

40 Z37 43/1868 - 18

asset pro carr



<36605017510019

<36605017510019

Bayer, Staatsbibliothek

Amts=Blatt

ber

Königlichen Preußischen Regierung zu Königsberg für das Jahr 1868.

Acht und funfzigfter Jahrgang.



Ronigeberg, gebrudt in ber Bohmeriden Budbruderel. Bayerische Staats-Bibliothek München ber in den Monaten Januar, Februar und März 1868 im Amtsblatt ber Königlichen Breußischen Regierung zu Königsberg erschlenen Berordnungen und Befanntmachungen nach ber Zeltfolge.

q	Datu	m.	Me ber Ber'uguna.	Inhalt.	.W bes Bigits.	Seite.
				Mittheilungen über allgemeine Ctaats Angelegenheiten. Preußen im Jahre 1867 Deutsoland am Saluffe des Jahres 1867 E. Afrigl. Alleftell Landsage-Ablofte für die Stande des Königreichs Preußen vom 24. Bedruxt 1808 betreffend.	1 2	1-2 11-12 65
				Mittheilungen ans ber Provinzial Bermaltung. Ueber ben anftedenden Luphus .	5	37—38
_				Befanntmachungen bes Roniglichen Minifteriums.	Н	
	Dezbr.	1867	18	Rriege Minifterium: Bestimmungen über bie Aufrahmt ber in ber Königl Mititati-Reharzi-Schule zu Berlin auf Staatsboffen zu Mit- tati-Refarzten auszuhltbenden Militati-Refarzi-Eteven	3	18-20
14.	•		8	Der Binang Dinfter: Die Steuerftellen ju Treffurt und Cathatinen-	1	
27.	:	:	19 20			20-22
29.	٠	•	36 84	Der Minifter bes Innern: Die Ausgablung ber Penfionen an bie Bittmen und Baifen ber in ben Kriegebienften ber pereinigten.	8	22—23 30 51
3.	Januar	1868.	135	Der Finan Blinifter: Den Gintritt bes Bergogtbums Lauenburg in ben	12	87
3.	•	•	98	Berbond bei Gefammis-Belbereint betreffend Der finnag, nub Ariege, Billiffer: Die Ghäng, wie bei Regelung ber Anciennefal ber Indober bei unbefteraften Forlfberforgungsscheine B. 27, bei Regulatieb vom 1. Degember 1804 über Ausbildung, Prüfung und Anfeldung für die unteren Gefellen, des Größberfeis in Zerbinzung und enfeldung für die unteren Gefellen, des Größberfeis in Zerbinzung und enfeldung ihr die unteren Gefellen, des Größberfeis in Zerbinzung und bem Mittlieriberfte im	1 1	30
1			34	Sager Corps beireffenb . Der Minitter fur hanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten: Rachtrag jum Statut fur Die Kaufmannicaft gu Konigeberg in Dr. vom	9	55-56
30.	•		86	25. April 1823 Der Rinang-Minister: Die zur Abfertigung bes mit bem Aufpruch auf Steuervorgutung ausgebenden inlandichen Brauntweins befugten Steuerftelten im Begitt ber Provingtal Seuer-Direftion zu Gifd.	4	29-30
4	Rebrugi		64	ftabt betreffend	8	51-52
15.			97	Derfelbe: Den Berfehr mit bem Bergegibum Lauenburg betriffenb Der Minister für Santel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten: Die am 20. Marg e. ftatischembe General-Berjammtung ber Diefifietheitigten	8	51
			t	ber Preugifden Bant betreffenb	9	55

9	o a t n	e m	Ar ber Berfügung	3 19 1 7 3 70 73 31 great Superit.	A. bes Blatte	Seite.
26.	Februar März	1868.	t36	Der Finang-Meister: Die Annahme ber Dariehns Kassenscheine bei alln öffentlichen Kassen bereffend Derfelde: Om Ansichus einiger Hanburger Gebietstheile an ben Sellverin betreffend. Der Finang-Miniter und ber Ministe bad Sancern: Instruttion jur Zusisduma best Gefegeb vom 3. Mary b. I, betreffend die Lutie-tung der Gebietsteile der ihre Angeber mehrete par Kolliebe bei ihre Angebergung der Gebietsteile geber der Gebietsteile der ihre Angeber Mendelmen Gebietsteile der ihre Angeber Mendelmen Gemeinen herrichenden Nordpflande	9 12	55 87 87—89
16. 14. 22.	Rovbr. Januar Februar Märg	1869.	60 87 11 t	Bekanntmachungen ber Königt Naupter Berwaltung ber Crtatlefoulben. Die Austeichung ber neuen Jinkoupond Serie IV. gur Preuß. (Die flautanteibe von 1856 betreffend) Die 13. Berlootung ber Elaste Primier-Anteibe vom Jahre 1835 betr. Die Gintelmag ber am 1. Warz 1808 fallgen Schap-Amerikangn ber Australen ber Information von Auffrechten ber Australen ber Jinkoupon Seriet II. gur Prepflichen Schalben bei Berteichen. Die Amstangshut von Jinkoupon Seriet II. gur Prepflichen Schalbertein betreffend. Die Englangshut von Jinkoupon Dreuß Staatschulberichreibungen betreffend bei Bertoffung ber Glaats Anleihe vom Jahre 1848 betreffend	1 6 8 10	45 41 53 59
	Februar März	:	t 12 1 13	Befanntmachungen bes Königl, Ober-Prafibiums. Die Einberufung best Promigial-Canbiage betreffend Die Erchnung best Promigial-Canbiage betreffend. Betordnungen und Mefanntmachungen	10 10	59-6
20. 4. 6. 7. 9. 11.		1868	24 22 38 41 21	Die Bewilligung von Datlebnen Bebufs ber Linderung bes berichenben Rothftandes betreffend .	3 4 4 3 4	3—4 24—25 3 31 23—24 31—35
13. 14. 15. 16. 20.			51 23 42 39 5	rodie und Pinnau-Sees mit bem Guneteguit von Laubitten, Arcifes Mehrungen, betreffend Pennebuchten betreffend Pennebuchten ist Apptrauften und Verundebifger betreffend Gesten übes das Patimeien vom 12. Ofteber 1587 betreffend Den Schus ber nederen Saad betreffend Ire Gungabung von Meisunge und Koniff Ropitalien betreffend	5 3 4 4 5	38—3 38—3 25—2 3 3

en season elen an antara care alle and

Đ	atz	m.	Ar ber Berfügung	Inhalt.	Me bee Biatte.	Srite.
25.	Januar	1868	4	Die Prufung ber bopothelarifden Sicherheit von ben Ceitens fleiner		
				landlider Grundbefiger radguludenden Darlebnen betreffenb .	5	39
25. 27.		•	64	Das Berheiratben und Anfahi,machen ber Militairoflicht gen betreffent Die allgemeine gandestiffung "Rational Dant" gur Unterftupung bulls.	6	42
c.	•	•	14	bedurftiger Beteranen aus ben Rriegojahren bis 1815 betreffend	17	46
28.			61	Die Podenfrantheit unter ben Chaafen in Reuhauten betreffend.	6	41
28.			53	Den Preugifden Berfiderunge. Berein in Aitona gegen Rriege. und Auf.	М	
			00	rubr. Schaben betreffent	6	41
28.			71	Die Grantfurter Berficherungs : Befellicaft "Providentla" betreffenb	7	46
2.	Sebruar		65	Die Bewilligung von Rothftands . Darlehnen an fleinere landliche Grund.	Н	
				befiger betreffend .	6	42
6.		•	.73	Die Einlofung der 1859 emittirten gurftlich Schwarzburg . Sondere.	9	46 56
			(0)	haufenichen Raffenibeine at Thir. und ber 1853 emittirten 10 Thaler-		66-67
7.			125	Raffenscheine betreffend	11	53
٠.	•	•	89	Total State State of State Sta	8	56
8.			101	Die Ginftellung bee Sahrmarfe in Liebftadt betreffend	17	46
10.			0.1	Die Gipbfarrung ber fatholiden Ginwohrer Des Millergute Omuleff in	П	
			100	Die Pfarrfirche ju Buttrienen, Rreifes Allenftein, betreffemb .	8	53
11.			90	Die Grrichtung ber Chauffregeld Debettelle in Poftebnen betreffend	8	53
17.			H/H	Die Aufbebung Des Sahrmarftes in Bartenftein betreffend .	18	5
19.		8		Poliger Berordnung, ten Edus nuplider Bogelarten betreffenb .	9	56
19. 24.		:	11-	Die argitiden Attefte betreffent	10	6
29.			115	Die portopflichtigen Tieuftbricfe betreffend	101	6
29.			100	Die Autheinung bes Marften in Gag telb betrettenb	10	6
3.	Marz		126	Die Bereinigung einer Cantflache mit dem Gemeinte.Berbande bes	ľ	
	-		1.	Wiedens Brandenburg beir menb	11	61
10.			13%	Den bicejabrigen Martt fur ebte Pferbe in Raftenburg betreffend Die Lemilligung von Rotbitante Darlebnen an lieinere landliche Grund.	12	8
12.			139	beiper beiteffend	,,	8
16.			l	Die Aufbebung des Marttes in Bifchefftein betreffenb	13	9
17.			148	Die Bereinigung berichiebener Grundflude mit bem Gemeinde Berbande	1'3	
		-	141	ber Ctatt Bartenburg betreffend	t3	95-9
			1	Befanntmachungen des Ronigl. Provingial.	1	
			1	Zoul:Rollegiume.	Н	
	_		1		П	
13.	Januar		53	Die Abhaltung ber Prufung pro schola et rectoretu im Ronigl. Ermi-	l.l	
40			١	nar ju Dr. Eplan betreffend .	15	3
13.	•	•	75	Die Prufung ber Coulamtebewerber im Ronigl. Geminar gu Brauns.	H	46-4
13.			76	berg betreffend . Die Prufung ber Schulamtebemerber im Konigl. Baifenhaus . Ceminar	11	40-4
	-	•	1"	ju Ronigsberg betreffenb	7	4
16.			52	Die Prufung ven Schulamte. Praparanden jum Gintritt in bas evan-	П	
- 21		-	1 "	geliche Baifenbaus. Ceminar ju Rouigsberg in P. betreffend	5	3
31.			102	Die Abhaitung ber Letrerinnen. Drufung in Braunsberg beireffenb	9	5
31.				Die Abhaltung ber Lebrerinnen-Prufung im April e. ju Ronigsberg betr.	9	5
31.				Die Abbaltung ber Lehrerinnen Drufung im Geptember c. gu Ronigs	19	

1200 Die Präfung von Schlamts-Phästranden zum Eintrill in das erangrifise Studieter-Geminar zu Aralene betriffend 100 Generalen der Geminar zu Aralene betriffend 27. Roode. 1967 28. Oder Enartenend-Viellung-Lesmiffigen über ihr einziglung Rectuilliger (2000) 29. Oder Genartenend-Viellung-Lesmiffigen über einziglung der Geminar d	9		# -	Be ber Berfügung	Inhalt.	Ar bes at and	Geite.
griftige Edulledere Geminar zu Aaralem beterfiend Pefanntmachungen anderer Behörden. 10 6 Pefanntmacht Heimagl. Kommilien in einzichtige Keinstüligt (21. 6 Die Fentungsterneis in texter nor 1988 betriffend 6 Die Gemathenstelle mit Unterfanne 1988 betriffend 6 Der Gemach Koministere der Kielbum Grunden. Die Kennung kein 14. 5 Der Gemach Koministere der Kielbum Grunden. Die Kennung kein 15. 6 Der Gemach Koministere der Kielbum Grunden. Die Kennung kein 16. 7 17. 6 Der Gemach Koministere der Kielbum Grunden. Die Kennung kein 18. 6 Der Berriffend betriffend 19. 6 Der Derr Polt Durfter Egg. Die Gintiglung einer Polt-Grechtien 10. 7 10. 7 11. 7 12. 7 13. 6 Der Derr Dert Dert Meine der Polt-Grechtien in Ginden betriffend 16. 9 Derfiebt: Die Ginnehmung einer Polt-Grechtien in Ginden betriffend 16. 9 Derfiebt: Die Ginnehmung einer Polt-Grechtien in Gemanne betriffend 17. 7 18. 6 19. 10. 7 19. 10. 7 10.		_			tifche Chullebrer. Geminar ju Brauntberg betreffend .	10	61-62
27. Roobt. 1861 8 28. 6 Die Twitungstermie ist einzetzen 1988 beitriffend 29. 6 Die Gewarden des in treiter zur 1988 beitriffend 20. 6 Die Gewarden Kominitrator des Kirthums Ermland: Die Arannung der Abrieben zur Eingefrieden um Wilmafreite betriffend 29. 6 Die Gewarden Kominitrator des Kirthums Ermland: Die Arannung der Abrieben zur Eingefriedende um Wilmafreite betriffend 20. 7 Der Annibeilumeiter v. Dalfeit: Das Tecken der Echfeiter im Ara- 21. 8 Der Annibeilumeiter v. Dalfeit: Das Tecken der Echfeiter im Ara- 22. 8 Der Dere Beitriffend beitriffend beitriffend der Schreiben der Schreiben der Schreiben der Schreiben der Schreiben der Beitriffend 21. 9 Der Dere Beitriffend der Schreiben der Beitriffend in Wilmamm betriffend 22. 1 Der Dere Beitriffend der Schreiben der Beitriffend der Be			i			10	62
22. 65 Der General-Reministrator des Kristums Grunden: Die Kennung der Kristums m. Seingriedweide um Blanfeine betriffend Ab Der Lambiadumeiter v. Dalfeit: Das Teden der Schöster in Tax- 12. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	27.	Novbr.	1867	9		2	12-13
Driet. 10. 1876 p. 18. Seigriesbwale um Blanfenier betriffend 10. 1876 p. 18. Seindelumieire. De "Deifet. Des Defende bet Echfeder in Ara- 10. 18. 18. Dre Edwisdumieire. Dei pifet. Das Teche bet Echfeder in Ara- 10. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18							44
10. 18 Bergend Jehren Kommilion: Bergend Onlen- Benühlteur beterfind in Bergend Jehren Kommilion: Bergend Onlen- Benühlteur beterfind in Gele theologische Rahnlich ber überneich Anzeichlich zu Artschlich in Genühlte Politichtung dem Polit Christophung dem Polit Christophung dem Polit Geföhung einer Mehren der Die Gestellt in Gleinbergen Die Erdelte Die Gestellt in Genühlte gestellt gestellt in Genühlte gestellt geste			•	ł	Rirden ju Giegtriebewalbe und Blanfenice betreffenb		42-43
13. * 126 Bergand Spiere, Kommillion: Bergand Spiere Engigleur betröffend Die thestogliche Antimia ber überneil miestiglich 20 Die Ober belegie Antimia ber überneil miestigliche Antimia ber überneil miestigliche Antimia ber überneil miestigliche Antimia ber überneil miestigliche Antimia bei überneil der überneil der Spiere der S		Degbr.		45	Der Landitalimeifter v. Daffei: Das Deden ber Beichaier in Era-		33
13. 6 Die feelegische Ratutal ber Abertale Universität. 2 für Theologie-Eta beinenden betriffind 14. 7 Der Diers Polst-Breifere Ses: Die Einrichtung einer Polst-Gepehlten in Genahen betriffend 16. 9 Gerichten Die Einrichtung einer Polst-Gepehlten in Genahen betriffend 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18.						5	
14					Die theotogifche Rafuttat ber Albertus. Univerfitat: Lie Theologie . Ctu-	1	47—48
16	14.		,	5		1	4
10. 10 Per Ober Aleisnungen Inleiter zu Keitgeberg: Die Kröfnung einer Aleisnungen Statien zu Anhaus einer Aleisnungen Inleite Alleise in der Die Albertigung is der Oberenk Statien in der Stächung ein Berteilein zu Gerenkeiter der Statien der Die Albertigung der Alleise Statien der	-					1	- 4
Refernsphen-Ghalien zu Kapian betreffend 2				3		14	4-5
13 ber auf der Oliperik. Eübbahn in der Richtung von Bartenkein et einzehen maht um die dachkenen gleichen Medadikenen gleichen Gegenstein ein der die dachkenen der	18.	•	•	16	Telegrapben . Station au Tabiau betreffenb	2	16
13 Ber auf ner "Direchte "Weische in der Kristlung von Sartenfien ist, der einzefendern maße und definabliscungsführtigen Gegenüben es der ist, der einzefendern maße und definabliscungsführtigen Gegenüben es der ist, der	21.			1 3	Der Provingial . Steuer . Direftor v. b. Brinden: Die Abfertigung	ы	4
22. 4 Der Obert Hoft Girefter Eq.: Den Court der Kemesten Schippera beiter Steinensch kerfeigen 23. 1 Regierung im Marienwerter; Die Bespang der Arche Lögerung 24. 20 daugt Burd Diesteinwerter; Die Grichtung einer Sanl- Com- 25. 20 daugt Burd Diesteinwerter; Die Grichtung einer Sanl- Com- 26. 21 daugt Burd Diesteinwerter; Die Grichtung einer Sanl- Com- 27. 24 der Gesteinwerter Bertein der Schauft der Grieben der Sanl- 28. 27 der Diester Die Kint: Prote- Ressimmannen betressen der Erstein der Gestein der Sanl- 29. 20 der Proteinstelle Bestein der Grieben der Griebe	TIF			13		2	15
pelier Botenpelt betreffend Regierung im Mariemwerter; Die Befegung der Kreis-Thierauglielle Zhormer Kreise betreffend Der Berner Kreise betreffend Der Berner Kreise betreffend Der Berner Kreise betreffend Der Berner Berner betreffend Der Berner B	22.			4	Der Dber. Poft. Direftor Ben: Den Cours ber Comenftem Schippen-	Н	
24. Denner Kreies betrefend 2 jaugt- Ran-Ortetoteium in Beclin: Die Ertichtung einer Sant-Com- 2 jaugt- Ran-Ortetoteium in Beclin: Die Ertichtung einer Sant-Com- 2 mandlte in Daunover betrefend 2 13.— 2 17. 44 Dalfede: Die Gintüberung neuer Poli-Ammelium als Kormulater betrefend 3 12 Der Dere Gauste Ammalt Ref (els. Die verroefflichtigen Dienflichtig betrefend 2 13.— 3 1. 5 Der prosingtal Erterer Dierflor: Die Blichteitungs neu unvergellten 2 2 15 Der Dere Gauste Ammalt Ref (els. Die verroefflichtigen Dierflore betrefend 2 2 15 Der betrefende dere Die Blichteitungs neu unvergellten 2 2 Der Dere Der Die Dierflore: Die Blichteitungs neu unvergellten 3 1. 3 Sanuar 1888 3 Dierflore Polit-Dierflore: Die Beigung den Kambrieritänger-, Padet- täger-, Polit Kalbeten und Eustpolit-Beitenflich betrefend 3 Dierflore Der Offscha in Bromberg: Eine Kerberung der Salson-Ver- fitmanung jum § 22. "F. 2. im Bischmitt, B. der Betriebe Reclaments is be Gauste und beite Gauste Betrefend betrefend 3 Dierflore: Die Beiterberung von gemäglern Gelb auf der Gisenbahre aus Gestellung betrefende der der Dieben der Dieben der Gestellung fischmed Gischaben 3 Dierflore: Der Beiterberung von gemäglern Gelb auf der Gisenbahr der 3 Dierflore Der Infelnateren Zenas gewert von Teitrags-Gegenflichen aus Gestellung betrefende der der Verlagen der V				1	beiler Botenpoft betreffend	1:1	4
24. 10 General-Polt-Ame: Port-Schlimmungen beitreffenb 27. 14 Daljeke: Die Ginistbrung neuer Polt-Amerikanis Fremuliate Ketreffenb 28. 15 Der Der Gauss Ammalis Keifel: Die verroefflichtigen Dientlichtig der. 30. 15 Der Produgtial-Einer-Dierfler: Die Richteftgung von unverzeiltem Zulgt in ein Affanje Edgemonienen Wildertrigung von unverzeiltem Zulgt in ein Affanje Edgemonienen Wildertrigung von unverzeiltem Zulgt in ein Affanje Edgemonienen Weitersteilten Der Gertraftenber der in Samuer 1868 31. 11 Gertraft-Polt-Amit. Die Beiter Dan ein Ambeitrigung der State von der eine Diebah in Stemberg: ein ein Erebrung der Siehe Perfittigare, Polt-Rashbeten und Edukteilt die kertreiten Steigensteilt für der Edukteilt der Beiterbergen Steigen-Verfittigare, Weit-Rashbeten und Edukteilt is. der Betriebe Reichenate für der Edukteilt der Beiterbergen Steigen-Verfittigung gung 22. I. 2. im Bischnitte in Erebrung der Gischaben von 3. Erptember 1965 betreffenb. 3. 20 Diefelbe: Den Infentierten Zuraspert von Beitrags-Gegeffinden aus Gegensche der Verhäugen von Gemänglichen Gelt auf der Gischaben aus Gegensche der Verhäufen der Geschlanden aus Gegensche der Verhäufen der Geschlanden aus Gegensche der Verhäufen der Verhäufe	23.	•	•	1	Thorner Rreites betreffend	2	16
24. 10 General polt Amt: Porto Leftimmunaen betreffend 2 7. 14 Daffelte Due thinktung neuer Bolt Ameelinat Formulare Setreffend 3 8. 12 Der Ders Standt Amsult Reifelt. Die verwofflichtigen Dientibrief betr. 2 13 Der Presignial Setraer Opticker: Die Beltefreigung von umergefüllem 3 13. 13. 14 Der Presignial Setraer Opticker: Die Beltefreigung von umergefüllem 3 20 Spannishurs, Rösigkers, Philar um Braumkers, betrefend 1 21. Sanuar 1865 25 Der Dher Polt Diefelter: Die Reifenung von Kambrieflicharer, Padetrifsäger, Polt sägbeten um Die Zatzefrei Setzlicher in Staten, Polt sägbeten um Die Zatzefrei Setzlicher in Staten, Polt sägbeten um Die Zatzefrei Setzlicher in Staten von 3 20 Diefelten ber Offische Der In Mohartte Setzlicher Statenschaft um 3 20 Diefelte Die Reiferberung von gemägnen 620 auf der Glienhabm det. 3 21 Diefelte Den Infentierien Transport von Beitragst Geschinden zu Gunden der Poltschaft und President um Statenschaft	23.			25	Saupt . Bant . Direttorium in Berlin: Die Errichtung einer Bant . Com.	П	
27. 44 Daffelte: Die Gieitsteung neuer Poli- Ameelinasis Koranitate ketrefind 2 30. 12 Der Dere Cassats Amasti Rei (el. 2) der voorbeilistigen Derithetigte Dett. 2 30. 15 Der Protongials Einers-Dierflore: Die Richteringung von unverzeillem Eules in ein Affeigle Casjamonginen zu Rümnd, Zuffe, Instebung, Sohantsburg, Rönigsberg, Pillau und Braunsberg derrifend Vertreich Poli-Amit: Die Seiterbung von geründen von Eritager, Delt nichter und Eriterbung von geründen betreffend in die einer Delthobn in Stemberg: eine Kerberung der Siehe Pre- timmung zum § 22. "Le 2. im übschmitte, bei Bertreich Reisenstell für die Eauste und nur Beimberg: eine Kerberung der Siehen Pre- timmung zum § 22. "Le 2. im übschmitte. Der betreiche Reisenstell für die Eauste und nur er Datels in einer Poulsung fehrende gischnaben vom 3. Erptember 1965 betreffend . 32 Dieriebe: Den Influsierten Erzaspert von Beitrags-Gegefinden zu Wendern der beträngen Dereichern Optivergeines Betreich zu der Siehelt und Reisel fehrenden gestellt und Reisel fehrenden gestellt und Reisel fehrenden gestellt und Reisel fehrenden der Siehen der Sie				ł.,			26
30. 12 Der Dere Staats. Amoult Reifelt. Die vorroeisistigen Dientheide bet. 2 30. 15 Der Prosingial Seturer Pottelex: Die Riverlequas non unverzolltem Euler in den Andre State in den Andre State in den Andre State in der Sta		•					
30. 15 Der Poolingial Struer-Dierlier: Die Richtelungs von unvergellten Galgt in ein Affolg Galgmanginen un Rumd, Zufft, Sniebung, Inchenung, Indexenung Indonential Schamburg, Rönigsberg, Pillau und Braundberg betreffend 2 15-11. Sanuar 1685 25 Der Diere Pork Dierliefter: Die Belgamy von Erndbrieftsagter, Padel für der Belgamg von Erndbrieften Stendbrieftsagter der Gefendbrieften von Schrieber von Schrieber von Belgamg von Gemängter Gebauf der Gischaben der Stendbrieften Stendbriefte		:	:				14 15
31		:		15	Der Provingial . Steuer . Direftor: Die Richerlegung pon unverzolltem		1413
31				1	Rebannisburg . Ronigeberg . Dillau und Braunsberg betreffend	2	15-16
1. Januar 1868 26 Der Derr Belt Bierleter Die Belegung von Kandbrietlinker. Padet frügere Voort abgeber und Eatspeler Belenftlich betreilig. 2 26-3 30 Dierftlen der Offichale in Beumberg: Eine Archematike Beitremen ber Inflammung gung § 22. "Dez im Bischnich, die Bereiche Keitenenste wom 3. Geptember 1965 detregfend bei der Gefenderen was 3. Geptember 1965 detregfend betreiligen bei der Schaffender 1965 detregfend betreiligen betreili	31.			11		2	14
2. 33 Diertlien der Oftische in Bromberg: Eine Kerderung der Julia Be- timmung jum § 22. "Die Juhistlicht is der Verleiche Stellements für die Einzelle und nater Staals-Verwaltung siehenden Gienhahnen vom 3. expendent 1265 betressen. 3. Diefelde: Die Kifcherung von geminztem Geld auf der Cissendand etc. 3. Diefelde: Den fostentreich Transport om Kitnags-Generalisienen gut dunften der bedrächten Bewöllerung Olfbrechen dertressen 3. Objekte, Die Kondermanistigung für den Gelnahahnensport von Us- philt und Martis betressen. 5. Op Der Oder von General von der Annehmen Kondenburger 7. Op Der Oder von General von der Annehmen Kondenburger	1.	Januar	1868	28		3	269
3. 32 Diefeibe: Die Bischerung von gemigstem Gelb auf der Cissenbau bet. 3 27—ist Diefelbe: Den Istentrieren Transport von Krinags-Geneinhaben zu Guntlen ber bedragten Bevöllerung Olfpreissen betröfend 5. 30 Diefelb: Die Kondremstigtung für den Gelandhaltensport von Ab- philt und Matilt betreffend 7. 199 Der Diere 906 Diefelre: Den Gouw der Annachurg-Kollenburger	2.	•	•	33	Direttion der Oftbahn in Bromberg: Eine Aerberung der Jufah-Pe- ftimmung jum § 22. M. 2. im Abidnitt 8. des Betriebs Reglements für die Staats- und unter Staats Berwaltung siehenden Eisenbahnen		
4. 31 Diefelbet: Den feftenfreim Transport von Beitrags-Gegenftinden gu Guntlen ber bedrägten Beröfferung Oftpreußens betreffend 3 30 Diefelbe: Die Seachtermösigung für den Gefandschniensport von Abstalt und Matily betreffend 3 3 90 Der Diere Bod Dieferter: Den Gours ber Angerburg-Kastenburger				l		13	28
Gunften ber bedrängten Bevollerung Ofpreußens betreffend 3 ODiefelt. Die Regelermäßigung für ben Eisendanftransport von Ab- phaft und Maftig betreffend 2000 eine Ber Bertreffend 2000 eine Ber Bertreffend 2000 eine Ber Bertreffend 2000 eine Ber Bertreffend 2000 eine Bertreffend 3 3 centreffend 3 3 centreffend 3 5 centreffend 4 5 cent	3.						27-28
6. 30 Diefelb : Die Frachtermaßigung fur ben Cenbahniransport von Me- phalt und Maftig betreffenb . 3 7. 99 Der Deer Deef Dierkfort Den Cours ber Amaerburge Raftenburger	4.			1 41		3	2
7 99 Der Dher Doft Direttor: Den Cours ber Angerburg Raftenburger	6.	•		30	Diefelbe: Die Feachtermaßigung fur ben Genbabntransport von 26.		27
	7.			29	per Ober- Poft- Direfter: Den Cours ber Angerburg. Raftenburger Personeupoft betreffenb		27

Ð	atu	m.	Me ber Berfugung.	Inhalt.	Ar Des Bigirs	Seite.
8.	Januar	1868	26	Der Oher Doft Direttor: Die Coursve: anderung verichiedener Poften betreffend .	3	26
8.			27	Derielbe: Die Greichtung einer Doft. Greebition in Gr. Baum betr.	3	26
1.			43	Der Provingial. Cteuer . Direttor v. b. Brinden: Die Errichtung einer befonteren Bellabfertigungoftelle in Pillau betreffenb	4	32-33
1.	•	•	44	Commando des 1. Bataillons 6 Offpreuß Infanteru-Regiments N 43.: Betrift Die Empfangnabme von Erinnerungübteugen für Soldaten des 1. und 4 Bataillons 6 Ortpreuß Infanterie Regiments Ni 43., welche	ш	
2.			5.	ben Arldgug gegen Dettereich t866's mitgemacht haben . Bereiterung gu Dangig: Die Beiegung ber erledigten Areis Physikats- Etelle im Elbinger Kreife beiteffenb	5	3:
14.			46	Der Dber Dont Direftor: Den Cours ber I. Braundberg , Frauenburger	Н	
14.			47	Perfonen. Poft betreffent Direttion ber Ditbabn in Bromberg: Die Ausgabe von Retour-	1	3:
	•	-	57	I billeta betreffend	5	4
14.	•	•	48	Dirfelbe: Die Sarifermaßigung fur ben Gifenbahn Transport von ge- faigenem und gerauchertem fleifc betreffend	1	33-3
16.		•	56	Statiftifdes Bureau in Berlin: Die Berabfolgung bon Tabellen . For-	5	4
18.			66	mularen gum Gebrauch bei ber Bolts- und Biebjahtung betreffenb Daupt Bant Direftorium in Berlin: Die Gintragung ber Bantantheils.	li	
18.		•	77	Gigner in die Stammbuder der Preußichen Bant betreffend Beneral-Direftion der Tetegraphen des Nordbeutichen Mundes: Bieders inceutsigung der fruher von der Königl. Tetegraphen-Direftion in Britin, beziehentlich der Königl. Dber-Tetegraphen-knipetionen außer Gourg afgelete Chauds was den derenterbenden ppieter durch die	П	4
20.			58	Telegraphen Direttionen betriffend . Die Befordrrung von gifden auf	17	4
21.			1	der Ditbaha betreffend . Der Dber Poft : Direftor; Die Errichtung einer Poft · Expedition in	1.5	4
٤1.	•	•	1	Bontenwalbe betriffenb	1 6	4
22. 25.	:	:	82	Generat. Poft. Amt: Die portopflichtigen Dienstriefe betreffent . Der Ober. Poft. Direttor: Den Cours ber Kariospoft von Rapierten	11	4
				nach Reidenburg betreffenb	5	4
25.	•	•	105	Dber Prafidium fur Schlesmig . Dolflein: Die Stationirung eines Feuer- ichifis in ber Norbiec betreffend	9	5
28.	•		83	Der Dher Poft Direttor: Die Ginrichtung einer Poft Erpedition in Bildenhoff betreffenb		4
30.			79	Do Committee and William Onto them Cont on Stallance Die	1 7	4
			106 121	Berleibung des Erinnerungefreuges fur Richt - Combattanten fur ben	8 9	5
	Februa			Der Direftor bes landwirthicaftliden Inftitute ber Univerfitat Salle:	11	
			143	Die Borlefungen bei dem Inftitute betreffend : Die Bor- Der Direftor der landwirthicaftlichen Afademie gu Eldena: Die Bor-	H	89-9
			14:	iefungen bei letterer fur bas Commer. Cemefter 1808 betreffenb Der Direttor ber tandwirthichaftlichen Alabemie Prostau: Das Bergeich.	ľ	90-9
1.				nif der Borlefungen je ber afademie im Sommer. Semefter 1868 betr. Direftion ber Ditbahn in Bromberg: Die Lupinen . Sendungen auf ber	. [12]	91-9
			1 "	Ditbahn betreffend	17	4

5	Datu	m.	M ber B rfügung	Inhalt.	. br bes Blatte	Seite.
3.	Februat	1869	80 94	Der Proviugial-Steuer-Direftor: Die Ginfubr von Spieltarten betr. Direttion ber Oftbahn in Bromberg: Die Maidinen-Ausstellung ju	7	48
10.			95	Franffurt a. D betreffend . Der Gifenbahn . Rommiffarius, Geb. Regierungerath v. Mutius: Den	8	54
13.				Gifenbahnbau . Inipetior Bogel betreffend . Der Ober . Poft . Direftor: Die Poftverbindung amifchen Crengburg un?	8	54
14.	. 1		10;	Robbeibude betreffend . Regrerung gu Gumbinnen: Die Befegung ber Phyfifuteftelle bes Rreifes	8	54
14.			108	Stalluponen betreffend . Regierung ju Marienwerter: Die Befehung ber Kreisphyfitatoftelle bes	9	58
17.	•	1.	109	Rreifes Cobau betreffend Der Dber Doft- Direttor: Die Poftverbindung gwifden Crengburg und Schrombebnen betreffend	9	58 58
18.		12	110	Direttion ber Ditbabn gu Bromberg: Die Larifermaßigung fur bie Be- forberung von altem Gijen auf ber Ditbabn betreffend	9	58
20.	•	•	12?	Der Direttor der Konigl. Bau Afademie in Berlin: Den Gintrift in Diefelbe betreffenb		62
21.	•		127	Saupt Bant Direftorium in Berlin: Die Errichtung einer Bant Gom- manbite in Riensburg betreffenb	u	67
24.	•		128	Regierung gu Straljund: Die Stationirung eines Lenchtichiffes bei Dal- merort beireffenb		67
26.		4.	130	Der Ober Poft Direttor: Die Ginlofung ber mit ber hiefigen Doft gu berfenbenben Gegenftanbe betreffenb .	Ш	67-68
29.		•	1 1	Direftion ber Onbahn ju Bromberg: Die Ermagigung bee Frachttarife fur glache ze, auf ber Oftbahn betreffenb	ы	68
	März		1	Der Direftor der landwirtbicafilichen atademie Poppeleborf: Radrichten fiber lettere betreffend	10	62-63
	•	3		Ruratorium bes landwirthichaftlichen Bebr Inftituts gu Berlin: Bergeichniß der Boriefungen bei bemielben berreffend	h	6970
1.		•	1	Direfrien ber Oftbabn in Bromberg: Die Sarifermafigung fur bie Be- ferderung von Gifen u. f. w. auf ber Gijenbahn betriffenb	ш	69
2.		•		Der Landiage Marical: Die beim Prov Landiage eingebenben De-	10	60
3.		•		Der Ober Doft Direttor: Die Poftverbindung zwifden Crengburg und Conmbebnen betreffend	1	68
4	•			Der Provingial Steuer - Direttor v. b. Brinden: Den Berfehr mit Spieltarten betreffenb Atacemifder Genat in Konigsberg: Die Immatrifulation ber hiefigen	ш	67
40.			1	Studirenden betreffend . Direttion ber Direttion ber Direttion	12	89
10.		1	1	der Ditbabn ju richtenden Briefe betreffend Diefeibe: Die Besorberung von Rieberichlesischen Sielntoblen nach ber	12	92-93
15.			15	Ditbabn berreffend Dielelbe: Die frachifreie Beforberung von Lebensmitteln auf ber Oftbahn bet.	12 13	93 97—98
17.		•		Polizel. Prafiblum zu Ronigeberg: Den Uebergang bee von bem Babnhof ber Oftpr. Gibbahn nach bem Lizentbabnhofe fubrenben Ctienbabngeleifet üb. r	ш	
19			150	ben Borplag bes Emp'angebaubes ber Oftbahn in Ronigeberg betr. Der Ober Doft Direftor: Die Poftverbindung gwijden Paffenheim und		97
			1	Buttrienen betreffend	13	97

Munerorbentlide Beilagen.

Außerobentliche Beilage ju Stud 1., die Durchschnitts-Martinis-Martipreise aus ben Jahren 1844-67 betresend Extra Batt ju Sind 4, die Bemilligung von Staats-Darlehnen an Unternehmer land-

wirthschaftlicher Meilorationen betriffend.
Beilage zu Sind 6., enthaltend die Effe ber Pramien, welche auf die am 16. September 1867 gezogenen 22 Serien der Schuldberichreibungen der Staats Pramien Anleibe vom Jahre 1855, namlich Serie 43, 166, 259, 265, 269, 282, 426, 4:8, 530, 610,

ber 1867 gegogene 22 Serien ber Schulber-Greitbungen ber Statts Pranien miletbe bem Jabre 1835, nämlich Serie 43, 166, 253, 265, 269, 282, 426, 426, 530, 610, 6-5, 761, 835, 888, 960, 1046, 1200 1303, 1323, 1345, 1423 1473, in ber am 15. und 16. Samus 1888 fattgehabten breigeden Jiehung gefallen find.

Beilage ju Stud 8, enthaltent Conceffion und Statuten fur ble , Imperial - Feuer - Berficherunge. Gefellchaft" ju Condon.

Auf vorventiiche Beilage gu Stud 11., bie Conceffion jum Gelchaftebetriebe ber "Baperiichen Oppoleden- un Bediclant" in München für ihre Lebens Beificherungs und Berberenten Euffcher ...

Beilinge ju Blud 12., enthritend Concession und Statzten jum Geschöftsbetriede in den König, Preig. Stanten für der "Dafer-Verscherungs Schlächt gegen Feurschaft bei des Aufgererdentlige Petlings ju Stüng in für fig., entbellend Spreichnis ber and der Ronigl, übertube Universität zu Königkberg in Dr. im Semmer-Sabligher, dem 20. April 1868 an gu baltenen Berleitungen und der estentligen albatenischen Rottlingen und der erftentligen albatenischen Rottlingen und der

Beitage ju Sind 13., ertholtrab Bergelindij ber am 1.1. Märt. 1859 gazgemen, burd bie Belamminndum her Rönigl. Guupbermobinum her Enosifichulen von bermichten Zage jur bazern Ginidiumg am 1. Oftober 1868 gefündigtem Gauldersfersfungen ber Rönidium am 1. Oftober 1868 gefündigtem Gauldersfersführigte er Rönidium bei Mittel Mittelbe und Sader 1849 um Dergelamis bereits früger gefündigter und nicht mehr verjamisiere Guuldersfersbungen ber Anleihen von 1849, 1854, 1855 A, 1857 um der presieten (4) der Judiche von 1849, 1854 (1855 A, 1857 um) der presieten (4) der Judiche von 1849.

Seite 7-10.

35-36.

71-84.

99-102

Ueberficht

ber in ben Monaten April, Mai und Juni 1868 im Amtsblatt ber Königlichen Preußischen Regierung zu Königsberg erschienenen Berordnungen und Bekanntmachungen nach der Zeitfolge.

90	atu	m.	Me ber Berfügung.	∂π βαίt. Sun βαίt.	Seite.
	20			Mittheilungen über allgemeine Staats Angelegenheiten.	
25.	März '	1868	_	Allerbhofte Rabinets-Orbre, bezüglich ber jum Geburtstage Sr. Majeftall bes Königs burgebrachten Glucwunsche 14 Friedliche Entwicklung 14	103-4
				Befanntmachungen bes Röniglichen Minifteriums.	
	Febr.		t52	Der Finang Minifter: Die Errichtung einer zweiten Konigl. Forft- Afabemie zu Dunden betreffenb	105-6
5.	Mårz	•	234	Rriegs - Minifterium : Nachrichten fur Diejenigen Freiwilligen, welche in Die Unteroffigier-Schulen gu Potsbam, Julich und Bieberich eingestellt	
				gu werden munichen	145-46
3.			185 209	Rriege-Minifterium: Den Remonte-Anfauf pro 1868 betreffenb	123-24
3.	•	•	226	Artego-witnigerium: Den bemonte-untauf pio 1000 beiteffenb 119	139-40
6.	Mai	•		Der Sinang-Minifter: Die mit bem 1. Juni c. eintretenben Menbe- rungen bes Bollvereine-Tarife betreffenb	155-59
29.	•	•	266	Der Finang-Minister und ber Minister für handel, Gewerbe und öffent- liche Arbeiten: Die Entrichtung bes hafengelbes für Kahrten von und nach den hoffen von Strallund, Greisswald was Wolgaft betr [25]	167
				Befanntmachungen ber Rönigl. Saupt. Berwaltung ber Staatsichulben.	,
2.	gebr.		171	Die Ausreichung der Binscoupons Gerie II. jur Preuß. Staatsanlethe [16	117-18
1	1				146
8.	April	•	267	Das Aufgebot einer Schuldverschreibung ber Staatsanleibe von 1867 C. 16 aber 25 Thir. betreffenb	167-68
5.				Die Ginlofung ber am 15. Dai 1868 falligen Chabanweifungen betr 17	124
2.	Juni '	•	287	Die Bahlung ber am 1. Juni c. falligen Binfen ber Staatsichulbicheine x. und ber am 7. Dezember p. 3. verloosten Schulbverichreibungen ber	
6.			286	Staatsanleihe von 1859 betreffend . 26 Die 11. Berloofung ber funfprogentigen Staats Anleihe vom Jahre	173
91.			205	1859 betreffend . 26	172-73
9.	•	•	403	Die Erfapleistung für die praklubirten Kaffenanweisungen von 1835 und Darlehnekaffenscheine betreffend	172
				Berordnungen und Befanntmachungen der Rönigl. Regierung.	
5.	Juli	1867.	236	Die Gingtebung ber Grundrentenicheine Seitens ber Großbergoglich	
				Deffifden Regierung betreffend 22 Die Bieberbefepung ber Kreismunbargt-Stelle bes Stabifreifes Konigs-	146-47
			1	berg betreffend	112

Ð	atu	`m.	Me ber Berfügung.	Inhalt.	M. bes Blatte.	Seite.
27.	März	1868.	163	Polizei-Berordnung, die Ergänzung der Polizei-Berordnung vom 9. April 1847 über die Entnahme von Steinen aus der Oftige und dem frijden und turijden haff betreffend	15	112
28.			154	Den Paggmang bezinglich ber nach Enba Reifenden beireffend .	14	106
30.			153	Den Tarpreis eines Biutegeis betreffenb	14	106
30.	•	•	164	Die Bereinigung bes Amte Etabliffements ju Orteleburg mit bem bortigen Stabtbegirte betreffenb	15	112
30.			165	Die Anfnahme in bas evangelifche Lehrerinnnen. Seminar ju Drophig betr	15	112-13
30.		Ę	176	Die diebjahrige Aufnahme in bas evangelische Gouvernanten. Inftitul und Locter-Penfionat an Drobfila betreffend	16	118-21
1.	April	•	161	Polizet-Berordnung, die Regelung der Dampifchifffahrt auf dem turifden Saffe und dem Beeckflusse zwifden Demei und Erang betreffend	15	110-21
3.			174	Die dem ju Bolitta geborigen Robrbruchgrundftude juftebenbe Grund-	13	, 112
6.				fteuer. Entichabigung betreffenb Das fur ben Bontenmaiber Dorfsieich ausgefeste Grunbfteuer . Ent-	16	118
٥.	•	-	1	fhabigungs-Rapital betreffend	16	118
8.			175		16	118
8.			188	Die Biebereroffnung ber Bromberger Stadtichleufe betreffend .	17	124
15.			202	Die Empfehiung von Schriften über Choiera in Gub-Amerita betr.	18	129
20.		•	187	Polizei-Berordnung, bie neuen Pregele refp. Deime-Bruden bei Sapiau betreffenb	17	124
21.			189	Polizei-Berordnung, die Errichtung von Bindmublen betreffenb .	17	124-25
22.			201	Die Bieberbejepung ber Phyfitateftelle bes Kreifes Ortelsburg betreffenb		129
24.				Babifabige Ciementar. Coullebrer betreffenb	20	133-34
25.			212	Die biebjabrigen trigonometrifden und topographifden Bermeffungen betr.	19	132
29.	•	•	217	Das ber Dorficaft Schwanis fur ein Biefengrundftud guftebende Grund- fteuer. Entichabigungs-Rapital betreffenb	20	133
30.	•	•	211	Die Uebertragung ber Polizei-Berwaltung fiber abl. Dominium und Dorf Dollteim betreffenb	19	132
	. –		210	Das bem Amte-Ctabliffement Spannegeln ju gemahrende Grundfteuer- Entschädigungs refp. Abiojungs-Rapital betreffend	19	131-32
	_		230	Den am 28. Dat in Bijcofftein ftattfindenden Bieb. und Pferbe-	21	140
1.	Mat		210	Den Bertauf von Pflangen ac. aus Ronigl. Balbungen betreffend	20	134
5.	2041				21	140
8.				Die Erhebung ber Canbarmen. und Irrenbaus. Beitrage pro 1868 betr.		134
8.				Polizei-Berordnung, bas Anlegen von Schifffgefafen in ber Alle betr.	21	140
12.	•	•		Den am 25, und 26. Dai c. in Gilgenburg flatifindenden Jahrmarti betreffend	20	134
13.			228	Die Telegraphen-Ordnung fur ben Rordbeutiden Bund betreffenb	21	140
13.			237	Die forftverforgungeberechtigien Sager betreffenb	22	147
26.			268	Die im 4. Quartal v. 3. gur Ablojung von Domainen Gefallen einge-	25	168
29.			260	Sunhilitifde Granfheiten hetreffenh	25	168
3.	Juni	:	292	Die Ginftellung der Lehrlinge in bas Jager-Corps betreffend .	26	174
6.	- alle		270	Den am 6. Auguft c. in Seiltberg ftattfindenben Riebe und Dferbe-	25	168
8.	i	į	291	mart betreffend Polizel-Berordnung, die Aufbewahrung von Petroleum und fonftiger	26	174
φ.	-	•	l'''	leicht entgundlicher Sioffe betreffend	25	168

Datum.	Me ber Berfügung.	ξη η η α [t.	Cotto
9 9mml 1060	279	Den Austaufch von Parzellen zwiiden ber Oberforfterei Sobenftein und	
		bem Gemeinbe-Berbanbe von Grieflienen betreffend 25	168
15.	288 200	Die Artillerie-Schiefubungen betreffenb Die Pramie fur Ermittelung ber Anftifter ber Branbe in Mobrungen	173-74
		betreffenb	174
17	289	Die im I. Quartal b. 3. jur Ablofung von Domainengefallen einge- gablien Rapitalien und eingegangenen Berauherungsgelber betreffenb 26	174
	1		
		Befanntmachung bes Ronigl. Ronfiftvriums.	
8	273	Die Prüfung' ber Ranbibaten ber Theologie betreffend 25	168
		Befanntmachung bes Ronigl. Oftpreußifchen Eribunals.	
18	293	Die biesjährigen Gerichtsferien betreffenb 26	174
	Г	Befanntmachungen anderer Beborden.	
7. Juli 1866	1170	Ronigl. Telegraphen-Direftion ju Berlin: Die Beichabigung ber Tele- grapben-Anlagen betreffenb	115-16
27. Nev. 1867	177	Departemente. Drufunge. Rommiffion fur einjahrige Freiwillige: Den/ 16	121
25 Panter 1960	255	Prüfungetermin fur lettere pro 1868 betreffend 23 Ronial. Rontrolle ber Stagispapiere: Die Lifte ber aufgerufenen unb	154
25. Sunate 1000	100	ber Ronigl. Kontrolle ber Stagtspapiere im Rechnungsjahre 1867 als	
29. Kebruar .	1,50	gerichtlich amortifirt nachgewiesenen Staatspapiere betreffenb . 15 Offpreug, gandarmen Direttion; Den Ertraft aus ber Rechnung ber	113-14
25. Bebtuut .	138	Offbreuß, Candarmen- und Befferungs-Anftalt zu Lapiau für bas	
44 ms	1	3abr 1867 betreffenb	107-9
11. Märg .	194	Der Ober Poft Direttor: Die Ginrichtung einer Poft Expedition in Gutenfeld betreffend	125
19	160	Der Propinatal . Steuer . Direttor v. b. Brinden: Den Gintritt bes	-
		Regierungsbegirts Caffel in die awifchen ben Staaten ber Brannt- weinsteuer-Gemeinicaft bestehenbe Bertebrefreib betreffenb 14	109
21. • •	155	Ronial. Regierung fur Soleswig: Befanntmadung fur Scefabrer,	
23.	156	Geegeichen auf ber Fleneburger gobrbe betreffenb 14	106
	т	Ronigi. Direftion ber Ditbabn: Den Begftransport ber Parifer Mub- ftellunge Gegenffanbe betreffenb	106
23.	157	Diefelbe: Die Dafdinen-Ausstellung ju Frantfurt a. D. betreffenb 14	106-7
23.	158	Diefelbe: Die Ausstellung von Bucht- und Feltvieb in Frantfurt a. MR.	107
26.		Diefelbe: Die Lupinen-Sendungen nach Dangig betreffend . 15	114
28. • •	168	Ronigl, Dber Bergamt ju Bredlau: Den Gruben Inipettor Eduard	114
30.	179	Ronigl. Regierung ju Gumbinnen: Die Befegung ber Rreiswundurgis	
31		ftelle bes Rretfes Rieberung betreffenb	122
J	109	Ronigl. Oftpreuß. Tribunal: Die Birtfamtett bes Schiedsmanns-Infti- tuts für bas Jahr 1867 betreffenb	114-15
31. • •	199	Ronigl. Direttion ber Rentenbant fur bie Proving Preugen: Die Ber-	
		ficerung rentepflichtiger Grundftude bei ber Dresbener Feuer Ber- ficerunge-Gefellicaft betreffenb	126
	•	inderunfte	140

T	atu	pa.	Me ber Berfügung	<u>Inbalt.</u>	Ne bes Blatte.	Seite.
31.	März	1868.		Der Canbftallmeifter gu Trafebnen: Die Stundung bes Dedgeldes fur		
2.	april.	4	181	Ronigl. Bantbeichaler betreffend Die grachterleichterungen fur bie land.	17	126
2			400	wirthidatilide Mustellung in Bromberg beireffend. Diefelbe: Die Beforberung von Malg auf ber Oftbahn beireffend	16 16	122
3. 4.	:	:	203	Der Landiage-Maridall Graf ju Gulenburg: Den Borfigenden ber Provingtal-Chaufteebau-Rommiftion im Reglerungebegirt Ronigeberg		
5.			400	betreffend Ronigl. Regierung ju Dangig: Die Bejepung ber Phyfitatoftelle bee	18	129
	•			Berenter Areifes betrement	17	125
5. 6.	•	•		Ronigl. Regierung gu Gumbinuen: Die Bejegung ber Phhyfitateftelle bes Rreifes Jehannisburg betreffen be- Ronigl. Dieftlien ber Oftbahr: Die Beforberung bon Rum 22, gut	17	125
0.	•	•		ber Gifenbabn betreffenb	17	126
6.			197	Diefelbe: Die Beforberung von Schienenbefeftigungs Gegenftanben auf ber Gifenbabn betreffenb	17	126
7.			180	Der Dber. Poft. Direftor: Den Coure ber Crang. Ronigeberger Perfonen.	16	122
9.			178	Der Probingial-Steuer-Direftor D. d. Brinden: Die Aufhebung ber	П	
9.			182	Steuer-Receptur in Brandenburg betreffend Konigl. Direftion ber Dubahn: Die Innehaltung ber reglementsmäßigen	16	121
10.			195	Entladungefrift auf ber Ofibahn betreffend Ronigl. Telegraphen-Station	16	122
11.				ju Pr. Eplau betreffend Ronigl. Saupt-Boll-Amt ju Dillau; Salzverfauf betreffend	17	125-26
11.	:	:		Der Ober-Polt-Direftor: Den Cours ber Bolenpoft von Seeburg nach	П	122
12.			205	Stegfriedemalbe und von bort nad Beilberg betregend Ronigl. Direftion ber Sitbabn: Die Berlangerung ber Lieferfrift fur		125
15.			192	gewohrliche Arachtguter betreffend Bunde Bunde	18	129
16.				und Norwegen betreffend Der Ober-Poft-Direftor: Den Cours ber Konigsberg. Chippenbeiler	117	125
	•			Pertonen-Doft betreffend	17	126
19.	2		207	Derfelbe: Die Poftverbindung gwifden Mebliad und Binten betreffent Ronigl. Direftion ber Oftbabn: Die Beforderung von Reifegepad	18	129-30
21.		¢	210	ohne Potung eines Rabibillete betreffent	19	129 132
21.	4		213	Ronigl. Regierung gu Gumbinnen: Die Beiepung ber valanten Rreib- munbargifielle bes Rreifes Eilfit betreffenb	19	
21			21:	Der Dber Poft-Direftor: Den Cours ber Labiau-Memoniener Cariol.	П	132
25.			204	poft betreffend Ronigl. Den Bertauf von leeren Gala-	19	132
25.			-	faden betreffend Der Provinzial-Steuer-Direftor: Die Aufbebung ber Binnenfontrolle in	18	129
Ξ				Bezug auf ben Berfehr mit Branntwein in bem ehemaligen Bergog- thum Raffau betreffend	18	130
25.			224	Ronigl. Regierung gu Stralfund: Befanntmachung fur Schiffer, bat nordliche gabemaffer amifden ber Probner Bied und bem Libben betr.	20	136
2 9.	•	•	215	Ronigl. Direttion ber Ditbahn: Die ermäßigte Beforderung bon Rum te.	19	132

90	a tau	þr	M. ber Berfügung	' Inhalt.	Ar des Blatts.	Seite.
1.	Mai			Ronigl. Salg. Amt ju Schonebed : Den Preis-Courant ber Ronigl.	21	141-42
2.	•	•		Der Provingial Steuer Direftor v. d. Brinden: Den Bertebr mit Spielfarten betreffenb	2 0	134-36
3.	•	•		Ronigt. Regierung ju Gumbinnen: Die Befenung ber Rreisthierargifielle bes Kreifes Diepto betreffenb	20	136
3.	•	•	225	Der Provingial. Steuer. Direttor v. d. Brinden; Die Abstandnahme ber Errichtung einer Stempel-Diftribution in Brandenburg betreffend	20	136
5.			284	Ronigl. Domainen-Amt gu Raftenburg: Polizei-Berordnung fur ben Gemeinbebegirt Beligelinde betreffend	25	170
8.			233	Ronigl, Direttion ber Ditbabn: Die Frachtermagigung fur Flache u. f. w.	21	143
8.		٠,	238	auf ber Etjenbahn betreffenb Ronigt. Regierung ju Dangig: Die Bejegung ber Kreiswundurgiftelle	Н	
11.			283	im Dr. Stargarbter Rreife betreffenb	22	147
12.			232	Gemeinde-Begirt Geiligelinde betreffend	25	170
15.				Berlin betreffend Diefelbe: Die Frachiermäßigung fur Beforderung von Mublenfteinen	21	142-43
15.	•			auf ber Ditbabn betreffend	22 25	149-50
	•	•	296	Der Canbftallmeifter v. Daffel: Pferbe-Multion im Ronigt haupt-	26	170 175
16.	•	•		Ronigl. Direftion ber Rentenbant fur Die Proving Preugen: Die Ber- nichtung ausgelooster und bezahlter Rentenbriefe betreffend .	22	147
16.	•	•	240 250		22 23	148 152-53
			261		24	160-61
16. 16.	- :	•	241	Der Provingial-Steuer-Direftor: Den Berfehr mit Spielfarten bett.	22	148-49
16,	:	:	242	Derfelbe: Die Steuer-Memter gu Lopen und Angerburg betreffend Der Ober-Poft-Direftor: Die Errichtung einer Poft-Expedition in Ren-	22	149
10,	-		240	baufer beireffend	22	149
16.			214	Derfetbe: Die Poftverbinbung gwifden Sebmabno und Billenberg beir.	22	149
16.	•	•		Ronigt. Direttion ber Ditbahn: Frachterleichterungen in Bezug auf Die	22	149
20.			245	Mustellung von Mabe-Maichinen in Berlin betreffend . Der Ronigl. Gifenbahn-Rommiffgrius v. Mutius gu Bromberg: Die		149
				dem Etjenbahn Baubireftor Burgbart übertragenen Fuuftionen	ш	
20.			254	Betreffend Ronigl. Direftion ber Ditbahn: Den Transport bon Raphta auf ber	22	149
22.		,		Eilenbabn betreffend	23	154
700	•		448	Der Beneral-Major und Brigabe-Rommanbeur v. Gapt: Geichafteptan gur abhaltung bee Departemente-Erjag-Geichafte im Begirt ber 1. 3u-	П	
24.				fanterie-Brigabe betreffenb	23	152-58
24.	•	•	207	Ronigl. Rontrolle ber Ctaalspapiere; Die bem Dber-Infpelter Dord in Praffen angeblich verloren gegangene Schuldverichreibung ber Staats-		
				Pramien-Unfeihe von 1855 betreffenb	24	159
26.	•	•	248	Ronigl. Preus. Saupt. Bant . Direftorium: Die Ausgabe neuer Roten	22	151
27.			252	ber Preuß. Bant ju 500 Thien. betreffend Königl. Direktion ber Ofibahn: Den Fahrplan für die Ofibahnstrede (Danzig-Raufahrwosser betreffend	23	153
			259	Dangig-Reufahrmaffer betreffenb .	24	160

দ্ধ- লেখুলের সা ক্রেক্সের্ডেক্স রের্ডুক্ট

0	-			Me ber 9	0	At bri	
	a	t u	т.	Me ber Berfügung.	Inhalt.	Blatte.	Seite
27.	9	Rai	1868		Diefelbe: Die Beforberung von Ertragugen zwifden Dangig und Reufahrmalier betreffenb	23 24	154 160
28.				251	Der Dber-Doft-Direftor: Die Salteftellen bei ber neuen Derfonen-Doft	23	153
29.				264	Derfelbe: Die Errichtung einer Poft-Erpedition in Reutuhren betr.	24	162
2.	3	unt		274	Rontal Regierung ju Gumbinnen: Die Befehung ber Rreismundgratitelle		
2				275	Des Kreijes Pillallen betreffend Diejelbe: Die Bejegung ber Kreisthierarattelle bes Kreijes Ragnit betr	25 25	168-69 169
2		÷	÷	276	Ronigl Regierungs. Prafidium au Caffel: Die 46. Certen-Biebung bes	-	100
-		÷	_		Rurbeffifden Staats.Cotterte.anlebne bom Jahre 1845 betreffend	25	169
3.				258		24	159
4.		•		277	General-Poft-Amt: Die Abftempelung fertiger Briefcouverts betreffenb	25	169
4.		•	•	281	Der Probinzial. Steuer Direttor: Unmelbung von Cabacispfianzungen betreffenb	25	170
5.				262	Derfelbe: Die Rieberlegung von Salg in ben Ronigl Galgmagaginen		
6.				262	an Ofterobe betreffenb Der Ober-Poft-Direttor: Die zwijden Demel und Dilfit courfirenben	24	161-62
0.		÷	÷		Dampfboote betreffenb	24	162
6.				295	Ronigl. Regierung zu Marienwerber: Die Befepung ber Kreiswundargi-		
8.				265	ftelle bes Stubmer Kreifes betreffenb Der Obere Poft-Direftor: Poft-Cours-Beranderungen betreffenb .	26 24	175 162-65
10.		÷	÷	275	Derfelbe: Die Beforberung bon Perfonen gwifden Crang und Ronige-	64	102-03
		_	_		berg betreffenb	25	169
10.				279	Derfelbe: Die Poftverbindung zwifden Crengburg und Robbelbude betr.	25	169
10.		•	•	294	Ronigl. Regierung gu Gumbinnen: Die Befepung ber Rreismundargt.	26	
13.				900	ftelle bes Rreifes Olepto beireffenb . Der Ober.Poft-Direftor: Den Cours ber Opaleniee.Billenberger Boten-	26	175
10.		÷	·	200	post betreffend	25	1170
13.				302	Ronigl. Direttion ber Ditbabn; Den Transport von Somefelfoblenftoff		
					auf ber Ditbabn betreffend	26	175
13.		•	•	303	Diefelbe: Die Ausschließung ber Beforberung von Ratroncoals auf ber Oftbabn betreffenb	26	175
15.				299	Der Dber Doft Direftor: Die Poftverbindung gwiften Domnau und	-0	113
					Schippenbeil betreffenb	26	175
15.				301	Derfelbe: Die Doftverbindung amifchen Gr. Durben und Bartenburg		
40				200	betreffenb	26	175
16.	_	÷		300	Derfelbe: Die Poffverbindung gwifden Frauendorf und Belieberg betr. Ronigl. Direftion ber Oftbabn : Die Tarifermagigung fur Beforberung	40	175
10,		÷	·	004	bon Beim auf ber Glienbahn betreffenb	26	175
20.				297	Der Provingial-Steuer-Direttor: Das Steueramt in Infterburg betr.	26	175
20.		,	•	298	Der Dber Doft Direftor: Den Cours ber II. Roriden Geneburger Per-		
				1	fonenpost betreffend	26	175

Mußerorbentliche Beilagen.

- Beilage ju Stud 14., enthaltend bie in ben Statuten ber Allgemeinen Renten-Anftalt ju Stuttgart eingetretenen Aenberungen.
- Extra-Beilage ju Stud 20., enthaltend Reglement vom 11. Dezember 1867 ju bem Gefete über bas Poftwefen bes Rordbeutiden Bundes vom 2. Rovember 1867.
- nefen ber Norbentigen Zumere vom 2. Neigenoben-Borbnung für bie Korrelponbeng auf ben Telegraphen-Egtra-Beliage ju Stidt 20., enthaltend Telegraphen-Brbnung für bie Korrelponbeng auf ben Ellegraphen und ben linten bes Bentifd-Befterreichischen Leigenaphen-Bereinst z. betreffenben jufglischen Beftimmungen.

ueberfict

ber in ben Monaten Juli, August und September 1868 im Amteblatt ber Königlichen Preußischen Reglerung zu Königsberg erschienenen Berordnungen und Befanntmachungen nach ber Zeitfolge.

90	atu	m.	Me ber Berfügung.	Sněalt.	Mr bes Blatte.	Seite.
				Mittheilungen über allgemeine Staats-Angelegenheiten.		
30.	Mai	1868.	341	Allerhöchfte Rablnets Drore: Tarif jur Erhebung ber Gebufren ber Stromfolfen für bas Berholen ber Schiffe und Stromfabrzeuge im hafen ju Memel	30	201
				Betanntmachungen bes Roniglichen Minifteriums.	П	
	Juni			Der Finang Minifter v. b. Geydt: Die Bubereitung von Bieb. und Gewerbeialg betreffenb	28	19191
3.	Septbr.	*	416	Derfelbe: Anweifung, bas Berfabren gur Ansgahlung ber nach g. 21 gu 3 und 4 bes Gebaubefteuer. Gefebes vom 21. Dai 1861 feftgeftell.		
15.			431	Derfelbe: Den Uniding von Meffenburg und gubed an ben Boliver-		265 - 6
				ein betreffenb Befanntmachungen der Ronigl, Saupt-Berwaltung der Staatsichulden.	39	275-7
8.	April		369	Aufgebot einer Schulbverfdreibung ber Ctaale: Anleihe von 1867 C.	33	226
9.	Juli	•	346	über 25 Aht. betreffenb Die Einlofung ber Normals hannoverichen, Raffaufiden, Rurbefliden, Geffen-Comburgtichen und Schleswig-holfteinichen Ob-	31	201
17.			347		31	20
	-		409	Die Empfangnahme ber Binfen von Preugifchen Staatsichulbverichrei-	37	261—6
15.	Sepibr		132	bungen betreffend Die 30. Berloofung ber Staatsanleibe vom Jahre 1848 betreffend	38 39	266 276
15.	•	•	133	Die 14. Berloofung ber Staate-Pramien-Anleihe vom Jahre 1855 betr.	39	276—7
				Betanutmachungen des Ronigl. Ober. Prafidiums.	П	
10.	Juni	•	306	Der Ober-Prafibent der Proving Preußen: Bergeichnif: der in ben einzelnen Areifen der Proving Preußen in den leiten Ziehungen aus- gelooften und ber in früheren Ziehungen beraußgescommenen, jedoch		
	,		200	unerhoben gebliebenen Rreis-Dbligationen	27	180 - 8
Į.	_		130	Derfelbe: Die Erhöhung ber Berpflegungsfaße bei der Provingial- Stren., Beil. und Pflege-Anftalt ju Allenberg betreffend	27	188

20	Berothnungen und Befanutmachungen ber Königl. Regierung. Den am 6. Augult e. in Selfeberg betfindenden Sief- und Pferde martt betreffen ben der Bescheiter den Metalenden ber Genebetreikenden in Metalenden betreffend Die Bestlimatien ber Empektique dem Dereityleiten in der Angeledage betreffend brimer im Urmitietung bei Angliffent der Beinarde in Wogelpens der Angeleder per 1650 beitreffend bie nach ulige per Angeleder per 1650 beitreffend bei ander den Angeleder der Bescheiter der Selfenden der Selfe	27 28 28 28 27 28 27 28 29 29 28 29 30 31	188 194 194 194 199 177 184 199 200 205 209—10
20	Den am 6. August e. in heileberg flatisindenden Gieb- und Pferde martit betreffend. Die Legelinaten der Ausstellung betreffend Die Bericktigung eines Druckfelbert in der Argenflager betreffend Pfermie für Ernstliftung der Aufliffent des Ausstellungs der Beziehung Die ausbehaung der Competeng der Polizetanwallschaft betreffend Polizieffrecedung, die Gendung von feight entgindlichen der Space betreffend Polizieffrecedung, die Gendung von feight entgindlichen oder space Billioffectien der die Poli betreffend der der der der der der der der der de	27 28 28 28 27 28 27 28 29 29 28 29 30 31	194 199 199 177 199 187 207 209 209 209 209
20	marth betrefend . Die Legistimaten ber Generketrelbenden in Medfenburg betreffend Die Berichtigung eines Druckfehreit in ber Argueläger betreffend Die Berichtigung eines Druckfehreit in ber Argueläger betreffend Die neue Auftraliefen des Angeliers der Einzabel in Wogshene betreffend Die neue Auftraliers der Angeliers der Einzabel der Hosse betreffend Die Ansbehaung der Competeng der Hollierkerchnung, die Gendung den feight entgefindliche nurch die Bestehnung berführe für hiefen Beifenbaul-Geminne betreffend Die Wischenbung-Briffung in hiefene Weifenbaul-Geminne betreffend Die Weiserbaumhaften der der Wogen und steht betreffend Die Bereitspung mederer Geminhigte bei Eickenübli mit dem Gemeinschaftliche für der deltab betreffend des Wogenschaftliches der Wogen weiter der Weisen der Wogen und betreffend der Weiserbeitschaftliche Archiffund des Weiserbeitschaftliche Gelicht betreffend des Weiserbeitschaftliche Gelicht betreffend der Weiserbeitschaftliche Auftreffend der Weiserbeitschaftliche Gelicht betreffend der Weiserbeitschaftlichte Gelichte der Weiserbeitschaftlichte Gelichte der Verschaftlichte Gelichte der Weiserbeitschaftlichte Gelichte der Verschaftlichte der Verschaftlichte der Verschaftlichte der Verschaftlichte der Verschaftlichte der Versch	27 28 28 28 27 28 27 28 29 29 28 29 30 31	194 199 199 177 199 187 207 209 209 209 209
20. 318 22. 317 24. 317 24. 317 24. 317 24. 317 24. 317 25. 317 27. 317 28. 32 29. 33 312 29. 33 312 29. 33 312 29. 33 312 20. 33 312 21. 346 22. 356 356 359 359 359 359 359 359 359 359 359 359	Die Legistiausten der Generhetrellenden in Medfendung derieffend Die Brieffigung einer Druckfesten in der Angelege berieffund beimier für Ernilitätung des Angeleges in der Angeleges der Generalitätung des Angeleges des Generalitätungs der Angeleges per Theodologie von 1868 der eine Mogehenn der Die Andehenung der Gemberng der Polizialmoslisches betreffend Polizialkrechnung, die Gendung von icht entginnlichen oder Spenden Richflichten dern die Behleberfend Die Wiederbelungsbrütung im Jeffens Beisendungsbrütung im Jeffens Beisendungsbrütung im Den Dergeberfend Der DruffschießerAngelege von Boggen und Gerfte betreffend meinbedigt! delter Stadt betreffend Die Wiederbelungs der Schalberfenden der Beisendung betreffend Die Wiederbelung im den der Dergeminisching betreffend	28 29 29 29 29 29 30 31	19- 19- 19- 19- 17- 18- 20- 20- 209-1-
23.	Die Beichitzung eines Druckfelers in der Argeschare betrieftab Frünie für Ernitierung des Musiliteits des Brande in Bogehens der Die neue Aufläge der Argeschare per 1968 betreffend Die neue Aufläch der Gemeleng der Holles der Holles der Gemeleng der Holles der Gemeleng der Leichte der der Gemelen der Leichte der Gemelen der Geme	28 29 29 29 29 29 30 31	19 19 17 18 18 20 19 20 20 209—1
28 317 27 315 303 27 315 302 29 33 312 29 33 312 21 348 32 21 348 22 348 22 348 22 348 22 348 23 348 24 358 25 360 27 348 28 359	Die niese Auflage der Argiel-Arge per 1868 betreffend Die Ansbehaung der Competeng der Polizefanwollschaft betreffend Polizef-Breichnung, die Eendung von leigte entzündlichen oder Spende Kläffiglietien durch die Polise berreffend Besteinstaut-Grainung der Poliseffentier Bertrang im Priffigung und Gerfte Gertreffend Der Derechte Besteinstauf der Poliseffende der Gerfende der Die Rectresjong underere Germalische ein Elektrafisch und dem meinkoligit dieser des der der der der der der der der Die Wolfeliebeig der der der der Pregelmändung betreffend bei Willestein der der der Pregelmändung betreffend	26 27 28 29 29 28 29 30 31	19 17 19 19 20 19 20 20 209—1
27	Die Audehnung der Gempeleng der Polizelanwalischeit detressend polizein Tererbnung, die Sendung von leicht entzindlichen oder ögenden Klüssischtend durch die Bolt betressend bei Wiederbaumberfrüng im bestigen Westendamis-Geminar betr. Den Dunsschusstenderund bei Bereitsgung mederere Benehmische der liebenahrt der Bereitsgung mederere Benehmische die Liebenahrt mit dem Gemeinkolgist diese Stadt betressend der Wiederbaumbilde der Wiederbaumbilder der Verlagen der Verl	27 28 29 29 28 29 30 31	17 19 19 20 19 20 20 209—1
27	Poligis-Berordnung, die Sendung von leicht entzindlichen oder öhender Klüffigleitet durch die Hoft betreffend Blüffigleitet durch die Hoft betreffend blüffigen Bestenhauf-Geminar betr. Den Durchschults-Martiperel von Woggen und Gerfte detreffend ble Bereitsigung mederere Brundhicke bei Liebenahl mit dem Gemeinschaft beier Stadt betreffend ble Wolfendung in der den Ber Despinischung betreffend ble Wolfendung ein deff nach der Progenikandung betreffend bei Wolfendung ein deff nach der Progenikandung betreffend	28 29 28 29 30 31	19 19 20 19 20 20 209—1
29. 322 2 Suii 323 2 Suii 323 11. 323 11. 322 22. 345 22. 345 22. 345 22. 345 22. 345 23. 345 24. 355 34. 355 34. 357	Poligis-Berordnung, die Sendung von leicht entzindlichen oder öhender Klüffigleitet durch die Hoft betreffend Blüffigleitet durch die Hoft betreffend blüffigen Bestenhauf-Geminar betr. Den Durchschults-Martiperel von Woggen und Gerfte detreffend ble Bereitsigung mederere Brundhicke bei Liebenahl mit dem Gemeinschaft beier Stadt betreffend ble Wolfendung in der den Ber Despinischung betreffend ble Wolfendung ein deff nach der Progenikandung betreffend bei Wolfendung ein deff nach der Progenikandung betreffend	29 28 29 30 31	20 19 20 20 209—1
2 Suli	flüssigkeiten durch bie Poft betreffend Die Bileberhoungs-Prüfung mi siefigen Batjenbaus-Seminar betr. Den Durchschults-Marthyeris von Noggen und Gerfte betreffend. Die Bereitsjung mehrerer Grundhidte bei eliebemähl mit dem Ge- meindebagiet deige Cäalt betreffend betreffend. Die Bossiferische im die nach der Pergelmändung betreffend	29 28 29 30 31	20 209-1
11	Die Biederholungs Prafung im hiefigen Beifenbaus-Geminar betr. Den Durchschutis-Marlipreit von Roggen und Gerfte betreffend Die Bereinigung mehrere Grundbuck bei Liebemall mit bem Go- meinbedgitt biefer Stadt betreffend. Die Wilferliche im das nach ber Bregelmundung betreffend	30 31 32	20 209-1
11	Den Durchichuitis-Martipreis von Roggen und Gerfie beitreffend . Die Bereinigung mehrerer Grundfinde bei Liebemuhl mit bem Ge- meintebeziet diefer Stadt betreffend . Die Bafferftraße im Daff nach der Dregelmundung betreffend	30 31 32	20 209—1
11	Die Bereinigung mehrerer Grundftude bei Liebemühl mit bem Go- meinbebegitt biefer Gladt betreffenb . Die Bafferfraße im Soff nach ber Pregelmundung betreffenb	30 31	209-1
23	meinbebegirt biefer Stadt betreffenb . Die Bafferftrage im Saff nach ber Pregelmunbung betreffenb .	30 31	209-1
26	Die Bafferftraße im Daff nach ber Pregelmundung betreffenb .	32	
27		32	211
28	Die ben Somargiden Grundftuden in Brandenburg guftebende Grund fleuer-Gnifcabigung betreffend		
28	Die Rerfegung bet Riebe und Pferbemartiel in Gutifiabt auf ben	31	216
28	Die Berlegung bes Bieb. und Pferbemarties in Gutifiabt auf ben 13. Auguft betreffenb	32	21
29 - 370 30 - 362 31: - 373 3. Tugutt - 371 4 - 380 4 - 403 419	Die Umanberung ber Benennung bes Ritterguts Rabegin in ,Gichen		
29 - 370 30 - 362 31: - 373 3. Tugutt - 371 4 - 380 4 - 403 419	borff" betreffenb	32	21 21
30 362 31: - 373 3. **uguft - 371 4 380 383 4 403 419	Den Eroffnungs-Termin ber nieberen Sagb betreffenb Die bem Dluged-See gufiebenbe Grunbffeuer Enifcabigung betreffenb	32	
31:	Die Abbaltung eines Marttes am 11., 15. und 16. September c. it		
3. Muguft - 371 4	Biebffabt betreffenb	32	215
4 • 380 383 4 • 403 419	Bieberbefehung ber Phyfitaisfielle bes Rreifes Ortelsburg betreffenb	33	22
4	Die Bieberholunge Prufung im Schullehrer . Seminar gu Brauns	33	22
4	berg betreffend	34	24
419		34	241-4
5	Die Begrundung eines pomologifden Inftitute gu Prostau betr.	36	
5		35	266 - 6
	Die anberweite Incommunalifirung verichiebener Pargellen bes troden	34	24
5 385	gelegten fistalifden Goling. Cees betreffenb		24
<u>. 000</u>		34	- 24
6	Den Umtaufch mehrerer Biefenflachen zwischen ber Konigl. Dberforftere Kriedrichofelbe und bem Gemeinbeberbande von Diaffutten betreffenb	33	. 22
8. • 374	Friedrichsfelde und bem Gemeindeberbande von Piaffutten betreffend Tableau jum Transport von Arrestanten auf der Ofipreuß. Gubbahn	33	22
12 381	Friedrichsfelde und dem Gemeindeberbande von Piassutten betresfend Sableau jum Transport von Arrestanten auf der Oftyrenh. Gubbahn Prämie für Ermittelung eines Berbrechens betreffend	34	24
12. • 386	Friedrichsleibe und bem Ermeindeberbande von Piassuten betreffend Zablean jum Transport von Arrestanten auf der Ospreuß, Gubbahn Prämte sur Ermittelung eines Berbrechens betreffend Die Norddeutiche Lebensberficherungs. Bant auf Gegenseitigleit zu Ber		
20.0	Friedrichfelie und bem Gemeinberrbande von Piassutten betreffend Sobleau jum Zandpeel von Arreftanten auf ber Diprents. Gubbahn Pramie fur Ermittelung eines Berbrechens betreffend Die Rondbaufice Lebenderficherungs Bunt auf Gegenfeitigleit zu Ber lin betreffen.		
14	Griefrichelde und bem Gemeinbererdne von Palfilleite beiegend abben jum Ernabger ben Archanten all von Lifferns, Subbhu Pflinte für Ernaliteium eines Berbeedens betrefend Die Erndeunigte Sechnsterischerung ben des Gemeinigteit zu Ber Die Understellige Gemeinigen ben der Gemeinigteit zu Ber Die Understelligen gestellt der Gemeinen betreffend.	34 34 37	24 26

9	Datu	m.	Me ber Berfügung.	S'n h a l t.	Abe bes Blatts.	Selte.
18.	August	1868	394	Die Erfagmabl fur ben verfeplen ganbrath Runifd v. Richthofen		
19.			202	als Mitglied bes Abgeordneten Saufes betreffenb	35 35	254
20.			395	Pramle fur Ermittelung bes anflifters zweier Balbbranbe betreffenb	35	252-53 254
11.				Die Erflarung bes Borwerts Renenborf ju einem felbftftanbigen Guts.	ľ	401
				begirte betreffenb	36	255
27.			413	Das Borfter . Ctabliffement Ctapenwald betreffend	37	263
31.			112	Die Aufnahme von Angeborigen eines Bunbesftaats in ben Unterthanen.		
31.	-	_	424		37	262-63
	Septer.	:	119	Die Forterhebung der Provingial-Chauffeebau-Beitrage betreffenb	38 38	271
4			122		38	271
5.			411	Die Rugung bes Bernfteln . Regais burch Graberei betreffenb .	37	262
7.			423	Babn-Polizel-Berordnung betreffend	38	271
8.	•	•	420	Das in Rufland geltenbe Reglement über bie Erthellung von Paffen an in Rufland fich aufhaltenbe Auslander betreffend	38	26771
				Befanntmachungen bes Rönigl. Ronfiftoriums.		
2.	Juli	•	335	Die Gesuche wegen Dispensation vom britten Aufgebot und ber Ron- fense gu haustrauungen betreffenb	29	200
				Befauntmachungen des Rönigl. Provinzial-Coul- Collegiums.		
	Janua			Die Abhaltung der Prufung pro schola ot rectoratu im hiefigen Ronigi. Baifenhaus-Seminare betreffenb	28	194-93
13.			322	Die Prufung ber Schulamit-Bewerber im Ronigl. Ceminar ju Preug.		
26.	Rebruar		323	Enlau betreffenb Die Brufung von Soulamis-Praparanben jum Gintritt in bas Ronial	28	195
	0			evangelliche Schullebrer-Semingr au Dr. Gplau betreffenb	28	195
6.			324	Die Prufung bon Soulamis-Praparanben jum Gintritt in bas Ronigl.		200
	or		١	ebangelifde Coullebrer. Seminar ju Angerburg betreffenb .	28	195-96
15.	August	•	414	Die Abhaltung von Lehrerinnen-Prufungen gu Braunsberg betreffenb	37	263
				Befanntmachungen anderer Behörden.		
27.	Novbr.	1867.	375	Departements-Prufungs-Rommiffion fur einjahrige Breiwillige. Die Pru-		4
	_		309	Berichtigung: Die Gerichtsferien im Departement bes Dfipr. Eribu-	33	228
5.	Mai	1868.	312	Der Canbftallmeifter v. Daffel: Pferde-Auftion im Ronigl. Daupt.	27	189
-			1	Geftut Tratebnen betreffend .	27	188
4.	Juni		310	Ronigl. Dber . Prafiblum fur Edleswig . Solftein, Befanntmadung fur	1	
6.	•	•	391	Seefahrer. Der General Stadbargi ber Armee und Chef bes Militair. Meblginal- Befens Dr. Grimm: Bestimmungen über bas Studlum in ben militairargilichen Bilbungs-Anstalten, die Bebingungen und ben Mo-	27	188
				bus ber Aufnahme in biefelben	34	246-48
				III.	~ 4	

.00	a ta	m.	e ber Berfügung.	Inhait.	Ab bes Blatts.	Ceite
16.	3uni	1868	353	Oftpreußische Stude feuer Sogietats Direttion: Betrifft ben Zuftand ber Honds ber Oftpreuß, Stadte-Seuer-Sogietät in den Regierungs- Begirten Königsberg und Gunrbinnen für das Jahr 1867	31	211-1
20.	•	•	313	Der Dber-Poft-Direftor: Die Poft-Berbindung swiften Friedrichtfelbe und Puppen betreffenb .	27	18
24	•	•	311	Der Provingial-Steuer. Direftor: Die einftweilige Ginftellung ber Er- bebung ber Abgabe fur bie Benugung bes Konig. Bithelm-Ranals betr.	27	18
24.		•	325	Die theologische gafulitt ber Ronigi. Albertus Univerfitat ju Ronigs- berg: Die Theologie Studirenben betreffenb	28	19
2/4		•	326	Die Departemente-Erias - Remmiffionen in Danzig und Ronigsberg: Plan zum Departementis-Erias-Geichaft in bem jum Bezirt ber 3. In- fanterie-Brigade gebörigen Untbell bes Regierungs-Bezirts Königsberg	28	19
25. 26.	:	:		pro 1868 betreffend Genetal-Poft-Amt: Das Rarine-Poft-Burean in Berlin betreffend Königl. Dafen-Polizei-Kommission zu Memei: Die gabrt ber Dampf-	28	. 19
7.	:		33t	schiffe im luxischen Saff betreffend Der Ober-Post-Direktor: Berschiedene Post-Court-Beränderungen betr. Königk: Regierung zu Gunwinnen: Die Belebung der Arcie-Thiedurgi-	28	19
10.				ftelle bes Rreifes Dieplo betreffenb Der Dber-Poft-Direftor: Berfchiebene Poft-Cours. Beranberungen bett.	29 28	197-9
,,,,	Juli		358	Der Direttor bes landwirthichaftitiden Inflituts an ber Univerfitat Salle: Die Borlefungen in bemfelben betreffenb .	31	217-1
	•		367	Det Direttor Dr. E. Baumftart: Rouigl. Universität Greifswald. Ronigl. flaats- und landwirthfcaftliche Alabemie ju Eibena. Bor-lefungsbian fur bas Binter-Gemefter 1888 69 betreffenb	32	220—2
			388	Der Direttor ber Ronigl. landwirtbicafticen Afabemie Proffan: Ber- geldnig ber Bortefungen z. im Binter-Semefter 1868,69	34	244-4
1	-	:	327	Ronigl. Saigamt ju Schonebed: Preis-Courant beffelben betreffenb Der Dber-Poft-Direttor: Die Poft-Berbinbung gwifchen Dehliad, Bin-	28	196-9
1.	•			ten und Bontenwalbe betreffend	29	20
1.	. 1			Die Oftpreußifche landliche Fener-Societats Direflion: Den Buftanb ber Bonds ber Oftpreuß, tanbl. Reuer-Societat fur bas 3abr 1167 betr.	29	200-
1		,		Ronigl. Regierungs Prafibium in Raffel: Die 33. Pramitenglehung bes Rurheiflichen Staats Lotterie-Aniehns vom Jahre 1845 beiteffenb	32	219-2
8.	•	1		Der Ober Doft Direftor: Die Aufhebung ber Drengfurt.Rorbenburger Berfonenpoft betreffenb .	29	20
9.				Ronigi. Direttion ber Rentenbant fur bie Proving Preugen: Angebiich geftoblene Rentenbriefe betreffenb	30	205+
0.			337	Der Provingial-Stener. Direfter: Das Steueramt in Ofterobe betreffenb	[29]	20
3.	•	*	344	General Poft-Amt: Die Ausschließung ber Bundpillen ic. bon ber Ber-	30	20
13.	•	•		Ronigt. Direttion ber Oftbahn: Den neuen Steintobien-Berbandstartf	30	20
15.			256	Diefeihe. Die landmirthichaftliche Auaftellung in Dibenburg betrettenb	3t	2:
16.	- :		354	Diefelbe: Die Antrage megen Anftellung ais Bahnwarter ze betreffenb	31	2
16.	:	:	351 368 376	Der Canbftallmeifter v. Daffet: Termine jum Brennen ber im Babre 1868 geborenen gullen mit bem Ronigl. Geftutbranbe und	31	215-

D	a t	ı. m.	Me ber Berfugung		Me bes Blatte.	
20.	Juli	1868	3-350	Der Provingial. Stener. Direttor: Berichiebene Aenberungen in bem allgemeinen Regulativ über die Behandlung bes Suter. und Gfielen. Transports auf ben Eisenbahnen in Bezug auf das Zollwefen betz.	31	210-11
23.	•			Derfelbe; Die Umwandlung der Steuer Rezeptur gu Sczepanten in	3t	211
24.	•	•	354	Derfeibe: Tarif jur Erhebung bes Babrgeibes fur bas Reberfegen über ben Mingefluß bei Baiten, Rreis Memel, betreffenb	3 t	114-15
24.			355	Derfelbe: Die Befreiung von bem vorbezeichneten gabrgelbe betreffend		21
24.			366	Beneral-Poft-Amt: Die mit Nordbeutschen Marten überflebten frube- ren Dreuf, Reanco-Couverts betreffend	32	220
25.			365	Ronigl. Regierung gu Gumbinnen: Die Befepung ber Rreis Bund.	- 1	
27.			387	arziftelle bet Kreifes Diepfo betreffend Das Ruraiorium des Königl. landwirthschaftl. Lebrinftituts zu Berkin: Berzeichrift ber Borlefungen an bemfelben im Bluter Ermefter	32	220
				1868.69 betreffenb	34	242-4
27.			390	Magiftrat Rontgl. Saupt- und Refibengftabt: Die Bernichtung ber 1868 eingeloften 3& proc. Konigeberger Stadte Dhligationen betreffend	24	245-46
	E ugu	A .	378	Der Direftor ber landwirthicaftlichen atabemie Poppelsborf: Die Hor-	- 1	
7	-		379	lejungen an berfelben im Binter-Semester 1868/69 betreffend . Der Dber-Doft-Direttor: Die Dieuftftunden bei ber Poft-Erpebition	33	234-3
4.	Mugu	jt •	1	in Briebrichshoff für ben Berfehr mit bem Publikum betreffend. Der Provingial-Seiner-Direttor: Regulativ über bie gollamtliche Be- banblung ber mit ben Boften eingebenben, ausgebenden ober burch.	33	23
12.			406	gebenben Gegenftanbe bom 1. Auguft 1868 ab . Renigl. Regierung in Dangig: Die Reparatur ber Pleuenborfer Schiff.	33	230-3
14.			1	fabrie-Chleufe betreffend Der Provingial-Steuer-Direftor: Die Chauffeegelbbebeftelle bei Sitge	36	259-6
				teim betreffenb	34	24
17. 18.		:		Der Ober-Poft-Direttor; Die Aufbebung ber Poft-Expedition in Lang. beim betreffenb Derielbe: Den anberweiten Cours ber Bifchofftein-Bartenburger Per-	35	25
	-	•	1	ionenpost betreffenb	35	25
8.	•	•	398	Der Provingial. Steuer. Direttor: Die Steuer. Bergutung fur ausgeführ.	35	255-5
			401		35	25
18.			405	Iin :c. und Station Raftenburg betreffend	36	25
18.			407	Telegraphen Direttion in Ronigoberg: Die Eröffnung einer Telegra-		
20.			396	Der Propingial . Steuer . Direttor: Die in Bapern in Betreff bes Ber-	36	26
21.				tehre mit Spielfarten erlaffenen Bestimmungen betreffenb Der Dber . Poft Direttor: Die Dienstftunden bei ber Poft Expedition	35	254-5
27.			404	in Gr. Purden betreffenb . Das Mufboren ber bem Gulfsverein	35	256-5
31.				für Ofipreußen 2e. gewährten Frachtvergunftigungen betreffend . Der Ober-Post-Direktor: Die Postverfindung zwischen Königsberg und	36	25
				Reutuhren refp. Pobethen betreffenb	36	260
1	Gest	be .		Berichiebene Gifenbahn-Direftionen: Frachtermaßigungen betreffenb	37 38	263

Đ	a t u	m.	Me ber Berfügung.	Inhalt.	Je bes Blatts.	Ceite.
1. @	eptbr.	1869	1	Königl. alademischer Senat zu Königsberg: Die Immatritusation der bet der hiesigen Universität Studirenden betressend	38	273
4.	•	•	1434	Der Dbers Poft. Die ettor: Die Poftverbindung gwifden Grang.Ronige. berg betreffend	39	277
4			135	Derfelbe: Die Aufbebung ber Poft-Erpedition in Reufuhren betr.	39	277
5. 7.			425	Der Provingial. Stener. Direftor: Die Eroffnung ber gabranftalt uber	39	211
			1.00	ben Sotilling. See bei ablerabube betreffenb	38	272
7.			428	Der Direttor ber Ronigl. Bau affabemie ju Berlin: Die Aufnahme	П	
			l	bei berfelben betreffend	38	273
8.			424	Der Provingial. Steuer. Direttor: Den Berfebr mit Spielfarten betr.	38	271-72
ä.	•		129	Ronigl. Direftion der Dftbabn: Die Fract. Ermagigung fur ben biret- ten Bertehr zwifden Samburg, Ronigeberg und St. Petereburg beir.	38	273
8.			436	Der Dber. Poft. Direttor: Die neue Doft. Erpedition in Rl. Rollau betr.	39	
8.			437	Derfelbe: Die neue Poft. Expedition in Liemenberg betreffenb .	39	
1.			430	Der Provingial-Steuer-Direftor: Den Sandel mit Pfannenftein betr.	38	
5.	•	•	440	Ronigl. Direttion ber Dftbabn: Die Beforberung von leeren unb		
6.			420	gebrauchten Caden auf ber Gifenbahn betreffenb . Der Ober Poft Direttor: Den Cours ber Bontenwalbe-Bintenee Bo-	39	277—78
٠.			1,20	tenpoft betreffend	39	277
6.			439	Derfeibe: Die Aufhebung ber Poft. Expedition in Reubaufer betreffend		

angerordentliche Beilagen.

Beilage ju Stud 27, enthaltend Concession und Statuten ber Lebens-Berficherungs-Beschlichet Germania in Rem Bort.

Spradiskit ju Sild 22, entsaltend die Polizi-Berordung wegen Berhäftung der Einfalespung dei Miljedenakel in den Artis Bened. Seite 223. Außerredentliche Bellage zu Sild 33, enthaltend des Berzeichnis der auf der Königl. Allserteid-Universität zu Könischerg in B. im Winter-Dalbagte vom 14. Oltober 1888 an zu datieben Besteleungen und

ber affentlichen alabemifchen Anftalten Seite 237-40. Ertrablatt ju Sind 34, enthaltenb Berordnung wegen Berhutung ber Ginfcleppung der Rinderpeft aber die

pointscorphische Berrage Seiter 249-50.
Bellage zu bließ 39, erthöllend Bereichung ber am 13. September 1968 gegogenen, durch bie Befanntmachung der Überig, Sampl-Berwaltung ber Staatsschulben von bemielten Tage zur barren Einlöfung,
am 1. kpril 1699 gefindigen Schulberschriftungen ber feinentligen Genabstechte von Jahr 1643,
mad dass Bergeschung bereits frühre gefündigter und nicht mehr verginflicher Schulberschriftungen der,
Raleften von 1648, 1954, 1855 A., 1857 und der zurer ber ber 1659, 2004 von 1659, 2004.

Meberfict

ber in ben Monaten Oftober, November und Degember 1868 im Amtsblatt ber Königlichen Breußischen Reglerung zu Königsberg erschienenen Berordnungen und Befanntmachungen nach ber Zeitfolge.

127	D_a_t u	101 .	Me ber Berfügung.	Subali.	Ar des Blatte.	Seite.
			1	Befanntmachungen bes Roniglichen Minifteriums.		
	111.0	1868		Der Minifter bes Innern ic. ie.: Die Beranftaltung einer Pramien- Collecte jur die altiengesellchaft flora ju Coin betreffend	40	279
21.	Ditober		1	Der Wimifier bes Innern: Die am 4, t. DR. ftatifindende Eröffnung beiber Daufer bes Landiages ber Monarchie betreffend	14	301
24.	- 1		513	Des Finangminifters: Den Anichtus Preugifder und Samburgifder Bandebibeite an ben Boliverein betreffenb .	16	317/18
19.	Novbr.		545	Derfeibe: Der ben Bollvereins Bertragen entsprechenbe freie Bertebr zwifdem benjenigen Preuglichen und hamburgichen Gebieltheiten, melde in ben Berband bes Gejammit Bubrereins aufgenemmen worben		1-
			١	find hetreffend	49	833
25.	•		569	Der Minifer Des Innern: Die Aufhebung ber Befdrantung ber Privat-	51	847
D)		Fig (i)	-	Betanntmachungen der Monigl. Saupt-Berwaltung der Staatsfculden.		1
9.	Juni		1	Die Erfagleiftung, für die prafindirten Kaffenanweisungen von 1835 und Dattenstaljenicheine betreffend	52	354
17.	Infi			Befanntmachung wegen Musteichung ber Bindeoupons Gerie VI. gur Preug. Gigate-Anieibe von 1848 betreffend	13	293
81.	Ditbr.	-		Die Einibjung der am 1. Diarg 1868 jallig gemefenen Schapanmei- jungen betreffenb	46	318
3	Degbr.		570	Die Einiojung ber am 2. Januar f. 3. fälligen Binscoupons ie.	51	847
9.			585	Befannimadung, bie 12. Berloojung ber Sprogentigen Staateanleibe	52	854
				vom Sabre 1859 betreffend	52	934
				Befanntmachungen des Ronigl. Ober Prafidinms.		
26.	Cepibr.		1	Ronigl. Ober Prafibium: Die ablieferung binterlaffener Denkmungen aus ben Ariegen bon 1864/66 betreffenb	12	285
14.	Ottbr.		192	Daffeibe: Bergeichnis ber in den einzelnen Kreifen ber Proving Preugen ausgelooften ze. Kreisobligationen betreffend	443	02-310
19.	Degbe.		592	Daffelbe: Die abtteferung binterlaffener Dentmungen aus ben Rriegen	53	357

rung den Bauten und Veiferung von Baumaterialien im Resson in Recht Ranigh. Demaiener und Kort-Vermaliene betressen der Kanigh. Domaiener und Kort-Vermaliene betressen der Angle Vermaliene der Kanigh. Domaiener und Kort-Vermaliene betressen der Vermaliene in Leiten der Vermaliene der Vermal	Đ	a t si	tot.	M ber Berfügung	Zuhalt.	Ar Des Blatts	Seite.
tung von Bauten und Voferung von Baumaterialien im Resson ist. 10. Sept. 11. Sept. 12. Sept. 13. Die Engelvung von Enhaltlichen Elasat-lifenischens betressen bei der State in der Stat							
14 Muggett 41 etragedung von Andalitichen Staatschleindechten betreffend 14 15 Die Bertieder (1912) 20 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	24.	April	1868		rung von Bauten und Lieferung von Baumaterialien im Meffort der Ronigl. Domainen- und Rorft-Berwaltung betreffend	49	333336
10. Sept. 177 Die Ministrachen für dem Nordenung der Ausschaft bis. 12. Die Agstünstaten im den nach der Aufreil Meineme betreffend 13 12. Lie Agstünstaten im den nach der Aufreil Meineme betreffend 14 12. 12. Lie Agstünstaten im den nach der Aufreil Meineme betreffend 16 12. 13. 14. 15. Anioge einer Schelei in Eingenau und Senfung der Wilfelpfligen in 10 14. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15	14.	Muguff		442	Die Einziehung von Anbaltifden Staatelaffenicheinen betreffenb .	140	280
1.143 Die Kgiltinatien für die nach der Artel Actionen betreffend bem Eingenauere Seine bei eine Gelenie in trigenau um Sennug de Welferbegieß in 10 in 20. der	10.	Gept.		477	Die Muttar Erfas Inftruftion fur ben Rordbeutiden Bund betreffenb	13	293
23. 146 Die mit Kustellung der Priere Erstiffnations Allteste vonstragten Perform im Areise Schiedung der Wieder Schiedung keine Abschiedung der Priere Erstiffnations Allteste Vonstragten Perform im Areise Schiedung der von Schiedung der Priere Schiedung der Vonstragten Priere Schiedung der Vonstragten der Vonstragte				1113	Die Legitimation fur bie nach ber Tartei Reifenben betreffend .		250
146 Die mit Ausftellung der Pierke-Erststmations-Attlese konstruazien Perlonen im Kreise heitisches hertischen Die Ausbewe-Babbes in Kreise heitisches hertischen Die Ausbewe-Babbes in der Weiserfart eine Beitreften dertreschen Ausber in der feinhalte Ausber Ausbewe-Babbes in der Geschen der	21.	•	•	145	Anlage einer Schleufe in Lingenau und Senfung bes Bafferfpiegels in bem Lingenauer. See betreffenb	10	280
25. 437 Die Bereinigung ber von Kobpinstiffen Parzellen des Aalone-Babbes in de Moutscarite on Bederteiten beriefend und bei Mustegrie von Bederteiten beriefend und bei Mustegrie von Bederteiten beriefend und bei Glüglechung der in dem frühren Gergoghum Anhalt-Dernaburg emititere Cautatiffen und Ceinebahn-Keineickeite betriefend 1430 primmte für Ernstiftung der Anfalter von Bedieben der Keinfall Berufstand bei Bederteiten der Bediefend bei Bediefen der Bediefen der Gerfend bei Germfliche Gerfend bei Gerfend bei Germfliche Germfliche Gerfend bei Germfliche Gerfend bei Germflichen bei Ge	23.	•		146	Die mit Musftellung ber Pferbe-Legitfmations. Attefte beauftragten Der-		280
28. 444 Die Ginglehung der in bem frührern Heisenst Mahalt-Bernburg emititiere Lautstessen um Gerienburg-Keinelchein betreichten 14 29. 44 350 Prämie sir Ermitistung der Anfalter von Bründen betressen 14 350 Prämie sir Ermitistung der Anfalter von Bründen betressen 14 350 Prämie sir Ermitistung der Anfalter von Bründen betressen 14 350 Den Ausstaltung der Ermitische der Knight Rengwader 15 350 Der Anfalter der Anfalter der Anfalter Rengwader 15 350 Der Betressen betressen 15 350 Der Greichung der Erwise der Betressen 15 350 Der Greichung der Bedase und bem tinten Prezeduler bei Heitenburg betressen 15 350 Der Greichung der Bedase und bem tinten Prezeduler bei Heitenburg betressen 15 350 Der Greichung der Bedase und bem tinten Prezeduler bei Heitenburg der Bedase und bestressen 15 350 Der Greichung der Bedase und bem tinten Prezeduler betressen 15 350 Der met Bestieben 15 350 Der met Bestieben 15 350 Der met Bestieben 15 350 Der Bedase bei der Bedase	25.			457	Die Bereinigung ber von Robylinefiichen Pargellen bes Talomo.Balbes		
mitirien Ctaatikassigne und Ctiendeden-Kellenicheine detresten 141 29. 407 Derinnis im Termitistung ber Aftistier von Pradmen bertesten 29. 407 Zapreis hir Blitatgel beirsten 29. 407 Zapreis hir Blitatgel beirsten 30. 436 Den Austaula dem Annelhäufen meisten bei Bertesten 400 Der Beitren und dem Guisertande der Knigl. Kunymader 400 Die Rectung in eine Fregungsberechtigte. Sagre beirsten 407 Die Rectungung einer Parziste mit dem Gemeindedrift der Stadt Reibenburg beitrissen 408 Die Rectungung einer Parziste mit dem Gemeindedrift der Gabel Reibenburg beitrissen 409 Die Leiten Rechaussische die Erfesten 400 Die Konstellung für den Maxweglig innerbald der Seichmarten Kämmersder, Raugergunt und Leitschender ketressen 400 Die Ausstellung von Preise Leiten im Arteile Seiten 400 Die Ausstellung von Preise Leiten im Arteile Seiten 400 Die Ausstellung von Preise Leiten im Arteile Seiten 400 Die Ausstellung von Preise Leiten im Arteile Seiten 400 Die Ausstellung von Preise Leiten im Arteile Seiten 400 Die Ausstellung von Preise Leiten im Arteile Seiten 400 Die Ausstellung von Preise Leiten im Arteile Seiten 400 Die Ausstellung von Preise Leiten 400 Die Ausstellung ein der Bestellung von Demantengefallen eingrachten Kapitalien und eingegangenen Berauber 400 Die Eusstellungen über der im 2. Daustal d. S. zur Absiehung von Demantengefallen eingrachten Kapitalien und eingegangenen Berauber 400 Die Eusstellungen der der im 2. Daustal d. S. zur Absiehung von Demantengefallen eingrachten Reputalien und eingegangenen Berauber 400 Die Eusstellungen der der im 2. Daustal d. S. zur Absiehung von Demantengefallen eingrachten Reputalien und eingegangenen Berauber 400 Die Eusstellungen der	26.			114	mit dem Gutsbegirte von Woterfeim betreffend Unbalt-Bernburg	11	283
29. 467 Lapreich für Blutzgel betresend 30. 456 Den Austaulen von Einflichen wissen dem einderberbande bet Borte Editum in dem Mitserkande bet Knitzl. Kentymalver in der Bereich Beitum forfen der Gerichte Beitum feine Beneichte Beitum forfen der Gerichte Beitum feine Betreichte Beitum feine der Gerichte Beitum feine der Gerichte Beitum feine Beitu					emittirten Ctaatotaffene und Grenbabn-Raffenicheine betreffenb .		280
30. 455 Den Kustauld von Eanflächen mußenenbene Des Anterhabers bes Derfel Sollen und bem Gusterchabe der Königl. Kentymalter Sorfs betreffend. 3. Olibr. 466 Die Keltenigung einer Pangele mit dem Gemeinedegist der Gestaufter Sorfs betreffend. 467 Die Verdingung einer Pangele mit dem Gemeinedegist der State der Gestaufter Sorfs der Gestaufter der Gestauffen der Gestaufter der Gestauffen der G				459	Dramie fur Ermittelung ber Anftifter bon Branden betreffend .		283
Derfes Eillen und bem Guiserkande der Knigl. Bentymaleer ihreiffend. 3. Olik. 46612 Beltrung fonfterforgungsberechtigtet Sagre betreffend. 42 147 147 147 147 147 147 147 147 147 147				447	Tagpreis fur Blutegei beireffend	40	250
3. Olffe. 466 Die Betirum forstereforzungsberechtigter Säger betreffend. 5. 167 Die Bereinigung einer Vorgele mit bem Gemeindebegirt der Slad 18 einemburg detreffend. 6. 466 Die Ericulung fein Vorgele mit bem Gemeindebegirt der Slad 18 einemburg detreffend. 7. 166 Die Ericulung fein den Bucharden feiner bereichte Aufleiche Aufleiche Betreffend. 8. 166 Die Aufleiten der Der der Aufleiche Aufleiche Geltsbereiche Beitreffend. 8. 166 Die Aufleitung der Pferde Ergitimations Klieften im Akteif Geltsberg betreffend. 12. 166 Die Aufleitung der Pferde Ergitimations Klieften im Akteif Geltsberg betreffend. 13. 177 Die neue Seinle des Indexe Sprüften Seelchiffen um Straffe Geltsberg der Schaffende Straffend. 14. 180 Die neue Seinle des Indexe Indexe im Akteine um Erniegungenen Veräuße. 15. 180 Die neue Seinliche Passellerenung dem G. Mat 1868 betreffend 180 Die neue Seinlichandlich Passellerenung dem der Aufleiche und Erziegungster Veräuße. 16. 180 Die die Seinliche Passellerenung dem Gemeinheilleren Frügele mit kem Gemeinheillerbet eine Erziegungskaben der Seinliche Passelleren der Gemeinheillerbet er Der Seinliche Passelle mit kam Gemeinheillerbet er Der Seinliche Passelle mit kam Gemeinheillerbet er Der Seinliche Passelle mit kam Gemeinheillerbet er Der Seinlichen Derein der Seinliche Gemeinheillerbet er Der Seinliche Passelle mit kam Gemeinheillerbet er Dereinheilleren der Seinlichen Bereinheiller Gemeinheilleren der Seinlichen Gemeinheilleren der Seinlichen Gemeinheilleren der Seinlichen Bereinfend Gemeinheilleren der Seinlichen Bereinfend Gemeinheilleren der Seinlichen Bereinheilleren Gemeinheilleren der Seinlichen Gemeinheilleren der Seinlichen Bereinfend Gemeinheilleren der Seinlichen Bereinheilleren der Seinlichen Bereinheilleren der Seinlichen Bereinheilter der Passelleren der Ferden der Gemeinheilleren der Seinlichen der Seinlichen Bereinheilleren der Seinlichen Bereinheilleren der Seinlichen Bereinheilter der Passelleren der Ferden der Gemeinheilleren der Seinlichen der Gemeinheilleren der Seinlichen	30.	•	•	458	Dorfes Ballen und bem Guteverbande ber Ronigt. Reufmalber		000
5. 467 Die Bereinigung einer Parzelle mit bem Gemeinebegief der Selad Reienburg betriffend 6. 466 Die Griendung der Baufe auf bem finfen pregelufer bei hoften in betriffend betriffend werten. Magnergut um Lindenburg betriffend betriffend werten. Magnergut um Lindenburg betriffend betriffend in Selad in der Selad in	2	DES.	-	1466	Die Ratirung fordingerannatherechtigter Sager betreffenb		283 285
8. 46 Die Erfeichung für Bale auf bem innen Praziuler bet Golffech betreffend betreffend getre benaung für dem Maximoffug innerbale ber Keidmarten Kämmersbert, Wagergut umd Lindenbert betreffend 17-7 bolizis Begulativ für die Kämmung des Kanderlaufts betreffend 17-7 bolizis Begulativ für die Kämmung des Kanderlaufts betreffend 18-2		e cipi.		467	Die Bereinigung einer Pargelle mit bem Gemeindebegirt ber Stadt		
7. 166 Poliziei-Ordnung für den Warungstuß innechald der Keidmarten Kämmersder, Wagergaut um der Vindenderft betreffen. 7. 177 Geitzi- Wagergaut um der Vindenderft betreffen. 8. 166 Die aufeldeng den Pierke- Egitimations Antien im Artel Geitsberg der Vindenderft betreffen. 9. 166 Die aufeldeng den Pierke- Egitimations Antien im Artel Geitsberg der Vindender der Vi	6.			460	Die Erleuchtung ber Baate auf bem tinten Pregelufer bei Soiftein	Н	285
7. 477 Deitze Negareguth und Lüdenberf ketreffend 40. Die funktellung von Pferde-Vegitinatione Atteifen im Arcife Seite 40. Die mustellung von Pferde-Vegitinatione Atteifen im Arcife Seite 41. 40. Die im Seute des Jahre 1668 gerniften Seteichfen und Seuter- männer betreffend 43. 20. 179 Die nue Freifiantieft Pahsettenhung von S. Mai 1966 betreffend 43. 20. 189 Die nue Freifiantieft Pahsettenhung von S. Mai 1966 betreffend 44. 20. 189 Die Seuter bestilationie Pahsettenhung von Erwähere maltengefähre fertifftend. 45. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20	7.			169	Betreffend . Polizei Ordnung fur ben Marungfluß innerbaib ber Reibmarten Ram-	11	293
8. 465 Die Ausstellung von Petre-Legistmations Atleifen im Atreif Heitsberg, dereifen des Jahres 1663 gerriften Serlhiffer und Etnur- ische Meine des Ahres 1663 gerriften Serlhiffer und Stauer manner betriffend 13. 479 Die neue braftlianliche Jahresteinung vom Aben 13. 480 Die Läuftungen über der im Z. Danata d. 3. zur Ableinung vom De- maltenngfallen eingrabiten Koptallen und eingegangenen Werünke- rungsgelere betriffend 143. Debe einer Weitergendere von Königsbert zulehernbe Grundfleuer-Unt- 144. 145 Debe einer Weitergendere von Königsbert zulehernbe Grundfleuer-Unt- 145. Debe einer Weitergendere von Königsbert zulehenbe Grundfleuer-Unt- 146. 145 Debe einer Weitergendere von Königsbert zulehenbe Grundfleuer-Unt- 147. 145 Debe einer Meine der Verfenden 148. 301 Die Legistmationsflyvung der Reifenden durch Pokiaten betriffend 149. Die Legistmationsflyvung der Reifenden durch Pokiaten betriffend 140. 202 Das dem Geriften der Grundfleuer-Verflichs- Maungskapische istriffund 140. 302 Das dem Geriften der Verflich der 141. 303 Der Verflicher Verflichen der Legister Geriffich 142. 303 Der Verflicher Verflichen der Legister Geriffich 143. 304 Die Legistmationsflyvung der Reifenden durch Pokiaten betriffend 144. 305 Das dem Geriffenderen der Legister Geriffich 145. 306 Das dem Geriffenderen der Legister Geriffich 146. 306 Das dem Geriffenderen der Legister der Verflich 147. 307 Das dem Geriffenderen der Legister Geriffenderen der Legister der Verflichten der Verflicheren der Legister der Verflichten der Legister der Legister der Verflichten der Legister der Verflichten der						42	286/87
6. 468 Die Ausftellung bem Pierde-Ergitimations Atteifen im Arcife Heitsberg, dertigen des Berges von Aufter des Berges der Schrieberg der Sc				175	Potigei Regulatio fur die Raumung des Randefluffes betreffend .	43	293-256
12. 480 Die im Saufe des Jahren 1668 geprüften Gerdigiffer und Steuer- männer betriffend 13. 179 Die neue berhittandie Pah-Kertenbung vom 6. Mai 1866 betreffind 15. 480 Die Läutingen über der im 2. Danata b. 3. just Abbigung vom Do- mattengefällen eingrachten Koptalaien und eingegangenen Ueräuber trungsgleicher betriffend 14. 493 Dob einer Keifenparylle vom Königsbert jufthernbe Grundfleuer- Unt- lächtungs-Kapstal betriffend gegen mit kem Geweindr-Berkatt der Gerführt Wieden betriffend 21. 493 Der Leiter betriffend betriffend der Germingsten der Germingsten der	6.	•	•		berg betreffend		285/66
13. 179 Die neue beiljianijde Pah-Beterbnung vom 6. Mai 1866 betreffend 13. 1800 Die neue beiljianijde Pah-Beterbnung vom 6. Mai 1866 betreffend 13. 1800 Die Zuittungen über de in Z. Joantal d. S. zur Ablöfung von De- maltengefühlt eingegälten Kapitalien und eingegangenme Levih-he- maltengefühlt eingegälten Kapitalien und eingegangenme Levih-he- 17. 1800 Die ditter Kirleinsparifie von Königkberf zuflechende Ernahfleuer. Ent- fördelungs-Kapital betreffend 1911 Den Solieh der Betreffend 1912 Den Solieh der Betreffend 1913 Den Soliehungen diene Fähleiden Paugle mit dem Geweinder Vollender 1913 Den Soliehungsburge der Kelenden durch Pahlatern betreffend 1913 Den Soliehungsburge der Kelenden durch Pahlatern betreffend 1914 Den Soliehungsburge der Kelenden durch Pahlatern betreffend 1915 Den Soliehungsburge der Kelenden der Soliehungsburgen betreffend 1915 Den Soliehungsburgen betreffend 191	12.			480	Die im Baufe bes Jahres 1869 gepruften Geelchiffer und Steuer.	Н	
15. 490 Die Daittungen über de im 2. Daarlat d. S. jur Khöjung von Demantengelicht eingzschlen keptalein und eingegangenen Weräuberungsgeler betresche der Aufliche gesche der gustehende Beindhilbere Grüblich und der Schieder der Schieder gustehende Beindhilbere Grüblich und der Schieder der Schieder gesche der Schieder Beind keine Der Schieder der Schieder Beind keine Der Schieder der Schiede					manner betreffend	43	296-299
mainengefallen eingrachten Koptalien und eingegangenen Berüußertungsgeleie betriefend 43 Doe einer Bielengausse no. Königsber gustehmte Grundsteuer. In schaupper der Grundsteuer. In schaupper gestellt der Beileich gestellt der Grundsteuer. In schaupper der Grundsteuer. In schaupper gestellt				179	Die neue brafilianifde PageBerordnung vem 6. Dai 1868 betreffend	43	296
17. 493 Dos einer Keitenspaylle von Königbert guftehende Berühlleuer. Entschöden und der Schausselber bei der Schausselber bei der Schausselber bei der Schausselber Berühlt und der Schausselber Berühlt mit bem Geweinder Berühlt 22. 484 Die Bereinignen alere folgenden Berühlt mit bem Geweinder Berühlt 22. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25.	15.	•	•	490	mainengefallen eingezahlten Rapitalien und eingegangenen Berauße-		
fichtigungs-Kapital betresend 44 Den Schup ber Rechtigungschap betressend 44 Den Schup ber Rechtigungschap betressend 45 49 Die Bereinigung einer soffenischen Darzelle mit bem Geweinber: Derbett 42 der Derbeitschaft Midden deretses 45 45 der Bereinigung einer soffenischen durch Pohisterten betressend 45 der Bereinigung einer soffenischen der Derbetten betressend 46 der Bereinigung einer soffenischen 45 46 der Bereinigung einer soffenischen 47 der Bereinigung einer soffenischen 48 der Bereinigung einer soffenischen 49 der Bereinigung einer soffenischen 40 der Bereinigung einer soffenischen 40 der Bereinigung einer soffenischen 41 der Bereinigung einer soffenischen 42 der Bereinigung einer soffenischen 43 der Bereinigung einer soffenischen 44 der Bereinigung einer soffenischen 45 der Bereinigung einer soffenischen 46 der	-			100		44	301
20. 191 Den Schuls der Mehdibnerjagd betreffend 21. 193 Die Bereinigung einer fölgelichen Pappelle mit dem Eindrecket. 44 22. 193 Die Bereinigung einer fölgelichen Pappelle mit dem Geweinder fölgeliche 193 23. 201 Die Squitonischnissipung oper Kollenden durch Papistarten betreffend 24. 201 Die Squitonischnissipung der Kollenden der Gemisser Gerich. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25.	4.	•		193	Don einer abirjenpargene von Konigsvorf guftegenoe Grunojmuer. Unte		311
21. 494 Die Bereinigung einer foldlichen Parzelle mit tem Geweinber Arbeit der Derildulf Midden derterfend. 23. 501 Die Legitimationsfliptung der Refejenden durch Pohlstene betreffend 45 28. 507 Das dem Schitchen Gemeindenaldes gulfehende Grumpfeuer- Erifich Mungla-Replied betreffend 45 28. 527 Fermeffungsellen für Parzelffrungen betreffend 45 327 Fermeffungsellen für Parzelffrungen betreffend	n.			tur	Den Schlieb der Mehhühneringd heireffend		301
23. Soil Die Legitimatiensssiptung der Beiteffend bie Die Legitimatiensssiptung der Beiteffend bie Beiteffend b		-		10.1	Die Mereinforma einer fiafalischen Barrelle mit bem Geweinber Berkate	133	301
23. 501 Die Entitimationistipung der Melinden von Postarten betreffind 45 28. 507 Das dem Gittleiner Gemeindenside zustrehende Grundsteuere Entlicher bigungskapital betreffind 27. Bermelingskeiten für Haustlitungen betreffireb		-	- 1	1.00		4.1	311
28 502 Das bem Spittehner Gemeindewalde guftebende Grundfleuer-Entschaft befaungs Kapitat beitreffend 45. 28. 527 Bermessungskapitat für Parzelliringen betrefferb 47	23.			301			314
28. bigungs Rapitat betreffend				502	Das bem Spittebner Gemeindemalbe guftebende Grundfteuer. Entica.	1	
					bigungs-Rapitat betreffenb	45	314
11 1503 Das Gridichen bes Milabrandes in ber Mabe ber ruffifchemenfifchen						47	322
Grenge betreffenb	11.			503	Das Erloichen bes Dilgbrandes in ber Rabe ber ruffifchopreufifden	1	814

9	a t u	m.	Ae ber Berfügung	Inhalt.	Je bes Blatte.	Selle.
81. 31.	Dtib.	1868	515	Die Erledigung ber Phofifatoftelle bes Rreifes Ortelbburg betreffenb Die mit Auefrellung ber Pferde-Legitimatione-Atiefte beauftragten Per-	46	318
	marta			fonen betreffend	16 16	318
6.	Robbi		233	Die Bereinigung mebrerer Befigungen mit dem Gemeinbebegirt ber	*	314
7.			1	Stadt Pr. Golau betreffend ates Java in ben Rereinfigten Staaten Das von ber Legislatur bei Staaten burch welches alle bisberigen linterlöchet gwischen Angenommene Gefeb, burch welches alle bisberigen linterlöchet gwischen fremben und Einbeimichen in Bezug auf ben	15	321
			}	Crwerb ic. aufgehoben worden find, betreffend	17	321/22
7.	•	•	1	Poligei. Perorbnung jur Ausführung ber Militar. Grfap. Inftruttion fur ben Rorbbeutiden Bund bom 26. Mars e. betreffend	17	323
9.			558	Polizei Berordnung jur Berbutung und Controle ber bolg. und Biib.	50	340/4
11.			635	Die Statute Menderungen beifiglich ber Ronigeberger gemeinnubigen		540.4
			١.	Mftien-Bau-Gefellichaft betreffend	4-	329,30
12. 16.		:	537	Die Auswanderung nach Canada betreffend . Die Communal Berhaitniffe ber Borwerte Robbau und Perfeiften be-	15	330/31
10.			3.0	treffend	47	322
16.	•	•	5 3 6	Die Erlapmabl für ben als Mitglied des Saules der Abgeordneten des Renigsberger IV. Babibegirts ansgelchiedener: Rittergutsbefiger Frei- berrn v. Korff zu Laufitten, Kreifes hettigenbeit, betreffend	48	330
16.	•	•	539	Die Anwendung bes Pahn Polizei Reglements und ber Polizei-Ber- ordnung für bie Dipr. Gubbabn vom 17. Rovember 1864 auf bie Strede Rallenburg bed ber Dipr. Gubbabn betreffend .	18	331
18.			534	Die Amtebtatt-Bermaltung betreffenb	18	331
18.		•	510	Die Legitimationepapiere fur bas nach Rufland reifende Publifum	19	333
23.	•	•	549	betreffend Das den Privatleuten zu gemabrende Findegeld fur die Ablieferung vou Bint, welches bei den Artilleite-Schiehnungen mit der Munition		
26.			5.45	perfeuert worden, betreffend	19	333
40.			39.	Die Errichtung ber Chauffregeld. Gebeftelle gu Simeborf im Rreife Ber- bauen auf ber Mulbgener Rreis. Chauffee betriffenb	t9	333
27.			548	Das Ruratorium ber Cpartaffe bes Rreifes Gerbauen betreffenb .	19	333
27. 30.	•	•	560	Polizei-Berordnung fur den Balidfluß betreffend	50	343,44
ου,	•	•	356	Die Bereinigung ber von bem eineritirten Kantor Reimann und der Mathilbe Raibfe in Brandenburg an den Domainen-Kistus abge- tretenen Acteffachen mit dem Mutebegirte der Domaine Prandenburg betr.	50	339
2.	Dezb.		571	Bablfabige Coulamte: Canbibaten betreffend	51	347 49
3.	•	•	557	Die Bereinigung ber der Dorficat Schwentainen mittelft Erbverichrei- bung vom 20. September 1799 verliebenen Biefenfläche mit dem	5(339 40
3.			572		5	319
4.			1008	Polizei:Berordnung: Den Berfehr mit Sprengol betreffenb .		341 - 343
5.			570	Das Berbot bes Bertaufe von Gifden mabrend ber Congeit betreffent	51	348
9.	•	•	574	Die Ausgahlung einer Grundfteuer. Entschädigung an ben Dubienbefiper		240
			575	Bolff in Bartenftein betreffenb Babifabige Schulamis Canbidaten betreffenb	51	35455

D	atu	101 .	Me ber Berfügung.	In h'a l t.	An bes Migite.	Seite.
12. 15.	Degbr.			Die Strafbestimmungen bei llebertretung ber Berordnung aur Berbütung bes Einführens ober Berbreitens von Riebseuchen betreffenb Die Ausbandigung der Quittungen über die im 3. Quartal b. 3. gur	51	345
17. 21.	:			Abidiung von Domainengefällen eingegahiten Rapitalien und einge- gangenem Beräuferungsgelber betreffend Durchichnitts-Martini-Mart'spreiß bes Roggens im Jahre 1869 betreffend Die Bereinigung des Eingenauers ober Sawangu-Sees mit dem Gemeinde-	53 53	358 358
22.		•	593	verbande von Lingenau, Rreifes Beilsberg, betreffend Das Etiofdenfein ber im Ronigreiche Polen ausgebrochen geweienen Rinderpeft betreffend	53 53	359 857/59
				Befanntmachung bee Rouigl. Ronfiftoriume.		
2.			576	Die Prufung ber Canbibaien ber Theologie betreffenb	51	349/49
				Befanntmachung Des Rönigl Provingial Coul-		
7.	Angust		528	Das Requiativ für bie hoberen Tochterfoulen ber Proving Preugen betreffenb	47	322-327
				Befanntmachung bee Ronigl. Oftpr. Eribunale.	П	
18.	Sept.	•	448	Den Chrenrath der Rechte-Unwaite und Rotare im hiefigen Departement betreffend .	10	280,81
				Befanntmachungen anderer Behörden.		
7.	Juli	1866	183	Conigl. Leiegraphen-Direftion: Die Beichabigung ber Teiegraphen-An-	13	
12.	Aug.	1868	501	iagen betreffenb . Ronigl. Regierung zu Danzig: Die Reparatur ber Plebnenborfer Schiff fabrieichleufe befreffenb	15	281 314
20.		•	550	Der Bifchof von Ermland; Die Trennung der Rirche gu Gr. Ramfau und Gr. Barteleborf betreffend	19	336,37
19.	Sept.	•	472	Der Ober. Poft . Direttor: Bericiebene Poft . Cours . Beranderungen betreffend .	12	287—289
20,	•	•	450	Ronigl. Regierung ju Gumbinnen: Die Befegung der Stelle des Straf. Anftalte-Arates in Abein betreffend	40	281
20.		•	453	Dber Doft Direftion bier: Die Dafteftellen bei ben Berfonenpoften amiiden Bifdofftein und Telftimmen betroffenb	10	282
20.		•	154	Diefelbe: Die Salteftellen bei ber Personenpost gwifden Bifcofftein und Geeburg betreffenb	40	282
21.		٠	452	Diefelbe: Die Beforderung der Correspondeng gur hiefigen Borfe be- treffend		
22.		•	151	General-Poft-Umt: Den gwilden dem Norbdeutiden Bunde und ben Miebertanben abgefchloffenen Doftvertrag betreffenb	411	281
22.		•	456	Ronigl. Pirettion ber Ditbahn: Die Beforberung von Steintobien auf ber Elfenbahn betreffend		
22.	•		161	Ronigi. Regierung ju Gumbinnen: Die Beiegung der Areis Bunbargt- Stellen ber Kreife Diepto und Pillfallen betreffend		
		144				

Butter and Takk the tree with

Ð	a t n	m.	Me ber Berfügung	Sn,balt.	Ar bes Blatte.	Geite.
23. 25.	Sept.		1	General Doft Amt: Poft Dampsichiff: Berbindungen mit Schweben, Danemart und Norwegen vom 1. Oftober 1:68 ab betreffend . Königl. Proxiani-Umt hier: Den Antauf von Safer, Deu und Strob	‡ 1	283/84
				betreffend . Dber Doft-Diretion bier: Den Bertauf von Franco Couverts betreffend	11	288
28. 28.	:	:	170	Beneral Doft-Amt; Den Poftverfehr mit ben Riederlanden betreffend	42	287
			164	Dber=Poft.Direttion bier: Die Beftellung ber Poft Anweifungen in	41 42	284 287
30.	•	•	181	bicfiger Ctabt betreffend	13	300
1.	Ottb.			Direttion ber Berliner Allgemeinen Bittmen. Penficnt. und Unter- ftupungs. Raffe: Die bevorstebenbe Reuwahl zweier Curatoren und zweier Stellvertreter berfelben an ber genannten Kaffe betreffenb	42	290
5.			181	Ronigl. Regierung gn Dangig: Die Befegung bes Rreis-Bunbargtftelle im Dr. Stargarbter Rreife betreffenb	43	299
6.	•	•	1	Ronigi. Direftion ber Oftbabu: Die Beforberung von Gifengus- und Gifemwaaren betreffend Diefelbe: Die Beforberung von Mild, Bier, Gemuse und gruchten ze	42	289
6.	•	•	174	auf der Dftbabn betreffend	42	289/90
9.			487	Diefelbe: Den Eransport ruffifcher Gifenbahnwagen auf ber Ditbabn	Н	
12.			186	betreffend . Dber Poft Direttion bier: Die Salteplage bei ben Perfonenpoften	43	300
13.			1	awifchen Raftenburg und Barten betreffenb Diefelbe: Den anderweiten Cours ber Ronigeberg-Domnauer Personen-	43	300
		•		poft betreffenb	43	300
t4.	•	•	182	Ronigl. Courrole ber Ctaate Papiere: Die bem General-Mafor 3. D. v. Ctein augeblich abhanden gefommene Schulbverichreibung bes treffend	43	299
14			498	Ronigl Direttion ber Dit- und Rieberfdlef-Dartifden Gifenbahn: Die	Н	
15.			500	Beforderung von Blachs u. f. w. auf ber Cifenbabu betreffend . Telegraphen Direktion: Die Gröffnung einer Telegraphenftation ju	13	300
t6.			195	Labian betreffend Beneral-Doft-Amt; Doftbampifdiff Berbinbung mit Comeben. Dane.	44	312
19.				mart und Norwegen betreffeno Ober-Post-Direttion bier: Die Dienfistunden bei ber Post-Groedition	44	311
	•			in Liemenberg betreffenb	14	312
t9.	•	•	198	Diefelbe: Den Cours ber Geeburg. Ciegfriedswalber und Siegfrieds- malbe Beileberger Botenpoft betreffenb	44	312
19.			508	Beneral . Doft - Amt: Die mit ber Doft nach Rugland einguführenben		
20.			196	Padereifendungen betreffenb . Dber . Poft - Direttion bier: Den Cours ter Bartenburg - Biicoffteiner	45	315
22.			499	Perionenpoft betreffend Provingial. Steuer. Direttion bier: Das Steuer-Amt in Dr. Gyjau be-	44	312
23.				treffend	44	312
	•			Ronigl. Regierungs. Prafibium ju Caffel: Die Berlocfung von Obli- gationen bes Rurbeififchen Staats-Untehns vom Jahre 1834 betreffend	46	318 19
26.	•	•	1	nonigl. Dber-Bergamt gu Brestau; Berg. Poligeiverordnung, bie Be- icalitiqung von Brauen und Madden in Bergweiten betreffend	45	314
26.	•	•	509	General-Poft-Aint: Die Poft-Berbindung mit den Bereinigten Ctaaten		315/16
				pon Mord-Amerita betreffenb	45	3t5

D	e t u	щ.	Ar ber Berfügung.	Inhalt.	Ar bes Matte.	Seite.
27.	Dftb.	1868.		Ronial. Direftion ber Dfibahn: Die Beforberung von Robeisen auf ber Filenbahn betreffend Die Dienftfunden bei ber Post-Ervedition	45	314
				in Abelifchten betreffenb	15	316
27.	:	:	5†† 521	Diefelbe: Die Ginfübrung von geftempelten Streifbanbern betreffenb Beneral Doft-Amt: Den Chiug ber bicejabrigen Poft-Dampfichifffahrt	45	316
80.			= 10	mit Comeben betreffenb	16	315
30.	:	:	522	Prop Steuer-Pireltion bier: Das Sleuer-Amt in Insterburg betriffend Dber-Poft-Direltion bier: Die Frauenborf-Hellsberger Botenpost betreffend	15 16	316
31.			50%	Ronigi. Direttion ber Oftbabn: Die Menderung des Sabrplans auf Der	15	315
	-	-	21:	Strede Dangig-Reufahrmaffer betreffenb	10	315
2.	Novb.	:		Te'egraphen Direttion: Die Eröffnung einer Leiegraphen Station gu Bormbitt betreffenb	t6	319
5.	Ċ	,		Dber-Poft-Direttion bier: Aufforberung an bie Berfenber, von ber un- beclarirten Berpadung von Gelb in Briefen je. Abstand ju nehmen	17	32
•	•		1331	Provingial-Steuer-Direttien bier: Die neuen Rechnungstafein ju bem jest geltenben Bereinezolltarif betreffenb	47	32
7.	•	•	542	Ronial. Regierung ju Gumbinnen: Die Besehung ber erledigten Kreis- Abierarifielle zu Dieplo betreffenb	15	33
7.	•	•	543	Dber-Poft-Direftion bier: Den Portolag fur frantirte Briefe nach ber Schwig, nach Belgien, nach Danemart und nach ben Nieberlanden		
0.	•	•	529	betreffend Kenial, Direttion der Onbahn: Die für den Transvort ju Rufflichen Glienbahnwagen gehörigen Definitiv Achen bewilligte Frachfreiheit	18	33
1.	,		532	betreffend Der-Poft-Direttion bier: Den Cours ber I. Allenftein. Pr. Cylauer	17	32
1.			531	Perfonenpoft betreffend . Diefelbe: Die Abfertigung ber Friedland Domnauer Perfonenpoft be-	47	32
3.			533	treffend . Den Cours ber Berbauen - Nordenburger Derfonenpoft be-	11	327/2
4.				treffend Ronial. Direttion ber Rentenbant fur bie Proving Prenken: Die Ber-	47	32
			541	nichtung ausgeicofter und bezahlter Rentenbriefe betreffend .	48	33
4.			561		4½ 50	331/3
5,	Degh		579		ot	349/5
			i	Rieberichlefiiche Steinfoblen betreffenb	52	350
5.	Morb.		544	Ober Hoft-Direklion bier: Die Ausbebung der Liebkadt-Schlobiter Carlolpost und der Liebkadt-Wormbiter Personerpost und die Ein- richtung einer Personenpost zwischen Liebkadt und dem Bahnhofe in		
6.			554	Solobitten betreffend . Diefelbe: Die Gnifernung awifden ben haltepunkten gur Aufnahme bon Personen bei ben Personenpoften auf ber Sixede awischen Barten	48	33
9.		•	555	und Raftenburg betreffend Diefelber Die Halterlage zur Aufnahme von Personen bei ber vom 21. b. M. ab einzurfchenben Personenpost zwischen Lichfabt und	19	33'
			1	Schiobitten betreffenb .	49	33

Đ	a t u	im.	Me ber Berfügung.	In halt.	"Ne bes Blatte.	Seite.
20. 28.	Nost.	1868.	551 531		19 51	337/38 350
22.	•	•	553	Dber-Poft-Direftion bier: Das Ablaffen der Buttrienen Paffenbeimer Botenpoft betreffenb	49	335
5.			569	Ronigl. Regierung ju Dangig: Die Bejegung ber Rreis-Thieraratftelle bes Reufrabtee Rreifes betreffenb	50	346
26.	•	•	563	Ronigl. Direftion ber Ditbabn: Den Tarif fur ben auf ber Dber- ichtefiiden Gifenbahn stattfindenden Transport bon galtem Gifen und		346
7.			552	Brudeifen gum Ginichmeigen betreffend . Dber-Poft-Direttion bier: Den Cours ber Liebftabt. Schlobitter und ber	50	345
7.			56?	Beitigenthal Liebftabler Poften betriffenb . Benerat: Poft - Amt: Den Beitauf bon Poftanweifungen mit Franto-	19	338
_				Marten betreffenb	50	344/45
0.				Probingial-Setuer-Direction hier: Die Aufbedung ber Maarenfontrole im Binnenlande beguglich ber Derpoglimmer Schlessigs-holftein und Lauenburg, bes Grefbergogibums Mcclienburg Schwerin und ber-fciebere Damburgifcom Gebietsbeite betreffend bei fin Mutitalt errichtel öffentiger Richterlage für verpacties	50	345
0.			580	gollpflichtiges Cats betreffend Ronigl. Regierung ju Gumbinnen: Die fue bie Periobe 1869/75 ge-	50	345/46
				mablten Borfteber ie. fur die Salgburger Anftatt in Bumbinnen be- treffend	51	350
1.	Dezb.	•	565	Der Berwaltungsrath ber Dfipr. Gubbahn: Die Eröffnung ber Gifen- bahnftrede Raftenburg. Lyd betreffend	50	345
1.	*	•	598	Ronigt. Regierunge-Prafibium ju Caffel: Die 47. Serienziehung bes Rurbeifiiden Staate-Botterte-Anlebns bom Jahre 1845 betreffeab	53	359
-	•	•	599	Ronigl. Regierung ju Schieswig: Die Scegeichen auf ber gienspurger.	53	359
2.	•	•	583	Ronigl. Direttion ber Ditbahn: Die Frachtfabe fur Beforberung bon Salg mit ber Gifenbahn betreffenb .	51	351
3.	•	•	577	Ronigl. Preug. Daupt. Bant Direftorium : Die Ausgabe neuer Roten bee Preugischen Bant gu 25 Thir, betreffend	П	
-			578	Ronigl. Dber: Eribunat gu Berlin: Die Bildung eines Chrenrathe unter	51	349
4.			56F	ben Rechtsanwatten beim Konigl. Ober-Tribunal betreffenb . Der: Poft- Direttion bier: Die in ber Beihnachtszeit mit ber Pofts	5t	349
4. 0.	:	:	582	ju verfenbenden Padete betreffenb Albertus Univerfitat bier: Die	5t	350.51
6.			1	Abeologie-Cubrenden und Kandioaten pro licent. eone. betreffend Provingial-Steuer-Direftion bier: Die Errechtung einer Bollabfertigungs.	52	355
7.				ftetle auf bem Eigentbabnbofe bierielbit betreffenb .	52	355
8.		:		Dbere Doft- Direttion bier: Die Einrichtung einer Botenpost zwischen Bichofeburg und Sorquitten betreffenb and Songeiften betreffenb Ronigl. Rommisfarius, NegAffelor Wenghöffer in Tilfit: Die Ange-	52	355
	•		390	legenheiten bes Ginfuhnen Gedenburger Entmafferungeverbandes be-	52	355/56

9	Dat	n m.	De ber Berlugung	3 n h a l t.	1	Ar bea grigita.	Seite.
23.	Degt.	1868	500	Provingial Steuer-Direttion bier: Den Tarif gur Erbebun	n bes Rabr.	П	
				gelbes fur bas Ueberfegen über ben Pregel zwifden bem 2 und ben Rneiphofiden Solawiefen bierfelbft betreffenb	Beldenbamm	55	359
_			601	geldes für bas Ueberfegen über ben Pregel gwifden bem 2 und ben Anciphoficen Solzwiefen bierfelbft betreffend . Derr Pofte Direlion bier: Den Cours ber Comenftein . Der Botenoft betreffend	Beldenbamm	55	359 359

Ellu Berorbentliche Beilagen.

Außerordentliche Beilage gu Stud 40, enthaltend Boridriften far Die Subbilbung und Prufung Derjenigen, welche fich bem Baufade im Claatibienfie widmen, und Boridriften für Die Konigl. Bau-Afabemie zu Beritn, Gelte 1 - 11.

Extraordinates Bellage ju Giud 43, enthaltend bie Militair. Erjap-Infrutiten für den Rorddeutichen Bund. Extraordinates Bellage ju Giud 49, enthaltend die Statuten-Rachtrage der Sachfichen Oppotheten-Berfiches runge-Gefellichaft zu Greiden.

Außerorbentliche Beilage ju Ctud 51, bie Durchichnitte-Martini-Martipreife pro 1845/68 beireffenb,

Gette 353 - 356,

Beilage ju Sild 32, entbaltend Bergeichnis ber am 9 Dezember 1868 gezogenen, duch die Petanotimodung ber Konich, Saufe in Stelle ber Ganatschulen von bemielten Indea nur baaten schnissium, der Konich Jack jur baaten schnissium, der Soprentigen Enale-Kalische vom Jacke 1859 sowie bad Bergeichnis bereils führe geführligten und nicht nech vor jacke 1859 sowie bad Bergeichnis bereils führe geführligten und nicht nech vor zu fahre in 1856 und 1859 (5 pli).

0.

Amtsblatt

ber Roniglichen Megierung ju Ronigeberg.

Stück 1.

Den 2. Januar

1868.

Preußen im Jahre 1887.

aber nach einem erweiterten Diene aufaubanen.

hatte auch ber rubmreiche Rrieg, gleichfam aber bie bon gurft und Bolf neu befiegelt, fo mar es boch, nach ber Regierung unferes Ronigs gewefen, bem inneren 3mift ben Boden au entgieben und bie perfohnenbe Sanb jum Ausgleich ju bieten. Go maren Die Grundlagen bebeutsamen Unt gebeihlichen Busammenwirfens zwischen Regierung und bewahren wollen. Lanbesvertretung bereits im Sabre 1866 miebergewonnen. lichen Fortidreiten ju finden finb.

rubten, mehr und mehr gerfplittert und gerfallen, unb Das foetbende Sahr wur ein Sahr reicher Arbeit und der gerieden, aber auch ein Sahr reicher Arbeit und der gerieden, aber auch ein Sahr reicher Arfüllung.
Das Sahr 1866 batte und bohen Auch und gewich ihre Europe und jeder gerieden, aber jugeren gerieden, aber gegeben und sower Ausgaben in antrichtiger Gemeinlageft mit ber Regierung zu benterlaften: es gat, die Früchte jur Beife au bringen, pflegen und ju forbern. Das preubifce Bot bat biefem bie aus ber blutigen Saat, follte fie uicht umfonft ge- Ctreben bei ben breifachen Babien biefed Jahres volle ftreut fein, ermachfen muffen, - co galt, die Reime Buftimmung und Beftatigung gegeben, und bie Thaeiner fegenbreichen innern und nationalen Gutwidelung, ligfeit ber ganbebvertretung, welche vorber Sabre lang welche bas Sabr 1866 gelegt, ju pflegen, gegen feind- jur Unfruchtbarteit und Dhumacht veruribeit mar. bietet lide Berührung ju behnten und, fo Gott will, ju uner- icht ein Bild frifden und lebensvollen Schaffens für fchitterlicher Rraft erftarten ju laffen Es galt, ein tab Bobl bes Lantes bar. Die bemobrte Einficht und neues Staatsgebaube auf bewahrtem gundamente zwar, Thaiftraft ber leitenben Staatsmanner findet bereitwilliges Entgegentommen und wirffame Unterflugung Diefe friedliche Arbeit innecer Beftigung nußte natur. nicht blos von Geiten ber alten fonfervativen Bunbesgemaß bei ben heimifden Berhaltniffen felbit beginnen, genoffen, sonbern and ber neu gebilbeten nationallie Ropfe ber ftreitenben Partheien bummeg, Die Einbeit Angelegenheit im berfloffenen Jahre einen michtigen und gunftigen Ginflut geubt bat, und welche gewiß Beenbigung bes auswärtigen Kampfet, Die erfte Coras aud fünftig, indem fie bie nationale gabne bodbalt und bie wirflichen preugifden und beutichen Berbatt. mille aur Grundlage ibrer Beftrebung nimmt, fich einen bebeutjamen antheil an ber Staatsentwidelung wirb

Der Auffdwung ber Gemutber in unferm Bolte aber erft ber meiteren Entwidelung mar ce porbebalten, und bie Bieberbeiebung bes gegenfeitigen Bertrauens den wiederbrorestiellen Brieden ju bestelligen und ju baben auch die Lösing einer weiteren wiedigen Bul-bertuchten. Die Spessunen, weiche in beier Begriebung gabe reichtigte, weiche dab vorzig Sahr dem Ispas 1867 gebagt wurden, sind im Sahre 1867 plüstlich in Erftil überreichen halte: die Aufgabe der in neren Ber-tung gegangen: od das sich in erkeitlichter Beite des fich mei gabe neuen Provingen mit berallen mabrt, bag bie Bieberbelebung bes Bertranens zwifden preußifden Monardie. Es mar fein geringes ber Regierung und ber Bollevertretung nicht blos bie Bert, Die gesammten Ginrichtungen all jener verschiedenen Bolge eines porubergebenben Siegebraufches mar, fon. Staatsbebiete im Beltraum eines Jahres in bie preudern auf dem fichern Grunde gegenseitiger Anerfennung siidem Bertaffungs und Berwaltungsverhaltniffe, soweit und gemeinsamer hingabe an die großen Interessen des die Elnheitlichteit des Staatsweiens es erfordert, hinüber-Baterlandes beruht. Die Billeusfturte und Thaitraft juteiten, jugieich mit wunichenemerther Schonung aller ber Staatbregierung tonnten nicht verfehlen, auf Die der Einrichtungen, welche eine innere Berechtigung und Anfchanungen ber Berftanbigen im Botte einen gewal- Die Moglichfeit felbfiftanbigen Fortbeftebens in fich tratigen Einfluß ju üben und fie mit unwiberftehlicher gen. Wenn man die Grege biefer Anfgabe erwägt und Eindringlichfeit darüber aufzuklären, wo ber Sowerpuntt auf die politischen Schwierigfeiten jurudbildt, welche bes Staatslebens liegt und mo jugleich ber Bille und ber Berichmeljung jener Bebiete mit Preugen vor Sahr bie Rraft jum naturgemaßen und mabrhaft erfprief. und Lag noch entzegenzufteben ichienen, und wenn man bann auf bie Buftanbe binblidt, wie fie fich ingwiften Unter bem Ginbrude biefer Uebergeugung und einer bort geftaltet baben, fo wird man die Bebentung unb mächtigen patriorifchen Erhebung ift bie alte Partei ben erfreutichen Erfolg ber vollbrachten Arbeit ju wur-bilbung, welche nur auf dem früheren Mistrauen be- digen wiffen. Bohl walten noch vielfache Meinungspericiebenbeiten ob, inwieweit bie eingeschlagenen Bege und ble ergriffenen Dagregein im Gingetnen die rich. tigften und am dmagigften gewefen feien, und gewiß lagt fic bas gue und Biber über feben Puntt mit auten Grunden vertbeibigen; aber bie gewichtige und bod erfrentide Thatfade ftebl feft, baß es foon beute feine politifche Schwierlafeit und (abgefeben von jenen Zweifetn über Beffere ober Bette in ben einzuführenben Ginrichtungen) auch feine erhebliche Edwierigfeit für bie Bermaltung ber nenen ganber mehr giebt. Die Berfaffung ift mit allen Rechten und Freiheiten fur die Bevolferung ber ucuen Provingen feit bem 1. Oftober in Beilung getreten, jeber Musnahmeauftand ift aufgebeben: Die Bermattung ber neuen Brovingen aber vollzteht fich überall mit berfelben Drb. nung, berfetben Buverficht und gleichmäßigen Elderbeit wie in den alten Theilen ber Mlonarchie, obne bag irgendwo in ber Saltung ber Bevotterung trgend ein bebentliches Ungelden, gefdweige benn irgend ein Biberftreben bervortritt.

Die außere und, wenn nicht alle Ungeiden trugen, auch bie innere Berichmelaung ber ueuen ganbestheile mit unferer Donardie vellalebt fich raider, ate ce fic irgend erwarten und abnen tieß: ein gut Theit tiefer Autgabe ift im Rabre 1867 bereits erfüllt, und fur ble wichtigften nationalen Beglebungen und Bwede barf bie Ginbeit bes Beiftes und Willens in ber gefammten Bevolferung bes erweiterten preugifden Staates icon jest ale unzweifelhaft getten, wie benn auch bie Bertreter ter neuen Provingen im Candiage und im Reichstage fich in ihrer Debrbeit ate Stupen ber mefentlichen Beftrebungen unferer Regierung erweifen.

Das neue bergroßerte Preugen, meldes bem 3abre 1866 feine Entftehung verbantt, ftebl am Goluffe bee Sabres 1807 in feber Begiebung fest gefügt und in voiler Entmidetung ba.

Aber feine bochfte Rraft und Bebeutung finbet bas perjungte Preugen im Bufemmenhange mit bem rerfungten Deutschland. In ble er Begiebung vollente bat bas 3abr 1867 bie überfommenen Aufgaben in boffnungereicher Muebebnung etfüllt."

Gefetfammlung für bie Ronigl. Dreng. Staaten.

Die am 17. Degember 1867 ju Berlin ausgegebene AF 123, ber Weien Cammiung entbatt:

oberen Bargoerwaltung in ber Preving Bannover. Bom 9. Revember 1867.

. 6932. Beftatigugas. Urfunde, betreffend einen Rach. trag gam Ctatut ber Ctargarbt Dofener Giferbabigefellichaft. Bom 16. Dovember 1867

. 6933. Allerbechter Erlag wom 22. Rovember 1867, betreffend bie Genehmigung bes revidirten Regulutive über bie Befeibung bes nicht interporirten laublich en Grundelgentbums im Bereiche ber Schtefifden ganbicaft.

AZ 6934. Allerhobfter Griaf vom 22. Revember 1867, betreffe id bie Regelung ber Diegip. tinarfirafgemalt ber Univerfitaten Riet und

Marburg

. 6935. Befanntmachung, betreffent bie lanbesberr. liche Genehmigung eines Bufates au Arif. fel 39. ber Berfaffung ber Bertinifchen Lebensoerficherunge-Weiellichaft, fowie eine 216. anderung bes Allerbochten Ertaffes vem 31. Mat 1862 (Gefcp. Camml. 1862 G. 213.) Pom 29, Rovember 1867.

. 6936, Petannimadung, betreffend bie Allerhodfte Genehmigung eines Rachtrages zu bem Sta. tute ber Dommeifden Oppotheten . Aftten. bant ju Coalin. Bom 4. Dezember 1867.

Die am 19. Dezember 1867 gu Berlin aufgege. bene Al 124. ber Befen Gammlung enthalt:

Je 6937. Alleibochfter Ertag vom 18. Rovember 1867, betreffenb ble Berteibung ber fistallichen Borrechte an ben Rreis Infterburg, Regierungebegirf Gumbinnen, in Begug auf ben Bau und die Unterhaltung einer Areischauf. fee von Infterburg uber Reu . Stobingen. Erafinnen und Rummetfben nach Raralene.

. 6938. Privilegium megen Musfertigung auf ben Inbaber tautender Rreis. Dbtigationen bes Interburger Rreifes im Betrage bon 35600 Ebirn. II Emmiffion. 230m 18.

Movember 1867.

. 6939. Rongeffione. und Beflatigunge-Urfunde, betreffend ben Ban und Betrieb einer Smelababn vom Babuhofe Stotberg ber Ribeint. fchen Gtienbabn in bas Ctoiberger Thal, au bem neuen Ctabliffement ber Splegel. manufaftur am Conorreufeld entlang, bis jum Binefelder Sammer, burd bie Rheinifde Gifenbabn Beiellicaft, fowie einen Rachtrag jum Statute ber letteren. Bom 2. Dezember 1867.

. 6940. Allerhochiter Erlaß bom 9. Dezember 1867, betreffend eine Abanberung bes Reilements für die Beuerfogletat des platten Bandes von

Altpommern

Die am 20 Dezember 1867 ju Berlin ausgegefeno Af 125, ber Beien. Cammfung entbatt:

M. 6931. Berordnung, betreffend bie Deganifation ber A. 6941. Allerbochfter Ertaf vom 6. Rovember 1867 betreffend bie Berleihung ber fietalifchen Borrechte in Begug auf ben Bau und ble Unterbaltung einer Rreiedauffce von Bicbe nach Reineborf an ben Rreis Edarieberga im Regierungebegirt Merfeburg.

Privilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber tautenber Rreis. Dbligationen tes Meieriner Rreifes, im Regierungsbegirte 25. Robember 1867.

beidteffenen Bufane au bem Revidirten gant. zu baben. dafie Reglement vom 25. Juni 1851.

电视电线探询 网络阿雷克斯 化邻苯基甲二苯甲二苯甲

. 6915. Muerhochfter Erlaß pem 14. Dezember 1867, betreffend die Mufbebung ber Rubrichiff. fahrte-Abgabe bom 1. Januar 1868 ab.

Befanntmachung ber Ronigl. Saupt. Bermaltung ber Ctagtefchulben.

Betanntmachung megen Mutreichung ber neuen Binttoupons Cerie IV. jur Preuf. Staatsantife bon 1556.

Beriin, ben 6. Rovember 1867. 1. Bu den Schuldrerfdreibungen der Staatsanleibe Mit bem 1. August t. 3. hott ble Portofreiheit auf bon 1856 werden die neuen Coupons Sereie IV. und es werden von da ab auch die neuen Coupons den Mi 1 - 8. über bie Binfen fur ble vier Sabre 1868 Ginfenbern auf ihre Roften gugefanbt, bis 1871 nebit Salone vom 1. Dezember b. 3. ab bon ber Kontroile ber Ctaatepapiere bierfelbit, Dranien- ober nach Orten beftimmt finb, weiche außerhalb bes ftraße A. 92 unten rechts, in ben Bormittageftunden Preuß. Poftbegirts, aber innerhalb bes beutiden Poft. von 9 ble 1 Ubr, mit Ausnahme ber Sonn- und Beft. vereinsgebiets ilegen, tann eine Befreiung vom Porto tage und ber Raffen-Revifionstage ausgereicht werben nach ben Bereinsbestimmungen nicht ftattfinden. Die Coupons tonnen bei ber gebachten Rontrolle feibft in Empfang genommen ober burd Bermittelung ber Ronigl. Regierungs . Saupttaffen - auch ber in Bietbaben -, fowle ber Generaitaffe in Sannover, ber Saupt . Stagistaffe in Caffel, ber Rreistaffe in Grantfurt a. DR. und ber Sauptfaffe in Rendeburg bezogen

werben Ber bas Erftere municht, bat bie Zalons vom 1. Dt. 2. In Folge bes Gefepes vom 15. April 1857, bewogegen baffelbe bon benen, welche eine fdriftliche Be- fannt gemacht: icheinigung über bie Abgabe ber Salone ju erhalten 1. Allenfteln . munichen, boppelt abjugeben ift. In iesterem Ralle erhalten bie Einreicher bas eine Eremplar mit einer Empfangebeideinigung verfeben fofort jurud. Die Marte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Abhoiung ber neuen Coupons jurudjugeben.

In Soriftmediel mit ben Coupone. Em. pfangern fann fic bie Rontrolle ber Staatspapiere nicht einlaffen.

Ber die Coupons burch eine Regierungs-Saupttaffe ober eine ber obengenannten Raffen begieben will, bat berfelben die alten Salons mit einem beppelten Ber- 1 geloniffe eingureiden Das eine Bergeidnif wird mit 1 einer Empfangsbeicheinigung verfeben, fogleich gurud. 12. Diterobe

Polen, im Beirage ben 30000 Ehirn, Bom gegeben und ift bei Ausbanbigung ber neuen Coupons wieder abzulicfern. Formulare ju blefen Bergeichniffen 6913. Allerhochfter Erlag vem 7. Dezember 1867, find bel ben Begierunge. Caupt. Raffen, ben Rongt. betreffend die Genebmigung ber ben bem Rreis-Steuer-Raffen und ben Ronigl. Steuer-Memtern, Benerallandtage ber Beftpreng. Landichaft femie bei ben oben genannten vier Raffen unentgeltiich

Des Ginreichens ber Schulbveridreibungen felbft 69/4. Befanntmachung, betreffend bie Allerhochfte bedarf es nur bann, wenn bie atten Satons abbanben Benehmigung bes 2 Statutuachtrages ber gefommen fint; in biefem galle find bie Dofumente an "Steintoblenbergban-Aitiengefellicaft Boll- bie Rontrolle der Staatspapiere ober an eine ber Remout. Bom 7. Degember 1867. glerungs. Saupt. und ber anderen vier Raffen mittelft befonberer Gingabe eingureichen.

Die Beforberung ter Satons ober Coulbverfdrei. bungen au bie genannten Raffen (nicht an bie Rontrolle ber Staatspapiere) erfoigt burd bie Doft bis gum 1. Mugnft f. 3. portofrei, wenn auf bem Couperte

bemertt ift: Salone (begiebungemeife Schuldverfcreibungen) ber Staatsanleibe von 1856 gum Empfange neuer Cou-

pone Werth . . . Thir.

Rur folde Genbungen, Die bon Orten eingeben

Saupt-Bermaltung ber Staatsiculben.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Sonigl. Regierung.

Durdidnitte Martinis-Morttpreis bee Roggens im Sabre 1867 betr. Ronigeberg, ben 20. Dezember 1867.

tober 1863 mittelft eines Bergeichniffes, au welchem triffend bie Ergangung und Abanberung bes Ablolunge. Bormulare bei ber Rontrolle ber Staatspapiere und in Gefehes vom 2. Mary 1850, bezäglich ber Ablofung Damburg bei bem Preug. Dber Doft-Amte unentgeltiich ber, ben geiftilden und Schul-Inftituten, fo wie ben gu haben find, bei ber Routrolle perfonlich obet frommen und milben Stiftungen ze. guftebenben Realburch einen Beauftragten abzugeben. Benugt bem laften, wird nach \$. 3. ber in ben folgenden Martt. Ginreicher eine numerirte Darte als Empfangsbeichei- ortern im Jabre 1867 ermitteite Durchichnitts. nigung, fo ift bas Bergeichniß nur einfach eingureichen, Martinis Preis fur ben Scheffei Roggen be-

2 Thir. 15 Car. - Df.

2.	Brauneberg		2		20		_	
3.	Gerbauen .		3	-	5	-	_	
	Rerbenburg		2	-	25	:	_	
5.	Gibing, fur ber	grei	8	•		-		-
-	Dr. Bollanb		2		27		2	
6.	Ronigeberg		2	:	19	-	9	
7.	Labiau .		3	1	8	-	4	-
	Memel .		3	:	10	:	_	:
	Caaifeib fur be	n Rr	åis	•		-		•
٠.	Dohrungen		2	_	21	_	_	
n.	Reibenburg	-	2	•	-5		-	-
	Drielsburg .	-	2	•	8	,	2	-
	Office and	•		•	00			

13. Maftenburg . 2 Mbir. 26 Ggr. 5 Pf. 14. Röffel 10 . 15. Beblau Ronigt. Regierung , fandwirthicaftliche Abtheilung.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Die Abfertigung ber auf ber Dftpreus. Babbahn in ber Rich tung son Bartenftein se eingebenben mahl. unb folochtfteure. pflichtigen Gegenftante se betr.

Ronigeberg, ben 21. Dezember 1867. Rachbem feit bem 1. Rovember b. 3. eine Beranberung in bem Betriebe ber von Ronigsberg bie Baftenburg erweiterten Dftpreußifden Cubbahn babin eingetreten ift, bag bie Derfonenguge ihre Erpebition Der Begeime Dber-Rinang-Rath und Provingial Sieuernicht mehr auf bem biefigen Ronigl. Dftbabnhofe, fonbern in bem, gegenuber bem lebieren errichteten interimiftifden Gubbabn. Empfangs. Gebanbe erhalten, mobin fie auf einem befonberen, einen neuen 4. Stadteingang bittenden Schienengeleife geführt werden, venbeller Botenpoft aus Comenftein um 1 Uhr 30 Din. mabrend die Erpebition bes Biebe und ber fonftigen Radmittags abgeiaffen werben. Grachtgegenftanbe auferhalb ber Giabt auf bem, bor bem Brandenburger.Thore errichteten Rangir-Babubofe ftattfinbet, werben fur bie Bebanblung berjenigen ant biefem Berfebrewege eingebringenben Begenftanbe, welche ber Dabl., Coladie, Biltpret., Biere und Breun. babn Saiteftelle Glommen eine Poft-Cipebition in maierigtien-Steuer unterliegen, unter Aufhebung ber Birffamteit treten, wetche mit jebem Gifenbahuguge Betanntmachung vem 22. Ceptember v. 3. (Amibblatt zwifchen Konigeberg und Bartenftein, refp. Raftenburg Seite 343.) bis auf Beiteres fotgenbe Beftimmungen Doftfenbungen jeber art abjenben und empfangen wirb. geiroffen und aur offentiiden Renntnig gebracht:

1. Durch ben neu ereffneten Stabteingang burfen Die porgebachten fleuerpflichtigen Begenftanbe nur mittelft ber Gifenbabnange eingebracht werben;

2. Die ale Paffagiergepad eingebenben berartigen Begenftanbe find bon ben Ginbringern gleich bei ber Anfunft und auf bem nachften Bege, ben Derron entiang, ber in bem oben gebachten interimiftifden Empfangegebaube errichteten Steuer-

Expedition borguführen, angumeiden und ber weiter erforberlichen Abfertigung gu untermerfen; 3. Die auf bem Babnbofe fungirenben Steuer-Beamten find befugt, Rachfrage nach ftenerpflichtigen Begenftanben gu balten, bas Deffnen bes Berads

- affer art gu verlangen und baffeibe gn revibiren; Rangir-Babnhofe aus, nach ben Beftimmungen fung findet ftatt am 23. Dary, 9 Uhr Morgens. bes Dris-Regulative vom 31. Dara 1927 bebanbelt. Berfteuerungen bis jum Betrage bon 5 Thir. fonnen bei ber Steuer-Expedition bes Branben. Die Ginrichtung einer Doft-Expedition in Granboff betr.
- mit Thor-Anmelbefdeinen begettelt find, erfolgt tenpoft mit Pobethen erhalt.

a. für Paffaglergepad von ber Steuer-Expebition auf bem Gubbabnhofe,

b. für Rradtauter ven ber Siener-Erpebition am Branbenburger Thore;

6. Gin Unterfudungsperfahren wird eingeleitei gegen benjenigen, welcher

a. fleuerpflichtige Gegenftanbe ber oben bezeich. neten Mit burd ben neu eröffneten Stabtein. gang ber Cubbahn auf anbere Beife ais mittelft ber Gifenbabnguge eingeführt unb

b. fotde nicht nad Daafgabe ber Beftimmungen unter 2 und 3 richtig anmetbet und jur ab.

fertigung ftelle.

Direttor v. b. Brinden. Den Cours ber tomenftein Schippenbeiler Botenpeft betr.

Renigeberg in Dr., ben 22. Dezember 1867. Bom 25. b. DR. ab wird bie Lowenfrein. Coip.

Der Dber-Boft-Direffor Ben.

D'e Ginrichtung einer Doft-Grpebitton in Glommen beie. Ronigsberg in Dr., ben 14. Dezember 1867. Bom 1. Januar f. 3. ab wird auf ber Gifen-

Der Dber-Poft-Direftor Bes.

Die Theologie : Stubirenten betr.

Ronigeberg, ben 13. Dezember 1867. Diejenigen Theologie . Stubirenben und Ranbibaten, welche fic bem Examen pro licent. conc. im nachften Termine untergieben wollen, haben fic bagu bei bem unterzeichneten Defan fpateftene bie aum 13. Januar 1868 unter Ginfenbung

1. bes Abgangegeugniffes bom Gumnaffum 2. bes Mbgangegeugniffes von ber Univerfitat refp. ben

Univerfitaten, worauf ber Egaminanbne finbirt bat, 3. bes Signum facultatis,

4. bes Mbenbmahlereugniffes, 5. bes lateinifc abgefahten curriculum vitae, forift.

lid an melben. Em 27. Januar, 9 Uhr Morgens, find bei bems 4. Die auf ber Cubbahn antommenden Brachtguter felben Defan bie Themaia on ben fchriftiichen Arbeiten und bas lebende Bieb burfen nicht innerbatb bes perfontich ober burd Bermittetung entgegengunehmen. fleuerpflichtigen Stadtbegirfs aus den Gifenbabn. Der fpatefte Ginfenbungstermin ber Arbeiten ift ber magen ausgelaben werben und werben felbige bei i 6. Marg. Die perfonliche Melbung beim Defan ibrer Ginbringung in ben Stabtbegirt, von bem Begufe ber Alaufurarbeiten und ber munblichen Dra-

Die theologiiche Ratultat ber Ronial, Albertus . Univerfitat, Dr. Boiat.

vurger upore vewittt werden;
5. Die Ausgangsabfertigung fur bie auf biefer Bahn. 7. Bom 1. Januar f. 3. ab wird in Grunboff ftrede auszuführenben fteuerpflichtigen Gegenftanbe, im Rreife Bifchaufen eine Doft. Expedition eingerich. welche Bebufs bes Durchgange burch bie Stabi tet, welche ihre Poft-Berbindung burch eine tagitde Bo-

Diefe Boienpoft, bei welcher folde Ginrichtungen getroffen find, bag mit berietben außer ben Briefpoft. Canbrenlmeifter und Renbanten ber Regierungt. Saunte gegenftanten alle portommenben gabipofifaden ohne Raffe, ber Buchhalter Bartic jum Dber Buchhalter Unteridied bes Gewichtes. Des Umfanges und Des Berth- und Der Regierungs. Bureau-Affiftent Comary 'aum betrages Beforderung erhatten tonnen, wird wie folgt Buchhalter bei ber gebachten Raffe ernannt worben. courfiren:

aus Grunboff 8 Ubr 30 Minuten Abenbe, in Pobetben 10 abends, aus Dobetben 5 früb, in Grunbeff früb. Der Dber-Doft. Direttor & e a.

Radriditen.

Daieni . Ertheilungen. Dem Mafdinen-Rabrifanten Bitbelm Alein und bem Geometer Daniel Dupp gu Ditbofen in Rheinbeffen ift unter bem 17. Dezember 1867 ein Palent: auf eine nach bem porgeiegten Dobril nrbft Bc. forelbung für neu und eigenthumlich erachtete ale Ctablrichter an baffelbe Bericht verfest. Univerfal-Ruppelung für Bellenleitungen.

ben Umfang bes preufifden Staats ertheilt worben. Dem Ingenieur G. Engelmann ju Creugnad

ift unter bem 14. Dezember 1867 ein Patent: auf eine, burd Beidnung und Befdreibung nad. gewlifene Augemaidine fur fielne Sigbauben, ohne Bemand in ber Unwendung befannter Theile gu beidranten,

auf funf Jahre, pon jenem Tage an gerechnei, und fur ben Umfang bes preußijden Ctaats ertbeilt morben. Dem Raufmann Francieque David zu St Etienne

ift unter bem 17. Dezember 1867 ein Patent; auf eine Labe gur Berftellung bon Doppelt. Sammetbanbern mit Brodir-Borridlung, in ber burd fannter Theile au beidranten.

auf funt Jabre, bon jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt morben. Dem Raufmann 3. 6. 8. Prillmis in Bertin

ift unter bem 14. Dezember 1867 ein Datent: auf eine Dafdine jum Somieben von Schram benbolgen in ber burd Beldnung und Beidrei. bung erlauferten Bufammenfepung, ohne Semanb in ber Unmenbung befannter Theile gu befdranten, auf funf Jahre, von jenem Lage angerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt worben. Derfonal . Chronif.

Bur bas 3abr 1869 ift bie wiffenfcaftliche Prafunge - Rommiffion bicfeibft Ceitens bes Ronigi. Die nifteriums ber geiftiiden, Unterrichts . und Delginal. bam Clementarlebrer an ber Stadticale in Paffenbeim Angelegenheiten in folgenber Art gufammengefent: Dro. vom Patronate berufen und von ber Ronigl. Regievingtal . Schulrath Dr. Schraber als Dirfgent, Die rung beftatigt worben. Profefforen Dr. Richelot, Dr. Werther, Dr. Risfch, Dr. Jabbach, Dr. Chabe, Dr. Boigt, Dr. He- jum Proreftor und 2. Lebrer an ber Stabtionie in berweg, Dr. Berbft, Dr. Thiel in Braunsberg Paffenbeim bom Patronale berufen und von ber Ronigl. als Mitglieber.

Der bieberige Dber Buchbalter Deder ift gum Arrner ift ber bisberige Reglerungs Bureau Affiftent Giafer jum Regierung. Sefretair beforbert, ber inpa-Datite gelbwebel Broffen und ber Civit. Supernumerar'us b. Rupbeledorff find als Regierungs.Bureau. Affiftenten angeftellt morben.

Der Rreierichier Reffer in Profuls ift in gleicher Amterigenicaft an bas Rreisgericht gu Ronigeberg pericht und Demielben Die Direttion ber Berichts. Deputation in Rifdbaufen übertragen worben.

Der Slattribler Engelbrecht biefelbft ift jum Siablaerichte-Rato bei bem Stadtgericht ju Roniasberg ernannt und ber Rreierichter Comaneli an Barten

Der Bargermeifter Rrenffig in Greugburg ift fur auf funf Sabre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur eine 12jabrige Amtebauer jum Burgermeifter ber Slabt Debrungen gemabit und beftatigt worten.

Der Prototollführer Rubolph Prochnow in Beblau ift jum etatemaßigen Rangliften beim Rrelegerichi ba. icibft ernannt.

Der Burgermeifter a. D. Engelbardt ift gum befoldeten Dagiftrate. Ditgliebe, Rammerer und Bemeinbe-Ginnebmer ber Stadt Mobrungen auf 12 Sabre gemabit und von ber Ronigl. Regierung beffarigt worben.

Dem Privat-Dogenten Dr. Mar Deris ift bie Drofettorftelle an ber pathologifd-anatomifchen Anftalt ber Ronigi. Albertus-Univerfitat nunmrhr befinitiv verlieben morben.

Dem bieberigen Pfarrer in Ribben, Albert Rriebrich Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen Aut. Theodor Doffbeint, ift bie ertebiate lithquifde Pfarr. fuhrung und ohne Semand in der Benugung be- und zweite Predigerfielle an ber evangelifden Riche gu Lablau, in ber Diogefe Lablau, verlieben worben

Der bieberige miffenicaftliche bilfelebrer Dr Confantin Bermann Arthur Endwich ift als achter orbent. licher Lehrer an bem Ronigl. Friedriche-Rollegium ju Ronigeberg Dr. befinitip angeftellt.

Der feilberige Drebigt. Amts Ranbibat Abolf Emil Jordan ift jum Prediger und Geellorger bei ben blefigen Berichtegefangniffen ernannt worben.

Der Bebrer Griebrich Bilbeim Bollmann aus Birbemubt ift jum Bebrer bet einer ber ftabtifden Armendulen in Ronigsberg vom Patronate berufen und von ber Ronigi. Regirrung beftatigt werben.

Der Behrer Ebnard Rempa in Beuinerborf ifi

Der Behrer Chriffian Entlys in Paffenbeim ift Regierung beftatigt worben.

Dem Krüslein Ann Schweche, einzeiffiche Arm-int beitreit und Arzischein figmillen bei Regierungteiffen, ihr bei fründenig ertebte worden. Dein an ich beitrit. Krüslichter gannehmen zu abfern. Leberen und Leigkeiten in Familien bei Krigtrungste Leife Konischer narchenen zu deren. Des Krüslein Warle Griffine Vokkennach, ernne betreich und Erzischer in finmilien bei Regierungsgefiger Konschlichen, pat bei Erzischen ferplatte. Konischen bei ich familien bei Regierungsgefiger Konschlichen, pat bei Erzischen ferplatte.

Clege ber offentliche Mogelger A2 1. und eine austrerbentliche Britage, bis Durchfdnitts. Martinis, Mattreile pro 184/e. beireffenb.

Außerordentliche Beilage Nr. 1.

ju Stud 1. bes Umteblatte ber Ronigl. Regierung ju Ronigeberg.

Befanntmachung,

Durchfdnitte-Martinis-Marttpreife pro 1844,67 betreffenb.

Ronigeberg, ben 18. Dezembet 1867.

Die nach Borfchrift bes Gefrees vom 2. März 1850 berechneten Durchschnitts-Martinks-Marttpreise aus ben Jahren 1844/67 werben nachstebend mit bem Bemerken zur öffentlichen Kenntniss gedracht, das bieselben bei Ablösungen von Reallasten und bei gutsberrlich-bäuerlichen Regulitungen, in Betreff welcher die Provolation in dem Zeitraume von Martinis 1867 bis dahin 1868 erfolgt, zur Ampendung zu beingen sind.

> Ronigl. Regierung, fandwirthichaftliche Abtheilung. Regis.

Nadweifung

bet

bei ber Ablofung von Reallaften und bei gutdbertlich-bauerlichen Regulerungen und zwar bei Provokationen aus bem Beitraum von Martini 1867 bis bahin 1868 im Regierungsbezirf Königsberg anzunehmenden Durchschalter Martinis-Martipreise.

Berechnet nach ber Boridrift bes Gefeges vom 2. Darg 1850 g. 19.

					,	8	0	cn 4		60		1 3	¥2
A. RormaleMarttort Labiau Dietzu gehern fammtliche im Areife bele- genen Drifchaften mit Ausschus ber hier unter B und C. ausgeführten	Rormal-Marktort Königsberg.	Normal Barttert Ching	Rormali Marttore Renigeberg mit einem Rudichiag von 9 pGt. für alle Getreibeforten.	RomaliMarktort Königdberg mit einem Rüdichlag von 7 pSt. für alle Veterbeforten.	t en durg, ten den Artoppiet voor- t endurg, t en durg, Derf und Airin Gebroß, Tontfolftnung, Popopeten und Preitl, Controlftnung, Popopeten und Preitl, Controlftnung, Popopeten und Preitl, Controlftnung, Popopeten und	fämn fämn en u	Vernal-Marktort Knigsberg mit einem Rückschag von 3& pGe. für alle Gereidssorten. Kreis Gerbauen.	Rermai-Marktort Königeberg. Kreis Friebland.	Rormal Augertiort Antigeberg mit Rüdichlag von 3 port, für alle Ge- treibesorten		sreis Allenstein. Vormal-Warttort Allenstein. Kreis Braumberg	Marti-Derter.	í
8	00	80.	00.	60.	6	0	00	6	.00	00	186	3a	jr.
16	. 10	10	10	10	10	10	10	80	40	10	12	(A) (B)	T
20	16	16	9	=	7	5	12	16	=	-	on	Bell :	pro Schellet und beiben wohlfeilten Jahre
ÇII	9	CH.	5	Gr.	=	9	6.	5	; 1	- 60	-	120	
ped	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	* *	
22	15	100	56	19	22	22	20	2.	10	21	Ξ	Acggen Acggen	
7	40	1	6	5	4	120	90	+.)	1		Φ_	(Z ₀	8
-	peak	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	18:35 P	4 0
99	100	10	*5	10	10	18	24 11	12	26	90 60	16	1 D	_
QI .	-	pad .	10	1	9	Ç4		-	4	9)	20 00	0 3
10	65	10	-	10	-	4.0	90	10	140	+0	past .	graue graue	de c
9	OI.	-2	29	1	29	10	2000	ÇI	w		22	graue.	1 7
	-	7	Ç.)	6	10	9.	2		10	-	_	Çêo	1 121
-	-	-	100	-	-	-	-	-		-	-	8 0	8
=	140	=	æ	9	10	=======================================	10	12	=	9	OI	Burke Sond	200
10	.20	=	=	or.	1	- 7	-	×	Ç	6)		ă
1	1	T	1	1	1		J	1_			1	Pofer.	B.
2	19	29	60 51	20	23	5	26	20	10	25	24	Softer.	=
ø.	10	G.	4	=	u	0	4	10		×.	+1	Çlo .	- [#
	T	1	1	1	1			1				Senta Sont 110-	e ca
1	19	L	1	1	1	-	1	-	1	+	1	Pro Centner.	30
	on.	1			1			1	1	_	-	-	- 3
1	1	1	1		1	-	1	-1				Stroh Statuer R.F. L.	
1	Ξ	1	1	1	1						-	V 10 10	
1	10	1	1	1			1_			1		7.	-
	1	1	1	1	1			1	1	_1	1_	Butter Pfund Sk. He	œ
1	a	1	1	1	1	1		1	1		-	Pfund.	1
1	1	1.	1	1	1	1				-	+-	Q.,	\dashv
	1	1	1	1	1				1	_!_	1-	St. St. of	9
1	29	1	1	1	1		1					Gia Cood	1
1	96	1	1	1	1	1	1	- 1	1	- 1	1	\$190	- 1

-	0 0	0 1			Ξ.	3 3		3 1			J.	1	
Rormals Marttort Behlau.	Stormat Martiort Stoffet.	Rormal-Martiert Magtenburg	jebed mit einem Redichtag von 6 jat für alle in ben Richivitan Documena, Gepthe, Geitsten, Aueten, Gigenburg, Maufeten, Marcaalte und Obssau beitgen um Drichaften	A Rormals-Karftort Ditrobt, olerzu gehören sammetiche im Kreise be- legenen Deischoffen mit Ausnahme ber hier unter B. aufgeschiere. K Normalmarktort Offerde.	PiermalsMarktort Orteldburg. 16 preis Oftrode.	Romal-Marktort Reibenburg.	Normal Marketert Sanifeth.	Normal-SNarthert SNemet	C. Normal Marftort Conigeberg. Dierzu geforen fammtifche im Riechfpiele Capmen betegenen Drifchaften.	B. Mormal Barflort Weblau. Stergu gehören sammtliche in ben Ricch- spielen Bopelten und Mehlaufen belegenen Drifcheten.	Martt - Decles.	Ramen	
80.	90	0,	6	2	5	ĕ	00.	6	3	00 60 80	34	ihr.	
10	10	64	10	140	10	ы	ю	10	160	40	10 E	П	
16	=	13	19	ē.	=	19	15	21	3	5	Stelpen.		
10	GA .		4	=	w	Ç1	0	10	9	16		1	
-	-	-	-	-		-	-	pus	204	-	Roggen.		
 10	20	19	Ξ	17	=	12	17	29	29	23	Roggen.	П	
 =	-		0		=	Œ.	φ	5		=	-		
 80	_	_	_	-	1	-	-	60	_	eú	A 8	- 1	
 -	10	80	22	10	1	10	10	0	10	-	Belfer.	0	
 -	ca	10	-1	per	- 1	_	90	45	-	-		0	
10	10	10	100	10	1	1	92	40	10	10		deffei.	
 œ	44	10	_	OI .	I	ī	-	19	GI .	GE.	graue.	旨	
10	6	10	w	10	1	ī	.,		_	10	2.	a	
-	-	_	-	-	-	-		-	-	-	8 8	· #	
 16	=	9	9	op.	00	-		Ξ	7	12	Suft.		
 	-	=	0				=		ie.	10	120	betoen wohlfenften Babre	
-	1	1	1	1	T	T	-	1	1	1	8 -		
 26	28	16	18	10 .	26	140	26	瓷	27	20	Safer.	1 3	
 CI.		w	20	4	6	23 10	10	50	710	61	3	1 1 3	
1	1	ī	1	1	1	1	1	1	1	1	20	120	
 i	Ť	i	i	1	1	T	i	i	1	1	Gentner.	9 4	
 ÷	i	-i-	1	1	1	i	i	Ť	1	1	4	9	
-	1	1	1	1.	1	1	1	7	1	1	8 2	71	
1	i	1	i	1	ī	1	Ť	i	1	i	Centrer Sires	-1	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	Gio.		
 1	1	Ť	1		Ť	1	1	1	1	ī	20.00		
 -	÷	÷	1	1		÷	÷	÷	1	1	Spins.	α	
1	1	1	1	1	-	1	T	T	1	1			
1	1	Ť	i	1	1	T	1	1	1	1	800		
											300 B		

Bemertungen!

- Bu M 1. Die Beribe ber in ben Rolonnen 6., 7. und 9. bezeichneten Gegenftanbe find burch Rormalpreife feftgeftellt.
- 3n M 2, 3, 4, 5, 6. A. und B., 7, 8, 9, 11. A, B. und C, 13, 14, 15, 16. A. und B., 17, 18. und 19. Die Berthe ber in ben Kolonnen 6, 7, 8. und 9. begeichneten Gegenftände find burch Rormalpreife feftgeftellt.
- 30 Mi 10. Bei Krumm, und Sommerftrob findet ein Rudichlag von 25 pct. flatt. Ju Ne 12. Rrummftrob (Futterstrob) ist durch Normalpreise bestimmt.

Ronigsberg, ben 18. Dezember 1867.

Ronigi. Regierung, landwirthicaftliche Abtheilung. Regis.

Amtsblatt

ber Roniglichen Megierung ju Ronigsberg.

Stück 2.

Den 9. Januar

Deutschland am Chluffe Des Jahres 1867. und Ringen ber fungften Gefdlechler ber Erfullung Der Rudblid auf Prengens Entwidelung im Jahre entgegengeführt werbe.

1867 foloß fungft mit ben Borten: Das neue vergrößerte Preugen, welches bem Sabre Theile erfullt: bas Bertrauen, welches die Erfolge ber

1866 feine Entftebung verbantt, ftebt am Schluffe bes preugifchen Reglerung eingefioft hatten, bemabrte fic Sabres 1867 in jeter Begiebung feft gefigt und in auch in bem fruchtbringenben Bulammenwirfen mit ber voller Entwidelung ba.

verjängte Preugen im Busammenbange mit bem ber- mit Buverficht ber Bufunft überlaffen weiben fonnte. fungten Deutidlanb. In blefer Begtebung vollenbs bat

jungfte beutiche Entwidelung flar ertennen. richtung bes Rorbbeutiden Bunbes erft noch eine Ber- Gemeinicaft mit ber Bunbesregierung feftgeftellt unb beibung, die Berwirtlichung war in allen Theilen nach allen Gelten bie feften Grunblagen fur eine erbem Jahre 1867 vorbehalten. Die preußische Megierung sprießische Unnbesverwaltung geschaffen. hatte ben nordbeutischen Staaten nur ben Plaa und Ungelischen fiel bie geneinigume herreimacht bes Norb-Grundrif gum Auflaue einen einem beuischen Unnbes bertiegen Bundeb deutigen Bunde betryten Grunde ber preußibargeboten, aber biefe gormen mußten erft mit leben- iden heereseinrichtungen ficher und achtunggebietenb bigem Inhalt erfullt werben. Raum waren erft bie errichtet worben, und icon beute ftebt bie neue Bunbet-Bertreter ber einzelnen Regierungen gu ben erften vor- armee in jeder Begiebung ebenfo feft geordnet und laufigen Beipredungen über ben Entwurf ber Berfaffung friegetuchtig ba, wie porbem bas ruhmgefronte preubifche ladigian Sofferangungen nete om unimmit im Dennipum grouping an, gulammungertein, die ghiefeiche Beeffire an Prenipum deer. In die fein Augenblide ist der Nordbentische Beef verflundern aber, es werde nicht geftingen, auch nur umter den Kasterungen eine Kersfindbigung über Bund als eine einheitliche deutschie Rachbe-

ben Entwurf ju Stanbe ju bringen. Bollenbs maltete reits bet allen großen Staaten vertreten und noch volliges Duntel in Bezug auf ben Beriuch, bie anertannt.

freieften und ausgebehnteften Babirechtes zu vereinbaren land bie nationale Ginlaung und Rraft meit uber Er-Aber Die innere Bebeutung und Rraft bes nationalen warten verwirflicht.

Beginnens hat alle Bebenten und 3meifel fiegreich niebergefchlagen: icon wenige Boden nach bem Be- Jahre erreicht worden: Die Scheidung, Die am Ende ginn bes neuen Sabres tonnte unter Konig bem ichei- bes vorigen Jahres zwifden Rord- und Subbeutichiand benben preufischen ganbtage bie Thatjache verfunden, ju bestehen ichlen, ift thatfachlich und im Gnite bes

bag ber Entwurf ber Berfaffung bes Rotbbeutichen beutiden Bolfes bereits übermunden. Bundes von allen mit Preugen verbundeten Regierungen Ber erinnert fich nicht ber bitteren Rlagen über

Der Reichstag bat biefe Boffnung auch an feinem

Bunbesvertretung, welche auf ficherem Grunde ein Ber-

Aber feine boofte Rraft und Bedeutung findet bas faffungewert aufrichten half, beffen weitere Entwidelung Um 1. Jull bereits ift bie neue Berfaffung in

bas 3abr 1867 ble abertommenen Aufgaben in boff- Rraft getreten und unmittelbar barauf begann auch nungereicher Ausbehnnng erfullt." icher Blid auf bie Reichstag, auf Grund ber Berfassung emablt, bat in bemfeiben patriotifden Geifte eine Reibe ber wichtigften Mis ... Sabr 1866 ju Ende ging, war bie Er Relchsgefepe gur Debung von Sandel und Bandel in

Berfaffung mit einer Bottevertretung auf Grund bes Go bat bas Jahr 1867 gunachft fur Rorbbeulich.

Doch viel Doberes noch ift in biefem bebentfamen

angenommen fei. Unmittelbar baranf (am 12. Februar) bie Rain [Inte, welche ben Rorben und Guben trennen teinen Fürsten umgeben hatte", ber hoffnung Deutsch- schaftlicher Entwicketung zu fteben, in einer Gemein-lands gwerschilden und erhebenden Ausbruck, bas ficheft, wedche die böchten Interessen bes Baterlandes andlich ber Traum von Sabrunderten, das Secharu und die nächsten Interessen Deutschusschlich umfaßt.

gegeben, baß fur bie Bertheibigung ber nationalen ben vermogen. frübere Bund female gewährt batte.

Benige Monate fater ift burch bie Erneuerung Jahr ber Bieberbeiebung bes Bolfergludes bes Bollvereins auf ber Grundlage einer nationalen und ailfeitigen friedlichen Aufichmungs fein. Gefammtvertretung bem beutiden Bolte bie Inverficht gemabrt worben, bag eine innige Lebensgemeinicaft amifchen Rorben und Guben nicht blot au Schut und Erup, fonbern auch fur bie Pflege friedlichen Gebeibens

geficert ift. in ber jungften Beit überall in Deutschland immer gu- berg im Begirte ber Provingial. Steuer Direttion gu verfichtlicher bemahrt: mehr als je ift bie Bevollerung Magbeburg find, wie mit Bezug auf bas unterm bes gangen beutiden Baterlaubes von nationalem Denten 3. Auguft b. 3. veröffentlichte Brrgeichnif bierburch und Bublen burchtrungen, alle Berfuche, ber Betbati. befannt gemacht wirb, nicht gur Abfertigung bes gung biefes beutiden Ginns entgegengutreten, werben mit bem Unfpruch auf Cieuervergutung ausgebenben

immer entichiebener verlengnet und veruribeilt. Das beutiche Boil in allen feinen Stammen und Schichten fühlt und weiß jest, bag es ein geeinigtes und machitges Bolt ift, wie nie guvor, - in biefem Bewußt fein wirb es Die Prufungstermine far einjahrige greiwillige pro 1808 betr. aud innertich voltenbe immer einiger und für

feine nationate Große begeifterter. fortan bet allen großen Entideibungen bas volle Ge- Perfonen im Sabre 1868: wicht feiner geeigneten und gebobenen nationgien Rraft

in Die Bagichale werfen fann. Benn an biefe Ertenutniß fich bier und ba Bureau ftattfinden merben Beforgniffe megen Rriege. und Groberunge. ebenfo mie ber fefte Bille ber Regierungen nachftebenbe Beugniffe beigufugen: bafur, bağ bas Ruftgeug unferer neu gewonnenen Rraft, fo Goit will, por Aliem bagu bienen foll, ben grieben mit feinen Segunn-

gen immer mehr ju ficheru. Be mehr biefe voll begrunbete Buverficht gur Beltung geiangt, befte mehr merben bie potitifden Bortheile ber neuen Entwidelung fich in alien Berbait. niffen unferes Bottes, mmat in einem neuen gewerb. licen Aufichmunge bemabren. Burs Erfte freilich haben Sanbel und Banbel unter ben Folgen ber borfahrigen Ericutterung und unter bem Drude potitifder Unfiderheit ju einem frijden Aufleben noch nicht wieber gebeiben tonnen. Gobaib aber bie erften Folgen ber gemaitigen Greigniffe abermunben fein merben, fobaib eine unbefangenere, guvergottidere Beurthetiung ber neuen Buftanbe wähnten Zenguiffe an bie unterzeichnete Kommiffion gu

Soon bas Brubiabr 1867 bat ben beutichen Patrioien fabren und empfinben, weld einen reiden burd bie Beroffentlichung ber Coup- und Erugbund- Segen far bas Boll und Bebeiben bes Boiniffe mit ben fubbeutiden Staaten bie Buverficht wieber: tee bie neuge fo ffenen Ginrichtungen aufpen-

1719 11

Guter und ber beutiden Unabhangigfeit gang Deutid. Bie bas Sabr 1867 bie politifden Fracte land, unter ber gubrung Preugens burd ein festeres ber bintigen Musfaat von 1866 gur Reife geund mirfjameres Band umichtungen ift, ale es ber bracht bat, fo moge mit Gottes Gulfe bas 3abr 1868 ein rechtes Jahr bes Beiles, ein

Befanntmadungen bes Ronial. Minifteriums.

Die Steuerftellen gu Areffurt unb Catharinenberg betr.

Bertin , ben 14. Dezember 1867. Die erbebenbe Rraft biefes Bemußtfeins bat fic 8. Die Steuerftellen ju Treffurt und Catbarinen. fetbit ba, mo fie fruber Antlang ju finden ichienen, inianbifden Branntweine, fondern nur gur Eribei. lung ber Musgangsbeicheinigungen befugt.

Der ginang. Minifter. geg. bon ber Depbt.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Ronigeberg, ben 27. Rovember 1867.

In Gemaßbeit bet &. 128. ber Dilitair-Erfat-Die gewaltige Amberung, Die in Dentichland vor Inftrultion vom 9. Degember 1858 wird bierbuich befich gegangen, wird auch von ben fremben Boifern und fannt gemacht , bag bie Berfammlungen ber untergeich-Machten in ihrer großen Bedeutung vollauf gemurbigt; ueten Kommiffion Bebufe Prufung ber Quatififation ber überall tritt bie Ertenntnig bervor, bag Deutschland jum einjahrigen freiwilligen Dienft fich anmelbenben

am 11. Mary und 9. Ceptember jedesmal Morgens 8 Uhr im Regierungs - Militair-

Den Antragen auf Prufung ber Qualifitation gum luft bes verjungten Deutschlands fnupfen, jo einjahrigen freiwilligen Militairbienfte reip. auf Erburgt boch ber Beift bes beutiden Bolles theilung bes biesfalligen Berechtigungefcheines, finb

> 1. bas Geburtegeugniß; 2. Die Ginwilligung bes Baters refp. Bormunbes gur Ableiftung bet einjahrigen Dillitairbienftes;

> 3. bas Schulzeugniß, und von benjenigen Bewerbern, welche nicht auf Gomnafien und Realfchulen ihre Musbildung erlangt baben und nach g. 131. 1. c. sonft nach jum einsabrigen Militairdienst berochtigt find, bas Beugnif ber barin genannten Anstalten;

> 4. bat Moralitate Beugniß, welches von ber betreffenben Dbrigfeit, fur Boglinge von boberen Soulen (Omnafien, Reaifdulen, Progymnafien und boberen Burgeridulen) aber von ben Direttoren refp. ben Reftoren ber betreffenben Unterrichte - Auftalten auszuftellen ift.

Die Gingaben find unter Beifugung ber porere gutebrt, wird bas bentiche Bolt vollauf er- abreffiren und um in bem anftebenben Termine bernde.

fichtigt zu werden, mindestens 14 Tage por bem- Porto von 1 Sgr., ohne Unterschied bes Gewichts bes felben einzureichen. Briefes, bingu.

Außerbem wird beftimmungemäßig noch Foigendes aur Renntnifmabme und Beachtung mitgetheilt.

Der Antrag auf Ertbeilung ber Berechtigung jum Porto von 1 Sgr. in Anfan gebracht. einiabrigen freiwilligen Militairbienft barf frübeftens fung geführt fein.

Der Gintritt in ben Militairbienft erfolat unter bergefdrieben wirb. Borlegung bes Berechtigungeideines und eines neuen polizeilichen Sittenzeugniffes bei beu Raballerie- und mungen entfprechenben Drudfaden und Baaren-Artillerie Regimentern, ben Sager., Schuben- und Dio- proben (Baarenmufter) betragt ohne Unterschied ber Truppentheilen am 1. April und 1. Oftober jeben Gulbenmabrung rechnenben Poft-Unftalten 1 Rrenger.

Sabres.

Den jum einjahrigen Dienfte berechtigten Dilitair- telft offener Rarten erpebirt merben, wird pro Stud pflichtigen ist es gestattet, die perfonlice Anmeitung | Sar., beglebungswelle ! Kreuger erboben, jur Gbleiftung biefes Dienstes am 1. Juli bei ben ge. Die Gebuhr fur Zahlungen mittelft Pof ablten Eruppentheilen gu bewirten. Die Ginb liung fung beträgt: biefes Termins bat ben Bortheil, bag ber Betreffenbe im Salle porbanbener Dienftbrauchbarteit im B) us bie Bufiderung jur Ginftellung am nachftfolgenben 1. Dt. tober erlangt, anbernfalls aber ben Worfdrift bes 5. 150. der Militait-Erjay Infrustion nachtommen und.

14 Areuger ohne Unterschied der Ensternung; and beriebe sich und 23. Libensische besitabet, noch sie ene Gebühr können die Post-Amweilungen and der Oppartements-Graph-Kommission im Commer rese, dem Guypor mit derstieben Nochigen, unter Wegfall herbite beffelben Jahres jur Superrevifion porgeftellt ber bisberigen Beidranfungen, verfeben werben. werben fann, mabrend bie Superrevifion, wenn bie Anmelbung beim Eruppen-Commando bis aum 1. Di welche auf Beirage bis au 50 Thir. (671 Al) lauten

felben empfangenen Ausweifes bei bem Civil-Borfipenben ber Rreis-Erfan-Rommiffion, in beffen Begirt ber Be-treffenbe gestellungspflichtig fein wurde.

Departemente - Prufunge - Rommiffion für einjabrige Freiwillige. v. Bienstoweti, Dullner, Dajor.

Geb. Reg. Rath. Porto . Beftimmungen betreffenb. Berlin, ben 24. Dezember 1867.

Mustaufd zwifden ben Doft-Anftalten bes Bebiete bes Rorbbeutiden Bunbes Rordbentiden Bunbesgebiete folgende Porto-Beftimmungen ein: Das Porto, fur ben franfirten bis 1 gotb

dweren Brief betragt ohne Unterfcieb ber Enternung 1 Sgr., bet ben in ber Gulbenwährung rech-nenden Poft-Anftalten 3 Kreuger; für einen Brief von mehr als 1 goth im Gewicht 2 Sgr. ober 7 Kreuger.

Bei unfrantirten Briefen tritt ein Bufchlag- Anwendung.

Bet ungnreidenb frantirten Briefen mirb. neben bem Ergangungs . Porto, ebenfalls bas Bufdlag.

Portopflichtige Dienftbriefe werben mit Buim Laufe besjenigen Monats erfolgen, in welchem bas ichlag. Porto alebann nicht belegt, wenn die Eigenschaft 17. Lebensjahr gurudgelegt wird, mir aber fpateftene berfelben ale Dienftface burd ben Bermert , Portobis jum 1. Februar besjenigen Ralenberjahres ftatte pflichtige Dienfifache" auf bem Couvert por ber Poftfinden, in welchem bas 20, Lebensight vollenbet wird, aufgabe ertennbar gemacht worben ift. Diefer Ber-Bis jum 1. April bes leptgebachten Jahres muß ber mert muß in Die Augen fallen; es empfiehlt fich, bag Rachweis ber Berechtigung burch bie beftanbene Dru- berfelbe oben lints in ber Ede auf ber Abreffeile bes portopflichtigen Dienftbriefes pon bem Abienber nie-

Das Porto für bie ben reglementemaßigen Beftim.

nier-Bataillouen nur am 1. Ofto ber, bei ben übrigen Entfernung fur je 2g Both & Sgr., bei ben in ber Rue gebrudte Mittbeilungen aller Urt, welche mit-

Die Bebuhr fur Bablungen mittelft Doft . Unmei-

bei einer Babinng unter und bis gu 25 Ebir. (43 81.) einichlieflich: 2 Gar ober 7 Rreuger, bei einer Bablung über 25 Thir. (43} 81.) bis in

50 Sthir. (874 81.) einfchlieflich: 4 Gar. ober

3m Ctabtpoft-Bertebr wird für Doft-Anweifungen.

ther aufgeschen wied, erft im achten Alienberger in andere Alienbe

im Minimum aber 1 Ggr.; für jeben Gulben ober Theil eines Gulbens: 1 Rr., im Minimum aber 3 Rreuger.

Borftebenbe Gape geiten and bei ben Poft-Anftalten in bemienigen Theil bes Großbergogtonme Seffen, welcher bem Rorbbeutiden Bunbe nicht

angehört. Diefe Gage finben ferner, in folge ber bom 1. 3a. nuar 1868 ab in Rraft tretenben Poftvertrage vom 10. Bom 1. Januar 1868 ab freten fur ben 23. Rovember e. auch fur ben Poftverlehr gwifden bem

> a. mit ben Gubbentiden Staaten: Bapern, Burttemberg und Baben, fowie

abgefeben von Doft . Anweifungen und Poftporjouffen - mit bem Raiferthum Defter.

reich unb e. - auger ben Poftvorichuffen - mit bem Groß. berapathum gurembura

Die Ginführung bes Doft . Anweifunge . unb Poft . 3. Borfduß . Berfehre im Austaufd mit bem Raifer . thum Defterreich ift einem fpateren Termine porbebalten; Doftvorfduß. Genbungen merben burch bie Staalepoften bes Großbergogthume Lugemburg nicht vermitlett.

In Betreff ber Portos ie. Cape fur Padete obne Berthe Deftaration und fur Cenbungen mit beflarir. tem Berthe - im Berfebr ber Poft-Anftalten bes Morboeutichen Bunbesgebiets unter fich - wird auf bas in Ar. 8. bes Bunbetgefegbiaties abgebrudte Gefep über bas Pofttagwefen vom 4. Rovember b. 3. Bezug genommen; Die betreffenden Cape finben aud bei ben Doft : Anftalten im fublichen Theil bes Große bergogthums beffen, fowie auf ben gefammten Austauid mit ben porftebend sub a und b begeichneten Stanlen Anwendung; bie Staatspoften im Grofbergoatbum Suremburg unterhalten feinen Mustaufch bon Padereien und von teflarirten Berthbriefen.

Der Bertauf Rorbbeutider Poft . Freimar. ten fur bie vericiebenen Rennwerthe bet Stempels, fowie Rorbbeutider Branco. Couperts mit bem Bertbitempel von 1 Ggr. und gwarincl. ber herftellungetoften ber Couverts - fur ben Absappreis von 1 Sgr. 1 Pf. beginnt mit bem 31. Dezember b. 3. Dieseiben tonnen erft vom 1. Januar 1868 an jum Frantiren in Gebrauch genommen werben.

Die bisher im Gebieie bes Rorbbenifden Bunbes gangbaren greimarten und granece Couverts, melde bom Reginn bes Jabres 1868 außer anwenbung tommen, tonnen vom 31. Dezember b 3. ab und ferner innerbalb bes erften Quartals bes fünftigen Jahres bei ben Doft-Unftalten gegen Rorbbeutiche Doft-Breimarten beglebungsmeife Franco-Couperts iben Berfaufemerth ber neuen Franco Couverts ju 13 Gilber. pfennigen gerechnet) umgetaufcht ober gegen baare Begablung gurudgegeben werben. Der Umlaufch begie-bungeweise bie Giniolung tann jeboch, je nach ber dem bie Musgabe ber Darten u. f. w. erfolgt ift.

Beneral . Doft . Ami. Die Berfenbung bon gebrudten tt. Gegenftinten betr.

Berlin, ben 31. Dezember 1867. ber Berfendung von gebrudten, ificgraphirten, metalle- reich und bem Grofherzogibum Luremburg. graphirten u. f. m. — Gegenflanden gegen ermaßigtes Das Marimal. Gewicht fur berartige Gen-Bunbesgebiete - foigenbe Erweiterungen ein:

unter Streif. ober Rreugband geftaltet.

2. Die Abreffe tann auf bem Streif. ober Rreugbante, ober auf ber Genbung felbft angebracht fein. Der Senbung tann eine innere, mit ber 13. Die herren Poligei Anwalte bes Departements

Die Berfenbung ber begeichneten Gegenftanbe gegen bie ermabigte Zare ift ungutaffig, wenn biefelben nach ihrer Bertigung burd Drud u. f. w. irgenb welche Bufate - mit Ausnahme bes Drte, Das tume und ber Ramene. Unterfchrift, begiebunge. meife Sirmageidnung - ober Menberungen am Inbalte erhalten baben, wobel et feinen Unterichieb macht, ob bie Bufape ober Menberungen geidrieben ober auf andere Beife bewirft finb. 1. B. burd Stempel, burd Drud, burd Ueberfleben pen Borlen, Biffern ober Beiden, burd Punttiren, Unterftreichen, Durchftreichen, Ausrabiren, Durch fteden, ab- ober Ausschneiben einzelner Borte, Biffern ober Beiden u. f. w.

Es follen jeboch geflattet fein:

Muftride am Ranbe, um bie Mufmertfam. feit bes Lefere auf eine beftimmie Stelle bin. gulenten, und bei Preit. Couranten, Coureget. teln und Sanbels: Gireutaren and bie banb. fdriftlite Gintragung ber Preife, fowie bes Ramens bes Reifenben, ferner bie banbidrift. liche ober auf medanifdem Bege bewirtte Menberung ber Preis-Anfape, fowie bes Ramens bes Relfenben.

Den Correcturbogen fann bas Manufcript beigelegt werben. Die bei Correcturbogen erlanb. ten Bufate, melde bie Correctur, bie Musftottung und ben Drud betreffen, tonnen in Ermangelung bet Maumet auch auf befonberen, ben Correcturbogen beig efügten Betteln angebracht

fein. Die Anlegung eines Streif. ober Rreugbanbes bei Berfenbungen gebrudler se. Gaden ifi nicht unbebingt erforberlich, vielmehr tonnen bagu geelgnete Drudfachen, beren Beichaffenbeit im Uebrigen ben Unforberungen an Genbungen unter Streif. ober Rreugband entfpricht, funflig aud einfach gufammengefaitet gur Poft geliefert merben

Diefe Erweiterungen, fowie bie fonftigen Bor-Babrung, auf welche bie Berthzeichen ber gurudgulie- idriften wegen Beichaffenbei gebrudter ie. Begenftanbe, fernben Marten und Couverte lauten, nur bet ben bei beren Berfenbung gegen moberirtes Porto, gelten Poft. Anftalten besjenigen Gebiets ftattfinden, in wel- auch bei ben Poftauftalten in bemjenigen Theil bes Großbergogthums Beffen, welcher nicht bem Roebbeuliden Bunte angebort, und fur ben Poftver-febr amifden bem Gebiete bes Rorbbeutiden Bunbes, ben Gubbeutichen Staaten: Babern, Bart. 11. Bom 1. Sanuar 1868 ab treten binfichlich lemberg und Baben, fowie bem Raiferthum Defte to

Porto gwiiden ben Doft-Anftalten bee Rorbbeutiden bungen gebrudter ze. Begenftante betragt 15 Loth, bas Porto 4 Pfennige (beziehungsweife bei Poftanftalten 1. Es ift bie Berfenbung gebun bener Bucher in Gebieten ber Gulbenmabrung 1 Rreuger) fur je 21 entb. Beneral Doftamt.

Die portopflichtigen Dienftbriefe betr. Ronigeberg, ben 30. Dezember 1867. außern übereinftimmenbe Abreffe beigefügt merben. werden gur Rachachtung barauf aufmertfam gemacht,

bag nach ber Befanntmachung bes Ronigl. General. 5. Die Ausgangeabfertigung für bie auf biefer Babn-Doftamte ju Bertin vom 24ften Dezember e. (Staateanzeiger JE 304. G. 4949.) vem 1. Januar 1868 ab gur Bermeibung bes andernfalls bie Parthelen treffen. ben Buidiageportos von 1 Sgr. bie portopflichtigen Dienftbriefe und jonach insbejonbere ble anichreiben, mittelft weicher Denungiationen gurudgewiefen werben, auf ber Abreffe, lints in ber Ede mit bem in Die Au-gen fallenben Bermerte: "portepflichtige Dienftjache" au berfeben finb.

Der Ronigt. Dber Staate Anwalt geg. Reffel. Die Abfertigung ber auf ber Dftpreuß. Gabbahn in ber Richtung bon Bartenftein eingenenben mable und folachiftenerfiich

tigen Gegenftante se. bett. Ronigsberg, ben 21. Dezember 1867. 13. Rachbem felt bem 1 Rovember b. 3. eine Beranberung in bem Betriebe ber von Ronigeberg bis Rigftenburg ermeiterten Oftpreug. Gubbabn babin eingetreten ift, bag bie Derfonenguge ibre Erpedition nicht mehr auf bem hiefigen Ronigl. Oftbabnhofe, fonbern in bem egenüber bem lepteren errichteten interimiftifden Gub. babn-Empfangegeraube erbalten, mobin fie auf einem 14. Bom nachften Sabre ab werben neue Poftan. befonderen, einen neuen Stadteingang bifbenden Schie- weifung 6. Formulare eingeführt, welche gunachft nengeleife geführt werben, mahrend bie Erpedition bet beftimmt find: fur ben Boftanweifunge Bertebr Inner-Biebe und ber fonfligen Brachtgegenftanbe ougerhalb halb des Rorbbeuliden Poftbegirfe, einichließe ber Stadt auf bem, bor bem Brandenburger Thore er- lich ber nicht gum Rordbeutiden Bunbe gebo. richteten Rangir-Babnhole ftattfindet, werden fur die Be- rigen Gebietetheile des Großbergogthums handtung berjenigen, auf biefem Bertebiswege einzu- Seffen, und fur den Austauid mit Bapern, bringenben Gegenftande, welche ber Dahl . Schlacht . Burtemberg und Baten, fewie mit bem Gros. Bilopret., Bier. und Brennmaterialien-Sieuer unter bergogthume guremburg; außerbem find biefelben liegen, unter Aufbebung ber Befanntmachung vom 22 | ur baare Einzablungen nach Tanemart und nach ben September v. 3. (Amtebiatt Ceite 343) bis auf Bei- Bereinigten Staaten von Rord-Amerifa verwendbar. teres folgende Beilimmungen getroffen und gur öffent. lichen Renntniß gebracht

telft ber Gifenbahnguge eingebracht werben.

lichen abfertigung gu unterwerfen.

fteuerpflichtigen Stadtbegirts aus bem Gifenbabn- thumern Baben und guremburg handelt. magen ausgelaben werben und werben felbige bei Dris-Regulative bom 31. Dary 1827 bebanbeit. Berfteuerungen bis jum Betrage von 5 Ebirn. tonnen bet ber Steuer-Expedition bes Branbenbur- 15. In ben Ronigt. Galamagaginen ju Demel, Tilfit, ger Thore bewirft merben.

ftrede auszuführenben fteuerpflichtigen Wegenfanbe, welche Bebufe bes Durchgangs burch die Stadt mit Thor. Anmeibefcheinen begettelt finb, erfolgt

a. für Paffagiergepad von ber Steuer-Expebition auf bem Gubbahnhofe,

b für bie Frachtguter von ber Steuer. Erpetition am Branbenburger Thore.

6. Gin Untersuchungeverfahren wird eingeleitet gegen benienigen, melder

a. fleuerpflichtige Begenftanbe ber oben bezeichneten art burd ben neu eröffneten Stabteingang ber Gubbabn auf anbere Beife als mittelft ber Elfeubahnjuge eingeführt und

b. folde nicht nad Daaggabe ber Beftimmungen unter 2 und 3 richtig angemelbet und gur Ab.

fertlauna ftellt. Der Bebeime Dber-Rinang-Rath und Propingial. Steuer.Direfter v. b. Brinden.

Die Ginführung neuer Poftanmeifungs-Formulare betr. Berlin, ben 27. Degember 1867.

Die Bormulare werben bon ben Pofi-Anftalten unent. geillich verabfolgt. Die Ausgabe berfelben beginnt am 1. Durch ben neu eröffneten Stadteingang burfen bie t. Januar 1869. Die Korrefpontenien werden barum borgebachten fleuerpflichtigen Begenftande nur mit. erfucht, bie in ihren Ganden befindlichen alten Bormuiare bei Empfangnahme neuer gurudguliefern. Uns 2. Die ale Paffagergepad eingebenben berartigen Ge ter Benugung ber aiten Formulare fonnen im Caufe genftande find bon ben Ginbringern gleich bei ber bes Monats Januar 1868 nur noch Bablungen nach Anfunft und auf dem nachften Bege, ben Perron iolden Deten geleiftet werben, wohln Die Abjendungen entlang, ber in bem obengebachten interimiftifden oon Doft-Anwelfungen vermittelft ber alten gor-Empfangsgebäudeerrichteten Steuer Expedition mulare bisber fon biftand. hingegen tonnen bie vorzufubren, anzumelben und der weiter erforder alten Formulare vom 1. Januar t. 3. ab nicht beaust 3. Die auf bem Babnhofe fungirenden Stener Be- wenden, wenn es fich um Doft. Unweijungen nach merben, fonbern find neue formulare au veramten find befugt, Rachfrage nach fteuerpflichtigen bem Ronigreich Gadien, ben Gropbergog. Begenftanben gu halten, bas Definen bes Gepade ihumern Metlenburg. Schwerin und Strelis aller Mrt gu verlangen und baffeibe gu revibiren. und Dibenburg, bem Bergogthum Braunfcmeig, 4. Die auf ber Cnobahn antommenben grachtguter ber Sanfeftabt gubed, ben Konigreiden Bay. und bas iebende Bieb burfen nicht innerhalb bes ern und Burttemberg und ben Großbergog.

General-Poft-Amt. ihrer Ginbringung in ben Stadtbegirt, von bem Die Rieberlegung von unvergolltem Galge in ben Ronigt. Galg-Rangir-Bahnhofe aus, nach ben Beftimmungen bes magaginen gu Wemet, Stifft, Infterburg, Johannisburg, Renigs. berg, Dilliu und Braunsberg betr.

Ronigeberg, ben 30. Dezember 1867. Inflerburg, Johannisburg, Ronigeberg, Dillau unb Brauneberg foll, foweit in benfelben Raume bispenibel; find, bem Banbeleftanbe die Rieberlegung von unvergolltem Gaige gegen Erlegung bes, bom Beren Ringna-Minifter auf 1 Pfennig fur jeben Centner und Monat auf funf Sabre, bon jenem Lage an gerechnet, und fur feftgeftellten Lagergeides, unter ben Bedingungen ber ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt worben. ortlichen Padhote-Regulative und ber fpater ergangenen Boridriften gestattet werben; augleich wird dem Steuer- Thobe u. Knoop) in Dreeben ift unter bem 19. De-Amte in Infterburg bie Befugnig gur Geledigung gember 1867 ein Datent: bon Begleiticheinen I. und II. über Cala beigelegt. Das betheiligte Publifum fepe ich hiervon in Renntnig.

Der Propingial. Steuer. Direftor. Die Groffnung einer Artegraphen-Station ju Zapiau betr.

Ronigeberg, ben 19. Dezember 1867. 16. Bu Zapian wird am 1. Januar 1868 eine Ze- ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt worben. legraphen . Station mit beidranttem Tanesbienft (cfr. § 4. bes Reglemente für bie telegraphifche Rorrefpondeng im Deutid-Defferreichifden Telegraphen Ber- Rreibrichter bei bem Rreibgerichte in Bartenftein ernannt. ein) ereffnet merben.

Der Dber.Telegraphen. Infpettor.

Die Befegung ber Rreisthierarstftelle Thorner Rreifes betr. Marienwerder, ben 23 Dezember 1867. 17. Die Rreisthierargtftelle Thorner Rreifes wird burch Berfenung ibres bisberigen Inbabere mit bem 1. 3g. verlieben worben. nugr f. 3. vafant. Qualifigirte Bemerber merben bier-Ronial. Regierung, Abtheilung bes Innern.

> Radridten. Datent . Ertbeifungen.

Dem Dr. f. Graneberg ju Rall bei Deut ift gierung beftatigt worden. unter bem 24. Dezember b. 3. ein Patent:

neu ertannten Apparat jur Gewinnung bon fcmefelfaurem Rali, ohne Jemand in ber Anmenbung befannter Theile au beidranten.

Den Berrn Thode und Rnoop (Firma Comund

auf eine durch Beidennna und Beidreibung nach.

gemiefene Bettern. Bets und Abiegemaidine, obne Bemand in ber Unmenbung befannter Theile au beidranten, auf funt Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und für

Derfonal . Chronif.

Der Gerichte-Affeffor Friefe bierfelbft ift gum Rachbem der Bau Infpettor von Afchod aus Orteieburg unter Ernennung jum Roniglichen Ober-Bau . Inipeftor nach Gumbinnen verfest worben, ift bie Orteleburger Bau . Inipettorftelle bem gum Bau-Inipeftor ernannten Rreis . Baumeifter Distmann

Dem feitherigen Pfarr-Amtsfubftituten Carl Guftav mit aufgefordert, unter Einreichung der betreffenden Fraug Sters ift die ertebigte Pfarrftelle an der evan-Beugniffe innerhalb 6 Bochen fich bei uns ju meiben geilichen Rirde ju Baslad, in der Diecefe Raftenburg, verlieben morben.

Der Schuiamte Ranbibat Bictor Rip ift gum vierten Bebrer an ber bobern Burgericule in Bartenftein bom Patronate berufen und bon ber Ronigl. Re-

Der Banbgefdworne Anbreas Rlomfaß aus auf einen durch Beichnung und Beschreibung nach-Diwitten, Rreifest allenstein, ift zum Boniteur ernannt gewiefenen, in feiner gangen Jufammenfepung als und in biefer Eigenschaft vereibigt worben.

Diegu ber öffentliche Angeiger Af 2.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Ronigsberg.

Stück 3.

Den 16. Januar

1868.

Bundes Gefenblatt bes Rord.

beutichen Bunbes.

bene Bunbes - Wefegblatt bes Rorbbeutiden Bunbes Je 13. entbalt: AF 28. Berordnung, Die Ginführung bes Breuf.

Militair-Strafrechts im gangen Bunbesgebiete betreffenb. Bom 29, Dezember 1867. Das am 28. Dezember 1867 gu Berlin ausgegebene Bunbes . Gejegblatt bes Rorbbeutiden Bunbes

MR. 14. enthalt: AZ 29. Chiffabrisvertrag zwifden bem Rorbbeut-ichen Bunde und Statien. Bom 14. Ditober 1867. (3n frangofilder umb beutidet

Sprace.) . 2 30. Berordnung, befreffenb ben Dienfteib ber unmittelbaren Bundesbeamten.

Dezember 1867. 31. Allerhochfter Drafibial-Grlaß pom 18. Degember 1867, betreffend bie Bermaltung bes Poft- und Telegraphenmefens bes Rorbbentiden Bunbes vom 1. Januar 1868 ab.

Die am 24. Dezember 1867 ju Berlin ausgege-bene M. 126. ber Gefes-Sammlung enthalt: ME 6946. Befet, betreffenb bie Stempelfteuer bon

Spielfarten. Bom 23. Dezember 1867. 6947. Marbochfter Grlaß vem 25. Rovember 1867, betreffend bie Berleibung ber fistalifchen Borrechte an ben Rreis Gorier, R gierungsbegirts Minden, bezüglich bes Baues ber Chauffeen: 1) von Sorter über Albagen und Stable bis gur Grenge ber Proving hannover in ber Richtung auf Beinien nebft einer Zweigftrage von Stable gur Solaminbener gabre, 2) von Bratei über Erfein und Eitelfen gur Roggenthalsmuble auf Beverungen, und 3) von Brafet über Bellerfen Appenburg, Brebenborn, Commerfell und Born bis gur Grenze bes Fürftenthums Eippe-Detmold in ber Richtung guf Coma-

6948. Allerhochfter Erlaß vom 7. Dezember 1867, betreffenb bie Genehmigung von Bufapen ju bem Regiement ber lanbicattlichen Beuer-Berficherungegefellicaft für Befipreuben.

Die am 29. Dezember 1867 ju Berlin ausgegebene Al 127. ber Gefen-Sammlung entbait: Das am 31. Dezember 1867 ju Berlin ausgege- At 6949. Gefes, betreffend bie Abhilfe bes in ben

Regierungsbegirten Ronigsberg und Gumbinnen berrrichenben Rothftanbes. Bem 23. Dezember 1867.

6950. Allerhochfter Erlaß vom 25. Rovember 1867, betreffenb die Berleibung ber fistalifden Borrechte an ben Kreis Steinfurt, Regierungsbegirt Dunfter, in Begug auf ben Bau und bie Unterhaltung einer Chauf. fee von Metelen bis jur Grenge bes Rreifet Abaus in ber Richtung auf Doobts Rotten.

Die am 31. Dezember 1867 gn Berlin ausgeges bene Af 128. ber Gefeb Sammlung enthatt: AF 6951. Allerhochfter Erlag vom 27. Rovember

betreffenb ben Begfall von Schiff. fahrthabgaben bei den Debeftellen gu Rothe.

bube und Dlatenbof. . 6952. Allerbochfter Griaß vom 27. Rovember 1867, betreffend bie Berleibung ber fistalifden Borrechte an ben Rreis Labiau im Regierungebegirt Renigeberg für ben Bau und bie Unterhaltung ber Rreischauffeen: 1) von Theut an ber Konigsberg. Labiauer Staats-Chauffee bis zur Behlauer Kreisgrenze bei RI. Charlad in ber Richtung auf Taplau: 2) von Raugten an berfeiben Staatecauf. fee über Capmen und Gielfeim bis gur Behlauer Rreisgrenze in ber Richtung auf Zapiau; 3) vom bem Enbpuntte bes Shelleder Dammes über Laufifchten nach Deblanten; 4) von Diplin, am Timbor. Ranal, über Deblauten bis gur Jufterburger Rreisgrenge bei Eszerninten in ber Rich. tung auf Infterburg; 5) von Ggilla, am großen Briedrichsgraben, über Cauftichten und Gertlaufen bis zur Beblauer Kreisgrenze in ber Richtung auf Beblau. 6953. Privilegium wegen Ausfertigung auf ben

Inhaber lautenber Rreis Dbligationen bes Cabianer Rreifes im Betrage von 152000 Ehlen. Bom 27. Rovember 1867.

. 6954. Allerhodfter Erlaß vom 21. Dezember 1867, betreffend bie Aufbebung ber Ronigl. Do-

Befanntmachungen bes Ronigl. Minifteriums.

Bestimmungen über die Aufnahme ber in ber Roniglichen Militair-Robarat-Beute gu Bertin auf Staatetoften ju Militair-Robargten auszublirenben Militair-Robargt-Gieven.

Berlin, ben 3. Dezember 1867 18. Geit ber Emantrung bes vom Auratorium fur bie Rranfenbaus. und Thterargnet. Coul-Angelegenheiten erlaffenen Publifanbums bom 5. Juni 1838 und ber biemit ta Ginflang febenben Berfugung bes Allgemei. nen Reiens Departements vom 13. 3unt 1838 bat fic Die Stellung ber Rogargte ber Armee nicht unmefent. lich peranbert. Die jumiiden eingetretenen gortidritte ber Biffenicaft beanipruchen eine grundlichere Borbil-bung berjenigen, welche fich ber Thierheiltunde wibmen, als fruber. Diefem Erforberniß ift binfichtlich ber Civil Gleven der Thierarqueifdule icon burch ben Erlaß bes heren Miniftere ber geiftlichen, Unterrichte. und Debiginal-Angeiegenheiten am 2. Auguft 1835 entiprechen worden. Die icon burd porbezeichnete Umftante berbeigeführten Mobififationen ber fur bie Aurnahme in bie Dititair-Robargt-Couie geltenben Beftimmungen find ingwifden burch bie Errichtung einer eigenen Bebrichmiete fur biefes Infittut und burch Die feit bem Ottober b. 3. eingetretene Menberung reip. Reifurgung bes Bebrolans fur bie Thierargneifchule in ermeitertem Daafe nothwenbig geworben.

In Golge beffeu treten mit bem 1. Januar 1868 in Stelle ber unterm 19. April 1866 publigieten, bie

nachftebenbea Seftfepungen in Rraft:

2 Junge leute, Die fich bem militalr-lhierargtlichen Berufe widmen wellen und gu ihrer Ausbildung hierfur Die Aufnahme in Die Militalr-Rohargt-

Soule nadjuden, muffen

- a. ein Gymnafium, eine Realicute ober eine gu Entlassunge Prafungen berechtigte bobere Burger-Schule bis Schund belucht, event bas Beugulf ber Reife fur biese Rlaffe erworben
- b. ben hufbeiching in einer Schmiebe insomein erlernt haben, baß sie ein brauchares Dufeisen mit hintanglichem Geschid-aniertigen fönnen, anch im Borbereiten des hufes für ben Beichlag, jowie im Aufschiagen von Eisen nicht unerfabren find;
- e. von gefundem, fraftigem Korper und mit guten Sinneswertzeugen - namentlich was Sehvermogen und Bebor aniangt - begabt fein;
- d. am t. Rovember bes Unfnahme: Jahres bas 24. Bebensjahr noch nicht vollenbet haben, und

e. in ber Regel bei ber Kamallerie, Artillerie ober bem Train in ben Militat bienft getretzu fein. Die Länge ber Dienstzeit sommt bei ber Anmelbung nicht in Betracht.

3 Neber bie ersangte Schulbilbung sollen fich bie Bewerber burch ein ihre Kenutuiffe nach ben berichiebenen Disziplinen spezialifirenbes Leugnif von einer ber bezeichneten öffentlichen Bildungs-An-

ftalten ausweifen.

gatere ausweiten. Aus den Bedarfsfalle wird auf jolde Ahfranerin gerüffigligt werden, welche men das Leitener-Jespill wirdsagen. Sehries keitener Jespill wirdsagen. Den der proprint der der der der der proprint gem Klievert Z. Klaffe ablegen. Durch bei ungürahlich Beitringung der Sethenbarren Leiten der Schaffe ablegen. Durch bei mit gehoren der Gebergett kann die Balaffung auf Sentarfrühung um Spierart i. Alleft beim übzung von der Mittale-Reharzi-Shule nicht mehr einerführerben.

and megt einett wetten. Db nach dem Uebertritt in die Armee ein Unter-Rishart bei erwiesener besonderer Dualistation auf Graub eines nachträglich beigebrachten Bengnisses ber Reise für Selunda gur Staatbprüfung gum Thierayi i. Kasse verkattet werden kann, bleibt ber iedesmaligen besonderen Enschiedibung

porbebalten.

 In Bezug auf ihre lerverliche Brauchbarfeit werben bie dufnahme Radjudenben auf Anordnung bes Truppentheils burch einen Der-Mittair-Arzt unterjudt, ber bas begügliche Attelt ausstellt.

6. Die in Betreff bes Cebensalters gestellte Bebingung weift bas Rational aus; bie erforberliche Angabe über bie bisberige göprung enthalt bas Fübrungs-Atteft event. mit Strafvergeichnis.

7. Die Ableiftung ber gefenitoen Dienftpflicht bet ben Truppen ju Suß foll bie Aufnahme in bie

Rogarat Schule nicht verhindern. Aspiranten biefer Rategorie, welche ben fonftigen

ad 2 sub a bis d pracifirten Erforberuissen genügen, werden burch die betressenden Regutmerte, Batissen im Monat Dezember dirett bei ben zuständigen General-Rommandos angemelbet werden. Auch nach bereits erfolgter Ableistung ber ge-

Euch nach bereits erfolgter Ableiftung der gefeplichen Dienipflicht find Bewerbungen um Aunahme gulaffig, josen die Bewerber sich als Kapitulanten noch bei einem Tuppenspielt besinden und den fonstigen Bedingungen gemägen.

Die Aufnahme junger Leute, welche nicht im heere blenen, foll unter gewöhnlichen Berbaltniffen nicht mehr Statt haben. Dachen befonbere Umftanbe ein Abgeben von blefer Seftfepung erforberlich, fo wirb eine befoubere Befanntmadung

bierüber erfolgen.

8. Bei ben Ravallerie - Regimentern, Artillerie-Mb. theilnugen und Eraln-Bataillonen werbin bie Bemerber einem burd befondere Borfdrift geregelten Gramen unterworfen, welches fich Indeffen auf ble Anfertigung bes Lebenslaufce und ben Radweis ber erlangten Bertigfeit im Oufbeidiage beidranft. Bei benienigen Bewerbern, welche nur bas Tertianer-Bengniß befigen, wird bie Prufung noch auf Anfertigung eines beutiden Aufjages ausgebehnt

Bum 3mede blefer Drufung überweifen bie Beneral-Rommandos bie bei ihnen angemelbeten Bewerber von ben Truppen ju guf bem ber Barnifon gunachft gelegenen Ravallerie- ober gelb-artillerle-Regiment mit ben fammtlichen eingereichten, nach Rummer 1. 2. 3. 4 und 5 erforberlichen

Anmelbungs-Papieren. Die Ravallerie- und Artillerie-Regimenter berufen bemnachft bie Angemelbeten rechtzeitig burch beren Eruppentbeile anr Drufung nach berienigen ihrer Barnifonen ein, welche bem Standquartier ber Angemelbeten am nachften liegt, und erhalten bie Betreffenben bortbin Urlaub, muffen aber bie Relfe

auf ihre Roften machen.

9. Bon fammtlichen Gewruften find burch ble begugliden Reglmenter refp. Erain-Bataillone bis ultimo Rebruar jeben Jahres bie unter 2, 3, 4, 5 und 6 aufgeführten Paplere, benen noch ber Bebenslauf, ber Suibefdlage Drufungs Bericht unb event. ber beutiche Auffas bingutritt, an ble Mb. theilung fur bie Armee-Angelegenheiten A im All. gemeinen Rriegs-Departement elnaurelden

3m ganfe bes Monate Dai geht bagegen ben Ernppentheilen eine Mittheilung über bie getroffene Auswahl unter ben Bemerbern um aufnahme in

bie Rogarat. Conie gu.

Richt berudfichtigten Bewerbern wird gleichzeitig angegeben werben, ob fie ihre Unmelbung im nadften Sabre wiederholen burfen.

10. Die Ginberufung ber Mepiranten erfolgt guvorberft an einem fechemonatiiden Unterrichte-Rurfus im bufbeichiage in ber Lehrichmiebe ber Militair-Rofargt. Souie. Babrent biefer Beit, melde als Dienftzeit in anrechnung tommt, verbieiben bie Meptranten im Gtat ihrer Truppentheile und begieben eine monatliche Buiage von 3mei Thalern aus bem Etat bes Inftituts. Gine uad Ablauf bes Rurfus in ber Lebrichmiebe abguiegenbe Drufung Im Sufbeidlage entideibet über bie Mufnahme in die Dititair-Rogargt-Soule.

hat ber Gintritt in Die Lehrichmiebe am 1. Juli, 1. Ofiober ober 1. Januar ftattacfunden, fo feb. ren bie Asptranten beglebungemeife gum 1. 3as

nnar, 1. Spril und 1. Juli ju ihren Truppens theffen gurud, wofelbft fie ais Beichlagichmlebe an verwenden find, bis ihre Aufnahme ale Gleve in ble Rogarat. Soule Im barauf folgenben Monat Oftober erfolgt. Findei ber Giutritt in ble Lebrfcmlede gum 1. April ftatt, fo treten im Ottober bie Aspiranten noch beftanbener Prufung im Dafbeidiage unmittelbar als Gleven in Die Rof. argt. Coule uber, ohne bagwifden gum Eruppentheit gurudgutebren

Db Mapfranten, welche bie Prufung Im Bufbefolage nicht beftanben haben, auf Antrag bes Eruppentheils jur nochmaligen Abiegung biefer Brufung und bemnachft jum Gintritt in die Rogargt.Schule verftattet werten tonnen, bleibt ber iebesmaligen beienberen Entideibung porbebalten. Gine wiederhoite Bulaffung ju bem Rurfus In ber Lebrichmiebe ift nicht angangig.

11. Die nad Berlin jur Lebridmiebe einberufenen Aspiranten erhalten ble Reifetoften fur bie Olnund event. Rudreife, ebenfo ble bemnachft einbe-

rufenen Roharat-Gleven,

Aspiranten, welche nach Beenbigung bes Rurfus in ber Bebrichmiede ble Prufung im Sufbeichlage nicht bestanben baben und mit befonberer Benebmigung gur Bieberholung ber Prufung gugelaffen werben, erhalten bie Reifefoften nur, wenn fie bie Drufung bann befteben. Unbernfalle baben fie bie Roften ber Din- und Rudreife aus eigenen Mitteln zu beftreiten.

12. Die Gleven ber Robargt. Schule, beren Berbatt. nif auch bier ein poliftanbig militairifches bleibt, erhalten Unterricht auf ber Roniglichen Thierarge net-Soute unter Bleichberechtigung mit beren Givil-Cleven, ferner Bohnung, Beigung, Beleuchtung, Belleibung, epent, Rrantenpflege, bie gum Stubium erforderlichen Buder und eine gobnung von 8 Ebirn, menattid.

Die jum Gebrauch in ber Praris als Rogarat erforberlichen Bucher werben ihnen bel bem Uebertritt in Die Armee nach bestandenem Gramen als

Glaentbum überiaffen.

Much erhalten bie Gleven eine mit Inftrumenien verlebene Berbanbtaiche, welche fie bei ihrer ber porgefdriebenen Studiengeit foigenben Unftellung Im militair-thieraratilden Verfonal behalten, im Dienft zu gebrauchen und im Stande zu erhalten baben, bie aber nach beenblater Dlenftverpflich. tung und jebenfalls bei bem Musicheiben aus bem aftiven Dienft in Ibr freies Gigenthum übergebt. Enblich gemabrt auch bie Ctaate Raffe bie Ega-

minationegebubren fur ble bon ben Eleven abjuiegende thieraratliche Staatsprufung, beren gunftiger Erfolg fie jum Unfpruch auf Die Approbation jum Ehierargt 1. Rlaffe event. 2. Rlaffe berechtigt. Rann Ihnen bagegen biefe Approbation bei bem Mustritt ans ber Militalr. Robargt. Soule nicht gu Theil werben, und muffen fie, um biefelbe au er-

halten, die Prufung wiederholen, fo haben fie bie Roften ber letteren aus eigenen Mitteln gu fragen. 13. Das Ctubium auf ber Militair-Rofarat. Coule bauert 3 Jahre - Bebes Jahr unentgeltlich ge-

noffener Ausbildung fomobi in ber Lebrichmiebe als in ber Robargt. Coule bedingt, abgefeben von ber allgemeinen Dienftpflicht eine befondere Dienftverpflichtung von 2. Jahren in ber Urmee und awar im mtlitalrelbierargtlichen Perfonal, - fofern ber Betreffende bei guter gubrung ble thierargilide Staatsprufung genugend beftanben bat.

Cleven, welche wegen Eragbeit, ungureichenber Fortidritte, mangelhafter gubrung ober befonberer Bergeben von ber Coule entfernt und event. ib. 5. rem Truppenthell wieber überwiefen werben muffen, baben bie ihnen obliegenbe Dienftverpflichtung mit ber Baffe refp. ale Beiding. Somiebe abquielften. Gin Gleiches ift ber gall, wenn Gleven nach beenbigter Studlenzeit bie pon ihnen jebenfalls alebann abzulegenbe thierargilide Staatsprufung nicht foweit befranden baben, um ble Approbation jum Thierarat 2, Rlaffe erhalten gu tonnen.

Rriege. Minifterium. v. Roon. Borftebente Beftimmungen werben bierburd mil folgenden Reftfegungen ant Rennlnif ber armee gebracht. 1. Die Truppen baben bie Anmelbungen ber um bie Sujnahme in ble Milltair-Robargt. Soute fic beweibenben Mannichaften blesmal ausnahmsmeife icon bis zum 15. Januar 1868 an bie Abtheilung für bie Armer-Angelegenhelten A bes untergeichneien Departements bireft eingureiden. Die Aufforderung gur Pewerbung um ble Aufnahme in bas genannte Inflitut ift baber ungefaumt bei lammtlichen Eruppenthellen an bie Dannichaften u richten, und ift bemnachft bas Beitere gemaß Daffus 2 bis 9 ber Beftimmungen rechtzeltig gu

veranlaffen. 2. Bur Bewerbung find fammtliche Dannichaften welche fich baju melben, obne Rudficht auf ble Lange ihrer Dienftzeit gugutaffen.

3. Mis Bewerber find bei ber Armee-Abtheilung A. nicht nur biejenigen anzumelben, welche gemaß 670/11. A. K. D. 1. Paffus 2a ber Beftimmungen ein Gefundaner. 19. Beugniß und gemaß Paffus 3. bafelbft ein Ter- betreffend ben Betrieb ber Spiellarten gabriten. tianer-Beugniß beibringen, fonbern fur biefes Dai Truppenthell abgulegenbe Prufung nachweifen.

4. Dit Abhaltung blefer fowie ber im Paffus 8. ber Beftimmungen vorgefebenen Prufung finb, event. in jeder Garnifon bes Truppenthelle, burch bas Regimente. refp. beim Train burd bas Bataillone. Rommando zwei Difizierc, werunter wenn mog-lich ein Rittmeifter ober Dauptmann, gu beauftragen. Begen ber erftgebachten Dinfung wirb auf bie bieffeitigen Griaffe vom 13. Juni 1838, 30. Oftober 1839 und 12. Juni 1855 (abgebrudt in v. Deliborfe Dienftvorfdriften, Theil 1. Ab. fonitt 2. sub IX. Die Difftair-Rogarat. Coufe) permiefen. Die im Daffus 8, cit, porgefebene Unferfigung eines Lebenslaufs und beglebentlich eines beutiden Auflages muß im Beifein eines Offigiers erfolgen, welcher unter ber Arbeit mit Ramens-Unteridrift die Anfertigung obne frembe Guife au atteftiren und bie Beit angugeben bat, welche ber Graminand zu ber Arbeit gebraucht hat. Bu bem beutfden antfas ift burd ben alteren ber beiben Difigiere ein Thema gu beftimmen, meldes Beranlaffung jur Darlegung eigener Bebanten geben muß.

Bur bie mit fammtlichen Bewerbern gleichmäßig abzuhaltenbe Prufung im Bufbefchlage ift ben beiben Diffizieren not ein Rog. ober Unterrefarat gugnordnen. Bor blefer Rommlffion bat ber Graminanb

1. ein bis amei Sufe eines Pferbes aum Be-

dlage guguridten, 2. ein bis zwei Gifen zu fcmteben,

3. ein für ben gefunden, jugerichteten buf eines Pferbes brauchbares Gifen ju richten unb

4. ein gerichtetes Gifen aufgufchlagen, Der Brufungebericht muß fich über ble bewiefene Beidldlichtelt und bas Ergebnig ber einzeinen Arbeiten ausfpreden und bemerten

ad 1. welche Bertzeuge benutt, ad 2. in wie viel Sipen ble Gifen gefertigt u. ad 3. ob ber Egaminanb ein felbfigeichmiebetes Gifen gerichtet und aufgeschlagen bat

ober nicht. -Dem Paffus 9 ber Beftimmungen demag find fammtliche Bewerber ohne Rudficht auf bie Refultate ber Prufungen bei ber Armee . Abtheis lung A. angumelben.

Der Beideib über bie Ginberufung ber Mipi. ranten wird biesmal ben Eruppen bie Anfang Darg gngeben.

Rriegs.Dinifterium. Allgemeines Rriegs.Departement. v. Dobbleleti. v. Raregemeti.

Regulatio,

Berlin, ben 27. Dezember 1867;

auch noch blejenigen, welche bie im § 163. ad 1. Auf Grund bet §. 9. bes Gefenes bom 23ften ber Militalr Erjag Saftrultion bom Sten Degember 1867 (G. C. 1921.), betreffenb bie ber 1858 geforberten Renntniffe burch eine bet tem Stempelfteuer von Spieltarten, wirb Bolgenbes beftimmt:

1. Bon ben Sabrifinbabern ift, foweit es nicht icon geicheben ift, ber Steuerbeborbe eine Beidreibung und Beidnung ber Sabrifraume einzureichen, welche bie gange Aniage und alle einzelnen Gebaube, wenn auch nicht alle Raume berfelben gur Rartenfabrifation beftimmt find, umfaffen muß. Tie Raume, morin bie Sabrifation betrieben wirb, muffen, fowell möglich, unter Angabe bes fpegiellen Sabritationsthelles, fur welchen jeber einzelne Raum beftimmt fein foll, befenbers bemertt werben. Die Beidnung und Beschreibung ift boppelt eingureichen und ein Eremplar, mit bem Bifa ber Steuerbehorbe verseben, bem Fabritanten gurud-

nageben.
Zins Beindreting, Beilenung und Etweiterung 9.
der beckartete Rabril-Chirridiung darf jowohl bei wer bereicht beliechten, als auch feit den neu angliegenden Spielsteten-Abrillen nur nach vorgäniger Geneinung der öhnen Abrillen nur nach vorgäniger Geneinung der öhnen Abrillen nur nach vorgäniger Geneinung der öhnen der Spielsteten der Befinsochloger der Etwenschöde halbeitenst binnen 4 Woden von bein flattgrundenen Eigenthumbweide Augstge modern.

3. In den Fabrifen barf auch fir ben ausweitigen 10. Berthe graubtiet werden Benn, Golie web fabrifereils der Spielfarten hange, wenn hohe web fabrifereils der Spielfarten hangen on bem deuth finden jede fabrifarten den Der Muffenng der Rödefütt muß jedech bei fraugififten Karten un 20 Blätern und; auch 20 Blätern ledt erfennbar rerfdichen fein. Much find bie fabriffarten spillen, von ihre Gerte Spielfarten, melde fie zu verfertigen beoblickligen, ein Muffenjich ihr Schliebbebe niederaufgen, und einem Blatte jeder Spielfert im fabriffenden zu geben. Metted ber Erfennbefeite vorher ausgaben und einem Blatte jeder Spielfert im fabriffenden zu geben.

geigen und von drieben gu gesehnigen ift. Die gefertigten Spieltarten muffen nach naberer Borifpetit der Steuerbehöbe mödgentlich oder monatlich bem fontrolltenden Steuerbeamten in der Fabrif in vorschriftsmäßigen Umichlägen eingeschlaugen gur Reviston vorgetegt werden.

5. Der Steuerbeborbe ift ju gleicher Beit anzumelben, welche Angahl von Rartenfpielen jeder Gat-

a. gum iulanbifden Mbfage,

b. gum Abfage ins Ausland beftimmt fei, und c. über welche Angabl bie weitere Bestimmung gur Beit noch vorbehalten werbe.

6. Die Raume, worln fich die fertigen ungeftembelten Spielfacten befinden, muffen mit vergitterten Kruftern verfeben fein, und burten nur eine 12. Abure aboen, an weche ein Aunflichlog anzulegen ich wogu nur die Generbehobe den Schuffel

engy.

Die zum inländischen Abjahr bestimmten Kartenspiel gefangen Behuft der Einerkingsable Etracebeite gefangen Behuft der Einerkingsable Etracebesticke. Alle gestengelen Spiellaten biefen
aufer auflichen Befoldig im der beiten bem
äsbestanten und Debriften keiten so lange, bis
bestanten und Debriften keiten so lange, bis
megsteptet werden Seitenlieren erflästen und
van der Einerkeit nurchaft debriften erflästen und
van der Einerkeit nurchaften Westenliede bebehoben der der der der der der
keiten bestande der der
keiten der der
keiten
kei

8. Die gur Berfendung in das Ausland bestimmten Karlenwerden unter Auficht ber Stenechehotebe verpadt und auf llebergangsscheine beziehungsweise Begleitscheine abgefertigt. Sollen intanbijde Karten aus einem Theile bes Inlandes in ben andern burch bas Ausland versender werden, so ift bas bei dergleichen Baaren-Bersendungen nberhaupt vorgeschriebene Bersabren zu beobachten.

vorgedriedene Berfahren zu beobachen. Delejnigen Antenipiet, über wiede fich der Fasbelienisch Antenipiet, über deutlich fich der Fasbeilant die meltere Beftimmung vorbehält, bielben und ihr ber Fasbeilant verpflichte, die dage nöhligen Anfalten zu treffen. Sie ficht jederzit außer om Sonn- und Keltagen, feet, darüber (noch AFS d. 16. 3) zu ertigen, doch fit devon mindelens Tagd verber wöhrend ber Dienftfunden dem Antenibung zu mochen

Ueber Die verfertigten Karten, beren Stempolung, Aufbrwahrung und Berfenbung ift ber Fabritans gehalten, nach Borfchrift ber Steuerbeholde Buch ju führen und folches zur Einficht ber Steuer-

gers genau angegeben werden. Jedes Kartenfpiel ift mit einem Umichlage zu verieben. Die Korm dieser Umichläge beiebt zwarber Wahl werden die Anderstanten überlassen, wie die milsen jedech die Kartengattung angeben und so eingerichtet sein, daß sie des Kartenspiel wollstänkt, gutammenhalten und die Setempetung desseitschaften hat die Bertenspielen der die bestempetung desseitschaften.

obnt Schung bes Umischags gestatten. De bei bet zeigabliegen und Angloub-Beiter missen mit an unter Berfolgen bet bei bet zeigen bei Beiter missen bei Angloub-Beiter missen bei Angloub-Bitter in der von der Beitenbeite geracht der Beit unter Allfisch geracht und bei Angloub-Beiter in der von der Beiter ein ber Beiter ein gerichten.

Spiellarten im Eingelung, b. 5. unter Einem Dugen Spiele Spielem Stattung, zu verlaufer, für ben Spiellarten jahrlanden jerten geflutet. Beden bieriebten der einen folgen füngeberadig von Spielarten betreiten, jo bat bieh nur in einem befonderen, non ben Bostifichaume vollfässe big gefrennten Belate, non ben Bostifichaume vollfässe big gefrennten Belate geforen, wodhes ber Einurbeborbe vorber auguntehen itt umb Salls beifiche in dem felben Bestäube fich befinder, im weis dem bie Bostifichten von Spielarten betrieben.

20. Anweifung jur Aubführung ber gejeptiden Beftimmungen wegen ber Ginfuhr von Spielfarten.

1. Alle jum Berbleibe im Intande eingebenben Spielfarten unterliegen ber gesehlichen Stempelftener, roeiche beträat:

a) 8 Sgr. für bas Spiel Taroffarten und frangefiiche Karten bon mehr ais 32 Biattern;

b) 3 Sgr. für bas Spiel fraugofische Rarten von 32 ober weniger Blättern (Piquetfarten), beuliche und Traplier-Karten,

Die aus bem Bolbereins-Auslande eingeführten Spielfarten find außerdem bem tarifmäßigen Eingangszoll (pos. 32. bes Bereinszollitarifes untervorten.

2. Ber Spielfarten aus bem Aussande endeing, ift in allen Allem ertpflichte, beiefebe nehm Eingange als Spielfarten anzumehren. Das Erbeiten, ben böffene Einangsgoll zu entrichten (s. 9. der Bellovdnung) oder die Bereitmilligiert, ifd sofort der Recision zu unerwerten (g. 11. der Hollendung), begründet in Betreit der Bereitmilligiert, bestehtlichten fein Befreitung den der Vereitung den der Vereitung d

 3. Dr. Gempelung ber zum Berbleite im Malanbe betimmten Spielaten gegen Eriegung ber geigsischen Selempessteuer (Nt. 1). And nur bie pauppslämter an der Gereng umd bie Jauppamter im Annern mit Rieberinge ernächtigt. Inselern fig. das Erdnärigk gemankleiten follte, aupelern fig. das Erdnärigk gemankleiten follte, auteungis beigutegen, ift biefur bie Genehmigung bei ftpanis beigutegen, ift biefur bie Genehmigung bei ftinang-Bränfirtiums erjoebering.

4. Birb bie Berichtigung ber Siempeifteuer nicht bei der Micheijung an ber Geruge bewirft, bo fit die Gicherstellung bes auf den eingefenden Spiecharten abstenden Feuerangbrucht in gleicher Beliewie biejenige bes Bolantpruches ju eisfien. Diereit wirt, wenn nicht die Angabi und bestung der eingeführten Antenpleie feingeführt angabien der Settungeführten. Antenpleie feingeführt.

für febes Bollpfund bes Bruttogewichtes ange-

Den Nerfengen ill hinkelitic der Elfertigung von Spielleiten, deren Seinendelung nicht bei dem Bertigung in die bei dem Borichiten verlänig wird, liebiglich auch der alle der Spielleiten Spielleiten Spielleiten Spielleiten und der Spielleiten Spielleiten und der Spielleiten Spielleiten und der Spielleiten der Spielle

gebenben Rarten angemeibet ift. Die Abgabe ber vollftanbigen Unmelbung, welche bie angabi ber jum Berbieibe im Iniande beftimmten Rartenfpiele und bie Gattung berfelben mit Rudficht auf bie nuter 1 oben ermahnten Steuerfage enthalten muß, und bon bem Unmeibenben unteridrieben in amei Eremplaren eingureichen ift, muß aiebann an bem Beftimmungeorte beigebracht werben nnb fann, bon bem Empfanger ber Spieltarien verlangt werben, unbeschabet ber gesehlichen Berantwortlichfeit bes Ginbringers für biefelbe. Die Steuerbeborbe bat nothigenfalles ben Empfanger gur Ginreidung ber vollftanbigen Unmelbung binnen einer nach ben orttichen Berbaliniffen gu beftimmenben turgen Brift aufzuforbern. Das eine Gremplar ber Unmelbung wird ale Regifterbelag jurudbehalten, bas anbere Egemplar bem Unmelbenben mit ber Duittung über Entrichtung ber Stempelfteuer ausgebanbigt. Bor erfoigter Stempelung burfen bie eingebenben

Spielfarien, wenngleich ber auf benfelben baftenbe

Bollanfpruch vollftanbig erledigt fein follie, unter teinen Umftanden in freien Berfebr gefest ober nach Abnahme bes amtlichen Berichluffes auber Aufficht und Rontrolle gelaffen werden.

7. Bei Borlegung ber Rarten gur Stempelung muffen biefeiben fo gevadt fein, bag bas gur Stempelung beftimmte Blatt - bei frangofifchen, beutiden und Sarotfarten bas Coeur all, bei Eraplier-Rarten das Denari-Mag - oben auf liegt. Mukerdem muß jetes Spiel mit einem Umichlage perjeben fein, deffen form gwar im Uebrigen bem Steuerpflichtigen überlaffen bieibt, ber iebech bie Angabe der Rartengattung enthalten und fo ein. Die Bemfulgung von Dartebnen Bibufe ber Eluberuna bes gerichtet fein muß, baß bas Rartenfpiel vellftandig aufammengehalten wird und bie botidriftemabige Stempelung des oben aufliegenden Blat. 21. Durch bas Bejep vem 23. Dezember v. 3. (B.: S.

ficht in bem bon ber Steuerbeborbe nach ben ort. ober gegen Sopothet Darlehne gu geben. Ilden Berhaltniffen bagu angumeifenden Raume

borgenommen werten.

In Betreff ber Spietfarten, welche aus bem freien Berfebre eines Bollvereinsftaates jum Berbieibe im Inlande oder jum Durchgange eingeben, fommt bie Uebergangeichein-Rontrolle jur Anmenbung.

Die Regierungen ber Bollvereinoftaaten finb erfucht, folde Uebergangefdeine fur bie gum Berbleibe im Infande beftimmien Spieifarten nur nach vorgangiger Deflaration ber Gattung und Menge ber einguführenben Rartenfpiele, und nur auf Die gur Erledigung (nach JE 3. oben) ermachtigten Steuerfiellen ausfertigen gu laffen, auch binfictlich ber Giderftellung, fofern nicht bie fpegielle Revifion auf Grund vollftanbiger Deflara. tion ftatigefunden bat, ben Steuerfat bon 2 Ebirn. für bas Bollpfund bes Bruttogewichtes mangebent fein zu laffen.

In allen übrigen Begiebungen namentlich megen ber Abfertigung jum Durchgange ober gum Musgange, jur Rieberlage, megen ber weiteren Berfügungen des Empfangere u. f. w. - bemenbet es bet ben uber die Bebanblung ber Bell. begiebungemeife übergangefteuerpflichtigen Begenftanbe beftebenben Beftimmungen mit ber unter 16 4. gebachten Medififation in Anfebung bes ficher ju ftellenden Steueranipruches.

10. Die Budung und Berrechnung ber Stempelfieuer bon eingeführten Spielfarten erfolgt nach ben all. gemeinen in Betreff ber Stempelfteuer befteben-

ben Beftimmungen.

11. Rinderfvielfarten und jum Gebrauche ale Dbladen eingerichtete Rarten, unterliegen ber Stempelfteuer. nicht, wenn bie Blatter berfelben in ber gobe

nicht mehr ale einen und einen brittel Boll (16 ginien Preußifdes Daag) und gugleich in ber Breite nicht mehr als einen Boll meffen.

12. Der Erlag ober bie Erftattung ber Stempelfteuer pon eingeführten Spielfarten bebarf in allen Ral. len, auch wenn in Betriff bes Erlaffes ober bie Erftattung ber Gingangsabgabe teine Bebenten obmalten, ber Benehmigung bes Ringna . Minifte. Der Sinang. Minifter b. t. Depbt.

Berorbnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

herrichenben Rothftantes betr.

Ronigeberg, ben 11. Januar 1868.

ted ohne gojung des Umidiages bemirft merben fann. G. 1929.) find wir ermachtigt worben, innerbalb unfe-Entipricht Die Dadung der Rarten und ber res Bermaltungebegirte jum Bebuf der ginderung bes Umichlag berfelben nicht ben vorftebend begeichnes berrichenden Rothftanbes Rreit Berbanben, Unterneb. ten Erforderniffen, fo ift die Stempelung bis gur mern landwirtbicaftlicher Delierationen und fleineren Befritigung ber obwattenden Dangel ju verfagen, landlichen Grundbefigern gegen Berpfanbung inlandi-Dieje Brfeitigung liegt bem Steuerpflichtigen icher Staate ober unter Genehmigung bee Ctaate von ob und darf nur unter jorgfaltiger amtlicher Auf. Rorporationen ober Befellichaften ausgegebener Baviere

Dit Beaug bierauf mird Rolgendes jur öffentlichen

Renntniß gebracht 1. Unter ben fleineren landlichen Grunbbefigern, mel. den Darlebne bewilligt werben burten, find bieienigen außerhalb ber frabtifden Gemeinbebegirte angejeffenen Grundeigenthumer zu verfteben, beren Liegenicaften bei ber Beranlagung ber Grund. fteuer ju einem jabelichen Reinertrage bon nicht mehr als 200 Thirn, gejdapt worden find. Reinem derfelben fann ein boberer Betrag als die Summe biefes einjahrigen Reinertrages feiner Befigung bar. gelieben merten. Der Minimalfat eines Darlebna ift im S. 5. bee oben erwannten Bejeges auf 15

Thir, normirt. 2. Die Ramen ber Rreife, in welchen bie Bewilli. gung bon Darlehnen an fleinere landlite Grund. befiger erfolgen foll, werden befonders befannt ge. macht merben, In Bebem berfetben wird eine Rommiffion gur Begutachtung ber Darlebnegefuche aus bem Candrathe, einem richterlichen Beamten und 3 eber 4 von tem erfteren vorzuschlagenben und bon uns ju ernennenben fachberftanbigen gand. wirthen gebilbet, von welchen 2 ju den unter A: 1. begeichneten fleineren Grundbefigern geboren follen. Cammtliche Darlebus. berjebungemeife Projous gationegejude ber fleineren Grundbeiger find an die Remmiffion ju richten, welche von uns mit ber erforberlichen Inftruction verfeben werden wird.

Rreisverbante und Unternehmer landwirthichaft. licher Meliorationen haben ibre Darlebnegefuche

unmittelbar bei uns eingureichen.

Bebufe Seftftellung ber Giderbeit, melde bie Darlebne. Empfanger ju beftellen baben, ift von bem herrn Rinang. Minifter gemaß 8. 5. bee porermabn. ten Befeges beftimmt worben, bag bie im &. 3.1 bes letteren bezeichneten Berthpapiere nicht gum vollen Rennwerthe fonbern mit einem Abichlag vom Courle ober marttgangigen Preife ju beleiben find, welcher ju 10 Procent bes Rominaibetrages ju berechnen ift. Papiere, beren Coure über Pari ftebt, find ber Regel nach nicht bober ale au 90 Procent bes Rominaibetrages gu beleiben; fomeit jeboch die Preuß Bant bergieichen Papiere bober beleibt, tann bies im gieichen Dagje auch unfererfeite geicheben.

Berben Rreisobligationen ais Unterpfand angeboten, welche einen Borfencoure ober martt. gangigen Dreis nicht baben, fo wird ber Abichlag minbeftens auf 20 Procent bes Rennwertbes an-

aenommen.

In benienigen gallen, in welchen ein Darlebn gegen Supothet gemabrt merben foll, mirb bie lep. tere infoweit ais genugente Giderheit angefeben, ais fie innerbalb bes 20fachen bei ber Brunbfteuer. Beraniagung ermitteiten jabrlichen Reinertrages bes Pfandobjectes ftebt, jo baß es einer befonberen Sagation beffeiben nicht bebarf. Die Bemabrung bon Dariehnen gegen hopothefarifche Sicherheit ift übrigens nicht nur bei unmitteibarer Berpfanbung eines Grundftudes, fonbern auch bann gulaffig, wenn eine rechtsgiltige Sppothelenforberung nach Daab. gabe ber Borfdriften bes allgemeinen ganbrechie Theil. I. Titel 20 8. 511. ff. ais Unterpfand gegeben wirb.

Bur ben gall, bag bie fur ein Darlebn beftellte Siderbeit por Gintritt bes Rudgablungetermine eine Berringerung erfahrt, welche nach unferem Ermeffen bas Unterpfand jur eventuellen Dedung bes Rapitale und ber Binfen nicht mehr als ausreichend eifdeinen lagt, behalten mir uns bas Recht ber fofortigen Rudforderung ber Dariehnsfumme

einiditeflich ter Binfen por.

Das Unterpfand haftet für Rapital, Binfen und Reften

In Rallen eines befonbere bringenben Beburf. niffes find wir ermachtigt, mit Genehmigung bet Berrn Sinang. Miniftere Rreisterbanben Dariebne obne Beftellung eines Unterpfandes gegen eine nach Dafigabe ber gefestiden Berichriften vom Rreit. tage ausgeftellte und mit ber erforberlichen Beffa. tigung verfebene Coulburfunde an gemabren. Untrage auf berartige Bewilligungen find unter Darlegung ber Umftanbe, weiche bie Genehmigung gu rechtfertigen geeignet find, naber gu begrunden.

4. Benn ein Darlebn bopothefarijd ficher geftellt merben foll, fo bat ber Empfanger in ber Could. Urfunde bie Berpflichtung ju übernehmen, fur die Berficherung ber Gebaube besienigen Grunbftuds, auf weichem bie Oppothet haftet, gegen Beuerica. ben fo lange Corne gu tragen, bie bie RudjabRecht ber fofortigen Rudforderung bes Darlebus einschileflich ber aufgelaufenen Binfen porbehaiten. Die Banbrathe haben barüber gu machen, bas bie gebachte Dblie enbeit von ben betheiligten Soulb

The state of the s

nern erfüllt wirb.

5. In ben Sould. Urfunben, welche bie Darlebneempfanger ausguftellen baben, ift ber Termin ber Rudgablung beftimmt anzugeben. Die Dariebne werben an Rreisverbanbe langftens anf 2 3abre an fleinere lanbliche Befiper langftens auf 1 3abr bewilligt. Comeit jeboch bie legteren nach Ablauf biefer Brift Bablung gu leiften außer Stanbe fein fein follten, tann benfeiben, falls bie beftellte Siderheit ingwifden feine Berringerung erfahren bat, eine Prolongation bis gu einem Sabre gemabrt werben.

Begen ber Rudjablung ber Behufe Musführung landwirthichaftlicher Meliorationen an gewahrenben

Dariebne wird eine befondere Befanntmachung ergebn. 6. Muf Grund bes 8. 5. bes Befeges bat ber Berr Sinang-Minifter ferner beftimmt, bag bie Darlebne an Rreisverbande ginefrei, an fleinere lanbliche Grundbefiber gegen Berginfung au pier Procent au gemabren finb.

Begen ber Dariebne an Meliorations. Unterneb. mer wird in biefer Begiebung befonbere Anord-

nung ergeben. 7. Die Muszahlung einer Darlebnefumme tann nicht eber erfolgen, ale bie bie in rechtegiltiger gorm ausgefertigte South : Urfunbe ber mit ber erftern beauftragten Raffe übergeben und bie verpfandeten Berthpapiere bei ber Regierunge-Sanpt-Raffe bierfelbft binterlegt, begiebungemeife bie beftellte Oppothet in's Sopothefenduch eingetragen und bie Berficherung ber Gebaube, welche fich anf bem mit ber Spoothet belafteten Grunbftude befinbea. gegen Beuericaben nachgewiefen ift.

Die Gintragung ber Schuid. und Bfanbrerfcreibungen fleinerer lanbiider Grundbefiger in

bas Sypothefenbud erfolgt toftenfrei.

8. wird jur Berfallzeit eines gegebenen Darlebns nicht Babiung geleiftet, fo tann bie Regierunge-Saupt-Raffe bie bafür verpfanbeten Papiere, auch wenn ber Couibner in Concurs gerath, vertaufen unb fich aus bem Grioje bezahit machen. Benn ein gegen bupothefarifde Giderbeit be-

willigtes Darlebn gur Berfallgeit meder gurudgegabit noch protongirt wirb, fo bat ber Couldner Die Gingiebung beffeiben im Rechtemege gu gemattigen. 9. Ertlärt ein Soulbner fich jur vollftanbigen ober theilweisen Bindgabiung bee Darlehns por bem galligfeitstermin bereit, fo mirb bicfribe jebergett

angenommen merben. Rouigt. Regierung, Abtheilung bes Innern. Die Beifenung ber Doffteuchte bet hotftein betr.

Ronigeberg, ben 6. Januar 1868. lung erfolgt ift. fur ben gall einer Buwiberband. 22. Die gur Beit ber Schiffahrt am Ende ber Role lung gegen biefe Berpflichtung bleibt une bas bei Golftein norblich an ber Pregeimunbung aufgeftellt gewesene Saffleuchte ift mabrent bes Binters nad | § 8. gur Paffe und sonftige Reisepapiere barf an bem gegenüberliegenden Behrbamm verfett worben und Stempelabgaben und Ausfertigungsgebubren zusammen wird bort nach bem Untergange ber Sonne bis ju nicht mehr als bochftens Gin Thaler erhoben werben. beren Aufgange angegundet fein, um die über bas Saff Reifenben por ber gefahrlich gelegenen Wole, in bereu pei- und toftenfrei auszuftellen. In welchen gallen bies Rabe bas Gis befonders bei gelindem Froftwetter nur außerbem ftatibaft ift, bleibt ber Beftimmung ber einfowach ift, ju marnen. Um die Daffleuchte mit an zelnen Regierungen borbehalten. beren Lichtern nicht an verwechfeln, zeigt biefelbe ein rothes Sict.

Das Vafimefen bett. Ronigeberg, ben 14. Januar 1868. Gefen über bas Pafmefen

pom 12. Oftober 1867. Bir Bilbelm, von Gottes Gnaben Ronig von Preugen 1c. verorbnen im Ramen bes Rorbbeutiden eingeführt werben. Bunbes, nach erfolgter Buftimmung bes Bunbesratbes

und bes Reichstages, mas foigt: 8. 1. Bunbesangeborige beburfen jum Ausgange aus bem Bunbesgebiete, jur Rudfehr in baffelbe. fowie gum Aufenthalte und gu Reifen innerhalb beffelben

feines Reifenaniers. Ded follen ibnen auf ihren Antrag Paffe ober fonflige Reifer viere ertheilt werben, wenu ihrer Befuants Aufenthalisorte. gur Reife gejenliche Sinberniffe nicht entgegenfteben.

8. 3. Much pon Muslanbern foll weber beim Gintritt, noch beim Mustritt uber bie Grenze bes Bunbesgebietes, noch mabrent ibres Aufenthaltes ober ihrer ichrift und beigebrudtem Bundes-Inflegel. Reifen innerhalb beffelben ein Reifepapier geforbert werben.

8. 8. Bunbesangeborige wie Auslanber bieiben ieboch verpflichtet, fich auf amtliches Erforbern über ihre

Derfon genugend auszuweifen.

8. 4. Daffe ober fonftige Reffepapiere, fowie andere Scallimations-Urfunden, welche von ber guftanbigen Be- Birffamteit getreten und burch baffelbe fur die gum borbe eines Bunbeeftaales ausgeftellt find, baben, wenn fie nicht eine ausbrudliche Betdrantung in biefer Begiebung enthalten, Giltigfeit fur bas gange Bunbesgebiet.

8. 8. Gine Berpflichtung gur Borlegung ber Reifepapiere Bebufs ber Bifirang finbet nicht ftatt.

8. 6. Bur Ertheilung von Paffen an Bunbesange Bwede ihrer Legitimation in eintretenben befonberen borige jum Gintritt in bas Bundengebiet find befugt: gallen verfeben wollen ober nicht.

1. bie Bunbetgefanbten und Bunbettonfutn;

Beftimmungen biefe Befugniß auftebt.

Bur Eribeilung von Auslambipaffen und fonftigen Gewerbegehilfen werben binfort nicht mehr ertbeilt. Retiepapieren find diejenigen Beborben befugt, welche Bur Ertheilung von Reifepaffen find fortan - ab-nach ben in ben einzelnen Bundesftaaten geltenden Be- gefeben von den Minifterial Daffen, binfichtlich beren ftimmungen biefe Befugniß haben, ober welchen biefelbe es vorlaufig bei ben geltenden Anordnungen verbleibt, bon Bunbesmegen ober bon ben Regierungen ber ein- tompetent:

gelnen Bunbesftaaten fernerbin beigelegt wirb. 8. 7. Bu Paffen und fonftigen Reifepapieren find übereinftimmenbe Formulare einguführen und gu benuben.

Die Gefandten und Ronfuln find befugt, Paffe ftem-

8. 9. Benn die Sicherberbeit bes Bunbes ober eines einzeinen Bunbesftaates, ober bie öffentliche Drb. nung burd Rrieg, innere Unruben ober fonftige Greig. niffe bebrobt ericeint, tann bie Pappflichtigfeit uberhaupt ober fur einen bestimmten Begirt, ober ju Reien aus und nach beftimmten Staaten bes Auslandes, burch Anordnung bes Bunbesprafibiums porübergebenb

8. 10. Das gegenwartige Befet tritt mit bem 1. Januar 1868 in Birtfamteit.

Alle Boridriften, melde bemfeiben entgegenfteben. treten außer Rraft.

Dies berührt jeboch nicht bie Beftimmungen über Bwangspaffe und Reiferouten, fowie über bie Rontrolle neu angiebenber Perfonen und ber Fremben an ihrem

Bu iesterem 3mede burfen inbeffen Aufenthaltefarten weber eingeführt, noch, wo fie befteben, beibehalten

Urfundiich unter Unferer Sodfteigenbanbigen Unter-

Begeben Baben-Baben, ben 12. Oftober 1867.

(L. S.) Bilbelm.

Gr. b. Bismart. Schonbaufen.

Borftebenbes Bejet machen wir mit bem Bemerten befannt, baß baffeibe feit bem 1. Sannar b. 3. in Rorbbeutiden Bunbe gehörigen Staaten bie Dafpfiid. tigfeit ber Reifenben, foweit fie in biefen Staaten bisber bestanden bat, aufgeboben morben ift.

Es bangt fortan bon bem Ermeffen ber Bunbes. angehörigen ab, ob fie fich mit Reifepapieren gum

Bu ben Reifepapieren find fortan nur bie Pag. 2. Die Gefandten jedes Bundesftaates, jedoch fur Un- tarten, hinfichtlich beren es bei ben bieberigen Bes gehörige anderer Dundesftaaten nur in jomett, ale ftimmungen bewendet und bie eigentlichen Reijepuffe bie letteren in ihrem Begirte nicht vertreten find; ju rechnen. Leptere anlangend, fo bort bie bisberige 3. fo lange folde noch porbanden find (Art. 56. ber Unterfcheibung gwifden Auslands- und Inlande-Reife-Bunbedverfaffung), bie Ronfuln jebes Bunbesftag- paffen auf, und zwar bergeftalt, baß fur alle Arten tes, foweit ihnen nach ben in bemielben geitenben folder Daffe nur ein und baffelbe formular angewendet wirb. Banberpaffe ober Banberbucher fur reifenbe

1. Die Previngial-Regierungen, 2. Die Canbrathe refp. bas Ronigliche Polizei-Prafi: bium biefelbft unb

gemacht werben follen.

langung bon Reifelegitimationen an borftebenbe Bes Bant-Rommanblte erforbetlich. borden zu wenden, welche bon une mit anweifung berfeben finb.

Die in Brantfuet a./B. bomigiliete "Frantfutter Lebensverficherungs Gefellichafte bett.

Ronigeberg, ben 4. 3anuar 1869. 24. Die in Frantfurt a./D. bomigilirte Frantfurter Lebensverficherungs . Befellicaft" ift ingmifden eine intanbifde geworben und tommen bemgufolge birjenigen Bebingungen ber Kongeffion bom 18. Juli 1860, welche ber Gefeficaft mit Rudfict auf ihre bamalige Eigenfcaft ais ausianbifde Berficherungs-Befellicaft auf-

erlegt maren, in Begfall, auch ift ber genannten Gefellicaft bie von ihr beftellte Rautlen bereits gurud. gemabrt morben. Borftebenbes wird hiermit jur öffentlichen Renntnif gebracht.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Die Greichtung einer Bant-Commenbite in Dannover betr. Berlin, ben 23. Dezember 1867. In Gemafbeit ber Befanntmadung bes herrn Chefe ber Preugifden Bant vom 21. b. DR. bringen wir biermit gur effentlichen Renntnig, bas bie Bant-

Sommandite in Sanuover ibre Birfiamfeit am 2. Januar 1868 beginnen wirb. Die von berfelben ju betreibenben Beicafte be-

fteben in:

1. bem Unfauf von Bechfein auf Sannover und ben Borort Linben bel Sannover, anf Berlin und alle anberen Plage, an welchen fich Silialanftaiten ber Dreufifden Bant befinden, fowle von Bechfein auf anbere frembe Plage, welche an ber Berliner Borfe einen Cours baben;

2. ber Ertheilung pon Darlebnen gegen Unterpfanb pon eblen Metallen, intanbifden Staats. Communat. ftanbifden und anderen offentlichen, auf feben Inhaber lautenben Papieren und im Inlande

lagernben, baju geelgneten Raufmannemaaren; 3. ber Ausftellung bon Anmeifungen auf ble Daupt-Bant und beren Millalanftalten in ben Provingen fowle Eintofung der Anmeifungen diefer Anftalten 27, Bom 1. gebruat c. ab wird in bem an ber

auf bie neue Bant.Rommanbite; 4. ber Beforgung bes Un- und Berfaufs von öffents lichen Popieren fur Rechnung öffentlicher Beborben

uno Unftalten:

baaren Effetten gur Gingiebung

Die Bermaitung ber Ronigi. Bant Rommanbite, Die Bejegung von Canbbrieftragere, Padetragere, Doch Busder porbehaltifc anderweiter Bestimmung die Land. boten und Stabtpoft. Botenfellen bete. weicher porbehaltlich anderweiter Beftimmung bie ganb. broftei Sannover, Die Bandbroftei Siidetheim mit Aut. nahme ber gurftenthumer Grubenhagen und Gottingen, 28. Da es bei Bejegung bon Canbbrieftrager. Padetfowle berjenige Theil ber ganbbroftei guneburg, melder trager., Poft-gufboten. und Stadtpoft-Botenftellen noch üblich von ben Stabten Sollau, Uelgen und Buftrow baufig an verforgungeberechtigten Militair Invaliben belegen ift, ale Befcaftebegirt gugemlefen find, ift bem fehlt, fo werben bergleichen im biefigen Regierungs-

3. Die besonbert bagu ermachtigten ftabtifden Poligei- Bantrenbanten Geller und bem Bantbuchbaitereibeborben, welche burd bas Amisblatt noch befannt Alfiftenten pon Enbemann gemeinicaftito übertragen worben und find baber Beiber Unterfdriften bei allen Das reifende Publifum hat fich baber behufs Er- rechtsverbindlichen Erflarungen und Ausfertlgungen ber

> Ronigl. Dreuß, Saupt-Bant.Direftorlum. Die Cours. Beranberung perichiebence Poften betr.

Ronigeberg in Dr., ben 8. Januar 1868. 26. Bom 16. Januar c. merben bie uachftebend begeichneten Doften, wie folgt courfiren:

1. Die Tilfit-Bebiauer Perfonenpoft: aus Mifit 1 Ubr 55 Minuten Radmittage

Reblamifofen 6 Uhr 20 Minuten Rachm. Gr. Chirrau 7 Ubr 25 Minuten Radm., Tapladen 8 Ubr 50 Minuten Racmittags, in Beblau Bahnhof 10 Uhr abenbe, jum anfolus an ben Giljug nad Bertin;

aus Behlau Bahnhof nach Anfunft bes Perfonen auges aus Berlin 10 Ubr 22 Minuten Abenbe, aus Sapiaden 11 Uhr 47 Minuten Mbenbe, Br. Schirrau 12 Ubr 52 Minuten frub.

Deblamifofen 2 Ubr 17 Minuten frub. in Tilfit 6 Ubr 32 Minuten frub;

2. ble Labian-Mehlamifofener Perfonenpoft: aus Labiau 12 Uhr 10 Minnten Dittage Cantifofen 1 Ubr 50 Minuten Rachmittage,

Meblauden 4 Ubr 25 Minuten Rachm., lu Deblawifofen 5 Ubr 25 Minuten Rachm, aum anichluft an bie Derfonenpoft nach Beblau: aus Deblamijdten nach Anfunft ber Perfonenpoft ans Beblau 2 Ubr 29 Minnten frub,

aus Deblauden 3 Uhr 19 Minuten frub, Bautifolen 6 Uhr 19 Dlinuten frub, In Sablau 7 Uhr 44 Minnten frub;

3. bie Laudnen-Debigudener Botenpoft: aus Laudnen 12 Uhr Mittags, in Deblauden 3 Uhr 25 Minuten Rachmittags,

jum Unichluß an bie Perfonenpoft nach Deblamlichten : aus Debiauden nad Anfunft ber Perjonenpoft

ans Debiamiidfen 3 Ubr 39 Minnten Borm., in Laudnen 7 Ubr 4 Minuten Bormittage. Der Dber-Poft-Direftor.

Die Errichtung einer Poft. Erpebition in Gr. Boum betr. Ronigeberg in Dr., ben 8. Januar 1868.

Labiau-Debiamifchfener Canbftraße 24 Meilen von Cablau und 24 Meilen von Mehiamifoten entfernt belegenen Dotje Gr. Baum eine Poft-Expedition in Birffamfeit treten, welche ihre Doft. Berbinbung burch 5. ber Unnahme bon Bechiein und fouftigen gabi- bie Labiau Debiawichfener Derfonen-Doft erhaiten wirb.

Der Dber Poft Direttor.

Renigeberg, ben 1. Januar 1868

begirte mobnbafte und mit bem Civil-Berforgungeicheine! perfebene Derfonen, aber auch nur foiche, aufgeforbert, fich Bebufe ibrer Prufung und Rotirung bei ber ihrem Bobnort gunachft beiegenen Poft-Unitalt unter Borleung bes Civil-Berforgungsicheins und ihrer gubrungs. Attefte au melben. Durch bie vorläufine Uebernabme folder Stellen veriferen bie Militair-Berforgungsbe rechtigten nicht ihren etwaigen Anfpruch auf Unftellung ale Poft-Unterbeamte. Die Landbrieftrager, beren Ge ichaft in ber Beftellung von Briefen und fleinen Padeten im Umfreife einer Poftanftait beftebt, fowie ber Doft-Dadettrager auf ben Gifenbahnbofen werben jest, wie bie Poftunterbeamten, nach 6monatlicher Probezeit mit einem Gebaite von 120 - 180 Ebir. angeftellt und baben eine Caution von 50 Thirn. gu leiften. Die Stellen ber Poft-Sugboten und ber Stadtpoftboten merben tontrattich unter Borbehalt einer vierwochentlichen Runbigungefrift vergeben. Die gobnung ber Ctabt. pofisoien, beren Geicaft in bem Leeren ber Brieffaften beftebt, beträgt 120-bis 180 Thir. jabrlich, mabrend bie Poft-Bubboten, weichen bie Beforberung einer Botentaiche von einer Poftanftait gur andern obliegt, nach bem Cape von 5 Ggr. fur bie Tourmeile und 24 Car, für bie Retourmeile remunerirt imerben. An Caution bat jeber tontrattiiche Diener 50 Abir. in Staats ober in andern fichern offentlichen Papieren jum Tariffage ber ermäßigten Rlaffe B. beforbert. au beftellen.

Der Dber. Doft. Direttor Ce B. Den Cours ber Angerburg Raftenburger Perfonenpoft betr. Ronigsberg in. Dr., ben 7. Januar 1868.

29. Bom 11. b. Dis. ab wird bie Angerburg . Ra. Renburger Derfonen. Doft mie folat courfiren: aus angerburg nad Anfunft ber Perfonen Doft que

Gumbinnen 4 Ubr Rachmittage, aus Drengfurth 6 Ubr Rachmittags.

in Raftenburg 8 Ubr 45 Minuten Abenbe, jum anfctuß an bie Derfonen-Doft nach Bartenftein. Mus Raftenburg nach Untunft ber Perfonen . Poft aus Bartenftein 7 Ubr frub.

aus Drengfurth 10 Ubr Bermittags, in angerburg 11 Ubr 45 Minuten Bormittags,

jum anichluffe an die Derfonen-Doft nach Gumbinnen Der Dber-Doft-Direftor. Die Brochtermäßigung ffe ten Gifenbahntransport von Asphalt

und Maftir betr. D WILLIAM DE CONTRACTOR

Bromberg, ben 6. 3anuar 1868 80. Die Artitei Mephalt nub Mephalt.Daftig Jemungtes Gelb jum Gijenbahntransport angenommen merben vom 10. b. Dt. ab:

1. im Binnenvertebr ber Ofibabn;

Eilfit. Infterburger Babn (Berlin, Frantfurt a./D , Ronigsberg i Pr., Beblau, Gumbinnen, Stalluponen, Enbtfubnen einerfeits, Siffit andererfeits): 3. im bireften Bertebe gwifden ber Dibabn und Oftpreugifden Gubbabu (Berlin, Frantfurt a.D., Rreug, Gibing, Dangig einerfeits, Dillau, Dr. Go. iau, Bartenftein andererfeite, und Infterburg einerfeits, Dillau anbererfeits);

bireften Samburg-Prengifden Guterverfebr (amifchen Ronigeberg, Gibing, Dangig, Bromberg

einerfeils. Samburg anbererfeits):

5. im bireften Dentid-Dolnifden Guterverfebr (amt. den Samburg, Berlin, Stettin, Frantfurt a.,D., Bromberg, Gibing, Ronigeberg. Eborn, Dangig einerfeits. Baricau andererfeits; Samburg, Stettin einerfeite, Miegander andererfeite; Bromberg, Gibing, Ronigsberg, Thorn, Dangig einerfeits, Cosnowiee und Granica andererfeits);

6. im biretten Oftbeulid . Beftlichen Guterveplebr (awifchen Konigeberg, Gibing, Dangig, Bromberg, einerseits, Amfterdam, Rotterdam, Deup (Coin) Ruhrort, Dortmund, Emben, Leer, Geeftemunde, Bremerbafen, Bremen, Barburg anbererfeith);

7. im bireften Oftbeutich-Rheinifden Gutervertehr (amifchen Ronigeberg, Elbing, Dangig einerfeits, Duren, Gidmeiler, Stolberg, Machen, Gupen, Cob. Ienz, Bingerbrud aubererfeite)

Ronigi. Direttion ber Oftbabn.

Den toftenfreien Transpore von Beitraas-Begenftanben am Bunften ber bebrangten Bevolferung Oftpreugene betr. Bromberg, ben 4. Januar 1868. Bur möglichften Forberung ber wohlthatigen

Birffamteit bes Baterlanbifden Rrauen-Bereins unb bes Silfevereine fur Offpreugen, welche fic ber Camm. iung und Beforberung von Beitrage-Begenftanben au Bunften ber bebrangten Bevoiferung Oftpreugens untergieben, ift allen Begenftanben (Lebensmittel, Arbeitsmaterial und Ricibungsftude) weiche an bie Borftanbe ber gebachten Bereine gerichtet find ober pon biefen abgefandt werben u. mit ber Bezeichnung: "Bur Linderung bes Rothftandes in Oftpreußen" im Grachtbriefe aufgegeben find, auf ben Staate. unb unter Staats Bermaltung ftebenben Gifenbahnen bis auf Beiteres toftenfreier Transport bewilligt worben.

Ronigl. Direttion ber Dftbabn.

Die Beforberung von gemangtem Getb auf ber Gifenbahn betr. Bromberg, ben 3. Januar 1868.

32. Rachbem burch bas Gefet vom 2. Rovember pr., betreffend bas Poftwefen bes Rorbbeutichen Bundes, ber Poftgwang rudfictlich bes gemungten Gelbes bom 1. Januar 1868 ab aufgehoben ift, fann fortan auch

werben Die Beforberung erfolgt auf ter Oftbabn:

12. im bireften Berfebr amifchen ber Dftbabn und 1. nur in gaffern ober Riften, feft und ficher verpadt, unter in ber Saftage verfentt angebrachtem Siegel, bon bem ber Frachtbrief einen Abbrud ertaiten muß.

2. fiete ale Gilgut, jum Sariffas fur Ror. maleilgut und bei Wertheverficherung unter Berechnung bes beftebenden tarifmaßigen Buichlage,

reip. beim Uebergange auf bie Rachbarbahn gegen Es finb: Duillung des übernehmenden Erpeditionsbeamten beziehentlich Dadmeifters im Guterftationszettel,

im Hebrigen gang in berfelben Beife wie gewöhnliches Ronial, Direttion ber Oftbabn.

Eine Nenberung ber Bufas Beftimmung gum § 22 3/2 2. im ter Staate.Bermaltung ftebenben Gifenbahnen bom 3. Gepe tember 1865 betr.

Bromberg, ben 2. Januar 1868. 38. Die Bufay-Beftimmung jum &. 22. Je 2. im Mb. fonift B. bes Betriebs-Reglements für bie Staats. und unter Ctaats-Berwaltung ftebenben Gifenbahnen bom 3. September 1865 hat eine Menberung erlitten. Diefelbe fautet biernach mortlich wie foiat :

"Der Carif bezeichnet biejenigen Guter, beren Erans. port bie Gifenbabn-Bermaltung bei Anwendung einer ermäßigten Tarifflaffe in unbebedten Bagen gu bewirten befugt ift und giebt ber Abfender fein Ginverftanbniß mit biefer Beforberungbart gu ertennen, Ralls er nicht bet der Aufgabe durch fcriftlichen Bermert auf bem Rrachtbriefe bie Beforberung bes betreffenden Gutes in bebedt gebauten ober mit Ded. laten verfebenen Wagen verlangt. In biefem Falle find bie in bem Sarif naber feftgeftellten Bufchlag-

gebubren in Anfan zu bringen." In Rudficht bierauf ift bie Borfchrift M. 28. unferes Buter . Tarife bom 1. Dftober 1867 aufgeboben und an beren Stelle folgende anbermeite Beftim.

mung getreten:

"Die Bermaltung ift befugt, Die Guter ber ermafigten Rlaffen und ber Spezialtarife in unbebedten Bagen zu befordern. Der Berfender giebt fein Ginverftanbniß mit biefer Beforberungeart ju ertennen, Falls er nicht bei ber Aufgabe burch foriftlichen Bermert auf bem Gradtbriefe bie Beforberung bes betreffenben Butes in bebedt gebauten ober mit Ded. laten verfebenen Bagen verlangt.

Birb bie Beforberung in bebedt gebauten ober in offenen mit Dedlaten verfebenen Bagen vertangt, ift jum Direftor bes Rreisgerichte in Orteleburg ernannt. fo wird im erfteten galle ein Brachtzufchlag von 331 pCt., im legteren Salle neben ber gewöhnlichen fiftorial. Rath I'r. Rabler ift auf feinen Antrag mit Bracht eine Diethe von 15 Sgr. pro Dede und febe bem 1. Januar c. in ben Rubeffand getreten und ibm angefangene 25 Deilen ber Beforberungsftrede be- ber Charafter als Dber Confiftorial . Rath Allerbooft rechnet und erboben."

Die Bermenbung eigener Deden bleibt ben Berfenbern and ferner nach Maggabe ber Beftimmungen felfion, ift die Erlaubnig ertheilt worden, Stellen als Ar. 29. bes oben gebachten Sarifes geftattet.

Ronigl. Direttion ber Ditbabn.

Radetaten. Berional . Chronif.

3m letten Quartale bes reiffeffenen Sabres finb 3. genen Dupliegt-Arachtbrief ale Annahme-Quittung, im Reffort ber Dber Direttion in Ronigeberg gegen quiftirtes Avifo ale Berabfoigungequittung, in Dr. folgenbe Perfonal-Beranderungen borgefemmen.

1. beftatigt refp. angeftellt: ber Doft-Amte. Bopfleber, Premier . Lieutenant a. D. Couppe, als Poftmeifter in Beblau, bie Poft - Erpedienten Robler und ConiBer in Ronigtberg unb Bint in Babiau, ber Boll-Ginnehmer Rarber als Doft- Erpediteur in Rapierten, ber Boll-Ginnehmer Ganet als Poft-Erpediteur in Camerau und ber Dott. Erpebitions. Webilfe Sithenftabt ale Poft. Erpediteur in Gr. Schirrau;

2. befordert: ber Doft. Cefretair Mrupfa gum Dber . Doft . Cefretgir und die Doft . Affiftenten Beidemann in Demel, Chald in Beblau und Rubn in Orteleburg ju Poft. Sefretairen;

verfest: ber Doft. Sefretair Gimpfon bon Berlin nach Dr. Dolland, Die Doft - Expetienten Heban in Dr. Solland nach Ronigeberg i Dr, Bint von Labiau nad Ronigeberg und 3oen bon Bartenftein nach Ronigeberg in Dr., Fals Penberg von Demel nach Berlin, Briefe von Raftenburg nad Berlin, Hebel von Domnau nad Kontgeberg in Dr. Rorfc von Sobenftein nad Schippenbeil und Connenburg von Schip. penbeil nach Tapian, die Doft. Erpediteure 31mmer von Schonfelb nach Lowenitein, Robnte von Br. Schirran nach Schonfeld, Walter bon Balbau nad Tapladen, Rammer bon Tapladen nad Renhaufen und Terbis von Reubaufen nach Balbau, ferner bie Doft Condutteure Rref bon Bartenftein nach Gumbinnen, Rofted und Lorenfcheit von Bartenftein nad Danita, Pthobe und Pillan von Bartenftein nad Bromberg, enblich ber Bagenmeifter Blag ron Dillau nad Ronigeberg in Dr :

4. entlaffen; ber Bagenmeifter Groß in Dillan; 5. freiwillig ausgeichieben: bie Doft. Erpe-

biteure b. Belben in Rapierten und Dentler in Camerau.

Der Rreifgerichteralb b. Bergen in Gumbinnen Der Militair Dberprediger Des 1. Armeeforps, Con-

perfieben morben. Dem Fraufein Clara Rabe, evangelifder Con-

Bebrerin und Ergieberin in Familieu bes Regierungs. begirte Ronigeberg annehmen gu burfen.

hiegu bee bffentliche Angelger Na 3.

Amtsblatt

ber Roniglichen Megierung ju Ronigsberg.

Stück 4.

Den 23. Januar

1868.

Befanntmachungen bes Ronigl. Miniferiums.

84. Machtrag

aum Statut für bie Raufmanufchaft ju Ronigsberg i. Pr. bom 25. April 1823. Berlin, ben 11. Januar 1868.

1. Das Borffeberamt ber Raufmannicaft au Ro. nigeberg beftebt fortan aus funfgebn mannlichen Ditgitebern ber Rorporation.

2. Die Mitglieber bes Borfteberamtes werben auf brei Sabre gemabit. Bebes Sabr fcheitet ein Drittel aus. Die Austretenben find wieber mabtbar.

3. Treten por Ablauf ber Dienftzeit ein ober mebbere Babi anguordnen für zwedmaßig erachtet.

4. Die Bahi wird in jedem Jahre am 15. Fe-bruar, und wenn biefer Lag ein Sonn- ober Reftiag ift, ober wenn an bemfelben eine allgemeine Bebinberung flattfindet, am nachftfoigenben Berttage vollzogen.

ber Rorporation burch Aushang an der Borje und auf die foriftliche Giniadung bes dem Dienftatter nach burch breimalige Infertion in minbeftens zwei Ro. atteften Ditgliebes, welches bis babin ben Dber-Bornighberger Zeitungen eitgefeben. Bertretungen finde feber bertritt, aus feiner Mitte den DerPorfeber nicht zusäffig. Wer ohne Entfeben gandbeitet, nab die beiden Bestiger ouf ein Sahr durch abloiute wird in eine Dritungsfliese om finf Thalens zur Seitungenschieft.

Ermenfaffe ber Rorporation genommen.

Betfiger die gebrudten Babi-Liften unter bie Anme- swei Dritteln fammtlicher Ditglieber bes Borfieberfenben vertheilen. Seber ber Anweienden tann einen amtes erforbert. Randblaten jur Bolb vorschiegen. Es ift mitbeffenet B. Der eggenwärtige Rachtrag tritt mit bem 1. Fe-beb oppstie Angahl ber ju wöhlenden Mitglieber informar 1868 in Araft. Bei der nächften Bahl der Borichlag ju bringen. Die Wabi erfoigt aus ber Berfteber fcheiben fammtliche Mitglieber bes Borfteber-Babi ber vorgefclagenen Ranbibaten burch gebeime amtes aus und findet bie Renwaht fammtlicher funf. Abftimmung mittelft Stimmzettele. Es enticheibet gebn Borfteber fatt. Bis nach vollzogener Babi bieibt absolute Situmenmehrbeitt, wird dieselbe beim ersten das Borslederunt in seiner disherigen Jusaumensspung Bahhgange usch erreich, so stadt eine engere Bahi in Huntston. Im nächstosjame und im zweiten Ishber hatt. Bei der engeren Bahi sis über von der deppetie werden die aussischenden Mitsistere durch das Eook Angabl ber noch ju mabienben Ditglieber, und gwar beftimmt.

über biejenigen, welche nachft ben bereite Gemablten bie meiften Stimmen gehabt haben, abzuftimmen. Bmet ober mehrere Theilnehmer einer offenen Sanbelegefellichaft, fowie Bater und Cohn, Schwiegervaler und Schwiegerfohn oder Bruber barfen nicht Jugieich Mitglieber bes Borfteberamtes fein. Berben foiche gugleich ermablt, fo gift bie Babl nur fur benjenigen, weicher bie meiften Stimmen erhaiten bat. Bei Stim. mengieichbeit enticheibet biebei fowie überhaupt bei ben Babien bas 2008, besgieichen auch über ben Austritt ber betheitigten Ditglieber in bem galle, wenn eines ber obigen perfonlichen Berbaltniffe mabrenb ber Amteperiobe berfelben eintritt.

6. Diefe Babien merben protofollirt und die an rere Mitglieder des Borfteberamtes aus, fo findet fur ber Borfe ausgebangte Giniadung gur Bablverfammiung, Dieje...en eine Erjapmabi bei ber nachften Babiver- jowie ble Belag. Eremptare ber Beitungs-Rummern. fammlung ftatt, falle das Borfteberamt nicht eine fru. welche bie Giniabung enthalten, bem Protefoll beigefügt. In bem Prototolie wird bas Berfahren nach ben Beftimmungen sub A. 5. bemerft und baffelbe von bem Dber-Borfteber, ben Beifigern und bem protofollirenden Sefretair unterzeichnet.

7. Benn bas Borfteberamt burch bie Babl ergangt Bur Babt werden fammtliche manntiche Mitgieber ift, fo mabit baffelbe innerhalb ber nachften brei Lage

8. Das Borfteberamt beichtießt gittig, wenn me-5. Der Dber.Borfleber leitet Die Babi, taft burd nigftens acht Mitglieber beffeiben ftatutenmaßig verben einen feiner Beffiper die Anweienben gabien, burch fammelt find, jeboch ift in jedem galle bie Buftimmung ben andern berem Stimmfabigfeit mit ber Rolle ver- von mindeftens funf ber Unwefenden erforderlich, um gleichen; bienacht macht er bie Ramen ber ansichet. einen Borfchlag jum Leichiuffe ju erheben. Bur Mufbenden Glieder befannt und iagt burch bie beiden nahme von Darleben wird aber bie Buftimmung von

10. Durch bie vorftebenben Beftimmungen werben geborigen Bollvereinoftagien und Gebietstheilen einerbie Borfdriften ber \$3. 28. bie 41. und \$. 43. bes feite und Lauenburg andererfeite. Statutes vom 25. April 1923 aufer Birfjamfeit gefest.

Ronigsberg, ben 4. Rovember 1867.

Borfieberamt ber Raufmannicaft. (neg.) Dppenbeim. Bartentin, Berent. Rachftebenber Allerbochfter Grlag bom 6. b. Dits : foloffenen, nebft der Berhandiung von demfelben Tage Daggabe ber beftebenden Boridriften ftattfindet. gurud erfolgenden Rachtrag ju bem Ctalut vom 25. Aprit 1823 Gefesfammlung Geite 92 - mit Die Ausgabiung ber Penfionen an bie Bittwen und Balfm ber Daufgabe genehmigen, bag berfelbe mit bem erften Redruar 1869 in Kraft tritt. Diefer Gilag ift nebft bem Statut. Rachtrage burch bas Amteblatt ber Regierung ju Ronigeberg befannt ju machen. Gine Angeige über bie von Dir ertheilte Genebmiauna ift in bie Befep. Sammlung anfgunebmen. Bertin, ten 6. 3anuar 1868.

ggs. Graf v. Spenplig. Dr. Leonhardt.

Un den Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentiiche Arbeiten und ben Juftig Minifter. beimen Staats Ardin niedergelegt wirb.

(t., S.) Der Dinifter fur Sanbel, Gewerbe u. öffentliche Arbeiten.

geg. v. 3Benplis. Den Eintritt bes Derzogthums Lauenburg in ben Berband bes feiner Mutter Sorge getragen bat. Gefammt.Bountreine betr

Berlin, ben 3. Januar 1868. 85. Rachbem fur bas Bergogthum Lauendurg, welches icheint es im Intereffe ber Betheitigten erforberlich. nach ben Mrt. 1, 33 und 40 ber Berfaffung bes Rorb. bas Borftebenbe gur Renntnif bes Publiftum ju brinbeutiden Bundes vom 24. Juni 1867 (Gef. Cammi. gen und gur ichleunigen Anmelbung der etwaigen Den-Seite 817) ju bem Boll- und Banbeisgebiete Diefes fione-Anfpruche, welche bei bem Ronigl. Dinifterium Bunbes gebort, Die Anordnung getroffen worben ift, Der auswartigen Ungelegenheiten in Berlin gu gefche baß bie im Bollocreine beftebenben gollgefestichen Bor- ben bat, - wiederhoit aufguforbern. foriften bafeibft vom 5. Januar 1868 ab Birffamteit ertangen, wird bas herzegthum Lauenburg von bem In fammtiiche Ronigl. Regierungen gebachten Tage an in ben Berband bet Bejammt. Bolloereins eintreten. Der freie Bertebr amijden bemfetben und allen jum Bollvereine geborigen ganbern findet aber gufoige ber beftebenden vertragemäßigen Abreben mit nachftebenben Daggaben ftatt,

1. In Bolge ber Erhebung einer Rachftener bon ben im Bergogibum Lauendurg befindlichen Beftanben auslandifder Baaren bleibt einftweilen, und gmar bis ant Beendigung ber Revifion ber nachiteuerpflichtigen 87.

tiegenben Begenftanben: Branntwein, Bier und Labad, tomginenfiefalifden Gutboerbanbe ber gebachten Geen tritt vor ber Sand nur ber Tabad in ben freien Ber- abgezweigt und mit bem fetbftftanbigen Gutebegirte

Singegen gelangen, ba bie Befteuerung bes Brannta weins und Biere nach Daggabe ber Beftimmungen in Dreufen und ben übrigen berbeiligten Stagten bes Rordbeutiden Bunbes fur Lauenburg einftweilen not nicht angeordnet ift, bon bem aus Lauenburg fiber-Muf Boren Bericht vom 31. Degember 1867 will 3ch gebenden Branntwein und Bier bie befiebenben Urber. ben von ber Beneral-Berfammtung ber Raufmann- gangeabgaben gur Erbebung, mabrent bei ber Uebericaft ju Ronigeberg am 4. Rovember 1867 be- fubr nach Lauenburg bie Erftattung ber Steuer nach

Der Finang - Minifter geg. v. b. Depbt,

ber in bin Rriegeblinften ber vereinigten Staaten von Rarbamerita verftarbenen Catbaten betr.

Beriin, ben 29. Dezember 1867. Rad Mittheitung bes Geren Miniftere ber ausmartigen Angeiegenbeiten werben bie ten Butwen unb Baifen ber in ben Rriegebienften ber vereinigten Staalen bon Rorbamerita berftorbenen Golbaten gefestid guftebenden Den Conen nur banu bom Tobestage bes Goibaten ab ausgezahit, wenn die betreffenben Iniprude innerbaib breier Jabre nach biefem Sage angemetbet worben finb. Unbernfalls tauft bie Denfion wird hierburch in begiaubigter form ausgefertigt mit erft von bemjenigen Tage ab, an welchem bie iente. bem Bemerten, daß die Uridritt beffelben in bem Ge- ben Anfpruch begrundende Urfunde eingereicht morben Das Gleiche gilt von ben Penfionen an Bater und Dutter gefallener Golbaten, welche überbies nur in bem galle gemabrt werben, wenn ber Berftorbene ermeisiich fur ben Lebensunterbalt feines Batere ober

Da in gabireiden gallen bieffeitigen Staats Angeborigen berartige Penfione. Anipruche gufteben, fo er-

Der Minifter bes Innern. in ben alten Canbestbeiten erci.

Sobengollern. I. A. 10241. Berordnungen und Befanntmadungen

ber Ronigl. Regierung. Die Bereinigung bon Pargelleu ber troden gelegten Ranber

bes Camrabte und Pinnau-Cres mit bem Gutebegirte won Baubitten, Arrifes Mehrungen, berr Ronigeberg, ben 13. Januar 1868.

Dit Genehmigung bes herrn Dber-Prafibenten Baren die Bollgrenze zwiften bem Bergogibum und find bie nach dem Kontratte vom 13. April und bem Bollvereinsgebiete bestehen. Der Beitpunkt, mit 31. Mai pr. an den Oberamtmann Chen auf Bauweichem bemnachft ber freie Berfehr mit bem Bollver- bitten veraugerten 255 Morgen 99 []Ruthen ber troden eine eintritt, wird besonders befannt gemacht werden. gelegten Sander bes fietalischen Samrobi-Sees, sowie 2. Bon ben einer innern indiretten Steuer unter- 283 Morgen 50 Mitgen bes Binpau-Sees von bem febr amifden ben übrigen jum Rorbbeutichen Bunbe pon Banbitten, Ereifes Mobrungen, vereinigt worben.

Die Bieberholungsprafung im Schullebrer Seminar gu Pr. Entau betr.

Ronigsberg, ben 7. 3anuar 1868. 38. Die biebjabrige BieberholungerPrufung im Rontgl. Schuliebrer Seminar ju Dr. Epian ift von uns auf Mittwed, Donnerftag und Freitag, ben 25., 26. und 27. Darg e. anbergumt morben Die idriftiide Deibung gu biefer Prufung bat bei bem berra Direftor Soumann bis jum 11. Dars e unter Ginreidung ber folgenden Gerififtude gu erfolgen:

1. bed Beugniffes über bie erfte Prufung im Drigingi. 2. eines Beugniffes fomobl bes Lotal . Schul . Infpet. tore, wie bes Superintenbenien über bie Erfolge

bes bisherigen amtlichen Birfens und über bas fonftige amtliche und außeramtliche Berhalten, 3. eines von bem Graminanden felbft verfaßten Berichts ubre feine Amtethatigfeit feit ber erften Brufung.

Auf Dem Titeiblaite bes Berichts find Rame, Miter, Bobnort und Rreis bes Gjaminanben, Stand ber Ellern, ob, wo und wie oft bie Bieberholungsprufung etwa fcon gemacht ift, anzugeben Die perfoniiche Meibung bei bem genannten berra Geminat . Direttor erfolgt ben 24. Dary e,

Abende 6 Ubr. Die Gingabtung von Abiofunge. unb Rauf.Ropitalien betr.

Ronigeberg, ben 16. 3anuar 1868. berholt gur offentlichen Renntnis gebracht, bag bie tair Griab Infruction bom 9 December 1858 burfen Einzahlung ber Rapitalien fur abidiung bon Domainen angebende Preugifche Geeleute, namentlich folde, welche an bie Regierungs-Saupt-Kaffe gu bewirten ift und auf frem ben Seefciffen ju genugen, und folm tie-nur bann ausnahmsweise an bie Spezialtaffen erfolgen feiben nach gurudgelegter zweisabriger Rabrzeit unter bart, wenn birfes auf befondere und begrundete Un. Entbindung von ber allgemeinen Dienfipflicht im Band. trage von ber Ronigi Regierung ausbrudlich genehmigt beere jur Rlaffe ber Ceebienftpflichtigen gerronet merworden tft. Daß Die Gingabinng an Die Regierungs, ben. Rach ben Erfahrungen ber testen Jahre bieibt Daupt Raffe auf Roften ber Gingabier gefchiebt, folgt biefe Borfdrift in vielen gallen unbeachtet, woburch bie bon felbft.

Es wird hierbei noch barauf bingewiefen, bah bei ficherten Bergunftigung verinftig geben Gridienbungen an Die Regierunge-Saupt-Raffe, auch alle folde burd Doftanweifungen erfolgen ze., Folgendes bie Richtbeachtung ber obigen Borfdrift fur bie Erreierforberlich ift:

enthalten muß:

a. Bor- und Bunamen, Stand und Bohnort bes rung. Gingabiers,

b. ber Beirag bes Rapitals mit angabe bes Be- 41. trages an Bine ober Rente, welcher baburch abgelofet wirb, bet ber Rente auch ber 26. Rente angebort,

einee Diemembration und in welcher, ober freis jum Bertauf tommenben Leinwand veranlaßt. willig abgeidfet wirb, bagegen Abbiife ju treffen, und bie Ausführung ber

d. Angabe ber Qualitat bes Grunbftude (ale follmild, datullfollmifd, Erbpachts. ober Gigenfathner-Grundftud ze.).

e. Ramen bes Umtes und Rreifes, an meldem bas gint. ober renteupflichtige Grunbfind gebort. Es genugt, wenn biefe Angaben auf ber

Poftanmeifung gemacht werben.

Cobann muß frber Gingabier aleichzeitig 2. eine Angeige, worin genau biefelben Angaben enthalten fein muffen, ber Ronigl. Regierung ein-

Much biejenigen, weiche etwa perfonitch bei ber Regierunge . Daupt . Raffe bergleichen Bablungen machen, baben die getachten Coreiben an die Raffe und bie Ronigl. Regierung abjugeben.

Rur bie bei ber Regierungs-Baupt-Raffe perfontich fich einfindenden Gingabier erhalten bie Raffenquittung fogleich unmittelbar, mogegen auf anderweit erfolgte Babiung ber abfenber bie Dutte tung burch bie betreffende Rreis- ober Amtolaffe ausgehandigt erhalt.

Berftebenbe Befrimmungen find aufs Benaueffe au beachten, Damit Bergogerungen und mit portor flichtigem Edriftwechfel verbundene Beiterungen vermieben merben.

Die allgemeine Dienfteflicht ber Ceetrute betr.

Ronigeberg, ben 9. Januar 1868 89. Soberer anordnung gemaß wird bierburch wie. 40. Rach ber Boifdrift sub. 2 im 8. 60. ber Mitipraftationen ober anderen Berpflichtungen und Beiftungen, fich fur Die Steuermanne und Schifferlaufbabn beferner Die Raufgelber fue erfaufte Domainen. und ftimmen, ausnahmsweise bei ber betreffenben Ronigl. Borfigrundftude ober Berechtigungen nach Allerhochfter Regierung bie Ermachtigung im Boraus nachluden, Beftimmung ohne Unterichted bed Beirages unmittelbar ber sub. 1. loc eit vorgefrhenen zweisahrigen Sahrgeit betreffenben Inbividuen ber ihnen anbernfalls juge-

Um bie jungen Seeieute voe ben Rachibeilen, welche dung ihres burgerlichen Berufsziels mit fic bringt, in 1. ein an bie Raffe gerichtetes Schreiben, welches Butunft moglich ju bemabren, bringen wir die ermabnte Borfdrift auf bobere Anordnung wieberbolt in Erinne-

Die Garn- und Leinwand. Sabeitation betr.

Rachftebenbe Berordnungen: Die Beftimmungen bes Allerhochften Reglements lofungetermin, ju meldem die Gingablung er- vom 28. Dai 1804, Die Barn. und Beinwand-gabri. folgt und die Amortifalionsperiode, melder die fation im Ronigreiche Preugen betreffend, werden ofters unbefolgt geiaffen und es find baburd Rlagen über bie c. Engabe, ob ber Bine ober bie Rente in Folge Unrichtigteit bes Maufes ber auf ben Leinwandmartten

Ronigeberg, ben 11. Januar 1868.

Beftimmungen bes Reglemente zu fichern, wird bierburd Radftebentes vererbnet:

- 8. 1. Auf jebem jum Bertauf auf ben Dartt gebrachten Stude Leinwand ift bie gange beffelben, der Rame und ber Bob nort bes Beilhabenben leferlich Berordnung IV. 11405. 8. 9R. 5607. Ila. DR. b. 3. au bergeichnen.
- 8. 2. 3ft biefe Ungabe überhaupt nicht, ober unleferlich, ober nicht vollfranbig gemacht, fo verfallt ber Beilhabenbe in eine Gelbftrafe won Ginem Thaler ichreibt vor, bas jebes Stud Leinwand bet Ginem fur bas Stud. Dat fic berfelbe gur Begeichnung Thaler Strafe nicht eingerollt, fonbern bergeftalt ber Waare eines fremben ober erbichteten Ramens bebient, ober feinen Bobnort nicht richtig angegeben, fo trifft ibn, wenn nicht bie Berichriften ber allgemeinen Strafg:febe eintreten, eine Belbftrafe bon Bunf auf ben Marft gebracht ober gum Bertauf ausgeboten, Thalern.

befunden, ate es nach ber Angabe fein foll, fo verfall: We ift befannt, daß blefe Borichriften in mehreren Beber Reilbabenbe in eine Geibftrafe von Ginem bis genben unferes Departements nicht immer beachtet mergunf Thaiern. 3m gall des Unvermogens treten ben. Bir nehmen baber Beranlaffung, unfere amteverhattnigmäßige Gefangnifftrafen ein.

Begen benjenigen, welcher bereits wegen Buwiberbanblung gegen bie Boridriften Diefer Berorbnung beftraft ift, wird biefe Steafe verboppelt.

Abweidungen ber Angabe bon bem Refuilat ber Meffung bleiben, wenn fie bas Daaß einer halben Elle Die Borfdriften berfelben mit Gorgfalt gu übermachen. nicht überfteigen, unberudfichtigt.

- der Marftgeit im Marftorte auf benjenigen öffentiiden G. 169 und 170 und de 1847 A 3 Geite 12. publi-Raumen, welche bem Darftveilehr geoffnet find, ober girt worden find, werben bierburch wieberholentlich gur in Berlaufelofalen angetroffen werben, werben als ju genauen Beachtung gur effentlichen Renntniß gebracht. Marft gebracht, und beren Inhaber ale Brithabenbe angefeben.
- 8. 4. Die Polizelbeborbe bes Marttorte ift verpflichtet, mabrend jeber Leinwandmartigeit wenigftens biefigen Regierungs Begirtes mit bem 1. Rebruar c. fünsundzwanzig Leinwaubflude verschiebener Bertaufer gefchloffen. nadaumeifen, um feftzuftellen, ob bie gange ber Stude mit ten auf ihnen befindlichen Angaben über- bie Befolgung gu übermachen. einftimmen. Der Ronigi. Regierung bleibt jeboch uberlaffen, ble Babt biefer Deffungen nach Daafaabe ber obmaftenben Berhaitniffe gu beidranten ober zu vermehren.

Die Deffung erfolgt im Gefcaftelofale ber Potigeibeborbe. Die Beithabenben find aufzuforbern, ber Dlef. fung beigumobuen, ericeinen fie nicht, fo ift bie iestere in ibrer Abmefenheit mit ber Folge vorgunehmen, bag bie Ctrafe fur bie Buwiderhandlung (8. 1.) fofort fefte geftellt mirb.

Birb bei ber Bermeffung eine Contravention gegen biefe Berordnung ermittelt, fo bat ber Inhaber bet Stude 5 Ggr. Deggebühren fur baffelbe gn erlegen.

§. 5 Die Polizeideherde ift verpfichtet, über bie Bezeichnung "Konigl. Daupt-Boll-Ami-Erpedition am auf ben Leinwandmarttenamtlicher folgten Deffungen alten hafen" führen wirb. fortlaufenbe Regifter gu fubren. Die von ihr bermeffenen Stude Leinwand finb, wenn fich bagu Ber- gnr Betterverfenbung auf ber Gifenbabn bentimmten anlaffung findet (g. 1.), ben Inhabern nur nach ergangter Guter mittelft Anfagegettel und Labungeverzeichniß ober ober berichtigter Ungabe gurudaugeben.

8. 6. Die Boridriften biefer Bororbnungen treten vom 1. Januar t. 3. ab in Gittigfeit.

Berlin, ben 16. Muguft 1846.

Der Finang. Minifter. Der Minifter bes Innern. Ronigeberg, ben 9. Januar 1847.

Ginrollen und Tafein ber Beinmanb. Der &. 6. bes in ber Proving Preugen noch geltenben Reglements d. d Stargarbt, ben 28. Dai 1804 gelafell fein foll, bag febe Zafel zwei fleine ober eine und brei Blertel Bertiner Glen in fich halte und blos mit einem Bante zwei bis brei Dai gufammengebunben fein Raufer aber behindert werben foll, bas Grud por Bird bei ber Revifion (g. 4.) bas Stud furger ber Behandlung auseinander gu legen und gu befichtigen. blatt-Berfügungen bom 3. Dai 1834 und 2. Januar 1837 bem Publifum wie ben Rreis- und Ortebeborben gur genqueften Befolgung wieberboit in Grinnerung gu bringen, bie letteren aber anzuweifen, bei eigener Berantworfung und bei ber in ber gebachten Berfugung rom 2. Sanuar 1837 angebrobeten eigenen Beftrajung Roniglide Regierung, Abtheilung bes Innern

8. 3. Diejenigen Stude Leinwand, welche mabrend meide burch unfer Autsbiatt reip. de 1846 A. 38.

Den Schluß ber niebern Jagb betr.

Ronigeberg, ben 15. Januar 1868. 42. Die niebere Jagd wird für ben Umfang bet

Die fammtiichen Drie- und Polizeibeborben baben

Befanntmachungen anderer Behörden.

Die Errichtung einer befonteren Bollabfertfgungeftelle in Pillau betr.

Ronigeberg, ben 11. Januar 1868. Bur Grieichterung ber gollamtlichen Behandlung bee Guterverfebre gwifden ben Geefdiffen und bem Babnhofe ber Ditpreußifden Gubbahn gu Diflau ift bafelbft am fogenannten alten baten eine im Ramen und mit ben Befugniffen bes hauptgollamtes fungirenbe befonbere Bollabfertigungeftelle, in Berbindung mit einem Bulfe . Padhofe errichtet worden, welche mit bem 1. Sebruar b. 3. ihre Thatigfeit beginnen und bie

Daffelbe ift ermachtigt, bie gur Gee eingebenben mit Begleitidein I. auf bas baupt . Steuer . Amt gu

Ronigeberg und bas Saupt. Boll. Amt ju Gubtfubnen | 15. Glotre Rormanne, Rappe, 5 Rus 7 Boll, 5 Sabr' abgulaffen, fowie bergleichen Guter mittelft Labnualabzulaffen, sowie bergleichen Guter mittelft Labnugs-verzeichniß zum ummittelbaren Durchgange abzufertigen 16. Gusmann Rormanne, Braun, 5 Fuß 6 Boll, Der Bebeime Dber . Ringna . Rath und Propingial-

Steuer . Direffor p. b. Brinden. Berrifft bie Empfananahme von Grinnerunafreusen für Geleiben Stall au gablen.

baten bes 1. unb 4. Bataillons 6 Dftpr. 3nf. Reg. 34 43, meide ben Bilbjug gegen Defterreich 1866 mitgemacht haben Ronigeberg, ben 11. Sanuar 1868. 44. Bei bem unterzeichneten Rommanbo befinden fich Regiments AF 43, welche mit biefen Eruppentbeilen indeffen biefelben bisber nicht burch ibre gandwehr- weshalb baldige Anmelbung angurathen. Begirte . Rommantos baben übermittelt merben fonnen. weil fie ihren Bobnort gewechfelt und besbaib biebieits nicht aufzufinden maren.

Alle biejenigen Colbaten obiger Truppentheile, melde bas Grinnerungefreng noch nicht erbalten haben, merben baber bierburch aufgeforbert, fich bei ihren Banb. mehr . Begirts . Rommandos ju melben, um burch beren Requifition bas thnen guftebenbe Chrengeiden ju er-

Ronigi. Rommanbo bes 1. Batallione, 6. Dfreuf. Infanterie - Regiments J 43

Das Deden ber Beichater in Tratebnen betr. Trafebnen im Dezember 1867. 45. 3m Banpt. Geftut Eratebnen beden bom 1. Be ber gebachten Doft nicht veranbert. bruar bis uitimo 3uni 1868 nachftebenbe Beicaler; 1. Belio, englifch Bollblut, bellbraun, 5 guß 5 3oll,

5 3abr, ju 36 Thir. 2. Ruftic, englifc Bolblut, Golbfuchs, 5 gng 6 Boll,

4 3abr. an 36 Ebir.,

3. Cthelreb, englifd Bollbint, Golbfude. 5 Ruf 6 Boll, 6 Sabr, ju 6 Ebir.

4. Bun Ramtes, englifd Bollblut, Rappe, 5 Ruf

6 Boll, 11 3abr, ju 6 Thir.,

6 3ahr, ju 6 Ehir.,

B 3abr, an 3 Thir, 9. Inipettor, gemifcht Bollblut, Rappe, 5 gub erfeben. 7 Boll, 14 Sabr, ju 6 Thir., Frei

10. Fritter, Balbbiut, Rappe, 5 guß 8 3oll, 11 3abr, gemabrt.

12. Djalma, Salbblut, braun, 5 guß 7 Boll, 14 Sabr, au 6 Ebir.,

u 6 Ehir.,

gn 6 Thr.,

5 3abr, ju 3 Thir.

Rur iebe gebedte Stute ift auferbem 1 Thir. in

Comeit es ber Raum geftattet, tonnen Stuten in bem Geftut gegen Erftattung ber Fultertoften nach bem Gelbfttoftenpreife Mufnahme finden. Fur Bartung wird eventl. pro Tag und Ctute 2 Ggr. berechnet. Die noch bleie Erinnerungefrenze für Solbaten bes Ammebungen jur Aufnahme unter Angabe bes ge-1. und 4. Balaillions, 6. Ditpreuhilden Infapterie- munichten Ralfonsjages werden minbeftens 3 Tage por Anfunft ter Ctuten erbeten. Bu einzelnen Bengften ben Rrieg gegen Defterreich 1866 mitgemacht, benen tonnen nur noch wenige Stuten angenommen werben,

Der Canbftalmeifter von Daffel.

Den Cours ter 1. Brauneberg. Frauenburger Perfonen. Poft beir. Ronigeberg Dr., ben 14. Januar 1868. 46. Bom 18. d. Dis ab wird die 1. Braunsberg. Frauenburger Perfonen . Doft in ber Richtung von Franenburg nach Brauneberg wie folgt eourfiren: aus Frauenburg 8 Ubr 45 Minuten Bermittage,

in Braunsberg Stadt 9 Uhr 45 Minuten Borm., Babnbef 10 Ubr Bormittags,

jum Anfchluffe an ben Perfonengug nach Berlin und an ben Couriergug nach Enbifubnen. In umgefehrter Richtung wird ber bieberige Bang

Der Dber . Poft . Direffor.

Die Musgabe bon Retourbillets betr. THE RESERVE

ונים תוח ביו ביות ונים

Bromberg, ben 14. Januar 1868 47. Auf ber Sonigl. Ditbobn werden bem 1. Be-5. Ebe Rigger, englisch Bollblut, Rappe, 5 guß bruar c. ab jn fammtlichen Bugen mit Ausichluß ber 5 Boll, 20 3abr, ju 6 Thir, 6. Cabire, engilic Boubint, belibraun, 5 gub 5 Boll, 3 Ralenber-Tege fur die II und III. Bagentiaffe gu ermäßigten Sahrprelfen ansgegeben. Es ift blerburch 7. Didingis. Rhan, arabifd Bollblut, Schimmel, moglich, bon jeber Station nach allen Stationen ber 5 guß, 17 Sabr, ju 3 Thir, Ditbahn Din- und Mudiabrt ju ermäßigten Preifen 8. Dabii, grablid Bollblut, Buchs, 4 guß 11 Boll, jurudjulegen. Das Rabere ift aus ben neben ben Billeticattern ausgebangten Befanntmachungen gu

Freigewicht fur Bepad wird auf Retonrbillets nicht

ju 6 Thir, 11. Bormaris, Salbbiut, Rappe, 5 guß 7 Boll, Die Antiermögung für ben Glienbahntensport bon gefat-etnem und gerächgeten gefach bete.

Bremberg, ben 14. 3anuar 1868. 48. Befaljenes und gerauchertes Fleifc 13. Dubuet, Salbbint, braun, 5 guß 5 Boll, 4 3abr, wird im Ditbeutid.Ruffichen.Berbandverfebr (Berlin, Gorlig, Frantfurt a. D, Rreug, Dangig, Gibing, Ro. 14. Parbo, Salbblut, braun, 5 fing 5 Boll, 4 Jahr, nigsberg, Infterburg, Dillan einerfeite und St. Detersburg, Pftom, Dftrom, Dunaburg, Bilna, Rowno, Bialpftod, Riga, Polopt, Bitebet anbererfeits) vom 20. b. Dite. ab jum Zariffage ber ermaßigten Rlaffe A. beforbert.

Ronial. Direftion ber Dftbabn.

Radridten.

b. 3. baben nachbenannte Perfonen 8 Denfchen bon ein Datent: 6 im frifden Saff in ber Rabe von Brauenburg geftranbeten Sabrzeugen mit eigener Lebensgefabr burch Gis und Bellen aus ber Gefahr bes Ertrintens gerettet:

1. Datrofe Johann Rlein, Anton Promin,

3. Frang Fromm, 4. Bilder Anbreas Geibler,

5. Matrefe Safeb Rox, 6.

Johann Bor, Anton Bifchoff, 7. Anton Ccompotte. 9. Rijder Anton Ror

10. Matroje Albert Bittfometi.

11. Rifder Jofeph Rromm I, 12. Schiffer Jofeph Cpohn, 13. Rifder Johann Groß,

14. Coiffer Rrang Alein I.

15. Rifter Bartel Fromm. 16. Brang Blein II., Sofeph Fromm II.,

17. Rifder und Bafferidulg Johann Rlein,

19 Datrofe Jofeph Marquarbt,

20. Anbreas Cupbu. 21. Bofeph Rog,

22. grang Marquardt,

Jojeph Comidte, 23. Dichael Schmidtfe, 24.

fammtlich aus Frauenburg.

Patent . Ertbeilungen. Dem Lechniter Morig Riefe ju Lauchhammer ift Gidungs-Amts und ben Ginnahmen aus ben Rolletten unter bem 6. Sanuar 1868 ein Datent:

auf einen felbftthatigen Erpanfionefchieber fur fcreibung nachgewielenen Bufammenfepung und fielle bes Rreifes Orteleburg übertragen worben. ohne Semand in Anwendung befannter Theile,

beffelben au beidranten.

31. Dezember b. 3. ein Patent

auf eine, in ihrer gangen Bufammenfepung fur nen und eigenthumlich ertannte Blachebrech-Mafoine, ohne Semand in ber Anwendung befannter Theile gu beschranten,

auf funf Sabre, bon jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt worben. Belobungen. Dem Steiger R. Grubner ju Panl-Richard-Bei bem orfanabnlichen Sturm am 29. Rovember Grube bei Beuthen ift unter bem 10. Januar 1868

> auf einen burd Beidnung uub Befdreibung nad. gemiefenen Apparat gur Anfbreitung mineralifder

auf funf Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußifden Staats ertheilt worden.

Derfonal. Cbronit. Derfonal . Beranberungen im Begirt bes Roniglichen

Dberbergamts ju Breslau mabrend bes II., Ill. und IV. Quartale 1867. Ernannt: bie Bergreferenbarien Frief, Dode,

b. Reftenberg - Padifd u. Junghann gu Berg-Affefforen bie Bergeleven Weißleber und Ruhu, fowie

bie Berg-Gripectanten Gangel, Dietfc und Coubert ju Bergreferenbarien,

ber Gutten-Ingenieur Bittwer gum Gutten-Alfifterien in Rreugburgerbutte. Rerient: ber Bergaffeffor Spisid an bas Dber-

bergamt ju Dortmund. Beftorben: ber Bergreferenbar Rruger und ber

Martideibergebilfe Deer. Entlaffen: ber Bergaffeffor Cofter und ber Berg. amis-Mififtent Dalefy.

Berfest: Der Telegraphen-Infpeltor Coeune. mann von Ronigsberg iffr. nach Samburg, ber Dber-Telegraphift Gohl und ber Telegraphift Rubide

von Ronigeberg t./Dr. nach Infterburg. Der Berichte-Affeffor Lagenpufch ift jum Rreis. Diefe rubmliche That bringen wir gur öffentlichen richter bet bem Areisgericht in Deitsberg mit ber Bunt-Kenniniß mit dem Bemeefen, daß den Genannten tion bei der Gerichts-Kommiffion in Gutiftabt ernannt. Geld-Pramien bewilligt worden find. Dem Diatarius Wottrich ift die Berwaltung ber Bureau Raffe nebft bem Bonbe bes Provingial.

übertragen worben. Dem praftifden Argte Dr. Buch in Drieleburg Dampfmaidinen in ber burch Beidnung und Be ift bie interimififde Bermaltung ber Rreis . Phofitats.

> Rach bem Mbange bes Dr. Rhobe ans ber Stadt Greugburg ift bie Bermaltung ber Rreismundargt. Stelle

12 3abre gemablt und beftatigt werben.

Extra-Beilage zum Amts-Blatt.

Auf ben Bericht vom 16. Juni b. 3. ertbeile 3ch bem mit bemselben Dir wieber vorgelegten Reglement über bie Civil-Berforgung und Civil-Anftellung ber Militair-Personen bes beeres und ber Marine vom Beldwebel abwarts bierburd Meine Genehmigung. Das Ctaats. Minifterium bat biernach bas Beitere ju veranlaffen, namentlich auch bie gur Anwendung bes gebachten Reglemente in ben neu erworbenen Canbestheilen erforberlichen befonberen Anordnungen gu treffen.

Colof Babeleberg, ben 20. Juni 1867. (gea) Bilbelm. (ggeg.) v. Bismard. v. b. Depbt. v. Roon, Graf v. Igenplig. v. Mubler. Graf gur Lippe.

p. Celdow. Graf gu Eulenburg.

An bas Ctagte-Miniflerium.

Reglement

Civil-Berforgung und Civil-Unftellung ber Militair-Perfonen bes Beeres und ber Marine bom Gelbwebel abmarte.

Erfter Abidnitt.

Allgemeine Beftimmungen. Marine vom Helvnebel und den im Nange Gleiche lolche gedent habre, dere welche einschlieblich ibrer Meren abschrift fennen: I) ben Unjeruch auf Wert Jogung. 2) die Aussiche auf Anstellung im Civil- setwerbel und Zeugletzgeauen, wenn sie vor ihrer Subalterns und Unterbeamtenbienfte ermerben. 3m Anftellung im Beugmejen bie Mubficht auf Unftellung erfteren Balle wird ein Civil- Berforgunge, nicht fcon erlangt haben, nach einer Getammtbienfis Schein, im legteren ein Civit-Anftellungs, zeit von 15 Jahren. C. Außerdem tonnen ohne bes Schein verabreicht. Die Inhaber von Coeinen sonberen Anftellungsschein angestellt werden; a) bei beiber Rategorien werben mit bem Ramen "Milis ber Canbgenvarmerie und ber Berliner Counmanns tair-Anwarter" bezeichnet. Canbgenbarmen und Leute icaft, Unteroffiziere, welche überhaupt im firbenben

gleich geachtet. Berforgunges chein gegen ben Civil Berforgunges (f. S. 2. A. c.) Soein umzutaufden; d) bie Landgenbarmen nach § 3. Bu einer jeben Berforgung, beziehunge-biabriger ununterbrochener Dienftzeit in ber Gen- weife Anftellung im Civiltienfte in Die Dualifitation

Bangen gebient baben; b) Landgenbarmen, welche 12 3abre gebient baben; c) Yeute ber Berliner 6. 1. Militair Perfonen bee Deeres und ber Cousmannicaft, welche entweber 12 3abre ale

ber Berliner Coummannicaft meiben unter ben Beere ober in ber Koniglichen Darine 9 Jabre genachfolgenben Makgaben ben Militaire umartern bient haben; b) ale Genunge Umerbediente und im Fortififations . Bureautienft, Pionier - Unterofficiere, 8. 2. A. Den Civil. Berforgunge. Chein welche 9 Jahre im flebenben Deere gebient baben. tonnen erhalten: a) bie Banginvaliren bes Deeres, Der Civil-Berforgunge-Schein, rbenfo wie ber Civilber Landgendarmerie und ber Marine; b) Dalbin- Unftellunge . Coein ift ftete nur nach fortbauernb vallte tes fichenten Becres, ber Tanbgenbarmerle guter Führung ju ertheilen. Für biejenigen Mann-und ber Marine, meiche 12 Jahre gebient baeben; ichalten, welche mit bem Borfte Berlogung so o) bie jur Gorfbersforgung berechtigten Idger, mel- Gein verfeben und jur auslächließlichen Angletden geftattet ift, unter ben in befonderen Beftime jung im Forftfache berechtigt find, bewerbet es bei mungen vorgeichrichenen Borausfenungen ben Forfis ben baruber beftebenben befonderen Beftimmungen.

barmerie, und o) Leute ber Berliner Coupmanns fur Die betreffende Stelle unbebingt erforberlich. Bei icaft, welche im ftebenten Deere ober in ber Ronigl ber Beweibung um eine Stelle fint von bem Be-Marine 9 Jahre gebient haben, nach Sjahriger uns werber, außer bem Civil-Berforgunges ober Civils wurde o Jane greicht wurse, now sjonger uns mercht, ausst eine Leibergering ein eine Freien der feine find unterbudgene Feinight in Beildungs-Schaft befatteft über bie Dauer seiner finde b. Den Einst feine B. Den Einst feine Beildungsbesche der Kandere, den kinniste zu seine 3 Untersstätzt und der Gegensternet um bere Schapmanischaft, um über fehren derech, der Kanderschaft und bei gestehen derech, der Kanderschaft und bei Beildung mehre der gestehen der der der gestehen der der gestehen der der Bartier, mehre 12 Jahre mit für gestigte Linssfiellen vor zu für gewisse Kanzeptien mit für gewisse Kanzeptien für gewisse Kanzeptien

von Dienfiftellen befonbere Prafungen vorgefdrieben, fanbes, welche ben Civil-Berforgungs- ober Civil- laffung nur gegen Lohn gefcheebt. Unfellungs. Chein befigen, berartig bas Borgugs | §. 8. Die Stellen ber Unterbeamten bei bienfte tonnen fortan fowohl beu Inbabern bes ift. Abanberungen und Ergangungen fann bas Civil Berforgungs. Scheins als ben Inhabern bes Staats-Ministerium befchliegen. Civil-Unftellunge. Cheine verlieben worben.

und bie lange ber Dienftgeit in Betracht.

geftellten Grunbfage allein maggebenb. ift. Die Berleihung berfelben foll jeboch nur fur im Civilftaatebienfte batiren. eine beftimmte Stelle ober fur beftimmte Rategorien bes Dienftes und nur, wenn ein bienftliches Iniereffe Rentbeamte, Umto-Borfteber und andere Ronigliche bafftr geltenb ju machen ift, unter Roufurreng bes Beamte, welche aus ber ibnen ausgefesten Averfional-Rriegs-Miniftere beantragt merben.

6. 7. Unter Beachtung ber porfebenben Reff. fo bat ber Militair-Unmarter auch biefe Prufungen fegungen erfolgt bie Unnahme pon Militair-Unmarabjulegen, bevor er fich um eine Dienftftelle biefer tern in ben ibnen juganglichen Stellen obne Unter-Art bewerben fann. Bei ber Befegung ber Lootfens, fcbieb, ob bie Gellen bauernd ober nur geitmeife Soleufen-Muffebere und Lenchtthurmmartere Stellen, befteben, ob Damit ein etatomaniges Gebalt ober nur fowie überbaupt bei ber Befegung von Stellen bes eine biatarifche ober andere Remuneration verbun-Ruften- und Dafenvienftes, welche pom Staate ben ift, ob bie Unftellung auf Lebendreit ober auf reffortiren, baben bie Unteroffiziere bes Geemanns. Runbigung ober unter bem Borbebalt beliebiger Ente

recht, bag erft in bem Falle, bag fich fein Bewerber ben Staatsbeborben und allen vom Staate unterber Marine melbet, auf Anwarter ber Lanbarmee baltenen Unftalten find nach Daggabe ber Anlage A. jurudgegangen merben barf. Die ben Dilltair-An ausfellieblich mit Militair = Anmartern ju beienen. martern überhaupt juganglichen Stellen im Staate- foweit nicht in vieler Anlage ein Unberes beftimmt

6. 9. Bei Befegung ber Grellen ber Gub. 6. 4. Bei porbandener Qualifitation rangiren altern . Beamten (Bureau- und Raffen . Beamte) Die Militair . Anwarter binfichtlich ber Reibenfolge ift Folgenbes gu beachten: 1) Bei ber Unftellung ibrer Unftellung im unmittelbaren Civilftaatebienft ber Gefananis Infveftoren ber gerichtlichen Befanfolgendergestalt unter fich: 1) die Inhaber bes Civile genenefinstalten, ber Kangliften — ausschließlich ber Berforgungs. Scheins und 2) die Inhaber bes Beamten bes Chiffeir Bureaus bes Minifteriums Civil-Anftellunge. Scheine. Junerhalb einer ber auswarigen Angelegenhelten und ber Rangliften jeben biefer beiben Rategorien find gunachft ble im bei ben Roniglichen Diffionen und Ronfulaten im Dienfte vor bem geinde und bei friegerifchen Aftionen Auslande - jowie bei ber Annahme von Rangleis jur Gee, bann bie in Rriebensgeiten im Dienfte Diatarien und Cobnidrelbern find Die Militairoline auf Gee invallbe gewordenen, endlich bie im Befige marter ausschlieflich ju berudfichtigen fur bie von im Rriege erworbenen Preugifchen Orben und Beforberung jum Rangliften bei ben Gerichten ift Chrengelden befindlichen Militair-Anmarter porgugs. nachft ber beffern Dienftjuhrung und Qualififation weife ju beruduchtigen. Rachftem fommt bie 3 it bie langere Dienftgeit ale Diatarius allein ber Unmelbung ju ber in Frage ftebenben Stelle entideibenb. 2) Die Stellen ber Gubaltern. Beams ten ameiter Rlaffe bei ben Propingial-Beborben und 6. 3. Die ausichließlich fur Dilitair-Unmarter ber gleichftebenben Gubaftern Beamten bei anderen befilmmten Civilftellen burfen, Die Falle Des S. 6 Roniglicen Beborben beffelben ober geringeren Ranausgenommen, burch Civil . Anwarter nicht befest ges, find in ber Art alternirent burch Militair. und werben, fo lange qualifigirte Unmarter porbanben Civil Unmarter ju befegen, bag minbeftene bie balfte find und fich barum bewerben Dies Borguafrecht folder Stellen ben Militair - Anwartern verlieben ber Militair. Unmarter gilt bis ju ibrer Unftellung wirb. Bei Unnahme von Bureau. Diatarien ift in in einer etatemagigen Stelle bee Civilvienftes, nicht gleicher Beife ju verfahren. In beiben Rallen aber bei bem ferneren Mufruden in bobere Dienfto werben Derfouen ber im \$. 6 ad b begeichneten Urt einnahmen ober bei ber Beforderung im Dieufte. ben Militair-Anmartern bingugerechnet. 3u Bezug In biefer Beziehung find bie im S. 9 Rr. 3 auf. auf Die Gubaltern-Beamten-Stellen bei ber Staatos telegraphie verbleibt es bei ben beftebenben befonbes 8. 6. Die fur Militair . Unmarter überbaupt ren Borichiften. 3) Das Mufruden in bobere ober ausschlieflich beftimmten Civilftellen fonnen Dienft . Einnahmen und tie Beforberung in bobere auch noch befest merben: a) mit Bartegelb . Em- Dienfiftellen erfolgt lebiglich nach bem Ermeffen ber pfangern, benen por allen anderen Unmartern ber porgefesten Beborben, welches burch Qualififation, Borjug gebuhrt, b) mit folden Civil - Beamten, Dienfführung und Dienftalter bestimmt wirb. Gin welche fruber auf Grund ihrer Aufpruche ale Dili- Unipruch auf vorzugeweife ober auch nur alternis litair- Mmarter (S. 1) angeftellt gemejen und fur ibre rence Berudfichtigung fieht bierbei ben vormaligen bisherigen Stellen bienftunfabig geworben find, c) mit Militair-Anwartern nicht gu. 3hre Uneiennetat uns Perfonen, welchen mitteift beionberer Allerhochfter ter ben Erpeetanten fur bobere Dienfiftellen foll aber Rabinets Debres Die Anftellungefabigfeit beigelegt vom Beitpunfte ihrer erften befinitiven Anftellung

6. 10. Huch tiejenigen Domainen-Dachter und Bergutigung für bie Umte - Bermaltungefofien, und

James to Calodic

begiebungemeife aus bem Dienft - Gintommen bie buen bee Beeres, erfolgt burch badjenige General-Erpetitionen.

bientenftellen feine anbern ale verforgungeberechtigte Rorpe. Militair . Invaliden ju mablen, biefe Berpflichtung jeboch auf biejenigen Stellen ber flabtifchen Cubalternen, welche eine bobere ober eine eigenthumliche Befcaftebilbung erforbern, fic nur infomeit Beborben freie Banb.

bierüber beftebenben flatutarifden Anerbnungen.

6. 18. In Anfebung berjenigen bienftlichen Muftellung moglichft bebulflich fein. Funftionen, fur welche megen ihres geringen, bie volle Beit und Thatigfeit eines Beamten nicht in Unwarter alliabrlich zweimal, jum 1. Juni und 1. Anfpruch nehmenben Umfanges und ber Gering. Dezember, ibee Delbung bei ibren angeborigen fügigfeit ber bamit verbundenen Remunerationen, Candwehr Bataillonen gu erneuern und benfelben icon bieber besonbere Beamten nicht angenommen, von jebem bauernben Bechsel ihres Aufenthalts, welche vielmehr an Privatperfonen, an andere Beamte auch von bem Ergebnist ihrer bireften Unmelbung ale Rebenbeichaftigung, ober an penfionirte Beamte (5. 16) Mittheilung gu machen. übertragen gu merben pflegten, fann es bierbei auch tionen melben, find biefelben vorzugemeife gu berude fictigen.

Ameiter Mbidnitt. Ben ber Ertheitung bee Givil . Berforgunge. besiehungewelle bes Givit-Unftellunge Corine.

§. 14. Die Militair . Anmarter erhalten gum Musmeife ihrer Berechtigung entweber ben Civil. Militair . Anwarter find gur unmittelbaren Bemers Anftellunge . Chein nach Anlage C. Der erftere gung ihrer Borgefesten gwae auch bejugt, hauptwird ale bedingter, nur fur beftimmt bezeichnete fachlich aber follen bie Bewerbungen burch bie Stellen geltenber Civil-Berforgunge-Chein nach Une Dienftporgefesten bewirft werben, und baben ju lage D. verabfolgt, wenn bei gwar nicht burchmeg biefem Bebufe bie fammtlichen Truppentheile bes guter, aber boch Mangel an ehrliebenbee Gefinnung Deeres ben General-Rommanbos ic., Diejenigen ber nicht verrathenber Subrung, eine von bem Sachver. Darine bem Dber Rommanto ber letteren balb. baltnif unterrichtete Beboebe jur Unftellung fich jabrlich Mbs und Bugange-Liften biefer Dannichaften bereit erflart.

6. 15. Die Musfertigung ber Civil . Berfore Unftellung ju erfeben fein muffen. gunge Cheine fur bie im 6. 2 aufgeführten Inbivi-

nothigen Dienftleiftungen ber Amtobiener, Erefu Rommanbo, bei welchem bie betreffenbe Perion teren zc. felbft gu beicaffen haben, Duefen bagu nur überhaupt gur Anerkennung ale Invalide gelangt. Militair-Anwarter mablen und benfelben in feinem Die Musfertigung ber Civil-Anftellunge Scheine fur Ralle meniger an Befolbung gemahren, als ihnen bie in Reih und Blied fiebenben Golbaten, einfelbft ju bem Bebufe aus Stagtelaffen pergutigt ichlieflich ber Landgenbarmen, Beugfelbwebel und niet. Manachmen Ierwan machen bie in einem Stagleiegenten ersseitet von begienigen Temporen Prientsfeinberfähigt fleschen Burcugachfilfen ers kommanbes, bie gur ünschlung ber Entigliungs-kanbeäthe und ber Domainene und ReineBeamten, Scheine bestigt find. In Betreff ver Militatives-foneit ein dernläch in einem Priestrieft-Berblättlige jonen, weicht ber Rönigflichen Murine angehbere, ftebenben Bureaugebulfen ber Borfteber von Poft- wird beftimmt, bas bie Civil.Berforgunge . Cheine burd bas Dber Rommanbo ber Marine, bie Cipil 6. 11. Sinfictlich ber ftabtifden Rom. Unftellunge Gebeine burch bie Entlaffunge . Schrine munen bewendet es bet ben beftebenben gefeslichen ausftelleuben Marinetbrile ausgefertigt werben. Beftimmungen, wonach bie flabtifden Beborben ver- Die Musfertigung fur bie Berliner Coupmannpflichtet find, ju ben befolbeten flattifchen Unterbes fcaften erfolgt vom General-Rommanbo bes Garbe-

> Dritter Mbidnitt. Bon ber Unmelbung, Ermittelung und Ginberafung ber Dilitair-Anwatter.

6. 16. Die in beimatblichen Berbaltniffen begiebt, ale verforgungeberechtigte Militair-Invaliben lebenten Militair-Anmarter haben fich um ein ihren porbanten find, welche biefe Befcaftebilbung be- Rraften und Rabigfeiten entfprechenbee Unterfommen fiben. Bei ber Babl ber Rammerei-Renbanten und im Civilvienft bei ben betreffenben Beborben felbft Rommunal-Raffen - Beamten bebalten bie ftabrifden ju bewerben. Go lange fie inbeffen noch feine Berforgung, beziehungemeife Unftellung erhalten baben, 6. 12. Dinfictlich ber Befegung ber Stellen merben bie betreffenben beimatblichen Dilitair-Bebei ben ftanbifchen Inftituten bewendet es bei ben borben ibnen babei nach Daggabe ber folgenben Beftimmungen jur Erlangung einer Berforgung ober

8. 17. Bu biefem Bebufe haben bie Dilitair-

§. 18. Die Canbmebre Bataillone finb (5. 17) ferner fein Bewenden behalten. Salls fich jeboch verpflichtet, Die Untrage ber noch nicht verforgten, Militair-Anmarter jur Uebernabme folder Funts begiebungemrife nicht angeftellten Militair-Anmarter ju prufen und nach Befinden entweder felbft ju erlebigen, ober bie letteren in bie vorgescheiebenen, auf bem Infangenmege balbiabrlich an bie Wenes ral-Rommanbos refp. an bas Dber-Rommanbo ber Marine gelangenben Rachmeifungen aufzunehmen.

6. 19. Die noch in Reib und Glieb flebenten Berforgunge-Chein nach Unlage B., ober ben Civile bung bei ben anftellenben Beborben mit Genehmis einzureichen, aus benen bie Buniche in Betreff ihrer

6. 20. Die General-Rommanbos beziehunge.

weife bad Dber-Rommanto ber Marine theilen bie . Direftionen, f) ber Telegrapben Direftion, g) ben für ju lelftenben Dirnfte enthalten. Dber Bothe Direftionen, b) ben Direftionen ber Staates . 22. Finbet fich binnen brei Monaten nach Eljenbabnen, f) ben Ober Berg Amntern, ich ben ergangener öffentlicher Auffrobereung fein qualifi-Appellations . Gerichten und fur ben Begirt bes girter, verforgungeberechtigter Bewerber, fo berichtet Appellatione. Gerichtebofes ju Roln, bem Generals ber Gemeinbe-Borftanb, unter Angabe ber verichle-Profurator bafetbit, I) ben Ruratoren ber Univerfi- benen Bemerber und ber Grunbe, aus welchen Die taten, m) ben Roufiftorien, n) ben Provingial-Couls Auftellung berfelben unterblieben, an bie vorgefeste Rollegien, o) ben Militair - Intenbanturen, p) ben Regierung. Geffute Direftionen. Die weitere Benachrichtigung borbe ftattgefunben babe.

baltniffen lebenben Jubivibuen, infofern fic biefel. Befegung ber vafanten Stelle burd nicht gu ben ben bireft gemelbet batten, burch unmittelbare Be- verforgungeberechtigten Militair-Invaliben geborige nadrichtigung; b) bei allen noch in Reih und Glieb Perfonen einzuholen. befindlichen Individuen, fowie bei benjenigen in beimathlichen Berhaltniffen lebenben Militair . Ans fichte ber Ermittelung von Militair - Unmartern martern, welche burch bie General-Rommanbos nams (6. 12) nach ben vorftebenben Grundfapen (5. 23 haft gemacht fint, burch Requisition ber letteren, bie 25) ebenmagig ju verfahren. betiebnnasmeife bes Dber Rommanbos ber Marine.

6. 22. Die Ctaatobeborben, melde bir Begeichnung von Milltair . Anmartern gur Befegung offener Stellen geforbert haben, find verpflichtet, tere im Clvilbienfte ift Die Beborbe eine Probebem betreffenben General . Rommando, beziehunges bienftleiftung gegen angemeffene Remuneration weife bem Ober-Rommando ber Marine balbmöglichft anguordnen befugt. Die Civil-Beborbe bat bie Art Reuntniß ju geben, obeiner ber angemelbeten Bewerber und Beile ber Probebienftleiftung gu beftimmen. berudficulat morten ift, bamit bie übrigen bebufe ibrer Bewerbung um andere Stellen Geitens ber Militair, leiftung auf bie Dauer von feche Monaten fefiges Beborben biervon benachrichtigt merben fonnen.

5. 23. Cobale eine Stelle im ftabtifchen Rombanach (s. 18, 19) angefertigten Bufammenfiellune munalbienft offen ift (§6. 11 und 12), bei beren gen jum 15. Januar und 15. Juli jeden Jahred Befrhung bie Berpflichung jur Berückschijgung benjenigen Beboren mit, in beren Resport bie verforgungeberechtigter Militair Invalteen beliedt, Antellung gewünsche wirte, und zwar: a) ben Mie für welche qualifigite Berchitge fich der nicht genifterten und fonftigen Central-Beforben — in Be- melbet baben, fo hat ber Gemeintes Borftant eine treff ber unmitteibar bei biefen anzuftellenten Mili- öffentliche Aufforberung an bie Berechtigten Behufe tair Rumatter; b) ben Regierungen, ber Miniffe ihrer Bewerbung um bir vafante Stelle in bem An-rial Bau-Rommission und bem polizies Praficium in zeiger bes betreftenben Regierunge-Amtobiatte, umb Berlin, ber Charise Direftion, ber Direftion ber sofern bas Kreiblatt amtliche Anzeigen unenigelbe Thierargnei Schule und ber General Direftion ber lich aufnimmt, auch burch biefes gu erlaffen. Diefe Dufeen; c) ben Beneral . Rommiffionen, d) ben Aufforberung muß bie Angabe bes mit ber betreffen-Rentenbant-Direftionen, e) ben Provingial-Steuers ben Stelle verbundenen Einfommene, fowie ber ba-

6. 23. Die Regierung pruft tie vom Beber Unterbeborben erfolgt in ber Regel burch bie meinbe. Borftanb (6. 24) angegebenen Grunbe unb Provingial-Beborben, es fei benn, bag megen tirefe bat: a) in tenjenigen Fallen, mo bas Ginfommen ter Mittheilung an Unterbeborben Geitens ber Bes ber vafanten Stelle, - Bebalt und fonftige Emoneral-Rommanbos, beziehungeweife bee Dber Rom- lumente gufammengenommen - jabrlich nur 50 Ebir. manbos ber Marine eine Berftanbigung gwifden und weniger betragt, gunachft bie Unnahme eines ben letteren und ber betreffenben Provingial-Bes ber Bewerber auf Probe anguorbnen ober aber bie Befegung ber Stelle burch einen Richtverforgunge-6. 21. Geitens ber Ctaatebeborben erfolat berechtigten in genehmigen; b) wenn bas Befammt bie Ermittelung von Militair-Anmartern, fofern nicht Einfommen ber vatanten Stelle mehr ale 50 Ebir. fcon birefte Antrage von folden (65. 16 und 19) jabrlich betragt und fich in Folge bes Aufrufe bee ober bie fpeziell eingereichten Rachweifungen (\$. 20) Bemeinbe-Borftanbes (\$. 23) geeignete verforgungs. vorliegen, burch jebe malige, ober nach befonberer berechtigte Militair. Invaliben nicht gefunben baben, Berftanbigung periorifc ju bemirtente Requifition auch bei ber Regierung felbft folde nicht notirt fint, bes betreffenben General : Rommanbos, beziehungs, wegen Ermittetung und Ueberweifung quatingirter weise bes Ober : Rommanbos ber Marine. Gind Indioibuen, mit bem betreffenben General-Rommanbo auf tiefe Beife qualifigirte Militair-Anmarter nicht refp. mit bem Dber Rommanbo ber Marine (\$5. ju ermitteln, fo hat bie Beborbe in ber Befegung 21 und 22) in Berbindung gu treten. Bleiben biefe ber betreffenten Stelle freie Danb. Die Cinbe- Magnahmen ebenfalls ohne Erfolg, banu ift bie rufung gefchieht: a) bei ben in heimathtichen Ber- Genehmigung bes Ober-Prafibiums gur befinitiven

6. 26. Bei fanbifden Juftituten ift bin-

Bierter Mbidnitt.

Bon ber Brobeblenfteiftung 6. 27. Bor Anftellung eines Dilitair-Unmar-

§. 28. 3m Allgemeinen ift bie Probetienft. fest. Benn fich inbeffen bie Qualififation bee Unfellen follte, fo ficht in foichen gallen einer Mb. fifation beigefugt werben. Das Certificat ift. nach furgung biefer Probebienftgeit nichte entgegen. Gine erfolgter Revinon ber Rechnung burd bie Dberlangere Probebienftgeit tann geforbert werben, bei Rechnunge-Rammer, bei ben Derfonal-Aften bee Un-Unftellungen: a) ale Chauffee Muffeber bis ju gebn geftellten ju afferviren. Monaten, b) in ber Bermaltung ber inbireeten] Steuern bis :u einem Sabre, c) ale Poft-Erpebient einer Stelle im Staatebienfte burch einen Militairbis ju einem Jahre, d) bei ben Staats, Eifenbabnen Unmarter Abftant genommen werben muffen, weil - ein Sabr, mit Musichluß ber Stellen ber Schaffe ein qualifizieter Berechtigter bieler Rategorie nicht ner und Bremfer, fur weiche es bei einem feches ju ermitteln gewesen, fo ift gu ber Rechnung, aus monatiichen Probebienft ats Regel bewentet.

Militar-Unmarter follen nie auf ihren eignen Untrag, fonbern flete nur auf Requifition ber auftellenben Beborben bienflich gur Probedienflieiftung tommanbirt Beftimmung Des S. 21 Des gegenwäetigen Regiements merten; jeboch nicht auf langere Beit ale fieben genugt worben ift. Bei benjenigen Stellen, welche wie Monate, einichlieflich ber Dine und Rudreife. Die Die Gubalternftellen zweiter Rlaffe bei ben Provingial Rommanbirten erhalten unter Umftanben ibr Ditis Beborben und bie Thorfontrolleurftellen, nach ber tair. Einfommen gang ober gum Theil, nach ben barüber beftebenben befonteren Beftimmungen fortgegablt. Beugfelbmebei und Beugfergeanten burfen niemale jum 3mede einer Civil-Unftellung fommanbire merben.

6. 30. Mußer ber Probebienftieiftung wird Mannichaften aus Reib' und Stied auch eine borübergebenbe Beidaftigung im Civitvienfte gestattet, ju ermitteln gemefen fei. fowohl Bebufe ihrer Borbilbung gur bemnachftigen Probedienftleiftung, ale auch wenn bie Beboeben ertraordinaicer Ausbulfe ober geitweitiger Bermebeung Ueberfichten von ben im Laufe bee Jabres porgefomibrer Mebeitefrafte bedurfen. Diefe porubergebenbe Befchaftigung bat an fich feine nothwendige Be- turch bie General-Rommanbos refp. bas Dbergiebung ju einer fpateren Unftellung. Die Manne Rommando ber Marine, theils von ben Centealbeicaften tonnen gu bem Enbe mit allen ober mit boeben und einzelnen benfelben untergeorbneten Beeinem Theil ibrer Rompetengen, nach ben barüber be- borben unmittetbar nach ben besbalb gwifchen ben flebenben befonberen Beftimmungen, Uelaub erhalten, Centealbeborben getroffenen ober anberweitig ju und amar: Unteroffigiere bes ftebenben Deeces und ber Marine auf 45 Tage, Salbinvalice Unteroffigiere ber gandmebr. Bataillone und ber Colog. Barbes Rompagnie auf unbeftimmte Beit, fofern ber Dieuft es geftattet, Untecoffigiere und Gemeine ber Inpafibenbaufer und Invaliben . Rompagnien auf unbeftimmte Beit, Beugfeldwebei und Beugfergeanten bis ju feche Monaten.

Runfter Mbichnitt. Bon ber Kontrolle über Befegung ber fur Militale-Anmarter beitimuten Etellen.

\$ 31. Bur Rontrolle barüber, baß bie ben Mittairelinmaeieen guganglichen Stellen auch wirflich Schein ift in folden Fallen, unter Mittheilung bee burch folche befest weeben, find in Unfebung ber Stellen im Ctaatebienfte: Die Reffort . Minifterien Rommando, begiebungemeife bem Dber : Rommando und außerdem bie Dber-Rechungs-Rammer, in Uns ber Marine ju überfenben. 3ft ber Militaie Uns febung ber Stellen bei Rommunen, Rorporationen marter noch nicht verforgt ober angeftellt, fo wird und Inflituten: Die Regierungen und bie Dber-Prafis ibm qu jenem 3wede ber Civil Berforgunge, begies bien perpflichtet.

martere icon in einem fruberen Beitraum beraus. erfte Gehalte, ober Renumeratione.Rate jur Juftis

6. 33. Dat von ber vorgefdriebenen Befegung weicher Die Befegung ber Stelle burch einen Cipils 6. 29. Die in Reib' und Glied befindlichen Unmarter jum erftenmate erfichtlich wirb, ber Dber-Rechnunge-Rammer nachzuweifen, bak Bebufe Ermittelung eines geeigneten Migitair . Anwartere ber Ratur bes Dienftes nur mit foiden Beamten befest meeten fonnen, weiche icon eine Beitlang bem Cipilbienft angeboren, genügt in bem bezeichneten Ralle Die pflichtmäßige Berficherung ber anftellenben Beborbe, bag in ihrem Bermattunge Begirte ein geeige neter vormaliger Militair-Anmarter (5. 6 ad b.) nicht

> 6. 34. Das Rriege - Minifterium, refp. bas Marine Minifterium cebalt alljabrlich fummarifche menen Anftellungen ber Militair-Anwartee, theiis treffenben naberen Berabrebungen.

> > Gedeter Mbidnitt.

Bon ber Bermirfung und bem Grloiden bes Givit . Berforgunge. begiebungeweife Des Giptt-Anftellunge Cheine.

6. 35. Der Civit- Beeforgungs. Chein, begies bungemeife Civil-Unftellunge-Coein ift vermirft, weun gegen ben Inhaber auf geitige Unfabigfeit jur B. fleibung öffentlicher Memter ober auf eine folche Strafe rechiefraftig erfaunt woeben ift, welche für immer ober auf Beit bie Unfabigfeit, öffentliche Memter au führen, von Rechtemegen nach fich giebt. Der Cipit-Berforgunge. begiebungemeife ber Civit-Muftellunges Tenore Des Erfenntniffes, bem beteeffenben Beneral. bungemeife ber Civil : Unftellunge : Coein burch bie Cobait ein Militair. Anmarter im Jufity ober Poiliei Beborben abgenommen, und auch Staatebienfte angefiellt ober gur bauernben Befchafe beejenigen Regierung, in beren Begirf ber Anmarter tigung angenommen wirt, muß bas im S. 14 poc- leinen Wohnfit bat, ober in Ermangelung eines gefchriebene Certificat im Driginal ober in vibi folden, berjenigen Regierung, in beren Begirf er mieter Abichrift ber Babiungs : Unweifung fur bie geboren ift, ber Tenor bes Ertenntniffes mitgetheilt.

5. 36. Bebt ein Diffitair : Anmarter feines Civil-Emtes aus einem antern Grunde, als einem baber bes Civil-Berforgungs., beziehungeweife bes ber im \$ 35 bezeichneten unfreiwillig verluftig, fo Civil-Anftellunge. Scheine aus biefem Dienfte mit wird ibm ber Civil-Berforgunge., begiebungemeife wird ihm ber Civil-Berforgunge, beziehungeweife Penfion in ben Aubestand treten, fo verlieren bie Civil-Unftellunge Schein zuruchgegeben, nachdem von Scheine ihre rechtliche Bebeutung. ber betreffenben Beborbe auf bemfelben bas innegebabte Dienftverbaltnif, fo mie ber Grund ber Entlaffung aus bem legtern permerft worben ift. Bermoge biefes Bermerfes bleibt es bem Ermeffen ber Beborben überlaffen, ob fie ben Inbaber in folden Dienftzweigen wieder anftellen wollen, ju benen er jur Lippe. v. Geldow. Graf ju Gulenburg. burd ben Chein einen Anftellung & Anfpruderlangt bat.

5. 37. Wenn im Civilvienft angeftellte In-

Berlin, ben 16. 3nni 1867.

Staats . Minifterium.

(geg.) v. Bismard. v. b. Beybt. v. Roon. Graf v. Igenplig. v. Dubler. Graf

Mulage A. in 6. 8 bes Reglemente.

Heberficht

ber Unterbeamtenftellen,") welche, foweit nachstebenb nicht ein Unberes bestimmt worben, ausschließlich mit Militair-Unwartern ju befegen finb.

I. Allgemein in fammtlichen Refforts. Raftellane, Portiere, Botenmeifter, Rangleis, Raffens, Bureaus, Regiftrature und Archive te. Diener Telegraphiften. und Boten, Aftentrager und Aftenbefter, Bausbiener

und Dfenbeiger, Rachtmachter. II. Inobefondere im Reffort ber nach.

folgend bezeichneten Behörben. 1) 3m Reffort bes Minifteriums für Santel. Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

A. Bei ber Doftvermaltung und amar: Bei ben inlanbifden Doftamtern erfter und zweis ter Rlaffe und bei ben Doft- Erpeditionen erfter Rlaffe, fowie bei benjenigen Poft-Erpeditionen gweis ter Rlaffe, bei welchen bie Unterbeamten fur fpeetoren, Auffeber, Barter und Bachter, Schleufenbie betreffenben Befcafte unmittelbar fur Rechnung ber Poftfaffe gefiellt merben: Dadmeifter, Dadet . Befteller , Conbufteure und Poftbegleiter, 1/4 ber Stellen fann mit Doftillonen Brieftrager, 11/4 ber Stellen fann mit Poftillonen Bureaubiener und und anbern im Poftbienft langere Beit Bagenmeifter. fbeidaftigten Derfonen befest merben.

Bei fammtlichen inlanbifden Doft Unftalten : Pofffußboten, Ctabtwofiboten, Laurbrieftrager, Dadet trager auf Gifenbabnbofen. - Bei ben im Muslanbe befindlichen Preugifden Doft-Anftalten ift Die Doft-Anmartern nicht gebunben.

Telegraphenboten bei ben Stationen, Telegraphene Eifenbahnmarter, Begemarter.

Berfftatte Bote.

C. Bei ber Gifenbabn Bermaltuna: Bei ben Staate- und unter Bermaltung bee Staate ftes Amte Diener, Polizeibiener, Dagaginbiener, Ere-Reller, Perrondiener, Chaffner, Biegemeifter, Comies und Muffeber, Grenge und Steuer , Muffeber (es conrer, Bremfer, Statione.Borfieber erfter und zweiter eurriren auch anftellungsberechtigte Dffigiere und Rlaffe, Stationbauffeber, Stationbafuftenten, Mates Civil : Supernumerare), Galzmagagin : Auffeber, ") Die Ueberficht enibali fomobi Giellen, beren Inobber fest ober auf Ranbigung angeftellt find, ale anch blejenigen Dienft-leiftungen, für weiche bie Annahme auf einem fiets wibereuflichen Kontracte-Berhaltnig beruht.

rialienvermalter erfter und zweiter Rlaffe, Bugführer, Dadmeifter. Magazinguffeber und Billeibruder.

D. Bei ber Bauvermaltung: Chauffee Dberauffeber, Chauffee-Auffeber, Damm. Deifter, Strafenmarter, Strafenbau-Muffeber, Strafenbau-Depotvermalter, Dunen-Muffeber und Barter, Ballaft-Deifter und Barter, Leuchiburm-Barter, Dafenbau- und Das terialienidreiber, bafenbaus und Safen-Muffeber, Dafens unt Plantage Barter, Bafenmachter, Baggermeifter, Baggerauffeber, Baggergefellen, Feuermarter und Beiger bei Dampfmafdinen, Etrome, Rrippe und Bubnenmeifter, Strom . und Bafferbau . Muffeber. Pflangunge Auffeber und Buidmarter, Ranal 3n. Deifter, Barter und Rachtmachter, Bruden . Deifter. Auffeber, Barter, Mufgieber und Bruden - Matrofen, Rabr-Muffeber, Rrabn- Deifter, Muffeber und Bachter, Ribgerei Muffeber, RubrsStromsGenbarmes, Babus marter und Beichenfteller an ber Rubrorter Bafens Eifenbabn.

E. Bei ber banbeles und Gemerbes Bers maltung: Bafenmeifter, Bafenpoligeifergeanten, Baf.

ferbiener, Ballaftinfpeetor.

F. Bei ber Bergmerte Bermaltung: But beborbe an Die Annahme von Prenfifden Militair tenvoigte , Playmeifter , Baagemeifter, Polizeifer, geanten, Dagagin-Muffeber, Materialien. Abnebmer. B. Bei ber Telegraphen.Bermaltung: Plombirunge Auffeber, Steinfeger und Steinmeffer,

2) 3m Reffort bes Finang-Minifteriums.

Daupt . Boll : Mmte: , Daupt : Steuer : timte: und benben Privat. Eifenbahnen: Bahnmarter, Beiden- eutoren, Gemichtfeger, Thoreontrolleure, Thormarter

Salymarter, Gelbgabler und Comtoirbiener, Gefan: E. Bei bem Proviant: Befen: Badmeifter, Dagenwarter, Gruchimeffer, Ames und Schilesvoigte, gagin Dber-Auffeber, Magagin Aufeber und Bachter. Rublenwaggefeber , Bolghofdmarter und Balb., F. Bei ben Montirunge Depots: Depot-Bad. Riog., Lorf: und Biefen Barter te. und Barter meifter, Depot Arbeiter. G. Bei ber Gaenifon: ber Korftfunfifragen (unter Ronfureeng ber forfte Bermaltung: Muffichtemarter, Rafernenmarter und verforgungeberechtigten Unmarter.)

3) 3m Reffort Des Minifteriums ber geiftichen,

Unterrichte: und Medizinal-Angelegenheiten. Rufter und Organiften (infofern folde nicht gugleich öffentliche Lebrer finb), Ralfanten, Rirdenbiener. Glodner und anbere untere Riechenbebiente. Toptengraber, Bebelle, Schuldiener, Unterbediente bei miffenfcaftlichen und Runft : Inftituten, Rranfen-

4) 3m Reffort bes Minifterinus bes Innern. Rreisboten, Poligeifergeanten und Poligeibiener, Dolizei Boten, Cousmanner, ganbaenbarmen, Coirmeifter bei ber Stragenreinigungs Anftalt in Berlin, Rachtmachtmeifter und bie untern Telegraphen : Beamten beim Reuerlofchmefen in Berlin, Gefangenen-Dberauffeber, Muffeber und Rachtauffeber, Pfortner te. in ben Strafe, Befferunge: und Gefangenen: Unftalten, Suffeber bes Dobuftionebaufes ber Charité

5) 3m Reffort bes Minifterinus für janbmirthichaftliche Angelegenheiten.

Pebelle, Bausmeifter, Pfortner, Diener und Dolizeibiener bei ben landwirtbicaftlichen Afabemien; Rachtwachter, Doffboten und Relbbuter in ben Geftuten; Cattelmeifter und Ruttermeifter bei ben ganb: geftuten. Dieje Stellen bei ben gantgeftuten merben nur bann burch Militair. Anmarter befest, infofern nicht bie Beffut Bermaltung in ben Auftalten felbft technifc burchgebilbete, vorzüglich geeignete 3nbivibuen bisponibel bat.

6) 3m Reffort bes Juftig-Minifteriums. Berichtebiener, Boten und Erefutoren, Bulfe.

boten, Gefängniß. Dber Auffeber, Befangenenmarter, Bulfogefangenenmarter. Die Stellen ber Gerichtes pollzieber im Begirt bes Appellationsgerichtebofe au Roln merben alternirent mit Militair-Anmartern

und Civil-Mepiranten befest. 7) 3m Reffort bes Rriege-Dinifteriums.

A. Bei ben Garnifons ze. Rirden: Rufter und Organiften, Rirchenbiener, Ralfanten und anbere untere Rirdenbebiente. B. Bei ben Dili: tair : Ergiebunge., Bilbunge, und Unterrichte Unftalten und militairargtlichen Bilbung 6:Unftalten: Ranglei- und Bureau Boten, Tafelbeder, Rlaffenbiener, Reviers, Caals und Roms Angeige ju maden. pagnle-Mufmarter, Rlaffens und Terraffen-Aufmarter. Ruchen-Muffeber, Muffeber, Dausmarter und Mufmarter, Lagarethmarter und Rranfenmarter, Angtomiemarter, Dausmanner, Bachter, Robrmeifter beim Militair-Anaben-Erzichunge-Inflitut ju Unnaburg. Des er eine Invanteen genpen von 3. ale C. Bei ber Militair Reitschule: Pferbegahmer. Invaller gut Berjergung mit cinen Millienft enfgerichen werben D. Bei ben Remonte-Depote: Buttermeifter. ift, wird bemfelben bierburd beideinigt.

Bachter, Dausmart im Militair Rabinete: Gebaute in Dotebam, H. Bei ber Lagareth Bermal: tung: Reantenmarter. J. 3m Artillerie, unb Fortififatione : Befen: Daichinen . Muffeber. Maidinen-Beiger, Baugefangenen Dber, und Untere auffeber.

8) 3m Reffort bee Marine-Minifteriums. A. Bei ben Berfien und Depote: Berfte warter und andere Unterbedientenftellen, Stallfnechte ichreiber , Berfibulfeichreiber , Magagin Muffeber, bei ber Thierargneifchnle. B. Bei ber Egnbe 6. Bermaltung bes 3abbe. Bebiete: Polizeibiener.

> Unlage B 1. ju 5. 14 bes Reglemente.

Chema um Civil-Berforgungsichein. beffen Befiper feine Invaliden Penfion begiebt. ift, wird bemfelben bierbuich befdeinigt. Er ift bemnach auf ben Berund biefes Beugnifies berichtigt, feine Berforgung bei ben refp.

Civil-Beberben nachgufuchec. N. N. ben

(L. S.) General - Rommanbo bes ten Memeer Rorpie. (Ramene Unterfdrift bee tommenbirenben Generale) Dber . Rommanbo ber Darine.

(Ramene-Unterideift bes Dber-Befehlehabere ber Rarine.) Invalidenlifte Dro 18 . . gur Chilbeblenung Anmertung. Die Roltrung ift vor bem Musichelben auf bienfill-

dem Wege berbeigerührt: bei (ber N. N. Geboebe) ale (N. N.) unb loon bem betreffenben Trut. bel (ber N. N. Beborbe) ale (N. N.) | pentbeil quegufullen.

1. Die Rotlrung gu feiner Einfteltung bei einer Civilbeborbe, wenn eine folde nicht icon bel bem Truppenibelle, von welchem er ausgeichleben, erfolgt ift, Direct felbft gu beantragen und bas Eigebnig bem Landmehr Batallion feines Begirle fofort gu melben

2. fo lange, ale ihm noch feine Anftellung gu Theil geworben, und er eine folde municht, ble Angelge biervon bei bem ganbwehr-Batallion, in beffen Begirt er fich aufball, jabelich am 1. Boul und am 1. December gu erneuern;

3, bem ad 2 begeichneten Canbwehr-Bataffion jeben bauernben wechfel feines Aufenthalte Dries, auch nach feinem Musicheiben aus jebem Mitthatr Berbaltnig, bie ju wirftid erfolgter Unftellung gu melben.

Unteriagt bles ber Inhaber, fo bat er es fic felbit zuen. foreiben, wenn er in Bejag auf bie Berforgung im Givil ale abgefunden betrachtet toleb. Enblich bat berfelbe, fobalb er eine Anfiellung erhalten, ben-

jenigen Beberben, bei welchen er etwa fongt noch netirt ift, fofort Unlage Es 2.

gu 5. 14 bre Reglemente.

Shema gum Cibil-Berforgungeichein,

Er ift bemnad auf ben Grund biefes Beugniffes berechtigt, feine Berforgung bei ben refte. Civilbebetben nadaufuden.

Bis bobin, wo bem bergebodern Jeroliben für eine Demiftigung aus Einsel- ober anbern erfeitlichen Könlen nerb und einzulichen Gebebern zu die Alleide Jerolischen Gebebern zu des Alleide Jerolischen Beitel und gestellt g

N. N., ben ten

General-Kommando bes len Armee Korps. (Unteriduiff bes femmondirenden Genevals.) 12 Der Kommando der Warine.) (Unteriduffs best Derbeitsbiegabers der Maxine.)

Mit: 3abre. Involibenlifte pro 18 . .

gur Civilbebienung.

Ich merfing. Die Motirung ift vor bem Musichelben auf bienuitdem Boge berbeigeführt: bei (ber N. N. Behorbe) ale (N. N.) mbenon bem betreffenben Trubbei (ver N. N. Behorbe) ole (N. N.) prinheil auszusullen.

Anlage C.

gu S. 14 bes Reglements. Schema jum Civil-Anftellungsichein.

folde Unitellung fich ju bewerben. Co lange er in Reih' und Gileb fteht, ning bies auf bem vorgeichelebenen Dienftwege geicheben.

N. N., ben im 18
(L. S.)
(Unterfchifft berjenigen Beberbe, welcher bie Ausftellung bes Enllafinnasideting oblient.)

Anmertung. Die Rottrung ift vor bem Ansicheiben auf bienftlidem Biege berbeigeführt, bei (ber N. N. Behorbe) ale (N. N.) und bon bem betreffenben Trupbei (ber N, N. Behorbe) ale (N. N.) penthell andzujufiten.

Indader hat), bie Weltung zu feiner Anftellung bei einer Civilbecherbe, werm eine folde nicht ichon bei bem Truppentheit, von weichem er ausgeschlichen, erfolgt lit, bireft febb zu bemeinagen, und bad figebnig bem Ennberge-Balailion feines Beglieb folort zu

2. fo lange ale ibm noch feine Anftellung ju Theil geworden, und er eine folder wünicht, die Angelge hierven bel bem Landurchte Bataltion, in beffen Begirf er fich aufhilt, jahrilch am 1. Juni und am 1. Dezember ju erneuern,

3. bem ad 2 begeichneten Landmeier Batallon jeben banernben Birchfel feinen Aufentbalteottes, auch nach feinem Aussicheben and jebem Milltalt-Beihaltnig, bis zu wirftlich erfotgter Anfeltung zu melben.

Unterläßt bies ber Inhaber, fo bai er es fich feibit jugufdertben, wenn er in Bezug auf Untellung im Givil als abgefunden betrachtet weleb.

Enblich hat berfeibe, fobalb er eine Anftellung erhalten, benjenigen Beberben, bei welchen er etwa fenft noch notirt ift, fofort Anzeige ju moden.

Unlage ID 1.

Schema jum bedingten Civil-Berforgungefchein, beffen Befiber feine Invaliben Penfion begiebt.

Daß ber anno 18 ale Immalbe bebingungereife jur Berforgung mit einem Coitiblenft, und zwar nur jur Anfteliung im Beglete bes ale anigegeichnet worden ift, wird bemfelb'n bierberch beich infal.

Gr ift bemnach auf ben Geund blefes Zengniffes berechtigt, feine Berforgung bei ben bezeichneten Givilbehorben nachzufuchen. N. N., ben ten 18

(L. S) General - Rommando bes im Armee Rorps. (Namens itnteriorifi bes femmanbirenben Generals.) Ober - Rommando ber Warine.

(Ramene-Unterideift bes Oberbefehishabers ber Marine.) Inwalibentlite pro 15. ur Civilbebienung.

Anmerfung. Die Rollenng ift vor bem Ausicheiben auf blenftildem Wege berbelgeiübet: bei fore N. N. Behorber ole (N. N.) unboon bem beitreffenbenTrupbei fore N. N. Bishorbel ale (N. N.) penthell ausgufällen.

Mnlage ID 2.

Er ift bemnach auf ben Ofrand blefes Jenapiffes berecktigt, feine Ersforgung bei den beziehnten Civilbehvoben nachzeitaben. Bis dohin, wo bem voggebachten Invalleen für eine Diensteltstung aus Staats oder anden offentlichen Kaften over durch einspielende über die ein Einfang aus Staats oder anden offentlichen Kaften over durch einzusiehnde überdeber zu, ein Einfanmen guftigt, begleich berfelbe

eine Mittialt-Invallein Benfion.
Thibeb berfelbe die Invillen-Penfion weller hinaus, als mach Maßgabe leine Eine Eine Auflig ift, so wied der zur tingebühr erhodene Bitrag im Disciplinariege von ihm weber einze einem und siehn Ghreiung wegen der weichtieftweiselgen Affehdung

beraniafit werben. N. N., ben ien (L. S.)

General . Romman bo bes ten Armee . Rorpe. (Ramme Unterfchift bes fommanbirenben Generale.)
Dber . Romman bo ber Marine.

(Ramene-Unterfdrift bee Oberbejehleliobere ber Ratine.) Mit: Babre.

3mpalibenlifte pro 18 . . . jur Civitbeblenung.

Unmertung. Die Rollemag ift vor bem Ausscheiben auf bienftitdem Biege betebegeicht: bei (or N. N. Beborbe) als (N. N.) unbevon bem betreffenben Trupbei (der N. N. Beborbe) als (N. N.) preihelle ausgufüllen.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Ronigsberg.

Stud 5.

Den 30. Januar

1868

Heber ben auftedenben Epphus.

Thorn beobachtet wurde. Im Laufe bes Commers bat pofition gur Erfranturg.

Diefe Rrantbeit, welche von bem Anftedungs-Stiffe, Phantafiren. Faft immer find auch die Beiden eines ben fie erzeugt, ihren Ramen erhalten bat, entwicktt ausgebreiteten Katarres verhanden. Am 3ten, 5 ten bis fic leicht an Plagen, an benen eine große Angab! Ten Tage bricht ein flediger Ausschlag aus, ber auf Menichen auf einen engen Raum gufammengebrang! b m pangen Rorper, mit Ausnahme bes Gefichts, an-find, auf überfullten Schiffen, in Gefangniffen, in Las fangs fpartich, fpater in einer größeren Bahl von fleden garriben und berricht in großer Berbrei'nng in ber Beit ericeint, die mehr ober weniger bicht ftebn und aneines allgemeinen Rethftanbes, ober mabrent targerer fange eine bodrothe, fpater eine mehr blantide gar-Ariege. Man bat bie Rrantheit baber auch Coufts bung zeigen. Dit bem Ausbruche biefes ausichlags fic burd ibre gerinae Sterblichfeit ans. Der au- ren Rallen in ben erften Tagen ber britten Boche tritt kackade Applins gehört vielmede zu dem erstemilich die Kriffs ein, die meistentheils durch erübigen Galle. vontagidien Krunffestlen, die auch unabhängig von Kolvie erfolgt, und mit ihr bessen die Alle Aranficitisssspis ländern von Zeit zu Zeit sie alle archere Enndhriche unngen, der Ausflägen verschwinder, die Swit schwische und verbreiten. Die Ginichtenpung bes Anftedungeftoffes fich ab und bie Benefung beginnt. Beptere erfolgt (Contagtums) ift bie Bedingung feines Entftebens, ju aber außerorbentlich langfam, und es bauert Bochen feiner weiteren Entwidelung geboren anberweitige ibm lang, bis ber Rrante im Stanbe ift, bas Bett gu ver-

denbe ungefunde Rabeung, Unreinlichteit, nieber-Bu ben Krautheiten, welche jur Beit eines berteichen Geministenengung unternauere, fernben Reihen Rubftande bie beight Benchung verbeinen, glodicheit Gelichtelten. Gegent gu ben aber aber erbeit unterfelbe ber Appha Ben unterfelbeite piese erbeitell anflicknen Annibeiten. Der von ibm ent-Formen beffelben, ben Unterleibe-Topbus und ben an. wideite Auftedungoftoff wird nicht nur durch bie Bus-Formen bestehen, den Unterleib-Typbus mad dem an visitet unsteinungen gurt nicht nur einem eine Archaen eine Archae des der eine Archaen der Archae des der eine Archaen der A foent. Rur in Schleffen blieb er einbeimifd und er. Rraftige gefunde Menichen erfranten ebenfo baufia, als reichte bert in ben Rothjahren 1817 48 eine ungewöhn. ichmade und frantlide Uebermaßige Anftrengung und liche Berbrei'ung. 3m vorigen Binter uber trat er fontrige erfconiende Ginfluffe freigern bie Empfanglidin Berlin wieber auf und verbreitete fich nach Dem feit bafur. Gine einmalige Erfranfung foubt nicht bis aur Beichsel, wo er in ben Kreifen Gartbaus und unbebingt vor einer neuen, fie fowacht nur bie Dis-

einet meteren ungungen. Dabin ini ju rechrer ba laffer. Der voll Gebrauch ber Geffeetralte tehrt noch guftige Bebniggen. Dabin ini ju rechrer bab laffer. Der voll Gebrauch ber Geffeetralte tehrt noch Belammenteten voller Berichen in engen, fofecht ge- langbamen gurüd, als ber der Aberpfriefte. Bel ber glieben Behangen, mangelable kildung, nurgerie grefen Michkemagntal biefen Krantsteit ift de bringen

nothwendig, bag man fo viel wie moglich bie Rabe ber werth berfelben nach ben in gewöhnlichen Beitverhalte baran Erfrantien meibet nub fich bujet, mit ihren niffen nblichen Preifen fellaeftellt. Reibungsftuden, Betten und funftigen Effetten in Be- Die im berjaginum Cochien-Attenburg auszuftellenben beimathe rubrung ju tommen. Bagabonbirenbe, fim Canbe umberichweifenbe Bettier und Beute, die mit atten Rleibern banbein, tragen namentlid viel gur Berichleppung bes 39. Anftedungeftoffet bei."

Ber burd feinen Beruf in bie Rabe ber Erfrantten geführt wird, verwelle nicht gu lange in den Rranten- welcher gur Gultigfeit ber jum Bebrauch im Bustanbe gimmeen, bute fich, mit bem Athem und ben Muebun-bie Gefage, in benen fie enthalten maren, mit Chiprfaiftofung ausgefputt, die Bimmer nicht gu marm gebalten und fleifig geluftet merben. Wenn es frgenb moglich ift, gebe man jebem Rranten ein eigenes Bimmer, ober bringe ibn nach bem Rrantenbaufe. Rach ber Benefung laffe man bie erfrantt Bewefenen nicht mit Anberen in Berührung tommen, Levor fie nicht am gangen Abrper gewolchen und mit reiner Rielbung ber und jur Ausstellung ber ermabnten Urtunden berechtigt finb, espin find. Alle von ihnen benuten Gegenflade millen . In Berfolg bes Cirtular-Graffe vom 11. gebruar grundlich gereinigt, bie Bafche ausgelocht, Die Bettfebern geleffelt, das Beitffrob verbrannt, bie Beitfinde ftuntigen Beachtung mit ber Bermialmun Raderide langere Beit binburd geführt und andgellopit, bie gegeben, die hiernach in Beiteff, ber deiralbertaubnife Rranten . Bimmer forafaitig nefcheuert, gefaubert und geluftet werben. Bei Sterbefallen muffen tie Perfonen, de mit ber Leiche zu thun gebabt baben, fich einer grundlichen Reinigung ihres Rorpers und ibrer Rleibung unterziehen. Bufammenfuntte bes Leichengefolges in ber Sterbewohung burfen nicht geftattet werben,

Berordnungen und Befanntmachnugen

der Ronial. Regierung. Die Prufung ber hapothetarifchen Sicherheit bon ben Grirens Heiner tanti. Grundbefiger nachzuluchenben Darlebnen betc.

Ronigeberg, ben 25. Januar 1869. 49. Mit Begug auf Die Unteblatt Befanntmachung 31. Die bei ber anderweiten Regultrung ber Grund-bom 11. b. Nis (N. 3. bes Amtsblatts) beingen wir fteuer gewonnenen umfangreichen Materialien find in jur öffentlichen Renuinib, bag bei ber Prufung ber einem befonderen Sabellenwerte anfammengeftellt und hppotbefarifden Sicherheit von Darlebnen, weiche in follen bem Publifum juganglich gemacht merben. Gemagheit bes f. 3. bes Gefenes vom 23. Dezember D. 3., betreffend bie Abbulfe bes in ben Regierungs. Die Große und ben Reinertrag nicht allein eines jeben Begirfen Kinigsberg und Gemeindebegirts, fonbern ftanbes, (Gef. Sammi. S. 1929) von fleinen landti- auch ber innerhalb berfelben belegenen verichiebenen den Grundbefigern nachgefucht werben, bie auf bem Rutturarten und Rlaffen, fowie bie Angabl und ben Pfanbobiefte baftenben offentlichen und fonftigen Ab. Runungemerth ber Bebaube, Die au entrichtenbe Grundgaben und andern wiederkehrenden Leiftungen beruct- und Gebaudefteuer und Die Angabl ber Ginwohner. fichtigt werden muffen und bei Berechnung bes wegen Ce gewährt fomit fur bie Renntnif ber Grundbefiteolder bingliden Euften gu madenden Abgugs von der und Ertrage Berhaltniffe, Erwerb ober Beieibung von ouft gulaffigen Beleibungefumme, Diefer bei Eltentheis Grundftuden ic. werthvollen anfichlus. ten auf bas Bitache, bet anbern Leiftungen unb abgaben bagegen auf bas 13 fache bes Sabresbetrages Regierungsbegirte Stettin, Stralfund. Collin, Erfurt,

unb Deirothertlaubnis icheine berr. Ronigeberg ben 20. Januar 1868.

39. Rach einer Mittheilung bes herrn Minifters, ber auswartigen Ungelegenberten ift bie im Bergogthum Sachien-Altenburg bieber beftanbene Berordnung, nach bestimmten Beimathe und Beiratheerlaubnihicheine. beren Beglaubigung burch bas Bergogliche Minifterium, Sachien-Altenburg namlid:

Die bergoglichen Berichtemter I. und II. in Altenburg, Comolla, Luda, Goftnip, Ronneburg, Roba, Gilenberg und Rabla,

bas bergogliche Gericht gu Menfelwig, bie Stabtrathe ju Mitenburg, Schmölln. Buda, Ronneburg, Roba, Gifenberg, Rabla und Ortanumba,

1861 wird ber Ronfgliden Regierung biervon gur fcheine eingetretene Beranberung unter Begugnahme auf bas Befep rom 13. Dary 1854 burd bas bortige. Amteblatt jur Renntniß ber Pfarrer und ber betreffenden Beborben an bringen.

Berlin, ben 7. Januar 1868. Der Minifter bes Innern.

Borftebenbes Refeript wird biermit im Berfolg unferer Umteblatte-Befanntmachung vom 11. Dary 1861 (Amieblatt pro 1861 Geite 46) gur Renntnig ber Pfarrer und ber betreffenben Beborben gebracht. Sanbbuch für Rapitatiften und Gruntbefiger bett

Ronigeberg, ben 13, Januar 1868.

Das Bert giebt einen pollftanbigen Rachmeis über

Bon biefem Berte find bereits Die Theile fur Die angenommen werben foll. In benjenigen gallen, in Dangig, Liegnis, Potsbam und Ronigsberg erichtenen, melden bie Praftationen nicht in baarem Geibe, fon- welche fewohl im Gangen als auch in Unterabtheitungen bern in Raturalleiftungen befteben, wird ber Gelb-fur jeben ianbruthlichen Rreis bezogen werben tonnen.

Beftellungen auf baffelbe werben bon fammtlichen Ronial. Banbrathe-Memtern, ben Fortidreibungebeamt :n, fowie auf unterm Ratafter . Bureau entgegen genommen Ge toftet bas einzelne beft für einen gangen

lanbratbliden Rreit 5 Gar. ber Theil fur ben gangen Regierungebegirt Ronias-

bern 2 Thie. 15 Gar. Die Roften ganger Theile bes Bertes fur bie übrigen bier nicht nambaft gemachten Regierungsbegirte ftellen fich gleichfalls billiger ale bie Roften fur fammt-

liche bezügliche Rreitbefte gufammen. Probe-Gremplare liegen auf ben Ronigl. Eanbraibe-Memtern jur Anficht aus.

Befanntmadungen bet Ronigl. Provinzial-Edul Rollegiums.

epangelifte Baifenbaus. Geminar ju Ronigtherg in De. betr. Ronigeberg, ten 16. Januar 1868. 84. Bur Prafung berjenigen Coulamis Praparanden, melde in bem bieffgen erangelifden Baifenbaus-Ceminar fur bas Glementar-Coufach ausgebilbet ju merben

winiden, ift ber Ermin auf ben 20, u, 91 Dars e. feftgefest. Die Wispiranten baben fich aber fcon am 19. Marg, Abens 6 Uhr, bei bem herrn Baffenbaus- 54. 3m Daupt-Geftut Trafebnen beden vom 1. Beund Geminar-Diretter Dembowatt ju meiben. Bir frugr bis uttime Sant 1868 nachfiebenbe Beichdier bringen bies bierburd jur öffentlichen Renntnig mit bem Bemerten, bat bie Eraminanben minbeftens 17 3abre alt fein muffen; und bag biefelben folgenbe ftempelfreie Mitefte reip. Schriftftude 14 Zane por bem anberaumten Pruiungstermine bem Beren Baifenhausund SeminareDireftor Dem bo weti einzufenben baben :

1. einen fetbftverfagten Auffan, ihren Bebenstanf entbaltenb, in beutider Eprade,

2, ben Lauf. und Confirmations Schein

3. Die Reugniffe über Die genoffene Bilbung, wogn auch bas Beugniß bes Rreis. Soul. Infpettors

4. Die Beugniffe berfenigen Beiftlichen, in beren Rird. fpielen fie fich mabrent det legten amet Jahre aufgehalten haben, über ben bisherigen lebensman-

bel, und 5. ein aratliches Atteft über ben Gefundbeiteguftanb und bie figtigefundene Impfung.

Die fdriftlide Delbung unter Beifugung biefer Beugniffe ift jebenfalls bis ju bem beftimmten Drufung nicht erfolgen fann.

Die Abhaltung ber Prufung pro schola et rectoratu im Renigt. Seminar ju Dr. Eplau betr.

Ronigeberg, ben 13. Januar 1868. Die Prufung pro schola et rectoratu wirb im Ronigt. Ceminare ju Dr. Eplau au ben Lagen Dienflan und Mittwoch ben 21. und 23. Dary c., abgehalten merben.

Die forifiliche Delbung gu berfelben bat bis gum 24. Februar c. bei ber biefigen Ronigl. Regierung 16. unter Ginreidung folgenber Coriftftude an erfolgen:

1. bes Univerfitate Mbgangs-Beugniffes,

2. bes Beugniffes ber 1. ober 2, theofogifden Dras

fung, falls biefe gemacht ift, 3. bes Beugniffes über ben abfolvirten 6wechentlichen

Curius an einem evangel. Soullebrer-Ceminare. 4. eines Zubrungszeugniffes besienigen Superintenbenten, in beifen Auffictefreis ber Graminanb fic

in ben letten Sabren aufgehalten bat. 5. ber Beugniffe über bie erhaltene Bilbung, falls ber Graminand nicht ftubirt bat,

6. bes Sautideine und

7. eines Lebenslaufes in beulider Sprace. bem Litelblatte beffelben finb Rame, Miter, Stanb bes Graminanden und ber Elternbeffelben an-

augeben. Die perfonliche Relbung gur Prufung finbet am Die Prafung von Edulamtepraparanben jum Gintritt in bas 23. Marg c., Abende 6 Ubr, beim herrn Ceminarbirefter Soumann in Dr. Golau Statt, an welchen gleichzeitig auch bie vorgeidriebenen Drufungegebubren im Betrage von 4 Thirn. ju entrichten finb.

Befanntmachungen anderer Beborben. Das Deden ber Beichlier in Tratebnen betr.

Erafebnen im Dezember 1867 1. Belio, englifd Bollblut, bellbraun, 5 Rus 5 Boll,

5 Jahr, ju 36 Thir, 2. Ruft ie, englisch Bolblut, Golbfuchs, 5 Juh 6 Boll,

3abr, au 36 Tbir., 3. Etbelred, englifch Bollblut, Golbfuce, 5 guß 6 Boll, 6 Stabr, ju 6 Thir.

4. Oup gamtes, englifd Bollblut, Rappe, 5 guß 6 Bell, 11 3abr, au 6 Shir

5. The Rigger, englifd Bollblut, Rappe, 5 guß 5 Boll, 20 3abr, ju 6 Th'r.,

5. Cabire, englifd Bollbint, bellbraun, 5 guß 5 Boll, 6 3abr, ju 6 Thir.,

7. Didingie Rhan, arabifd Bollblut, Schimmel, 5 guß, 17 3abr, ju 3 Ebir.,

8. Dabfi, arabito Bellblut, Buche, 4 Buß 11 Boll. 8 3abr, gu 3 Thir,

9. Inipettor, gemifcht Bollbint, Rappe, 5 Buß 7 Boll, 14 Jahr, ju 6 Thir., 10. Fritter, Salbbiut, Rappe, 5 guß 8 Boll, 11 3abr.

ju 6 Thir., Termin gu bemirten, mibrigenfalls bie Bulaffung gur 14. Bormarts, Salbbfut, Rappe, 5 fuß 7 Boll,

8 3abr, ju 6 Ebir.,

12. Dialma, Salbblut, braun, 5 guß 7 Boll, 14 3abr, a 6 Ebir.

13. Duduct, Salbbint, braun, 5 guß 5 Boll, 4 3abr, u 6 Thir.,

14. Darbe, Salbblut, braun, 5 guß 5 Bell, 4 3ahr, ju 6 Thir., 15. Gloire, Rormonne, Rappe, 5 guß 7 Boll, 5 3abr,

gu 3 Thir., Susmanne, braun, 5 Buß 6 Boll, 5 3abr, ju 3 Thie.

Bur jebe gebedte Stute ift außerbem 1 Dhir. in ben Ctall an gabien

Comeit es ber Raum geffattet, tonnen Stuten in bem Weftut gegen Erftattung ber Fuiterfoften nach bem Ceibftfoftenpreife Aufnahme finben. Bur Bartung wirb ebentil, pro Tag und Stute 2 Sgr. berechnet. Die Unmelbungen gur Aufnahme unter Angabe bes ge-

weshalb balbige anmelbung angurathen. Der ganbitallmeifter pon Daffel.

Rreife betr,

Dangig, ben 12. Januar 1868. ift burch ben Sob ibres bisberigen Inbabers erlebigt. Qualifigirte Bewerber werben aufgeforbert, ihre Detbungen unter Beifügung fammtlicher Approbationen und fontilger Beugniffe binnen 4 Boden unt einzureichen, gemabrt. Ronial. Regierung, Abtheitung bes Innern.

Die Berabfolgung von Anbellen Formutaren gum Gebrauch bei ber Botte und Bichgiftlung betr Berifn, ben 16. Januar 1868.

je 1000 Eremplare ber Unweifung G. 3 Thir. 12 Gar., bes formulare H 6 Thir. 10 Ggr , J 54 Thir 15 Sar., K. und M 36 Thr. 10 Ggr., L. P., R. und S. 6 Ebir. 20 Ggr., Q. 3 Ebir. 71 Ggr. Dier. 59. nach tann jebe Beborbe, welche entweber gur Erleichterung bes Babiungegeichafts ober jur Erreichung an folgt courfiren: berer Bwede bergleichen gormulare gu haben municht, bie Preife ber gu beftellenben angabt felbft berechnen.

Gleichzeitig machen wir befannt, bag ber Durd. fonittspreis für 1000 Bablblattden jum Gebrauch bei ber bieffeits empfobienen und febr verbreitete Unmenbung finbenben Ausnugungsmethobe ber Bablungsleften fich auf etwas weniger als 104 Sgr. ftellt, mobei jeboch bas Berichneiben ber Bogen nicht inbegriffen ift

Die Unfertigung von Babiblattden fur Beborene, Betraute und Beftorbene muß fur jest, Angefichts ber beftatigt worben. geringen barauf eingegangenen Beftellungen beshalb unterbleiben, well die Roften berfelben verhaltnipmogig nert von bier ift bie Erlaubnig gur Grundung einer ju boch einfteben murben.

Ronigi. ftatiftifdes Burean.

Rachtraglich wurde ju Stud 4. bes Amisblatte ein Green-Blate ausgegeben, betreffend bie Bewilligung von Ctaate Dartebuen on Unternehmer landwirtifchoftlider Melforationen.

Die Musgabe ben Metourbillete betr. WE WAS CITY OF THE PARTY OF THE

Bromberg, ben 14. Januar 1868. munichten Rationsfages werben minbeftens 3 Tage ber 57. Auf ber Ronigi. Ditbabn werben bom 1. Be-Antunft ter Stuten erbeien. Bu einzelnen bengften bruar c. ab ju fammtlichen Bugen mit Ausichluß ber tonnen nur noch wenige Stuten angenommen merben, Courirguge Derburbillete mit einer Guttigfeit auf 3 Ralenber-Lage fur bie II und III. Bagentiaffe gu ermagigten Rabrpreifen ausgegeben. Es ift bierburd Die Befegung ber erlebigten Rreis-Phyfitate-Breile im Etbinger moglich, von feber Station nach allen Stationen ber Ditbabn Din- und Rudfabrt ju ermaßigten Preifen aurudaulegen. Das Rabere ift aus ben neben ben 53. Die Rreis-Phofitats-Stelle im Elbinger Rreife Billeifcaltern ausgehangten Befanntmachungen gu erfeben.

Freigewicht fur Bepad wird auf Reteurbillets nicht

Ronigl. Direttion ber Ditbabp. Die Beffeberung von Bifden auf ber Dabon beir. Bromberg, ben 20 Januar 1968.

38. Lebende refp. frifche Fifche werben auf ber Ditbahn fortan bebingungelos fowehl mit ben Per-

borben neben ben bon benfelben antgufallenben und ben Contiergugen von und nach allen Stationen ber

ipatung bes betreffenben Buges fonft ausführbar ift. Ronigl. Direttion ber Ditbabn. Den Cours ber Carieipeft von Ropierten nach Reib.nburg bett.

Ronigeberg Dr., ben 25. Januar 1868. Bom 1. Februar c. ab wird bie wochentlich viermalige Cartolpoft von Rapierten nach Reibenburg wie

aus Rapierten am Montag, Dienfteg, Donnerftag und Connabend 3 Ubr Rabmittage, in Reibenburg an benfelben Tagen 4 U. 50 DR. M.

Der Dber-Poft-Direttor. Radridten.

Derfonal. Chronit.

Der Bebrer Datthias ift jum 1. Bebrer bet und auch bler nicht mit übernommen werben tann einer ber frabtifden Bolfsichulen in Ronigeberg vom Patronate berufen und von ber Ronigl. Regierung

Dem fruberen Raufmann Emil Balbrian Dan-Glementar-Danbelsionte fur Sanbelsbefliffene in biefiger Stabt ertheilt morben.

blesm ber affentfiche Angelger NE B

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Königsberg.

Stück 6.

Den 6. Februar

1868.

Befanntmachung ber Ronigl. Saupt. Bermaltung Der Staatsichniben. Befanntmodung. bie 13. Berloofung ber Staats. Dramien.

Anteibe bom Jahre 1855 bett. Berlin, ben 16. Januar 1868.

60. In der gestern und heute in Segenwart eines ben Rammerel Raffen, sowie auf den Bureaus der Notars öffentlich bewirkten 13. Berloosung der Staats Landrathe und Magistrate zur Einsicht offen. Pramien-Anleibe vom Sabre 1855 find auf Diejenigen 2200 Schuldverichreibungen, weiche gu ben am 16. Gep. tember v. 3 gezogenen 22 Gerien geboren, bie in ber beiliegenben Lifte aufgeführten Pramien gefallen.

Die Befiger biefer Schuidveridreibungen merben aufgeforbert, ten Betrag ber Pramien bom 1. April b. 3. ab tagtid, mit Musichlug ber Conn. und Befttage und ber gu ben Raffen-Revifionen nothigen Beit, in lichen Gute Reuhaufen ift erlofchen. ben Bormittageftunden von 9 bis 1 Uhr bei ber Stuate. Die Bereinigung bes Polepfen Balbes mit ben Gutebegirten foulben-Lilgungetaffe bierfeibft, Dranienftrage Je 94. gegen Quittung und Rudagbe ber Coulbveridreibungen welche nach bem Inbaite ber Schuidverichreibungen unentgeltlich abguliefern finb, gn erheben.

Bon Unswartigen fonuen bie Pramien auch bei ben Ronigl. Regierunge-bauptfaffen, auch ber in Bies-genommen werben. Bu biefem 3wede find bie Could-verschreibungen nebft Coupons und Talons einer biefer Raffen bom 1. Darg b. 3. ab mit zweifachem Bergeichniffe eingureichen, weiche fie ber Staatsichulben-Etigungetaffe vorzulegen, und nach erfolgter Befiftellung bie Musjablung vom 1. April b. 3. ab gu beforgen bat.

Der Gelbbetrag ber etma fehlenben, unentgeitiich mit abzuliefernden Compons wird vom Pramtenbetrage Den Preuß, Berfiderunge Berein in Attona gegen Rriege- und aurudbehaiten. Formulare ju ben Bergeichniffen und Quittungen

werben von ben gebachten Kaffen auch von ben aus 48. Gr. Majeftat ber Konig baben burch Allerhochfte wartigen Rreis-Steuer-Raffen umentgeitiich verabreicht. Orbre vom 6. b. Mit bas Statut vom 25. Rovember Die Staatsiculben Tilgungstaffe fann p. 3. fur ben in Altona ju errichtenben id in einen Soriftwedfel mit ben Inbabern ber Soulbveridreibungen aber bie Dramien. gablung nicht einlaffen.

bungen aus bereits fruber verlooften und gefundigten, auf ben ber beiliegenben Lifte bezeichneten Gerten, gebracht.

jur Bermeibung weiteren Beitverjuftes an Die balbige Erbebung ihrer Rapitalien erinnert.

Saupt . Bermaltung ber Staatsiculben. Die Berloolungelifte liegt auch bei ber Regierungs-Saupt . Raffe, ben Rreis . Steuer . und ben gorft-Raffen, Ronigi. Regierung.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronial. Regierung.

Die Podenfrantheit unter ben Schaafen in Reubaufen betg. Ronigeberg, ben 28. 3anuar 1868. 61. Die Dedenfrantbeit unter ben Chagfen im ab.

von Garpowen und Mibrechtau, Rr. Darfihmen, bett

Ronigeberg, ben 23. Januar 1868. mit ben bagu gehörigen Coupons Ser. 11. 36 5 bis 62. Ge. Majeftat ber Renig baben mittelft Aller-8. über bie Inien vom 1. April 1867 ab neoft Taions, bochfter Dibre vom 22. Rovember v. 3. gerubt, ben fogenannten Polepten-Balb von bem Rreife Berbauen und bem Regterungsbegirt Ronigeberg abgulrennen und bem Rreife Dartehmen, Regterungebegirt Gumbinnen, jugutheilen, auch bas gebachte Grunbftud von bem felbitfianbigen Gutsbegirte, fowie bem Poiigelbe-

> Darzelle von 52 Morgen 47 fiRutben mit bem felbftftanbigen Gutebezirte bes Rittergutes Gr. Carpowen, im Rreife Dartebmen, zu vereinigen, bagegen 2. bie ben Ramen Reuwalbe führende Pargelle unter biefem Ramen gu einem felbftftandigen Gutebegirte au erffaren und bem Polizeibegirte bes Rittergutes Albrechtau, im Rreife Dartebmen, gugutbeilen.

und Aufrubr-Echiben betr. Ronigeberg, ben 28. Januar 1868.

"Dreuß. Berficherunge . Berein in Altona gegen "Rriegs- und Aufruhr. Chaben"

plung nicht ein lessen bie Besiper von Schulderichreit, un genehmigen und bem genannten Berein zugleich bie Bullen werden bie Besiper von Schulderichreit, est, est, bei beie biermit zu offentlichen Kennniss

Das Berheirathen unb Anfafigmaden ber Wititairpflichtigen betr.! Ronigsberg, ben 25. 3anuar 1868. 64. Rad 5. 56. ad 2. ber Dilitair Erfay-Inftruftion

pom 9. Dezember 1858 barf bie erfolgte Berbeirathung eines Militalrpflichtigen niemals feine Burudftellung bom Dititairbienfte begrunben.

Da erfabrungemania bie Ralle nicht felten find, bag Militairpflichtige fic vor ber Erfullung ibrer Difftairpflicht verheirathen, fo finben wir une veranlaft. iene Borfdrift noch befonbers ju veröffentlichen und augleich auf die hiermit im Infammenhange ftebenbe Anordnung im §. 174. l. c. bingumeifen, wonach bei Berbeirathungen refp. Begrunbung bes eigenen Saushalts ber Radweis ber erfüllten Dititairpflicht ju fubren ift unb Dilitairpflichtige, welche fich verheirathen ober anfaffig machen wollen, bevor fie ihrer Militairpflicht genugt baben, von ben refp Beiftlichen, Rabbinern ober von ben betreffenden Polizei. refp. Bermaltungebehörben auf bie Beftimmungen bes g. 56. ad 2 aufmertfam gu machen finb.

Bir empfehlen hiernach nicht nur bie punttlichfte Beachtung biefer Borfdriften, fonbern auch bie Mufnahme befonberer Berbanblungen mit ben betreffenben Militairpflichtigen, um jebe Enticulbigung ber Untenntniß ibrer Berbindlichfeiten beauglich ber ableiftung bes Militairbienftes ganglich ausgnichließen und gugleich bie Behauptung ber nicht erfolgten Berweifung auf biefelben im furgeften Bege ju erlebigen.

Grunbbefiger betr.

Ronigeberg, ben 2. Februar 1868. 65. In Ergangung, refp. Abanberung ber Umteblatte- antheile-Eigner gebilbet, welche am Tage ber Ginbe-Befanntmachungen aber bie Bewilligung bon Roth-rufung ber Berfammlung nach ben Ctammbndern ber ftande-Darlebnen an fleinere landliche Grundbefiger Preng, Bant Die großte Angabl von Bantantheilen befigen. vom 11. und 25. b. Dits. (Umteblatt pro 1868 pag.

v. 3. erwöhnten Afeineren lanblichen Grundbe- abhängig (§§. 66. 105. 109. der Banfordnung). speech weden Darfebne bewilfigt merben dürfen, Auf die Beftimmungen werden hierdung diefenigen jollen diefenigen außerhald der flädlichen Gemeint- alimerfina gemach, weiche Bankantbeite erworben, die werben, beren Liegenschaften bei ber Beraniagung nicht bewirft baben. ber Grundfteuer ju einem jabrlichen Reinertrage von nicht mehr als 200 Thirn. gefcapt worden Betrifft bie Arennung ber Rirchen gu Giegfriebswalbe unb find, ober nicht mehr ale 160 Diorgen Rladenein boberer Betrag ale die Summe des liabrigen Dottor ber Theologie, Ritter bes rothen ablerordens Meinertrages seiner Besthung dargetieben werden, mit dem Stern. Beläuft fich jedoch der lettere auf weniger als Abun fund Allen, denen daran gelegen ist, insbe-L Thir. 15 Sgr. für dem Morgen, so tann zieder sondere dem Plarzzemeinden zu Stegstiedswalde und Morgen bis ju biefem Cape mit ber Daafgabe Blantenfee mas folgt: überfteigen barf. Außertem fann jedem Gigen- batte bei ber am 6. Darg b. 3. eingetretenen Bafang thumer , welcher mehr ale 3 und weniger ale ber Pfarre in Siegfriedswalbe beichloffen, bie mit biefer

10 Morgen befigt und genugenbe Sicherheit au beftellen vermag, ein Darlebn bon 15 Ebirn, gemabrt werben.

2. in benjenigen Rallen, in welchen ein Darlebn gegen Sopothet gemabrt werben foll, ift bie lettere in fo weit als genngenbe Sicherheit angufeben, als fie innerhalb bes 30fach en, bei ber Grundftener-Beranfagung ermittelten Reinertrages ber Liegenfcaften bes Pfanbobjecte ftebt. Enthalt jeboch bas leptere meniger ale 25 Morgen, fo ift bei ber Mbmeffung ber Beleibungegrenge bem 30facen Reinertrage ber Liegenschaften ber 20face Bes trag bes bei ber Bebaubefteuer . Beraniagung er. mittelten jahrlichen Rupungewerthe ber auf bem Grundftude befindlichen Bebaube bingugurechnen.

3. Bei ber Prufung ber bypothetariichen Giderheit foll megen ber anf bem Pfanbobiecte baftenben bireften Staatsfteuern (Grund. und Bebaubeftener). fo wie wegen etwaiger von ber Gemeinbe, vom Rreifverbande ober vom Provingial-Berbande ausgefdriebener Bufdlage an benfelben ein abgug von ber fonft anläffigen Beleibungejumme nicht gemacht werben.

Befanntmachungen anderer Behörden. Die Gintragung ber Bantantheile-Gianer in tie Stammbucher

ber Preus Bant betr.

Berlin, ben 18. Januar 1868. Die Bewilligung von Rot' fanbe. Dartebarn an fleinere ianblide 66. Rad 8. 61. ber Bant-Drenung vom 5. Oftober 1846 (Beich-Cammlung Geite 435) wird bie Berfammlung ber Deiftbetheiligten burch Diejenigen Bant-

Much bie Bablbarfeit ber Ditglieber bes Central. 23. und 38.) bringen wir folgende neuere Beftimmun. Musichuffes ber Bant, fowie ber Provingial-Musichuffe gen bes herrn Binang-Miniftere gur öffentlichen Renntnig: und ber Beigeordneten ber Provingial-Bant-Romtoire, 1. ju ben im g. 3. bes Gefeges vom 23. Dezember ift von ber Gintragung in bie Stammbnder ber Bant

bebegirte angefeffenen Grundeigentbumer gerechnet Gintragung in bie Stammbucher ber Bant aber noch

Ronial Dreuf. Sanpt.Bant. Direttorium.

Blantenice. inhalt haben. Der Martmalfay eines Dariebne 67. Antonius Frengel, Bifcof von Areozolis 1. p. 1. beträgt 200 Thir, ber Minimalfay 15 Thir. Inner- Domproblt und Suffragan, wie auch Capitular-Bifar halb biefer Grengen barf teinem Grunbeigenibumer und General-Mominiftrator bes Bisthums Ermland,

belieben werben, bag auch in diefem galle ber Der nunmehr in Gott rubende Sochwardigfte Bi-Befammtbetrag eines Dariebne 200 Ebir. nicht ichof von Ermland, Dr. Jofephus Ambrofius Geris,

Pfarre feit langen Sahren vereinigt gewefene Rirche in Blantenfee von jener gu trennen und biefe ale Bfarrfirde mit einem eigenen Pfarrer wieber berguftellen fomobl weil lettere von Glegfriebemalbe giemlich weit entlegen und ben Ginwohnern bon Blantenfee ber Bugang ju ihr in mander Sabreszeit burd folechte Bege febr erichmert ift, ale überhaupt gur befferen und vollftanbigeren Bebienung ber Gemeinbe. Der Sochwitbigfte berr ift jedoch, bevor bie nothigen Borbereitungen gur Ausfuhrung biefer Dagregel haben beenbigt werben tonnen, von ber gottlichen Borfebung aus biefer Beitlichfeit abgerufen morten und fomit bei ber gegenmartigen Batang bes bifcoftiden Stuble bie Musfubrung ber Erennung beiter Rirchen Uns ale Capitular-Biffar und General Udminiftrator ber Diogefe gugefallen.

Bir bemerten guvorderft Roigenbes; bie Rirche gu Blantenfee ift gwar nach Musmels bes Dris-Privilegit vom 23. Juni 1363 uriprunglich ale eine Billattirche gegrundet und ihre Bedienung bem Pfarrer in Sieg. riebswaibe übertragen merben, fie murbe aber, wie bie General-Bifitations-Aften vom Jahre 1609 barthun, im Jabre 1437 ju einer Pfarrfirche erhoben und ftebt fomit feit biefer Bett gur Rtrche in Glegfriebsmalte in bem Berbaltniß vereinigter Mutterfirden, welche mit Beibehaltung ibrer befonberen Rechte, ihres Bermogens, ihrer Ginfunfte und bes jugeborigen Pfarrprengele bon ben gelftlichen Dbern, wie aufammengetegt, fo auch bei peranberten Umftanben, inebefonbere wenn foldes jum Rugen und befferer Bequemlichfelt ber betheiligten Gemeinden gereicht, wieber getrennt werben tonnen.

Bur Queführung ber bon bem verewigten bod. wurdigften Blichofe beichloffenen Erennung ber porgenannten bisber vereinigt gemefenen Pfarrfirden gu Sienfriedemalbe und Blantenfee eriaffen Bir nunmehr folgende Beftimmungen:

- 1. Bom 24. Dezember b. 3., ale ber Bigitie bes boben Belbnachtefeftes ab boren bie Beatebungen. in welchen ble Rirche gu Blantenfee bisher gur Rirche in Ciegfriedsmalbe geftanben bat, ganglich auf und es erlifcht mit biefem Lage auch bie temporare Rommende, welche bem Pfarrer gu Gieg- 10. rtebemalbe unter bem 5. April b. 3. über bie Rirche in Biantenfee verlichen worben ift.
- 2. Die Rirche in Biantenfee erhalt einen eigenen Pfarrer, beffen Ernennung, ba bie Rirde feinen Patron bat, dem Dedmurbigften Berrn Bifcof bon Ermland ale Ordinarius jure liberae collationis auftebt. Der Pfarrer nimmt feinen Boonfis in Blantenfee und es werben ibm bom obengenannten Lage ab alle pfartiden und feelforolich n Dblie genheiten gegen bie im Pfarriprengel wohnenben gefehrt lettere ben Pfarrer als ihren geordneten und Beibrudung bes Abminiftrations. Glegels gegeben

3. Der Pfarriprengel ber Rirche au Bigntenfee bieibt

in feiner bieberigen Ausbebnung befteben. Ge erftredt fid nur auf bie Dorficaft Biantenfee und ibre Mus- und Abbauten.

4. Bur Unterbaltung bet Gottesbienftes in Blanten. fee bleiben ble ber bafigen Rirde jugeborigen Rapitatien, Grunbrenten und anberweltige, fur biefen 3med fallige Ginnahmen fowie bie Darreidungen und Opfer Geitens ber Bemeinbemitglieber auch fernerbin gewibmet.

5. Die beiligen Befage und andere gottebbienftlichen Berathe und bie Paramente bleiben im Befine berjenigen Rirche, welcher fie gur Beit geboren. Collten jeboch einzelne Stude auf gemeinicaft. liche Roften beiber Rirden angefcafft fein, fo muß btefer megen eine billige Auseinanderfenung amifcen benfeiben ftattfinben.

6. Die Rirden., Pfarr- und Rufterei-Gebaube in Blantenfee bat wie bisber bie bafige Rirchiplelage. meinbe allein gu unterhalten und nothigen Salls neu gu bauen. Auch bie bei ber jepigen Ginrich. tung fich ale nothwenbig berausftellenben Renbauten refp. ben Umbau bereite porbandener Bebaube bat bie Gemeinde allein gu beftreiten.

7. Bur Unterhaltung bes Pfarrere werben nebft ben in ber Blantenfeer Relbmart beiegenen nominellen vier Pfarrhufen, ber Dezem von ben im Rich-fpiel belegenen Grunbftuden, bie Stolgebubren, foweit fie auch jest foon ber Pfarrer ju begleben gehabt bat, und ble etwaigen firchlichen Rebenein-tunfte, wie fie bisher beftanben haben und entrichtet morben find, beftimmt. Der Pfarrer bat auferdem bie alleinige Benutung ber Pfarrmobnund Birthicaftegetaube,

8. Die Stolgebubren werben nach ber bieber giltig gemejenen Stoltare von Siegfriebemalbe erhoben. Die Rufterei in Blantenfee wird von ber in Sicafriebsmalbe getrennt, bergeftalt baf bem Rufter in Blantenfee bie Ginfunfte übermiefen merben, melde bisber ber Rufter in Siegfriedemalbe pon ber Rirche und Gemeinbe in Blantenfee gu be-

gleben gehabt bat. Dit ber Auseinanberfegnng beiber Rirchipiele fowie mit ber leberweifung bes Rirchenvermogens und Inventariums an die nunmehr abzufondernben Bermaltungen und mit ber Anmeifung ber Pfarrbotationeftude, bes etwa gngeborigen Pfarre Inventariume und fonftigen Bellagftilde, namenttid bes Ronfaminations . Getreibes, wird ber herr Grapriefter Bobbe in Beileberg, ale guftanbiger Defan, beauftragt, ber bie betreffenben Berbandlungen an bie General-Abminiftation gur Approbation und follegiichen Seftfepung einreichen wirb. fatbolifden Glaubenegenoffen gufallen, fowie um- Urfundtid unter Unferer eigenhandigen Unterfdrift

Seelforger anguertennen und alle pfarrtiden Amte. Frauenburg bet ber Ermlanbifden Rathebrai-Ritche banblungen bet ibm nachzufuchen baben werben, ben 27. Rovember 1867.

Die Prufungstermine fur einjahrige Freiwillige pro 1868 betr.] Ronigeberg, ben 27. Rovember 1867.

Derfonen im Jabre 1868: am 11. Mary und 9. Ceptember,

Bureau ftattfinben merben. nachftebenbe Beugniffe beigufugen:

1. bas Geburtegenanif: 2. bie Ginwilligung bes Baters refp. Bormunbes aur Ableiftung bes einjabrigen Dilitairdienftes;

4. bas Moralitats Beugniß, welches von ber betreffenben Obrigfeit, fur Boglinge von boberen Soulen (Opmnafien, Realfdulen, Progpmnafien und hoberen Burgeridulen) aber von ben Diret. Die Greichtung einer voft . Erpebition in Bontenmatte betr. toren refp. ben Reftoren ber betreffenben Unterrichts . Anftalten auszuftellen ift.

Die Gingaben find unter Beifugung ber vorer- Bontenwalde im Rreife Beiligenbell eine Poft. mabnten Beugniffe an bie untergeidnete Rommiffion gu Expedition in Birfiamleit treten, welche ibre Poftfichtigt zu werden, minbeftens 14 Zage por bem. feib erhalten wirb. felben eingureiden.

gur Kenutnignahme und Beachtung mitgetheilt,

einjabrigen freiwilligen Militairdienft barf frubeftens richtet werben: im laufe besjenigen Monats erfolgen, in welchem bas 17. Bebensjahr gurudgelegt wird, muß aber fpateftens bis jum 1. Februar besjenigen Ralenberjahres ftatt. finden, in welchem bas 20. Lebensjahr vollendet wird. Bis jum 1. April bes ientgedachten Jahres muß ber Rachweis ber Berechtigung burch bie beftanbene Drufung geführt fein.

polizeilichen Sittenzeugniffes bei ben Ravallerie - und ichied bes Gewichtes bei ben Padeten und bes Berth-Artillerie Regimentern, ben Sager. Eduben- und Dio- betrages bei ben Gelbsenbungen, Beforberung erbalten nier. Bataillonen nur am 1. Ditober, bei ben übrigen tonnen. Eruppentheilen am 1. April und 1. Oftober jeben Jahres.

Diegu ber öffentliche Angelger Af 6.

und eine Bellage, enthaltenb: tifte ber Pramien, weiche auf bie am 16, Geptie. 1867 gejogenen 22 Berien ber Schulbverfcrei-bingen ber Staats Pramien-Aufeihe vom Jabre 1855, namlich Gerie 43. 166. 289. 265. 269. 282. 426. 428. 530. 610. 625 761 835. 898, 960, 1046. 1200, 1303. 1323 1345. 1423. 1473., in ber am 15, unb 16. 3anuer 1868 fiettgehabten breigennten Biebung gefallen finb.

Den zum einjahrigen Dienfte berechtigten Militaire pflichtigen ift es geftattet, bie perfonliche Anmeltung 68. In Bemagbeit bes &. 128. ber Dilitair-Erfap. jur Ableiftung Diefes Dienfice am 1. Juli bei ben ge-Irftruftion vom 9. Dezember 1858 wird hierburd be- mablten Eruppentheilen zu bewirfen. Die Gin altung fannt gemacht, daß bie Berfammlungen ber unterzeich biefes Termins bat ben Bortheil, bag ber Betreffenbe im neten Kommiffion Behufe Prufung ber Dualifitation ber Salle porhandener Dienftbrauchbarfeit im Boraus bie aum einfabrigen freiwilligen Dienft fich anmelbenben Buficherung gur Ginftellung am nachftfolgenben 1. Dt. tober erlangt, anbernfalls aber ben 2'orfdrift n bes \$. 150. ber Militair-Erjap-Inftruftion nachtommen unb. jedesmal Morgens 8 Uhr, im Regierungs - Militair- wenn berfelbe fich im 23. Cibensjahre befinbet, noch ber Departemente-Erfap-Rommiffion im Commer refp. Den Antragen auf Prufung ber Qualifitation jum Derbfte beffelben Sabres jur Cuperrevifion porgeftellt einfabrigen freiwilligen Dilitafrbienfte reip, auf Er. werben fann, mabrend bie Superrevifion, mein bie theilung bes biesfälligen Berechtigungeicheines, find Anmelbung beim Erupren-Commanbo bis jum 1. Ditober aufgeichoben wich, erft im nachften Ralenberiabre auläffig ift

Die Melbung gur Superrevifion erfolgt fogleich, fpateftens 4 Bochen nach ber Abweifung Geitens bes 3. bas Schulgeugniß, und von benjenigen Bewerbern, Erappen Gommandos unter Borlegung bes von beme welche nicht auf Gumnafien und Realichulen ihre felben empfangenen Musweifes bei bem Civil-Borffpenten Ausbildung erlangt daben und nach § 131. L. c. der Areis-Erlas-Kommiffion, in besten Bezirf der Be-fonst noch zum einsäbrigen Militatrobienst berechtigt tressende gestellungspflictig sein würde. sind, das Teugniss der der und genannten Anstalten; Departmennts-Prüfungs-Kommussifien für

einiabrige Freiwillige.

b. Bienetometi. Muliner. Major. Geb. Reg. Rath.

Ronigeberg, ben 21. Januar 1868 69. Bom 16. Februar c. ab wird in bem Dorfe

abreffiren und, im in bem anftebenben Termine berud. oerbindung burd eine taglide Botenpoft mit Coon-Bon bemielben Termine ab wird bie beftebenbe

Außerbent wird beftimmungemaßig noch Rolgenbes Sconfelb Bintener Cariol Doft aufgeboben und bagegen eine tagliche Botenpoft amifden Bontenmalbe und Der Untrag auf Ertbeilung ber Berechtigung gum Binten uber Confelb mit folgenbem Gange einge-

> aus Bontenwalbe 10 Ubr 45 Din. Bormittage. Confelb 11 58

in Rinten 2 Nachmittags. 13 que Binten Coonfelb. 20

in Bentenwalbe 7 Bei ber gebachten Botenpoft find folde Ginrichtungen

Der Gintritt in den Militairbienft erfolgt unter getroffen, bag mit berfelben nicht nur Briefpoft. Gegen-Borlegung des Berechtigungsicheines und eines neuen ftanbe, fonbern auch alle gabrpoftsachen ohne Unter-

Der Dber . Doft . Direttor.

Amtshlatt

ber Roniglichen Megierung ju Ronigsberg.

Stúct 7.

Den 13. Februar

1868.

Befehfammlung für die Ronigl. Preng. Staaten.

Af 1. ber Befet Cammlung enthalt:

M. 6965. Bertrag swifden Preugen und Balbed. Pyrmont an Preugen. Bom 18. Juli 1867, neuen Coupons jurudjugeben. 6956. Allerbochfter Grlaß vom 30. Dezember

1867, betreffend bie Aufbebung ber Ronigl Polizei.Direttion au Emben.

. 6957. Befanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Benehmigung ber bon ber Bergbau-Aftienefellicaft Gelria ju Altenborf im Rreife

Befanntmachung ber Ronigl. Sanpt-Bermaltung ber Ctaatsichulben.

Befanntmachung wegen Ausreichung ber neuen Binstoupons Serie IV. jur Preus. Staateanteibe ben 1866.

Berlin, ben 6. Rovember 1867. 70. Bn ben Coulbverichreibungen ber Staatsanleibe von der Kontrolle der Staatspapiere hierfeibft, Dranien. befonderer Gingabe einzureichen. ftrage M. 92. unten rechts, in ben Bormittageftunben von 9 bis 1 Uhr, mit Musnahme ber Conn. und Beft. bungen an bie genannten Raffen (nicht an bie Rontage und ber Raffen-Revifionstage ausgereicht merben.

felbft in Empfang genommen ober burch Bermittelung ber Ronigl. Regierungs - Saupttaffen - auch ber in Bietbaben -, fowie ber Generaltaffe in Sannover, ber Saupt . Staatstaffe in Caffel, ber Rreistaffe in Rrant. furt a. D. und ber Sanpttaffe in Renbeburg bezogen merben

Ber bas Erftere wunicht, bat bie Salone vom 1. Dt. Ginfenbern auf ihre Roften gugefanbt. tober 1863 mittelft eines Bergeichniffes, ju welchem gur folge Genbungen, Die von Orten eingeben Formulare bei ber Kontrolle ber Staatspapiere und in ober nach Orten bestimmt find, welche auhethalb bes Damburg bei bem Preuß. Dber-Poft-Amte unentgeltlich Preuß. Poftbegirts, aber innerhalb bes beutiden Poftpu baben finb, bei ber Controlle perfonito ober vereinsgebiete liegen, tann eine Befreiung bom Dorto burd einen Beauftragten abzugeben. Genugt bem nach ben Bereinsbeftimmungen nicht ftatifinden. Ginreider eine numerirte Darte als Empfangebeidei-

Inigung, fo ift bas Bergeichnift nur einfach eingureichen. mogegen baffelbe von benen, welche eine fdriftliche Be-Die am 7. Januar 1868 gu Berlin ausgegebene icheinigung aber bie Abgabe ber Talone ju erbalten muniden, boppelt abzugeben ift. In legterem Salle erbatten bie Ginreicher bas eine Gremplar mit einer Em-Pyrmont, beiteffend bie Uebertragung ber bfangbbeidetnigung verfeben fofort gurud. Die Warte Berwaltung ber Farftenthumer Balbed und ober Empfangsbeideinigung ift bei ber Abbolung ber

> In Sdriftmedfel mit ben Coupont. Em. pfangern tann fic bie Rontrolle ber Staate.

papiere nicht einlaffen.

bemertt ift:

Ber bie Coupons burch eine Regierungs-Saupttaffe ober eine ber obengenannten Raffen begieben will, bat berfelben bie alten Talons mit einem beppelten Ber-Bodum beidioffenen Meuberungen ber geichniffe eingureichen. Das eine Bergeichniß wird mit 88. 2 und 19. bet Befellicaftsftatuts. einer Empfangebeicheinigung verfehrt. boten 30. Degember 1867. gegeben und ift bei Musbanbigung ber neuen Coupons wieber abguliefern. Formulare an biefen Bergeichniffen find bei ben Regierungs. Banpt . Raffen, ben Ronigl. Rreis-Steuer-Raffen und den Ronigi. Steuer-Memtern, fowie bei ben oben genannten vier Raffen unentgeitlich au baben.

Des Ginreichens ber Schulbverichreibungen felbft bebarf es nur bann, wenn bie alten Salone abhanben von 1856 werden die neuen Coupons Serte IV, getommen find; in diesem galle find die Dotumente an Abi 1 — 8, über die Zinsen für die vier Jahre 1868 die Kontrolle der Staatspapiere ober an eine der Rebis 1871 nebft Salons vom 1. Dezember b. 3. ab gierungs Daupt. und ber anderen vier Raffen mittelft

Die Beforberung ber Talone ober Soulbverforei. trolle ber Staatspapiere) erfolat burch bie Doft bis au m Die Coupons tonnen bei ber gedachten Kontrolle 1. Muguft t. 3. portofrei, wenn auf bem Couverte

> Zalons (begiebungsmeife Soulbverfdreibungen) ber Staatsanleibe von 1856 jum Empfange neuer Coubons Berth . .

Dit bem 1. Auguft f. S. bort bie Portofreiheit auf und es werden von ba ab auch die neuen Coupons ben

Saupt-Bermaltung ber Staatsichulben.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

Die Frantfurter Feuer Berficherungs - Gefellicaft "Providentla betreffenb.

Ronigeberg, ben 28. Januar 1868. 71. Duech die Bereinigung bes Gebiets ber pormale freien Stadt Grantfuet mit ber Preugifden Monardie ift ble Brantfurter geuer. Berficherungs. Gefellicaft "Providentia" eine Preuß. Befellicaft geworben

Diejenigen Bebingungen ber Congeffion bom 6. Rovember 1800 (Mußeeorbentliche Beilage . & 7. gum blatt pro 1867 G. 384 und pro 1860 G. 9 erlaffe-Amteblatt A? 12. pro 1861), welche ber genannten nen Befanntmachungen gur öffentlichen Renntits. Befellicalt bamals mit Rudficht auf ihre Gigenfcaft ale Die allgemeine Canbestiltung "Rational.Dant" jur Unter

find daber als aufgehoben angufeben.

Inbem wir biefes jur öffentlichen Renntnif bringen, bemerten wir jugleich, daß bie in Gemagbeit ber 9. Bebingung ber Congeffion beftellte Raution, nachdem auf bad Aftien Rapital eine zweite Baar-Gingablung bon 10 Prozent geleiftet mar - ber Befellicaft bereits im Jahre 1863 gurudgegeben morben ift.

Die Ginftellung bes Jahrmarfte in Siebftabt betr. Ronigsberg, ben 8. Februar 1868. 72. In Liebftabt, Rreifes Mohrungen, wird ber

Biebe und Pferbe - Darft am 14. b. Dis, und ber Ream-Darft am 18. und 19. b. Die. ber bort graffirenben Tophus-Krantheit megen nicht

abgebalten merben.

Retrifft bie Gintlfung ber 1869 emittirten Rarfitid Comersburg . Conbershaufeniden Raffen Cheine a 1 Thir. und ber 1855 emitrirten 10 Zhir. . Raffenfcheine

Ronigeberg, ben 6. Februar 1868. 78. Rad einer Mittheilung bes gurftlich Schwarzburg. Sonberebaufeniden Minifteriume ift:

1. burd Befanntmachung beffetben bom 5. Dezember v. 3. gur Ginlofung ber praffinbirten, auf Grund und bon c bes Gefetes bom 25. Oftober 1859 fur bie burfen. -Staatsidulben Bermaltung emittirten gurftitd Comaraburg. Conberbaufenichen Gintbaler-Raffen. Abiauf ber veelangerten grift eine weitere Ginflattfinden fann, vielmehr fur bie Inhaber bie- weebe. fer Raffenicheine bie in ben Befanntmachungen Befanntmachungen bee Ronigl. Provingial. bes Surftlichen Minifteriums vom 12 Oftober unmiberruffic eintreten :

2. burd Befanntmadung beffelben Minifteriums bom 7. Dezember b. 3. ber Endtermin ber burd Be- 75. Bur Brufung berjenigen Schulamtebewerber, pung-Contributerinfor Schrieber-Refinscheine Printing in Krind Centaur zu Bramsberg aufreunt.

auf den : Wärz 1868 felgefest werben, dergefest,

Diejenigen Schlamibbererber, weiche an beider bei der Schlamibbererber, weiche an beide auf den : Wärz 1868 felgefest werben, dergefest,

Diejenigen Schlamibbererber, weiche an beider bei der Schlamibbererber, weiche an beider bei der Schleit zu aufwar unsinden, aben heiterber

per bem Ablaufe bes Endtermins bei ber Rurft. lichen Staatsbauptfaffe gn Conbersbaufen Bebufs ber Erfatleiftung einzureichen baben, nach bem Abignfe Diefes Termine aber eine Erfahleiftung für Diefelben in feinem galle mehr ftattfindet, vielmehr fur Die Inhaber folder Papiere, Die in ben fruberen Befanntmadungen bes gebachten Minifteriums angebrobten Rachthetie unwiberruf. lich eintreten.

IN ATTACH

Bir bringen bies mit Begug auf bie im Amis-

auslandtide Berfiderungs-Befellicaft auferlegt morben, flaung balibebartiger Beteranen aus ben Artegejahren bis

Ronigeberg, ben 27. Januar 1868. 74. Rad Musmeis bes uns von bem Curatorium bes

Rational-Dant's mitgetheilten Sabresberichts pro 1866 maren am Schluffe bes gebachten Sabres im Preugifden Staate überhaupt noch 28,756 bulfebedurftige alte Rrieger ane ben Sabren bie einschließlich 1815 borbanben, mithin 3277 Dann weniger ale in

bem 3abre 1865.

Rad Berudfichtigung ber porbanden gemelenen Borfouffe bat bie Stiftung nach jenem Berichte aus bem Jahre 1865 einen Beftanb bon 259,803 Thir. 12 Sgr. 7 Pf. übernommen und im Sabre 1866 eine Ginnahme bon 102,563 Thir. 27 Ggr. 9 Df. ergielt; babon ift Die Summe bon 76,199 Thir. 6 Ggr. 9 Df. an Unterfinbungen bermenbet und nach Abgug ber fonftigen Musgaben am Edluffe bet Jahres 1866 ein Beemd. genebeftand ben 264,518 Thir. 4 Ggr. 5 Pf. Derbtieben. - Bon biefem Beftanbe find jeboch nur 51,547 Ehir. 1 Ggr. 9 Df. gur fofortigen Beemenbung bisponibel, ba ber übrige Betrag in Rapitalien ber Spezialftiftungen beftebt, welche unangreifbar finb, und pon benen nur bie Binfen jur Bermenbung tommen

hieraus ergiebt fich bie überaus fegensreiche Birt. famfeit ber genannten Stiftung und tonnen wir nicht umbin, biefeibe ber allgemeinften und marmften Thetibes Sabees 1868 gejest, bergeftalt, bag nach nahme ju empfehlen, bamit ber 3med berfelben -Erleichterung ber Bage ber alten baterlanbifden Rrieger lofung ber fraglichen Raffenfdeine nicht mehr an ihrem lebensabenb - fo viel ale moglich realifirt

Coul: Rollegiums.

1866 und 27. Auguft 1867 ermahnten Rachtheile Die Deffinna ber Chulamtebemerber im Renigl. Ceminar ju

Broundberg betr. Ronigeberg, ben 13. Januar 1868.

fanntmachung bom 13. Dezember 1860 noch fer- welche ein gunftigeres ober überhaupt ein Prufungs. nerbin geftatteten Ginlofung ber auf Grund bes jeugnis ju erwerben beabfichtigen, ift ein Termin auf Befeges bom 20. Dezember 1855 fur ben Rammer- ben 30. und 31. Darg e. fur bie fcrifiliche unb foulbentilgungefonde emittirten gurftlich Schwarge auf ben 1. und 2. April e. fur bie munbliche bis jum 15. Dary c. bei bem herrn Geminar-Direttor Dr. Arendt in Brauneberg unter Betfügung foigenber Schriftfinde ibre idriftlide Delbung einzureiden : 1. eines von ihnen felbft verfaßten und niebergefdrie-

ENERGISCUSCO CONTRACTOR CONTRACTO

benen Bebenslaufce;

2. eines Radweifes uber ihre Borbereitung jum festen Termine eingeben, werben überhaupt nicht an-Sonlamte:

3 eines Gratliden, an Diefem Bebufe nicht ftempelpfilchtigen Atteftes über ben Befundheiteguftand, herrn Seminar-Direftor erfolgt am 30 Darg b. 3., morin ber ftattgefundenen Dodenimpfung an er- Abende 6 Ubr. mabnen ift;

ugeben ift:

Solde Melbungen, weiche nicht bis zu bem feft. Sabre wiederholt werben. gefesten Termine eingeben, werben überhaupt nicht angenommen.

Ceminar-Direftor erfolgt am 29 Dary c. Abenbe 6 Ubr 3nfpetrionen außer Cours gelegten Graats und anderen cours. Dinfictlich berienigen Schulamtsbewerber, welche fich wiederholt jur Prafung ftellen, wird in Roige boberer 77. Beftimmung noch ausbrudlich bemertt, bag ibre Bulaffung in ber Regei nur bann erfolgen fann, wenn vom 18. Dezember 1867 (Bunbes-Gefehlatt bes Rorbfle fruber ned nicht breimal gepruft morben find, ba beutschen Bunbes Je. 14.) ble bisberige Ronigi. Tefie in biefem Ralle bon ber Bieberbolung ber Prafung legrapben-Direction in Berlin ate General-Direction und fomit von der Anftellung ausgefchloffen bleiben ber Lelegraphen bes Rorbbeutichen Bunbes, fowie bie Much barf die Prufung frubeftens nach einem batben bieber proviforifc eingerichteten Dber Leiegrapben-In-Sabr wieberholt werben.

Die Prafung ber Schulamtebewerber im Ranigl. BBaifenhaus. Ceminare au Reniasbera betr.

Ronigeberg, ben 13. Januar 1868. biefigen Ronigt. Baifenbaus Ceminare anberaumt.

folgender Sorlftfinde ihre foriftliche Delbung eingureichen :

1. eines von ihnen feibft verfaßten und niebergefdriebenen Lebenstanfes,

2. eines Rachweifes über ihre Borbereitung jum Soniamte.

3. eines aratlichen, ju biefem Bebufe nicht ftempelpflichtigen atteftes über ben Gefunbheitsguftanb, worin ber ftattgefundenen Dodenimpfung au er-

mabnen ift. 4. eines Beugniffes bes Pfarrers, in beffen Rirchipiet 78. Das Leuchtfeuer auf bem öftiichen Enbe bes

Lebensalter mit Tag und Jahr ber Beburt angu-5. bes Radmeifes über bas Berbaitnif aur Dititair-

bienftpflicht.

Solde Melbungen, welche nicht bis ju bem feftge-

enommen. Die perfonlide Delbung bei bem genannten

Sinfictlich berjenigen Schulamts-Bewerber, welche 4. eines Bengniffes bes Pfarrers, in beffen Rirchfpiei fich wieberbolt jur Prufung ftellen, wird in Bolge boberer fie fich befinden, über bie religiofe und fittliche Beftimmung noch anebrudlich bemerft, bag ibr 3n-Befabigung jum Couiamte, worin jugleich bas laffung in ber Regel nur bann erfolgen tann, wenn fie Bebenfalter mit Lag und Sabr ber Beburt an fruber noch nicht breimal gepruft worben finb, ba fie in biefem galle von ber Bleberholung ber Prufung 5. bes Radwetfes über bas Berbaltnis jur Militair- und fo mit von ber Anftellung ausgeschioffen bleiben. Much barf bie Prufung frubeftens nach einem balben

Befanntmachungen anderer Beborben.

Die perfonliche Meibung bei bem genannten herrn Direction in Betin, beziehentlich ber Ronigt Dore-Telegraphen. Bieberincoursjegung ber frober von ber Ronigt. Telegraphenhabenben Papiere burd tie Erlegraphen. Pirrettouen betr. Berlin, ben 18. Januar 1868

Rachbem burd ben Allerbochften Drafibial . Grlak fpectionen ale Telegrapben-Direttionen vom 1. Januar b. 3. ab conflituirt worben find, wird nuter hinmeis auf die Befanntmachung ber fruberen Ronigl Teler

grapben Direction vom 15. Darg 1867 biermit jur Bur Drufnng berjenigen Shulamtobewerber, welche offentlichen Renntniß gebracht, bag bei ber Austleferung ein gunftigeres ober überhaupt ein Drufungszeugniß ju berjenigen Ctaats. und anderen courshabenben Paplere, erwerben beabfichtigen, ift ein Termin auf Dienftag welche fich bei ben Dbet-Telegraphen-Raffen ber frubes Den 81. Dary für Die foriftlide, und auf ben ren Dber Lelegraphen . Infpettionen, jegigen Teiegra-1. bis 3. April e. fur bie munbliche Prufung im phen-Directionen im Depofitum befinden, nub melde entweber mit bem Auhercoursienungsftempel ber frube-Diejenigen Schulamtebewerber, welche an biefer ren Ronigi. Telegraphen-Direttion in Berlin ober ber Prifung Theil gu nehmen munichen, haben spateftens ebemaligen Dber-Leiegraphen-Inheiten verlichen find, bit im 15. Marg e. bei bem berrn Baissendung in ble Biberintenurfespung berieben burch bie betreffinden. Berninar-Plieften bem bemild biefelbt niert Belfigung letzegraphen-Diretionen in feigenber Beite gleichen wird.

Bieber in Cours gefest. (f. Befanntmachung bom 18. Januar 1868, Regierungs-Amteblatt AF Pag)

N. N. ben . . . ten 18 . . . Teiegraphen . Direttion. (Stempel.) (Unterfdrift.) Beneral-Direction ber Telegraphen

bes Rorbbeutiden Bunbes.

Bergens Dafen-leuchtfeuer. Bergens Safen-Rommiffion, ben 10. Dezember 1867. fie fic befinden, über bie retigiofe und fittliche Dolos por Bergens Bang ift nun angegundet und Befabigung jum Schulamte, worin jugleich bas weift ein rothes Licht um ben forigont berum.

Das fruber beim Molo ftationirte Fenericiff ift benboben werben auf ber Oftbabn fur bie Beit bis

eingezogen. Das Beuer auf ber Rorbnas-Spipe mirb bis gum Bracht beforbert.

Musgang biefes 3abres ju leuchten fortfabren, bann aber gelofdt nub abgetragen merben.

Das Molo-Fruer leuchtet bom Rvaro S. 74°. D. (D. bie G. & G.), bon ber Ballafibrude auf ber Rorbnas. Epite G. 78°, D. (D. bis G.) und ben ber helle-Spipe S. 5°. D. (S. | D) Bom Guben tommenbe gabrgeuge, die auf ber Rhebe oftlich bon Rordnas antern wollen, muffen bas Doio . Feuer vom volltommen flar oftlich vom Rorbnas Canb feben. Sabreuge muffen bem Delo nicht naber ale ungefahr 10 Raben fommen. -

Das Dolo-Beuer wird im Beitraum vom 1. Auguft bis 15 Dai lenchten.

Die Berleibung bes Grinnerungs.Rreuges für Richt.Rombat-

fanten für ben Beibgus 1868 betr. Beriin, ten 30. Januar 1868.

Alle biejenigen Perfonen, weiche von mir bis ult. 79. Buni v. 3. von ber erfolgten Rotirung jur Berleibung bes Erinnerunge-Rrenges fur Richt-Rombattanten fur ben Belegung 1866 benachrichtigt morben, aber bisber nicht in ben Befit bes qu Gebenfzeichens gelangt finb, werben biermit aufgeforbert, entweber ihre genaue Moreffe bem , Bureau ber freiwilligen Militair. Rrantenpflege, Berlin, Beipziger Strage 3. Portal I.", eingureichen, ober aber fich perfonlich amifden 11 und 2 Uhr jur Empfangnahme bes Rreuges mirb nur in bem galle abgefeben, wenn ber Abjenber bort an melben.

Der Ronigl Rommiffar und Militair-Infpetteur ber freiwilligen Rrantenpflege bei ber Armee im Gelbe (geg.) Cherhard Graf ju Stoiberg, Bernigerobe. Die Ginfubr von Epietfarten betr.

Ronigsberg, ben 3. Februar 1868 Unter Bezugnahme auf bie unterm 8. v. Dits. im beinge ich bierburch ferner jur öffentlichen Renninit, feile ber portopflichtigen Dienftbriefe bon bem Abfen-ben ber aus bem freien Beriebr eines anderen 30% ber niedergeschein merbe. Bereins-Staates nad Sach en jum Berbieib dojetbft. Mibe Stiftungen und Privat-Bereine find, auch ober jur Durchfuhr versendeten Spielturten bei Ber- wenn benjeiben nach Masgabe ber früheren, einstweiten Der Provingial-Steuer-Direftor muffen.

Die gupinen-Genbungen auf ber Ditbabn betr.



Bromberg ben 1. Februar 1868. Eupinen - Cenbungen nach ben Regierungsbegirten feftftebenb tft, nicht ftatt. Ronigtberg und Gumbinnen fowie nach Station Gul-

sum 30. September b. 3. an 2/3 ber tarifmagigen

Ronial. Direttion ber Ditbabn.

Die portopflichtigen Dienftbriefe betr.

Berlin, ben 22. Januar 1868. 82. Rad S. 1. Mbfap 3. bel Gefepel über bat Pofts tarmefen im Geblete bes Rorbteutiden Bunbes vom 4. Repember 1867 (Bunbetgefestiatt JR 8.) werben portopflichtige Dienftbriefe mit bem burch biefes Bejes für unfrantirte Briefe eingeführten Bufdiaaborto Roarvungefabr über bem Sieuerborbe-Rranbalten balten, pon 1 Car. alebann nicht belegt, wenn bie Gigenicatt und es nicht auf Bagbords-Boug bringen, ebe fie fic berfeiben ais Dienftiache burch ein von ber oberften Poftbeborbe feftzuftellenbes Beichen auf bem Couvert por ber Poftaufgabe ertennbar gemacht morben ift.

In Ausführung biefer gefehlichen Beftimmung ift angeordnet worben, bag biejenigen portopflichtigen unfrantirten Briefe mit bem Bnichiagporto von 1 Gar. nicht gubelegen find, melde aus Orten bes Rorbbeut. iden Doftgebietes nad anberen Orten beffelben und gmar:

bon öffentiichen Beborben, von einzelnen, eine öffentliche Beborbe reprafentirenben Beamten, fo. mie bon Geiftlichen

in Aueubung bienftiider gunttionen abgefanbt merben, fofern bie Briefe por ber Doftaufgabe:

a. auf ber Abreffe mit bem Bermert: ,portopflic. tige Dienftfade" perfeben, b. mit offentlichem Siegel ober Stempel verfchioffen finb.

Bon bem Erforbernig bet Amtefiegel-Berichluffes amar gur Rategorie berjenigen Beamten geboren follte, welche eine öffentiiche Beborbe reprafentiren, fich jeboch nicht im Befipe eines amtiiden Siegels befindet und "bie Ermangelung eines Dienftfiegels" in folden gallen auf ber Abreffe unter bem Bermert gu a. mit Unter-

idrift feines Ramens und Amte-Charafters beideinigt. Amistiatt veröffentichte Minifterial-Anm ei fung gur Da mit ber Bermert "vorlopflichtige Dienflache, Aussuber ber gefestichen Bestimmungen wegen berigleichmaßig in die Augen falle, ift es munichenswerth, Ginfuhr von Spielfarten vom 27. Dezember v. 3 bab berfelbe oben linte in ber Ede auf ber Abreg-

meibung ber folgen ber Stenweifteuerbinterziehung, icon aufrecht erhaltenen Bewilligungen Die Portofreiheit im Berfendungsorte mit Uebergangeichein berfeben fein fur gemiffe Genbungen gufteht, jur Anwendung ber Begeidnung "portopflichtige Dienftfache" nicht berechtigt.

Bei Briefen, bie nach Gebieten außerhalb bes Rorbbeutiden Poftbegirfe beftimmt find, 1. B. nach Defterreid, Bapern, Burtemberg, Belgien, Rieberlande u. f. w., ober ble, von auswarts abgefandt, nach bem Rorbbeutiden Pofibe;irt beftimmt find, ober burch benfeiben tranfitiren, findet ein Erlag bes Bufchtagportos. mo ein foldes fur unfrantirte Briefe pertragemaßig

General-Poft-Mmt.

Die Errichtung einer Doft . Erpebition in Bilbenhoff betr.

Ronigeberg in Dr., ben 28, Januar 1868. in Dftpr. erbaiten wirb.

aus ganbeberg, nach antunft ber I. Perfonenpoft aus Dr. Eplau 5 Uhr frab,

in Bilbenboff 6 Ubr 30 Min. frab. aus Bilbenhoff 9 Uhr Bormittags, in ganbeberg 10 Ubr 30 Din. Bormittage, jum Anfoluffe an bie I. Perjonenpoft nach Dr. Gplan Der Dber. Poft. Direttor.

Radridten. Datent . Ertbeilungen.

Dem Dafdinenbauer 3. Sanfen ju Binnemart beiGdernforde ift unter bem 18. Januar 1868 ein Patent: rettor, Rechnungs - Rath Biebell. auf eine Borrichtung, um Gegelboote gegen Um-Splagen gu fichern, in ber burd Dobell und Be- Rath Rafche. breibung nachgewiefenen Bufammenfegung,

ift unter bem 29. 3anuar 1868 ein Patent:

Dobell, Beidnung und Beidreibung nachgewiefenen nugung befaunter Theile gu beidranten, auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur

ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. Dem herrn C. h. Jahn in Dreiben ift unter bem 25. Januar 1868 ein Patent:

auf eine medanifde Borrichtung jum Berlleinern von Baumrinden in ber burd Beidnung und Beforeibung nachgewiefenen Bulammenfebung obne Bemand in ber Benunnng befannter Theile ju beidranten,

auf funt Sabre, von jenem Sage an gerechnet, und für ben Umfang bes preugijden Staats ertheitt worben.

Derfongi. Chronit. fort berielben finb:

A. Beforbert: Der Regiftratur-Mifffent Dafnd maltung übernommen worden. und bie Gefretariats-Miffiftenten Stolte und Danfc un Intendantun Sefreiairen, ber Zahlmeister-Aspirant bet bem Areisgerich in Labiau mit der Fnattion bei Breits jum Sefreiariats Affifikatien, der invalled der Greichiel-Opputation in Rechaufen ernant. Retburche Befefer jum Intendantur Angistratur- Der bisherige Aribungis Aufaftator Binceng Mffiftenten, ber Barnifon . Bermaltungs . Infpettor, Wohlgemuth ift jum Tribunale Referendarius Bauptmann a. D. Rob in Dillan jum Garnifon-Ber- ernannt. altunge Dber Infpetror und ber invalibe Belbwebei Der Guter Expedient Maner in Ronigeberg ift

B. Berfest: Der Intenbantur-Rath Dalaas von ber Corre. Intenbantur ale Borftanb ber Intenbantur Bom 16. Februar c. ab wird in bem Ritterante 2. Divifion nach Dangig und ber bisberige Borftanb Bilbenhoff im Rreife Dr. Gpiau eine Doft: Er ber legteren, Intenbantur-Rath Rummel jur Corpswedition eingerichtet werben, welche ihre Doftver- Intenbantur nach Ronigeberg, ber Intenbantur-Mifeffor bindung burd eine tagliche Botenpoft mit Landeberg Bimmermann jur Intendantur 2. Armee Corps, in Dftpr. erhalten mirb und DRuthl-Die Landeberg-Bilbenhoffer Botenpoft, bei meicher pfordt gu ben Intendanturen bes 3. reip. 10. Arfolde Ginrichtungen getroffen find, bag mit berfelben mee. Corps, die Proviantmeifter DRaller von Danzig außer ben Briefpoftfachen fammtliche gabrpoftgegen. nad Torgau, Rrocher von Beiel nach Dangig und fanbe ohne Unterfchied bes Bewichtes und Beribbetrages Chlert von Magbeburg nach Ronigsberg; ferner bie Beforderung erhalten tonnen, wird wie folgt courfiren: Proviant-Amti-Controleure Senneberg von Ronigsberg nad Dinben und Ochiller pon Glan nad Ro. nigsberg, fowie ber Barnifon . Bermaltungs . Dircttor, Sauptmann a. D. Pollier, von Luremburg nad Ronigsberg; bie Rafernen-Infpettoren Debbig von Dangig nad Graubeng und Dobmann aus Potebam nach Bemel, welcher letterer mit ben Garnifon. und Cagareth. Bermaltungs . Befcaften betraut ift, und enblich bie Montirungs . Depot . Renbanten Sins von Graubens nach Duffelborf und Poforowett aus Duffelborf nad Graubens.

C. Penfionirt: Der Barnifon. Bermaitungs. Di-D. Geftorben: Der Proviantmeifter, Rechnungs

Außerbem ift fur bie Barnifon in Demel eine auf funf Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und für Königliche Garnison-Berwaltung nen errichtet. ben Umfang bes Preng. Glaagte ertbeitt worden. Im Begirt ber Königl. Direktion ber Oftbahn find

Dem Leberwaarenfabritanten Riedler in Berlin verfest; ber Stations-Borfteber Ranftler von Ronigsberg i. Dr. nach Rreug, ber Stations . Borfteber Riauf einen Bebalter fur Photographien in ber burch fcher von Rreug nad Ronigeberg i. Dr.

3m Caufe bes 4. Duartals 1867 find au unbefol-

Bufammenfehung und ohne Jemand in ber Be- beten Magiftratt . Mitgliebern gemablt und beftatigt 1. in Dr. Eplan Ranfmann herrmann Jacubgig

jum Beigeorbneten, Dofthalter Abolob Charfenorth aum Rath. manu,

2. in Rifdbaufen Schmiebemeifter Friedrich Bilbelm Bigabn jum Rathmann,

3. in Frauenburg Raufmann Guftav Babe gum Beigeordneten.

4. in Saalfelb Maurermeifter Chuarb Dubner, Raufmann Ottomar Chiermacher an Rath. mannern.

Der bisherige Rreifrichter Mareinowsel, beim Bei ber Intendantne 1. Armee-Corps und im Ref- Regierungs-Collegium als Juftitiar beichaftigt, ift jum Regierungs-Affeffor ernannt und befinitiv in bie Ber-

Der Berichts-Affeffor Domer ift jum Rreierichter

Remmann jum Rafernen-Jufpettor in Ronigsberg. Jum Ronigi. Gifenbahn Buter Erpebienten ernannt,

Der bisherige Tribunals-Austultator Guftav Dito burg von bem Ronigl. Ronfiftorium und ber Ronigl.

ernannt. praftificer Argt. Bunbargt und Geburtebelfer approbirt vertieben worben.

und in biefer Eigenschaft verelbigt worben. Der prattifche Mrgt Dr. Bobrid in Dobrungen Cland, Arelfes Ortelaburg, befinitio verlieben worben. ift von bem Ronigl. Minifterinm fur ble geiftilchen,

Bunbargt bes Rreifes Mobeungen ernannt worben. Der Profeffor und Cubregens bes Clerical Gemi- fratigt morben. nare gu Delptin, geiftliche Rath Gramfe ift jum Domherrn an ber Kathebral-Rirche ju Deiplin ernannt Ri. Raujod ift jum Oberforfter ernannt worben

morben. Der feitherige Pfarrer in Liefenfer, Geinrich Lift forfterei Reufmalbe, Dberforfter Canbibat Dornige, ift jum Pfarrer ber evangelifden Rirche ju Giarten- ift bafeibft jum Dberforfter ernaunt. bera vom Datronate berufen und von bem Ronigt.

Ronfifterium beftatigt werben. Briebrich Julius Ferdinand Wichier ift jum Pfarrer ber Dbertorfterei Drusten, verfest worden.

beftätigt morben. biger und Reftor bei ber Rirche und Soule in Dabi bad II. interimiftifc übertragen.

rium beftatigt worben.

Theobor Muntan ift jum Tribunals-Referendarius Regierung ju Ronigsberg i. Dr. verlieben worben,

Dem bieberigen Bebrer Guttleben in Popper Der Doftor ber Debigin und Chirurgie Balerian borf ift bie Organiften. und erfte Rirchichullebrerfielle Symann ift bon bem Ronigl. Minifterium ber gelft- in Gr. Engelau, Rreifes Bebiau, von ber Ronigl. lichen, Unterrichie- und Debiginat-Ungelegenheiten als Regierung mit Buftimmung bes konigl. Confiftoriums

Dem Bebrer Julius Junga ift bie Bebrerftelle in

Der Lebrer Umierett aus Liebemubl ift gum Unterrichte- und Debiginal-Angelegenheiten gum Rreis- 2. Lebrer bei einer ber Bolleichulen in Ronigsberg pom Datronate berufen und von ber Ronigi. Regierung be-

Der bisberige Dberforfter-Ranbibat Roring in Der bisherige interimiftifde Berwalter ber Dber-

Der Revierforfter Dahnrieber von Epfad, Dber-

forfterei Reugmalbe, ift vom I April c. ab auf bie Der feitherige zwelte Prediger in Berbauen, Philip neu eingerichtete Revierforfter Gelle gu Rofenberg, in

ber evangelischen Rirde gu Rorbenburg von bem Da- Die Forfterftelle gu Linbenan (Rofenwalbe) in ber tronate berufen und von bem Ronial, Ronfiftorium Dbertorfterei Greiben ift mit ben Schupbegirten Linbenau, Stampelten, Grunlaufen und Renenborf ju Der Drebiatamis-Ranbibat Cert ift jum 2. Pres einer Revierforfterfielle erhoben und bem forfter Cep-

haufen vom Patronate berufen und von ber Konigl. Bu Dinge in ber Dberfofteret Pr. Spian ift eine Regierung in Gemeinichaft mit bem Konigl. Konfifte- hegemeisterftelle- errichtet und bem Forfter Cichel

m bestätigt worden. Dem bisberigen Lehrer an ber baberen Burger. Dem berforgungsberechtigten Gergeanten gerbinand foule gu Bartenftein, Predigtamte-Randidaten Johann Schind ift die erledigte Rreisboten . Stelle bei bem herrmann Rudolph Bartich, ift die Pfarr- und Reftor- Canbrathe-Amte Rreifes Friedland an Domnan ber-Stelle bei ber evangelifden Rirde und Soule ju Frauen- lieben worben.

Diegu ber bffentliche Angeiger N 1.

Mmtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Ronigsberg.

Stüd 8.

Den 20. Rebruar

1868

Bundes: Befenblatt bes Mord.

Beutichen Bunbes. entbalt:

beutichen Bunbes. Bom 21, Januar 1868, ben bat, - wiederholt aufzuforbern,

Befehfammlung für die Ronigl. Preuf. Staaten.

Die am 13. Januar 1868 an Berlin ausgegebene

Mi 2. ber Befeg-Sammlung enthalt: M 6958. Bejes, betreffent bie Regelung bes Ctats. und Mednungswejens in ben neu erworbiets ber vormals freien Stabt Frantfurt

gum Betrage von 50000 Thalern. Bom 30. Rovember 1867.

6960. Allerhochfter Griaf bom 27. Dezember Die per Abfertigung bes mit bem Anfpruch auf Steuervergu-

Befanntmachungen bes Ronigl. Minifterinme

Die Musgablung ber Penfionen en bie Bittmen unb BBaifen ber in ben Rriegeblenften ber vereinigren Claaten bon Morbameitta verfterbenen Colbaten betr.

Berifn, ben 29. Dezember 1867. 84. Rad Mittheilung bes Beren Miniftere ber aus wig- Dolltein an bas Gebiet ber Branntmeinfleuermartigen angelegenheiten werben bie ten Bittwen und Gemeinicaft, mit ber Befugnif jur Abfertigung bes Baifen ber in ben Rriegebienften ber vereinigten mit bem Anfpruch auf Steuervergutung ausgebenben Staaten von Rorbamerifa verftorbenen Golbalen ge- intanbifden Branntweins, beziehungswelle gur Ertheifestich guffebenden Denfionen nur bann vom Tobes- lung ber Musgangsbeideinigung verleben find. tage bes Goldaten ab ausgezahlt, wenn bie betreffenben Außerbem ift bem im Begirt ber Provingial. Steuer. Anfpruche innerhalb breier Sabre nach biefem Tage an. Direttion ju Sannover belegenen Reben Bollamt I. gemelbet morben finb. Ambernfalls lauft bie Penfton auf bem Babnhofe gu Dobnftorff bie gleiche Befugnif erft von bemjenigen Tage ab, an welchem bie leste, jowobl gur Abfertigung wie gur Beicheinigung ber beben Anfpruch begrundende Urfunde eingereicht worden freffenden Branntweinausfuhren beigelegt und die im und Reifte gesaltere Softanr, melde kercikel mit gene Steinen Richte gesalt ere Verengemerenteren au eine und Reifte gesalte meben, melde kercikel mit gene Steinen Richte nicht gestellt werden, mach bem But gewährt nicht gene bei bei gesalt gewährt. Gelagenden Lieuten-Berermettlich ist der Verentung der der gestellt gesalt bei der gestellt gesalt bei der gesalte bei gestellt gene Bereinstellt gesalt bei der gestellt gesalt gesalte bei gestellt gene Bereinstellt gesalte bei gestellt gene bestellt gesalte bei gestellt gene bestellt gesalte bei gesalte generatie gesalte feiner Mutter Gorge getragen bat.

Da in gabireiden gallen bieffeitigen Ctaattalinge borigen berartige Benfions-Unipriiche gufleben, fo er-Das am 5. gebruar 1863 gu Berlin ansgegebene fdeint es im Intereffe ber Betbeiligten erforberlich. Bundes-Gefeblatt bes Rorbbeutiden Bunbes Jr. 1. bas Borftebenbe gur Kenntnif bes Publifums gu bringen und gur ichieunigen Anmelbung ber etwaigen Den-Mi 32. Betanntmachung, betreffend bie Babrneb- fions Antprude, welche bei bem Ronigt, Minifterium mung ber Central-Raffengeschäfte bes Rord- ber auswartigen Ungelegenheiten in Berlin zu geiche-

Der Minifter bes Innern.

In fammtliche Ronigl. Regierungen in ben alten Canbestheilen ercl.

Sobenzollern, I. A. 10241. Den Berfehr mit bem herzogthum tauenburg betr.

Berlin, ben 4. Rebruar 1868. ... benen Lanbestheilen, mit Quefdluß bes Ge. Sn Berfolg ber Befanntmachung vom 3. Sannar b. 3. wird bierburd jur öffentlichen Renntniß gebracht, für bal 3abr 1867. Bem 4. Januar 1868, baß nad erfolgter Beenbigung ber Revifion ber nach-6959, Privilegium wegen Guegabe anf jeden teuerpflichtigen Baaren im Derzogibum Cauenburg Inh aber lautender Dbligationen der Stadt mit bemielben nunmehr bet ben Bolivereine Bertragen Regierungsbegirts Marienwerber, entiprechende freie Berfehr mit ber in ber Befanntmachung vom 3. Januar binfichtlich bes Branntweins und Biers begeichneten Beidrantung eintritt.

Der Sinang-Minifter. geg v. b. Denbt. 1867, betreffend bie Bermehrung ber Dit- jung ausgebenben inlanbifden Branntweine befugten Cteuerftelgliederachi ber Banbelstammer ju Dinben, ten im Begirt ber Prov. Steuer Direttlen gu Gidtftabt betr. Berlin, ben 30. Januar 1868.

Dit Begug auf bie Befanntmachung com 3. Muguft v. 3. wird biermit ein Bergeichniß berjeni. gen Steuerstellen gur öffentlichen Renntniß gebracht, welche im Begirt ber Provingial Steuer-Direttion gu Gludftabt, in golge bes Anfoluffes ber Proving Schles-

Das Gleiche gilt von ben Denfionen an Bater Begirf ber Provingial Stener Direttion gu Goln bele-

Der Finang -Miniffer v. b. Deubt.

52

Diten en Sphoe Lönning

gdernferbe

Keinbed Olbesloe

Shielinic Stensburg

Banbabed

Dones Bappein Sonberburg Dulna Braham Türftrup

Bewele fieth Burg auf Febmarn Bubed a. Babubofe Deil'genhafen leterfen Mindhabi Flandborn Brunsbutte

Altona am Stodelebor Dobewacht Omarian Bahn

deinigung.

gelegenen Memter ober Anfagepaften abine Angabe ben Begiettunge-Bramten beicheis-nigen tonnen, fa haben fie ben abgefertigiber bie Brenge nicht auf Brund ber eigegeführten Abfertigunge. Temter fo gelegen

2. Benn bie in Spaite 1 bis 4 auf-

ă

ffen und übernehmen bie

uszayási

ann bie Erthellung ber Musgange. Been Branntwein auf bie an ber Grenge en Babrnehmung ober auf Grunb

Pellenar Böhrben Darfesbeibe angenfelbe

Reuftabt

ang qui Daberileber gelegenen Dauptamter,

Alle an ber Ballvereinegrenge Mußertem bie Reben. Abfertigung bee aus bem Webiete auf Steuer . Wergutung ausgehenben 10 nf assurage 2 330

Un ber Grenge gegen bas Bollbereine.

an ber Binnengrenge gegen bie ber Brannimelaftwer . Gemeinschaft nicht an-gehörigen Ballvereinsftaaten ober Abeile

3m Janern ber in Brannt

C

130 Binnengrenge ber Lehteren

Kuslanb,

anegangebeicheinigungen .) befagt:

berseigen Steuerstellen, welche in dem Begirte der Provinzial-Steuer-Direttion zu mit dem Anspruch auf Steuer-Bergalung auszehenden inlandischen Beanniweins,

Beicheinigung verfeben find. Bergeiduig

alle an ber Binnen Beanntweine, fowie gur Erifeitung bauptamter, namiid Branntweinfteuer Bemeinschaft mit bem

Außerbem bie unter ftellen gu . benben Staaten finb inft angungen bie gent

meinfteuer . Gemeinfchaft fte fertigung ") bes mit bem In ausgehenben Branntweins be fpeuch auf Steuer. Bergutun, die 3b Bemertungen.

fr bie gemobite Undfnbrftrage Branntweine nur bann vornehmen, menn Stenerftellen burfen bie abfertigung bes eicheinigter Revifian bie Gebinbe ichinng befteht, bas nach erfalgter unb nunterbrochener Aufficht in verfcluffabige Š 5 Spatte 5

Imte jugeführt werben. Lehteres amb at alebann bie Ausgangs Befcheinigung, juf ber Ausfuhr Anmeibung abjugeben. lifenbabnmagen ober Schiffe verlaben unb m Maumverichius ehne umlabung BBafferftraße gelegenen Mudgangegeneanten pie Gine 333un

Renbaburg Rick

Gludftabt mit ber Befugniß gur Abfertigung begiebungsmeife gur Eribeilung ber Ausgangs.

Befanntmadung ber Ronigl. Sanpt-Bermaltung ber Ctaateichniben.

87. Befanntmachung

Anmeifungen. Berlin, ben 14. Februar 1868.

Beleges vom 28. September 1966 (Bejes-Sammlung | Ind ift, nachtem blefelbe im Bau vollendet und bem Seite 607) und bes Allerhochften Erlaffes vom 31. Mai offentlichen Bertehr übergeben, in Pofiehnen eine 1867 (Beich. Sammlang Seite 1070) ausgegebe. Chauffeegelb. Debeftelle errichtet, bei melder bas nen Chaganmeifungen vom 1. Junt 1867 tarifmaßige Chauffeegelb fur gwei Reilen erhoben wirb. merben bom 24 b. Dite. ab, in ben Dienftftunben, furt a. D. und ber Dauptlaffe in Rendeburg eingeloft. mabige Chauffeegeld fur eine balbe Deile.

Da biefe Schaftammeifungen por ber Musjahlung Die Giopforrung ber fatholifden Ginmebner bes Ritteraute Dmue beshalb bie bei ben Provingialtaffen eingebenben an 91. Die tatholifchen Ginwohner bes Mittergute Dmuleff bes Rapital's nebft Binfen punttlich erfolgen fann.

bern ber Shapanmeifnngen in Begug anf MUenftein, als Gafte eingepfartt. bie Ginlofung nicht einlaffen.

Bei Guilferung ber betreffnden Buster ift ein fifmmungen, welche ber Godfelige forr Blidd von bepetite Bezeichnig befelben, meden bie God-jemain, br. vereit, in bem Gingerungse-Terfert von anweilungen nach Elttern, Rummern und Beträgen i. Brott 1962, publigit im Königsberger Ansthlicht Capital und Jinfern vor ber Leite gefrent, in der jeve 1966, der 11. G. 69, ist in be bannal in bliefelb wieder ausgehandigt und ift bei ber Empfangnahme gute Dmuleff maggebend find. bes bagren Betrages gurudaugeben,

Saupt . Bermaltung ber Staatsichulben.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung. Die Zufhebung bes Jahrmattis in Barrenftein betr,

Ronigeberg, ben 17. Bebruar 1868. 1862 in Bartenftein, Rreifes Friebland, anbe- bem Pfarrer in Buttrienen nachzuluden. raumte Bieb: und Pferdemartt bierburd aufge. hoben

Die Zelearapten. Station ju Zaplau betg. Poligei.Berordnung.

Ronigeberg, ben 7. Rebruar 1868 Bei Anlage ber Telegraphen. Station ju Saplau, bon Staatswegen genehmigt. find burch ben Pregel bei Taplau bicht unterhalb ber Blache bafelbft fubmarine Telegraphen . Leitungen Detentt; es wird baber auf Grund bes &. 11. bes Befepes pom 11. Darg 1850 über bie Poligei. Bermal-

fung, bas Unterwerfen und Anterichleppen innerbalb 5 Ruthen oberhalb und nnterhalb ber gabrlinle bei Tapiau bierburch bei 5 -10 Ehlrn. Belbbufe ober im Une wegen Ginlofung ber am 1. Mars 1868 falligen Chap. vermogensfalle verhaltmaßiger Gefangnifftrafe unterfagt. Die Errichtung ber Chauffergetb-bebeftelle in Poftebnen betr.

Ronigeberg, ben 11. Februar 1868. Die am 1. Marg b. 3. falligen, auf Grund bes 90. Auf ber Rreischauffee von Domnau nad grieb.

Diejenigen Paffanten, welche bei ber genannten mit Ausnahme ber Sonn. und Befttage, von ber Debeftelle bie Chauffee verlaffen und ben Canbmen nach Staateidulben Tilaunastaffe bierfelbft, ben Regierungs. Georgenau und Domnau einichlagen ober in umge-Sauptfaffen - aud in Caffel und Biesbaben -, ber tehrler Richung von blefem gandmege bler in Poftehnen Beneraltaffe in Bannover, ber Rreistaffe in Frant- jur Chauftee fommen, entrichten jedoch nur bas tarif.

von ber Staateiculen-Tilgungetaffe verificirt, und leff in bie Pfartliede ju Buttrienen, Rreifes Allenften, bett. blefelbe eingefandt werben muffen, fo werben bie Be- im Reibenburger Rreife, welche bieber feiner Rirche figer folder Papiere, welche ben Betrag bei einer Pro-ibres Glaubens gugewiefen find, werben bierburch in pingialtaffe in Empfang ju nehmen munichen, aufge. Gemagbeit ber Borichrift bes §. 293. Sit. 11. bes forbert, blefe Papiere bald an Gine ber oben genann. Allgem. Canbrechts, wonach einzelne Ginwohner bes ten Provinglaffaffen eingurelden, bamit bie Bablung Staate, welche weber ju einer Parochie geboren, noch bom Pfarrymange erimirt find, eine Rirche ihrer Re-Die Staatsidulden Tilgungetaffe tann ligion mablen muffen, ju welcher fie fich halten wollen, fic auf einen Schriftwedfel mit ben Inba- in bie tatholifde Pfarrfirde ju Buttrlenen, Rreifes

Diefe Ginpfarrung gefchleht unter benfelben Be-

Linie in einer Cumme) aufguführen find, und mei- Rirche goftweise eingepfarrien fotbolifden Ginmobner des aufgerechnet und unterichrieben fein muß, abgu- aus mehreren Ortichaften in ben Rreifen Orteleburg, geben. Das eine Eremplar Diefes Bergeichniffes wird, Reibenburg und Ofterobe feftgefest bat, Die nunmehr mit einer Empfange. Befcheinigung verfeben, fofort auch bezüglich ber tatholifchen Ginwohner bes Ritter-

Der fatholifche Pfarrer gu Buttrienen tritt auch

ju ben im Rittergut Omuleff mobnenben tatbolifden Ginwohnern in alle pfarramtlichen Rechte und Berpflichtungen, und ift fortan ibr orbentlicher Geelforger. Sie haben nunmehr bie Rirche ju Buttrienen als Ihre Pfarrfirche angufeben und werben gum Empfange ber Um einer Berichteppung ber Tobbus-Rrantbelt nach beiligen Gaframente an biefelbe angewiefen. Alle fie Moglichfeit vorzubeugen, wird ber jum 28. Rebrugt betreffenben pfarramtlichen Sandlungen baben fie bei

Frauenburg, ben 22. Geptember 1867.

Der General . Abminiftrator bes Bisibums Ermland. (geg.) Frengel.

Borftebenbes Gafteinpfarrunge . Defret mirb biemit

Ronigeberg, ben 10. Rebrnar 1868. (L. S)

Ronigl. Regierung Abtheilung für Rirchen. und Schulmefen.

Befanntmachungen anderer Behörden. Die Berleihung bes Erinnerunge-Rreuges für Richt-Rombut-tanten fur ben Beibgug 1866 betr.

Berlin, ten 30. Januar 1868. Aufforderung.

Alle biejenigen Perfonen, welche von mir bis ult. Juni v. 3 von ber erfolgten Rotirung gur Berleibung bes Erinnerunge-Rreuges für Richt-Rombattanten für ben Belaug 1866 benachrichtigt werben, aber bisber nicht in ben Befig bes qu Gebentzeichens gelangt finb, werben hiermit aufgeforbert, entweder ihre genaue 94. Der landwirthicoftifc Berein gu Frantfurt a. D. Abreffe bem "Bureau ber freiwilligen Militair- beabfichtigt im Monat April b. 3. eine Maldinen. Rrantenpflege, Berlin, Leipziger Strafe 3., Ausftellung mit Darft ju veranftaiten. Portai I.", eingureiden, ober aber fic perfonlich bort au melben.

Der Ronigi Rommiffar. und Militair Infpetteur ber freiwilligen Rrantenpflege bei ber Armee im Gelbe. (gez.) Eberharb Graf ju Stolberg, Bernigerobe. Die Poffperbinbung swifden Greugburg unb Robbetbube betr. Ronigsberg Dr., ben 13. Februar 1868.

burg und Robbelbude in Soige Durchbruches bes Dam- Musftellung gewiefen und unbertauft gebiteben", fractmes amifchen bem Dorfe Robbelbube und bem Babu- frei erfolgt. bofe gieiden Ramens gebemmt ift, ift in Stelle ber Perfonenpoft und ber Botenpoft swifden Creugburg jeboch nur bann ben Anfpruch auf bie Frachtermaßi-

Die gulent gebachten Boften courfiren wie foiat: 1. bie Perfonenpoft

8 Uhr 15 Min. Borm., aus Greugburg in Schrombebuen 9 ,

an ben Bug I. nach Ronigeberg, aus Schrombehnen nach Anfunft bes Buges II. aus

Ronfatberg und bes Buges I. aus Raftenburg 3 Uhr Radm., in Crengburg 4 Uhr to Minuten Rachmittags;

2. bie Botenpoft

aus Creugburg 4 Uhr 5 Din. Rachm.,

in Schrombebnen 6 folug an ben Bug V. nad Ronigsbera. aus Chrombehnen nach Antunft bes Buges VI

aus Ronigsberg 6 Uhr früb. . 55 Min. frab. in Creugburg

pro Perion und Meife erhoben. Das Freigewicht gebracht wird. beim Paffagier. Gebad betragt 30 Pfb. pro Berion. Der J Beidaifen werben in ber Richtung von Schrombebnen

nad Creugburg garnicht, in entgegengefeger Richtung nur fur 2 Perfouen geftellt.

Der Dber . Boft . Direttor. Die Mafdinen-Mueftellung ju Frantfurt a. ER. betr

White Walls Hilly To ותשות שושי מנו ת

Bromberg, ben 7. Rebrnar 1868.

Die Bracht fur bie gu biefer Mubftellung beftimmten amtiden 11 und 2 Uhr gur Empfangnahme bes Rreuges Gegenftanbe wird auf ber Ofibahu babin ermaßigt, baß beim bin-Transport bie tarifmapige Bracht gu gablen ift, bag bagegen ber Rud-Transport ber unbertauft gebifebenen Stude an ben urfprunglichen Abe fenber nach ber Berfanbt-Station gegen Borgeigung bes Frachtbriefes fur ben bin. Transport und auf Grunt einer Beideinigung bes gebachten Bereins rein bes 93. Für bie Beit, in welcher die Paffage gwifden Creng: Ausftellungs Comitees, "bas bie Gegenftanbe auf ber

Es haben bie bezüglichen Musftellungs. Gegenftanbe und Kobbetbube eine tägliche Pressempost und eine ich aung, wenn biefelben auf bem Rachtbriffe bem Ber-liche Botenpost melben Gerugdung und bem Bafthebe mertt "nr Auffellung nach Frankurt a. R." und beit Aberffet "an bas fauftellungs-Comitee" trogen, beziehungsmeife - beim Rud Transporte - von biefem ale Berfenber aufgegeben werben.

Diefe Transport-Grieichterung beginnt 4 Boden Schrombebuen 9 30 jum Mu- bor bem nich befannt ju machenben Anfange ber Auf-ichiuß an ben Bug IV. nach Bartenftein und ftellung und enbet 3 Wochen nach bem Schluffe berfeiben. Ronigl. Direttion ber Dftbabn.

Den Gifenbaba . Bau . Infpetter Bogel betr. Bromberg, ben 10. Februar 1868.

95. Auf Anordnung bes herrn Mintftere für Banbel Gemerbe und öffentliche Arbeiten find vom 7. b. IR. ab bie Runftionen bes technifden Rommiffarius gnr ipeziellen Beauffichtigung ber Bauausführungen ber Dftpreußifden Eubbabn (6. 63. bes unterm 2 Ro-vember 1863 Allerhochft beftätigten Gefellicafte Statuts Gejep. Sammiung G. 746) und ber Siffit. Infterburger Gifenbahn (§. 65. bes unterm 22. Dezember 1862 Allerhochft beftätigten Gefellichafts-Giatuts Gefes-Cammfung pro 1863 6. 35) bis auf Beiteres bem Bei ber Creugburg . Schrombehnener Perfonenpoft Gifenbahn Bau-Infpettor Bogel gu Ronigaberg i. Pr. wird bas Perfonengelb nach bem Cape bon 5 Ggr übertragen, mas hierburch jur öffentlichen Renntnis

> Der Ronigi. Gifenbabn . Rommiffarins Bebeimer Regierunge - Rath. b. Rutius.

biegu ber affentliche Angeiger MB 8. und eine Brilage, enthaltend Conceffien und Statuten für ble "Imperial Feuer Berficherunge Gefellicoft" gu tonben.

3mm Amteblatt

ber Königlichen Regierung ju Rönigsberg.

Conceffion

aum Gefdaftebetriebe in ben Roniglid Brenfifden Claaten fur bie "Imperial-Reuer-Berfiderungs. Wefellicaft" ju Conbon.

Der unter ber firma: "Imperial-Bener-Berficherungs-Gefellicaft" in Conbon bomieifriten Actien-Gefellicaft wird bie Compfien jam Geschiebetriebe in ben Arnigisch Prenigisch Statuer, aus Grund der unterm 12. Federman 1803 errächten und in Angeschiebetriebetrieben zu den Zuglich der Geschiebetrie Statuere, voerfechtlich beziehren 1803 innfahren wechte und der Geschiebetrieb

Serfieje ber Heinsbergerier-erringenspenisterier nach zum auszeheigen werde sein z. zum 1200, Gef.-G. (2. 304, unterweiten git.

3. Jefte Reinfahrung der fell der Zelfalfung allitaten übstaten, mit fell er fertind der Engelfun angefrigt meh, ein nach berichten
herfahren berichen der Zelfalfung, einfahren Edussa-Reinstung mehrnet erricht.

2. Der Berichfungsberg V. Gestaffung, v. Geltatum, an bei erweisen Zelfalfung erricht.

amiliden Bublications. Organen berjenigen Begirte, in benen bie Gefellichaft Gefchafte ju betreiben beabfichtigt, auf Roften ber Gefelifchaft.

Die Gefellichaft bat wenigftens an einem bestimmten Dete in Preugen eine haupt-Rieberlaffung mit einem Geschlitstefale und einem bort bomigifurten General-Beooffmächrigten ju begeinden. Derfeibe ift verpflichtet, berjemgen Komgflichen Regerung, in beren Begirt fein Wobnift belegen, in ben erften feche Mematen jeden Gefchliedigeres neben bermaltungeberichte und ber General-Gilang der Gefellichaft, eine ausführliche Ueberficht ber

im versioffenen Jabre im Preugen betriebenen Geschifte einzureichen - und ju gleicher Beit nachzuweisen, bag bie Bilang und bie Ueberficht burch ben Breugeichen Staatsanzeiger befannt gemacht worden find.

3a der gebochen Uberricht — für bereit Auflicklung von der betreffenden Regierung nabere Bestimmungen getroffen berben Umuten — ift bos in Preufen befindliche Arciveum von dem Gorigen Artvoum gefendert anspuliebren.

sonne, die bod in Vereigne-Schrödische Kreinum von dem Hertene Albeiten Abneue geführer aufgeben, das der Gerand-Gesell-machter der Vereigner und der Vereigner der der der der Vereigner des der von dem gelübere der Gerand-Gesell-machter des vereigner und der der Vereigner der Ver

Die Gefellicaft bat wegen aller aus ihren Gefchaften mit Intanbern entftebenben Berbinblicfteiten, je nach Berlangen bes intanbifden Berficherten, entweber in bem Gerichtschande bes General-Bevollmachigten ober in benigenigen be Agenten, welcher

de Berficeung vermittelt bat, ale Bestagte Recht zu nehmen, und biefe Berbstähung in jeder für einen Infandes anszusstellenden Bersicherungspolize ausbrücklich anszusprechen. perunggegenge amortnammy ausgusprogen. Sollen die Streitigleiten durch Schiebsrichter geschüchtet werden, so mulffen diese lehteren, mit Einschluß des Obmannes, Preußifde Unterthanen fein.

(L. S.)

Der Mimfter filr Banbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. 3genplig.

Der Minifter bes Junern. Gr. Gulenburg.

Alen, ib ser depresitier auf deit verbe, fache ib a verbierens Perlow, bern Amer, ber neterpident and Eigel bejentelt find, ibrer Good.

En bejort de debereicht ein bestellen der Schale d

Berfoldig, twelche von ben, die Gefolfichet gründenden Mingliedern untergrößel vorden find.

Betoldig werden von der Gefolfichel fir die Serkhamig von Gebluben, Schiffen, unde fic die befolken, Sameligiliern
und anderen Sepanikaren jester Geren matte er dezemmen von Gebluben, Schiffen, unde fic die höfen befolken, Sameligiliern

The first of the property of t

referent fig. in Frence von finiteren, is not financier former angele von the current finiteren special finite finite product of the current finite product

Conference consider. 2d and to be brighter for the Constant of Con

Braddeld, all its defend are bittigneer, set one coulds, in Justices creation is ground as being common as management, and the could be a set of the property of the country of the countr

resident of a count proper bid. In the first offer, the first offer the first

werden feren. 2 - gel beseines Verse av Verdedegen vor Grider von Terricoren versen verse verse finde en gener in en Grende James and James finde en gener in en Grende James and James and James finde en gener in gener in gener in gener in gener in gener in general gener sem fabilitien.

The second secon

The second secon

Sold for Distinct.

Sold f

STOREST CO.

Benehmigung bes vorfichenden Contractes durd bas Comilé.

D. lind ba bat Coutis ben Contrage of Contrage Contrage leibere, neiden Jaklung des Pepofils.

the last term is any man to see that the observed these are the response desirable, and is desirable to the last term of the

Statuten.

José ber gefeitet.

1. Des es Broof und Bade der Gefeildschif ist, Berfehrennen obstadischen, auf Schiffe und andere fiederunge in Saljen.

Docks, gliddeld es im Ben oder in der Kutstellerung begriffen, jouw auf Older om Berd derfinden, desplichten und Allen were.

Docks gliddeld es im Ben oder in der Kutstellerung begriffen, jouw auf Older om Berd derfichen, desplichten und Allen were.

Docks gliddeld es im Ben oder in der German der Saljen und Geschaften, auf die Salzen, derfin zu Bentennig zu der mehr geleichten der German der Ger beittanien umb Befant, ober im jeben anbergn Theiten ber Welt gegen Bertuft ober Befdlogung burd Feuer,

bestamm um Jitate, des in jeur miesm Alfelin der Kielt gest Sertial der Befelbagung kurd finer.

2. Des, turturmeise der, um der Mengatik er werende Freienbarg.

3. Des, turturmeise der, um der Mengatik er der turtur der Bestehmung der Gefelbit der Gefelbitmen der befeinbarg der Gefelbit de

eine General Berjammlung ber Mitglieber ber Gefellichaft en ben Sumben non 12 bis 2 libr im Doupfbureau ber Befellichaft, eber in ingend einer anderen, von ben Direktoren berfeiben ju biefem Joeake ju bezeichnenben Lefalitat, abgebalten werben fell, und bag ein jebes Mitglied ber Gefellichaft weiches jur Zeit im Beftige einer Merie von Len. 560 bes Gefellichafts Capitals ift, berechngt fein foll, berfetben beignwohnen und mitguftimmen

4. Daß ber einer jeben folden General Berfammlung, jehn Lage berber mittels Befanntmachung in ber Lenbon Ganete

rid in poden der migt ber Luisener Merzugelmagen Angles gemode nerben foll. 5. Auf de Verfehren dere Belieben bei Beligkoft, dere die Righeide gerichen, eber pranzig eber mehr Wilglieber der Gemann nin der fahrifikken Bestellungs der fillig der mehr Alligheiern des Beligheims der gleich zu Zeit eine Lefenbere, General-Berhamm-mebe ale grangig Tagen, ober vor Ablauf von gebn Lagen nad Erlag ber Befanntmachung in ber Lonbon Gagette und gmei anderen Yonboner Beitungen ubgehalten merben,

Forbene jerungen seggeitett metret. 30 utgefole rocke in Forbenschag heldsfelden.

6. Ed. first. Gernal Gespellanding convenie in 60, siene wieder 60-68benagslegenbeit zu beralfen, oder zu feldlichen wenn nicht werdigen 20 Weglicher, deren ein zieher im chapme Belige den En. 500 oder britter, des Armen Saprisch vor Gesche fill, wie 28 der Kentulung und befoldeitsten zu ernecht filt, auch er Bennetzung forbe, die nachen bei die ein eine Forbeitsten der Schaffen filt. and the state of t T. D.d. her begeint gefore bei Ber gestent findt en beste ber, geweit gefore der den bestellt ber bestellt berighent bei ber bestellt berighent bestellt bes

3. Daß bie Berhandlungen in ben General Berbummungen in ein Bud eingewonnen merben. Borfibenber fungirenbem Mitgliebe unterzeichuet werben follen.

Etimmen baben.

Commens obere.

— 11. 2-69 auf Grund bed ben General-Gerstammung ben der Anneck Berkensteinen.

— 12. 2-69 auf Grund bed ben General-Gerstammungs ber derfelball übertungsrum allgeminen Abrikkebreicht im Generale, einer jehen General-Gerstammungs ber güngliche Benganiß priften foll, die ben ben Terrefereiren für die Gerstamp ber Küngleigen bei der Gerstamp aus Steplischer und vollen, jammungen, despiliterin für des generalen, des eine Annechen, dese auch der gerstamp de Paujeje in der Enton Gagtet und in met der mehr Fordwar Botsengtinnigen etselfen, mit bei die im beide General-Bestemmling mehr des Nicht haben, irgend weiche jeleher Besteinien, Statije ober Nogulation, mie den bemerkt, aufgiebet, objudiabren oder anneibren der neut Besteinisten, Vertigaumen der Regulation, die Gerealing der Angelegenheiten der Gelfellich betreffind zu eriaffig, metde in joure Angeig nicht befondes erwähnt und einjelt aufgeführt werden find, und follen ferner alle Mösirberungen oder Aussaberungen von beithermen Bertfeitigten, Eriaffen oder Megalatione, bestleichen alle neuen Bertfeitigte, erfaffe und Requisione, die von einer follen Weneral-Bertimmung erfallen merben nießen, mich frühre für das der begrieben in Argeit erste und bei bend für baffelbe fein, ehe unde biefelben von ber barnut folgenben Bengan-Berfammtung ber Gefellichaft genehmtat und beftaner worben finb.

4natification ber Frederen. 12. Daß bon und Berfauf bon 6 Monaten vom Danun bis Gegenwartigen an gerechnet, Riemand berechtigt tein fell für den Unit des Dierrives, Excaters eber Richmungs Ropliers der Belgien, hirrmi gegründeren, Ghriffigung und bei geschlich der Belgien bei der Belgien Belgien bei der B

Ricini ser vo. 300 bes Genheimigus-Capitals ber Ortelliedet.

1. 3. 20. instant in jeder Song-George Hermalis av juvetarians.

1. 3. 20. instant in jeder Song-George Hermalis vo. juvetarians.

1. 3. 20. instant in jeder Song-George Hermalis vo. juvetarians.

1. 3. 20. instant find bei fehrenden Eirebren verlandt weit) eine erbentilde diejung ber Diretteren fürstlichen 164, mere ver erbentungs "Diretterminn", jus reichte finnenfare Eurebren verlegenistensligt sinschaften inde, mit bei der Meine Wilhelber beijfelten bei Direttermin bei der Song-George de Beiching barüber gejagt werben barf.

Coppung current gelegt netwern oder.

7. 6. destroit 2 in denorati. Performation, austrausten.

Generald ber General Berformunisant zu rezide, supmeibern auf zu leiter auch in der der dereiter unter Ober-Kerffide, und

Generald ber General Berformunisant zu rezide, supmeibern auf zu leiter auch inder der Zeiterben beisgt fein, fümmtide in Zeiterben er Ordfelfelt zu zu beschäufigende, Seiter unstander der Causstund ber der Seiterben zu einzigen und der Seiterben der Seiterben zu einzigen zu seiterben zu einzigen zu der Seiterben zu der Seiterbe ju regeln, leiten, anguorbnen unb ju vermalten.

15. Daß bes Dirthorum geligich being im ich, aus feuer Andien pireturs nod dereret Dirthorum geligich being iem ich, aus feuer Mitte eines der Kligistere eber irgend eine andere Berfen junt fandigen Dirthor ober Eduration ber ich ein andere fielen field antwefend ju fein bat und grar fur ein foldes Gehalt, wie es bas Direfterium für angemeffen erachten wirb.

Burichriften bejugtich ber Ponte ber Prestoren mad ihrer Beihenfage. 16. Daf nach Beriauf ber Beit von 3 Jahren von bem befagten vierteu Tage bes Btonat Januar an gerechnet aus ber Babl ber bergeitigen Direftoren füng aus bem Amte ideiben follen, an beren Stelle 5 anbere, vorfdriftemaßig qualificirte Ditglieber jan 68. webergenebit ja meeren, naubem ein Gestech int einem John ein den der auf ein Aume gelichen, jacob mich trijker.

17. 20. Derung Guild ja gebenn was den beigem Zuchtern jan der Gestigenber ermannt nerben iß, mit die jefort met der gestechten der der gestechten gestechten der gestechten gestechten der gestechten gestecht gestechten der gestechten ge

19. Das den Directerium Competent sein de Berechen gu Geregleun.

19. Das dem Directerium competent sein de gerbonstung ju schrieten eber über irgend nelche geschältliche Angefegenheit als Thectorium Belgling ju soffin, wenn nicht trensfieden find Directerent anmessend find.

Dag ber Berting ber Die ber Di berlaugt werben follte, enticherben werben follen, und bag im Salle von Stimmengeleichet ber bergeitige Boritente burch feine Stimme ben Musichlag geben foll.

Des Pierederium Kenn Genetic (Ausfalls) ernewen (Ausfalls) ernewen (Ausfalls) ernewen (Ausfalls) ernewen (Ausfalls) ernemen, für jelde Avede und bennten (Ausfalls) ernewen (Ausfalls) ernemen, für jelde Avede und bennten und beite es deliffelbe für und bennten und wie es deliffelbe für angemeffen batt

opic. Pte Persandfungen merben in ein Buch eingetragen. 22. Daß die Berhandlungen des Directoriums und feiner Comnés (Ausschiffe) regelmäßig in ein Buch eingetragen werden

follen, welches bon bem bergeitigen Gerretair ju führen ift.

pour, monge best ein recipionis destruit ja ingeria une fein, ma de Zeilien ja sekstefetiete.

28. Del minderfand bez Geschere die Gesenfe (feindacht) juigern follen, und big ja einer Fediminten Beit, nedde ja bieten Benede von der mit bereichten der der Gescheren der Vereichten der Gescheren de ober berichiebener Boligen, wenn nicht ber Antrag bem Directorium vorber umterbreitet und jur Cuticheibung vergelegt werben ift, und foll fein Director eine Bericherungs Bolige untergeichnen, auf Grund welcher ein einzige Rifico ober Berficherunge Chiect ober Eigentbum in einern einzeinen Gebaube eber an einem anbern Orte verfichert werben foll, fet as fur Redming einer einzelnen Berfon aber von inebreren Berionen, für eine Gumme, bie ben Beirag pon 2m. 10.000 überftrigt, worum nicht unvor burd Reichlaft eber Beiebt bes Directoriums bie Genehmigung bogu ertheilt ift.

In den Verneren und auf die gebrundten Vorschläuge (Vollziebebingungen) Meipa gewommen feln. L. Duft im allem vom der dehagten Geschlächt aufspackeitem foliepet, fet beite auch auf Briefe des Directerinmo, ober feitens eines Comitide (Ausschuffe) der Directivers geschehrt, Beipa genommen verten soll auf die gekontellen Berickläuge (Vollziebengungen) ber Wefellicaft, welche einer jeden Bolige beigugeben find, und worin Die Bebingmagen imb Berficherung 0-Megulative, nebft ben fich barouf begirhenben Einzelnbeiten enthalten fem muffen, wie foldes von bem Durftverum ober ber Beurtal-Berfammlung ber Befellfcaft von Brit ju Beit befohten und angeordnet werben with, und bag in einer jeben berartigen Berficherunge Bolige ber folgende Bor-

behalt gemacht werben foll (namlich:)

Unter Betem Borbebalt wird biermit anebrudfich befchloffen umb erffart, und ift bie mabre Abficht und ber eigentiche Grun "bon Begenmartigem ber, bag bas Brimb-Capital und bie Ronts ber Gefellichaft allein baftbar fein follen, mit Bezing auf Beibeomen, be all brends help of the certain method in the Statistics of the Certain and th "gegentheilig enthalten ift."

Die Sechäfter ber Direktorm merben in der General-Berfammlung im Januar 1804 fefigefest.
25. Dag bie Gewähre ber Direktoren in ber am britten Rittivoch best nachften Januar flattfindenben General-Berfammlung ber Gefellichaft fefigejett werben follen.

26. Daß bas Gefellichafes-Copital nebft bem gefammten Real- und Personal-Bermitgen ber Gefellichaft gehatten (verwattet)

werben foll im Ramen ber Curaroren ober bon vier berfelben, in folgenber Beife, namlich: bas bie befagten Anraioren in bert Genbpe von je vier Perfonen einzeiheilt werben follen, und foll bas befogte Capital nebe bem Real- und Perfonal-Bermögen in folger Beife wie das Direfterium bestummen wird, gehalten (verwallet) werben, im Ramen von Cutatoren einer ober neherere ber befagten Geuteben und bag bas Gefammt Bermögen, fet es, bag baffelbe bestehe in Realficherheiten, öffentlichen Fonds ober Regierungs-Sicherheiten ober in anderem Chaenhum ober Cfieften, von Beit ju Beit anders angelegt, umgefeht und untergebradt nerbe, wie es ber bergeinge Dereftorium anordnen umb beftimmen wird, bag es aber unter feinen Umftanben erlaubt fein foll, einen Theil bes befagten Capitals im Ramen bon weniger ale bier Enratoren angulegen.

reason and medigife als after the transverse anymages, the vom Einsteinium followers Bode im Leftacation religion inten, besends by the internal transverse anymages and the property of the p

Arin Muglied vone finenter fein Langer ale ein Jader, madern in narapfeit dat Bereiter in fein, es fei berm, buf en mm.
28. Duf Memand, nachem er aufgedert bat Bereiter sinter aufgelt merkelbeite, flanger als ein Jahr Curafer bareite bat, es fein ber Gefellichelt, Mager als ein Jahr Curafer bereite geine bat, es fei berm, boff er nach Nation ber Gloper abster gum Ernete genfelt necht.

communiposterpris sonicce des, que jusque mair morte destones inti me, augeent es gent enten jusque un sonique manique enten de partie de la communique de la companique de la c

Sier welchen Anflanen Dennie fer Guellenten errieren.

32. Daß Niemand in Julianfi für die fint eiten Directives, Curelese eber Anglennigs-Avoisors beiser Gefollscheft möhlbar ist, ber jur Jeit einer lotien Bed Somenman, Vier-Somenman, Zurden, fantese, Kredungs-Revisor, Seneral-Director ober eine th, eet pit Jest einer plotzen dessyl verstendam, vert-voorschaar, verteur, matater, Requisité vereigt, verstein-versteur verste anderer Beninis einer anderen sjantversiskerings-derigheit ist, mid del, mom ein sieder mad siener Edgli pan Gourenten, Bier-Gouserweig, Dirchter, Carrace, Rechause, Secojor oder General-Dirchter oder pa einem anderen Minne siner anderen State verstein der Gelische einer anderen minne siner anderen State verstein der Gelische in der Gelische in der Gelische Gelische Gelische Gelische in der Gelische Gelische Gelische in der Gelische Gelische Gelische in der einer der Verstein der Verstein der die Verstein der der Verstein der Verstein der der Verstein der der Verstein de burch gegrundeten Gefellichaft augenblidlich ertifcht.

33. Daß, wenn irgend Jemand, ber jum Direfter, Curator ober Rechnungs Revifor beifer Gefellichaft errobbit worben, mabrent feiner Amstehaner anibort, weniger in eigenem Rechte ju befiben als 6 Aftien ober Lin. 3000 bes Granbunge-Capitals ber

befagten Befellichaft, fein Amt unmittelbar barauf vocant werben foll.

reigent werfentjewie, jem unt aumaritere vorsum social vorse eine Properts vor Properts von der Auftreicht bei der Verleichte von der Auftreicht vor der Verleichte von der Verleichte vor der Verleichte vor der Verleichte vor der Verleichte von der Verleichte vor der Verleichte vor der Verleichte vor der Verleichte vor der Verleichte von der Verleichte von der Verleichte vor der Verleichte von der Verleichte vor der Verleichte v

wengamen bes Zortelemme ber Gefeilden Seiteilde derricken, wende bem fent Gefei die erfehigt betreicht nercht jed.

30. Dell im John Amsterlichen zur Getterne, gesterne zu Bedeungs Berliene,
wieße das Deutstellen der ber Errichtern, aussterne ner Rechnisch-Freistern nach mittel am Stennen der Gestellen zu der der der Gestellen der der Gestellen der G Capitale ber befagten Gefellichaft.

ren zungenern biere streichnist bezeitst, ernewert erer ju trenwertere zumme, statisste eine werdenings-overeit offert Merfüglich und die Schrifte und der Schr ber Gall erheifden mogen. Wenn fich inbeffen eine folde Bacang fache Bochen ober langer bar Infammentritt ber bann folgenben

General Berfammfung ereignet und bem Direttorium angereigt wirt, so 1ed bas Direttorium unnerhalb 21 Tagen nach bottgefinderene Auglege eine Spejast General Bersammtung beruten jun Babl einer Person eber von Personen als Bemuter oder Benante an Etelle ber Person oder Responen bessen oder berm Ann der Kennte Personal besammt geworden fich der für

- Die verbleifenben Beamten fangiten in ber Juifdengelt.
 37. Daß mabrend ber Bacung im Annte eines ber befagten Beauten bet überiebenben ober im Amte verbleibenben Beamten beren Amtspflichten verfeben follen.
- often eine Perioaci vermigen.

 98. Daß das gefammte Capital und Gremdem ber Geillichan als Berfonal- und niche als Bedberundem letrachtet vers-den foll und daß deren iragend derendigen für die Geillichalt, erweiten wird, alle solche Berdonnlungen, Bertide, Ceffienen und Collgationen (assurances) fefort entworfen, gemacht und ansgefertigt werben follen, wie es nothwendig ober erferberlich it, ober wie folders leitens bes Mechsbeithandes borgeichrieben wird, bannt baffelbe bie Eigenichaft als Berfonal-Eigenthum erhalte, endfichtlich ber Dinglieber ber Gefellichaft fower aller berjenigen Personen, die auf Grund bestelben Anfprüche geltend machen.
 - Allgemeine Beinmungen. Die Miglieber ber geschlichen binnen mit ber ferfellichest Berfebengen nuter benfelten Beinigungen abschließen und gerinden und der gerende ber ber bereichte Berfebengen abschließen leinen, in

bafelben Beise wie Freme und des fie berechtigt sein fellen, auf die gleichen Achtenmitel Breche Beitredung urgen eines Bertubes (der Berficherungsstumme?) der barund ensicht, auch sollen dieselben den gleichen Bedingungen und Berschriften umterwersen sein, wie Berimen, bie nicht Ditglieber ber Gefellichaft finb.

sperjente, for most dutiquerer en Orienjant innt.

"Das Friedrich is einstalnar in dem in die fliedrich gehaft Drusskan dem mitterliefe oder niespiele gemalt, defreie a. b.et.

"Das Friedrich is einstalnar in dem in die fliedriche fliedriche gefreier gehafte gehafte gehafte fliedrich gehafte, der gehafte geha abgefchloffenen Berficherungen.

pergeinerspringen erringerungen.

Beidenung und gercheffen guren gestellt und der Gefellen gestelltung.

41. Daß Inseits ficherung und Bermaliung der Gefelle der Gefellech ersplichen Anlage von Blichern und Antheiradrung von Denmenten, Urtunden und Bescherungen, gefagtet Lecalifolien und Bescherungen gefauft ober gemircht werben follen im Ramen von wenigftene 4 ber bergeitigen Curatoren, bag bas Sauptburean fich ftete in ber Stadt "Lenbon, befinden joll und bag an beffen Grontfeite, fowie an berjenigen ber bergeitigen Baupt- und 3meig Burcaur mit groften Initialen bie Firma "The Imperial Insurance Company"

angebracht werben fell.

42. Dig bie befagten hamps und Imeigbureaup von Beit ju Beit verlauft, und über biefelben in folder Beife verfligt werben tann, wie bas Directorium es fur geboten erachtet, und buff an beren Stelle andere gebauft ober gemiethet werben tonner, wenn es bas bergeitige Direftorium fur angemeffen balt.

- 48. Daß, wenn irgent ein Mitglied munichen follte, feine Artie ober Artien bes Gefellicafte Capitale ju verlanfen, bies 48. Del, men insych ein Maglier wördere feller, einer felle wer die einer Allein der Arfolie bei Arfolie der Schwid zu gertaffen, bei dem Derektung unter der gestellen der Arfolie der Ar other terms, miles had Directorium genoties canacie werd in horse glood as expension, sub ten town exce ever sector and distance left. Refer ever victors in the contraction of the cont berfelben auf Roften bes Laufers geicheben mittels Lanforrtrages in ber ju biefem 3wede im Anbange von Gegenwartigem vergefdriebenen Gernt.
- Bestimmungen ben Bertauf nos Actiem verflerigner Mitglieder Seinische.

 44. Doft die Zestummunschlieredige und Arministraueren urgend eines Muglierbes, welches mit Zode obgeben follte, wir Wahlende der und bei ihnen papelänteren Keinen, wiederschiederen Gestungen beiter follenge, und follen foldes Zestummunschliereder Middled and he them predictions term, in both throughous mid Minister veryon court, mad year your communication of the court of the cou all William With in our anything restrict, different, see seminous of virtualness convents, account cancel in Recument with a second control of the second Berlen, nedige beliebe mode, dies eine Gereinstang eine Seichsigendemagning zu bem besolchene Berlin bei der Seichsigendemagning zu bem besolchene Berlin bei der Seichsigendemagning zu bem besolchenen Berlin bei gestellt der Bellin bei Berlin Bertrages, bemjenigen abnied, ber, wie vorermabnt, von anderen Ranfern mit Genehmigung ber Direftoren verlangt wird, bas Eigenthumbricht berfeiben erworben baben,

45. Des in Melt end Adien.

45. Des in Melt iegeb des Performans detreiß der Legsber und deren Hobbe Adien.

45. Des in Melt iegeb des Performans detreiß der Legsber und des eine Belle Termander Adient auf Aciden der Champelle des Performans der Legsber des der Legsber der Legsber der Legsber der Legsber der Legsber der Legsber der der Legsber Berographen, Boridriften und Bestimmungen ju beobachten und ausguführen, und von welchem bas formular im Anhange ju Gegenbem Legalaur aufgigt, und bag im Rolle einer folden Richtgangebnigung bie Arie einer felden Legalaur eber nachften Berwanden in ber eben ernöbigen Beile vorlauft werben foll, wie bei der Berünferung ben Arien verschieren werd, welche an die Toftamentwoof fierlier der Rollinfissforten eines bergebenen Musigherbe fallen eber bien flederingen worden.

Refuguts, beireds Ausichreibung von gingabfungen.
46. Daft, wenu es bie Berbattniffe ber Gefellichaft notibig machen, bag bie Mitglieber berfeiben gur Eingabfung eines Theils bes ben brifeffen aerichieten Betrages über bas befante Deposit ben Liv. 10 pro hundert berangegogen werben, beifelbe alebann und fo oft bie Umffanbe es erhrifden, bie Rethieenbigleit und Angemeffenbeit einer folden Ausschreibung, beegt bie bobe berfelben, fonte Beit und Ort ber Eingablurg wen bem Direfterium in Erweigung gezogen und in einer Gipung von 11 Direfteren Beichlung barüber geloßt werben fell und im Kall jogend ein Witglied es unterlaften ober fied weigeru follte, ber befagten Aufforderung im Beit eines für greaten erachtet, auf Antrag ber befagten Charles Brice, Deuro Daulbfon, Thomas Dugban, Emarb Remble, Richart Lee, Cheneger, Maieland und Beremiah Olive ober irgent welcher an ibrer Statt ernannten Curatoren, ober beren beite, Defte menisvellftreder und Weminifratorur, wegen bee Betrages ber auf feine Beichnurg falligen Cingabinng, auf Grund bieles Bertrages perflagt werben fennen.

Peiroradung ber geringen bei generatie ber erften find Jahre.
47. Doch wenn bie laufenden fahrlichen Benitten fich all andertenen berenteffelten gur Dedung der aus Berficherungen bei der Goldflicheft neftendenen Berfichen Bereitungentoffen, ber laufenden ger Leberfeuß, nelcher gur Dedung der laufenden Bereitunden. lichleiten und Ansgaben ber Gefellichaft nicht verwendet worben, von Beit ju Beit abgefondert und, vom Grund Capitale getrennt, sim tragend angeligt werben foll, unter ber Beitingung jedoch, bag Beitreffe beffelben, wie unten ermabnt, von Beit ju Beit berfagt weeben fann.

Bermenbung bes heminnes nad Ablauf von fant Jahren.
48. Dafe nach Betfauf ber Beit von fant Jahren vom vierten Dage bes verfloffenen Jammar an gerechnet, bie Rechm ber Gefeflichet im barout felgenben Menat Inil ber General-Berfemminng vorgefest werben fellen, nnb bag, wenn fich in einer fellen General-Berfammlung beranoftellt, bag bas Unterwebmen ein erfolgreiches war, 34 ober 45 bes Capitale ober ber Gicherheiten, med Correction visualizary personalisti. Sul to all interestiones can erridurende tree, "s. etc." 5. Net daplied etc. Tec Selections, and control of the control

und Griparniffe bie gezeichnten Capitale ber nachffelgenden General Berfammlung ber Gefellichaft im Monal Juli gleichfalls vorge-The Component of a generator depisons of manifolding agreement whereas development and extension the second control of the con

The Friedrich of the Common Co

Migfteber find nicht verantwertlich über ben Metras Gere Aetlen bes dennb-depitale.

51. Zag unter Beiebedt ber Befinmungen, welche von Beit zu Ben in Genafhbeit ber bein verber aufgezöllem Deliegenheiten, Bollmachten und Bertagie ertigen errern, bas Grund-Caopina ber Gelellicht im Betrage von Ein. 1200(an) befahre Aeigenentwoollinger ober Abminifiratoren ober beren Berntegen ober Giefen jur Dedung ber befagten Schutten, Anterliche ober Forberumgen nicht angegriffen werden barf, ungeachtet alles beffen, was benielben Gegentbetiges in bem gegenwärtigen Bertrage, ober in einer von bem Direftverum ober anderen Beaumen ober Bitigliebern ber Gefellichaft, ober von einer General-Berkannstung ber Gefells ichaft ju entwerfenden und ju vollgiebenben Urfunde, enthalten fein follte.

Arm Miglie derf ju strigelingen, über den Artens seiner Deldonny Grennessen werden.

52. Toff an fran Miglied der Geschlagde unter trans verleben Betraumde der Aufferderung gestellt werden den, jur Jahren seinen Verleben der der Geschlagde unter transport einem Korfauge in eine Geschlagde, als seiner seinem Korfauge in erfech auf die von demisseln gestellten. Summe noch umbezohit (rudfianbig) finb.

Jahemuitat ber Beamlen

53. Daß bie Direftoren, Curatoren und bie anderen bergeingen Beamten ber Gefellicaft aus bem Grund-Capital berfelben enticabigt und icables gehalten merben follen, wegen aller Unfoften, Berlufte und Musgaben, welche fie in ber Wahrnehmung ibret entimonia in andere der Chilogopheiten (truste) reiden, must etworen der felder jedech, seelder beiten die einen edischtliche Nach-brüglichen Nemer eber Chilogopheiten (truste) reiden, must die felder jedech, seelder bried die einem edischtliche Nach-lafigietet dere Berieben erstlichen mögen, mit daß feiner verautwortlich gemacht werden fell, sie ingene welche Kantlung eber weiches Berieben, ober fitt bas eines Bangmere ober irgend einer anberen Berion, bei meldem ober welcher ber Gelificaft geborige Getter ober Cfiften jum fichten Bermale niebegefigt ober beponit wolben find; noch lellen bieleben nich berentuch gemach werbeit biefen, wegen Unmaunglichtet ober Unfickenbeit irgend verleber Sichebeit, auf welche ber Geiellschoft gebering Gelben untergebracht ober gindergemb angelegt werden find, noch wegen irgend welchen anderen Berlufte, Unglide wer Schabens, welcher in ber Mabinedmung ihrer befullichen Armiter und Chliegaribeiten geer in Beziehung barauf emfanden ift. - werausgefest, berfelbe ift ebne ihr eigenes abfichtliche Berieben enthanden, und bag im Gall gegen einen ober mehrere Onefteren, wegen ugend welchen Berliefte aus einer ober mehrere Beriebermaß stellen, bie burd ihn ober fie unbezeichnte worden, Slage angefielt werd, jothe Riage,auf nofen der Geleich

fost geffert verben felle. Und im fiell ein Tircfter jur Johung irzend velcher Gelbiammen, Roften, Auslagen, Entichabigungen vor Intelen gewannen werden felle in Rolge fauer Ramens Unterfauft nuter einer oder mehreren Berfickerungs-Belgen, oder in, eber Indelen genomen werde jelle in Regie tum zweinen turierbert natur eine ehr miebern Reinberunge-Vellert, der in, der in, der ein der mit Ernig mit im Vellerting infinit eines neuero geleichte illem in eine Gegefehrt in der Gegefehrt in Zeiter der Schiefte zu der Schiefte de ein Michighert Der Burch Gesemblichte gestächten Geschächt Gestächt der jede der gestächt der Schaffe der Aufliche und der der Gesemblichten der der die die Gesemblichten der effet al Diena, konven un en Anne Cator es senson eur Jone pipen, un compine miliores, mos en angan, en ministre, ministre de Manuel Frei Mendellana y a feine, un ferma bedeut hogu felot Techniques auf en angan, en ministre, ministre dantes frei Mendellana y a feine, un ferma bedeut hogu felot Techniques auf en angan, en Mendellana de Manuel Mendellana de Manuel Manuel de M eer Abmunificateren berflogt rerben, ju Gunften und jur Schalboffallung bes ober ber bie Eingablung ausschreichnen Ankloren.

Consideration of the control of the fant, eine eerstraag, fant getrag fineren gene, wet it nier easteren die erstra in der erstrag der eine Monte der erstrag fant der erstrag tin est, her ber ereig innen der mehrere de vorrichmen im ansamme ber sent wutteren gemeint norman, je beser muser ber de bestem fillen Gustern, mit derem bleife erman gelebelige berüchte field, weber berichte fillen berichte bestem berichte fillen berichte bei der bestem fillen Gustern, mit bei fillen berichte bei bei bestem bericht gestem bericht bestem bericht gestem berichte bestem berichte fillen der bestem Bellgebung burd bie anderen Migliebre ber Gefellichaft im Paupfielate berfelben auftegen follen, indem fie babon in ber Loubon Gagette und in gwei anderen Lenboner Morgenzeitungen Angeger marben, nach foll ein jebed Mitglied ber Gefellicaft boffelbe obm Bergun offe opin in von anteren reviewer Wesenspirmmen Anganer manner, man jedt en pros straupen der Geführde deuten eine Verjande und der Geführde deuten der Geführde des geschen des des Geführdes des geführdes des geführdes des geführdes des gehörten, mis des Alle des gehörte des gehörten des geführdes des gehörten des geführdes des gehörten der Geführdes der Ge

2-56ft. Beforfs ber fermannig am find name Grustern, mit benn ble felten dem Beriten im Hebelte kalter. Series im Hebelte kalter format im Hebelte kalter format im Hebelte kalter format im Hebelte filter format im Hebelte filter format im Hebelte filter format im Hebelte filter format im Grusterner mit hand series format im Grusterner mit hand in States in Hebelte filter for auf eine production format im Hebelte filter format in Hebelte filter for the Hebelte filter format in Hebelte filter fi Schiebt and Beren Curoleren einem Bertrag einwarben baben mit ben funt anteren bergeftigen Empleren ber befagten Weiellichnit, bie ele eigelich nern Animeten sum Griefe geweiten bereiten, welcher Beitrag ieres gleichkauten bund in gleichem Ginne abgeleit fein muß, vor een Zerfferum ja beien geset ersaust norten, nedert sertias prose gleichenten ind in greien Zume oberiett jest mus, nie ver kerne nedert von den beisgin fichen Gunsteren geleichten, met die 50 f. 6 ode dat bat je ennerfied Andrament vor br Zeichtern geschuldt norten, fie beliefe oolgreien met uit Edipiebung bei de batter fiel Gunterien de Ordelfele im Sons-Abertatern genegungt norten, ne osytte songen in bestellt den bestellt bet bestellt bestellt bestellt bestellt bestellt bestellt bestellt Undern ergegern unterfin jewe, miete je den miet gefchen, es einem feichen Einrarer nicht gefichtet fein, nech ihm des Richt junden fol. Diebleiteten vonjaren nur je innige eine musi germenn, es tenne pilote kritistich feiner Allein bein Gründungs Capital ver beligten Gefällschif ju

ferunge, wer heurs dauert einem in schwertt eine Connect von der Freise von der Geschliche der Sein Rall (appel des Werfelt wegen abst geführer Geschliche geschliche Geschliche der Sein Rall (appel des Geschliche der Sein Beschliche der Sein Geschliche der Sein Geschliche der Sein Geschliche Geschliche Geschliche Geschliche der Sein d for artifering ere ist bei ergenne beit ber ber bering embaltenen Borfoldige gelerbert werten fellen eber meden, eber es ju freint Soal in Gemößen von Ungamerianis ehr ert ihre eine eine kontage heiteret beiten tein ber wegt, ber is ju want vom ziel, is gemößen die eine Verfammers junister den Germanische eine und die eine der die eine die eine die Gemößen, Überrentenium im Britanische junister konten, kreden ehr ein kwiem fülle, die eine einschließen eine bei die Geschen Founged, utertransemmen une extramounten guerret bonerin, erreits extr um recigira jour, inspirets ausgemann, je ten utercum une m jerem selden fialle ein selden Reighted wegen die Settonie selder Einschungen, eber begien irgand beiden anderen Einsche und in seem jelden finde en ienes krutigte pegen von gestaars kung vundhuman, oen megen unzur versorn anderen anneren versorn der eine versorn der der versorn nting Detroe, wer, neuer neuert un wir, Sucht ju erneumenen Annuerte, wer verit erneumerschafter, un erneumerschaft geschaft berifen une fellen in jedem fellen falle be Enwied eber Entland, beide in ibren Ihnen, oder im Namen einiger ben ibnen gebrei ungend ein Minglich ber Geleiligfeit im Beer ber Aloge ober bes Pro-ffee befactieben werben, ju Science from the presentation of the contract Valling for conducent second not extraords second, seek or had extraorded becomes in second not seek of the conducent second not seek of the conduction of the conduction of the conduction between the conduc dermine Olive, etr un somen name manne en mor sall yn erromrenn Gundern, ser brin erman somment en Sammineren, Alleker richte, er ein Berei manifelt myre, mei de in de in deitsche Gebere Steich, denne Zapifer, Sammi, Geben, Opman Krubie, Kishard Fer, übeneter Ment in den Alexande Deits, der name median un beer Glatt ju ernenniten Cutatern, eber beren Ichammitvellfredern ober Bentinftratern mot gefante fem, eber Anfammung herr Ellatt ja rineamiettu ustatettu, een seria arandomisusuundinti een eta samultimiserin nesi grinnis tina, tina jata-siminin tekse kerrangan Selentininis ker Kolesta Geleksiksi teekkas jatalininininin yhteen sa filiinen nesi kelt isoosa en 1880 ja kanta kanta Geleksiksi nesia, samulti salamat kanta samulti salamat samulti salamat samulti salamat siiri s felden Jereiffulden ber Allast, Artiferenung ober Eithrung Reiper is bieber, noch ben bermaß erwachfelben Berthall voor Rugen in urgeb wechter Beile ober unter ingent receiven Bermanbe in bemitprichen.

folicit, jeber ven ihnen für fich, feine Erben, Teilunentwessifreder und Arbininfrateren, und vertperdet und verpflichet fich gegeniter

ben anbern und jedem Einzelnen berfelben umb beren Teffamentieblikredern und Abminiftratoren, bag, wenn gegen irgend ein Mitglieb ber bireburch gegründern Gefellicht bes Connerverfahren eingeleite und ein folder Mitglied in Folge beffen banfernt erflart werbei follte; wie Afrie eber bie Aften bes Abggliebes, meldes bankerett befauben und erflart morben, feiert in Folge beffen auf bie Beide fhon'i Gergeben und beritber, wie nachstend erwihn, verfügt werben fell. Es fol bem Direfterium bas Keit unteben, ben Bert ber Keiten ichtulepen und nach geschiehen Zuhönng bes Beitrages selben Schlung an ben Mosserwalter bei battenten Richtunger find bann folde Actie ober Aeinen bent bem befagten Raffenvermafter an vier ober nicht ber bergeinigen, ban bem Sireftorium ju eine nunden Curvern der Geschlicht is nerberet. Und im Kall des Dierkerun fich nicht entlichen sollte, die Arien eines soldem Fällen pu dem sedassfrühen Breite zu faufen, is soll dassfriede dem Montenvallert gehaten und ihn ausrefüren, diesekate au einen oder mehrere Raufer ju verlaufen ober ju eebiren und folice Raufer als Muglieber in Die Gesellschaft aufnehmen, unter ben bierin vorber fippflirten Articipungen und Bedingungen besthiftlich enderer Kanfer, und follen inzwischen der eber die Mustenverwalter berechtigt jein, die auf die Artien eines seichen sontereiten Ringliches lädigen und 3.K.baren Deribenden in Empfang zu nehmen, aber geboch der ober die kefaten Mitglieber unberen Ramen bertunter vergrichtet und nufere Steget beigebradt am 12. Tage bes Februar 1800 und Drei

Mil einer Gussässeischen Johannichtung ber allgemeinen Raubvoeriammlung von Gigenthümern der Imperial Insurance Company, absychiter in deren Souis (d. 1 Old Broad Street am Zounerstag den 4. Juli 1967 pünftisch um ein Uhr Rachmittag war gegenweiten

Ricarb James Aibgen Caquire Stellvertretenber Borfiber.

und andere Derectoren und Cigenteliner, wurde bie Anfandigung verleien, burch weiche gegenwartige Berfommfung berufen worben and ber "London Girette" vom 21. bes verfteffenen Jung

Das Bertefell ber feiten Ratheberfaintufung von Gigenthamern wurde berlefen und beflätigt.

Der Berieben erfatte, bal beite eine behöfflichen Aufbereitundungen wire, die all allgemeine Befonntlungen in Gemilheit vor Seitenschlichte abgedante werbet, um des nachen und der Anfalbagung des Javels zu neches die Geriebung der lang berieben vor Seitenschlichte der Seitendung des ausstraßenden Aufbest die um Ab. der vorgan December der Wegenblummer lang berieben werden erfalle sie, die Vereindung des ausstraßenden Aufbest die jum Ab. der vorgan December der Wegenblummer lefen merben mirete.

leienen Abrechning erreies, aufmerffam machte, bennragte ju ber Dinbenbe bes leiten halbjabres bem Lin. 3 per Actie eine Buichlage Divibente von

Banga . Lip, 18 per Attie im Genzea. . . frei von Einfemmenfteiger andmachen, und bag bie Bollmachten fur blefeibe bem Donnerftag ben II. Juli b. 3. bener, und ben Eigen-tollniern ober beren Bertretern burch bie Bolt pugefiellt werben follen.

Diefer Antrag, wie er eingebracht und unterftuht mar, wurde einftimmig angenommen Third Thirty, Jest er einzebrate und unserhöht der, merbe einfimmig eingeremmen.

Third Thirty, Jest er einzebrate und unserhöht der product der der Thirty eine International der Schalle der der Schalle der Sch

"der Gerichtsbose des Landes gebunden werden in melder sollte Gelter ausgefielt worden.
"Dag die Durctoem ermächtigt werden die den fichen bestellten Agemen bebuis der Geschlichaft allen Ansertebungen die von "nordlinditiben Adirerungen erhoten berben ju genügen, und alle Dandeungen zu vollgeben, welche ber Directoren pur dereisbrung mit "Forderung der Geschafte für die Erfellehaft nochwendig erachers, wie Ansnahme bergenigen, die ausbrücklich verboten sind in der "Stiftunge letante." .. Daß zu ben oben befagten Brecten und um benielbem einem vollftandigen Erfolg zu verleifen bie Direttoren ermitchigt werben im

"ingende deitem Neuthen Warde Edelmin, aufgestleben, mit de Geffelbeit ber Geneissehreit ziehen bermen tunte zu untwerten."
"An die Rechte Schmachen weit neue in gene erfolgte der des des der gestellt gestellt der gestellt der gestellt der der gestellt der gestellt

Er murbe beantrage, unterfillet und einftimmig beichloffen, bag bieje Ratbe Berfannming bem Borfigenben, bem Stellbertreienden Borfiger mid ben Ereitern Darf ermeis für ther gelaufte nib eines Zbaftsfelt in Febrerung ber Angelegendriten besser Gefülscht, werauf dann nach gesiedenen und unterlieberen Kuntage der Kusserriemmittung fich vertogte.

[L. S.) 47, 368, 50e 51, Bertingmit

(I. S.) 3. g. v. Bad, Bereibeter Translater am Romglichen Kommergericht nub am Roniglichen Stobtgericht.

Borfichente Urfanden merben giermit auf Grund ber Conceffiens. Bedingungen ad 2 verichriftemafig veröffentlicht. Berlin, ben 1. Januar 1868

General . Bewollmudeiger ber "Imperial . Reuer . Berficherunge . Gefellicaft Boftfrage Re. 31, Berlin.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Ronigsberg.

Stück 9.

Den 27. Rebruar.

1868.

Befanntmachungen bes Ronigl. Minifteriums.

Die Annahme ber Dartebne.Raffenideine bellaffen Bffentlichen Raffen betr. Berlin, ben 21. Februar 1868.

Muf Grund bes Gefepes bom 23. Dezember D. 3., 96. Auf Grund best Seiebes vom 23. Dezember D. 3., 98. Der g. 27. bes Regulative aber Ausbilbung, betreffend bie Abhulfe bes in ben Regierungs Begiten Prafung und Anftellung fur bie unteren Stellen bes Ronigaberg und Gumbinnen herrichenden Rothftanbes, Forftbienftes in Berbindung mit bem Militairbienfte Adatgoers; une wantomann vertragenen und der Benerdnung im Ihrenden und eine I. Diember 1864 enthält die 1864.– S. f. 1923, werten die nach der Benerdnung im Ihrenden der in der in der in der eine die die der in Saupt-Bermaltnng ber Dabriebnetaffen ausgefertigten unbefchantten forfiverforgungefdeines in ben Anwarund noch nicht vernichteten Darlehnetaffenfcheine terliften ber Ronigl. Regierungen nach bem Datum im Betrage von 1228000 Thir, wieber in Umlauf bes Einganges ihrer Melbungen gur Auftellung bei gefest, und neue, von ber Ronigl. hauptverwaltung ber ber begüglichen Regierung beftimmt werben foll. taatsiculben ausgefertigte Darlehnstaffenicheine im Betrage von Giner Million Thaler ausgegeben. Inbem ich baber bie Unordnung bom 5. Junt 1867, nach melder bie erftgedachten Darlebnstaffenicheine nur noch bei ber Ronigl. Darlebnetaffe in Berlin und bei ben Ronigl. Regierungs-Saupttaffen angenommen und bon benfelben eingeloft werben follten, bierburch aufbebe, bringe ich augleich gur öffentlichen Renntniß, baß beibe Arten bon Darlebustaffenichelnen in Gemagbeit bes §. 2. bes Gefepes vom 23. Dezember v. 3. bis auf Beiteres bei allen öffentlichen Raffen in Bablungen nach ihrem bollen Rennwerth angenommen werben.

Der Sinangminifter. v. b. Depbt.

Die am 20. Mary e. fattfinbenbe General. Berfammlung ber Weiftbetheiligten ber Preuf. Bant betr.

tag ben 20. Maes b. 3., Radmittage 54 Ubr, ftimmt ift, welche in bemfelben Sabre ben gorfiberfang ben av. warung in bas 3abr 1867 ben Ber jorgungsichein erhalten. waltungebericht und ben Sabres Abichluß nebft ber Ruchtiff iber ibr Debt auf gemeinner um de Bodge ber Berberierungs Berechtigten jundeft nach im bei Bodge ber Berberierungs Berechtigten jundeft nach men (Band-Didnung vom 5. Ditcher 1948 fb. 25.) fleine ber geltscheit und bei Bodge ber Berberierungs- ber Obarge felgestellt, je bes bie Borberierungsmen (Band-Didnung vom 5. Ditcher 1948 fb. 25.) fleine ber gleiweiet und Deringer bie erfine, bie

Die Berfammlung findet im hiefigen Bantgebande Dienftgeit bas bobere Lebensalter ben Borrang. ftatt. Die Meiftbetheitigten werben gn berfeiben burch Rad ber Soige biefer Rummern haben bie Konigl. befondere, ber Boft gu ubergebenbe Anschreiben eingelaben. Begierungen bie Rotitungen berjenigen forstversor-

Die Abanberung ber Beftimmung über bie Argetung ber In-elennetat ber Inhaber bes unbeschrunteen Forftverforgungs-icheines im §. 27. bes Regulativs vom 1. Dezember 1864 fiber Ausbitbung, Prufung und Anftellung fur bie unteren Stel-len bes Forftbienftes in Berbinbung mit bem Militafrbienfte im 3åger-Corps betr.

Berlin, ben 3. Januar 1868.

Bei ber Musführung biefer Boridrift bat es fic berausgeftellt, bag bas Gingeben ber Delbungen baufig burd Umftanbe vergigert wirb, beren Befeitigung nicht in ber Sanb ber Sager liegt, und bag fomit ble Reibenfolge berfelben in ben Unmarterliften mehr ober weniger von Bufalligfetten abhangig wirb.

Bur Bebung ber bieraus erwachfenben Ungutrag. lichfeiten erachten wir eine Abanberung ber gebachten Anordnung und eine anberweite grunbfapliche Regelung ber Anciennetat ber forfiverforgungeberechtigten Unmarter ber Jager-Rlaffe A. l. für erforberlich und beftimmen bemgufoige Rachftebenbes:

Bei ber Ausfertigung ber Forftverforgungefcheine Seitens ber Ronigl. Infpettion ber Jager und Schupen Bestheichtligten ber Preis. Bant beite.

97. Berlin, den 15. Seftwar 1808.
Die biesischeige ordentliche General-Berlsmutzung ist eben Schraum von der Berling ist eben Berling ist eben Berling ist eben bei Berling ist eben Berling ist eben Berling ist eben Berling

Innerhalb ber bezüglichen Rummerreiben wirb bie 67. 68, 97. und Allerhochfter Erlaß bom 30. Dars Sager Die folgenben Rummern erhalten. Bei gleicher Charge begrundet bie langere Dienftzeit, bei gleicher

Der Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche gungeberechtigten Jager in ben Anwarterliften ju be-Arbeiten. Chef ber Preuf. Bant. Graf v. Spenplip wirten, beren Delbungen vor bem, auf bas Datum

boberen Rummer borgebt.

gur bie fpater eingebenben Deibungen bleibt bie bisberige Boridrift maggebend, nach welcher bie Un- 1861 wirb anfgeboben. warter nach bem Datum bes Ginganges ihrer Delbun- Betrifft bie Gintifung ber 1850 emlitieten gerfilic Edware marterlifte rangiren.

In ber Rachweifung bes Abganges und Beftanbes ber forftverforgungsberechtigten Anwarter ber Sager- 100. Rad einer Mitteilung bee Burfilid Schwarzburg-Riaffe A. I. (Anlage J. bes Requiallos vom 1. De- Sonderebaufenichen Minifteriums ift: gember 1864) ift unter bem Datum bes gorftverfor- 1, burd Befanntmachung beffeiben vom 5. Dezember gungeideines jebesmal auch die bemfeiben nach Dbigem ertbeilte Sabresnummer au bermerten.

Rad ben vorftebenben Bestimmungen ift vom Ign-

fenden Sabre ab ju verfahren.

Der Finang . Minifter. Der Rriegs - Minifter. Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

Polizei. Berordnung, ben Cous nuslider Bogel. arteit betr.

Ronigsberg, ben 19. Rebruar 1868.

Rad ben gemachten Erfabrungen bat bie von und jum Souge gewiffer nuglider Bogelarten erfaffene Poligei-Berordnung bom 12. gebruar 1861 (Amtsblatt pro 186t Geite 29) fich nicht als ausreichend bemabrt. Denn es ift ble Babl biefer nunlichen Boge au großem Schaben ber Band. und Forft-Ruitur nolorifch in ber Abnahme begriffen : auch batten mehrere fur bie gand. und Forft.Rultur nnniche Bogelarten in jener Berorbnung noch feine Aufnahme gefunden. Bir feben und baber veranlagt, auf Grund ber &s. 5. 6. t1. unb 12. bes Befeges über bie Poligei. Bermali tung bom t1. Darg 1850 (Gefeb-Cammlung Ceife 265) für unfern Bermaltungs-Begirt au perorbnen, mas folat:

8. 1. Das Ebbten und Ginfangen ber nach benanuten Bogelarten : Biaufehlden, Rothtebiden, Radnantient Bogtenein: Deantepupen, weinstrumen, nauftlagt, Grabmide, Beibidwang, Seinichmänger, Bie-jenichmäßer, Bachfleige, Pieper, Jaumfanig, Pirol, Golbhahnden, Meife, Ammer, Baumfaufer, (Aeleber), Biebehopf, Schmalbe, Lagichlaf, Glaar, Dobie, Santfrabe, Mandelfrabe, (Rode), Rliegenichnapper, Burger, Rudud, Specht, Benbehalt, Buffart, (Raufefalt) und Guie (mit Musichluß bes Ubu), ift unterfagt

8. 2. 3maleiden ift bas Anenebmen ber Gler ober ber Brut, fo wie bas Berftoren ber Refter ber in 101. 8. 1.. aufgeführten Bogei verboten. Daffelbe gilt aud von allen Borbereitungen gum gangen biefer Bogel,

mungen werben mit Gelbbufe von 1 bis 10 Thaiern febes vom 11. Marg 1850 aber Die Poligei Bermal-

ober verhaltmäßiger Befangnifftrafe geabnbet.

8. 4. Das Frihalten ber genannten Bogel auf 5 Ruthen oberhalb und unterhalb ber gabrlinte bei Straffen uub Marttplagen ift unterfagt. Ber blefes Capiau bierburch bei 5-10 Thirn. Gelbbufe ober im Un-Berbot übertritt, bat in Gemagheit Des & 187. ber vermogensfalle verbaltmapiger Befangnifftrafe unterfagt.

bes Forftverforgungeicheins folgenden 1. Januar bei Allgemeinen Gewerbertnung vom 17. Januar 1845 ihnen eingeben, fo bag bie niebrigere Rummer ber Gelboufe bis gu 20 Thalern ober verbaltuifmabiae Befangnifftrafe ju gewartigen.

\$. 5. Die Pollgei-Berordnung bom 12. Februar

gen bei ber betreffenben Ronig! Regierung in ber an- burg Conbershaulenichen Raffen Chrint a 1 Ihte, und ber 1855 emittirten 10 Zhtr. . Roffenicheine

Ronigeberg, ben 6. Februar 1868.

b. 3. gur Giniblung ber pratfublrten, auf Brunb des Geleges vom 25. Oftober 1859 für die Staaisschulden Berwaltung emittirten gürftlich Schwarzburg-Sonderhausenschen Einthaler-Kaffendeine noch eine weitere grift bie jum 3t. Dat bes 3abres 1868 gefest, bergeftalt, bas nach Ablauf ber verlangerten Grift eine weitere Ginlofung ber fraglichen Raffenicheine nicht mebr ftattfinden fann, vielmehr fur die Inhaber blefer Raffenicheine bie in ben Befauntmachungen bes Surftlichen Minifterlums vom 12. Ottober 1866 und 27. Mugnft 1867 ermabnien Racibeile

unwibercuffic eintreten :

2. burd Befauntmadung beffelben Dinifteriume vom 7. Degember b. 3. ber Endiermin ber burch Befanntmachung bom 13. Dezember 1860 noch fernerbin geftatteten Ginlofung ber auf Grund bes Grieges bom 20. Dezember 1855 für ben Rammer. foulbentilgungefonds emittirten gurftlich Comarg. burg . Conberebaufeniden Bebnibaler Raffenideine anf ben t. Darg 1869 feftgefest worben, bergeftalt, bag alle Inhaber foider Raffenideine biefelben por bem Abiquie bes Endlermine bel ber Rurft. liden Staatsbaupitaffe gu Conbersbaufen Bebufs ber Griapieiftung eingureiden baben, nach bem Abiquie biefes Termine aber eine Grianteiftang für diefelben in feinem galle mehr ftattfindet, plelmehr fur bie Inhaber folder Papiere, Die in ben fruberen Befanntmachungen bes gebachten Minifteriums angebrobten Rachthelle unwiberruf. iich eintreten.

Bir bringen bies mit Begng auf bie im Amtsblatt pro 1867 G. 384 und pro 1860 G. 9 eriaffenen Befanntmadungen gur öffentlichen Renntnif.

Die Zelegraphen-Station ju Zaplau betr Polizei-Berordnung.

Ronigeberg, ben 7. gebruar 1868 von unter vorvereinungen som orgene von bei unterhalbe bei Angelingen, Debnen, Sprentein, Köfigen und Leimenthen, find durch dem Pregef bei Tapian biet unterhalb ber Schingen, Dohnen, Sprentein, Köfigen und Leimenthen, Tadere delebst inbmartine Actgraphen Leifungen ver-8. 8. Buwiberhandlungen gegen obige Beftim- fentt; es wird baber auf Grund bes & 11. bes Getung, bas Anterwerfen und Anterfchleppen innerhalb

Befanntmachungen bes Ronigl. Brovingial-Coul-Aplleginme.

Die Abbaltung ber Lebrerinnen-Prafung in Brauneberg betr. Ronigeberg, ben 31. Januar 1868. Die biesjabrige Drufung tatbolifder Lebramte. Afpirantinnen fur ben Regierungebegirt Ronigeberg Anbet gu Braunsberg epent rom 29 bis 31. Inli e.

ftatt. Die fdriftlichen Melbungen gu biefer Prufung erfolgen bei ber Ronigf. Regterung unter Ginreidung

1. eines fetbft verfaßten Bebenslaufes, 2. eines Laufideines, burd ben bas vellenbete 18. 2e-

bensjahr nachgewiefen fein muß, 3. eines Beugniffes bes Geriforgere fiber bas fittliche und firchliche Berbalten und

4. eines Rachwetfes über bie bieberige Borbilbung für ben ermabiten Beruf.

Bird die Bulaffung genehmigt, fo erfolgt fein befonberer Beldeib. Die verfonliche Delbung beim Geminar-Direftor ift auf ben 28. Juli Abens 6 Mbr feft. gefest.

Die Abhattung ber Tehrerinnen Priffung im April e. am hiefigen gemarnt, Dite bett.

102 Ronigeberg, ben 31. Januar 1868. Die biebjabrige erfte Lebrerinnen: Brufung für ben Regierungebegirt Ronigeberg finbet am biefigen Orte ben 4., 6. und 7 Abril c.

im Bofale ber frangofiiden Tochterfdule ftatt Die fdriftlichen Delbungen au biefer Drufung er-

foigen bei ber Ronigl. Regierung unter Ginreichung: 1. eines felbftverfaßten Lebenslaufes,

2. eines Zauffdeines, burd ben bas vollenbele 18. Bebensight nachgewiesen fein muß.

und firchliche Berhalten und

4. eines Radweifes über bie bisberige Berbilbung Befanntmachung porbebalten. für ben einablten Beruf.

fonderer Beicheib. Die perionitoe Delbung ift auf ben 3. April Abends 6 Uhr feftgefest.

Die Abhaltung ber Lehrerinnen Prajung im Geptember e am biefigen Drte tetr.

104. Ronigeberg, ben 31. Januar 1868. Die biebjahrige zweite Lebrerinnen: Prufang für ben Regierungebegirt Ronigebegirt finbet am bicfigen Drie

ben 19, 21. und 22. Geptember c. im Ertale ber frangefijden Tochterfdute ftatt.

Die fdriftlichen Melbungen gu biefer Prufung erfolgen bei ber Ronigt. Regierung unter Ginreidung:

1. eines felbfiverfaßten Lebenslaufes, 2. eines Tauficeiges, burd ben bas vollenbele 18. Ce- Portal I. . eingureichen, ober aber fich perfonlic

benejahr nachgewiefen fein muß, 3 eines Beugniffes bes Geelforgere uber bas fittliche bort gu melben. und fircliche Berbaiten und

für ben ermabiten Beruf.

Birb bie Buiaffung genehmigt, fo erfolgt fein beionberer Beideib. Die perfonliche Meibung ift auf ben 18. Geptem.

ber Mbenbe 6 Ubr feftgefest.

Befanntmachungen anderer Behörden.

Die Ctationigung eines Reuerfchiffs in ber Roebfce betr. Befanntmachung für Ceefahrer.

Riel, ben 25. Januar 1868. 3m beworftebenben Frubjahr wird in ber Rorbfee,

weftlicher Richtung vor ber Eibermundung, ein Renericbiff ftationirt werten, welches am Grogmaft, 37 Ruß Domb. über bem Bafferipieget, ein Binfenfeuer 6. Dronung zeigt Diefes Schiff, welches fcmara gemalt ift und an beiben Geiten mit weißen Buchftaben ben Ramen "Giber" traat, ift ale breimattiger Chooner getateit und ubtt im Topp feiner 3 Daften 3 fdmarae Ballons, woburd es bei Tage tenntlich ift. Bei nebelichem Better werben Signale mit ber Schiffeglode gegeben. Soiffe, welche fich etwa im unrichtigen Cours ben Giberuntiefen nabern, werben burd Cignalfduffe

Diefes Reueridiff wird fowohl im Commer als im Binter auf feiner Ctation liegen und biefelbe nur verlaffen, wenn es burch Gisgang bagu genothigt werben fellte.

Benn bas Schiff in biefer Beraufaffung unter Segei geht ober überhaupt auf einer anberen Ctelle liegt, fo wird bas Feuer bei Racht nicht angegundet und bei Tage eine fdwarje Blagge mit weißem Biered vom Befabnetopp gezeigt.

Die fpeglelle Angabe über ben Beltpuntt, wann bie-3. eines Bengniffes bes Seetforgere fibre bas fittliche fes Teueridiff queeft feine Station eingenommen haben mirb und über ben Ort berfelben, bleibt einer fpateren

Sinficilid ber Gibergalliote (bes Lootfen : unb Birb ble Bulaffung genehmigt, fo erfolgt tein be- Leuchtfeuerichiffes in ber Cibermunbung) tritt in Foige biefer neuen Ginrichtung feine Beranberung ein. Ronigl. Dberprafibium fur Schiesmig. Doiftein.

> Die Berleibung bes Erinnerungs-Kreuges für Richt.Rombat. tanten für ben Beibgug 1886 betr.

Berlin, ten 30. Januar 1868.

106 Aufforderung. alle biejenigen Perfonen, welche von mir bis utt. Bunt v. 3. von ber erfolgten Rotirung gur Berleibung bes Erinnerunge-Areuges für Richt-Rombattanten fur ben Relegug 1866 benachrichtigt worben, aber bisber nicht in ben Befip bes qu. Gebentzeichens gelangt finb, werben biermit aufgeforbert, entweder ibre genaue Abreffe bem " Bureau ber freiwittigen Mitttair. Rrantenpflege, Bertin, Leipziger Strafe 3., amifden 11 und 2 Uhr gur Empfangnahme bes Rreuges

Der Ronial Rommiffar und Militair-Infpettenr 4. eines Radmeifes über Die bisberige Borbilbung ber freiwilligen Rranfenpffege bei ber Armee im Belbe. (get.) Cherbarb Graf zu Stolberg. Bernigerobe.

Die Befehung ber Phofitateftelle bes Rreifes Stallupb. Cout ant Roffitten, 3. ber Birth Cari Mufche

107. Gumbinnen, ben 14. Februar 1868.

ben Tob bes bieberigen Inhabers erlebigt, Qualifigirte Bewerber merben aufgeforbert, fich in-

nerhalb 6 Boden unter Ginreidung ber vorgefdriebenen Beugniffe bei uns gu melben.

Ronigi. Regierung, Abtheilung bes Innern. Die Befennng ber Kreisphofiforeffelle bes Rreifes Liban betr.

Marienwerber, ben 14. Bebruar 1868. 108. Die Arrichphyfitatoftelle bes Kreifes Cobau ift im Arrife Siegen, ift unter bem 10. gebruar 1868 burch ben Sob ibres bieberigen Inhabers erlebigt ein Patent Qualifieirte Debiginalperfonen, melde fich um biefelbe bemerben wollen, forbern mir auf, unter Ginreichung ibrer Beugniffe fich innerhalb 6 Bochen bei und zu meiben.

Ronigi. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Ronigeberg i. Br., ben 17. Februar 1869. Bom 20. b. Die. ab wird bie Creugburg. Schrom. burg nach Schrombebnen wie folgt courfiren:

aus Creugburg 5 Uhr frub, in Corombebnen 6 Ubr 15 Minuten frub.

jum Anfchluß an ben Bug III. nach Ronigeberg. umgefehrter Richtung bieibt ber bieberige Gang ber Corotter in Ronigeberg i. Dr. jum Telegraphengebachten Poft unveranbert.

Der Dber. Doft . Direftor. Die Tarifermaßigung für bie Beforberung son altem Gifen auf ber Ditbahn betr.



Bromberg, ben 18. Februar 1868. 110. Altes Gifen (Brucheifen) jum Ginfcmelgen wird auf ber Ditbabn bom 1. f. DR. ab bei Mufgabe in Quantitaten von 100 Centnern und mehr jum Ia-

riffage ber ermaßigten Rlaffe C. beforbert. Ronigt. Direttion ber Oftbabn. Radriditen.

Belobungen.

aus bem am 12. Dezember 1866 am Offerftranbe, als Sauslebrer und Erzieber in gamilien bes Regierungs. 14 Mellen von Roffliten geftranbeten Bartfoffe , Couife', begirts Ronigeberg annehmen ju burfen. Capitain Bedmann aus Greifswaib, haben fich mit Dem Studiofus ber Philologie, Emil 2. ber Deconom, geitige interimiftifde Dunen-Auffeber berg annehmen gu burfen.

Pett aus Roffitten, 4. ber Birth Bilbelm Rall que Roffitten, 5. ber Birth Cari Dafch aus Roffitten, Die Phyfitateftelle bes Areifes Stalluponen ift burch 6. ber Birthefobn Frang Bebrenbt aus Roffitten, 7. ber Birth Brofcheit aus Roffitten. Der Berein jur Rettung Schiffbruchiger hat ben genannten Perfonen für ihre verbienftliche hanblung Gelb-Pramien bewilligt, und wir bringen ben bewiefenen Ebelmuth bierburch beiobigenb aur öffentlichen Renntnift.

Datent . Ertheilungen.

Dem Dechanitus Bilbeim Berg ju Deinharbt,

auf eine Strafen-Botomotive, in ber burch Beich. nung und Beidreibung nachgewiefenen gangen Bufammenfehung und obne Jemand in Anmenbung befannter Theile an beidranten,

auf funt Jabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur Die Doftverbinbung gwifden Greugburg und Schrombebnen betr. ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt worben. Derfongi . Cbronit.

Des Ronige Dajeftat haben bem Regierungs Rath bebnener Perfonen-Poft in ber Richtung von Creug- Schlott ben Charafter als Geheimer Regierungs-Rath ju verleiben gerubt.

Der Burean-Diatar v. WBuprometi ift ale Regierunge-Bureau-Affiftent angeftellt werben.

Ernannt find: ber Dber - Telegraphen - Infpettor

Direttor. Berfetat: ber Leiegrapben-Cefretair Schiffler

pon Infterburg nach Ronigeberg i. Dr. Dem feitherigen Geminar Cehrer und Prediger in Raralene, Friedrich Buftav Abolf Rubat, ift bie erlebigte 3. Prebigerftelle an ber evangelifchen Rirche ber Bandgemeinbe Demei, in ber Diogefe Demei verlieben morben.

Der feitherige Predigtamte-Ranbibat Johannes Otto Abalbert Diffler ift jum 2. Prebiger ber epangelichen Rirche ju Gerbauen von bem Datronate berufen unb von bem Ronigl. Ronfiftorinm beftatigt worben

Dem feitherigen Predigtamts. Ranbibaten und Bebrer in Dr. holland, Aboif Juitus Leopoid Clopnict, ift bie erledigte Pfarrftelle an ber evang. Rieche gu Robniten, in ber Diogefe Orteleburg, verlieben morben.

Dem Canbitaten ber Theologie, August Bilbelm Bei ber Rettung eines ichmer verlegten Datrofen Wellmer, ift bie Erlaubnif ertheilt worben, Stellen

Dem Studiofus ber Philologie, Emil Ricbert, ift eigener Lebensgefahr und febr erbeblichen Bemubungen Die Gelaubniß ertheilt worben, Siellen als Dauslehrer bethelligt: 1. ber Bifderwirth Geeleit aus Rungen, unb Grgieber in Familien bes Regierunge begirfe Ronigs.

hlegu ber bffentliche Angelger A 9.

Amtsblatt

ber Roniglichen Megierung ju Ronigsberg.

Stück 10.

auftragten abaugeben.

Den 5. Darg

1868

Befanntmadung ber Ronigl. Saupt. Bermaltung ber Staatsichulben.

Befanntmadung wegen Aufreidung ber Binecoupone Berie II jur Preus, Ctaateanteibe von 1864.

Beriin, ben 22. Februar 1868. 111. Die neuen Coupons Gerie II. A 1 bie 8. fiber bie Rinfen ber Staatsanteibe von 1864 fur bie pier Jahre pom 1. April 1868 bie babin 1872 nebft Salons werben bom 16. Dary b. 3. ab von ber Rontrolle ber Staatspapiere bierfelbft, Dranienftrage JE 92. unten rechts, Bormittage von 9 bis 1 Ubr, mit Ausnahme ber Sonn. und Reiertage und ber Raffen.

Stevifionstage, ausgereicht. Die Coupons fonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierungs Saupt-taffen - auch in Caffei und Biesbaden -, bie Generaltaffe in Sannover, Die Rreistaffe in Frantfurt a.M. ober bie Saupttaffe in Rendeburg bezogen werben. Wet bas Erftere municht, bat bie Tafons vom 22. Februar 1864 mit einem Bergeichniffe, gu welchem formulare bei ber gebachten Kontrolle und in Samburg bei bem Ober-Poft-Amte unentgeitlich gu haben finb, bet ber Rontrolle perfonlich ober burch einen Be- 119.

bagegen ift baffeibe von benen, welche eine fcriftliche Beideinigung über die Abgabe der Laions ju erhalten ber bither ubliden Beife eröffnet werden. wunichen, boppelt vorzuiegen. In letterem galle erhaiten Die Ginreider bas eine Grempfar mit einer Empfanasbeideinigung verfeben fofort gurud.

Ausreichung ber neuen Coupons gurudjugeben.

In Shriftmedfel fann fic bie Rontrolle ber Staatspapiere mit ben Inhabern ber Eg. lone nicht einiaffen.

Ber bie Coupons burch eine ber obengenannten 12 Uhr Mittags erfolgen. Provingial-Raffen begieben will, hat berfelben bie alten Salone mit einem beppelten Bergeichniffe eingureichen.

Das eine Bergeichniß wird mit einer Empfangebedeinigung verfeben, fogleich gurudgegeben und ift bei Musbanbigung ber neuen Coupons wieber abguliefern, 118. Pormulare gu biefen Bergeichniffen find bei ben Be- Der nach bem Allerbochften Befehle Geiner Dagierungs. Saupt. Raffen, ben Rreis-Steuer-Raffen und jeftat bes Ronigs einberufene Provingiai . Sandtag bes ben Ronigt. Steuer-Memtern, unentgeltlich ju baben. Ronigreiche Prengen ift beute eröffnet worben.

Des Ginreichens ber Soulbverichreibungen bebarf es jur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie ermabnten Salons abhanben gefommen finb; in biefem galle find bie betreffenben Dotumente an bie Rontrolle ber Ctaatspapiere ober an eine ber oben genannten Provinzial . Raffen mittelft befonberer Gingabe einzureichen.

Die Beforberung ber Talons ober ber Coulbveridreibungen an bie Propingiai Raffen (uicht an bie Rontrolle ber Staatspapiere) erfoigt burch bie Doft bis jum 1. Rovember b. 3. portofrei, wenn auf bem Couperte bemerft ift:

Ralons (beziehungsweife Soulbverfdreibungen) ber Staatsanleibe von 1864 gum Empfange neuer Cou-

pons. Berth . . Thir. Dit bem 1. Rovember b. 3. bort biele Portofreibeit auf und es erfolgt auch bie Rudfenbung nur bis babin portofret

Saupt-Bermaltung ber Staatofdulben.

Befanntmachungen bes Rouigl. Ober : Draffbiums. Die Ginberufung bee Provingt al-tanbtaget@betr.

2. Königsberg, ben 25. Februar 1868. Rach bem Befehie Gr. Majeftat bes Konigs follen Genfigt bem Ginreicher eine numerirte Darte als bie Provingial-Stande des Ronigreichs Preugen qu einem Empfangebeideinigung, fo ift das Bergeichniß nur einfad, Provingial-Candtage in Ronigs berg außerorbentlich berfammelt und biefer am Sonntag ben 1. Darg c. in

Bum Candtags . Kommiffarius baben bes Ronigs Dajeftat ben Unterzeichneten, jum Canbtage-Daricall ben Ronigl. Regierunge-Prafibenten und Dber-Burg-Die Marte ober Empfangebeideinigung ift bet ber Biden, jum Stellvertreter bes Canbtags Baricalls, ben General Canbicat is-Direttor Grafen pon Rania Dobangen gu ernennen gerubt.

Die Gröffnung wirb, nach vorausgegangenem Gottes. bienfte in bem Stanbe-Saate bes Ronigl. Schioffes um

Der Canbtags-Rommiffarius. Dber . Drafibent ber Proving Preugen. Birflide Gebeime Rath. @ ichmann.

Die Gröffnung bes Provingial . Banbtages betr. Rouigeberg, ben 1. Darg 1868.

Radbem bie Ditglieber ber Berfammlung bem! Bottesbienfte in ber biefigen Schloffirde und ber far tholifden Rirde beigewohnt hatten, begaben fich biefelben nach bem Stanbe. Saal bes Roniglichen Schloffes, moletoft ibnen ber unterzeichnete ganbtage-Rommiffgrius bas von bes Ronigs Dajeftat Allerhochft vollzogene Propofitions . Defret, welches alfo lautet;

Bir Bilbelm von Gottes Onaben, Ronig von Preu-Ben ac. entbieten Unferen jum Provingial . Canbtage einberufenen getreuen Stanben bes Ronigreiche Preufen Unferen anabiaften Gruß und laffen ibnen folgende Propositionen jur Berathung und Erlebigung

augeben.

1. Dit Bezug auf &. 52. bes Befepes, betreffenb Die befinitive Untervertheilung und Erhebung ber Grundfteuer in ben feche oftlichen Provingen bes Staate und bie Beidwerben megen Grundftener-Ueberburdung vom 8. Rebruar 1867, welcher wie folgt lautet:

Anfpruche auf Erlag ober Erfat ber Grunb. Reuer aus Anlag von Beicabigungen ber Belbfructe burd außererbentliche Raturereigniffe. Brand ze. finden gegen ble Staatstaffe nicht ftatt.

"Die Beichtufnahme barüber, ob und eventl. "in welchen gallen, begiehungsweife in melder Dobe ben grundfteuerpflichtigen Befigern meaen folder Beidabigungen ber Belbfruchte Remiffic-"nen ober Unterftupungen ju gemabren, bleibt "ben Provingial- reip. Rommunal-Canbtagen mit "Roniglicher Buftimmung überlaffen. Die Aufbringung ber eventl. ju biefem Bwed erforberli Die Dauer bes Pro ,chen Fonds erfolgt burd Beitrage ber Grunbfleuer auf 3 Bochen beftimmt. pflichtigen, in Betreff beren Dobe bon ben Dro-"bingial. refp. Rommunal-Landtagen Beftimmung gemogen. "au treffen ift."

propomren Bir ben getreuen Gianben, bon ber Bemabrung ber porftebend gedachten Remiffionen und Unterftugungen fowie von ber bagu erforberlichen Bilbung eines provingiellen Grunbfteuer-Remiffione-Ronds Abftand au nehmen. Die biefe Proposition motivirende Dentichrift laffen Bir bie jum Provingial . Canbtage benfelben mit ber Aufforderung augeben, unter Borbebalt Unferer Genehmigung, Die im obigen Gefeges-Paragraphen vorbehaltenen Beidiuffe bu übergab und die Berfammlung fur eröffnet erflarte. faffen.

2. Bir laffen Unferen getreuen Ctanben einen Befepentwurf megen Aufbebung ber Inftruftion fur bie B:ftpreußifde Regierung vom 21. September 1773 in ben ju Weftpreugen geborenten ganbestheilen gur Begutachtung gugeben.

3. Bir laffen Unferen getreuen Stanben ferner ben gutadtlich ju außern.

4. Bu ben ber Proving angeborigen Begirfs-Rom- werden fonnen.

haben Unfere getreuen Stanbe neue Ditglieber und Stellvertreter in Bemagbeit bes f. 24. bes Gefeges bom 21. Dai 1851 gu mablen. Dinfichtlich ber Babl ber fur bie eingelnen Begirte. Rommiffionen gu mablenden Mitalleber und Stell. vertreter, fowie binfictlich ber übrigen bei ben Bablen au beobachtenben Momente bemenbet es bei ben Boridriften, nach welchen bie fruberen biesfälligen Babien ftattgefunden baben und merben Unferen getreuen Ctanben bie Rachweifungen ber eintommenfteuerpflichtigen Ginmobner ber einzelnen Begirte burch Unferen Rommiffarius mitgetheilt merben.

5. Unfere getreuen Ctante werben ferner, fomeit es nothig, bie Babl bes Musichuffes in Gemagbeit bes 8. 5. AF. 2. bes Beleges megen ber Rriegs. leiftungen und beren Bergutung bom 11. Dai 1851 unter angemeffener Betheiligung ber einzelnen Stanbe gu bemirten baben.

6. Unfere getreuen Stanbe baben enblich mit Rud. ficht auf die burch \$3. 5. und 47. bes Gefepes vom 2. Marg 1850 in ben Angelegenheiten ber Rentenbant ihnen gugewiesenen Ditwirfung und Rontrolle, nach ben naberen Dittbeilungen, welche Unfer Rommiffarius machen wird, bie Babl bon Abgeordneten und Stellverfretern porgunehmen. In Betreff ber laufenden flandifchen Bermaltung wird Unfer Rommiffarius bie nothigen Ditthetlungen an Unfere getreuen Stanbe machen.

Die Dauer bes Provingial . Landtages haben Bir

Bir bleiben Unferen getreuen Stanben in Gnaben Gegeben Berlin, ben 24. Rebrugt 1868.

ges. Wilhelm. ages. b. Bismard. D. b. Depbt. D. Igenplig. v. Mubler. v. Celdow. Graf ju Gulenburg. Dr. Leonbarbt.

bes Ronigreichs Preugen perfammelten Stande.

Der Bandtage . Rommiffarius. Dber . Drafibent ber Proving Preugen. Birflice Gebeime Rath Giomann.

Die beim gegenwartigen Provingial. Canblage eingehenben Petitionen bett.

Ronigeberg, ben 2. Dara 1868. Entwurf eines Gemeinde-Statuts fur ben Mortt. 114. Der Unterzeichnete macht hieburch befanut, bag fleden Schonfee ober Romalemo im Rreife Thorn bei dem gegenwartigen Provingial Landtage Des Ronig. porlegen, um fich barüber in Gemagheit bes g. 1. reichs Breuben, welcher geftern bier eröffnet worben ift, Abjag 2 ber Stadteordnung vom 30. Dai 1853 ber bestebenben Gefcafte. Dronung gemaß, eingebenbe Petitionen nur bis jum 8. b. Dr. angenommen

miffionen fur die flaffifigirte Ginfommenfteuer Der Candtage-Darfcall. Graf gu Gulenburg.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

Die Raderflattung bon Drben Berftorbener betr. Ronigeberg, ben 24. Februar 1868. In neuerer Beit baben fich bie Antrage bei bes Ronigs Dajeftat um Gemabrung von Aubiengen Bebufe Ruderftattung von Orben Berftorbener in fo erbeblicher Beife gemehrt, daß Ceine Dajeftat benfelben unmöglich Solge geben tonnen. Dit Rudfict

bierauf haben Allerhochft Diefelben gu beftimmen gerubt, baß fortan bie burch ben Tob ihrer Inhaber erlebigten Orben, wenn nicht beionbere perfonliche Berbaltniffe eine Ausnahme bedingen, - in meldem galle eine Aubiens bei Gr. Dajeftat nach aufuden ift - nur bann burd Sinterbliebene an allen übrigen Sallen follen die beguglichen Deto- Charafter bes Ausstellenes und mit einem Abbrude bes rationen bireft ber General-Drbens-Kommiffion Dienftsiegels berieben fein. überwiefen merben.

Diefe Allerhochte Beftimmung wird bem betheiligten Publifum bierburch jur Brachtung mitgetheilt. wird bieburch republigirt.

Die portopflichtigen Dienftbriefe betr. Ronigeberg, ben 29. Rebrugt 1868. Auf Anordnung der herren Minifter ber ginangen und bes Innern machen wir ben Beborben und Beam. Die Prafung ben Schulamts Proporanten jum Gintritt in bas ten unferes Refforts bie genaue Beachtung ber Befannt. machung bes General Doftamte vom 22. Januar c. 119. Bur Prufung berjenigen Schulamtepraparanden, Amteblatt G. 48. - gur Pflicht.

Die Mufhebung bes Marttes in Coalfelb betr.

117. Ronigeberg, ben 29. Rebrugt 1868. beffelben Monate bieburd aufgehoben.

Die fratliden Attefte betr. 118. Ronigeberg, ben 19. Februar 1868. Rachftebenbe Befanntmachung

3m Auftrage bes Ronigl. Minifterti wird ben Debiginal . Beamten unferes Departements bas Refeript bom 20. Sanuar 1853 (Amteblatte - Berfugung bom 8. Februar 1853 Amteblatt pro 1853 Geite 25) bietburch in Erinnerung gebracht, nach welchem bie Gute achten und Attefte ber Debiginal . Beamten enthalten follen :

1. Die beftimmte angabe ber Beranfaffung gur Musftellung bes Atteftes, bes 3medet, ju welchem baffelbe gebraucht und ber Beborbe, welcher es vorgelegt merben foll.

2. Die etwanigen Angaben bes Rranten ober ber Un-

4. bie aufgefunbenen mirflichen Rrantbeitericheinungen,

5. bas thatfachlich und wiffenfcaftlich motivirie Urtheil uber bie Rrantheit, uber bie Bulaffigfeit eiund Eransports, ober einer Daft, ober fiber bie

fonft geftellten gragen,

bie bienftelbliche Berficherung, bag bie Dittbeilungen bes Rranten, ober feiner Angeborigen (ad 2) richtig in bas Atteft aufgenommen find, bag bie eigenen Babenehmungen bes Musftellers (ad 3 u. 4) überall ber Babrbeit gemaß find und bag bas Gutachten auf Grund ber eigenen Babrnebmungen bes Unsftellere nach beffen beftem Biffen abgege-

Anherbem muffen bie Atiefte mit vollftanbigem Da. Ce. Majeftat perionlich jurudgeftelt werden tum mit ber Angabe bes Ortes und bes Tages ber burfen, wenn ber ichwarze Abler-Orten ober ein ftattgefundenen arglichen Unterjuchung, ferner mit woll-Drben erfter Rlaffe jur Abgabe gelangt. In ftandiger Ramensunterfdrift, fusbefondere mit bem Amts.

Ronigeberg, ben 29. Januar 1859. Ronigl. Regierung, abibeilung bes Innern.

Befanntmachungen bes Ronigl. Provingial. Coul-Rollegiume.

tathelifche Shullehrer Stminar ju Brauneberg betr.

wegen Bezeichnung ber portopflichtigen Dienftbriefe - welche in bem Ronigl. tatholifden Schullebrer Seminar ju Braunsberg fur bas Glementar. Chulfach ausgebilbet ju merben munichen, ift ber Termin auf Freitag ben 3. April e. feftgefest. Die Mepiranten baben Um einer weiteren Berbreitung ber Tuphus-Rrant. fich aber icon am 2. April c., Rachmittage, bei bem beit nach Möglichteit vorzubeugen, wird fur Caals herrn Sminar-Direftor Dr. Arendi ju melben. Bir felb, Kreifes Mobrungen, ber Biehmartt am bringen bies hierdurch jur öffentlichen Renntnig mit 13. Darg c. und ber Rrammartt am 17. und 18. bem Bemerten, baß bie Gjaminanben minbeftens 17 Sabre alt fein muffen, und bag biefelben folgenbe ftempelfrele Attefte reip. Schriftfude 14 Sage bor bem anberaumten Prufungstermin bem Berrn Geminar.Di. reftor Dr. Arenbt eingufenben baben:

1. einen felbft verfahten Auffas - ibren Bebenelauf enthaltenb - in beutider Sprache,

2. ben Tauf. und Confirmatione.Chein,

3. bie Beugniffe uber bie genoffene Bilbung, wogu aud bas Beugnis bes Rreis-Soul-Infpettore gebort,

4. die Beugniffe berjenigen Geiftlichen, in beren Rird. fpielen fie fich mabrend ber lebten zwei Sabre auf. gehalten baben, über ben bieberigen Bebenemanbel,

5. ein arattides Miteft uber ben Befundbeiteguftanb und bie ftattgefunbene 3mpfung

geborigen beffelben über feinen Buftanb, Die forifiliche Meidung unter Berjugung verer 3. beftimmt gesondert von ben Angaben ju 2 die et- Beugniffe ift jedenfalls bis ju dem best fimmt en Er min genen thaifachlichen Babrnehmungen bes Beamten au bewirken, wibrigenfalls bie Bulaffung gur Prufung uber ben Buftanb bes Kranten,

evangelifde Edullehrer. Ceminor ju Raratene bett. 120. Bur Prufung berjenigen Coulamte Praparanben, benen bervorgebt, bag ber Aufzunehmenbe binrelchenbe welche in bem ebangetifden Soullebrer. Semtnar ju Renntniffe und lebung befigt, um ben Unterricht mit Raraiene fur bas Stementar. Soulfad ausgebilbet gu Erfolg benugen gu tonnen, beigefügt werben. Bon werben mfiniden. ift ber Termin auf ben 18. und Baugewertemeiftern wird nur Die Bortegung ibres 14. Das b. 3., feftgefest. Die Atpfranten haben Deifteratteftes gefordert. Die Borichriften fur bie Konigl. fich aber icon am 12. Dat e. Abends 5 Uhr, bet bem Bau-Atabemie vom 18. Marg 1855 find im Gefretariat herrn Seminar Direftor Rifd ju meiben. Bir ber Anftalt faufich au haben, bringen bieb bierburch gur öffentlichen Renntnig mit Der Gebeime Dber Pau-F bem Bemerten, bag bie Graminanben minbeftens 17 3abre alt fein muffen, und daß biefelben fol- 193. genbe ftempelfreie Uttefte reip. Edriftftude 14 Lage Ronigliche landwirthfchaftliche Atabemie por bem anbergumten Prufungs-Termin bem Berrn Direftor Rifd einzufenden baben:

1. einen felbftverfahten Auffan - ihren Lebenslauf enthaltenb - in beuticher, und wenn fielitthauifcher Bunge find, auch in litthauifder Sprache;

2. ben Zauf- und Konfirmations-Schein;

3. Die Brugniffe über Die genoffene Bilbung, mogu auch bas Beugnif bes Kreis-Coul-Infpettors gebort : fpielen fie fich mabrent ber lesten zwei Sabre

aufgehalten haben, über ben bisherigen Lebensmandel, nnb 5. ein gratliches Atteft aber ben Gefunbbeitereffanb

und die ftattaefundene Impfung Bengniffe ift jebenfalls bis ju bem beftimmten Termine au bemirfen, wibrigenfalls bie Bulaffung gur Baibban mit praftifden Demonstrationen : Dberfatter-

Prufung nicht erfolgen fann. Befanntmadungen anderer Behörden. Die Berleibung bes Grinnerungs-Rreuges für Richt-Rombat-

tanten far ben Betbaug 1866 bere. Berlin, ten 30. Sanuar 1868.

121. Aufforberung. Alle blejenigen Derfonen, melde von mir bie ult. Junt v. 3. von ber erfolgten Rolirung jur Berleibung bes Erinnerunge-Rreuges fur Richt-Rombattanten fur Raturgefcichte ber wirbellofen Chiere: ben Relegua 1866 benachrichtigt worben, aber bisber nicht in ben Befip bes qu. Gebentzeichene gelangt finb, werben hiermit aufgeforbert, entweder ibre genaue Raturwiffenfchaftliche Repetitionen: Dberforfter-Kanbi-Abreffe bem " Bureau ber freiwilligen Diffitair-Rrantenpflege, Beritn, Leipziger Strafe 3., Praftifche Geometrie und Mebungen im Felbmeffen und Portal I.", einzureichen, ober aber fich perfonlich amifchen 11 und 2 Uhr gur Empfangnahme bes Rrenges bort au melben.

Der Ronigl. Rommiffar und Militair-Infpettent ber freiwilligen Rranfenpflege bei ber Armee im Felbe. Landwirthicafterecht: Prof. Dr. Coraber. (gez.) Cherhard Graf gu Stolberg.Bernigerobe. Den Gintritt in bie Rfnigt, Bau-Atabemie ju Bertin betr.

Berlin, ben 20. Februar 1868. 122. Rach 5. 11 ber Boridriften fur bie Ronigl. Ban-Afabemie vom 18. Dara 1855 tonnen Stubirenbe

Die Profung bon Schulamte Proparanten jum Gintritt in bas muß bis jum 1. April ichriftlich bei bem Unterzeichneten erfolgen, berfelben auch Beugniffe und Beidnungen, aus

Der Gebeime Dber. Bau-Rath und Direftor ber Ronigl. Bau-Afabemie. Grunb. Poppeleborf bei Bonn, im Darg 1868.

Doubeleborf in Berbinbung mit ber Rheinifden Rriebrid.

Bitbelme . Univerfitat Bown. Das Commerfemefter beginnt am 20. April b. 3. gleichzeitig mit ben Borlefungen an der Universität ju Bonn. Det ipezielle Lettioneplan fur bas Com-merhalbjahr umfast folgende mit Demonstrationen ver-

bunbene miffenichaftliche Bortrage: 4. Die Beugniffe berjenigen Beiftlichen, in beren Rird. Ginleitung in Die landwirthichaftlichen Stubien. Spegieller Pflangenbau, Guter-Abidanungliebre: Direts tor Dr. Dartftein,

Rindviebzucht. Landwirthicaftliche Gerathe- und Daidinentunde: Abminiftrator Dr. Frentaga

Allgemeine Thierprobuftionelebre: Dr. Thiel. Die fdriftliche Melbung unter Beitugung biefer Beinbau und Gemufeban mit proftifchen Demonftrationen: Barten - Infpeftor Ginning.

> Cambibat Borggreve. Experimental-Phyfit. Phyfifalifdes Praftifum: Brof. br. Builner.

> Dranifde Experimental . Chemie. Pflangen . Chemit. Chemiiches Draftifum im Laboratorium: Drofeffor Dr. Arentag. Canbwirtbidaftlide Botanif und Pflangenfrantbeiten,

Dhufiologifche und mifroetopifche Bebungen: Prof. Dr. Rornide.

Dr. Erofdel. Befteinstebre : Dr. anbra.

bat Borgarene.

Rivelliren. Sandwirthicaftliche Buntunbe. Mebungen im Beidnen (Plangeidnen ic.): Baumeifter Son-

Bolfemirthichaftelebre: Dr. Delb.

Mute und Geuchen Rrantheiten ber Sausthiere. Geugere Pferbelenninis: Departemente-Thierargt Coell. Land. und forftwirtbicaftlide, botanifde und geognoftifde

Demonstrationen und Erfurfionen,

Außer ben ber Afabemie eigenen wiffenicaftlichen unb bes Banfaches, welche bie Prufungen fur ben Preufifden prattifden Lebrhulfsmitteln, welche durch den Reuban Staatebtenft nicht ablegen wollen, auch ju Offern in eines fur demifche, phyfitalifde und phyfiologifde Prat-Die Bau-Alabemie eintreten. Die besfallfige Deibung tifg befonbere eingerichteten Inftitule, fomie burch bie

neuerganifirte Berfuchsflation eine mefentliche Bereicherung erhalten haben, ftebt berfelben burch ihre Berbinbung mit der Universitat Bonn die Benugung der Camm- unter bem 16. Februar 1868 ein Patent lungen und Apparate ber lepteren ju Gebote. Bugleich gemabrt bie Univerfitat ben Atabemitern Belegenheit, auch noch andere fur ihre allgemeine wiffenicaftliche Bitbung wichtige Borlefungen ju boren; barunter auf bem Bebiete

ber Raturwiffenicaften: unorganifche Erperimentaidemie ben Umfang bes Preuß. Staats ertheilt morben, Prof. Retute; analytijde Chemie Prof. Banbolt; Boologie Prof. Erofchet; allgemeine Botanit Profeffor Danftein; fpegielle Botanit, befonbers uber Rufturpflangen Dr. Gilbebrand; allgemeine populare Phufiologie Prof. Schaaffbaufen; animaie

Dhufiologie Prof. Pfluger u. f. m.; ber Rechtswiffenicaft: Deutsches Privatrecht mit Gin- auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur chuß des Behn. Danbels. und Bechfeirechts Pro- ben Umfang bes preubifden Staats ertheilt worden. feffor Schröder; Preugifches Canbrecht Dr. 28rifc;

Stagierecht Drof Daifdner u. f. m.;

MORE CHANGE AND

ber Staatswiffenichaften: Finangwiffenfcaft, Ueberficht ift unter bem 16. Februar 1868 ein Patent bes Organismus ber preußifden Staatsverwaltung Prof. Raffe; bie beutige Berfaffung bes englifden Staates Dr. v. Roorden; ausgemabite Rapitel aus auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, unb ber Bevoiterungsftatiftit Dr. Deib; die bechnifden fur den Umfang bes preußifchen Staats ertheilt worben. Rebengewerbe ber Sanbwirthichaft und ibre Be-

fteuerung Dr. Thiei u. f. m.; ber Beidichte: Deutide Geichichte, mit besonderer Berudfichtigung ber preußischen, Prof. v Subei; Be-Dr. v. Roor ben; Ruiturgefdichte bes 18. Jahrhun-Dr. v. Roor ben; Ruiturgefdichte bes 18. Jahrhun- bekannter Theile zu befdranten, berla Professor Springer; Geschichte Briedrich bes auf funf Jahre, von fenem Lage an gerechnet, und fur Großen Dr. Bernbarbt u. f. m.;

ber Philosophie: Metaphyfit Prof. Rnoodt und Profeffer Reubaufer ; allgemeine Befdichte ber Philo-

fopble Drof Coarfdmibt u. f. m.; Rabere Radrichten über bie Ginrichtungen ber Alabemie enthait bie burch alle Buchbandiungen an beziehenbe

Schrift , bie ianbwirthichaftliche Alabemie Poppelaborf. Auf Anfragen wegen Gintritte in bie Alabemie ift ber Unterzeichnete gern bereit, nabere Mustunft ju ertheifen Der Direttor ber fanbmirtbicaftlichen Alabemie

Bebeimer Regierungerath Dr. Bartftein.

Radridten. Beidente an Rirden.

Die Rirdengemeinbe Gidbolg, Rreifes Beiligenbeil. bat im Jahre 1865 aus eigenen Mitteln eine neue Rirden. Drgei gebaut und einen Umbau bes Drgei. dore nebft Botbung ber Rirdenbede ausgeführt, welche Bauten einen Roften-Aufwaud von 963 Thirn. erfordert haben. Much bat ber tollmifde Befiger auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur Briedrich Santel aus Beiffels bem Gemeinde Rirden. ben Umfang bes preuß. Staats, ertheit worben. rathe ju Gidbolg ein Rapital von 533 Ehlr. 10 Sgr. als ein Beident fur bie Armen bes Rirchipieis Gid. iau unter bem 28. Dtal 1866 eribeitte Patent bolg mit der Beftimmung überwiefen, bag bie Binfen beffelben an bie armen vertheilt werben follen. Bethatigungen eines opferfrendigen firdliden Ginnes werben biemit gern gur öffentlichen Renntuif gebracht. ift aufgehoben.

Patent . Ertbellungen.

Dem herrn Jojeph Michermann au Daris ift auf eine fur neu und eigenthumlich ertannte Dafoine gum Abioneiben ber Daare von Fellen für

Die Suffabritation, ohne Semand in ber Benugung befannter Theile gu beforanten,

auf funf Jahre, von fenem Tage an gerechnet, und fur

Dem Fabritanten S. G. S. Sammer in Bis-mar ift unter bem 15. Februar 1868 ein Patent auf ein burch Beidnung, Befdreibung unb Dtobell eriautertes Berfgeug jum Anbringen und Befeftigen ber Bolgen an ben Banben bolgerner €diffe,

Dem Fabrifanten August Allabrer in Brestan

auf einen Drabtwebftubl in ber burd Beidnung und Beidreibung nachgewiefenen Bufammenfehung

Dem Schloffer und Dechanifer Anton Glaner in Beriin ift unter bem 6. Rebruge 1868 ein Batent auf eine burd Befdreibung, Beidnung und Dlobell erlauterte Giderbeits Ginrichtung an Bras mab-Schloffern, ohne Jemand in ber Anwendung

ben Umfang bes preugifden Staats ertbeilt morben.

Dem Gugene Germain Dafer und bem Gruft Ebmond Rafer in Paris ift unter bem 6. Februar b. 3. ein Datent

auf eine Dafdine jum Blechten von Schnuren. Banbern ic., in ber burch Beidnung und Befdreis bung nachgewiesenen Bufammenfepung und ohne Bemand in ber Unwendung befannter Theile au beidranten.

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preupifden Staats ertheitt morben. Dem herrn Emile Cornely in Paris ift unter

bem 20. Februar 1868 ein Patent

auf eine burd Beidnung, Beidreibung und Dobell nachgewiesenen Borrichtung jur Erzeugung einer Bweifabennath an ber Bilcor & Gibbeichen Rabmafdine, obne Jemand in ber Anwendung befannter Theile ju befdranten,

Das bem Ingenieur Leopoib Lebwald ju Bres-

auf eine nach ber porgelegten Beidnung und Beforeibung fur neu und eigenthumiid erachtete rottirende Dampfmaichine

Derional . Chronit.

Der Bureau - Affiftent Rufter in Roffel ift aum Rreisgerichts. Gefretalt bei dem Rreifgericht in BBeb. Reftor der Ctadtiquie in Nordenburg und Organiften

Der Civil . Cupernumerarius Meiten in Geebura ift aum etatomaklacn Bureau-Mffiftenten bei bem ift jum Rirchicullebrer, Rufter und Organiften in Rreisgericht in Roffel mit ber Funttion als Sportel Plaftwich vom Patronate berufen und von ber Ronigl. Regeptor bet ber Berichte-Rommiffion in Seeburg er- Regierung beftatigt worden. nannt worden.

Der Ranglei-Diatarius Renfanger ift jum Rang- 3. Lebrer an ber Stadticule ju Rordenburg bom Daliften bei bem blefigen Stadtgericht ernannt.

Der ehemalige civilverforgungeberechtigte Unter- fattat worben. offigier Mibert Lofchwit in Schonfetb ift nunmehr ale Ranglmarter befinitip anneftellt morben.

Der praftifche Argt und Bundargt, Dr. Abolph ber Eitel "Cantor" vertieben worben. Countag in Muenftein, ift von bem Konigl. Minifterium ber geiftlichen, Unterrichts und Debicinal-Ange- reffer an ber Stabtichule in Rordenburg und Cantor legenheiten ats ausübenter Geburtsbeifer in ben Ro. ber bortigen Rirde bom Patronate berufen und von nigl. ganben approbirt morben.

Dem Dechanten und Pfarrer Johann Bartof.

Pietweis in Gulm ift bas an ber Ratbebrale bafelbit jum Rirchicullebrer und Dragniften in Roggenbaufen vom burd ben Lob bes Chrendomberen Taverius v. Sam. Patronate berufen und von ber Rontal. Regierung plamoffi in Rheben erlebigte Ehrenfanonitat verlieben beftatigt worben. morben.

Dem Dragentor Wohl au Brofule ift bie Pfarrer. Dem Dberforfter-Randibaten Dubl ift bie tom-jund Lehrer-Stelle gu Ribben, Rreifes Demel, bom miffarifde Bermaltung ber Oberforfterei Robersbort Ronigl. Ronfiftorjum und von ber Ronigl. Regierung vertleben worben.

Der bisberige Conrefter Auguft Rrobn ift 'aum

lau, mit ber Funttion bei ber Gerichts-Rommiffion in ber bortigen Rirche vom Patronate berufen und bon Gerbauen ernannt. ber Ronigl. Reglerung behatigt worden.

Der Lebrer Julius Ctantemit aus Cangmalbe

Der Elementarlebrer Endwig Muguftin ift jum

tronate berufen und bon ber Ronigl. Regierung be-

Dem Behrer und Organiften an ber evangelifden Rirche gu Germau, Rreifes Sifchaufen, Schiel, ift

Der bieberige lebrer Carl Helaub ift gum Conber Ronial. Regierung beftatigt worben.

Der Bebrer Frang Binbau aus Dubibaufen ift

Siegu ber öffentliche Ungelger AS 10.

Amtsblatt

ber Roniglichen Megierung zu Ronigsberg.

Stück II.

Den 12. Dara

1868

Gr. R'nigt. Majefiat tanbtage . Abichteb für bie Stanbe besigierungs Begirten Ronigsberg und Darienwer-Ronigreichs Preufen bom 24, Bebruar 1868 bete.

die vorgelegten Propositionen.

worben, ibre Eriedigung gefunben,

2. Beftpreußifdes Canbarmen-Reglement. Die von ermerben. Unfern gefreuen Stanben in ber Sipung vom 12.Df. 11. September 1867 vollzogenen Reglements über bie 11. September 1900 vougogenen Reglements uber bie gu, eine bobere Gumme gu bem befagten Bwede ver- Einrichtung bes Canbarmen. und Corrigenbenweiens fügbar gn machen. in Beftpreugen bie entfprechenbe Erledigung gefunden.

II. Auf Die ftanbifden Detitionen. 1. Deffentlichfeit ber ganblage . Sipungen.

merben.

2. Chauffee Bau Pramien . Bonbs. Mus ber De Papieren ift auch ber Preugifden Bant auferlegt. tition Unferer getreuen Stanbe bom 15. Oftober 1864

ber, jest auch in ben Regierungs. Bezirten Gum. Bir Bilhelm, von Gottes Gnaben, Ro-binnen und Dangig bas Beburfniß fich berausnig bon Prengen ac, entbieten ben getreuen Stan- geftellt bat, auf eine Berftarlung bes Pramien Bonbs ben bes Konigreichs Preugen Unfern gnabigften Grub Bebacht ju nehmen. Dem Beidiuffe, wonach in ben und ertheilen hiermit auf die Und vergelegten Gut- genannten Begerten ber einmonalliche Beirag ber Riaf-achten und Antrage bes im Sabre 1864 ordentlich und fien- und flaffifgirten Gintommenfieuer zu Chauffeebaudes im Jahre 1965 außerorduntlich versammelt gewese wei ver franzen bei bei bei bei ber fangebnichten Bescheit. nam Protigiale Landing dem nachsteheiten Bescheit. I. Auf die gutachtlichen Erftarungen über werten sel, haben die Untere Beildigung erfelbt.

3. Banb. Comite ber Dfipr. Gubbabn. 1. Grundfteuer Beranlagungs . Roften. Die Frage titten Unferer getrenen Stande gu Gunften ber Ditwegen Aubringung ber burch bie Ausführung bei affeber bes fegenannten Canb. Comites ber Oftpreußi-Grundfleuer Geleges vom 21. Mai 1861 entftandenen ichen Subbahn baben Bie gern in Erwögung gezogen nannten Babn für ben oben gebachten gonbs gu

Benn foon bie ermabnte Gumme nicht aufreicht, tobre 1864 gestellten Antrage haben burch die ingwi- um bas Comité vor Berinften qu ichupen, fo lief boch ichen erfolgte Publikation bes bon Uns unter bem ber certinge Reftbestand bes Gienbahn-Bonds es nicht

4. Provingial - Gilfs - Raffe. Muf ben Antrag in Die ber Pelition bom 13. Dezember 1865 haben Bir mieberholie Petition Unierer getreuen Sanbe vom unterm 26. Rebruar 1968 genehmigt, baß ber Pro-13. Othober 1884, Der Pro-vingla Cilio Anfig genatet fein fol, befenigen Bo-bie Berhamblungen ber Prensilicen Provingial. plese, wechte nach Unierm Etaffe vom 20. Juni 1965. Ennblage öffentlich führen ju butten wird bei ber beroffenden gefehlichen Berbildung ber Gontworth, jede fitnenflist über Dieb. bet Rem-Produzial-Bertaffungen in abere Ernstjung gegogn jetrages zu beleiten. Die Beschränung wegen bes Rennbetrages bei ben im Courfe uber pari ftebenben

5. Bind . Beminu . Antheile ber Provingial . Bilfs. haben Bir mit Befriedigung erfeben, bag ber Chausee. Raffe pro 1865,66. Auf ben Antrag Anferer gefrenen bau in ber Proving Preugen feit ber Begrundung bes Stande in ber Petition vom 17. Oftober 1864 haben Provingial · Pramienfonds in fortichreitender Bunahme Bir unterm 17. Dezember beffelben Sahres genehmigt, begriffen ift, und daß die vorlaufig auf die Dauer von bag bie jur Pramifrung ber Spar-Raffen-Intereffenten 15 Sabren beidioffene, burd ben Erlag vom 23. Juni bestimmten Binegewinn Antheile ber Provingial-Diffs-1.54 genehmigte Bilbung bieles Fends, bem Iwerle Kasse für Preußen auch noch pro 1865 und 1866 gut Die Unternehmung vom Chaussebenen zu ferbern, in Unterflägung ber in der Proving vorhandenen bille-dem Mabe entsprechen hat, das, wie früher in den Re-bedirtilgen Beteranen aus den Arlegsfahren 1806/15 unter ben in ber Orbre vom 21, Januar 1861 be- ab, mit Ausnahme ber oben bezeichneten Tage eingegeichneten Mobalitaten verwenbet werben burfen.

6. Roften bes Grunbfteuer-Regulirungs-Berfahrens. Die Petition Unferer getreuen Stanbe bom 11. Deember 1865 megen Uebernahme ber burch bie Aus- ein, Die Studgabl und ben Betrag ber vericieführung bes Grundfteuer - Regulirungs - Berfahrens nach 5. 6. bes Gefetes vom 21. Mai 1961 entftanbenen Roften auf Die Staats-Raffe bat burch bas Gefet vom 7. Januar 1867 ihre Erledigung gefunden,

7. Abmebr ber Rinberpeft. Der wirffame Cous gegen bie Befahren, mit weichen bie Rinberpeft bas Sand bebrobt, berubt weniger in abftraften gefenlichen Boridriften, ais in ber burd williges Entgegentommen ber Bevolferung unterfrupten Energie ber Beborben

Die Erfahrungen, weiche auf biefem Gebiete noch fungft bei ben Deftausbruchen in ben Rieberlanben und in Thuringen gemacht find, baben bies von Reuem Gieidmobl ericeint eine Revifion ber Befengebung uber bie Rinberpeft munichenemerth, theils um blefelbe ben feit 1836 vollig veranberten Berfebrs. Berbaltniffen angupaffen, theils um bie burd propingielle Gigenthumlichfeiten nicht gerechtfertigten Berichiebenbeiten bes Rechts in ben einzelnen Theilen bes erweiterten Staategebiets ju befeitigen. Unfere Regierung ift mit ben Borberettungen fur ein ben Beburf. niffen ber Wegenwart entfprechenbes Gefes uber bie Betriffe bie Gintofung ber 1859 emittieten Furftlich Comary. Simberpeft beidetigt und wird Beiegenbeit nebmen, burg Conbereboulenichen Raffen Scheine a 1 Ihr. und ber bierbei auch bie Buniche in forgiame Ermagung au gieben, welche Unfere getreuen Stanbe in ber Petition bom 14. Dezember 1865 binfichtlich biefes Gegenftanbes gu erfennen gegeben baben.

Bu Urfund biefer Unferer gnabigften Beideibung haben Bir ben gegenwartigen Canbtags-Abichleb Bodft. eigenbandig vollzogen und verbleiben Unfern getreuen

Stanben in Onaben gewogen,

Begeben Berlin, ben 24. Februar 1868. gez 28 ilbelm. agen. b. Bismard. v. b. Depbt. v. 3penplip. v. Dubier. v. Seicow. Graf gn Gutenburg. M. Leonbarbt.

Befanntmachung ber Ronigl. Saupt-Bermaltung ber Staatsichniben.

Die Empfangnahme ber Binfen von Preuf. Stantefdulbperforribungen betr.

194. Berlin, ben t. Darg 1868. Die am 1. Mprii b. 3. fälligen Binfen von Preng. Staateiduibveridreibungen tonnen bei ber Staate. foulben-Tilgungetaffe bierfeibft, Dranienftrafe 94. unten iinte, icon vom 16. b. Dite. ab, mit Ausnahme ber Sonn- und Refttage und ber Raffenrevifionstage, Bormittage von 9 bis 1 Uhr, gegen Ablieferung ber Coupons in Empfang genommen werben.

Bon ben Regierungebauptfaffen - auch in Caffel und Biesbaben -, ber Generaltaffe in Sannover, ber Rreistaffe in Frantfurt a. DR. und ber Saupttaffe in Rendeburg werben biefe Coupons bom 20. b. DR.

loft merben.

Die Coupons muffen nach ben einzeinen Schuiben. gattungen und Appoints geordnet und es muß ihnen benen Appoints enthaitenbes, anfgerechnetes und unterforiebenes Bergeichniß beigefügt fein,

Gieichzeitig findet bei ber Staatsichuiben. Liigungstaffe bie Ginlofung ber burd unfere Befanntmadung bom 16. Ceptember v. 3. jur Ausgablung am 1. April b. 3. gefündigten Soulbveridreibungen ber freiwil-

iigen Staatsanleibe von 1848 ftatt. Bei ben Reglerungs Sauptfaffen und ben oben genannten brei Raffen tonnen biefe Coulbverfdreibungen ebenfalls vom 20. b. Dite. ab eingereicht werben, fie muffen jeboch bon biefen Raffen por ber Ausgablung

ber Staateidulben. Tiigungbtaffe gur Feftftellung über. fanbt merben. Begen Auszahinng ber jum 1. April b. 3. gefun. bigten Couldveridreibungen ber Staate. Dramien. In-

leibe bon 1855 wird auf unfere Befanntmachung bom 16. Januar b. 3. Begug genommen.

Baupt - Bermaltung ber Ctaate dulben. Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

1855 emittirten 10 Ehtr. . Raffenicheine

Ronigeberg, ben 6. Februar 1869. 125. Rach einer Mittbellung bes gurftlich Schwarzburg.

Conberebaufenichen Minifteriume ift: 1. burd Befanntmachung beffelben bom 5. Dezember b. 3. jur Ginlofnng ber praftubirten, auf Grund bes Gefenes bom 25. Oftober 1859 fur bie Staatefdulben . Berwaltung emittirten Fürftlich Schwarzburg. Sonberbaufen den Ginthaler.Raffen. icheine noch eine weitere Rrift bis zum 3t. Dal bes 3abres 1868 gefest, bergeftalt, bag nach Ablauf ber verlangerten Rrift eine weitere Ginlofung ber fraglichen Raffeniceine nicht mehr ftattfinden fann, vielmehr fur ble Inhaber biefer Raffenicheine bie in ben Befanntmachungen bes Surftlichen Minifterfums vom 12. Oftober 1866 und 27, Muguft 1867 ermabnten Rachtbeile

unwiberruflich eintreten; burd Befanntmadung beffelben Minifteriume vom 7. Dezember v. 3. ber Enbtermin ber burch Befanntmachung vom 13. Dezember 1860 noch fernerbin geftatteten Giniofung ber auf Grund bes Befetes vom 20. Dezember 1855 fur ben Rammerfoulbentilgungefonbe emittirten Aurftlid Comara. burg . Sonberebaufeniden Bebnthaler-Raffenideine auf ben i. Dary 1869 feftgelest worben, bergeftalt, baß alle Inhaber fotder Raffenfdeine bieleiben por bem Ablaufe bes Endtermins bei ber gurft. lichen Staatebauptfaffe ju Conberebaufen Bebufs ber Griableiftung einzureichen baben, nach bem Ablaufe biefes Termine aber eine Erfapleiftung fur biefelben in feinem galle mehr ftattfinbet, 128. vielmehr fur bie Inhaber folder Papiere, bie in ben fruberen Befanntmachungen bes gebachten Minifterinme angebrobten Rachtheile unmiberruf. lich eintreten.

Bir bringen bies mit Bezug anf bie im Umts. biatt pro 1867 G. 384 und pro 1860 G. 9 ertaffe- ftationirt werden, weiches am Dafte 43 guß Breug. nen Befanntmadungen gur öffentlichen Renntnig.

Die Bereinigung einer Canbfilde mit bem Gemeinbe-Berbanbe bes Biedens Branbenburg betr.

Ronigeberg, ben 3. Dara 1868 126. Bon bem herrn Ober-Prafidenten ift genehmigt worben, daß tie jur Domaine Branbenburg geborig geweiene, früher als Beg refp. Biehtrift benubte giache von 130 [Ruthen, weiche aus freier Sanb an bie angrengenben Grundbefiger veraugert werben foll gicde gegeben. nach erfoigter Realifirung bes Raufgeicafts bon bem fistalifd guteberrlichen Domainen. Berbanbe Branbenburg abgetrennt und bem Gemeinbe-Berbanbe bet Bledens Branbenburg einverieibt worben

Befanntmachungen anberer Behörben. Die Errichtung einer Bant. Commanbite in Fleneburg betr Berlin, ben 21. Rebruar 1868.

ber Preug. Bant vom 20. b. Dits. bringen wir bier. Topp gezeigt. mit gur öffentiichen Renntniß, bag bie Bant. Com: manbite in Riensburg ibre Birfiamleit am 15. Dara b. 3. beginnen wirb.

fteben in:

ber Berliner Borje einen Cours baben; von eblen Detallen, iulanbifchen Staats., Com bergogthum Braunichmeig nur auf Mebergangs. munal., ftanbifden und anderen öffentlichen, auf Schein gefcheben barf. jeben Inhaber lautenben Papieren und im Inlande tagernben, bagu geeigneten Raufmannsmaaren;

3. ber Musftellung von Unmeifungen auf bie Saupt-Bant und beren Sitial-Anftalten in ben Dropin. gen, fowie Ginlofung ber Anmeifungen biefer Inftalten auf bie neue Bant-Commanbite:

4. ber Beforgung bes Un. und Berfaufe pon öffentben und Anftalten;

baren Effetten gur Gingiebung.

Berichts-Affeffor Dac Bean gemeinschaftlich übertra- zeit biefer Doft gefcheben. gen worben und find baber Beiber Unterfdriften bei allen rechteverbinbtiden Erflarungen und Ausfertigungen ber Bant. Commanbite erforberlich.

Ronigl. Preug. Saupt-Bant Direttorium.

Radricht für Geefahrer. Die Stationirung eines Leuchtfoiffes bei Palmerert betr. Straffund, ben 24. Rebrnar 1868.

Beim Beginne ber biesjährigen Binnenichifffahrt wird im Greifsmalber Bobben bor ber fuboftiiden Ede ber Bagger . Rinne bei Paimerort ein Leuchtschiff über bem Bafferfpiegel 2 Topp . Laternen mit ginfen. Glafern bon 71 Boll innerem Durchmeffer geigt und von benen zu jeber Seite bes Maftes eine fich befindet und auf 225 Grab leuchtet.

Diefes Schiff ift roth angeftrichen und tragt an beiben Geiten mit weißen Buchftaben ben Ramen Palmerort", im Topp führt et einen rothen Ballon. Bei nebitgem Better merben Signale mit ber Schiffs-

Diefes Leuchtschiff wird vom Beginn ber Binnenfoifffabrt im grubjahr bie jum Schiug berfelben im Berbft ober Binter auf feiner Station liegen und biefelb. mabrend biefer Beit nur verlaffen, wenn es burch Sturm ober Gisgang bagu genothigt werden follte. Benn aus einer foiden Beranlaffung bas Schiff gwar in ber Rabe aber nicht auf feiner Station liegt, werben bie Laternen in ber Racht nicht angegunbet, und wird In Gemagheit ber Befanntmachung bes Gerrn Chefe am Tage eine fcmarge Flagge mit weißem Biered vom

Ronial. Regierung. Den Bertebr mit Spielfarten betr.

Ronigeberg, ben 4. Dary 1868. Die bon berfelben gu betreibenben Beicafte be- 129. Unter Bezugnahme auf bie im Amtibiait veroffentlichte Minifterial . Unmeifung pom 27. De-1. bem Antauf von Bechfeln auf Steneburg, Mitona, gember 1867 und ouf meine weitere Befanntmachung Berlin und alle anderen Plage, an welchen fich vom 3. Februar b. 3., ben Bertebr mit Svielfarten Kilial-Anstalten der Preuß. Bant befinden, sowie betressend, bringe ich hierdurch ferner gur öffentlichen von Bechsein auf andere fremde Plade, welche au Renntniß, daß die Einfuhr und Durchsuhr von Spielfarten aus anberen Bollvereineftaaten in, begiebunge. 2. ber Ertheilung von Darlebnen gegen Unterpfand weife burd bas Ronigreid Burtemberg und bas

> Der Berbleib von Spielfarten bafelbft unterliegt nach Umftanben einer Stempetabgabe.

Der Provingial. Steuer. Direttor. gez. v. b. Brinden.

Die Gintieferung ber mit ber biefigen Doft gu perfendenben Gegenftante bete.

Ronigeberg in Dr., ben 26. Februar 1868. tichen Pavieren fur Rechnung öffentlicher Bebor- 180. Rach § 23. bes unterm 11. Dezember 1867 ertaffenen Reglemente jum Gejege über bas Poftmefen 5. ber Annahme von Bechfeln und fonftigen gabl- bes Rordbeutiden Bundes vom 2. Robember 1867 muß bie Ginlieferung ber mit ber Poft ju verfendenben Die Berwaltung ber Ronigl. Bant. Commanbite, Gegenftante bei ben Doft. Anftalten mabrend ber Dienft. welcher tas Bergogibum Schleswig ais Beichaftsbegirf ftunben, und wenn bie Abfenbung mit ber nachften, augewiefen ift, ift bem Bant. Caffirer Dibean und bem bagu geeigneten Doft erfoigen foll, noch bor ber Schlufe

Die Schlufgeit tritt ein am biefigen Drte:

A. Bei bem Bof-Poft-Amte 1. für gewöhnliche Briefe, Drudfachen unter Band, offene Rarten, Bagren-Droben und Dufterfenbungen, über weiche ein Ginlieferungeichein nicht !

eine balbe Stunde. 2. für recommandirte Begenftanbe, eine Stunbe,

3 fur Bricfe und Padete mit beffgrirtem Meribe. für Dadete obne Berthe.Deffaration und für Briefe mit Doft.Borfcuffen, zwei Stunden vor bem planmaßigen Bbgange ber betreffenben Doft. Gind bie Begenftanbe mit bem Gifenbabn.

auge abgufenben, fo tritt ebigen Schlufgeiten noch biefenige Brift bingu, welche erforberlich ift, um bie Begenftanbe nach bem Bahnhofe gu trantportiren und bort überaulaben.

B. Bei ben Ctabipoft-Gipebitionen Af t. (Ronint-Strafe Mi 61.), A. 2. (Sadbeim Sinterftrage 1. für gewöhnliche Briefe, Drndfachen unter Banb, berichten erfichtlich. offene Rarten, Bagrenproben und Dufterfen. bungen, über welche ein Giniteferungeichein nicht

au ertheilen ift, 5 Minuten, 2. für recommanbirte Gegenftanbe 10 Minuten,

für Dodete ohne Werthe-Defiaration, fur Briefe wie folgt courfiren; mit Doft-Boricouffen und fur Doft-Anweifungen, I. bie Derfonen - Doft 15 Minuten por bem Abgange ber betreffenden Doft vom Sof. Doft-Amte reip, bes betreffenden Gifenbabnjuges vom Babnhofe.

Diefen Chiufgeiten treten noch Diejenigen Briften bingu, welche erforderlich find, Die Begenftanbe nach bem Bof . Poft . Amte refp. bem Babnhofe gu transportiren und tafelbft gum Abgange porgubereiten,

C. Bei ber Stadtpoft. Greedition . 4. (Ditbabnbof): 1. für gewöhnliche Briefe, Drudigen unter Banb. offene Rarten, Wagrenproben und Dufterfenbangen, über welche ein Gintieferungeidein nicht

u ertheilen ift. 5 Minuten. 2. für recommanbirte Gegenftanbe und fur Doft. Unweisungen, eine halbe Stunde,

3. fur Briefe und Dadete mit befigrirtem Berthe, Die Ermifigung bee Fracht Tarife fur Blache se, auf ber für Dadete obne Berthe Deffaration und fur Briefe mit Poftvoricuffen, eine Stunde vor bem planmaßigen Abgange bes betreffenben Gijenbabnauges.

Gind bie Gegenftanbe mit ben pon bem Sof-Poft-Amte abgebenben gewöhnlichen Doften gu perfenten, fo treten biefen Schlufgeiten noch biejenigen Friften bingu, welche erforderlich find, 182. Dit dem 1. Darg b. 3. tritt ein ermaßigter Musbie Begenitanbe nach bem Dof. Poft. Amte gu nahmer Tarif fur Flache, Sant, Beebe und Berg in transportiren und bafeibft jum Abgang gu Bagenlabungen von minbeffens 100 Centnern auf Einen Ebringen.

Bei Poften und Gifenbahngugen, bie außerhalb von Rreug nach ben Stationen ber Dberichiefifden ber gewöhnlichen Dienftftunden abgeben, bilbet ber Ab. Gifenbahn Rofel und Oswiecim in Rraft. lauf der Dienftstunden bie Schlutzeit, in fofern nicht, Die Lariffabe find bet ben betreffenben Guternad Dag;abe bes Abgangs ber Doft ie., bie Schlug. Erpebitionen an erfahren. geit nach ben vorftebenben Beftepungen fruber eintritt.

Die Dienftftunden fur bie Annahme von Poftfenan ertheilen ift, fowie fur Doft-Unweifungen, bungen find fowohl bei bem Dof-Poft-Amte als bei ben vier Stadipoft-Erpeditionen folgenbermaßen feft.

> a. an Bochentagen: im Commer von 7, im Binter von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abende,

b. an Conntagen: im Commer von 7, im Binter pen 8 bis 9 Ubr Bormittaas und pon 5 bis 8 Ubr Radmittaas,

c. an gefitagen, bie nicht augleich Sonntage finb. fowie am Geburtstage Gr. Dajeftat bes Ronigs : im Commer von 7, im Binter von 8 bis 9 Ubr Bormittags, pon 11 Ubr Bormittags bis 2 Ube Radmittaas, von 4 bis 8 Ubr Radmit tage.

Die pignmafigen Abgangszeiten ber Doften und Ar 24.) und Ar 3. (Rleinen Domplat Ar 1.) ber gu Doft-Transporten benutten Gifenbahnguge finb aus ben in ben Doftbauefluren anebangenben Doft-

Der Dber. Doft. Direttor.

Die Poftverbinbung gwifden Greugburg und Schrombehnen betr. Renigeberg Dr., ben 3. Dary 1868. 131. Bom 6. b. DR. ab merben bie Derfonen. Doft unb 3. fur Briefe und Padele mit betfarirtem Berthe, Die Boten Doft gwifden Creugburg und Schrombehnen

aus Creugburg 4 Uhr 45 Din. frub,

in Edrombebnen 6 15 frub gum an. ichluß an ben Bug III. nach Ronigeberg Pr., aus Schrombehnen nach Antunft bes Buges L aus Raftenburg und II. aus Ronigeberg Dr.

3 Uhr Rachm., in Greugburg 4 Ubr 30 Din. Rachm.;

2. Die Boten . Doft aus Grengburg 3 Ubr 45 Min. Rachm.,

in Corembebnen 6 Anichluß an ben Bug V. nach Ronigeberg Dr. aus Schrombebnen nach Anfunft bes Buges VI. aus Ronigeberg Dr. 6 Ubr 15 Din. frab.

in Creugburg Der Dber . Poft . Direftor.

> Ditbahn betr. משו בי מנו מנו

Bromberg, ben 29. Rebruar 1868. Brachtbrief von ben Stationen ber Ditbabn öftlich

Ronial. Direttion ber Oftbabn.

Die Zarifermäßigung far bie Beforberung von Gifen u. f. m.! auf ber Gifenbahn bett.

Bromberg, ben 1. Darg 1368. 133 Bom 1 Dary b. 3. ab werben im Deutich-Polniiden Berbandvertebr bie folgenden Artitel, als: Stab. Stangen. Slade, Quabrai- und Rundeifen, Goloffer, und Gittereifen, Sufftabe, Band. Conitte und Baineifen, eiferne Reffelbleche und Platten, Gifenbabnichienen, bei Aufgabe in Bagenfabungen ab Gonowice und Granica

a. auf der Baridau-Biener und Baridau-Bromber- 4. Profeffor Dr. Rarftens

ger Gifenbabn gu 22 Ropeten. b. auf ber Dftbabn gu ben Gaben bes Special-La-

rife für Robeijen, b. i. bie Thorn gu - Ggr. 6 90f. Bromberg . 1 Dangig , 2 10 Gibina 3 Ronigeberg 4

pro Cir. beforbert.

Berner werden in bemfelben Bertebr bom 1. Dary 5. Profeffor G. Rofe: b. 3. ab bie folgenten Guter gis: Bteche (Beife und Binfblede), Blei (In Bloden, Mulben und Platten, auch Balgblei in Rollen und Robren), Defen und Dfentheile, Platten, Roftftabe, Robren, Caulen, gub. efferne Rodgeidirre (robe und emaillirte , Retten, Ra- 6. Dr. Gerftader: gel, Gifenbrath und eiferne Drabtftifte ab Conno. wiee und Grantea nach ben obengenannten Stationen Thorn - Bromberg Dangig, Gibing und Ronigeberg gu ben Sariffagen ber ermaßigten Riaffe B. beforbert. Ronigl. Direttion ber Ditbabn.

Bergeichniß ber Borlefungen. 184. welche im Commerfemefter 1868 bei bem mit ber Uni. perfilat in Begiebung ftebenben toniglichen landwirth. fcaftlichen Lebrinftitute gu Berlin (Bebrenftrage 28.) ftattfinben merben.

1. Profeffor Dr. Ehaer:

a. Spezieller Ader . und Pflangenbau: Montage Dienftage, Donnerftage und Freitage von 4-5 Ubr 8. Dr. Spinola: privatim.

b. Beidichte und Literatur ber ganbwirthicaft feit Beginn bes porigen Jahrhunderis: Dienftage ron 5-6 Ubr - pub ice.

e. Colloquien über Gegenftanbe aus ber Praris bes Landbaues: Freitage von 5-6 Uhr - publice. 9. Lehrer ber Thierheilfurbe Duller: Bebrfaal im Univerfitategeba'the. - Anmelbungen in ber Univerfitate . Duaftur.

2. Profeffor Dr. Gidborn:

a. Abrif ber Chemie fur Canbwiribe, erlautert burd Experimente: Dienftage, Mittwoche, Rreitage unb Bonnabenbe von 11-12 Uhr - privatim.

b. Die demifden Grundlagen bes Aderbaus und 10. Dr. Stabliomibi: ber Thiergucht: Dienftage, Mittwoche und Freitage bon 10-11 Uhr - privarim.

c. Anleitung gu agrifuftur-demifden Unterfudungen mit Urbungen im Caboratorium: Montage und Donnerflage von 9-12 Uhr - privatim.

Lebrfaal im Inftitut (Bebrenftr. 28.) - Anmeibungen in ber Inftitute. Quaffur.

3. Profeffor Dr. Rarl Rod:

Bandwirthichaftliche Botanit, verbunden mit Ereurfionen und Bonitiren bes Bobens und ber Biefen: Montage und Donnerftage von 5-7 Uhr

- privatim. Behrfaal im Univerfitategebaube. - Anmelbungen

in ber Univerfitate. Quaftur.

a. Grundguge ber Anatomie und Phofiologie ber Pflangen: Dienflage und Freitage bon 4-5 Uhr - privatim-

b. Brattifde Uebungen in pflangenanatomijden und phyfiologiiden Unterfudungen ber gefunden und franten Bflangen mittelft bes Difroftopes: in naber gn beftimmenben Stunden - publice,

Lebrfaal im phyfiologifden Inftitute, Cantianftr. 4. - Unmelbungen in ber Univerfitate. Duaftur.

Rurger Abrif ber Mineralogie: Diftwoche und Connabende von 12-1 Uhr - privatim Lebrfaal im Univerfilategebaube. - Unmelbungen in ber Univerfitate-Duaftnr.

Ueber bie ber Bandwirthicaft icabliden und nub. lichen Infetten: Dienftage und Breitage von 9-10 Ube - publice.

Bebrfaal im Univerfitategebaube. - Anmeibungen in ber Univerfitate. Quaftur.

7. Profeffor Danger:

Praftifche Hebungen im Relbmeffen und Rivellie ren, Rartiren und Berechnen von glachen, mit hinweifung auf Drainagen und Beriefelungen: Connabenbe von 31-7 Uhr - publice.

Bebrfaal im Inftitute. - Unmelbungen in ber Inftitute . Quaftur.

Erterienr und bie außeren Rrantheiten bes Pferbes: Dienftage, Dittmoche und Freitage von 6-7 libr - privatim.

Lebrfaal in ber Thierargneifdule, Louifenftrage 56. - Unmelbungen in ber Inftitute. Duaftur.

Allgemeine Phyfiologie, mit befonberer Bernd. fichtigung ber Lehre von ber Einabrung ber Saustbiere: Mittwochs von 8-10 Uhr und Sonnabente von 8-9 Uhr - publice.

Bebrfaal in ber Thierarzneifdute, - Unmelbungen in ber Inftitute-Duaftur.

Ucber Bierbrauerei und Branntweinbrennerei: Montage und Donnerftage von 8-9 Uhr publice.

Lebrfaal im Inftitute. - Anmelbungen in ber Inflitute-Duaftur.

11. Ingenieur Debolb:

ftitute-Quaftur.

12. Stadtgerichterath Repfiner:

Redieverhaltniffe: Connabenbe von 9-11 Uhr - pubilee

Bebrfaal im Inftitute. - Anmelbungen in ber Inftitute. Quaftur.

13. Garten-Infpettor Boude. Heber Gartenbau unter befonberer Berudfictiquug bes Bemufe- und Dbftbaues, ber Webolgpublice.

Bebriagi im Inftitute. - Anmelbungen in ber Ju- icaftlichen Mufeums (Schoneberger Ufer Ar 26) ftitute. Quaftur.

Reibenfolge geo Ī Сіффоги (Cichorn Dienftag (Sichborn Spinola Donnert. Eichborn Stabl-@idborn Gidbern Freitag abenil. Miller Diegu ber öffentliche Angelger Na 11.

Außer biefen, für bie ber gandwirthicaft befliffe-Magmeine Dafdinen-Dechanit und befdreibenbe nen Stubirenben befonters eingerichteten Borlefungen, landwirthicafttide Berathe- und Dafdiuentunde: werden au ber Univerfitat und ber Thieraryneifdule Dienstage und Breitage von 12-1 Uhr publice noch mehrere Borlefungen, welche fur angebende Laub. Lehrjant im Inftitute. - Aumelbungen in ber 3m wirthe von naberem Intereffe find und gu welchen ber Butritt benfetben frei flebt, ober boch teicht verschafft werben tann, ftatifinben. Bon ben Boriefungen an ber Meber bas preußifche Civilrecht mit besonderer Univerfitat find besonders bervorzuheben: Allgemeine Rudficht auf Die fur ben Landwirth michtigen Botanit, Phofit, Geologie, Boologie, Rationalotonomie.

SIT WAS CALLED TO THE STREET OF THE STREET

Die Borlefungen beginnen gieichzeitig mit beu Borlefungen an ber tonigl. Univerfitat am 20. April 1869. Melbungen wegen ber Aufnahme in bas Inftitut merben bou Profeffor Dr. Gichhorn, Behrenftrage M. 28, entaegengenommen.

Die Benupung ber Bibliothet bes fonigl. fanbjucht, ber Partaniagen, der Ronftruttion von wirthicafiliden Minifteriums (Sougenftrage M. 48.) Gemachthaufern: Mittwochs von 3-5 Ubr - ift ben Stubirenden geftattet, ebenjo haben biefeiben Butritt au ben Cammlungen bes fonigi. landwirth.

Die Inftitute Duaftur befindet fich im Central. hiernach find bie Bortrage in folgenber Bureau bes tonigl. Minifteriums fur bie landwirth. daftlichen Ungelegenbeiten, Soupeuftraße 26, und ift bon 11-2 Uhr geöffnet.

Das Ruratorium. (geg.) Behrmann. Bubersborff. Diehaufen.

Radridten. Datent . Ertbeilungen.

Dem Schiffe und Affeturang. Matter Johannes Friedrich Chriftian Carle in Damburg ift unterm

25. Februar 1868 ein Patent: auf ein hintertabunge-Bunbuabeigewehr, fomeit baffeibe nach ber borgeiegten Beichnung und Deforeibung fur neu und eigenthumtich erachtet worben ift und ohne Semand in ber Anwendung befannter

Theile ju befdranten,

auf funf Sabre, bon jenem Sage an gerechnet, unb für ben Umfang bes preugifden Staate ertheitt worben, Das dem Dafchinenfabrit.Befiper Guftar Brinf. mann gu Bitten unter bem 20. Rovember 1866

ertbeitte Datent: auf eine Erpanfionefteuerung an Dampfhammern, fo meit biefelbe nach vorgelegter Beidnung unb Beidreibung ate nen und eigenthumiich erfaunt ift,

ift aufgeboben morben.

Das bem Rochofen-Ingenieur D. Reil gu Rattowin unter bem 16. Rovember t866 ertheilte Pateut: auf eine burd Beidnung und Beidreibung nad. gemiefene Borrichtung jur Erhipung bes Gebiafewindes burd Schiade.

ift aufgehoben morben.

und eine außerorbentliche Beilage, enthaltemb bie Conceffion gum Geichaftabetriebe ber ,, Baperifchen Oppotheten, und Wechfelbant" in Danden far ihre Lebens Berficherunge. und Leibrenten . Zuftalten,

Außerordentliche Beilage

zu Stud 11. bes Amteblatte ber Ronigl. Regierung gu Ronigeberg.

Befanntmachung ber Ronigl. Reaferuna! ju Ronigsberg.

Die Conceffien jum Gefchaftebetriebe ber "Baperifchen Supothetenund Bechielbant" in Dunchen für ihre Lebens Berficherunge. unb Beibrenten. Anftatten betreffenb.

Der unter ber Firma "Baperifche Supothefenund Bechfelbant" in Dunden bomicilirten Actien-Befellicaft ift fur ibre Lebene. Berficherunge- und Leib. Renten Unftalten Die Erlaubniß jum Beicaftebetriebe in ben Roniglich Preuglichen Ctaaten nach Daggabe ber bierunter abgebrudten Concession bom 12. Detober p. 3. und auf Grund ber gegenwartig guitigen und landesberrlich beftatigten Statuten, fowle ber ebenfalls bierunter abgebrudten gur Beit geitenden Grund. beftimmungen eribeilt worden, mas bierdurch im auf. trage ber herren Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und bes Innern aur öffentlichen Renntniß gebracht wird.

Ronigeberg, ben 3. Dara 1868. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Conceffion

jum Gefchaftebetriebe in ben Roniglich Preuglichen Staaten far bie Lebene-Berficherunge. unb Leibrenten. Anftatten ber baperifchen Dopotheten- und Bechfeibant ju Manchen.

Der unter der Firma:

Baperifche Oppotheten- und Bechfeibant in Dunden bomicillrten Aftiengefellicaft mirb fur ibre

Lebens-Berficherunge. und Beibrenten-Anftalten bie Conceffion jum Geicaftebetriebe in ben Roniglich Preußischen Staaten, auf Grund ber gegenwartig gultigen und landesherrlich bestätigten Statuten ber Bant reip, ber gur Beit geltenben Geundbeftimmungen für Die genannten Anftalten, blermit unter nachfolgenden Bedingungen ertheilt:

1. Bebe Beranderung ber bei ber Bulaffung gultigen Statuten und Grundbeftimmungen muß bei Berluft ber Conceffion angezeigt und, ebe nach berfelben verfahren werben barf, von der Preugifchen Staate-Regierung genehmigt werben.

2. Die Beröffentlichung ber Concession, ber Grundbestimmungen und der etwalgen Menderungen ber. jurudgenommen und fur erlofchen erflart werden. felben erfolgt in ben Amteblattern reip. amtlichen Publicationsorganen berjenigen Begirte, in benen bie Unftalten Geicafte ju betreiben beabfichtigen, auf Roften ber Bant.

3. Die Bant bat fur die Anftalten, wenigftens an einem bestimmten Orte in Preugen eine Saupt-Rieberlaffung mit einem Beidatislotale und einem bort bomicilirten Generalbevollmachtigten gu begrunden.

Derfelbe ift perpflichtet, berjenigen Ronigliden Regierung, in beren Begirt fein Bobnfis beiegen, in ben erften feche Monaten eines jeben Beichafte- 3m Auftrage: geg. Dofer. jabres neben bem Bermaltungsberichte und ber

Generalbilang ber Bant eine ausführliche Neberficht ber im verfloffenen Sabre von ben Unftalten in Dreuften betrlebenen Beidafte eingnreiden und au gleicher Beit nachaumeifen, baß bie Bllang und bie Ueberficht burd ben Preugifden Staatsangeiger befannt gemacht worben finb.

In der gedachten Ueberficht - fur beren anf. ftellung von ber betreffenden Regierung nabere Beftimmungen gelroffen werben tonnen - Ift bas in Preußen befindliche Actionm von bem übrigen Ac.

tivum gefonbert aufguführen

Bur bie Richtigfeit ber Bilang und ber Ucber. ficht, fowie ber von ibm geführten Bucher, einaufteben, bat ber Beneralbevollmachtigte fic perfonlich und erforberlichen Ralls unter Stellma aulanglider Giberbeit jum Boetbelle fammtlider inlandiider Glaubiger ju verpflichten, muß berfelbe auf amtliches Berlangen unweigerlich alle biefenigen Mitthellungen machen, welche fich auf ben Beichaftsbetrleb ber Bant ober auf ben ber Preufifden Geicafts - Niederlaffung be jeben. auch die an blefem Bebufe etwa notbigen Corift. ftnde, Buder, Rechnungen ze. jur Ginfict vorlegen. Durch ben Generalbevollmachtigten und ben bem inlandifden Bohnorte beffelben aus find alle Bertrage ber Bant mit ben Intanbern abzuichließen.

Die Bant bat wegen aller aus ihren Beicaften mit Inlandern entftebenben Berbindlichfeiten, je nach Berlangen bes inlandlichen Berficherten, ente meder in dem Gerichtoftande des Generalbevollmachtigten ober in bemjenigen bes Agenten, welcher bie Berficherung vermittelt bat, ale Befiagte Recht ju nebmen und biefer Becpfilchtung in jeber für einen Inlander auszuftellenden Berficherungs. Dolice

ausbrudlich auszufprechen.

Gollen bie Streitigfeiten burch Schieberichter gefdlichtet werben, fo muffen blefe lenteren mit Einichluß des Obmannes Preufifche Untertbanen fein. Die porliegende Concession fann gu jeder Beit und obne bag es ber Angabe bon Grunden bedarf, ledialich nach bem Ermeffen ber Preugifden Staats-Regierung

3m Hebrigen ift burch Diefelbe ble Befugmit gum Gr. werbe pon Grundeigenthum in ben Preuflichen Staaten nicht ertbeilt. Siergu bedarf es vielmehr in jebem ein. gelnen galle ber befonbere nachzufuchenben landesberrfichen Gelaubnis

Berlin ben 12. Oftober 1867.

Der Minifter fur Sandel. Der Minifter bes Innern Bemerbe u. öffentl, Arbeiten, geg. Gr. gu Gulenburg

DR. f. D. IV. 11649. DR. b. 3. I. A. S117.

Grundbe@immungen iden Spotheten. und Bedfelbant".

Die Grundbeftimmnngen ber bon ber baberifden Supotheten. und Bechieibant im Jahre 1836 errichteten Bebeng. Berfichernngs-Anftalt werben mit Genehmigung Gr. Dajeftat bes Ronigs in ber nachfoigenben art abgeanbert und erweitert und es erhalten biefe abgeanberten Sabungen fur alle pom 1. Januar 1858 an jum Abichluß tommenben Berficherungsvertrage bin-

benbe Rraft.

8. 1. Die Lebens-Berfiderungs-Anftalt bilbei einen Weicaftszweig ber baperiiden Dopothefen- und Bed. feibant, ift wie biefe ein Actienunternehmen und bat ihren Sip in Dunden. Die aus bem Berficherungs. Beidafte entipringenbe Gefahr wird bon ber Bant allein getragen und es haftet biefelbe mit ihrem Bermogen fur bie Erfullung ber bertragsmaßig eingegangenen Berpflichtnngen.

8. 2. Das Berfiderungegebiet ber Bant umfabi portaufig bie Staaten bes beutiden Bunbes, bie angerbalb beffeiben gelegenen Canber ber ofterreichlichen und preufifden Monarcie und bie Comeia. Innerhalb bieles Bereiches ichifest fie, und zwar außerhalb Bapern nach bazu erlangter Conceffion ber betreffenben Staats. Beidiechtes, welche bie erforderliche Qugiffication befinen. Bertrage ab, namitch:

A. Berficerungen auf bas leben einer Derfon: ficherten geftellten Anforderungen und gemachten Be-

auf Lebensbauer, wo bie versicherte Gumme ihrantungen fallen bei ber im § 2. lit. A. 3. angefibre ausgegablt wird, wenu ber Berficherte, gleicviel ien Berficherungsart weg; auch haben biefelben bei ben 1. auf Lebenebauer, wo bie verficherte Summe mann, mit Tob abgebt,

bie Berficherungefumme gabibar wird, wenn ber lebens bie Berficherungefumme anguiprechen bat Berficherte innerhalb einer beftimmten angabl von Sabren mit Tob abgebt,

3. auf beftimmte Beit (langftens 25 3abre), wo bie Berficherungefumme gur Ausgabiung tommt, wenn ber Berficherte nach Ablauf einer beftimmten Angabi von Sabren fich noch am Beben befindet.

. B. Berficherungen auf bas Beben von zwei

Derfonen:

(Meberlebungeverficherungen.)

Berficherten noch am Leben befinbet, 2. mo bie Berfiderungsjumme ausgezahli wird, wenn rudte Alter ju Grunde gelegt. von amei verficherten Perfonen, Die eine (gleichviel

melde) mit Tob abgebt.

nimmt die Bant die Berpflichtung, gegen eine gewiffe ichaften wird durch Agenten beforgt, von benen eine gejabrliche ober einmalige Cingabiung, nach eingetretenem nugenbe Angabi in Bapern bereits vorhanden ift und Lobe bes Berficherten, ober wenn berfelbe nach abiauf in ben übrigen in ben Berficherungtreis ber Bant eineiner Angabi Jahre noch am leben fein follte, ein be- tretenben ganbern, mit Genehmigung ber resp. Ciacisfimmtes Rapital auszugablen. Derjenige, von beffen regierungen noch aufgeftellt werben wird.

Beben bie Erfüllung bes Bertrages abbangt, beißt ber ber Cebens . Berficherungs . Anftait ber , baperis Berficherte, Die Artunbe, welche bie Bant barüber Rach ausftellt, ber Berficherungsichein und bie jahrliche

VACABLE TO SERVICE

ben Abanberungen vom 17. September 1857. Einzahlung wird Pramie genannt.

§. 4. Bur Berficherung bes Lebens geeignet finb nur Derjonen von auter Beiunbhelt und foliber Lebensweife, welche nicht nnter 10 und nicht über 65 3abre alt finb. Musgeichloffen bieiben ichmachliche und frantliche Perfonen, folde, welche burd ihren Sabitus eine Aniage gu gefährlichen Rrantheiten verratben, welche an eplieptifden Unfallen ober Belftesfrantbeiten ieiben, weiche mit organifden gebiern ober Gebrechen behaftet find, welche bie naturiiden ober Soupblattern nicht gehabt haben, welche eine bas leben ober bie Belunds beit gefahrdenbe Beichaftigung treiben, endlich foiche, welche einem ausichweifenben Lebensmantei, intbefonbere bem übermäßigen Benuffe geiftiger Betrante ergeben finb.

Militairperjonen und Gifenbahnbebienftete find bon ber Berficherung gwar nicht ausgeschioffen, boch ift bei erfteren ber Bertrag nur fur bie Friedens. geit guitig und es baben fich biefelben beim Gintritte ber Rriegsgefahr ben im 8. 33. enthaltenben Beftimmun. gen ju unterwerfen, bei iesteren bingegen fann bie Berficherung nur gegen einen ber erhobten Gefahr ibres Berufes entiprechenben Pramienguidlag ftattfinben. Db und unter weichen Bedingungen Perjonen, welche nach dagu erlangter Concession ber betreffenben Glaats-Regierungen, auf bab leben von Personen beibertei im Gerbienft fieben, jur Berficherung zugelassen werben aufleibet, melde bie erfenberifich Duriffseiten bei jollen, bieibt in bem einzeinen gall ber Bant zu entdeiben überlaffen.

8. 6. Die binfictlich ber Qualification ber Ber-

Ueberlebnugeoerficherungen nach lit. B. 1. feinen Bezug 2. auf beftimmte Beit (tangftens 10 Jahre), wo auf biejenige Perfon, welche fur ben Gall bes leber-

8. 7. Der boofte Betrag, fur welchen bie Bant &e. bensoerficherungsoertrage abichließt, tft Ebir. 15,000 und ber ulebrigfte Ebir. 300; jebe innerbalb biefer Grengen gemablte Summe muß burch 100 theilbar fein. Benn bas angegebene Dinimum einmai perfichert ift, fo find gur Erbobung bet Berficherungsbetrages bis jur Grreidung bes Darimums aud Radverficherungen von Thir. 100, Thir. 200 u. f. m., juluffig; es werden biefelben jeboch ftete als nene, felbftftanbige Bertrage betrachtet und es muffen baber, die Borlage bes Geburticheines ausge-1. wo die verficherte Summe gabibat wird, wenn eine nommen, alle bei einer neuen Aumelbung vorgeichries vorausbeftimmie zweite Derfon fich beim Tobe bes benen Bebingungen wiederholt erfullt werben und bei Seftftellung bes Sariffages wirb bas bis babin vorges

8. 8. Die Bermitteiung zwijden ber Bant und bem Publifum, fowohl beim Mbidiug bes Bertrages, als bei 8. 8. Durch bem Lebensverficherungsvertrag über. den meiteren auf die Berficherung Bejug babenben Ge-

§ 9. Die Agenten find bie Commiffionaire ber beamten ausgestelltes Geburtszeuguiß im Driginal beftimmungen und bie Inftruction jugewiefenen Bir- beigubringen. funastreifes liegen ober in Boige befouberen Auftrages porgenommen worben finb.

im Allgemeinen barin, baß fie

ber Bant verrechnen;

geigen von Bohnorteveranberungen und Relfen gum juftellen. wede ber Ginfenbung an bie Bant entgegennehmen :

dlug bon Berficherungevertragen an.

ber Bant ergeben, werben von letterer getragen. § 19. Die Anmelbungen jur Lebeneverfichtrung baben

ebergeit bei einem Agenten, niemale bei ber Bant feibft und ficherungefumme ober aus anderen Grunden außer dem aus einem andern Grunde verlangen, baß biefer fich gu ibm begebe, fo bat er benfelben fur feine Bemubung, zwei Perfonen und zwar: fowle für etwaige Reifetoften gu entichabigen. Bon ber 1. ben Bertragen nach § 2 lit. B 1 ift bas Gefund-Beftimmung, bas ber Ageut ben au Berfichernben perfonlich feben miffe, tann bei allen Berficherungearten. wo bie Befundheiteverhaltniffe in Betracht fommen. nicht abgegangen werben.

5 13. Als Grundlage fur ben abzufchließenben Bertrag bat berjenige, von beffen leben bie Grfullung besfelben abhangen foll, (ber ju Berfichernbe) eine gebrudte übergebenen und von biefem eingefaubten Anmelbungs.

pon bem betreffenben Pfarramte ober bem Civifftanbe- gungen. Bur Angabe ber Grunbe ber bebingten An-

Bant und bes Publitums und erhalten eine eigene In- ober in beglaubigter Abichrift borgulegen. Bei Berfruction. Rur ibre Sandlungen baftet bie Bant jeboch ficerungen auf bas leben von zwei Derfonen (\$ 2 lit. nur infofern, ale fie innerhalb bee ihnen burd bie Grund. B. 1 und 2) ift biefer Rachweis von beiben Theilen

§ 15. Außer ber Unmelbung und bem Geburisnadweife ift febann weiter ein Befunbbeitegeuanif \$ 10. Die Dbliegenbeiten ber Agenten befteben erforberlich. Es muß baffelbe nach bem von ber Bant gegebenen Kormulare von bem Sausgrate bes ju Ber-1. Die Grundbeftimmungen, Formulare und Profpecte ficernben ober einem Argte, ber ibn feit langerer Beit unentgeftlich verabfolgen und bie erforberlichen Er. tennt ober in jungfter Beit argtlich bebanbeit bat, nach [auterungen ertheilen; | borausgegangener genauer Untersuchung ausgefertigt und 2. bie Antrage ju Lebensversicherungen, sowie bie An- unterzeichnet und bie Unterschrift muß, wenn ber Ausmelbungen von Sterbefallen annehmen und mit ben fteller gur gubrung eines Umtefiegeis berechtigt ift, poridriftsmaßigen Berichten au bie Bant beforbern : burd beffen Beibrudung, außerbem aber pon einer 3. ble Pramiengelber in Empfang nehmen und mit öffentlichen Beborbe beglaubigt fein. Dem ju Berfichernden felbft barf unter felnen Umftanben bie Glu-4. Bunfche und Antrage von Berficherten, (fofern fie ficht in biefes Beugniß geftattet werben, und es bat nicht gegen die Brundbeftimmungen find) ferner Un. Desbalb der Argt baffelbe bem Agenten verfiegelt gu-

5 16. Rur foiche Befundheitszeugniffe merben als 5. ben außerhalb bes Ronigreiches Bapern aufgeftellten gultig betrachtet, welche von einem vom Staate ge-Beneralbevollmachtigten fiebt innerbalb ber Gren pruften und gur Ausubnug ber gefammten argtlicen en ber ihnen ertheilten Specialwollmacht ber Ab. Praris berechtigten Argte ausgeftellt und in welchem Die in bem Kormnlare geftellten Gragen pollftanbig be-§ 1.1. But ihre Dienstleiftungen erhalten bie Mgenten autwortet find. Gollte ber ju Berfiderude feinen Saus-einen angemeffene Proviljon von ber Bant und es fiebt aust haben, überhaupt au einem Wohnorte noch nicht ibnen baber, bie in ben 35 12 und 40 begeichneten faritfich behandelt worben fein, ober erbeliche Gründe, galle ausgenommen, nicht ju, von ben Betheiligten noch welche jeboch bem Agenten anzugeben find, bie Umgeeine besondere Bergutung ju verlangen. Die Porto- bung bes Sausarates munichenswerth machen, fo tann toften, welche fich burch ben Bertebr ber Agenten mit bas Beugnif auch von einem anbern approbirten Argte, ober bem betreffenben Berichtsarate ausgeftellt merben.

5 17. Bennn bie Bant megen ber Grobe ber Berble im § 2 lit. A3 aufgeführte Berficherungsart allein Beugniffe bes Sausargtes noch eine weitere Unterfuausgenommen, von bem ju Berfichernben in eigener dung fur nothwendig halten follte, fo ftebt ibr bas Perfou ju gefchen. Gollte ber ju Berfichernbe ver- Recht ju, biefelbe auf ihre Roften burch einen von ihr hindert fein, fich felbft dem Agenten vorzustellen, ober aufgeftellten ober begeichneten Argt vornehmen gu laffen.

\$ 18. Bei ben Berficherungen auf bas Leben bon

beitegeugniß nur von bem Berficherten, 2. bei ben Bertragen nach § 2 ft. B 2 bagegen pon beiben verficherten Derfonen beigubringen und 3. bel ben Berficherungen auf ein Leben nach § 2 It.

A 3 fallt es gang weg § 19. Die von bem Antragfteller bem Agenten

Anmelbung burch gewiffenbafte Beantwortung ber papiere, welche mit Ausnahme bes Geburtsgeugniffes barin gestellten Fragen ausgufulen und in Gegenwart Cigenthum ber Bant bleiben, werben nach eingeholtem bes Agenten eigenbandig ju unterzeichnen. Bei Ber- Gutachten bes Bantarates ber Bant. Abminiftration ficerungen auf verbundene Erben (§ 2 lit, B 2) baben porgelegt und es erfolgt alsbann, wenn nicht eine nochble belben zu versichen Verlonen blese Berbebingung malige ärztlick Unterluchung für nöbig befunden wird zu erfüllen. Ift der zu Bersichernde dem Agnetine per ober andere Bezogerungsgründe obwaltet, in der näch Jalich nicht einamt, so haben zwei glaubwirdige Zeugen sten erbentlichen Shung die unbedingte Annahme ober burch ihre Mitunterforift beffen Ibentitat gu beftatigen. Ablehnung bes Antrages ober auch ble Annahme für § 14. Bur Beftatigung ber Alterbangaben ift ein eine ermaßigte Summe ober unter befonderen Bebinnahme ober ber Ablebnung ift bie Bant unter teinen Umffanden gehalten. Die Entideibung uber Unnahme vertrage vom 24. Januar 1857 iff Die Baluta ber ober Ablehnung einer Berficherung in ben Lanbern außer. Bant jowohl bei ben Pramienenirichtungen ale bei ber

aufgeftellt ift, fteht biefem gu.

Urfunde über ben eingegangenen Bertrag ber Ber- Pramienrate wird burch Ginbandigung bes von bem ficher ung biche in ausgefertigt und von bem Dirigenten Agenten contrafignirten Berficherungefdeines quittirt; und einem Mominiftrator unter Beibrudung bes Bant. fur Die folgenden Jablungen merben befondere, mit ber fiegels unterzeichnet. Die Unterzeichnung bes Bertrages Unteridrift bee Dtrigenten und eines Abminiftrators fur Angehörige jener Lander, in benen eiu General. verfebene Quittungen ober Pramienicheine ausge-Bewollmachtigter mit ber Befugnif bes felbfiffanbigen fertigt. Rur in ber angegebenen Art quittirte Dra-Berirageabichluffes aufgestellt ift, gefchiebt von biefem, mienzahlungen werben von ber Bant ale gultig an-Der Berficherungefdein ift von bem Lage, an weichen ertannt. bie Benehmigung ber Bantabminiftration resp. bes Beneralbevollmachtigten jum Abidluffe bes Bertrages er-thumer bes Berficherungsicheines vom Lage ber Ausfolgt ift, datirt, feine binbenbe Rraft beginnt jeboch erft fertigung ober bes Berfalls an gerechnet, bei jahrlichen in bem Augenblide, wo bie Pramie bei bem Agenten Raten eine Frift von vier Bochen, bei balb. ober viererlegt und Die von letterem contraffanirte Urfunde an teliabrlichen aber von vierzehn Tagen in ber Art geben Berficherien ausgehandigt wirb.

\$ 21. Der Berficherungeichein wird

21, bei Berficherungen auf bas leben einer Derfon an in ben Gefunbbeiteperbaltniffen bes Berficherten von ben Inbaber,

derjenige, welcher in feine Rechte eintritt, je nach ber Eigenthumer bes Breficerungsicheines nur die beim Dauer der Berficherung entweber auf eine bestimmte Babi freiwilligen Austritt nach § 30 gu gemafrende Rucebon Sabren ober auf Lebensbauer bie tarifmagige vergutung angesprochen werben. Pramte in jabrlichen Raten poraus ju entrichten § 28. Diejenigen, weiche nach § 2 lit. A 1 und und es ift bie Aufrechthaltung bes Bertrages burch bie lit. B 1 und 2 auf Lebensbauer verfichert find und

einmalige Bagragblung freten.

§ 23. Musnahmsweife, jedoch gegen Berechnung weicher von ba angefangen, an bemfeiben in Abrechnung von 5 Progent Binfen fur ben geftundeten Betrag, tommt. Die Berficherungen auf beftimmte Beit nach werben auch baib. und vierteliabrige Pramiengabiungen \$ 2 lit. A 2 und 3 find pon biefer Ermaßigung ausgeftattet, wenn ber Berficherte bies entweder gleich bei geschloffen. ber Anmelbung ober feche Bochen por ber Berfallzeit § 20. innerhalb bes laufenben Berficherungsjahres mit Cob ift, fo bort bie Pramienentrichtung auf und bie Ber-abgeben follie, bie noch unberichtigten baib- ober viertel- ficherungsfumme kommt fofort gur Ausgabiung.

merben.

naten bagegen werben fur ein volles Jahr gerechnet. foloffen.

\$ 25. Die fübbeutiche Babrung nach bem Dung.

halb Baperns, für weiche ein Generalbevollmachtigter Auszahlung ber Befigerungssumme. mit ber Befugnif bes felbftitandigen Bertragsabichluffes § 26. Comobi bie einmalige Baarzahlung (fiebe

\$ 22) als bie erfte nach bem Abichluffe bes Bertrages § 20. Benn bie Annahme erfolgt ift, fo wird ale entrichtete jabriiche, balbjabrliche ober vierteljabriiche

> § 27. Bur Bablung ber Pramie ift bem Gigen. mabrt, bag innerhalb biefer Beit bie annahme ohne Rudficht auf bie mittierweile eingetretene Beranberung Seite bes Mgenten nicht verweigert werben barf, nach

2. bei Berficherungen auf zwei Leben an Diejenige Abiauf berfelben jedoch ber freiwillige Austritt ange-Person gabibar ausgestellt, burch beren Ueberieben nommen wird. Stirbt ber Berficherte innerhalb ber bie Erfallung bee Bertrages bebingt ift. (f. § 41.) vierwodentliden ober vierzebntagigen Brift, obne bag § 22. Ale Gegenleiftung fur die von der Baut die Pramie bezahlt ift, fo find bie Anfprude an die übernommene Berpflichtung bat der Berfichreie ober Berficherungsfumme erlochen und es tann von dem

Einhaltung biefer Beftimmung bebingt. Bet ber im bie tarifmagige Pramie bereits fur volle gebn Jahre § 2 unier ilt. A 3 bezeichneten Art von Berficherungen bezahlt baben, erhalten mit bem Gintritt bes eilften tann an bie Stelle ber jahrlichen Pramien auch eine Jahres fur bie noch übrige Berficherungszeit einen Rabatt bon 5 Progent bes Pramienbetrages gemabrt,

§ 20. Benn bei Bertragen auf Lebensbauer ber ausbrudlich verlangt. Es ift biefe Erleichterung aber Berficherte bas funf und achtgigfte Sabr gurudgelegt an bie Bedingung gefnupft, bag, wenn ber Berficherte hat und berfelbe bereits gwangig volle Sabre verfidert

jabrigen Raten nachzubegabien find, ober bei ber Aus- § 30. Der freiwillige Austritt fieht bem Ber-gablung ber Berficherungsjumme in Abzug gebracht ficherten ober Befiper bes Berficherungsicheines jeber Beit frei und es bat berfelbe, wenn bie Berficherung § 24. Die Pramie bleibt mit Ausnahme bes im nach § 2 lit. A 1 und lit. B 2 auf Lebensbauer ab-§ 28 gewährten Rabatts mabrend ber gangen Dauer geschloffen ift und bereits funf volle Jahre beftanben ber Beificherung gieich und with nach bem Alter be- bat, Die Rudwergulung von einem Biertel ber eine ftimmt, weiches ber Berficherte am Tage ber Musfer. bezahlten Pramien jebech ohne Binfen angniprechen. Die tigung bes Berficherungeicheines erreicht bat. Ueber- Berficherungen anf bestimmie Beit nach § 2 lit. A fcreitungen eines Jahres um fechs Monate kommen 2 und 3, fowie die Ueberlebungs-Berficherungen nach babei nicht in Betracht, folche von mehr als fechs Do § 2 lit. B 1 find von biefer Rudvergutung ausge-

§ 31. Als theilmeifer Austritt werben bie guf Reife ober baben feine Befunbheiteverbaltniffe fic ber-Untrag bes Gigenfhumers bes Berficherungeicheines ichlechtert, fo haben bie Erben ober ber Befiper bes Die entiprechenbe Rudvergutung.

machung ber Rudvergutungsanfpriche bat fpateftens find ober babei berubrt werben, bie Deft. bas gelbe 14 Tage por bem Berfall ber Pramie zu gefcheben. Rieber, bie Chelera ober andere gefahrliche Rranteiten & 38. Der Berficherungevertrag erlifcht und ber berrichen.

Befiger bes Berficherungefcheines bat nur Unfpruch auf | § 86. Auf bie im § 2. lit. A 3 bezeichnete Art bie ben freiwillig Austrefenden nach & 30. gemabrie von Berficherungen finden bie Beftimmungen ber \$5 93. Rudverautuna:

bes im & 2. begeichneten Berficherungegebietes ber- Altersangaben gu Grunde gelegt worden find. legt, obne jubor bei ber Bant angefragt und beren Buftimmung erlangt ju baben,

2. weun er fich in ben aftiven Geebienft beglebt, ober bei bem nachften Agenten jogleich bie Angeige ju machen Beben und Gefundheit verbundenen Berufe ober welche befteben: Befcaftigung übergebt, obne bag eine Berftanbi-

aung mit ber Bant wegen Aufrechtbaltung ober Suspenfion bes Bertrage ftatigefunden bat, 3. wenn er an ben im 3weitampfe erhaltenen Bunben, burd Seibfttoblung ober an ben Rolgen bes Berfuches berfeiben ober burd bie Sanbe ber

Berechtigfeit frirbt. mire.

Die Anfprude an bie Berficherungejumme nahme ber Gefrion bringen gu burfen wie an jebe Pramienrudvergutung geben verloren:

worben find.

weichem bie Berficerungejumme gufallen wurde, Ausgabiung ber Berficerungefumme bebingt ift. absichtlich berbei geführt ober fein Leben verfurgt § 39. Alle aus bem Berficerungsvertrage fileabfichtlich berbei geführt ober fein Beben verfargt

morben ift. o tann in feichem galle nach ber Burudtunft ber feibe nicht anbangig gemacht wirb.

nach funtfahrigem Britrben vorgenommenen Redultionen Berfichrrungeideines nur Anfprud auf die beim freibon Berfiderungejummen angefeben und es erhalten willigen Austritte eintretenbe Rudbergatung. Gine bie Betreffenden, wenn bie übrigen Bebingungen nach vorausgebenbe Anfrage bei ber Bant ift bei Reifen 3 30. babei gegeben find, auf ben reducirten Betrag linnerbalb ibres Berficherungsgebietes (\$ 2.) gar nicht und bei Reifen außerhalb beffelben, aber noch in ben \$ 82 Die Erffarung bes freiwilligen Mustritte, Grengen bon Guropa, nur bann erforderlich, wenn gu fowie ber Antrag auf Gemagigung und bie Geltend ber Beit in ben ganbern, welche bas Biel ber Reife

und 35. gar feine und bie bes 8 34. nur in fo fern 1. wenn ber Berficherte feinen Bobnfin auferhalb Anmenbung, ale beim Abichluffe bes Bertrages fallche

\$ 37. Wenn ein Berficherter mit Ech abgegan. gen ift, fo bat ber Befiger bes Berficherungeicheines weun bei dem Theile bes gantheeres, welchem er und babei Die befannte ober vermulbliche Urfache bes angebort, ber Rriegeguffand eintritt, ober überhaupt Tobes anzugeben, fobann aber in möglichft furger Beit wenn er ju einem mit befonderen Befahren fur Die foriftlichen Beweismittel barüber beigubringen,

1. in einem amtiiden Tobtenideine,

2. in einem bealaubigten Beugniffe bes Argies, welcher ben Berftorbenen gulept behandelt bat, über Unfang, Dauer und Berlauf ber tobttiden Rrantheit, 3, in einem Gettionsberichte, mann bie Geftion ftattgefunben bat.

Sollte die Bant bie beigebrachten Beweismittel 4. wenn er burch richterlichen Spruch gu einer Rrei- nicht ausreichend finben, fo fieht ihr bas Decht gu, beitoftrafe pon mehr als funf Jahren veruribeilt weitere Rachweife ju verlangen, auch bielbt es bem Agenten in befonderen fallen porbehalten, auf Die Bor-

\$ 80. Bei ber im § 2. Itt. A 3 bezeichneten Art 1. wenn nad abgrichloffenem Bertrage fruber ober pon Berficerungen fallen bie Rachweile uber ben Sob fpater fich zeigt, bag ber Berficherte auf die in ber meg, bagegen ift bei benfetben, im Falle bag ber Ber-Anmelbung an ibn geftellten Bragen unrichtige fichrtte Die bedungene Babt bon Jahren, nach beren Angaben gemacht ober mabrheitswidrig etwas ver- Ablauf die Berficherungejumme gur Ausgablung tommen ichwiegen bat, ober wenn fich in ben eingereichten foll, wirflich überlebt bat, eine con ber Polizeibeborbe Beugniffen falfde Angaben finden, melde mit eines Wohnprte ausgeftellte Lebensbeideinigung beigu-Biffen ober auf Berantaffung beffelben gemacht bringen. Chenfo wird die Lebensbeicheinigung bei ben Ueberlebungeperficherungen (\$ 2. lit. B 1 und 2) bon 2. wenn ber Tob bes Berficherten burch benfenigen, berjenigen Perfon verlangt, buich beren Ueberleben bie

fenden Unfpruche an Die Bant geben perioren, wenn 8 85. Der Berficherungevertrag wird als fus. Die über leben und Lob verfangten Radwelfe innerpenbirt betrachtet, wenn ber Brrficherte Reifen in balb 3 Jahren nicht beigebracht, ober wenn fie falich außereuropaiide Banter untergimmit, ohne bie Beneb befunden werden, aber wenn, nachdem die Bant bie migung ber Bant bagu erhalten zu haben. Wird Ausgablung ber Berficherungsjumme verweigert hat, mabrent ber Dauer ber Reife bie Pramia fortentrichtet, innerhatb bet breifabrigen Grift eine Riage gegen ble-

Bertrag wieber in Rroft treten, wenn burch bas Gut- § 40. Die Ausgablung ber Berfiderungsjumme achten eines Bantargtes bargelban wird, bag bie Be- erfolgt brei Monate nach geffbrtem Beweise uber ben fundheiteverhattniffe teine nachtbeilige Beranberung Lob, reip. bas leben bie Berficherten gegen Burad. eritten haben. Stiebt ber Berficherte mabrent ber gabe bes Berficherungs, fowle bes legten Pramienober bes in § 20 gebachten Generalbevollmachtigten. banden find, an ber Bergunftigung Antheit: Ber die birefte Bufenbung municht, bat bie Roften und 1) die Pramien bem § 23 gemaß auch in halb. ober Befahr berfelben ju tragen und im galle, bag babei bie Bermittlung eines Agenten in Anfprnd genommen wird, ben legteren fur feine Bemubung angemeffen au enticabigen. Binfen fur verfpatet erhobene Berfiche-

rungefummen tonnen nicht angefprochen werben. \$ 41. Bei Berficherungen auf bas leben einer Perfon wird ber biobe Befig bes Berficherungsicheines gis genugende Bollmacht jum Geibempfange betrachtet und bemgemaß bie Babiung an ben Inhaber geleiftet; bei Berficherungen auf bas Leben von amei Derfonen bagegen wirb, fofern nicht burch Geifion und bergieichen anderweitig verfügt ift, biejenige von beiben, burch beren Ueberieben bie Musjahiung bebingt ift, ais

Eigenthumer ber Berficherungsjumme angefeben.

bie Ansgablung barauf geleiftet werben. § 48. Die verliegenben abgeanberten Grunbbeftimmnngen tommen, obne eine rudwirfenbe Rraft auf bie bereits beftebenben Bertrage ju haben, nur bei ben pom 1. Januar 1858 an neu abgeichioffenen Berficherungen in Anwendung; die alteren Berficherten nehmen

ideines und Onittirung bes Empfanges am Gibe berliebod, fofern fie es muniden und bie in ben neuen baperifden Oppotheten- und Bechfeibant in Munden Capungen vorausgefesten Bedingungen bei ihnen por-

pierteliabrigen Raten gabien au burfen,

2) baß ihnen bei ben Pramienzahlungen, vom 1. 3anuar 1858 angefangen, ber im 5 28 ausgefprochene

Rabatt gemabrt wirb,

3) baß fie nach jurudgelegtem fünfunbachtzigften Lebentjahre gemaß \$ 29 bon ben ferneren Pramiengal. lungen befreit werben und bie Berficherungefumme baar ausbezahit erhaiten,

4) baß fie beim freiwilligen Austritte und in allen bemfelben gieichbebanbeiten gallen bie in ben \$\$ 30, 31, 33 und 35 gugeftanbene Rudvergu-tung ansprechen tonnen

Die borftebend bezeichneten galle, in welchen eine rudwirfende Rraft auf bie aiteren Bertrage für gnlaffig 5 42. Benn ein Berficherungsicheln gu Berluft erffart ift, tonnen jeboch nur in ihrer Bejammtheit in gegangen ift, fo tann nur nach erfolgter gerichtlicher ber Art jur Anwendung tommen, bab, wer ben einen Amortifation eine neue Arfunde bafur ausgestellt ober Puntt für fich in Aufpruch genommen bat, bortommenben galls bie anbern aud gegen fich gelten laffen muß. Dunden, ben 17. September 1857.

> Direttorium ber Baberifden Supothefenund Bedfeibant.

> > 28. Brouberger.

Carif I.

3abrliche Pramien, weiche bei einer Berficherung auf lebensbauer nach & 2 lit. A 1 fur 100 Ablr. Dr. Court. Berfiderungefapital ju entrichten find mit 5 pEt. Rabatt nach 10 Jahren.

Miter bes Ber- ficherten.	Prämienbetrag.			Miter bes Ber- ficherten	Pramienbetrag.			Miter bes Ber- ficherten.	Pramienbetrag.		
Jahre.	Thir.	Ogr.	9f.	Jahre.	Thie.	€gr.	Pf.	Jahre.	Thir.	€gr.	90
10	i	14	_	29	2	11	_	48	1 4	6	_
11	1 1	15	_	30	2	13	_	49	4	10	6
12	1	16	6	31	2	15	_	50	4	15	6
13	1	18	_	32	2	16	6	51	4	21	-
14	l i	19	6	33	2	18	6	52	4	27	_
15	1	21	-	34	2	20	6	53	5	3	-
16	1 1	22	_	35	2	22	6	54	5 5 5 6	9	6
17	1	23	_	36	2	24	6	55	5	16	-
18	1	24	6	37	2	27	6	56	.5	24	-
19	1	26	_	38	3	-	_	57	6	1	6
20	1	27	6	39	3	2	6	58	6	10	-
21	1	29	-	40	3	5	6	59	6	18	•
22	2	-	6	4i	2 2 2 2 2 3 3 3 3 3 3 3	8	6	60	6	28	-
23	2	2	-	42	3	12	-	61	7	7	6
24	2	3	6	43	3	15	6	62	7	18	-
25	2	5	_	44	3	19	-	63	7	29	I –
26 27	2 2	6	6	45	3	22	6	64	8	11	-
27	2	8	-	46	3	27	-	65	8	24	-
28	2	9	6	47	Ι 4	1 1	_				

Carif II.

Sabriiche Pramien, welche bei einer Berficherung auf bestimmte Beit nach g. 2. Ut. A. 2 für 100 Thir. Pr. Court. Berficherungstabital ju entrichten find.

Alter bes Berficherten.		Auf Iahr			Auf Sahre		Muf O Jahre.	Alter bes Berficerten.	1	Auf Jahr.		Auf Sahre.		Nuf O Zahre
3ahre.	Re	Syn	8	R	· 3%. 4	3 R.	Sm of	Jahre.	R	Sp 3	R	5-3	R	Sp. 4
10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 27 28 29 30 31 32 33 33 34 35 37		23 24 24 25 26 27 29 1 2 4 5 6 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	6 6666 6 66 66666666666666666	1111111111111111111111111111111	1 - 2 4 - 5 6 8 - 9 - 10 11 12 13 14 15	6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	27 6 6 10 - 111 - 12 13 14 15 16 17 18 19 - 221 - 223 24 1 225 26 6 27 6	39 40 41 42 43 44 45	1111122222222222223333344445555	24 6 27 28 29 6 6 3 1 5 7 9 6 12 1 15 18 16 6 25 6 13 6 6 25 6 13 6 6 25 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	1222222222222222333334444555566	27 6 6 1 3 1 5 7 6 6 12 14 6 18 13 19 12 1 6 8 6 6 1 13 6 6 14 6 6 1 18 18 18 19 19 18 18 18 18 19 19 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	2 2 2 2 2 2 2 2	2 - 4 - 6 - 6 - 6 - 10 - 13 - 15 - 15 - 22 - 5 - 9 - 15 - 27 - 5 - 15 - 7 - 20 - 2 - 17 - 17 - 17 - 17 - 17 - 17 - 17

Carif III.

Einmalige Baargablung ober jabrliche Pramien, welche bei einer Berficherung auf bestimmte Beit nach & 2. lit. A 3. für 100 Thir. Pr. Court. Berficherungstapital ju entrichten finb.

Miter	Muf 5	Jahre.		Jahre.	Auf 15	Auf 15 Jahre.		Jahre.	Muf 25	Jahre.
Berficherten	Baar.	3abriiche Pramie	Bear-	Janrtide Pramte.	Baar:	Jahrtiche Pramie.	Baars sahlung.	3abrtiche Pramie	Baors zahlung	Janreiche Pramie.
Jahre.	与歌歌	St. Speck	90 9m d	A. W. of	14. 500 8	94.39 0	Mr. 19-18	Mr. yor &	99. 19: 6	Mr. Spr. of
10	8D 5 -	17 18 -	61 - 6	7 22 6	50 19 -	4 16 -	39 25 6	2 29 -	31 12 6	3 1 6
11	80 10 -	17 15 -	63 29 -	2 22 -	50 17 -	4 la E	39 26 -	2 28 6	21 10 -	2 1 1
12	80 6 6	17 14 6		7 21 6	50 11 6	4 15 6	39 21 -	2 28 6	31 5 6	
18	80 3	17 13 6	63 17 -	7 21 -	50 6 -	4 15 -	39 10 -	2 28 6	31 9 6	2 1 -
14	79 29 -	17 13 -	63 11 -	7 20 6	50 _ 6 49 25 -	4 15 -	39 11 -	2 28 -	30 29 -	2 1-
15	79 25 6	17 19 -	63 5 -	7 20 -	49 25 -	4 14 6	39 6 -	2 24 -	30 26 6	2 1
16 17	79 15 -	17 11 6			49 15 -	4 14	38 26 6	2 27 6	30 20 6	2 1
18	79 11 -	17 10 6			49 11 -	4 14-	38 24 6	2 27 0	30 18 -	2 1 -
19	79 7 -	17 10 6			49 6 6	4 14 -	38 92 -	2 27 6	30 15 6	2 1 -
20	70 3 -	17 10 -	61 12 -	7 19 -	49 2 6	4 13 6	38 19 6	2 27 6	30 13 -	2 1 -
21	70 2 -	17 10-	62 10 -	7 119 -	49	4 13 6	38 18 6	2 27 6	30 12	2 1 -
22	79 - 6	17 9 6	62 8 -	7 19 -	48 27 6	4 13 6	38 17 6	2 27 6	30 9 -	2 - 0
23	78 29 6	17 9 6	62 6 -	7 18 6	48 27 -	4 13 6	38 16 6	2 27 6	30 6 -	2 - 6
94	78 28 -	17 9 6	62 3 6	7 18 6	48 16 6	4 13 6	38 15 6	2 27 6	30 1 6	2 - (
25	78 26 6	17 9 -	62 1 6	7 18 6	48 26 -	4 13 6	38 14 6	2 27 6	29 27	2
96	78 25 6	17 9 -	61 29 -	7 19 -	48 25 6	4 13 6	38 13 6	2 27 6	29 21 -	1 99 6
27	78 24 — 78 22 6	17 9 -	61 27 -	7 18 -	48 25 -	4 13 6	35 10 €	2 27 -	29 13 -	1 29 -
28 29			61 27 -	7 18 6	48 24 6	4 13 6	38 7 6	2 27 -	99 5 -	1 28 6
29		17 9 6	61 28 6	7 19 6	48 21 -		38 2 6	2 26 6		1 27 0
30	78 19 6	17 8 -	61 28 6		48 23 6 48 23 —	4 13 6	37 27 - 37 20 -	2 26 6	28 16 6	1 27
32	78 16 6	17 8 -	61 29 -	7 18 6	48 20 -	4 13 6	87 10 6	2 25 -	27 25 6	1 26 6
33	78 15 6		61 29 6		48 17 -	4 13 -	37 1 -	2 24 6	27 13 +	1 15 6
34	78 20 6		61	7 14 6	48 12 6	4 12 6	36 21 -	2 24 -	27 - 6	1 25 -
35	78 22 6	17 9-	69 _ 6	7 18 6	48 6 -	4 12	36 9 _	2 23 -	26 17 6	1 24 -
36	78 24 6	17 9 -	69 1 -	7 18 6	47 27 6	4 11 -	35 26 6	2 12	26 4 +	1 23 6
37	78 27	17 9 -	61 28 6	7 18 -	47 16 6	4 10 -	35 13 6	2 21 6	25 20 6	1 22 6
38	78 25 G		61 23 6		47 3 -	4 9 -	34 97 -	2 20 6	25 3 6	1 21 6
39	78 24	17 9 -	61 14 6	7 16 6	46 19 6	4 8 6	34 10 -	2 19 6	24 16 -	1 21 -
40	78 92 6	17 8 1	60 93 6	7 16 -	46 2 6	4 7 -	33 22 6	2 18 6	23 28 6	1 20 -
41	78 21 6	17 8 6 17 7 6			45 15 6	4 6 -	33 4 6	2 17 6	23 × 6	1 19
- 42	78 16 <u>-</u> 78 10 6		50 22 -	7 13 - 7 12 6	41 28 C	4 5 -	32 16 €	2 16 6	22 16 6	1 17 6
43	78 1	17 5 -	59 5 6		43 17 -	4 2	31 25 6	2 15 -	21 22 -	1 15 -
45	77 21	17 3 6			42 25 6	4 1	31 4 - 30 12 6	2 11 -	19 25 6	1 13 -
46	77 7 -	17 1 6	57 25 -	7 7 -	42 3 6	4 4	29 17 6	2 11 6	19 2.0	100
47	7B 22 6		57 7 -	7 6 -	41 13 6	3 28 6	28 21 6	2 10 -	111	
48	76 7 6		56 15	7 1-	40 19 6	3 27 -	27 22 6	2 8 6	111	
49	75 35 6		55 25 -	7 2 6	39 27 -	3 26 -	26 21 -	2 6 6	1.4	11
50	75 9 6	16 27 6		7 1 -	39 4 -	3 24 6	25 16 6	2 4		
51	74 26 6		54 16	7	38 9 6	3 23			111	1 1
52	74 17	16 20 6		6 28 6	37 12 6	3 21 -		111	111	11
53	74 3 -	16 18 -	53 9 6 52 18 6	6 27 -	36 11 6	3 18 6		1 1 1	3.1.1	11
54	73 6 6	16 14 6		6 23 6	35 6 -			3 1		
55 56	72 25 _	16 13 -	51 5-	6 21 6	33 28 -	3 13 -			111	
57	72 12 6	16 11 6		6 18 6						i)
58	71 29 -	16 9	49 3 -	6 15 6	111				1.0	
59	71 14 6		47 25 -	6 11 6					7.1	
60	70 29 -	16 4 6	45 10 -	6 7-						
61	70 7 6			1 1			1011		3.1	
62	69 8 6	15 26 6					1 1			
63	68 7	15 21 -			1 1 1		111			
64	66 27 6	15 14 6					1.1		111	
65	65 8 6	15 6 6		1 1 1	1.1	1 1	7:1	111	111	1 1

				.7	19
Court,		١.	·ld		ĭ
9		2.5	.sp&		1
4		-	.1103		ľ
20	1	36	.1g	22 6 2 6 2 6 2 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	1
000		I.a	.11d3		1
ji,		Н	144		1
ba)	£	60	.190	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2	ł
Prämien, wolche bei einer Ueberlebungsversicherung nach §. 2 lit. B I für 100 Thtr. Prenf. Berlicherungskapiel zu entrichem sind mit 5§ Badatt nach 10 Jahren.	Alter berjenigen Perfon, bei beren Urberteben bie Berficherungstumme ausbegahlt wird. 3abre.	13	.1103		1
=	8	-	10		1
Ē	age	90	186	20001-20000000	1
- E	8	1	1143		1
m =	200	-	40		1
្នក	mm	43	759		
30	98	-	,71d3	1 20 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	ŀ
es _	Ē	Γ.	30	9 1 1 1 9 9 9 9 9	1
တ် မို	ě	90	.7p@	2 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	
£ 5	100	L	.1143	1	ı
# 4g	89	1	1917	1211120011016	
E 86	0.00	4.5	.160		
olo S	8 3	L	.7103	10000 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	1
たる	Berleben 3abre.	4	10	100001101100	
in S	200	40.	.183	21-11-12-25-49-49-12-12-12-12-12-12-12-12-12-12-12-12-12-	ľ
g Q	=	_	*219 T		
Pramien, welche bei einer Ueberlebungsversicherung nach Bersicherungskapital zu entrichten sind mit 5\approx Rabatt	2	_	.108	23 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	l
EE	4	10	Jape	22 1 1 2 2 2 2 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	1
3 5	Ä	-	£61c.		
	e,	5		11000 000 000 000	ľ
Ē.	분	20	1192		1
70	200	-	10	E	ľ
2 5	Ben	2	185	2 - 1 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 -	ľ
ġ ż	1.5	19	1193	2 - 1 - 2 2 2 2 2 4 2 3 6 4 2 3 2 2 2 2 2 2 2 2 3 2 3 3 3 3 3 3 3	T.
9 6	12	-	.14	199 91 91	ŀ
2 ₽	8	9	.1p&	\$ 25 6 6 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	ı
9.5	夢	134	£6]t.		
ra re				2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	ŀ
₽ EX		5	1100	* 3166361465	١,
Zahrliche	1		.1103	0212640505	Care and
빤			10	0,000 000 115	1
35		2	140		1
		3	Ebly,		5
		. 1		100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	ľ
≥	ы.	Berhderten.	ej.	age a	l.
	Miter	è	a þre.	10 113 113 113 130 130 130 130 130 130 1	1
Carif	85	5	67		TR 3 10
.ਵ		¥	01		
GE		-	- 1		13

3dhilche Primin , welche bei einer Ueberlieungsvorsischem nach §. 2 lit. B 2 für 100 Thir, Preuß. Court, Rerficheungskapital zu entrichen find mit 5g. Rabatt nach 10 Ihren. Carif V.

18 € 101. 6 13 22 -1143 10 183 3 22 — 24 6 10 13 — 12 1192 .1ge 805 TP[L .jq Jifê 90 IPIL I .1g€ 1U. TPIC. alter bes andern Berficherten. 189 40 Rabre. 2193 10 ,143 2193 10 Š 'ıbç TP[L Dramien fur ble gwijchen ben oben angegebenen 10 12 Thir. څېر. 10. 20 1193 .14.0 .10 1193 34 . The ·2]93 Miter bre einen Ber. Sabre. ficherten

Jahren liegenben Aiter merben

Heberficht bes Inbaltes. Grundiage ber Unftait und ihr Berbattnig gur Bant . . § Berficherungsgrien & Begriff bes Lebeneverficherungevertrages . S Qualifitation ber ju Berfichernben Dochfter und niedrigfter Betrag ber Berficherungefumme . - Rachberficherungen . . . § Agenten, ihre Stellung und Obliegenheiten 5 Erforderniffe bei Berficherungeantragen, Anmelbung, Geburtegeugnis, Befundheite. zeugniß . . Annahme ober Abiehnung bes Antrages . § 19 Dramien, Termine gu beren Entrichtung, Pramienideine, Pramienrabatt, Be-freiung bon ber Pramienentrichtung . . . Freiwilliger Austritt und Pramienrudver. autung . · § 30 - 32 Erloiden bes Berfiderunge Bertrages mit Pramien . Rudvergutung § 33 Banglider Berluft ber Berfiderunge = unb Pramien - Rudvergatungs - Anfpruche Suspenfion bes Berficherungevertrages und wieber in Rrafttreten beffeiben Rachweile beim Tobe ober beim Ueberleben bes Berficherten \$ 37 -- 38 Brift gur Beibringung ber Rachweise und gur Riagestellung . . . \$ 39 machtigung gur Erhebung . . . Amortifation periorener Berficherungsicheine \$1 42 Ebeitmeife rudwirfenbe Rraft ber neuen Tarife

Grundbeft immungen für bie Beibrenten. Berfiderungen ber baberifden Dopothefen. und Bedfel. Bant in

Manden. Brundbeftimmungen auch Beibrenten Berfiderun- und Gefahr berfeiben gu tragen. gen mit berfelben verbunden, beren Benugung Seber- | 8 6. Cobaid die Erftarung, ber Geburisichein unb mann im Su- und Mutlande frei ftebt. Die von ber bie Berficherungstumme alle in geboriger Ordnung in

beftimmungen in zwei Abtheilungen.

II. Leibrenten-Berfiderungen gegen Capitals. Erlegung.

~ 177559029000

8 1. Die Leibrenten Berficherung gegen Capitale. Erlegung neichiebt burd einen mit ber Bant abgeichloffenen Bertrag, worin biefelbe gegen bie baare Singabe einer Summe Belbes bie Berpflichtung übernimmt. auf bie lebensbauer bes Berficherten eine nach beffen Alter bemeffene unveranderliche fabr-8 - 11 lide Rente au gabien.

\$ 2. Jebermann, ber bispositionsfabig ift, fann einen folden Leibrenten - Berfiderungspertrag fomobl . . § 12 - 18 auf fein eigenes Beben, ais auf bas Beben eines Dritten mit ber Bant abichliegen und babei entweder fich feibft Ausfertigung bes Berfiderungsicheines . § 20 - 21 ober einer britten Perion ben Genug ber Rente ausbebingen. Ge muß jeboch in allen Rallen . mo ber Berficherungevertrag auf bas leben eines Dritten abae-. 5 22 - 29 ichioffen merben foll, bie ichriftliche Ginmilligung beffetben

beigebracht werben.

8 3. Mis Ginieitung und gugleich ais Grundlage für ben abzuichließenben Beibrenten - Berficherungevertrag ift in einer nach Formular A auszuftellenben Erffarung 1) ber Bgr. und Buname, fowie Stand und Bobnort bes Berficernben, b. b. besjenigen, welcher ben Bertrag abichitegen will, 2) Bor- und Buname, . . . \$ 35 - 36 Stand und Bobnort, fowie Sag und Sabr ber Geburt bes Berficherten, b. b. besienigen, auf beffen Leben bie Rente verfichert werben foll, 3) bie Eumme, welche ber Bant jur Erwerbung ber Rente bingegeben wirb. beutlich angugeben und atebann 4) auf's Beftimmtefte ju erflaren, an wen bie Rente auszubezabien ift, weil nach abgefchioffenem Bertrage nur ber in ber Giffarung Benannte ober fein Rechtenachfolger ale jur Erbebung und Onittirung befugt betrachtet wird. Der Berficernbe bat biefe Erliarung eigenhandig gu untergeichnen.

8 4. Der Geburtefdein bes Berficherten ift aur Beftatigung ber Mitersangaben entweber im Driginal ober in einer beglaubigten Abidrift ber nach & 3. ab.

gegebenen Erflarung beigutegen.

§ 5 Die Berficherungefumme ober ber Be-Um die bon ber baverifden Sypotheten- und Bedfei- trag, welcher ber Bant fur die gu erwerbende Beibrente Bant am 5. Dat 1836 errichteie Cebensverficherungs- bingegeben wird, muß mit ber Erflarung an bem Ge-Anftalt auf eine ben Beitbeburfniffen entfprechende Beife burisichein birert und franco an Die Bant. Raffe in ju erweitern, werben unter ben nachfoigenden von Gr. Dunden ober Augeburg eingefandt werden. Ber fich Daje ftat bem Ronige Allerbocht genehmigten babei einer Bermittetung bedienen will, bat bie Roften

Bant ju gebende Leibrente tann auf eine zweifache Urt Munden am Gipe ber Bant eingetroffen find, wirb erworben werden: 1) burd baare Eriegung einer ber Berficherungeichein nach formular B. ausge-Capitaifumme; in welchem gaffe ber Beaug ber fertigt, bon bem Bant Direttor und einem Mominifra-Rente icon an bem nachften balbfabrigen Termine tor unterzeichnet und bem Berficernben gegen Emfeinen Anfang nimmt, und 2) burd jabriiche Gin- pfangsbeicheinigung jugefaubt. Die Unterzeichnung bes gabiungen, welche eine bestimmte Reibe von Sabren Bertrages fur Angeborige jener Lander, in benen ein indurch fortgefest werden, nach beren Abiauf alebann General Bevollmachtigter mit ber Befugnig bes felbftber Bejug ber bem resp Alter bes Berfiderten entipme- findnbigen Bertragenbichiuffes aufgeftellt, ift geidieht von hennen Rente eintritt. Darnad gerfallen bie Grund- biefem. Der Berficherungsichein ift von bem Tage bes Gintreffens obiger gum abichluß unentbebricher bre

Erforberniffe Dittage 12 Uhr batirt. Bon biefem Mugenblid an ift bie Bant Gigenthumerin ber Ber- beffen Lebensbauer pon ber Bant bebungene Leibrente ficerungefumme uud hat ber Bertrag überhaupt fur erlofden und es wird alebanu nur noch bie von bem beibe Theile bindende Rraft, fo baß, wenn ber Ber- lepten Erhebungetermine an bis jum Tobestage verficherte nach biefem Beitpunit mit Tob abgebt, bie Baut fallene Rente im Berbaltnig ber Tage, welche ber Bernicht gehalten ift, Die Berficherungsfumme wieder jurid- ficerte noch gelebt bat, berechnet und an biejenigen gugablen. Alle von bem Berfichernben gemaß 8. 3 ausbegabit, welche unter Borlegung bes Tobtenicheines uber ben Genuß ber Rente gefroffenen Beftimmungen innerhalb ber fur bie Rentenverfahrung bestimmten

bie Bant Leibrenten Betträge abschließt, ift 15000 Thir ju quititren und biefet nebn ten noch ausständigen Pr. Court. und die geringste 500 Thie. Iche inner Coupond der Bant wieder gurück zu geden ist. balb biefet Geragus gewählte Cumme muß durch § 16. Der Anencherckrichte kann das Roch bes

100 Ebir, theilbar fein.

gleb ibe Bant je nach bem Alter bei Beficerten bie jeboch bie Ausgastung an bem Ceffionar nicht beanftan-in bem Zarif M: 1 angegebene fabritche Bente und bet werden ihne, hat ber frühere Berechtigte bie Bant zwar in zwei gleichen halbigbrigen Maten, undes auch von bet fratt gefundenen Uebertragung durch eine eigen-1. Januar und 1. Juti gablbar finb.

g. 9. Rur die am Lage ber Ausfertigung bes Ber- fepen und Diefer eine beglaubigte Abichrift ber Geffion ficerungeicheines vollftandig jurudgelegten Lebensjahre beigulegen. Des Berficherten werben ale basjenige Alter betrachtet,

wonach fich bie Große ber Rente beftimmt.

baren Renten werden jedem Leibrenten-Berficherungs. Das Recht, ben Bertrag fur aufgehoben ju erflaren ichein gleich bei ber Ausfertigung 20 Coupons beigege- und bem Gigenthumer bes Berficherungeicheines ben ben, auf beren Rudfeite ber gur Erhebung Berechtigte Uebericus ber Beificherungejumme uber bie Summe ben Empfang ju quittiren bat. Die Unterfcrift bestaller bereits erhobenen Renten, falle fich ein folder Empfangers muß amtlich beglaubigt fein. Benn bie ergeben follte, gurud gu gabten. querft anegegebenen Coupone fammtlich eingetoft finb. to erhalt ber Eigenthumer bes Berficherungeicheines gegenwartigen Grundbeftimmungen beigegebenen Tarif

beideinigung beffelben vorzulegen, welche vom Lage fichernben gu beftimmen. bes Berfalls des betreffenden Coupons ober nach bem-

felben batirt fein muß

angegebenen Terminen bei ben Bant-Raffen in Din- neue erfest werben, auf beffen Rifico erfolgen.

Lage berechnet.

ften verjahrt befrachtet.

8. 18. Dit bem Tobe bes Berficherten ift bie auf werben in ben Berficerungeichein mit aufgenommen. 3 Jahre ihr Gigentbume- ober Erbrecht nachweifen, wo-8. 7. Die boofte Berficerungefumme, fur welche gegen ber Empfang auf bem Berficerungefchein fetbft

Rentenbezuge fur bie Lebensbauer bes Berficherten burch S. B. Rur febes hunderi ber Berficherungsjumme Geffion auch auf einen anberen übertragen; bamit banbige foriftliche Erflarung fogleich in Renntnif gur

§ 17. Benn nach erfolgter Berficherung fich geinach fich die Große ber Rente bestimmt. gen follte, bag biefelbe auf ben Grund eines fallchen g. 10. Behufs ber Erhebung ber halbjabrig gabl. Beugniffes abgeschloffen worben ift, fo bat die Bant

8. 18. Die Bant verficert amar nach bem ben micker 20 neue und so meiter bei jeder serneren Gestallt. In der Benef nur auf die Sesenbauer von Perschehrt, big zum Lode des Berstigkerten.
g. 11 Eri jeder Berntenretydeung sie eine von ber eise Soll so seho, auch nuter oder tieber bestemen. Polizeibeborbe bes Drte, wo ber Berficherte lebt, ober Miter Bertrage abzuichließen und alebann ben Renteneir er anderen öffentlichen Beborbe ausgestellte Bebens- fat bu: d ein befonberes Uebereintommen mit bem Ber-

8. 19. Berficherungeicheine, welche gu Berluft en batirt feln muß. gegangen ober auch bis jur Untenntitofeit beichabigi g. 12. Die Ausgabiung erfolgt an ben im § 8. find, tonnen nur nach erwirfter Amorifation burch

den ober ben Biliglen gegen Ginlieferung bes quittirten | 8. 20. Alle gwifden ber Bant und ben bei einer Coupons und ber Lebensbeideinigung. Auswartige, welche Leibrenten Berfiderung Betheiligten entftebenben Diffeihre Renten an einem anderen Orte gu begieben mun- rengenwerben burdichiederlichen Spruchenticien. fcen, baben fich mit ber Bant beshalb in ein befon. Das ju bem Enbe berufene Schiedegericht beftebt aus beres Benehmen gu fegen. Gine Berfenbung ber Rente brei Ditgliebern, welche in Munden ihren Bobnfig unter ber Abreffe bes Berechtigten tann febenfalls nur baben muffen und von benen bas eine burch bie Bant und bas andere burch bie betheiligte Parthei ernannt 8. 18. Bet ber erften Ausgablung wird bie ben wird; beibe gusammen vereinigen fich alebann über Renteninhaber vom Tage ber Ausfertigung bes Ber. Die Bahl bes britten Das Schiebsgericht enticheibet, ficherungeicheines an bis jum nachften balbiabrigen ohne an bie Formen bes Givilprozeffes gebunden gu Termine treffenbe Rente im Berbalinis ber Babl ber fein, in legter Inftang und gegen feinen Ausfpruch findet Berufung ober Recure nicht ftatt. Streitigfeiten 8. 14. Benn eine rudftonbige Rente vom Lage mit Mitgliebern, Die preugifche Staatbangeborige fiub, ibres Berfalls an innerhalb brei Sahren nicht erhoben werben am Gip bes Generalbevollmachtigten fur Preuwird, so ift die Bant jur Ausgahlung berfelben nicht hen burd Schieberichter entichteden, welche mit Gin-mehr verpflichtet, sondern fie wird als zu ihren Gun- ichluß bes Obmannes, preufische Staatsangehörige find.

Beibrenten. Berfiderungen mittelft fabrlider Gingablungen.

ten fabriichen Bablungen muffen regelmäßig in gall gleich bei Eingebung der Berficherung Boforge woraubeilimmten Größen geschoten und durfen fur ju terffen, bleibt ben Befeldigten undenommen. eine Perfon nicht weniger betragen, als erforetlich fif. g. 3. 7. Benn ber Einieger an bem Berfalluge feine

AF 2. unter lit. A. angegebene Beitrag.

beftimmte Reibe von Sabren verpflichtet bat, tann, um Ginlagen bem &. 6. gemaß ftattfindet. bie jur Erwerbung ber Rente beftimmte Summe ju \$. B. Die Ginlagebetrage muffen, gieichwie es im

termin bat und ber Bezug ber Rente fur beibe gieich. fertigt, welche von bem Direttor und einem Abminigeitig beginnen fann.

Reit findet nicht ftatt, wenn die nachfoigenbe Ginlage feiben mit erftem Pofitage jugefandt. ju Gunsten einer und derselben Person im Capital bem § 10. Mit ber erften Einzahlung ift eine nach ausgesprochenen Minimum von 500 Thir, gieich tommt Formular Ill. C. ausgeefillte Erftarung nebst bem Geober daffelbe überichreitet, ba es alsbann bem Ginieger burtefchein Desjenigen, von beffen Leben ber fpatere pollfommen frei ftebt, Die Babl ber Jabre, auf welche Beang ber Leibrente abbangen foll, eingufenten, er fich verpflichten will, innerhalb ber Grengen bes Tarife au beftimmen.

gegebenen Reibe von Sahren ben §\$. 8. und 13. ber fumme, als in jeber anbern Begiehung in Unwendung. Abthetlung I. gemäß in den Bezug der bem abmaffirten Rapitai entfprechenten Leibrente.

tonnen ober wollen, fo wird ber Gefammtbetrag ber beftebenben Leibrenten-Bertrage beigulegen. gemachten Ginlagen, jeboch obne Binfen, an ben Ginteger ober feine Erben gurudbegabit. Bei bem Tobetfall eines folden Einlegers, ber bie Ginlage nicht fur fic. fonbern fur Jemand anbern gemacht bat, tann

biefer Bestere bie jabriichen Bablungen nur bann fort. fegen, wenn gegen feine Gigenthumerechte auf bie bereits porbanbenen Ginlagen Geitens ber Erben bes g. 1. Die jur Erwerbung von Leibrenten beftimm. Ginlegers fein Biberipruch erhoben wird. gur folden

um in ber von bem Einleger gemablten Reibe von Bablung nicht ju leiften vermag, fo wird ibm gegen Jahren ein Rapital von 500 Ebir. Pr. Court. ju Bergutung ber Bergugsginfen, welche ju 6 Progent

abmaifiren, alfo nicht weniger als ber in bem Larif jabrlich berechnet werden, noch ein weiterer Termin 2. unter lit. A. angegebene Beitrag. von 3 Monaten gegeben, nach beffen Ablauf er als g. 2. Ber fich einmal ju biefem Minimum auf eine ansgetreten betrachtet wird und die Rudgablung ber

werben, baß fie mit ber alteren Giniage benfelben Enb. Rormutar lit. D. von ber Bant eine Duittung ausgeftrator unterzeichnet und mit dem Banffiegei verfeben

8. 8. Eine berartige Beidrantung binfictild ber ift. Die auswarts wohnenden Ginleger erhalten bie-

8 11. Benn bie feftgefeste Reibe von Jahren vollftanbig abgelaufen ift, und die jabriichen Sahtungen 8 8. Die Jahl der Jahre, auf weiche ibbritche richtig geleiftet wurden, fo mird ber Berfichenunglichen Gingablungen angenommen werden, darf in allen flein von ber Bant dem g. 6. der Altheftung I. gemäß aus-nicht weniger aus 10 und nicht mehr als 25 Jahre gefertlicht und dem Berficherbeit gegeng Auslieterung ber Duittungen und gegen Empfangebeicheinigung gu-

§. 5. Die eingegablten Beitrage werben von ber gefandt. Der Berficherungsidein ift von bem Lage, mit Bant mit Dingurechnung ber Binfes Binfen gu 4 Pro- welchem bas lepte Gingablungejabr an Enbe gebt, Mittags gent abmaffirt und es tritt, wenn bie eingegangene Ber- 12 Uhr batirt und von diefem Mugenblid an treten bie pflichtung gehörig erfullt wirb, derjenige, zu beffen für die Leibrenten in der Abtheilung I. gegebenen Bestime Cunften die Einlage erfoigt ist, nach Ablauf der an mungen sowohl hinsichtlich des Berluftes der Berficherungs

8. 12. Die Bant bebatt fic vor, mit Milerboch. fter Benehmignng Geiner Rajeftat bes Ronigs, 8. 6. Gollten bie bebungenen jabrlichen Bablungen in beiben Abtheilungen ber gegenwartigen Grund. wegen Tobesfalls ober aus anbern Grunden bis jum bestimmungen Menderungen vornehmen ju burfen, chne Beginne bes Rentenbezuges nicht fortgefest werben benfelben feboch eine rudwirtende Rraft auf bie bereits

Dunden ben 1. Dezember 1867.

Bayerlide Oppotheten- und Bedfelbant. Re. Zab. Miegler, Jofeph Riegler. Direttor. abminiftrator.

Formular A.

Ertlatung jur Leibrenten Berficherung gegen Repitoleerlegung.

D . . Untergeichn in erflart biemit, auf ble Lebensbauer . . . in geboren laut anliegendem Geburteichein in . . . am . . . mit ber baveriiden Supotben- und Bechielbauf in Dunden nach ben Grundbeftimmungen bom 1. Dezember 1846 einen Beibrenten-Berficherungevertrag abichtießen au wollen und übergiebt berfelben gu bem Ende beifolgenb Thir. Pr. Court fage ale ten Betrag ber Berficherungefumme, fur welche er bie tarifmabige Leibrente au erhalten municht. Inbem er fich babei allen in ben Grundbeftimmungen Abtheilung t enthaltenen Bertragebebingungen unterwirft, erflart er zugleich gemäß 5 3. ban die betreffende Rente an gegen Einlieferung bes quittirten Coupons und ber Lebenebe-

fceinigung bes Berficherten ausbezahlt werden foll.

. 18 . . .

Gigenbanbige Unterfdrift bes Berfichernten.

Rormufar R.

Leibrenten . Berficherungefchein

ber beperlichen Sopotheten. und Bichfel. Bont in Dunben. No. Fol.

Die baperifche Supothefen- und Bechfetbant in Dunden verfidert blermit vom beutigen Lage Bittags 12 Ubr an auf bie Lebentbauer b . . in nach ben fur Leibrenten-Berficherungen Allerhochft genehmigten Grundbeftimmun-gen bom 1. Dezember 1846 eine jabrliche Rente von Ebir. ____, welche in amei balbjabrigen Raten, jebe bon E tr. am 1. Januar und 1. Juli gabibar ift, und betennt, bafur ben Berficherungebetrag mit Ehlr. ___ fage Thaler

richtig empfangen ju baben. Rach ber eigenhanbigen Erfiarung bes Berfichernben tn bom ... 18 ... ift in gur Empfangnahme und fundet burd Gegenwartiges, bag in . . . bie Duittirung obiger Rente berechtigt.

Dunden 18 . .

Bayerifde Spotheten- und Bechfelbant. Diretter. (L 8.) Mbminiftrater.

Coupon. Borberfeite.

Grgen biefen Coupon bes Bribrenten . Berfiche rungefdeines Rr brgahlt bie baperifde bu pothefene unb Bechfe: Bant für bas I. Cemefter 18 = eint Reute

Sourt. Manchen, ben . . . Die Raffa ber bayerifden onb

Bedfelbant.

Riftfeite.

Die Rente für bas I. Cemefter 18 mit Ihr. eme pfongen ju haben, br. fdriniat.

. . . ben . . . 18 . . Die eigenbanbige Unteridrift be & . . bealoubiat.

Rormular C.

Ertiarung.

jur leibrenten Berficherung mitteift jabriicher Gingablungen. Der . . Unterzeichnete in erffart biemit, auf bie Lebensbauer in geboren laut anliegendem Beburtefchein in am . . .

mit ter baverifchen Sypotheten- und Bechfelbant in Dunden nach ben Grundbeftlmmungen vom 1. Dezem. ber 1846 einen Leibrenten. Ber ficherungevertrag abichließen au wollen und verpflichtet fich ju bem Ende jur Abmaffirung eines Rapitale von Ebir. Pr. Court. auf die Dauer von Sahren eine jabrliche Bablung von Thir. . . . jedesmal am an ble Bant ju leiften, mogegen er nach ablauf biefer Beit eine bem bis babin porgerudten Alter bes Berficherten angemeffene Beibrente bem Zarif Dr. 1 entfprechend ju erhalten municht. Indem . . . fich babei allen in ben Grundbeftimmungen pom 1, Dezember 1846 fowohl 1. ale ti. Abtheilung entbaltenen Bedingungen unterwirft, erflart gugleich gemaß § 3, baß bie betreffende Rente feiner Beit an gegen Ginlieferung bes quittirten Coupons und ber Lebensbeideinigung bes Berficherten ausbezahit werben folle.

> eigenbanbige Unterfdrift bes Berfichernben.

formular D.

Duittung

ber baperifden Oppotheten- und Bichfel-Bant fiber eine gur Leibrenten Berficherung geleiftete jahrtiche Bahlung. Die baperifche Supotheten. und Bechfelbant beuraur Momaffirung eines Leibrenten-Rapitale von Ehlr. . . laut Erflarung vom beftimmte . . . Sabres.

jablung von Thir. . . . am Bentigen richtig geleiftet bat. Dunden, ben Abminiftrator. Diretter. (L. S.)

Zarif Rr. 1.

für jabrliche Leibrenten von einem Rapital von bun bert Thaler Pr. Court., welche in halbjahrigen Ralen gahlbar finb.

Tarif	Mr.	2

für Leibrenten . Berfiderungen mittelft jabrlicher Gingablungen,

wobei bie Colonne A ben Betrag bezeichnet, welcher erforderlich ift, um in einer beftimmten Babl pon Rente Rente Babren ein Capital von 500 Ebir. Pr. Court. gu non bon abmaifiren, bie Colonne B aber jenen Betrag, welcher Alter Miter Thir. 100 Ebir. 100 erlegt werben muh, um eine icon beftebente Berficherung im Capital um 100 Ebir. ju erboben. Zbir. I Gar. Thir, Sit A. B. bet Sabre. abir. Egr. Pf. Ibir. Car. _ _ _ 6 9 _ ---_ 3 3 ... 12 ь . 6 -_ 2 2 _ _ _

Amtsblatt

ber Roniglichen Megierung gu Ronigsberg.

Stud 12.

Den 19. Dara

1868

Bundes: Gefetblatt bes Rord. beutichen Bunbes.

Das am 21. Rebruar 1868 gu Berlin ausgegebene Bundes . Gejegblatt bes Rorbbentiden Bundes JE 2.

enthält: JE 47. Befanntmachung, betreffend die Ernennung pon Bevellmachtigten jum Bunbesrathe bes Rorbbeutiden Bunbes. Bom 15. Februar

Das am 25. Februar 1868 gu Berlin ausgegebene Bundes. Gefenblatt bes Rorbbeutiden Bundes AE 3.

enthalt: Ai 60. Allerhochfter Erlag vom 16. Rovember 1867, betreffend bie Uebertragung bes Bor-

fipes im Bunbesrathe bes Rollvereins an ben Rangler bes Rorbbeutides Buntes. . 61. Berordnung, betreffend bie Ginberufung bes Bunbeerathes bes Deutiden Bollvereins. Bom 22. Rebrugt 1868.

Das am 19 gebruar 1869 ju Berfin ausgegebene Bunbet. Befegblatt bes Rorbbeutiden Bunbes JE 4. entbalt:

Ar. 63. Befanntmachung, betreffend die Ernennung ber Bevollmachtigten jum Bunbesrathe bes Rorbbeutiden Bundes. Bom 28. Februar

. 64. Befanntmadung, betreffend bie Ernennung ber Bevollmadligten gum Bunbesrathe bes Deutschen Bollvereins. Bom 28. gebruar

Das am 5 Darg 1868 gu Berlin ausgegebene Bundes . Ge fesbiatt bes Rorbbeutiden Bundes AF 5 entbålt :

bes Bunbesrathes bes R rbbeutiden Bunbes. Bom 4. Dara 1868

68. Berordnung, betreffend die Ginberufung bes Reichstages bes Rorbbeutiden Bunbes. Bem 4. Mars 1868.

Befetfammlung für bie Ronigl. Preug. Ctaaten.

Die am 22. Januar 1868 gu Berlin ausgegebene M. 3. ber Befes Cammiung enthalt: 3 6961. Aebereinfunft gwifden Preugen und ben

Rieberlanden, betriffend bie Berftellung einer

Gifenbabn bon Benlo nad Denabrud. Bom 29. Rovember 1867. (In frangofifder und beutiber Eprade.)

6962. Statut ber Menoffenicaft fur bie Deliora. tion bes Samica . Thales bei Stenichemo. Rreis Pofen. Bom 14 Dezember 1867.

6963. Befanntmadung, betreffend bie Allerhochfte Benehmigung bon abanberungen bes Statute bes Berforber Bereine fur Beinen aus reinem Danbgefpinnft. Bom 7. Januar 1869.

. 6964. Befanntmadung, betreffend bie Muerbochte Genehmigung bes Rachtrages ju bem Stae tut ber Rorporation ber Raufmannicaft gu Ronigeberg bom 25. Ap. if 1823. 11. 3anuar 1868.

6965. Befanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Benehmigung bes revibirten Statute bes Bindverfiderungsvereins ber Rieberrheinis foen Guter-Affefuranggefellicaft gu Befel, Bom 13. 3anuar 1868.

Die am 23. Januar 1868 gu Berlin guigegebene A. d. ber Beleb. Sammlung entbalt:

ME 6966 Beftatigunge Urfunde, betreffend ben Erften und 3meiten Rochtrag jum Statut ber Berlin. Borliger Gifenbahngefellicatt. Bom 13. Januar 1868.

6967. Privilegium wegen Emiffien auf ben Inhaber lautenber Prioritate. Dbligationen ber Berlin . Borliger Gifenbabngefellicaft von Giner Million zweimalbunbert funfgig Zaufend Thalern. Bom 13. Januar 1868. Die am 30 Januar 1868 ju Berlin ausgegebene

M. 67. Berordnung, betreffend die Ginberufung M. 5. ber Bifet. Cammlung entbalt: ME 6068. Gelen, betreffend bie abanberung ber Steme pelfteuer von Ralenbern, Bom 10, Januar

> 6969. Privilegium wegen Musgabe auf jeben Inbaber lautenber Dbligationen ber Gtabt Didereleben, Regierungsbegirfe Dagbeburg, jum Betrage ben 40000 Thalern, Bem

2. Dezember 1867 . 6970. Muerhochfter Erlag vom 19. Degember 1867, betreffent bie Abanberung ber Dille tair-Rirdenordnung som 12. Februar 1832 binfichtlich ber Babl ber enangetifden

Militairgeiftlichen bes ganbbeeres, ber

Rarine und ber Mititate Justitute.

6971. Priviliquim wegen Aussertigung auf ben Ingerigung ber den Sichaber tautenber Obtigationen bes Rutftenthumer Kreifeb im Betrage von 30000 Abatern IV. Emisson. B. Sanuar

1868. Die am 5. Februar 1869 ju Berlin ausgegebene

"As 6. ber Gelej-Sammlung enibilt:
Az 6972. Merhöhfter Eriab vom 30. Dezember
19675, betreffend bie Berteithung ber fisch
isischen Berrechte jür bem Bau wie
Unterhaltung einer Gemeinbe-Chausste vom
Orose an ber Dienen, Bleagen: Geminder Bezirfeltrage über Thum and Berg, im
Rreise Dalen bel Aggerenagbegeste Adom

6973. Kongelfions-Urfunde, betreffend ben Bau und Betrieb einer Pferde-Gienbahn von Lagerdorf nach Jpehoe durch bie Fabrifanten D. f. Allen & Sobn in Jpehoe. Bom

4. Januar 1868

6974. Allerböchfter Erlaß bom 4. Januar 1888, beteffend bie Benefind jung bod Reistangbergiet den Kreifes Allenstein, im Regierungsbeziet Königsberg, vom 8. Kreifes flemingt ber bom Kreife wir Reistangbergiet Königsberg, vom 8. Kreife wern Mehrelburg der bom Kreife übernommenen Chaussechwaten.

- 6975. Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Kreis-Obigationen bes Allensteiner Kreijes im Betrage von 83600 Thatern, Bom 4. Januar 1868.

Die am 10. gebruar 1868 zu Berlin ausgegebene M. 7. ber Gefep-Sammiung enibalt;

At 6976. Weig, betreffend bie Erhobung ber Rronbotation. Bom 27. Januar 1868.

6977. Allered fifter Erloß vom 18. Sanuar 1868, betreffend eine Meanderung des Gratus bes Magdeburg Robbenies Wolmirstedter Deiedrerbande vom 1. Mag 1858. 6978. Allerbochter Erloß vom 27. Sanuar 1868,

6978. Allerbochfter Erlaß pom 27. Januar 1868, betreffend die Rangverhaltniffe der Juftigbeamten fur die neu erworbenen gandentheile.

• 6979. Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreis-Obligationen des Goldaper Kreifes im Betrage vom 80000 Thien II. Emission. Bom 4 Februar 1808.

Die am 21. Februar 1868 ju Berlin ausgegebene . 36. 8. ber Gefes Cammlung enthalt:

Ab: 6980. Berordnung, betreffend bie Aufbebung ber Ober. Berg. und Salgwerle: Direttion gu Raifel und bie Feftfelung bes Begirfs bes Oberbergamts gu Clausibal. Bom 3. Februar 1888.

6981. Befeg, betreffend bie Abanberung bes § 2. bes Gefebes über bie Musführung ber Can-

bebermeffung in bem Fürftenibum hobenzollern-Ochingen bom 11. April 1859 i Gefen. Sammtung für 1859 S. 190. Bom 6. Februar 1868.

6, Bertaar 1000.

6982. Geleg, hetreffen die Aufnabme einer Anleise von 40 Ridioena Thater yur Dechag yon Borchafflen für eliendhamalgan, yn Beledaffung von Bettiedburtlag für bereits bestlebente Eisendaffung von Ertiedburtlag für bereits bestlebente Eisendaffung von 21 Arbeiter rung des Eisendafunges. Bom 17. Februar 1686.

6983. Prietlegium wegen fernerer Emiffion von 1000000 Shatern Sprocentiger Prioritäts-Obituationen II Emiffion ber Altomackie Lee Etilensbangefellbatt. Bom 18. 3a-

nuar 1868.

nut 1905.
698. Petantmadung, betreffend bie Alechachte Genehmigung ber unter ber firma , eine burger Bau-Aftiengefellichaft, mit bem Sipe zu Eindurg, Regierungsbezirf Arnsberg, errichteten Attengefellichaft. Bom 23. Januar 1868.

. 6985. Allerbochfter Erlaß vom 8. Februar 1868, betriffend bie Aufbebung ber Ronig! Poli-

geibireftion gu Stabe.

6986. Allerbochfter Erlas vom 10. Februar 1968, betreffend die Ermaßigung ber in dem hafen von Danzig und Reufahrwaffer zu ent-

richtenben Salenabgaben.
6987. Allerbochler Erlaß vom 10. Februar 1868, betreffend bie Ermäßigung ber in ben Oftferbalen ju entrichtenben Hafenabgaben für bie Küttenschichtet u. f. w.

Die am 26. Februar 1868 gu Berlin ausgegebene

AF 9. ber Gefey-Sammlung entfatt: AF 6988. Allerbochfter Griaf vom 4. Januar 1868,

9988. Allerhoofter Eriag bom 4. Januar 1868, betteffen bie Beciebung ber fisslaifden Borrechte in Bezug auf die Unterhaltung ber Aftien-Chauffer von halberftabt nach Duedlinburg an bie gum Boed ihrer Uebernahme gurammengefreitene Sozietat.

6989. Allerbochfer Erfaß vom 22. Januar 1868, betreffind bet Erinführung ber 7. Ausgabe ber i harmacopor norustien ne in bie burch bie Geffer vom 20 September und 24. De zember 1866 mit ber Wonarchie vereinigten Landschielte.

 6990. Allerdochfer Erfaß vom 27. Januar 1868,

betriffend die Bertielbung der fistalischen Borrechte an den Areis Darkebmen, im Regierungsbegirf Gumbinnen, für ben Ban und die Unterhaltung mehrerer Areischauffeen.

6991. Privilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautenber Kreis Dbitgationen bes Darfehmer Kreijes im Betrage von 184000 Thatern. Bom 27. Januar 1866.

137.

Befanntmadungen bes Ronigl. Minifteriums.

Die Xusjahlung ber Penfionen an bie Bittmen unb Biffen ber in ben Rriegebt.nften ber vereinigten Staaten von Roepamerita verftorbenen Colbaren betr.

Berlin, ben 29. Dezember 1867. 185. Rach Mittheilung bes herrn Diniftere ber aus martigen Angelegenheiten merben bie ben Butwen und ift, pon bem aus biefen Bebietatheilen übergebenben Batten ber in ben Rriegebienften ber vereinigten Pranntwein und Bier bie beftebenben Uebergange Ab. Staaten von Rorbamerita verftorbenen Solbaten ge- gaben gur Erhebung, mabrend bei ber Ueberfuhr babin fenlich auftebenden Den ionen nur bann vom Tobes- Die Erftattung ber Steuer nach Daggabe ber beftebentane bes Solbaten ab ausgezahlt, wenn bie betreffenden ben Borfdriffen Ctatt finbet. Dies wird bierburd ant Enfprude innerhalb breier Sabre nach Diefem Lage an- offentlichen Renntniß gebracht. gemelbet worben finb. Anbernfalls tauft bie Denfion erft von bemienigen Tage ab, an welchem bie lepte, ben Anfpruch begrunbende Urfunde eingereidi worben Das Gleiche gilt von ben Penfionen an Bater jur Ausführung bes Gefenes vom 3. Darg b. 3.. beund Dutter gefallener Golbaten, weiche überbies nur in bem Ralle gemabrt merben, wenn ber Reiftorbene

erweisiich fur ben Lebensunterhalt feines Baters ober feiner Mutter Gorge getragen bat. Da in gabireichen gallen bieffeitigen Gigate-angeberigen berartige Penfione. Anipruche gufteben, fo erdeint es im Intereffe ber Betheiligten erforberftd. bas Borftebenbe jur Renninig bes Dubilfume ju bringen und jur ichleunigen Unmelbung ber etwaigen Den-fions-Anfpruche, melde bei bem Ronigl. Dinifterlum-

ber ausmartigen Ungelegenheiten in Berlin ju gefche. ben bat, - wiederholt aufguforbern. Der Minifter bes Innern.

An fammtliche Ronigt. Regierungen in ben alten Canbestbeiten egel.

Sobengollern. I. A. 10241. Den Anfchtuß einiger Samburger Gebietetheile an ben

Bollverein betr. Ber in, ben 26. Februar 1868.

burgifden Bebieterbeile: bon Billmarber an ber Bille, wetcher im Rorben ber Borfipenbe ben Musichlag. bes Samburg. Bergeborfer Gifenbabnbammes ami-

worden. Rachdem bie Ginrichtung ber Bolloerwaltung ichluß ber Bestern angefochten, fo fleht bie Entideibung in biefen Bebietotheilen, fo wie die Revifion ber nach. ben Miniftern ber ginangen und bes Innern gu. fteuerpflichtigen Baaren beendigt ift, tritt nunmehr ber

vereins-Staaten und Bebietstheilen einerfeits und ben angeidloffenen Samburgifden Bebieietbeilen anbererfeits. Singegen gelangen, ba die Beftenerung bes Branntweine und Biere nach Daufigabe ber Beftime mungen in Dreugen und ben übrigen betbeiligten Slauten bes Rorobeutiden Bunbes fur bie angeichlof. fenen Samburgiiden Gebietetheile noch nicht angeordnet

Der Sinang - Dinifter v. b. Depbt.

Anftruktion

treffend die Berftartung ber Gelbmittel gur Abbilfe bes in ben Regierungebegirten Ronigeberg und Gumbinnen berrichenben Rothftanbes.

Berlin, ben 8. Dara 1868. \$ 1. Die Bewilligung und Berwendung von Gelbmitteln aus bem burch bas Gefes vom 3. Dary b. 3. bereit geftellten gonde jur Abbitfe bes Rotbftanbes in ben Regierungebegirten Ronigeberg und Gumbinnen

erfolgt unter Mitwirfung ftanbifder Rommiffionen. Bu biefem g'ebufe ift fur beibe Regierungsbegirte eine Provingialtommiffion und fur feben bom Roth. ftanbe betroffenen Rreis eine Rreistommillion au bitben.

5. 2. Die Provingialtommiffion beftebt aus bem Dberprafibenten ber Proving Preugen ale Borfigenden und 12 Mitgliebern, welche ber Provingial. tanbtag aus feiner Ditte und gwar aus jebem ber brei Stanbe ju einem Drittel mabit.

5 8. Bebe Rreistommiffion beftebt aus bem Sanbrathe ale Borfipenten und vier Mitaliebern, welche In Folge einer Bereinbarung mit ber freien com Rreistage aus ben Ginwohnern bes Rreifes unter Ctabt Samburg find bie nachftebend bezeichneten Sam. Berudfichtigung ber verichiebenen Berufearten gemablt merben.

Die Dotsichaft Geeftbacht, bas Stabichen Berge- § E. Bebe Rommiffion ift beichlublabig, wenn berf mit bem norblich ron ber Broofwetterung außer bem Borfipenden mindeftens Die Balite ber Mitund bem alten Gifenbabnbamme belegenen Theile alrebet anwefend ift. Die Beichtuffe merben nach bes ftabiliden Aderlanbes und bemienigen Ebeile Stimmenmehrbeit gefaßt, bei Stimmengleichheit giebt

Der Borfigenbe bat bas Recht, gegen jeben Beichluß, iden Diefem und ber Bille einerseits und anderer- welcher ohne feine Buftimmung gefaht ift, binnen bret eits zwischen Bergeborf und ber hamburgifchen Tagen die Berufung einzulegen 3ft biefelbe gegen Meeife-Linie oberhalb ber blauen Brude belegen ift, ben Beichluß einer Rreistommiffion gerichtet, fo entbom 11. d. Die. ab bem Bollvereine angefoloffen deibet barüber bie Provintialfommiffion; wird ein Be-

§ 5 Alle Unt'age bon Privatperfonen ober Gevertragsmäßige freie Bertehr zwifden dem Befammte meinden auf Bewilligung aus bem im § 1 biefer In-Bollvereine und ben gebachten Gebietetheilen ein. Bon truftion begeichneten Bonde find an bie guftanbigen ben einer innern indireften Steuer unterliegenden Be- Rreistommiffionen gu richten. Die Leperen find genftanben: Branntwein, Bier und Tabad tritt vor jur felbftftanbigen Erledigung berfelben befugt, fo weit ber band nur der La'ad in den freien Bertebr zwifden ihnen in Anfebung der im § 1. Dre Gefepes gedachten ben übrigen jum Rorbbeutiden Bunde geborigen Boll- Berwendungen bie Ermachtigung biergu beigelegt ift

(45 11 - 14 biefer 3uftruftion), ober ibnen in An- 5 9. Aus biefer nach 55 7 und 8 feftgefiellten febung ber Bermenbungen aus 5 2. bes Gefret biefe Bebarfblumme tonnen bedurftigen Gigentbumern, Rieß-Butachten porgulegen, alle nbrigen aber abgulebnen.

rudanmeifen.

find ber Provingtaltommiftion unmitteibar ben nad § 2 bet genenwartigen Gefees gur Diese voranlegen und von biefer in berfelben Beije ju er-fitten geftellten Ditteln Darlifine gewährt worben lebigen.

& 6. In Betreff ber Bermenbungen aus § 1. bes Befeges bat jebe Rreistommitfien fofort nach ibrem 34. fammentritte auf bem furgeften Bege gu ermitteln, wie rof Innerbalb ibres Rreifes berjenige Bedarf an Saatfruchten fur bie nachfte Reibbeftellnng ift, welchen bie fleineren und mittleren Grnnbbefitger, fowie die Boslente aus eigenen Mitteln ober mit bilfe bes Privatfredits ju befcaffen anger Stande find. Bugleich ift ber jur Dedung Diefes Bedarfe erforberliche Geldbetrag und zwar für jebe Fruchtgattung bejonbers gutachtlich abzuichagen. Der Saatbebari eines großern Grundbelipers tann nur in bem Falle au enahm eweife berudfichtigt werben, wenn berfelbe bei ordentlicher Birtbicafteführung obne eigenes Berichulben in bie Lage getommen ift, Bebufe ber Gaatbeftellung Die Beibitfe bes Ctaats in anfprud nehmen

Die Rreistommiffionen baben bas Ergebnig ibrer Ermittelungen unter Darlegung ber bon ihnen babei Berginfung und Rudgablung ber Darlebne refp. ber berbedieten Grundlage nebft einem Bergeichniffe Raubreife zu reguliren. ber bei ibnen binfictlich diefes Gegenftandes § 11. In den Areifen, welche nicht auf biefe Beife eingegangenen Bejude, fowett fie biefelben gur eintreten, wird ber Rreistommiffion die nad \$ 8 feft-Berndfichtigung geeignet erachten, ber Provingialtom-

miffion unverzüglich vorzulegen.

ber Rreistemmiffionen und ftellt bemnachft ben Bebarf Beidaffung bon Caatfructen bewilligen tann, ift binfictlich fammtlicher Rreife nach übereinftimmenben Supotbefenfolien ihrer Grundftude jur bereiteften Grundfagen ju berfahren.

Der Befammibetrag ber jur Beidaffung bon Riegbraudern und Dachtern bon Grund-Caulfuchten aus ber Staatstaffe ju bewilligenben fluden tann ein Dariehn nur bann bewilligt werben, beftimmt. Dit Rudficht hierauf find bie von den Rreis- Beife hopotbefarifche Siderbeit beftellen. fommiffionen liquidirten Betrage notbigenfalls ent-

fprecend ju ermaßigen.

nib diefer Befteltungen den Diniftern der ber Emplanger Gorge gu tragen. Sinangen und bes Innern por, welche biefelben prufen und event. berichtigen.

Ermachtigung noch beigelegt werben wirb (§ 16 ber biauchern und Dachtern von Grundftuden, fo wie Los-Inftruttion). Go welt ihnen biefe Befugnif nicht an- teuten jur Beichaffung von Caatfructen Dartebne befiebt, baben fie blejenigen Gefuche, beren Berudfichtigung willigt werben Die bobe berfelben ift nach Berbaltie im offentlichen Jutereffe fur ein bringen Des Be- nit bes Beburfniffes ber Dariebnelucher gu bemeffen. burfnig erachten, ber Provingiallommiffion mit ihrem Musgelchloffen von biefer Bewilligung find Perfonen, von welchen zu beforgen ift, bog fie ben empfangenen Eritt bie Propingiallommiffion ben befurmorteten Gelobetrag nicht gur Beidaffung bon Caatfructen bet-Butachten der Rreittommiffion bei, fo bat fie die Ent: wenden murten, fo wie diejenigen fleineren landlichen foribung ber Minifter ber Finanien und bes Innern Grundbefiper, welchen gu biefem Bebufe in Bemaß. einzubolen, andernfalls aber bie geftellten Antrage ju- beit bes Befches vom 23. Dezember v. 3., betreffenb Die Abbilfe bes in ben Regierungebegirten Ronigsberg und Gumbinnen berrichenten Rothftanbes, ober aus

> Ginem groberen Grundbefiner barf uur in bem im & 6 bezeichneten Ralle ein Darlebn bewilligt

> & 10. 3ft eine Rreisforporation bereit, nach tiefen Grundiagen (§ 9) fur bie Beidaffung ber feblenden Caatfructe Corge gu tragen, fo fann berfelben bie gange fur ben Rreis fengeftellte Betarfsfumme auf Intrag ber Provingialfommtifion gegen eine mit ber erforberliden Beftaugung verfebene Couldurfunde obne Siderbeitellung ale Darlebn gewahrt merben.

> Der Rreis bat Diefes Darlebn mit 2 Progent zu verzinfen und baffelbe in einer grift bon lang. it ens 5 Jahren, welche nur ausnahmsweife von tem Alnangminifter und bem Dinifter bes Innern noch verlangert merben fann, gurudjugablen. Dem Rreife bleibt bann überlaffen, mittelft vorichriftemagigen Beichlnffes in Betreff ber weiteren Musleibung ober ber Acberweisung bon Saatfruchten in natura an die Rreis. eingefeffenen Das Erforberliche megen ber Sicherftellung.

gefeste Bedarfsfumme übermiefen, aus melder tiefelbe nach Daggabe bes § 9 und ber nachfolgenden Benim-§ 7. Die Propingialtommiffion pruft ble Antrage mungen ben bedurftigen Gingefeffenen Darlebne gur

an Cautfructen, jo wie ben gur Beichaffung berjeiben 3 12. Grundeigenthumern find Darlehne nur erforderlichen Gelbbetrag fur jeben Rreis feft. Dierbei in bem galle ju gemabren, wenn fie biefriben in bie

Etelle eintragen laffen.

Beibmittel ift fur jest auf 2 Millionen Thaler wenn Die Gigentbumer ber Letteren bafur in gleicher

In Betreff ber Darlebne, welche von Losleuten nachgefucht werben, bat bie Rreistemmiffion fur bie \$ d. Die Provingiallommiffion legt bas Ergeb. Autftellung rechtsalltiger Souldverfcreibungen Seitens

> Die Dariebne find ben den Empfangern mit 4 Projaent jabrlich au verginfen. In ben Coulbur

funben, melde biefelben ausinftellen baben, ift ber Termin ber Rudjablung beftimmt anzugeben. Jebes Darlebn ift langftens auf ein Sabr ju bewilligen. Go weit febad ein Schuldner nach Ablauf Diefer Rrift Bablung ju leiften außer Stande ift, tann bemielben eine Protongation bis ju einem Jahre bon ber Rreis. tommiffion gemabrt merben Rur in befonberen Rothfollen wird von ben Miniftern ber Rinangen und bet Innern eine nochmalige einjahrige Berlangerung ber Rrift bewilliat werben

§ 13. Die Ausgablung einer Darlebnefumme barf nicht eber erfolgen, ale bie bie nach Daggabe ber porftebenben Beftimmungen ausgeftellte Couldurfunbe ber mit ter erfteren beauftragten Raffe überoeben ift. 17. Uebernimmt eine Gemeinde bie in \$ 10.

gedachte Berteflichtung binfibilich ihrer Gingef.ffenen, o tann bie fur tiefe Gemeinde feftgeftellte gange Bebarfefumme berfelben ben ber Rreistemmiffion ale Darlebn gemabrt merben. Daffeibe ift bann mi 1 3 Drogent gu verginien und in 3 3 ihren gurudjugablen 3m Uebrigen gelten fur biefe Dailebne und beren

weitere dueg'eidung bie Be"immungen bes § 10. \$ 1.3 23:r) ein Dartebn (\$\$ 12 und 14) gur Berfaftgeit meber gurudg gabit noch prelongirt, fo find bie betreffenben aften pon ber Rreistemmiffion an biel R gierung abzugeben, melde bie Ginglebung beffelben gn betreiben bat. Bit bem Antrage auf Gubbaftation eines perpfandeten Grunoftude ift bie Benehmigung

ber Minifter ber Finangen und bre Innern einguholen. 8. 14. Wegen ber Antiage auf Bermenbungen auf Grund bes & 2 bes it efeges pom 3. Mary b. 3 werten erforberlichen galles bie naberen Beftimmungen

befondere ergeben. Befuche von Bewerbetrribenben um Bemabrung von Darfebnen gegen Unterpfand find an bie nachfie wollen, haben fic ju biefem Briefe an bem genannten Biliotanftalt ber Dreug ichen Bant abzugeben.

Der Ringnaminifter Der Minifter bes Innern v. b. Denbt. Graf gu Gutenburg. Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Megierung.

Den tietjabrigen Martt fur ebte Pferbe in Raftenburg betr. Ronigeberg, ben 10. Dtary 1868. 188. In Raftenburg wird der Martt für eble Pferde in bicfem Sabre am Freitag ben 22. Dai abgehatten merben, mas bierbuid jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Die Bewilligung von Rothftanbs . Dartehnen an fleinere fanbitde Grund: efiger betr.

Ronigeberg, ten 12. Mary 1868. In Graangung reip Abanberung ber Umte. blatte . Brfanntmadungen über bie Bewilligung von Rothftands . Darlehnen an fleinere tanbliche Gruntbefiger boin tt. u. 25 Januar und bom 2. Re. 141. bruar c. (Amtebiatt pro 1869, pay, 23, 38 und 42) bringen wir folgente neuere Bettimmnng bes Berrn Binanaminifters jur öffentlichen Renntniß:

1. Bu ben im & 3 bes Gef pes vom 23 Degbr. v. 3.

biejenigen in einem Canbgemeinbe- ober Guisbegirfe ober in einer fabtiiden Beltmart angefeffenen Grundeigenthumer au rechnen, beren Liegenich. en bei ber Berantagung ber Grundftener gu einem jab:. liden Reinertrage ben nicht mehr ale 300 Tolr. ge'dast worden find, ober nicht mebr ale 300 Dice gen R'acheninbalt baben

Der Darimation eines Darlebne betragt 30) Tifr. ber Minimalfag 15 Ebir. Innerhalb biefer Grengen barf feinem Grundelgentbumer ein boberer Betrag bargelieben mercen, ais entweber bie Fumme bes einfibrigen Reinertrages feiner Befignag ober 14 Ebir. pro Morgen in bietem Ralle jebod nicht über 2011 Eb'r. im Gangen, obe- 1 Ebir pro Morgen, in bietem Raffe nicht über 300 Ebir, im Gangen.

2. Außerdem fann febem Gigenfatbner, welder meniger ale 10 Morgen befint !- Die fenbere Beftimming, bag bie Bleibungefabigf it erft bet einem Befittante von mehr a's 3 Morgen anbebt, ift agfachoben -) und genngenbe dicherbeit in beftrllen vermaa, ein Darlebn von 15 Ebtr. gemährt merben.

Bei ber Prufung ber bopothetarifden Giderbeit bon Rethitanbe-Darlebnen ift megen ber auf ben Diandobi rten baftenben A tentbeil n ein Abjug bon ber fenft gula'fi ten Beleibungeiumme nicht gu machen.

Befanntmachungen anderer Behorden. Die Bumatritulation ber biefigen Stubire ben betr. Ronigeberg, ben 4. Dary 1868.

Fur bas Commerfenefter 1869 finbet bei bee bie. figen Univerficat bie 3mmatrifulation ber Ctubirenben in ben Lagen bom 17 bis 23. April c., Radm. ren 4 bis 5 Uhr ftatt.

Dlejenigen, meiche Die Immatrifulation nachfuchen Tage gunachft beim Beren Defan ter philojorbifden Baifultat Prof. Dr. Bidbach ju melben und bann in

unferem Gefretariat borgulegen: 1 ein Beugniß über Die miffenfcaftliche Borbilbung gur Univerfirat und eine amtlich beglaubigte Mb. fdrift beffelben,

2. ein Univerfirate. Abgange. Beugniß, wenn fie eine Univerfitat bereite belucht baben; in biefem Ralle ift eine porbergebente De'bung beim Defan ber philosophiden Rafultat nicht erforbeilich.

Done Maturitate-Beugnif fann nach vorber eingebolter Genehmigung bes herrn Univerft ate . Curatore bie Immatritulation ebenfalle, jeboch porlaufig nur auf brei Cemefter erfolgen

Beripatele Detbungen tonnen unter Umftanben bie Abweifung gur Roige haben. Ronigl. afaremifder Grnat.

Ronigl. Landwirthichaftliches Inftitut ber Univerfirat Dalle.

Salle q. G im & bruar 1868. Das Commerfemefter 1869 beginnt am 23. April.

Ron ben fur bas Commerfemeffer 1868 angezeig. ermabnten Heineren tanbliden Grundbefigern find ten Bortefungen ber biefigen Univerfitat find fur bie Studigenben ber Banbwiribicaft folgenbe bervoraubeben :

a. in Rudfict auf fadmiffenfcaftliche Bitbung:

Epezielle Pflangenboulebre, Landwirtbidaftlide Betriebeirbre, arer ben 2Berth und ben Bebrauch bee Mitreefepes bei lantwirth daftiden Unterfudungen Prof. Dr. Rubn.

Pferbegucht, Erterieur bes Pferbes; über außerr Rrantbeiten ber Saustbiere Prof. Dr. Roloff.

Die Bebre von ber Gintbeilung, Abicanung und Beribberechnung ber Forften Dr. Emalb. Grundlage ber Bebentunde, Geologie, Mineralo-

gifde Uchungen Prof. Dr. Girarb. Erperimentalphofit, Beforrdungen über phofitalifde

Wegenftanbe Pret. Dr Anobtaud. Erperimentaldemie Dr. Siewert.

Theorie ber Chemie, Organifche Chrmie, Befprechung Dr über demifde Gegenftanbe Prof. Dr. Being.

Phyficlogifde Chemie Dr Raffe. Mariculturdemie 2. Theil, Die Grnabrung ber Thiere.

Meber Spiritusfabrifation Druf. Dr. Stobmann Ch mifche Erdnologie mit befonberer Berudficti.

ber Chemie Dr. Engter. Grundguge ber Botanit, über bie Forfpflangung ter Butbenpflangen, Urbungen im Beftimmen und Untersuchen landwirthichaftlich wichtiger Pflangen Prof. lichen Geminar Drof. Drof. Dr. Dr. Rolenberger. Dr. be Barb

Allgemeine Boologie und peraleidenbe Apatomie Giebel, Rubn. Dref. Dr Giebel

Becanif ber landwirthicaftliden Rebengewerbe, Allgemeine Maidinentebre, Ausgemabite Rapitel aus mrifter Rocco. Bechtunft Fechtmeifter Cobeiing. ber taubwiribidaftliden Daidinenfunde mit praftifden Demonftrationen Ingenieur E. Derele.

Dr. Cornelius.

Betbmeffen und Rivelliren mit Infiruftion im Be- fragen wolle man en ben Unterzeichneten richten. brauch ber gewöhnlichen Inftrumente Lettor Bau-Infpettor Etetnbed.

Rationalotonomie, zweiter ober praftifcher Theil Prof. fr Comoller.

Rationatofonomie Prof. Dr. Gifenbart. b. 3n Rudficht auf traatemiffenicaftlideunb attgemeine Bilbung, inebefonbere für Studirente boberer Semrfter. Theerie ber Steuern Drof Dr. Gifenbart.

icaftifche Uevungen Prof. Dr. Comoffer. Beidichte ber Rationalofonomie, Ctatiftif Dr.

D. Scheet. Ctaatefunbe bes norbbeutiden Bunbes, befonbere

ber preug. Monarcie, Dr Emalb. Louit Prof. Dr. Ulrief. Pipdelogie Prof. Dr Erbmann.

Beididte ber Phitojophie Drof. Dr. Hirfet.

Deut'de Staats . und Rechtsgefdicte Drof. Dr. Rrtebberg. Graaterecht Preugene und bes norbbeutiden Bunbes

Prof. Dr anfous. Dreuft, Lanberdt G. 3 . R. Drof. Dr. 28 itte.

Geichichte ber brei Jahrbunberte wem Ausgange bes Mittelaftere bis jum Lobe Lubwig bes AV. Dref. Dr. Eco.

Branbenburgifd . Preußifde Gefdicte bis 1740 Dr. Emald.

Beidichte ber neuen beutiden Literatur bon Gott. iched bie auf die Begenwart Prof. Dr. Sanm Ueber Chafrepeares Beben und bramat ice Runft

Drof Dr. Utriei. Brangojiid, Englifd Erfter Dr Bolimann.

Theoreliide praftifde Hebungen. Unalptifde U.bungen im gaberglorium

Deing und Dr. Stewert. Difrostopifde und phylotomifde Uebungen Drof.

Dr. be Barn. Boologid . zootomifde Demonftrationen Drof. Dr. Grebei.

Urbungen im laubwirthicaftlid.phyfiologifden Bagung ber tandwirthichaftlichen Gemerbe, Repetitorium boratorium, Prattifche Demonftrationen und Erturfionen Drof. Dr Rubn.

Beterinar-frinifde Demonftralionen Drof. Dr. Roloff. . Uebungen im matbemathifden und naturmiffenfcaft. Rnoblaud, Girarb, Beine, beine, be Bary,

Bomnaftifde Runfte.

Reilfunft Ctallmeifter Unbre. Tangtunft Sang-Rabere Radrichten über bas Studium ber ganb. wirthicaft an biefiger Univerfitat enthalten bie burch Ausgemablie Abichnitte ber Dechanit und Ma- irbe Budbanblung ju beglebenden ,Mittbellungen bes fcbirneltere, Meteorelogie und phyfitatifche Geographie landwirthichoftlichen Infitiate ber Universität halle, Jahrgang 1863 und Jahrgang 1863. Brieffige Mit-

> IDr. Julius Rabn. orbent, offentt. Profeffor uno Direttor bes landwirtbicaffliden Inftitute an ber Univerfitat. 172. Ronigl. Univerfitat Greifsmalb. Ronigl. frante: und landwirthichaftliche

Alfademie ju Gibena Gibena, im gebruar 1868. Borlefungeblan fur bas Commeriemefter 1868. Das Cemefter beginnt am 20 Mprit

Preugiiches Steuerwelen Dr. v. Scheel.

1 Ein- und Anteitung jum Atademischen Studium, Ilcber Armenweien und Profetariat, Staalswiffen 2. Staatswirthichaltsliehre Director Prof. Dr. Banmftart; 3. gandwirthicafterecht Prof. Dr. baberling; 4 Bobenfunte Dr Ecola; 5. Allgemeiner ader- und Pflangenbau, 6. Landwirtbicafttide Beraibe. und Das ichmenfunbe, II Etell, Prof. Dr Gegnig; 7. Befonberer Mifer. und Pflangenbau mit Auefdluß ber banbelegemachle, 8. Bietenbau Deconomie-Rath Dr. Robbe: 9. Banbicafiegartentunft Atabemifder Gartner gintel. mann; 10. Praftifde Uebungen im Bonitiren bes Bobent Prof. Dr. Segnis; 11. Prallifde landwirth | Ronigliche landwirth fcaftliche Atademie idaftlide Demonftrationen Oceonomie-Rath Dr Robbe; 12. Allgemeine Ebier. und Pferbegucht, 13. Pferbe- 15'8. tenntnis und Sufbeidiag und Demonftrationen an ber Borlefungen, praftifden Urbungen und Getaute. lebenden Pferden 14. Bebre bon ben außeren Rrant. beiten ber Daubiaugethiere Departemente. Ebierargt Drof. Dr. Rurftenberg; 15. Rorftwirtbicaftliche Pro- I Rational Defonomie. Spezieller Theil und Duftionelebre, 16. Forftwirtbicaftliche Erfurfionen Efab. 11. Landwirtbicafieredt Dr. Coonberg. Rorfimeifte: Biefe; 17 Organifche Erperimentaldemie III. Landwirtbidaftlide Disciplinen: Drof. Dr. Erommer; 18. Ucbungen im demifden A. Mus bem Gebiete ber Allgemeinen Birthicafts. Laboratorium, 19. Repetitorium ber anorganifden Chemie Dr Scholg; 20. Phyfit Prof Dr. Erommer; 21. Pflangenipftematif und Anleitung jum Beftimmen ber Pflangen, 22, anatomie und Phobiologie ber fruden und Abicagen bon Landautern De Blomeper. Pflangen, 23. Botanifde Ercurfionen Brof. Dr. 3cffen ; 4. Praftifde tandwirthicaftlice Demonftrationen Mb-24. Mineralo ie und Gefteinelebre, 25. Uebungen im miniftrat Sonorrenpfeil. 5. Demonftrationen auf Beftimmen ber Soffilien Dr. Coola; 26. Reibmeffen bem Berfuchsfelde Dr. Blomeper. und Rivelliren Dref. Dr. Grunert; 27. Eindwirthidaftiide Baufunft II. Theil mit Demonftrationen an für Bandwirthe Atab. Baumeifter Muiter; 29 ganb. renpfeil. 7. Sanbeisgemachebau Garten. Inipeltor wirthidaftlide Betrieblieber und berpette Budifbrung Dannem ann. 8. Errdenlegung Der Geundfidet an 30 fleber Unhautre und beren Briffigung, 31 Deinange Baurah Engel. 9. Doftvaumzuch und 30 Ueber Lattauter und veren Britigung, 31 Der Dbitdau Garten Intp Dannemann to Allgemeine monftrationen und Erfa ungen ber Berluche auf bem Thiergucht, 11 Schafzucht Director Cettegaft 12. Berfuchefelbe Privatbocent D. BBerner.

Befondere Inflitute ber Atademie gu Gibena, mann. 13. Pferdefenning Dr. Dammann. 14.

Die atabemifche Bibliothet ift Mittwoche und Connabente im Binterfemefter bon 1-2 Ubr, im Commerfemefter bon 11-12 Ubr, geöffnet. Borfteber Prof Dr. Jeffen. Das atabemtiche & feinftitut teitet berfelbe. Die alabemifde Debellfammlung verwaltet V. Raturmiffenichaftliche Diseiplinen: bie verfciedenen thierargtiiden Sammlungen verwaltet gifde und geognoftitde Greuffenen Dr. Deniel. ber Departementeibirrargt Brof. Dr gurft enderg, VI. Detonomifcheteconologiiche Dieciplin: Die thierargt iche Alinif balt berfelbe tagtid. Den Landwirthicaftlice Technologie. botanifden Barten permalten Drof. I'r. Betfen ale VII. Ebierheitfunde; Borfieber, und ber afabemifche Gartner & intelmann Den afabemiiden Bemulegarten und die Diftpfion. thiere, 2 Die auberen und inneren Rrantbeiten ber mann. Das pomologiiche Inftitut nebit Dbftmobell. Dr Dammann. fammlung und die Doftsartner-Lehranftalt leitet ber. VIII. Baufunft: felbe. Das atabemifche Berfuchtfelb vermaltet Drivatbocent D. Berner. Die atademifche Gutemirthicaft IX. Dathemathifde Disciplin: leitet ber Deconomie-Rath Dr Robbe.

Der Direttor Dr. C. Baumfart.

Prostau in Echleffen. Bergeidnig

rungen im Commer. Cemefter 1868. Beginn am 20. April

und Betriebelebre. 1. Canbwirtbicaftlibe Betriebelebre, 2. Taratione.

tebre, 3. Praftifche Uebungen im Bonitiren von Grund.

B. Mus bem Gebiete ber Probutlionelebre. 6. Eprzieller Pflangenbau Abminiftrat. Conor. Seitenbau mit Demonftrationen Garten-Inip Sanne-Bienengucht mit Demoritrat. Rechnungsrath Soneiber.

t V. Forfmirthicaftlide Diseiplinen: 1. Balbbau und Rorftidus, 2. Roiftlide Greutfic.

nen Dberioifter Bagner.

Prof. Dr Segnip. Die Adergerathefammlung be- 1. Agricultur Chemie, 2. Drganifche Chemie, auffichtigt Occonomie-Raib Dr. Robbe. Das chemi. 3 Analviiche Ebemie und Ucbungen in landwirtbfoe Inflitut verwatten Pref. De Ecommer und icalilid demifden Arbeiten im Laboratorium Profeffor Dr. Cholg. Das phofitalifde Cabinet und die tech. Dr. Rroder. 4. Morphologie ber Pflangen und Enftem. nologifde Cammtung beauffichtigt Prof. Dr Erommer. tunbe, 5. Rrantheiten ber I flangen, 6. Praftifde Urbun-Das Mineralten Cabinet beaufichtigt Dr. Scholg den in anatomich obbfietogischen Unteriudungen ber Die demilde Berluchsftation leitet berleibe. Das ala. Pflangen, 7 Betanifce Greuffenen Profesor Pr. Bei ne bemifche herbartum, die Frudte und Samenfammlung | gel. 8 gand. und forftwirtbicaftiche Infettentunde bie geologiiche Cammlung, bas mitroftepilde und pflan- itr. Denfel. 9, Analytifde Betanit Profeffer Dr. Deingenbopficloolide Institut beaufichtigt Prof Dr. Seiten | tel. 10. Popfitalifde Geographie, 11. Erperimental-Die anatomifche Praparatenlammung, bas thierphofio. Phofit Dr. Pape. 12 Raturgeschichte ber hausthiere, logifde Inftitut, Die Berjuche und Rrantenftalle und 13 Geologie, Geognefie und Bobenfunde, 14. Boolo-

1. Bejundbeiterflege ber lanbwirthicaftliden Sausjungen vermaltet ber af bemifche Gartner Rintel. Sausthiere, 3. Beterinar . flinifde Demonftrationen

Canbwirthicaftliche Baufunbe Baurath Engel.

Unterricht im Belbmeffen und Rivelliren Baurath Engel.

Bebrbilfemittel.

Der Unterricht wirt, wie aus bem Erhiplane, er- Cemrfter. bellt, burd Demenftrationen, praftifche Il ebungen und ftuden beftebend u von 4 Bormerten aus in 9 Retatenen Raren anget o ig, tragen gur Beronidonlichung ber 30 Eble. jur bas britte 20 Eble., fur bas vierte und Lebre von ber Etiergucht bet. Die tednifden Beiriebe-fobes folgende Grmefter 10 Ebit. Bei ermiefener Be-

Riegelei erlautern bie teduologiiden Bortrage: ale weit re Lebrhilfemittet bienen:

ber Eremie getettet;

Der boranitte Garten:

Das pemotogiiche Intritut uub bas Arboretum : Die Ungtomir:

renden eingerichtet; Das goologifde Cabinet;

Die Bibliothet und bas Lefezimmer.

Bur Gilauterung ber teifrmiribidaftlichen Bortrage bient bas 2,000 Dlorgen umfaffenbe gorttrevier. Draftifde Gurie und Draftifanten.

Station. um fraier bie Beitung bon echafereien ale Befdatt ju Roft nebmen bie Albemifer noch freier Batl in Die Beruf ginnblich auszubilten. Bur bie praftifche Er-

burch die mit ter Alabrmie in Berbindung gebrachte Die Bebrer ber Alabemie nehmen ale Gafte baran Theil. Prafti'anten. Station Belegenbeit geboten. In-Penfirn in bem Gaute bes Armmiftratere in Prestau und Dempel in Berlin eridienene und fur den Preis und in ber Gutemirthicaft praffiich bifcaftigt.

Mufnahme ber Afabemiter.

honorar . Bablung Sonflige Ginrichtungen ber Atabemie.

Die Mufnahme erfolgt nach ichriftlicher ober munb lider Unmelbung beim Direftor. Die Afabemie perlangt bon ben Studieenden Reife bes Urtbeile und Renntniffe in bem Dage, um atademilden Bottragen obne Sowierigfeit folgen und baraus ben rechien Ringen gieben gu tonnen. Borausgegangene wenigftens einabrige praftifche Tha igfeit im Canbwirthicafiebetriebe 144. ift ferner jum Baftanbnig bee Bort.age erforberlich Der Guifus ift zweifabrig. Der Studirente verpflich- ber Stadt nich eine Beft Cipetricen in unmittelbarer

tet fich bei feinem Gintritt jeboch nur fur bas laufenbe

Gegen ein monatlich ju entrichtenbes Erbrbonorar Greurfionen eriautert Diergu bient junachft bie ge. tonnen junge gandwirthe, beren Bergatniffe ibnen ben fammte Butemirthicaft mit rirra 4000 Morgen Aufenthalt an ber Afgbrente mabrent eines vollen Ge-Breat aus manufalattigfren Lobenarien und Grund- meitere nicht geftatten, ale Sofptianten gugelaffen werben, Es beiragt bas Gintritegel: 6 &bir., bas Studien. bewirt bicaftet Berthi olle Birbbeffante, verichiebenen Sonorar fur bas erfte Semefter 40 Thir., fur bas zweite

anlag in ber Butemirtifchaft, wie Brennerei, Brauerei, burftigfeit bes Mademit ie f.inn bas Stubien Sonorar

gang ober gur Balfic erlaffen werben. Beim Galug eines jeden Gemeftere finden Mbgange. Die Berindemir bidatt und Berfuchtftatirn, ren prufungen ftatt. Um gur Drutung augelaffen au brm Echrer ber Cantwirthichaft und bem Bebrer merben, niuß ber Glubirenbe vier Cemefter aut ber Atabemte abfolvirt haben. Die Beit feines Ctubiums an einer anberen Dochidule tommt babri in Anrrdnung.

Beim Beginn eines feben Binter- Cemeftere werten Das demifche und pflangenphufiologifde Labora. ben Afgemilern Preis . Murgaben gertellt. Bar torium, beite fur praftifche Arbeiten ber Ctubi. Coneurrent an ber Cofung ber gestellten Preis. Aufgabe werben alle biejenigen Studieuden gugelaffen, welche Das tandwirtbicattliche Duteum mit bem Dotell- im Gemefter ber Berfun igung Die Atabrmie briuden. Cabiner und ben Woll- und Blieg-Gammlungen ; Die befte Arbeit erbatt ben Preis von 100 Thirn., Die nadftbette ein Merifit von 25 Ebirn., Die brittbefte eine

lobenbe Ermabnung.

Die Befammttoften bes Aufenthalts an ber Afabemie mit Ginichluß tes Ctubien-Donorare betragen unter Berauef pung einer maßigen Sparfamteit im erften Sabre ca. 300 Thir., im ameiten Jahre Junge Manner, welche bie Abficht baben, fich be- ea. 250 Thir. Bei große:er Ginichiantung gelingt fonbere mit tem Schafereimefen vertraut zu machen, re, mit 200 Thin, jabitich ausgntommen. Logis und

betreiben, erbalten Gelegenheit, fich fur ben ermabiten pathavfern u. ben Speijewirtbichaften ber Detes Prostau. Der afaben if be landwirthichaftliche Berein, bon ben lernung ber Spiritus. und baiertiden Bier- ben Stubirenben gegrunget, beldaftigt fich mit bee Rabrifatton in befende en Quifen ift Borforgegetreffen. Georterung und Beiprechung ben Bragen landwith-Bur Erlernung der praftifchen Landwirtbicaft ift icafiliden ober allgemein miffenfcafiliden Inbalts.

Habrre Radrichten über die afacemie, beren Gingebenbe Landwirtbe finden gegen Entrichtung einer richtungen und E brbitfemittel enthatt bie bei Bleganbt und des Birtbicatie Buipeltois auf tem Departement von 15 Ggr burd alle Buchbandlungen gu brgiebenbe Schimnin Mufnalme; fie werten von ihren Schrberren Edrift: "Die Ronigtide tanowirthidafitide mit bem Betriche ber Landwirthichaft vertraut gemacht Atabemie Prostau"; auch ift ber unterzeichnete Direttor gern bereit, auf anfragen weitere Autfuntt gut

Der Direttor, Emdes Defonomie Rath Settegaft. Die an bie Renfal. Direttion ter Dababn ja tichrenten



Am biefigen Drir beftebt außer bem Doftamte in

Rabe bes Pahnhofs, von welcher letteren wir bie fur auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur und eingebenben Correspondengen febesa al unmittelbar ben Umfang bes Preug Staats ertheilt worben nach bem Gintreffen ber Buge abbolen leffen.

burd ben Eransport nach bem Doft-Amte in ber Stadt ein Datent und gurud jum Babnt ofe nicht unnothig ju bergogern. erfuchen wir alle mit uns in Berb abung tretenbe Beborben, fowie bas betbeiligte Puolifum ergebenft, ble an ble unterzeichnete Beborbe und beren Dienftitellen bierfelbft ju richtenben Briefe gefälligft ftete mit:

"Bromberg, Babnhof"

au bezeichnen.

Ronigl. Direttion ber Oftbabn. Die Beforberung von Rieberichtefifden Steinfohien nach ber Ditbahn betr

Bromberg, ben 10. Mara 1863 Dit bem 15. Darg c. tritt ein gemeinicaft.

fider Spezialtarif fur Rieberichleftide Steinfoblen von ben Stationen Balbenburg, Ditterebad und Gottel- auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet und fur bera ber Schlefifden Bebirgebahn nach fammtlichen ben Umfang bes Preug. Staate ertheilt worden. Stationen ber Dftbabn via Robifurt. Frantfurt a. D

Die Zariffage find bei ben Guter-Erpeditionen ber Dftbabn ju ertabren

Ronigl. Direttion ber Dftbabn. Radridten.

Patent . Ertbeilungen

bem 27. Februar 1868 ein Patent auf eine Karteffel Gortigmaidine, foweit biefelbe ebenfo als Renbant ber Bemeinbe Ginenhner Preis-

nach ber porgelegten Beidnung und Beidreibung meber für neu und eigenthumlich erachtet worben ift, ohne

befdranten,

Rantes in Franfreich ift unter bem 22. Februar 1868 bigers ernannt und bemgufcige in fein neues amt auf eine Berrichtung gum Preffen verginnter Blei-

ertannt ift. auf funf Jabre, von fenem Tage an gerechnet, und fur Raftenburg, verlieben worben,

ben Umfang bes preugifden Staats ertbeilt morben. Den Gebr f. & R. Coulte in Berlin ift unter ber Dr Gplauer Ctabifdule, Jehann Muguft Abalbert bem 3. Darg 1868 ein Patent

elbe nach ber vorgelegten Beidnung und Beidrei Ronigl Ronfiftorium beftatigt worben. bung für neu und eigenthumlich erachtet worden,

fur ben Umfang bes Preuß Ctaate ertbeilt worben. ift unter bem 3. Dlarg 1868 ein Patent

auf eine buid Beidnung u. Beidreibung erlauterte. bogen an Schnelldrudpreffen, ohne 3emanb in ber Benugung befannter Theile gu beidrantin,

Dem gabrit-Infpettor Friedrich Biete gu Bierthe

Im baber bie Beforberug blefer Corresponden gen im Bergoglbum Braunichweig ift unter bem 5. Dara 1868

auf eine tontinuirlich mirtenbe Rubenbreipreffe. foweit fie nach ber porgelegten Beidnung und Beforeibung für nen und eigenthumlich erachtet morben ift,

auf funf 3abre, bon jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Dreuß Staats ertheilt morben.

Dem Rabelfabrifanten &. 28. Bundgens ju Machen ift unter bem 6. Dara 1868 ein Datent

auf eine Dafdine jum Cheuern und Poliren von Stridnabeln, tu ber burd Beidnung und Beidrei.

bung nachgewiesenen Bufammenfegung und ohne Bemand in ber Benubung befannter Theile gu beforanten,

Perfonal.Chronit.

In bas Ruraterium ber ftabtifden Spartaffe gu Pillau find fur bas 3ahr 1869 gemay \$ 3. bes Statuts folgende Mitalieber gemablt und pon une beftatigt morben: Der Beigeordnete Forfter, ber Raufmann Pangenbagen ale Stellvertreter, ber Raufmann Sabn und Dem Rabritanten D. & Cefert in Berlin ift unter ber Conful Dan als Beifiper, ber Segelmacher Liette und ber Buchhalter Sand als Stellvertreter.

Der Stations Affiftent Gefeler in Beblau ift Bemand in ber Unwendung befannter Theile ju jum Ronigl. Gifenbabn-Statione Affiftenten ernannt, Der bieberige Divifioneprediger ber VIL Divifion. auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur Rubolf Jahr, ift laut Allerbachter Kabineit-Orbre ben Unifang bes preußischen Staats eribeilt worden. vom 9 Januar e gum 1. Divisioneprediger bei ber Dem Kabrifbefiger Augufte henry Samon an I. Divifion mit Dem Titel eines Milltait. Dber. Dre-

eingeführt worden. Dem feitherlgen Pfarrvermefer in Mircau, Johann Robren, fowelt biefelbe als neu und eigenthumlich Rudolph Lingenberg ift bie erledigte Pfarrftelle an ber evangelifden Rirche in Paaris, in ber Dioreje

Der feitherige Predigtamte-Randibat und Rettor Gundel, ift gum Pfarrer ber evangelifden Rirde an auf eine Achbudie fur Bagenraber, fomeit bie- Guttenfeld von bem Patronale berufen und von bem

Der feitherige Predigt-Amte Randibat unb Reftor auf funt Sabre, von fenem Tage an gerechnel, und in Saulfeld, Alegander Carl Lubwig Dobillet, ift jum Pfarter ber evangelijden Rirde in Tiefenfee vom Dem Drudereibefiger 5 Balbrodt an Befel bem Patronate berufen und bon bem Ronigl. Ronfiftortum beftaligt morben.

Der Lebrer Bobannes Debe ift gum funften Beb. in ihrer Bufammenfegung ale neu und eigenthum rer bei ber Clabticule ju Bartenftein vom Patronate lich erfannte Berrichtung gum Anlegen von Papier. berufen und von ber Ronigl. Regierung britatigt worben. Dem Bebrer B ibeim Romufin aus Platteinen ift bie erlebiate Cebrerftelle an ber Coule au Ronigl.

Bergfriede, Rreifes Dfterube, von ber Ronigl. Regie- Rorfter Gberhardt, ift in feiner jesigen Stelle befine rung ju Ronigsberg i. Dr. verlieben worden. ... a ju Konigeberg i. Dr. verlieben worben. tiv jum Degemeifter ernonnt.
Der Lebrer Carl Rromm aus heilsberg ift jum Der bisberige interimiftifche begemeifter Korfter

Richichulebrer, Kifter und Organisten an der Pfarr-foule in Giegleiedwalde vom Patronate berufen und bitd, ift in feiner jestjen Gleile befintlib jum Degb-von ter Affalg Begierung bestätzt worden. meiler ermant.

Die Bermaltung ber Dberforfteret gobereborf ift bem Revier Bermatter Dibt übertragen worben.

Der Rorfter Ranner bon Mittenwalde, Dberfofteret Rubeppen, ift in feiner jegigen Stelle befinitio aum Corpellen, ift bom 1. April e ab auf bie Soefterftelle Degemeifter ernannt. ju Lojad, in ber Dberforfterei Beugmalbe, berfiett worben. Die Foifterfielle Sofelhaus Reviers Ganleden Der bisberige interimiftiche Bermalter ber Revier- ift bem forft-Auffeber Alenium verlieben worben.

forfterftelle ju Durben, in ber Oberforfterei Ramud,

Der bieberige Mierimififfche Degemeifter, Forfter Erabe ju Gutitabter Budwalb, in ber Dberforfteret

Siegu ber öffentliche Angeiger 38 12. ne Beilage, enthattenb Conceffion und Statuten jum Gefolfisbetriebe in ben Ronigi, Greuf. Staaten fur bie "Bas-ter Berfichrunge- Gefelfcheft gogen Feutrichaben.

Beilage

Amteblatt ber Ronigliden Regierung gu Ronigeberg.

Concession

zum Geschäftsbetriebe in den Koniglich Preußischen Staaten für die "Baster Berficherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden."

Berlin, ben 9. September 1867.

Der unter ber Firma:

Baster Verficherungs-Gefellfchaft gegen Leuerschaden

im Bgele domietiliten Altlien Geschlichgt wird die Generstein jum Geschäftsketriete für dem Umsang des gefammten Preußischen Staatsgebiets, auf Grund der unterm 2. Mai 1863 von der Rezierung des Kantend Balel (Stad) genedmigten Staatum, verlechgultich derzeinigen Einschränungen, weichen der Geschäftsverscher der Privateigen-Verscherungs-Anfalaten nach dem Allerhöchsten Ertalfe vom 2. Juli 1859 — G.S. S. 394 — unterworfen is, bermit unter nachschaften Bedhaugungen ertelbig.

- Sebe Beränderung ber bei ber Julassung gültigen Statuten muß bei Berluft ber Concession angezeigt und ebe nach berselben verfahren werden barf, von ber Preußischen Staats-Regierung genehmigt werben.
- Die Beröffentlichung der Conceffon, der Statuten und der etwaigen Aendeungen derfelben erfolgt in den Antöblätten relp. amtlichen Publikationsorganen derjenigen Beziefe, in denen die Gesellichaft Geschäfte zu betreifen beabsichtigig, auf Koften der Gesellichaft.
- 3) Die Gefülfight bai wenigltens an einem bestimmten Orte im Preußen eine Jaumb-Riebertaffung mit einem Gehöfülfrede Falle und einem bert bemeilitten Gemeralberulfnässigne au bergimben. Derselbe ist verpflichet, berginigen Königlichen Regierung, in deren Begirf sein Wohnlig bedagen, in dem erken seich Munaten eines seinen Seighert nicht dem Bermaltungsberichte und der Gemeralbilang der Geschlichgeit eine ausführlichge leberschlie einem Sange im Preußen betriebenen Geschlichgeit eine ausführlichge leberschlie zu und geschlich auf aus fellen gestellt aus aus gleicher Zeit undgumerlen, daß die Willang und die liederficht berüchen Geschlichen der Auflichen Geschlichen der Auflichen Geschlichen der Auflichen Geschlichen der Beschlichen der Be

In der gedachen Uebersicht — für beren Aufstellung von der betressenden Regierung nähere Bestimmungen getrossen werden konnen — ist das in Preußen besindliche Activum von dem übrigen Activum gesondert aufgusibren.

Aur bie Richtigleit ber Bilang und der Lieberfich, sowie der sen ihm geführen Pücker, einstehen, dab er Generaltevollmächtigt fich vorfeinlich um derroberichen Rallen under Siedlung zulänglicher Sicherheit zum Bertheile sämmtlicher inländicher Gläubiger zu verpflichten. Aucher dem und berteite auf amtlicher Bertangen unweigerlich alle beseinigen Wilterlungen machen, werde fich auf der Gehöftlicherich der Gelclichkalt ober auf dem der Prentissionen Geschäftlich indertalfung beziehen, auch die zu dehem Behaftle erwa nithigen Schriftlicher, Bücher, Bechnungen zu, auf Einst bei verleich geschaftlicher der Behaftlicher der Behaftlicher der Michael unwenn zu geschaftlicher der Behaftlicher der Behaft

4) Durch ben Generalbevollmächtigten und von dem inlandischen Bohnorte beffelben aus find alle Bertrage ber Gefellicaft mit ben Inlandern abzuichließen.

Die Gesellichaft hat wegen aller aus ihren Geschäften mit Inlandern entlichenden Berbindlichfelten, je nach Berlangen des linfambischen Berlicherten, entweder in dem Gerlichsstande des Generalderdumächtigten eder in demjenigen des Agenten, welcher die Berlicherung vermittelt bat, als Bestaate Rocht zu nehmen und biete Bereflichtung in ieber für einen Inlander ausauftellenben Berficherungevolice ausbrudlich auszusprochen. Sollen bie Streitigleiten burch : Schieberichter gefdlichtet werben, fo muffen biefe letteren, mit Ginichluß bee Obmannes, Preufifche Unferthanen fein.

5) Die Gefellichaft bieibt an bie au S. 35 ad o ber Statuten wegen Anfegung ber Fonds, fomie wegen Berechnung ber Berthvapiere und gu 6. 46 ad e wegen Abidreibung ber Dragnifatione. und Einrichtunge Roften unterm 16, Auguft b. 3. abgegebene Erflarung gebunden.

Die vorliegende Concession fann ju jeder Beit, und obne bag es ber Angabe von Grunden bedarf, lebiglich nach bem Ermeffen ber Preufifden Stagte Regierung gurudgenommen und fur erlofden erffart merben.

3m Uebrigen ift burch biefelbe bie Befugnif jum Erwerbe von Grundeigenthum in ben Preugifchen Staaten nicht ertheilt. Diergu bebarf es vielmehr in jebem einzelnen galle ber besonbers nachgusuchenben landesberrlichen Erlaubnif.

(L. S.)

Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

(aes.) Graf bon Itenblit.

Der Minifter bes Innern. (aes.) Graf an Enlenburg.

Statuten

Basler Berficherungs-Befellichaft gegen Reuerichaben.

Benehmigt von der hohen Megierung bes Santons Dafel - Stadt ben 2. Dai 1863.

Rame, Bwed, Gib und Daner ber Gefellichaft.

Unter ber Firma "Baster Berficherungsgesellschaft gegen Benerschaben" mirb eine anonyme Gefellicaft gegründet, beren Bred ift, bewegliche und unbewegliche Gegentiante zu verlichern gegen allen Coaben, welcher burch Brand, Bligichlag, Erploffen, fowie burch bas Lofchen, burch Nieberreißen ober burch er-weislich nothwendiges Ausraumen bei Benersgefahr verursacht wird.

Ausgenommen ift berjenige Branbichaben, welcher burch Rrieg, burgerliche Unruben und irgendwelche Militaraewalt, fowie auch in Folge von Erbbeben entstanden ift.

Gegenstände, welche die Gesellichaft nicht zur Berficherung annimmt, sind: Kabriten und Magazine von Schlespulver, von keuerwerk und Jündhölzchen; ferner Werthpapiere und Dolumente aller Art, jowie Golb- und Gilberbarren, Gelb, Mebaillen, enblich ungefafte Chelfteine und Perlen, und andere burch ben Bermaltungerath auszuschließenbe Wegenftanbe.

Die Gefellichaft bat außerbem bas Recht, eine bei ihr nachgesuchte Berficherung abzulehnen, ohne baß fie gehalten ift, ibre Grunde bafur angugeben.

Gis und Bermaltung ber Gefellichaft befinden fich in Bafel.

Die Dauer ber Gefellichaft ift auf funfgig Sabre vom Tage ber Conftituirung an feftgefest. Geche Sabre vor Ablauf biefer Beit bat bie Generafverfammlung über bie Fortbauer ober Aufbebung au beichließen.

u.

Befellichaftetapital, Aftien, Aftionare.

8. 7.

Das Gefellichaftstapital ift auf gefin Millionen Franten foftgeftellt, eingetheilt in 2000 auf ben Ramen lautende Altien, gu Franten 5000 jebe.

600 Allien werden von ben unterzeichneten Grundern al pari fest übernommen. Die übrigen 1400

Aftien follen ebenfalls al pari und nach bem Ermeffen bes Berwaltungsraths ausgegeben werben. Dit Begebung von bei Junfel bes Affeitungbridh, beiebungsweise iche Millionen Franken, ift die Gelilichaft constitutier. Dem Zermaltungsrath bleibt es anheimgeschip terbeibenes Affien fraker, jedoch nicht

unter pari, abzugeben. §. 8.

Der Befig eines Aftientitele ichlieft Die Anerfennung ber Statuten in fich.

Auf die Aftien norden 20% in baar einbegahlt und für die restirenden 80%, welche worfanlig nicht einbezahlt werden, hat der Aftienär für je eine Aftie einen Bereflüchungsschein ausgustellen. Er ist verpflichte, hiefür, sie die der Gestellichtet, sie die jontwo in Balle Domigli zu nehmen.

Die Aftionare find nicht über ben Rominalbetrag ihrer Aftien baftungepflichtig.

S. 10. Die Aftien lauten auf ben Ramen bes Gigenthumers.

Sie werben unter fortlaufenden Rummern aus einem Stammregifter gezogen und von zwei Mitgliebern bes Berwaltungeratbe unterzeichnet.

§. 11.

Die Ubertragung der Alfrien unterliegt der Genehmigung der Bernstlungstraße. Deriebt ist und gehalten, für de Bernstegnung einer Ubertragung Grünte Beaungefen. Gine folge Bernstagrung fann i feche nicht fattfinden, wenn der Ubernstener für den nicht einbegablien Betrag der Alfrien genngambe Perienale der Richten leiftet. Die som Gebaten ausgefelten Bernflichungsföreir, ihm elden nach Genehmigung und Orponiumg einer gleichanten Bernflichung der gleichanten und Genehmigung und Orponiumg einer gleichanten Bernflichung der Geffenzeir unterflichen Der Ubertrag gefehrt belientert und weiter jewocht in wen Estammegister ber Gefelführt, als auch

auf bem Aftientitel felbft burch ben Berwaltungerath vorgemertt.

Ginem einzelnen Aftiemat jollen in ber Regel nicht mehr als 40 Attien bewilligt werben. Bei einer größeren Aftieughl miste fur bie auf beufeben nicht enlessalten 803 genügneb Acale ober Perfonastautien gegeben werten. Belwachmbentel fann ber Bewendungstoth en Correctionen und Banfulifitate bie Einerbung von Aftien bis auf 80 Stid bewilligen, ohne hefur eine weitere Cautien zu verlangen.

Einghlungen über die in §. 9 bezichneten 202 pro Allie fünnen uur verlangt werden, infolern fig gur Defung en Berinften umd Wagsden, weide die benagmans bezahneten Mittel überftigen, enkbereibig jünd. Ju einem folgen falle bat der Bernstlungseuts folger die Generalverfammlung einzuberufen und fich der berieften über die Nordeweischicht er Ginghlung anstymerlien. Es folken jedech unerhand zwei Menaden nicht mehr als 203 des Alliendetrags eingefordert werben.

Solde Einzahlungen über bie erften 20% werben an bem Betrage der beponirten Berpflichtungefdeine abgeichrieben und auf den Aftientiteln vorgemerkt.

Die Altien sich nicht theilbar, und die Gesellschaft anersenut sur jede Altie nur einen einzigen Eigenthümer. Beim Todosfall eines Altsionärs ist durch else Greben oder Nechstnachfolger dem Arenaltungsentli Kenntuis duvon zu geben und binnen jedo Monaton ein Uebenrehmer zu bezeichnen. Ih und Albauf der feche Monate, vom Sobestag an gerechnet, feine lebertragung erfolgt, fo findet ohne weitere Angeige ober Ermächigung der Berbur ber Affie hatt. Der Erfos berfelben wire zumächt zur Tilgung ber aufgelaufenen Kolten veriennbet, ber Rieft fällt ben Erben ober Rechtbachfolgern des verstorbenen Afficianate zu. Affie einen allfälligen Minbererlos bleibt ber Beiellicaft ber Rechtemeg offen.

Bei Amortifation von Aftien ober Berpflichtungsicheinen wird nach ben biefigen gefehlichen Beftimmungen verfahren.

Organe ber Gefellichaft.

8, 17,

Die Draane ber Befellicaft find:

a) Die Generalversammlung, b) ber Bermaltungerath.

e) ber leitenbe Musichun.

a. Generalversammlung.

\$. 18. Die Generalverfammlung ber Aftionare verrritt Die Gefellichaft, und ihre ftatutengemagen Beichluffe baben für alle Aftionare bindente Rraft. Die ordentliche Generalversammlung findet alljabrlich im Monat Upril ftatt, und gwar erftmale im Upril 1865.

Die Ginladung gu einer Generalversammlung bat ichriftlich burch ben Bermaltungerath gu gescheben, und zwar ipatestene vierzehn Tage vor ber Bersammlung und unter Angabe ber zur Berhandlung tommenben Gegenftanbe. 8, 20,

Die gewöhnlichen Beidafte einer orbentlichen Beneralverfammlung find:

1º. Prüfung und Genehmigung bes Beichaftsberichts des Bermaltungerathe, fowie der Sabreerechnung. Die Genehmigung ber lettern erfolgt auf Grundlage eines Berichts von Rechnungereviforen, welche feweilen in der vorhergebenden Generalverfammlung und aus ber Mitte ber Aftionare fur bas laufenbe 3abr

2º. Reftfenung ber gu vertheilenben Divibenbe.

ermablt merben.

3º. Babl ber Mitalieber bes Bermaltungerathe burch gebeimes absolutes Stimmenmehr.

40. Berathung und Beidlinffaffung über Antrage bes Berwaltungerathe.

Antrage, Die von wenigstens 20 Aftionaren, welche mindeftens 100 Aftien befiten, vier Bochen por Abhaltung ber Generalversammlung bem Bermaltungerath ichriftlich eingereicht murben, muffen burch benfelben ber Generalverfammlung mit feinem Gutachten vorgelegt werden. Bei Antragen einer fleineren Babl von Aftionaren bandelt ber Bermaltungerath nach feinem Ermeffen,

und folde Untrage endlich, welche erft in ber Beneralversammlung felbit geftellt werben, fonnen amar in berfelben bistutirt, aber erft in ber nachften Berfammlung gur Abftimmung gebracht werben.

§. 21 Den Borfit in ber Generalversammlung führt der Prafident bes Bermaltungerathe und in Berbinberungsfällen beffen Stellvertreter.

Der Protofollfubrer wird vom Bermaltungerathe beftellt. Die Stimmengabler mablt bie Berfamm. lung auf Borichlag bes Prafibenten burch offenes Sandmebr.

Die Protofolle ber Generalverfammlung werden von bem Borfigenden, bem Protofollführer und den

Stimmengablern unterzeichnet.

Gine außererbentliche Generalversammlung fann veranstaltet werben burd Befdluß bes Bermaltungs. ralbs ober auf ein motivirtes, ber Bermaltung einzureichendes Begebren von wenigftens 40 Aflionaren, welche gujammen mindeftens 200 Aftien befigen. In Diefem Salle bat ber Bermaltungerath Die Generalversammlung langftens in feche Bochen abaubatten.

Stimmberechtigt in der Generalversammlung find biejenigen, auf deren Ramen die Aftien in dem Register ber Gesellschaft acht Lage vor Abhaltung der Generalversammlung eingelragen sind.

Das Stimmrecht wird von bem Aftionar entweder perfonlich ober burd Uebertragung an einen anbern Stimmberechtigten ausgeubt; Sandelsfirmen werden burch einen Chef ober Procuratrager. Corporationen und Bant-Inftitute burch einen rechtmäßigen Repräsentanten und Bevormundete burch ihre resp. Bormunder rechtsgultig vertreten. Stimmberechtigt ift ber Bertreter von je: 1 Aftie mit 1 Stimme 2 Aftien " 2 Stimmen

4 à 6

7 à 10 Bebe weitere 5 Aftien geben bas Recht auf 1 Stimme mehr, es barf jeboch fein Anweseuber mehr ale 25 Stimmen, fei es fur eigene, fei es fur reprajentirte Aftien auf fich vereinigen.

8, 25,

Bur Beidlufifabiafeit ber Generalverfammlung ift bie Anwelenbeit von 35 Mitaliebern, welche que fammen wenigftens 200 Aftien reprajentiren, erforberlich. Ihre Beichluffe werben mit Stimmenmehrheit gefaßt. Bei Gleichheit ber Stimmen eutscheibet ber Prafibent.

§. 26.

Der Generalversammlung ficht bas Recht gu, Abanderungen ber Statuten vorzunehmen. Bur Gultiafeit eines biesfälligen Beichluffes ift jeboch die Bertretung von gwei Drittel bes Aftientapitals und bie Buftimmung von zwei Drittel ber Unmefenden erforberlich.

Rommt teine beschulbfähige Berjammlung zu Staube, fo ist innerhalb vier Wochen unter Angabe bieses Grundes zu einer neuen Generalversammlung schriftlich einzulaben, welche dann an vorsiebende Be-schrändung nicht mehr gebunden ist, soweren ber Beschüller erdbäglittle mit einfacher Etimmenmebrbeit sahr, bei Statutenanderungen ift die Buftimmung von zwei Drittel ber abgegebenen Stimmen erforberlich.

b) Bermaltungsrath.

Einem Bermaltungerath, bestebend aus 15 Mitgliebern, welche von ber Generalversammlung auf bie Dauer von brei Jahren gemablt werben und nach beren Berfluß wieber mahlbar find, ift bie oberfte Leitung und Bertretung ber Befellicaft übertragen fur alle galle, welche burch bie Statuten nicht ber Generalverfamm. lung felbft vorbehalten finb. Bis gur orbentlichen Generalversammlung bes Jahres 1869 jedoch bilben bie 15 Mitglieder des unterzeichneten Gründungssomite den Berwaftungsrath. Bon diesem Zeitpuntl an haben alljähelich 5 Mitglieder auszutreten, die inzwischen wieder wahlbar find. Die Reihenfolge für diesen Austritt wird fur bas erfte und zweite Dal burch bas Coos bestimmt, in ber Folge wird ber Austritt burch bie Unciennitat ber Amtebauer bebingt.

Bur Leitung und Beauffichtigung ber laufenben Gefchafte mablt ber Bermaltungerath aus feiner Mitte durch geheimes absolutes Stimmenmehr und jeweilen auf ein Sahr ben Praficenten, beffen Stellvertreter und brei meitere Mitglieder, fammtlich in Bafel wohnhaft, welche ben engern Aussichus bilben, bem bie Direftion ber Gefchafte obliegt. Die Mitglieber biefes Ausichuffes find nach Ablauf ihrer Amtebauer wieber mabibar.

Sollte in ber Zwischengeit obiger periodifcher Erneuerungsmablen eine ober mebrere Stellen im Berwaltungerathe erledigt werben, fo bat bie nachfte Generalversammlung bie Ersapwahl vorzunehmen.

6. 31.

Bermandte in auf. ober absteigender Linie und Bruder, fowie Theilhaber ber nämlichen Birma tonuen nicht gleichzeitig Mitglieber bes Bermaltungerathe fein.

Bedes Mitglied des Bermaltungerathe bat mabrend feiner Amtebauer gebn Aftien in die Gefellichaftetaffe gu binterlegen und tann biefelben mabrend biefer Beit nicht veraugern.

Der Bermaltungerath verfammelt fich auf Ginladung bes Prafibenten in ber Regel alle brei Monate, außerorbentlicher Beife aber fo oft es bie Geichafte erforbern und im Fernern auch auf bas Begebren pon brei Mitaliebern.

Bur guttigen gaffung von Beidluffen ift bie Auwefenbeit von wenigftens neun Mitgliedern erforberlich. Die Stimmenmehrheit ber Unmejenben entideibet. Im galle ber Stimmengleichbeit entideibet ber Prafitent.

Der Befcaftefreis bes Bermaitungerathe umfast fpeciell: a. Die Bablen und Entigffungen bes Direftors und ber bobern Angeftellten, fowie bie Reftfenung fammtlicher Gehalte;

b. bie Erwerbung ber Conceffionen und bie Beitellnug von Agenturen;

c. Die Beftimmungen, nach weichen bas einbezahlte Affientapital, ber Refervefond und bie übrigen

disponibeln Belber anguiegen find, jowie auch die Erwerbung ober Miethe ber Geschäftslofalien: d. bie Festsehung ber Bobe ber zu übernehmenben Berficherungsbetrage, wobei bas Maximum für ein einzelnes Bersicherungsobjeft in ber Regel 4% bes Altientapitals nicht übersteigen barf;

e. Die Beftimmung ber Grundjage, nach welchen Berficherungen und Rudmerficherunge Bertrage abgeidibffen merben follen;

f. bie Hebermadung ber Geichafteführung, nber beren Gang ber Berwaltungerath fich regeimagig Bericht erftatten lafit:

g. Die Berification ber Bucher, Raffen und Portefeuilles;

bie Aufstellung ber fahrlichen Rechnungsabichluffe, fowie bes ber Generalversammlung vorgufegenben Beidafteberichte:

ben Borichlag fur bie Beitjetung ber Dividende.

Ueber bie Berbanblungen wird ein Protofoll geführt, beffen Richtigfeit von bem Borfinenden und bem Protofollführer zu beideinigen ift. §. 37.

Der Bermaltungerath begiebt fur feine Leiftungen ben in S. 47 bezeichneten Antheil vom jabrtiden Reinertrag bes Beicafts und wird über beffen Bertheilung eine reglementarifche Beftimmung treffen.

c. Leitender Ausschuß des Bermaltungsraths.

Der jaut 8, 29 ju bestellende Ausichuft fubrt bie Beichafte ber Anfialt nach Borichrift ber Ctatuten und nach ben Weifungen und Juftruftionen bes Berwaltungerathe. Er ift ber unmittelbare Borgefonte ber fammtlichen Angestellten und bat bafur ju forgen, bag bie fur ben Geichaftebetrieb getroffenen Anordnungen in ihrem polien Umfange ausgeführt werben.

§. 39.

Der leitenbe Ausichuß wird bem Berwaltungerath fur bie Organisation bes Weichaftebetriebe Borichlage machen; er bat bie Ensweife, ben Rechnungsabidluß, Die Bilang und ben Bericht an Die Generalversammlung poraubereiten.

Der Ansichuft faft feine Beichluffe burd einfaches Stimmenmehr und bei Stimmengleichbeit burch

Stidentideib bes Prafibenten. Bur Saffung eines gulfigen Beidinffes ift bie Anwefenheit von wenigftens brei Mitgliedern erforberlich.

Sammtiiche Altenftude, weiche bie Gefellicatt verpflichten, mit Ausnahme ber Policen, weiche ber

Direftor allein unterzeichnet, tragen bie Unterichrift bee Direftore und Diejenige eines Mitgliebs bee leitenben Musichuffes. Durch ben Bermaitungerath tann ein Stellvertreter bes Direftors ernannt werben, weicher an feiner

Stelle per procura unterzeichnet.

8, 42, In ber Regei wohnt ber Direftor ober beffen Stellvertreter ben Gibungen bes Bermaltungeraths und bes Ausichuffes mit berathenber Stimme bei, und es fann ihnen Die Subrung bes Protofolls übertragen

Diejenigen Perfonen, burd welche bie Gefellichaft verpflichtet wirb, werben in bas Ragionenbuch eingeschrieben.

8, 44, Fur besondere Falle tann ber Bermaitungbrath fomobi einzelne feiner Mitglieber, ale auch andere Perfonen jur Gingebung von fur bie Gefellichaft gultigen Berbindlichleiten bevollmachtigen.

Ħ.

Rabredrechnung, Gewinn, Refervefond.

Die Jahrestechnung wird auf ben 31. Dezember abgeschloffen, jum erften Mal pro 31. Dezember 1864. 8, 46,

Bei Geftstellung ber Bilang follen :

a. biefenigen Sabresprämien, auf welchen noch ein Rifito baftet, als noch uicht erworben, nicht ju ben Activen ber Gefellicaft gerechnet werben :

b. Die feweilen am 31. Dezember noch nicht reausirten Entichabigungensprachen find mit ibren pollen Betragen in Die Paffira einzubringen;

c. Die Roften ber Organisation und ber Giurichtung follen nicht als Ausgaben in Die laufende Sabrebrechnung gebracht werben, fondern find auf gebn Sabre gu je 102 gu repartiren.

8. 47.

Der nach Abgug ber Paffina und Roften fich ergebenbe lleberichuf bilbet ben Reinertrag. Bon biefem Reinertrag wird guerft ben Aftionaren ber auf ihren Altien einbezahlte Betrag bis ju 4% verginst. Der Reft wird in folgender Beife vertheilt:

30% an ben Reservefond, bis berfelbe bie Sobe von 50% bes Aftienfapitale erreicht bat;

20% an ben Bermaltungerath, inebefonbere ben leitenben Ausschuß und an bie Direftion; 50% ale Dividende an Die Aftionare.

Bins und Dividende werden ben Aftionaren alijahrlich auf ben 30. April, erftmale auf ben 30. April 1865, burch Bufenbung einer Unweifung auf bie Gefellicafietaffe reglirt.

Sat ber Referbefond bie Sobe von 50% bes Altienlapitale, alfo bie Summe bon fünf Millionen Franten erreicht, fo bestimmt bie Generalversammlung auf Anfrag bes Bermaltungsrathe, ob und welche fernere Betrage bemfelben guflieben follen. Bur ben Sall, bag baraus enthoben murbe, muß ber Refervefond wiederum auf bie Sobe von 50% bes Aftienfavitale gebracht werben.

Anilojung und Liquidation der Gefellicoft.

\$. 49.

Die Generalversammlung ber Aftionare fann Die Auflofung ber Gefellichaft und beren Liquidation beichließen, wenn ein Rechnungsabichluß ben Berluft bes Refervefond und ber an bie Altien einbezahlten 20% answeist.

§. 50.

Die Auflojung ber Gefellicaft und beren Liquidation muß erfolgen, wenn fich bei einem Rechnungs. abichluffe ber Berluft bes Refervefont und von 40% bes Aftieufapitale berausftellt.

Bird die Auflöfung oder Liquidation der Gesellicaft beichloffen, fo mablt bie Generalversammlung eine Liquidationstommiffion von wenigftens brei Mitgliebern und beftimmt beren Bollmacht, Aufgabe und Gratififation.

§. 52.

Die Liquidationstommiffion wird binnen acht Tagen nach ihrer Ronftituirung ben Altionaren bon ber bevorftebenben Auflofung ber Gefellichaft ichriftliche Augeige machen. 8. 53.

Gie bat fich ber Abichliegung weuer Geichafte gu enthalten. Gie foll alle noch laufenben Rififes rudverfichern und erft nach Ablauf aller Rififes und nach Dedung fammtlicher Paffiven ben Reft ber allfällig verbleibenden Altiva, auf jede Altie gleichmaßig vertheilt, au bie Aftionare verabsolgen laffen. Die von benfelben beponirten Berpflichtungefcheine, ober an beren Statt geleiftete Rautionen werden an Die Gigenthumer gurudaegeben.

Erledigung bon Streitigfeiten.

§. 54.

Alle zwischen dem Affreiaren und dem Bernsaltungstathe, sowie zwischen der Geschlächt und einzelnen Affreiaren der unter Mitgliedern des Bernsaltungstaths fich erbenden Rechtsterligfelten über Angelegenschien der Geschlächer sollte der Schiederichter am Siede der Geschlächst erkörlig werden. "Zweber der kelten Parteien wicht beren zwei und diese ernennen einen Odmann. Können sie fich über

Sebe ber beiden Parteien wühlt deren zwei und diese ernennen einen Obmann. Können sie sich übe Bahl bes Obmanns nicht einigen, so ist berfelbe durch den Prasidenten bes Esvilgerichts zu bezeichnen.

Burde eine Burfel nach Berlauf von vierzen Jagen auf erfolgte Aundmachtung ber aubern, ibre Schiebeiticher unft gemählt haben, so tann auf Berlangen ber Gegenpartei ber Eidigerichtsprafibent anch biefe Bahl treffen.

5. 56.

Der Spruch bes Schiebsgerichts, und bei gleich getheilten Stimmen berjenige bes Obmanus, enticheibet endgultig.

Verwaltungsrath.

herr eiden. Denit A. Darovicial, sem douis D. Prinisert & Cie. Prälident.
3.08. Bularcehender, vom haufe Suhra Schädelinerge, Bleterfälfent.
D. Loudlibelter, vom haufe Suhra Schädelinerge, Bleterfälfent.
D. Loudlibelter, vom haufe Gelichter Chickelin.
Ruth. Mreinm-Wertan, vom haufe Gelichter Edikelin.
zudus. Jeffellu-Vörder, vom dauf Gelichter Edikelin.
chyen. Denit Ang. Mloth-Fälfenter, vom haufe S. S. Alliord & Cie.
G. Bernoulli-Vigarouden, vom dauf Gelichter Edikelin.
Bull. Blutch-Fälfenter, vom daufe Gerich. Papariad.
Ruth. Gelicht-Wertan, vom daufe Geriche Blutcheff.
Bull. Burchbardt-Garofin, vom daufe Geriche Blutch.
Ruth. Gelichterferian, vom daufe Erend. Papariad.
Ruth. Gelichterferian, vom daufe Erend. Papariad.

R. Raufmanu-Renfirch, bom Saufe Raufmann & Lifder. Miphons Rochlin-Geign, bel Ralbs, Prafibent ber Baster Sanbelebant.

, Alphons Rochlin-Gelag, bel Ralbs, Praybent ber Baster ganbeisbant.
Carl Anhiner-Bifchoff, vom Saule Aphiner & Gobne.

g. BonderMible Bifcher, vom haufe Gebrüber Benber Mubll. Eb. Jahn-Rognon, bom haufe Bifchoff ju Gt. Alban.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Ronigeberg.

Stück 13.

Den 26 Dara

1868.

Gefetfammlung für bie Ronial. Dreuß. Ctaaten.

Die am 3. Marg 1868 ju Berlin ausgegebene Mi 10 ber Geleg Cammlung enthalt: M. 6992. Gefen, betreffend ble Scftfiellung bes Staats. bauebalte-Etate fur 1868. Bom 24. Re-

brugr. 1868. 6993. Privilegium wegen Ausgabe auf jeben Inbaber lautender Dbligationen ber Ctabt Bom 18. 3anuar 1868.

6994. Befanntmadung, betreffend bie Allerhochfte nuar 1868.

Befanntmachung ber Ronigl. Saupt. Bermaltung ber Stantefchulben.

Befanntmadung, betreffenb bie 29. Bertoofung ber Staats-Anleibe

bom 3abre 1848. Bertin, ben 11. Dara 1868.

In bee am bentigen Tage in Begenwart eines Rotars öffentlich bemirften Bertoofung von Couldverforeibnigen ber 4gprozentigen Dreugifchen Staats-Anleibe vom Jahre 1848 find die in der Anlage verzeich. neten Rummern gezogen worben.

Diefelben werben ben! Befigern mit bem Bemerten gefündigt, daß die in den ausgelooften Rummern ver-ichriebenen Rapitalbetrage vom 1. Ditober 1868 ab taglich, mit Ausichluß ber Conn- und Refttage und ber ju ben monatlichen Raffen Rebfionen notbigen Die Bereinigung verichiebener Grunbftude mit bem Gemeinbe-Belt, in ben Bormittageftunden bon 9 bis 1 Ubr bei ber Staatsiculben. Litgungstaffe bierfelbit, Oranienfrage AV 94., gegen Duittung und Rudgabe ber 147. In Bemafbeit ber im g. 2. ber Siabte-Ordnung Soulbverichreibungen, obne Jinkcompons aber mit La- vom 30. Mat 1853 enthaltenen Beftimmung wird

berne in Bielsbarn uhd Giff. sonie bet er Barteburger Amts ere Cohifferiebt geben, debifferiebt geben geben ben ben bei Berne in Breitsbar in Gerne Berne in Gerne Geben ben ben bei Berne Berne

Bu biefem 3mede find bie Coulbverichreibungen nebit Salone einer Diefer Raffen mittelft zweifacher Bergeidniffe eingureiden, welche fie ber Cragfeidulben-Tilgungetaffe gur Prufung borgulegen und nach erfolgter Befeftellung die Musgablung gu beforgen bat.

Formulare gn ben Bergeichniffen und Duittungen werben bon ben gebachten Raffen, auch bon ten ausmartigen Rreis. Steuer-Raffen unentgeltlich perabreicht. Die Staatefduiden. Tilgunge.Raffe faun

Aidereleben, Regierungebegirte Dagbe fich in einen Soriftwediet mit ben Bubabern burg, jum Betrage von 55000 Thalern ber Souldverforeibungen über die Bablungeleiftung nicht einlaifen.

Bugleich werben bie Inhaber ber in ber Anlage be-Benehmigung ber unter ber Birma: "Gor- geichneten, nicht mehr berginelichen Schuldvertnna, Allgemeine Berfiderungs . Aftien. ichreibungen ber verbegeichneten Anleibe, fowie der Ans Befellicalt", mit bem Gipe gu Berlin leibe ans ben Jahren 1854, 1855 A, 1857 und 2te errichteten Aftiengefellichaft. Bom 27. 3a. 1859er, welche in den fruberen Berlooiungen (mit Musichlug ber am 16. Ceptember v. 3. ftattgebabten) gezogen, aber bis jest noch nicht realifirt find, an bie Erhebung ihrer Rapitalien erinnert.

In Betreff ber am 16 Ceptember v. 3. aus. gelooften und jum 1. April b. 3. gefunbigten Could. verfdreibungen wirb auf bas an bem erfteren Sage befannt gemachte Bergeichniß Bezug genommen, welches bei ben Megierunge . Daupt . Ratjen, ben Rreis, ben Steuer. und ben forfttaffen, ben Rammerci-Raffen, fowie auf ben Bureaus ber gandrathe und Dlagiprate jur Ginficht offen liegt. Dort liegt auch Die jepige Ber-Loofungelifte aus.

Dauptvermaltung ber Staatsiculben,

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

Berbanbe ber Stadt Bartenburg betr. Ronigeberg, ben 17. Darg 1868.

lons, baar in Emplang gut nichmen find. biermit jur öffenttichen Renninif gebracht, daß mit Die Einidiung ber Schulbeeicheeispagen tann auch Genehmigung bes herrn Minftere bes Innern die in bel ben Roniglichen Regieranite-Duuptfaffen - auch bei bem nachtebenben Regifter enthaltenen, gur ehemaligen

Reniter

bon ber jur ehemaligen Chloffreiheit ber Stadt Bartenburg gehörigen Gebanben und ganbereien.

Signatur nach ber Karte.		Ramen bes Befigers.	Inh		Bemertungen.			
Litt.	M.		M.	[]%.	-			
	_	v. Cooenide Erben	2	9				
b	-		_	58				
c	_	Dichael Diontel	_	101				
d	- 1	Matthias Liermann Michael Piontel Evangelische Schuie	_	52				
e	12	Rammerei	-	76				
e	2\	diefelbe	1	18				
e	3		-	130	Turnpiat.			
0	4	Rathoiifde Anabenfdule (gur Daifte)	-	13	bie andere Balfte lie			
e	5	Stall und Cofraum bes evangelifden Lebrers .	_	10	auf flabtifdem Grunt			
e	61	Stall bes tatholifden Lehrers	-	2				
e	7	Reuertuvenicauer Rammerei am Bege nach Lengainen	· —	2				
e	- 8	Rammerei am Bege nach Lengainen	-	36				
е	9	Play und Strage zwijden ber evangelijden (q 2) und latbolifden Schule (e 4) und Berlangerung berfel-						
	. /	ben bis ju ben Scheunen	3	- 22				
1	-	Rudolph Defen	1	-	_			
g	1	Rieitiche Erben	1	47				
g	2	Diefeiben	I —	27				
	-	Brang Tefoner	7	135	79 - 10			
1	-	bifelben Krang Refchner Szob Graß Groblas Urben Johann Wieichert	-	94				
k	- 1	Birobice Erben	I —	27				
1	- 1	Johann Beidert	-	90				
m	- 1		1	50				
n	-	Ratholifde Dabdeniquie	1	16	I			
0	1	Louis Duller, Gartden am Teich		63				
0	2	berfelbe Biefe am Ftuß	4	104				
p	-	Balenlin Kifielnişti Evangelische Gemeinde, Kirchhof		45				
q	1	Evangelifche Gemeinde, Rirchof	1	162	-			
q	2	biefelbe Bethaus	-	27				
r		Camuel Burghardt	-	130				
8	-	Bilbelm Riffus	11	11				
	1	Anton Cortoweti	-	166				
t	2	berfelbe Infel im Bluß	- 5	36 82				
u	1	Rubolph Cieclereti						
	3	berfelbe	1		- 11			
	3	berfelbe Schneibemuble .	-	13	4.0			
_	4	berfelbe Dahlmuble, Saus und hofraum	7	50 23				
Y	-	Pofcmannice Erben	1	140	1			
w	-	Bitheim Aung	1 3	167				
x	-	Balenin Premen						
			56	124				

Die Aufhebung bes Marttes in Bifchofftein betr. Ronigeberg, ben 16. Dary 1868.

148. Um ber Berbreitung ber Tuphus. Epidemie nach Doglichteit vorzubengen, wird ber auf ben 3. April c. in Bifchofftein, Rreifes Roffel, anberaumte Bieb. und Pferbemartt bierburd auf. gehoben.

Befanntmachungen auberer Beborben. Den Urbergang bes von bem Babnhof ber Oftpreußifden Gabbabn noch bem Ligentbahnhofe führenben Erfenbahngeteifes ü'er ben Borplas bes Empfanggebaubes ber Ditbabn in Ranigeberg

etreffenb. Renigeberg, ben 17. Dary 1868.

Polizei: Berordnung. aber bie Boligei Bermaliung vom 11. Darg 1850 Reidenburg und der Botenvoft aus Mensguth 4 Upr frub,

wird nach Berathung mit bem Magiftrate und unter Buftimmung ber Ronigl Regierung verordnet, mas folgt: S. 1. Der Uebergang bes, von bem Babnhof ber Depreußifden Gnobabn nach bem Ligentbabnhofe fub. Die Perfonenpoft nach Menegnib. renben Gifenbabn . Beteifes über ben Borplay bes Empfanggebaubes ber Dibabn in Ronigsberg ift nicht genitanbe, foweit biefeiben jur Beforberung mit ber Poft mit Barleren verfeben. Es foll jedoch bet ber Benugung überhaupt geeignet find, Beforberuig erbatten. biefes Betelfes von Bugen und einzelnen Botomotiven burd langfames gabren und Cauten einer won dem die Menegutb-Paffenbeimer Botenpoft in ber Richtung Babn- reip. Beidenwaiter geführten Glede, bei Un- von Densguth nad Paffenbeim wie folgt courfiren: naberung bes Buges bem Pubitfum Belegenbeit gege. ben merben, das Bahngeleife rechtzeitig an verlaffen

und fic vor Gefahr gu foupen. Außerbem wirb ber betreffenbe Barter bem Buge beziehungsweife ber Botomotive vorangebn, um das

Publifum vor ber unvorfictigen Unnaberung ju marnen. Die Glode wird in Gebrauch genommen werden, fobato Die Ectomotive auf ber einen Gerte bie bem Uebergange junachftliegenbe Brude über ben Buggra. ben und auf ber andern Geite bas Babnhofegebaube ber Gubbabn paffirt bat

5. 2. Beim Ertonen ber Glode bat bas Dublifum ben Uebergang fofort ju verlaffen refp. fich bon bemfelben fern gu halten, Bugganger muffen bis an bie Daltepfable und ba wo feine Baltepfable porbanden find, minbeftens 15 Schritt von tem Schienengeleife entfernt gurudtreten und fo lange fteben bleiben, bis ber Bug reip bie Botomotive ben Uebergang vollftan.

big paffirt bat. 5. 3. Dos Ueberichreiten bes Bahngeleifes gu Pferbe ober mit Subrwert ift unterfagt, fobalb ein Gifenbabn. gug refp. eine Lotomotive bie im 8, 2, angegebenen Duntte, namlich ben Babnhof ber Gubbabn und bie Buggrabenbrude paffirt bat und bas Beichen mit ber Glode gegeben ift. Much Reiter und Subrer von Subrwerten muffen fid minbeftens in ben im §. 2. angegebenen Grengen vom Babngeletje entfernt halten. Die Pferbefahrer haben ihre Pferbe icharf im Bugel ju foffen, fie muffen, wenn fie ber Rube ihrer Pferbe nicht gang gewiß find, biefelben mit ber band beim Ropfe halten und zwar fo, baß ber Ropf bem fich nabernben Buge gugemenbet wirb.

Das Stebenlaffen befpannter Aubrwerte obne genugenbe Mutficht, namentlich ber Drofchen ac. ift unterfagt.

4. 4. Uebertretungen ber mit ben \$5. 1. bis 3. gegebenen Boifdriften unterliegen einer Beftrafung bis an 10 Ehlr. in Gelb. ober verhaltnigmaßiger Be-Ronigl. Poligei - Prafibium. fangnifftrafe.

Die Poftverbinbung gwifchen Poff-nheim unb Buttrienen. Renigeberg Dr., ben 19 Darg 1968. 130 Bom 1. April c. wird die Gr. Durben: Buttrienen Botenpoft aufgehoben und bagehen eine tagliche Boten-

poft amifchen Daffenbeim und Bottrienen mit nach. ftebend bezeichnetem Gange eingerichtet merben: 149. Auf Grund bes §. 5. und 11. bes Befebet aus Paffenbeim nach anfunft ber Berfonenpoft aus

> in Buttrienen 7 Uhr frub, . Abenbe.

aus Buttrienen 7 in Daffenbeim 10 aum Anichluß an

Dit Diefer Potenpoft merben alle Berfenbunge. Be-

Rerner wird von bem oben bezeichneten Temine ab

aus Wensguth 12 Ubr 45 Min. frub, in Paffenbeim 3 25

Der Dber Poft Direttor. Rönigl. Dababn. P. P. Sand Million ונים ועם בעו פעו

Die Frachtfreie Referberung von Erbensmittein auf ber Dftbahn Detreffenb.

Bromberg, am 15. Darg 1868. Die burd unfere Befanntmachung vom 4. Januar b. 3. publigirte frachifreie Beforberung findet fortam nur bet benjenigen Genbungen von Lebensmitteln, bag beißt gur menichlichen Rabrung befrimmten Stoffen, von Arbeite-Material und von Rleibungeftuden ftatt, welche

- a. mit ber Begeichnung im Frachtbrief "gur Linderung bes Rothftanbes in Ditpreufen" an ben Baterlanbifden grauen . Berein, an den Dilfaverein fur Oftpreußen ober an einen ihrer Bweige vereine gerichtet find, ober von biefen abgefandt merben, und
- b. als unentgeltliche Liebesgaben ju Rothftanbezweden ben Bereinen jur Berfugung geftellt und von biefen verwendet merben.

Die Beforberung von Getreide und Rartoffeln, leichgiltig ob biefelben jur Rabrung ober gur Saat beftimmt find, ift von biefer Brachtfreibeit ausgefchloffen.

Die burd unfre frubern Befanntmachungen publigirte Tarifermaßigung fur Cenbungen von Getreibe, Sulfenfrudten und Rarloffein wird aud auf die Strede Telegraphen Direftion ju Ronigeberg I. Dr. 30. September b. 3.

- a, Betreibe und buifenfruchte jeber art bei Eenbungen nach Gulbenboben und ber öfflich babon betegenen Ctationen ber Ditbabn gu bem um 334 pot. ermafigten Zarifione unb
- b. Rartoffeln jeber Art bei Genbungen in Bagenlabungen ron minbeftens 100 Gir. nach Gibing und ben öftlich bavon belegenen Stationen ber Dibabn gu bem Tariffape bon 1 Df. pro Etr. und Deile netft einer Erpeditions-Gebubr bon 1 Ebir. pro 100 Gentner

beforbert merben.

Ronigf. Direttion ber Offbabn.

Radridten. Beidente an Rirden.

Die nachftebenben Mitalieber ber evangeliiden Rirdengemeinde ju Beifeberg: Badermeifter Balentin Dargel, Brietrid Comary, Bilbelm Blomte, Dr. 3. G. Glafer ift vom herrn Dinifter ber geift-Auguit Grobnert und Bilbeim Preug haben ber liden, Unterrichts- und Debiginal-Angelegenheiten ber evangelifden Rirde bafelbit amei geichmadvolle bron- orbentliche Prefeffor ber Staatswiffenichaften Dr. & gene Altarleuchter nebft ben bajugeborigen Bachefer Gr 31fe, bieber gu Darburg, in Die philosophifche gen gefchenft. Dies mirb in Anertennung bes baburd Safuliat ber Ronigl. Aibertus-Univerfitat verjest worben. bethatigten firchlichen Cinnes biemit gur effentiiden Renntniß gebracht.

Paient . Gribeilungen.

ift unter bem 12. Darg 1868 ein Patent

auf eine burch Beidnung und Befdreibung nacheigenthumtich erachtet worben ift, für ben Umfang bes Preußijden Staats ertheilt morben, verlieben worben

ift unter bein 7. Darg 1568 ein Patent

auf eine metallifche Patrone fur Bunbnabelgewehre in Diefer Eigenicaft befinitio angeftellt. in ber burd Beidnung und Befdreibung nadgewiefenen Bufammenfegung

ben Umfang bes Preuftichen Staats ertheilt morben. begirts Ronigeberg annehmen an burfen.

Perfonal. Chronit. Derfonal. Beranberungen im Begirte ber

Bertin-Cuftrin ansgebebnt, fo bag von jest bis jum Ernaunt: ber erpebirenbe Gefretair und Rallwater Garre jum Telegraphen - Direttione - Rath bei ber Telegraphen Direttion ju Ronigeberg f. Pr.; bie Telegrapbiften Anver, Borfowsti, Coellad, Berfuhn, Mobrow in Abniatberg in Dr: und Camland in Demel gu Dber-Eriegraphiften; bie Eriegr . Ranbibaten Daste. Sundertmart, Dep. Cpuhrmann, Edeffler und Edumacher in Ronigsberg in Dr. gu Telegraphiften.

Berfest: bie Dber Telegrapbiften Burfche unb Verfuhn bon Ronigeberg i. Dr. nach Rafter,bura. Mebertragen: bem Lelegraphen. Cefretaie 2Babl aus Barburg bie tommiffarliche Bermaitung ber. Stelle bes Triegraphen.Direftions. Rath fur ben Bau bei ber Telegrapben-Direttion ju Ronigebera in Dr. und bem Dber-Telegrapbifen Burfche bie Bermaitung ber Erlegrapben . Station in Raftenburg

In Stelle bes nach Marburg verfepien Profeffer Der Dottor ber Debigin Rart Guder ju Art-litten, Rreifes Gerbauen, ift ale Brgt, Bunbargt unb Beburtebeifer approbirt und bereibigt morben.

Die pierte orbentliche Lebrer-Stelle an bem Aneipe Dem Emil Rleifchauer ju Golbbad bei Boiba boffden Stadtapmnafium bier ift bem Dr. Rrofta berlieben morben,

Dem feitherig en Prebiger in Schaafen, Carl Emil gewiefene Dabmafdine, infoweit fie ais neu und Chuard Reinert, ift bie eriebiate 2te Preblaerfteffe an ber evangetijden Gadbeimiden Rirde gu Ronige. auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und berg, in ber Diegefe Ronigsberg, Schlog-Infveftion.

Der propiforifde Bie Lebrer Chuard Rufiner Den Rauffeuten Birth & Co. ju Grantfurt a. DR. an ber mit bem Ronigl Friedriche Collegium ju Ro nigeberg in Dr. perbundenen Borbereitungs. Echnle ift

Das Braufein 30a Rathte, evangelifder Confeffion, bat die Erlaubniß erhalten, Stellen ale Leb. auf funf Sabre, pon jenem Lave an gerechnet, und fur rerin und Grafeberin in gamilien bes Regierungs

Diege ber bffentliche Angelger 3 13.

und eine außerdebentiche Beifage, entheitend Beijein nif ber auf ber Renigt! Albertnis-liniverfitte ju Enigiberg in De im Commer datbjebre bem 20. bpit 1868 an ju baltenben Bertefingen und ber öffentichen adatemifchen Anfaice, fewie eine Beilage, entrolterb Bergeide if ter am 11. Marg 1:60 gejagrein, bird bie Retonntmodung ter nenigt houpt-Bernaltung ber Staatsiculen von bemfeiben Zoat jur baaren Emitjung am 1. Oftober 1868 getünbigten Echaltverichenbungen ber Breireitt. en Ctoate. Inte be wom Jabre 1949 und Bergeichnis bereite fedber geffinbig er und nicht meht berg netige Coutb. peridreibungen ter Anteigen von 1840, 1854, 1854, 1857 und ber gweiten (4 | pGt.) Anteige von 1869.

Außerordentliche Beilage

au Stud 13. bes Amteblatte ber Ronigl. Regierung gu Ronigeberg.

Bergeidnif

ber auf ber Ronigl. Albertus. Universitat ju Ronigsberg in Dr. im Commer . Salbjahre bom 20. April 1868 an ju haltenben Borlefungen und ber öffentlichen atabemifden Anftalten.

A. Borlefungen, L Theologie

Encyclopable und Retbobologie ber theologifden Biffenfcaften wirb Profeffor Dr. Sieffert Aftunbig pripatim portragen. Die Topographie von Berufalem tragt Prof. Dr. Com-

mer 2ftunbla öffentl. por. Allgemeine biftorifch-tritifde Ginleitung ins alte Teffa-

ment ber elbe 4ftunb. privatim.

Profeffor Dr. Simfon balten. Die lingufftifde Ginleitung int neue Teffament wirb Licentiat Dr. Sleffert 2ftunbig öffentlich portragen.

Die Beisfagungen bes Befalas ertlart Prof. Dr. Com. Inftitutionen berfelbe oftunbig privatim. mer Sftunbig privatim.

Die Pfalmen Prof. Dr. Simfon ebenfalls Sfinnbig pripatim. Den Brief Pauli an bie Romer erffart Prof. Gran

Sfrund. privatim. Die Briefe Bauli an bie Korinther Prof. Dr. Boigt Romifdes Erbrecht Dr. Galto wett 4-6 ubr bftunb. 5-6ftunb. privatim.

Die tatholifden Briefe Licentiat Dr. Steffert Sftunb offentlid.

Die neuere Rirdengeicichte tragt Prof. Dr. Boigt Interpretation bes Sachfenfpiegels Prof. Dr. Laband Bunbig offentl, por.

pripatim. Die Lebre ber alten Rirde uber Glanben und Recht. Dentides Privat. und Lebnrecht Prof. Dr. Jacobion fertigung Prof. Gran Iftunbla öffentlid.

Die bibl. Theologie bes neuen Teftamentes 4ftunbig berfelbe.

Gin bogmatifches Conversatorium wirb Drof. Dr. Sief. fert iftunbig effentlich balten,

Rudfict auf Schleiermacher wird Prof. Dr. Er b. tam 2ftunbig öffentt, fefen.

minars wird Drof. Dr. Commer 2ftunbig unentgeltlich leiten.

Dr. Erbtam 2ftunb, ebenfalls unentaeltlich.

Gregetifde Uebungen über bas neue Teftament balt prioatiffime Licentiat Dr. Gieffert unentgeltlich Prof. Dr Cofad wirb auch in biefem Semefter noch teine Borlejungen balten.

2. Aurisprubens.

Buriftifde Encoffopabie und Dethobologie nebft Recit. philosophie (f. g. Raturrecht) Prof. Dr. Jacob fon 9-10 Ubr 5ftunb, privatim. Ein Repetitorium ber bebraifden Grammatit wird Gefdichte ber Romliden Rechtiquellen Dr. Saltowelli

unentgel!lich Befdicte bee Romifden Civilprogeffes Prof. Dr. Soll re mer 2ftunbig publice.

Inftitutionen Dr. Saltowett Oftunbig pripatim.

10-11 Uhr. Romifde Rechtsgefdichte Prof. Dr. Sofrmer 6ftun. big privatim.

Danbetten Drof. Dr. Santo 10ftunbia pripatim. privatim.

Interpretation ber lex Salica Dr. v. Martis nnente geltlich.

Sonnabend 12-1 Ubr publice. Die Dogmengefchichte Profeffor Dr. Erbtam 10ffunbig Deutiche Staats - und Rechtsgefchichte berfelbe 11

bis 12 Uhr oftunbig privatim. Sftunbig bon 10-11 Uhr und in noch 2 au beft.

Stunden. Deutsches Privatrecht Dr. v. Martig Sftunbig von 10-11 Ubr und in noch 2 au beft. Stunden. Deutides Bedfelrecht Drof. Dr. Guter bod publice.

Meber bie neuere bogmatifde Theologie mit besonderer Meber bas Ranonifde Recht als Theil bes gemeinen Rechts und feinen Ginfluß auf bie weltlichen angelegenheiten Profeffor Dr. Bacobion bublice. Die altteftamentliche Abtheilung bes theologifchen Ge- Deuticher und preuhilder Civilprogen Prof. Dr. Gioterbod 9-10 Ubr 5flund, privatim.

Strafrecht berfelbe 10-11 Ubr Sfrund. privatim. Die neutestamentliche Abtheffung beffelben Profeffor Deutsches Staatbrecht Prof. Dr. Laband 12-1 Ubr

Dr. Boigt ebenfalls 2ftunbig unentgeitlich. Sftunbig privatim. Die bifforiche Abtbeilung beffeiben leitet Profesor Botterrecht ber civilfirten Staaten Dr. p. Martig

9-10 Ubr 4ftund, pripatim.

Fortiepung ber eregetiichen Uebungen im juriftifden Balneologie lieft imal modentlich Dr. S. Samuel Ceminar Drof. Dr. Santo 2itfinbig bublice.

Uebungen ber tanoniich . germaniftifden Abtbellung bes Ceminare Drof. Dr. Jacobian 2ftund. publife Uebungen ber eiviliftifchen Rtaffe bet praftifd-progeffug. Den zweiten Theil ber Affurgie lieft Prof. 2Bagner liiden Ceminars Profeffor Dr. Soirmer 2funbig bublice.

Debicin.

Die Befählebre bes meniditden Rorpers wird Profeffor effentlich und

Die Rnochen - und Banberlebre bes menichlichen Ror. pers 3mai wochentiich von 10-11 Uhr privatim portragen.

Reber bie Entwidelung bes Meniden und ber Birbei-

abend bon 12-1 Ubr offentlich

pripatim und traat ichlieflich Die gefammte Ungtomie bes menichlichen Rorpers pri- Derfeibe batt ophthalmoipgifche Doliffinit privatim

patiifime por.

in 2 noch zu befrimmenben Stunden öffentlich. Ueber medigintide Derbotologie tragt Drof. Dr. v. Bit. Ueber bie Anomalien ber Refrattion - und Affommo-

tid Mittmod und Connabend pon 8-9 Ubr offentlid, über

ebenfalle öffentlich Montag und Donnerftag bon 10-11 Uhr por.

lieft berfelbe taalich pen 11-12 Ubr priratim.

gen im phofiologifden gaboratorium felten. Die Popfiologie ber Bewegungen tragt Profestor Drof. E. Lenben wird offentiich über Rierentrantbei-Dr. Goth Montag und Donnerftag von 10-1 i Ubr

offentlich und Die Phofiologie bes Pluifreislaufe Dittmoch und

Sonnabend pon 8-9 Ubr pripatim por. Siftotogie lieft Pr. Grunbagen pripatim Montag, Dienftag, Donnerftag und Freitag von 8-9 Ibr.

Die allgemeine bathologische Angtomie lieft Profesior G. Reumann 3ftunbig privatim.

Die pathologiiche Unatomie bes Bewegungs-Apparates ber elbe Iftunbig öffentlich und wird guch

Difrefopiide lebungen in ber parbologifden Diftologie pripaliffime balten. Einen demonstratioen Gurs ber pathologifden Anato. Dr. D. Burdarbt lieft öffentl. über venerifde Rrant-

mie batt Dr. Deris 2ftunbig priratim und

beitimmenben Stunben. Prof. 28. Crufe lieft offentlich bie Erlauterung ber Prof. Bilbebranbt tragt öffentlich bie gonatologipreugifd. Pharmafcpoe in Berbinbung mit Regentir-

Uebungen 2mal wodentlich um 3 Ilbr. Privatim tragt berfelbe 4mal modentlich von 3 bis

4 Uhr Mugemeine Therapie por.

offentlid unb Allgemeine und experimentelle Pathologie und Thera-

pie 4mal in naber au beftimmenben Stunben, 2mal modentiid pon 8-9 Ubr offentiid.

Die dirurgifde Rtinit und Poliffinit wirb berfelbe taalid von 9-11 Ubr pripatim unb

Chirurgifche Operations. Uebungen 3mal mochentl. von 7-9 Ubr priparim feiten.

Dr. Burbad 2mai wochentlich von 9-10 Uhr Rriegsbeilfunde lieft Dr. Petruidio gratis Montag ven 5-6 Ubr. Berichtliche Debigin berfelbe Montag u. Donnerftag

ven 4-5 Uhr, ferner Praftifche Uebungen in ber gerichtlichen Debigin in naber ju beftimmenben Ctunben.

Thiere lieft Prof. M. Duller Dittmod und Conn. Heber Cupbilis wird Dr. Casparn imal modentlich gratie lejen unb

Heber angeborne Digbilbungen berfelbe imal modenti., Banbasenlebre theoretifd und praftifd betreiben 2mal wodentlich privatim.

Ueber vergleichenbe Anatomie 4mal von 12-1 Uhr Augenheilfunde lieft Profeffor Dr. 3. Jacobfon offente tid 2mal wodentlich

3mal wodentlid, ebenfo Gin Repet torium ber Anatomie batt Prof. Burbach Uebungen im Augenspiegeln und in Augenoperationen

3mal wochentlich privatim bation tragt Dr. Berthoid 2mal wochentlich offent.

tid bor. Die Dipfiologie bes Gebore und ber Sprace berfeibe Drbibalmologifche Rifnif und Polifiinit balt berfelbe

pripation 3ftund. ven 11-12 Ubr und Ginen Curfus im Augenspiegein 3ftunbig privatiffime. Die experimentelle Phyfiologie ber animalen Prozeffe Ueber Die Kranfbeiten ber Refrattion und Attommobation lieft ftr. b. Dippei 3mal unentgeitiid.

Auferdem wird berfelbe taglich privatiffime Uebun. Praftifche Uebungen im Gebrauch bes Augenfplegels balt berfelbe 3mal privatim.

ten Donnerftag bon 5-6 Uhr und Ueber Diagnoftit vrivatim Montag, Mittwoch, Freitag

bon 11-12 Uhr lefen, fowie Die Debicinifche Rlinil u. Poliflinit taglio von 12 bis 11 Uhr haften.

Dr. Bobn lieft öffenilich über embalifche Gefägtrant. beiten 2mal und Ueber Sautfrantheiten mit beglelienben Demonftratio-

nen 3mal modentlid. Dr. Rothnagei wird praftifche Hebungen in ber

Ausfuitation, Perfuffion und Carpngostople privatim in noch gu beftimmenben Stunden balten

beiten Dienitag und Freitag bon 5-6 Uhr und Physiologische Repetitorien privatiffime in naber au Ueber Rrantheiten ber menichlichen Saut privatim Mittmod und Connabend pon 5-6 Uhr.

> iden Operationen Donnerflag von 4-5 Uhr bor; Derfeibe batt privatim einen geburtebitflichen Operations. Curfus Montag, Dienflag, Mittmod von 4 bis 5 Uhr und

Beburitbiffice und annatologifde Alinit und Politit- Methobe ber ergantiden Auglofe berfelbe Rreitag nit Shunbig Montag bie Freitag von 21-34 Ubr priralim.

Dr. C. Cenbel lieft öffentlich Bochenbettafrantbeiten

2mal modentlich bon 5-6 Uhr und Drivatim ein Repetitorium ber gejammten Beburts. bilfe mit beionberer Berudfichtigung ber Dperatio. nen in naber au beftimmenben Stunden.

4. Philofophie und Padagogit.

Raturrecht unb Politit Prof. Dr. Rofentrang 4ftunbig bon 10-11 Uhr privatim. Beididte ber Brangofifchen Philosophie und Biteratur im achtgebnten Sabrbunbert bei felbe Aftunbig bon

11-12 Ubr öffentlich Dipchologie Prof. Dr. Ueber weg 3ftunbig privatim. flarung ber Elementa log. Aristot, ed. Trendelenburg

berfelbe 3munbig öffentlich

unentgeitlich.

Beidichte ber neueften Philosophie berfelbe 2 ober 3ftundig offentlich. Theorie ber Rhelorif Dr. Friebrich 4ftunbig priv. Befdicte ber Pabagogit berfelbe 4ftundig unent:

Dabagogifche Unterbaltungen Dr. Caftell 2ftunbig

3. Mathematif und Alftronomie. Einfae michtige Rapitel ber angipfis Drof, Dr. Riche.

lot öffentlich Datbematifdes Ceminar berfelbe öffentlid.

bobere Arithmetit berfelbe privatim.

1t Ubr offentlich. Ginleitung in bie Inglofis bes Unenbliden berfelbe

4ftundig von 11-12 Uhr privatim. Theorie ber Ctorungen ber Rometen Drof. Dr. Butbe: 2ftunbig effentlid. Methode ber fteinften Quabrate berfelbe 4ftunbig

privatim.

6. Raturmiffenfcaften.

Theoretifde Dhofit Prof. Dr. Reumann Montag. Dienftag und Donnerftag 11-12 Ubr privatim. Musaemablte Rapitel ber malbematifchen Phofit berfelbe Mittmod t1-12 Uhr öffentlich. Dathematifd-phyfitalifdes Ceminar, phyfitalifde Abtheilung berfelbe.

Rlimatologie Drof. Dr. Dofer 4ftunb, offentlich. privatim. Organifde Chemie Prof. Dr. Bertber Montag bis

Donnerftag 7-8 Uhr Morgens privatim. Eorifologie berfel be 2ftunbig privatim. Arbeiten im demtiden Laboralorium berfelbe Don-

privatim.

7-9. Ubr offentlich. Stochiometrie Drof. Dr. Spirgatis 3ftunb. öffentlid.

Pharmaceutifde Chemie Derfelbe Aftunbig privatim, Analptifde Bebungen berfelbe pripatiffime. Allgemeine Bolanif mit Erfutfionen Drof. Dr. Cas.

parb Gfund, Erfurfionen am Connabend Radmits tag privatim.

Difiginelle Pflangen berfelbe 3ftunbig privatim. Giftpflangen berfelbe Iftimbig öffentlid. Boologie Drof. Dr. Babbach oftunbig privatim.

Raturgefdicte ber Bogel berfelbe 2ftunbig öffentlid.

Ctaatebaushaltemiffenichaften.

Dreufifde Rinangvermaltung Profeffor Dr. Soubert Dittwoch 12-1 Uhr öffentlich.

8. Befdichte, Geographie und hifterifche Qulfemiffenfcaften.

Gefdichte beb Mittelaltere vom 10. bie 15. Sabrbunbert Prot. Dr. Coubert 4ftunbig von 12-1 Uhr privatim. Hebungen bes biftorifden Ceminars berfelbe Conn-

abend 11-1 Ubr öffeutlich. Ceutide Beidichte bis ju ben Staufern Profeffor

Di Ripid Afrundig von 10-11 Ubr privatim. Kritifde Ginleitung in Die Dentiche Beidichte ber. felbe Mittwoch u. Connabend t0-t1 Uhr öffentl. Sisteriid-fritite Hebungen und biftorijdes Ceminar berfelbe Dienflag und Donnerftag bon 5-7 Ubr offentlich.

Integralrechnung Prof. Dr. Rofenhain 4ftunb. 10 bie Beidichte Griechenlanbs von ber Berftorung Rorinthe bis auf Die Turfengeit Prof. Dr. Dopf 2ftunbig offentlich.

Diplomatit berfelbe Mittwoch und Connabend bon 4 - 6 Ubr pripatim. Ueber bie golgen ber Rreugunge Profeffor Dr. Der. leder unentgeltlich.

Beidichte bes großen Rurfurften und feiner Beit Dr. Cobmeper unentgeltlich.

Philologie und Eprachfunde.

a) Claffifde Philologie, griechifde und lateinifde Sprachfunde,

Philologifche Encytiopabie und Gefchichte ber Philologie Prof. Dr. Cebre 4ftundig offentlich. Erftarung von Scphotles Dedipus Roloneus berfelbe

2ftunbig öffentl. Dagnetismus und Galvanismus berfelbe 4ftunbig Philolog. Geminar berfelbe 2mal offentlich. Erffarung bon Reben und ausgemabiten Stellen ber Thucybibes, außerbem bie gewöhnlichen Uebungen. Ginteitung in Die Monumentalfunde (Elemeate bes

Cpigraphit, Rumismatit, Runftarcaologie) Profeffor Dr. Friedlander Stundig bon 9-10 Ubr pripat. tag bis Breitag 8 - 1 Uhr Borm., 3-7 Uhr Rachm. Uebungen im Befen lateinifcher Infchriften berfelbe Iftunbig öffentlich.

Philologifdee Seminar: Plinil funioris epistulae selec-! tae berfelbe 2ftunb. öffentlich.

Die Sauptabionitte ber lateiniiden Sonfar Brof. Dr. Borban 4finnd, privat. von 10-11 Ubr Reben bes Calluft (nach feiner Ausgabe: Berlin Beibmann 1866) berfetbe 2fruntig offentl. von 11 bis

1 Ubr.

Bateinifde Uebungen berfeibe 2ftanbia öffentlid.

b) Morgenlandifde Epraden.

Anfangsarunbe ber Cansfritiprace Drof. Dr. Reifelmann 2nunbig privatim,

Anfangegrunde ber Atabifden Sprace berfelbe 2ftunbig privatim. Literaturgeichichte ber Araber berfelbe 4ftunbig prin

Ausgemablte Abichnitte aus Benfeps Sanstrit-Chreftomathie berielbe 2ftunbig offentl. Musgemabite Guren bes Roran berfelbe 2ftunbig

öffentlich. e) Abenblanbifde Spracen.

Erffarung ausgemablter Ctude bes altjadfijden Belianb Prof. Dr. Shabe Iftunbig 7-8 Ubr offentlich. Ertlarung bes Ribelungenliebes nach Ladmanns Musg. mit Ginleitung über Die Gage und die fritifche Frage berfelbe Sftundig bon 8-9 Uhr privatim.

Englifche Grammatit verbunden mit praftijd. Hebungen Drof. Dr. Berbft 2ftunbig privatim. Chatespeare Denry IV., Theil I., berfelbe 2ftunbig

privatim. Grangotifche Sprech. und Schreibubungen berfelbe 2ftundig öffentlich.

10. Coone Wiffenfcaften und Runfte.

Leben ber beutiden Daler im 19. Jahrbund, Drof. Dr. Sagen 2ftunbig privatim. Rapbael Sangio's Berfe berfelbe 2ftunbig privatim. Ueber bie vornehmften Runftler berfelbe 2ftunbig

offentlich.

Littauifdes Geminar Drof. Ruridat 4ftunb. offentl. Littauifde Grammatit berfelbe Aftunbia offenti. Polniides Ceminar Pfarrer Delta 4ftunbig öffentild

B. Deffentliche afabemifche Unftalten.

1) Seminarien. a) Theologifches; bie eregetifchafri. 14) tifche Abtheilung bes A. E's. leitet Profeffor Dr. Commer; bie bes R. I's. Profeffor Dr.

Boiat: bie bifforiiche Abtheilung Profeffor Dr. Erbfam: bas bemiletifd . fatedetiide Ceminar vacat. b) Littquifdes: unter Leitung bes Drof. Ruridat. c) Polnifches: unter Britung tes d) Buriftifdet: bie romifde Pfarrer Delfa rechtliche abtheilung leitet Prof. Dr. Canto; bie fanonifd . germanititide Prof. Dr. Jacobion; Die prattifd . prozeffualiftifce Abtheilung: civil. rechtliche Rlaffe Prof. Dr. Schirmer; friminal. rechtliche Riaffe vacat. e) Philologifches: unter Beltung ber Broff, Dr. Bebre und Dr. Rrieb. lander. f) Sifterifches: unter Leitung ber Droff. Dr. Coubert und Dr Ripid. g) Dathematifd. phpfitalifces: unter Beitung ber Proff. Dr. Reumann und Dr. Richelot.

2) Rlinifde Anftalten: a) Debiginifdes Rlinifum und Doliflinitum; Direttor Drof. Dr Benben. b) Chirurgifdes Rlinifum und Poliftinifum: Direftor Profeffor Dr. Bagner. c) Beburtebilfild. gungcologitoes Rlinifum und Poliflinifum: Die reftor Prof. Dr. Bilbebranbt.

3) Das angtomifde Inftitut leitet Prof. Dr. Duffer. 4) Das pathologifd-angtomifde Inftitut Drof. Dr.

G. Reumann. 5) Das phyfiologifche Inftitut Prof. Dr. v. Bittid.

6) Das demifde Caboratorium Prof. Dr. Bert ber. 7) Die Ronig! und Univerfitats . Bibliothet, Dber-Bibliothefar Profeffor Dr. Bopf, wird Montag, Dienftag, Donnerftag und Brettag von 11 bis 1 Uhr Morgens und Mittwod und Sonnabenb von 2 - 4 Uhr Rachmittags gerffnet fein; bie Raths und Ballenrobtide Dienftag und Greitag von 2 - 4 Uhr Radmittage; bie afabemifche Sand . Bibliothet Montag und Freitag

bon 2-5 Uhr. 8) Die Sternwarte ftebt unter ber Direttion bes Drof. Dr. Butber.

9) Das goologifche Dufeum leitet Drof. Dr. Babbad. 10) Der botanijde Garten unter Aufficht bes Prof. Dr. Casparb.

11) Das Mineralten . Rabinet ift bem Prof. Dr. Reumann übergeben.

12) Dajdinen und Inftrumente, welche bie Entbinbungefunft betreffen: Prof. Dr. Dilbebranbt. 13. Die Mungfammlung ber Univerfitat beauffichtigt Drof. Dr. Reffetmann.

Die Universitata . Rupferftid . Cammlung und bie Sammlung von Gopsabguffen nach antifen beauffichtigt Drof. Dr. Dagen.

Amtsblatt

ber Koniglichen Megierung ju Ronigeberg.

Stud 14.

Den 2. April

1868

Allerhochte Rabinets . Orbre.

niß gu bringen.

Berlin, ben 25. Dara 1868

Un ben Minifter bes Innern

Griedliche Entwidelung. friedlicher Entwidelung reifen feben follen.

Mis ber Konig ben Ihron feiner Bater beftieg, ber enrapalifden Machte gerichtet prach er in bem Aufrufe an fein Boll: Aus bem aluftlich burcharfi

tadig einen Riebestraft liegen die Bedraugungen seiner Wachtstellung getreselupren mupte.
Redet; mir oh eermog ei steinen Baug unter Das Jahr 1960 mit sienen, Riesenanstrungungen Gegaten Kungele zu bekaupten. Ih das in die steine Greicher der Verleiche Verleich von der Verleiche Verleiche Verleiche Verleich von der Verleiche Verle

ju menen Ebren geführt. Die bisherigen Regierungsjahre unferes Konigt Dit ber vollendeten Aufrichtung und ber alljeitigen

und Rampfen.

Soon in ber Bett ber Regenticaft brachte ber Bablreiche Gludmuniche fomobl aus ben neuen Rampf in Stallen ernfte Kriegeforgen und große milials aus ben alteren Provingen Deiner Monarchie, fo tatrifde Aufgaben an Preugen beran: ber jebige Rowie aus ben angrengenden ganden find Dir von Ge- nig begann bamals die Rraftigung und Berjungung meinben, Corporationen, Bereinen, Arftgefellichaften und bes prenftiden heeres, und führte biefelben auf Grund

rufe baben Meinem lanbebolierlichen bergein febr mobil Bon auben aber traten immer neue Berwidelungen gelbait und fage 36 Allen bafur Deinen berglichen Dant, bervor. Erft ichienen der polnifde Aufftand und die 36 beauftrage Gle, bles gur offentlicen Rennt. Stellung ber europaifchen Dachte gu bemielben bie Kriegsfadel entgunden gu follen. Raum war burch bie Gefahr abgewandt, fo murbe Dreugens Stellung in Deutschland burch ble Bestrebungen bes Frantfurter Burftentages bedroht. Der Rampf um Schlesmig-Salftein unterbrach jedoch Co lange Ronig Bilbelm feither Die Regierung Die damais eingeleitete Entwidelung: Preuben follte führte, fennte er webl noch niends mit fe ruigem fest mit ber Ant erreben, ob es burch feine neue und zuwerfchlichem Blide in bie nachte altragt folgen, Derecteirschung im Stande fet, im Augenblich ber wie an feinem mitgeller abreichefte bie Beit fehrt Mitgelbung ein feben weitenbed Weiteld in bie betbeigelommen, wo ber Ronig und mit ibm fein Bolf Bagidaale ju werfen. Die ernfte Corge ber Regierung bie Brudte ber jungften gewaliigen Anftrengungen in mar babei nicht bios auf Danemart, fonbern gugleich auf Preugens beutiche Stellung und auf die Saltung

präch er in dem Anfreie am fein Bolf. dem Genusse processes auf dem glütlich dem Geschiebeten Keidenge der eine Genusse Versteilungung abet, dem Genusse eine mad der prechiften Staattung eine Genusseinen Geschie geschieden Bolfen Genusseinen Geschieden Bolfen. In der Christophen der Genusseinen Geschieden Genusseinen Geschieden Genusseinen Geschieden Genusseinen Geschieden der Genusseinen Geschieden der Genusseinen Geschieden Genusseinen Geschieden Genusseinen Geschieden Genusseinen Geschieden Geschie

ftanbe gelingen, Preugen gu nenen Ghren gu fubren," rigen Staaten und bie Unflarbeit über bie begonnene Dieje Borte find die Richtschunr ber Regierung Reubildung Dentichlands bielten Die Geifter noch überunfere Ronige geblieben: mit Anfpaunung aller geiftigen all in Spannung und Anfregung und liegen immer und fittlichen Krafte feines Bolles und mit unablaffiger wieber Beforgnis um neue Berwidelungen aufleimen. und girtigen neuer eines vortes une mit uneumpiger wiese Ceffe ber jingft verficssen Get ist in ber Ris-Knig Biltigen befrecht, bos Bernschniss seiner Abnen rung and Befeftingung der deutschen Beschlänssse und Die ballege nie gir mehren. "Deut aber hat ihm in ben Beziehungen ber Staaten unter einnehe wie-nnt fleinen Jose eriches Gestingen gegeben und Prunzen ber eine Gennblung neuer friedlicher Entwicklung und

waren eine Reibe von unausgefehten Unftrengungen Anerlennung bes Rorbbeutiden Bundes ift überall bas

Bewußtfein jur Geltung gelangt, daß berfelbe nicht gur Bedrohung fremder Staaten, nicht gur Gefahrbung bes Belifriedens, fonbern nach bem Stnne ber Regierungen und bes Boites allerbings jum Cous beutiden Rechtes Bundes - Gefegblatt bes Rorbbentiden Bundes Me 6. und beutider Intereffen, pornehmlich aber gur Giche enthalt: rung einer fegenereichen, friedlichen Entwidelung gereiden foll.

Rachbem nunmehr amifchen bem neu errichteten Bunte und bem beutiden Gaben ein feftes Band ber Gemeinicaft fur bie wichtigften nationalen Beburfniffe und fur beren gemeinfame Berathung angefnupft ift, tann unfere Regierung bie weitere Ausbehnung biefer Gemeinfamteit mit rubiger Buverficht ber inneren naturgemaßen Entwidelung überlaffen. Ge bebarf feines einteitigen Antriebes, feines willfurlichen Gingreifens in ben Gang ber Dinge; bas Comergewicht ber gemeinfamen Intereffen wird bie Fortbilbung ber geichaffenen Ginrichtungen unmiberftehlich berbeiführen. Diefe Buperfidt fann burch basaugenblidlich neu belebte Diftrauen und Biberftreben eines Theils ber fubbeutichen Bevolferung nicht eriduttert werben; man barf vielmehr bertrauen, daß die Bewohnung gemeinfamen Schaffens für bas Bobl und Gebeiben bes gefammten beutiden Bolles jene Stimmungen in Rurgem ausgleichen und überminden merbe.

Babrend fomit bie beutiche Reugeftaltung nach allen Richtungen auf friedlichen und ficheren Begen pormarte ichreitet, find in jungfter Beit auch alle fonftigen Ungeiden brobenber Bermidelungen in Gurepa mehr und mehr gurudgetreten. Die Regierungen aller großen 37 12. ber Befes Cammlung entbait: Staaten baben immer entichiebener ben feften Billen einer Briebenspolitif befundet, fie baben ferner bie Bante gegenjeitigen Bertrauene neu geftartt und befeftigt. Die buntelen unflaren Beforgniffe, welche noch por menigen Monaten berrichten, find auf allen Geiten einem guverfichtlichen Glauben an bie allfeitigen rebliden Friedensabfichten gewichen.

Go giebt in blefem Augenblid feine trube Bolfe am politijden himmel. Bejorgniffe, welche fich por Rurgem an bie Berhaltniffe im Drient frupften, und melde mobl eine großere Bebentung erlangt batten, wenn bei irgend einer Großmacht bie Reigung gu ernften Bermidelungen verhanden mare, find burch bie gemeinfame europaifde Friedensftimmung befeitigt.

Dit Recht barf man hoffen, baß biefe Stimmung, nachdem fie gur allfeitigen Anertennung gelangt ift, ju einer weiteren Befeftigung und Starfung bes Friebens bienen wirb.

Wenn es banach unferem Ronige beichieben fein mag, mabrent ber fommenben Sabre feinem Bolfe ben fonliden Frieden gu mabren, fo mirb er um fo voll-Tommener Die Berbeigung gu erfullen vermogen:

Chichten ber Bevolterung buten, fie foll fongend und forbernd über biefem reiden Leben malten.

Bundes Befetblatt bes Rord. bentichen Bunbes.

Das am 20. Mary 1868 gn Berlin ausgegebene

M. 72. Befanntmachung, betr. bie Genennung eines Bevollmachtigten jum Bunbesrathe bes

Deutschen Bollvereins. Bom 7. Darg 1868. . 79. Befanntmadung, betreffend ben proviforifden Bebubrentarif fur bie Ronfuln bes Rord. beutiden Bunbes. Bom 15. Darg 1868.

Befetfammlung für die Ronigl. Preuß. Staaten.

Die am 3. Darg 1868 gu Berlin ausgegebene

M. 11. ber Befep. Cammlung enthalt: AR 6995. Befes, betreffend die Beftreitung ber bem Ronig Georg und bem Bergog Abolph ju Raffau gemabrten Musgleichungefum-men. Bom 28 gebruar 1868.

6996. Berorbnung, betreffend bie Beidlagnahme bes Bermogene bes Ronige Georg. Bom

2. Mars 1868. 6997. Rongeffions . Urfunbe fur bie Bauerifche Aftiengefellfchaft ber Pfalgifden Rorbbab. nen gum Baue und Betriebe ber fogenannten Alfengbahn innerhalb bes Preuhifden Staategebiete. Bom 12. 8ebruar 1868.

Die am 8. Marg 1868 gu Berlin ausgegebene

AZ 6998. Bejen, betreffend bie funftige Bebanblung ber auf mebreren ber neu erworbenen Bandestheile laftenben Staatsiculben und bie Ausgabe von Raffenanweifungen gum Betrage von 2407653 Thalern. 29. Februar 1868.

Befen, betreffend bie Berftartung ber Gelb. mittel aur Abbulfe bes in ben Regierungs. Begirten Ronigeberg und Gumbinnen berrichenben Rothftanbes. Bom 8. Dars 1868

Allerhochfter Erlaß bom 1. Februar 1868. 7000. betreffend bie Berleibung ber fistalifden Borrechte an ben Rreis Dobrungen, Regierungsbegirt Rontgeberg, in Begug an ben Bau und bie Unterbattung ber Chauffeen bon Mobrungen nach Biebftabt unb pon Caalfetb burch bie gelbmart Ruppen anm anichlug an bie Gulbenboben-Saals felber Chauffee.

Die am 9. Marg 1868 gu Bertin ausgegebene

M 13. ber Befep. Cammiung enthalt: Meine Sand foll das Bobl Aller in allen AF 7001. Gefen, betreffend die Befdrantung ber in ben neuen Canbestheilen in Bermaltungs. Ungelegenheiten gur Erhebung tommenben Bebuhren und Sportein. Bom 27. 80

bruar 1868.

- 7002. Allerhochfter Erlaß vom 27. Januar 1868. betreffend bie Berleibung ber fistalifden Borrechte an ben Canbfreis Ronigsberg Die Greichtung einer gweiten Ronigi. Forftatabemie gu ERinim aleidnamigen Regierungsbezirte, in Begug auf ben Bau und bie Unterhaltung ber Rreis . Chauffeen: 1) von lauth, an 182. ger Chanffee nach Steinbed.
- fangen und St. Barbe.

ME 14. ber Befen-Sammlung enthalt:

Franffurt a. D. Bom 5. Dara 1868.

JR 15. ber Bejep. Sammlung enthait:

Me 7006. Beiet, betreffend bie Tebeserflarung von gefengebung in Preugen. 7) Rorftverwaltungsfunde Perfonen, welche an ben in ben Sahren mit befonderer Rudficht auf die Organtiation bes Forfi-1864 und 1866 geführten Rriegen Theil wefens in Preugen. 8) Jagbtunde und Jagbvermal-

Bermogene. Bom 6. Darg 1868.

betreffend die Ginfegung einer Roniglichen Civilprozeffes, Strafrecht, Strafverfahren in Beglebung Rarine-Dafenban-Direttion fur bie Rie- auf Forft . und Jagoverwaltung; Forftpolizeigeles. ler Budt.

Befanntmachungen bes Ronigl. Minifteriums.

ben betreffenb Berlin, ben 27. Februar 1968. Rachbem bes Ronige Dajeftat bie Errichtung ber Ronigsberg-Capiauer Staats-Chauffer, einer gweiten Forft-Alademie ju Munden gwi-bis gur Lablaner Rreifgrenge bei Legben; iben Caffel und Goltingen ju genehmigen und jum 2) von Konigsberg über Zamitten nach Direffor und orften Letter ber gerftwissenden. ber Sijdhaufer Rreisgrenge; 3) bom Rird. berfeiben ben Profeffor Dr. Guftav Beber ju ernen. borfe Schaafen nach Schaafswitte und 4) nen geruht haben, wird ber Unterricht an ber neuen von Crauffen an ber Konigeberg-Uberwan Borft-Mfabemie mit bem Sommer-Semefter 1868 am 27. April b. 3. beginnen. Das fur bie Ronigliche Forft-Mabemie an Reuftabt-Gbersmaibe und Dunben 7003. Privilegium megen Ansfertigung auf ben erlaffene Regulativ enthalt über ben Lehrplan und bie Inhaber lautender Rreis-Deligationen bes Aufnahme ber Studtrenden zc. folgende Beftimmungen: Ronigeberger Canbfreifes im Betrage von g. 6. (Lebrgegenftanbe.) Der Unterricht umfahr Annyverger camereties um deringe von g. 6. (Echregegenftande.) Der Unterecht umtagt 17,000 Abelern II. Emifficen. Bom alle einzelnen Boreige der gelammten Koffwilfendort und bird der praktifige Anleitung und gründliche Anleitung und gründliche Anleitung und geründliche Anleitung und Granier. betreffend bie Berleibung bes Rechts gur barten Borften, fowie burd Repetitorien und Grami-Erhebung bes Chanffeegelbes auf ber natorien und forfitiche Reifen, mogu in ber Regel ab-Bauffe von Balleriangen über Si Barbe Bodlefin in einem Johr but von einem der einem, im anderen bis gur Panngrenge von Guiffingen, nach Sabre bei ber anderen Albemie ein Tieft ber hobbet der Geber bes febr die Beatste fein bemaßt wie be, unterflijft, Die innerhalb bet auf Chauffeen jedesmal geltenden Chauffee. swei Sabre berechneten Lebrintjus borgutragenden Lebr. geld-Larife, an bie Gimeinden Baller- gegenstande umfaffen: a. In ber gorftwiffenicaft: 1) Gefdichte, Literatur und Gintheilung bes Forftwe-Die am 13. Mary 1868 ju Berlin ausgegebene 3) Forftions. Gtanbortistebre. Dolgerziehung. und Softeme ber Rorftbetriebfeinrichtung. Unleitung A 7005. Gefet wegen Benderung ber Stempel- jur Forfibeiriebeinrichtung mit beionderer Rudficht fteuer in ben Regierungsbezirfen Raffel auf Die preufische Staats-Forfi-Berwaitung. Balbund Biesbaben mil Ausnahme ber Stadt werthberechnung u. forftliche Statit. 5) Forftbenupung und Rorfttechnologie, Torfbetrieb, Rorftliche Baufunbe, Baldmegebau. 6) Bolfewirthicaftelebre, Finang-Bif-Die am 16. Marg 1868 gu Berlin ausgegebene fenicaft, Ctaatsforftwirthicafielebre. Ablofung ber

genommen haben. Bom 24. Februar 1568. tungstunde. b. In ben Raturmiffenfchaften: 1) Ency-7007. Gefes, betreffend bas Recht ber im Dreu. flopabie ber Raturmiffenfcaften. 2) Chemie, anorgaifden Unterthanen-Berhaltniß ftebenden nifde und organifche. 3) Phofit inci. Dechanit, De-Civitbeamten bes Rordbentiden Bundes teorologie. 4) Mineralogie. Droftognofie. Geogno. um Gintritt in bie Allgemeine Bittmen- fie mit Beziehung auf Bobentunde. 5) Botanit. All-Berpflegungeanftalt. Bom 6. Marg 1869, gemeine Botanif. Spegielle Forfibotanif. Analomie und Physiologie ber Pflangen. 6) Boologie, inebefons 7008. Gefet, betreffend bie Bermaltung ber bere Drnilhologie und Entomologie. c. 3n der Da. burd bie Berordnung vom 15. Ceptem. Ihematif: 1) Repetitorien und lebungen in ber Arith. ber 1867 (Gefes . Samml. S. 1646) ge. metif, Planimetrie, Erigonometrie und Stereometrie. foloffenen Beamten . Bittwen . und Bais 2) Unalpfie mit Anwendung auf forftiiche Mufgaben. en-Raffen und bie Bermenbung ihres 3) Geobaffe, Plangeichnen. 4) Forftvermefjungs . Inftruftion in Preugen. d. In ber Rechte. Biffenicaft: 7009. Allerbodfter Erlaß bom 23. Januar 1868 Preugifde Rechtsgefdichte; Civilrecht, Grundjuge bes

gebung, Staaterecht in Preugen. S. 7. (Bebr . Dulfis-

Balbfervituten mit befonderer Rudficht auf bie Agrar.

Catrenbubt bei Munden). 2) bie Saamenbarre bei bert werben mirb, bag ben fur ben betreffenben gan-Reuftabt, 3) bie botanifden und forftotenomifden bestheil bis babin gultig gewejenen Beftimmungen über Barten und Baumiduten, 4) die Berindefelder, 5) bie Bulaffung jum Studtum ber forftwiffenicaft Be-Die Bibliothet nebft Leiegimmer, 6) bie naturbiftori. nuge gefeiftet werben mrf. Die Relbungen gur Aufichen Cammiungen, 7) bie Sammlung mathematifder nabme auf Die Forft Atabemie ju Dunben fur bas und phyfitalifcher Inftrumente, 8) bie Sammiung forft. nachfte, am 27. April b. 3 beginneube Semefter, finb wirthichaftlicher Gerathe und Dobelle, 9) die chemi- fur biefes Dal bis gum 31. Darg b. 3. an bas gie iden Laboratorien. 5. 8. (Lebrplan.) Aliabelid nang Ditnifterium einzureiden, ba ber fünftige Diretmit dem Commerfemefter beginnt ein neuer zweifahrt. tor bie Gefcaftefubrung erft fpater übernehmen tann. ger Bebrfurfus. Ge finbet baber auch nur einmal . jabrlid, und gwar au Anfang bes Commerfemefters, Die Aufnahme neuer Studtrenden fatt. Der Uebergang von einer Atabemie gur andern ift jeboch, ba für beibe ein gang gleicher Bebrplan beftebt, auch mit bem Beginn ber herbftemefter gutaffig. § 11. (Anauf einer ber Atademieen find mit ben erforberlichen Beug. Boit bom 1. April bie Enbe Geptember b. 3. auf niffen (§. 12.) foriftlid vor Ende bes Monatt Rebruar bei I @gr. 10 96. feftgefest. bem Direft'r eingureichen, welcher über beren Annahme ober Ablehnung enticheibet. Die Delbungen gum Hebergange von einer Afabemie gur anberen find bie 154. 3m Auftrage bet hern Minifters bes Innern jum 15 Rebruar refp. 15. Juli bei bem Direfter ber bringen mir hiermit jur öffentlichen Reuninis, bas bie bisber besuchten Atademie angubringen, welcher bie 3u. Sonigl. Spanifche Regierung, weiche im Sabre 1863 taffung auf ber anderen Atabemte vermitteln wirb ben Pagawang fremben Retfenben genenfiber aufgehoben \$. 12. (Bedingungen ber Aufnahme.) Die Maf. batte, benfelben in Bezug auf biefenigen fremben Ref-nahme barf nur erfolgen, wenn ber Angemelbete 1) fenben, welche nach ber. Infel Guba ju reifen beabpor ablauf bes 25. Lebensjahres bas forftatabemifche fichtigen, wieber eingeführt bat. Studium beginnt refp. begonnen bat, 21 bas Beugniß ber Reife bon einem breufifden Somnafio ober von einer breukifden Realfonie erfter Ordnung erlangt, 5) ben Rachweis ber jum Aufenthalte auf ber Afa- Ben Radtranspore ber Parifer Auskellungs. Gegenftonbe betrfind den Melbungen bie Beugniffe aber etwa fon ab- 156. felvirte Universitate. ober fonftige Stubien, über bas etwa abgelegte Beldmeffer. Egamen, fowle über etwaigen Aufentbalt in Forften außer ber Lebrgeit beigufugen, Studirende, melde ben Ginfritt in ben preufiden Staate-Borftbienft nicht beabfichtigen, tonnen auch obne Grfullung ber Bedingungen 1-3, jeboch nur mit Genehmigung bes Sinang-Minifters, aufgenommen ber 1366 für ben Rudtransport ber Parifer Ausftellungswerben. § 14. (Inferiptionegebuhr und fo- Gegenftanbe bewilligte Grachtermaßigung bott mit bem norar.) Ber ale Studirenber aufgenommen wird, 1. April c. auf. bat an Inferiptionegebubren bei ber erften Aufnahme auf einer ber beiben Mabemieen funf Thaler, bagegen beim Uebergang von einer Atabemie gur anberen gwei Thaler und außerbem an honorar fur jebes Ge- 157. 3m Anichluffe an unfere Befanntmachung bom mefter "Bunf und 3mangig Thaler" praenumerando an 7. Rebeugt c. Fringen wir bierburd aur offentlichen bte Atabemte Raffe ju jabten. Indem ich Borfteben- Renntniß, bag bie Dafdinen-Mutftellung mit Dartt bes gur offentilden Renntnis bringe, bemerte ich, bag bes landwirthicaftligen Bereins ju grantfrurt a.D. rudfichtlich foider gorft-Cleven aus ben neuen Lanbet- am 7. 8. 9. und 10. Wag b. 3. flatifindet,

m itiel.) Bu ben Gulfemitteln bei Berfolgung bie-itheilen, welche bie Laufbahn fur ben Staatsfarftbienft fes 3wedes bienen: 1) bie unter ber oberen Leitung bereits por Anfang bes Jabres 1867 begonnen baben, bes Direttore vermalteten Renfglichen Dberforftereien, Die Erfullung ber Bebingungen bes & 12. fur bie (Biefenthal und Liepe bei Reuftabt, Gabrenberg und Aufnahme bei ber Forft-Afabrinie nur in soweit gefor-Der Finang. Minifter bon ber Depbt

Berordnungen und Mefanntmachungen ber Ronigl. Megierung.

Den Zarpreis rines Blutegele betr.

Den Pafgmang begiatid ber nach Guba Relienben betr. Abnigeberg, ben 28. Dlary 1868.

Befanntmachungen anderer Behörden

Befanntmadung für Grefahrer Colog Gottorff, ben 21. Dary 1868.

Ronigl. Regierung für Schleswig



Bromberg, ben 23. Mara 1868. Die nach unferer Befanntmachung bom 19. Dezem.

Ronial. Direttion ber Dfibabn. Die Rafchinen-Musftellung ju Frantfuct a/MR. bett Bromberg, ben 23. Darg 1868.

Ronigl. Direttion ber Ditbabn.

Die Mueftellung von Bucht. und Rettvieb gu Rrant. fuet a./MR. bete

Bromberg, ben 23. Mary 1868.

158. Der Reanfturter lanomirtbicartliche Berein be-

abfictigt in Gemeinfchaft mit ber jubbeutiden Ader. bau-Beiellcaft in ber Beit vom 7. bis 10. Dai b. 3 Bettofeb zu veranftalten.

Die Brachtfoften fur bas ju biefer Ausftellung jum Berfand tommende Bieb werden auf ber Ditbabn babin

baber bie nachgegebene Eransport-Grieichterung mit ermäßigt, bag beim hintransporte ber tarifmäßige bem 9. April c. beginnt und bem 31. Mai c. enbigt Frachtop zu gablen ift, bag bagegen ber Ruditransport der unverfauft gebliebenen Thiere auf berfelben Route und nach ber Abfende-Station frachlfrei erfolgt.

Den Begleitern ber Schauthiere wird bie Benunung ber III. Bagenflaffe reip, ber Biehmagen gegen Lofung eines Billete ber IV. Bagentlaffe geftattet.

Der fractfreie Rudtransport erfolgt gegen Rud. gabe bee Biebgettele fur ben Sintransport und auf Brund einer Beideinigung bes Musftellungecomites, baß bie Thiere auf ber Ausstellung gemejen und unverfauft geblieben finb.

Die vorgebachten Transporterleichterungen beginnen in Grantfurt a DR, eine Ausftellung von Bucht. und 14 Tage por bem Beginn ber Ausftellung und enben 8 Tage nach bem Schluffe berfelben

Ronigl. Direttion ber Dftbabn.

159. Extraft

aus ber Rechning ber Dftpreitflichen gandarmen. und Befferunge Anftalt ju Tapian fur bas 3abr 1867. Tapian, ben 29. Februar 1868.

7 2 200 000 200 200 200 200 200 200 200	Drii U Korri	genben
In Ende des Jahret 1860 waren in ber Anftalt verhanden . 3m Laufe det Jahret 1867 eingeliefert . Gumma	303 690 983	98 178
Duvon find: gestorben 34 Manner 10 Weiber entlassen 531 126	15	259
Summe des Abganges	-	136
Rithin am legten Dezember 1887 in ber Anftalt verblieben		140
und jear: s. erwossfene Briffer und Sandstreicher b. jugenbliche Briffer und Sandstreicher	244	56
e. jugenbliche Aerdrecher, welche nach § 42. des Strafgefenbuchs von Strafe freigesprochei eboch zur Unterbringung in eine Befferungs unflate verzeitzelt find d. jugenbliche Strafgefangene in Gemobbeit bes 8 43. M. 4 hes Berefreienbuchs	5 8	2 2
e, wegen Unjucht	3 9	2 2 3 1 3
931. Cemandfene: 131 Männer 71 Beiber 2. Kinden: 14 Knaben 2 Mädchen)	145	73
the pot		58

	1					1		
		Einnahme.						
_			20	36.	4	Sk	Spr.	
		A. Que Borjahren:						Г
1 2	Beftanb		-	-	_	28646	27	
	an Reft		-	-	_	163	4	1
		B. Mus bem laufenben Jabre:		_	_	103	*	. *
4	Eitel 1	Arbeiteverdienft ber Bauelinge pro 1867	-	-		7039	10	
5	, II	An erftatteten Berpfiegungs und Transportfoften bon ben bagu verpficoteten Kommunen und Privaten				5590	15	
6	1 . 111.	Mus ber Runung bes zur Anftalt geborigen Arfers	_	_	=	199		
7	" IV.	Un Canbarmen- und Irrenbausbeitragen:				-	10	١.
		a. Regierungs - Bezirt Ronigsberg . b. Regierungs - Bezirt Gumbinnen	35697		4	1		
	1	b. Diegierunge Degirt Gumoinnen	24216	6	_	****		
3	. v.	Insgemein;	_	-	_	59913	21	١.
	' "	a. für abgenupte Utenfillen und unbrauchbar geworbene						1
		Inventarienstude . b. an Erbicaften von verftorbenen Sauslingen .	56	8	4	1		
		c, an Strafgelbern	48	15	-1			
		d. fur gatrinen . Dung und Ruchenabaange	82	4.1	_			
		e. an Binfen von Rapitalten	1986	25	10	1		
		f. an unvorbergesehenen Ginnahmen	102	28	8			١.
		Summa ber Ginnabme	_	=l		2279 103833		1
	1							
					_	100000		_
		Ausgabe.				100000		-
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	R	Sp.	d	A.	Sjin	
		Ausgaben aus Borjahren	я, —	.y	4	94	Sjin 1	
	Titei I.	Ausgaben aus Borjahren	- As	<i>\$</i> ₀ .	4	342 1342	Sjin	-
3	Titei I.	Auszaben aus Borjahren Berwallungskoften Befoldungen Ponflonen und Unterflühungen	- As	.g.,	4	94	Sjin 1	
3	Eitei I.	Auszaben aus Borjahren Bermstlungsfosten Befoldungen Denflonen und Unterstüpungen Unter Saltung der Detenomite:	<i>9</i> k	.ş	d 	78 1342 7619	Sjin 1	-
	Titel I.	Muhaben aud Wojahren Bernstlungsfoften Befolwingen Befolwen und Unterflühungen Unterdaltung ber Defonemte: 1. Befoletung		15	-ds	78 1342 7619	Sjin 1	
3	Titel I.	Ausjaden aus Borjahren Berwallungsfoften Berbangen Berbangen Berbang der Defonemte: 1. Kefrelung 2. Wolfament und Lagaretbedurfnisse 3. Keucund-Waterial und Lagaretbedurfnisse		%- - - - 15 6	-ds	78 1342 7619	Sjin 1	
3	Titel I.	Muhyaben, aus Borjahem Bermslumpstoften Befistungen Bestinste und Unterfühungen Unterhaltung der Detnomite: 1. Beitgefung 2. Brunnung war begrechtbehirfaisse, 2. Brunnung Waterist und Sagetohu 4. Griedfunden-Material und Sagetohu	769 1454 415	6 27	1 11 - 4	78 1342 7619	Sjin 1	
3	Titel I.	Ausjaben aus Borjahren Berwallungstöften Berbangen Berbangen Untraktung ber Octoomste: 1. Kefrelung 2. Wedlamente und Eggeröbenfriffe 3. Keueungs Waterial und Tagefohn 4. Erienhungs-Waterial und Tagefohn 5. Keinigungsanterial und Tagefohn	769 1454 415 1480	6 27 5	i i i - 4 2	78 1342 7619	Sjin 1	
3	Titel I.	Mutgaben au Bozjahen Bernsliungstesten Bernsliungstesten Befelbungen Dessignen und interhüpungen Interbaltung ber Detnomte: 1. Befelstung 2. Westlamen und Sagretischehrfulff 3. Westlamen und Sagretischehrfulff 4. Griechtungs-Waterfall und Sagretisch 5. Keinigungsmaterial und Sagretisch 5. Keinigungsmaterial und Sagretisch 6. Betletzung der Späuling	769 1454 415 1480 4704	6 27 5 7	1 11 - 4	78 1342 7619	Sjin 1	
3	Titel I.	Autgaben au Berjahren Bernollungstoften Bernollungstoften Befoldungen Denstonen und Unterflügungen Unterdaltung der Deknamte: 1. Etzefeilun 2. Medlamente und Sagaretbedürfnisse 3. Keutennya Naterial und Lagetohn 4. Griendjungs-Naterial und Lagetohn 5. Bestierungs der Jamelinge 7. Sagargarätig 7. Sagargarätig 8. Unterdaltung der Jamelinge 8. Unterdaltung der Amelinge	769 1454 415 1480 4704 1272 412	6 27 5 7 20 10	1 11 - 4 2 7	78 1342 7619	Sjin 1	4
3	Titel I.	Ausgaben aus Borjahren Bernsellungsfoften Periodungen Periodungen Periodungen Denfonen um Unterführungen Unterhaltung der Delauente: 2. Wedlamente umd Zagarethbedurfusffe 3. Kruerungs Waterial und Zagachn 4. Griendungs Waterial und Zagachn Beringsponstarial und Zagachn Beringsponstarial und Zagachn 6. Befleitung der Daublinge 6. Befleitung der Daublinge	769 1454 415 1480 4704 1272	6 27 5 7 20	- 1 11 4 2 7 2	782 	\$jm 1 8 —	
231	Eitel I. II. III. III. IV.	Autgaben aus Borjahren Bernollungstoften Bernollungstoften Befoldungen Poessoner und Unterführungen Unterhaltung ber Decknomie: 1. Elefreitung 2. Mediamente und Sagarethbedürfnisse 3. Kruerungs Naterial und Lagaribn 4. Griengfungs Naterial und Lagaribn 4. Griengfungs Naterial und Lagaribn 5. Bestierungs ber Saintlinge 7. Sagargarätig 7. Sagargarätig 8. Unterhaltung ber Knutziums 9. Unterhaltung ber Beueriössgerätig	769 1454 415 1480 4704 1272 412	6 27 5 7 20 10	- 1 11 4 2 7 2	78 1342 7619	\$jm 1 8 —	4
231	Titel I.	Ausgaben au Borjohren Berwollungstoften Berwollungstoften Beislungen Beschwerten und Unterführungen Unterdaltung ber Decknomite: 1. Elefreilung 2. Medilamente und Lagarethbedürfaisse 3. Kreuennys-Macteia und Lagarethon 4. Eriengiungs-Macteia und Lagarehon 5. Keinigungsanterial und Lagarehon 5. Keinigungsanterial und Lagarehon 6. Beschenn der Spindlinge 7. Lagarethon 9. Unterdaltung der Americatung 9. Unterdaltung der Americatung 9. Unterdaltung der Keuertössgeräthe	769 1454 415 1480 4704 1272 412 3	6 27 5 7 20 10	- 1 11 4 2 7 2	782 	\$jm 1 8 —	
6	Eitel I. II. III. III. IV.	Autgaben aus Borjahren Bernollungstoften Bernollungstoften Befoldungen Poessoner und Unterführungen Unterhaltung ber Decknomie: 1. Elefreitung 2. Mediamente und Sagarethbedürfnisse 3. Kruerungs Naterial und Lagaribn 4. Griengfungs Naterial und Lagaribn 4. Griengfungs Naterial und Lagaribn 5. Bestierungs ber Saintlinge 7. Sagargarätig 7. Sagargarätig 8. Unterhaltung ber Knutziums 9. Unterhaltung ber Beueriössgerätig	769 1454 415 1480 4704 1272 412 3	6 	- 1 11 - 4 2 7 2 1	782 	\$jm 1 8 —	4

110	Ausgabe.	R	Ser.	ત	A.	Fr.	d!
	Transport 3. Schoruffeinfegerlohn 4. Feuer-Sozietätsbeitrage und Pramien für ben Spripeumeister	974 49 6		- -	26317	10	4
7 8 9 10 11 12	Titel VI. Bureaufeften VII. 31 Speeden ber Bibliothet VIII. 32 Speeden beim Einbringen VIII. 32 Speeden beim Einbringen VIII. 32 Speeden beim Einbringen VI. Bereinjungsfelen in: Gantalfene VI. Beliegelter für Gantalfene VII. Justerbaltungsfulcheit:		=	111111	1030 462 29 1745 12 9	7	6 8 - 7
	a. für die Provingial-Jeren-heils und Pflege-Anftali gu Alemberg. b. für die Provingial-Taubstummenschule in Angerburg e. gur Bilbung eines Penstone-Kombs für die Lebeet beriebten Schule	25000 5123	-	1 -			
14	XIII. Rur., Berpffegungs. und Beerdigungeloften: a. Regierunge-Begirf Ronigaberg b. Regierungs-Begirf Gumbinnen		27 21	4	30148	15	1
15	XIV. Insgemein: a jum Cafuf bon Courspapieren b. Briefporto, Diaten, Geldbertreitungstoften u. Koften gur Pofung außerobentlicher Bebufruffe e. jur Anfammlung eines Beriebs-Kapitals	9775 1082		- 8	73		4
16	" XV. fur bie ganbnugung	-	_	-		24	8 2
	Summa ber Ausgabe	-	_	-	80041	21	7
	Die Einnahme beträgt baar 103833 Khtr. 1 Sgr. 5 Pf. Die Ausgade beträgt 80041 , 21 , 7 . Bielbt Beftand 23791 Khtr. 9 Sgr. 10 Pf.						
	Die Oftpreußische Landarmen Direktion. (geg.) v. Salgwebeit. Boip. Gamrabt. v. Jaski. Fehjerabend.						

Den Gintritt bes Reg. . Regirte Gaffel in ble gwifchen ben Staaten ber Branntweinfteuer-Gemeinfchaft beftebenbe Bertebrefreibeit betr.

Ronigeberg, ben 19. Darg 1868. 160. Rad ben unter ben betheiligten Bollvereine-Reglerungen getroffenen Bereinbarungen wird ber jur Beit noch ausgeschloffene Theil bes Regierungsbegirte Caffel, welcher aus bem bormaligen Rurfürftenthum Beffen mit Ausichluß ber Graffcaft Schaumburg und bes mit ausgeing der Cenfredt, vom 1. Jult b. 3. an Dies wird hierburch jur rudfichtlich bes Branntweins in die zwischen bem Staaten Gewerbetreibenben gebracht. bet Branntweinftener-Gemeinicaft beftebenbe Bertebrsfreiheit eintreten.

Bon bem gebachten Beitpuntte an fallt bemgemäß bie awifden bem Großbergogthum Sachfen-Beimar-Gifenach und jenem Theite bes Regierungsbegirte Caffel noch beftebenbe Uebergangegrenze in Bezug auf ben Berfehr mit Branntwein weg und es icheibet bas Steueramt gu Gifenach aus ber Babl berjenigen Stellen aus, welche fur bie mit bem Anfpruche auf Steuerrudvergutung ausgebenben Branntweinfendungen bie Musgangsbeicheinigung ju ertheiten haben.

Dies wird hierburch gur Renntniß ber betheiligten

Der Provingial-Steuer-Direftor v. b. Brinden.

Radridten. Dafent . Grtheilungen.

Den herren Jofeph Antoine Broquin und Armand Raine ju Daris ift unterm 17. Dary 1868 ein Bateut

auf einen Sahn für Bafferleitungen in brei burd ift ber hiefigen Regierung als Dinglied überwiesen Beichnungen und Beichreibung nach ewiesenen Aus- worden. führungen, ohne Jemand in ber Anwendung befannter Theile gu beidranten,

Dem herra Coleftin Martin ju Paris ift unter rungen, ernannt. obne Jemand in ber Benugung Befannter Theile

ju beidranten. auf funf Sabre, bort jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Dreufifden Staats estheilt worben.

Dem Kaufmann 3. 6. 8. Prillwit in Bertin ift unter bem 20. Mara 1868 ein Dafent auf tombinirie bobraulifche Preffen jur herftellung

Dem herrn Carl Berbinand bon Bant in Rons borf ift unter bem 22. Darg 1868 ein Patent auf Borrichtungen an Bebftubten gum Gintragen

beldianten, auf funf Jahre, von jenem Tage an getechnet, und fur ben Umfang bes prehgifden Staats ertheilt worben.

Perfonal . Chronit.

Juftitigrius überwiefen morben.

Der bisherige Stadtgerichts Rath Schartow bierfelbft und ber bisberige Stabt- und Rreisgerichts. Rath Cafpur in Dangig, find gu Rathen bei bem Ofterenkilden Tribunal ernannt.

Der Emte-Affeffor Duppel, bieber in Glolgenau,

Der Berichte-Affeffor Berner in Berlin ift Rechtsanwalt bei bem Rreifgericht an Dobrungen and auf fünf Jahre, von jenem Lage an gesechnet, und für augleich zum Rotarweit in dem Departement bes Bilve. ben Umfang bes preuhischen Stants ersbeilt worden. Tribungle, mit Anveisung in dem Rachafthan in Mach Eribungis, mit Anweifung feines Bobufiges in Dob-

Der Berichte-Mffeffor Mitfchmann in Rontos anf eine durch Beidnung und Beidreibung nad. berg ift jum Radisanwalt bei bem Rreitgericht gie gewiefene Borrichtung au Borfpina-Rrempeln mit Mobrungen und gugleich jum Rotar in bem Departer einer Rammwalge gur Erzielung bon Banbern, bes Dfibr. Eribunals mit Anweijung feines Bohnfibes in Dr. Solland ernannt.

> Die Bureau-Affiftenten Comill und Sume find ju Regierungs-Setretafren ernaunt morben.

> Der Birreau-Diatar Lams ift als Regierungs. Bureau-Affiftent angeftellt worben.

Die Setren Guffan Reinbold Wort aus Rid. verginnter Bleinibren in ber burch Beidnung und baufen und Carf Berbinund Rieble aus Ronigeberg Beschreibung nachzewiesenen Jujammenichung find als Reibmiese von ber Roufft. technischen Du-auf, linie Saber, om jenem Dage auf gerchert, und Deputation "gulanglich" quatifietet befundbet und feit ben Umfang des Porus, Catant erseitt werben. biefer Gegendhoff vereibigt weiter

Die Stelle eines Bartert bei ber Bride über ben Preaciffuß bef Lapladen ift an Stelle bes aus bibier Bunttion ausfcheibenben Brudenmartets Potfole, bem von Soubfigen in ber burch Beidnung und Be- invaitben Unteroffizier George Randies aus Poppien-ichreibung nachemiefenen Ausfuhrung und ohne borf übertragen worben.

Bemand in ber Benubung befannter Theile au Der bitberige vierte Bebrer an ber tatholifden Dfarridule an Roffel Anton Rubniat ift zum briften Bebrer an berfeiben Schuft bom Patronate berufen und von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben

Dat Braulein Lucie b. Debbinber; evengelifter Der Regierungs-Rath Deier, bieber in Gum- Confeffien, bat bie Erlaubnit erbatten, Gtellen ale binnen, ift bem hiefigen Regierungs Collegium als Cehrerin und Ergieberin in gattiften bes Regierunge-Begirte Ronigeberg annehmen an burfen.

pieja ber bffentiffe Ingeter NI 14.

Rampiberg, gebrudt in ber Boom er iden Fudbe

In arts one Littling.

Beilage jum Umteblatt ber Roniglichen Regierung in Ronigsberg.

Befanntmadung.

Den nachftebenben, von ber "Allgemeinen Rentenanftalt" ju Stuttgart refp. unterm 20. Juni v. und 25. Dara b. 3. beichloffenen, und am 18. Rovember pr. und 30. April e. van ber Roniglichen Burttembergifden Staateregierung genehmigten Abanderungen bee Unftalte-Statute ertheile ich hierburch Die in ber Dieffeitigen Canceffion bom 18. Muguft 1862 porbehaltene Buftimmung. Berlin, ben 6. September 1867.

Der Minifter bes Innern. 3m Muftrage: v. Lunem.

Anfammenftellung

ber nach ben Beichluffen ber General-Berjammlungen vom 22. Juni 1866 und 25. Marg 1867 in ben Statuten ber Allgemeinen Renten . Anftalt ju Stuttgart eingetretenen Menberungen.

1. 3n 8. 2 Abjat 1 ift nach ben Worten "volle Gegenfeitigleit" eingeschaltet . ber Ditalieber".

2. Rad bem &. 2 ift folgender &. 2a. eingeschaftet: "Außerbem betreibt bie Allgemeine Renten-Anftalt folgende Befchafte: Die Anlegung ihres Bermogens auf Die in &. 113 bis 119 vorgefebene Beife; Die Eroffmung von Conto Correnten mit bebedtem Crebit, famie ben Rauf und Bertauf von Berthpapieren und Bechfein, foweit die Statuten (g. 116) ober ausbrudliche Beichluffe bes Befellichafte-Ansichnfice (g. 119) bie Bermaltung hierzu ermächtigen; Die Annahme pon Sparfaffengelbern und Depafiten (§. 120 bis 123).

3. Mus bem &. 4 ift meggetaffen: "ibr Dungfuß ber 521/4 Bulbenfug".

4. Diefem &. ift folgenber Abfat 2 beigefügt: "Die bon ihr ausgehenden Befanntmachungen erfolgen burch ben Bermaltungerath (§. 194). Diefelben find in bas von bem A. Burttembergifchen Buftig-Minifterium fur bie Beröffentlichung ber Sandelogerichte befrimmte Centralblatt, fawie in ben Schwäbifchen Mertur einzuruden. Die Benutpung weiterer Blatter bleibt bem Bermaltungerath anbeimgegeben." 5. Der Mbfat 2 bes §. 19 ift meggelatien.

6. In bem &. 22 ift bie Lit. a. falgenbermagen gefaßt: "Diefenige, bei welcher nach bem Tobe bes Mitgliebs beffen baare Ginlagen - je nach ber betreffenben Berficherungofarm mit Abjug ber bereite bezagenen aber verfahrten

Renten - jurudbezahlt werben, b. h. auf Rudvergutuna."

7. In ben g. 36 ift ale Abfat 2 eingeschattet: "Der Uebergang bon einer Berficherungeform abne Rudverautung in eine folche mit Rudvergutung ift baber umulagig." 8. Der britte Abfan Diefes &. beginnt ftatt bieber mit ben Borten: "Ce fann baber berienige u." mit ben

Borten: "Cbenfo tann berjenige."
9. 3m g. 37 heißt es ftatt: "bie im zweiten Abfate" - bie im "lebten" Abfate.

CONTRACTOR STORY

10. 3m g. 38 ift ber erfte Gat meggelaffen. Der zweite Cat beginnt mit ben Barten: "Eine Berficherung

auf Leibrenten mit beichranfter Beitbauer tann nicht in ber Art ie."
11. Den §§. 44, 45 unb 46 ift folgende veranderte Faffung gegeben:

8, 44. Bei Berficherungen auf fteigenbe Renten bitbet bie Gumme van fl. 3000, - bei Berficherungen auf Leibrenten bie Summe van fl. 1500. - bas Maximum ber famntlichen je fur ein Jahr möglichen Bejuge einer Berfon, foferne ber Mehrbetrag fur Die betreffenben Sahre nicht bei einer anderen guverläßigen Anftalt in Rudverficherung gegeben werben tann. Ereffen bei einer Berjan beiberlei Berficherungefarmen gufammen, fa ift bas Maximum fur jebe einzelne berfelben mit Rudficht auf Die eben angegebenen Maximatberrage verhaltnismufig festzuftellen."

8. 45. Die bezeichneten Maximatbetrage burfen weber burch Ginlagen noch burch lebergang von einer anbern

Berficherungoform (§. 34) fur irgend ein funftiges Jahr überichritten merben."

8. 46. "Bei ber Berficherung von Rapitalien bilbet ein funftiger Rapitalbetrag von ft. 20,000 - bas Marimum ber julagigen Berficherung, welches ohne Rudverficherung nicht Aberichritten werben barf. Der jahrliche Betrag einer Leibrente mit befchranter Beitbauer tann nur bann anf mehr als fi. 1500 - feftgefett werben, wenn bie Summe ber in Ausficht ftebenden Leibrenten im Gangen nicht uber fl. 20,000 - ausmacht, ober ber Bermaltungerath nicht minbestens ben Debrebetrag uber fl. 20,000 - fur bie betreffenben 3abre bei einer anbern guperläßigen Anftalt in Rud. verficherung geben fann." 12. Dem §. 49 ift falgenber Abfat beigefügt: "Die Rentencaupans (Lit. a.) werben an ber Raffe ber Anftalt

in Stuttgurt, und bei den Agenten eingelöft. Die Ausbezahlung der Rudvergfltungssummen (Lit. b.) und der versicherten Kapitalien (Lit. c.) erfalgt daar in Stuttgurt bei der Raffe der Anftalt, tann aber nach dem Runiche des Empfängers, wenn er Roften und Gefahr übernimnit, burd Bechfel, Baarfenbung aber Bablung ber Agenten gewährt werben."

13. In ben Abfat 1 bes g. 62 ift eingeschaben: a. nach bem Bort "perfonlich": "nach einem vorgeschriebenen Berficherungeformular", b. nach ben Borten "der beabfichtigten Berficherung " "enblich bie Erfidrung bes ju Berfichernben über biejenigen Momente, beren Reinitnig bie Anftalt zur Benrtheilung bes Berficherungsantrage fouft noch für geboten erachtet."

14. 3u g. 63 ift bie Biffer 3 weggelaffen und an beren Stelle ale neuer Abfat gefebt: "Mußer ben erwahnten Urfunden ift in ber Regel bas nach vorgefchriebenem formular ansgufertigende Zeugnig eines Befannten bes gu Berfichernben einzuforbern." 3m letten Abias bes &. 63 ftatt "bie Mochtbeit ber in Biffer 2 und 3 vorgefebenen Urfunden" ift gefehtt; "bie Mechtheit ber in &. 62 und in &. 63 Riffer 2 porgefebenen Urfunden."

15. Rach &. 68 ift folgender &. 68a eingefchoben worben: "Die in ben vorstebenben &\$. 58-68 bezüglich ber gu verfichernben Berfon enthaltenen Beftimmungen gelten im Galle bee g. 70 Biffer III. fur beibe verbundene Berfonen."

16. 3m Gingang bee g. 69 ift bas Wort "ferner" geftrichen.

17. Dem S. 70 ift folgender weiterer Abfat beigefügt: "III. Berficherungen auf den Tob bes Letabfterbenben amejer verbundenen Berfonen. Die beiben verbundenen Berfonen gelten ale verfichert, und bie gum Boraus befinnnte Capitalfumme wird erft dann andbegablt, wenn beibe geftorben find, beziehnugeweise bas 85. Lebensjahr gurudgelegt haben."

18. Dem §. 72 find folgende Bufate gegeben: "c. burd Bezahlung jagrlicher Pramien mahrend einer gum Borans beftinnnten Reibe von Jahren (Berficherung mit aufhörenber Bramienzahlung), biefe lettere Art ber Ginfage ift

jedoch uur juluffig dei den in § 70 unter Biffer I. 1 und 3 II. 1. aufgefuhrten Berficherungsformen".

19. Rach § 72 ift folgender § 72 a eingeschaftet. "Einsache Lebend Berficherung (§ 70, Biff. I., 1 und 3) und einfache Heberlebens-Berficherung (8. 70, Biff. II. 1.) tonnen auch in ber form von Studverficherungen eingegangen werben. Bel biefer Form erwirbt ber Berficherte fur eine gum Boraus bestimmte Reihe von Sahren bas Recht, jebes Sahr mittelft einer beftinnuten fich gleichbleibenben Ginlage je eine weitere gleiche Rapital., beziehungsweife Rentenfrimme zu verfichern. Die jahrliche gleiche Ginlage besteht in bem Durchschnitt berjenigen Gummen, welche mabrend ber in Musficht genounnenen Reihe bon Jahren fur Die jedes Jahr zu verfichernben gteichen Betrage ale einmalige Ginlagen gu bezahlen maren."

20. In §. 78 ift gefett: "- - ift aus ben Tafeln XIX. bis XXVI. erfichtlich."

21. 3n §. 75 nach ben erften Worten "bie Bramieu" ift eingeschaltet: "sowie ble juhrlichen Ginlagen bei Stiidverfichernugen (§. 72a.)"

22. Dem S. 76 ift folgenber Bufat gegeben: "Bei Berficherungen mit aufhörenber Bramiengablung bort bie Berbinblidfteit gu Begahlung von Sahrespramien außer ben vorgenannten Fallen mit Ablauf ber jum Borane beftimmten Reibe pon Jahren auf."

23. Dem S. 81 ift folgende Biffer beigefügt: "3) Gine Berficherung auf den Tob bee Lettabfterbenben gweier verbundener Personen taun nach dem Ermeffen des Berwaltungeraths in eine einsache auf ben Tob einer dieser Bersonen gestellte Lebensversicherung verwandelt werden, wenn bezüglich biefer Lebteren die Bedingungen ber Siffer 2 jurieffen."

24. Dem S. 85 ift folgender Bufat gegeben: "Bei Studverficherungen bort bas Recht auf Fortfebung ber Cintagen auf, wenn eine Jahrebeininge nicht auf ben Berfalltermin bejahlt wird und eine Aufforderung au ben Berficherten zu beren Bezahlung binnen einer Frift von 30 Tagen erfolglos bleibt."

25. Deni §. 86 ift folgende gaffung gegeben morben: "Die im vorigen §. vorgefehenen Aufforderungen an Die Mitalieder gelten ale erfullt, wenn fie muter ber auf ber Berficherunge Urfunde und in ben Buchern ber Anftalt be-

mertten Abreife brieflich abgefendet morben finb."

26. Rach &. 96 ift folgender &. 96a eingeschoben worden: "Bei Berficherungen auf den Tod bes Lettabsterbenden zweier verbundenen Bersonen (§. 170. 31ff. III.) finden die Bestimmungen der §§. 90 bis 96 in der Art Ammendenag, daß die doort demectien Bossen einer Gestädeung der Auffalt schon denn einereten, weim sehrer auch nur det Giner der beiden verbundenen Bersonen statssplauben hat. An die Seitel der in §. 92 worsseschen Webstition der Berfiderung faun nach bem Ermeffen bes Bermaltungerathe und unter ben Borandfebungen bes §. 81 Biffer 3 Die Bermanblung in eine einfache Bebene-Berficherung auf ben Tob berjenigen werficherten Berfon treien, bei melder feine Gefährbung ber Anftalt ftattfinbet,"

27. Der Ueberichrift bes 4. Abfdnitte ift nach ben Borten "Rapitaleinlagen" beigefügt: "A. Auf ben Ramen.". 28. In ben §. 112 ift ber Inhalt bee §. 113 ale 2. Abfat aufgenommen und ber §. 114 mit 113, ber §.

115 mit 114 bezeichnet worben." 29. Nach &. 114 find folgende Beftimmungen eingeschoben: Bor & 115 ift ale Ueberschrift geseht: "B.

Rabital-Ginlagen auf ben Inhaber." (Bfanbbriefe.) 8. 115. "Die Auftalt ift berechtigt, Rapital. Ginlagescheine, welche auf ben Juhaber gestellt find, unter bem

Mannen "Pfandbriefe der Allgemeinen Renten-Anstalt" auszugeben Dem Rominalbetrag diefer Pfandbriefe muß jederzeit ein ininbestens gleicher Betrag unterpfänblich angelegter Gelder der Anftalt entsprechen. Für die Ausgabe biefer Pfandbricfe gelten die nachftebenden naberen Beftimmungen.

§. 115a. Die Ausgabe erfolgt in Serien im Gefammtfapitalnennwerth von je einer halben ober einer gaugen Million Gulben. Die Serien find in einzelne Stude getheilt, welche auf 100, 500 und 1000 Gulben lauten tonnen. Den Ginlageicheinen find Couponedogen fe fur bie Erhebung ber Binfen und ber Dividenben, fowie Talone beigelegt.

S. 115b. Der Binofuß ber Pfunberiefe mirb fur jebe Gerie bor beren Musgabe mit Radficht auf ben gu ber betreffeuben Zeit herrigendem laivbeudlichen Zinofuß ein fur alle Daf feligefeht. Wenn der Zinofuß einer Serie über 4 % betrugt, fo muß ein bem Rapitalbetrag ber ausgegebenen Stude entsprechender Theil des Anitalisvermögens zu einem ben Binofng ber Gerie um minbeftene 1/3 % fiberfteigenden Binofng unterpfandlich angelegt fein. Bur Erbebung der Diuben (8. 140) weiben je für funf auf einander folgende Jahre befondere Coupone in ber Art ausgegeben, daß am

Schluffe jeber funfluhrigen Beriobe ober im Ralle ber fruberen Ausloofung auf ben Rudigablungstermin bie Divibenden

ber abgefaufenen Jahre gegen Burudgabe bes Dividenden-Coupons erhoben werben fonneu.

8. 1150, Die Burfidbegabtung ber gu Giner Gerie gehörigen Stude fann je nach ben bei ihrer Ausgabe getroffenen Bestimmungen im Lanfe von 20, 30, ober 40 Jahren erfolgen. Der Rapitalbeirag einer Serie wird je nach ber Bahl biefer Jahre in gleiche Quoten eingetheilt und jedes Jahr auf ben Zinstermin Gine biefer Quoten jurfichegabit. Behbren au einer Gerie Stude pou verfcbiebenem Betrag, fo ift fur jebe biefer Abtbeitungen ibr Betreif an ber Aurud. berablung uach Berhaltniß auszuscheiben. Dem Berwaltungerath find unter qualoger Unwendung ber fur Die ordentliche Rudaubling geltenben Beftimnungen außerorbenttide Rudablungen in beilebigem Betrage geftaltet.

g. 115d. Die Ermittelung ber gur Deimgablung beftimmten Stude gefchieht jebes Sabr im Wege ber Berloojung. Geht ber für die Burudbezahlung bestimmte Betrag mit bem Betrag ber Stude nicht gerade auf, so ift die un-gerade Summe der Quote des nächsten Jahres himpunrechnen. Der Bertoofung find fammutliche noch nicht ausgetoofte

Stude einer Cerie gu unterwerfen, mogen fie von ber Auftalt ausgegeben fein ober nicht. 8. 115e. Die Berloofung ift minbeftene 3 und bochftene 6 Monate por bem nachften Rinetermin urfundlich porgunehmen und find bie Rummern ber ausgelooften Stude fofort unter Angabe bes Rudgablungstermins befannt gu madjen. Diefelben treten von letterem an außer Berginfung. Die nusgetooften und gurftigegebenen Scheine werben von

Beit gu Beit urfunblich bernichtet. 8. 115f. Die Rapitaleinlageicheine (Bfanbbriefe) werben von ber Auftalt ju einem vom Bermaltungerathe ju

befrimmenben Rurfe ausgegeben. Derfelbe ift auch zu beren Rudlauf und Biebervertauf je nach Belegenheit ermachtigt. 8. 115g. Muf Berlangen ber Inhaber tounen bie auf ben Inhaber tautenben Rapitat Ginlagefcheine (Pfanbbriefe) auf ben Namen eingerragen werben. In biefem Falle tommen jeboch bie Beftimmungen bes & 112 jur Unwenbung. Die Ginfdreibung auf ben Ramen tann wieber aufgehoben werben.

S. 115h. Bu Ausgabe einer Serie von Rapital-Cinlagescheinen (Pfanbbriefen) ber in S. 115 bezeichneten Art ift Beuelmigung Des Gefellicafte-Musichuffes (g. 173, Riff. Ga.) erforberlich, welcher auch Die naberen Beftimmungen

beginglich biefer Musgabe (g. 115 a. und 115 b.) zu genehnigen bat.

8. 1151. In Betreff ber Berjagrung ber Bine Coupons und ber Rapital-Giulagen (Bfandbriefe) tommen bie Bestimmungen bes g. 113 gur Amwendung. In gleicher Weife verjahren Dividenben. Coupone, wenn fie nicht binnen 3 Jahren pon ihrem Berfalltage an eingeloft merben. 8. 115k. Die Inhaber ber Hapital - Cintagefdeine (Pfanbbriefe) find Mitglieber ber Allgemeinen Renten - An-

ftalt und finden inobesondere bie Beftimmungen über Gewinn und Berluft (g. 2 Abfat 1, 3, 4, 8. 132-143) auf Die-

felben Inmenbung." . 30. 3m f. 116 Biffee 5 find nach ben Barten "von Berficherungenrfunben" bie Barte eingefeht! "aber Rapital Cinlageicheine."

81. Dem 5, 116 ift falgenber Infah gegeben: "b. Gegen Bestellung von Baaren als faushpland. Das Marimum ber auf Zaaeem zu vermiligienben Dorteben ift mutre Betrechinschme ibeer Gattnug und bare Arcibs auf ", bos ", bes Leiteren fletchieften. Die mahrem Bosschriftlien fle biefe, Auft von Doetschen fub vom Errordungserfal, matter Genechmang der Gerichfallen Ausschafise anzignstellen (veegl. \$. 173, Biff. 7a)."

20. Dr. 6. 187, Alben 2 fl. felgenderunften gefell wedern. Gebrer [all meinstens peri und bichfens der Flegent bei Zechnigsfenjale in K. naben in der Bereichte der Geschen der Bereichte der Schwerber der Bereichte der Gesche bei felte der Bereichte der Gesche der Bereichte der Gesche der Ge

Ginunbeinhalbfachen ber fa gefundenen Bramienfumme bewegen,

33. Der f. 129 ift fa gefaßt: "fterner find blejenigen Betroge, welche ans bem Allgemeinen Refervefonde ale Divibenbe auf bie betreffende hanplwerficherungeform entfallen (g. 136) junachft ihrem Sicherheitofunde jugnicheiben."

34. Dem 5. 132 ift falgenber Bufah gegeben: "Gbeufa ift es in bem galle, wenn ber Gicherheitssfande fur bie Lebens und Uebertdown-Berfichgerungen bas burgefdeieber Minnum if. 197 Rb. 3) nach nicht ereicht bat, geftalte, ben je im verficffenen Sabre ergietten Junoch 6. 180 mit I bay bie pa june fritigeten feines Betrage ju Berfeichtung eine Diebenbe (6. 180 mit Dewenden.

35. 3n g. 136 ift nach ben Worten "Divibenbe erfalgt" eingeschaftet bie Barte ("unbeschadet ber Beftimmungen bes folgenden Paragraphen').

30. Roch 5, 150; ill feigender 5, 130; eingefachtet . "Dem febag ber burdefamitiele Jünisch ber Geimmerterag ber Rapitel-Giningen auch em Ramen im den der Judeher (finderungen ein Bereite bereite), ist genicht zu seine Auftrage in der Auftrege der der Schrieber und der Auftrege der Schrieber und der Auftrege der Schrieber und Schrieber und Schrieber und der Schrieber und der Schrieber und Schrieber und Schrieber und der Schrieber und Schrieber und Schrieber und der Schrieber und Schrieber und Schrieber und der Schrieber und der Schrieber und Schrieber und besteht und der Schrieber und der Schrieber und besteht und besteht und besteht und besteht und besteht und besteht und der Schrieber und der Schr

Bestimmung bes 8. 132, Abi, 4."
38. Abfat 3 bes 8. 136 ift meggefallen.

on neum 3 ore 9, 2.60 ift miegefeitett.

Antern "pa entirchenden Beimiert "auf fie die Ablah 2 beigeftigt: "Bei Berfertungen mittell eitungige Einige aber mittell aufhörender Verbintenschung, hand die Einferricherengen wied beirringe Gemme zu
fertung gefeg, vollen für der verfeiteren Gertag als leichensigheit höhnig de begalen mie."

40. 30 8, 139 Ubg 2 nach den Abraham der Anfrech an machen abere" ih hatt vem bieberiger Jahelt aus Wies 3 gefet:
"Bit de Unternahmen ber Chilenbea mit der Anfreche, mode der Anfattermin erfeld taben, ih de auf beite Artentie ermeiner

Rente, bie bemfelben nuchft varongegongene Pramienzohlung, beziehungeweife bas Dedungetapital am fetten Dezember bes 3abres, beffen Ertrag jur Bertheilung fommt, mafigebenb."

Ertog ure Berthefung fommt, ausgefend." "Die Dinderen wein ben mittelt Royale-Cliniques auf den Bonten befehligten Mitgebern gesche 3, 200 ft. Will. 3, 200 ft. Mill. 3, 200 f

43. 3n g. 141 ift Biffer I fo gelaft: "1) Bei Rapitol-Einlogen auf ben Ramen burch Richterhebung, gugleich mit bem Berluft bes Bind-Coupons, bei beren Einlogen be Dividende ju erheben gewesen mate; bei Rapital-Einlagen auf den Indaber burch Berjuhrung

bed Jina-Caupsen, bei beren Gutillung bir Dubbende ju erheben gemeine wert; wen anzumannungen um ein ausschlichen der Dubbend-Gutillungen (E. 1915). In dem dem Gutillungen gestellt der Gutillungen der Gutillungen der Gutillungen der Gutillungen der Gutillungen und Kopitalen und angleichen Kentrar und Kapital-Caupsen auf Gutillungen und Kapital-Caupsen der Gutillungen der Gutillungen und Kapital-Caupsen der Gutillungen und der Gutillungen der

Betjamming field im Belieb De greiere Gerin finn. Joner Gestertung peng etr einrag ere Gerine mit bei der bei bei bei der bei

19 Senger: Secretard was, 19tern mass our own Deginal over Overgamoning not stong time Societies of surface in the secretary of Secretary of Secretary and Secretary of Sec

Bermageneftanbre ber Anftalt"

rnngen bes einen ober onderen Diigfiedes bee Bermaltungsraths in widerruflicher Weife einen ober zwei Erfohntanner jum Borans be-

is and Angeling and Octoberlaness over the authorities in the control of the cont find oud bann gultig, wenn fie vom Raffier ober beffen Stellvertreter unter Gegengeichnung eines bom Berwoltungerothe biest ermichtig-

jud daß dam gullig, beim ju dem angere oer einer Censermere unter Vegenzammun mes som erromannsprung ung ermanger er Schiebelter der Verfelle vor der Verfelle und der Verfelle und der Verfelle vor der Verfelle vor der Verfelle und der Verfelle vor Verfelle

58. Der § 202 ift so gefahr: "In Beforgung ber Bureaue, bezw. ber Agentengeschäfte bat ber Bermaltungerath: 1) einen Raffier und einen Stellvertreter beffelben, 2) bie erforderlichen Buchhalter, sonftige Beamten und Gehilfen, 3) bie Agenten ber Austot gu beftellen."

59. 3n f. 206 ift ber Abfot 2 geftrichen.

Die §8. 208 und 209 find folgendermaßen gefast: g. 208. "Der Gefcaffotreis ber Buchbalter, übrigen Beomten und Gefiffen wird bon bem Berwaltungsralb noch Beburfnig

. 300. "Der Gelchiftetel der Diederte, unegen lebenten und Schlieben nicht von den ein errentungsung wes gesentung in bestehnt der Beschlichte der Schlieben der Verlichte der Verlichte

Amtshlatt

ber Roniglichen Regierung ju Ronigebera.

Stüd 15.

Den 9. Mpril

1868

Befetfammlung für die Ronigl. Preug. Staaten.

Die am 16. Darg 1968 ju Berlin ausgegebene M. 15. ber Befet. Cammiung enthait:

- . 7010. Befanntmachung ber Minifterial-Erflarung bom 8 gebruar 1868, betreffenb bie Musbebnung bes uber bie gegenfeitigen Berichtsbarfeitsverhaltniffe unterm 11. Dftober 1861 amijden Preugen und Balbed abgeichloffenen Bertrages auf bie nen ermorbenen ganbestbeile. Bom 27. Rebruar 1868.
 - 7011. Allerbochfter Eriaf bom 8. Februar 1868, betreffend bie Berleibung ber fiefaiifden Borrechte für ben Bau und bie Unterhal. tung einer Rreis-Chauffee bon Raltenberg über Babubof Dambrau jum Anfching an bie Bretlau . Dppelner Staats . Chauffee, im Rreife Saltenberg , Regierungsbegirt Oppetn.
- . 7012. Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inbaber lautenber Rreis-Obligattonen bes Bailenberger Rreifes II. Emiffion im Betrage bon 43000 Thalern. Bom 8. Februar 1869.

Die am 16 Darg 1868 ju Berlin ausgegebeue ME 16, ber Befet. Sammlung enthalt:

- MF 7013. Bejen, betreffend bie Erhebung jabrlicher Aperiional-Beitrage in ben von bem Boll- M. 18. ber Befet Sammtung enthalt: vereine ausgemoloffenen Gebietotheilen 36 7022. Befes, betreffend Die Beftimmungen megen Bom 5. Mary 1808.
 - . 7014. Beien, betreffenb bie Ergangung ber \$8. 45. bis 47. und \$ 59. Titel I. ber D'pefitais Drbnung vom 15. September 1783. Bom 6. Mary 1869.
 - . 7015. Befen, betreffend bie Berwendung ber Sagbideingebuhren in ben burch bie Befepe bom 20. Geptember und 24. Degember 1866 mit ber Monarchie vereinigten Sanbestheilen und bie Gnitigfeit ber Jagbideine im gangen Preußifden Ctaate. Bom 9. Darg 1868.
 - . 7016. Allerhochfter Griaß bom 22. Februar 1868, betreffend bie abanberung ber Statuten bes Bremeniden ritteridattliden Rrebit-Bereine.

- . N. 7017. Allerbochfter Erlag bom 11. Dars 1868. betreffend bie Ausgabe verginsticher Schap. anmeijungen gum Betrage von 13 Dillionen Thaier.
- Die am 16. Dara 1868 au Berlin ausgegebene JE 17. ber Befet. Sammlung enthalt:
- M. 7018. Gelen, betreffend bie Shitefung ber öffent-lichen Spietbanten ju Biesbaben, Ems
- und Somburg. Bom 5. Darg 1868.

 7019. Muerbochfter Erlag vom 10. Februar 1868, betreffend bie Berieibung ber fietatifchen Borrechte, an ben Rreis Budau fur ben Bau und bie Unterhaitung einer Reeis. Chauffee bon Prierom an ber Bertin-Lubben Rottbufer Staatsftraße nach bem Babnhofe Brand an ber Beriin. Boritper Gifenbaby.
 - Allerhochter Grlaß wom 24. gebruar 1868, 7020. betreffend bie Berteibung ber fistalif ben Borrechte für ben Bau und Die Unter-haitung mehrerer Rreis. Chauffeen im Rreife Briebianb, Regierungs . Begirts Ronigsberg.
- 7021. Privitegium megen ausfertigung auf ben Inbaber fautenber Rreif-Obligationen bes Rreifes Friedtanb im Betrage von 120000 Thalern. Bom 24. Bebruar 1868.
- Die am 20. Darg 1868 gu Berlin ausgegebene
 - ber Babien gum Saufe ber Abgeordneten in ben burch Die Befege vom 20 Septemtember und 24. Dezember 1866 mit ber Dreufifden Monarcie vereinigten ganbes. theilen. Bom 9. Darg 1866.
 - 7023. Allerbochfter Griaf vom 17, Rebrugt 1868. betreffent bie Berieibung ber fiefgiifden Borrechte an ben Kreis Canbeberg a. b. 2B. für ben Bau und bie Unterhattung einer Rreis . Chauffee von Banbeberg a b. 2B. bis gur Grenze bes Rreifes Birnbaum in ber Richtung auf Schwerin.
 - 7024. Allerhochfter Erlag . vom 7. Darg 1868, betreffend bie Mufbebung bes fur Benupung ber Schleufen an ber gabu au entrichtenben Coleufengelbes.

AF 7025. Allerbochfter Grlag vom 9. Darg 1868, bemfelben, barf nur mit halber Dampftraft gefahren betreffend bie Bulaffung ber Danifden Schiffe werben. Sich begegnenbe Dampifdiffe muffen nach jur Ruftenfrachtfabrt von einem Dreugi'den rechts ausweichen.

Dafen nach einem anderen inlandifden Plage.

Berorbnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

161. Polizei: Berordnung, Saffe und bem Berd Stuffe amifchen Demel und Crang beireffend.

Ronigeberg, ben 13. September 1858. Dit Bezugnahme auf bas Regulativ über ben Be-baib 6 Boden bei une zu bemerben. irieb ber Dampfichifffahrt auf bem frifden und furi. ichen Saffe und auf ben ichiffbaren Gemaffern ber Proping Dreuken pom 18. April 1844 (Amteblatt Geite 103 ff.) wird gur Regelung ber Dampfichiff. fahrt auf dem furifchen Saffe und bem Beed Bluffe wifden Demel und Grang auf Grund bes & t1.

Dafen Baffin in bem Beed Siuffe bei Crang burfen gangung unferer Berordnung vom 9. April 1847, be-8. 1. Bon bem Aniegeplate in Demel und bem die Dampficiffe nur in Bwifdentaumen bon einer treffend das Musbeben ber Gleine ans bem friiden halben Stunde abgeben. (§. 3. bes Regulative vom und furifden haff und ber Oftiee, Folgenbes an: 18. April 1844.)

5. 3. Auf bem Beed Binffe barf von ben Dampf. ichiffen mit teiner großeren Gefdwindigfeit ale 6 guß pro Gefunde gefahren merben.

5. 8. Belangen mehrere Dampfichiffe gleichzeitig por die Manbung bes Beed Riuffes, fo baben fie in ber Reibenfolge in Diefelbe (nach Crang bin) eingue Die Breeinigung bes Amtsetabiffements ju Orteleburg mie laufen, in welcher fie bon Demel abgefahren finb. 8. 4. In bem Beed Bluffe burfen bie Dampf.

binter einander fabren.

Dafen-Baifin angelegt baben.

5. 6. Uebertretungen biefer Berordnung werben worben ift. volbehaltlich bes von ben Angeschuldigten etwa gu lei. Die Aufnahme in bas evangelische Lehrerinnen. Seminar gu ftenden Schabenerfages mit einer Polizeiftrafe bis gu gebn Thalern beftraft, fofern bie Uebertretung nicht ein Bergeben in fic begreift, weiches der Unterjuchung 165. Bu Anfang Auguft b. 3. findet bei bem evangeunterliegt.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Ronigeberg, ben 1. April 1868.

Barftebende Polizei-Berordnung wird hiedurch wieberfeiben wird biermit gufgehoben und auf Grund bes jabrig 8. 11 bes Befepes uber bie Polizei Bermaltung pom beffen Stelle erlaffen:

gebaggerten, burd Baaten bezeichneten Saffrinne por ibm vorgebildeten Cebrerinnen nach ihrem Anstritt

Betrifft bie BBieberbefraung ber Rreismnnbargt. Etelle bes Stabtfreifes Ronigeberg.

Ronigeberg, ben 26. Mara 1868. 162. Die Rreismundargt . Stelle bes Clabtfreifes Roniasberg, mit welcher ein Gehalt pon jabrlich 100 bie Regelung der Dampfichifffahrt auf bem furifden Thater verbunden, ift erledigt. Promovirte Mergte und Bunbargte 1. Rlaffe, welche bie forenfilde Drafung beftanden haben, werben aufgeforbert, fic unter Ginreichung ibrer Approbation um die qu. Stelle innet.

> Bolizei: Berordnung, betreffend bie Ergangung ber Doligei-Berordnung vom 9. April 1847 über bie Entnahme von Steinen aus ber Office und bem frifden und furifden Saff.

Ronigsberg, ben 27. Marg 1868. bis Beieges über bie Poligeb-Bermaltung vom 11. Darg Polgel-Bermaltung vom 11. Darg 1850 (G. C. pro 1850 6. 265 N 3206.) orbnen wir gu fernern Er-

bas Ausbeben von Steinen aus bem furifchen Saff, innerbalb ber Grengen ber Drifcaften Labagienen, Mit- und Reu - Rinberort, bes Rreifes Labiau, ift ohne besondere Grlaubnif ber untergeidneten Ronigl. Regierung bei Bermeibung

einer Strafe von 5 Ebir, perboten. bem bartigen Ctabtbegerte betr.

Ronigeberg, ben 30. Mara 1868. Soiffe nur in einer Enifernung von 500 Coritten 164. In Gemafbeit ber im § 2. ber Stabteorbnung vom 30. Dai 1853 enthallenen Beftimmungen wirb 5. 5. Das guert in bem Dafen Baffin bei Erang biermit gur öffentlichen Remninis gebracht, doß mit angelangte Dampifciff bert bon bort nicht eber wie Genehmigung bes herrn Minifter bes Innern bas der in gabrt geben, ale bie die ubrigen, auf der gabri Amtbetabliffement gn Orteisburg nebft den bagu gebo. in ben Beed Blug befindlichen Dampffdiffe in bem rigen ale Calzmagagin und Beughaus benupten Grund. ftuden mit bem Stadtbegirfe von Ortelsburg vereinigt

> Dropfig betr. Ronigeberg, ben 30. Dara 1868.

und Beftrajung nach den Allgemeinen Strafgefegen liften Lehrerinnen. Ceminar ju Dropfig. bei Bein im Regierungebegirt Merfeburg, eine nene Muf. nahme von Jungfrauen flatt, welche fich fur ben Beb. rerinnen-Beruf ausbiiben wollen.

Das genannte Seminar nimmt Boglinge aus allen berbolt gur öffentlichen Renninis gebracht. Der & 2. Provingen ber Monarchie auf. Der Curfus ift zwei-

Das Seminar bat ben 3med, auf bem Grunbe 11. Marg 1850 nachfolgende Polizel Borfdrift an bes evangelifden Betenniniffes, driftlide Lehrerinnen für ben Dienft an Glementar. und Burgerichulen aus-8. 3. 3n bem Cranger Beed Stuffe und in ber aubilben, wobei nicht ansgefchloffen wirb, bag bie in liche Graiebung und fur Unterricht thatig au werben Angeborigen genau au erfeben finb.

Der Unterricht bes Seminars und die Uebung in Sprache und in Sandarbelten mit eingeschlotfen.

baube. Das leben in ber Anftalt rubt auf bem Grund Rlavierfpiel, Gefang und Beidnen find ermunicht. bes Bortes Gottes und driftlider Gemeinicaft.

Bur ben Unterricht, volle Befonigung, Bohnung, Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Debi-Bett und Bettmaide, Delgung und Beleuchtung, fomie lern jahrlich entrichtet. Beitweije Abwejenbeit aus ber vom 21. b. DR. wird hierburch gur offentlichen Rennt-Anftalt entbindet nicht von ber Fortgablung ber Den- niß gebracht. fion. Ge find Sonde porbanben gur Unterftupung fur enthalte ab gemabrt werben.

folg ber betreffenden Konigl. Regierung refp, bes nahmetermin, mit ben in jener Befannimadung geRonigl. Provingial Schulfollegiums in Berlin, burch nannten Schriftsuden und Zeugniffen, von ben bemich unter Borbehalt einer viertelfahrigen Probezeit treffenben Bewerberinnen uns fpateftens bis jum Bten Die Bulaffung ju ber biesjahrigen Aufnahme ift DRat e. eingnreichen find und ber nochmalige vergletbis fpateftens jum 1. Inni bet berfenigen Roniglichen denbe Prufungstermin bon uns auf ben 29. Daf c. , Regierung, in beren Bermaltungebegirt bie Bemerberin Rachmittage 3 Uhr, in bem hiefigen Baifenbaus. Gewohnt, unter Ginreidung folgender Schrifffide und minar anberaumt worben ift, ju welchem bie Bewer-Beugniffe nachaufuchen:

1. Beburte. und Lauficein, mobei bemerti mirb, baß bie Bewerberin am 1. Oftober b. 3. nicht unter 17 Jahre alt feln barf.

2. Gin Beugniß eines Ronigliden Rreis-Phofifus 186. über normalen Gefundheitsguftand, namentlich, bag bie ber aufgerufenen und ber Ronigl. Rontrolle ber Staats-Bewerberin nicht an Bruftichmade, Rurglichtigfeit papiere im Rechnungsjabre 1867 als gerichtlich amor-Somerborigfelt, fomie an anderen bie Ausubung bes Bebramte bebinbernben Gebrechen leibet, auch in ihrer forperlichen Entwidelung foweil porgefcritten ift, um ben Aufenthalt im Geminar ohne Befahrbung ihrer Befundheit abernehmen ju tonnen. Bugleich ift ein

Beugnig über ftattgefundene 3mpfung porgulegen. 3. Ein Beugnig ber Ortepolizeibeborbe über bie fittliche gubrung ber Aspirantin, ein eben foldes von ihrem Geelforger über ihr leben in ber Rirche und in

ber driftlichen Gemeinichaft.

4. Ein von der Bewerberin felbft verfaßier lebens. lanf, aus welchem ihr bisberiger Lebensgang gu erfeben und auf bie Eniwidelung ihrer Reigung gum Bebrberuf gu foliegen ift. Diefes Schriftfiud gilt gugleich ale Probe ber Sanbidrift.

5. Eine Erffarung ber Eliern ober Bormunber, bag biefelben bas Penfionsgelb von 65 Thalern fabrlich auf zwei Sabre gu gablen fich verpflichten.

3m Sall von ber Bewerberin auf Unterftunung Anfpruch gemacht wirb, ift ein bon ber Ortabeborbe ausgestelltes armuthezeugniß beigubringen, aus welchem

Belegenheit erhalien, in Privatverhaltuiffen fur heift- bie Bermogeneverhaltniffe ber Bewerberin und ihrer

Bur Aufnahme in bas Seminar finb, mit Musber mit bemielben verbundenen Tochtericule erftreden nahme ber Ausbildung in ber Rufit, Diejenigen fic auf alle fur biefen Beruf erforderlichen Renntniffe Renntniffe und Fertigfeiten erforderlich, wie fie in bem und Bertigfeiten, ben Unterricht in ber frangofifden Regulativ vom 2. Ditober 1854 fur bie Borbiloung ber Geminar-Praparanden bezeichnet find, außerbem Die Boalinge bes Seminare wohnen in bem fur Bertigfeit in weiblichen Sanbarbeiten. Gin Anfang für biefen Zwed pollftandig eingerichteten Anftaltoge- im Berfrandnig ber frangofischen Sprache fowie im

Berlin, ben 21. Darg 1868.

ginal-Angelegenheiten. In Bertretung Bebnert. für argilide Pfiege und Mebigin wird eine in monat-lichen Raten porans ju gablenbe Penfion von 65 Tha liden, Unterrichte. und Rediginal Angelegenbeiten

Die Bestimmungen über bie Borprufung find in wurbige und bedurftige Boglinge; eine folche tann unferer Amisblatte Befanntmachung bom 14. Juni jeboch in ber Regel erft vom zweiten Babr bes Auf. 1853 (Amtablatt pro 1853 Pag. 112-115) enthalten. Unter Sinweifung barauf machen wir bemerflich, bag Die Bulaffung ju bem Geminar erfolgt auf Bor. Gefuche wegen Bulaffung ju bem biesfahrigen Aufberinnen fich am Lage borber bei bem Geminar-Direffior herrn Dembowett bierfelbft an melben haben.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Bift e tifirt nachgewiesenen Staatspapiere.

Berlin, ben 25. Januar 1868. I. Sigattidulbideine, Lit. A. a 1000 Thir.: AF 1719. 1720. 5447. Lit. B. a 500 Ebir.: JE 438. 766. Lit. C. à 400 Thir.: JF 161. Lit. D. à 300 Thir.: MF 231, 232, 3740. Ltt. E. & 200 Eblr. : AF 391. 392, 393. Lit. F. à 100 Thir.: Af 5208, 5209. 5210. 5211. 5212. 5213. 5214 5215 5216. 5217. 5218. 5219. 5220. 5221. 5222. 5223. 5224. 5225. 5226. 5227. 5228. 5229. 5230 5231. 5232. 6260, 6261, 11864, 11874, 11908, 13144, 13145, 13146, 13147, 13148, 13149, 13150, 13151, 13152. 36857. 39783. 68328. 86459. 86775. 92370. 167615. 193667. 201744. 201745. 202996. 218062. 218658. Lit. G. à 50 Kbir : JE 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 3726. 10289. 11941. 14891, 16149, 41732, 47973, 48345, Lit H. 25 Thir.: Je 8644. 9919. 33376. 41344. 46697, 46698, 46702, 50844, 52308,

Souldverfdreibungen ber freiwilligen Staats-Unleihe von 1848. Lit. C. a 100 Thir.: JE 6854. 7729. 16128. 32856. 36087. 36109. 36122. 37940.1 35119, 43025, 44181, 44622, 47044,

III. Edulbveridreibungen ber Staats. Anleibe von 1850. Lit. C. a 200 %bir.: A. 16444. 16445. 16446. 16447. 16515.

IV. Soul brerfdreibungen ber Ctaats. Anleibe von 1852 Lit. C. à 200 Thir : Je 7726. 14921.

Lit. D. à 100 Ebir : AF 3433. V. Schuldverichetbungen ber Ctaats Pramien-Antribe von 1855. à 100 Thir.: Ser. 67. A 6607., Ser. 449. M. 41908., Ser 449. M. 44925., Ser. 734 M. 73371., Ser. 737. M. 73696.

VI. Schuldveridreibungen ber Staats - Anleibr von 155 4. Lit. B. a 500 Thir.: Af 3835. Ltt. D. à 100 Thir: A. 6001, 8475, 8476

VII. Souldveridreibungen ber Staats. Unleibe von å 100 Ebir: AF 7193.

VIII. Couldverfdreibangen ber Staats : Unleibe pon 1857. Lit. B. & 500 Thir.: AF. 298. Lit D. å 100 Ehr.: AF 7006.

IX. Riebericht . Martifde Gifenbabn . Prioritats-Attien berfeibe feinru bisherigen Bohnort Benthen a. D. nicht Ser. I. A 100 Thir: AZ 19551. Ronigl. Rontrolle ber Staatepapiere.

Die Eupinen-Benbungen pad, Daneis betr.



Bromberg, ben 26. Darg 1868. 167. Für Qupinen . Benbungen, wriche in ber Belt bis jum 30 Geptember c. in Bagenlabungen nach Dangig gur Beforberung gelangen, fritt auf Der Ditbahn eine Grachtermaßigung von 33g pat. ein. Ronigi. Direttion ber Oftbabn.

Den Grubeninfpetter Chuarb Bebniid bete Breslau, brn 28. Dars 1868. 168. Der Grubeninipettor Chuarb Bobnifd au 1856. Lit. A. à 1000 Thir .: AF 2574. Lit. D. Beuthen a. D. hat nach beftandener Rarficeiberprufuna Die Conceffion jur fribftftanbigen Berrichtung pon Marficelberarbeiten in bem Begirt bes untergeichneten Oberbergamte erhalten. Es wird bies bierburd mit bem Bemerten gur öffentlichen Arnntniß gebracht, bag

Ronigl.Dberbergamt.

Befanntmaduna über bie Birffamtett bes Chiebsmanns Inftituts im Departement bes Konigl. Oftpreußifden Tribungis für bas 3abr 1867.

peranbert.

_							~-y-		Ronige	berg, b	m 31.	März	1868.	-
										1	elteit	bard)	brenbigt	
M.			n b		petretel				Bahl ber Befrebeamter.	Ber: gleich.		Ber- weifung ans Bericht.		
1	allenftein .									22	434	100	324	858
2	Braunsberg									23	323	135	105	563
3	Pr. Eplau									25	211	32	173	416
4	Bifchaufen .					:				16	181	63	184	428
5	Brieblanb						- 1			19	176	53	254	483
6	Gerbauen						- 1		- 1	1 11	293	21		587
7	Beiligenbeil .					Ť	- 1			17	291	54	222	567
8	Deileberg .		•	•	•	•				33	249		269	579
9	Dr. Dolland .		Ĭ.				- 1			21	213		204	446
10	Stadtfrris Ronigel	iera	•	•	•	•		•	•	24	451	206	1015	1672
11	Canbfreis Ronigebe	70	•	•	•	•	•	•	•	20	140	38	186	364
12	Labiau .		•	•	•	•	•	•		16	397	74		810
13	Memel .		•	•	•	•		•	•	20	446			
14	Mohrungen .		•		•	•	•	•		22	195			
15	Reibenburg .		•	•	•			٠.		22	375			774
16	Orteleburg .		•			•	•	• •	•	13	922			
17	Ofterede		•	•	•	•	•	•	•	16	40t			1152
18	Roffel		•	•	•	•				20	253			602
19	Raftenburg .			•	•	•	•	•		17	235			591
20	Beblan .						٠.	•		14	194	86	359	
24	abeymu .		•	•		•	•	· ÷	· -		6380			
								Sum	ma	391	0380	3433	1040	15853

Folgende Schiedemanner haben eine überwiegenbe Ungahl Streitfachen verbandelt:

Landrathsfreis.			Charafter, Ramen und Bohnort ber Shiebsmanner.							
1	Mllenftein.	1	garbereibefiger Gelbich in Alleuftein .				106			
2	Braunsberg.	2	Rarber G. Krufde in Bormbitt .				104			
	Arieblanb.	3	Reftauraleur Jopp in Bartenftein .				107			
	0	4	Beidafte.Maent Sorober in Schippenbeil				136			
4	Gerbauen.	5	Burgermeifter Schirrmader in Rorbenburg				171			
5	Beiligenbeil	6	Rommlifiongir Saffenftein in Bluten				163			
6	Dr. Solland.	1 7	Raufmann Caeper in Dr. Solland .				174			
7	Ronigeberg.	8	Raufmann Bepafter in Ronigeberg .				124			
		1 9	Badermeifter Supplitt in Ronigsberg				129			
		10	Somlebemelfter Rubom in Roniasbera				149			
-		11	Materialmaarenbanbler Bartid in Ronigeb	era			132			
8	Labian.	12	Raufmann Rrepmuth in Labiau				206			
9	Memel.	13	Gaftwirth Rammer in Rifdlen-Bartel				109			
		14	Raufmann Rord in Gomela				169			
- 1		115	Raufmann Rord in Schmels				139			
- 1		16	Gaftwirth Ganther in Dittauen .				121			
		117	Rangleirath herrmann in Druden .				290			
0	Reibenburg.	18	Rathmann Couls in Reibenburg .				150			
		119	Bureau-Mfiftent Drapgobba in Reibenburg				105			
11	Ortelsburg.	20	Raufmann von Debbowip in Billenberg				616			
		31	Raufmann Bofomlereti in Rriedrichsboff				403			
- 1		22	Rettor Riemaid in Rurftenwalbe .				255			
1		23	Gaftwirth Cafomett in Schwentginen				244			
-1		24	Apotheter Stoppa in Mentauth				104			
1		25	Burgermelfter a. D. Sing in Paffenbeim				166			
- 1		26	Grundbefiger Boronege in Carishoff .				126			
1		27	Grundbefiger Glas in Mingfen .				115			
2	Ofterobe.	28	Gaftwirth Freudenhammer in Ofterobe				247			
1	•	29	Rittergutebefiger gur in gutifenmalbe				103			
-1		30	Draanlft Straidemeff in Marmalbe				114			
13	Rôffel.	131	Sufenbefiger Freisteben in Bifcofeburg				102			
1		32	Edula Schmibt in Gr. Moneborf .				110			
14		33	Gutspachter Anbuth in Stumplad .				107			
5	Beblau.	34	Raufmann Beb in Beblau				110			
1		35	Butebefiger Rlein in Br. Schirrau .				142			
•	2 5	nigl.	Dftpreußifdes Eribua	I.						

Telegraphen . Unlagen betr. Berlin, ben 7. Juli 1866

Befanntmachung, die Befcabigung ber fabilaffeger befcabigungen an ben Telegraphenleitungen ber Art gur angeige bringt, bag bie Thater jur gerichtliden Berantwortung gezogen werben 170. Die lange Chauffeen und anderen Canbftragen tonnen, Dramien bie jur Dobe von 5 Thalern in jebem

geführten Lelegraphenleltungen find banfig ber muth- einzelnen galle gezahlt werden. willigen Beidabigung, namentlich burd Bertrummerung ber Sfolatoren mittels Steinwurfe ze. ausgefest. Da

Die Beftimmungen bes Strafgefegbuchs lauten : . § 296. Ber gegen eine Telegraphen-Unftalt bes burch diefen Unfug die Benugung ber Telegrapben-An- Staates ober einer Gienbahu-Gefellichaft vorlichlich falten verfindert ober geftor wird, jo machen wir Sandlungen verült, nedich die Benugung diefer An-hierburch qui be, durch die nachschend abgedeuten so finat ju tben Juncten verfinden, voher fteren, wied wir mit bes Strafgefegbuches fur bergleichen Beicabigungen Befangnif bon brei Monaten bis ju brei Jahren befestgelepten Strafen aufmertfam. Gleichzeitig bemerten ftraft. Sandlungen biefer Art find inebesondere die wir bierbei, bag Demjenigen, welche bie Thate vor- Begnahme, Berftorung oder Beigabigung ber Drath-

leitung, ber Apparate und fonfliger Bubehorungen beri Telegraphen-Anlagen, Die Berbindung frembartiger Begenftanbe mit der Drathleitung, Die gatioung ber burd ben Telegrapben gegebenen Beiden, Die Berhinberung ber Bieberherftellung einer gerftorten ober beicabigten Telegraphen Aniage, Die Berbinberung ber bei ber Telegraphen . Anlage angeftellten Derjonen in ihrem Dienftberufe.

5 207. 3ft in Solge ber vorfaplich verbinberten ober gettorten Benugung ber Telegrapben-Unftalten ein Denic am Rorper ober an ber Gefundheit befcabigt worben, fo trifft ben Schutdigen Buchthaus bis gu gebn Babren, und wenn ein Menich bas Leben verloren bat, Buchthaus von 10 bie 20 Jahren.

6 198. Ber gegen eine Telegraphen-Anftalt bes Staates ober einer Gifenbabn . Befellicaft fabriaffigerwelfe Danblungen verübt, welche bie Benugung Diefer Anftalt an ihrem Zwede verhindern ober fioren, wirb mit Gefangnih bis zu feche Monaten, und wenn baburd

ein Menic bas leben verloren bat, mit Befangnis bon amei Monaten bis amei Sabren beftraft." Ronigl. Telegraphen. Direttion.

Radridten. Perfonal. Chronit.

Babrend bes erften Quartale b. 3. find im Reffort ber biefigen Dber . Doft . Direttion folgende Beranderungen vorgetommen. Ge finb

1. ernannt reip. beforbert: bie Doft-Raffen-Cantroleure Rerften und Dennig, ber Dber. Doft. Raffen Buchalter Boigt, Die Dber Doft . Gefretaire Zolfiehn, Schape, Mdermann Echielfe und Combert in Ronigeberg i. Dr. Dber . Doft . Rommiffarien, Die Doft Gefretaire Doft . Rommiffarien, ber Poft . Gefretatr Rubne jum Dber Doft . Setretair und ber Poft-Mififtent Claffen in Ronigeberg in Dr. jum Doft . Ge-

in Ludwigsort und bie Doft-Erpedienten-Anmarter befiger Rrod. Thienenberg. Bas, Rrafan und Tefchner in Ronigeberg,

- in Grunbef, ber gorft-Receptor Daniel in Gr. beftattgt morben: Banm, ber Defonom Deto in Buttrienen, ber Inipettor Rimmermann in Friedrichefelbe, ber Drisidula und Befiger Tolfmitt in Bonten. malbe, ber Guts-Inipeftor Berold in Bilbenbof und ber Geometer Schacht in Dietrichewalbe als Boft-Expediteure; 4. ver fest: ber Dber-Poft-Direftor Bet von Ronigs.
- berg in Dr. nach Leipzig, bie Poft . Gefretaire

Brufchemeti von Infterburg nach Ronigeberg in Dr., Chald von Beblau nad Franffurt a. DR., Die Poft. Erpedienten Dobbe von Ronigs. berg in Dr. nach gabian und Beffel von Ber-Iin nad Raftenburg, fowie bie Doft - Expediteure Rufud von Reichenau Dfipreuf nach Profule, Codnid bon Protule nach Malbeuten, Roptow pon Briebrichefelbe nach Reichenau Diter. und won Maufchwis von Buttrienen nach Colobitten :

- 5. penfionirt: Der Dber-Poft-Sefretair Grpf: iobann in Ronigsberg in Dr. und ber Bagenmeifter Werbandt in Bartenftein Dftpr.
- 6. entlaffen: ber Brieftrager Schalt in Raften. burg;
- 7. fretwillig ausgefdieben: ber Doft. Erpebiteur p. Grpf in Dietrichsmalbe:
- 8. geftorben: ber Doft. Expediteur Ceeners in Geeburg;

Der im porigen Monat verfammelt gemefene Drovingtal-Banbtag bat in ble Begirfe-Rommiffion fur bie flaffifizirte Gintommenfteuer im hiefigen Regierunge-Begirte gemabit:

A. Bu Mitaliebern:

1. Den Canbicafte. Direftor Bols-Darevlen, 2. ben General Canbicafte Direttor Graf v. Ranis Dobangen, 3. ben Raufmann Richter-Remel, 4. ben Commergienrath Rlevenftuber-Ronigeberg, 5. ben Dajorate-Befiper Graf D. Echlieben. Canbitten, 6. General. Banbicafterath Michter-Schreitladen, 7. Stabtrath Bartung Ronigsberg, 8 Rittergutsbefiger Dagen-Gilgenau, 9. Lanbidafterath Gufovine Durmangen, 10 Rittergutsbefiber b. Bubtom. Dobibels, 11. Ritter-Doblin und Coler in Ronigeberg in Dr. gu gutsbefiper Strofchewelle Matohlen und 12. Raufmann Cinagowit-Braunsberg. B. Ru Stellnertretern:

1. Dombechant Blodbagen-Frauenburg, 2. Rittergutsbefiger Dmedenfeldt. Carmitten, 3. Apotheter 2. beftatigt: ber Doft-Espediteur Scharfenorth 3acher Remel, 4. Butbbefiger Schmidtte Beifen. Banquier Dupenbeim Ronigeberg und 6. Gut

jowie Geblibar in Captau ale Doft-Erpebtenten; Bon bem Rreistage bes Rreifes Ortelsburg find 3. angestellt; ber Eifenbahn. Stations Muffeber in bas Auratortum ber bortigen Rreis-Spartaffe für Schlutine in Glommen, ber Lebrer Giebler Die Jahre 1868 bis einschließlich 1870 gewählt unb

> 1. ale Direttor ber Canbrath b. Robel-Drielsburg, als beffen Stellpertreter Rittergutebefiger Dagen-Bilgenau,

> 2. als Beifiper Rreisiagator Sabn - Bentnersborf und Rechtsanwalt De Bitt - Drteisburg, ale beren Stellpertreter Gutebefiger b. Dalle-Frenzien und Gutsbefiber Bollichlager -

Bentgienen.

Amtsblatt

ber Roniglichen Megierung ju Ronigsberg.

Stüd 16.

Den 16. April

1868

Befetfammlung für die Ronigl. Dreuß. Ctaaten.

Die am 26. Marg 1868 gu Berlin ausgegebene Az 19. ber Befeg. Cammlung entbalt:

AR 7026. Befet, betreffend eine Erweiterung bes burch bie §§ 2 und 3. bee Wefepes vem 28. Sep. tember 1866 über ben außererbentlichen Beibbebarf ber Miittair. und Marineber. auftragten abzugeben. maltung und bie Dotirung bes Staats. Rrebite. Bom 6. Dara 1868.

ving Sannover. Bom 7. Dara 1868.

. 7028. Befes, betreffend ibte Mbanberung bes fur bas vormalige Konigreich Bannover gur Anmenbung tommenben Befebes über 1851. Bom 12. Mara 1868.

7029. Statut fur bie Blefen-Dellorationegenoffen fcaft an ber oberen Being amifchen bem

. 7030. Allerbochfter Erlag bom 7. Darg 1868. bie neuen ganbestbeile.

Befanntmachung ber Ronigl. Saupt. Bermaltung ber Ctaateichniben.

Befanntmachung megen ausreichung ber Binscoupons Cerie II gur Praul. Ctasteantifte von 1964.

Berifn, ben 22. Februar 1868 171. Die neuen Coupone Gerie II. Je 1 bie 8. uber bie Binfen ber Staatsanfeibe von 1864 fur bie vier Jabre vom 1. Apifi 1868 bie babin 1872 nebft Taione merben vom 16. Dary b. 3. ab pon ber Revifionstage, ausgereicht.

Die Coupons tonnen bei ber Rontrolle feibft in Empfang genommen ober burch bie Regierungs . Saupttaffen - auch in Caffel und Biesbaben -, Die Ge- pons. Berth . . . Thir.

neralfaffe in Sannover, bie Rreisfaffe in Frantfurt a DR. ober bie Sauptfaffe in Renbeburg bezogen merben, Ber bas Erftere municht, bat bie Salons vom 22. Rebruar 1864 mit einem Bergeichniffe, ju weichem gor. mulare bei ber gebachten Rontrolle und in Damburg bei bem Dber-Poft-amte unentgelilich ju baben finb. bei ber Rontrelle perfonlich ober burch einen Be-

Benuat bem Ginreicher eine numerirte Darte als ichabes (Grieb. Sammi. S. 607.) eröffneten Empfangebeideinigung, fo ift bas Bergeichniß nur einfad. bagegen tft baffelbe bon benen, welche eine fdriftiiche 7027 Gefes, betreffend bie Meberweifung einer Beideinigung aber bie Abgate der Talone au erhalten Summe bon jabritd 500000 Thaiern an munichen, boppelt vorzulegen. In letterem Balle erbalten ben provingialftaubifden Berband ber Pro- Die Ginreicher bas eine Eremplar mit einer Empfangsbeideinigung verfeben fofort gunud.

Die Marte ober Empfangsbeicheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Coupons gurudjugeben.

In Shriftwedfel fann fic bie Rontrolle meinbewege und Bribftragen bom 28. Juli ber Staatepapiere mit ben Inhabern ber Laions nicht einlaffen.

Ber bie Conpone burch eine ber obengenannten Biergbieganger Gee und ber Droolmuble Talone mit einem doppelten Bergeichniffe eingureichen. Provingial-Raffen beziehen will, bat berfelben bie alten

Das eine Bergeichniß wirb, mit einer Empfangsbebetreffend bie Ginführung ber in ben alteren ideinigung verfeben, fogleich gurudgegeben und ift bet Provingen geltenden allgemeinen Borfdriften Ausbandigung ber neuen Coupons wieder abguliefern, uber die Revifion ber Staatstaffen sc. in Formulare ju biefen Bergeldniffen find bei ben Beglerungs . Saupt . Ruffen, ben Rreis-Steuer-Raffen und ben Ronigl. Steuer-Aemtern, unentgelitich au baben.

> Des Ginreichens ber Schuldverichreibungen bebarf es gur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, menn bie ermabnten Saions abbanben gefommen fint; in biefem galle find bie betreffenden Dofumente an bie Rontrolle ber Ctaatspapiere ober an eine ber oben genannten Provingial . Raffen mittelft befonberer Gingabe eingureichen.

Die Beforberung ber Salons ober ber Schulbper-Rontroile ber Giaatspapiere bierfeibft, Dranienftrage fcreibungen an bie Provingtal Raffen (nicht an Die A 92. unten rechte, Bormittage von 9 bis 1 Uhr, Rontrolle ber Staatspapiere) erfolgt burch bie Poft bis mit Ausnahme ber Gonn- und geiertage und ber Raffen- jum 1. Rovember b. 3. portofret, wenn auf bem Couverte bemerft ift:

Talons (begiebungsweife Souldverfdreibungen) ber Staateanleibe bon 1864 jum Empfange neuer CouMit bem 1. Rovember b. B. bott blefe Dortofreibeit und 41 brogentigen Binfen jeht gur Ausgahlung ge-auf und es erfolgt and bie Rudfenbung nur bis babin langen foll. portofret

шафен.

Saupt-Bermaliung ber Staatsichulben.

1867 C. über 25 Thir. betr.

Berlin, ben 8. April 1868 i. Dr. bat auf Umfdreibung ber Schuloverichreibung ber Musgabe biefes Arateblatte bei ber unterzeichneten ber Staats Anleibe von 1867 C. Lit. F. JE 1942. Regierung entweber unmittelbar ober burch Bermitteüber 25 Thir, angetragen, weil beren linte obere Ede lung bee Ronigl. Banbrathe. Mmt in Binten geltenb an abgebrannt ift.

Rad § 3. bes Befenes vom 4. Dai 1843 (Befet Sammlung Geite 177) wird baber Jeber, ber an biefem Papiere ein Anrecht ju haben vermeint, aufge- 175. In ber Sache, betreffend Die Entwafferung bes forbert, bies binnen feche Monaten und fpateftene Traupiger Geet bel Allenflein, liegt ber beute von uns am 15. Oftober b. 3 nns fdriftlich angugeigen, ausgefertigte Prafinfions Beideib in unferer Regiftratur mibrigenfalle bie Soulbveridreibung faffirt und bem ju Bebermanne Ginfict offen. Untragfteller eine neue ausgebandigt merben wird.

Saupt-Bermaltung ber . Staatsidniben.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Ronigl. Regierung.

Das für ben Bontenmather Dorfitrid ausgefente Geunbftruer Enifddbigungs.Rapitat bett.

Konigeberg, ben 6. April 1868. 178. Dem ber Dorficatt Bontenmalbe, Rreifes Dei ligenbeil, laut Erbverichreibung vom 7. Juli, conf. ben Curfus, ju welchem ber Butritt einer angahl junger 24. Rovember 1781 bertichenen, in der bortigen Dorfs- Damen offen ftebt. lage belegenen Teide ftebt gis Grundfteuer. Enifdabigung ein Untheil an bem nach § 4. bes Grundfieuer Enifdabigungs Gefeges vom 21 Dai i861 ausgefesten Gefammt. Entid atigunge Rapitale im Betrage von 19 Thir 10 Ggr. 4 Df. gu, welcher nebft ben gefentiden Binfen nunmehr gur Muszahlung gelangen fell.

Alle Diejenigen, welche ein befferes Recht an bem Eigenthume bes enticabigungeberechtigten Eriches unt ber fur benfelben ferigefesten Gutichabigunge Summe geltenb au machen

Ronfal Regierung, Abtheilung fur birefte Steuern, Domainen und Forften Ett bem ju Bolitta gebortgen Rorereudgeunbftide guftebente Grunbiteverentidab gung bitt

Ronigebeig, ben 3 Mpril 1868. 174. Dem Geftens bit Doeffchaft Boltita, Rreifes in ber frangofiichen und engtijden Eprade, fowie in Beitigenbeil, durch Murion und Berfahrung ermor. Der Dafif getegt. benen Rebebrudgrundftude von 130 Dorg., welches fic gegenwartig im gemeinthaftlichen Befige ber 14 Bifder fonftigen gur allgemeinen Bilbung geborigen Begenwirthe git Botitta befindet, feht ale Antheil an bem ftanben finbet feine volle Bertretung unter vorzugenach 8 4. Des Grundfreuer Entichabigungs Geleges vom weifer Breudfichtigung ber Bwede metlicher Bitbung, 21 Mai 186t ausgefren Beiammt Entidabigungs. welbalb jebe Brifadung ju vermeiden und bie noth-Rap tale eine Enticabig mas-Summe von 39 Ehtr. wendige Bertiefung Des Gemuthelebens ju ergielen 14 Ggr. 1 Df. ju, melde mit ben bafur falligen 4 gefacht mitb.

Alle Diejenigen, welche ein befferes Recht auf bas Gigenthum bes gebachten Grunbftude und in Rolae Aufarbot einer Schalborrider bung bie Stante Antethe pon beffen auf bie fur bas leptere feftgeftellte Grundfienes Enticatigung ju haben vermeinen, werden bierdurch aufgeforbert, ble biebfalligen Anfpruche binzen einer Der Raufmann Abolph gaft in Ronigeberg prattufivifden Brift von acht Bochen feit bem Lage

Die Entmafferung bes Traustate Beck betr.

Ronigeberg, ben 8. April 1868.

Die bitelabrige Mufnahme in bas epanartide Goupernanten-Buftitut und Zechter. Penfionat ju Droufig betreffenb. Ronigeberg, ben 30. Mara 1868.

176. In ber unter ber unmittelbaren Britung Des Diniftere ber geiftlichen zc. Angelegenheiten ftebenben Bil. bunge: Unftalt für evangelifche Bouver: nanten und Lebrerinnen an boberen Toch. terfchulen an Drophig bei Beis im Regterungsbegirt Merjeburg beginnt im Auguft b. 3. ein neuer

Der Curfus bauert bret Jahre. Die Entlaffung ber Boginge erfolgt nach einer por einer Roniglichen Rommiffion bestandenen Drufung und mit einem von ber erfferen ausgeftellten Qualififationezeugniß fur ben Beruf ale Ergleberinnen und Lebrerinnen in gamilien und in boberen Lochterfdulen.

Die Sauptautaabe ber Anftalt ift, fur ben boberen Behrerinnenberuf geelanete evangelifche Jungfrauen gu baben vermeinen, werden hiermit autgefordert, ibre junabft in drifttider Babrbeit und in drifttidem blesfälligen Anfpruche innerhalb einer achtwochentlichen Leben felbit fo gu begrunben, baß fie befabigt und ge-Pratte:fofrift, bon bem Tage ber Musgabe Diefes Mmis. nrigt merben, die ihnen fpater anguvertrauenben Rinblattes an, bei ber untergeichneten Regierung unmlttet. Der im drittlichen Glauben und in Der driftlichen bar ober bei bem Ronigl. Cantraibe-Umte ju Binten Liebe ju ergieben. Gobann follen fie thorreifd und praftifc mit einer guten und einfachen Unterrichteund Ergiebungemethode befannt gemacht werden, in welcher tepteren Begiebung fie in bem mit bem Gouoernanten . Inftitut verbunbenen Tochier . Denfionat lebread und ergiebent beidaftigt werben.

Gin befonveres Gewicht mird auf Die Musbilbung

Der Unterricht in Geichichte, in Siteratur und in

Die Ginrichtung ber Anftalt bietet gur Belbeiligung an bauflichen Arbeiten, foweit biefe bas Bebiet arbeilen wird vorausgefret. and ber forperlichen Dflege und Graiebung angeben, richt, wolle Betoftigung, Bett und Betimaiche, Belgung Die auch weniger wohlhabenben einen lohnenben Be-und Beleuchtung, sowie argliiche Pfiege und Debigin ruf fichret. für borübergebentes Unwohlfein frei haben. gur bie Anftalten ift ein befonderer Argi angenommen. Die benen Penfionat fur evangelifde Tochter bobe-Delbungen gur biesichrigen Aufnahme find ipateftens ter Stande tonnen ebenfalls noch Boglinge bom bis gum 20. Juni d. J. unmitlelbar an mich einzu- 10. bis 16. Lebensjahre Aufnahme finden. Diefriden reichen. Denfeiben ift beigufügen:

bağ bie Aufgunehmenben bas 17. Lebensjahr erreicht liche Programme über bas Penfionat bezogen werben

baben muffen ;

2. ein Beugnig ber Drispoligel. Beborbe uber bie tober 1854 aufzufprechen :

3. ein Beugniß bes betreffenben Roniglichen Rreis- Angriegenheiten in Berlin. Phofifus über normalen Gefunbbeiteguftanb, namentlich bag bie Bewerberin nicht an Bebre- ftene 50 Stellen berechnet. den leibet, welche fie an ber Ausubung bes Eribre Befundbeit übernehmen gu fonnen;

4. eine Erffarung ber Gitern ober Bormunber, ober fonft gtaubbaft geführten Rachweis, bag bas Dengegablt werben foll;

und auf Die Entwidetung ihrer Reigung ju bem impft ift.

ermablten Beruf ju foliegen ift;

bunge-Anftalten erbattenen Beugniffe. werfen und ein Beigniß beffetben über ibre Rennt. pon ber Anftalt geliefert. triebenen Stubien.

Bertigfeit in ben gewöhnlichen weiblichen Sanb.

Junafrauen, welchen es Ernft ift, in einer mobigrorbnete Gelegenbrit. Die Boglinge gablen eine in geordneten driftitiden Gemeinichaft fich ju einem murmonatlicen Raten poraus ju entrichtenbe Penfion bon bigen lebensberuf porgubereiten, werben bagu in ber 105 Thatern fabrlid, wofur fie ben gefammien Unier- Bilbunge Anftalt gu Droppig eine Belegenheit finden,

In bem mit bem Gonvernanten. Inftitut perbunfind bei bem Roniglichen Seminar-Direftor Rripinger 1. der Beburts. und Sauficeln, wobei bemerft wird, in Dropfig angumriben, von welchem auch ausfuhr-

tonnen. Das nen ausgegebene Programm lautet: In Berbindung mit bem ju Drophig von bes verfittliche Bubrung, ein eben foldes von bem Dris- emigten herrn Burften von Coonburg . Balbenburg geiftlichen und Geelforger über bas leben ber Durchlaucht geftifteten evangelifden Bebrerinnen. Gemi-Aspirantin in ber Rirde und driftlichen Gemein. nat und ber Bilbungs-Anftalt fur Gouvernanien befcaft. In temfelben ift augleich ein Urtheil über tebt eine Ergiebungs. Anftalt fur evangelifche Die Renntniffe ber Mertrantin in ben drifttichen Tochter boberer Stande. Die vereinigten Souls Religionsmabrbeiten und in ber bibliden Ge- und Ergiehungs-Anftalten fteben unter ber unmittels fchichte nach Daggabe bes Regulative vom 2.Df. baren Leitung und Aufficht bes Ronig! Preußifchen Miniftere ber geiftlichen, Unterrichte und Debiginal.

Die Erglebungs - Anftalt fur Tochter ift auf bod.

Aufgenommen tonnen werben evangelifche Rinber giebunge . und Lebrberufe bindern merben, und vom gebnten bis fechagebnten Lebensjahr. Die Mufnahme baß fie in ihrer forperlichen Enlwidelung genu- findet in ber Regel au Ditern und Anfang Ceptemgend vorgeschrillen ift, im einen breifibrigen ber eines jeben Jabres ftatt. Ausnahmen find in Aufenthatt in bem Inflitut ohne Gefahrbung fur bagu geeigneten gallen gutaffig. Der Abgang eines 36 linge ift ein Biertelfabr borber ber Geminar-Direftion angugeigen.

Bei ber Anmelbung ift rin argtliches Beugniß uber fionegelb von 105 Thaiern febrlich auf brei Jahre Den Gefundheiteguftand be Rit bes beigubringen, in veldem namentlich beicheinigt mirt, daß bas Rind 5. ein felbftgefdriebener Bebenslauf, aus wrichem bei nicht an Rrampfrn leibet, fowie bie naurrichen Blatbisherige Bilbungsgang ber Mepirantin ju ertrben ern überftanden bal, oder mit Schutblattern ge-

Das Denfionegelb beträgt, aratlide Pebanbiung 6. Die aus ben gulest beluchten Schulen und Bil und Debigin in Rrantheitetallen eingetchloffen, jahrlich 205 Ebir. Preug. Courant, Die in vierteljabritden 7. Außerbem bat fich bie Bewerberin bei einem von Raten pranumerando gu gablen find. Beitweife Abibr ju mablenben Direffor ober Bebrer einer bobe mefenbeit aus ber Anftalt entbindet nicht von ber Babren offentlichen Unterrichte-Auftalt ober bei einem tung ber Penfion. Beforbere berechnet wird nur bie Ronigliden Coulrath einer Prufung gu unter- Beforgung ber Beibmaide, Bett und Bettmafde wirb

niffe in der bentiden, englifden und frangofijden Die Rinder wohnen, in gamillengruppen vertheilt, Sprace und Literaux, fowie in ben Realgegen unter fieter Aufficht bes Lebrerpersonals und ber Bou-ftanden beigubringen. Diefem Beugnis find bir vernanten in bem gweefmaßig eingerichielen, frei geleidriftlid angefertigten und eenfirten Prufunge- genen Anftaltegebaude. Der Fleden Dropfig, Refideng Arbeiten beigufugen. Sinfichtlich ber ertangten bes Pringen Coonburg Balbenburg Durchlaucht, liegt mufifalifden Ausbildung genugt, wenn nicht bas im Rreis Beigenfels, Regierungs. Begirt Derfeburg, Beugniß eines Dufitverffandigen beigebracht wer- Proving Sachien, nabe bei Beig. Der Ort ift von ber tenu, Die eigene Angabe über Die feither be- Gifenbahn-Stationen Raumburg, Beigenfels und Beig leicht au erreichen. Die Sanettette, wriche bier begin

und fich weiterbin jum Thuringer Balb erhebt, ift Cintritt in bas Gouvernanten Inftitut obne besonbere mit fruchtbaren Reibern und reichem Laubmalb bebedt Drufung geftattet wirb. und pon bem naben, iteblichen Elfterthale burchichnit-

lichen Entwidelung jebe munichensweribe Unterftugung, fartt werben. Meratiche Gutfe wird von bem im Orle wohnenden Anfalte-Arat geleiftet.

und reichlich

epangelifch-driftliche Richtung.

Die in bemfelben burd Ergiebung und Unterricht bringen. aller Umficht berudfichtigen und barum und angleich eingerichteten boberen Tochtericule erftreden. Das in in Die reiche Sphare bes weiblichen Berufe fur bas Answahl und Behandlung bes Unterrichtsftoffes wiffen-

bern eine bei aller Berudfichtignug ber Schranten ber welbiiden Ratur grundliche Bildung, und ein leben, Jefu, wie fie dem Rind in ber beiligen Saufe verfieweiches in einer aus innerer Bahrheit bervorblubenben gelt ift, bleibt ber oberfte 3med bes Reitgions - Unedlen Form lebenstraftig und opferfabig an Familie, Bater- terrichts.

Bilbung, wie boch fie auch bas Bute in bem gremben Ceitens bes Dris Beifilichen erfolgen.

achtet und fic aneignet, in ihrem innerften Befen Die Begiebungen gur auberen und inneren Diffion Thatfraft bemabren. Die Ergiebung, auf bem Borte angebabnt wirb.

Bottes ficher rubenb, foll bas gange leben bes Rindes Der Unterricht, befonbere in ber vaterlanbifchen Be-

Beiftes werben.

ben Lehrertinnen und Gouvernanten geubt wirb, enblich Erquidung, Lauterung und Rraftigung fur Beift, in ben Gottebbienften, an benen bie Anftalten Theil Bemuth und Beidmad merben.

feltiger Gulfe und Liebe, welche Das gemeinfame Beben feibe bilbel einen integrirenden Theit bes Gefammtber Boglinge forbert und mit fich bringt Unterrichte.

Bucht des Geiftes an bem gangen Denicen uben tenn, Literatur foll fehlerfreier ichriftlicher Ausbend und In auberlicher Beziehung wird bemerte, daß für fablige Berftanbnig ber profaifceu, sowie der leichteren

Die fleine Babl ber Boglinge, wie bie gulle ber ten. Die Luft ift rein und ftartend, Die Gejunbheits- ergiebenben Rrafte geftatten es, etwaigen Berfrrungen

verhaltniffe des Orts find überhaupt gunftig. und Ginfeitigfeiten vorzubeugen, wie fie wohl fonft Der Garten ber Anftalt, ber gurftliche Schlofe bei einer Anftalte Erziebung hervortreten. Es foll bier Part, towie bie unmittelbar an bie Unftalt fic an- bie einzelne Perfontichfeit in ihrer eigentbumlichen fchitegenben Balbpartien, eine frundenlange Linden Allee, Entwidelung volle Aufmertfamteit und Berudfichtigung ein fur das Inftitnt eingerichtetes gingbad, Turnubungen, finden, wie bas elterliche Saus fie ubt; jugleich aber verbunden mit ber ianblicen Stille, bieten ber forper- auch bas Bewußtfein ber Gemeinichaft gewedt und ge-

> Die außere Geftaltung bes Cebens foll mahr und einfach fein, und bie Sitte berjenigen gleichen, bie von

Die Beipeifung in ber Anftalt ift überall einfach ber eblen beutiden gamitie bargeftellt wirb.

Die Rieibung ift möglichft einfach ju batten. Die Das Penfionat, wie die übrigen Erziehungs. und Turnübungen machen auch einen Turnangug nolbig, Soul-Anftalten in Dropfig, verfolgen, bem Billen ber inbeg am Ort leichl beschafft werben tann. Cammiibres verewigten Stifters entiprechent, eine enticieben liche Baide ic, muß gezeichnet fein. An Servietten ift & Dupend, an Sanbtuchern eben fo viel mitgu-

angeftrebte Bildung foll die eigenthumlichen Bedurf. Bas ben Unterricht belrifft, fo foll fich berfelbe niffe bes weiblichen Bemuthe und Beifteslebens mit pon ben Giementarftufen bis au Dem Biel einer mobi-

Reid Gottes einfubren. Richt ber Schein ber Biffen icaftlices Scheinwejen ebenfo ausgeichloffen ift, wie fcaft, noch bie glangenbe inhaltiofe gorm, nicht ein ber driftlichen Unterweifung überall eine maggebenbe abfiraftes ober weichliches, ben beiligen Ordnungen Stellung eingeraumt wird, erhellt aus bem fruber Ge-Gottes entfrembetes Leben foll angestrebt werden, jon- fagten. Die beraliche figre Aneignung bes Seils in Chrifto

land und Rirche mit flarer Ertenninis, mit warmer, In bas firchiiche Befenninis wird burch ben Unter-tantbarer Liebe fich anichließt und in beren Arbeit und richt nach bem lutherifchen Catrolienus eingeführt; ber Borderung mit freudiger Singabe eingeht. Go wird biefe Confirmanben . Unterricht und Die Ginfegnung tann

eine beutiche bleiben und bie Trabition bes ebien beul- feffen nicht, fo bog nach allen Seiten bin ein lebenden Frauencharaftere in feiner Siefe, Ginfachbett und big driftlich-firchliches Bewußtfein und Gemeindeleben

in ben Rreis ber Beitigung gieben, ibm eine Bebutfin ichidte und Literatur, foll in bie iebendige Bemeinicaft gur Griangung eines findlichen, freudigen und frommen mit gurft und Bolt, mit bem Baterland und feinen iftes werben. Befreben finbet feine Unterlage und Pflege fubren. Borgugeweise follen bie Schape ber Literalur, in ben gemeinsamen Morgen. und Abend. Anbachten, in bem Licht bes Evangefiums betrachtet und nach bem in ber Unterweisung im Borte Gottes, in ber Beauf. Beburfnig ber weiblichen Gigenthumitchfeit ausgewählt fichtigung und Leitung, Die in bemieiben Ginn von und bebanbelt, ben Tochtern ein reicher Quell von

In abnlicher Beije fell bem weiblichen Bejen ber Dagu fritt bie reiche und fruchtbare U bung gegen. Unterricht im Gefang und Rtavierfpiel bienen. Der.

Der Unterricht wird fo ertheilt, bog er qualeich bie In ber englifden und frangolifden Sprache und Boglinge bon ber Celecia bes Penfionats ane ber poetifden Glude unter allen Umftanben erreicht werDer Unterricht wird burd Rational . Lebrerinnen mit fichtigt zu merben. minbeftene 14 Sage por bem-

Alle übrigen Unterrichtsfaber finben ibre ange.

meffene Bertretung.

an bem Penfionat arbeiten vier Lehrer und feche

Inftituts übermacht und geleitet.

ben wird auch bie Correspondeng über die Boglinge Rachweis ber Berechtigung burch bie bestandene Drumit ben Ungehörigen unterhalten werben.

Berlin, ben 21. Darg 1868. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und

Debiginal-Angelegenbeiten. Befanntmadung.

U. 6936.

Borftebenber Griaf wird hierdurch mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bie Sabres. Bebingungen ber Aufnahme, fowle tas Rabere uber ben 3med und ble Ginrichtung ber Anftait bereits in ber im Amteblatt pro 1859 Geite 85 - 87 abgebrudten Befanntmachung enthalten finb.

Befanntmachungen anberer Behörben.

Den Prafungstermin für einiabrige Rreiwillige pro 1868 betr. Ronigsberg, ben 27. Robember 1867. Inftruttion vom 9. Dezember 1858 wird hierdurch betannt gemacht, bag bie Berfamulung ber unterzeich. neten Rommiffion Behufs Drufung ber Quatifitation ber jum einjährigen freiwilligen Dienft fich anmeibenben Perfonen im Jahre 1868:

am 9. September, Morgens 8 Ubr. im Reglerungs - Militair - Bureau ftattfinden mirb.

Den Antragen auf Prufung ber Qualifitation gum einfahrigen freiwilligen Militairbienfte reip, auf Er- fpateftens 4 Bochen nach ber Abwellung Geitene Des theilung bes biesfälligen Berechtigungefdeines, find erappen. Commandos unter Borlegung bes bon bemnachftebenbe Beugniffe beigufugen:

1. bas Geburtsgengnig;

2. Die Ginwilligung bes Balers refp. Bormunbes gur Ableiftung bes einjabrigen Dillitairbienftes; 3. bas Schulzeugniß, und von benjenigen Bewerbern,

weiche nicht auf Gomnafien und Reglichulen ibre Musbiibung erlangt baben und nach f. 13t. l. e. fonft noch zum einjahrigen Militalrbienft berechtigt find, bae Beugniß ber barin genannten Anftalten;

4. bas Moralitate Beugnig, welches von ber be- 178. Die Steuer-Receptur an Brandenburg i Dfipr. ichte Anftalten auszuftellen ift.

Die Gingaben find unter Beifugung ber porermahnten Beugniffe au bie unterzeichnete Rommiffion ju und Provingial-Steuer-Direftor von ben Brincfen.

ben. Dagn tommt bie Converfation in beiben Sprachen abreffiren und, um in bem anftebenden Termine berud. felben einzureichen.

> Auberbem wird beftimmungemäßig noch Solgenbes gur Renutnifinabme und Beachtung mitgetbeilt.

Der Antrag auf Grtbeilung ber Berechtigung gum Lebrerinnen; Die baublichen Arbeiten ber Penfionalre einjabrigen freiwilligen Militalrbienft barf frubeftens werben von ben alteren Boglingen bes Gouvernanten im Laufe besjenigen Monats erfoigen, in welchem bas 17. Lebensjahr gurudgelegt wirb, muig aber fpateftens Die Anmelbung gur Aufnahme von Rodlern in bis gum 1. Rebruar begienigen Rafenberjahres ftattbie Ergiebunge Unftalt gu Drophig find portofrei an finben, in welchem bas 20. Lebensiahr vollendet wirb. bie Seiningr-Direttion gu richten; bon Selten berfel. Bis gum 1. April bes ietigebachten Jahres muß ber

> fung geführt fein. Der Gintritt in ben Militairbienft erfolgt unter Borlegung bes Berechtigungsichelnes und eines neuen polizeilichen Gittenzeugniffes bei ben Ravallerie. unb Artillerie . Regimentern, ben Jager. Coupen- und Dionier-Bataillonen nur am 1. Dito ber, bei ben übrigen Eruppentheilen am 1. April und 1. Oftober jeben

Den gum einjährigen Dienfte berechtigten Militair. pflichtigen ift es geftattet, bie perfonliche Anmeltung jur Ableiftung biefes Dienftes am 1. Juli bei ben gemablten Ernppentheilen gu bewirten. Die Gin altung blefes Termins bat ben Bortbeil, bag ber Betreffenbe im Falle vorhandener Dienftbrauchbarteit im Boraus bie Bufiderung gur Ginftellung am nachftfoigenben 1. Dt. tober erlangt, anbernfalls aber ben Woridrif en bes \$. 150. der Militair-Erfag-Inftruftion nachtommen und, wenn berfelbe fich im 23 tebensjabre befinbet, noch ber Departements-Erfan-Rommiffion im Commer reip. Berbfte beffelben Jahres inr Superrevifion vorgeftellt werben fann, mabrend bie Guperrevifion, wenn bie Aumelbung beim Truppen-Commando bis jum 1. Dftober aufgeschoben wirb, erft im nachften Ratenberjahre

Die Melbung gur Superrevifion erfolgt fogleich. felben empfangenen Musmeifes ber bem Civil-Borfigen'en ber Rreit-Eriag-Rommiffion, in beffen Begirt ber Betreffenbe geftellungepflichtig fein murbe.

Departemente . Prufunge . Rommiffion für

einiabrige Arelwillige. p. Blenstoweti, Muliner, Majer. Beb. Reg. Rath.

Die Aufbebung ber Beeuer.Receptur in B. anbenburg betr. Ronigeberg, ben !. April 1868.

treffenben Obrigleit, fur Boglinge von boberen wird mit bem 20. April b. 3 aufgehoben werben Soulen (Gymnafien, Realichulen, Progomnafien und es werben baber bort fernerbin weder Bablungen und boberen Burgeriduien) aber bon ben Diref. geleiftet werben, nech Abgaben. Erhebungen ftattfinden. toren refp. ben Reftoren ber betreffenben Unter- Dagegen wird eine Stempelbistribution bafelbft eingerichtet merben.

Der Bebeime Dber-Rinang-Ralb

Die Befennng ber Rreismunbargtftelle bes Rreifes Rieberung betr. Gumbinnen, ben 30. Darg 1868. 179. Die Rreiswundarztftelle bes Rreifes Riederung 2.

mit bem Bobnfine in Gfaisgirren ift erlebigt. Bir fo bern qualifigiete Bewerber auf, fic inner. balb 4 Boden unter Ginreidung ihrer Qualififations.

papiere bei une ju melben. Ronigi. Regierung, Abtheitung bes Innern.

Den Cours ber Grang.Monigeberger Perfonen. Poft bett Ronigsberg i. Pr., ben 7. Wpril 1868.

180. Bom 20. b. DR. ab wird bie Grang.Ronigsberger Perfonen. Doft wie tolgt courfiren: 4 Ubr Rachm, que Grana

Baptau. 50 Min. . 25 Trutenau . in Ronigeberg Dr. 7 50 abende. aus früh Erntenau 7 20 Min. . 50 Baptau. Crang 50 Der Dber. Poft. Direttor.

Die Frachterleichterungen für bie landwirthichafttiche Musftellung in Bromberg betr Bromberg, ben 2. April 1868.

ותשו לעו בעו בעו בעו

eins fur ben Rep. Diftritt beabfichtigt in Gemeinicaft ber vorgeschriebenen Grift empfoblen mit, bem landwirthicaftlichen Saupt- Berein fur ben Regierungebegirt Do en eine provingielle landwirth: fcaftliche und gewerbliche Queftellung mil freier Concurreng und gleichen Bebingungen fur bie 198. Der Metifel DRaly wird vom 10. b DR. ab Theilnehmer anderer Provingen vom 19ten Dai bis auf ber Ditbahn gum Cariftage ber ermanigten Rlaffe B. inrl. 12. Juni b. 3. in Bromberg ju veranftalten. beforbert.

Aur ble au biefer Ausftellung beftimmten Begenftanbe treten auf ber Ditbabn feigente Grachterleichte-

rungen ein:

181.

Beachtbriefes fur ben Dintransport und auf Grund vingial-Steuer-Direftor in Ronigeberg vorbehalten bleibt, einer Beideinigung bes Ausftellunge-Comitees, und unverfauft geblieben", frachtfrei Ge baben 200 Thirn. baar ober in Staatspapieren ftellen. bie bezüglichen Musftellunge. Begenftanbe jedoch biefelben auf bem Gradibriefe ben Bermerf: "aur Ausftellung nach Bromberg"

und die Abreffe:

" an das Ausftellungs. Comitée "

tragen, begiebungsmeife - beim Rudtransporte bon biefem ale Berfenber aufgegeben merben. für bat jum Berfand tommenbe Bieb tritt bie

gleiche Beachtermaßigung wie fur bie ad 1. aebachten Dafdinen ze, ein, ber frachtfreie Rud. frantport erfolgt gegen Rudgabe bes Biebrettels fur ben Sin-Transport und auf Grund ber ad 1. bezeichneten Befdeinigung;

Den Begleitern ber Schauthiere wird bie Benunung ber Ill. Bagenflaffe reip, ber Biebmagen gegen gofung eines Billets ber IV. Bagentiaffe geftattet.

Die porgebachten Transport-Erleichterungen beginnen 14 Tage por bem Beginn ber Musitellung unb enben 3 Boten nad bem Schluffe berfeiben, geiten aifo fur bie Bett pom 5. Dai bis inri. 3. Juit c. Ronigl. Direttion ber Oftbabn.

Die Innehaltung ber regiementemößigen Entiabungefrift auf ber Ditbabn betr.

Bromberg, ben 9. April 1868. 182. Bei ber Entlabung ber gur Linberung bes Roth. ftandes in Oftpreugen bortbin beforberten Senbungen ift in vielen Rallen bie reglementemaßige Entladunge. frift von 24 Stunden nad Bufenbung bee Avifos über. idritten und baburd bie Erbebung bes tarifmabigen Lagergeibes nothwenbig geworben.

Da ben Reflamationen auf Geftattung bes Lagergeibes nicht Rolge gegeben werben fann, wird ben Der Borftand bes landwirtbicaftlichen Central-Ber. Empfangern berartiger Guter bie ftrenge Innebaitung

Roniai. Direftion ber Dftbabn.

Die Beforberung pon Mals auf ber Ditbabn betr. Bromberg, ben 3. April 1869. Ronigl. Direftion ber Ditbabn.

Zaly-Berfaufe:Befanntmachung

Pillau, ben 11. April 1863. 1. fur landwittidigftiide Maichinen und Geratbe 184. 21m 25. April b. 3. Bormitage um und Die übrigen gewerblichen Gegenftande ift beim 10 Ubr, findet in ber bi figen Ronigl Galy-Ratterei hintransport die tarifmabige Gracht ju gabien, ber offentliche Bertauf bis in berfelben noch porbagegen erfoigt ber Rudtransport ber unverfauft ratbigen lofen Galges mit ber Daggabe ftatt, bag, gebliebenen Ctude an ben urfprunglichen Abfenber wenn bas Meiftgebot meniger als 2 Eblr. ti) Egr. nach der Beefandt Station gegen Borgeigung bes pro Gtr betragen follte, ber Buid ag bem herrn Pro-

Ge merben nur Bieter angelaffen, welche im Ter. "baß bie Wegenftanbe auf ber Musttellung gemefen min jur Gicherung ibres Gebote eine Raution von

Die fonftigen Ligitationt . Bedingungen fonnen im nur bann Aniprud auf bie Aradicemaßigung, wenn Amisiofale bes untergeichneten Saupt . Boll . Amts eingefeben werben.

Der gewöhnliche Galgbertauf in ber Galg. Fattoret bort mit bem 20 April e. auf.

Ronigl. Saupt.Boll. Mmt. pleju ber öffentliche Angeiger Af 16.

Ranigeberg, gebrudt in ter Bohmeriden Budbruderei

Amtshlatt

der Königlichen Regierung zu Königsberg.

Stück 17.

Den 23. April

1868.

Befetfammlung für bie Ronigl. berg und ben angrengenben Bereichen fur biefes Jahr Preug. Staaten. nachftebenbe, Morgens 8 Uhr beginnenbe Martte anberaumt morben, und amar:

Die am 30. Marg 1868 gu Berlin ansgegebene MF 20. ber Befet Cammlung enthalt:

AF 7031. Gefen, betreffend bie Erweiterung ber Sina. garantie bes Staats für bas Anlage. Ra-

pital einer Gifenbahn bon Erier burch bie Gifel nach Call. Bom 11. Dary 1968. ME 7032. Gefes, betreffend bie Deflaration ber Berordnung bom 24. Muguft 1867, betreffenb bas Dungwefen in ben neu erworbenen

Banbestheilen. Bom 13. Dara 1868. MR 7033. Statut fur ben Berband gur Entwaffe. rung bes Canbgrabenthales im Gorquer

Rreife. Bom 4. Dara 1868. M. 7034. Statut für ben Berband gur Entwafferung bes Altwafferbruchs im Soraner und Groffe-

ner Rreife. Bom 4. Dara 1868. Die am 31. Darg 1868 gu Berlin gusgegebene

Mi 21. der Gejep. Sammlung enthatt:

Me 7035. Befet, betreffend bie Mufbebung und Mb. lofung gewerblicher Berechtigungen in ben burch bie Gefepe vom 20. September unb 24. Dezember 1866 mit ber Preußifden Monarchie vereinigten ganbestheilen, mit Musnahme ber bormals Roniglich Bayerifchen Enflave Rauleborf und bes pormale Deffen-Domburgifden Oberamtes Deifenbeim. Bom 17. Dara 1868.

ME 7036. Allerbochfter Grlaß vom 13. April 1867, betreffend bas Ericeinen einer Dantiden Ueberfepung ber Befep. Sammlung.

A 7037. Befanntmachung, betreffend bie Benehmi. gung bes revibirten Statute ber Dansfelbiden Rupferichiefer bauenben Bemert.

daft. Bom 23. Mara 1868.

Befanntmachungen des Ronigl. Dinifteriums.

Befanntmachung, den Memonte: Unfauf pro 1868 betr.

Berlin, ben 13. Dara 1868.

Die von ber Militair-Rommiffion erlauften Pferbe Bum Antaufe von Remonten im Alter bon vor- werben auf ben Dartten bis einschließlich Beblan, jugeweife brei und ausnahmsweise vier bis funf Jahren auch in Reuftrd, Profule, Rofenberg, Chriftburg, find in bem Begirte ber Ronigl. Regierung ju Ronigs. Barten bemnachft von Allenburg bis einschließlich Raften-

ben 29. Dat in Dr. Solland, 30. Reidenbad, 2. Juni Mobrungen, Dfterobe.

Solban Reibenburg, Bifchofsburg. 10. allenftein. 12. Bormbitt 13. Brauneberg. 16. Branbenburg, 18. Cumebnen. 19. Renenborf. 20. Erutenau. 22. . Labiau. 25. Deblanten. 27. Tapian. Beblau, 9. Infterburg, 16. Reutird. 17. Raufebmen. 20. Profuls, 22. Dlaichten, Tilfit, 23. 4. Muguft Rraupiidten. 15. Rofenberg t. D., 17. Chriftburg. 25. Erempen, 28. Angerburg, 1. Cotbr. Barten, 4. . Rorbenburg,

Gerbauen,

Allenburg,

Briebland,

Dr. Eplau,

15. Bartenftein. 18. Raftenbura. 19. Rhein, 21.

11.

12.

14.

burg gur Stelle abgenommen und gegen ftempelpflichtige einer Empfangebefcheinigung verfeben, fofort wieder

Quittung fofort baar bezahlt.

Die Bertaufer auf ben fibrigen Marttorten und Beirages gurudjugeben. bie angrengenden großeren herren Gutsbefiger merben bagegen erfucht, bie verfauften Pferbe, in Die ihnen von ber Commiffion nambaft ju machenben Remonte-Depote auf eigene Roften einguliefern und bafelbft nach erfolgter Aebergabe ber Pferbe in gefundem Bu- 187. ftanbe bas Raufgeld in Empfang ju nehmen. Pferbe, beren Mangel ben Rauf gefeplich rudgangig machen, finb bom Bertaufer gegen Erftattung bes Raufpreifes und ber neue ftarte rinbieberne Erenfe mit eifernem zweitmaßigen Bebig, eine ftarte Ropfhalfter von leber ober Sanf mit zwei mindeftens feche gut fangen ftarten baben an ben burd Lafeln bezeichneten Stellen ober-Striden ohne befonbere Bergutnng mitzugeben. Kriegs-Minifterium, Abtheilung fur bas Remonte-Befen.

Befanntmadung ber Ronigl. Saupt-Bermaltung ber Ctaatefdulben.

156. Befanntmachung, megen Ginidfung ber am 15. Dat 1868

failigen Schapanweifungen. Berlin, ben 15. April 1868.

Die am 15. Dai b. 3. falligen, auf Grund bes 188. Rad einer Mittbeilung ber Ronigl. Regierung Befeges vom 28. September 1868 (Gelep-Sammlung zu Bromberg ift bie Inftandfegung ber bortigen Stabi-Seite 607.) und bes Allerbochften Erlaffes vom 5. Au- ichleufe nunmehr beenbigt und Die Schiffahrt bereits guft 1867 (Gefes-Sammlung Geite 1471.) ausgegebenen eröffnet. Chasanweifungen som 13. Qluguft 1867 189. werden vom 7. Dai b. 3. ab, in ben Dienftftunden, mit Ausnahme ber Sonn- und Befitage und ber Raffen-Revifionstage, von ber Ctaateidulben- Tilaungstaffe bierfelbft, ben Regierungs Daupitaffen - auch in Caffel jeges nber bie Polizei Bermaftung vom 11. Darg und Biesbaben -, ber Generaltaffe in Sannover, ber 1850 und in Gemafbeit bes §. 13. bes Gejepes vom Rreistaffe in Frankfurt a/R. und ber haupttaffe in 1. Juli 1861 (Gel. Samml. Geite 749), betreffend Rendeburg eingeloft.

Da biefe Chapanweifungen bor ber Muszahlung bierburch Folgenbes: pon ber Staatsichulben . Eilgungetaffe berificirt, und beshalb bie bei ben Provingialtaffen eingebenben an biefeibe eingefanbt werben muffen, fo werben bie Befiper folder Papiere, welche ben Betrag bet einer Provingialfaffe in Empfang gu nehmen manichen, anfge. forbert, biefe Papiere balb an Gine ber oben genannten entfernt, errichtet merben. Provingial-Raffen einzureichen, bamit bie Bablung bes Rapitale nebft Binfen punttlich erfolgen fann.

lojung nicht einlaffen.

anweijungen nach Littern, Rummern und Betragen rations. Planes, Binbmublen überhaupt nicht errich. (Raptial und Binfen vor der Linie getrennt, in der tet werden. Linie in einer Summe) aufguführen find, und welches 8. 4. Wer diese Borichriften übertritt, bat eine

aufgerechnet und unterforieben fein muß, abzugeben. Gelbbuge ben 1 bis 10 Thalern, ober im Unvermo-Das eine Gremplar bieles Bergeichniffes mirb, mit genolalle eine entiprecenbe Befangnififtrafe permirtt

aufnebanbigt und ift bei ber Empfangnabme bes bagren Dauptvermaltung ber Stagtefdulben.

Berordnungen und Befanntmachungen

ber Ronigl. Regierung. Polizei:Berordnung,

Die neuen Pregel. refp. Deime. Bruden bei Taviau betr. Ronigeberg, ben 20. April 1868.

Muf Grund bes § 11. bes Befepes über bie Poitfammtliden Untoften gurudgunehmen. Der Bertaufer ligei-Berwaltung bom 11. Darg 1850 (Gefen Cammift ferner verpflichtet, jedem verlauften Pferde eine lung Geite 265) wird hierdurch Rachftebenbes verorbnet. & 1. Alle Sabrzeuge, welche die im Bau begriffenen neuen Pregel- reip. Deime-Bruden bei Tapian paffiren,

und unterbalb ber Bruden bie Gegel gu ftreichen unb muffen langjam burch bie Bruden fabren. § 2. In ber Dunfelbeit burfen bie Bruden nicht

paffirt merben. 5 8. Buwiberhanbeinbe haben neben Griat bes

burch fie verurfachten Schabens eine Beibftrafe bis gum Betrage pon 10 Thalern gu gemartigen.

Die Biebereröffnung ber Bromberger Grabtichteufe betr. Ronigeberg, ben 8. April 1868.

Polizei . Berordunng, bie Errichtung pon Binbmublen betreffenb.

Ronigeberg, ben 21. April 1868. Muf Grund ber 88. 11, 12, 18 und 20 bes Gebie Errichtung gewerblicher Uniagen, verorbnen wir

S. 1. Reu gu errichtenbe Bindmubien muffen 1. bon ben nachften Bebauben und öffentlichen Be-

gen in ber Regel wenigftens 20 Ruthen, 2. bon ben Grengen ber benachbarten fremben Grund.

flude meniaftens 6 Rutben

S. 2. In ben Sallen bes &. 1. ad 1. behalten wir une por, wenn nach bem Gutachien ber Drie. Die Staatsidulben . Tilgungstaffe tann polizeie reip. ber Bofat-Rreis. Beborben eine geringere ficaufeinen Schriftmedfel mit ben Inhabern Gutfernung gulaffig ericeint, eine folde und gwar ber Chabanweilungen in Begug auf Die Gin bis gu bem Minimum von 10 Ruthen ausnahmeweife

ju geftatten. 8 8. Auf Grunbftuden, welche in ber Separa-Bei Ginlieferung ber betreffenben Papiere ift ein § 3. Auf Grundftuden, welche in ber Separa-boppettes Bergeichnig berfelben, in welchem Die Schap- iton begriffen find, burfen vor gestiftellung bes Sepa-

und auberbem au gewartigen, baf er burd Anmen fommanbirte Senbungen muffen ftete frantirt werben bung ber gefenlichen Brangemittel jur Entfernung und unterliegen bemfetben Porto, wie gemobnliche bes porichriftemibrigen Baumerte angehalten, refp. bie franfirte Genbungen gleicher Rategorie, unter bingn-

Berfahren bei Rachfudung bes Confenfes jur Errich ju entricien. tung neuer Bindmubien, find auch fernerbin gu

befolgen. Alle übrigen, ber gegenwartigen Berordnung ent- überwiefen merden. Die Einzahlung erfolgt auf ein

Befanntmachungen anderer Behörden. Die Befegung ber Phpfifateftelle bes Berenter Rreifis betr.

Dangig, ben 5. April 1868 190. Die Dopfitatsftelle bes Berenter Rreifes ift burd bie Berfegung ihres bieberigen Inhabers eries ania, Chriftiansfand, Chriftianefund, Drammen, Dro. bigt. Qualifigirte Bewerber um biefe Stelle forbern bat, Egerfunb, garfunb, Bledefforb, Freberitebaib, Frewir auf, ihre Meibungen unter Beifugung fammtlicher berifeftab, Freberilevarn, Grimftab, Samar, Sammer. Approbationen und fonftiger Beugniffe binnen 4 Bochen feft, Saugefund, Solmeftrand, Sorten, Sonefos, Ronge. bei une einzureichen.

Ronigi. Regierung, Abibeitung bes Innern.

Gumbinnen, ben 5. April 1868. 191. Die Phyfitatoftelle bes Rreifes Johannieburg Thronbhjem, Eromio, Tvebeftrand, Toneberg, Babio. ift burch ben Tob bes bieberigen Inhabere eriebigt Qualifigirte Bewerber werben hierburch aufgeforbert, Senbungen nach Norwegen ertheilen bie Poft-Anftalten fich innerbalb 4 2B och en unter Ginreidung ibrer Mp- auf Berlangen Austunft. probationen und ber fonftigen borfdriftsmäßigen Atiefte bei une zu melben.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Den Poftverfehr swifden bem Rorbbeutiden Bunte unb Rormegen betr.

Beriin, ben 15. April 1868. 192. Bwifden bem Rordbeutichen Bunde und von Seeburg nach Siegfriedemalbe und von Siegfriede Rormegen ift am 17. Februar b. 3. ein Doftver- waibe nad Beileberg wie folgt courfiren: trag abgeichloffen, welcher am 15. April c. in Rraft tritt und fur ben Rorrefponbeng . Bertebr bes Rorb. beutiden Bunbes mit Rorwegen folgenbe Bertebre-Grieichterungen gur Folge bat:

Das Befammt-Borto betragt pro Both incl. für franfirte Briefe nach Rormegen 3& Ggr, ber qu. Doften unveranbert.

reip. 12 Er., refp. 18 Er.

Drudfaden und Baarenproben tonnen gegen 194. Bom 1. Mai c. ab wird auf ber Gifenbahnein ermäßigtes Porto von 1 Sgr. reip. 4 Ar. fur je baiteftelle Gutenfelb eine Poft-Spebition in Birtfam-21 Both inci. abgefandt werben. Diefeiben muffen feit treten, welche mit ben Perfonengugen ber Oftbahn frantirt werben, thunlichft unter Berwendung von Poft- Postienbungen jeber Art absenden und empfangen wirb. freimarten. 3m Uebrigen unterliegen Drudjachen und Der Ober-Post-Direttor.

Baarenproben benfelben Berfenbunge . Bedingungen, welche fur ben innern Bertebr bes Rorbbeutiden Doft. gebiete maßgebenb finb.

proben unter Retommanbation abjufenben. Re- bienft im Ginne bes § 4. bes Regiemente fur bie

festere auf feine Roften bewirft werben wirb. tritt einer Retommanbations Gebuhr von 2 Sar. ober § 5. Die in unserer Amtebiatte Berfugung vom 7 Ar. Der Absenber einer refommanbirten Sendung 29. Mars 1858 (Amtebl. G. 65.) entbaltenen Be- fann burd Bermert auf ber Abreffe verlangen, ban ftimmungen über ben gewerbtiden Betrieb ber Binb. ibm bas vom Empfanger vollzogene Recepiffe augefiellt mublen, fowie bie in unferer Circular-Berfugung vom werbe. Bur bie Beichaffung bes Recepiffe ift vom 14. Oftober 1867 ertheilten Borichriften uber bas Abfenber eine weitere Gebuhr bon 2 Ggr. ober 7 Xr.

> Rad Rormegen tonnen Bablungen bis gum Betrage bon 30 Thalern im Bege ber Doft - Unweifung

gegenfte enben Beftimmungen werben außer Rraft gefeht. gewohnliches Poft Anweifungs Formular.

Die Gebubr betragt 4 Egr. ober 14 Er, und ift ftete vom Abfender im Boraus ju entrichten. Fur jest burfen nur nach folgenben in Rorwegen belegenen Orten Poft-Anweifungen angenommen werben:

Maicfund, Alten, Arenbal, Bergen, Brevig, Chrifti. berg, Rongevinger, Rragero, Langefund, Laurvig, Levanger, Lillehammer, Lillefand, Manbal, Dolbe, Dog, Die Befebung ber Obpfifateftelle bes Rreifes Johannieburg betr. Ramfos, Poregrund, Reifder, Roraas, Ganbefforb, Sarpeborg, Stien, Stavanger, Svelvig, Svinefund, Meber bie Bebaudiung und Tarirung ber Sabrpoft.

> General . Doft . Amt. bon Philipeborn.

Den Cours ber Botenpoft von Seeburg nach Giegfriebematbe und von Giegfriebewathe nach Beiteberg betr. Ronigeberg Dr., ben 11. April 1868 193. Bom 16. b. DR. ab werden bie Botenpoften

4 Hbr

aus Geebura in Siegfriedemalbe 5 , 30 Din. Mbenbs. in Beileberg Abende.

In umgefehrter Richtung bleibt ber bieberige Bang

Der Dber. Doft.Direttor. fur unfranfirte Briefe aus Norwegen 5 Sgr. Die Ginrichtung einer Poft Expedition in Gutenfeth betr.

Ronigeberg t. Dr., ben 11. Darg 1868.

Die Telegrophen.Station gu Dr. Eplau betr. Ronigeberg Dr., ben 10. April 1868. 193. Bei ber tombinirten Telegraphen. Station ju Ge ift juiaffin, Briefe, Drudfachen und Baaren. Dr. Cylau wird vom 1. Rat c. ab ber bolle Tages.

Rorrespondeng im Deutsch-Deftereichifden Telegraphen. Die Stundung bee Dedgeibes für Ronigi, Canbbefcaler betr. Berein eingeführt.

Telegraphen . Direttion.

Die Beforberung ern Rum te. auf ber Gifenbahn betr.



Bromberg, ben 6. April 1868. jum Zariffape ber ermäßigten Rlaffe A. beforbert. Ronigi. Direttion ber Dftbabu.

Die Beforberung von Schienenbefeftigungegegenftanben auf ber Gifenbahn betr.

Bromberg, ben 6. April 1868. Chienenbefeftigungegegenftande merben vom 20. b. M ab im Dibeutid-Beftiden Ga- falls eingegogen, wogegen für gufte Stuten, ober folde, tervertehr (awifden Amfterdam, Rotterdam, Deup (Coin), bie fein lebenbes Fobien gebaren, ber Refibeitag er-Rubrort, Dortmund, Emben, Leer, Geeftemunbe, Bre- laffen wirb. merbafen, Bremen, harburg einerfeits und Konigsberg, Eibing, Dangig, Bromberg anderfeits) gum Tariffage ber ermäßigten Rlaffe II. C. beforbert.

Ronigi. Direttion ber Oftfabn. Den Cours ber Ronigeberg. Schippenbeiter Perfonen. Poft bett. Ronigeberg Dr., ben 16. April 1868. 198. Bom 21. d. DR. ab wirb bie Ronigeberg. Schippenteiler Perfonen. Doft wie foigt courfiren:

Mbenbe, aus Ronigebgerg 10 Ubr 5 Min. Ubermangen 1 früb. Domnau 35

Coonbrud, 50 5 15 in Schippenbeil in Schippenbeil 5 , 15 , frub. In umgefehrter Richtung bleibt ber bieberige Bang

ber gebachten Doft unverandert. Der Dber. Doft. Direttor.

frűb

Die Berficherung renterfi chriger Grunbftude bei ber Dresbener Beutr. Berficherungs. Belellichaft betr.

Ronigeberg, ben 31. Darg 1868. 199. Unter Bezugnahme auf § 19. bes Rentenbant-Beleges vom 2. Mary 1850, fowle auf unfere Befannt. auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur madungen vom 21. Ottober 1863, 12. Mai, 24. Muguft, ben Umfang bes Preugifden Ctaats ertheilt worden. 15. Rovember 1864, 18. Dezember 1865, 9 April 1866, 16. April, 3. Juli und 2. Muguft v. 3 bringen wir bierdurd jur öffentiiden Renntnig, baf bie Bebaube auf ben uns rentepflichigen Grundfluden, wenn ben nne bie Berficherung berfelben verlangt wirb, und nicht eine Bwangerflicht gur Berficherung bei einer andern Befellicaft beftebt, außer bei ben in ben obigen Befanntmadungen angegebenen geuer . Berficherungs . Gefellicaften und Sogietaten auch bei ber "Dresbener auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet, und fur Beuer-Berfiderungs-Befellicaft" berfidert werben burfen ben Umfang bes preugifden Glaats ertheilt worben. Ronigi. Direttion ber Rentenbant für

bie Proving Preugen.

Trafebnen, ben 31. Dary 1868. 200. Der Berr Minifter fur bie landwirthicaftlichen Angetegenheiten bat unter bem 27. b. DR. angeordnet,

baß ben fleinen Grundbefigern bei Entrichtung bes Dedegelbes fur Ronigl. Bandbefcaier fur biefes Sahr eine Erieichterung baburch verfchafft werben foll, baß fie bei ber erften Bebedung nur 1 Thir ju entrichten baben und ber Reft bis babin geftundet merben foll, wo ihre Stuten iebenbe Fohlen gur Beit gebracht. Die Berren 196. Rum, Arrac, Cognac und Liqueure in gaffern, Stationebalter werben bemnachft bierburd angewiefen, fowie überbaupt Spirituolen gewohnlicher Art in Saffern, pon allen fieineren bauerlichen und abniichen Grundwerben im Ruffifd. Deutid. Riederianbifden refp. Rhei. befigern nur 1 Ebir. Dedaetd ju entnehmen, Die etwa nifchen und Oftbeutich Beftiichen reip. Rheinifchen bereits gezahiten boberen Dedgelber wieder jurudjugabien Guterverfehr vom 15. b. D. ab gieich Branntwein und ben Reft als gestundet in Die Lifte eingutragen. Bei ber nadften Stuten. Confignation, weiche im Auguft, September und Ottober b. 3. ftattfinden wirb, muffen fammtliche Stuten probugirt werben, fur welche nicht bas volle Dedgeib bezahlt ift. Ber bei biefer Confignirung feine Stute nicht vorzeigt, ober foiche vor ber Abfohiung verlauft, von tem wird ber Reftbetrag jeden-

Der ganbftallmeifter.

Radridten.

Patent . Ertheilungen. Dem Ingenteur Beinrich Dopp in Bertin ift unter bem 1. April 1869 ein Patent

auf einen Glubofen in ber burd Beidnung unb Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfenung und obne Jemand in Anwendung befannter Theile beffeiben an beidranten,

auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staats ertheitt worben. Dem Ingenieur Ib. Stiehl ju Gffen ift unter

bem 2. April 1868 ein Patent auf einen Apparat jum Bewegen bes Baffere in Dampffeffein in ber burd Beidnung und Befdreibung nachgemiefenen Bufammenfegung und obne Bemand in Auwendung befannter Thetie ju beidranten,

Den Tednifern Cari Windhaufen und beinrich Buffing gu Braunichweig ift unter bem 2. April 1808 ein Patent

auf einen Schornftein-Muffas in ber burch Dlobell und Beidreibung nachgewlefenen Bufammen. fepung, obne Bemand in ber Benupung befannter Ebeile gu beidranten,

Dem Steuer . Auffeber Carl Bitbeim Lange au

Stettin ift unter bem 1. April 1868 ein Patent

auf eine burch Beidnung und Beidreibung nachgewiesene Schlitten Draifine, ohne Jemand in ber Unmenbung befannter Theile gu beichranten,

auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preuß Ctaats ertheilt worden. Dem Dafdinen gabritanten II. DRunich & Comb. in Chemnip ift unter bem 28. Darg 1868

ein Datent

auf eine Giebereitungemafdine in ber burd Beich. nung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfepung und ohne Jemand in ber Unwendung betannter Theile au beidranten .

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußijden Staate ertbeilt morben. Dem Ingenienr Julius Rraffert in Berlin ift

unter bem 26. Darg 1868 ein Patent auf eine Repetir - Diftole in ber burch Beichnung, Beidreibung und Dobell nachgewiefenen Bufammen-

fenung auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußifden Staats ertbeilt morben.

Derfonal . Chronit. Bei ber Intenbantur iften Armee-Corps und im

Reffort berfelben finb: beforbert ble Babimeifter Afpiranten Ctarf und Douffelle ju Intenbantur . Gefretariate. Affiftenten und ber invalibe Belbmebei Bedmann jum Proviant-Amte-Affiftenten in Dangia: verfest bie Dber . Lagareth-Infpettoren Den: mann bon Ronigeberg nach Daing, Ratlein von Bromberg nach Schnigberg, Aüngel von Dangig nach Lorgau und Tinnet von Torgan nach Dangig; ferner die Lagareth-Inspeltoren Janke von Dangig nach Krantjurt a. D., Doogs von Pofen nach Graubeng, fowie bie Garnijon . Bermaltungs . Infpettoren b. Benbe: brect, hauptmann a. D., von Graubeng nach Bittenberg, und Janice aus homburg nach Graubeng, und endlich der Proviant-Amte-Mififtent

Gerlach aus Dangig als Depot-Magagin-Bermalter nach Schonebed; -

gart in Graubeng.

Perfonal: Beranberungen im Begirt bes Ronigl. Oberberg. Umte ju Brealau, mabrend bes 1. Quartals 1868.

infpeftor in Caarbruden ernannt; ber Bergge Batultat ber Ronigl. Albertus-Universitat ernannt worden. foworne Reimte aus Clausthal ift bem biefinach Goblar berufen; ber Dberbergamte. Gefretair

Bei ben fistalifden Berg. und Gutten. merten und im Revier bienft: ber Suttenwerts Direttor Rorfter au Gifenfpalterel bei Reuftabt Chersmalbe ift aur tommiffariiden Dienftfeiftnna an bas buttenamt zu Ronigebutte berfest; ber Banmeifter Rrab ju Ronigebutte ift jum Bau-Infpettor ernannt.

Bu Gefretairen find ernannt: ber Gutten. Affiftent Thomaffet bei bem Buttenamte au Gleiwin: ber Chichtmeifter Affiftent Lobnert bei ber Berg-Infpeftion au Babrge; ber Gutten-Affiftent Bolff bei ber Berg - Infpettion gu

Ronigebutte.

Bu Affiftenten find ernannt: ber Civil-Anmarter Bimmermann bei bem Guttenamt gu Ronigsbutte; ber Civil-Anwarter Breifiner bei ber Berg. Infpettion an Tarnowig; ber Civil-Unmarter Sabich bei ber Berg . Infpettion gu Babrge; ber Affiftent Rolobite, von ber Berg. Infpettion ju Tarnowip ift befinitio bem Buttenamte au Gielwin überwiefen.

Penfionirt: ber Produtten. und Daterialien. Bermalter Borfella ju Dalapane, unter Ernennung jum Butten-Infpettor; ber Dartideiber

Frante ju Dhollowig.

Ertheilt: bem Darficeiber Bobnifc an Beuthen a. D., nach beftanbener Prafung, bie Rongeffion gur feibftfanbigen Berrichtung von Mart-

Perfonal. Beranderungen im Begirt ber Monial. Direttion ber Ditbahn.

Berfest fin b: ber Guter . Expeditions . Borfteber Gunther in Ronigeberg ale tommiffarifcher Babn-Rontrolleur nad Bromberg.

der Borfteber ber Guter-Erpedition in Diridau, Guter-Erpedient Conly, in gleicher Gigenfcaft

nad Ronigsberg.

3m gaufe bes I. Quartale c. find gu unbefolbeten Dagiftrate-Mitgliebern gewählt und beftatigt worden 1. in Raftenburg: Raufmann Friedrich Gauer und Raufmann Robricht, 2. in Bormbitt: Drgelbauer geftorben ift ber Lagareth-Infpettor Baum: Robn und Maurermeifter Conegenberg ju unbefoldeten Rathmannern, 3. in Saalfeld: Apotheter Bolff, 4. in Tapiau: Ranfmann Berrmann gu unbefolbeten Beigeordneten.

Dit Allerbochfter Genebmigung ift ber praftifche Bei bem Dberberg amt; bem Berg Affeffor Urgt Dr. Beinrid Jacobion bom ferrn Dinifter ber b. Tichepe ift ber Charafter ale Bergrath per- geiftlichen, Unterrichte- und Deblginal-Angelegenheiten lieben; ber Berge Affeffor Daag ift jum Berg. jum augerordentlichen Profeffor in der mediginifchen

Die Direftorftelle an bem tatholifden Soullehrergen Oberbergamt überwiefen; ber BergeAffeffor Seminar in Braunsberg ift vom 1. Mai c. ab bem Ribbentrop gur tommiffarlichen Dienftleiftung Dr. Treibel Allerhocht verlieben worden.

Der lebrer Ebuarb Groß aus Saulfeld ift jum Schmit ift jum Gebeimen Regiftrator bei bem Lebrer und Organiften an ber Rirchicule ju Bilme. Ronigl. Miniftertum fur Bandel it., Abtheilung borf, Rreifes Dobrungen, vom Patronate berufen und für das Berge, Guttene und Galinenwefen, ernannt. von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

lichen Bebrer an ber Mittel-Anabenidule ju Demel ber Ronigl. Regierung beftätigt morben. pom Patronate berufen und bon ber Ronigi Regierung beflätigt worben.

Dem bisber in Rlingbed, Rreifes Beiligenbeil, angeftellt gewesenen Lebrer Rifcher ift Die Lebrerftelle in Schönfließ, Rreifes Pr. Golland, von ber Ronigl. Re-

gierung ju Ronigeberg in Dr. verlieben worben. Der Rathmann Friedrich ERoris ift auf 6 Jahre wieder gemahlt und beftatigt worden.

Der bisherige Dberfeuermerter Carl Borichel ift forfterei Liebemubl, verfest morben. aum Rammerer ber Stadt Labigu fur eine 12iabrige

Der Lebrer Bilbelm Chiller ift jum ordent- Amtidauer fowie jum Beigeordneien gemablt und bon

Der Stadtverordneten . Borfteber Auguft Freis. leben ift auf zwolf Sabre gum Rammerer ber Stabt Bif bofeburg gemablt und beftatigt morten.

Der bitherige Stadtfammerer und Rathmann Gorte in Dr. Golau ift ale folder auf fernere 12 3abre

Der Rorfter Madlifc von gantferofen, Dbet . jum befoldeten Rammerer ber Stadt Beiligenbeil er. forfleret Ramud, ift bom 1. April c. ab auf die nen mablt und von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben. eingerichtete Forfterfielle ju Stapenwald, in ber Dber-

Diegu ber öffentliche Angelger AF 17.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Königsberg.

Stück 18.

Den 30. Mpril

1868.

Berordnungen und Befanntmachungen bet Ronigl. Regierung.

Bieberbefegung ber Phofitateftelle bes Rreifes Deteleburg betr. bleibt. Ronigeberg, ben 22. April 1868. 201. Die Phyfitate . Etelle bes Rrelfes Driels. 205. burg, mit welcher ein jabrliches Wehalt von 200 Thir. verbunden, ift erledigt. Qualifigirte Bewerber werben baber aufgeforbert, fich unter Ginfenbung ibrer Beug. niffe innerbalb 6 Bochen bet une gu melben.

Empfehiung pon Schriften über Cholera in Cab-Amerita betr Ronigeberg, ben 15. April 1868 202. Bei bem baufigen Muftreten ber Cholera. Epibemie in Cub Amerita bat fich fur bie bortbin fabreuben Schiffeführer eine populgire Anweifung ant Behandlung jener Rrantbeit als ein Bedurfnih berunter ben in neuerer Beit ericbienenen bonulairen Schriften über Cholera folgenbe bezelchnet werben:

1. Berbaltungemagregein mabrent ber anmejenbeit ber Cholera . Epidemle und Anweifung, wie im Rothfall fich feiber gu belfen, bon Dr. G. Brand, Stettin, Berlag bon Eb. bon ber Rahmer, 2. Muffaie."

2. "Rath und Eroft fur Cholerageiten von Jac Molefcott, Giefen 1866, Berlag v. Emil Rotb. Bir machen bas feefahrende Publitum hiermit auf 306. Bom 1. Juni c. ab wird die nach unferer Be-Diefe beiben Schriften aufmertfam.

Befanntmadungen anderer Beborben. Den Borfigenben ber Provingial. Chauffeebou. Rommiffion im Regierungs.Begirt Ronigeberg betreffenb

Ronigeberg, ben 4. April 1868. 208. Den 55 3. und 6. ber Gefcafts. Drbnung ber Provingial. Chauffeebau-Rommiffion bom 22. Muguft im Regierungs-Begirt Ronigeberg ber Canbicafts. Direftor Bolb. Darenten bei Cabiau

fungirt. Der Sandtaas . Maridall Graf ju Enlenburg.

Den Bertauf von leeren Golgfaden in Dillau betr. Pillau, ben 25. april 1868. 204. 21m 9. Dai b. 3., Bormittage 10 Ubr. findet in der hiefigen Ronigt. Galgfattorei ber öffent. liche Berfauf von 1774 neuen leeren Califaden

mit ber Dafgabe ftatt, baf ber Bufdlag bem herrn Propingial-Steuer-Direttor in Ronigeberg porbebalten



Die Berlangerung ber Lieferfrift für gemohnliche Frachtgatee betreffenb.

Bromberg, ben 12. April 1868. Bir bringen bierdurch jur öffentlichen Renntnif, baß bem 1. Dai b. 3. ab bie im § 12. bes Be-Mis brauchbar fur biefen Bmed tonnen riebs-Reglement fur bie Staats. und unter Staats-Bermaltung ftebenden Gifenbahnen unter A. fur gewöhnliche Grachtguter feftgefeste Lieferfrift fur einen Eransport bis ju 20 Deilen nicht 3, fonbern nur 2 Tage, bei großeren Entfernungen fur je angefangene weitere 20 Dellen wie bieber einen Tag mehr betragen foll.

Ronial. Direttion ber Oftbabn.

Die Beforberung von Reifegepad ohne Lofung eines Rabrbillete betr. Bromberg, ben 21. April 1868.

tanntmadung bom 12. Juni 1866 eingeführte Beforberung von Reifegepad ohne gofnng eines gabrbillete mit Ausnahme gwijchen ben Stationen Thorn und Alexandromo aufgehoben.

Ronigl. Direttion ber Oftbabn.

Der Poftverbinbung swifden Dehlfad unb Binten betr. Ronigeberg i. Dr., ben 19 Mpril 1868. 1854 gemag, bringe ich biedurch jur bffentlichen Kennt- 207. Bom 1 DRai c. ab wird fur die Dauer ber Comnis, daß bie jum nachften Provingial-Canbtage ale mermonate eine taalide Derfonen-Poft gwifden Debl-Borfigender ber Provingial . Chauffeebau . Kommiffion fad und Binten mit folgendem Gange eingerichtet merben:

> aus Debifad 10 Ubr 10 Din. Borm., 50 Mittage, Coonfelb 12 20 Яафт., in Rinten jum anfdluß an bie II. Perfonen Doft

nach Lubwigsort 3 Ubr 5 Din. Radm., aus Binten trüb. Schönfelb

früb. 9 10 in Deblfad

Das Personengelb betragt bet ber qu. Poft fur einen Plat im Innern bes Bagens wie fur ben Bod. blat 4 Car. pro Deile inci. 30 Pfund Freigewicht auf funf Jahre, von fenem Sage angerechnet, und fur beim Daffagiergenad.

Beidalfen merben bei berfelben nicht geftellt Rerner wird von bem oben bezeichneten Termine ab bie Bontenwalbe-Bintener Boten-Doft auf bem bireften Bege obne Berührung pon Coonfeib beforbert merben Regierungs. Affeffor Putrath und ben bigberigen und nadftebend bezeichneten Bang erhalten:

aus Bontenwalde 11 Ubr 45 Din. Borm, in Binten Racm, jum Aufdiuß an bie II. Perfonen-Doft

nach Ludwigeort 3 Ubr 5 Din. Radm. aus Binten in Bontenmalbe 15 Min. frub.

Der Dber-Doft-Direftor. Die Aufhebung ber Binnentontrolle in Bezug auf ben Bertet mit Branatmein in bem ehemaligen herzogthum Raffau betr.

Ronigeberg, ben 25. April 1868. 208. Unter Bezugnahme auf bie im Amteblatt pro jum gorfter ernannt worben. 1855 abgebrudte Rinang . Minifterial . Befanntmadung bom t6. Ottober 1855 III. 24326, Die Ginfubrung Bilbeimetbal, in ber Dberforfterei Reufmalbe, ift baeiner Branntmeinftener im Bergogthum Raffau betref. feibft jum gorfter ernannt morben. fend, fowie auf meine im amtebiett pro 1856 peröffentlichte Deffaration vom 26. gebruar 1856 Je 207R., gunten, in ber Dberforfteret Ramud, ift bafelbft jum bringe ich hierburd weiter jur öffentlichen Renntnis, gorfter ernannt worben. bag bie Binnenfontrolle in Bezug auf ben Berfebr mit Branntwein in bem ebemaligen Bergogthum Raffau nach ueuerer Beftimmung aufgehoben worben ift.

Der Provingiai-Steuer-Direttor. Radridten.

Datent . Ertbeilungen. Dem Ronial, Profeffor R. R. Berner in Beriin ift unter bem 11. April 1868 ein Datent

auf einen Erpanfions Regulator, foweit berfelbe ale nen und eigenthumlich erachtet morben ift. ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt weorben.

Derfonat. Chronit. Des Ronige Dajeftat baben gerubt, ben bieberigen Amte. Affeffor Rappel ju Regierunge. Rathen gu

Der Gutebefiger Couls in Ronebien ift auf 12 Jahre jum Rammerer ber Stabt Beblau gemablt und beftatigt worben.

Der Brauereibefiger Denhofer in gabiau ift jum Menbanten ber Rreis. Spartaffe bafelbft gemabit

und beftatigt morben. Der verforgungeberechtigte Oberjager Banber ju

Grobta, in ber Dberforfteret Bartigemalbe, ift bafelbft Der verforgungeberechtigte Jager Unguffin au

Der berforgungeberechtigte Jager Gorge ju Dgiers

Der Pfarrabminiftrator Depperputi in Geefelb ift ale Pfarrer auf bie Pfarrei in Carge inftituirt morben.

Dem Privailehrer Inlius Reigti, evangelifcher Ronfeifion, ift bie Grlaubnis ertheilt worben, Stellen als Lebrer und Graieber in Familien bes Regierungs. Begirte Ronigeberg annehmen ju burfen.

Diesn ber bffentliche Ungeiger M 18.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung gu Ronigeberg.

Stück 19.

Den 7. Mai

1868.

Befanntmachungen bes Königl. Minifterinms.

Befanntmadung.

ben Remonte: Unfauf pro 1868 betr. Berlin, ben 13. Dara 1868.

nachftebenbe, Morgens 8 Uhr beginnenbe Martte anbe- Duittung fofort baar bezahlt. raumt werben, und zwar: ben 29. Dai in Dr. Solland,

30. Beidenbad, Zuni Mohrungen, Ofterobe, Colban Reibenburg Biicofeburg. 8. 10. Allenftein. 12, Bormbitt. 13. Braunsberg . Branbenbura. 16. 18. Cumebnen. 19. Reuenborf. 20. Erntenau. 22. Labiau. 25. Meblauten, 27 Taniau. Juli Beblau 9 Infterburg. Reufird, 16. 17. Raufehmen. 20. Profuis. Dlafoten, 22. 23, Tilfit, Rraupifchten. August 15. Rofenberg L. D., 17. Chriftburg. 25. Erempen, Angerburg. 1. Spibr.

Barten, Rorbenburg.

Gerbauen.

allenburg.

Friebland.

Dr. Eplan.

8.

11.

12.

14.

ben 15. Septbr. in Bertenftein, 18. Raftenburg. 19. Rhein. 21.

" Lopen. Die von ber Militair-Rommiffion ertauften Pferbe 3um Antaufe von Remonten im Alter von vor. werben auf ben Darften bis einichliehlich Beblan, jugsweise brei und ausnahmsweise vier bis fünf Jahren auch in Neultrch, Protuls, Rosenberg, Christburg, jud in dem Bezirfe der Königl. Regierung zu Königs. Barten demnächt von Allenburg bis einschließlich Raftenberg und ben angrengenben Bereichen fur biefes Jahr burg gur Stelle abgenommen und gegen ftembelbflichtige

> Die Berfaufer auf ben übrigen Darftorten und bie angrengenden großeren Berren Gutebefiger werben bagegen erfucht, bie vertauften Pferbe, in bie ihnen bon ber Commiffion nambaft gu machenben Remonte-Depots auf eigene Roften einzuliefern und bafelbft nach erfolgter Uebergabe ber Pferbe in gefundem Buftanbe bas Kaufgelb in Empfang zu nehmen. Pferbe, beren Mängel ben Kauf gefestich rüdgängig machen, finb bom Bertaufer gegen Erftattung bes Raufpreifes und ber fammtlichen Untoften gurudgunehmen. Der Bertaufer ift ferner verpflichtet, jedem verlauften Pferbe eine neue ftarte rinbleberne Trenfe mit eifernem zwed. maßigen Bebig, eine ftarte Ropfbalfter von Ceber ober Sanf mit zwei minbeftens feche guß langen ftarten Striden obne befonbere Berautung mitaugeben. Rriege-Minifterium, Abtheilung fur bas Remonte-Befen.

Berorbnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

Das bem Imte-Etabliffement Spannegein ju gemahrenbe Grund. Reuer.Entichabigunge. refp. Abidfunge.Rapital betr.

Dem, bem evangelifc beutich . reformirten Burgfirchen Rollegium hierfelbft gehörigen, im Rreife Labian gelegenen Amis-Gtabliffement Spannegeln von 443,86 Morgen, fteht nach 88 2. und 3. bes Grundfteuer-Enticabigungs-Gefebes bom 21. Dai 1861 an Grundfteuer-Enticabigung ein Rapital von 331 Thir. 5 Ggr. und 168 Thir. 13 Ggr. 6 Pf. gurud ju erftattenbes Ablofungs-Rapital gu, melde Gummen nebft ben gefehlichen Binfen a 4 und 4} Procent nunmehr jur Ausgahlung gelangen follen.

Alle Diejenigen, melde ein befferes Recht auf bas Gigenthum bes gebachten Ctabliffements und in Solge beffen auf bie fur bas lettere feftgeftellte Grunbfteuer-Entichabigung ale bas entichabigungsberechtigte Burgfirden-Rollegium an ba ben bermeinen, werben biermit aufgeforbert, bie besfälligen Anfpruche binnen einer praffufivifden Brift von acht Boden feit bem Tage ber Ausgabe biefes Amtsblatts bei ber unterzeichnet en Regierung entweber unmittelbar ober burch Bermittelung bes Ronigi, Canbraths-Amts gu Cabian geltenb au machen.

Die Urbertragung ber PolizeieBermaltung über Mbl. Dominium und Dorf Dollteim betr.

Ronigeberg, ben 30. April 1868.

Butsbefiner. Sobne Abolph Bebren ot bafetbft, und une ju melben. bie über bas Ronigt. Dorf Dollfeim, Rreifes Gifch. baufen, bem Ronigt. Domainen . Rentmeifter Bucher ju Dobetben übertragen ift.

Die biesiffrigen trigonometrifchen unb topographifchen Bermeffungen betr.

Ronigeberg, ben 25. April 1868. 212. In biefem Sabre merben folgenbe Bermeffungen Seitens bes Beneralftabes in ber Proving Preugen gur Ausführung tommen:

A. Trigonometrifche, unter Leitung bes Chefs ber ganbes . Triangulation, General . Lientenant p. Seffe.

Eriangulation 2. Ordnung in ben Regierungs. Begirten Dangig und Marienwerber, bie Detail. Eriangulation in ben Regierungs Begirten Ronigs. Die ermäßigte Beforberung von Rum ze, auf ber Effenbahn betr. berg, Gumbinnen und Marienwerber.

Die Eriangulation 2. Orbnung wird bie Rreife Elbing, Carthaus, Stargardt, Reuftabt, Thorn Marienwerber, Culm, Schweg, Rlatow, Deutsch Rrone, Schlochau, Conip und Marienburg, bie Detail-Triangulation bie Rreife Fifchaufen, Labiau, Beblau, Friedland, Gerbauen, Dr. Eplau, Deili. 213. Rum, Arrac, Cognac und Liqueure in gaffern. genbeil, Roffel, Beileberg, Allenftein, Orteleburg, fowie überbaupt Spirituofen gewöhnlicher art in Saffern, Reibenburg, Ofterobe, Dobrungen, Dr. Solland, Geneburg, Johannieburg, Stubm, Rofenberg, werben im Samburg-Ruffifden und Samburg. Preugis ichen Gutervertebr bom 15. f. Dite. ab gleich Brannt. Bobau und Strafburg berühren.

wein gum Sariffage ber ermäßigten Rlaffe II. A beforbert. B. Topographifche Bermeffungen werben in ben Regierungs Begirfen Ronigsberg, Gumbinnen, Dangig und Marienwerber gur Ausführung fommen; es werben amei Bermeffunge . Abtheilungen in Thatigfeit treten; bie 1. Abtheilung unter Leitung 216. Bom 1. Juni c. ab wird bie nach unferer Bedes Sauptmanne Rhein bom großen General- tanntmachung bom 12. Juni 1866 eingeführte Befor-Stabe in Ridolaiten, Die 2. Chibeilung unter berung von Reifegepad obne gofung eines gabrbillets

Leitung bes Sauptmanns Bingler bom großen mit Musnahme gwijden ben Stationen Thorn und General Stabe in Johannieburg. - Die Ber- Mexandrowo aufgehoben. meffunge-Begirte werben Theile ber Rreife Gene-

Ronial. Direttion ber Dittabn. Die Beforberung von Reifegepad ohne tofung eines

Fahrbillets betr. Bromberg, ben 21. April 1868.

Ronigl. Direttion ber Oftbabn.

burg, Bogen, Ortelsburg, Beileberg, Allenftein Mobrungen, Dr. Solland, bee Regierunge-Begirts Ronineberg, Marienburg, Regierunge-Begirt Dane gig und Stubm, Regierunge-Begirt Marienmerber umfaffen.

Befanntmachungen anberer Beborben. Die Befehung ber voranten Rreis Bunbargtftelle bes Rreifes Efffit betr.

Bumbinuen, ben 21. April 1868. Es wird bierburd aur öffentlichen Renntnig 218. Die Rreis-Bundaratftelle bes Rreifes Tilfit, mit gebracht, bog in Ausführung ber Beftimmungen bes bem Bobnfige im Rirchorte Coabjuthen und einem Gefenes rom 14. April 1856 über bie landlichen Dris- figirten Gehalte von ameihundert Thaler, portaufig auf obriafeiten in ben oftlichen Provingen ber Monarchie Die Dauer von funf Sahren, ift erlebigt. Qualifigirte (B. . 5. S. 354) bie Polizei. Bermaltung fiber bas Bewerber werben aufgeforbert, fic innerbalb 4 Boden Mol. Dominium Dollfeim, Rreifes Fifchaufen , bem unter Ginreichung ihrer Qualifitations - Attefte bet

> Ronial Regierung, Abtheilung bes Innern. Den Cours ber Labiau-Remoniener Cariolpoft betr.

Ronigeberg in D., ben 24. April 1868. 214. Bom 1. Dat e, ab wird bie Labiau-Remoniener Cariolpoft wie folgt courfiren:

aus Cabian nach Anfunft ber Derfenenpoft aus Deblamifd fen und ber 1. Derfouenpoft aus Ronigeberg 3 Ubr Rachmittage,

in Remonien 5 Uhr 45 Min. Rachm., , 45 7 in Labiau 10 30 Borm.

und bie II. Perfonenpoft nach Ronigsberg. Der Dber. Doft. Direttor.



Siesu ber öffentliche Ungeiger Af 19.

Ronigeberg, gebrudt in ber Bohmerichen Buchbruderei Reblairt im Ronigi, Amteblatte Debite . Comtoir.

Amtsblatt)

ber Roniglichen Megierung ju Ronigsberg.

Stück 20.

Den 14. Dai

1868.

Bundes Befesblatt bes Rord. bentichen Bunbes.

Das am 14. April 1868 gu Berlin ausgegebene Das ber Dorfichaft Schwanis fur ein Miefengrunditad jufiebenbe Bunbes-Bejegblatt bes Rorbbeutiden Bunbes A. 7. entbalt:

Bom 21. Oftober 1867.

8. April 1868 79. Berordnung, betreffend bie Ginberufung bes Rollpariaments. Bom 13. April 1869.

Bundes-Gefegblait bes Rorbbeutiden Bundes A. 8. Ronigi. Canbraife-Amts in Binten geltend ju maden. M. 84. Poftvertrag amifden bem Rorbbeutiden

Bunbe, Babern, Burttemberg und Baben. Bom 23. Robember 1867.

einerfeits und Deftereich anbererfeits. Bom ftellung an Elementaridulen entlaffen worben: 23. Robember 1867.

86. Bertrag amifden bem Rorbbeutiden Bunbe und bem Raiferthum Defterreich, betreffenb geichloffenen Dofttranfite. 30. Rovember 1867.

87. Befanntmachung, betreffenb bie Ernennung bon Bevollmachtigten jum Bunbeerathe bes Deutiden Bollvereins. Bom 15. April

Das am 25. April 1868 ju Berlin ausgegebene Bundet Befenblatt bes Rorbbeutiden Bundes AE 9. entbalt :

M. 88. Poftvertrag amiiden bem Rorbbeutiden Bunbe und Lugemburg. Bom 13. Rovem: ber 1867.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronial. Regierung.

Grunbfteuer-Entichatigungs-Kapital betr.

Ronigeberg, ben 29. April 1868. At 76. Gefet, beireffend bie Manberung bes Saus- 217. Dem im gemeinicaftlichen Befige ber Dorficaft balts Stats bes Rordbeutschen Bunbes fur Schmanis, Kreifes helitgenbeil, befindichen in ber bas 3abe 1868. Bom 30. Darg 1868. Gemarfung Rippen gelegenen Biefengrunbftude bon . 77. Ronvention, abgeichioffen amifchen ben Poft- t6,90 Morgen fteht als Unibeil an bem nach §. 4. Des permaltungen bes Rorbbeutiden Bunbes Grunbftener-Enticabigunge-Gefebes vom 21. Dai 1861 und ber Bereinigten Staaten von Rorb. ausgejepten Befammtenticabigungs . Rapitale eine Ent-Amerita Bebufe ber Bervolltommnung bes icabigungefumme von 23 Thir. 24 Egr. 1 Df. ju, Poftbienftes im gegenseitigen Berfebr. welche nebft ben gefesiichen Binfen a 4 Prozent von 2 Thir. 28 Gge. 1 Df. nunmehr an bie Dorfichaft (In Deutscher und Englischer Sprache.) Schwants ausgezahlt werben foll. Alle Diesenigen, Me 78. Gefet, die Unterftugung ber bedurftigen welche ein besserts Recht als die letztere an bem Eigen-Ramilien jum Dienfte einberufener Dann. thum bes enticabigungeberechtigten Grundftude, fowie fcaften ber Erfahreferve betreffenb. Bom an bie fur baffeibe feftgeftellte Grunbfleuer-Entichabigung ju baben bermeinen, werben biermit aufgeforbert, ibre Diesfalligen Anfprude innerbalb einer achtwochentlichen Praflufipfrift, bon bem Sage ber Ausgabe biefes Amte-Das am 20. April 1868 gu Berlin ausgegebene Regierung unmittelbar, ober burch Bermittelung bes

Bahifdbige Ciementar . Schullebrer betr.

Ronigeberg, ben 24. April 1868. 218. Bei ber am 1. - 3. April c. im Ronigl Poftvertrag amifchen bem Rorbbeutiden Baifenbant Seminar ju Ronigeberg abgehaltenen Pru-Bunde, Bapern, Burttemberg und Baben fung find mit bem Babliabiafeitegeugniffe gur Un-

1. Briebrid Bilbelm Murifch, 2. Ceopoid Bil. beim Baute, 3. Carl Bermann Birth, 4. Carl Auguft Bobm, 5. Seinrich Guftav Corinth, 6. Auguft Rubolph Dietrich, 7. Frang Doring, 8. Stiebrid Engelien, 9. Guftav Mbolph Ennulat, 10. Cart Chuard Dermann Forfter, 11. Auguft Bilbeim Bulfe, 12. Daniet Mteranber Rubolph Robbert, t3. Meranber Louis Ruf. ner, t4. Chrift. Lemfe, 15. Botti. Lefchoneti, 16. hermann Doblens, 17. Gottlieb Benjamin Bermann Pohlmann, 18. Carl Ernft Robeit, 19 Serbinanb Getthardt Echalmen, 20 Briebe rich hermann Geed, 21. Frang Bitbelm Ctein. weller, 22. Carl Beinrich Bogel, 23. Carl Berbinand Bitt, 24. Ernft Briebrid Bipper

Den Bertauf von Pflangen is, aus Conigt. Bathungen betr. ju Capiau, bei ben Lindlicen Orticaften gum 1. Juni c., Konigeberg, ben & Mai 1868. bei ben Stabten gim 15. Mai c. erfolgen fann. Re-219. Auf Beranlaffung be Durn Stnaug-Minftere geptungebubren fur bie Erhebung ber Beitrage Seitens wird jur Forberung bes Soiganbaues in den Privat- ber Dris-Erheber des platten ganbes tommen in Soige und Gemeinde. Baldungen foweit als moglic bie Gin- eines frubern Propingial . Landiage Beidiuffes nicht richung getrosse werben, des in der Sauf aus Psisan- jen Berechausg. Die Leitenausse der Jeres Die-Schien der Rahis, Bersten Psisanze erzegen und der Psisanzen der Berechausg. Die Leitener die Geschlichen und als Psisan-Wateriel zu Eddbaufagen zu. mb zur Berechausgen der aus Beiträgen nicht berausgeieben. Psisanzen der Bestellen Erzeiche zu m. Schließeinen Die Gesmannen erze, Gestlechte kaben das auf preife verlauft werben. Diejenigen Privatwalbbefiper, fie repartitte Goll unverturgt aufgubringen, mithin ober and Gemeinden und Corporationen, welche bie etwaige Ausfalle feibft ju vertreten und etwaige Bu-Geiegenbeit ober bie Mittel nicht befigen, bie erfarber-lichen Pflangen felbft zu erzieben und bie oben gebotene Belegenheit zu benuten winfchen, mogen fich mit ihren Antragen an Die gunachft gelegene Dberforfteret wenben. Die Erhebung ber Landarmen und Brrenbane. blatt pro 1862 M 16), welche nach art 9. ber Beitrage pro 1868 betreffenb.

920 Ronigeberg , ben 8. Dat 1868. Anflatt in Tapiau find fur bas Jahr 1868 an Bei Canbarmen- und Brrenbausbeitrage, welche bie Rreiticaften als auch von ben Stabten nach Dahaabe ber unterliegen. pro 1867 ftatigefundenen Ifteinnahme an Rlaffen- und Den am 25. und 96. Mai c. in Gilgenburg ftatifinbenben Maffifigirter Gintommenfteuer berechnet und erhaben werben follen. Bebufe Ermittelung und Beftftellung ber von ben mable und folachtfeuerpflichtigen Stabten 291. In Gilgenburg, Rreifes Dfterobe, wird in und Orticaften gu entrichtenben ganbarmen. und Stelle bes am 17. und 18. Dara c. aus Unlag ber Brrenbausbeitrage, ift bie Rlaffen . und flaffifigirte Topbus-Spidemle ausgefallenen Bich. und Rrammart. Gintommenfteuer ber flaffenfteuerpflichtigen Stabte unb tes Montag ben 23. Dat c. Biehmartt unb lanbliden Orte in jebem ber Regierunge Begirte Ro- Dienftag ben 26. Dai c. Rrammartt abgenigeberg und Bumbinnen gufammengerechnet und burch balten werden. bie Ginwohnergabl biefer beiben Regierungs. Begirte. jeboch nach Abang ber Beiftlichen und Lebrer, ber Ginwohner ber mabl. und folachtfteuerpflichtigen Stabte 222. und Ortfchaften, fowie ber in ber Befferungs-Anftalt ju Capiau und in ben Strafanftaiten Bartenburg, Inflerburg und Rhein befindlichen Sauslinge refp. Gefangenen, getheilt worben.

Der fic bienach bro Ropf ergebenbe Betrag ift mit ber Civilbevollerungezahi ber mabl . und ichiacht. fteuerpflichtigen Stabte und nach Abgug ber Geift-lichen und Lebrer multipligirt und bas auf biefe Beife gefundene Solleinfommen an Steuer ju ber Steuer-Summen ausgeschrieben und iff ben refp, Beborben bie Anweifung ertheitt, bie Gubrepartition foleunigft angufertigen und bemnachft mit ber Erhebung ber Beitrage bergeftult vorzugeben, bag bie vollftanbige Mb-fubrung berfelben an bie ganbarmen-Inftitute-Raffe

Die Communen refp. Butebegirfe baben bas auf

gange für fich gu vereinnahmen.

Unter Bezugnahme auf bie mittelft Regulative vom 3. Rebruar 1862 über bie Portofreiheit erlaffenen Boridriften (Augerord. Beilage M. 7. jum Umte-Grundguge über bie Portofreiheit im Rorbbentiden Poftgebiet vom 1. Januar 1868 einftweilen beibehal-Bur Unterbaltung ber Laubarmen. und Beffernnas' ten find, machen wir noch barauf aufmertfam, baf bie trägen 40000 Thaler aufzubringen, welche sowie die und Kammerel (Kommunale) Kaffen an die Land-für daffelbe Jahr mit 20000 Thaler erforderlichen armen-Instituts-Kasse in Lapiau einsenden, portofret Irrenbausbeitrage, ben gefahten Provingial-Lanbtags. finb, mogegen biefe Gelbbeitrage bei ihrer Berfenbung Befdluffen gufolge, fomobl von ben landlichen Drt- von Gemeinden an bie Rreistaffen ber Dortogabinna

3ahrmartt betreffenb

Ronigeberg, ben 12. Dai 1868.

Befanntmadungen anberer Beborben. Befanntmaduna.

ben Berfebr mit Chielfarten betreffenb. Ronigeberg, ben 2. Dat 1868.

3m weitern Berfolg bes in bem 3. Stud bes biesjahrigen Amteblatte enthaltenen Regulative, betreffend ben Betrieb ber Spietfarten . Sabriten vom 27. Dezember v. 3., fowie ber Unmeifung jur Musführung biefes Regulative von bemfelben Tage, wirb, in Rolge boberer Anordnung, bas bethefitate Publifum davon benachrichtigt, baß im Bereich bes Thuringifden Boll- und Danbeisvereines, abgefeben von ben bagu geborigen ganbestbeilen, auf welche bas obige Regu-

1. bie Gin- und Durchfuhr von Spielfarten ans andern Bollvereineftaaten ber Uebergangefchein-

2. bie Spielfartenftempelfage betragen a. im Großbergogthume Gachfen:

a. 5 Gar, fur bat Swiel an mehr als 36 Blattern.

f. 3 Sgr. für bas Spiel ju 36 Blattern und barunter,

b. in Gadjen-Deiningen: a. 6 Gar. (21 Rr.) fur bas Spiel bon mebr

als 36 Btattern, β. 4 Sgr. (14 Rr.) fur bas Spiel von 36 Blat-

tern und barunter,

c. in Cachfen. Altenburg:

a. 9 Ggr. von einer Zaroffarte, β. 5 Ggr. von einer frangofifden Rarte,

y. 24 Sgr. von einer beutiden ober nach beutider Art gefertigten ttalienfchen Rarte,

d. in Sadfen.Roburg.Botha:

1. Bergogthum Gotha: a. 3 Sar, fur ein Spiel Tarof . ober frangofifche

Rarten gu 52 Btattern, 8. 2 Ggr. für ein Spiel frangofifche ober beutiche

Ratten gu 40 refp. 32 Blattern, y. 1 Sgr. fur ein Spiel gang geringe beutiche Rarten,

2. Bergogthum Roburg:

a. 18 Rr. far ein Gpiel Earoffarten, #. 9 Rr. für ein Spiel frangofifche Rarten gu

52 Blattern, 7. 6 Rr. fur ein Spiel Piquetfarten,

d. 4 Rr. für ein Spiel beutiche Rarten (au

32 Blattern) von feiner Gattung, e. 2 Rr. fur eine bergleichen pon mittlerer

Sattung, 5. 1 Rr. für eins bergleichen von folechter Gattung,

gur bas Bergogtbum Roburg wird aber bemnachft bie Einführung ber oben angegebenen Stempelfape bes

Bergogthums Meiningen beabfichtigt. e. 3m gurftenthum Comargburg-Conberebaufen:

a. 10 Sar, bon einem Spiele Taroffarten, B. 5 Ggr. bon einem Spiele frangofifder Rarten, y. 24 Ggr. bon einem Spiele beutider Rarten.

f. 3m gurftenthum Comargburg-Rubolftabt: 1. Dberberricaft: (Bum thuringifden Bereine geboria.) .

a. 48 Rr. von einem Spiete Taroffarten, 8. 30 fr. bon einem Spiele frangofijder Rarten,

7. 7 Rr. bon einem Spiele beuticher Rarten. 2. Unterherrichaft:

(Richt zum thuringifden Bereine geborig.) a 14 Gar. von einem Spiele Taroffarten, B. 81 Sgr. von einem Spiele frangofifder Rarten,

y. 2 Ggt, bon einem Spiele beutider Rarten. g. 3m gurftenthum Reug alterer Linie:

a 5 Gar. für ein Spiel Taroffarten. 8.124 Gar. für bas Spiel frangofifder unb beutider Rarten.

Es find bies bie bieberigen Stempeliate: fur bie Bolge ift aber eine Erhobung bes Stempele fur Tarotund frangofifde Rarten auf bie boppetten Gape be-

ichloffen morben. b. 3m Fürftenthum Reuß jungere Binfe:

a. 10 Ggr. bon einer Saroffarte,

β. 5 Sgr. won einer L'hombre- ober Bbiftfarte, y. 21 Ggr. von einer beutichen Rarte.

3. Bur Musfertigung bon Uebergangsicheinen über Spielfarten find bie Steuerftellen ju Beimar, Berta a B., Creusburg . Berttungen, Gifenach, Bada, Apotha, Jena, Reuftabt a D. Beiba, Meiningen, Salzungen, Gelbburg, Silbburgbaufen, Rombild, Sonneberg, Saatfeld, Altenburg, Ronneburg, Gifenbeeg, Roba, Coburg, Reuftadt a./D, Gotha, Arnftadt, Ronigfee, Rubolftadt, Greib, Beulenrobe, Sirichberg, Cobenftein, Schleig und Berg ermachtigt.

In Betreff ber Erlebigung pon Hebergangeicheinen

über Spietfarten ift Roigenbes au bemerten : a. im Großbergogtbume Sachien baben die Broß. bergegtiden Steuer-Memter gn Beimar, Gifenach und Reuftabt a /D. bie Befugniß jur Erledigung won Nebergangefdeinen über ungeftempelte Spielfarten. Uebergangefdeine über bereits geftempelte Spielfarten tonnen bie porgenannten und bie Großbergoglichen Steuerftellen ju Apolba, Jena, Beefa a 2B., Baca, Beiba, Creugburg , Gerftungen, Beifa, Raltennordheim, Guma, Berga, Remba, 3tmenau, Allftebt, Dibisteben und Dfte beim erledigen. Gine Stempelung von Spieltarten erfolgt nur in Beimar, Gifenach und Reuftabt a./D.

b. im Bergogthume Gadfen. Meiningen find gwar ce. außee ben Steuerftellen gu Deiningen, Galgungen, Sitbburghaufen, Connberg, Caalfelb, Ramburg, Rrannichfetb,

B. noch die gu Rombitt, Belbburg, Gisfelb, Grafentbal, Doffened und Lebeften

ur Ertedigung von Uebergangefcheinen über Spielfarten allgemein ermachtigt; nur an ben unter a aufgegabtten Drien befinben fic aber gur Beit Stempelbeborben und beshath empfiehlt es fic, fur auswartige Steuerftellen, btog auf bie unter a gebachten Empfangeamter Uebergangefdeine über Spielfarten (bie mit bem Bergoglichen Stempel noch nicht verfeben finb) anszufertigen,

c. im Bergogthume Cachien-Altenburg find gur Griedigung bon Spielfarten . Hebergangeldeinen bie Steuerftellen gn Attenburg, Lucea, Ronneburg, Schmolln, Rabla, Gifenberg und Roba befugt.

Diefelben beforgen gleichzeitig auch bie Stempefung ber mit ben Uebergangeicheinen eingebenben Spietfarten,

d. im Bergogthume Roburg. Botha tonnen bie Bergogliden Saupt. Stener-Memter gu Roburg und Gotha und bie Bergogliche Steuerftelle gu Reu-ftabt a./6. bei Koburg Uebergangeicheine über Spietfarten erfebigen, nur in Roburg und Gotha aber befteben Beborben gur Stempelnng bon Spielfarten,

e. biefe Stempelung wird fur bas gurftenthum Schwarzburg. Sonderthaufen allein bei ber Rinang-Abibeilung bes Rurftiiden Dinifteriums in Conbershaufen felbft borgenommen.

In ber jum thuringifden Berein geborigen Dberberricaft bes gurftenthume befigen Die ergangenen Benachrichtigung: garftlichen Steuer . Memter gu Arnftabt und Bebren bie Befugniß jur Geledigung von Spiel. farten- Uebergangeicheinen,

f. im Gurftenthume Comaraburg-Rudolftabt fonnen bie gurftlichen Steuer-Memter gn Ruboiftabt, Ronigfee, Stadtilm, Leutenberg und graufenbaufen (Unterberricaft) Uebergangeicheine über Spielfarten erlebigen und lettere ftempeln,

g. ebenfo im Surftenthume Reuß aiterer Liniue bie Burftlichen Steuer-Memter jn Greit unb Beuienroba, und

b. im Surftenthume Reuß jangerer Linie bie gurft-Mmt au Gera:

5. im Bergogthume Cachfen-Meiningen und Sachfen- gungegengniffe bei une gu melben Roburg-Botha, fowie im gurftenthume Comargburg. Sonbershanfen unterliegen Rinberfpielfarten und gum Gebrauche als Oblaten eingerichtete Rarten ber Stempelftener nicht, wenn die Blatter 224. Das nordliche Sahrmaffer gwifden ber Probver berfelben in ber bobe nicht mehr als einen und Bied und bem Libben wird bon jest ab in ber Beife Roll meffen.

fpieltarten und jum Gebrauche ale Dblaten ein- bes Sahrmaffere unberandert. gerichtete Rarten von ber Stempelpflichtigfeit nicht

ausgeschloffen. 3m Burftenthume Comargburg-Rudoiftabt merben bie fraglichen Oblaten nicht ale ftempelpflichtig angefeben, Rinderfpielfarten bagegen unteritegen, 223. Bon ber nach Aufbebung ber Steuer-Receptur

merben tanu, ber Mbgabe.

Benn biernach in ben einzelnen thuringifden Abftanb genommen werben. Bereineftgaten nicht nur febr verichiebene Grund. fape über bie Grage, ob Rinderfpielfarten sc. ftem: pelpflichtig feien, befteben, fonbern auch, wie es icheint, bie und ba ein beftimmtes Rriterium, welche Rarten g. B. ais Rinberfpielfarten angufeben, reip, welche Bagren barunter ju berfteben beabfichtigten Berfendung burd ober nach andern bibaten Romad verlieben worden.

Bereineftaaten Anfragen tommen, eber bie Stempelpflichtigfeit augunehmen. Beben Falles finb Uebergangticheine über Rinberfpieltarten zc. zc., fo oft fie begehrt merben, anegnfertigen.

Solieglich bemerte ich noch , bag nach einer fpater

a. im Bergogthume Sadien-Mitenburg Rinberipiel. farten und jum Gebrauche ale Dblaten eingerichtete Rarten ber Stempelfteuer nicht unterliegen follen, wenn bie Blatter berfelben in ber Dobe nicht mehr als einen und einen Drittel Boll zc. meffen, und baß b. im Bergogthume Sachien Botha und im gurftenthume Schwarzburg . Conbersbaufen gegen bie

Stempelpflichtigfeit ber Rinberfpielfarten ze. entichieben worben ift. Der Propingigi-Steuer-Direttor p. b. Brinden.

Die Befegung ber Reeisthierargtftelle bes Rreifes Diegto betr. Sumbinnen, ben 3. Dai 1868. lichen Steuer-Armter ju Chleig, Sirichberg 223. Die Rreitthierarzifielle bes Rreifes Diepto ift und Cobenftein und bas gurftliche Saupt-Steuer- eriebigt. Qualificirte Bewerber werben aufgeforbert, fic innerhalb 6 Boden nuter Ginreidung ibrer Befabi-

Ronigl. Regierung, Abthefinng bes Innern,

Befanntmachung für Chiffer. Stralfund, ben 25. April 1868.

einen Drittel Boll (16 ginien Preugifd Daag) bezeichnet werben, bag an ben Enben und in ben und augleich in ber Brette nicht mehr ais einen Rrummungen ber Baggerrinnen gu beiben Geiten ber Baggerrinne Baater ausgeiegt werben und amar an ber 3m Großbergogtbume Sachfen untertiegen aud Beftieite fcmarge und an ber Offfeite weiße. Dafogenannte Rinderfpielfarten der Stempelabgabe. wijden wird nur die Beffeite ber Rinne burd Priden Daffelbe giit im gurftenthume Reuß alterer begeichnet, mabrend die Oftfeite ohne weitere Begeich. Linie und find in Reuß jungerer Linie Rinder- nung bleibt. 3m Uebrigen bleibt die Begelchnung

Ronial. Regierung. Die Abftanboahme ber Greichtung einer Stempetbiftelbution in

Branbenburg betr. Ronigeberg, ben 3. Dai 1868.

wenn bamit gefpielt und wenn barauf ber Stempel ju Branbenburg in Bemagbeit ber Amteblatt. Befannt. (in Große von faft einem Gilbergrofden) gebrudt madung vom 9 p. Die, in Ausficht geftellten Errich. tung einer Stempelbiftribution bafelbft muß porlaufia

> Der Bebeime Dber-Ringna-Rath und Probingiai. Steuer. Direftor. v. b. Brinden.

Radrichten. Derional. Chronit.

an bem tatholifden Gomnafium gu Roffel ift bie find, jur Beit noch fehlt, fo empfiehlt es fic, in britte orbeutliche Lebrerftelle bem Dr. Reubaus und allen Bweifelsfallen, wenn bei Belegenheit einer ble vierte ordentliche Lebrerftelle bem Schulamte-Ran-

Diegu ber öffentliche Angelger AF 20., eine Ertra Belinge, enthattenb Reglement bom 11. Degember 1867 ju bem Gefege über bas Poftwefen bet Rorbbeutichen

Bundes vom 2. Rocember 1807, und eine Ertra Beitrage, enthaltend Teltgraphen Ordnung fur bie Rorrespondeng auf ben Telegraphin Binien bes Roedbeutichen Bundes aebft ben die Rorresponden; auf ben Cifenbahn Telegraphen und ben Linten bes Deutsch-Defterreichifden Zeitgruphen-Bereins at betreffenben gujeglichen Beftimmungen.

Redigirt im Ronigt, Amtablatte Debite . Comtotr.

Reglement vom 11. Dezember 1867

Befete über bas Boffmefen bes Morbbentichen Bunbes

bom 2. Rovember 1867,

Muf Grund ber Borfdrift bes \$. 57 bes Gefetes über bas Poftwefen bes Rorbbeuifden Bunbes vom 2. Rovember 1867 mirb nachftebenbes Reglement, beffen Beffinnnungen bei Benutung ber Poften ju Berfenbungen und Reifen ale ein Beftanbebeil bes zwifchen bem Abienber ober Reifenben einerfeits und ber Poftvermaltung bes Rorbbeuifchen Bunbes anbererfeits eingegangenen Bertrages ju erachten fint, jur öffentlichen Reuntnig gebracht. *)

Gefter Abidmitt. Ban ber Berfeubnug ber Briefe, Gelber unb

Badereien.

MEgemeine Bojdaffenbeit ber Boffenbungen.

folgenben Beftimmungen geborig abreffirt, begiebungs Begleitbrief beigegeben fein. Derfelbe fann entweber fchloffen fein. IL Das Gewicht ber Cenbungen in Brief- ober

Mbreffe. 6. 9. L. Die Abreffe muß ben Beftimmungbort,

fo wie bie Perfon Desjenigen, an welchen bie Buffel Both in ber Regel nicht überfleigen lung erfolgen foll, fo bestimmt bezeichnen, bag jeber Ungewißbeit barüber vorgebeuat wirb.

ober Baarenproben mit bem Bermert "posto rostanto" Berihangabe enthalten fein. barf, flatt bes Ramens bes Abreffaten, eine Angabe in Buchftaben, Biffern u. f. m. angewentet fein. Ankenfeite.

gen ber meiter julaffigen Angaben bei Baarenproben fpricht, und bei Doft-Anweifungen fiebe \$5. 15 und 17

II. Die Freimarten fint fo weit ale thunlich in bie obere rechte Gde ber Borberfeite ber Briefe u. f. m. ju fleben.

Begleitbrief bei Badeten.

5. 4. I. Jebem Padete - b. i. jeter Sabrpoff-8. 1. I. Die mit ber Doft zu verfendenden Briefe, fenbung, mit Ausnahme von Briefen mit beffarirtein Berber und Padereien muffen nach Daggabe ber nach: Berthe und von Briefen mit Polworichus - muß ein weffe gezeichnet (figniri), und haltbar verpadt und ver- aus einem formlich verichloffenen Briefe, ber weber mit Gelb noch mit fonfligen Wegenftanben von angegebenem Beribe beichwert ift, ober aus einer blogen Moreffe beabnlicher Form foll ein balbes Pfund nicht überfteigen. feben, welche jevoch minteftens aus einem Biertelbogen Papier gefertigt fein muß.

II. Der Begleitbrief foll bas Gewicht von einem

Grforberniffe eines Begfeltbriefes.

6. 15. I. Muf bem Begleitbriefe muß Die außere II. Dies gilt auch bei solchen mit "posto restanta"! Beschaffenhirt ber Sendung (eine Kiste bese, eine Kiste begeichneten Gegenständen, für weiche die Post Gantale in Ceinen, ein Fast u. i. w.), serner die Bezeichnung ju leiften hat. Bei gewöhnlichen Briefen, Drudfachen (Schandurt) und wenn der Berth bestäntin wird, die

II. Der Begleitbrief muß mit einem Abbrude bes Betichafts verieben mercen, welches jur Bernegelung bes Padete benupt ift. Gur gewobnlich ift ber Abbrud in 5. S. I. Außer ben, auf bie Beforberung ober Giegellad berguftellen. Auf Begleitbriefen gu Padeten Beftellung einer Centung beguglichen Angaben barf ohne Berthe Deflaration ift aber auch ein farbiger noch ber name ober bie Firma bes Abfenbere, fonft Stempel-Abbrud gulaffig, in fo fern berfelbe bem gum aber foll feine, einer brieflichen Mutheilung gleich ju Berichtuffe bes Padeis einenben Pefichafte Aberude in achtenbe Roli, auf ber Aufenfeite entbalten fein. We- Siegellat nach Form und Inhalt im Wesentlichen ent-

Inmert. Die Beftimmungen biefes Reglemente begieben fich auch auf benfenigen Theil bes Grofbergatthums Bellen, welcher bem Rorbbeutiden Bunoe nicht angehort.

Debrere Badete m einem Begleitbriefe. und folche ohne Berthe Deflaration.

rion zu einem Begleubriefe, fo muß auf bemfelben ber bung jur Berichtigung ber Deffaration gurudgegeben Berth eines jeden Paders befonbere angegeben fein.

Signatur,

5. 7. I. Die Bezeichnung (Signatur) einer Cenbung foli in ber Regel aus ber poliffanbigen Mbreffe ober aus mehreren großen lesbaren Buchitaben ober Beiden, bart aber niemale aus Rummern allein befteben; biefelbe muß ben Bestimmungbort übereinftims

II. Bei nach ober jurudaufenbenten Begenftanben Angabe bes Borfchuffes auf ber Cenbung ausbrudfic muß bie Bezeichnung bes Beftimmungeortes von ber ein Werth angegeben ift. Pofte Anftalt toftenfrei entipredend abgeantert werben.

III. Die Gignatur muß bauerhaft und haltbar bem Abfenber ein Einlieferungeichein ertbeilt. fein; fie muß bet Bilb, bet Befligel in Reten, bei Bleifdmaaren, melde leicht Gett abfegen, und bei Barmeober Defe-Cenbungen in Beuteln, auf einem binlanglich nach Daggabe ber Transport-Strede, bes Umfanges großen und gut befeftigten Stud bolt ober Leber ans ber Centung und ber Beichaffenheit bes Inbalte baltgebracht fein. Ein Auffleben von Gignaturen mittelft bar und ficherne eingerichtet fein. eines Studes Papier u. f. w. auf Genbungen mit bes flarirtem Berthe ift ungulaffig. Es empfiehlt fich, bei welche nicht unter Drud leiben, und nicht fett ober Belbfaden und Belbbeuteln Die Gignatur, falls biefelbe Beuchtigfeit abfeten, ferner bei Aftens ober Edriftens nicht unmittelbar auf ber Berpadung angebracht ift, auf Genbungen, genigt im Allgemeinen bei einem Gewichte

bie Gignener nicht auf bie Genbung felbft, fontern auf ein Guid Pavier geichrieben mirb, barf fepteres ber genftanbe, fo mie alle ichmereren Gegenftanbe, muffen, Genbung nicht aufgefiegelt, fonbern muß mit Riebftoff in fo fern nicht ber Inhalt und Umfang eine anbere ber gangen Stache nach aufgeflebt merben.

Deffaration

6. 8. I. Wenn von ber Deffaration bes Bertbes

Gignatur, angegeben merben.

bat ber Regel nach in ber Thalermabrung ju erfolgen, fann jeboch in Bebieten mit Gulbenmabrung in letterer Poffenbungen ichablich werden fonnte, muffen fo verpadt ausgebrudt merben. Der beflarirte Betrag foll ben ges fein, bag eine folde Befcabigung fern gehalten wirb. meinen Berth ber Centung nicht überfteigen, Beflebt Dit Fluffigfeiten angefullte fleinere Gefabe (Flafden, eine Cenbung aus fremben Belbferten ober aus Bolb. Rruge n.) find noch befonbers in ftarten Riften, Rubein mungen, fo bat ber Aufgeber (und aushulfsweife ber ober Rorben gu verwahren. Baffer, in benen Bluffigannehmente Pofibeamte) bie Rednition vorzunehmen und feiten gur Berfenbung fommen, muffen flarf bereift und banach ben Berib ber Cenbung auf ber Abreife aus- bie Reifen geborig befeftigt fein. aubrüden.

pieren und Dofumenten ift ber Rouremerth, welchen Schachteln ie., auch in Rorben aus geflochtenen Beiben, birfelben jur Beit ber Gintieferung haben, bei ber Bers welche mit einem Dedel von gleichem Stoffe geichloffen fenbung von bypothelarifchen Papieren, Bechfeln und fint, verpadt werben, in fo fern nicht mit Rudficht auf abuliden Dofumenten berfenige Betrag angugeben, wels bie Beldaffenheit ber Tranben bereits bei ber Aufgabe,

aung bes Dofumente ober jur Befeinfaung ber aus bem & G. I. Bu einem Begleitbriefe fonnen gwar Berlufte entfiebenben Dinberniffe, bie verbriefte Forberung mehrere Padete geboren, jeboch nicht jugleich Padete mit einzugieben, vorausfidelich ju verwenden fein wurde. 3ft aus ber Deflaration ju erfeben, bag biefelbe ben II. Beboren mehrere Padete mit Berthe Deffara- vorftebenben Regeln nicht enfpricht, fo fann bie Genwerben. 3ft letteres aber auch nicht gefcheben, fo barf bennoch aus einer irribumlich ju boben Deftaration ein Anfpruch auf Erflattung bie entfprechenben Theiles ber Affefurang. Bebubr nicht bergeleitet werben.

IV. In ber Entnahme eines Dofworfchuffes auf einer Cenbung ift eine Berthe Deflaration bes Inhalts nicht ju finden und wird baber fur Genbungen mit ment mit ber Begeichnung auf bem Begleitbriefe ente Poftworfchuffen eine Affeturang. Gebuhr neben ber Pofts boridug. Gebubr nur bann erhoben, wenn neben ber

V. Ueber Genbungen mit beffarirtem Berthe wirb

Brrpadung.

5. 9. I. Die Berpadung ber Cenbungen muß

II. Bei Begenftinten von geringerem Berthe, sogenannten Fahnen von Pappe ober fleifem Papier, bis ju ungefahr feche Pfund, wenn bie Dauer bes welche an ben Kropf geborig befefigt fint, herzuftellen Transportes verhollmismäßig furz ift, eine Emballage IV. Ralle bei Genbungen ohne beffariren Berth von baltbarem Pachpapier mit angemeffener Berichnurrang.

111. Muf größere Entfernungen ju verfenbenbe Ges

feftere Berpadung erforbert, minbeftens in mehrfachen Umichlagen von farfem Papier verpadt fein.

IV. Genbungen von bebeutenberem Wertbe, ind. einer Genbung Gebranch gemacht wirt, fo muß tiefelbe befonbere folde, welche burch Raffe, Reibung ober bei Briefen auf ber Moreffe bee Briefes, und bei ans Drud leicht Schaben leiben, a. B. Spipen, Geibens beren Cenbungen fomobl auf ber Abreffe bes Begleit maaren u., muffen nach Daggabe ibred Berthes, Ums briefes, als auf ber bagu geborigen Cenbung bei ber fanges und Gewichtes in genugent ficherer Beife in Bacheleinwand, Pappe (Papptedel), in gut beichaffenen II. Die Deffaration bes Beribes einer Genbung und nach Umftanben emballirten Riften ic. verpadt fein, V. Genbungen mit einem Inhalte, melder anteren

VI. Cenbungen mit frifden Weintrauben burfen, III. Bet ber Berfendung von tourehabenten Das aufer in einer fefteren Berpadung, namentlich in Riften. der jur Erlangung einer rechtealifigen neuen Musfertis ober auf bie bebeujente Entfernung bes Beftimmunge

VII. Genbungen von Blutegeln muffen fo beichaffen fein, bag von bem Inhalte Des Gefages nichts berausbringen fann.

VIII. Bilb, meldes nicht mehr blutet, barf unverpadt verfenbet werben.

IX. In bem blogen Bufammenbinben mehrerer jur Berfenbung bestimmier Gegenstante tann eine porfdrifismaffine Berpadung berfelben nicht gefunben merben. Benn aber 1. B. mebrere Rebe ober Bafen ober Safanen u. f. m. ate ein Padet angefeben merben follen, fo muffen fie nicht blog an ben Enben, fonbern auch in ber Mitte, und gwar bier mittelft eines ftarfen, feft umgelegten und verfiegelten Leinwandftreifens, gufammengebunten, ober überhamt in Rete, Riften und ters gleichen verpadt fein; in bem einen wie in bem anbern Falle femint es auf bie Angabe ber Ropfgabl micht an. Berben bie gebachten Wegenftanbe nicht auf folche Weife gu einem Padete vereinigt, fo burfen fie überhaupt nicht aufammen befeftigt, fontern muffen einzeln fignirt und auf bem Begleitbriefe bemgemaß ats einzelne Padete bezeichnet fein; ju einem Begleltbriefe tonnen birfelben inbeß geboren.

X. Heberhaupt ift bas Bufammenbinben mehrerer formilden Padete, wie g. B. niehrerer Dufichachteln, mebrerer Beutel Defe, mebrerer Cigarren-Riften u. f. m., nicht ale eine vorichriftemafige Berpadung angujeben; bergleichen Begenflante muffen, wenn fie ais ein Padet burch tie Poft verfantt merten follen, in ein Bebind eingefchloffen fein.

XI. Rleines Geflügel, wie g. B. Rebhühner, Rrammetovogel u. f. m., muß bei ber Berfenbung in einer Emballage, 1. B. in Degen, enthalten und barf mit größeren, etwa bloggebenben Studen nicht gufammenges

XII. Padete, bie nicht vernaht fint, Schachteln und Rober muffen flete verichnurt fein. Eben fo ift bei vernahten Padeten und bei vernagelten Riften flete bann eine Berfchnurung ju benupen, wenn folche jur Berftarfung ber battbarfeit und gur leichteren Sanbhabung ber Centung nothig ericbeint. velter Leinwand bergeftellt fein. Die Rabt barf nicht

XIII. Wenn in Folge fehlerhafter Berpadung einer auswendig und ber Rropf nicht gu furg fein. Da, wo Senbung mabrent ibred Transporis eine neue Berpadung ber Rnoten gefcorat ift, und außertem über beiben übernimmt.

meleftrichen barf zum Berichluß Giogellad ober ein an ichlingen) ver eben fein,

pris, bas Abieten von Teuchtigfeit in großerem Dage | beres, burch Barme fich auflofenbes Material nicht benuit werben.

III. Der Berichluß etnes jeben Padets muß in Befeftigung ber Schluffe burd Giegellad mit Abernd

eines orbentlichen Perichaftes befteben. IV. Bird eine Berichnurung angebracht, fo muß biefelbe fo bejdhaffen und feftgefiegelt fein, baß fie obne Berlemung bes Giegelverichluffes nicht abgeftreift ober

geöffnet merben faun. V. Begen ber Briefe mit beflarirtem Berthe fiche

\$. 11 966. L. Berpadung und Berichluß ber Genbungen mit beffarirtem Berthe.

6. 11. I. Briefe mit beffarirtem Berthe (Bolt, Gilber, Papiergett, Berth. papieren u. f. w.) muffen mit einem baltbaren Rreus Rouvert perfeben und mit funf gleichen Giegeln nach Daggabe ber

nebenflebenten Beidnung gut verichloffen fein. II. Belpftide, melde in Briefen verfanbt merten, muffen in Papier ober bergleichen eingeschlagen, und innerhalb bes Briefes fo befeftigt fein, bag eine Beranberung ibrer Lage mahrent bes Transports nicht flatte

finden fann. III. Schmerere Gelbfenbungen find in Dadete. Beutel, Riften ober Saffer feft ju verpaden.

IV. Cenbungen bis jum Gewichte von 3 Pfunb. jo fern ber Werth bei Papiergelb nicht 3000 Thir. ober 5000 St. und bei baarem Gelbe nicht 300 Ebir. ober 500 RI, überfleigt, burfen in Padeten von flarfem. mebrfach umgeschlagenen und aut verschnurten Papier eingeliefert werben.

V. Bei ichmererem Bewichte und bei größeren Summen muß bie außere Berpadung in baltbarem Leinen, in Bachsleinwand ober Leber befteben, aut um fonurt und vernabt, jo wie bie Rabt binlanglich oft

verfiegelt fein. VI. Gelbbeutel und Gade, welche nicht in Raffern u. f. w. verfandt werben, tonnen in bem Falle aus einfacher farter Leinmand befleben, wenn bas Welb barin geborig eingerollt, ober ju Dadden vereinigt enthalten ift. Unbernfalle muffen bie Beutel aus meniaftens bops

nothig wird, fo werben bie Roften ber letteren von bem Schuur. Enben muß bas Siegel beutlich aufgebrudt Abreffaten eingezogen. Doch wird bie Poft- Unftalt bie fein. Die Gonur, welche ben Rropf untgiebt, muß von bem Abreffaten ausgelegten Roften erftatten, wenn burch ben Rropf felbft binburch gezogen merten. Derber Abfenber bie Entrichtung berfelben nachträglich gleichen Genbungen follen nicht über 50 Pfund ichmer fein.

VIL Die Gelbfiften muffen von ftartem Soly ans . 10. I. Der Berichtug einer jeben Poffenbung gefertigt, gut gefügt und feft vernagelt fein, over gute muß baltbar und fo eingerichtet fein, baß ohne Befcha Schloffer baben; fie burfen nicht mit überfiebenben bigung ober Eroffnung beffeiben bem Inhalte nicht beis Dedein verfeben, Die Effenbeichlage muffen feft und gulommen ift. Wegen ber Drudfachen und megen ber bergeflalt eingelaffen fein, bag fie enbere Gegenftance Baarenproben fiebe \$5. 14 und 15. nicht jericheuern fonnen. Ueber 50 Pfund ichmere Ri-II. Bei Briefen nach Gegenten unter beißen bim- flen muffen gut bereift und mit Santhaben (Dande

VIII. Die Beltefalier nuffen auf bereift, Die Colufe | merben. Der Aufgeber ift, wenn er biefe Beblingungen rrifen angenogelt und an beiben Boten bergeftalt vers nicht eingehalten bat, für ben aus allenfallfiger Erplofion fchnurt nub verfiegelt fein, bag ein Deffnen bee Saffes entftebenten Schaben bafibar, obne Berlepung ber Umfchnurung ober bes Giegelo

nicht möglich ift IX. Bei Padeten mit baarem Belbe in größeren

Betragen muß ber Inbatt gerollt fein. Gelber in Raffern ober Riften muffen in Beuteln ober Padeten verpadt fein.

Bon ber Bollbeforberung aufgeichloffene Gramffante, geboren 1. B. Chiefpulver, Fruerwerfe : Gegenftante, brude bergeftellten Edriftfinde Reibe ober Streichgunter, Chiefbaummolle, Phoaphor, Rnallfilber, Peropapler, Eprengol oter Mitroglycerin, meber unter ichmatem Etreife ster Rrembanb, ober Mether ober Raphtha, Photogen, Petroleum, Mineral aber in einfacher Art gufammengefaltet eingeliefert wers fauren u. f. w. Cben fo bleiben gefettete Wolle, Riens ben. Das Band muß bergefialt angelegt fein, bag rusichmarge u. f. w. von ber Berfendung mit ber Poff baffelbe abgefireift und bie Beidranting bee Inbales ausgeichloffen.

Die Doft-Anftalten fint befugt, in Fallen bee Band geftattet ift, erfannt werben tann, Berbachte, bag bie Centungen Wegenftante ter obigen Bet enthalten, vom Aufgeber Die Deftaration tes Inhalts Rarten (Gefchafte Avife, Preis Rourante, Ramificu-Angu perlangen.

unrichtiger Deflaration ober mit Berichweigung bes 3ns bebaltich ber Beirafung nach ben Canbeegefepen - Romverte abweichen für icben eutfiebenben Schaben zu baften,

Rne Beftbeibiberung bebingt angelaffene Gegenflante. S. 13. I. Minfigfeiten, beegleichen Cachen, bie bem fcnellen Berverben und ber Faulnig ausgefest fint, unfermlich große Wegenfiante, fo mie Baume, Etrans

ben Poft Unftalten jurudgewiefen werben. verpadte Caden, feiftet bie Poftverwaltung feinen Er- verfeben fein. fas, wenn burch bie Ratur bes Inhalte ber Genbung

ben ift.

III. Die im S. 12 Mbf. II. ausgesprochene Befuge niß ber Poft Anftallen, Deffaration bee Inhalts ju vers gegen bie ermägigte Tare ift ungulaffig, wenn biefelben, Rlunafeiten, bem ichnellen Berberben und ber Faulnif Ramensunterfdrift, beziehungeweife Firmageichnung ausgefeste Cachen, ober lebente Thiere enthalten.

find, fo bat ber Abienber ben Chaben ju erfeten, Menberungen gefchrieben ober auf anbere Beife bewirft welcher in folge ber Beforberung berariger Genbungen fint, 1. B. burch Ctempel, burch Drud, burch Heber-

anteren Poftgutern verurfacht wirb.

von anfen und innen verpadt und ale folde jowohl lieden, Mbs ober Anofdneiben einzelner Borte, Biffern auf ber Abreffe als auf ber Genbung felbit beffarirt ober Beichen u. f. m. Unftriche am Rante gu bem

VI. Das Gewicht eines Padete Ceiner Rifte, eines Raffee u. f. m.) foll im Allgemeinen 100 Pfunt nicht

erbeblich überfteigen.

Drudfiden. 6. 14. I. Gegen bie fur Drudfachen fefigefente ermaniate Tore fonnen beforbert werben; alle gebrudte. lithographirte, metallographirte, photographirte ober fonft 6. 12. I. Bur Berfendung mit ber Poft burfen auf mechanifdem Wege bergefielte, nach fbrem Format nicht aufgegeben werben: Gegenflante, beren Beforbes und ihrer forftigen Belchaffenbeit auf Beforberung mit rung mit Gefahr verbunden ift, namentlich alle burch ber Briefpoft geeignete Wegenflande, einschlieftich gebun-Reibung, Lufignbrang ober Drud und fonft leicht ents vener eber brochirter Bucher. Musgenommen biervon amittide Cachen, fo wie abente Rillffalciten. Dabin fint bie mittelft ber Ropirmafdine ober mittelf Durch-

> II. Die Genbungen muffen offen, und gwar ents ber Gentung auf Begenftante, beren Berfenbung unter

111. Die Genbungen fonnen auch aus offenen zeigen und bergi. enthaltent) befteben. Die Rarte muß III. Diejenigen, welche berartige Cachen unter aus einem feften Papier angefertigt fein, und bie Große berfelben foll micht wefentlich von bem Dag eines Dofts balto ber Centung jur Poft aufgeben, baben - pors anweifunge Formulare ober eines gewöhnlichen Briefe

> IV. Die Abreffe fann auf bem Streife ober Rreuge banbe ober aber auf ber Genbung felbft angebracht fein. Der Cenbnng tann eine innere, mit ber außeren übers

einftimmente Abreffe beigefügt werben.

V. Mebrere Gegenstante burfen unter einem der und bergleichen, ferner lebente Thiere, fonnen von Banbe verfentet werben, fo fern fie pon bemfelben Abfenber herrühren und überhaupt jur Berfenbung unger 11. Bur bergleichen Gegenftante, wenn biefelben Dand gegen bie ermagigte Tare geeignet fint; bie eine bennoch gur Beforderung angenommen werben, fo wie jeinen Gegenftanbe burfen aber alebann nicht mit verfür leicht gerbrechliche Cegenftante und fur in Schachteln ichiebenen Abreffen ober befonberen Abregelinifchlagen

VI. Cirfulare sc. von verfcbiebenen Abfenbern over burch bie Beichaffenbeit ber Berpadung auf bem Dufen nur bann, wenn fie auf ein und bemfelben Erausporte eine Beidabigung ober ein Berluft entftan- Blatte ober Bogen gebrudt, lithographirt ober metallos grapbirt finb, unter einem Bante verfentet werben. VII. Die Berfendung ber bezeichneten Wegenfinte

laugen, tritt auch in folden gallen ein, in welchen nach ihrer Ferrigung burch Drud u. f. w., irgent welche Grund gu ber Annahme porliegt, bag bie Cenbungen Bufage, - mit Ausnahme bee Drie, Datums und ber ober Menterungen am Inhalte erhalten baben. Es IV. Wenn Bluffigfeiten ale folde nicht beffarirt macht babei feinen Unterfchieb, ob bie Bufage ober ren Pofiguiern verurfacht wire. Auch Porigiern vor Borten, Biffern over Zeichen, burch Punts V. Bundbitichen muffen in Kifichen fest und gut itren, Unterfreichen, Durchfreichen, Ausbrabiren, Durch Rwede, Die Mufmerffamfeit bes Lefers auf eine bestimmte Stelle bingulenten, follen jeboch geftattet fein,

VIII, Muf ber inneren ober außeren Celte bes Banbes burfen Bufage irgent welcher Urt, welche feinen Beftanbtheil ber Moreffe bilben, fich nicht befinden, mit Musnahme bes Ramens, ber Riring, fo wie bes Bobn-

orse bes Abfenbers.
1X. Unter Die verbotonen Bufabe ift bas Roloriren von Mebebilbern, Canbfarten x. nicht ju rechnen; bie Bilber und Rarten burfen aber feine Danbzeichnung, fonbern maffen burd Dolgidmitt, Lithographie, Ctable Bermerfe traent welcher firt enthalten.

fo wie bee Ramens bee Reifenben, ferner bie banbe gen. Dagegen ift bie Bereinigung von Drudfachen fchriftliche ober auf medanifdem Bege bewirfte Mens und von Barreuproben burch einen und benfelben Mbs berung ber Preifemfige, fo mie bes Ranune bes Reis fenber ju einem Berfenbungs-Dbjeft geflattet; bie Druds

XI. Den Rorretburbogen fonnen Menberungen unb 6. 14 enifprechen. Ruffine, welche bie Rorretiur, Die Musftattung und ben Drud berteffen, bingugefügt, auch fann berfeiben bas ien bas Gewicht von 7, Pfund nicht übertleigen. Bur Maumeffrie beigerig werben. Die bei Korrefturbagen Frankrung fünt hunlicht Polificimarten zu verwenden.
refanden Julie kennen im Grunngefung ber Nammed
Refommandete Genange. auch auf bejonderen, ben Rorretnerbogen beigefügten

Betteln angebracht fein. XII. Genbungen, welche fich jur Beforberung gegen bie ermäßigte Tare nicht eignen, fonnen por ber

Abjenbung bem Aufgeber gurudgeftellt werben. XIII. Drudfachen muffen franfirt fein und burfen bas Gewicht von 1/4 Pfund nicht überfleigen. Bur Abjenter ein Ginlieferungefchein ertheilt. Granfirung find thunlichft Dofifreimarten ju verwenben.

Beavenproben (Baorenunfler), Riuffigleiten, Glasgefaße, febarfe Infirumente und bergl, baft machen. find ju einer berartigen Berfenbung ale Bagremproben

nicht gerignet.

11. Dinfats ber Berpadung gilt als Bedingung, Die Berfeitung von Gelbern bis jum Betrage von bag ber Inhalt ber Genbungen ale in Baarenproben funfzig Thalern ober von fieben und achtzig und einem beftebend leicht erfannt werben fann. In ber Regel balben Gufben einschließlich im Wege ber Poff-Unmeiwird pofichen ber Berpadung unter Band (Areug. ober fung gu bewirfen. Streifent), 1 B. für Leinen, Dude, Tapeten x. 11. Die Eingabiung bes Betrages erfolgt burch Proben, und ber Berpadung in Cadchen, 1 B. fur ben Absender bei ber Poll-Anftalt bes Aufgabioris und Betreibe, Raffer, Camerei und abniiche Droben, gu bie Musgablung an ben Abreffaten burch bie Doft Anmablen fein. Die Gadden muffen jugebunben ober ftatt am Beffimmungeorte. jugefchnurt, bitefen aber weber angeflebt noch minelft ber Umfdnurung verfiegelt fein. Dei Unwendung folder Kartons verwendet, welche von ben Poft-Anftalten un-Cadden ober abnlicher Bebalter muß Die Roreffe - entgeftich verabfolgt werten. Gin Brief barf mit ber auf feftem Papier ober anderem geeigneten Gioffe von Poil-Anweifung nicht vereinigt fein. swedentpregenber Große - geborig haltbar ange-

Empfangere und Des Beftimmungsoris, ben Bermerf in legterer flatffinden. Die Thalers ober Gulbenjumme "Proben" ("Dufter") enthalten. Auf ber Moreffe burfen mag in Bablen und in Buchftaben ausgebrucht fein.

außerbem angegeben fein:

ber Maine ober bie Firma bes Abjenbers, Die Rabrils ober Santelszeichen, einichlieflich ber naberen Bezeichnung ber Baare.

ble Hummern, und bie Preife.

IV. Co weit bie Berfenbung unter Band erfolat. burfen birfe Ungaben, flatt auf ber Mereffe, bei ober an jeber Probe für fic angebracht fein.

V. Muger ben borftebenten Ungaben burfen bie

Genbungen feine bantidriftlichen Mittbeilungen ober

fid, Amsterftich, Phongraphie u. f. w. hergestellt fein. VI. Es ift nicht gestattet, ber Maarenprobe einen X. Bei Preis-Roucanen, Roure-Benein und Dans Brief beiguschließen ober anzuhängen, ober unter einem VI. Es ift nicht geflattet, ber Baarenprobe einen . bell Girbularen ift, außer ben nach Abj. VII. ammenbs Banbe anberweite besonbere Genbungen unter Banb, baren Bufdpen, bie banbidriftliche Gintragung ber Preife, vie wiederum fur fich formlich abreffirt find, ju vereinis

lachen muffen in biefem Balle ben Beftimmungen bes

VII. Die Genbungen muffen franffre fein und bur-

6. 16. 1. Briefe, Drudfachen und Baarenproben, welche unter Refommantation abgefantt werten follen, maffen von bem Mofenber mit einer Diefes Berlangen ausbrudenben Bezeichnung (refommanbirt, charge, empfobien) perfeben merben.

II. Heber eine refommanbirte Genbung wird bem

III. Bunfcht ber Abienter eines refommanbirten Briefes u. f. w. eine von bem Arreffaten auszuftellente 6. 18. I. Gegen Die fur Baarenproben (Baarens | Empfangebefdeinigung (Rudidein, Retour-Regipiffe) ju mufter) bei ihrer Beferverung mit ber Briefpoft feuges erhalten, fo muß ein feldes Berlangen burch bie Des feste ermafigie Tare werben nur wirfliche Baarenproben metlung: "gegen Radfichein" ("Retour : Regipiffe") auf quaelaffen, Die an fich feinen eigenen Raufwerib baben, ber Abreffe ausgebrudt fein, und ber Abfenber fich nams

Boft . Anweifungen.

III. Bu ben Doft . Unmeffungen merben gebrudte

1V. Die Ungabe bee Gelboetrages auf ber Pofts Unmeifung bat in ber Regel in ber Thalenvabrung gu III. Die Moreffe muß, außer bem Ramen bee erfolgen, fann jeboch in Gebieten mit Gufbemmabrung

V. Der ber Poft-Unweifung angefügte Roupon

tann vom Abfenber ju ichriftlichen Dittheilungen jeber bis auf Beiteres ausgefest. Es ift Sache bes Abrefie Art benutt merben

entrichten, moglichft burch Bermenbung son Poftfreimarfen.

VII. Ueber bie Poft-Anmeifung wird bem Aufgeber fange wie fur Gelbfenbungen.

VIII. Das Berfahren ber Refommanbation fir bet gabes nach bem Beftimmungsorte erfolgt foftenfrei. bei bem Poft-Unmeilungs-Berfebr feine Unmenbung.

IX. Poft-Unweifungen mit tem Bermerte "poste rostante", fo mie folde, welche burch Erpreffen beftellt trage tonnen auf Berlangen bes Abienbere burch bie

werben follen, find gulaffig.

erfolgt, nachbem ber Abreffat bie auf ber Poft-Anweis überwiefen werben, wenn fowobl am Aufgabes als auch fung befindliche Duittung burch Ginfepung bee Drie am Beflimmungeorie eine bem öffentlichen Berfebr bieund Datums, fowie burch Singufugung feiner Ramens, nenbe Telegraphen-Station fich befindet. unterfdrift vollzogen bat, gegen Rudgabe ber Poft-Unfann von bem Abreffaten jurudbehalten merten.

mit ber Daggabe ju bewirfen, bag bei ber Ausgablung geben, welche fie in bas abzulaffenbe Telegramm mit Bruchpfennige ober Bruchfreuter unberudfichnigt bleiben. oufnimmt,

XII. Die Erbebung bes Gelobetrages bei ber Poft-Unftalt am Beftimmungeorte muß fpateftene innerhalb gleich nach Empfang ber llebermeifunge Depefche bie-14 Tage, vom Tage ber Musbanbigung ber Doll- Und felbe bem Abreffgien burch einen erpreifen Boien munweijung an ben Abreffaten gerechnet, erfolgen, Unberne ftellen, Die Muszablung bes angemiefenen Betrages falls wird bie Rudjablung bee Gelbes an ben Muf- erfolgt gegen Hudgabe ber mit ber Duitnung bee Emgeber eingeleitet, ober, fo fern berfelbe nicht ju ermitteln pfangers verfebenen Ueberweifunges Depefibe. ift, bas für unbeftellbare Cenbungen porgeichriebene

pur Berfügung, fo fann bie Musjahlung erft verlangt men ober am Bestimmungsorte ausjujablen, werben, nachbem bie Beichaffung ber Dittel erfolgt ift.

XIV. Unbeftellbare Poft-Anweifungen merten nach

mitteln ift, gurudgezablt.

Einrichtung beftebt, werben Poft . Unmeifungen fur Abreffaten im Dris . Beftellbegirte ebenfalls nuter ben Gpefen, welche auf Gendungen baften, find auch ju vorbezeichneten Bedingungen augenemmen. Pofie Unweis einem boberen Betrage ale 50 Ebir, ober 87 1/4 Guljungen aus einem Poft. Drie nach bem jugeborigen ums ben gulaffig. liegenben gand Bestellbegirfe find im Allgemeinen nicht gulaffig; in fo fern bei einzelnen Pofte Anftalten bie Une (Radnahme) haftet, muffen auf ber Moreffe ben Borteres fein Bewenben behalten.

wird alebann bei etwaiger Borlegung ber vom Abreffas brudt fein. ten ale verloren angegebenen Unweitung bie Bablung

ten, burch Bermittelung bee Abfenbere bei ber Aufgabe-VI. Die Gebuhr ift vom Abfenber im Boraus ju Poft-Anftalt bie Ileberfendung eines vom Abfenber ausjufertigenben Duplifats ber fraglichen Poft . Anmeifung Bebufe Erhebung bes eingezahlten Betrages ju ermir-

fen. Bei ber Ginlieferung Des Duplifate muß ber bei ein Ginlieferungeidein ertbeilt. Die Poftpermaltung ber Aufgabe ber abbenten gefommenen Poft Ameijung baftet fur ben eingegabiten Betrag in bemfelben Ums ertheilte Ginlieferungbichein von bem Aufgeber voracleat merten. Die Ueberfenbung bes Duplifats som Mufe

Dezeiden . Muwelfungen. 6, 18. I. Auf Doft-Unmeifungen eingezahlte Be-Doft-Muffalt am Mufgabeorte auf telegraphifchem Bege X. Die Auszahlung bes angewiesenen Betrages ber Doft-Anftalt am Beflimmungsorte gur Muszahlung

II. 3m Salle ein foldes Berlangen ausgefprochen weifung. Der ber Poft . Anweifung angefügte Roupon wirb, liegt Die Ausfertigung bed Telegramme, permittelft beffen bie Ueberweifung erfolgt, ber Poft-Anftalt XI. Finter tie Musjahlung in einer anderen Babe bes Mufgabeorts ob. Wunfcht ber Abfenber burch rung flatt, ale berjenigen, auf welche Die Poft-Anweis viefes Telegramm weitere, auf Die Berfügung über fung lautet, fo ift bie Reduflion bes eingezahlten Bes bas Geld bezügliche Mittheilungen zu machen, fo muß trages Geitens ber Poft-Anftalt thunfichft genau, jeboch er biefe ber Poft-Auftalt am Aufgabeorte ferifilich über-

III. Die Doft . Anftalt bes Beffinnnungsorts bat

IV. Die Telegrapben-Stationen tonnen ermachtigt Berfahren jur Anwendung gedracht.
merten, in Berrsetung err Poll-Anfalien Beträge auf III. Seifen der Poll-Anfalien Meg übererte die erfererlichen Germiniet augenbildlich nicht wiefen werden jeden, was en absylvente neugegewieden.

> Boftvorfduß . Beubungen. 6. 19, I. Die Poftverwaltung übernimmt et

bem Abgangsorie jurudgefandt. Der Betrag ber Pofis Betrage bis jur Dobe von funfzig Thatern over fieben Anweijung wird bem Abjender, fobald berfelbe ju ers und achtig und einem halben Gulben von bem Abriffas ten einzugieben und an ben Abfenber andgngabten. (Bor-XV. In Statten, wo eine befondere Ctatipolis ichuffenbungen. Nachnahmefenbungen. Poftvorfcuffe.) III. Plachnahmen von Eransport . Muslagen und

III. Cenbungen, auf welchen ein Doftvorichuf

nabme biober geftattet mar, fann es babei bis auf Bei- ichufbetrag mit ben Borten: "Borftbuf (Rachnahme) " enthatten. Die Angabe bes Borpon . XVI. Wenn tem Arreffaten eine Doft-Anweifung ichufbetrages bat in ber Regel in ber Thalermabrung abhanten fommen follte, fo bat berfelbe ber Doft-Rinftalt ju erfolgen, fann jeboch in Gebieten mit Bulbenmab. am Beftimmungsorte von bem Berlufte rechtzeitig Dits rung in letterer flatifinden. Die Thalers ober Gulbens theilung ju machen. Bon ber Mufunfto Poft Anftali fumme muß in Bablen und in Buchftaben ausge-

IV. Die Entnahme von Dollooricbuffen auf refem-

ichilie auf Drudfachen ober auf Maarenproben entnoms der ungweibentig bas Berlangen ausbrudt, bag bie Bemen werben, fo unterliegen bergleichen Genbungen bems fiellung an ben Abreffgien fogleich nach ber Unfunfi felben Porto wie gewöhnliche Briefe mit Poftworfchuf. Durch befondern Boten erfolgen folle. Dierber find bei Voltooriduffenbungen an Abreffaten im Beftelbegirte friefemeile folgende Bermerte ju rechnen: ber Aufgabe-Doft-Anftalt furb im Milgemeinen nicht gus laffig; in fo fern bei einzelnen Poft . Unftalten bie Uns nabme berartiger Cenbungen an Abreffalen in bem umliegenben Camb - Beftelibegirfe bisber geftattet mar, fann es babei bis auf Beiteres fein Bewenben behalten,

V. Cofern nicht bei Ginlieferung ber Genbung bie Babinng bee Borichnfies erfolgt, erhalt ber Abfenber Bezeichnungen, wie cito, oitissime, preffant, bringenb, bei ber Aufgabe eine Beicheinigung, bag ber Betrag eilig it., find nicht ale bas Berlangen ber Erpres Bebee Borichuffes anegegablt werben folle, fobalb bie ftellung ausbrudent angufeben Genbimg von bem Abreffaten eingeloft worten fei.

tigung bes Borfchugbetrages ausgebandigt mercen. Fins bet Die Einziehung bes Borfdugbetrages in einer anberen Babrung flatt, ale berientgen, in melder ber Bors idus eninommen ift, fo ift bie Reduftion bes Boriduf betrages Ceitene ber Doft-Auftalt thunlichft genau, jeboch mit ber Maggabe ju bewirfen, bag bei ber Gins giebung Bruchpfennige ober Bruchfreuger auf volle Pfens nige ober Rreuger abgeruntet werben. Gine Borichufs fendung muß fpateftens 14 Tage, nach bem Gingange, ber Doit . Anftalt am Aufgabeorie gurudgefanbt werben, wenn fie innerbalb biefer Frift nicht eingeloft wirb. Diefes gilt auch von Borfduffenbungen mit bem Bermerte "posto restante"

VII. Die Burudagbe ber nicht eingeloften Borfouffenbung erfolat an ben legitimirten Abfenber unter Ginforderung ber im Falle ber Refervirung bes Poffe poriduffes ertheilten & ideinigung. 3ft es eine Genbung mit beflaririem Berthe, jo tommen inebefondere noch bie Borichriften tes 5. 37 in Unwendung

VIII. Erft burch bie Cintofung einer Borfchuffe fenbung ermachft ber Aufgabe Doft Anftalt Die Berbinds lichteit jur Auszahlung bes Borfchufbetrages. Bon ber erfolgten Ginlofung muß ber Deft Auftalt am Aufgabes orte mit nachfter Doft Rachricht gegeben merben, und biefe agbit bierauf ben Borichusbetrag an beniemigen aus, welcher Die Befcheinigung über Refervirung bes Borichuffes gurudgiebt. Die Doft. Anftalt ift berechtigt, aber nicht verpflichtet, bie Erginmation bedienigen au prufen, welcher ben Chein prafentirt.

IX. Birb eine Borichuffenbung, auf melde ber Betrag bes Boriduffes an ben Abfenber graabit worben ift, Ceitens bee More aten nicht eingefoft, fo muß ber Abfenter ben erhobenen Betrag gurudgablen.

X. Die Poftvorfcbuf-Gebubr ift and bann gu entrichen, wenn ber Abreffat bie Borfchuffenbung nicht einlofen follte.

XI. Gine Boranabegablung era Portos und ber nicht getrennt erfolgen.

Durch Errreffen gu beftellenbe Genbungen.

manbirte Cenbungen ift unflatifaft. Denn Poffpor | len, muffen guf ber Abreffe einen Bermert tragen, mel-

"burd Erpreffen gu beftellen",

per express", "per express in beftellen",

"per express ju beforbern" "burch befontern Boien ju befiellen", "fofort gu beftellen".

II. Refommanbirte Genbungen werben ben Emrel VI, Eine Borfcupferdung barf nur gegen Berichs Boten fless mitgegeben. Padett, fo wie Sendungen a bes Borfcupbetrages ausgebanbigt werben. Fins mit beffarirtem Werthe, berem expresse Bestellung von bem Abfenter verlangt ift, werten nach Daggabe ber nachfiebenben Beftimmungen bem Abrefigten beionbers auneftell:

> 1) Bei Erpreß Beftellung im Drie Beftellbegirte ber Doft Muftalt:

Padete obne Berthe Deffaration bie jum Bewichte von 5 Pfunt, fo wie Genbungen mit beffarirtem Berthe bis jum Betrage von 50 Thas fern ober 871/2 Gulben und bis jum Bewichte pon 5 Pfund merben bem Abreffaten burd ben Erprefe-Boten in bie Bobnung beftellt, fo meit nicht etwa gollamtliche Borichriften entgegenfteben.

Bei Cenbungen mit beffarirtem Werthe pon mehr als 50 Thir. ober 871/3 Gulben, fo wie bei Padeten im Gewichte von mehr als 5 Pfund erftredt fic bie Berpflichtung ber Poftvermaltung gur errreffen Bestellung in Die Bohnung bes Abref. faten nur auf bas Formular jum Ablieferungsidein ober ben Begleitbrief.

2) Bei Erpreg. Beftellungen nach bein Banb. Beftell-

begirfe ber Doft-Unftalt:

Die Berpflichtung ber Poftverwaltung gur erpreffen Bestellung in Die Wohnung bee Abreffaten erftredt fich auf bas germnlar jum Ablieferungsfchein ober ben Begleitbrief, und auf Padete ohne beffarirten Berth bis jum Gewichte von 5 Pfund, fo wie auf Cenbungen im beflarirten Gingelmerthe bis ju 5 Thalern ober 8% Gulben und bis jum Bewichte von 5 Pfunb.

III. Bei Erpref-Doft-Anmeifungen nach bem Dris. Befielibegirfe ber Doft Anftalt merben bie Welbberrage bis gn 50 Thalern ober 871/2 Gulben, nach bem ganbe Beftelibegirfe banenen bis au 5 Thalern pber 8%, Buls ben bem Erpreg-Boten mitgegeben,

IV. Mit ber Unnahme von Briefen und fonftigen Bebubr ift nicht nothwendig; boch tann bie Bablung Genbungen gur expreffen Beffellung an Abreffgten, Die im Dries ober im Canb Beftellbegirte ber Mufgabes Pofts Anftalt mobnen, haben bie Poft-Anftalten fich nicht gu 5. 20. 1. Cenbungen, welche fogleich nach ber befaffen. Gben fo menig haben bie Poft-Anftalten Ber-Unfunft bem Abreffaten befontere jugefteit werben fol fentungen mittelft ervreffer Boten nach folden Drien ju beforgen, an welchen fich ebenfalls eine Poft-Mnftalt be-

. Das Botenfohn für bie erpreffe Beftellung fann nach Gutbefinden bes Abfenbere porausvezahlt ober beffen Bablung bem Abreffaten überlaffen werben. In allen Sallen muß jeboch ber Mblenter fur Die Berichitgung ber Beftellgebubr baften.

Befanblung reglementstwibrig befdaffener Cenbungen.

gurudgegeben merben.

ichebenen Bebeutung ungeachtet, Die Beforberung ber frift aber minbeftens mabrent zwei Stunden ber Dienft-Cenbung in ihrer mangelhaften Befchaffenbeit, fo muß verfehr mit bem Publifum ununterbrochen flatifintet. folde in fo weit gefcheben, ale aus ben gerugten Man- Die ausfallenten Stunten merten fur jebe Poft-Auftalt geln ein Rachtbeil fur andere Pofiquiter ober eine Stos burch bie vorgefeste Dber-Pofis Direftion, begiebungemeife rung ber Ordnung im Dienftbetriebe nicht gu befürchten burch bie mit beren guntionen beauftragte Poftbeborbe ift, ber Ginlieferer aud auf Erfas und Entichabigung befonbere beftimmt. Die getroffene Reftesung muß gur verzichtet und biefe Bergichtleiftung auf ber Abreffe burch Renntniß bes Publifums gebracht merben. Die Worte: "auf meine Gefahr" ausbruct und unters foreibt. Wird über bie Sendung ein Ginlieferungs mit beren Fuultionen beauftragten Boftbeborben find erfchein ertheilt, fo bat bie Doft-Unftalt über bie Bergichts machtigt: leiftung bes Abfenbere auf bem Scheine einen Bermert ju machen. Es wird alerann im Falle eines Berluftes ober Chabens vermutbet, bag berfelbe in Folge jener Mangel entftanben ift

III. 3ft aber auch bie Annahme ber Cenbung megen mangelhafter Beichaffenbeit nicht beauftanbet morten, fo bat bennoch ber Abfenter alle bie Racht, eile gu vertreten, welche ermeislich aus einer porfdriftemibrigen Mbreifirung, Gignirung, Berpadung und Berichliegung

bervorgegangen find.

Ort ber Ginfieferung. 6. 92. I. Die Ginlieferung ber Brife, Gefber, Dadete und fonfligen Gentungen muß bei ben Doft-Mits ftalten an benienigen Beamten geicheten, melder an ber

Unnahmeftelle ben Diepft verrichtet.

II. Rur gewöhnliche unfranfirte Briefe, in fo fern fie bem Frantogwange nicht unterliegen, imgleichen foliche genobnlichen Briefe, Drudfachen ober Waarenprote., für melde bas Porto burch aufgeflebte Pofffreimarien ober geftempelte Brief-Rouweris entrichtet ift (\$. 39 206f. tung beftebt, welche von ben vorflebenben, in Benna auf VI,), tommen in bie Brieffaften gelegt und auch ben bie Dienfiftunden, fei es an ben Conns und gefestichen Konbulieuren, Pofilisonen, Poffugboten (Beforbereim Feftiagen, fei es an ben Bochentagen, als Rerm gill-ber Botenpoften) und Canbe Brieftragern, wenn biefelben figen Bifinmungen abweicht, tann es babei bis auf fich untermene im Dienft befinden, übergeben merten, Beit ber Ginfleferung,

Dienfiftunden ber Doft-Anftalten und, wenn bie Ber- merten. fenbung bee eingelieferten Gegenstanbes mit ber nachften bam greigneten Doft erfolgen foll, noch por ber Galuggeit biefer Poft gefcheben.

a) Dienftftunben. II. Die Dienfiftunten ber Pofi : Anftalten für ben

Berfebr mit bem Bublifum finb:

1) in bem Commer Dalbjahr (rom 1, April bis

letten Ceptember) von 7 Uhr Morgens bis 1

Ubr Mittage, 2) in bem Winter . Salbiabr (vom 1. Dfober bis

letten Dara) von 8 Ubr Morgens bis 1 Ubr Mittage, unb 3) gu allen Jahreszeiten von 2 11hr Rachmittage

bis 8 Ubr Abents.

III. Un Conntagen fallen jeboch bie Dienfiftunben 6. 21. I. Alles, mas nicht ben vorfiebenten Be- von 9 tier Morgens bis 5 tibr Rachmittage que. Un flimmungen gemäß abreifert, fignirt, verpadt und ver- folden gefestichen Festragen, welche nicht auf einen foloffen ift, tann bem Absender gur vorschriftsmäßigen Sonntag treffen, werden die Dienstlunden in der Weise Abreffirung, Signirung, Berpadung und Berichliegung befdyranti, bag in ber Beit von 9 Uhr Morgens bis 5 Ilbr Rachmittage, fomobl bee Bormittage, ale auch bee II. Berlangt jeboch ber Ginlieferer, ber ibm ges Radmittige gwei Stunden ausfallen, in ber Bwifchen-

1) bei einzelnen Boff-Unflalten ben porftebenb unter 1. 2 und 3 genannten Dienftftunben eine großere Austehnung ju geben, wobet aber von ben Bes ftimmungen wegen Befdranfung ber Dienftftunben an Conne und gefestiden geftiagen nicht abgemis den merten barf;

2) in Anfebung folder Doft-Erpebitionen, welche burch einen allein flebenten Beamten verwaltet werben, bie Dienftftunben in fo weit ju befchranten, ale es gur Erleichterung bes alleinfiebenten Beamten nothwendig und in Begiebung auf ben Poftenlauf ohne Gefahrbung ber Butereffen bee Publifums aufaffig ift;

3) in Rallen eines porübergebenben außerorbentlichen Berfebre Beburfnifies Abmeidungen von ben obis gen Sefffenungen megen Beidraufung ber Dieuftfunten an Conne und gefetlichen Beftragen geits V. In fo fern bei einer Poft-Unftalt eine Ginrichs

meife nadzulaffen.

Weigeres fein Bewenten behalten. VI. Mustehnungen und Beidranfungen ber Dienft-

8. 28. I. Die Ginlieferung muß mabrent ber funten muffen gur Remning bee Publifume gebracht

b) Safufreit. VII. Die Caluficit tritt ein:

1) für Briefe, Drudfachen ober Baarenproben, über wilde bem Mbfenber ein Ginlieferungofchein nicht au er:beilen ift; eine balbe Etnibe vor bem planmaligen Mbaange ber Doft, nub bei Doften, melde ben Ort paffiren, eine balbe Stunde por bem 2) fur refommanbirte Genbungen und fur Poft-An- Der Bebufe ber Franfirung gurudgegeben. weifungen; eine Stunte por bem planmagigen Abgange ber Poft, und bei Poften, welche ben Ort

gange ber Poft;

3) für Padete mit ober obne Berthe Deftaration, fur ju erthellenben Gintieferungefchein ju befcheinigen ift, Weitergange ber Poft.

VIII. Bei Doft-Transporten auf Gifenbabnen merben bieje Echluggeiten im jo viel verlangert, ale erforverlich ift, um bie Gegenftauce von ber Poff-Anftalt burch welche Poft-Anftalt bie Ablieferung berfelben an nach bem Bahnhofe gu trausporftren und auf bem Bahns Die Abreffaten zu erfolgen bat, wird oon ber Pofibeborbe

boje jelbft übergulaben.

IX. Die Dber-Poft-Direftionen beziehungeweise bie mit beren Runftionen beauftragten Poftbeborben fint perpflichtet, mo bie Umftanbe es geftatten, inobefonbere tonnen von bem Abfenber por beren Buftellung an ben bei ben Bahnhofd-Poft-Erpebinionen, Die Schlufgeiten Abreffaten gurudgenommen werben. jo viel ale thunlich abgufirgen. Bu jeber Berlangerung per Chlufigeiten ift bie Genehmigung ber oberften Doft Aufgabe ober am Beftimmungeorte, ausnahmemeile auch, beborce erforcerlich.

X. Dergleichen Magregeln muffen jur Renntniß Dienftes berbeigeführt wird, an einem unterwege geleres Publifums gebracht merten.

XI, Bei Poften, Die außerhalb ber gewöhnlichen

ftebenben Beftfegungen fruber eintritt.

befindlichen Brieffaften muffen bei Cintritt ver Schlufgeit ichriebenes Duplifat ber Abreffe vorzeigt, ieber Doft und ju ben außerhalb ber gewöhnlichen Dieuftftunten abgebenten Poften auch noch vor beren Abgang Burudgabe bes Einlieferungsicheins, wenn aber ein geleert werben. Bei Genbungen, welche in Brieffaftet folder nicht ertheilt ift, gegen Auslieferung eines von ern vom Poftrienfielofal gelegt werden, ift auf Mitbe- bem Giegel gu nehmenben Abbrude und bes Duplifate forberung mit ber jungdit abachenben Poft nur in fo ber Mbreffe, weit zu rechnen, ale bie Cenbungen nach ber gemibns ben, ift gur Renntme bes Publifums qu bringen,

Rranfiennas. Bermert. Blicht ober ungentigenb mit Darfen frantitte Briefe nach ganbern, mobin Grontirungeymang beficht

6. 24. I. Briefe u. f. m., auf beren Mbreffe ber Franfirunge-Bermert (frei, franto, fr. ie.) burchfirichen, Bege gefcheben, jo barf eine besfallfige Depefche nicht rabirt ober abgeanbert ift, fint bei ber Unnahme gurad abgefantt, ober berielben Rolge gegeben merben, wenn jumeifen. Wenn berartig beichaffene Briefe, ober Briefe nicht bie Doft Anftalt bee Aufgabeoris amtlich beicheinigt mit bem Franfirunge. Dermerte, für welche bas Porio bat, bag ber Abjenber fich ale gur Burufferecrung be

planmagigen Beitergange ber Poft. Bei Babi: burd Freimarten ober Franto Romverte nicht entrichte hofo. Post. Erpebinionen mitt fur bie bezeichneien worben ift, im Brieffasten vorgefunden werden, fo wird Begentiante bie Chlufieit erft funf Minuten Die Unguftiafeit Des Franfirmag-Bermerte gutlich aire

II. Wenn Briefe nach gantern, mobin Franfirungs fie fonft baju geeignet fint, bis unutiftelbar por jwang beftebt, von ben Abfenbern unfranfirt ober uns bem Algange bes Buges in bie an ben Gifene genugent franfiri in bie Brieffaften gelegt worben fint, babu. Dolimagen angebrachten Brieffaften gelegt to werben biefe Briefe nicht abgefantt, fontern am Anfgabeorte gurudbebalten und bem gu ermittelnben Mbjen-

Gintieferungefdein

6. 25. 1. In allen benjenigen gallen, in metpafiren, eine Etunde por bent planmagigen Beiter- den nach ben porangegangenen Beftimmungen bie geichebene Ginlieferung burch einen von ber Doft Unftalt Briefe mit beflarirtem Berthe und fur Briefe mit barf fich ber Ginlieferer nicht entfernen, obne ben Poftvorichuffen; gwei Stunden por bem planmabi. Ginlieferungofchein in Empfang genommen gu baben, gen Abgange ber Poft, und bei Poften, welche ben wirrigenfalls und in fo fern bie gefchebene Einlieferung Dit paffiren, gwei Enunden vor bem planmafigen nicht aus ben Buchern ober Rarten erfichtlich ift, Diefelbe für nicht geicheben crachtet werben muß,

> Spetitione.Bea unb Mbfleferunge.Beft. Anftaft. 6. 26. 1. Wie bie Poffenbungen ju fpebiren fint, und

beftimmt.

Burudverberung von Poftjenbungen burd ben Mblenber. 6. 27. I. Die jur Poft eingelieferten Cenbungen

11. Die Burfiefnahme fann erfolgen am Orte ber in fo fern baburch feine Storung bes Erpebitiond.

genen Umfpetinone-Orte.

III. Bur Burudforberung und Burudnahme wird Dienftftunden abgeben, bilbet ber Ablauf ber Dienft- berjenige fur legitimirt erachtet, ber ben Ginlieferungeftunden Die Schlufgeit, in fo fern nicht, nach Daggabe ichein, wenn aber ein folder nicht erheilt ift, bas Det-Des Abganges ber Doft, Die Goluggeit nach ben por- lichaft, mit welchem ber Brief ober bas Pader verfiegelt worten ift, und ein von berfelben Bant, von melder XII. Die an ben Dienft-Lofalen ver Poft-Anftalter Die Original-Abreffe ber Genbung gefchrieben ift, ge-

IV. Die Burndgabe erfolgt im erfteren Galle gegen

V. 3ft bie Cenbung bereits abgegangen, fo bat lichen Beit ber Leerung ber Raften vor Schluß ber bei berjenige, welcher biefelbe jurudforbert, ben Gegennand treffenben Posten jum Posteienstellen gelangen. Bi bei ber Postenfialt bes Abgangsorte fchriftlich so genau welchen Beiten bie Brieftaften regelmäßig geleert wer- ju begeichnen, bag berfelbe ungweifelbaft als ber reffamirte au erfennen ift. Die gerachte Poft-Unftalt fertigt Das Reffamations Chreiben aus, welchem Die betreffens ben Doft-Anftalten Rolge ju leiften baben.

VI. Coll bie Burudforberung auf telegraphifchem

rechtigt bei berfelben legitimirt babe; bag bies gefcheben, ber ju beftimmenben grift fich einzufinden. Leiftet ber

ming in ber Deveide bemerft fein.

wird bon ber Poft-Unftalt bas bear erlegte Granto, mit beren Beftellung und Musbandigung nach Daggabe nicht aber bas burch Marten entrichtete Franto juruds ber folgenben Borfcbriften gu verfahren. Empaige Ergegeben. 3ft bie Genbung burch Marten frontirt, fo innerungen, welche ber ericbienene Abreffat bei Eroff. bleibt bem Abfenter überlaffen, fich wegen Erftating nung ber Genbung gegen beren Inbalt erhebt, fint in bes betreffenben Betrages an Die Dber Poft-Direftion Die Berhandlung aufgunehmen, burch welche ber Befund bes Begirfs begiebungeweise an bie mit beren Funftionen fefigefiellt wirb. beauftrante Pofibeborce ju wenten.

bei Briefen mit Dofworfchuffen bis ju und von bem und ber Erfolg anjugeben find. Drie, von mo ber Gegenfiand gurudgefante wirb.

Anshandigung bon Baffenbungen an beu Abreffaten an Umfpebitione. Driett.

6. 28. I. Auf Berlangen eines geborig legitimirten Abreffaten fann, fo fern im einzelnen Kalle feine bem Beamten befannten Bebenfen entgegenfteben, Die Musbanbis gung einer Genbung an ben Erfteren auch an einem Umfpebitione. Drie flattfinden, wenn baburd feine Storung

bes Expeditione. Dienftes berbeigeführt mirb. U. 3ft bie Cenbung bei ber Aufgabe franfirt, ober bas Porte in einer Poftfarte bereite berechnet, fo bat es laffen, erftredt fich: bierbei ju bewenden; im entgegengefesten Ralle wird 1) auf gewöhnliche und refommanbirte Briefe, bas Porto nach Daggabe ber wirflich ftattgehabten Be-

forberung berechuet.

Berftellung bes Berichtuftes und Erbffmung ber Genbungen burd bie Boftbeamten.

6. 29. I. bat bas Giegel ober ber anterweite Berichluß einer Cenbung fich geloft, fo wird berfelbe pon bem Poftbeamten unter Beibrudung bes Pofifiegele und Dingufugung ber Rameneunterichrift bes betreffenben Poitbeamten wieber bergefiellt.

ben, fo mirb por Berftellung bes Berichliffes erft fefte bigten Begleitbricfes von ber Poft abgeholt werben. gefiellt, ob ber beffarirte Betrag ber Cenbung noch vor-

im Dienfte, jeboch ein Poftumerbeamte jugegen, fo mirb 871/2 Bulben und Briefe mit beffarirtem Werthe bis

biefer als Beuge bingugezogen. IV. Dat nach ben vorftebenten Beftinunungen ein farirtem Berthe ober um Padete mit ober ohne Werthes refommanbirte Genbungen gur Diftribunon im Oris. Deffaration banbeit - bei Unfunft ber Genbung am Befiellbegirfe annehmen, Beftimmungeorte ber Abreffat bavon in Renntnig gu

fesen und ju erfuchen, jur Eröffnung ber Cenbung in gabe Poft Anftalt merten angenommen:

Begenwart eines Poftbeamten im Pois Bureau innerhalb! a) wenn ber Abroffat erffart bat, Die fur ibn bestimmten

Abreffat Diefem Erfuchen feine Folge, ober verzichtet VII. 3ft bie Genbung noch nicht abgegangen, fo berfelbe ausbrudlich auf Eröffnung ber Genbung, fo ift

V. Die Poftbeamten muffen fich jeber über ben VIII. Ift bie Genbung bereits abgefantt, fo bat 3med ber Eroffnung hinausgebenben Ginficht ber Genber Abfenber bas Porto u. f. w. wie fur eine gewohn bung enthalten, auch muß aber bie gefchebene Eröffnung liche Reiour. Sendung ju entrichten, und gwar bei Pades eine Berbandlung aufgenommen merben, in welcher bie ten und bei Genbungen mit beffarirtem Berthe, fo wie Beranlaffung ber Marregel, ber Bergang bei berfelben

> VI. Genbungen mit Drudfachen ober mit Baarens proben (\$6. 14 und 15) jum Bwede ber Rontrolle ju öffnen und eingufeben, find bie Poftbeamen auch obne weiteres Berfabren befugt.

> Umfang ber Berbinblichfeit ber Bofverwaftung in Anfehung ber Bestellung, fo wie Umfang ber Annahme von Gegenständen nach bem Bestellbezierte der Aufgabe-Bost-Anftalt,

6. 30. I. Die Berbinblichfeit ber Doftverwaltung bee Rorbbeutichen Bunbes, Die angefommenen Wegens ftanbe bem Abreffaten ins Saus fenben (beftellen) ju

2) auf gewohnliche ent refommanbirte Drudfachen

ober Baarenproben, 3) auf Poft Anweifungen

4) auf Begleitbriefe ju Dadeten obne Berthe Deflaration.

5) auf Formulare ju ben Ablieferungefcheinen über Briefe und Padete, beren Berth beffarirt ift, Il. Co weit bie Pofmermaltung bie Beftellung

nicht übernimmt, muffen Briefe mit beflarirtem Berthe, 11. 3ft burch Die gangliche Cofung bes Ciegele Padete mit beffarirtem Werthe nebft ibren Begleitbriefen ober anderweitigen Berichluffes einer Cendung mit und ferner bie baar eingezahlten Betrage auf Grund baarem Belbe ober mit geftwerthen Papieren Die Beraus. Des Ablieferungofcheine (ber Poft-Anweijung), Padete nahme bes Gegenftanbes ber Genbung möglich gewore ohne beffarirten Werth bagegen auf Grund bes bebans

III. An tenjenigen Orten, mo befonbere Ginrich. tungen gur Annahme und Beftellung folder Briefe III. Bei Doft-Anftalten, bei melden zwei ober u. f. m., welche fur ben Drt felbit bestimmt find (Ctable mehrere Beamte jugleich im Dienfte gumefend find, wird briefe) befieben, werben für ben Gtabmofte Berfehr (Ortejur Derftellung bes Berichluffes und begiebungemeife Beftellbegirt) angenommen: gewöhnliche Briefe, Druds jur Befifiellung bes Inhalts fofort ein gweiter Beamte fachen, Baarenproben, refommandirte Cendungen, Pofis ale Beuge bingugerufen. Ift ein gweiter Beamte nicht Unweifungen bis jum Betrage von 50 Thalern ober

jum Betrage von 50 Thalern ober 871/2 Gufben, IV. Much an Drien, wo eine besondere Ctabmoff. anberweiter Berichlug ber Cenbung burd Polibeannte Ginrichtung nicht bestebt, muffen bie Poft Anftalten geflattgefunden, fo ift - wenn es fich um Briefe mit be: wohnliche Briefe, Drudfachen, Baarenproben, fo wie

V. In Ginwohner im Banb Beffellbe;"e ber Huf.

birte Cenbungen,

b) wenn ber Moreffat bie Abholung ber Genbungen legt merten. nicht erflatt bat: gewöhnliche Briefe, Drudfachen

von 5 Pfunb.

ber Pofmoriduffe fiebe \$. 19.

gegebenen Beftimmungen fint in Betreff bes Umfange Abreffat noch nicht eingetroffen ift. Wegen ber Begeich. ber Berbinblichfeit ber Poftverwaltung in Anfebung ber nungen "ju Danben bee" und "abzugeben an" fiebe Beftellung, beziehungoweife bimichtlich ber Beforgung am Schlufe bes 215. VI. von Gegenftanten nach bem Drise ober gand Beffelle III. Birb ber Abreffat ober beffen nach ben porbegirfe ber Mufaaber Doft-Unftalt, ale Rorm angufeben, ftebenben Beffimmungen legitimirter Bevollmachigter in Bei benjenigen Poft-Anftalten, bei melden hiervon abs feiner Wohnung nicht angetroffen, ober wirb bem Briefweichenbe Borfdriften befleben, fonnen biefelben vorerft frager ober Bojen ber Butritt au ibm nicht geftattet, fo noch beibebalten merten.

VII. Bo von einer Rommune Anordnungen ge- fachen und Baarenproben an einen baud ober Comioir-troffen find, nach weichen von Ronducieuren und Do- Beamten, ein erwachjenes Familienglied ober fonftigen frillonen gewöhnliche Briefe. Drudlachen und Baarens Ungeborigen ober an einen Dienftboten bes Abreffaten proben, ferner auch Beitungen untermege abgegeben beziehungemeife bes Bewollmachigten beffelben, ober an werben, fann es babei bis auf Beiteres fein Bewenben ten Portier bes Daufes. Birb Riemand angetroffen, behalten.

Beit ber Beftellung.

5. 81. 1. Die Pofibeborbe beftimmt, wie oft Bohmung im Daufe. taglich und in welchen friften bie Orte Brieftrager bie eingegangenen Briefe u. f. w. gu beflellen, und an wel ohne Bertie Defiaration (5. 30 Mbf. I.) begiebinge. den Tagen bie ganb Brieftrager Beffellungen nad weife ber Padete felbft, erfolgt, wenn ber Mbreffat ober

ober Abreffaten ein Unberes quebrudlich beftimmt ift.

III. Cenbungen mit bem Bermert auf ber Mbreffe: "poste restante" werben bei ber Poft-Unftalt bes Be-

und auf Erfortern legitimirt.

Mn wen bie Beftellung geldeben unuft. ichen Poft-Anftalten erfolgt an ben Abreffaten felbft ben Dilitair-Beborben refp. ben Unftalte-Borflebern beober an beffen legitimirten Bevollmachtigten. Der Abref auftragten Perfonen. fat, welcher einen Dritten jur Empjangnabene ber an VI. Die Behandigung an beitet Personen ift un-ibn ju bestellenben Gegenstände bevollmächtigen will, julaffig, menn es fich um bie Bestellung von 1) retommuß bie Bollmacht ichriftlich ausstellen und in tiefer bie montirten Genbungen (5. 16), 2) Poft. Unweifungen Begenftante genau bezeichnen, ju beren Empfangnahme (6. 17), 3) Depeichen Anweisungen (6. 18), 4) Formuber Bevollmadbigte befugt fein foll. Die Unterfdrift faren an Ablieferungefcbeinen (4. 30 Abf. I.) banbeit. bes Machigebere unter ber Bollmacht muß, wenn beren wielmehr muffen biefe Gegenftanbe fiele an ben Abreffaten Richigfeit nicht gang außer 3meifel ftebt, wenigstens ober beffen legitimirten Bevollmachigten felbft bestellt von bem Bemeinbes ober Begirfe-Borfieber ober von merten. Lautet bie Abreffe; "Un A. ju Santen bee einem anbern Beamten, welcher jur Subrung eines amt. B." ober: "Un A. abjugeben an B.", fo muß bie Be-

Centungen abbolen ju laffen : gewohnliche Briefe, liden Slegels berechfigt ift, unter Beibrudung beffelben Drudfachen und Barenproben, foreie refommans beglaubigt fein, und es muß bie Bollmacht bei ber Poft Unftalt, welche bie Beftellung ausführen laft, nieberger

II. 3ft außer bem Abreffaten noch 'ein Unberer, und Baarenproben, fomie refommanbirte Gens wenn auch nur gur naberen Begeichnung ber Bobnung bungen, ferner Padete ohne Berthe-Deffaration bee Abreffaten, auf ber Abreffe genannt, a. B. an N. N. bis jum Gemichte von 5 Pfund und Gendungen bei N. N., fo ift biefer zweite Abreffat auch ohne ausmit tellarirtem Berthe bis jum Betrage von 50 brudliche Ermachtigung ale Bevollmachtigter bes Abref-Thalern oter 871/2 Gulben und bis jum Gewichte faten jur Empfangnahme von gewöhnlichen Briefen, Drudfachen und Baarenproben angufeben. 3ft ein Baft. Begen ter Poft-Anweifungen fiebe \$. 17 und wegen bof als Wohnung bes Abreifaten auf ber Abreffe angegeben, fo tann bie Beftellung biefer Wegenftanbe an VI. Die in ben porftebenten 216f. I. bis V. ange ben Baftwirth auch in tem Salle erfolgen, menn ber

> erfolgt bie Beftellung ber gewöhnlichen Briefe, Drud. an ben biernach bie Bestellung gefcheben fann, fo erfolgt biefelbe an ben Sauswirth ober an ben Dietber einer

IV. Die Beftellung ber Begleitbriefe ju Padeten Orten, an welchen fich Poft-Anfialten nicht befinden, ju beffen legtimitiere Broolmochniger nicht angetroffen wirb, bewirfen baben. II. Die nach bem Berlangen ter Abfenber "burd Familienglieb ober einen fonftigen Ungeborigen bee Erpreffen" ju beftellenten Gegenftante (6. 20) muffen Ubreffaten beziehungemeile bee Bewollmachtigten beffelben. in allen Sallen, auch wenn fie gur Rachtgeit eintreffen, Untribalt ber Abreffat ober Bevollmachtigte feinen eigenen ohne Bergug bestellt werben, fo fern nicht vom Abfenber Dausftant, fo barf in feiner Abmelenbeit bie Musbanbis gung auch an ben Bohnungsgeber ober ein erwachienes Bamilienglied beffelben fattfinben.

V. Die Bestellung ber Begleitbriefe ju Padeten immungeorte einftweilen aufbewahrt und bem Abreffaten ohne beffarirten Werth beziehungeweife ber Dadete felbft bebanbigt, wenn fich berfelbe jur Empfangnahme melbet an Dilitair-Perfonen ober an Boglinge von Erziehunge-Anftalten, Penfionaten ac, erfolat auf Grund ber mit ben Militair. Beborben und ben Borflebern ber Erziebungs. §. 32. I. Die Beftellung Geitens ber Rorbbeuts Unftalten getroffenen besonderen Abfommen an bie von

Rellung jebesmal an ben julest genannten Abreffalen Erfterung bes bibreffalen anglabtet, auf bem reglemeis (B.) fattfmben.

VII, Die Beftellung refommanbirter Genbungen barf nur gegen Empfangebefennmiß gefcheben, und bat ber Mbreffat ober beffen Bevollmachtigter ju biefem Bebufe bas ibm son bem Brieftrager ober Boten vorgu. legenbe Formular ju unterfcreiben.

VIII. In Betreff ber Bebanbigung von Erprefi-Genbungen, einschlieflich ber Expreg-Briefe, gelten biefelben Beftimmungen, welche bezüglich ber im gewoonlichen Bege jur Beftellung gelangenben Genbungen

maggebend finb.

IX. Die in bem gegenwartigen 6. 32 angegebenen Beftimmungen find ale Rorm angufeben. Bei benjenis en Poff-Enftalten, bei welchen hiervon abmeichente Borfdriften befieben, tonnen biefelben vorerft noch beibebalten werben

Berechtigung bes Abreffaten gur Abholung ber Briefe 2. [. 10. 6. 38. I. Wenn Jemand bie im 5. 30 Mbf. I. begeichneten Gegenftante nicht auf bie im 6. 32 befimmte Bele fich jufenben laffen, sonbern von ber Pofis Berthe . Defiaration, jo weit biefelben bem Abreffaten Unftalt felbft abholen ober abholen laffen will, fo tont nicht in bie Bohnung beftellt werden, erfolgt wabrenb men bie Beftimmungen im §. 55 bes Befepes über bas ber Dienfiffunden in ber Poft . Anftalt an benjengen, Poftwefen bes Nortbeutiden Buntes vom 2. Rovember welcher fid jur Abholung meltet und ben gu bem Padete 1867 jur Anwendung. Diefefben lauten: "Die Poftwer- geborigen Begleitbrief vorzeigt. Der Begleitbrief wird waltung ift für bie richtige Beftellung nicht verantworte jum Briden ber erfolgten Mushanbigung bes Padeis lich, wenn ber Abreffat erfart bat, Die an ihn eingeben- mit bem bagu bestimmten Stempel ber Poff-Anftalt beben Poffenbungen felbft abzuholen ober abholen gu brudt. laffen. Much liegt in biefem Halle ber Doft-Anftalt eine Prufung ber Legitmation bedenigen, welcher fich jur beren Beret beflaritt ift, fo wie bie ju ben Padeten besfallfiges befonteres Abfommen getroffen worben ift." werten, in fo fern bie Abbolung ven ber Doft erfolgt Der Moreffat, meider von ber Befugnis, feine Poffen- (6.33), an benjenigen ausgebandigt, welcher ber Poftbungen abjubolen ober abholen ju laffen, Gebrauch Anflati bas über bie Cenbung fprechente unterflegeite machen will, muß foldes in einer ichriftlichen Erffarung und mit bem Ramen bes Abreffaten unterfichtlebene ber Poft-Anftalt nieberlegen. Die fdriftliche Erffarung bantigi mus auf gleiche Belfe beglaubigt fein, wie bie Boll-

ften Doftbeborbe gulaffia,

III. Bei retommanbirten Genbungen, fo wie bei jur Abholung ter Genbungen gemifbraucht werben tonnen. Briefen und Padeten mit beflarirtem Werthe mirb gu-Abboler ausgebanbigt.

farifden Wear:

1) wenn ber Abfenber es verlangt und biefes Berlangen auf ber Mereffe, j. B. Durch ben Bermert "burd Erpreffen gu beftellen" st., ausbrudlich ausgefprocen bat (6. 20);

2) menn es auf bie Beftellung von Berfugungen u. mit Bebantigungeichein (Infinuatione . Dofument)

3) wenn ber Abreffat nicht am Tage nach ber Unhunft, ober, wenn er außerhalb bee Drie-Befteil. begirfe ber Poft-Anftalt wohnt, nicht innerhalb ber nachften brei Tage ben ju befellenben Begenftanb abbolen läßt;

4) wenn es fic um refommanbire Cenbungen un Moreffaten im Oris. ober im Canb.Beftelibegirte ber Eufgabe. Doft. Enfalt banbelt.

Artblinbigung ber Genbungen nach ecfolgter Bebanbigung ber Beglentenie und ber formulere ju ben Abliferungeicheinen, fo mie Ansjahlung bourer Betrage.

6 84. I. Die Musbandigung ber Padete obne

II. Refemmanbirar Centungen, Briefe und Padete, Abboliten melber, nicht od, fofern nicht auf ben Antene mit beffarirtem Berthe geboriaen Begleifbriefe, ferner bes Abreffein juffchen biefem und ber Doff-Anftalt ein bei Doft . Menreffungen Die auszugablenben Gefrbetrage aussprechen und biefe Erflarung, in melder bie abgus Formular jum Ablieferungsicheine beziehungsweise bie bolenben Gegenftanbe genau bezeichnet fein muffen, bei unteridriebene Poft Umweijung überbringt und aus-

III. Gine Untersuchung über bie Meditbeit ber Une macht im Ball bes \$. 32 Mbf. L. Die Ausbandigung verichrift und bes etwa bingugefügten Siegele unter bem erfolgt alebann innerhalb ber für ben Befchafteverfehr Ablieferungelich ine u., fo wie eine weitere Prufung ber mit bem Publiftum feftgefesten Dienftftunben (6. 23). Legitimation besjenigen, melder biefen Cdein ober ben II. Die mit ben Poften anfommenben gewohnfichen Begleichrief überbringt, flege ber Dofi-Minftall, nach 4 56 Briefe, Drufflachen und Baarenproben muffen fur bie bes Beieges über bas Poftweien bes Rorbbeutiden abbolenben Retrefponbenten eine balbe Gumbe nach Buntes vom 2. Morember 1867, nicht ob, Go ift viele ber Antunft gur Ausgabe geftellt merten. Gine Berlane mehr eines Irben Cache, bafur gu jorgen, baf bie worgerung biefer Brift ift nur mit Genehmigung ber ober- fchriftemagig beftellen formetare ju ben Ablieferungeideinen ic, unt bie Begleitbriefe nicht von Unbefugten

IV. Wo bie Poftverwaltung bie Beftellung von nachft nur bas Formular jum Ablieferungeicheine, bei Padeten obne Berthe Deflaration und von Genbungen Padeten, beren Berth nicht beffarirt ift, ber Begleitbrief mit beffarirtem Berthe übernommen bat, fommen bie an ben Abboler verabfolgt. Bei Doft-Anmeifungen wirt obigen Beffinmutngen nicht gur Ancenbung, vielmehr junachft nur bie Doft-Unmeijung ohne ben Betrag bem erfolgt alebann bie Audbanbigung ber Padete obne Bertbe - Tefferation nach Dlaggabe ber Boridriften im IV. Die Bestellung erfolgt jebod, ber abgegebenen | 5. 32 Abj. IV., wogegen Die Beftellung ber Genbungen mit beffarirtem Berthe an ten Abreffaten feibft ober an offenbar unbeftellbar erfannt worben, ohne Bergug nach beffen legitimirien Bewollmachtigten und, fo weit Ablies bem Aufgabeorie gurudgufenben. Rur bei Genbungen, ferungeideine Unwendung finden, gegen Duittung bes. Die einem ichnellen Berberben unjerliegen, muß, fo fern felben fattfinbet.

Radfenbung ber Boftfenbungen.

ober Bohnort befannt, fo merben ihm gewöhnliche Briefe, Inhalte fur Rechnung bes Abfenbere erfolgen Drudfachen und Baarenproben, ferner refommanbirte II. Bei Padeten mit ober ohne Berthe Deflaration, ju vermerfen

bei Briefen mit beflarirtem Beribe, fo wie bei Briefen mit Poftvoricuffen, erfolgt bie Rachfenbung nur qui eröffnet, muffen vielmehr noch mit bem vom Aufgeber ausbrudliches Berlangen bes Abjenbers, ober, bei bor- aufgebrudten Giegel verichloffen fein. Gine Ausnahme banbener Gicherheit fur Porto und Muslagen, auch bes biervon tritt nur ein bejuglich ber Briefe, welche von Abreffaten. Der Abreffat ift in foldem Falle von bem Borliegen einer Senbung amtlich und portofrei in Renntnift au fesen.

erachten:

1) wenn ber Abreffat am Beftimmungeorte nicht ju ermitteln, und bie Rachfenbung nach vorflebenbem 9. 35 nicht montich over nicht aufaffig ift;

2) wenn bie Unnahme verweigert wirb; 3) wenn bie Genbung mit bem Bermerte ,,poste restante" verfeben ift, und nicht binnen 3 Denaten, vom Zage bes Eintreffens an gerechnet, von ber Doft abgebott wirb:

wenn es fic um eine Genbung mit Doftvoridus banbelt, auch wenn fie mit "posto restante" bezeichnet ift, und bie Genbung nicht innerhalb 14 Tage nach ihrer Unfunft am Bestimmungeorte eingeloft morben ift;

5) wenn bei Poft - Anweifungen innerhalb 14 Tage nach ihrer Beffellung ober Abbolung ber Gelobe-

betrag nicht in Empfang genommen worben ift; 6) wenn bie Genbung Loofe ober Offerten ju einem Studeipiele enthalt, an meidem ber Abreffat nach ten an bie Doft jurudgegeben wirb.

gleitbriefes erfannt ober fonft auf geeignete Beife er- perichloffen, mittelt werben tann, jur naberen Bezeichnung bes Mbrefe vert und portofrei.

nach bem Ermeffen ber Doft-Anftalt bee Beftimmungeorte Grund ju ber Beforgnif porbanben ift, bag bas 88. I. Sat ber Abreffat feinen Aufenthalte Berberben auf bem Rudwege eintreten merbe, von ber ober Bobnort verandert, und ift fein neuer Aufenthalte- Rudfenbung abgefeben werben, und bie Beraugerung bee

IV. In allen porgebachten Sallen ift ber Grund Genbungen und Poft-Anweifungen nachgefenbet, wenn ber Burudfenbung ober eintretenben Halls, bag und meser nicht eine andere Bestimmung ausbrudlich getroffen bat balb bie Beraugerung erfolgt fet, auf bem Begleitbriefe

V. Die jurudjufenbenben Begenftanbe burfen nicht einer Perfon gleichlautenten Ramens irribumlich geöffnet murben, und begüglich ber im Albi, I. unter 6 bezeicheneten Briefe. Bei irribunlicher Eröffnung von Briefen Bebandtung unbestellbarer Boffenbungen am Beftimmungeorte, burch Personen gieichlautenben Namens iff übrigens, fo g. 36. I. Poffenbungen find fur unbestellbar ju fern bies möglich ift, eine von lesteren felbft unter Ramensunteridrift auf bie Rudfeite bes Briefes niebergufdreibenbe bezügliche Bemerfung beigubringen.

VI. Die Eröffnung bes Begleitbriefes gu einem Padete Ceitens bes Abreffaten begiebungemeife feines Bevollmachtigten ift ber Annahme ber Cenbung fiber-

baupt gleich ju achten.

Bebanbinng anbestelbarer Boffenbungen am Anfgaberte. fleilbaren und besbalb nach bem Abgangsorte jurud. gebenben Senbungen merben an ben Abienber jurud.

II. Bei ber Bestellung und Bebanbigung einer jurudgesommenen Genbung an ben ermittelten Abfenber wird nach ben fur bie Beftellung und Muebanbigung einer Cenbung an ben Abreffaten gegebenen Boridriften verfahren. Der über eine Genbung bem Abjenber ertheilte Einlieferungeichein muß bei ber Bieberausbanbigung ber Genbung gurudgegeben merben.

III. Rann bie Poft-Anftalt am Abgangborte ben ben fur ibn geltenten gantesgefesen fich nicht bes Absender nicht ermitteln, fo mirb ber Brief an bie portheiligen barf, und wenn eine folde Genbung fo- gefeste Dber-Poft Direftion begiebungemeife an bie mit fort nach gefchebener Eröffnung burch ben Abreffas beren Funftionen beauftragte Pofibeborbe eingefanbt, weiche benfelben mittelft Ciempele ale unbeftellbar ju II. Bevor in bem Salle ad 1 eine mit einem Bes bezeichnen und burch Erbffnung ben Abfenber gu ermits gleitbriefe verfebene Gendung mit ober ohne Beribe, teln bat. Die mit ber Eroffnung beauftragten, jur Be-Deflaration beshalb ale unbeftellbar angefeben mirb, obachtung ftrenger Berichwiegenheit befonbere verpflichtes weil mehrere bem Abreffaten gleichbenannie Derfonen ten Beamten nehmen Renntnig von ber Unterfdrift und im Orte fich befinden, und ber wirfliche Ubreffat nicht von bem Orte, muffen jeboch jeber weiteren Durchficht ficher ju unterfcheiben ift, muß ber Begleitbrief noch bem fich enthalten. Der Brief wird hiernachft mit einem Aufgabeorte jurudgefandt werben, um ben Absenber, Dienftfiegel, welches bie Jufdrift tragt: "Amilich erwenn berfelbe an ber außeren Beichaffenbeit bes Bes öffnet burch bie Dber Poft Direftion in N.", wieber

VI. Birb ber Abfenber ermittelt, verweigert berfaten ju veranlaffen. Die Ueberfendung bes Begleit- felbe aber bie Annahme, ober lagt innerhalb 14 Tage briefes gefchieht zwijchen ten Poft-Anftalten unter Cou- nach Bebanbigung bes Begleitbriefes ober bee formufare jum Ablieferungefdeine ober ber Poft. Unmeifung III. Alle anderen Poftjenbungen find, menn fe als bie Genbung beziehungsweife ben Gelbbetrag nicht abbolen, fo tomen jum Bertauf geeignete Wegenftanbe ! öffentlich verlauft werben. Coursbabenbe Papiere fint burch einen vereibeten Dafler ju verlaufen. Der Eribs und bie etwa porgefundenen baaren Gelber merten nach Mbgug bes Portos und ber fonfligen Gebubren und Roften ber Doft-Armen. ober Doft-Unterftugunge-Raffe überwiefen.

V. Briefe und bie jum Bertauf nicht geeigneten mertblofen Gegenftante fonnen nach Ablauf ber Rrift

vernichtet merben.

VI. 3ft ber Abfenber auch auf bie oben vorgefdries bene Beife nicht ju ermitteln, fo merben gewöhnliche Briefe und bie jum Bertauf nicht geeigneten werthlofen Wegenflante nach Berlauf von brei Monaten, vom Tage bes Gingange berielben bei ber Dber-Poff-Direftion begiebungoweife bei ber mit beren Funftionen beauftragten Pofibeborbe gerechnet, vernichtet; bagegen wirb

1) bei retommanbirten Genbungen, ferner bei Briefen, beren Berth beflarirt ift, ober in benen fich bei ber Gröffnung Wegenflande von Werth porgefunden baben, obne bag biefer beflarirt morben ift, fo mie

bei Poft-Unmeifungen;

2) bei Padeten mit und ohne Bertho-Deflaration ber Abfenber offentlich aufgeforbert, fich innerbalb vier Boden ju melben und bie anbeftellbaren Begenflante in Empfang ju nehmen. Die ju erlaffenbe öffentliche Mufforberung, welche eine genaue Bezeichnung bes Gegenftanbes unter Angabe bes Abgangs- und Beftimmungs. ortes, ber Perion bes Abreffaten und bes Tages ber Ginlieferung enthalten muß, wird burch Musbang in ber Poft-Anftalt bes Abgangeertes und burch einmalige Einrudung in ein baju geeignetes amtliches Blatt befannt gemadt

VII. Ingwifchen lagern bie Cenbungen auf Gefabr bee Abfenbere, und nur Gaden, melde bem Berberben ausgefest find, fonnen fofort verfauft merben.

VIII. Bleibt bie offentliche Mufforberung obne Erfolg, fo wird mit bem Berfaufe ber Cachen und mit Uebermeifung ber Gelbbetrage an bie Dofi-Armen- ober Poft-Unterflugungs-Raffe nach obiger Bestimmung ver-

IX. Delbet fich ber Abfenber ober ber Mtreffat ipater, fo jablt ibm bie Doft-Armens ober Poft Unter, außergerichtlichen Berfügungen u. mit Behanbigungs. fühunge Raffe tie ibr jugefioffenen Summen, jevoch ichein wie gewohnliche Briefe behandelt.

obne Jinfen, juriuf. 1111, Bet benjemgen von einem freme uber bie Bestellung aufergerichtlicher Erftungen in einem freme uber bie Bestellung aufergerichtliche Berfulungen is.

fremben Poft-Unftalt überlaffen.

gerichtlichen Berfügungen ober Edreiben mit Bebans Beftimmungen. pigungefchein (Infimugtione . Dofument) gelten folgente Bestimmungen:

hanbelsleuten in ihren gaten und Schreibfinben Gebubren nach Dafgabe bes Tarife entrichtet werben.

gefcheben.

2) Die Juffmation muß an ben, auf bem Schreiben benannten Abreffaten erfolgen. Bird ber bezeichnete Mbreffat nicht perfonlich angetroffen, fo ift bie Berfügung a) einem feiner erwachfenen Angeborigen, b) in beren Ermangelung einem feiner Dienftboten, c) wenn es an bergleichen Perfonen fehlt und bie Berfügung an einen Dauss ober Brunbeigenthus mer gerichtet ift, bem Berwalter ober Abminiftrator, ober bem Pachter bes Lanbgutes bes Abreffaten, enblich d) in Ermangelung aller Diefer Perfonen bem Bauswirth ju infinuiren. Die Buftellung barf nicht an unerwachfene Rinter, an Diether ober an Fremte gefcheben. Den Perfonen, an welche ftatt Des Abreffaten infimuirt wird, ift ju empfehlen, Die Berfügung bein Abreffaten ungefaumt juguftellen.

3) Der Orte. Brieftrager ober ganb. Brieftrager muß ben Bebanbigungoidein bem Abreffaten vorlegen und von ibm burch feine Rameneunterfdrift ben Empfang ber Berfügung te, anertennen laffen,

4) Bermeigert ber Abreffat, ober in beffen Abmefenbeit eine ber unter Dr. 2 ju a bie d begeichneten Perfonen bie Beideinigung bes Empfanges, fo ift bies von bem Dris Brieftrager ober ganb Brieftrager auf bem Bebanbigungsicheine unter fpezieller Uns

gabe bes Gruntes ju vermerten.
5) Wird bie Annahme ber Berfugung je, aus tem Grunde verweigert, weil ber Abreffat bie etwa jum Anfas gefommenen Betrage an Porto, Infinuations. Bebube ober Cant brief Beftellgelb nicht gablen will, fo binbert blefer Umftand allein bie Musbanbigung an ben Mereffaten nicht. Wirb bie Annahme bagegen aus einem anbern Grunte vermeigert, ober mit ber fall ein, bag Riemand von ben unter Re. 2 ju a bis d bezeichneten Perfonen angetroffen wird, fo ift bie Berfügung an bie Ctubene ober Sausthur bes Mbreffoten ju befeffigen. Der Ortes Brieftrager ober Canb . Brieftrager muß fich jetoch juvor pflichtmäßig bavon überzeugen, bag bie 2006. nung, an beren Thur bie Befestigung erfolgen foll, bem Mbreffaten wirflich (ale Diether, RunnieBer ober Gigenthumer se.) gebort

II. In Being auf bie Rachfenbung merben bie

ben Pofigebiete jur Poft gegeben, fo werben fie bortbin mit Bebanbigungsidein biervon abweichente Borichriften jurudgefdidt, und es bleibt bas weitere Berfahren ber befleben, find biefelben borer? noch beigubehalten. IV. In Berreff ber Beftellung von gerichtliden

Berfügungen mit Befeinbigungeidein.
Be. I. In Berreff ber Bestellung von außer" bemenbet es bei ben bieruber bestehenben befonberen

Entrichtung bes Bortus unb ber fouftigen Gebühren. 6. 39. 1. Gur alle burch bie Poft gu verfenben-

1) Die Infinuationen follen in ber Bebaujung bers ben Begenftante, benen nicht bie Portofreiheit ausbrud. jenigen, an welche fie ju bewirfen find, und bei lich jugeftanben ift, muffen bas Porto und bie fonftigen

II. In fo fern bae Wegentheil nicht ausbrudlich

bestimmt ift, fonnen fomobl Briefe ale Gelber unb! Padete nach ber Babl bes Abienbere fraufirt ober uns frantier gur Doft eingeliefert merben,

III, Sit bas Franto am Abgangsorte ju niedig befeiten in bem gefammten Umfange bes Rordbeutichen erhoben und berrechnet worben, so wird ber fehlende Be- Pofibegiefs gleichmaßig Amvendung finden, find in ber trag ale Porto gugeichlagen und vom Abreffalen erhoben. anliegenben Bniammenfiellung enthalten. Rudfichtlich Letierer fann in foldem Ralle, und menn bie Genbung ber lotalen Gebubren Gope fur Beftellung ber Giabtim Rordbeutiden Pofigebiete gur Poft gegeben mar, Die briefe und ber Padete, beziehungemeife ber Bertbien-Ausfolgung berfelben ohne Portogablung verlangen, in bungen, burch Faftage. Boten, fowie fur bie Canbbrief. fo fern er ben Abfenter nambaft macht und bas Rou- Beitellung bewentet es bis auf Beiteres bei ben beftevert ober bie Begleit-Abreffe ober eine Abichrift banon benben Berhaltniffen, jurudjunehmen gestattet. Der fehlenbe Betrag mirb

alebann vom Abjenber eingezogen. 1V. 3ft eine Briefpofte Cenbnng vom Abjenber burch Marten ober geffempelte Romerte (fiebe 216f. VI.) ungenugenb franfirt, fo wird ber feblenbe Betrag begies bungemeije auch bas Bufchlag . Porto ebenfalls bem Abreffaten ale Porto angefest. Die Bermeigerung ber Rachablung bed Portos gilt in biefem galle fur eine Gendungen burch Cflafette tommen innerhalb bes Rorb-

Berweigerung ber Annahme bes Briefes it. V. Bei franfirten Genbungen fann auch bas ges wendung: mobnliche gantbrief . Beftellgeld vorausbezahlt merben, jeboch nur mit ber Daggabe, baß beffen Erftattung bestellt, fontern bom Abreffaten abgeholt morben ift.

VI, Freimarten und geftempelte Brief.Romperte munates Gelb und Papiergelb benust merten,

VII. Genbungen, welche bei einer Rorbbeufichen Poft-Anftalt mit Marten oter geftempelten Romperto einer fremben Poftverwaltung franfirt aufgeliefert mer- fante bis jum Gejammt. Gewichte von 20 Pfund beben, find als unfranfirt ju behandeln und bie Marten forbert. Briefe bis jum Gewichte bon 1/2 Pfund mufober Rouverte ale ungultig gu bezeichnen,

Gegenstand ber Genbung nicht jurudnehmen will, per- Tajche Raum finten. bunben, bas tarifmagige Porto und bie Bebubren au gabien.

IX. Für Cenbungen, welche erweislich im Rorts beutiden Poffgebiete auf ber Poft verloren gegangen bungen nicht julaffig. find, wird fein Rorobeutides Porto gezablt und bas enva gegabite erftattet. Daffetbe gift von folden Gens bung erbatt ber Abienber einen Ginlieferungoidein bungen, beren Unnahme megen vergefommener Beichas bigung vom Abreffaten verweigert wirb, in fo fern bie

Bunbes in vertreten ift. ber Bebuhren verpflichtet, und fann fich bavon burch eben fo frub erreichen, ale bei ber Beforberung an Dierce fpatere Rudgabe ber Seubung nicht befreien. Die Staats-Behörben find jedoch befugt, auch nach erfolgter Unnabme und Eröffnung portopflichtiger Cenbungen tie flante muffen, auch wenn fie gur Rachtzeit eintreffen, Brief-Romerts ju bem Brede an bie Doft-Anftalt ju- ohne Bergug bestellt werben, fo fern vom Abfenber ober rudjugeben, bas Porto von bem Abfenber nachtraglich Moreffaten nicht ausbrudlich ein Anberes beftimmt ift. einzugichen. Far eine folche Eingiebung von Porto Gie muffen berjenigen Perjon bebandigt merben, an werten feinerlei Gebubren in Anfan gebracht

Earif Bellimmenoen

5. 40. I. Die gu bem erften Abichnitte geborigen, reglementariich zu treffenben Zarif-Bestimmungen, fo weit

Ameiter Abfchnitt. Bou ber Gftafetten Beforbernna.

Chafetten-Beforberung.

§. 41. I. In Beging auf bie Beforberung bon beutiden Poffacbicte folgenbe Beftimmungen in Un-

a) Annabme.

II. Briefe und antere Wegenftante fonnen gur nicht verlangt werben fann, wenn bie Cenbung nicht effafettenmagigen Beforberung mur bei folden Doff- Unftalten eingeliefert werben, welche an Orten mit Poft-Station fich befinden, ober welche an Gifenbahnen lietonnen jum Franfiren in bemfelben Umfange, wie ge- gen, beren Buge jur Beforberung ber eingelieferten Senbung gredmafig benunt merten fonnen,

b) Bewidt und Beichaffenbeit ber Develden. III. Dit Cftafetten merten überhaupt nur Gegens jen mit baltbarem Papier fomvertirt, fcmerere Briefe VIII, Birb bie Annahme eines Gegenffanbes pon und Padete aber in Bacheleinwant verpadt, auch muibem Abreffgen verweigert, ober fann ber Abreffgt nicht jen bie Briefe und Padete in einem folden format ermittelt werben, fo ift ber Abfenber, felbft wenn er ben pur Boft einacliefert werben, baf fie in ber Effafettens

> IV. Die Abreffe muß ber Borichrift bes 5. 2 ente fprechen. V. Gine Berthe Deflaration ift bei Eftafetten-Gen-

VI. Ileber bie Ginlieferung einer Eftafetten-Gens

c) Beforberungemeife. VII. Die Beforberung geschieht gu Pferbe ober Beidabigung von ber Boftvermaltung bes Rorbbeutiden mittelft eines Kariole. Gifenbabnjuge merben, in fo fern ber Abfenber nicht ausbrudlich bie Beforberung gu X. Dat ber Abreffet bie Genbung einmal anger Pferbe angeordnet bat, gang ober theilmeife benugt, nommen, fo ift er, fo fern in Borftebentem nicht ein wenn berechnet merten tann, bag bie Eftafetten Depefchen Anderes bestimmt ift, gur Entrichtung bes Portos und mit benfelben ihren Bestimmungeert eber ober wenigftens

d) Bestellung am Bestimmungeorte. VIII, Die burch Eftafette eingegangenen Begenmelde bie Abrejje lautet, Birb bies burch bejonbere Umftanbe verbinbert, fo fann bie Mudbanbigung an Sauss und Ronttoir Beamte ober erwachfene Familiens glieber bee Moreffaten gefcheben. Der Empfanger muß bem Ueberbringer barüber quittiren und bie Stunde bes Empfanges babei befcheinigen.

e) Babtungefde für Eftafetten, melde ju Pferbe ober mittelft Rariole beforbert merben.

IX. Die Erpebitione. Gebubr fur eine Eflafette be-

tragt 15 Egr. X. Rur bie Doff-Anftalt bes Abienbungeorte, ober wenn bie Gflafette aus einem fremten Doftgebiete fommt, bie querft berührte Rorbbeutiche Poft-Ctation ift jur Uns fegung ber Erpebitione-Gebubr berechtigt.

nach bemfelben Cape, melder fur ein Rourier Pferd Bruchpfennige werben bei ben einzelnen Betragen für

feftftebt (fiebe \$, 56 Mbf. I.).

XII, Das etwaige Chauffeegefb, fo wie bie fonftigen nicht ftatt, Mommunifatione-Abgaben werten nach ben betreffenten, jur offentlichen Rennmiß gebrachten Tarifen erhoben.

poftmäfigen Entfernung berechnet.

erfolgt bie Berechnung ber tarifmagigen Gebuhren nach angemeffener Gelbbetrag beponirt und bie Refiftellung benfelben Grunbfagen, welche bezüglich ber Ertrapoften bes Roftenbetrages bis jur Rudfunft bes Eftafettenn. nach Orten unter zwei Deilen im 6. 56 Mbf. XXXV Paffes ausgelest werben. und XXXVII. porgefchrieben find,

nur bis jur nachften Station ober nach einem Orte ben Betrage in bie lantebublide Mungwahrung moggebt, ber ohne Pferdemechfel erreicht werben fann, Die lichft genau umgurechnen. Ergeben fich bierbei Bruch-Rudbeforberung ber Antwort burch ben Pofillon, wel- ibeile, fo erfolgt Die Erhebung mit bem nachft boberen der bie Eftafette überbracht bat, fo ift biefes julaffig, barfiellbaren Betrage, wenn ber Poftillon ben Rudritt innerhalb feche Ctime ben nach feiner Anfunft und nicht vor Ablauf von fo viel Stunden, ale bie Tour Deilen bat, antreten fann, Der Abienber ber Depefche muß feinen Bunich aber gleich bei Aufgabe berfeiben ber Poft : Anftalt anzeigen, bamit ber Pofitlion banach angewiefen werben tann. für ben Rudritt wird bann nur bie Balfte ber regles mentemäßigen Rittgebühren gegabit.

XVI. Die Erhebung bes Chauffergelbes und ber bentlichen Poften fann ftatifinben: fonftigen Rommunifatione . Abgaben gefchiebt im Salle ber Rudfenbung (Mbf. XV.) fomebl fur bie Zour als fur bie Retour. Die Erpebitione Gebuhr ift bagegen nur

einmal ju entrichten. XVII. gur bie Beftellung einer jeben mit Cftafette eingebenben Genbung werben am Beftimmungdorte 5

Sgr. erboben. f) Babiangefithe für Efinfetten, welche auf ber Gifenbabn

beförbert merben. XVIII. Mir eftalettenmäßige Beforberung von Gen forberung gefchen.

bungen auf Gifenbabnen werben erhoben: a) bie Eftafetten-Erpebitions-Gebuhr (2161, IX.). b) bas vom Empfanger ju entrichtenbe Befieligelb für

iebe Effafetten Depeide mit 5 Car. außerbem, wenn wegen mangeinber Polibegleitung ein befonberer Begleiter jur Gicherung mitgegeben werben

o) bas tarifmafige Perfonengelb fur bie Diureife bed batmiffen.

Begleiters auf einem Plate britter Rlaffe, unt wenn mit bem betreffenben Buge Perfonen in ber britten Rlaffe nicht beforbert merben, auf einem Plate meiter Rlaffe.

d) bas tarifmagige Perjonengeib fur bie Rudreife bes Begleitere auf einem Plate britter Rlaffe,

e) bie Diaten bes Begleitere mit 20 Egr. fur jeben angefangenen Tag, welcher gur hinreife bes Begleitere und jur Rudreife beffelben mit bem nach. ften Buge erforterlich ift.

g) Berechnung ber Bruchmeilen und ber Bruchpfennige. XIX. Rach ben fur eine Deile beftimmten Gagen im Berhaltniß fur bie überichiefenben Biertels ze. XI. Die Bablung fur ein Eftafetten Pferb erfolgt Meilen bie Bablung gu leiften. Die überichiegenten volle Pfennige gerechnet. Gine meitere Abrundung finbet

h) Berichtigung ber Roften.

XX. Der Abfenter einer Deveiche muß fammtliche XIII. Die Rittgebubren werben nach ber wirflichen Roften, mit Ausnahme bes Beftellgelbes, bei ber Abfenbung begablen. Ronnen biefelben von ber abienbenten XIV. Bei Eftafetten nach Orten unter gwei Deilen Doft-Anftalt nicht genau angegeben merten, fo muß ein

XXI, In beit Gebieten mit anberer ale ber Thas XV. Bunicht ber Abjenber einer Eftafeite, welche lere und Gilbergrofchen-Babrung find bie fich ergeben-

Dritter Albfchnitt,

Bon ber Beforderung ber Berfonen auf ben orbent. liden Boften.

Melbung jur Reife. 6. 42. I. Die Melbung gur Reife mit ben bre a) bei ben Poft-Anftalten, ober

b) an ben untermege beiegenen Balteftellen *), melde von ben Dber Poft Direftionen beziehungeweife von ben mit beren Funftionen beauftragten Pofibeborten öffentlich befannt gemacht merten.

a) Bei ben Boft-Anftalten, 11. Bei ben Poft-Anftalten fann bie Delbung frib beffend acht Tage por bem Tage ber Abreife und fpa. teilend por bem Chluffe ber Poft fur bie Perfonenbe-

III. Der Chlug ber Poft fur bie Berfonenbeforberung tritt ein:

wenn im Sauptwagen ober in ben bereits geftellten Beichaifen noch Plate offen fint, funf Minuten, und

") anmert. Co weit bie SalteRellen noch nicht fiberall requiret finb, bewenbet es bis babin bei ben beftebenben Weswenn biefes nicht ber Rall ift, frubern bie Geftelet 1) Ramite, melde mit eplienficen ober Gemutbeleben, lung von Beidnifen erforverlich mir, funfgebn Minuten

bor ber feilgefesten Mbgangszeit ber betreffenten Doft. IV. Die Melbung muß innerbalb ber fur ben Beicafteberfebr mit bem Publifum bestimmten Dienistunben (5. 23) gefcheben, fann aber, wenn bie Doft auferhalb ber Dienftitunden abgeht, auch noch gegen bie Beit ber Abfertigung ber betreffenben Poft erfolgen. Uebrigens barf bie Deleung - über bie gewohnliche Colufgeit ber Poft fur bie Personenbeforterung - ausnahmaweife unmittelbar bis jum etbgange ber Doften noch ftatifinben, fo meit baburch bie punftiiche Abfenbung berfelben nach bem Ermeffen ber Doil-Unftalt nicht verzogert

V. Erfolge Die Melbung bei einer Poft-Anftalt wit Ctation, fo fann bie Amabme nur bann wegen mangeinden Diabre beanftantet merten, wenn au ter betrefe fenten Poft Beichgifen überhaupt nicht gefiellt merben, und bie Plage im Daupewagen icon vergeben, ober auf ten Unterwege . Stationen bei Unfunft ber Poft fcon

befest finb. VI. Erfoigt bie Delbung bei einer Doft . Anftalt obne Station, fo findet bie Unnahme nur unter bem Borbebalt fatt, bag in bem Daupmogen und in ten barbieten.

VII. Bei folden Poiten, ju welchen Beicaifen überhaupt nicht geftellt werben, ionnen Plase nach einem poften, beren Abgang bon bem Gintreffen anberer Dopor ber nachften Station belegenen Brofichenorte nur in fien ober Eifenbahnguge abbangt, nur babin befimmt fo weit vergeben werben, ale fich bis jum Abgange ber merben: Poil au ben vorbantenen Diagen nicht Perfouen gemelbet baben, welche bie gur nachften Ctation ober barüber Singus reifen wollen. Doch tann ber Reifenbe einen porbanbenen Plat fich baburch fichern, bag er bei feiner und es liegt in bergleichen Rallen bem Reifenben ob, Melbung fogleich bas Perfonengelb bis jur nachnen bie moglicht frube Abgangegett jur Richtichnur ju nehmen. Station bezahlt.

b) Mn Datteflellen.

VIII. Die Melbung an Dafteftellen faun nur bann berudfichtigt werben, wenn noch unbejegie Plage im hauptwagen ober in ben Beichaffen offen find. Der Reijende ming an biefen Daltefiellen, wenn bie Doft anbalt, obne Aufenthalt ber Doit, fofort einfteigen, Gepad von folden Reifenten tann ner in fo weit gugelaffen werben, als baffelbe ohne Belaftigung ber übrigen Paffoolere im Berionenraum leicht untergebracht merren famt. Die Padraume bes Bagens burfen babet nicht gebifnet merben, auch ift jedes laugere Unhalten ber Doft uns fonengelb gu enfrichten fattbaft.

IX. Butfden Reifenbe fich Die Beforberung mit ber Doff von einer Deft-Auftalt obne Ctation ober von einer Salkinelle ab ju fichern, fo muffen fe fich bei ber verliegenten Doft-Anitalt mit Station melben, bon bort ab eluen Plat nehmen unt bad Perfonengeib bafur

Perjenen, welche von ber Reife mit ber Beit amenefel fen finb. 8. 49, I. Bon bee Reife mit ber Poft fied tat.

mit guftedenten ober Efel erregenben Uebein bebaftet finb,

2) Perfonen, melde burd Trunfenbeit, burd unanflandiges ober tobes Benehmen, ober burd unanflandigen oter umreinlichen Ungug Unftef

erregen, 3) Gefangene.

4) Erblingete Perfonen obne Begleiter, und

5) Perionen, melde Gunte ober gelatene Chiefmaffen mit fich führen wollen.

Beffegler-Billet. §. 43. I. Gefchicht Die Delbung jur Retfe bei einer Doft-Muftalt, fo erbalt ber Reifenbe gegen Entrich.

titing bee Perjonengelbes ein Billet, in meldem 1) ber Jag und ber Beftimmungeort ber Reife ange geben find.

2) Die Beit bee Albganges ber Poft beffinmt, und 3) ber Plat, melden ber Reffente im Wagen einzunehmen bat, burch eine Rummer bezeichnet ift.

11. Es ift Sache bee Reifenben, gleich bei Cbfung bes Paffagier Billets ju prufen, ob baffeibe ben Tag und Beftimmungeort ber Reife richig bezeichnet. Rach ber ohne Erinnerung erfolgten Unnabine bes Paffagiere Billets fann ber Einwand, bag ber Zag ober ber Beenva mitfommenden Beichaifen noch unbefeste Plage fich fimmungson ber Reife in bemfelben unrichtig angegeben fei, nicht mehr jugelaffen werben.

III. Die Beit bes Abganges ber Doft fann bet

bie Doft gebt ab Stunben Minuten nach Unfunft bes iften, 2ten ac. Gifenbabnjuges (ber Poft) que

IV Die Rummer bes Paffagier. Billets richtet fich nach ber Reibenfolge, in welcher bie Melbung jur Dit. reife gefcheben ift; boch fleht es Bebermann frei, bei ber Melbung unter ben im Dauptwagen noch unbefesten

Platen fich einen bestimmten Plat gu wahlen, V. Perjonen, Die fich an Salteftellen gemelbet baben und aufgenommen worben fint, fonnen ein Paffa. gier. Billet erft bei ber naditen Doft - Unftalt ausgestellt erhalten, und haben bei biefer ober, wenn fie micht fo weit fabrea, an ben Ronbufteur ober Poftillon bas Per-

Grunbjäge ber Berfonengelb-Erhebung.

5. 45. 1. Das Perfonengelb mirb erboben, cutteeber

a) nach ber von bem Reifenben mit ber Doft jurid. gutogenben Meilengabl, unter Unmenbung bes für ben Ceurs pro Dieile angeordnegen Capes, ober b) nach bem für einen bestimmten Coure angeordneten

Lecal Core. II. 2. 6 Perfopengelt fommt bei ber Delbung bis pum Beffinmatiteerie ger Erbebung, fo fern biefer auf oem Courfe lies; und fich bafelbft eine Boft Anftgit be-

III. Bill ber Reifente feine Reife über ben Cours binaus ober auf einem Geiten-Courfe fortiegen, fo famn bas Berionengeib nur bis ju bem Endpunfte ober bis ju bem lebergangepunfte bes Courfes erlegt merten; ber Reifenbe tann auch nur bis ju biefen Punften bas Daffanier.Billet erhalten und muß fich bort megen Fortfepung ber Reife bon Reuem melten und einen Plat loien, fo fern nicht wegen Durch-Erhebung bes Perfonengelbes Einrichtungen getroffen morten fins.

- a) Bei Reifen nach Amtichenorten. Reife bis qu einem amifchen amei Ctationen auf bem Betroge bee Perfonengelbes, welcher von bem Reifenben Courfe gelegenen Orte (Bwijchenorte) genommen werben, fur bie mit ber Poft noch nicht gurudgelegte Strede erfommt, gleichviel, ob fich in biefem Bwifchenorze eine boben worben ift. Deft-Anftalt befindet, ober nicht, bae Perionengelb nach ber wirflich jurudjulegenten Meilengabl, als Minimum jeboch ber Betrag fur eine balbe Deile, jur Erhebung, baufe ober an ben fonft bagu bestimmten Stellen ben
- einen Plas von ber vorliegenben Station ab gefichert fleigen bes Bagens, als mabrent ber gangen Dauer baben, bas Perfonengelb nach Daggabe ber wirflichen ber Reife ju ihrer Legitimation bei fich führen; wierigenfalle Entfernung bis jur nachften Ctation, ober, menn Die fie es fich felbft beijumeffen haben, wenn aus bem Reifenden icon vorher an einem Zwischenvete abgeben, Grunde, weit fie fic auf bas vom Postillon gegebene bis zu besem erhoben. In jedem halle fommt jedoch Seignal zur Abfahrt nicht gemeldet baben, oder meil sie als Minimum ner Bertong far eine halbe Britig zur Ere fich zur Wierrie nicht gestümtern fohnen, iber Unicht zur Ere fich zur Wierrie nicht legtimterne fohnen, iber Unicht zur Ere fich zur Wierrie nicht legtimterne fohnen, iber Unicht zur Ere fich zur Wierrie nicht legtimterne fohnen, iber Unicht bebung
- mit berfelben Doft von ber nachften Station ab weiter gleichen Relfente Reif:gepad auf ber Doft, fo wirb folbeforbert werben, fo haben fie bort ben Plas fur bie des bis ju ber Poft-Anftalt, auf melde bas Paffagier. weitere Reife ju lofen,

e) får Riaber VII, Rur ein Rind in bem Alter unter und bis fonen aufbewahrt. bret Jahre wird ein Betrag nicht erhoben. Daffelbe barf jeboch feinen befonberen Plas einnehmen, fonbern muß

Dobut es reift, mitgenommen merben.

VIII. Sur ein Rind in bem Alter über brei Jahre if bagegen bas volle Perfonengelb ju erbeben, und bems Beidaifen gilt ale Regel, bas querft bie fammtlichen genaf auch ein befonderer Plas ju bestimmen. Rehmen Echilage ber Daupibant, ber Rudbant und bes Cabrio-jeboch Familien einen ber abgeschloffenen Wagentaume leits, bann in berfelben Reihenfolge bie Mittelplaße ober and nur eine Gisbant cans ein, fo fann ein Rint fommen. bis jum Alter von 8 Jahren unentgeltlich, zwei Rinber III. Gehr untermegs ein Reifenber ab, so ruden aber tonnen fur bas Personengelb fur nur eine Person bie nach ibm folgenden Personen sammilich um eine beforbert werben, in fo fern bie berreffenben Personen Rummer in bem Dauptmagen und in ben Beichaifen mit ben Rinbern fich auf Die von ihnen bezahlten Gis- por, Leiftet ein Reifenber bei einem unterwege eintretenplage beidranten. Diefe Bergunftigung fann nur fur ben Dechfel in ben Plagen auf bas Borruden Bergicht, hauptwagen unbebingt, fur Beichaifen aber nur in fo um ben bei feiner Anmelbung gemablten ober ibm erweit gngeftanben merten, ale auf Beibebaltung ber urs feilten bieberigen Dlas ju behalten, fo ift ibm bieb, fprunglichen Plage zu rechnen ift.

Erflottung bor, Berfonengelb. ble Reifenten findet in ben folgenben Sallen flatt:

Fallen, in melden megen bes Ausbietbens von weiterber ju erwartenber Doften, wegen Unterbredung ber Berbinbung in Folge von Raturereigniffen u. f. w. bie betreffenbe Doft um bie bestimmte Beit nicht abgefertigt werben fann, ober untermege Die weitere Beforberung ber Reifenben mit ber Doft untbunlich geworben ift:

2) wenn bei Poft-Anftalten obne Station bie bort angenommenen Reifenben in Ermangelung unbejegter Plage in bem bauptmagen ober in ben etwaigen

Beichaifen gurudbleiben muffen.

11. Die Erftattung erfolgt, gegen Rudgabe bes IV. Bur Plage, welche bei einer Doft-Anftalt gur Paffagier-Billets und gegen Duittung, mit bemjenigen

Berbindlichfeit ber Meifenben in Betreff ber Abreife. 6. 47. I. Die Paffagiere muffen por bem Poftb) Se fteiler von Daitefellen und Wiggen befteigen und an biefen Stellen zu ber im Paf. T. gar bie Beforerung von Galtefellen ab mirb, fagte bei Begere Blieb bezeichneten Mbgangheit fich jur Abriebe is fern bie bert gugebentem Personen fich nicht etwa berit ballen, auch bas Paffagter-Blief swood bei mir fung von ber Dits ober Beiterreife erfolgt und fie bed VI. Bollen an Salteftellen jugegangene Perfonen bezahlten Perfonengelbes verluftig geben, Daben ber-Billet lautet, beforbert, unt bis jum Eingange ber weitern Beftimmung von Seiten ber jurudgebliebenen Per-

Blate ber Reifenben.

6. 48. I. Die Dronung ber Blate im Saupte auf bem Choofe einer ermachfenen Perfon, unter beren magen ergiebt fich aus ben Rummern uber ben Gigplagen.

II. In Abficht auf bie Rolge ber Plane in ben

jobalb er feinen urfprunglichen Plas im Dauptwagen bat, unbedingt, wenn fich jeboch ber Plas in einer Beis 6. 46. I. Die Erftattung von Perfonengelb an chaffe befindet, nur fo lange geflattet, ale nach Dasgat: ber Gefammigabt ber Reifenben noch Beichaifen geftellt 1) wenn bie Poft-Anftalt bie burch bie Unnahme bes merten muffen. Der erlebigte Plag geht alebann auf Reifenben eingegangene Berbindlichfeit ohne begen ben in ber Reibenfolge ber Billets gunachft fommenben Berichulben nicht erfullen fann, mitbin in allen Reifenben über, bergeibalt, bas bei weiterer Bergichileb pung 87 julies (angignetene enginere enginere un juniore propietation de la completation nach ber fretwillig beibehaltenen Rimmmer werruden.

ben und weiter eingeferiebenen Reffenben in ber Reiben- Doft ju verfenbenbe Berthgegenftanbe gegebenen Beftimfolge ber Plage nach. Cafe fich ein mit ber Boft an- mungen ensprechen verpacht, verstegelt und fignirt fein; gefommener Reffender zu verfelben Post weiter einsterle ble Signatur muß, außer bem Weste: "Posigiergut", ben, so weitert er ben bis dach eingenwennen Plag, ben Ammen ves Antienden, den Dr., bis zu welchen und muß ben lesten Play nach ben bort bingutretenben bie Ginichreibung erfolgt ift, und ben befiarirten Werth

b) Bei bem Uebergange stef einen anbern Courd. V. Die Meifenben, welche von einem Courfe auf IV. Das Reffegepad, fo weit baffebe nicht aus einen anbern übergeben, fieben ben fur ben letteren fleinen Reifebedurfniffen beftebt, mus fpateftens 15 Bi-

folche Courfe gegebenen fpegiellen Beftimmungen. e) Bet Reifen nas 3mifdenerten.

fobalb burd ibren Abnang untermegs eine Beidaile eingeben tann, allen bis jur nadften Station eingefchrie- Beiterfahrt mit ber Doft, ohne Berfaumnis, anjunchmen. benen Reifenben nadfteben und the Plate in ber Beidalie einnehmen.

Pofillonen unterwege an Dalteftellen aufgenommen mor- mag beffarirt fein ober nicht, erfolgt gegen Rudgabe bes ben find, fleben bei ber Weiterreffe uber bie nachfie Gia- Bagage-Rettels. tion binaus ben bei tiefer jutretenten Reifenten binficht

lich bee Plates nach.

wegen ber von ihnen einzunehmenten Plage bat ber er- Pfunt, ohne Rudficht auf ben Perfonengelb. San und prirente Beamte ber Poft-Anftalt nach ten vorange- auf tie Poftengattung, bewilligt. Bo auf einzelnen fibidten Grundfagen gu enticheiben. Berubigen fich bie Poften ein boberes Freigewicht auf Reifegepad jugeftan-Reifenten bei tiefer Enticheitung nicht, fo fiebt ihnen ben ift, bebalt es bei ben besfallfigen fpeziellen Beftimfrei, bie nochmalige Erbrierung ber Differeng bei bem mungen fein Bewenben. Berfleber ber Poft-Anftalt nachgufuchen, fo fern foldes.

feines Reifegepade in fo welt unbeideanti geftattet, als funf Pfund, und Entfernungen unter einer Deile fur bie einzelnen Gegenftante gur Berjenbung mit ber Doft eine volle Deile gerechnet, greignet find (vergl. \$5. 12 und 13).

11. Rleine Reifebeburfniffe, als: Arbeitebeutel, rirt, fo wird bie Affeturang . Gebuhr fur jebes Stud gens ober gwifden ben Sugen und unter ben Gigen IV. Ift bas Paffagiergut mehrerer Reifenben, welche

frung ber gulete eingefartebene Reifenbe verpflichtet ift, untergebracht werben finnen, burfen bie Reifenben unter

Seiten ber Reifenben an Konbulteure und Poftillone ift a) Bei ben Jugunge auf dem unterwegs gelegenen Poff-Anhalt, an Orten, an welchen fich Poff-Anfalten befinden, um-Ver. Die bei einer unterwegs belegenen Poff-Anhalt judfliffe. Das Reitgespoß nus, wenn bester ein bei hinzutreinen perfonen fieben den wer werter fommen- finnerer Borth beliarte wich, den für anbere mit und bereits por ihm angenommenen Reifenben einnehmen, enthalten. Bei Reifegepad ohne Berthe Deffaration

berarf es einer Signatur nicht.

Cours bereits eingeschriebenen Reifenben binfichtlich bes nuten bor ber Mbfahrt ber betreffenben Doft, mater Bor-Plages nach. Emulge Usweichungen bervon bet Cour- jeigung bes Paffagier-Billeis, bei ber Pofi-Anftati ein-fen zwifchen Norbbeutichen and fremben Pofi-Anftalten, geilefert werben. Erfolgt bie Einlieferung beker, fo bat o wie bei folden Courfen, wo eine Durch-Erhebung ber Reifenbe auf bie Mitbeforderung bes Geplate nur bes Perfonengelbes flatifinbet, richten fic nach ben fur bann ju rechnen, wenn burch beffen Annahme und Berlebung ber Abgang ber Doft nicht vergogert gu werben braucht. Go weit Reifenbe son einer Doft auf He au-VI. Reifende, melde bie Doft nach einem gwifchen bere ober bon einem Babnjuge auf Die Doft ummitebar mei Stationen belegenen Drie benugen wollen, muffen, ubergeben, wird bas Gepad fiers umerpebet, fo lange es überhaupt noch moglich ift, ben Reifenben ju ber

V. Der Reifenbe erhalt über bas eingelieferte Reifegepad eine Beideinigung (Bagage Bettel). Der 4) Bei Reifen von Dategellen. Reifende bat ben Bagage Beitel forgfaltig aufgubensehren. VII, Reifende, welche von ben Kondulteuten ober Die Auslieferung bes Refegepads, ber Berth beffelben

Ueberfract-Botte unb Affelurung-Gebühr. 5. 50. I. Jebem Reifenben ift auf bas ber Doft

VIII. fleber Differengen mifchen ben Reifenben übergebene Paffagier . Bepad ein Freigewicht bon 30

II. Rit bas Debraemicht bes Reifegenade ift bei obite dem Luf der Peff ju verfissern, ihunlich ift. Der der eine Kinkliferung Uekerfrache Berie zu entröftene Auflöselbung fladen ist, ihunlich ift. Der der der eine Auflerung, melde fenten, vordschaltlich der Gefichenetz, ju unternerfen. §. 49. I. Jebem Reifenben ift bie Mitnahme bei merten Gewichtsbetrage unter funt Phund für volle

III. Birb ber Berth bes Paffagier-Bepads beffa-Stode, Degen, Maniel, Dberrode, lerre Ruffade, Conne felbiftfanbig erhoben. Dierbei merben bie Abftufungen und und Regenichirme u. f. w., welche obne Belaftigung ber Cage ber Affefurang . Bebubr in Anwendung gebracht, übrigen Paffagiere in ben Regen und Tafden bes Ba welche für Poffenbungen mit beffarirtem Berth gelten.

arpaelt, fo ift bei Ermittelung bes Urbeifracht-Portos in ben Paffagier - Studen getroffenen Anordnungen gu bas Freigewicht fur Die auf bem Billet vermerfte Un- fugen. and pon Perfonen mur bonn von bem Gefammb Gewichte bes Gepad's in Abjug ju bringen, wenn tie Per- Poftwagen ift nur geftanter, wenn fich in bemielben Raume ionen ju ein und berfeiben Ramilie, ober ju ein und Perfonen weiblichen Geichlechte nicht befinden, bie anbemfelben Dausftanbe geboren.

V. Die Erflattung von Ueberfracht-Porto unb etmaiger Affeturang . Gebuhr regelt fich nach benfelben Brinbfagen, wie bie Erftattung von Perfonengelt.

tos und ber Affefurang. Gebubt fich ergebenben Bruds nungen verlegen, tonnen von ber betreffenben Doffe Inibeile eines Gilbergrojdens merten auf 1/4, 1/2, % ober falt, umermege von tem Ronbufteur, von ber Dits ober gange Gilbergroiden abgerundet. In ben Gebiefen mit Beiterreife ausgeschloffen und aus bem Boffmagen entanderer ale ber Thalers und Gilbergrofchen Dabrung fernt merben. Erfolgt bie Mubichliefung untermege, fo find bie fich ergebenben Betrage in bie lanbebubliche baben bergleichen Reifente ibr Reifegenad bei ber nath-Munumabrung möglichft genau umgurechnen. Stellen fich ften Poft-Anftalt abgubolen. Gir geben bee gegablten bierbei Bruchtheile beraus, fo erfolgt bie Erhebung mit Perfonengeibes und bee lleberfracht Portos verluffig und bem nachft boberen barfteilbaren Betrage,

Dispofition bes Reifenben fiber bas Reifegepad umtermege. 5. 51. I. Dem Reifenten fann Die Diepofition Aber bas ber Poft übergebene Reifegepad nur mabrent bem Ueberfracht-Porto unt ber emaigen Affeintang-de Des Aufenthalts an Orten, wo fich eine Poft-Anftalt bes bubr fur bas Gepad baben ble Reiferben fur bie grabet findet, und gegen Rudgabe ober Deponirung bes Ba- weber an ben Konbuffeur noch an ben Pofillen ingenb gage-Bettele geftattet werben.

II. Reifenbe nach Bwifdenorten muffen ihr Reifegepad bei ber vorliegenben Doit : Unftalt in Empfang nehmen, von mo ab bie Doftverwaltung bafur Garantie nicht mehr leiftet.

Beffogler-Stuben 6. 89. I. Bur Bequemtiditeit ber Peffreifenben werben bei ben Doft. Anftalten Paffagier . Eruben unter-Reifenben geftattet:

2) auf bet Reife mit berfelben Doft: mabrent ber Mb. beforbern.

fertigung auf jeber Station,

ber Unfunft, und 4) beim Uebergange von einer Doft auf Die andere: mit ihrem Gepad,

mabrent 3 Stunben,

nur ausnahmemeife und in geringer Babl gestattet werben gleitet und beauffichtigt werben. Beidwerbebud . buch nebft Schreib . Material ausliegen, in welches ber und anderen Wegenftanben, beren Transport nicht obne

Reifenbe Befcwerben, wenn er folde nicht ummittelbar Gefahr bewerffelligt merben fann. bei einer Poftbeborbe anbringen will, eintragen faun. Rintet fich ein Beichmerbebuch in ber Paffagter. Sinbe eigenen ober gemteibeten Pferben ber Reifenten Bornicht vor, fo tann ber Reifende beffen fofornige Borles fpanapferbe bergugeben. gung verlangen.

Berbalten ber Reifenben auf ben Boften. 6. 58. 1. Jeber Reifende fiebt unter bem Schute bie Deile ju gablen: fur ein Ertrapofi-Pferb == 127, ber Dofibeborben.

II. Andererfeits ift es bie Pflicht eines jeben Reis fenben, fich in bie jur Aufrechthaltung bee Muftanbes,

ibre Dlate auf ein Billet genommen baben, gufammen ber Dronung und ber Giderbeit auf ben Poften und

III. Das Cabafrauchen in ben inneren Raumen ber beren Mitreifenben aber ihre Buftimmung aum Rauchen gegeben baben.

IV. Paffagiere, welche bie fur Blufrechtbaltung bee Anftanbes, ber Ordnung und ber Gicherbeit auf ben VI. Die bei ber Berechnung bee leberfrachts Por- Poften und in ben Paffagiers Stuben getroffenen Unords haben außerbem bie gefegliche Strafe verwuft.

> Rebenfofes. 6. 164. I. Außer bem tarifmafigen Perfont-geite, eine Bebühr, Erinfaelb w. su ennichten

Bierter Wbichnitt.

Bon ber Ertrapoft. und Conrier-Beforbernus.

Elfermeine Beftimmuncen. 6. 85. I. Die Geftellung von Ertrapofte und balten. Der Aufenthalt in ben Paffagiere Stuben ift ben Courier-Pferben fann nur auf ben Strafen verlanat werben, auf welchen ble Poftverwaltung es übernommen 1) am Abgangeorte: eine Stunde vor ber Wingangezeit, bat, Reifenbe mit Ernapoite und Courier- Pierben gu

II. Muf bicfen Straffen erftredt fic bie Berpfich-3) an ben Endpunften ber Reife: eine Stunde nach tung ber Pofibalier jur Geftellung von Erreapoft und Courier-Pferben nur auf bie Beforberung von Reifenben

111. Musnahmemeije tonnen jeboch auch ju Suhren, II. Perfonen, welche bie Reifenben bis gur Doft bei welchen bie Beforberung von Gegenftanten bibegleiten, ober welche bie Anlunft ber Poft erwarten Dauptface ifi, Ernapoft und Coutier-Pferbe geftellt wollen, fann ber Aufentbalt in ben Paffagier-Stuben merten, fo fern bie Gegenfiante pon einer Perion be-

IV. Berboten ift bagegen bie Ertrape is und couriet-III. In jeber Paffagier-Stube muß ein Befchwerbes magige Beforderung von Menagerien, von Schiefpulger

V. Die Pofibalter find nicht verpflichtet, in ben

Balennasfåge. a) far bie Bierbe. §. 56. I. In Bergumng für bie Pferbe ift auf

Bar., für ein Courier Pfert == 171/2 Car. bi dagengeib. 11. Das Bagengelb betrigt: für einen offenen ober mit einem Leinwandverbede verfebenen Schlitten Erintgelbes nicht in Betracht. pro Meile 4 Car., für einen gana ober balb verbedten, binten und born in Rebern bangenten aber auf Drud. febern rubenben Statione. Bagen pro Delle 71, Egr., orte ihrer Reife nicht über feche Stunden aufhalten, für einen verbedten, auf Schliften-Rufen geftellten Chais baben, wenn fie mir ben auf ber Zour-Reife benunten

ien-Raften pro Deile 71/2 Egr.

bergugeben, fint ble Pofibalter nicht verpflichtet. Werben fernung bee Bestimmungerts 1 1/2 Deilen und barüber berartige gropere Bagen auf Bunich ber Reifenben von beträgt ben Pofthaltern geftellt, fo tommt ein Bergutungefas 1/2 Egr. pro Meile jur Erbebung.

Die Befugnif, Ctations Bagen jur Beitere bachten Gebuhren auf zwei volle Deilen erhoben. reife über ben Punti binaus ju benuten, wo ber nachfte Pferbemechfel flattfindet. fonnen Reifenbe nur burch ein wei Statione Drien ober amifchen einem Statione Drie Drivat-Ablommen mit bem Pofibalier erlangen, welcher und einem Ellenbabn-Dalteruntte werben bie Gebubren: ben Bagen bergugeben fich bereit finten lagt, und beffen a) bei Emfernungen unter % Dellen fur bie Tour. Sorge es überlaffen bleibt, bie Ithebeforberung bes lebigen Bagene auf feine Roften ju bewirfen.

c) Bagenmeifter-Gebfitr. VI. Die Bagenmeifter . Webuhr ober bas Beftell. gelb beträgt fitr feben Ertrapofte ober Courier-Bagen auf icher Station 21/2 Cgr.

wirflichen Stationen, finbet bie Erbebung ber Wagens zu sablen.

meifter-Webuhr nicht fratt. d) Comiernelb.

VIII. Un Comiergelb ift ju jablen 21, Car. für erfolger jeben Wagen, und gmar auch bann, wenn ber Reifenbe bas Material felbft bergiebt.

wirflich gefchmiert und ber Bagen nicht von ber Doft vorftebente Beffinmungen nicht Anwendung finden geftellt iff.

e) Ørfeuchtungsfellen.

X. Auf Berlangen ber Reifenben find bie Doftbalter verpflichtet, bie Banen ju erleuchten.

für eine balbe Stunbe gerechnet.

tiat werben.

f) Chauffergab und fonftige Rommunifations. Abgaben. beben.

g) Buftillone. Trinfgelb.

XV. Unentgeltlich bergegebene Debrbefpannung forberlichen Salls fich legitimiren.

Statione-Magen pro Meile 4 Sgr., für einen offenen fommt bei Berechnung bes Chauffergelbes und Politions.

h) Rudbermung einer ürtrabeft.

XVI. Errrapoft-Reifenbe, bie fich am Beftimmungs-Pferben beziehungeweife Bagen einer Station Die Rad. III. Aur biefe Bablung muß ber Poiebalter fur fabrt bis ju biefer Station bewirfen wollen, und fich feine Station jugleich bie jur Befeffigung bes Reifes vor ber Mofahrt barüber erffaren, fur bie Ridfahrt mir gepads etwa erforderlichen Stride berfeiben. bie Baffe ber nach ben Ganen unter a. b. e und a IV. Grofere, ale vierfinige Bagen ober Edlitten fich ergebenten Betrage ju entrichten, febalb bie Enb

> XVII. Bei Entfernungen unter 11/2 Meilen merben für bie Tour- und Retour-Rabrt jufammen bie ge-

XVIII. Bei Ertrapoften mit Rudfahrt gwiften und Retour-Sabrt gufammen auf eine volle Deile, b) bei Entfernungen von 1/4 Meilen und bariber nach

ber wirfichen Entfernung, und gmar fur bie Tour-Babrt gum wollen Betrage, für bie Retour. Sabrt aber gur Dalfte erhoben

XIX. Gine Enticabigung für bas fedeffunblae VIL Muf Relaid und anderen Punften, ale ben Stilliager bee Gefpannes und bes Poniflone in nicht

XX. Der Mutritt ber Radfabrt barf erft nam Mblauf von fo viel Counben, ale Die Station Meilen bat. XXI. Will ber Reifenbe auf ber Rudfabrt eine

anbere Etrage nehmen, ale auf ber Tour-Rabrt, fo mirb IX. Das Comiergelb wird nur gezahlt, wonn bie gange fabrt als eine Runbreife angefeben, auf melde

XXII. Courier-Reifenbe fint von obiger Bergunftiaung ausgefchloffen.

1) Borausbellellung bate Ertrabell- aber Courier-Pierben. XXIII, Relfente fonnen burch offene Requifitionen XI. für bie Erleuchtung gweier Latermen werben (Laufgettel) Ermapoffe ober Courier . Pferbe porque per 2 Sgr. fur jebe Stunde ber reglementomußigen Befor flellen, fo meit bie vorhandenen Doftverbinbungen Gebernnabieit erhoben. Ueberichiegenbe Dimujen werben legenheit bagu barbieten. Die Birfung ber Pferbebeftellung beichranft fich auf 24 Stunden, fur welche ber XII. Die Erleuchnungofoften muffen flationeweife Retfende auch bet ganglich unterbliebener Benutung ber ba, wo bie Erleuchtung perlangt wird, von ben Reifen. Pferbe nur bas Bariegelb ju jablen perbunben ift, ben bor ber Abfahrt mit ben übrigen Gebubren beriche In bem Laufgettel muß Drt, Sag und Grunde ber Abfahrt, Die Babl ber Pferbe und Die Reife - Route mit Benennung ber Stationen angegeben, auch bemerft XIII. Das emenige Chauffeegelb, fo wie Die fonftis merben, ob bie Reife im eigenen Bagen erfolg!, ober gen Rommunitations logaben werben nach ben beireffen- ob ein offener, ein gange ober balborrechter Ctationes ben, jur offentlichen Keminif gebrachten Tarifen er- Bagen verlangt wirt, fo wie ob und mit welchen Unterbrechungen bie Reife flattfinden foll. Die Abfaffung folder Caufgettel tit lebiglich Cache bes Reifenten. Die KIV. Das Pofitions Erintgelb beiragt bei einer Postwerwaltung batt fic an benjenigen, welcher ben Bespannung mit 2 Pferben auf bie Meile S Sgr., mit Laufgettel unterfcheleben bat. Bit ber Relfenbe nicht am 3 over 4 Pferben auf bie Deile 71/2 Sgr., mit mehr Drie anfaffig, ober fouft nicht binlanglich befaunt, fo Pferben fur jeben Poftigon auf Die Deile 71/2 Car. muß er frinen Stand und Wohnort angebeu, und er-

XXIV. But Beforberung eines gaufgettels mit ten : Poffen Bebufs Borausbeftellung bon Ertrapofts ober Courier-Pferben ift eine Gebuhr nicht gu entrichten.

k) Bertegelb. Beim Aufenthall ber Reifenben untermege. XXV. Beber Ertrapoft. Reifenbe, welcher fic an einem unterwege gelegenen Drie langer ale eine balbe Stunde aufhalten will, ift verpflichtet, bierven ber betreffenben Doft-Anftalt in ber Regel por ber Mbfahrt Radricht ju geben, bamit ber Poftillon banad inftruirt werben fann, und ber Dofthalter in ben Stand gefest gen wire, ju werben vermag, megen langerer Abmefenheit ber Pferbe bie erforberlichen Dispofitionen ju treffen.

XXVI, Dauert ber Mufenthalt fiber 1 Erunte, fo ift von ber fünften Bierteiftunbe an ein Bertegelb won 21/2 Egr. pro Pfert und Stunde pu entrichten, welches jeroch ben Betrag von 1 Ehir. für jebes Pferd auf 24

Stunden nicht überichreiten barf.

XXVII. Gin langerer Enfembelt als 24 Stunben parf unter feinen Umftanben flatifinben. Bel verfatteter Mbfabet

XXVIII. für vorausbeflellte Pfribe ift, menn von benfelben nicht ju ber Beit Gebeauch gemacht wirb, ju meicher bie Beftellung erfolgt ift, pro Pfert und Stunbe ein Wartegelb son 21/4 Egr. auf bie Beit bee wergebs licen Wartens

a) bei melterber fommenben Reifenben son ber fiebebnten Biertelftunbe an gerechnet,

b) bei im Drie befindlichen Reifenben bon ber finften Biertelftunte an gerechnet, ju entrichten. XXIX. Much in Diefem Ralle barf febod mehr ale

1 Ehlr. pro Pferd auf einen Tag eber 24 Ctumben n) Ertrapoften ec., melde aber eine Statton binaus bemutt nicht in Unfas fommen.

1) Mibefteffing bon Ertrapoffen et. bie beftellten Ertravoffs te. Pferbe aar nicht, fo bat ber. Deile binter ober feitmarte einer Starton liegt, fo bat felbe, wenn bie Abbestellung vor ber Unfpannung erfolgt, ber Reifenbe nicht nothig, auf ber lesten Doft . Station feine Enticatigung, wenn bagegen bie Pferbe jur Beit bie Pferbe ju wechfeln, vielmehr muffen ibm auf ber ber Abbestellung bereits angefpannt waren, ben Betrag vorlegten Ciation bie Pferbe gleich bis zum Beftimmunas. bes reglementemafigen Ertrapofts te., Bagens und erte gegen Entrichtung ber reglementemagigen Gape fur Trinfgeloes für eine Deile, fo wie tie gange Bagen- Die wirfliche Entfernung gegeben werben. meister-Webuhr als Enifcharigung ju entrichten.

in fo fern bort ein Untertommen gut finben ift, aufgestellt binmeggefahren merben. werben. für bie Beforberung folder Beitellungen mit ben Poften ift eine Gebubr nicht ju entrichten.

ten, ju welchen bie Pierbe und Bagen auf bem Relais folgenbe Bestimmung ein. bereit fein follen. Erifft ber Reifente fpater ein, fo ift pon ber fiebzehnten Bierteiftunbe an bas reglementes

maßige Martegeib ju gablen,

erboben:

Trinfaelb : a) menn ble Entfernung bon einem Preche mechiei jum anbern mehr als 2 Dieilen beträgt, nach ber wieflichen Entfernung, b) wenn folche meniger als 2 Deilen benigt, nach bem Cape für

2 Meilen. 2) bie einfache Bagenmeifter-Gebabt, welde von ber Poft-Anftalt am Stations-Abgangsorte ber Ertrapoft su berechnen ift. fidr bas binfenben ber lebigen Pferbe und Was

1) wenn mit venfelben bie Sabrt nach berjenigen Stas tion, mobin tie Pferbe geboren, purudgelegt wirb,

feine Bergutung gezabit: Geht aber

2) bie fabrt nach irgent einem antern Orte, gleich. viel, ob auf einer Poft-Route ober außerhalb bets felben, fo mitfien entrichtet merben: a) für bas bins fenben ber lebigen Pferbe und Bagen ben ber Station We jum Drie ber Abfahrt bie Balfte bes reglementsmäßigen Ertrapofts K., Bagens und Eringelbes nach ber wirfligen Entferming, b) für bie Beferverung bes Reifenben ber bolle Betrag biefer reglementemagigen Bebubren, c) får bab Burlideeben ber lebigen Dierbe und Bagen von Denn Orte ab, mobin bie Ertrapof nr. gebracht worden ift, bis ju ber Statten, zu welcher bie Pferde gehoren, die Galfie bes reglementsmäßigen Ernapost nr. Bagen und Lringfeibes für ben-jenigen Theil bes Rudweges, der überg bleibt, wenn bie Entfernung abgerechnet wird, auf welcher bie

Ertrapofte st. Beforberung flattgefunben bat.

XXXIV. Benn bie Retfe an einem Orte ober KXX. Benust ein im Drie befindlicher Reifenber Gifenbabn . Saltepunfte enbigt, welcher nicht über eine

XXXV. Geht bie frahrt von einer Station begies m) Entgegenfenburg von Artrapeft te. Pferben und Bogen. bungeneife won einem Cifenbabn . Daltepunfte ab und XXXI. Der Reifente fann verlangen, bas ibm auf liber eine Station binaus, welche nicht fiber eine Meile langen ober fonft beichmerlichen Stationen auf porbers nom Abfahrteorte entfernt liegt, fo lann über biefe Stas gegangene fdriftliche Beftellung Pferbe und Bagen ents fion obne Pferbewechtel ebenfalls gegen Entrichtung ber gegengefandt und möglichft auf ber Dalfte bes Weges, reglementsmäßigen Cabe fur bie wirfliche Entfernung

XXXVI. Dacht ber Reifente pon biefen Rechten feinen Gebrauch, fontern nimmt er auf ber Station, XXXII. Die Bestellung muß bie Stunden enthals welche er fiberfahren tonnte, frifche Pferve, fo trin bir

o) Ertrapoften sc. nad Deten unter 2 Mellen.

XXXVII. Bur Beforberung gwijden gwet Poft Anftalten - Stationen - bei welchen nach ben beftes XXXIII. fur bie Beforberung ber Reifenben wird benben Beitimmungen Ertrapoft ic. Pferbe - fet es auch nur für Ertrapeften, Die am Drie entfpringen -1) bas reglementemafige Ertrapofte x., Bagene und gegeben werben, ober bei Beforberungen gwiften einer Ertrapoft-Staffen und einem Effenbahn-Baltepunfte fine Abfahrt am Abgengeorie ift nur auf folden Courfen bei Die Erhebung ber Bebabren nach ber wirflichen Ente fattbaft, auf welden wegen ber Berquebenabina bierfermung, igood minbeffens far eine Deile Ratt. 3ft ber auf berechnete Ginrichtungen befteben. Beftimmungsort nicht Stations . Drt ober Effenbabn-Obtimmen gern auf De einerfielde eine eine eine Bern der eine Bern der eine Bern der eine Bern der Ber Drt ober Cifenbabn-Daltepunft meniger als zwei Deilen Ertrapolie elbe ju erbebenbe Rechnungegebiter zu gebien. von Abgangsorte enffernt, fo wird nur bis ju tiefem Disfelbe betragt fur Ertraposten und Couriere bis incl. Stations-Orte ober Cifenbahn-Dattepunfte, minbestens 20 Meilen 10 Egt., über 20 Deilen 15 Egt. aber auch wiederum fur eine Meile Rablung geleiftet.

Umrednang. u. f. w. und ber Brudpefennige, fowie wegen Umrech- gangerte fur alle Stationen, fo weit ber Reifenbe foldes nung ber Betrage an Ertrapoft- u. Gebubren in ben winficht, voraus erhoben; bas Pofitions-Trinfgelb jedoch Gebieten mit anderer, ale ber Thalers und Gilbergros nur bann, wenn beffen Borausbezahlnng von bem Rei fden . Babrung gelten bie Borfdriften im g. 41 fibf, fenben gewunfcht wirb. Das Schmiergelb und bie Er-XIX unb XXI

nen Zarif-Cige.

XXXIX. Auf benfenigen Stationen, mo ber tung bes Bagens forgt. Pofibalter auf Grund feines Doffnbr. Routraf. tes fur bie Beforberung von Ertrepoften und bie urfprunglich beabfichtigte Route vor ber Antunft in Courieren bobere ale bie oben angegebenen bem Orte, Die mobin bie Borausbegablung flattgefunben Bergutungefage beanfpruchen fann, find bis bat, ju verlaffen, ober auf einer Zwifchenfaiton jurad. jum Ablaufe bes Kontraftes bie in bemfelben jubleiben, ohne bie Reife bis jum Beftimmungsorte forb ftipulirten Bergutungs fage bei ber Berechnung jufeben, ober balt fich ber Reifenbe auf einer Buffden-und Erbebung bes Ertrapoft n. Gelbes jur ftation langer als 72 Stunden auf, fo wird bas ju Unmenbung ju bringen.

r) Eptegol-Emif. lung von Ertrapofts ober Courter. Pferben beftimmten ober einftellt, begiebungemeife fich lancer als 72 Gtun-Ctation befindet fich ein Ertrauef . Zarif, beffen Borle- ben aufbalt, gegen Rudgabe ber ibm ertheilten Duittung gung ber Reifenbe verlangen, und ans weldem berfelbe und gegen Empfangebeideinigung über ben betreffenben ben, für jebe Station ju gablenben Betrag bes Dofigele Betrag erflattet. bes und aller Rebenfoften genau erfeben fann

Courier-Reifen muffen, mit Musichlug bes Ermigelbes, bem Ilinfange und ber Somere ber Labung. welches erft nad gurudgelegter Sabrt bem Doftillon gegablt ju merten braucht, in ber Regel figtionemeife por bie von bem Reifenben beftellte Ungabl Pferbe fur eine ber Abfahrt entrichtet merben.

II. 3ebem Reifenden muß fiber Die gegabiten Erno des gunachft bem erpedirenben Beamten und von biefem poft n. Belber und Rebentoften unaufgefordert eine bem Reifenden vorzustellen. Kommt feine Bereinigung Duittung ertheilt werben. Der Reifende muß fich auf ju Stanbe, fo fieht bem Borfieber ber Poff-Anftalt bie Erforbern fiber bie geichebene Begabiung ber Ertrapofe Entideibung ju und bei biefer beball es - unbeichabet n. Gelber und Rebentoften burch Borgeigung ber Duti- bes forwohl bem Reifenben als auch bem Dofthalter gu-nung legitimiten, und bal folche baber jur Bermeibung flebenben Rechtes ber Beichwerveflubrung bei ber Dervon Beifauftigfeiten bis ju bem Punfte bei fich ju PofleDireftion begiebungsweife bet ber mit ben Funftioführen, bis wohin die Roften begabit find. Unterlagt er nen ber Dber-Poft-Dirrition beauftragten Poftbeborbe oldes, fo fest er fich ber Befahr aus, baf in gueifel fein Bemenben, baften fielne Beforberung bis jur Auffiarung tiber III. Bet f bie Dobe bes eingezahlten Betrages unterbrochen, ober ftillone gefiellt werben. Bei funf Pferben bangt es von nochmaltge Bablung von ihm verlangt wirb.

III. Die Entrichtung ber Ermapofts ic, Gelber für fillone geftellt werben follen. alle Giationen einer gemiffen Route auf einmal bei ber

IV. Dacht ber Reifenbe pon einer folden Bergun-

V. 3m Sall ber Borausbezahlung merben bas p) Berednus ber Brudmeilen und ber Brudpiemige, fo wie Ertrapofte tr, Gelb und faumnfliche Debenfoften, ale Begengelb. Bagenmeifter Beblibt, Chauffees, Demme. XXXVIII. Wegen Berechnung ber Biertelmeilen Bruden- und Sabrgelb, von ber Poft-Anftalt am Misleuchungefoften merben ba bezahlt, me ber Bagen bes q) Antnahmeneife Anwendung anderer ale ber oben angegeber Reifenben wuffich gefchmiert mirb, begiebungemeife wo ber Boffbalter auf Berlangen bes Reffenben fur Geleud.

VI. ffinbet ber Reifenbe fich veranlaft, untermegs viel begabite Ertrapoft-Gelb ne. ohne Abjug, jeboch mit Musnahme ber Rechnungsgebuhr, bem Roffenben von AL. In bem Doffe Dureau einer leben aur Beffele berjenigen Poff-Unftalt, wo berfelbe feine Reffe anbert

Schanzung.

6. 59. I. Die Befpannung regulirt fic nach ber Saltung und Cueirteng.

§. 87. L. Die Bebuhren fur bie Ertrapofte und Befchaffenbeit ber Wege und ber Bagen, fo wie nach

II. Rinbet ber Bagenmeifter ober ber Doffbalter normalmäßige Beforberung nicht ausreidenb, fo ift fol-

III. Bei feche und mehr Pferben muffen amet Dobem Wuniche bes Reifenben ab, ob ein ober gwei Do-

IV. Der Polipalier barf fic mit bem Reffenben

nicht in Erbrierungen und Streitigfeiten einlaffen, fone ber normalmaftgen Beforderungsgeit feinen Unfpruch bern bat feine etwaigen Bebenfen und Erinnerungen bei machen. bem erpebirenben Beamten anzubringen.

Stertiapna: a) Bei voronebeftellten Ertrapoften unb Courieren.

merten fann.

aufgeitellt werben.

III. Die Abfertigung mut, fo fern ber Reifenbe ficht laffen. fich nicht langer aufhalten will, bei folden vorauebeftellten Ertraneften innerbalb 10 Minuten, bei Courieren permentet, fo tritt biefen Friften noch fo viel Beit bingn, feben fein. als jur orenungemäßigen Mufpadung und Befeftigung bed Reifegepade erforberlich tit.

b) Bet nicht berausbeftellten Ertrapoften unb Courieren. IV. Sinb Pferbe und Bagen nicht porausbeftellt worben, fo muffen Ertrapoften, wenn ber Reifenbe einen Bagen mit fich fubrt, innerhalb einer Biertelftunde, und Poftillon ein Gis auf bem Bagen. 3ft fein Plat fur wenn ein Statione-Bagen geftellt merten muß, inner- ibn, fo muß ber Reifenbe ein brittes Pferd nebmen. balb einer balben Stunde, Courier Reifenbe bagegen,

nerbalb 20 Minuten weiter beforbert merben. welchen felten Ertrapoften und Couriere vorfommen, und bann faitfinden, wenn ber Pofilion vom Sattel fabmo ju beren Beforberung Pofipferbe nicht befonbere uns ren muß. terbalten merten fonnen, muffen bie Reifenten fich einen Aufentbalt bis qu einer Stunde gefallen laffen, wenn ber Pofillon wom Cattel fabren, wenn ibm ber Reifenbe

bie Pferbe nicht eber ju beichaffen finb. a) Reibefolge.

VI. Die Abfertigung ber Ertrapoften gefchiebt in ben muß ftete lang gerpannt und vom Gattel gefabres ber Reibefolge, in welcher bie Pferbe beftellt worben find, werben, in fo fern nicht ber Reifenbe bas Rabren vom VII. Couriere geben binfichtlich ber Wibfertigung ben Bode verlangt. Ertrapoften por.

Beforberungejelt.

Ariften, welche burch bie oberfte Polibeborbe filr bie Bes fenten um bie Erlaubnig bagu nicht anfprechen, forberung ber Ertrapoften und Courtere aligemein porgefchrieben find, erfolgen.

porgelegt merben.

a) Beforberungsgeit bet nicht normalmößiger Befpannung III, Dat auf Berlangen bes Reifenben gwiichen Unftalt) eine Einigung babin flatigefunden, bag ber Rel- Gig far ben Pofilion abat belinbet, ift bie Mitnahme von fenbe burch eine geringere Ungab! bon Pferben befeitbert Butter jeglicher Ert vervolen. wird, ale nach bem Umfange ber Labung, fo wie nach ber Beichaffenbeit ber Wege und ber Wagen eigentlich erforberlich waren, fo fann berfeibe auf bas Ginhalten Ertrapoft einer Doft begegnet, gar nicht, bet fich bogege

b) Enfallen naterwees.

IV. Beiragt ber jurudjulegenbe Weg nicht über 3 BD. I. Gind bie Pferte begiebungeweife Wagen Meilen, fo barf ber Dofillon ohne ausbrudliches Bervoranebeftellt morben, fo muffen fie bergeftalt bereit ges langen bes Relfenben umterwege nicht anbalten. Bei balten werben, bag jur beftimmten Beit abgefahren großerer Entfermung ift ibm gwar geftattet, jur Erboling ber Pferbe einmal angubalten, jeboch barf bies nicht liber II. fur melterber tommente Reifente muffen bie eine Biertelftunbe bauern, Muf biefen Mufenthalt ift bei Pferbe icon por ter Antunft aufgeschirrt fieben, und auf Tefifiellung ter Beforderungefrift gerudfichtigt merbeu, Stationen, auf melden bie Poftbalterei über 200 Cdritte und es muß baber einschlieflich beffelben bie vorgefchriepom Polibaufe einfernt liegt, in ber Rabe bes lenteren bene Beforberungegeit eingehalten merben. Babrent tes Unbaltens barf ber Pofitton bie Pferbe nicht ohne Muf-

Befiffore: a) Prontus.

6. Git. I. Der Betillen mit mit bet vorichrifteinnerhalb 5 Minuten erfolgen, Bird ein Stationemagen maffigen Montur befleibet und mit bem Poftborg ver-

> II. Die Bulfeanfpanner baben gu ihrem Musmeis ein pon ber oberiten Doftbeborpe feigefentes Abzeiden

ju tragen. b) Gib bes Boftiffene.

III. Bet gweifpannigem gubrwert gebibre bem Bei gang leichtem gubrwert, ale Drofdfen u., und menn welche einen Bagen mit fic fuhren, innerbalb 10 Dir ber leichte Wagen einen nur mit einem Reffenten beiegt nuten, und wenn ein Statione-Bagen gestellt wird, in ift, ber außer einem Reifes ober Rachifad und fleineren Reifebeburfniffen fein Gepad mit fich fubrt, fann jeboch V. Auf Stationen, bie auf Rebenrouten liegen, auf bei turgen Stationen eine gweifpannige Beforerung auch

IV Bei breis und pieripannigem Rubrwerf ming

feinen Plas auf bem Bagen geftattet. V. Bei einer Befpannung mit mehr als vier Pfer-

c) Labadranden. VI. Der Bofillon barf fich bei ber Beforberung 4. 60. I. Die Beforberung mus innerhalb ber nicht erlauben, Tabad ju rauchen, barf auch bie Reis

d) Mitnahme bon Gutter für bie Bferbe.

VII. Die Doftillone burfen, wenn fle vom Bode II. Gine, jene Beforberungefriften enthaltenbe Za. fabren, fo viel Futterforn in einem Beutel mitnehmen, belle muß fich in bem Bureau einer jeben jur Gestellung als fie gwifchen ben Bufen verbergen tonnen. Rauche von Ertrapoffs ober Courier-Pferben befilmmten Station futter ober andere Wegenftante, Die nicht unter bie Debefinden und bem Reifenden auf Berlangen gur Ginficht gelconung: gunerforn ober Darfintier - aus Safer ober Roagen beffebenb - follen, find non bet Mimabme auegeichloffen.

VIII. Bei ben Ertrapoften, melde wom Sattel go biefem und bem Poftbalter (burch Bermittelung ber Doft- fahren werben und bei welchen fich auf bem Bagen ein

al ehrelie mit ben Wierera. IX. Das Berpieln ber Pferbe barf, menn eine

ligung ber beiberfeitigen Reifenben gefcheben. X. Der burch bas Bechfeln entftebenbe Aufenthalt

muß bei ber Sahrt wieber eingeholt merben. XI. Das Trinfgelb erbalt berienige Boftillon, mele

der ben Reifenben auf bie Station bringt,

f Ausweichen ber Extrapoften sc.

XII. Ertrapoften und Couriere muffen fic einanber jur Baifte, anderen Gattungen von Poften aber gang Befugniß, fogleich auszuspannen. Daffelbe gilt, wenn ber ausweichen. Privat-Rubrwert muß ben Ertrapoften und Reifenbe bie Pferbe burd Schlage antreiben follte. Courieren, gleichwie ben übrigen Poften ausweichen, fobald ber Poffillon bas Reichen mit bem Doftborn giebt.

g) Borfabren beim Boft- ober Gaftbaule. XIII. Der Reifenbe bat ju bestimmen, ob, bei ber felbe in ben Begleitzeitel einzutragen, ober fich bagu bes Antunft auf ber Station, beim Posthaufe ober bei einem Beschwervebuchs (§. 52) ju bebienen. Gafthaufe ober bei einem Privathaufe vorgefahren merben foll. Der Boftillon muß bierin obne Biberrebe folgen. Den Doftillonen tft verboten, von ben Baft- 1. Januar 1868 in Rraft.

Berlin, ben 11. Dezember 1867.

nenten Ertrapoften aber nur mit ausbrudflicher Cinwils wirthen fur bas Bubringen von Reifenben ein Erinfgelb angunehmen. Birb nicht beim Poffbaufe vorgefahren, fo muß ber Poftillon, wenn ber Reifenbe es verlanat, Die Pferbe gur Beiterreife beftellen.

h) Sabrung ber Bierbe.

XIV. Dem Poftillon allein gebubrt es, bie Pferbe u fubren. Wenn ber Reifenbe ober beffen Leute an bem Poftillon Thatlichfeiten verüben, fo bat ber Poftillon bie

Befdmerben 5. 69. I. Go fern ber Ertropoft ac. Reffenbe Unlag jur Beichwerbe bat, flebt ibm bie Babl gu, bie-

Anfangs - Termin.

5. 63. 1. Wegenmartiges Reglanent tritt am

Der Rangler bes Morbbeutiden Bunbes. Graf von Bismard . Coonbaufen.

Bulage bes Reglements ju bem Gejete über bas Poftmefen bes Rorbbentiden Bunbes vom 1. Robember 1867.

Meglementarifche Zarif.Bestimmungen, welche in bem gefammten Umfange bes Porbbentiden Wollbegirte gleichmaßig Unwendung finden.

Drudfoden : a) unter Banb u. t. ta.

(Streif. ober Rreugbandfenbungen), fo wie filt Drud. unfranfirte Briefe, unter Untechnung ber verwendeten fachen, welche in einfacher Urt jusammengefaltet find, Freimarten, in Unfan gebracht. beträgt obne Unterfchieb ber Entfernung für je 21/2 Coth ober einen Bruchtheil bavon: 1/4 Egr. beziehungeweife 1 Rr. In Betreff ber Berfenbung mit Baarenproben fiebe s. II. bem betreffenben Porto, eine Retommandations. Gebuhr

Beftimmungen bes Reglemente nicht entsprechen, ift bas fernung und bas Bewicht, erhoben. volle tarifmagige Porto fur unfrantirte Briefe, jedoch Gur bie Beichaffung bes Rudicheins (Retour-Re-unter Anrechnung ber etwa verwendeten Freimarten, ju erpiffe) ift eine weitere Gebuhr von 2 Sgr. ober 7 Rr. entrichten.

Bur ungureichenb franfirte Drudfachen unter Banb u. f. w. wird ebenfalls bas volle tarifmagige Porto für

Freimarten, in Unfas gebracht.

b) offene Rarten. telft offener Rarten erpebirt werben, betragt bas Porto obne Unterfchieb ber Entfernung pro Etad 1/4 Car, beziebungemeife 1 Rr. Baarenbroben (Baarenmuffer).

5. II. Får Baaremproben (Baarenmufter), melde entweber für fich allein ober mit gebrudten Gachen verandt werben, betragt bas Porto ob:e Unterfcbieb ber Entfernung für je 21/4 Loth ober einen Bruchtbeil babon: 1/2 Egr. begiebungeweife 1 Rr.

Bur BBaarenproben (Waarenmufter), melde ben Beftimmungen bee Reglemente nicht entiprechen, ift bas polle tarifmafige Porto für unfranfirte Briefe, febod. unter Unrechnung ber etwa verwendeten Greimarten, ju außerbem tommt, in fo fern bie Univeifung nicht posts entrichten.

Rur ungureichent franfirte Bagrenproben (Bagren. 6. L. Das Porto fur Drudfachen unter Band mufter) wird ebenfalle bae volle tarifmagige Porto fur

Refommanbirte Genbungen. 5. III. Für refommanbirte Genbungen wirb, außer Rur Drudfachen unter Bant u. f. m., welche ben von 2 Car. ober 7 Rr., obne Rudficht auf bie Ente

nom Abienber im Boraus au entrichten.

Beft-Anmeliung §. IV. Die Gebuhr fur Bablungen mittelft Doft unfrantirte Briefe, unter Unrechnung ber verwendeten Unweifung beträgt: bei einer Bablung unter und bis ju 25 Thir. (43% Fl.) einichließlich: 2 Ggr. ober 7 Rr., bei einer Bahlung über 25 Thir. (43% Fl.) bis ju Bur gebrudte Dittheilungen aller Urt, welche mite 50 Thir. (87 1/2 ffl.) einschlieflich: 4 Sgr. ober 14 Kr.

> Im Stadtpoft Berfebr mirb, obne Rudficht auf bie Dobe bes Betrages, ber Cas von 2 Gar, ober 7 Rr, erboben

Dereiden-Unmeifungen. 5. V. Der Aufgeber bat ju entrichten:

a) bie Doftanweifunge. Gebubr.

b) bie Gebubr fur bas Telegramm,

o) bas Erpreg. Botenlobn für Beforgung ber Depefche am Aufgabeorte vom Poft. Bureau bis jur Telegraphen . Station, wenn bie Telegraphen . Statten

fich nicht im Poftgebante mitbefindet;

. . . apreifire tft.

Boftvoridaffe.

S. VI. Aur Borichuffenbungen ift, außer bem nachfichent bezeichneten Porto beziehungemeife ber be-Gulbeus 1 Rr., im Minimum aber 3 Rr.

Un Dorto fur Borichussenbungen find qu erbeben: ein neuer Anfat nicht ftatt. a) fur Boridufbriefe, obne Unterfdieb bee Bes über 25 bie 50 Deilen 4 Ggr., über 50 Deilen angefest.

5 @gt.: b) für Borichuf. Dadete bas betreffenbe Porto für bas reite inbegriffen ift.

Erpref-Beftelloefb. fenbungen find ju entrichten:

I. Bei gemobnlichen und bei refommanbire Unfat nicht ftan. ten Briefen, fo wie bei Borfdufbriefen:

Poft-Anftalt erfolgt, für jebe Genbung 21/2 Sgr. (6. VI.) werben bei ber Rudienbung nicht noch einmal

begiebungemeife 9 Rr., b) wenn bie Beftellung im ganb Beftellbegirfe ber Poft-Anftalt erfolgt, fur jebe Cenbung pro Deile 6 Ggr. ober 21 Rr., für jebe balbe Deile 3 Ggr. wirb, ift bafür eine Ronte Gebubr gu erheben. Diebegiehungeweife 11 Rr. und fur jebe viertel Deile felbe betragt: boch nicht unter 3 Ggr. beziehungeweife 11 Rr. für jebe Beftellung.

Il. Bei Briefen mit beflarirtem Berthe, bet Padeten und bei Doft. Anmeifungen:

Die Erprefis Gebubr mirb in allen Rallen, in melden bie Cenbungen felbft burch Erpreffen beftellt werten, mit bem boppelten Betrage ber unter I.s. begiebungemeife Ib. bezeichneten Gage erhoben. Daffelbe findet flatt, menn bie Belbbetrage ber Poft - Unweifungen jugleich mit überbracht werben. In benjenigen Gallen bingegen, in welchen mur bie Cheine begiebungemeife bie Begleitbriefe ober bie Doft-Anweifungen ohne bie Belbbetrage jur erpreffen Beflellung gelangen, fommt ber einfache Berrag ter unter I.a. beziehungeweife Ib. bezeichneten Erprefiellebubr jur Unwendung

Bet ber gleichzeltigen Abtragung mehrerer Begenfinte an benjelben Moreffaten burch Erpreffen ift nur als ber Thaler- und Gilbergrofchen. beziehungemeife ber für einen Gegenstand bas Beftellgelb ju entrichten, bei Gulben Babrung, find bie nach obigem Zarif ju ervorausbegablt, fo tritt eine Erftattung nicht ein. Infirmations-Gebühr.

8. VIII. Rir bie Bebanbigung von außergerichte baren Betrage.

Dr. ... at & Greimenn in Grettin

d) bas Erpref. Botenlobn fur bie Beffellung am Be- licen Berffagungen ober Schreiben mit Bebanblaunge. ftimmungdorte jur Erhebung, biefe Gebuhr fann icheinen (Infimmations Dotumenten) wird fir jebe einvon bem Absenber ober von tem Abreffgien eingezogen geine Buffellung, außer bem etwaigen Bestellgelbe, eine werben (fiebe 5g. 18 und 20 bes Reglements). Infimaations Gebuhr von 3 Sgr. beziebungsweise 11 Rr. erboben.

Radfenbung.

5. IX. gur nachzusenbenbe Padete mit ober ohne treffenben tarifmaßigen Affefurang-Gebuhr, eine Poftvore Berthe Deflaration, fur nachmienbenbe Briefe mit befouß-Gebuhr ju entrichten, welche beträgt: fur jeben flaririem Berthe und fur nachzufenbenbe Briefe mit Thaler ober Theil eines Thalers: 1/2 Sar., im Minis Poftvoridus wird bas Porto und beziehungeweife auch num aber 1 Ggr.; für jeben Bulben ober Theil eines bie Affeturang-Gebuhr von Bestimmungsort zu Beftimmungeort jugeichlagen. Für anbere Wegenftanbe finbet

Refommandatione . Gebubr (5. III.), Gebubr für wichte: bis 5 Mellen 11/2 Ggr., über 5 bis 15 Poff-Anweifungen (6. IV.) und Poftvoridus . Gebubr Deilen 2 Ggr., über 15 bis 25 Deilen 3 Ggr., (S. VI.) werben bei ber Rachfenbung nicht noch einmal

Rudjenbung.

8. X. Sur gurudgufenbenbe Padete mit ober ohne Padet, worin bas Porto fur ben Begleitbrief bes Berthe Deffaration, fur jurudjufenbenbe Briefe mit beflarirtem Berthe und fur jurudgufenbenbe Briefe mit Pofmorichus ift bas Porte beziehungemeife auch bie Mffe-6. VII. Rur bie erpreffe Beftellung von Doft- furang. Gebubr fur Die Din- und fur Die Rudfenoung au entrichten. Rur anbere Begenftanbe finbet ein neuer

Refommanbations . Gebubt (5. III.), Gebubt für a) wenn bie Bestellung im Dris . Bestellbegirfe ber Post-Ammeifungen (f. IV.) und Postvorfduß . Gebube

angefest.

Borto-Ronto-Gebühr. 6 XL In Rallen, in welchen bas Porto frebitirt

11/1 Egr. beziehungeweife 6 Rr., im Gangen je- a) bei einer monaflichen Gumme bis ju 50 Thirn. einschlieflich: 1 Egr. fur jeben Thaler ober Theil

eines Thalers, im Dinimum aber monatlich 5 Sar : bei einer monatlichen Cumme bis ju 50 ffl. einichlieflich: 2 Rr. fur jeben Gulben ober Theil eines Gulbens, im Dinimum aber monatlich 18 Rr.; b) bei einer monatlichen Gumme über 50 Ehlr.: für

bie erften 50 Thir. Die Gebuhr nach obiger Beft fenung für Thalerbetrage sub a bemeffen, und für ben über 50 Thir, binaus freditirten Betrag: 1/4 Sgr. für jeben Thaler ober Theil eines Thalere: bei einer monatlichen Summe über 50 gl.: fur bie erften 50 Rl. bie Bebubr nach obiger Geftjegung für Guibenbetrage sub a bemeffen, und für ben über 50 Bl. binaus frebitirten Betrag: 1 Rr. für jeben Bulben ober Theil eines Bulbens.

6. XII. In ben Gebieten mit anberer Babrung,

Berichiebengritafeit ber Gegenftante fur benjenigen, mels bebenben Betrage aus ber Thaler und Gilbergroiden. der bem bodbien Cape unterliegt; ift bas Botenlobn Babrung in Die lanbedibliche Dingmabrung moglichft genau umgurechnen; ergeben fich bierbei Bruchtbeile, fo erfolgt Die Erhebung mit bem nachft boberen barftell

Umrednung.

Extra-Beilage zum Amtsblatt.

Telegraphen Ordnung

Korrefpondens auf den Telegraphen-finien des Norddentichen Sundes nebft ben

bie Rorrespondeng auf ben Gifenbahn-Telegraphen und ben Linien bes Deutsch-Defterreichlichen Telegraphen-Bereins zc. betreffenben aufaglichen Beftimmungen.")

worfen, welche gwifden Stationen bes Rorobeutiden und ron 2 bis 5 Uhr Rachmittags. Buibes ind. ber Geativarn bes nicht jum Rorb-brailden Bunte geleifen Abrites sed Gresberges g. W. Zeigenbifde Zveifden inn nach ihnm beffen-Durnftabt gereichelt wir. I met allen Orten aufgegeben merben, wohn bie vorhaumirb in ben Bufdgen porgefdrieben merben.

Bemabrung bes Telegrapbengebeimniffes.

jeber Beziehung auf bas Strengfie gemahrt merbe. stanto" over "Babnhof restant" julaffig Anfgabe ber Depefden.

fictlich ber Reit, mabrend melder fie fur bie un zu demselben gehörigen Auslandes ist die Bereichnahme und Beforberung bee Depefden offen ju nung "Babnhof rostant" unzulassig. balten finb, in vier Rlaffen, namlich: a) Stationen mit permanentem Dienft (Tag unb Racht), b) Gtomit beidranftem Tagespienft.

Ild ber auf Bodentage fallenben Gefttage): bon 6. 1. Den Beffimmungen gegenmartigen Re- 9 bis 12 Uhr Bor- und pon 2 bis 7 Uhr Rad. glemente ift bie telegraphifche Rorriponbeng unter. mittage; an Conntagen: pon 8 bie 9 Uhr Bor-

weit bie Rorrefponbeng, welche aud Die Ginien bes benen Telegraphen-Berbinbungen auf bem gangen Deutid Defterreidifden Telegrapben-Bereins, bes Bege ober auf einem Theile beffelben bie Belegen-Muslandes ober ber Rordbeutiden Eifenbahnen be- beit jur Beforderung barbieten. Befindet fic am rubrt, abmeidenben Beftimmungen unterworfen ift, Beftimmungeorte feine Telegraphen Gtation ober municht ber Abfenber, bas bie Beforberung burd Die Bunbes-Telegraphen-Bermaltung bat jebod bas beforberung von ber außerften, beziehungemeife ber Recht, ihre ginien und Stationen geltweife gang ober von bem Mufgeber bezeichneten Selegraphen Station jum Theil fur alle ober fue gemiffe Gattungen bon entweber burch bie Doft ober burch Expresboten. Rorrespondengen ju ichliegen. Die Aufgabe von 3ft teine Bestimmung über bie Urt ber Beiter-Depeichen Bebufe ber Telegraphirung tann nur bei ben befbederung getroffen, jo mable bie Ubreffation nach Telegraphen Stationen (allenfalls brieflich) erfolgen, ibrem beften Ermeffen ble zwedmaßigfte Urt berfelben. Das Gleiche finbet flatt, wenn bie vom Mufgeber an-8. 8 Die Bermaltung wird Corre tragen, gegebene Urt ber Belterbefoberung fich als unaus-bas bie Mitheltung vom Depfichen an Unbefigte fubbbar ermeift. Mich is bie fullgabe ber Depfichen probinbert und bal bas Zeigenpbengebermini in mit ber Bezichung bervom restent," poot er-

Bel Depeschen nach Stationen des Deutsch-6. 4. Die Telegraphen. Stationen gerfallen rud. Oesterreichischen Tulographen-Vereins und des nicht

Erforberniffe bet gu beforbernben Depefchen. 5. 6. Das Driginal jeber ju beferbernten Der tionen mit verlangertem Tagesbienft bis Mittermacht, pefche muß in folden Buchfiaben und Beichen, welche o) Stationen mit vollem Tagesbienft, d) Stationen fich burch ben Telegraphen wiedergeben laffen, beutlich und verftanblich gefdrieben fein und barf miber Die Dienstftunden ber Stationen ad b. und c. ungemobnliche Bortbileungen, noch bem Sprachgebeginnen: vom 1. April bis Ente Ceptember um brauch juwibersaufenbe Busammeugiehungen und Ab. 7 libr Moegens; vom 1. Ditober bis Ente Mary furgungen enthalten. Bei Depefchen, burch welche um 8 Uhr Morgens. Die Ctationen ad c. foliegen nur Borfencourfe, Baaren. und Betreibepreife tc. ben Dienft um 9 Uhr abents. Die Dienfiftunben mitgetheilt werben, ift fur biefe Angaben jeboch eine ber Stationen ad d. find an Bochentagen (einschließ. abgefürgte form, insbefonbere auch ber Bebrauch

⁹⁾ Die gufthlichen Beftimmungen find mit lateinifder Schrift gebrecht.

Randiufane. Streidungen ober Ueberichreibungen bung über bie Intffffalett bes Inbaits fiebt bem Bormuffen vom Aufgeber ber Depefche ober von feinem fieber ber Aufgabeftation, beziehungemeife Amifchen-Beauftragten beideinigt werben. Dbenan muß bie ober Abrefftation, ober beffen Stellvertreter, und in Ebreffe fieben mit ber etmaigen Angabe über bie meiter Juffant ber biefer Station porgefenten Rerfirt ber Beiterbeforberung ber Depefde, bann ber waltung ju, gegen beren Enticheibung ein Refure Tert und am Schiuffe bie Unteridrift bee Abienbere nicht ftattfinbet. Erfolgt bie Burudmeifung einer mit ber etwaigen Beglaubigung folgen. Die fibreffe Depefde nach beren Unnahme, fo mirb bem abfenter bat mo mbglich fur bie großen Statte bie Angabe Radricht bavon gegeben. Bet Ctaatebevelchen fiebt ber Strafe und ber Sausnummer, ober in Erman ben Telegrapben-Stationen eine Rontroie ber Bugejung beffen bie Angabe ber Berufbart ober antere jaffigfeit bee Inbaite nicht gu. abnitige Begeichnungen gu enthalten. Gelbit für fleinere Drie ift es wunidenswerth, bas ber Rame bes Mbreffaten von einer folden ergangenben Be- tiche befannte Telegraphirungsgebubren im Beraus geidnung begieitet fei. Die Rolgen ungenauer au entrichten. Mbreffirung find vom Abfenber ju tragen. Derfelbe fann eine nachträgliche Bervollftanbigung ber Abreffe nur gegen Aufgabe und Begablung einer neuen Des innerhalb bes Rorbbeutiden Teiegraphen Gebietes peide beanfpruden. Es ift bem Abfenber einer perbleiben, betragen (ausichlieflich ber Depeiden Depefde geftattet, feiner Unterfdrift eine beliebige nach und aus ben Dobengollerniden Canben) bis ju Beglaubigung beifugen gu laffen.

Depeschen, deren Beförderung streckenweise oder ausschliesslich durch Eisenbahn-Telegraphen stattzufinden hat, dürfen nicht mehr als 50 Worte

enthalten.

Gattungen ber Depefden, Behandiung in foigende Gattungen: 1) Staats. ameite Bone gegen 44 bis 52 Deiten birefter Entbenefden; 2) Dienftbenefden; 3) Drivat- fernung begreift. Die Gebubren fonnen auch in bepefden.

Befombere Beffimmungen fitr Startfbepefd S. S. Staatebepefden tonnen in beitebiger rife liegen bei jeber Leiegraphen-Station bem Du-Sprache, auch Siffrirt, aufgegeben werben. Gie blifum gur Ginfict auf. muffen ais Ctaatsbepefden bezeichnet und burch Siegel ober Stempel ais folde beglaubigt fein.

Die Zusets-Bestimmung au 6. 9. gilt auch für aus den Hohenzullernschen Landen) beträgt die Staats-Depeschen.

Befonbere Bellimmungen für Brivetbebeifen. beutider ober frangofficher Eprade Regel. Gie fonnen aberbief in jeber anberen @prache gefaft

drieklich nechgogeben wird.

angefeben.

Burtitmeifung ben Depefden. 5. 10. Pripatbepeiden, beren Anbait gegen iten Dobles ober ber Sittitofett für ungulaffig Regeln besbachtete

von Bablen obne Benennung gulaffig. Einidaltungen, erachtet wirb, werben gurudgewiefen. Die Entidei-

Erbebung ber Telegraphtrunge. Gebabren, 5. 11. Bei anfgabe ber Depefden fint fammt.

Beforberungegeführen. 6. 12. Die Gebubren für Depefden, melde 20 Borten:

für bie 1. Rone 5 Sgr., fur bie 2. Bone 10 . fur bie 3. Bone 15

für je 10 Borte mehr, bie Balfte biefer Betrage. Die Bonen merben nach einem Pringip gebilbet, 5. 7. Die Depeiden gerfallen rudfictlich ihrer vermoge beffen bie erfte Bone gegen 11 bis 18, bie ber betreffenben Canbesmabrung entrichtet merben. Die für bie Bebühren-Erbebung mafgebenben La-

> im Verkehr mit Stationen des Deutsch-Oesterreichischen Telegraphen-Vereins (sowie nach und

Gebühr: für die 1. Zone bis zu 10 Meilen - . . . 8 fgr., 5. 9. Bet Privatbepefden ift bie ffaffung in - - 2. - über 10 bis 45 Mellen . 16 -

- 3. über 45 Mellen --- 24 Für den Verkehr mit anderen Staaten des fein, weiche ben Stationen ale gniaffig begeichnet ift. Ausiandes betragt die Norddeutsche Gebuhr ohne Die Anwendung ber Chiffernidrift ift bet Privat. Rücksicht auf die Entfernung 20 Sgr. (unbeschadet bepeiden nicht geftattet. Depeiden, welche nur jedoch soicher abweichenden Tarif-Bestimmungen, Borfeneourfe, Baaren- und Betreibepreife te. ent- welche mit fremden Regierungen fur den Verkehr baiten, werben, auch wenn fie in abgeffirgter form mit den betroffenden Staaten vereinbart sind oder verfagt find (5. 6.), nicht als diffrirte Depeiden noch vereinbart werden sollten). Zu dieser Gebühr treten die nach dem internstionalen Tarife Für Depeschen, welche strackenweise oder zu berechnenden ausländischen Gebühren. Diese ausschijessijch durch Eisenbahn-Telegraphen beför- Sätze finden für Depeschen bis zu 20 Worten Andert worden, ist die Passung in deutscher Sprache wendung. Bei langeren Depeschen tritt für jede Bedingung, soweit nicht für einzelne Bahnen und folgenden 10 Worte oder den überschiessenden Stationen der Gebranch fremder Sprachen sus- Theil von 10 Worten ein Zuschisg zur Halfte des einfschen Satzes ein.

Beftimmung er Bertjebl. 6. 13. Bei Erm fung ber Bortjabl einer Die Gefese verfist, ober ans Radfichten bes offent Depeide Bebufs ber Larifrung merben folgenbe 1) Alles, mas ber Aufgeber in bas Driginal feiner ber genauen Beit ber Buftellung, ais auch ber Detbon ber Beglaubigung ber Unterfdrift.

auf 7 Gilben feftgefest, und ber Ueberfchuf

mirb für ein Wort gegabit.

3) Bei Berbinbungen von Bortern burd Binbeftriche werben bie einzeinen Borter gegabit. 4) Wenn zwei Borter mitteift Apoftrophirung gu-

adblen.

5) Die Ramen von Stabten und Orticaften, Strafen, Diagen, Bonievarbe, Die Gigennamen Dom Aufgeber berrubrte. pon Perfonen, Titel, Bornamen, Partifei unb Gigenicafte. Bezeichnungen werben nach ber

für ben etwaigen Ueberichnf.

mehrerer auf einanber folgenber Borter.

8) Bum Borttert ber Devefche geborige Inter- vom Mbreffaten erhoben. punttione-Beiden, Apoftrophe, Binbeftride, an Die Nachsendung von Doposchen von einem führungszeichen, Parenthefen (Klammern) und Adrosa-Ort aum andern ist auch zulässig, wenn werben nicht mitgerechnet, bagegen werben alle Verein angeboren. burd ben Teiegraphen nicht barftellbaren Beiden, meide baber burd Borte gegeben merben muffen, ale Borter berechnet.

9) Dunfte, Rommata und Trennungszeichen, melde jur Bilbung ber Rablen gebraucht merben, finb

e for eine Biffer ju gablen.

10) Bei diffrirten Depefden werben junachft fammtliche ale Chiffern benutte Bifferu und Bud. faben, fo wie bie Interpunttions- und anberen berechnet, bingu.

Refommanbirte Depefden 1. 14. Der anfgeber einer Depefche bat bas faten jugeftellten Depefde, mit ber Engabe femobi su arheben.

Denifde Behufe ber Beforberung fdrelbt, mirb fon, ober begiebungemeife ber Beiterbeforberunge. bet Berechnung ber Tare mitgegablt. Dabin Unftait, welcher bie Depeide übergeben wnrbe. Der geboren auch Die Ungaben über franlirte Unte Mufgeber einer refommanbirten Depefche fann fic worten, nachgufenbenbe ober retommanbirte De- Die Retour-Depefche nach irgend einem beliebigen pefchen und Beiterbeforderung. Daffelbe gilt Orte abreffiren laffen. Die Refommanbation ift obligatorifd fur alle diffrirten Depefden. 2) Das Marimam ber gange eines Bortes wird Tare fur Refommanbirung ift aleich berjenigen ber eigentlichen Depefche. Benn bie Retour . Depefche nach einem anbern Orte ale nach bem Unigabe-Drie ber Urfprunge-Depeide au übermittein ift. fo fommt ber Zariffas amifden ber Mufgabe. und Abref. Station ber Retour. Depefche jur Unmenbnng. fammengezogen finb, 1. B. l'un, qu'il, l'Europe, Benn ber Mufgeber im Terte ber Retour Depefche fo ift jebes ber beiben Borier befonbere ju einen Brribum entbedt, und beffen Berichtigung verlangt, fo wird bie berichtigenbe Depefde unentgeltlich beforbert, es mare benn, bag ber Brrthum

Radienben von Depeiden. . 15. Der Mufgeber einer Depeide fann Babi ber jum flusbrud berfelben gebranchten ber Abreffe ben Bufas "nachinfenben" beiffigen, Borter gegablt. in meldem galle bie Beftimmunge-Statton biefelbe 6) Die in Riffern gefdriebenen Babien werben fur fofort nach erfoigter Buftellung an bie augegebene fo viele Borter gegablt, ais fie Gruppen von Abreffe wo möglich weiter an ben neuen, ihr in ber funf Riffern enthalten, nebft einem Borte mehr Bohnung bes Abreffaten mitgetheilten Abref. Ort beforbert, infofern biefer tunerbalb beffeiben Tele-7) Einzein flebenbe Schriftzeichen, Budftaben ober grapben-Bebiete liegt. Der Bufat "nachzuseuben" Biffern werben fur je ein Bort gegabit. Das fann and von weiteren Abreffen begleitet fein, unb Ramlide glit fur Die Unterfleridung eines ober wird banu bie Depefde fneceffve an biefe Moreffen beforbeet. Die Bebubr fur bas Rachienben wirb

bas Beiden fur ben neuen Mbfas (Alinea) beide dem Deutsch-Oesterreichischen Telegraphon-Depejden mit berichiebenen Abreffen.

6. 16. Die Depefden tonnen abreffirt werben : a) an mehrere Mbreffaten in veridiebenen Orten;

b) an mehrere Mbreffaten in bem namlicen Drie; c) an ben namiiden Abreffgten in verichiebenen

Orten ober in mehreren Bobnungen in bem namiiden Orte.

Die nach mehreren Stationen beftimmten De-Beiden im diffrirten Terte gnfammengegablt, pefden muffen in ebenfo vielen Driginalen aufge-Die Summe burd fanf getheilt und ber Quo- geben merben. Gie merben gie ebenfo viele eintient ale bie fur ben diffrirten Tert gu tari- geine Depefden bebanbelt, ais Mores-Stationen anrenbe Bortjabi angefeben. Der etwaige leber- gegeben finb. Goll eine Depefche an einem und font gabit fur ein Bort. Der Bortgabl bes bemfeiben Orte an verichiebene Abreffen abgegeben, diffrirten Tertes tritt bie Babl ber ansgefdries b. b. vervielfaitigt werben, fo wird fie nur ale eine benen Borte, nach ben gewöhntichen Regeln einzige Depefche behandelt und fur bie sweite und jebe meitere Ausfertigung bie Gebubr pon 21/4 Car. erboben.

Fur Depeschen von und nach Stationen des Recht, biefelbe ju refommanbiren. In biefem Salle Doutsch - Oesterreichischen Telegraphen - Vereins übermittelt bie Bestimmunge-Station bem Anfgeber oder anderer Staaten des Auslandes ist die Verteiegraphifd eine vollftanbige Ropie ber bem Abref. vielftitigungs - Gebahr nach dem Satze von & figt. er von bem Abreffaten verlangt, franftren und fich terlegen, woraber abgerechnet wirb, fobalb bie wirt-Dieje Antwort nach irgend einem beliebigen Orte liden Anslagen befannt finb. abreffiren laffen. Birb eine Untwort von nicht mehr ale 20 Borten verlangt, fo if unmittelbar vor ber Abreffe Die Angabe beignfügen: "Antwort bezahlt" und fur bie Antwort bie Gebubr einer einfachen Depefde in erlegen. Dill ber Aufgeber fur mehr unbeidrante antwort bezahlt", und muß in biefem Depeschen nicht als Expressbriefe behandelt. Salle einen entipredenben Betrag binterlegen, über welchen nach erfolgter Antwort abgerechnet mirb. durch expresse Boten oder Estufotten zulässig sind, Bei bezahlten Untworten, welche nach einem anbern, ist bai den Tolographen-Stationen zu erfragen. ale nach bem Mufgabeorte ber Urfprnund . Depelde ju übermitteln finb, fommt ber Tariffas amifchen ber Aufgabes und Abref. Station ber Untwort jur etwaigen Beiterbeforberungogebubren gu entrichten: Anwendnna. Wenn bie Untwort innerbalb acht Tagen nach Aufgabe ber Urfprunge-Depeiche nicht erfolat, fo giebt bie Beftimmunge - Ctation bem Mufgeber biervon Renntnis burd eine Depefde, weiche Die Stelle ber Antwort vertritt. Bebe nach Diefer frift aufgegebene Untwort wird als eine neue Depeide behandelt. Wenn eine Antwort meniner Borte enthalt, ale bezahlt murben, fo wird ber Urberfduf nicht anrudvergutet. Enthalt fie mehr Borte, fo ift ber Diebrbetrag von bem Empfanger ber Unimore (Unfgeber ber Urfprunge-Depeiche) nachangablen.

Beiterbeferberunge-Genübren. 5. 18. Die Weiterbeforberung son nicht retommanbirten Depefden fann burd Doft ober Boten geicheben. Die Bebuhren hierfur werben wom Abref. jebe Depefde gurudgeforbert werben, wenn bie rud-faten eingehoben. Bet ber Beiterbefbrberung burch forbernbe Perfon fich als ber Abfenber ober beffen Die Doft werben folde Depeiden wie gewohnliche Beauftragter legitimirt und bie etwaige Empfangs. Briefe behandelt. Die Beiteebeforberung ber Doft beicheinigung ber Station gurudgiebt, erlit ausichlieblich bann ein, wenn ber Abreffat in bubren merben in foldem Ralle nach Ubjug von frubecen gallen Die Bejablung ber Gebubr far eine 21, Gar. erftattet. Daffeibe tritt and bann ein, anbere Art ber Beiterbeforberung verweigert bat. wenn ber Abfenber feine Depefche gurudverlangt, Die Debabren far bie Weiterbeforberung retom- weil fie innerhalb einer von ihm angegebenen Frift manbirter Depefden werben von bem Aufgeber ent- nicht bat beforbert werben tonnen. Dat bie Mbtelerichtet. Diefe Depefchen tonnen auch burch Cfta- graphieung einer Depefche bereits begonnen, fo tann fetten meiter beforbert werben. Die Unfgabeftaeion foliche zwar aufgehalten und unterbrudt, aber nicht eebebt fur Die Beiterbeforberung retommanbirter gurudgeforbert werben; anch fann veranlaft werben, Depefden nachfolgenbe Bebühren:

biete an verfenbenbe Depefche;

Europa in beforbernbe Depeide; bente Depefde.

ale refommanbirte Briefe frantire und ale Erpreg. nicht beftellt werbe, muß mittelft bejonberer Depefde briefe behanbelt. fur Die Beiterbeforberung retem. bee Mufgebers erfolgen, wofur Die tarifmabigen Ge-

manbirter Depefden burd beten ober Chefetten 4. 17. Der Aufgeber fann bie Untwort, welche bat ber Aufgeber einen angemeffenen Betrag ju bin-

> Obiger Sats von 4 Sgr. kommt auch zur Anwendung, wenn Depeschen im Bereich des Deutsch-Oesterreichischen Telegraphen-Vereins per Post

weiter su befordern sind.

In den nicht zum Deutsch-Oesterreichischen als 20 Borte bie Antwort voransbejablen, fo hat Telegraphen-Vereine gehörigen Staaten des Auser beigufagen: "Antwort bezahlt" (4. 8. Ant- landes findet eine Weiterbeforderung der Depeschen wort 30 bejabit). Berlangt berfelbe eine unbe- über die Telegraphen-Linien hinaus in der Regel foranfte Antwort. Is bat er bie Angabe ju machen: nur per Post statt. Anch werden dergleichen

In welchen Staaten auch Weiterbeförderungen

Bebührenentrichtung burd ben Abreffaten. 6. 19. Bon bem Abreffaten find außer ben 1) Die gange Zare berjenigen Depefchen, welche burd bie Ceetelegraphen (Semaphores) som Chiffe ber beforbert merben;

2) bie Tare für bie Rachienbung ber Depeiden (\$5. 15 nnb 21);

3) bie Ergangungetare fur bezahlte Antworten,

beren Bange bie franffrte Boetgabl überidreitet (5. 17). In allen fallen, mo eine Bebubeenentrichtung

bet ber Uebergabe ber Depeide Rattfinben foll, wird biefe bem Abreffaten nur gegen Bezahlung bes ioulbigen Betrages augefiellt.

Burtdglebung und Unterbritdung bon Depeiden. 6. 20. Bor begonnener Abtelegraphirung tann Die Bes bağ eine becelte abgegangene Depefde nicht beftellt 4 Car. fur tebe am Orte posto restante ober werbe, infofern biergu noch Beit und Gelegenheit Sabnhof restant gu beponirenbe ober per Doft vorhanden ift. Bei jebem berartigen Berlangen bat innerhalb bee Rorbbeutiden Telegraphen. Be- ber Untragfteller bas Unfnden foriftlich ju fellen und fich ale ber Mbfenber ober beffen Beaufteagter 8 Egr. fur jebe uber biefe Grenge binaus in ju legitimiren. Gur bie Aufhaltung und Unterbrudung in ber Telegraphirung befindlicher Depeiden 20 Egr. fur jebe über Europa benaus ju merfen- mirb eine befonbere Bebuhr nicht erhoben; Die getabiten Gebubren bleiben bagegen verfallen. Das Bon ber Abrefifation merben biefe Depeiden Berlangen, bag eine bereits abgegangene Depeide per Poft Renntnis gegeben. Berlangt ber Aufgeber ber Bote ben Abeeffaten nicht felbft antrifft, und bie telegraphifden Auffdiuf, fo bat er bie Untwort ju Depefde einem Unbern ausbanbigt, bat ber Lestere franfiren. Die erlegten Bebubren fur Depefchen, in ber Cmpfange-Befcheinigung feiner eigenen Raberen Beffellung unterbradt wirb, werben nicht gu mens Unterfdrift bas Bort "fur" und ben Ramen ruderftattet. Auslandifche und befonbere Bebubeen bes Abreffaten beigufugen. perfallen flete nur in fo mett, ale bie anslanbifden Einien icon berührt worben finb, ober eine Beiterbeforberung flatigefunben bat.

Der bei Zurückforderung von Depeschen vor

4 Sgr.

Berfahren bei ber Abrefiftation. 6. 91. Die Depejden werben gleich nach ber vernichtet. Unfunft bei ber Abrefftation ansgefertigt. Die nach bem Drte felbft gerichteten Depefden weeben in Ronverts eingefchloffen, welche bie vollftanbige Abreffe ber Depefche erhalten, nnb, mit bem Glegel keits-Moldung nicht statt. ber Station verfeben, fo ichleunig ale moglich befellt. Die nach anderen Orten bestimmten Depefchen werben, je nachbem fie burch bie Doft, burch Gfa. fur Die richtige Ueberfunft ber Depefden ober beren fette, ober burd erpreffe Boten meiter ju fenben Ueberfunft und Buftellung innerbalb beftimmter frift finb, mit moglichfter Befdleunigung ber Beiterbe- feinerlei Garantie, und baben Rachteile, welche forberung in ber ermabnten Beije gugeführt. Benn burch Berluft, Berftummelung ober Berivatung ber ber Abreffat feinen Aufenthaltsort veranbert bat, fo Depefchen entfteben, nicht ju vertreten. Wenn Dewerben bemfelben fur ibn anlangenbe Depefden an pefden peeloren geben ober fpater in bie Danbe ben nenen Abrefort nachtelegeaphirt, und mit Doft ber Abreffaten gelangen, ale bies burch Bermitteober Boten nachgefenbet, wenn er in einer bei ber lung ber Doft batte ber Sall fein tonnen, fowie betreffenben Telegeaphen. Station niebergulegenben wenn refommanbirte Depefden in einer Birt, Decforifiliden Erflarung bas Berlangen ber Rachfen- fimmelt merben, bas fie ermeislich ibren 3med bung ausbrudlich ausgefprocen bat. Die bierfur nicht erfullen tonnen, werben bie gezahlten Bebubentfallenben Bebubren bezahlt ber Abreffat bei Em. ren guruderflattet, fofern beren Reffamation innerpfang ber Depefde.

Beftellung burd Telegrabben-Boten. in beffen Ubmefenbeit fein Stellvertreter als bereche gig machen. tigt angefeben merben. Pripatbepefchen tonnen. wenn ber Ubreffat von bem Boten nicht an Sanfe Telegraphen-Gebletes gelegenen Stationen findet angetroffen wirb, entweber an ein ermachfenes Dit. eine Restliuirung der Gebuhren fur verzogerte nambaft gemacht ober ber Aufgeber bie einenbanbige bat ber Abfenber auf Berlangen nachjuiablen.

babeen ju gablen find. Bon bem Erfolge wied ibm Empfangnahme verlangt bat. In allen gallen, wo

Unbeftellbare Depefden

5. 23. Bon ber Unbeftellbarfeit einer Depelde und ben Grunben ber Unbeftellbarfeit mirb ber Muf. gabe. Station Bebufe Mittheilung an ben Mufgeber geschehener Abtelegraphirung zu machende Abzug telegraphifche Delbung gemacht. 3ft eine Depefche von den zu erstaltenden Gebuhren, beträgt bei unbestellbar, weil ber Abreffat nicht bat aufgejunden Deposeben nach Stationen des Deutsch-Oestorrei- merben fonnen, fo wird biefelbe bei ber Abref. Ctachischen Telegraphen-Vereins und anderen, nicht tion aufbewahrt, in ber Bohnung bes Ubreffaten num Norddoutschen Bunde gehörigen Stanten aber eine bezügliche Ungeige hinteelaffen. Dat fich innerhalb feche Bochen ber Mbreffat jur Empfangnahme ber Depefche nicht gemelbet fo mirb folche

> Im Verkehr mit Stationen solcher Staaten, welche nicht zum Deutsch-Oesterreichischen Telegraphen-Verein gehören, findet eine Unbestellbar-

Garantie und Relfametionen. 6. 24. Die Telegraphen-Bermaltungen leiften balb 3 Monaten (bei Depeiden nach außereuropalifchen ganbern innechalb 10 Monaten) vom Tage Der Bote bat bie Depefche nebft Em. ber Unigabe ber Depefche ab erfolgt. Die Reflapfangebeideinigung obne Unfenthalt nach ber Bob. mationen find bei ber Aufgabe Statton eingureichen nung refp. nach ber in ber Depefde begeichneten und wenn es fich um eine verftummelte Depefde Ubreffe, ober nach ber Doft ju bringen und fich bei banbelt, von ber bem Abreffaten jugeftellten Musfer-Abgabe berfelben gu übergeugen, bag bie richtige tigung ju begleiten. Bet angeblich verlorenen Depe-Beit und Unterfdrift in bie Empfangebeicheinigung fden ift Die Reflamation burch Borlegung einer eingetragen ift. Dem Boten ift bie annahme von Befdeinigung ber Abreffation ober bes Abreffaten Beidenten unterfagt. Bur Beideinigung ber Ub- in begrunben. Gin Aufgeber, welcher nicht in bem gabe einer Staaterepefche tann, wenn nicht eine Ctaate wohnt, wo er feine Depefche aufgegeben bat, befondere forifiliche Berfügung baruber getroffen tann feine Reflamation bei ber Bermaliung bes A, nur ber Borftand ber betreffenben Bebbebe, ober Mufgabeorts burch eine anbere Bermaltung anban-

Im Verkehr mit ausserhalb des Norddeutschen

Breihumits ju viel erhobene Gebubern werben bem aufgegebenen ober emplangenen Depelden ausfertigen pu laffen, menn fe bas genaue Datum ber eine Depeldenfeiten.

Derickeneifeiten. § 26. Der Aufgeber und ber Ubreffal find nad verbaben fin. fibr febr Ebigrift tomm bie berechtigt, fic beglaubiger Ebigriften ber von ihnen firirte Gesube von 2% Ger. in Derechung.

Berlin, ben 24. Dezember 1867.

Der Rangler des Mort deutschen Bundes. Graf bon Bismard. Sofinhanfen.

Drud von & Grafmann in Stettin

Amtsblatt

der Roniglichen Megierung ju Ronigsberg. · oth Wall th ath fore :

Stück 21.

Den 22. Dat

1868

Bundes: Gefegblatt des Rord. deutschen Bunbes.

Das am 8, Dai 1868 gu Berlin ansgegebene Bundes. Befegbiatt des Rordbeutiden Bundes JE 10.

entbalt: M. 91. Poft . Bertrag gwifden bem Rorbbeutiden Bunde und Rorwegen. Bom 17. Rebruar 1868.

(In Deutider und Rormeglider Sprace) Das am 12. Dai 1868 ju Berlin ausgegebene . Bundes Gejegblatt bes Rorbbeutiden Bunbes . 11. entbalt:

Az 92. Befes über bie Aufhebung ber polizeiliden Befdrantungen ber Cheichilegung. Bom 11: 3

4 Rat 1868, . 93. Befes, betreffend bie Erhebung einer Mb. gabe bon ber Brannimeinbereitung in ben Dobengollernichen ganden. Bom 4. Dat

94. Befanntmachung, befreffend bie Entbebung bes Ronigl. Baperifden Staaleminifters bon Chlor bon feiner gunftion ale Debollmadtigter gum Bunbesrathe bes Deutfden Bollvereins. Bom 8. Dal 1868.

Befehfammlung für die Ronigl. Preug. Staaten.

Die am 4 Mpril 1868 gu Berlin ausgegebene Me 22 ber Befes Cammlung enthalt:

AE 7038. Befes, betreffend bie Bemabrung einer Ctaate. Unterftugung an bie Thuringlide Gifenbahngefellichaft für ben Bau einer Gilenbahn von Leinefelbe nach Gotha. Bom 2. Mary 1868.

7039. Beiet, belreffend bie Bewilligung einer bedingten Benegarantie fur bas Unlagetapital einer Gijenbabn von Dofen nach

. 7040. Befratigunge-Urfunde, betreffend einen Rachtrag ju ben Statuten ber Rheinischen Gi. fenbabngefellichaft. Bom 23. Dara 1868. Die am 6. April 1868 ju Berlin ausgegebene M 23. ber Gefen-Cammlung entbalt:

Ar 7041. Gefes, betreffend Die Errichtung öffentlider, ausichließlich ju benupenber Schlacht. baufer. Bom 18. Mara 1868.

Allerhochfter Erlag bom 8. Februar 1868, betreffend bie Musbehnung ber burch ben Muerbochten Grlag bom 8. Januar 1866 bem Beblauer Rreife begugtich bes Baues und ber Unterhaltung ber Chauffee bon Gubehnen nach Ctampelten bewilligten Rechte and auf bie Chauffee bon Stame pelfen bis gur Sabiauer Rreis-Chauffee pon Raugten über Raymen nach Sielfeim.

7043. Privilegium megen Mutfertigung auf ben Inhaber lautender Rreis-Dbligationen bes Beblauer Rreifes im Betrage von 54800 Thalern II, Emiffion. Bom Sten Februar 1868.

Allerhodfier Grlaf vom 24. Bebruar 1868, 7044. betreffend bie Berleibung ber fietgilichen Bist Z. Borrechte fur ben Ban und ble Unterbaltung einer Rreit. Chanffee bon Dabte im Areife Satzwebel, Regierungebegirt Dag. beburg, bis gur Rreisgrenge bet Schendian

in ber Richtung auf Bobenteid Allerbochfter Erlaf bom 12. Darg 1868, betreffend ben Bau und bie funftige Ber-7045. waltung ber Gifenbahnen von Schneibe. mubl nach Dirican und bon Thorn nach Infterburg, fowie bie Unwendung bes Gr. propriationerechte auf bie jur Ausführung ber gebachten beiben Glfenbabnen erforbertiden Grunbftude und bes Rechte gur pornbergebenden Benugung frember Grund.

7046. Befanntmachung, betreffend bie mit Diben. burg abgefdleffene Uebereinfunft gur mech. felfeitigen Beforberung ber Strafrecte. pflege. Bom 25. Dars 1868.

Die am 11. April 1868 ju Berlin ausgegebene

Thorn und Bromberg. Bom 11. Marg Jb 24. bes Gefen Sammlung enthalt: 1868. Grund. und Spoothefenbuchern und bie Berpfanbung bon Geefdiffen in Remorpommern und Rugen. Bom 21. Dars 1868.

7048 Allerbochfter Erlaß bom 2. Darg 1868, betreffend bie Berleibung ber fistalifden Borrechte fur ben Bau und ble Unterbale tung einer Gute. und Gemeinbe. Chauffee

bon Bebefee nach Tennftabt, im Rreife Beibenfee, Regierungebegirfs Erfurt. 7049. Allerbochfter Grlaß vom 14. Marg 1868 betreffend die Berleibung bes Expropriations. rechtes für bie Bweigbabn ber Caarbruden. Erier-Buremburger Gifenbahn bon ber Eta. tion Bolffingen nach ber neuen Tiefbauanlage ber Steinfoblengrube Gerhard. Pring.

Bilbelm bei Puttlingen. 7050. Befanntmadung, betreffend bie Allerhochfte Benehmigung bes revibirten Statute ber "Dreugiiden Supothefen. Berfiderunge. Attien. Gefellichaft" gu Berlin. Bom 19ten

Mary 1868. Die am 22. April 1868 ju Berlin ausgegebene

Mi. 23. ber Befes Sammlung enthalt; . 7051. Gefen, betreffend bas Erpropriations.Berfabren im Begirt bes Juftig. Genate gu

Ehrenbreitftein . Bom 8. April 1868. 7052. Alleibochfter Erlag bom 2 Mary 1868, A 7061, Statut bes Praunsberger Biefenberbanbes. betreffend bie Berleibung ber fietalifden Borrechte fur ben Rreis Angerburg, Regierungsbegirt, Gunbinnen, in Begug auf ben Bout und bie Unterhaltung einer Rreis. Chauffee von Angerburg über Daonten, Doffeffern, Dieparten bis gur Lopener Kreifgrenge in ber Richtung auf Legen.

7053. Prioilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreie-Dbligationen bes Angerburger Rreifes im Betrage ben 41000 Thalern Bem 2. Darg 1869.

7054. Befanntmadung, betreffenb bie Allerbochfte Genehmigung ber in ber G neral.Berfammlung ber Preugifden Bagelverfice. runge-Afriengefellicaft vom 21. Dezember 1967 anderweit befbloffenen Menberungen bes Befcuichaiteftatute vem 15. Darg 1508,

23 m 2, April 1868. 7055. Allerhodfter, Erlag vom 4. April 1864, 1 28. ber Geleg Cammlung enthalt: betreffend die Berleibung bes Erpropria- M. 7064. Rongeifione- und Benarigunge-Urfunbe fur tionerechte fur ben Bau ber Ctaqte Gifen. babnen oon Dittersbach nach altwoffer und pon Rubbant über Canbesbut und Liebau bis gur Bobmifden Geenge, und Die Mus. At 29 ber Gefep Sammiung entbalt: liche Roumiffion fur ben Bau ber Chleft

iden Gebirgebabn. Die am 24 April 1-68 gu Berlin ausgegebene Al 26. ber Befes Sammlung enthalt:

Az 7056. Prinftegium megen Musfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreie-Obligationen bes . Ragniter Rreifes im Betrage von 40000 Thalern, III. Emiffien. Bom

26. gebruar 1868. 7057. Allerhechter Grloß vem 18. Darg 1869, betreffend bie Berleibung ber fiefalifcen Borrechte an bie Grabtgemeinbe Sorft, im Rreife Gorau fur ben Bau und bie Un-

terbaltung einer Gemeinbe. Chauffee bon Regborf, an, ber Rottbus.Forft.Commer. felber Chauffee, nach Grof.Rolgin, an ber Rottbus.Dustaner Rreinftrage, im Rreife Sorau, Regierungsbegirt Granffurt a. D. Stafut bes Berbandel jur Entwafferung 7058.

bes Bedmar. Bruches und feiner Umgebungen im Rreife Darfehmen. Bom 25. Darg 1868. Beftatigunge-Urfunbe, betreffenb ben amei-7059.

ten Rachtrag jum Ctatni ber Dppeln. Tarnowiger Gifenbahn . Befellichaft. Bom 25 Mary 1868.

7060. Aderbochfter Erlaß vom 30. Darg 1869, betreffend die Mufbebung b.8 in ber pormale Baperijden Enflave Rauleborf feit. ber entrichteten Bloggolles,

Die am 27. April 1868 gu Berlin ausgegebene AE 27. ber Bejep. Sammlung enthait:

Bom 4. April 1868. 7062. Allerbochfter Grlaß vom 17. Mpril 1868, betreffenb die Uebertragung bes Baues ber Gifenbahn von Bergberg nach Diterobe an bie Ronial. Gifenhabnbirettion in Bannoper, fowie die Anwendung bes Groro. prigtionerechte auf bie gur Ausführung ber gebachten Babn erforberlichen Grunbftude und bes Rechte gur vorübergebenden Benegung frember Grundfiude.

Befanntmadung, betreffend bie mit Gad. 7063. fen. Meiningen getroffene Uebereintunft megen Ausbebnung bes über bie gegenfei. tigen Berichtebartei's. Berbaltniffe unterm 2 Mai 1859 abgeichloffenen Bertrages auf ble neu erworbenen Canbestheile. Bom 18. Anril 1868.

Die am 2. Dai 1868 gu Berlin ausgegebene

bie Dalle Sorau-Gubener Gifenbahngefell. fdaft. Bom 3. Bebruar 1868.

Die am 5. Dai 1868 gu Berlin ausgegebene

fubrung blefer Gifenbabn burch bie Ronig- De 7005. Gefen, betreffend Die Uebernahme und bie Bermattung ber nach ben Artiteln VIII. und IX. bee Biener Friedensoertrages bom 30), Oftober 1864. von ben Gibbergoge Ihumern an bas Ronigreich Danemart gu entrichtenben Chulb Bom 23 Darg 1868.

7066. Muerhobfter Grtaß bom 11. April 1868., betrenend bie Beff rtoerbaltniffe beziglich bes Lebneweiens in ben neuen Banbes. theilen

Beftatigungs. Urfunbe, beireffend ben Mebes. 7067. nang bee Betriebes reip bes Gigenthums bes Beififden Rerbbabn Unternehmens auf bie Bergifd. Martijde Gifenbahngefellicaft,

und einen Rachtrag zu bem Statute biefer Befellschaft. Bom 17. April 1868: 7068. Privilegium ber Bergifd-Da:fifden Gifenbahngefellicaft gur Emlifton bon 8 Mil. lionen Thafer Rorbbabn . Priorttats . Dbii.

gationen. Bom 17. April 1868 7069. Anribochter Erlag bom 20. April 1868, betreffend bie Berieihung bes Erpropriationsrechts und bie Beftimmung ber Beborben für ben Ban mehrerer in ber Proving

Beffen-Raffau berguftellenben Gifenbabnen. Befanntmadung, betreffenb bie Allerhochte 7070. Genehmigung ber unter ber Birmin: "Satterfall-Aftiengefellicaft" mit bem Gipe gu Berlin ernoteten Aftiengefellitaft. Bom 27. April 1868

Die am 9. Dai 1868 gu Berlin ansgegebene 32 7077.

M 30. der Gefep-Sammlung enthait:

M. 7071: Warbochiter Grieß vom 25. Dara 1868., betreffenb bie Berleibung ber fielatifden Borrechte fur ben Ban und Die Unterbal. fung einer Rreis. Chauffee von Ottmeiler an ber Gaarbruden. Bingener Staatsftrage fiber Blingen bis gur Saarlouis-Birlen. felber Begirfeftraße bei Lebach, im Regierungebegirt Erier.

7072. Allercochfter G.las pom 25. Dara 1868. betreffend bie Berleibung ber fietalifden Borrechte an bie Stadtgemeinde Canth, Im Kreife Reumartt Regierungsbezirte Brestan, für ben Bau und die Unterhaltung einer Chauffee vom Babubofc Canth ber Bred-In Comeibnip Greiburger Gifenbahn über Stadt Canth bis jenfelt Relebtowis, im 126 Rreife Brediau, in ber Richtung auf Oniedwig.

7073. Allerhochter Griaf vom 29. Dara 1868., betreffend die Berlethung ber fiefailichen Borrechte an ben Rreis Geneburg fur ben Chauffee pon Seeb-ften, an ber Sembburg. Dern und Den magnen 8 Uhr beginnende Martte anbeburger Rreisgrenge in ber Richtung auf raumt worben, und gwar: Raftenburg, im Regierungebegirt Gum.

binnen. 7074. Privilegium wegen Musfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Dbligationen bes

Graeburger Rreifes im Betrage von 42000 Ebalern, II. Emiffion Bom 28. Darg 1868 7075. Allerbochfter Grlaß vom 28. Dary 1868, betreffend bie Berteibung ber fiefaltichen Borrechte fur ben Ban und bie Unterhaltung einer Rreis. Chanffee von Diescielo aber Choden bis gur Dofen-Rafeler Chauffer

in Trojanowo. Die am 12. Dai 1869 jn Berlin ansgegebene M 31. ber Gefes Camminng enthalt:

AF 7076. Allerbochfter Griaf pom 30. Mars 1868.

betreffenb die Berleibnng ber fistalifden L'orrecte fur ben Bau und bie Unterbalbaltung ber Rreis. Chanffeen 1) von Frauen. burg aber die Salteftelle ber Dftbabn Thieb. manneborf nach Plagwich an ber Branne. berg-Bormbitter Chauffee, 2) von Worm. bitt über Alfen nad Gottdenborf im Rreife Pr. Golland jum Anfotu's an die nad Pr. Golland fuhrenbe Chauffee, 3) von Debifad bis ant Beileberger Rreisgrenge in ber Richtung auf Deileberg, 4) von Braunsberg bis gur Beiligenbeiler Rreis-grenge in ber Richtung anf ginbenan, 5) von Bormbitt bis jur beileberger Rreis renge in ber Richtung auf Frauenborf, im Regierungebegirt Ronigeberg.

Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber Tautenber Rreis Dbligationen bes Bratinisberger Rreifes im Betrage von

150000 Thalern. Bom 30. Dlarg 1868. 7078. Privileginm wegen Ausgabe auf jeben Inbaber lautenber Dbligationen ber Stadt Grabow a. b. D., Regierungsbezirfs Stettin, anm Betrage von 25000 Thalern. Bom 4. Mpril 1868.

7079. Statut fur ben Berband jur Melioration ber Brunbftude am trifden baffe bei Balga, im Rreife Beiligenbeil. Bom 11. April 1868.

Befanntmadungen bes Ronial. Minifteriume.

Befanntmadung, ben Remonte: Linfauf pro 1868 betr.

Berlin, ben 13. Dara 1869. Bum Anfaufe von Remonten im Alter von porjugeweife brei und ausnahmsweile vier bis funf Jahren eind in bem Begirte ber Ronigt. Regierung ju Ronigs-Bau und bie Unterhaltung einer Rreis- berg und ben angrengenben Bereichen fur biefes Sabr

20 Most in the Salland

pen	29.	mai	m	Dr. Deuano,
	30.	-		Reidenbad,
	. 2	Buni	7	Rebrungen,
•	9	·	•	Dfterebe,
	3.		,	Contention,
	э			Col'an,
	6.			Reibenburg,
	8.		-	Bijchofsburg,
•	10.		•	allenftein.
•	12.	•		Bormbitt,
	14.			Coulment,
	13.			Brauneberg,
	16.			Branbenburg,
1	19.	-	-	Cumehnen,
	19.	•		Renenborf.
•	20.	•	•	Erutenau.
				O.L.
	22.		2.	Labiau,
		- 8	38 *	1-1-00

		.,	
ben	25. 3	uni in	Reblauten,
	27.		Lapiau,
•	6. 3	an i	Beblan,
	9.		Juliecants.
	16.		Heurito,
	17.		Rautehmen,
	20.		Profule.
7	99	•	Maffilen .
	00 7		Can' de
	23.		Rufti,
	4. 81	guft "	Rrauptichten,
	15.		Rofenberg t. P.
	17.		Infierburg, Reufich, Raufehmen, Prötuls, Piafhlen, Lifft, Kraupischen, Kojenberg' i. P. Chrisburg, Lrempen, Angerburg, Butten, Wordenhung
•	25	•	Cremtura (
•	00	Section 1	Gassiers,
	40.		aruderanta"
	1.0	ibt. "	Barten,
	8. 11.		
5	8.		Berbauen,
•	11	•	Allenburg,
•	12	•	Brieblaub,
,	12. 14.	, ,	Dr. Eplau,
	14.		pr. Cpiau,
	15.		Bortenftein,
	18.	ų.	Raftenburg,
-	19.		Rhein.
•	21.		Edgen.
	41.		Cupen.

and lange at darm to

Die bon ber Militair-Rommiffion erfauften Dferbe werben auf ben Martten bis einfolieflich Bebiaa. auch in Reufirch, Profule, Rofenberg, Chriftburg, Barten bemnachft von allenburg bie einschlichlich Raftenburg jur Stelle abgenommen und gegen ftempelpflichtige

Quittung fofort baar bezahlt.

Die Berfaufer auf ben übrigen Marttorien und bie angrengenden größeren Berren Gutebefiger merben bagegen erlucht. Die perfautten Pferbe, in die ibnen bon ber Commiffion namhaft ju machenben Remonte-Depots auf eigene Roften einguliefern und bafelbft nach erfolgter Uebergabe ber Pferbe in gefundem Buftanbe bas Raufgeld in Empfang ju nehmen. Pferbe, beren Mangel ben Rauf gefenlich rudgannig machen, finb pom Berfaufer gegen Erftattung bes Raufpreifes und ber fammtlichen Untoften gurudjunehmen. Der Berfaufer ift ferner verpflichtet, jedem vertauften Pferbe eine neue ftarte rinbieberne Trenje mit eifernem zwedmaßigen Bebig, eine ftarte Ropfhalfter bon Leber ober Sanf mit zwei minbeftens fache Sub langen ftarten Gtriden obne befonbere Bergutung mitzugeben. Rriege-Dinifterium, Abtheilung für bas Bemonte-Befen.

Berordnungen und Refannimadungen

ber Ronigl. Regierung. Polizei-Berorduung, betreffenb bas 227.

Bermaltung bom 11. Dary ,1850 (Gefes Cammiung 3, April c, anberaumt gewefenen und wegen eingetretener Geite 265) mirb bierburch Rachtebenbes perorbnet: Eppbus-Epidemie aufgebobenen Bieb. und Pferdemarttes

Meberfalle swifden Dinnan und Paterswalbe bis Mile Bride bei Beblau, wirb fur bie Beit vom 1. Degember bis 31. Mary bet 3 bie 10 Thir. Beibftraft, im Anvermogenefalle entfprechenber Befanquifftrafe unterfagt.

Die Telegrophen . Drbnung für ben Rorbbeutichen Bunb bett.

Ronigeberg, ben 13. Dai 1868.

398. Ge mirb biermit jur offentlichen Renntnig gebracht, baff bie bem bieffeltigen Amtsbiatte pro 1868 Je 20. als Anlage beigefügte Telegraphen-Ord. nung für bie Correfpondeng auf ben Lelegraphen. Binten bes Rorbbeutichen Bunbes nebft ben - bie Correipondens auf ben Gifenbabn-Telegrapben unb ben Linien bes Deutid Diterreichifden Telegraphen. Bereine se. - betreffenben gufapliden Beftimmungen auf allen, funftig unter ber Bermaltung bes Rorbbentiden Bunbes flebenben Telegraphen-Stationen mit bem 1. Sanuar 1868 in Birffamfeit tritt; Die übereinfilmmenbe Regelung ber Berbaltniffe auf ben Gifenbabn-Telegrapben aber noch porbebatten bleibt.

Bahlfähige Glementar. Coullehrer bete

Ronigeberg, ben 5 Dai 1868. 229. Bei ber am 1. und 2. April b. 3. abgehai.

tenen Prufung in bem Ronigi. tatbolifden Coullebrer-Seminar gu Braunsberg baben bas Babifabigfeits Beuguiß jur Anftellung ale Glementar. Coullebrer erhalten:

1. Frang Betr aus Glbitten, Rreis Beiteberg, 2. Jojeph Rijcher aus Arensborf, Rreis Beileberg, 3. Frang Gebrmann aus Boppen, Rreis allen. ftein, 4. Rati Mlein aus Beileberg, Rreis Deilsberg, 5. herrmann Rraffneff aus Bei'bberg. Rreis Beileberg, 6. Anton Langfan aus Sogen. borf, Rreit Brauneberg, 7. anton b. Oppens toweft aus Bifchofeburg, Kreis Roffel, 8. Gu-ftav Ruhnau aus Bormbitt, Kreis Brauntberg, 9. Ferbinand Coott aus Zolfeborf, Rreis Beileberg, 10. Jojeph Tiet aus Bogen, Rreis Beileberg, 11. Balentin Tolfeborf aus Arne. borf, Rreis Braunsberg, 12. Bernbard WBegner aus Frauenburg. Rreis Brauneberg, 13. 3obann Bonigt aus Gertben, Rreis Deileberg, 14. Unton Gubbe aus Frauenberf, Rreis Beileberg, 15. Auton Beinigt aus Soulen, Rreis Deileberg, 16. Rarl Derrmann aus Bufino, Rreis Reuftabt, in Befipreugen, 17. Bictor Langanti gus Colau, Rreis Roffel, 18. Dicael Diffta aus Striemo, Rreis Roffet, 19. 3obann Rogalofi aus Bellenthal, Rreis Somes

Den am 28, Doi in Blichofftein fatrfinbenben 3ahrmarti betr.

Ronigaberg, ben 8. Mai 1868. 360. Es wird bierburch jur öffentlichen Renninig Auf Grund bei § 11. bes Geleges über bie Poligei gebracht, bag in Bifchofftein an Stelle bes gum Das Anlegen von Schiffsgefagen aller Art, fowie von Donnerftag ben 28. DRaf c. ein Bieb. und Pferbe-Solgflopen und Solgftammen auf ber alle, bon bem martt abgehalten werben wird.

The Wife hi as h her Marinhurs het . Befanntmachungen anberer Behörben.

Breis Conrant ber Ronigl. Galine ju Schonebed. Coonebed, ben 1. Dai 1569. A. Rur ben Centner unverpadtes Call Done Stener bestehentlich Control: gebubr loco Galine Cconebed.

Mormalpreis. Speifefnig. Biebfalg. .

14 Sgr. 10 Egr. nach ber Proving Cachien einfolieftich Bergogthum Unbalt, nach bem Ronigreid Cachien und ben Thuringifden Staaten mit Ausnahme ber unter (1. a und b) bezeichneten Begirte.

Ermaßigungspreife.

Speifelgia. Biebfalt. 1) 124 Sar. 10 Sgr. a. in ber Preving Gachien nach Afchereleben, Dichere. leben , fomie Bolmirftebt

und meiter. b. im Ronigreich Cachien nach Baugen, fowie Mitenburg und weiter, ferner über Dres. ben binaus nach Guben.

c. nach ten Previngen Branbenburg, Pofen und Echlefien, mit Ausnahme ber unten (2 a und b, 4 c und 5. d) begeichneten Begirte.

a. in ber Proving Branben-2) 11 burg nach Reuftadt. Chers. malbe, fowie Cuftrin unb meiter.

3) 10

b. in der Proving Pofen via aufwarts (pgi. i. c, 4. c und 5. bl.

c. nach ben Großbergoatbumern

dem Bergogtbum Braunfdweig und ter Dro. binausliegenben thelle (vgl. 4. a).

c nach bem Ronigreich Baiern bringen via Sof bis mit Littenfels und 5. d).

Barburg binaustiegenden ju bemeffen wie fur bas feine Galg.

Spelfefalg. Bicbfais.

Theilen ber Proving Dannover, femie nach Beft. faien und ben eingeschioffenen Territorien, ferner nach ben Gebieten von Bremen, Samburg und Lubed, bem Bergogthume Lauenburg und ber Proving Chiefwig-Dols ftein bis mit Gludftadt und Reumunfter (rai. 5. a).

b. nach ber Proping Dommern. e. nach ber Preving Dofen über Gifchne binaus bis por Bramberg (vgi. 1. c, 2 b unb 5. b).

d nad Baiern über Bichtenfels und Beiben bis nach Burgburg, Rurnberg und Schwandorf.

Sgr. a. nach ber Proving Chies. wig. Soiftein über Glud. ftabt und Reumunfter binaus (pai. 4. a).

b) in ber Proving Pofen nach Bromberg und meiter (ugl. 1. c, 2. b unb 4. c), fp: wie nad Droving Dreufen. c. nach ber Rheinproving, Raffau, Frantfurt a. DR., bem Großbergogtbum Seffen.

d. nach Baiern und Burtem. bera über Burabura, Rurn. berg und Edwandorf binque (val. 3 c. unb 4 d.) e. jum überferifden Erport.

Guftrin bis gilehne und babnverfendungen frei Baggon, bei Schiffsverfendung Die porftebenben Preife perfteben fich bei Gifen. frei Calgmagagin ber Gairne, und gwar fur ben Gent. ner Rettogewicht.

Bei jabrlicher Entnahme pon 25000 Gentner Gais Diedlenburg mit Muenabme wird 5 pet., von 50000 Centner Cals 10 pet. Ra. bon Bismar und Rotted batt am Calapreife gemabrt, und folder mit bem a. nad Bismar und Roftod. Duartalsabidius baar ausgegablt ober gut gefdrieben, infomeit die entipredende bobe bes Salzbezuge erreicht ift.

Die für gemiffe Begenben festgelepten Ermäßigunge. ving Sannover fowie Cour. breife merben lediglich fur Gifenbabnftationen ober an beffen, mit Ausnahme ber Bafferftragen beiegene Drie beim bireften Bezuge vom über Bunftorf und harburg Berte gewährt. Beim überfeeifchen Erport ift ber Banbes. Rachweis ber Ausfnbr burd bas von einem vereibeten Schiffemafter ju beglaubigenbe Connoffement ju er.

Grobforniges Gal's wird ju bemfelben Preife beund Beiben (vgl. 4. d rechnet, wie bas gewöhnliche hiefige feine Galg, aber nicht in bemfelben Umfange producirt wie lesteres. a. nach ben über Bunftorf und Beftellungen auf foldes find baber mit langerer Brift

Beim Biebfalg tritt eine Controlgebuhr von 1 Sgr.i für bie Denglurirung ju bem Baarenpreife.

im Jabre tann bom Galgamte Credit auf 3 Monate Frachliag bon I, u Df. fur bie Centnermeile nebft fiegen Sinterlegung genfigenber Giderheit gemabrt mer- 1 Thaler Erpetitionegebabr. ben, nab zwar entweber fur Baure und Steuer, into- B für verpadtes Spetfefals in i Zonneyfern legtere bei bem biefigen Satgleneramte entrichtel Saden einschlieflich Steuer und Bact loco wird, ober nur fur bie Baare, falls bie Steuergabiung bei Begug auf Begleitichein nicht auf ber Galine erfolgt. 3m lepteren galle find Befuche wegen Grebit. 1) 3 Ehlr. gewährung bei ber Provingialfteuerbirection bes Bezuge. 2) 3 ortes angubringen und beren Befcheibung megen ber 3) 3 bobe bes gemabrten Steuercrebits bei Aufgabe ber Be- 4) 3 ftellung bier mit verzutegen.

Mis Ciderftellung tonnen pupillarifd fichere Onno. 5) 3 thefen, fichere Burgicaften, von ficheren Saufern acceptirte, girfrie ober avalirte Bediel ober folde Berth. papiere, welche im Combarbvertebre bei ber Roniglichen Bant und beren Commanditen angenommen werben, und zwar unter benfelben Bebingungen wie bort, bin-

terieat werben.

Salzabnehmer, benen Grebit bewilligt ift, baben über jeben einzelnen Schulbbetrag bem Salgamte ein Grebitanertenntniß guguftellen, woburd fie fic verpflichten, Diefen Souldbetrag innerhalb ber Grebitfrift baar gurudgugablen. Die Bablung ift von Monat ju 232. Kreitag vor Pfingften - am 29. Rai b 3 .-Monat fraiestens bis jum 23. des britten Monats ju mird ein Extragng non Konigeberg in Pr. und leiften, welcher auf ben Monat ber Salglieferung folgt. Dangig noch Berlin mit Personenbeforberung in I.

Dauerhafte mit bem Beiden K. S. Seh. verfebene II, und IIL Bagenflaffe abgelaffen werben. Gade von 125 Pfund Galgfullung merben von ber Abfahrt von Konigeberg 4 Uhr 28 Min. Morgens, Saline ju 5 Gilbergrofden bas Stud geliefert.

Sofern Abnehmer es vorgieben, eigene Gade gu ftellen, find folde rechtzeitig fignirt und toftenfrei gur Baline abguliefern. Dabei fann bie Galine inbeffen meber fur bie Gicherheit ber bier lagern:en Cadbefanbe, noch fur bie Danerbaftigfeit ber Berpadung Anfunft in Berlin gegen 9 eine Bemahr übernehmen. Gima hieraus entftebente burd Doftvorfduß eingezogen.

Der Sadveribluß wirb, falle eima nicht barau

Beftellung eine achtragige grift gur abfertigung por- ber einfachen Conr nad Berlin gur Erhebung tommt. bebalten, um bie Gifenbahnmagen bei ber bethefligten Eifenbahnvermallung ju requiriren.

abnebmer.

bem Stande bes Sabrmaffers

nad Samburg, Berlin ober Dretben 2-3 Sgr., Rrantfurl a. D. ober Stetlin 3-4 Gar ,

Pofen ober Brestau 61-71 Ggr.

Die Debryahl ber bei ber Berfenbung bes Soo. nebeder Calges beibeiligten Gifenbabnvermaltungen far Abnehmer von mehr als 500 Geniner Galg berechnen bafur im burchgebenben Bertebre einen

Calimagafin.

2 Sar, 6 Df. ju Charlottenburg, - , ju Stettin. 5 . ju Frantfurt a. D., 7 ju Pofen, Reuftabt a. Barthe, Glogan und Daltid, 12 au Glas (ber Ead wirb ier gu 125 Pfund netto

Ronigl. Caljamt. Erten.Bergnugungejne nach Beilin.

mobilet), "



Bromberg, ben 12. Dai 1868

Dangig : 51 Rormittags. Diridau 1 Bromberg 12 40 Mittage, 21 Radmittage. Rreug 4 7 8 Mbenbe. Guftrin 20 . Abente.

Der Ertraging batt auf allen Stationen ber DR. Austagen an Fracht und Religeto werden jur Bermei- babn, auf welchen bie Gilguge balten und nimmt auf bung umftanblider Berechnungen feitent ber Gatine Diefen Stationen Daffaglere, jedoch nur nach Berlin

Die bierbei jur Berausgabung fommenben Billets find angleich fur bie Rudtour giltig und ift ber Das Gallant übernimmt beim Gijenbabwerjand Preis berieben auf die Salifte ber gembnitchen La-bie Bagenbefteflung, muß fic aber nach Eingang ber riffage ermäßigt, indem für die Billeis nur ber Ech

Die Rudfahrt von Berlin fann vom 30. Rai b. 3. ab bis einichließlich ben 12. Juni b. 3. - mit Mus. Bestellungen behufe Berichiffung find wo moglio nahme ber Couriergage - mit jebem fabrplanmafigen 14 Age vor Antanit des Schiffes aufgrachen. Die June, welcher Perfonen ber betreffenden Wogenftaffe Berträge wegen ber Fracht, die Ausftellung bes Con beforbert, gefachen. Die Billets millen gur Rindf abri noffements und bie gabung bes Schiffe find Sache ber ber Billet. Egpebitton in Berlin gnr Abftem. pelung vorgelegt merben und find nur fur ben Die BBaffertracht ab Coonebed betragt je nach auf biefe Beife abgeftempelten Bug giltig.

Rreigewicht fur Gepad wird nicht gemabrt. Much ift eine Unterbredung ber gabrt auf ben Boidenftationen Bebuis Fortfepung berfelben auf Grund bes Ertraguge-Billets mit einem ber folgenben fabre ber Rudtour geftattet.

Bei bem Egtrajuge werben Beftellungen auf Conperit jut table d'hote auf Station Bromberg jum Preife von 124 Sgr. von ben bienftthuenben Schaffnern Des Konigs Rajeftat baben Allergnabigft gerubet, awifchen Dirichau und Batlubien jur unentgeltlichen bem Korftinipefter Dittmer bieleibst den Charafter

Beforberung per Zelegraph entgegen genommen. Ronigl. Direttion ber Dftbahn.

Bromberg, ben 8. Dai 1868. 288. Dit bem 15. b. D. tritt im bireften Ruffifd- vom 20. Spril b. 3. jum Canbrath bes Rreifes Raften-Deutid-Rieberlandtiden refp Rheinifden und Oftbeutid- burg ernannt worben. Beftlichen reip. Rheinifchen Gutervertebr eine Er-Berg in Duantitaten von 100 Centner und mebr ein. Die Fracht betragt von bem gebachten Tage ab auf ben Deutschen refp Rieberlandlichen Beforberungs freden 2} Pf. pro Centner und Meile mit einemiffetbe, Rreite Weblau, ift gnm Areistarator fur ben Buidlage von 9 Pf. pro Centner (6 Pf. fur die Ueber- Rreit Beblau ernannt und als folder gerichtlich vereiführung in Berlin und 3 Df. Erpebitionsgebubr) und bigt worben. bem Marimalbetrage bon 35 Ggr 8 Pf. bis ju 204, 46 Deilen, bei großerer Entfernung 24 Pf. pro Genimer und baufen, Emit Gepbler, ift gum ? Prebiger ber evan-Deife mebr.

Ronial. Direttion ber Ditbabn.

Radzidten. Datent . Ertbeilungen.

Azeilburg ift unter bem 27. April 1868 ein Patent auf ein burd Dobell nachgewiefenes, in felner bung befannter Theile gu befdranten,

auf funt Sabre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preupifden Ctaats ertheilt worben

ift unter bem 26. april 1868 ein Datent auf einen Staubtanger an ventilirten Dablgangen

Benugung befannter Thelle ju beichranten, auf funf Sabre, von jenem Lage an gerechnet, und fur

ben Umfang bes preunifden Sagate ertheitt morben. Barmen ift unter bem 30. April 1868 ein Patent anf eine burd Beidnung und Befdreibung nad.

gewlefene Dabmafdine, obne Jemand in ber Enmendung befannter Theile zu beidraufen. auf funt Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur Rreifes Braunsberg, vom Patronate berufen und von

ben Umfang bes preugijden Staate ertheilt morben. Dem Dedanifer o Echluter ju Reuftadt a. R.

und Btatter an lodmafdinen und Metallicherren berg annehmen gu burfen. in ber burd Beldnung nub Beidrelbung nad-

ju beftranten.

planmaffigen Bube, meber auf ber bin. noch auf auf funf Sabre, bon fenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifchen Stante ertheilt morben :-

Der fong I. Chtonit.

ale Forftmeifter gu verleiben.

Der geitige Conbrathe-Amte-Bermeier, Ritterauts-Die Fractermaßigung für Brade u. f. m. a.f ber Gifenbabn betr. befiper und Regierunge-Referendurine a. D. D. Dueis auf Boffau, ift mittelft Allerbochft vollzogener Beftallung

Dem penfionirten Steuer-Infpeltor Grun biemaßigung ber Rtacht für Blachs, Sanf, Deebe und leibft ift ber Litel eines Dber. Steuer. Infpettors

beigelegt morben.

Der Guisbefiger Theobor Murei Stern in Rofen. felbe, Rreifes Weblau, ift gnm Rreistarator für ben

Der feitherige Rettor und Silfeprebiger in Siid. gellichen Rirde ju Rifchaufen pon bem Dagiftrate Dafetbft berufen und bon bem Ronigl. Ronfiftorium beftatigt worben.

Der bisherige interimiflice Konrettor Georg Gwalb Lubwig Rnore ift befinttiv in Diefer Gigenicaft an Dem Berrn Ebnard Racharid an Bonberg bei ber Stabtionle in Berbauen pom Datronate berufen wind won ber Ronigl. Reglerung beftatigt worben.

Der Ranbibat bes bobern Coulamts herrmann gangen Balammenfepung für neu erkanntes Pedai Beder ift jum 2. Bebrer an ber Mittelfoule hier für gingeliortepianos, ohne Jemand in der Auwen- oom Patronate berufen und von der Ronigl, Regierung beftatigt morben

Der Lebrer Martin Brietat ift jum Organiften an ber evangelijd-tutherlichen Rirde und 3 Bebrer Dem Dublenbaumeifter G. g. Jaad's ju Lubed an ber Stadtfcule in Paffenbeim vom Patronate berufen und von ber Ronial Regierung beftatigt morben.

Der Bebrer Jojeph Grunwald ift jum Bebrer, in ber burd Beidnung und Beidreibung nachge- Rufter und Organiften an ber Rirchichnle in Leterswald wiefenen Bufammenfegung, ohne Jemand in ber vom Patronate berufen und pon ber Konigl. Regierung beftatigt morben.

Der Bebrer Ongo Beller ift jum zweiten Bebrer an ber Rirdidule in Bolfsborf vom Patronate berufen Dem Civit . Ingenieur Emalb Bellingrath aus und von ber Ronigt. Regierung befinttiv beftatigt

morben. Der bieberige Bebrer Bofeph Beppner an ber Soule in Coritten, Rreifes Beileberg, itt jum zwelten Lebrer an ber tatbellichen Rirdidute in ganamalbe,

ber Rouigl. Regierung befatlat morben. Der Randibat ber Theologie Carl Auguft Unfat bet Sannover ift unter bem 11 Dai 1868 ein Patent bat bie Erlaubnig erhalten, Stellen ale Lebrer und auf eine Borrichtung jum Berftellen ber Gioger Ergieber in Famillen bes Regierunge Begirts Konigs.

Dem Priratlebrer Mieranber Biller, tatbeilider gewleienen gangen Bufammenfenung unt ohne Be- Roufeffion, ift Die Erlaubnig ertheilt worben, Stellen mant in Anwendung befannter Theile berfeiben ale Bebrer und Ergieber in Samitien Des Begierunges Begirts Roniasberg annehmen au burfen.

Bertha Dabu, Marie Brach, Anna Sundt; Anna bat die Erlaubnih erbaiten, Stellen all Leberrin und Dablfe. Augufte Coebber, Clara, Cperonine, Erzieberin in gamitien bes Regierungs Beirigs, Ranigs. Clara b. Gegebanett, Sufanna Wogner, Gertrube berg annehmen gu burfen, Der Barbier Carl Romm gu Reibenburg Dempel, Cabriele Doffbeing reformirter Confeffion, Die ibm anterm 17. 3mi 1853 ertheilte Congeffion und bat Rraulein Ranno Direchfelb. moigliden jur Ausübung ber fleinen Chirurgie freiwillig gurus Glaubens, find nach abgelegter Drufung fur befdbigt gereicht. erachtet morben, nicht nur Stellen als Sausiehreringen nut Grifeberinnen in Samitten bet Regierungsbegirft zeffion jur Ausübung ber fleinen Chirurgie im Gee-Ranigthern annehmen, fenbern auch in ein Bebromt babeorte Crang mabrend ber Babe-Saifon 1868 ertbeilt.

Die Fraulein Augufte Undree, Gelma Beffel,

bei einer über ben Elementar-Unterricht bingungebenben boberen Löchtericule eintreten gu burfen,

"Das Praniein Bertha Dies, evangelifder Confeffian, ift gur Unnahme von Stellen ale Bebrerin unb mentaridule für befabigt erachtet morben.

Das Fraufein Ratalie Caberbier, evangelifder birt und vereidigt worden. Roufeffion, bat bie Grlaubnig erhalten. Stellen ale Begirts Ronigeberg annehmen gu burfen.

Dem Barbier Louis Dels von bier ift bie Ron-

Das Fraulein 3ba Jamée, evangelifder Ronfeffion,

Dem Parbier Carl Theodor Demmann ju Maenburg, Rrettes Beblau, ift bie Rongeifion jur Ausabung ber fleinen Chirurgie in Allenburg ertbeilt.

Die Debammen Behrtochter Mugufte Ballien, Charjeffien, ift ger Annehme ben Seletien als Bebertu mit lette. Gott fchade. Maria Lob ifen, Thunglo Erziebertu ft Ramitien bei beffeitigen Alegterungbe Thiek. Bulligberg, Friebertte Midder aus glutgeberg, friebertte Midder aus gutte, fownie jun Erbeutung alle Erbertu am einer Gie-Remmann aus Budeberg find als Bebammen appro-

Die Debammen-Lebrtochter Apollonia Ligft geb. Lebrerin und Erzieherin in Familien des Regierungs. Birthabn ju Lautern, Rreifes Roffel, ift ale Debamme approbirt und bereibigt morben, it and if 1.4 .4

> Diegu ber öffentliche Angeiger 34 31., For World more than the day of

145 (4) 111 (2)

A 7 . 75 13-4

Amtsblatt

ber Roniglichen Megierung ju Ronigeberg.

Stud 22.

Den 28. DRai

1868.

Befanntmachungen des Ronigl. Minifteriums.

Radridten

für biejenigen Freiwilligen, welche in bie Unteroffigier-Schulen ju Potsbam, Juito und Bieberich eingeftellt ju werben munichen. 1. Die Unteroffigier-Schulen haben die Bestimmung,

- unge Beute, welche fich bem Militairftanbe wibmen wollen, ju Unteroffigieren für bie Infanterie bes ftebenben beeres berangnbilben.
- 2. Der Mirfenthalt in ber Unteroffizierichule banert Der aufeitigen in der interespigieregene verneit in ber Begef brei, der besonderer Branchbarfeit aus, nur zwei Sabre, in weicher Zeit die Böglinge gründiche mitthatriffe Ausbildung und Unterstein alle Dem erhalten, was fie befähigt, bei fonftiger Audtigfeit and bie bevorzugteren Stellen bes Unteroffigierftanbes, ale: felbwebel ze. ju erlangen und es ihnen ermöglicht, bei ber einstigen Anftellung im Militairverwaltungebienft, 3. 8. ais Babimeifter x, als Gwil-Beamte bie Prufungen ju ben gefuchteren Doften abgulegen.

Der Anterricht umfaßt: Befen, Schreiben und Rechnen, deutsche Eprache, Anfertigung aller Arten bon Dienftidreiben, militairifde Rechnungeführung, Befdichte, Geographie, Plangeichnen und Gefang. Die gymnaftifden lebungen befteben in Zurnen, Bolttgiren, Bajonettfecten und Comimmen.

- 3. Der Aufenthalt in ber Unteroffigier-Souie an und fur fid giebt ben Boglingen feinen aniprad auf bie Beforberung jum Unteroffigler. Golde bangt lebiglich von ber guten gubrung, bem bemienen Gifer und ber erlangten Dienftfenutniß bes Einzelnen ab. Die vorzüglichften Freiwilligen werben bereits als Unteroffigiere ben refp. Erup. pentheilen überwiefen.
- 4.'34 Begug auf bie Berthellung ber auticheibenben Boglinge an bie reip Eruppentheile muß feibftver-Ranblid bie Rudfict auf bas Bedurfniß in ber Ermee pornehmiich mahgebend fein. Ge follen aber alle billigen Biniche in Betreff ber Meberweifung ju einem beftimmten Truppentheit nach Befeithalen und ber Moeinpooing gebitrigen Regi-milligen im Allgemeinen den beimathlichen Regi-12. Behuff Anfnahme in eine Der Untroffiger-Guien mentern jugemiefen merben.

- 5. Die Bogtinge ber Unteroffigier-Schuten fteben unter ben militaleifden Befeben, wie alle anberen Soibaten bes heeres. Sie werben nach ihrem Gintreffen bei ber Unteroffigierichnie auf Die Rriegeartifel verpflichtet.
 - 6. Der in bie Unteroffigier-Schule Ginguftellenbe muß meniaftens 17 3abre alt fein, barf aber bas 20. 3abr noch nicht vollenbet baben
- 7. Der Einguftellenbe muß minbeftens 5 finf ! Boll greß, volltommen gefund und frei von lorpertichen Gebrechen und wahrnehmbaren Aulagen gu chronifden Rrantheiten fein, auch nad Dahaabe feines Aiters fo fraftig und gefund ericheinen, daß er die begrundete Aufficht gemabet, bis jum Ablanf feiner Dienftzeit in ber Unteroffizier-Schule volltommen felbeienftbrauchbar ju merben.
- 8. Gr mnß fich bis dabin tabellos geführt haben.
 9. Gr muß leferlich und giemlich richtig ichreiben, ohne Muftest lefen und die vier Species rechnen
- tonnen 10. Gr muß fid bei feiner Anfunft in Doitbam, rein. Butid und Bieberich bagu verpflichten, fur jebes Sabr bes Aufenthalts in ber Anteroffigier. Schule awet Sahre im fiebenben Beere zu bienen. Mußer-bem bat berfeibe bie gefestiche breifabrige Dienftgeit abguleiften, morauf jeboch bie Dienftgeit in ber Unteroffigier.Souie angerechnet wirb. Ge murbe fic bemnach beifpielsmeile bie Dienftverpflichtung eines Freiwilligen, ber wegen befonbere gater Subrung und Ausbildung icon nach ameijabrigem Aufenthaft in ber Unteroffigier. Souie einem Eruppentheit überwiefen wird, wie folgt geftatten : gur Rompletirung feiner gefestiden breijabrigen Dienftzeit noch ein Jahr, fur ben gweijabrigen Anfenthalt in' ber Unteroffigier. Coule

Dier Jahre, mithin im Bangen funt Jahre. Bei fpateren Berforgungen wird ihm bie in ber Unteroffigier-Souie gurudgeiegte Dieuftgeit

Gr muß mit ausreichenbem Soubzeug und 2 Bem-

ben berfeben fein; ingleichen mit 2 Thalern, um fich nach feiner Antunft in ber Unteroffigier-Schule bie nothigen Utenfilten jur Reinigung ber Ar-matur und Befreibung beschaffen gu tonnen.

bat fic ber Betreffenbe perfonlich bei bem Canbmebr-

Begirte-Commando feiner Seinath ober bem Com- ober bie Saupitaffe in Renbeburg bezogen werben.

feines Bebr. ober Brobberrn, c) bie Buftimmung feines Baters ober Bormun-

beglaubigt burch bie Ortsbeborbe.

Commanbeur ber betreffenben Unieroffizier- beicheinigung verfeben fofort gurud. Soule erfet merben,

und erfolgt fobann eine Prufung im Lefen, Schrei. Anereidung ber neuen Coupons jurudjugeben. ben und Rechnen, fowie bie argtliche Unterfuchung

o bat ber Breimillige einer baibigen vorlaufigen lone nicht einlaffen. Ben achrichtigung über Unnahme ober Richtan- Ber bie Coupons burch eine ber obengenannien nabme ertigegen ju feben. Die befinitive Entichei- Probingial-Kuffen beieben will, bat berfeiben bie alten Dung, erfo Enberufung erfolgt bie Mitte August Talons mit einem beppelten Bergeichnisse eingureichen.

und zwar im Monat Ditober ftatt.

Bermine nicht aufgenommen werben tonnte, barf ben Ronigi. Steuer-Armtern, unentgeltlich gu baben. hoffen, bei entftebenben Batangen bis Enbe bes Des Ginreichens ber Schulbverichreibungen bebarf

Dotboam, in Bulich ober in Bieberich eingeftellt eingureichen. u werben municht, welcher Bunich bei ber Bertheilung an die drei Unteroffizier. Schulen möglicht ichreibungen an Die Provingtal . Raffen (nicht an die berudfichtigt merben wirb.

Bertin, ben 5. Dary 1868. Rriegs.Minifterium.

Befanntmachung ber Ronigl. Saupt-Bermaltung ber Staatsichulben.

Befanntmachung wegen Lusreichung ber Binscoupons Berie II jur Praus, Staatsanicibe von 1864.

Berlin, ben 22 Februar 1868. 285. Die neuen Coupons Gerie II. Mi 1 bis 8. über bie Binfen ber Staatsanteibe von 1864 fur bie vier Jahre vom 1. April 1868 bis babin 1872 nebft Talone merben bom 16. Dary b. 3. ab von ber Rontrolle ber Staatspapiere bierfeibft .. Dranienftraße AF 92. unten rechts, Bormittags von 9 bis 1 Ubr, mit Ausnahme ber Conn. und Teiertage und der Raffen. Revifionstage, ausgereicht.

taffen - auch in Caffet und Biesbaden -, Die Ge- bes Artitel a. bes Gefeges com 26. April 1864, Die nerallaffe in Sannover, Die Rreislaffe in Frantfurt a. D. Gingiehung ber Grundrenten deine und Ausgabe eines

manbeur ber Unteroffigier Coule in Potebam, reip Ber bas Erftere municht, bat bie Talone vom 22. Fein Bulich und in Bieberich ju melben. - Es bruar 1864 mit einem Bergeichniffe, ju welchem gorfind babet folgende Papiere jur Stelle gu bringen: mulare bei ber gebachten Rontrolle und in hamburg bei bem Dber-Poft-Amte unentgeitich ju haben finb, b) Subrungs-Attefte feiner Ortsobrigfeit unt bei ber Ronircle perfonlich ober burch einen Beauftragten abzugeben.

Benugi bem Ginreicher eine numerirte Darte als bes jum Gintritt in Die Unteroffigier-Soule, Empfangebeideinigung, fo ift bas Bergeichniß nur einfach, Dagegen ift baffeibe von benen, welche eine ichriftiide Diefelbe fann auch burd die munbliche Beicheinigung über bie Abgabe ber Salons ju erhalten

protofollarifche Ertlarung biefer Perfonen beim munichen, boppeit vorzulegen. In letterem falle erhalten Landwehr Begtris Commande, refp. bei bem Die Ginreicher bas eine Eremplar mit einer Empfangs-

Die Marte ober Empfangebeicheinigung ift bei bet

In Shrifimedfel tann fic bie Rontrolle 13. Sind Prujung und Unterfudung ganftig ausgefallen, ber Staatspapiere mii ben Inhabern ber La.

Das eine Bergeichniß wird, mit einer Empfangabe-14. Die Ginftellung von Freiwilligen in Die Unter- icheinigung verfeben, fogleich gurudgegeben und ift bet offigier: Schulen findet in ber Regel jahrlich einmal Aushandigung ber nenen Coupons wieder abgnitefern. , zwar im Monat Oftober ftait. Formutiare ju biefen Berzeichniffen find bet den Re-Wer jedoch wegen Bolljähligkeit zu biefem gierungs haupt-Kassen, den Areis-Steuer-Kassen und

Babres, andernfalls im nadften Ditober beftimmt es jur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn eingeftellt gu werben, vorausgefest, bag berfeibe bie ermannten Saions abhanden getommen fint; in enspriett ju meten, nouwegeite, uns gereiten bei Erwonnet autore angement gereintet fiet. beim noch eine Allen auf eine Bereinigung genigt. beiem Balle find hie betterfallem Ordennete in beim der Bereinigung genigt. Die der Balle find bei betterfallem Ordennete in beim der Bereinigung eine Bereinig eine Bereinigung eine Bereinigung eine Bereinigung eine Bereini

Die Beforberung ber Tolons ober ber Soulbver.

Rontrolle ber Staatspapiere) erfolgt burch bie Doft bis jum 1. Rovember b. 3. portofrei, wenn auf bem Couperte bemerft ift: Lalons (begiehungsweise Schulbverfdreibungen) ber

Staatsanleibe von 1864 jum Empfange neuer Coupons. Berth . . Ehlr. Dit bem 1. Rovember b. 3. bori biefe Portofreibeit

auf und es erfolgt auch die Rudfenbung nur bis babin portofret. Saupt-Bermaltung ber Siaatsioulben.

Berordnungen und Befauntmachungen ber Ronial. Regierung.

Die Ginglebung ber Grunbeentenfcheine Geirens ber Großherzoglich beififchen meglerung beir. Ronigeberg, ben 5. Juli 1867.

236. Rach einer Mittheilung bee Großbergoglich Die Coupons tonnen bei ber Konirolle felbft in Deffifden Minifteriums ber ginangen ift burch Betannt-Empfang genommen ober burd die Regierungs Daupt- madung beffelben vom 29. Dai b. 3 in Gemagbeit

5.

neuen Staatsbapiergelbes betreffend, und mit Begug- | Befanntmachungen anderer Beborben. nabme auf bie Befanntmacoung von 23. Rovember 1866 (M. 52 bes Großbergogtid. Deffifden Regierungebiatte) ber Termin, nach beffen Ablauf bie Grundrentenicheine ibre Gigenicaft als Bablungsmittel verlieren unb nur noch bis ju einem weiteren, fpater befannt ju machenben 238. Die Rreitwundorgt-Stelle im Dr. Stargarbter Termin bei ber Staateidutben . Tilgungetaffe eingeioft Breife ift burd ben Tob ibres bibberigen Inbabers werben tonnen, auf ben 1. Juli 1848 feftgefent erlebigt. Qualifigirte Bewerber um biefe Stelle forund bie Inhaber von Großbergogtich Deffifden Grund, bern wir auf, und ihre Deibung unter Beifugung ber renteniceinen a 1 gi., 5 gt., 10 gl., 35 gl. und erforberlichen Beugniffe binnen 6 Bochen einzureichen. 7081. find baber aufgeforbert worden, biefe Scheine bis aum 1 Buti 1868 entweber ju Bablungen an bie Staats. Die Bernichtung ausgeloofter und begabiter Rentenbriefe betr. allfe ju verwenden, oder gegen neues Papiergeib um- 269. Berbandelt Konigsberg, ben 16. Mai 1868 gutaufden. Der Umtaufch findet bei der Grobbergod- bei ber Königl. Direftion ber Rentenbant für bie licen Staatsichuiden-Eligungetaffe und augerdem bei proving Preugen: allen Rentamtern, Sauptgollamtern, Dber Ginnebmereien und Diftrilte-Ginnehmerelen des Großbergogthums Statt. Bei ben genannten Colaffiellen fann jeboch ber Uan Geichaftsanweifung fur Die Konigliden Direttionen ber taufd nur in fo weit geicheben, ale ibr Borrath an Rentenbanten vom 12. Inti 1850 follen beute bei Geiefatig mit et to weit gegeben. Die Konfal Regierung genheit wer ein und derigiften Ausliedung der Ren-neuem Philippeld of gelatlet. Die Konfal Regierung genheit wer ein und derigiften Ausliedung der Ren-benachrichtigen wir hiervon mit bem Aufrege, bies fendriefe die frühre ausgestoffen und begublien Benraumen, und gwar bergeftalt, bag bie leste besfallfige mehr falligen Coupons vernichtet werben. Die gu ver-Lermine ergebt, jur öffentlichen Renntniß ju bringen. Berlin, ben 22. Juni 1867.

Der Sinang-Minifter, v b. Deubt.

Der Minifter fur Sandei, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, 3genpiis.

Bordebenbes Refeript wirb bierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Die forftoerforgungsberechtigten 3åger betr.

Ronigeberg, ben 13. Dai 1868. 287. Die in unferem gemeinschaftlichen Griaffe an bie Ronigi. Regierung bom 27. Cept:mber 1865 auf Grund ber une burch bie Allerhochfte Rabinets. Drbre bom 11. Rovember 1864 ertheilten Ermachtigung feft. gefeste Prattufio-Brift, bis ju melder eine Abfindung und außerbem 18 Stud nachtraglich eingereichte Couber forfiberforgungsberechtigten Sager bet freimilligem pons bon fruber vernichteten Rentenbriefen, Bergicht auf ihren Berforgungs Anfprud burd Gemabrung ber Invaliben Penfion 4. Rlaffe ihrer millitatrifden Charge gulaffig ift, wird bierburd nom Dentirten: 1. April 1868 bis gnm 1. Oftober 1869 verlangert.

Die Ronigi. Regierung bat biefe Berfügung burch 36r Amisblatt und burch bie Rreisblatter unter Dinweis auf bie frubere Befanntmachung bes obigen Er- fowie bes gugezogenen laffes balbigft gu veröffentichen.

Berlin, ben 2. Dai 1868.

Der Finang-Minifter. Der Kriege-Minifter. Un bie Ronigi. Regierung ju Ronigeberg in Dr.,

Der porftebente Erlag wird bierburch mit bem Bemerten gur Renntnig ber betreffenben Jager gebracht, bag ber Erlag vom 27. September 1865 in unferm Amtablatt pro 1865 Stud M. 45. Seite 404. abgebrudt ift.

Die Befegung ber Rreismunbargtftelle im Dr. Stargarbter Rreffe bett.

Dangia, ben 8 Daf 1868.

Ronigi. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Rad Boridrift ber \$5. 46. bis 48. bes Rentene tenbriefe nebft ben mit biefen gurudgelieferten, nicht Befann'machung einige Bochen por bem ermanten nichtenden Dapiere find in bem aufgeftellten, vorfdrifte. magig atteftirten Bergeichniffe nachgewiefen unb gelan. gen nach bemfelben gur Bernichtung :

1. Litt. A. a 1000 Ebir. 17 Stud Rentenbriefe nebft Coupone. Sind Rentenbriefe nebft Coupone, 3. 100 39 Siud Rentenbriefe nebft Coupons. 25 Stud Rentenbriefe nebft Coupons,

10 24 Stud Rentenbriefe nebft Coubons. in Summa 112 Stud

Dieje Rentenbriefe und Coupons murben in Begenmart ber bon ber Provingial.Bertretung gemabiten

1. bes herrn Stabtrath bartung von bier, 2. bes perrn General . Canbicafierath Richter . Schreitigden.

Rehtsanwalts und Rotars, herrn Juftigrath Steliter

burd gener vernichtet, mas von ben Unterzeichneten burd Bollgiebung biefer ihnen borgelefenen und bon 8 . D. 112. 8056/68. R. D. A2 779/4. 68. A. f. J. ihnen genehmigten Berhandlung atteftirt wirb. (geg.) Stellter, a. Richter . Coreitladen.

Rotar. Bartung. (gez.) Dullnet, Sobenfelbt. Bermenau. B3.

Die Berloofung von Rentenbelefen am 16, Dal c. betz

Ronigsberg, ben 16. Dai 1868. 240. In ber nach ben Beftimmungen ber §\$ 39 41. und 47. bes Befenes vom 2. Dara 1850 und nach unferer Befanntmachung bom 21. b. D. beute flattgefuntenen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen find nachfolgende Rummern gegogen worden: Litt. A. a 1000 Thir. 18 Stud Me 140. 415. 593

604, 663, 832, 1072, 1483, 1517, 1904, 2071. 2224, 2254, 2415, 2727, 2815, 3446, 3492,

Litt. B. a 500 Thir. 8 Stud JE 85. 304. 655. 721.

740. 9.0. 1129. 1321.

Litt. C. a 100 Ebir. 66 Stad . 3 11. 136. 152. 157, 420, 450, 496, 759, 1149, 1210, 1287 1289. 1399. 1403. 1537. 1625. 1673. 2358 2375. 2498. 2504. 2519. 2778. 2790. 2808. 2847. 2915. 2978. 3059. 3104. 3211. 3232. 3310. 3421. 3461. 3544. 3563. 3609. 3806. 3820, 3843, 3998, 4039, 4138, 4139, 4155, 4287, 4316, 4416, 4524, 4689, 4784, 4959, 4996. 5115. 5190. 5287. 5331. 5345. 5357.

5422. 5567. 5611. 5719. 5728 5739. Litt. D. a 25 Shir. 50 Etud M. 176. 249. 388 512, 552, 570, 611, 678, 817, 842, 935 1012 1201, 1287, 1320, 1331, 1465, 1589,

1655, 1842, 1849, 1893, 2033, 2246, 2267, 2319. 2396. 2388. 2456. 2460. 2490. 2541. 2734. 2858. 2918. 2975. 2997. 3086. 3121. 3189, 3269, 3481, 3590, 3692, 3702, 3748,

3958, 3992, 4004, 4054, Litt. B a 10 Ebir. 1 Stud Je 4419.

Bierbei wird bemerft, baf fammtliche Rentenbriefe Litt. E. Dr. 1. bis incl. 4418 bereits fruber ansgelooft refp. gefundigt

Die Inhaber werben aufgeforbert, gegen Duittung und Ginlieferung ber Rentenbricfe im coursfabigen Buffande nebft ben bagn geborigen Coupons Serie III. Ar. 5 - 16. und Salons, den Rennwerth von unferer Raffe bierfelbft, Pofiftrage Dr. 15, vom 1. Ottober b. 3. ab, in ben Bodentagen won

9 bis 12 Uhr Bermittage,

in Empfang ju nehmen. bung ber Balula auf gleichem Boge beantragt wirb. Raffe unverfüglich in Empfang ju nehmern. fann bies nur auf Befahr und Roften bes Empfungers Die Berfohrung ber ausgelochen Rentenbriefe tritt gefdeben.

Formulare ju ben Duittungen merben ben unferer 10 Sabren ein.

Raffe gratis verabreicht. Bom 1. Oftober b 3. ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, und es wird ber Berth

ber eima nicht mit eingelieferten Conpone bei ber Ausgabiung vom Rapital in Abaug gebracht.

bereits fraher ausgelooften, aber noch nicht eingeloften treffent ben Betrieb ber Entellerten Babriden bom und nicht mehr perginelichen Rantenbriefe aus ben 27. Degember p. 3. fewie ber Anweilung gur Mus-Balligleitsterminen:

Den 1. Mpril 1862:

Litt. C. a 100 Thir A. 4074. Den 1. Oftober 1862: Litt. D. a 25 Ehir. . W. 247.

Den 1 Mpril 1868: 500 Ehtr. J. 1022.

Den 1. Oftober 1868: Litt. D. a 25 Thir. M 1488

Den 1. Mpril 1864: Litt. C. a 100 Thir. M. 1159.

Den 1. Oftober 1864: Litt. C. a 100 Ehlr. A? 2944.

Den 1. Mpril 1867:

Litt. A. a 1000 Thir. Ar. 1091. Litt. B. a 500 Thir. M. 429. 589. 681.

Litt. C. a 100 26fr. AF. 154, 171, 861, 1108, 1434. 1565. 1700. 3373. 3657. 3992. 4069.

Litt. D. a 25 Ebir. AZ 179, 182, 313, 419, 505 560. 980 1147, 1238, 1378 1801, 1904, 2157,

2823. 3536. 3919. 3955. 3971. Den 1. Oftober 1867:

Litt. C. a 100 2blr. A. 17 463, 673, 1213, 1232. 1256 1669. 1783. 1995. 2021. 2991. 3931. 4179. 4313. 4371. 4495. 4550. 5098. 5317. 5631. 5741,

Litt. D. a 25 Thir. JR 246. 668. 696. 708. 978. 1006. 1062, 1094, 1671 1673, 1994, 2008, 2430, 2502, 2825, 3004, 3018, 3082, 3225, 3250. 3282. 3353 3936. 3947

Den 1. April 1888: Littr. A. a 1000 Thir. M. 1005 1466. 3171. 3988.

Litt. B. a 500 Ehir. J. 52. 731. Litt. C. a 100 Thr. At 193, 311, 753, 847, 1060. 1172. 1272. 1489. 1632, 1784. 1795. 2081.

2304. 2499. 2615. 2696. 3364. 3516. 4019. 4248. 4309. 4584. 47! 0. 4754, 4894. 5384. 5628.

Litt. D. a 25 Thir. M. 189. 240. 406. 427 567. 592, 666, 671, 750 828, 1205, 1324, 1379, 1873. 1889. 2139 2600. 2756. 2848. 3104. 3302. 3866 39 8. 4036. 4048.

wieberholt aufgeforbert, ben Rennwerth berfelben nach Abaug bes Betrages ber inzwiiden etwa eingetoften, Die Gintieferung mit ber Doft ift gleichfalls bireft nicht mehr falligen Coupons gur Bermelbung weiteren an unfere Roffe ju bewirten, und falls die Meberfen. Bineverluftes und funftiger Berjahrung bon unferer

nach ben Befrimmungen bes &. 44. f. c. bimmen

Ronial. Direttion ber Rentenbant für bie Proving Preugen.

Den Berfebr mit Spietfarten betr. Ronigeberg, ben 16. Rai 1868

941. In fernerem Berfolg bet in bem 3. Stud bes Gleichzeitig merben bie Inbaber ber nachfolgenben, blediabrigen Amteblatte enthaltenen Regulativa, beführung biefes Begulativs von bemfelben Tage, wird

Die Stempelabgabe von Spieitarten a. 2} Ogr. fur ein Spiet gewöhnlicher Rarten,

b. 5 Gar, fur ein Cpiel Taroffarten

beträgt. tarten find ermachtigt: Das Saupt . Steuer . Amt Di- 1863 Geite 35) bem Ronigi. @ jenbabn. Bau-Direttor benburg und ble Stener. Memter Bitbeshaufen, Bechta, Burgbart ju Ronigeberg in Dr. tommiffarifd uber-Cloppenburg, Damme, Coningen und Bever. Die tragen, mas bierburch jur öffentlichen Renntnig ge-Stempelung ber Spietfarten erfolgt bei ben an ver- bracht wirb. diebenen Stellen bes Bergogthums vorhandenen Spielfarten. Stempel. Bureaus. Ginem folden Bureau find bie in bas Bergogthum eingebenben Spieifarten pon bem Ginbringer, beziehungemeife Empfanger, nach Griebigung bes Mebergangsicheins unverweilt gur Stembelung porgulegen.

Der Propingial . Steuer . Direftor. Die Steuer-Memter ju fegen und Angerburg betr, Ronigeberg, ben 16. Dai 1868.

242. Den Steuer-Memtern ju logen und Angerburg ift die Befugnig jur Erledigung von Begieit. 246. Gur ben Transport ber Musftellungs. Begenftanbe, fceinen II. über unvergolltes austanbifces Saig ertheitt welche fur bie von ben fandwirthichaftlichen Gentral. worden, wovon ich bie beiheiligten Beborben und Go Bereinen ju Potebam und grantfurt a.D. fur bie Beit dafttreibenben biermit in Renninis fete

Der Provingiat . Steuer . Direftor. Die Greichtung einer Poft. Erpebition in Rrubaufer betr.

Ronigeberg Dr., ben 16 Dai 1868. 248. Babrend ber Babegelt, und gwar bom 1. Juni bis ult. September e, wird auf der Gifenbahn-Balteftelle Reutaufer eine Doft-Erpedition in Birfiamfeit treten, welche mit jebem Gifenbahnguge amifchen Ronigeberg und Dillau Doft. Sendungen jeder Art abfenden und empfangen wirb

Der Dber Doft Direftor.

Die Poftverbinbung greifden Bebmabno und Billenberg betr. Ronigeberg Dr., ben 16. Dai 1868. 244. Bom 1. Juni e. ab wird die Billenberg.Bimnawobdaer Perfonen Poft antgeboben und in beren Stelle eine tagtide Perfonen. Doft gwifden Bedwahno und Billenberg mit fotgendem Gange eingerichtet merben:

aus Bedmabno nad Anfunft ber Perfonen Doft. Reibenburg 12 Uhr 53 Din. frub, in Billenbera 3 53

aus. 10

in Bebmabno Язфт.. Bei ber neu einzurichtenden Derfonen. Doft ift bas Der- von biefer ale Berjender aufgegeben werben. fonengelb pro Deile auf 6 Gar, fur einen Plat im Innern bes Bag'ns und auf 5 Sgr. fur ben Bed. por bem Beginn ber Ausstellung und enbet 3 Bochen play feftgefest. Das greigewicht beim Paffagiergepad nach bem Schluffe berfelben, gilt alfo fur bie Beit vom betragt 30 Pfund pro Perfon. Baicaifen werben nach 28. Juni bis 9. Muguft b. 3. Bedürfniß geftellt. Der Dber. Poft. Direftor.

Funftionen betr

Bromberg, ben 20. Dai 1868.

Der herr Minifter fur bandel, Gemerbe und 241. Fur Dubienfteine in Genbungen von 100 Cents öffentliche Arbeiten bat vom 15. d. IR. ab bie Funttionen nern und mehr (bither Riaffe C.) tritt auf ber Dft.

in Folge boberer Anordnung bas betbeiligte Publifum bes tednifden Kommiffarlus jur fpeziellen Beauffic. bavon benachrichtigt, bag im Bergogthum Olbenburg tigung ber Bau-Ausführungen ber Oftpreuhilden Gubbabn (§ 63. bes unterm 2. Rovember 1863 Allerhochft beftatigten Befellicafts . Statute, Befes . Cammlung Seite 746) und ber Tilfit-Infterburger Gifenbahn (\$ 65, bes unterm 22. Dezember 1862 MU.rbooft be-Bur Erledigung von Uebergangefdeinen anf Spiel- ftatigten Belellicafte. Statute, Befes Sammlung pro

Der Rouigl. Gifenbabn . Rommiffarins Bebeimer Regierungs-Rath p. Muttus. Brachterleichterungen in Begug auf bie Musftellung son Dabe-Rafdinen in Bertin betr.

THE PERSON NAMED IN

Bremberg, ben 16. Dai 1868. com t3. bie inel. t9. Juli e. in Musficht genommene internationale Ausftellung von Dabe - Dafdinen für Getreibe und Grae nad Berlin gefanbt werben, finben auf ber Ditbabn nachftebenbe Erteichterungen ftatt:

1. Die Beforberung erfolgt fur ben hintransport, obne Ausnahme gu bem vollen torifmaßigen Brachtfage; 2. ber Rudtransport ber unvertauft gebliebenen Begenftanbe erfotat bagegen auf berfelben Route

fractfrei, menn:

a. bem auszuftellenben Grachtbriefe ber Driginal. frachtbrief über ben Sintransport beigefügt, und b. auf bem Rrachtbriefe von bem herrn Bebeimen Dherboftammer . Rath Comibt unter Beibrudung bes Siegels bes Bereins, ober im Bebinderungefalle bon einem ber herrn Rommiffione.Ditglieber beideinigt ift, bag bie Begenftanbe auf ber Ausftellung gemejen und unverfauft geblieben finb.

Es baben bie bezüglichen Ausftellungs. Begenftanbe jebod nur bann Uniprud auf bie Frachtermaßigung, wenn biefelben auf bem grachtbriefe ben Bermert: "jur Ausftellung nad Berlin" und bie Mbreffe: "an jum Anichluß an die Perfonen-Doft nad Reibenburg, Die Ausstellunge Rommiffion' tragen, beziehungemeife

Dieje Transport Grieichterung beginnt 14 Lage

Ronigi, Direttion ber Oftbabn.

Die bem Gijenbahn Rau Direttor Bueghart übertragenen Die Frachtermagigung fur Biferberung pon Dabltenfteinen auf ber Dftbabn betr.

Bromberg, ben 15. Dai 1868.

bahn mit bem 1. Juni c. eine grachtermaftigung ba- Ernannt finb: bie Telegrapben-Canbibaten Def. bin ein, daß bie Bracht nach bem Special-Larif für felhanfer, Riefnfcmibt, Riefenftabl, Tren-Steine (rob und rob behanen, wie in Stufen, Diatten zc.) bies in Ronigsberg i Dr. und Grund in Reibenburg berechnet mirb.

Ronial. Direttion ber Oftbabn.

Radzidten. Patent . Ertheilungen.

unter bem 5. Dat 1868 ein Patent

auf eine burd Beidnung und Beidreibung nad- tue-Univerfitat gu ernennen gerubt. gewiefene Borrichtung an Biegel. Torf. und Rob. Aumendung befannter Borrichtungen gu beidranten,

ift unter bem 7. Dai 1868 ein Datent auf eine burd Beidnung und Beidreibung nach. Beife verlieben worben. gewiesen, in ihrer gangen Jusummeniehung fur nen erlannte Masching jum Entleren ber Lrichen, ift bie Goffentelle zu Bereit, in ber Derfoffnert Friben, ober Seman in ber Amenbung befannter Theile vom i. Juni c. ab auf Prote nebertregen.

ben Umfang bes preußifden Staats ertbeilt worben. Drusten, rom 1. Juli c ab auf Probe übertragen. Dem Daldinen Sabritanten 8. 28. 2Barned

13. Rai 1868 ein Patent auf eine burd Beidnung und Befdreibung nad. gewiefene flacht-Rnid Dafdine, ohne Semand in Confeffion, ift Die Erlaubnig ertheitt worben, Stellen ..

Perfonal. Chronit.

in Budwigfort jum Gifenbahn . Stations . Borfteber eibigt morben. II. Rlaffe, ber commiff. Stations-Auffeber Gaftell in Die Debammen . Lebribobier Raroline Juliane Bolitnid zum Gifenbabn-Stations-Anffeber, ber Be- Striftel in Schönfließ und Juliane Rruffi geb. Gifenbabn-Betriebe-Sefretair.

ju Telegraphiften. Berfest: bie Dber-Telegraphiften Rielatis von Ronigeberg i/Dr. nad Reibenburg unb

Barthel von Reibenburg nach Ronigsberg ier. Des Ronigs Majeftat haben ben bisherigen Dia-Dem gabrifanten G. Schlidengen in Berlin ift Regierungs Begirfs Merjeburg, jum ordentlichen Profeffor in ber theologifden gafuitat ber Ranigl. Alber-

Der Dottor ber Debigin und Chirurgie Rubolph lenpreffen jur Ergielung einer innigen Dengung Beinrid Blubm ift als praftifder Brat, Bunbargt ber zu breffenden Daffen, ohne Jemand in ber und Geburtabelfer approbirt und vereibigt worden. Die vierte Dberiebrerftelle an bem Ronigi Gym-

auf funf Jahre, von jenem Tage au gerechnet, und fur nofium ju Raftenburg ift bem Ghunnafialiehrer ben Unfang bei Prezibiden Ebebar auf kanfitut a.R. Dem herra Bem. Colebar up tenfitut a.R. Die vietet orbentilde und Refigionslichrer au bem

Ronigl. Somnafium in Sobenftein ift bem Ranbibaten

au beidranten, auf funf Sabre, von jenem Lage an gerechnet und fur ift bie gorftertelle ju Reidenhoff, in ber Dberforfterei

Die Bifderidulgen Stelle bes III, Begirte bes ju Dels, im Regierungsbegirt Breslau, ift unter bem furifden Saffe ift dem interimiftifden gifderfoulgen Bobann Rrofe an Ribben befinitiv übertragen worben. Dem Braulein Dartha Borometi, reformirter

ber Anwendung befannter Theile gu befchranten, ale lehrerin und Erzieherin in gamilien bes biebfeitigen auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur Regierungsbezirts annehmen ju burfen. Die hebammen Behriochter Buftine Die Bebammen-Bebriodier Juftine Stange geb.

Rramer aus Gr. Rieeberg und Mana Steffen aus Ernannt find: ber Stations-Auffeber Rogel Alt-Rofendorf find ais Sebammen approbert und ber-

triebe-Gefretair Raufch in Ronigeberg jum Ronigl. Bittfomeff in Langbeim find ale Debammen approbirt und vereibigt worben.

Diegu ber öffentliche Angeiger Jif 22.,

Mmtsblatt

der Roniglichen Regierung ju Ronigsberg.

Stück 23.

Den 4. 3nni

1868

Bundes: Befesblatt bes Morb.

deutfchen Bunbes. Das am 16. Dai 1868 zu Berlin ausgegebene Bunbes-Befenblatt bes Rerbbeutiden Bunbes JE 12

AF 95. Poftvertrag gwijden bem Rorbbeutiden Bunbe nub Danemart. Bom 7.9 April 1868. (In Deutider und Danifder Sprace.) Das am 18. Dai 1868 ju Berlin ausgegebene

Bundes-Gefenblatt bes Rorbbeutiden Bunbes . 1. 13 entbatt: AF 98. Freundicafte, Sanbele- unb Schifffabris.

vertrag swifden bem Rorbbeutiden Bunbe und ber Republit Liberia. Bom 31. Df. tober 1867.

(In Deutscher und Englifder Sprace.) Das am 19. Dai 1868 ju Berlin ausgegebene Bunbes-Befegblatt bet Rordbeutiden Bunbes A. 14. enthäit:

AF 99. Bertrag awifden bem Rorbbeutiden Bunbe und Beigten, betreffend ben gegenfeitigen Mustauich von fleinen Padeten und von Belbfendungen. Bom 26. Dary 1868. (In Deutscher und Grangofilder Sprace)

Befanntmachungen anberer Beborben Befanntmachung, bie Ausgabe neuer Roten ber

Preußijden Bant gu 500 Chaler. betreffenb. Berlin, ben 26. Dat 1868. 248. In Stelle ber jest umlaufenben Roten ber Preugifchen Bant ju 500 Thater fellen andere bon bemfelben Betrage ausgegeben werben, berem Beidreibung mir nachftebend jur öffentiiden Remtniß bringen. Roniglid Preußifdes Saupt-Bant-Direftorium. von Dedenb. Rubnemann. Bofe. Rottb

Gallentamp. herrmann. von Ronen. Beidreibung ber neuen Auflage Preugifder Bant. noten ju 500 Ebater vom 9. Dezember 1867.

Die Chaufeite ber neuen Banfnoten à 500 Thaier weicht von ben alten Bantnoten a 500 Thaler pom 34. Juli 1846 nur im Datum und in ben Unterfdriften ber Mitglieder bes Saupt-Bant-Direftoriums ab. Dagegen ift bie Rehrfeite neu und enthait: 1) einen fein guillochirten Reggrund in meer-

gruner Sarbe.

14

21 an ben beiben Geitenranbern bie Bertbbegeidmung.

500 THALER 500

in buntelvioletter garbe, 3) ben Rontrole-Stempei ber Ronigiichen 3mmebiat-Rommiffion jur Rontrolirung ber Bant-

noten mit ben Unterfdriften Coftenobie. Cb. Conrab. Debnide. 4) bas Bort "ausgefertigt" in buntelpioietter

Karbe und ben mit Dinte gefdriebenen Ramen bes ausfertigenben Beamten.

Gefchäfts-Blan

jur Abhaltung bes Departemente Erfap . Befcafis im Bestet ber 1. Infanterie Brigabe pro 1868. Rouigeberg, ben 22. Dat 1868. Den 12. Juli Conntag Reife nach Memel.

13.

Moratag) Gefchaft in Memel. Mittwoch Reife nach Labiau

15. 16. Donnerftag Wefcatt baietbft.

Greitag Gefcaft u. Liftenrevifion bafelbft. 17.

18. 19. Countag Rube.

20. Montag Gefcaft in Sapian.

21. Dienftag Reife nach Gerbauen.

22. Mittwod Gefdaft dafelbft. 23. Donnerftag Reife nad Raftenburg.

24. Freitag Geicaft bafetbft. 25. Sonnabend Reife nach Roffel und Re-

pifion ber Unbrauchbaren, 26. Conntag Rube.

27. Montag Befcaft und Liftenrevifion.

28. Dienftag Reife nad Bartenftein. 29. Mittwod Geicaft bafelbft.

30 Donnerftag Reife nach Beiisberg.

31. Freitag Beidaft bafelbft.

1. Mug. Connabend Reife nad Dr. Epiqu. Conntag Rube.

3. Montag Geicaft in Dr. Cpiatt. Dienftag Reife nach Sifchaufen, 4. 5. Mittwoch Gefcaft bafelbft.

6. Donnerftag Reife nach Ronigeberg. Breitag Revifion ber Unbrauchbaren im Lanbfreife.

Sonnabend Mushebung im ganbfreife.

Conntag Rube.

ben 10. Mug. Montag Revifion ber Unbraudbaren im! Stadtfreife.

11. " Dienftag) Ausbebung im Stabtfreife. an ben Reifetagen noch flattfindenbe Revifion ber Un- Ausgahlung vom Kapital in Abjug gebracht

brauchbaren Radmiltage 3 Ubr. Der Beneral-Major und Brigabe-Rommanbeur

b. Gapl.

Die Bertoofung con Rentenbriefen am 16, Dat e. betr. Ronigeberg, ben 16. Dai 1868 250. In ber nach ben Beftimmnngen ber §§ 39 41, und 47, bes Gefenes vem 2. Dara 1850 und nach unferer Befanntmachung vom 21, v. DR. beute ftaligefundenen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen find nachfolgende Rummern gezogen worden:-

Litt. A. a 1000 Thir. 18 Strict .No 140, 415, 593 604. 663. 832. 1072. 1493. 1517. 1904. 2071. 2224, 2254, 2415, 2727, 2815, 3446, 3492.

l.ttt. B. a 500 Tblr. 8 Stud . N. 85, 304, 655, 721

740, 970, 1129, 1321

Litt. C. a 100 Thir. 66 Stud J. 11. 136. 152. 157. 420. 450. 496, 759. 1149. 1210. 1287. 1289. 1389. 1403. 1537. 1625. 1673. 2358 2375, 2498, 2504, 2519, 2778, 2790, 2808 2847, 2915, 2978, 3059, 3104, 3211, 3232 3310, 3421, 3461, 3544, 3563, 3609, 3806, 3820, 3843, 3998, 4039, 4138, 4139, 4155 4287, 4316, 4416, 4524, 4689, 4784, 4959, 4986, 5115, 5190, 5287, 5331, 5345, 5357, 5422, 5567, 5611, 5719, 5723 5739, Litt. D. a 25 Tblr. 50 Clud . 176.. 249. 388.

512. 552. 570. 611. 678. 817. 842. 935. 1012. 1201. 1287. 1320. 1331. 1465. 1589. 1655. 1842. 1849. 1893. 2033 2246. 2267 2319. 2386. 2388. 2456. 2460. 2490. 2541. 2734, 2858, 2918, 2975, 2997, 3086, 3121 3189, 3289, 3481, 3590, 3692, 3702, 3748 3958. 3992. 4004 4051.

Litt. E. a 10 Thir. 1 Stud A 4419.

Dierbei wird bemerft, bag fammtliche Rentenbriefe Litt. E. Rr. 1. bie incl. 4418 bereits früher ausgelooft refp. gefündigt find.

Die Inhaber werben aufgeforbert, gegen Duillung und Ginlieferung ber Rentenbricfe im courefabigen Buffanbe nebft ben bagu geborigen Coupons Gerie III. A. 5 - 16. und Salone, ben Rennwerth bon unferer Staffe hierfelbft, Poftftrage Rr. 15. pom 1. Oftober b. 3. ab, in ben Bodenlagen von

9 bie 12 Ubr Bormillage,

in Empfang ju nebmen.

Die Ginlieferung mit ber Doft ift gleichfalls birett wiederholl aufgefordert, ben Rennwerlh berfelben nach an unjere Raffe ju bewirfen, und falls bie leberfen- Abjug bet Betrages ber ingwijchen etwa eingeloften, bung ber Balula auf gleichem Bege beantragt wird, nichl mehr falligen Coupone gur Bermeibung weiteren fann bies nur auf Gefahr und Roften bes Empfangers Bineverluftes und fanftiger Berjahrung von unferer geideben.

Formulare gu ben Duittungen werben von unferer Raffe gralis verabreicht,

Bom 1. Detober b. 3. ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, und es wird ber Berth Das Geldaf beginnt überall Morgens 8 Ubr, bie ber eima nicht mil eingelieferten Coupons bei ber

> Gleichzeilig werben bie Inhaber ber nachfolgenben, bereite fruber ausgelooften, aber noch nicht eingeloften und nicht mehr verginelichen Reulenbriefe aus ben

Salliafeilelerminen: Den 1. Mpril 1862:

Lit. C. a 100 Thir JE 4074. Den 1. Oftober 1862:

Litt. D. a 25 Thir. . W 247. Den 1 Mpril 1863:

Litt. B. a 500 Thir. M. 1022. Den 1. Oftober 1868:

Litt. D. a 25 Tblr. . 1488.

Den 1. April 1864: Litt. C. a 100 Thir. M. 1159.

Den 1. Oftober 1864: I.ltt. C. a 100 Thir. JE 2944.

Den 1. April 1867: Litt. A. a 1000 Thir. A. 1081.

Lin. B. a 500 Thir. M. 429. 589. 681. Litt. C. a 100 Thir. M. 154, 171, 861, 1108, 1434.

1565. 1700. 3373. 3657, 3992. 4069 Litt. D. a 25 Thir. M. 179. 182. 313 419. 505. 560. 980 1147, 1238, 1378 1801, 1904, 2157,

2823, 3536, 3919, 3955, 3971, Den 1. Oftober 1867:

Litt. C. a 100 Tblr. AF 17 463, 673, 1213, 1232. 1256 1669. 1783. 1995. 2021. 2991. 3931. 4179. 4313. 4371. 4495. 4550. 5098. 5317. 5631. 5741.

Litt. D. a 25 Thir. AF 246. 668. 696. 708. 973. 1006. 1062, 1084. 1671 1673. 1994. 2008. 2430, 2502, 2825, 3004, 3018, 3082, 3225, 3250, 3282, 3353, 3936, 3947.

Den 1. Mpril 1868: Littr. A. a 1000 Thir. At 1005. 1466, 3171. 3988. Litt. B. a 500 Thir. At 52. 731.

Litt. C. a 100 Thir. J. 193. 311. 753. 847. 1060. 1172. 1272. 1489. 1632. 1784. 1795. 2081. 2304, 2499, 2615, 2696, 3364, 3516, 4019, 4248, 4309, 4584, 4750, 4754, 4894, 5384, 5628.

Litt. D. a 25 Thir. M. 189. 240. 406. 427. 567. 592. 666. 671. 750. 828. 1205. 1324. 1379. 1873. 1889. 2139. 2600. 2756. 2848. 3104. 3302, 3866, 3918, 4036, 4048,

Raffe unberguglich in Empfang gu nehmen.

Die Berfahrung der ausgelooften Rentenbriefe tritt Perfonen-Boft zwifden Jedmabno und Billenberg find nach ben Beftimmungen bes g. 44. l. c. binnen wie folgt feftgefest worben:

10 Jahren ein.
Ronigl. Direttion
ber Rentenbant fur bie Proving Preugen.

Die haiteftellen bei ber neuen Perfonenpoft amifden Ichmabno und Willenberg betreffenb. Königsberg in Pr., ben 28. Mai 1868.

251. Die haltestellen fur bie jur Aufnahme bon Reifenden bei ber bom 1. Juni c. ab eingurichtenben

von Sedwadno nach Accomnica (Galikaus) 1 Meil "Necemnica "Wesselmen Schulzenhaus) "Besselmen "Saach (Schulzenhaus) "Balach — Dmulet (Gutshaus) "Dmulet "Billenberg

Ber Dber. Poft-Direftor.

Den Sahrpian far bie Oftbagnftrete Dangig-Reulahrmaffer betr. Bromberg, ben 27. Dai 1868.

289. Soniglich Prenfifche Ofibahn.

Auf Der Oftbahnftrede Dangig-Reujahrmaffer tritt bom 31. b. DR. ab bis auf Beiteres in Sielle bes gegenwartigen gabrpianes ber nachftebende gabrplan in Kraft:

| | Stationen. | Sperfonentus. | Gutergug mit Perfo-
uen.Beferberung. | Gittergug mit Perfo-
nen-Beforberung. | Perfouengug. | Perfonentug. | Gaterjug mit Perfo-
nen-Beförberung. | Perfonenjug. | Perfonengug. |
|---|---|-----------------------|---|--|---------------------------------|------------------------|---|--------------------|--------------|
| | | XXXI. | VII
u. TR. | I.
U. ER | XXXIII. | XXXV. | v.
u. 900 | XXXVII.
u. 100. | XXXIX
u W |
| ï | Abfahrt
Dangig Lege Thor
Dangig hobe-Thor
Reufahrmaffer
Ankunft | 900 crg 5 43 6 — 6 12 | 9Xerg.
7 41
7 55
8 7 | EXerg.
10 4
10 18
10 30 | 90 dpm.
1 16
1 30
1 42 | 90 dpm
2 30
2 42 | Nochm.
4 16
4 30
4 42 | 8 -
8 12 | 10 12 |

| | Stationen. | Gütergug mit Peefo.
neu.Befeeberung. | Personengug. | Gatergug, mit Perfo-
nen-Beforberung | Personengua | Perfonengug. | Gargug mit Perfor | Perfonengug | Dirfonentug. |
|---|---|---|--------------|---|---------------------------|----------------------|----------------------|--------------|---|
| 0 | | XXX. | u. R. | u. M. | u. M. | U ER | u. M. | u. ER | u. W. |
| | Abfahrt
Reufahrwaffer
Dangig hohe Thor
Dangig Lege Thor
Antunft | Exerg.
6 30
6 44
6 56 | 8 37
8 49 | Form,
11 —
11 14
11 26 | Rochm.
2 : 2
2 : 14 | Nodm,
3 50
4 2 | 8 16
6 30
6 42 | 8 45
8 57 | 8 bbs.
10 30
10 44
10 56 |

Cammtlice Buge beforbern Personen in allen vier Bagentlaffen.

Die Beforberung von Ertragugen gwifden Dangig unb Reufahrmaffer betreffenb

Bromberg, ben 27. Dal 1868. 988. Bolfden Dangig und Reufahrmaffer wird vom 31. b. DRte. ab bie auf Beiteres an Sonnund Refttagen ein Ertragug beforbert, in meldem Perfouen in allen bler Bagenflaffen ju ben tarlfmaßigen Gaben Aufnahme finben.

Abfahrt von Dangig (Bob. Thor) 3 U. 20 DR. Rachm Antunft in Reufahrmaffer 3 H. 3 2 M. Abfahrt von Renfahrmaffer 2 U. 57 M. Anfunft in Dangig (Dob. Thor) 3 H 9 DR.

Ronfal. Direttion ber Ditbabn Den Transport von Raphta auf ber Gifenbahn betr.

Bromberg, ben 20. Dal 1868. 254. Raphta wird im Deutich-Poinifden Guterver-Tarife fur Mether ze. vorgefdriebenen Bedingungen Sabres.

jum Transporte angenommen. Ronigl. Direttion ber Dftbabn.

Den Prafungstermin fur einjahrige Freiwillige pro 1868 betr. Ronigeberg, ben 27 Rovember 1867. 233. In Gemagbeit bes &. 128. ber Militalr-Grape biefes Termins hat ben Bortheil, baf ber Betreffenbe im Inftrutiton vom 9. Dezember 1858 wird bierburd be- Salle vorbandener Dienftbrauchbarfeit im Boraus bie funt gemacht, bag bie Berfammlung ber unterzeich. Bufiderung gur Ginftellung am nachftfolgenben 1. DIneten Commiffion Bebufe Prufung ber Qualifitation ber tober ertangt, andernfalls aber ben Borichriften bes jum einfahrigen freiwilligen Dienft fic annielbenben | 5. 150. ber Militalr-Erfap. Inftruftion nachtommen und. Derfonen im Sabre 1868:

am 9. Ceptember,

Morgens 8 Uhr, im Reglerungs Dilitair Bureau Cerbfte beffetben Jabred ibr Guperrevifion porgeftellt fattfinden wirb.

theilung bes biebfalligen Berechtigungefdeines, find julaffig ift. nachftebenbe Beugniffe belgufügen:

1. bas Beburtegeugnis;

Ableiftung bes einjahrigen Dilitairbienftes; welche nicht auf Gomnafien und Realfdulen ihre treffente geftellungspfildtig feln murbe. Musbilbung erlangt baben und nach 5. 131. 1. e. fonft noch jum einjahrigen Milltairbienft berechtigt find, bas Beugniß ber barin genannten Anftalten;

4. bas Moralitats Beugnig, welches von ber be-treffenben Dbrigfelt, fur Boglinge von boberen Soulen (Somnafien, Realidulen, Progomnafien und boberen Burgerichulen) aber von ben Diretrichts . Anftalten anszuftellen Ift.

Die Gingaben find unter Beifugung ber voretwahnten Bengulffe an ble unterzeichnete Rommiffion au abreifiren und, um in bem anftebenben Termine berud. bigt ju merben, minbeftens 14 Lage por bem-

ielben elngureichen.

Auberbem wird beftimmungemäßig noch golgenbes jur Renntulgnahme und Beachtung mitgetheilt. Der Antrag auf Ertbeilung ber Berechtigung gum

einjabrigen freimtillgen Dillitatrblenft barf frubeftens im Laufe betjenigen Mouats erfolgen, in welchem bas 17. Lebensjahr gurudgelegt wird, mus aber fpateftens bis jum 1. Februar besjenigen Ralenberjahres ftatt. finden, In welchem bas 20. Lebensjahr wollendet wirb. Bis jum 1. April bes lepigebachten 3abres muß ber Radmeis ber Berechtigung burch bie bellanbene Drie fung geführt fein.

Der Gintritt in ben Dilitairbienft erfolgt unter Borlegung bes Berechtigungefcheines und eines neuen polizeilichen Gittenzeugniffes bei ben Ravallerie. unb Artillerie . Reglmentern, ben Jager., Schupen- und Dionier-Batallionen nur am 1. Dito ber, bei ben übrigen febr (via Alexandrowo) nur nnter ben § 5. He. bes Truppentheilen am 1. April und 1. Ditober jeben

Den gum einjahrigen Dienfte berechtigten Militairpflichtigen ift es geftattet, bie perfonliche Unmeltung jur Ableiftung biefes Dienftes am 1. Jult bei ben gemablten Eruppentheilen gu bewirfen. Die Git altung wenn berfelbe fich im 23. Yebensjahre befinbet, noch ber Departemente. Erfas-Rommiffion im Commer refp. werben fann, mabrend bie Superreplfion, wenn bie Den Antragen auf Prufung ber Qualifitation jum Anmelbung beim Truppen-Commando bis jum 1. Dieinfahrigen freiwilligen Militatebienfte refp. auf Er- tober aufgeschoben wi.b, erft im nachften Ralenderjahre

Die Delbung jur Superrevifion erfolgt fogleich. fpateftens 4 Boden nach ber Abmeifung Geltene bis 2. Die Ginwilligung bes Baters refp. Bormunbes jur Truppen Commanbos unter Borlegung bes von bemfelben empfangenen Auswelfes bei bem Civil-Borfirenten 3. bas Chulgeugnif, und bon benjenigen Bewerbern, ber Rreis-Erfap-Rommiffion, in beffen Begirt ber Be-

Departemente - Prufunge - Rommiffion für

einjabrige Freiwillige v. Bienetowefi, Muliner. Major. Geb. Reg. Rath. Radridten.

Patent . Erthellungen. Das bem herrn Sames Graften Jones ju Blaina

toren refp, ben Reftoren ber betreffenben Unter- bel Remport in England unter bem 12. Januar 1867 ertbeilte Patent auf ein Shaltwert an Schramm-Maichinen in

ber burd Beldnung und Befdreibnna nachaes wiefenen Bufammenfegung, ohne Bemand in Un. wendung befannter Thelle gu befdranten, wird bierburch aufgehoben.

birgu ber öffentliche Ungeiger Af 23.

Amtsblatt

ber Roniglichen Megierung gu Ronigeberg.

Stück 24.

Den 11. Juni

1868.

Befanntmachungen bes Ronigl. Minifterinme.

mit bem 1. Juni c. eintretenben benberungen bes Bollperrine Zarife betr.

Berlin, ben 26 Dal 1868 256. Auf Grund eines Be'dluffes bee Buntesrathe bes Balloereine find fammtliche Ballbeborben im Bollber nachftebenben Bufammenftellung erfichtlichen Bollbefrelungen und Bollermaßigungen allgemein für ble Ginfuhr aus allen Canbern, jeboch mit ber aus ber Bufammenftellung binfichtlich bes Beine, bes Doftes und bes Endere bervorgebenben Daggabe, in Unmenbung an bringen.

Der Ringna - Minifter v. b. Denbt. Bufammenftellung

ber aufoige bes Dantele. und Bolivertrages mit Defterreich vam 9. Darg b. 3. mit bem 1 Juni 1868 eintretenden Menderungen bes Ballvereins Tarife. I. Bom Gingangezolle befreit merben falgenbe Begenftanbe:

- 1) Barpt, ichmefelfaurer, gepulvert (aus AF 5. a Unmertung 4.):
- 2) Glienvitriol (gruner) (aus J. 5. a. Anmertung 7.); 3) Grunes Dobigias (Glasgeidirr) (. 7. 10. a.);
- 4) Borften (aus .M. 11. b.);
- 5) Cicorlen, getrodnete (aus M. 25. p 2): 6) Rutein, Sago und Cago-Currogate (aus A 25
- 7) Wraues Coid. und Padpapier, Papptedel, Preg. ober Poltren; Coieferpapier (aus Me 27. a);
- 8) Pferbe (aus Ar 39. a) und gullen von Pferben (aus Anmerfung 2. ju A. 39. a.)
- 3m Gingangezolle ermaßigt und anftatt ber im Sarif beftimmten mit ben nebenbezeichneten Ballagen belegt werben folgenbe Begenftanbe:
- 1) Bebleichte undichte Baumwollengewebe, auch appretirt (aus .4: 2. e. 3) fur ben Bentner mit i Thir. 20 Ggr. ober 46 81. 40 %r.; 2) Purftenbincer. und Giebmachermagren, grobe,
- in Berbindung mit golg ober Gijen, obne Palitur und lad (, A. 4. a.) fur ben Ceniner mit 20 Sgr. 17) polgerne Dauegeratbe (Dobel) und anbere Lifd. aber 1 8t. 10 Er.;
- 3) Bachbolberet und Rotmarinol (aus Ar 5 a) für ben Bentner mit 2 Thir. ober 3 81 30 Er.;

- 4) Rette Dele gum Debiginalgebrauche (aus Al 5. a.) und awar:
 - in gaffern für ben Bentner 15 Ggr. ober 524 Er; in Rigiden aber Rruden fur ben Bentuer 25 Ggr. aber 1 81. 274 Er.;
 - 5) Ammoniat, toblenfaures; Calmiat; Biricharu. u. Salmlatgeift; Gipeerin (aus M 5. a.) fur ben Bentner mit 15 Ggr. aber 524 Er.;
- 6) Ammoniat, fomejelfaures, Bafferglas (aus A 5. a. Unmerfung 1.) fur ben Beutner mit 15 Car. ober 524 Er.;
- 7) Blaun (aus Af 5. a. Anmertung 2.) fur ben Bentner mit 15. Ggr. aber 524 Er.;
- 8) Lafrinenfaft (aus AF 5. a. Anmerfung 5) fig ben Bentner mit 1 Thir 10 Egr. ober 2. 81. 20 Ir. ;
- 9) Chromiaures Bleiored (aus M. 5. a. Anmerfung 6.) fur ben Bentuer mit 1 Ebir, ober 1 81. 45 Er :
- 10) Robeifen aller Art, altes Brucheifen (N. 6. a.) tur ben Beniner mit 5 Egr. ober 174 Er.; 11) Rober Stabl in Bloden ober Gubituden (ans
- Ar 6 b) fur ben Rentner mit 15 Gar, aber 5?4 Er.; 12) Giren, welches ju groben Beftanbtbeilen van Da. foinen und Bigen (Rurbein, Mofen und bal.) rob pargefdmiebet ift, infetern bergleichen Beftanbibeile einzeln funfgig Pfund aber baruber
- wiegen (aus Je 6. c. und f 2 a.) fur ben Bentner mit 25 Egr. aber 1 81. 274 Er.; fpane, funftildes Pergament; Papier jum Schleifen 13) Luppeneifen, noch Schladen enthalteno, in Maffeln ober Priemen (As 6. Anmertung 2. ju b.) fut ben Beniner mit 15 Gar. ober 524 Er;
 - 14) Cenjen, Cideln, einichtleglich ber gutterflingen (Etrobmeffer), (aut Ar 6. f. 2 8.) fur ben Bentner mit 1 Thir. 10 Car ober 2 Rt. 20 Er.: 15) Bebange ju Rrealeuchiern ven Glat, Glatinopfe,
 - Glasperten, Glasidmels (aus A' 10. c.) fur ben Bentner mit 20 Egr. ober 1 81. 10 Er.; 16) Glarplatiden cone Untericied ber garbe gur
 - Anopifabrifation (aus AF 10, c. und e) fur ben Reniner mit 15 Ggr. aber 524 Er ;
 - Drechtier. und Botidermaaren und Bagnergrbeiten in einzelnen Theilen in Berbindung mit anberem Glas ats Benfterglas in feiner natürlichen ഉഉ

- Barbe (aus M. 13. f.) für ben Beniner mit 1 Thir. ober 1 Rt. 45 Er. :
- 18) Sopfen (Ar 14) fur ben Beniner mit 1 Ebir. 0 Egr. ober 2 81. 55 Er.
- Rentner mit 2 Mbir. ober 3 Rt. 30 Er.:
- 20) Ueberiponnene Rautidudfaben (aus AF 17. d.) fir ben Bentner mit 4 Ehlr. ober 7 Bl.;
- 21) Baaren aus ladirtem, gefarbtem ober bebrudtem Rautidud, auch in Berbindung mit anderen Daterfalien, foweit fie baburch nicht unter AF 20. fallen; feine Soube (aus Je 17. d) fur ben Bentner mit 7 Thir. ober 12 gl. 15 Er.;
- 22) Gemebe aus Ranticudfaben in Berbindung mit anberen Spinnmaterialien (Az 17. f) fur ben Bentner mit 15 Ebir. ober 26 Ml. 15 Er.;
- 23) Rleiber und Dupmaaren von Geweben mit Rautfoud ober Guttapercha übergogen ober getrantt, fo wie aus Gummifaben in Berbinbung mit Bentner mit 15 Thir. ober 26 81. 15 Er.;
- 24) Bruffeler und Danifdes Sanbidubirber, aud Rorbuan, Marofin, Gaffian und alles gefärbte und ladirte geber (M. 21. b) für ben Bentner mit 5 Ebir ober 8 Rl. 45 Er.;
- 25) Feine Lebermaaren von Rorduan, Caffian, Darofin, Bruffeler u. Danifdem leber, bon famifch. u. weiß. garem Beber, von gefarbtem ober ladirtem Beber und Dergament, auch in Berbindung mit anderen Materialien, foweit fie baburd nicht unter A. 20. fallen; feine Soube aller Art (AR 21. d.) fur ben Bentner mit 7 Thir. ober 12 FL 15 Er.;
- 26) Robes Garn von Blache ober Banf, Dafdinengefpinnft (M. 22. a. 1. a.) far ben Bentner mit 15 Car, ober 524 Er.;
- 27) Gebleichtes, besgleichen bloß abgetochtes ober gebudtes (geafchertes) Beinengarn, ferner gefarbtes Beinengarn (A. 22. b.) fur ben Bentner mit 1 Ebir. 20 Ggr. ober 2 81. 55 Er.;
- 28) Bebleichte Seile, Laue, Stride, Gurten, Tragebanber und Schlauche (aus ME 22. f.) fur ben
- Bentner mit 15 Egr. ober 52} Er.; 29. Runftliche Sefe (ans Je. 25. c.) fur ben Bentner
- mit 7 Thir. ober 12 81. 15 Er.; 30) Bein und Doft, auch Ciber in Baffern uud Rlaiden, mit Auenahme von folden aus Canbern, meiche ben Bollverein nicht gleich bem meiftbegunftigten gande behandeln (aus Je 25. e.) für ben Bentner mit 2 Thir. 20 Ggr. ober 4 gl 40 Er.:
- 31) Rataomaffe, gemablener Ratao, Chotolabe und Chotolaben Surrogate (aus Me 25. n.) fur ben Beatner mit 7 Thir. ober 12 81. 15 Er.;
- 32) Dit Buder, Gifig, Del ober fonft, namentlich alle in Rlaiden, Budien und bergleiden eingemachte, murge, Bemufe und anbere Ronfumtibilien (Dilge,

- Eruffeln, Geflugel, Geethiere und bergleichen); aubereitete Riiche: aubereiteter Genf (aus JE 25. p. 1.) fur ben Bentner mit 5 Ebir, ober 8 Ri. 45 £r.;
- 19) Rufitalifde Inftrumente (A 15. a. 1.) fur ben 33) Rraftmehl, Puber, Starte, Arrowroot, Tapiola (aus Je 25. q. 1.) für ben Bentner mit 15 Gge. ober 52 Er.;
 - 34) Ungeleimtes ordinaires (grobes graues, halbweißes und gefarbtes) Papier (M. 27. b) fite ben Bentner mit 20 Ggr. ober 1 gl. 10 Er.;
 - 35) Ungeleimtes Drudpapier, anderes als ordinaires (aus .N 27. c.) fur ben Bentner mit 20 Ggr. ober 1 81. 10 Er.;
 - 36) Kormerarbeit aus Steinpappe, Asphalt ober abnlichen Stoffen, auch in Berbindung mit Sola ober Gifen, jeboch meber angeftrichen noch ladirt (aus AF. 27. e. und d.) fur ben Bentner mit 20 Car. ober 1 Rl. 10 Er.:
 - anderen Spinnmateriglien (Af 18. c) fur ben 37) Alles andere Papier (jedoch mit Ausnahme pon Gold- und Sifberpapier, von Papier mit Golb. u. Gifbermuftera, von burchichlagenem Dapier, ingleichen von Streifen von biejen Papiergattungen und von Papierlapeten), auch lithographirtes, bebrudtes ober linifrtes, ju Rechnungen, Grifetten, Frachtbriefen, Devifen se, porgerichtetes Papier; Malerparpe (aus Je 27. c.) fur ben Bentner mit 1 Ebir. ober 1 81. 45 Er.:
 - 38) Rertige, nicht überzogene Schaafpelge, befaleichen weißgemachte und gefarbte, nicht gefütterte Un-gora- ober Schaaffelle, ungefütterte Deden, Delgfutter und Befage (Al 28. b.) fur ben Bentner mit 3 Thir. ober 5 81. 15 Er.
 - 39) Schiefertafeln in ladirten ober polirten Bolgrahmen (aus Je 33. d. 2.) fur ben Benter mit 15 Gar. ober 52} Er.;
 - 40) Burften und Befen aus Binfen, Gras, Soilf, Beibefrautmurgeln ober Reieftrob, auch in Ber bindung mit Bolg obne Politur und Cad (aus Me 4. a. und A. 35. b.) fur ben Bentner mit 5 Ggr. ober 174 Er.;
 - 41) bute aus bolgipahn ohne Garnifur (aus AF 35. d. 1.) fur ben Bentner mit 20 Ggr. ober 1 Rl. 10 £r.;
 - 42) Beiges Porgellan mit farbigen, weber vergolbeten noch verfilberten Ranbftreifen (aus JE 38. d.) fur ben Bentner mit 1 Thir. 20 Ggr. ober 2 ML.
 - 55 £r.; 43) Dofen und Budtftiere (M. 39. b. 1.) fur bas Stud
 - mit 1 Thir. 10 Sgr. ober 2 81. 20 Er.; 44) Rube (AF 39. b. 2.) für bat Stud mit 1 Sbir.
 - ober 1 81. 45 Er.; 45) Jungvieb (M. 39. b. 3. und Anmerfung zu b. unter c.) fur bas Ctud mit 15 Gar. ober 524 Er.:
 - 46) Spanfertel (M. 39. e. 2.) für bas Stud mit in Glaichen, Buchien und bergleichen eingemachte, eingebampite ober auch eingefalgene Grichte, Ge- 47) hautmel (AE 39. d.) fur bas Stud mit 5 Sar. ober 174 Er.;

III. In folge ber vorfiebenden Beftimmungen erfahrt bie Benennung ber Gegenftande in bem Bereinsgolltarif folgende Aenderungen:

1) in M 2 c. treten an Stelle ber M 3. folgenbe Bestimmungen: ,3) alle unbichte Bewebe, wie Jaconnet, Muffetin,

Rull, Marly, Gage, foweit fie nicht unter M. 2 begriffen finb:

a gebieicht, auch

appretirt für ben Beniner 26 Ebir. 20 Sar. 46 Rl. 40 Fr.

β. ale anderen; bann Spigen

und Stidereien für ben Bentner 30 , - , 52 , 50 ,

2) in N. 5. a. tommen ,fette Dele jum Debiginalgebrauche" in Begfall;

3) bie Anmertungen ju ber Je 5. a. erfahren folgenbe Abanderungen und Bufabe:

Es treten: "Gifenvitriol (gruner)" aus ber Anmertung 7.

in die Anmertung 3; fcwefeifaures Ummoniat und Bafferglas" aus ber Anmertung 1. in die Anmertung 4.; "Alaun" aus ber Anmertung 2. in bie

Anmertung 4.; , Cafripenfaft" aus ber Anmertung 5. in bie Anmertung 8.;

Barpt, fomefelfaurer, gepulvert' aus ber Anmertung 4. in bie Anmertung 3.

Es werden hingugefügt: dromfaures Bleieryd" ber Anmerkung 1 ; Ammoniaf, fohlenjaures; Salmiaf; hirfdhorn- und Salmiafgefif; Gligerin" ber An-

mertung 4 ; ,Bachholberol und Rosmarinois ber Anmertung 5 .:

nach "chromfaure Erd- und Metaclafge" in ber Anmertung 6. die Borte: "mit Ausnahme von chromfaurem Bleiorph." Es gelanat in Beafall:

"Ricinussi, in Saffern eingehend, wenn bei ber Abfertigung auf ben Bentner ein Pfand Terpentinol ober ein Achteipfund Rosmarinol jugeleht worben", in ber anmertung 4.; 4) am Schlusse ber M. 6. b. treten an Stelle ber

Borte: "einen Bentner" Die Borte: "fünfgig Pfund";

5) ber Anmerkung unter 2. gu M 6. b. werd bin-

jugelugt: "rober Stabl in Bloden ober Sub-

6) in M 6. f. 2. β. gelangen Senfen, Sicheln' in Begfall und treten ber M 6. f. 2. σ. am Schluß bingn;

7) bie Unmertung gu. M. 10. a. fommt in Begfall;

3) "Bebange ju Aronleuchiern von Glas; Glasinapfe, Glasperien, Glasichmeig" treten aus JR 10. . c. in Ar 10. b.;

9) bie Anmertung ju c. und e. ber M 10. erbalt folgende gaffung: "Glasmaffe, jowie Glasrobren, Glasftengeichen und Glatplatiden obne Unterichteb ber Karbe.

und Glaupiatioen opne unterfoteo der garbe, wie fie gur Perienbereitung, Aunftglasbidlerei und Anopffabritation gebraucht werden; Giafurmaffe";

10) in ber M 11. treten "Borften" aus ber lit. b. in bie lit. a ;

11) in M 13. e. wird anstatt der Borte: "Benfterglas in feiner natürlichen Karbe" gefest: "Glas"; 12) in N 17. treten "übersvonnene Rauticuffaben"

aus lit. d. in lit. c.;

13) in Me 22. d werben bingugefügt: . gebleichte

13) in No 22. d werben bingugefügt: ,gebleichte Seite, Lane, Stricke, Gurten, Aragbander und Schlauche";

14) in M. 22. f. wirb nach "gebleichte Seilerwaaren" hinzugefügt: "mit Ausnahme der unter d. genannten";

15) in . 25. tritt an Stelle ber itt. c. foigenbe Beftimmung: .c. Defe aller art, mit Ausnahme ber Beinbefe.

1) fünftliche,für ben Bentner 72blr. - Ggr. 12, 81. 15 Er.

2) andere, für ben Bentner 11 . - . 19 . 15 . .

16) bie JE 25. e. erhalt folgende Fassung: ,e. 1. Bein und Moft, auch Cider in gaffern und Flaschen:

a) aus Lanbern, weiche ben Bolberein nicht gleich bem meistbegunftigten Lanbe, behandeln") für ben Bentner 42bir. - Gar. 781. - Er.

β) aus anberen ganbern får

ben Bentner 2 , 20 , 4 , 40 .. ") Diefe Beftimmung finbet aur Beit nur auf Dortugal Unwendung. Bei Beftftellung ber Berfunft von anicheinend aus jenem ganbe ftam. mendem Beine baben bie Bollabferliqungeftellen bie Schiffspapiere, gatturen, taufmannifden Rorreiponbengen ze., fowie fonftige gum Radweis geeignete Papiere jum Grunde gu legen, bei entftebenbem 3meifel aber. megen Anmenbung bes niebrigeren für Beine aus anberen ganbern beftimmten Bollfapet, ben gall ber Direftivbeborbe gur Enticheibung poraufegen.

2. Gifig in Blaiden ober Kruden fur ben Bentner 4 Thir. - Sgr. 7 fl - Fr.";

158 t7) in ber M. 25. n. tommen in Begfall: Rafaomaffe, gemabiener Rafao, Chotolabe unb Chofolabe. Surrogate"; 18) an bie Stelle ber M 25. p. 1. tritt folgenbe ,c. 1. Gold. und Gilber. Beftimmung: "p. 1. a. Ronfituren, Buder. mert. Rudenmert aller art; Dliven, Rapern, Pafteten; Satel . Boullion. Saucen und anbere abnliche Gegenftanbe bes feineren Tafel . Be. nuffes: Rafaomaffe. gemablener Rafao, Cholojade und Chofolgbens Gurrogate für ben Bentner 7Eblr. - Sgr. 128L 15 Xr., B. mit Buder, Gifig,

Del ober fonft, namentlich alle in Rlafden, Budfen und bergl. eingemachte, eingebampfte ober auch eingefalgene Rruchte, Gemurge, Bemufe und an. bere Ronfumtibi. lien (Plige, Eruf. fein, Beflügel, Gee. thlere und bergi.); aubereitete Biiche; aubereiteter Genf

fur ben Bentner 5Thir. - Ggr. 881. 45Er. .: 19) in AF 25. p. treten "Cicorien, getrodnete" aus

ber M. 2. in bie Je 3 : 20) in M 25. q. treten , Rubein, Sago und Sago-Surrogate" aus ber , M 1. in bie M 2;

21) an Stelle ber JE 27, a. treten bie nachftebenben

Refrimmungen:

a. 1. Graues Beid. unb Padpapier; Dappbedel, Pregipabne. funftliches Perga. ment ; Papler jum Soletien ober Dos

liren : Chieferpa. frei frei. pier

2. Bliegen . Dapier, Gidtpapier für ben

22) ber A? 27. b werben bingugefügt: "alles ungefeimte Drudpapier; Rormerarbeit aus Steinpappe, Asphalt ober abnlichen Steffen, auch in Berbinbung mit bolg ober Gifen, jeboch meber angeftrichen noch laditt";

23) Die JE 27. c. erbatt nachftebenbe gaffung:

papler; Papier mit Gold. ober Gilber. mufter: burdidla. genes Papier; ingieiden Streifen non biefen Papiergattungen ; Papier. tapeten; Baaren aus Papier, Pappe ober Pappmaffe; for-mer . Arbeit aus Stein - Pappe, 26. phalt ober abnliden Steffen, fomeit fie nicht unter b.

und d. begriffen ift, für ben Bentner 1 Thir. 10 Sgr. 281. 20 Er.

2. Alles anbere Dapier, auch lithographirtes, bebrudtes ober linitrtes, ju Rechnungen, Etifeiten, Frachtbriefen, Devijen ac. borgerichtetes Papier; Malerpappe für ben

Bentner 24) in Ar 33. b. merben bingugefügt: ,Schiefertafein in ladirten ober polirten bolgrabmen"; 25) in JE 35. treten , Strobbefen" aus ilt. b. in

lit a 1. und "bute aus bolgipan ohne Barnitur" aus lit. d. 1. in lit. b.; 26) bie M. 35. d. erbatt folgenbe Raffuna:

.d. bute ans Strob, Robr. Baft. Binfen. Arfcbein und Daimbiattern:

1) obne Garnitur, für bas Stud - Ibir. 2 Ggr. - 81. 7 Er.

2) mit Garnitur, auch beral aus

Bolgfpabn . . . - 4 - , 14 , ; 27) in AE 38. tritt: Dorpellan, weiges mit farbi-gen Streifen" aus itt. d. in lit. c.;

28) an die Stelle ber At 39. a. treten folgende Be-. ftimmungen: frei.

.a. 1. Pterbe frei. 2. DR. ultbiere, Daul.

efet , Gfel fur bas Ctud 1 26lr. 10 Sgr. 281. 20 Er.";

Auf ber Grenglinie von Dberwiefenthal in Cadien bis Coufterinfel in Baben werben au bem folgenben ermagigten Gope einge'affen : Budiftiere für

bas Sind . . . 1 Ebir. - Sgr. 1 84. 45. Er.".

IV. Ueberbief merben noch bie nachftebenben Gegenftanbe nach ben beiverzeichneten Sarifnummern bebandelt:

1) Bernfteinot' wie "Leinotfirnif" nach A. 5. a.

Anmerfung 4 :

2) Befen und Burften aus Binien, Gras, Coilf, Beibefrautwurgeln, Strob, Reieftrob ober feinen geidalten Ruthen, auch in Berbindung mit Dolg obne Poiltur und gad' mie, Edifmagren, ordis naire, ungefarbt" nach JE 35. a. 1.;

3) "Cicorien, gebortte" wie "Cicorien, getrodnete"

nach AF 25 p. 3.;

4) "Gifenbied, breffirtes (b. i. geglattetes, jebod nicht polittes, wie foldes jur Berftellung von Beigbled verwendet witd)" wie .ichwarges Gifen: blech" nach A. 6. c.;

Racher ans bola, auch burchaeichlagen ober mit Schniswert, burchtrochener ober ausgelegter Arbeit ober mit Maierei ober Bildwert verfeben, auch in Berbindung mit anbern Daterialien, fofern fie baburch nicht unter bie Me 20. fallen", wie "feine Dolamaaren" nach . 13 f.;

arbige" wie "Glasperlen" nach Je 10. b :

gang grobe Bugmaarea" nach Je 6. f. 1.; Dobigias, weißes gu Campenbebrdungen (Campen:

muftertes" nad A. 10. b.;

10) "Rautidudot" wie "Eberrol" nad JE 36 ; 11) "Corberol (Cobrot), flud-iges und buiterartiges"

wie "Del, anderweit nicht genanut", und amar; in Blaiden obce Rruden nad . 1. 26. a. 1.

12) "Dobel, beigerne, in Berbinbung mift Baft-, Binfen ; Schilfe, Stubleobre, Etrob. und Rorb. 238. Bom 5. Juni c. ab werden bie nachftebend begeich. geffechten" wie "bo:jetne Gundgerathe" nach neten Doften wie folgt tonrfiren: A. 13. e.;

13) "Del, fettes jum Mebiginalgebrauche" wie "Del, andermeit nicht genannt", und amar:

in Rlaiden ober Rruden nad . b' 26. a. 1., 14) "Genfpulver ober gemablener Genf in Biglen, perichlotfenen Buchfen, Rlafden, Rrugen oder

"Stanntol" wie gauberefteter Genf' nad AE 25 15) "Strobpapier, welches auf beiben Geiten ober auch nur auf einer Seite raub ift, infofern es fich feiner Beidaffenbeit nach ale Dadpapiee barfellt".

wie "graues Boid. u. Padpapier" nad J. 27. a. 1. 16) "Ebierdt, robes (Sirichbornol) und gereinigtes (Dippeledt)" wie "Del, anderweit nicht genannt", und awar:

in Blaiden ober Rruden nad ME 26. a. 1.,

17) "nicht gebadene, ben Rubeln gleicartige Erzeug. niffe aus Debl" wie , Rubein' nach Je 25. q 2. V. Enblid wird bie in bem amtliden Baarrn. Bergeichniffe jum Bereinszolltarif Seite 230 ju "Dad. leinmand" enthaltene Beftimmung ber bort erlicht.

liden Anmerfung in nachftebenber Beife mobifigirt: . Unter Dadleinmand mird ein ungebleichtes, grobes. glattes, auch einfach gefopertes Bewebe (ohne Rufter) verftanden, welches nicht über 30 Raden in der Rette auf einen Preugifden Boll entbalt, gaben, welche burch bas gange Stud binburch parallel nebeneinander laufen, obne bon einander abgebunden gu fein, gabien fur einen gaden."

Befanntmachungen anderer Beborben.

Die bem Dberefinfpettor Dord in Graffen angebich verloren gegangene Edult. Beridreibung ber Ct. . Pram. . Inteibe bon 1855 betreffenb.

Berlin, ben 24. Dai 1868.

6) "Bederbefen (Abftauber) aus ungefarbten Rebern" 257. In Bemagbeit bes § 6. ber Berorbnung bom wie ,grobe Burftenbinbermaaren" nach JE 4. a.; 16. Juni 1819 (Gefcy-Camml. Ar 549) wird bier-Bigeforallen, Giasgranaten, Glastropfen, auch mit befannt gemacht, bab bem Dber-Infpettor herrn Dord in Praffen bel Schippenbell, bet feinem Um-8) Dergitude (Gifenbabnichienen) aus Gugeifen" wie jauge von Balbau nach bort, Die Schuidverichreibung

ber Staate. Dramien. Anleibe p. 3. 1855

Ger. 1129. A. 112840. über 100 Thir. tugeta, Lampenichteme, Lampenichaufen), weiches angebiich verloren gegangen ift. Es wird Derjenige, Durch Abreiben ober Megen ber inneren Rade weicher fich im Befige biefes Dotuments befindet, bierundurchfichtig gearbeitet, jedoch mit Bergierungen mit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle nicht verfeben ift", wie "weißes Dobiglas, unge- ber Staats-Papiere ober bem herrn Juftigrath und Archisanmalt Boromafi in Ronigeberg in Dr. angu. zeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Amortifatione. Betfahren eingeleitet merben wirb.

Ronial. Rontrolle ber Staate-Papiere.

Den Cours perichieten:r Doften betreffenb Ronigeberg in Dr., ben 3. Junt 1868.

1. bie Mit . Udta . Friedrichtfelber Derfonen . Doft :

aus Mit . Udta 11 Ubr 45 Minuten Bermittage, Puppen 2 Ubr 10 Minuten Racmittage, in Briedrichtfelbe 4 Ubr 25 Minuten Rachmittage, 4 Ubr 45 Minuten Rachmittage, Pappen 7 Ubr 10 Minuten frub.

in Mit-Udia 9 Ubr 25 Minuten Bormittags: 2. bie Briedrichebof. Drteleburger Derfonen. Doft:

aus Briedrichof 3 Ubr 20 Minuten Rachm , Briedrichofelbe 4 Uhr 45 Minuten Rachm., in Orteisburg 5 Uhr 55 Minuten Rachm . aus 3 Ubr 15 Minuten frub.

" Friedrichsfelbe 4 Upr 40 Minuten frub, in Ariebrichebof 5 Ube 50 Minuten frub. Der Dber-Poft Direttor.

Den Rahrpian für bie Dftbahnftrede Dangig-Reufahrmaffer betr. Bromberg, ben 27. Dai 1868.

259.

Roniglid Brenfifche Oftbabn.



Auf ber Oftbabnftrede Dangig. Reutahrmaffer tritt vom 31. b. DR. ab bis auf Beiteres in Stelle bes gegenwartigen Sabrplanes ber nachftebenbe gabrplan in Rraft:

| | | | - | Á | | | ô | | |
|----|--|----------------------------|---|---|---------------------------------|---------------|--|-----------------|---------------|
| | Stationen. | sperlonenzug. | Gütergug mit Perfo-
nen-Beförberung. | Gütergug mit Perfo-
nen Befeebruug | Perfonenjug. | Perfonengug. | Gütergug mit Perfo
nen.Beforberung. | . Perfonenjug. | Perfonengug. |
| | | XXXI. | vII
u. n. | ı.
u w | U. TR. | u. TR. | u W | u. w. | XXXIX
U ER |
| - | Dangig Lege Thar
Dangig babe-Thor
Reufahrmaffer
Ankunft | Ятд
5 43
6 —
6 12 | 7 41
7 35
8 7 | 10 4
10 18
10 30 | R -chm.
1 16
1 30
1 42 | 9 30
2 42 | Rothm.
4 16
4 30
4 42 | 8 -
8 12 | 10 -
10 19 |
| | | Яeuf | ahrm | | . D a 1 | tą i g. | | 9 | level T |
| -1 | | mit Perfo | Buşus | nit Perfo.
rderung. | ซิทซิเม | Perfonengug. | nit Perfor | Perfonengug. | Performing. |
| | Stationen, | Giltergug mit Perfing. | Perforengus | Gatergug mit Perfe
nen. Beforberung. | Berlonenlug | Perfor | Guergug mit Perfe | | |
| | Etation en. | M Cotterang m | XXXII.
u. R. | VI W. W. | XXXIV
u R | XXXVI.
u M | n. W. | XXXVIII
U. M | XI. |

Cammtlige Buge befordern Perfonen in allen vier Bazentlaffen. Ronigl Direttion ber Dftbabn.

Die Beforberung von Ertragugen gwiichen Dangig unb Reufabemaffer betreffenb

Bromberg, ben 27. Dai 1868. pom 31 b. DRte. ab bis auf Beiteres an Sonne und Refttagen ein Ertragug beforbert, in meldem Perfonen in allen vier Bagenflaffen gu ben tarifmaßi- 261. In ber nach ben Beftimmungen ber 55 39. gen Ganen Aufnahme finben.

Anfunft in Reufahrmaffer 3 IL. 32 DR. Radm. 2 H. 57 DR. Abfahrt von Renfahrmaffer Anfunft in Dangig (Sob. Thor) 3 11 9 DR.

Ronigl. Direttion ber Dftbabn

Die Berloofung von Rintenbriefen am 16, Dal c. betr. Ronigaberg, ben 16. Daf 1868.

41. unb 47, bes Gefetet pem 2. Dary 1850 und nach Abfahrt bon Dangig (Dob Thor) 3 U. 20 Dt. Rochen unferer Befonntmachung bom 21. p. DR. beute flatige.

fundenen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen! find nachfoigenbe Rummern gezogen worben:

Litt. A. a 1000 Thir. 18 Stud JE 140. 415. 593 604, 663, 832, 1072, 1483, 1517, 1904, 2071. 2224. 2254. 2415. 2727. 2815. 3446. 3492. Litt. B. a 500 Thir. 8 Stud AF 85. 304. 655. 721.

740, 9,0, 1129, 1321,

Litt. C. a 100 Ebir. 66 Stud JE 11. 136, 152 157, 420, 450, 496, 759, 1149, 1210, 1287, 1289. 1349. 1403. 1537. 1625. 1673. 2358 2375. 2498. 2504. 2519. 2778. 2790. 2808 2847. 2915. 2978. 3059. 3104. 3211. 3232. 3310. 3421. 3461. 3544. 3563. 3609. 3806. 3820. 3843. 3998. 4039. 4138. 4139. 4155 4257. 4316. 4416. 4524. 4689. 4784. 4959. 4996. 5115. 5190. 5287. 5331. 5345. 5357. 5422, 5567, 5611, 5719, 5723, 5739

Litt. D. a 25 Thir. 50 Stild Me 176. 249: 388 512. 552. 570. 611. 678. 817. 842. 935. 1012. 1201. 1287. 1320. 1331. 1465. 1589. 1655. 1842. 1849. 1891. 2033 2246. 2267. 2319. 2386. 2388. 2456. 2460. 2490. 2541. 2734. 2858. 2918. 2975. 2997. 3086. 3121 3189. 3269. 3481. 3590. 3692. 3702. 3748 3958. 3992. 4004 4051.

Litt. E. a 10 Thir. 1 Stud A 4419.

Dierbei wird bemerft, daß fammtliche Mentenbriefe Litt. E. Rr. 1. bis incl. 4418 bereits fruber ausgelooft refp. gefundigt

find. Die Inhaber werben aufgeforbert, gegen Quittung und Ginlieferung ber Rentenbricfe im coursfablgen Buftande nebft ben bagu geborigen Coupons Gerie Iff. A. 5 - 16. und Salont, ben Rennwerth pon unferer Raffe bierfelbft, Dofffrage Dr. 15. bom 1. Ottober b. 3. ab, in ben Bochentagen bon 9 bis 12 Uhr Bormittage,

in Empfang ju nebmen.

Die Einlieferung mit ber Poft ift girichfalls bireft bung ber Balula auf gleichem Bege beantragt wirb, Raffe unverzuglich in Empfang ju nehmen. fann bies nur auf Gefahr und Roften bes Empfangers gefdeben.

Formulare ju ben Duittungen werben von unferer 10 Jahren ein. Raffe gratis verabreicht.

Bom 1. Ottober b. 3. ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, und es wird ber Berth ber eima nicht mit eingelieferten Coupons bei ber Muszahlung vom Rapital in abjug gebracht.

Balligfeitsterminen:

Den 1. April 1862: Litt. C. a 100 Thir J. 4074. Den 1. Dftober 1862: Litt. D. a 25 Shir. A. 247.

Den 1 April 1868: Litt. B. a 500 Thir. M. 1022.

Den 1. Oftober 1868 : Litt. D. a 25 Thir. At 1488

Den 1. Mpril 1864: Litt. C. a 100 Thir. A. 1159. Den 1. Oftober 1864:

Lit. C. a 100 Thir. A. 2944. Den 4 Mbril 1867:

Lit. A. a 1000 Ehlt. Ar 1081. Litt. B. a 500 Ehir. J. 429. 589. 691.

Litt. C. a 100 2bfr. A. 154. 171. 861. 1108. 1434. 1565. 1700. 3373. 3657. 3992. 4069.

Litt. D. a 25 Thir. A. 179, 182, 313, 419, 505. 560, 980 1147, 1238, 1378 1801, 1904, 2157,

2823, 3536, 3919, 3955, 3971, Den 1. Oftober 1867:

Litt. C. a 100 Ebir. A. 17 463. 673. 1213. 1233. 1256. 1669. 1783. 1995. 2021. 2991. 3931. 4174. 4313. 4371. 4495. 4550. 5098. 5317. 5631. 5741.

Lit. D. a 25 Thir. JE 216. 668. 696, 708, 973. 1006. 1062, 1084. 1671 1673. 1994, 2008. 2430. 2502. 2425. 3004. 3018. 3082. 3225. 3250, 3282, 3353 3936, 3947,

Den 1. April 1868:

Littr. A. a 1000 Thir. At 1005. 1466. 3171. 3988. Litt. B. a 500 Thir. At. 52, 731.

Litt. C. a 100 Thir. At 193, 311, 753, 847 1060 1172. 1272. 1489. 1632. 1784. 1795. 2081. 2304. 2499. 2615. 2696. 3364. 3516. 4019. 4248. 4309. 4584. 47:0. 4754. 4694. 5384. 5628.

Litt. D. a 25 Thir. M. 189. 240. 406. 427. 567. 592. 666. 671. 750. 828. 1205. 1324. 1379. 1873. 1889. 2139. 2600. 2756. 2848. 3104 3302. 3866. 3918. 4036, 4048.

wieberbolt aufgeforbert, ben Rennwerth berfeiben nach Abjug bes Betrages ber ingwifden eima eingeloften, nicht mehr fälligen Coupone gur Bermeibung welteren an unfere Raffe gn bemirten, und falls bie Ueberfen. Bineverluftes und funftiger Berjahrung von unferer

Die Berjahrung ber ausgelocften Rentenbriefe tritt nach ben Beftimmungen bes &. 44. I. c. binnen

Ronial. Direttion ber Rentenbant fur bie Proving Preufen. Die Rieberlegung bon Balg in ben Renig! Galymagaginen

gu Diterote betreffenb. Ronigeberg, ben 5. Juni 1868.

Gleichzeltig werben bie Inhaber ber nachfolgenben, 262. In ben Ronigl. Salgmagaginen gu Ofterobe ift bereits fruber ausgelooften, aber noch nicht eingeloften bem Sandelsftande tie Rleberlegung von unvergolltem und nicht mehr verginslichen Rentenbriefe aus ben telp. unverfteuertem Galge in verpadtem Buftanbe gegen Griegung bes bon bem beren Rinang-Dinifter auf 24 Pfennig fur jeben Centner und Monat feit. geftellien gagergeibes unter ben Bebingungen bes all. gemeinen Dadhofs-Requiatios und ber fpater ergangenen Borjdriften geftattet. Das betbeiligte Dubitfum febe ich biervon mit bem Bemerten in Renntnig, baß bem Steueramte in Diterobe gleichzeitig bie Befugniß gur Griedigung von Begieiticheinen I. und Il über Galg beigelegt ift.

Der Drovingial. Steuer. Direttor.

Die swifden Remet und Titfit courfirenben Dampfboote bete. Ronigeberg Dr., ben 6. Juni 1868. 268. Babrend ber Babegeit, vom 15. Juni bis incl. 20. Ceplember c, werben bie gwifden Demei und Bitfit courfirenben Dampfboote Conbor und Raffe tage lid mit Ausidiuf bee Sonntage jur Beforberung bon Briefen amiiden Schwargort einerfelte und Rug und Tilfit anberfeits, und von Briefen, Dadeten und Gelbern amifden Schwarzort und Demel Seitens ber Doft benunt merben.

Der Dber-Poft-Direftor.

Die Gerichtung einer Boft-Greetition in Reufuhren betr. Ronigeberg in Dr., ben 29. Dai 1868. 264. Rur bie Dauer ber Babe-Galion, und amar bom 15. Juni bis inci. 20. September e., wird wie in fruberen Jabren in Renfubren eine Poft - Expedition eingerichtet, welche Ihre Poft-Berbindung mit Ronlasberg burd eine taglide, bem biefigen Rubrhalter Dombrowefi gugeborige Privat-Bournaliere und burch eine wodentlich breimalige Grachtfubre erhalten wirb.

Die Journaffere wird taglich aus Ronigeberg Dr. um 6 Ubr frub, aus Reufuhren um 5 Uhr Rachmittags

abgefaffen und in 5 Stunden beforbert merben. Die Abfertigung ber mochentlich breimaligen Gracht-

fubre mirb erfolgen: aus Ronigeberg am Montag, Mitimod unb Frei-

tag 10 Ubr Bormittage, aus Reutuhren am Dienftag, Donnerftag und Sonnabenb 10 Ubr Bormittage.

Rur bie Frachtfubre ift bie Beforberungfrift auf 7 Stunben feftgeftellt.

Ceitens ber Doft werben mit ber Journaliere gemobnliche und refommandirte Briefe, Doft-Anweifungen und Beitungen, fowie Briefe mit beflarirtem Berthe und fleinere Padete bis 6 Pfund, fo weit folde in ben verichliegbaren Raften uuter ben Perfonenfigen ber Bagen untergebracht merben tonnen, beforbert merben. Die Berfenbung ber großeren Padete findet mit ber wochentlich breimaligen Brachtfubre ftatt.

Augertem wird fur bie Beit bom 15. Junt bie incl. 20. Geptember eine tagliche Botenpoft in ber Richtung bon Dobetben nach Reufuhren mit foigenbem Bange eingerichtet merben:

aus Dobetben noch Anfunft ber Derfonen-Doft. aus Cumebnen 3 Ubr 10 Minuten frub, in Reufuhren 4 Ubr 55 Minuten frub.

Dit ber gehachten Botenpoft erhalten nur gewohnliche und refommanbirte Briefe, Dott-Anweijungen und Beitungen Beforderung. Der Dber-Poft-Direttor.

Poft-Courd. Beranberungen betreffenb. Ronigsberg Dr., ben 8. Juni 1869. 263. Bom 5. Juni c. treten in Roige ber Ginführung eines neuen Rabiplanes reip, ber Ginrichtung eines ameiten Ruges auf ber Gifenbabuftrede amiichen Ronigeberg und Raftenburg folgende Doft . Cours . Ber-

anderungen ein: Ge merben aufgehoben: 1. bie Bartenftein-Raftenburger Perfonenpoft,

2. Die Bartenftein-Schippenbeiler Perfonenpoft, 3. Die ganabeim-Geneburger Derfonenport, 4. Die Rarfolpoft in ber Richtung von gangbeim nach

Roriden, 5. bie Botenpoft in ber Richtung von Schippenbeil

nach Boterfeim. Dagegen merben neu eingerichlet: 1. eine tagliche zweite Derfonenpoft zwifden Roriden und Gensburg mit folgendem Banae:

aus Rorichen 1 Uhr 47 Din. frub, aus Roffet 3 Uhr 22 Din. frub, aus Langenbrud 4 Ubr 42 Din, frub. in Sensburg 6 Ubr 22 Din. frib, aus Geneburg 1 Ubr 25 Din. Rachm., aus Bangenbrud 3 Ubr 15 Din, Rachm., aus Roffel 4 Ubr 40 Din. Rachm., in Roriden 6 Uhr Radm ;

2. eine tagliche Ratiolpoft amifchen Rorichen und Bangbeim:

aus Roricen 5 Ubr 20 Min. frub. in ganabeim 6 Ubr frub. aus Bangbrim 12 Uhr Mittags, in Koriden 12 Ubr 40 Din. Radm., Bei ber neu eingarichtenben 2 Roriden . Gensbur-

ger Derfonenpoft in bas Derfonengeld Dio Deile auf 6 Egr. für einen Play Im Innern bes Bagens und auf 5 Gar. fur ben Bedplat feftgeftellt. Das Breigewicht beim Patragiergepad beträgt 30 Pfb. Beidaifen werben nach Bedüriniß geftellt. bro Perfon.

3m Gange werben veranbert: 1. Die Kreugburg. Chrombebner Perfenenpoft: aus Rreugburg 4 Ubr 55 Din. frub, in Schrombebnen 6 Ubr 25 Min. frub, aus Schrombennen 3 Uhr 25 Din. Rachm, in Rreugburg 4 Uhr 55 Din Rachm.;

2. Die Rreugburg-Corembebner Borenpoft: aus Rreugburg 7 Ubr Hachm., in Schrombebnen 9 Uhr 15 Min. Abenbe, aus Schrombebnen 4 Ubr frub. in Rreugburg 6 Ubr 15 Min. frub;

3. bie Domnau . Dr. Enjauer Perfonenpoft: aus Domnau 12 Ubr 5 Din, Mittage, in Dr Cy au (Bababet) 1 Ubr 57 Min. Rabm. in Dr. E. lau (Stadt) 2 Uhr 15 Mein. Rachm. que Pr. Eplau Gratt 3 Ubc 12 Din. Rachm., aus Pr. Enfau Bababof 3 ubr 30 Den. Rachm.,

in Domnau 5 Ubr 22 Dlin. Rachm.; ble Domnau- Friedlander Derfonenpoft: aus Domnau 5 Uhr 40 Min. Radm., in Friedland 7 Uhr 5 Min. Rachm., aus Friedland 10 Uhr 15 Min. Borm., in Domnau 11 Uhr 40 Min, Borm.;

5. der J. Allenfein. Dr. Spliener Perfonensoft: and Michight. 4 Nr. 30 Bir, frish, and Splientery 5 Upr 50 Min. frish, and Splienter 7 Upr 60 Min. frish, and Hilbert 7 Upr 60 Min. Bern, and Lendberg 10 Upr 10 Min. Bern, in Dr. Chian Selatel 1 Ukr 55 Min. Nachm, in Dr. Chian Selatel 1 Ukr 55 Min. Nachm, in Dr. Chian Selatel 1 Ukr 55 Min. Nachm, in Dr. Chian Selatel 1 Ukr 55 Min. raib, and Dr. Chian Selatel 1 Ukr 55 Min. raib, and Selateler in Olive. Ukr 55 Min. raib, and Selateler 30 Ukr 65 Min. frish, and Selateler 30 Ukr 65 Min. frish, and Selateler 30 Ukr 65 Min. frish,

in Alenhein II lie 21 Min. Borm; 6. bei il Allenfein » De Golauer Perfonenyoft: and Allenfein 72 liber 19 Min. Abendo, and Spiegabers 3 Uir 3 Min. Abendo, and Spiegabers 3 Uir 3 Min. Abendo, and Huffabr 10 Uir 29 Min. Abendo, and Huffabr 10 Uir 29 Min. Abendo, and Huffabr 11 Uir 29 Min. Ariah, and Huffabr 11 Uir 20 Min. Ariah, in Pr. Galau Bahedd 5 Uir 7 Min. früh, in Pr. Galau Bahedd 5 Uir 7 Min. früh, and Pr. Gydau Bahedd 11 U 45 M. Berm, and Pr. Gydau Bahedd 11 U 45 Min. Man. and Settlich 7 Uir 5 Min. Machan, and Settlich 7 Uir 6 Min. Machan, in Muspher 10 Uir 1 Min. Chendo; in Allenfeire 3 Uir 26 Min. Bradd, in Allenfeire 10 Uir 1 Min. Chendo; in Allenfeire 10 Uir 1 Min. Chendo;

7. ble Pr. Eylau Roffittener Botenpoft in der Richtung von Roffitten nach Pr. Eylau: aus Roffitten 5 Uhr 30 Min. Rachm., in Pr. Eylau 8 Uhr 30 Min. Rachm.;

8. die Landsberg-Bilbenhoffer Botenpoft: aus gandsberg Oftpr. 4 Uhr 30 Min. früh, in Bilbenhoff 6 Uhr früh, aus Bilbenhoff 10 Uhr Borne., in Landsberg Oftpr. 11 Uhr 30 Min. Born.:

9. die Krauendorf-Heilsberger Cartolysft in der Blichtung von heilsberg nach Annendorf: aus heilsberg 4 Uhr 28 Min. früh; in Krauendorf 7 Uhr 28 Min. früh;

10. die Botenpoft zwichen heitsberg und Siegfriedewalde, in ber Kichtung von heitsberg nach Siegfriedswalde: aus heitsberg 4 Uhr 58 Min. früh,

in Siegfriedimathe 7 Uhr 38 Min. fruh; 11. die Seedung Siegfriedsmalter Botempoft in der Blichtung von Siegfriedsmalbe nach Seedung: aus Siegfriedsmalbe 8 Uhr 18 Min. fruh, in Seedung 9 Uhr 48 Min. früh;

12. bie Allenstein - Reidenburger Personenpost in der Richtung von Reidenburg nach Allenstein : ans Beibenburg 12 Uhr 37 Bin. Mitiags, aus Wittanunssborf 2 Uhr 27 Rin. Rachm,

aus hobenftein 4 Uhr 2 Min. Rachut., in Allenftein 6 Uhr 47 Min. Abends;

13. bie Barlenftria-Billenberger Personemoft in ber Richtung den Bartenftein auf Billenberger jung Bartenftein Babbel 12 U. 55 Min. früh, aus Bartenftein Babb 11 Ur 18 Min. früh, aus Bildoffein 3 libz 28 Min. früh, aus Bildoffein 3 libz 28 Min. früh, auf Bildoffein 3 libz 28 Min. früh, auf Bildoffein 3 libz 28 Min. früh, auf Dereite 5 Ur. 53 Min. früh, auf Dereite 5 Ur. 53 Min. früh, auf Dereite 5 Ur. 54 Min. Berm., aus Detellung 10 Upr 43 Min. Berm., aus Berner 12 Ubr 43 Min. Berm.

14. bie Jedwahno-Billenberger Personenpost in der Richtung von Billenberg nach Jedwahno: aus Billenberg 8 Uhr 45 Min. Borm., in Jedwahno 11 Uhr 45 Min. Borm.;

 bie Zedwahns-Octefeburger Personenpost in der Richtung von Octefeburg nach Zedwahno: aus Octefeburg 8 Uhr 48 Min. Borm., in Jedwahno 11 Uhr 48 Min. Borm.;

16. Die Bartenftein-Drieleburger Perfonenpoft: aus Bartenftein Babnhof 3 11. 52 DR. Rachm., aus Bartenftein Stabt 4 U. 15 DR. Radm., aus Gallingen 5 Uhr 10 Din. Radm., aus Bifcofftein 6 Uhr 25 Din. Rachm., ans Teiftimmen 7 Ubr 55 Din. Abenbe, aus Bifchofeburg 9 Uhr 50 Din. Mbenbe, aus Densguth 11 Ubr 50 Din. Abenbs, in Ortelsburg 1 Ubr 25 Min frub aus Orteleburg 2 Uhr 15 Din frub, aus Meneguth 4 Ubr 5 Din. frub. aus Bifchofeburg 7 Ubr 20 Din. frab, aus Zeiftimmen 9 Ubr frub, aus Bifcofftein 10 Ubr 40 Din. Borm., aus Gallingen 11 Ubr 45 Din. Borm. in Bartenftein Stabt 12 11. 40 Din. Mittage, in Bartenftein Babubof 1 Ubr 3 Din. Radm.;

17. die Bartenftein-Bijdrefeingen Perfonnunft: am Bartenftein Schwief z. L. A. M. Mittags, auf Sartenftein Schwief z. L. A. Sp. Mittags, auf Gulfingen i Unt 22 Mitt. Ruchm. auf Bijdreffein 2 Die 37 Mit. Andem. auf Leifenman 4 Her 7 Mit. Mochn., in Bijdreffeing 2 Lie 2 Mit. Nachm., auf Leiftinman 4 Lie Radyn., auf Bartenfein Bighef 7 Lie 35 Mit. Radyn., in Bartenfein Stadt 7 Lie 35 Mit. Radyn., in Bartenfein Stadt 7 Lie 55 Mit. Radyn.,

18) bie Bartenffein-heitsberger Perfoneupoft in ber Miching von Bartenftein nach Seifsberge; aus Bartenffein Bahnhof 2 Uhr 24 Min. Radm, aus Bartenffein Stadt 2 Uhr 39 Min. Radm, in heitsberg 5 Uhr 39 Min. Radm. 19) bie Bartenfieim-Mebbenauer Botenpoft in ber Richtung von Rebbenau nach Bartenfiein: aus Rebbenau 5 Uhr 25 Min. Radm., in Bartenfieln 7 Uhr 40 Min. Radm.;

20) bie Bijdofftein Bartenburger Perfenempoft in ber Richtung von Bijdofftein nach Bartenburg:

ourg: aus Bischofftein 3 Uhr 43 Min. früh, aus Seeburg 6 Uhr 18 Min. früh, in Wartenburg 7 Uhr 53 Min. früh;

tn Bartenburg / ugt 33 Ann jeung; 21) die Gr. Purben-Bartenburger Aarishoft in der Richtung von Bartenburg nach Gr. Purden: aus Bartenburg 8 Ufr 23 Min. früß, in Gr. Burchen 10 Ufr 38 Min. früß.

in (Gr. Purben 10 Uhr 38 Min. frub; 22) bie Bifcofoburg Sorquittener Botenvoft in ber Michang von Sorquitten nach Bifcofoburg: aus Scrautten 10 Uhr 25 Min. Borm., in Bifcofoburg i Uhr 25 Min. Nachm.;

23) bie Allenftein-Bifchelsburger Personervoft in der Bifching von Allenftein nach Bifchelsburg: aus Allenftein 21 hr 20 Min. Nachm., aus Bartenburg 5 libr 50 Min. Nachm., in Bifchelsburg 9 libr 5 Min. Rochm., in Bifchelsburg 9 libr 5 Min. Nachm.

24) die Menkguth-Keibenburger Perfonenhoft in der Khötung den Menkguth nach Archendurg: aus Benkguth 9 übe 8 Min. Borm, aus Poffendeim 10 ühr 38 Min. Wittagl, aus Erduchne 12 ühr 18 Min. Mittagl, aus die Minamedde 1 ühr 38 Min. Aadm.,

in Reibenburg 3 Uhr 33 Min. Radm.; 25) bie Botenpoft gwifden Cameran und Bimnamobba in ber Richtung von Cameran nach Bimnawobba:

aus Camerau 10 Mbr Borm., in Bimnawobba 1 Uhr Rachm.; 26) die Opaleniec. Billeiberger Botenpoft in ber

20) be Opatenter weitenberger Botenpoli in w Richtung bon Willenberg nach Opatenie: aus Billenberg 1 Uhr 5 Min Nachm., in Opatenier 2 Uhr 35 Min. Nachm.;

27) bie I. Schippenbeil-Boterkeimer Personenpoft: aus Schippenhoft 12 Ubr 15 Min Mittags, in Wöterkeim 1 Uhr Radm, aus Boterkeim 1 Uhr 4 Min. früh,

in Schippenbeil I Uhr 49 Min. früh; 28) die II. Schippenbeil Wöterfeimer Personenpost: ann Schippenbeil 6 Uhr 45 Min. Achm., in Weiterfeim 7 Uhr 30 Min. Abend, ann Belerfeim 4 Uhr 11 Min. Nachm., in Schippenbeil 4 Uhr 36 Min. Nachm.;

29) bie Löwenstein-Schtppenbeiter Botenpoft: aus Löwenstein 4 Ubr Rachm., in Schippenbeil 5 Ubr 50 Min. Nachm., ans Schippenbeil 4 Uhr früh, in Löwenstein 5 Ubr 50 Min. früh:

30) die l. Korichen-Sendburger Perionendoft: and Korichen 4 Uhr 37 Min. Rachm., and Roffel 6 Uhr 12 Min. Nochud, aus Stoffel 6 Uhr 12 Min. Nochud, aus Camaendrad 7 Uhr 32 Min. Nochud, in Senddurg 9 Mit 12 Min Chends, and Sengenbrid 9 Uhr früß, and Sangenbrid 9 Uhr 20 Min. früß, and Röffel 11 Uhr 15 Min. Borm., in Korfden 12 Uhr 35 Min. Mittage:

31) die Kerichen Schflete Personnpost: aus Korichen 1 Uhr 39 Min. Rachm., in Kössel 2 Uhr 15 Min. Rachm., in Kossel 2 Uhr 15 Min. Rachm., in Korichen 3 Uhr 25 Min. Rachm., in Korichen 3 Uhr 25 Min. Kachm.;

32) bie Bifcofsburg-Roffeler Perionenpoft in Richtung von Roffel auch Difcofburg: am Reffel 3 Uhr 24 Win. Radm., in Bifcofsburg 7 Uhr 9 Min Abente;

in Bifchefeburg 7 Uhr 9 Min Abende; 33) die Danbofffähl-Krifchener Carlolpoft: aus Danbofffähl 11 Uhr Borm., in Korfchen 12 Uhr 15 Min. Mittags, aus Korfchen 4 Uhr 45 Min. früh, in Doubofffähl 6 Uhr früh;

34) de 1. Sahamistung-Kaftenburger Perfonenpoft: am Sahamistung 1 Vor 10 Bila. früß, am Esipen 7 Upr 20 Min. früß, am Esipen 7 Upr 20 Min. früß, im Raftenburg Stade 10 Upr 35 Bila. Berm., im Raftenburg Sahabel 0 Upr 35 Min. Berm., am Baftenburg Sahabel 2 Upr 35 Min. früß, am Baftenburg Caide 2 Upr 35 Min. früß, am Eitstlad 4 Upr 45 Min. früß, am Eitstlad 4 Upr 45 Min. früß, am Eden 6 Upr 40 Min. früß.

in Sohantistung it 2 lier 20 Min. Mittagi, 35 bei 11. Sohantistung Kentenburger Perlampopt: ms Schannistung Kentenburger Britanspolitien Schannistung 6 libr 13 Min. früh, aus Schan 2 libr 2 libr 15 Min. Radym, aus Schirled 4 libr 5 Min. Radym, aus Schirled 4 libr 5 Min. Radym, aus Schirleng Bahnled 6 libr 18 min. Radym, aus Schirleng Bahnled 6 libr 18 min. Recht, aus Schirleng Bahnled 6 libr 18 Min. Weath, aus Schirleng Gabat bit 48 Min. Weath, aus Schirleng Gabat bit 48 Min. Weath, aus Schirleng Gabat bit 48 Min. Weath, aus Schirleng 6 libr 30 Min. Weath, aus Schirleng 7 libr 38 Min. Weath, aus Schirleng 6 libr 30 Min. Weath, aus Schirleng 6 libr 30 Min. Weath, aus Schirleng 6 libr 30 Min. Weath, aus Schirleng 6 Min. We

in Schamistury 3 Up 13 Min 1765; 30) het Angelium-Dernyhurte Perisonnyoft: and Engrivery 1 Up: Nadom., and Dernyhury 1 Up: Nadom., in Madendrug Stadt 5 Up: 45 Min. Pin., na Madendrug Stadt 5 Up: 45 Min. Tadom., and Nadomsury Stadt 5 Up: 30 Min. Tadom., and Nadomsury Dahnde 2 Up: 30 Min. Tadom., and Dernyhur 5 Up: 55 Min. Tado., and Dernyhur 5 Up: 55 Min. Tado., and Dernyhur 5 Up: 55 Min. Tado., and Dernyhur 5 Up: 55 Min. Tado.,

37) die Gedunci-Mafendunger Verforentroff: and Errhum 1 Ufr 4 Min. Rochm., ant Barten 4 Ufr Andm., in Antendung Stadt 5 Ufr 50 Min Kodem., in Antendung Stadt 6 Ufr 15 Min. Abbs., and Kaftendung Sadthof 6 Ufr 30 (Min. früß), ant Kaftendung Sadth 2 Ufr 30 (Min. früß), ant Kaftendung Sadth 2 Ufr 30 (Min. früß). aus Barten 5 Uhr fruh in Berbauen 7 Uhr 5 Din. frub;

38) bie Barten - Raftenburger Perfonenpoft: aus Barten 10 Ubr frub. in Raftenburg Stadt 11 Uhr 50 Min. Borm. aus Raftenburg Bahnhof 5 Uhr 23 Min. Rachm. in Raftenburg Stadt 5 Uhr 48 Din, Radm. in Barten 7 Uhr 38 Din. Abenbe ;

39) bie Gidmebien . Raftenburger Betenpoft: aus Gidmebien 3 Uhr Radm. in Raftenburg 5 Uhr 15 Din. Radm., aus Raftenburg 4 Uhr frub,

in Gidmebien 6 Uhr 15 Min. frab. Berner wird bom 5 Juni c. ab bie Station fur Der Dber . Poft . Direttor.

Radridten.

Datent . Erthellungen. ift unter bem 25. Dat 1868 ein Patent auf eine burd Beldnung, Befdreibung und Dobell nen und eigenthumlich erfannt worden ift, auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur forfterei verfest morben.

ben Umfang bes preußifchen Staats erthellt worben. mund ift unter bem 25. Dal 1868 ein Patent auf eine burd Beidnung und Beidreibung nad. fest worben. gewiefene Borrichtung jum Umwenben bes Dalges

befannter Theile ju beidranten, auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur worden.

ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt worben. ift unter bem 29. Rai 1868 ein Batent

auf eine mechanliche Borrichtung jur Rubrung bes fterei, verfest worben. Souffabens burd bas ange eines Beberfougen, Benupung befannter Mittel ju befdranten,

ben Umfang bes preußifden Ctaats ertheilt worben. wobba, vom 1. Juit c. ab auf Probe übertragen.

Perfonal. Chronit.

an ber evangetifden Rirche ju Comobitten, in ber tigt worben. Diogefe Dr. Eplan, vertteben morben.

Somen, Carl Ludwig Atfcher ift bie erlebigte Pfare- begirt bei turifden Daffel ift vom 1 Mary b. 3. ab ftelle an ber evangelifden Rirde ju Onebnan, in ber bem gifderwirthen herrmann Dungerberg ju Gar-Edlog. Infpettion Ronigeberg, verlieben worben.

Dem feitherigen Pfarrer in Banbeberg, Guffan Deter Beftphal, ift bie erlebigte Pfarrftelle an ber evans geifichen Rirche ju Drengfurth, in ber Diegefe Raften-burg, verlieben worben.

Dem feitherigen Pfarrer in Reuhoff, Onftan Dito in Raftenburg Babnhof 12 Uhr 15 Din. Mittage, Brgosta, ift bie erledigte Pfartftelle an ber evangelifden Rirde an Ofterobe, in ber Dibgefe Ofterobe,

verlieben morben.

Beim Gymnafium an Graubeng ift ber bisberige 1. orbentliche Behrer Dr. Darnmann jum Dberlebrer beforbert morben.

Der bisber proviforiid beidaftigte Bebrer Rriebrich Gapt ift jum Behrer an ber Stabtioule in Ortele-burg com Dagiftrate nunmehr befinitiv berufen unb von ber Ronigl. Reglerung beftatigt morben. Der Dottor ber Debigin und Chirurgie Carl Bil.

beim Leopold Cheele ift als prattifder Argt, Bunb. argt und Geburtebelfer approbirt und pereibigt morten. Die Dberforfterftelle Poppelu gu Ri. Raujod ift

bom 1. Juli e. ab bem jum Dberforfter ernannten bis-Dem herrn Ernft Gefiner ju Mue in Sachfen berigen reitenben gelbjager-Lieutenant Rrieger über-

Der gorfter Borrath bon Gr. Baum, Dbernachgewiefene hammermalte, foweit biefelbe als forfteret Reu-Sternberg, ift vom 1. Juii c. ab auf ble gorfter. Stelle ju Sjargillen in berfelben Dber-

Der gorfter Bill bou Bunbeln I., Dberforfterei Dem Brauerei-Befiger Robert Overbed in Dort. Rlooiden, ift vom 1. Juli e. ab auf bie gorfter-Stelle ju Budnoben, in ber Dberforfterei Ren-Sternberg, per-

Der gorfter Bagen von gudnopen, Dberforfterei auf der Darrfohle, ohne Bemand in Aumendung Reu-Sternberg, tft bom 1. Juli c. ab auf bie Borfter-Stelle ju Gr. Baum in berfelben Dberforfterei verfest

Der Rorfter Dimineti von Lefone, Dberforfterei Dem Jugenieur Carl D. Bartmann ju hagen Cablomo, ift bom 1. Juli c. ab auf bie neu eingerich. tete Degemeifterftelle ju Blepe, in berfelben Dberfor-

Dem verforgungeberechtigten Dberjager Gorfe ift in ber burch Beichnung und Beichreibung nachge- bie gorfterftelle gin Bunbein 1., in ber Oberforfterei wieienen Auslubrung und ohne Jemand in ber Alsoichen, vom 1. Juli c. ab auf Probe übertragen.

Dem verforgungeberechtigten Sager Plubm ift auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur bie gorfterftelle Bujewten, in ber Dberforfterei Rapi-

Die Raufleute R. Rofenbein und &. Angrid an Braunsberg find gu Mitgliebern und ber Raufmann Dem lettherigen Pfarrer in Roffel, Superintenbent Binanpwis bafelbft jum ftellvertretenben Mitgliebe Auton Ludwig Lehmann, ift bie erlebigte Pfarrftelle ber Sanbelstammer in Braunsberg gewählt und befta-

Die burd ben Tob bes gifderidulen Manned bas Dem feitberigen Pfarrer in Shiropten, Rreifes fant gewordene glidericulgen. Stelle fur ben V. Daff. fau interimiftifd übertragen worben.

Diegu ber öffentliche Angeiger AF 24.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Ronigeberg.

Stück 25.

Den 18. 3uni

1868

Bundes: Gefrablatt des Rord. Dentfchen Bunbes.

Das am 27. Dai 1868 ju Berlin ausgegebene Bundes-Gefenblatt bes Rordbeutiden Bundes . 15 enthält:

A. 102. Gefes megen Abanberung einzelner Beftimmungen ber Bollorbnung und ber Boll. ftrafgefebgebung. Bem 18 Dai' 1868 103. Bertrag gwijden bem Rordbeutiden Bunbe und ben Bereinigten Staaten von Amerita, betreffenb bie Staatangeboriafeit berienigen Perfonen, weld aus bem Gebicte bes einen Theils in tasfenige bee anbern

(In Deutscher und Englifder Sprache.) Das am 31. Dai 1868 gu Berlin ausgegebene Bundes-Befegblatt bes Rorbbeutichen Bundes Jo 16. 266. Die Beftimmung unter III. bes Allerbochften enthält:

baft. Bom 29. Dai 1869.

Befetfammlung für bie Ronial. Preug. Ctaaten.

Die am 20. Dai 1868 ju Berlin anszegebene M. 32. ber Gefet Cammiung enthalt:

A: 7080. Allerhochfter Erlag vom 28. Marg 1868, betreffenb bie Berleibung der fiefalifden Borrechte fur ben Ban einer Areis-Chauffee Greffewald und Bolgaft Anwendung. von Dalbeim, im Rreife Buren, Regierungs Der Stmang-Minifter. Der Minifter fur Bantel, Gebis gur Arneberg.Beberunger Steateftrafet bei Beftbeim.

. 7081. Privilegium megen Ausgabe auf jeben 3nhaber lautenber Dbligationen ber Stadt Aufgebot einer Schalberichung ber Stoats Anielbe non Gieleben, Regierunge - Begirt Merjeburg, gum Betrage von 25009 Thaleen, Bem 17. April 1868.

Rorbmalbe für ben Baw und bie Unter-abgebrannt ift. begirt Minfter.

Je 7083. Allerbochfter Erlag vom 20. April 1868. betreffend bie Menberung ber im & 8. ber Polizei. Orbnung fur Die Bafen und Binnengemaffer bon Stettin und Swinemunbe bom 22. Muguft 1833 entbaltenen Bore fdrift beguglich ber Melbung ber Schiffer. 7084. Allerbochfter Graf vom 4. Mai 1868,

betreffend bie Mbanberung bes § 54. bes Revioirten Reglements fur die Provingial. Beuerfogietat ber Rheinproving bom 1. Gentember 1852.

Befauntmachungen bee Ronigl. Minifteriums.

Ehrile einwandern. Bom 22. Februar 1865. Die Entrichtung bes hofengelbes für Jahrten von und nach ben Dafen bon Stratjunb, Greifemath unb Bolgoft beir Berlin, ben 29. Mai 1868.

thalt: Erlaffen vom 10. Februar b. 3. (B. S. S. 83), mo-Al 105. Gefes, betreffenb bie Mifbebung ber Schuld- nach Schiffe von mehr alb 40 Laften Araglablafeit. welche eine gabrt gwifden ben unter I. bes gebachten Afferhochften Erlaffes genannten Bafen maden, bon ber Entrichtung bes Bafengetbes fur ben Gingang in ben Beftimmungehafen befreit find, wenn fie in ben-felben einlaufen, ohne in einem außerpreußifchen Dafen Sabung geloicht ober eingenommen ober ibre Papiere gewechfelt gu haben, findet vom 15. Junt b. 3. ab auch auf gabrten von und nach ben Daten von Stralfund.

werbe und öffentliche Arbeiten.

Befanntmadung ber Ronigl. Saupt. Bermaltung ber Ctaateichulben.

1867 C. fbee 25 Sttr. betr. Berlin, ben 8. Abril 1868.

267. Der Raufmann abolph Saft in Ronigeberg 7082. Allerhöchfter Erias vom 17. April 1888, t. Pr. hat auf Umschreibung ber Schulberschreibung betreffend die Berleibung der fielaltigen ber Staats-Anleihe von 1867 C. Lit. F. A. 1942, Borrechte an bie Gemeinben Greven und über 25 Thir. angetragen, weil beren linfe obere Ede

haltung einer Gemeinde Chauffer vom Rach 5 3. bet Befegeb vom 4. Dai 1843 (Gefeh. Bahnhofe Greven an ber Beiffallichen Cummiung Seite 177) wird baber Seber, ber an Stjenbuhn im Rretfe Dunfter nach Rorb- diefem Papiere ein Antecht gu baben bermeint, aufgemalbe, im Rreife Steinfurt, Regierungs- forbert, bies binnen feche Monaten unb fpateftens am 18. Oftober b. 3. nne idriftlid anguzeigen.

widrigenfalls die Schildverichteibung taffirt und dem Die Abume, in denen Petroleum z. ausbewahrt wird, Antragfieller eine neue ausgeständist werden wird. Saubt-Germalfung der Staatischilden.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronial. Regierung.

Die im 4. Quertol v 3. gur Abibfung von Domainengefällen eingezohiten Rapitalien und eingegangenen Brrauferungs. ift noch "Ligroine" einzufcalten. gel'er bett. 268

Ronigeberg, ben 26. Dai 1868. Die von ber biefigen Regierungs-baupt-Raffe ansgeftellten und Geitens ber Saupiverwaltung ber Staats. 272. Dit Genebmigung bes herrn Dber. Prafibenten dulben legalifirten Quittungen über bie im 4. Quar- find biejenigen 9 Morgen 160 [|Ruthen, incl. 5 ||Ruthen tal v. 3. gur ablofung von Domainengefallen einge- Beg, ber forfificfaliichen Scheffelplage im Jagen 123a., b. gabiten Rapitalien und eingegangenen Berguferunge bes Schupbegirte Stabigotten ber Dberforferret Sobengelber find ben betreffenden Domainen. und Domainen. ftein, welche im Anichluffe an die Grundftude ber Bien. Rent. Memtern überfandt und werben, foweit fie nicht barra-Duble liegen und miltelft Zaufchvertrages bom gemäß unferer Amteblattebefanntmachung vom 26. Daf 30. Ceptember, 16. Oftober v. 3. an ben Dublenbe-1865 (Amteblatt Geite 205) bireft an Die Dup-thefen. fiper Undreas Orlowefi gu Blentarra-Muble abge-Beborben abzufenden find, ben Intereffenten bebandigt treten find, von dem forftfistalif ben Guteverbande ber werden, welche fich beshalb event. bei ben betreffenben Dberforfterei hobenftein abgezweigt und mit bem Be-Memtern zu melben baben.

Coptitifche Rrantheiten betr.

Ronigeberg, ben 29. Dai 1868. 269. Die jum 3med ber Berbinberung ter Berbreitung ber Epphilis bon une unterm 15. Rovember 1857. - Amteblatt pro 1857 Geite 273 und 25. Ceptember 1859. - Amteblatt pro 1859 fiefalifden Guteverbande bet Belaufe Stablaotten. Seite 232. - erlaffenen Berordnungen, Inhalts beren Dberforfterei Sobenftein, jugefclagen werben. Derfonen, welche an ber Eppbilie erfranten, fpateftent am 4. Zage nach bem Musbruche ber Rrantheit Detlung burd eine approbirte Debiginalperfon ober Mufnahme in eine Rrantenauftalt nachzusuchen verpflichtet find, werben bierdurch fur ben gangen Umfang unferes Be-

girfs aufgehoben. Den am 6, Auguft c. in beijeberg fatefinbenben Jahrmartt betr . 270. Ronigeberg, ben 6. 3uni 1868. Der am 12. Darg c. in Beileberg angeftanbene, ber Eppbus . Spitemie megen aber ausgefallene Bieb. unt Pferdemarft wird nunmehr in Deilebera am Donnerftag den 6. Muguft e. ftattfiab.n. 271. Poligei Berordnung.

betreffend bie Aufbewahrung von Petroleum und fonftiger leicht entaundlicher Stoffe.

Ronigeberg, ben 8. Juni 1868. folgender Beife abauanbern:

Delen jeber art ift gulaffig bis gu Quantitaten won tigen herra Delan, Profeffor Licentiat Grau, perfonlic feche Sonnen bon fammtlichen feuerfangenben Stoffen ju meiben baben. jufammengerechnet in maffio gewölbten, gut ventifirten Befanntmachungen anderer Beborben. und mit fenerficherem Berichluß berfebenen unbeigbaren Die Befegung ber Rruismuntargiftelle bes Rreifes Ditallen bett. Rellerraumen.

Begenftande, ramentlich nicht von Strob ober leeren Detroleum-Siffern benust merben.

& S. Sinter bem Borte "Melber" ber erften Beile

Den Austould von Pargellen groffen ber Dberferfterei Dobenftein und bem Gemeinbeverbanbe bon Griestienen bete. Ronigeberg, ben 9. Juni 1868.

meinbeverbante Brieslienen, woju Bienbarra. Ruble gebort, vereinigt worben, bagegen die von ac Orlowefi in ben Laufch gegebenen, in bas Jagen 122. bes Schuebegirfs Staligotten einspringenben 9 Morgen 160 [Muthen, tnel. 43 [Ruthen Beg, bon bem Gemeindeverbante Grieblienen abgetrennt und bem forft-

Befauntmachung bes Ronfal. Sonufterinme.

Befanntmachung bes Rontgl. Sonfifteriume, bie Prufung ber Ranbibaren ber Theologie betr.

Ronigeberg, ben 8. 3unf 1863. 218. Diejenigen Randibaten ber Theplogie. welche fic ber Prufung pro ministerio im nachften Termin unterziehen wollen, baben fic bagu bei uns ipateftens jum 10. Muguft c. gu melben, mobet unfere beibalb gegebenen Beftimmungen bom 2. 3a. nuar 1862 - #mtliche Mittheilungen pro 1862, 4 Ctud AE 360. - auf beren Inhalt mir ausbrudlich ber-

meifen, genau gu beachten find. Mie ipat ften Termin ber Ginfenbung ber fdrift. lichen Arbeiten über bie febem aur Prufung angenom. menen Randitaten ertheitten aufnaben beftimmen wir Bir finden une veranlaßt, die 88 1. und 5. unferer den 10. Oftober e., indem wir jugleich bemerten, Polizei-Berordnung vom 11. Oftober 1864 (Amteblatt daß bie munbliche grufning mit Abbaltung ber Dinpro 1864 Geite 218; beguglich ber Mufbemahrung bon fungepredigten bei uns am 26. Dfiober c. beginnen Petroleum und fonftiger leicht entgundlicher Stoffe in wird, nachdem guvor bas Tentamen bei ber hiefigen beologitden Rafultat ftattgefunden baben wirb, au § 1. Die Lagerung und Aufbewahrung von gerei- welchem fich bie betbeiligten Ran ibaten ipaleftens aus nigtem Petroleum, Terpentindt, Theer und brennburer 15. Oftober e, um 9 Ubr Morgens, bei bem get-

274. Gumbinnen, ben 2. Juni 1868. Bon gereinigtem Detroleum barf bochftens eine Die Rreismunbargifielle bes Rreifes Dittallen mit bem Quantitat von funf Centnern vorratbig gebalten werben. Wobnfip im Rerchborf Lasbebnen ift erledigt. Qualifigirte Bewerber werben aufgeforbert, fich unter Ginreidung ihrer Beugniffe binnen vier Bochen bei uns au melben. Ronigl Regierung, Abtheilung bes Innern.

Die Befegung ber Rreisthierargeftelle bes Rreifes Ragnit betr. 275. Sumbinnen, ben 2. Juni 1868. Die Rreisthierargifielle bes Rreifes Ragnit ift erlebigt aus Ronigeberg vom Bofafe ber Bappafchen Ronbitoret Dugiffigirte Bewerber werben aufgeforbert, fich unter Ginreidung ihrer Beugniffe binnen 8 Boden bei uns an melben.

Ronigl Regierung, Abtheilung bes Innern.

tehne vom Jahre 1845 betr. 976 Coffel, am 2. Juni 1868.

Bei ber, bem Plane gemaß, beute bor Rotar unt abgeben werben, Ceitene ber Doft flatifinden. Beugen ftattgehabten 46. Gerien.Riebung bet Rurund Gobne ju Grantfurt a./DR. aufgenommenen -

50 Gerien-Rummern gezogen worden: 77. 93. 128. 372, 546, 602, 619, 642, 766 790. 834 847. 1235. 1548. 1695 1888. 2016 2075. 2252 2839. 2913. 2947. 3025. 3038 3213. 3170. 3242. 3334 3499. 3658 3670, 3749, 3833, 3935, 4370, 4471 4695. 4816. 5022. 5303. 5400. 6086. 6159. 6163. 6371. 6374. 6391 6392 und 6580.

Bir bringen biefes mit bem Bemerten gur öffeni. liden Renntniß, daß die nadfte Pramien.Biebung Mittwoch ben 1. Juli b. 3. frattfinben mirb.

Ronigf. Preug. Regierunge-Prafidium. Die Moftempelung ferriger Bri frouverte betr.

Berlin, ben 4. 3nni 1868. 277. Bom 1. Juli c. ab tonnen fertige Briefcouperts bei ber hiefigen Ronigl. Staatebruderei Bebufe ber Abftempelnng mit bem Poft-Franfirungezeichen einneliefert werben. Die Abftempelung wird norerft in

gmet Berthforten, gu 1 und 2 Egr., erfolgen. Die naberen Bebingungen werben von ber Ronigl

Staatebruderei gur öffentlichen Renntniß gebracht. General . Doft . Amt.

Die Beferberung von Perfonen getiden Grang unb Ronigt. berg betr.

Ronfgeberg Dr., ben 10 Juni 1969. 278. Babrend ber bietjabrigen Pabefaifon bom 15. Juni bis inel, 20. September wird bie Beforberung bon Perionen amiiren Grang unb Ronigsberg Dr. ausschliehlich ber Privat-Induftrie überlaffen und nur jum Eransporte von Priefen, Padeten und Geibern eine taglide Guterpoft amtiden ben genannten Drien mit folgendem Bange eingerichtet werben:

que Grang 10 Ubr - Din Bormiliags, Baptau. 10 55 Erutenau 12 40 Diitage, in Ronigsberg .. 2 20 Radmittage,

aus Ronigeberg 11 _ arenbe. Arutengu 12 20 früb, Baptau 10

in Crang früb. 20

Auferbem wird mabrend ber oben angegebenen Bett eine Berfendung bon gewöhnlichen Briefen und Beitungen swiften Ronigsberg und Crang mit ben von bem biefigen Bubrhalter Genfel junior unterhaitenen Bournalieren, melde

ans taglich um 61 Uhr frub, fo wie am Montag. Dienftag, Dittmod. Donnerftag und Freitag um 4 Uhr Rachmittage und am Connabend

um 2 Uhr Rachmittags, unb

Die 40. Gerien-Biebung bes Rurbeffichen Staate-Lotterie-In. aus Erang von bem Office-Boiel aus taalid um 6 Ubr Abenbe und taglich ercl. Conntage um 7 Uhr früh

Much werben bie gebachten Journalieren mit Doft. beffifden - beim Bantbaufe Dt. M. von Rothichlib brieffaften verfeben werben, weiche Geitens bes forrefpondirenden Publitums gur Gintieferung gemobn. Staate-Cotterie-Anlehns vom Jabre 1845 find folgende licher frantirter und unfrantirter Briefe benutt wetten fonnen. Der Dber . Doft . Direttor.

> Die Doftverbinbung swifden Greusburg und Robbetbube betr. Sonigeberg Dr., ben 10. Juni 1868.

279. Bom 16. b DR. ab wird, nachbem bie Musbefferung ber Greugburg.Robbetbuber Poftftrage erfolgt ift, die interimiftijd eingerichtete Perfonen. und Botenpoft zwiichen Creugburg und bem Bahnhofe Corom. beinen aufgehoben und bagegen eine tagliche Derfonenpoft und eine tagliche Botenpoft gwifden Ereugburg und bem Babnhof: Robbeibube wieber eingerichtet werben.

Die gulest bezeichneten Doften werben wie folgt courfiren:

1. bie Perfonenpoft:

aus Creugburg 6 Uhr 20 Din. frub, in Robbelbude 7 50 jum Anichluß an ben Perfonengug nach Berlin

und an ben Cofalgun nad Ronigeberg Dr., aus Robbeibube nach Anfunft bes Perionenguges bon Berlin und bes lofalguges bon Ronigeberg

8 Ubr 13 Din. Mbenbe, in Creugburg 9 Uhr 43 Min. Abenbe;

2. bie Botenpoft: aus Creugburg 8 Ubr 30 Din. Abenbs.

in Robbetbube 10 , 50 gum Aufchluffe an bie Gilguge nach Berlin und Cobifubnen.

aus Robbelbube nach Anfunft bes Courierguges von Berlin 12 Uhr 17 Din. Rachmittags,

in Grengburg 2 , 37 . Radmittage. Bei ber Creugburg. Robbeibuber Berfonenvoft mirb bas Berionengelb nach bem Cate pon 5 Gar. pro

Perfon und Dile erhoben. Das Freigewicht beim Daffagier. Gebad betraat 30 Pfund pro Perfon.

Beidaifen werben in ber Richtung von Robbelbube nach Greugburg gar nicht, in ber entgegengefesten Richtung nur fur 2 Perfonen geftellt.

Der Doer Doft. Diretter.

Pen Cours ber Opalenice : Billenterger Batenpoft betr. Ronigeberg Dr. ben 13. Juni 1868. 280. Bom 18. b. DR. ab wird die Dpalenier. Billen. wird am 3., 4. und 5. Augnft c. geforgt fein. berger Botenvoft in ber Richtung von Opalenier nach Billenberg wie folgt courfiren:

aus Opaleniec um 6 Uhr 30 Minuten frub, in Buillenberg um 8 Uhr frub,

jum anichluffe an bie Perfonenpolt nach Jedmabno. In umgefebrier Richtung bleibt ber bisberige Gang ber gebachten Doft unverandert.

Der Dher. Doft-Direttor.

Anmelbung von Zabadepflangungen betr Ronigeberg, ben 4. Juni 1868.

261. In Solge Allerhodfter Rabinets . Drbre bom 29. Mara 1928 und ber Anweisung bes herrn General . Direftore ber Steuern vom 30, Muguft ej. a. merben bie Befiger und Inhaber von Zabades pflangungen gu Geche und mehr Duabratrutben an bie gefehlich por Ablauf bes Monats Juli e. abaugebenbe Unmelbung ber bepflangten einzelnen glachen, nach ihrer Lage und Grobe, hierdnich erinnert, mobei ich barauf aufmertfam mache, bag bas besfalls gu beobachtenbe Berfabren in ben Amteblattebefanntmachungen Strafe von 1 bis 3 Thaler ober verhaltnipmaßige Bevom 1. Juni 1829 und 24 Juni 1837 naber ange- fangnifftrafe. geben ift.

Ramentlich mache ich wiederholt bemerflich, bag bie Ausfüllung bes Deflarations-Blanquete und beffen Befdeinigung burd ben Gemeinbe-Beamten nicht genugen, daß biefe beglaubigte Unmelbung vielmehr bei bem 284, Auf Grund bes Wefepen über Die Polizei-Bermaltung bie Steuer erhebenden Steuer- ober Boll-Amie bes Bc. v. 11. Darg 1850 Gej. G. G. 265 und ber Amteblattegirfe gegen Empfangebeideinigung abjugeben ift.

Die Unterlaffung ber rechtzeitigen Uebergabe ber bes Gemeindebeglife Deiligelinde, nach Berathung Deffaration, towie etwanige Unrichtigfeiten berfeiben mit bem Bemeinbe Borfanbe Deiligetinde, nachftebenbe gieben bie im § 7. ber ermabnten Allerhochften Rabi- Berordnung erlaffen: nete. Orbre angebrobie Strafe nach fich, welche ich im Intereffe ber beffgrationspflichtigen Bewohner ber Droving gern vermieben feben mochte und barum alle Betbeiligten erfuche, jur rechten Beit und mit ber erforderlichen Borficht bem bierdurch in Grinnerung gebrachten Befege ju genngen.

Der Gebeime Dber Rinang-Rath und Bropingial-Steuer-Direftor.

Pferde: Huftionim Ronigl. Saupt-Beffut Eralebnen. Trafebnen, am 15. Dai 1868

269. Dittmod ben 5. Auguft c., von 9 Uhe Morgens ab, follen hierfelbft eiren 110 Gestütpferbe, Gerichts ju Inferburg, Dr. juris v. Goflee, ift in bestehend aus Landbeschilern, Mutterstuten (melftens gleicher Eigenichaft vom 1. Geptember b. 3. ab an bebedt) sjährigen Stuten, Ballachen und hengsten bas Konigl. Oftprengtifde Eribunal ju Rouigebernveriebt. und einigen jungern gablen, meistietend gegen Baar. Die erlebigte Stelle bes Ober-Steuer-Inseftora in gablung verlauft merben.

Cammtlide diabrige und altere Dferbe find mehr bam 1. Junt c. ab verlieben worben. oder weniger gerillen reje, gesihren. Sie werden am Der fleifter Lange von Wieps, Dberfrifftert Cad-3 und 4. Maguft . in den Mergenftunden von 75 biel iowo, ift vom is, Juli c. ab ant die Stefterfielle zu 11f4 Uhr (Beit zwissen untermenden Gentel-Leftfine, in berieften Defrestfenten, weitst worden.

Innb rudfebrenben Courirauge) auf Bunich gezeigt, Bur Derfenen: Beforberung vom und jum Babnbof Dee ganbftallmeifter v. Daffel.

> Polizei-Berorduung für ben Gemeindebegirt Beiligelinde.

Raftenburg, ben 11. Dai 1869.

283. Auf Grund Des Geleges über Die Polizeivet-waltung v. 11. Marg 1850 Grf. . S. 265 und bes Gefeges v. 80 April 1841 mirb für ben Umfang bes Gemeindebegirfs Beiligelinde, nad Berathung mit bem Gemeinde.Borftande Beiligetinde nachftebenbe Betordnung erlaffen:

Babrend ber Gottesbienft . Stunden, Bormittags von 9 bie 12 Uhr und Rachmittags won 2 bis 4 Uhr, ift fowohl an ben Conntagen, wie auch

1. an bem Peter Paulifefte ben 29. Juni unb 2. an bem Tage Maria Beimindung ben 2. Juli ant Belt bee Jahrmarites in Deiligelinbe jeber Martivertebr, jebe Schauftellung und Dufit frenge unterfaat.

Ber hiergegen guwiber hanbeit, verfallt in eine

Ronigl. Domainen-Amt. Polizei-Berorbnung für ben Bemeindebegirt Beiligelinbe.

Raftenburg, ben 5. Dai 1868. Ber ordnung v. 12. Dai 1864 wird fur ben Umfang

Ber fich erlaubt, auf irgend eine Beife burch Ramentrineleien, Ginfragen von Riffern, Budftaben je. Die Malercien unter ben Colonaben und ber Rapelle bei ber Rirche in Beiligelinde gu verunftalten, verfallt in eine Strafe von 1 bis 3 Thaier ober verbalinifmaßige Befangnifftrafe.

Ronigl. Domainen-Amt

Radridten. Perfonal. Chronit. Der erfte Prafibent bes Roniglichen Appellations.

Briebland ift bem Dadbois-Borfieber Born ju Stettin

Diegu ber offenttiche Ungelger Jef 25,"

Amtsblatt!

ber Roniglichen Megierung ju Ronigeberg.

Stück 26.

Den 25. Juni

1868.

Bundes Gefegblatt bes Rord.

Das am 8. Juni 1868 ju Berlin ausgegebene Bunbel-Gefegblatt bes Rorbbeutiden Bunbes Ju: 17. entbalt:

3/106. handels- und Bollvertrag zwifchen bem Bulvereine einerfeits und Defterzeich andererfeits Bom 9. Marg 1868.

107. Befet, tetreffend ben Bereins-Zollterif vom 1. Juli 1865. Bom 25. Mai 1868.

Befehfammlung für bie Ronigl.

Die am 25. Dai 1868 ju Berlin ausgegebene

"M 7055. Werbidifter Etlaß vom 29. April 1888, betreffend die Ausgabe vom Schuldweifderibungen zur Abtraum ber nach den Artiften vill. und 1X. des Wiener-Griebendertraged bom 30. Oktober 1864 von den Eibbergasstimmern an bas Knigreich Danemar! zu entrickendern Schuld.

. 7086. Allerhöchfter Erlag vom 4. Rat 1868, betreffend einen Infat ju § 16. bet Rirden-Ordnung fur Beftphaien und bie Bheinproving vom 5. Marg 1835.

AF 7087. Allerhochfter Erlaß vom 8. Mai 1868, Betreffent bie Genehmigung bes Statuts für bas Beriiner Pfanberief-Inftitut. Die am 25. Mai 1868 au Berlin ausgezeibene

W 34. ber Gesch-Sammlung enthätt: No 7089. Beroednung, betreffend bie theologischen Prufungen in ber evangelisch-inthertichen

Rirche bet Proving Dannover. Bom 4. Dai 1868.

. 7099 Allerbochfter Eriaf vom 8. Mai 1868, betreffand bie Benehmigung bes Besaluffen bes Generallandiages der Bestpreuhischen Landichaft wegen Guiffon vier und ein-halbprojentiger Pfandbriefe.

Die am 29 Mai 1868 ju Berlin ausgegebene 35. 35. ber Gefes Sammlung enthalt: 368, 7090. Allerhachter Erlas vom 6. April 1868,

betreffend bie Berleihung ber fistaltiden

Borrechte für ben Bau und die Unterhaitung der Chauffeen von Debeleben über Pabborf nach Aberfledt und von Eilsborf nach Aberfledt, im Dicereflebener Rreife des Regierungsbegirfs Magdeburg.

"Ar 709-1. Allerbachter Erlig bem 27. Sertl 1869, 2009. Serfend bie Berlichung ber fieldlichen Berrechte für den Bau nub bie Untergleung der Arches Gesengien 1) von bei Untergleit bei ber Chrispstade und der der bei bei Gerapstwale und Staden nach 20. Erlig mund 20. Spila, und 2) von freigftalt nach Bildschwerber, im Arche Reickennstbeiert Bereinwerber.

7092. Previlegium wegen Ausfertlaung auf den Inhaber iautender Kreis-Obligationen des Roienberger Kreise im Betrage von 72500 Thalern, britte Emission. Bom

27. April 1868.

. 7093. Allerbochfter Erlaß nom 27. April 1868. betreffend bie Berleibung ber fiefalifden Borrechte fur ben Bau und die Unterbaitung ber Rreis. Chauffeen: 1) bon ber Reufrug. Schoneder Rreis. Chauffee amiichen Lipidin und Plachlei über Alle und Dode. Paleichten bis gur Coneidemubi. Diricauer Eifenbahn bei 3biemo ober Dinfdin, 2) von Rlein. Rling an ber Berent . Dangiger Staate . Chauffee über Riebamomo bis an bie Strafe ad 1. bei Alt. ober Боф. Palefoten, und 3) von Berent über Beed bis gur Carthaufer Rreisgrenge gum anichluß an bie von bort nach Budau fub. renbe Rreis. Chauffee, im Regierungebe. girf Dangig.

. 7094. Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Areit Dbligationen bes Berenter Areifet im Betrage von 75000 Thalten, III. Emifion. Bom

27. April 1869.

7095. Murboditer Grids vom 8. Mai 1888, betreffend bie Aufhebung bed Schleuiens gelbes an ber Fulba zu Ablenburg, Medungen und Reuemüßte, an ber Weren zu Chwege und Allenbert und an her Wefer zu Cartischen, bom 1. Juni 1865 ab.

Die am 6. Juni 1868 ju Berlin ausgegebene M. 36. ber Befey Sammlung entbalt:

Ar 7096. Allerhochfter Erlas vom 25. April 1868, betreffend bie Berleibung ber fistalifden A: 38. ber Befet. Cammlung enthalt: Stodbaufen, Leun, Dbernbiel, Begiar, Carbenbeim, Dorlar, Agbach und Ringenbach, fowie an bie Rurftito Colme-Braunfelside Renttammer und an ben Rreis Beslar für ben Bau und bie Unterhaltung einer Chauffee langs ber Labn im Rreife Bebiar. Regierungsbegirt Cobleng, bon ber fogenannten Uimbad. Strafe in Bistirden über Beplar bis jur Großbergoglich Defficen Grenze oberbaib Mabach.

. '7097. Statut fur ben Entwafferungsverbanb ber Mallwig . hermewalber Rieberung. Bom

11. Dat 1868.

. 7098. Allerbochfter Griaf vem 11. Dai 1868, betreffend bie Berlethung tes Expropriations. rechtes und bes Rechtes jur Entnahme ber Chauffeeban- und Unterhaltunge-Raterialien an ben Rreis Ruppin, im Regierungebegirt Dotebam, fur ben Ban unb bie Unterhaltung ber Rreis. Chauffee pom Babubofe ju Renftabt a. D. nach hobenofen. Die Erfagleiftung für Die peattubirten Roffenannreifungen von

. 7099. Allerhochfter Erlag vom 15. Daf 1868, betreffend bie Genehmigung bes Regulativs über bie lanbicaftliche Beleihung ber jur 285. Durch unfere wieberholt veröffentlichten Befannt-

Statul ber Aorporation ber Annfmann. M 92, ober an eine ber Königl. Regierungs-haupl-fdaft zu Magbeburg bom 9. April 1825. Aller einzureichen. Bom 26. Raf 1868.

M. 37. ber Befet. Cammlung enthalt:

70000 Thaiern II. Emiffion. 27. April 1868.

treffend bie Berleibung ber fistatifden Bor- an nehmen. rechte fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Rreis.Chauffee bon ber Stabt Friefad nach bem bortigen Babnhofe.

. 7104. Statut fur ben Berband jur Delforation bet oberen Dremeng . Thales im Rreife Dfterobe. Bom 15 Dat 1868

. 7105. Allerbochfter Griaf vom 25. Dai 1868, 286. In ber am heutigen Lage in Begenwart eines

Realements fur bie Renerionietat bes platten Canbes bes Bergogtbums Sachien.

Die am 13. Juni 1868 ju Berlin ausgegebene

Borrechte an bie Gemeinden Bistirden, J. 7106. Privilegium wegen Ausfertigung auf ben inhaber lautenber Rreit-Dbligationen bes Rreifes Rofenberg in Beftpreugen im Betrage von 16000 Thirn. Bom 16. April 1868.

JE 7107. Privilegium wegen Musfertigung auf ben Inbaber fautenber Rreis - Dbligationen bes Rreifes Gerbauen, im Regierungsbegirt Ronigeberg, jum Beirage bon 30000 Thaiern. Bom 16. Murif 1868.

7108. Privilegium megen Musfertigung anf ben Inbaber lantenber Rreit- Dbligationen bes Rreifes allenftein, im Begierungebegirf

Ronigaberg, jum Betrage von 60000 Tha- lern. Bom 16. April 1868.

7109. Privilegium megen Auffertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Dbligationen bes Rreifes Ofterobe, im Regierungebegirt Ronigeberg, jum Betrage von 25000 Thaiern. Bom 16. April 1868.

Befanntmadung ber Ronial. Banpt. Bermaltung ber Ctaatefdulben.

1835 und Darlebnefaffenfcheine betr. Beriin, ben 9. Juni 1868.

Beftpreußifden ganbicaft geborigen Guter machungen find bie Befiger von Raffenanmeifungen auf bas fechtte Bebntheil bes Larmerthes, von 1835 und von Darlebnofaffenicheinen von 1849 . 7100. Befauntmadung, betreffend bie Auerhechfte aufgefenter, folde Behauf ber Erjapieftung an bie Genehmigung bes Rachtrages zu bem Kontrolle ber Staatspapiere hierfelbit, Oranienstraße

Da beffenungeachtet ein großer Theil biefer Pa-Die am 10. Juni 1868 au Berlin ausgegebene piere nicht eingegangen ift, jo merben bie Befiger berfelben nommals an beren Ginreidung erinnert. Bugieid 36 7101. Privilegium megen Ausfertigung auf ben merben biejenigen Perfonen, meiche bergleichen Papiere Inhaber lautenber Rreis-Dbitgattonen bes nach bem Ablaufe bes auf ben 1. Juli 1835 feftge-Siuhmen Artilie im Betrage von 20000 The. fieldt geweifenen, durch das Gefen bom 15 April 1857 tern III. Gmiffion. Bom 37. April 1868; mmirtigm gemachen Präfussperemts an uns, die Kon-7102. Problegium wegen Amsfertigung an der troble ber Etnathsperer oder ble Provingiale, Arrib Inhaber lautenber Rreis-Dhligationen bes ober Cotaltaffen abgeliefert und ben Eriag bafur noch Rieberunger Rreifes im Betrage bon nicht empfangen baben, wieberbolt veranlagt, folden Bom bei ber Rontrolle ber Staatspapiere ober bei einer ber Regierungs-hauptlaffen gegen Rudgabe ber ihnen er-. 7103. Allerhochfter Erlag vom 8. Dai 1868, be theilten Empfangideine ober Beideibe in Empfang

> Baupt-Bermaltung ber Stagisidulben. v. Bebell. Bome. Reinede. Ed.

Befauntmadung. betreffenb bie 11. Berloofung ber fünfprogentigen Staate . Anleihe vom Jahre 1859. Berlin, ben 6. 3uni 1868.

betreffend bie Ergangung bes Revibirten Rotars öffentlich bewirften Berloofung von Coulbvet-

foreibungen ber Sprogentigen Preugifden Staate . In. Die Babiung ber am 1. Juni e. falligen Binfen ber Staats. leibe vom Jahre 1839 find bie in ber Anlage vergeich. Chalbicheine se. und ber am 7. Dezember o. 3. verloosten neten Rummern gezogen worben.

gefündigt, daß bie in ben ausgeloosten Rummern ver- Staatsichulbiceine, ber Staatsaniethen von 1856, fortebenen Rapitalbetrage vom 2. Januar 1869 ab 1859 und 1867 (C.), fo wie ber neumartlichen Schulbtaglich, mit Ausichluß ber Conn- und Refttage unt veridreibungen tonuen bei ber Staatsichulben Tilgunge. ber an ben monattiden Raffen - Revifionen notbigen taffe bierfeibft, Dranienftrage 94. unten linte, icon ber Staatsidulben-Rifgungstaffe bierfelbft, Dranien- Reftage und ber Raffenrevifionstage, Bormittage von ftrage At 94., gegen Quittung und Rudgabe ber 9 bis 1 Uhr gegen Ablieferung ber betreffenben Cou-Soulbveridreibungen mit ben bagu geborigen, erft nach pons in Empfang genommen werben. bem 2. Januar 1869 falligen Binscoupons Ger. III. Ne 4 bis 8 nebft Talone baar in Empfang ju neb- baben und Caffel - ber Rreistaffe in grantfurt a. DR. men finb.

Die Ginlofung ber Schulbverfcreibungen fann aud bei ben Ronigliden Regierungs-Bauptfaffen - auch bei biefe Coupons vom 20. b. IR. ab, mit Ausnahme ber benen in Biesbaden und Caffel -, fowie bei ber oben bezeichneten Lage, eingeloft werben Rreistaffe in Frantfurt a /DR , ber Saupttaffe in Renbsburg und ben Begirte-Saupttaffen in haunover, Dona- gattungen und Appoints geordnet, und es muß ihnen brud und guneburg, bewirft merben.

Ru biefem 3mede find ble Schuldveridreibungen nebft Coupons und Talons einer biefer Raffen mittelft ameifacher Bergeidniffe einzureichen, welche fie ber Staatsidulben-Tilgungstaffe jur Prufung vorzulegen und nach erfotgter Retttellung bie Musgablung gu beforgen bat.

Der Gelbbetrag bee etwa fehlenben, unentgeltlich mitabauliefernben Binscoupons wird von bem au aablenben Rapital gurudbebalten.

Kormulare au ben Bergeichniffen und Duittunger werben bon ben gebachten Raffen, auch bon ber auswartigen Rreis. Steuer . Raffen unentgeitlich ver-

Die Staatsidulben. Tilaunas. Raffe tann fid in einen Soriftwediel mit ben Inbabern ber Soulbveridreibungen über bie Bablung & leiftung nicht einlaffen.

Bugleich werben bie Inhaber ber in ber Anlage beichneten, nicht mehr verginelichen Souldverforeibnugen ber vorbezeichneten Anleibe, fowie ber Um leibe v. 3. 1856, welche in ben fruberen Berloofungen (mit Ausfoluf ber am 7. Dezember D. 3. ftatt. habten) gezogen, aber bis jest noch nicht realifiri find, an die Erhebung ihrer Rapitalien erinnert.

In Betreff ber am 7. Degember b. 3. aus gelooten und jum 1. Juli b. 3. gefunbigten Could perichreibungen wirb auf bas an bem erfteren Tage befannt gemachte Bergeichniß Bezug genommen, welchet bei ben Regierunge . Saupt . Raffen, ben Rreit. ben Steuer. ben forfttaffen und ben Rammerei-Raffen fowte auf ben Bureaus ber ganbrathe und Magiffrate gur Ginficht offen liegt, Dort liegt auch bie jepige Berloofungstifte aus.

hauptvermaltung ber Staatsichulben. von Bebell, Bome. Reinede. Edulberidreibungen ber Ctoarsanleibe ben 1859 bett Berlin, ben 2. Juni 1868.

Diefelben werben ben Befigern mit bem Bemerten 287. Die am t. Juli b 3. falligen Binfen ber in ben Bormittageftunden von 9 bis 1 Uhr bei com 15 b. DR. ab, mit Ausnahme ber Coun- und

> Bon ben Regierungs-Sauptfaffen - auch in Biesber Sauptlaffe in Renbsburg und ben Begirte-Sauptfaffen in Sanover, Denabrud und guneburg werben

> Die Coupous muffen nach ben einzelnen Schulbenein, bie Studjabl und ben Betrag ber vericie. benen Appoints enthaltenbes, aufgerechnetes und unter-

> driebenes Bergeidniß beigefügt fein. Bleichzeitig finbet bei ber Staatsiculben Tilgungs. faffe bie Ginidjung ber burch unfere Befanntmachung oom 7. Dezember v. 3. jum 1. Juli b. 3. gefunbigten Soulbveridreibungen ber fünfprozentigen Staat fanleibe von 1859 ftatt.

> Die Souldverfdreibungen ber Art tonnen ebenfalls bei ben übrigen oben genannten Raffen vom 20. b. DR. ab eingereicht werben, von benen fie poridriftemäßig vor ber Auszahlung gunachft ber Staats. iouiben Lilgungelaffe jur Reftftellung überfaubt werben

muffen. Saunt-Bermaltung ber Staatsidulben.

Berordnungen und Befanntmachungen

ber Ronigl. Regierung. Die Artillerie-Chiefübungen betr.

Ronigeberg, ben 11. Juni 1868. Schiefibungen aus gezogenen Geiduben perfeuerten Beidoffe betteben amar aum großten Theile aus Gifen, find aber noch mit einer, mebrere Pfund foweren Bleiumbullung umgeben.

Diefe gezogenen Gefchoffe geboren mit Ginfdlug ber Bleiumbullnug jur Gifenmuntiton und muffen besbalb nad Boridrift ber Allerbochten Orbre bom 23. Juli 1833 (Gefet . Cammlung G. 86) von bem Rinder an bas Artillerie. Depot ebenfalls abgeliefert werben, ohne bag berfelbe berechtigt ift, bie Bleium. bullung abgulofen und als fein Gigenthum gn betrachten.

In Bolge biervon bat bas Allgemeine Rriege-Departement bes Ronigl. Rriege-Minifterinme angeordnet, bak ben Dripatleuten, welche bie bei ben Artillerie. Schiefeübungen wieder aufgefundenen gezogenen Befchoffe an ein Artillerie-Depot, ober in Stelle besfelben an bie mit be: 98·

Ginpfanguahme fonft beauftragten Militairbeborben unb! Truppentheile abliefern, fur bas mit ben Befcoffen gur bachten Regulativs in Alinea 1. folgende veranbette Ablieferung tommende Biei ein ginbegelb von 3 Df, Saffung gu geben ift: pro Pfund gezahlt werte, mabrend die Bergutigung für die mit biefen Beichoffen gurudgelieferte Erfenmaffe

in Gemafbeit ber porbezeichneten Allerbochten Drbre bie bisberige mit 2 Df. pro Pfund perbleibt. Auf Anordnung bes Ronigl. Minifteriums bes Innern bringen wir biefe Berordnung wieberbolt gur

öffentlichen Renntnif. Die im 1. Quartal b. 3. jur Abiffung von Domainengefällen

eingegahiten Rapitalien unb eingegangenen Berauferungs gelber betr. Ronigsberg, ben 17. Juni 1868. 269. Die pon ber Ronial. Regierungs Saupt-Raffe

ausgeftellen u Seitene ber hauptverwaltung ber Staate duiten legalifirten Quittungen über bie im I. Dugre tal b. 3. jur Ablofung bon Demainengefallen eingegablien Rapitatien und eingegangenen Berauferunge. gelber find ten beireffenten Domainens und Rent, Rommiffinnen baben vielmehr auch ferner forglattigft Memtern übersandt und werben, soweit fie nicht gemäß barauf ju achten, bag nur folche junge leute jur Giaunferer Amteblatte-Befanntmadung bom 26. Dai 1863 itellung befignirt merben, gegen beren Brauchbartett (Emteblatt Geite 205) bireft an bie Dupothefenbe. fur ben Militairbienft nicht ber teilefte Zweifel obmaltet borben abgufenben find, ben Intereffenten bebanbigt werben, welche fich beshalb event, bei ben betreffenben Memtern ju melben haben.

Mobeungen betr.

Ronigeberg, ben 15. Juni 1868. 290. In golge Ermachtigung bes herrn Miniftere tes Innern wird fur tie Ermittelung der Anftiffer Betanntmachung des Ronigl. Offpreng. ber in ber Stadt Dobrungen in ber legten Beit porgefommenen vier Branbe eine Pramie bon Gin-

bundert Thalern blermit ausgefest. Den am 6, auguft e. in beilsberg fatifinbenben Bieb. unb

Pferbemartt betr. 291. Aonigeberg, ben 6. Juni 1868. Enphus - Epidemie megen aber ausgefallene Bieb. und preuhijden Eribunals Pferbemartt wird nunmehr in Beileberg am Donnerftag ben 6. Muguft c. ftattfinben.

Die Ginftellung ber Lehrlinge in bas 3ager-Gorpe betr. . Ronigeberg, ben 3. Juni 1868. 292. Der § 6. des Regulaties über Musbitbung. Babrend bie'er ferien rubt der Betried auer nicht Prafung und Anftellung fur bie unteren Stellen bes ich leunigen Caden, fewohl in Beziehung auf bie forfibienftes in Berbindung mit dem Militairdienfte Abfaffung der Ertenntniffe, ala auch auf die Detretur im Jager-Corps vom 1. Dezember 1464 fest feft, bag und bie Abhaltung ber Dermine. Die Parteien unb bte Ginftellung ber Lebrlinge in bas Sager. Corps nicht bie Rechtsanwalte haben fic baber mabrend ber Bebor bem Gragtermin besfenigen Ralenderjabres, in rien aller Beluche und Antrage in bergleichen Gaden welchem ber Bebriing bas 19. Lebensiabr pollenbet, gu enthalten. ftattfinden foll.

Diefe Beftimmung fteht inicfern nicht im Ginflange und als "Berienfache" begeichnet werben. mit dem Befes, betreffend bie Berpflichtung gum Rriegebtenfte vom 9. Rovember 1867, ale es trach g. 10 awar prajentirt, bie betreffenben Berichte werben jeboch foon nach bollenbetem 17. Lebensjahre, wenn er bie ju erlebigen. nothige moralifde und forperliche Dualifitation bat, Prafidium bes Ronigl. Oftpreußlichen Etibunals. freiwillig in ben Militairbienft eingutreten

Bir bestimmen bemaufolge, baf bem & 6. bes ge-

STATE OF THE PARTY.

Die Ginftellung ber Lebriinge in bas Jager-Corps erfolgt ale Regel im Ottober feben 3ab. res. . Diefelbe wird in Uebereinstimmung mit ben beftebenben allgemeinen gefeniichen Beftimmungen nicht bor vollenbetem 17. Lebensjahre und nicht nach bem Griat. Termin bes Ralenberiabres, in meldem ber Lebrling bas 20. Bebensjahr vollen. bet, genehmigt werben."

hiernach ift bom laufenben Jahre ab ju berfahren. Der mitunterzeichnete Rriege-Minifter ntmmt noch Beraniaffung ausbrudlich gu bemerten, bag burd obige Beftimmung feineswege ber Ginftellung forperlich nicht volltommen geeigneter Indipiduen in bas Sager Corps Boridub geleiftet werben foll.

Die Militair.Borfigenben ber Departements-& fan. Berlin, ben 29. April 1868

Der Binang . Dlinifter. Der Rriege. Diinifter. Das porfiebenhe Minifterial-Reffript wirb in Ber-Die Pramie für Ermittelung ber Unftifter ber Branbe in vollftanbigung unferer Befanntmachung im Amteblatt pre 1865 Stud JE 11. Geite 85 bis 89 blerburch jur Renntniß bes betheiligten Publitume gebracht.

Eribunals.

Die birejabrigen Gerichteferlen betreffenb. Ronigeberg, ben 14 Juni 1868. 293. Dit Bezugnahme auf Die Ferien-Orbnung für Die Berichte erfter und zweiter Inftang bom 16. Mprff 1850 wird bierburd aur offentliden Renninif gebracht. Der am 12. Darg c. in Deileberg angeftanbene, ber bag bie Berichtoferien im Departement bee Dft.

> Dienftag ben 21. Juni beginnen und

Montag ben 31. Auguft enbigen merben.

Shieunige Befuche muffen ale folche begrunbet Beben anbere Befuche ein, fo merben biefelben

blefes Befeges jebem jungen Danne uberlaffen ift, nicht berpflichtet fein, Diefelben mabrend ber Gerien

Beder.

Befanntmachungen anderer Beborben. Die Befegung ber Rreismunbargt-Grelle bes Rreifes Diesfo betr.

Sumbinnen, ben 10. Juni 1868. 284. Die Rreitmundarat. Stelle bet Rreifes Diento ift burch Beforberung bes bisberigen Subabers erlebigt. Qualifigirte Bewerber forbern wir auf, fic unter Ginreidung ibrer Beugniffe binnen 6 Boden bei uns gu melben.

Ronigl. Regierung, Abibeilung bes Innern. Die Befennng ber Rreismunbargtftelle bes Ctubmer Rteifes bete

Marienmerber, ben 6 3unt 1868. 398. Die Rreiswundargiftelle bes Stubmer Rreifes ift berch ben Tob ibres bisberigen Inbabers erlebigt. Qualifigirte Debigingiperionen, melde fich um biefelbe ibrer Beugniffe fich innerhalb 6 Boden bei uns ju jum Enfchiuß an Die Bolenpoft na b Domnau. melben

Sonigl. Regierung, Abtheilung bes Innera.

Mergens ab, follen bierfelbft eiren 110 Geftulpferbe, Betrage von 50 Ehr. jur Berfenbung gelangen. beftebend aus ganbbeicatern. Mutterftuten (meiftens bebedt) 4jahrigen Stuten, Balloden und Bengften und einigen jungern Robien, meiftbirtenb.gegen Baar-

aghtung perfarft merben.

ober weniger gegilten reip, gefahren. Gie werben am Botenpott mit folgendem Bange eingerichtet werben: 3. und 4. Auguft c. in ben Morgenftunden von 74 bis 111 Ubr (Beit awijden bem antommenden Conell. und rudichrenben Cemirjuge) auf Bunich gegeigt jum Anichiuffe an bie II. Berfonenboft nach Dr. Evlau; fur Perfonen. Beforderung vom und jum Babnhofe que Beiisberg, nach Antunft ber I. Perfonenpoft wird am 3., 4. und 5. Auguft c. geforgt fein.

Der Banbftallmeiftrr b. Daifel.

Das Eteueramt in Infterburg betr. Ronigeberg, ben 20. Juni 1868.

Binang . Denifferium bie Befugnif jur Ausfertigung Untericieb bes Gemichtes, bes Umfanges und bes von Beglettideinen II. fiber unverzolltes Galg beigelegt, Bertbbetrages Beforberung erhalten tonnen. was biermit befannt gemocht wird.

Der Provingial-Steuer-Direttor.

Den Cours ber II. Roriden. Gensburger Perfonen. Doft betr. Abnigeberg Pr.; ben 20. Juni 1868. nad Roriden wie folgt courfiren:

aus Gentburg 2 Ubr 30 Minuten Radmittags, ane Roffel 5 Uhr 45 Minuten Radmittage, in Roriden 7 Ubr 5 Dinuten abends.

In entgegengefreter Richtung bleibt ber bisberige

Gang ber qu. Poft unveranbert. Der Dber-Doft-Direftor.

Ronigeberg Dr., ben 15, Juni 1868. 209, Bom t. Juli e. ab mirb bie Domnau Schippen- Untericieb bes Gewichtes, bes Umfanges und bes beiler Perfonen-Doft aufgehoben und bagegen neu ein- Bertbbetrages Beforberung erhalten tonnen. gerichtet merben:

1. eine taglide Botenpoft amifden Domnau unb Schonbrud:

aus Domnau nach Antunft ber Perfonenpoft aus Ronigsberg 3 Uhr frub.

in Coonrud 4 Ubr 53 Minuten frub, que Schonbrud 9 Ilbr Abenbs,

in Domnau 10 Ubr 53 Minuten Abende, jum Anichluß an bie Derjonenpoft nach Ronigebere Dr.: 2. eine taglide Botenpoft amifden Schonbrud unb

Schippenbeil: aus Shonbruch nach Anfunft ber Botenpoft,

aus Domnau 5 Ubr 8 Minuien frub, in Schippenbeil 7 Mbr 46 Dinuten frub.

aus Schippenbeil 6 Ubr Mbenbe. in Schonbrud 8 Uhr 38 Minuten Wbenbs,

Dit ber ad M. 1. bezeichneten Botenpoft werben auf r Briefpoftienbungen alle Sabrpoftgegenftanbe obne Unterfdied bes Gemichtes, bes Umfanges und bes Berth. Pferde-Auftion im Königi, Saupt-Geftul Andeinen, betrages Beforderung erhalten. Dagegen werden mit Tarfebene, mit 5. Mai 1983. ber al 2. begichneten Dierripolt außer Briefpoftgegen-296. Mittimoch ben 5. Maguft c., von 9 Alecfinden fleinere Podefe und Berthjedungen bis gum Der Dber-Doft.Direttor.

Die Poftvertinbung smifden Frauenhorf und beilebera betr. Ronigeberg Dr., ben 16. Juni 1868.

Sammiliche 4jahrige und altere Pferbe find mehr berger Cariotpoft aufgeboben und an beren Stelle eine aus Frauenborf 6 Uhr 30 Din. Abends,

in Beileberg 55 Mbenbs,

aus Dr. Gplau 4 Ubr 58 Din, frub. in Rrauenderf 8 . 23

Bei ber gebachten Botenpoft finb folde Ginrich. fungen getroffen, daß mit berfelben auber ben Brief. Dem Steueramte in Infterburg ift von bem Ronigt poftaegenftanben alle porfommenbe gabrpoftfachen ohne

Der Dher. Doft. Direfios. Die Doftverbinbung gwifden Ge Purben unb Martenburg betr.

Ronigeberg Dr., ben 15. Juni 1868 801. Bom 1. Juli e, ab wird bie Gr. Purben: Bar-299. Bom 22. b. DR. ab. wird die II. Rerichen. Gent. tenburger Cariolpoft aufgehoben und in beren Stelle barger Perfonen. Doft in ber Richtung von Gentburg eine Botenpoft mit folgenbem Gange eingerichtet werben: aus Gr. Purben 4 Uhr 23 Din, Rachm.,

. 45 in Bartinburg 7 jum Anfoluffe an bie Perfonenpoft nach Biicoffiein

aus Bartenburg nad Anfunft ber Perionenpoft que Bifcofftein 8 Ubr 23 IRin. frub. in Gr. Purben 11 : 49

Bei ber gebachten Botenpoft find feiche Ginrid. Dir Poftverbinbung gwifden Domnau und Gotpenbeit betr, tungen getroffen, bag mit berfelben außer ben Briefpoftgegenftanben alle portommenbe gabrpoftfachen obne

Der Dber. Doft. Diretigr.

Den Transport von Ed eifeitobienftoff auf ber Dfibabn bett | auf funf Jahre, von fenem Tage an gerechnet, und fur Charles The



Bromberg, ben 13. Juni 1868. 302. Comefelfohlenftoff wird fortan bei Aufgabe ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt worben. in eifernen, widerftandefabigen, feften und dichten Umbann jugelaffen, wenn bie betreffenben Behalter bis 1867 ertheilte Datent 1000 Pfund bon biefem Stoffe faffen.

Ronigl. Direttion ber Oftbabn.

Die Musichtiefung ber Beforberung von Ratroncoals auf ber Dittabn betr.

Bromberg, ben 13. Juni 1868. 808. Der Artifel Ratronepats (Brounfoblencoafs) ift ale ein ber Celbftentgunbung ausgefester und beshalb fenergefahrlicher Begenftand von ber Beforberung auf ber Ditbabn ausgeichloffen.

Ronial. Direttion ber Dftbabn. Die Sarifermitigung für Beforberung bon teim auf ter Gifen

babn betr. Bromberg, ben 18. Juni 1868. 80 4. Der Artifel "Leim" wird im bireften Deutsch-Polnifchen Gutervertebr via Alexandromo bom 1. Juli v. Soverbed auf Dues, ale Beifiger ber Ritterb. 3. ab gum Tariffate ber ermaniaten Rlaffe A. be- quitbefiber Rroßemaff auf Matobien, Rreis Dbuförbert.

Ronigl. Direttion ber Oftbabn.

Radridten. Datent . Grtbeilungen.

Dem Botomotio Rabritanien Rraus (in Rirma 1868 ein Pateit

berfelben burd Dampf, in ber burch Beidnung anftalt ju Reuftabt Gersmalbe, berr Dr. Bendt, und Befdreibung nachgewiesenen Busammenfepung mittelft Allerhochft vollzogener Bestallung ernannt worden. und ohne Jemand in Unwendung befannter Theile berfelben gu befchranten,

für ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt worben land ernannt. Den Civil . Ingenieuren Ragel und Ramp ju

Samburg ift unter bem 30. Dai 1868 ein Datent auf einen Schaufel-Regulaior jum felbftthatigen Abidigen von Turbinen, in ber burch Beidnung und Beidreibung nachgewiesenen Bufammen ebung gierungs-Gefretair ernannt worben. uub ohne Jemand in anwendung befannter Theile au beidranten.

für ben Umfang bes preußtichen Staats ertheilt worben, richtlich vereibigt worben. Den herren Ebmund Thode und Rnoop ju Dret. ben ift unter bem 15. Juni 1868 ein Patent

auf eine burd Beidnung und Beidreibung nad. Gigenicaft vereibigt worben. obne Jemand in ber Benupung befannter Theile Mebiginal-Angelegenheiten bie Approbation als Argt an beidranten,

ben Umfang bes preuftifden Staats ertbeilt worben. Dem Raufmann Jacob Mertene gn Coin ift unter bem 8. Juni 1868 ein Patent

auf eine gampe, foweit biefelbe ale neu und eigen.

thumlich ertannt worben ift,

auf funf Jahre, bon jenem Lage an gerechnet, und fur Das bem Civil . Ingenieur Charles Jules Dierre ichliefungen jum Transport auf ber Ditbabn auch Deenos Garbiffal ju Paris unter bem 8. April

> auf eine Borrichtung gum formen bon Silgbuten in ber burd Beidnung und Befdreibung nachge-

wiefenen Bufammenfepung ift anfgehoben.

Derfongl. Chronit

Ernannt find: a. ber Stations . Borfteber Didel in Lubwigeort und ber Stations. Auffeber Lies in Robbelbube ju Ronigl. Gifenbabn . Stations . Borftebern II. Rlaffe, b. ber Betriebe-Cefretair Ctrump in Ronigeberg jum Ronigl. Betriebs. Cefretair.

Bu Mitgliebern bes Ruratoriums ber Rreis-Spartaffe bes Rreifes Beileberg find gemablt und beftatigt worben: als Direttor ber Ritterautsbefiger Freihert fitus Dr. Glebe in heilsberg, Burgermeifter Coppe in Gutiftabt unb Partifulier Bolfi in Gutiftabt, fowle als beren Stellvertreter Rreis. Bunbargt Dr. ER o: ris in Guttftabt. Dublenbefiger Borntam in Guttftabt und Rittergutabefiper Refchte auf Sperlings.

En Stelle bes bisberigen, in ben Rubeftanb per-Rrauß & Comp.) ju Dunchen ift unter bem 29. Dai festen Direftore ber Provingial . Srren. Beil. unb Pflegeanftalt gu Allenberg, herrn Dr. Bernbarbi, ift auf eine Ginrichlung an Botomotiven jum Bremfen ber feitherige zweite Argt ber Rurmarfifden ganbirren.

Der Gericis - Affeffor Billenbucher ift jum Rreierichter bei bem Rreisgericht ju Dobrungen, mit auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und ber gunttion bei ber Berichts Deputation in Dr bol-

> Der Berichts. Affeffor Zomasezewell ift jum Rreifrichter bei bem Rreisgericht in Mohrungen ernannt. Der Bureau-Mififtent Bagisbaufer ift jum Re-

Der Butsbefiger Johann Seinrich Bernhardi af Bolfen, Rreifes Dr. Gplau, ift jum Rreis-Tarator auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Rreis Dr. Eplau ernannt und als folder ge-

Der Rreis-Larator Conte Heban in Cauben, Rreies Ofterobe, ift jum Boniteur ernannt und in biefer

gewiesene Borrichtung jum Gintragen ber Coul- Dem Bunbargt erfter Rlaffe Born ju Renigeberg faben an einer Labe fur mechanifche Bebeftuble, ift bom herrn Minffer ber Geiftlichen, Unterrichts und

und Bunbargt ertheilt.

Der verforgungsberechtigte Dberjager Groff ju: Bidno, in ber Oberforfterei Corpellen, ift bafelbft aum als 3. Lebrer bet ber Stabticule in Liebemubi berufen

Rorfter ernannt morben.

Die Bermaitung bes burd ben Lob bes gifdmeifters tigt morben. Sois in Lame erlebigten Amts als Rifdmeifter für bas 4. Revier bes furifden Saffs ift bem Sifdmeifter Lauceninges in Ribben übertragen und jum interi- Dublbaufen, Rreifes Dr. Solland, bom Patronate bemiftifden Bidmeifter bes burch legteren bisber ber- rufen und bon ber Ronigl. Regierung beftatigt worben. malteten 3 Reviers ber ehemalige gifderfduige Erb. mann Jafultis in Barrug ernannt werben.

Ortelsburg angeftellt morben.

Dem feitherigen Bilfeprediger in Braunsberg, Abolph ger-Stelle an ber evangelifden Rirche ju Schaaten, in ber Didgefe Schaaten, verlieben worben.

Dem Bebrer Spiegelberg, bisber in Balag, ift;

bie erledigte 2 Behrerftelle bei ber Stadtioule in Bi. getifder Confestion, bat bie Erlaubnig erhalten, Stellen in Dr. verlieben worben

Der Lebrer Auguft Cvedmann aus Baltersborf Ronigl Regierung beftatigt morben.

Der Behrer herrmann Theobor Otto Reuber ift und ift biefe Babl bon ber Ronigi. Regierung befta.

Der Lehrer Beinrich hermann Bilbebrandt ift

um bierten Bebrer an ber evangelifden Stadticule gu Der Lebrer Frang Gromann aus Raridau, Rreifes

nn Jarnitis in Barruy ernannt werben. Braunsberg, ift jum Eehrer an ber fatholifden Schule Der invallde Grenabier Johann Guftav Jimmer- in ber Stabt Rublbaufen bom Patronate berufen mann ift als Rreisbote beim Canbrathe-Amte gu und bon ber Ronigl. Regierung beftatigt worden.

Der Bebrer Camnel Rlatt aus Powunden ift Berdinand George Gropp ift die eriedigte 2. Drebt- jum Bebrer an ber Armenichule in Binten bom Patronate berufen und von ber Ronial, Regierung beftatigt

Der Coulamtebemerber Chriftian Bieger, eban-

Gofftein bon ber Ronigi. Regierung ju Ronigsberg ais Saubiehrer und Ergieber in Familien bes Regierungsbegirfs Ronigeberg annehmen zu burfen.

Die Bebeammen-Bebrtochter Louife Rimmermann ift jum 2. Lebrer bet ber Stadtiduie ju Liebemubi, geb. Bog aus Schiewenau und Raroline Gubbe geb. Rreifes Ofterobe, vom Patronate berufen und von ber Biefe aus Bittenborf find ais bebeammen approbirt und vereibigt morben.

Diegn ber offentliche Angeiger Af 26. und eine Reilage, enthaltenb Bergeichnis ber am 6. Juni 1868 gezogenen, burd bie Befanntmachung ber Ronigl. Daupt. Ber-

wattung ber Stoatsifdulben von bemitiben Toge jar bauern Giniffung am I Januar 1800 getünbigten Schnitverferebungen ber fanfprogentigen Staats-Anteibe vom Iaber 1859, fowle Bergeichnis bereits früber gefuntigter nab nicht mehr vergindlicher Coulboerfdreibungen ber Anteiben son 1856 u. 1859 :5 p@t.)

Umtsblatt

ber Roniglichen Megierung ju Ronigeberg.

Stück 27.

Den 2. Juli

1868.

Bundes: Gefetblatt des Rord. beutichen Bunbes.

Das am 15. Juni 1868 au Berlin ausgegebene Bunbes. Befegblatt bes Rorbbeutiden Bunbes A. 18. enthalt:

M2 110. Gefet, Die Befteuerung bes Tabade betreffend. Bom 26. Daf 1868.

e 111. Sandele. und Schiffabrtevertrag amifden bem Rorbbeutiden Bunde und ben gu biefem Bunde nicht gehörenden Mitgliedern bes Deutschen Boll. und Sandelsvereins einerfeite und Spanien andererfeits. Bom 30. Mara 1868.

Befetfammlung für die Ronigl. Preuf. Staaten.

Die am 15. Juni 1868 ju Berlin ausgegebene Mi 39, ber Gefen. Sammlung enthalt:

- ME 7110. Allerbochfter Grlag bom 18. Dai 1868, betreffend bie Berleitung ber fistalifden Borrechte, ausichliehlich bes Rechts ber Chauffcegelb . Erbebung, an bie Stabige. meinde Brestau fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Chauffee bon bem Hullpunfte an ber Berbindunge. Gifenbabr. bie an den Gingang Des Dorfes Brabiden.
 - . 711t. Allerhodfter Erlag vom 20. Dat 1868, betreffend die anderweitige Regulirung bee Schleufengelbes fur bie Benugung ber Chiffaichleufe bei Dadenberg in ber öffent. liden Chiffabrteftrage vom Ruppiner Ranal nach Gebrbellin.
 - . 7112. Allerbechfter Grlaf vom 25. Raf 1868. betreffend die Bermaltung ber Opmnafigl. und Stiftungefonde ju Coln.

Die am 18. Juni 1868 ju Berlin ausgegebene M. 40. ber Befet. Sammlung enthalt:

JE 7113. Staaleverirga amifden Dreufen und Braunboa Dergberg über Ofterobe nach Seefen gebebut ift.

- M 7114. Statut fur ben Briefenborfter Entmaffe. rungeperbanb, Banbeberger Rreifes. Bom 8. Mai 1868.
 - . 7115. Allerbochfter Erlag bom 15. Dai 1868, betreffend bie Berleibung ber fistalifden Borrechte an ben Rreis Dr. Eplan, Regierungebegirt Ronigeberg, fur ben Bau unb bie Unterhaltung ber Rreis. Chauffeen: 1) bon Bolfstrug über Greugburg nach bem Bahnhof Bittenberg und weiter bis gur Baricauer Strafe; 2) von Roffitten über Penten bis gur Barichauer Strafe; 3) von Liebenau über Ubermangen und Biergighuben bis jur Baricauer Strafe; 4) ban Laubeberg über Sinten bis gur Braunsberger Rreisgrenge in ber Richtung auf Deblfad; 5) bon Canbeberg über RL Steegen bis gur Beitigenbeiler Rreis. grenge in ber Richtung auf Eldtenfelb; 6) von Glantienen über Gollniden bis gur Rreisgrenge in ber Michtung auf Rob-beibube; 7) von Dr. Gylau bis gur Frieb. lander Rreifgrenge bei Rappeln in ber Richtung auf Domnau; 8) von Rebbenau bis gur Griedlanber Rreisgrenge in ber Richtung auf Bartenftein; 9) von Gerten nad Dr. Eplan.
 - . 7116. Privilegium megen Mue'ertigung auf ben Inbaber tautenber Rreit. Dbligationen bea Dr. Eplauer Rreifes im Betrage von 100000 Thalern III. Emiffion. Bom 15. Mai 1868.

Befanutmadungen ber Roniglichen Regierung.

Die Musbehnung ber Competeng ber Pottgefanmaltichaft betr. Ronigsberg, ben 27. Juni 1869.

305. Es wird biemit jur offentliden Renntnig gebracht, daß bie Competeng ber mit ben gunttionen ber Polizeianwaltichaft auf ben Rorftgerichtstagen betrauten Beamten bom 1. Dezember v. 3. ab auf bie in ben 85 273., 274., 275. bes St. B. B. mit Strafe dweig wegen Berftellung einer Effenbahn bebrobten Sifderei. und einfachen Sagb-Bergeben aus-

Ronial, Regierungs-Prafibium.

Berzeichniß

ber in ben eingelnen Rreifen ber Proving Preugen in ben letten Biehungen ausgelooten und ber in fruberen Biebungen

berausgetommenen, jeboch unerhoben gebliebenen Rreis. Dbiigationen.

| 4 | မ | N | - | A. | |
|---|--|--|--|------------------------|---|
| Reibenburg. | Memel. | Ronigsberg. | Frieblanb. | æretje. | Namen |
| 500 A
100 C | OHA | | | Buchnaben. | 196 |
| 10. 51.
64.
127. 12 | 58.
23. 116.
2. 33. 38. 76. 108. 149. 201.
207. 270.
11. @miffton. | | l. Nieg18943. Monigoberg. | 92 и ш ш етп. | Bei ber lesten Ziehung ausgeloobte Kreis-
Obligationen nach |
| 29. 8eb.
1868. | 6. 3an.
1868. | | | 3fehung
am | Rreis. |
| b o. | 1. Juli
1868. | 1. Mug
1867. | 2. 3an.
1867.
56. 1868 | 3tehung Rūdzab. | Termin |
| Kreis - Kommunal-
Kaffe zu Neibenburg
und J. R. Jacob
in Königsberg. | Kreis Kommunals
Kalfe zu Menet u
W. Graff & Comp
in Königsberg. | Kreis - Kommunat-
Kaffe zu Königsberg | Kreis. Kommunat-
Kaffe zu Domnau
und Bantier n.
Sacobi. Königsberg. | Zahlungoftellen. | |
| | 50 | 1000
1000
50 | 1000
1000 | Suchah. | Bre n |
| | 43,76,103,132,151
C 378.
C 67, 88. | D 8. swette Cmilifon. A 22, 25. A 22, 263, 270. C 231, 262, 263, 270. D 38, 57, 78, 82, 86, 92, 86, 92, 33, 36, 41, 42 | | Nummern. | Die in fruberen Biebungen geraus-
gefommenen, jedoch unerhoben
gebliebenen Kreisobligationen nach |
| | 6. San.
1866.
5. San.
1867. | 30. Jan.
1867. | 28.Märd
1866.
5. Junt
1867. | Bie-
hunge-
tag. | oben nach |

180

| | | | | 101 | | | |
|---|----------------------|--|-------------------------------------|--------------------|---|--|---|
| eraus.
oben
n nach | Bir-
bungs- | 12. 3an,
1866. | Ė | 29. April
1867. | 2. San.
1866.
bc. 1867, | 26. Suff | 28. Bebr.
1866.
30. Sam.
1867.
28. Bebr. |
| Die in früberen Biehungen heraus-
gelommenen, jedoch unerhoben
gebliebenen Areischliagtionen nach | Des la Rummern. | 10. C 12. 79. | | 100 B 186. | 500 A31.
500 A93.
500 A99.
500 A19.
II. ©erie.
500 A18. | 50 C 1, 20, 10 C 14, 15, 21, 49, 61, 26, Suff 1867 1867 | 100 A 16.
100 A 23. 24.
100 C 7. 15. |
| _ | Jahlungestellen. 29. | Kreis Kommunals
Kaffe zu Drteisburg,
u. Banfter R. Za-
cob in Könizsberg. | | f. burg | in Königderg. Kreis-Kommunals Aaffe in Völjel u. Banfter Jacob in Königsberg. | Kreis Kommunale
Kaffe in Behlau u.
Kanlfer Simon
Ww. u. Söhre in
Königsberg. | Krefd Rommungf. Aaffe Marggrabwa (de Obligationen Litt. E. werden auch bei Simon Ww. u |
| Lermin | 8 | Sabr. das
Sabr. das
Sapital
U. inner- | Sinfen.
1. Suli
1869. | 1. Зап. | Suffi
1868. | 2 3an.
1868. | 1. Suff
1868. |
| retiga | Зіефинд | 30 3an
1868. | 31. Зап. | | 25. Зап. 1
1569. | | 1. 3ebr.
1868. |
| Dei der legten Bebung ausgelooste Kreis-
Dbifgationen nach | 92 и ш ш е г п. | 46, 50, 51, 11s.
12, 99, 115.
75, | 41.
1. 19. 30. 34. 36.
5. 17. | | 33.
6, 23. 35.
14, 41. 84, 85.
30.
11. 12. 17. 33.
11. @erie.
13. 19. | II. Rea. B. Gumbinuen. | 14. 43.
9.
55.
33.
7. 12. 20. 24. 27. 38. |
| 100 | frigen
Sendiner | 22
22
22
23
24
25
25
25
25
26
26
27
26
26
26
26
26
26
26
26
26
26
26
26
26 | 100 C
50 D
25 E | | 500 A
100 B
500 B
100 B
100 B | | 100 B
200 C
200 C
100 E |
| Ramen | Srcife. | Drieisburg. | Ofterobe. | Raftenburg. | Btöffet. | Wehlau. | Dlegfo. |
| | M. | S | 9 | 17 | 00 | 200 | |

| - 6 | - 61 | 102 | ω. | 100 | 31 | N9. | 1 |
|---|---|---|--|--|-------------------------|------------------------|--|
| Tifft. | Ctalluponen. | Ragnit. | Gumbinnen. | Sensburg. | noch Dieglo. | Rretje. | Namen |
| | 200 B | 200 B | | 100 E | | Buditaben | Bei |
| | B 29. | 10. 38, 74, 97. 11. 41, 70. 80. 104, 430, 185. | | 31. | | 9} и ш ш стп. | Bei ber letten Biebung autgelootte Kreis. Dbligationen nach |
| | 13. Sar
1868. | 13. Deg
1867. | | 13. San. t. Suft
1869 1868. | | 3iehung
am | e Kreis. |
| | 13. San 15. Mug
1868. 1868 | bo. | | 1. 3uft
1868. | | Rūdzaķ.
lung. | Termin |
| Kreid. Chausseban-
Kasse in Titst.
(Die Coupons wer-
ben auch beim Ban-
tier Samter in No-
nigoberg, eingelöft.) | Kreis-Kommunalfassen
in Stalluvönen u.
Banker 92. Zacob
in Königsberg. | Kreis.Kommunals.
Kaffe in Ragnit u.
Banfier Samter in
Konigsberg. | Rreis-Kommunal-
Rasse Gumbinnen
und Bantier R. Ja- | Rreis Kommunaf.
Kaffe Censburg und
Bankier Simon
Ww. und Cöhne in | | Sablungelieuen. | |
| 200
250
25 | 50 D
50 D
50 D | 50 C
50 C | 25 | 50 G B | 100 D 10. | tragen Humah | gefomr |
| 2207 | 1. 17.2.
15. 55.
26.
26.
1. (mijfien | 1. @crie. 1.16. 136. 294. 301. 175. 379. 204. 208. 218. 235. 236. 295. 298. 299. 11. @crie. | C 59. 126. 265. 357.
D 47. 62. | 58. | | Nummern. | gefommenen, jeboch unerhoben
gebliebenen Rreiecbligationen nach |
| 3. Juni
1866. | 1000 | 13. Sunf
1866.
24. Sunf
1867. | 28. Rebr.
1867. | 1866.
1867. | 1866.
1866.
1867. | 3ic-
hungs-
tag. | n nach |

| | | | | 183 | | | |
|---|------------------------|---|--|---|---|---|---|
| ben
1 nach | Zie-
hungs-
fag. | 2. 3unt
1866.
14. 3unt
1867. | 2. Suni
1866. | 14. 3uni
1867. | 29. Drg.
1866. | | 17. San.
1866.
17. San.
1867. |
| Die in früheren Siehungen heraus-
gekommenen, jedoch unerhoben
gebliebenen Kreisoblizationen nach | Яприси. | 260 A 1.
250 D306, 347, 385,
260 D306, 347, 385,
360 C 102,
250 D260, 291, 296, 309,
405, 405, 414, 458, | 490, 495.
II. Emiffon.
200 A 25.
200 B 47. | 100 C 137.
200 B 59.
100 C 186, 212, 266, 270.
111 @miffon.
100 C 262, 265, 280. | I. Serie.
E 22. | | 500 B 5.
100 C 52. 128.
50 D 37. 104.
24 F 33. |
| geblief | Be. fragen | 200 B44
25 D30
25 D31
25 D21
25 D21 | 200 Z | 200 00 | 25 | | 500
100
100
100
100 |
| 200 | Sapiungsirenen. | | Kreis-Eisenbahnbau-
Kajje in Listit.
(Die Coupons wer- | den auch beim Bar-
lier Samter in Kö-
nizsberg einzelöft.
Kreis- Shauffeebau-
Kajje in Tistt. | (Die Coupons wer-
ben and beim Ban-
lier Santer in Ko-
nizhen engelehr
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kreis | Rreis . Communal.
Raffe Goldapp und | cob in Königeberg.
Kreis Kommunal-
Kaffe Sohantieburg
und Bantler Cam-
ter in Königeberg. |
| Termin
der | Rūď3ab.
lung. | | | - 02 | 1. Suff 9 | Monal
Juff | -in |
| | 3iehung 9
am | | | | 30. Nov | 3. San.
1868. | 8. 3an.
1868. |
| Bei ber lepten Rebung ausgelooste Rreis-
Obligationen nach | 97 и т т е г п. | | | | 1. Errie.
13. 218. 224. 267.
74. 139.
56. 67. 70. 78. | 1.
35.
33. 34. 35. 36. 37. 38. 39.
40. 41. 42. 43. 41. 45. 46. | 3. 36. 6. 58. 68. 68. 6 |
| Bei 2 | Trigger
Challaber | | | | 20-1
100-1
20-2
20-2
20-2
20-2
20-2
20-2 | 200 B
100 C
50 D | 500 B
500 C
50 D
25 E |
| Яатеп | Rreife. 'r | noch Lupit. | | | Pillfallen. | Goldapp. | Johannisburg. |
| | ëV* | | | | t- | 00 | o, |

| | | ω | N | | | M. | |
|--|--|--|------------------------------------|---|---|------------------------|---|
| | | Pr. Stargardt. | Banbfreis Dan- | Berent. | поф Зораппівь. | Steife. | 96amen |
| 200 c
25 a
100 b | | 500 A | 100 B | 100 C
50 D | 1000 A
500 B
100 C
50 D
25 E | Suchttaben | 28 |
| 34. 74
15. 77.
65. 14
7. 14. | 283, 320, 378, 451,
51, 55, 82, 190, 220, 286,
368, 393, 397,
36, 94, 159, 212, 219, 273,
291, 313,
291, 313, | | 97. | | 7.
15.
1. 280.
1.9. | Rummern. | Bei der letten Ziehung ausgelootte Areis-
Obligationen nach |
| | | 30. නුදු,
1867. | | 2. Jan.
1868. | 8. 3an
1868. | Siehung
am | Kreiß- |
| | | 2 Suli
1868. | | 1. 3uli
1869. | 8. Zan 31. Dg.
1868. 1868. | Ridzah- | Termin |
| | in Danzig. 21. H.
Heymann & Co.
in Berlin. | Kreis Kommunals
Kaffe in Pr. Star
gardt. Otto & Co | Kreis - Kommunal-
Kaffe Danzig. | Kreis Kommunal-
Kaffe Berent und
Kaufm. M. Binth.
fhoft in Danzig. | Wie vor. | Bahlungsftellen. | 3 |
| | 5 8 8 8 F | 185 | 500
500 | 100 | 1000
500
100
50
25 | Suchtab
Buchtab | Die in |
| E23 41. 63. 104. 173
238.
E1. Emiffion A.
b 26.
c 56.
II. Emiffion B.
c 16. 136. | . 260. 302. 318
58. 367.
46. 174. 219. | I. @miffion. D53. E33. | I. Emiffion. A 19. B 13. D 18. | I. Emiffion.
C 197.
E 54. 80. 83. 108. 123.
II. Emiffion.
B 11. | A11.
B 40.
C 5. 26. 110. 249. 278.
D 5. 163. 75. 166. 183
195.
E 35. 48. 51. 75. 82. | Nummern. | Die in früheren Biebungen betaus-
gefommenen, jedoch unerhoben
gebliebenen Kreisobligationen nach |
| 29. Dq.
1866. | 1858.
3. Deg.
1865.
1866. | 21. De.
1857.
30. De. | 27. April
1867. | 7. Jan.
1867. | 17. 3an.
1867. | Bie-
hungs-
tag. | ben
nach |

| 1 | | , | | 185 | | |
|---|------------------------|---------------------------------------|--|---|--|---|
| eraus.
Sen
n nach | Bie-
hungs-
tag. | 3. Mov.
1864.
23. Deg.
1865. | 18. Deg.
1866. | | 28. Mat
1562.
15. Deg.
1865.
3. Nov. | 1866.
1866.
29. Sau.
1867. |
| Die in früheren Ziehungen heraus-
gesommenen, jedoch unerhoben
gebliebenen Kreisobstaationen nach | Rummern. | 00 6 69. | . Cmiffon. von1855
112.
532. 837. 883. 906
991. 1052. 1069
1934. 4337 1334 | 1380, 1428,
1459, 1452,
1532, 1551,
1599, 1619,
1661, 1667,
1, @mifficm v. | 111. Cantifion v. 1861
10 F 104.
100 C 285. 286.
100 C 281. 259. 270. 287. | C 59, 119, 218, 229
246, 278,
D1, 3, 4, 6, 10, 11, 2, 22, 50, 51, 56
57, 72, 156, 159
199, 203, 227, 233,
239, 240, 247, 255,
261, 278, 295, 300, |
| aebli | trägen % | 25 | 64 | 100 | 100 | 100 |
| | Zahlungsftellen. | | 17. Det. 1. Juli Keris-Kommunal-
1867. 1868 Kelli Estur. (Die
Jinkecupone werden
auch bei E. M. Sam. | gelöft.) | 5. Zan. 17. Zuli Kreis Chaufferbau-
1868. 1869. Kaffer Worter Coph
Banffer Wryer Coph
Ja Serfin, Firben
NF 11., und 98. Zan. | cob in Königüberg
Krefe-Chauftenau-
Kaffe-Chauftenau-
Koenceal-Agentur
von Dalbrüd Leo &
Comp. in Verlin. |
| Termin Dai | Rūďzab.
lung. | | 1. Juli
1868. | | 17. Sufi
1869. | 1. 3an.
1869. |
| recig- | Ziehung
am | | 17. Det. | | 5. 3an.
1868. | 9. Wärz L. Jan.
1868. 1869. |
| Bei der letten Biebung ausgeloofte Recis-
Obligationen nach | Я и т т с т п. | | IV.3f.,28. Warteuwerber,
I. (mijion von 1855.
41. 109. 117.
276. 552. 593. 711, 715, 754.
769. 1004. 1031, 1062, 1335. | - 4-0 - | 218, 262, 283.
3, 5, 28, 43, 48, 60, 88, 100, 120, 216, 217, 223, 250, 252, 258, 260, 261. | 26. |
| 25rd | trägen trage | | 200 B
100 C
5C D | 25 E E E E E E E E E E E E E E E E E E E | 100 C | 1000 A |
| # | Rreife. | noch Pr. Stach. | Culm. | | Сопів. | Dt. Crone. |
| | W. | | - | | 8 | 8 |

| | | | | | 100 | | | | | | | |
|--|------------------|--|--|--|----------------------------------|--------------------------|---------------------|-----------|--|--|-----------------------------|---|
| | M | | 4 | | | tr. | | | 6 | | ~ | |
| Namen | Sereije. | noch Di. Crone. | Granbeng. | | | eoban. | | | Marienwerber. | | Rofenberg. | |
| 88 | Buditaben. | | 10. C
50 B
25 A | | | 25 | 50 | Ţ. | 100 | 500 | 1000 | 250 |
| 00 | Buditaben. | | | | | T | A _C | | C | 80 | CA | E 0 |
| Dbligat | 92 u m | | 98. 20. 69. 59.
28. 64. 69. 94.
13. 63. 69. 11 | | | 35. I. Emiffion. | 18.) II. @miffion. | | 275. 128. 9 | | 7.
9. 268. | 47. 77. 22 |
| Bei der letten Biebung ausgelooste Areis-
Obligationen nach | шеги. | | 58.
94.
. 100. 144. 145 | | | ion. | miffion. | | 128, 39, 293, 163, 231,
211, 216, 212, 1, Gmif. | | | 220. 243. |
| *81978 | 3iehung
am | | 18. 3an 1. 3uli
1868. 1868. | | | 29. Setr. | 1867. | _ | 1. 9. Nov. | | 31. Dft
1867. | |
| Lermin | Rūđzah. | | | | | | | | Sofort | | | 00 |
| | Zahlungsftellen. | | Kreis-Kommunal-
Kaffe Graubenz
E. H. J. Zacob in Kö-
nigsberg J. Litten | in Berlin, DR Eichr
in Berlin. G Gren-
tel in Rorbhaufen | | Sofort Rreis - Kommunals | wale atenuare | | Raffe in Marien | werber und Bantie
E. R. Jacob in
Konigsberg. | 500 | G. R. Jacob in Konigsberg, Jacob Bil-
in Elbing u. A. H. |
| geblieb | Bendhab. | | 100
25 | 888 | 250 | 100 | 25 | 100
25 | | 2 | 500 | 250 |
| gebliebenen Rreisobligationen nach | Nummern. | 356, 365, 363, 364
346, 397, 398, 412,
413, 417, 431, 432,
433, 471, 472, 488 | 3, 67,
52, 85,
0, 34, 70, 77
(22, 159, 161 | 181.
C2. 93.
B65. | C 62.
B 17. 53. 102.
A 12. | C 28 1. @mtifion. | | ~ ~ | | | B34.
C 15. 107. 181. 257 | D 20. 128.
E 64. 76. 137. 257. |
| nach | Bie-
bunge- | | 19. Febr.
1867. | 1866. | 18. Rebr.
1865. | 15. Febr. | | 7. Sebr. | | | 15. April
1867. | |

| 1 8 |
|--|
| e. tragen mer nu. |
| 100 C 110, 120, 131, 135, 169, 171, 135, 169, 207, 174, 175, 202, 206, 207, 203, 215, 223, 230, 243, 50 D 6, 20, 23, 25, 49, 56, 74, 79, |
| ▼ m c |
| 20 F 20 8 20 3 4 4 4 6 6 1 8 20 4 1 5 3 4 1 6 6 1 8 20 4 1 5 3 4 1 6 6 1 8 20 4 1 5 3 4 1 6 6 1 8 20 4 1 6 5 3 4 1 6 6 1 6 5 4 1 6 6 1 6 1 |
| 11.50.5 |
| |

Der Dber-Prafibe

Die Erhöhung ber Berpfiegunge. Gage bei ber Prov. Jeren., Deile und Pflege . Unftalt ju Allenberg betr. 307. Unter Abanderung refp. Ergangung ber \$\$ 22. und 25. bes Statute fur bie Provingial-Brren., Geilund Pflege Anftalt ju Allenberg som 16. Dai 1863 auf 7 Faben Baffer liegt, find (migm.) (Außererbentliche Beilage Ar. 5. jum Amteblatt At 22. pro 1863) bringe ich hierburd gur öffent-lichen Renninis, bag nach bem minifteriell genehmigten Beidluffe bes 18. Praningtal-Canbtages bie Berpfiegunge. Cape fur bie von jest ab in bie genannte Brren-Unfiall neu aufzunehmenden gablungefabigen Rranten, und awar:

Gumbinnen (cfr. § 22.) in ber erften Rlaffe von 250 Ebir. auf 300 Ebir., in ber gweiten Rtaffe

ven 150 auf 180 Thir,

b. aus anbern Regierunge . Begirfen bes Inlandes (cfr. § 25) in ber erften Rlaffe bon 350 Thir |man beilt von bemielben (migm.); auf 400 Ehlr., in ber ameiten Rtaffe pon

250 Thir. auf 290 Thir.,

e. aus bem Muslande (efr. § 25.) in ber erften Rlaffe ren 400 Tbir, auf 450 Tbir. in ber gweiten Rlaffe ven 300 Ebir. auf 330 Ebir.

jabilich erhobt refp. ju entrichten flub. Die bieberigen ftalutarifden Berpflegunge. Cabe in ber britten Rlaffe bleiben bagegen unberanbert

beitchen. - Der Ober-Prafibent ber Proving Preugen.

Berordnungen und Befanntmachungen

ber Ronigl. Regierung. Den am 6. Tpauft c. in Seiteberg ftarefinbenben Rieb. unb

Pferbemaett betr. 808. Ronigeberg, ben 6. Juni 1869. Donnerftag den 6. Muguft e. ftattfinden.

Befanntmachungen anderer Behörben 309. Berichtigung. Die Gerichteferien im D vartement bes Dipr. Eribunals beginnen nicht, wie Beerde-Multion im Ronigl. Saupt-Befrut Tralebnen. in einigen Gremplaren bes Umteblatte Je 26 frribum.

lich gebrudt worben, am 21. Juni e., fonbern am 21. Juli b. 3.

Befanntmachung fur Ceefahrer. Riel, ben 4. Juni 1868. 310. Das in ber biesfeitigen Befanntmachung vom 25. Januar b. 3. erwahnte Ceuchifeuericiff bat am und einigen jungern Bobien, meiftbietend gegen Baar-27. v. Dt. feine Station in ber Rorbfee, ber Mus. sabiung verlauft werben. munbung ber Giber gegenüber, eingenommen Das am Grosmaft bee Chiffes, 37 Bug Samb über bem ober weniger geritten refp. gefahren. Gie werben am Baferfpieget, angebrachte ginfenfeuer 6. Drbnung 3. und 4. Auguft e. in ben Morgenftunden von 7} bis ift am Abend bes genannten Tages guerft angegundet 11g Uhr (Bett gwifden bem antommenben Sonelle norden und wird feitbem regeimabig von Connen- und rudlebrenden Contirguge) auf Bunfch gezeigt. untergang bis Connenaufgang brennen. Duffelbe ift Bur Perfonen-Beforberung vom und jum Babnhofe bei flarer Luft nuf eine Entfernung von 21 geographi- wird am 3., 4. und 5. Auguft c. geforgt fein. fden Deilen fichtbar.

Die gage bes Schiffes ift: norblide Breite 540 15' 50"

öftliche gange von Greenw. 80 17' 30" Die Courie von biefem Bendtfeumidiffe, welches

nach bem außeren Gibfeuerichiff S. g. W. & ber Gibergalliote . . . OSO. 1 0.

" Euberhever (Batenboje) ONO. Mittelheber MAD F O.

Delgotanb (Ceuchithurm) W. & S. Die Bage ber Gibergalliote (bes Leuchtfeuer. unb a. aus ben Regierungs . Begirfen Roniasbera und Cootienfchiffes in ber Gibermunbung) ift in biefem

> norbfice Breite 540 15' 37" ofti gange bon Greenw 8° 32' 44". Diefes Schiff liegt auf 3} Gaben Baffer unb

Cet. Peter . Rirde ONO. Zating . . . ONO. & O. Garbing . 0. A. N. Get. Peter-Bafe 0. \$ N. SS0, & 0. Blauort. Bafel

Das Beuerfchiff, bie Gibergalliele und bie gwifden beiben ausgelegte Bafenboje liegen in einer geraben Linie 050. 1 0.

Ronigl. Dberprafibium fur Colesmig. Solftein.

C. Scheel. Dleifen. Die einftweilige Ginftellung ber Erbebung ber Abarbe fur bie

Benugung bee Ronig BithelmeRanate bete. Ronigeberg, ben 24. 3uni 1868.

Muf Grund einer Allerhochften Rabineteorbre 311. com 27. v. Die. wird bie Erhebung ber Abgabe für Der am 12. Marg e. in Beilsberg angeltanbene, ber Die Benupung bes Ronig Bilbelm-Ranais von einem Inobas Cipidemic megen aber ausgefallene Bieb. und ber nachten Tage an bei ber Debeftelle ju Dramobne Wierdemarft wird nunmehr in Deileberg am auf jo lange eingestellt bleiben, bie ber Blogerei und Cdiffiaprt bie Benugung bes Ranale in feiner gangen projettirlen Lange bis gur Dundung ber Comeltell ereffnet fein wirb.

Der Probingiai. Steuer. Diretter.

Trafebnen, am 15. Dai 1868.

812. Dittmed ben 5. Auguft c., von 9 Uhr. Morgens ab. follen bieritbft efrea 110 Beftutpferbe. beftebend aus Landbeichalern, Mutterftuten (meiftens bebedt) 4fabrigen Giuten, Balladen und bengften

Cammtlice diabrige und altere Pferbe find mehr

Der ganbftallmeifter b. Daffel.

Die Poftverbindung swifden Briebrichefeibe und Puppen betr. ffelle ju goblopen, in ber Dberforflerei Drutlen, ver-Ronigeberg i. Dr., ben 20. Juni 1868. Bom 1. Juli c. ab wird bie Mit-lidta-Rrieb. richtfelber Perfonenpoft aufgehoben und bagegen eine Puppen, ift bom 1. Jult c. ab auf bie gorfterftelle

mit folgendem Bange eingerichtet merben: aus Friebrichtfelbe nach Anfunft ber Perfonenpoft aus Orteleburg 4 Uhr 45 Min. friib, in Puppen 10 frub.

aus Puppen 12 Mittage, 30 in Ariebrichtfelbe 3 55 Яафт., jum Anichluß an bie Perfonenpoft nach Orteisburg.

Bei ber in Rebe ftebenben Botenpoft find folde Ginrichtungen getroffen, bag mit berfelben außer ben Briefpoftfenbungen alle portommenden Padete und Beibfendungen ohne Ginichrantung in Bejug auf Um Borfter ernannt worben, fang, Gewicht und Berthbetrag Beforberung erhalten fonnen.

> Der Dber . Doft . Direttor. Radridten.

Datent . Ertheilungen. Dem Bymotednifer B. Ginger in Berlin ift un. jum gorfter ernannt worben.

ter bem 15. Juni 1868 ein Patent

Perfonal. Chronit. bisherigen General-Abminiftrator und fruberen General. Canbibaten Dealetius befinitiv verlieben. Bifar, Beibbifchof und Domprobft Deren Dr. Frengel ju feinem Beneral.Bifar ernannt, mas hiermit jur gelifcher Ronfeffion, ift bie Erlaubnig ertheilt worben, offentliden Renntniß gebracht wirb.

Der Rathmann und Beigeordnete Gari Grunert Regierungs Begirfe Rinisberg annehmen ju burfen. Brauneberg ift auf 12 Sabre jum besoldeten Ram- Das Braulein Bertha Trenge, conngelifcher Ronin Brauneberg ift auf 12 Sabre jum befolbeten Ram.

Louis Conrad ift auf 6 Jahre gum unbesoibeten Bei. Begirts Konigeberg anuehmen gu burfen geordneten und auf 12 Jahre gum besoibeten Ram. Die Detammen Lebrtochter Roja &

Remonien, ift vom 1. Oftober c. ab auf die Rorfter- morben.

fest morben.

Der Rorfter Conlge ben Spatienen, Dberforfterei taglide Botenpoft amifden Friedrichefelde nnb Puppen ju Ludnopen, in ber Dberforfterei Reu-Sternberg, perfest worben.

Der Rorfter Chaul von Guffemillen, Dberforfterel bon Reu . Sternberg, ift vom 1. Oftober c. ab auf bie gorfterftelle ju Reu-Giige, in ber Dber-

forfterei Remonien, verfest worben. Die berfügte Berfepung bes gorfters WBfII bon Bunbeln I., Dberforfterei Rloofden, nad gudnopen,

Dberforfterei Reu Sternberg, ift rudgangig gemacht. Der perforgungsberechtigte Jager Enff an Bereichten, in ber Dberforfterei Riooiden, ift baleibit aum

Der berforgungeberechtigte Jager Bill an Bun.

bein II., in ber Dberforfterei Ricofden, ift bafelbft jum gorfter ernannt morben. Der verforgungeberechtigte Dberjager Golefereit

ju Reuenborf, in ber Dberforfterei Greiben, ift bafelbft Die verfügte probemeife Anftellung bes verfor-

auf einen burd Beidnung und Beidreibung gungeberechtigten Dberjagere Gorte gu Bunbeln I., nachgewiesenen, in seiner Bujammeniepung ale Oberfortterei Ricojden, ift rudgangig gemacht, ba-neu und eigenthumlich erfannten Effigbitber gegen ift bemseiben bie gorfterftelle gu Spalienen, in auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und ber Oberforfterei Puppen, vom 1. Juli c. ab auf für ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt morben. Probe übertragen.

Die miffenicaftliche Silfelebrer. Etelle an bem Der herr Bifchof Rrement bon Ermiand bat ben Rouigl. Gomnafium ju Dobenftein ift bem Soulamts.

Dem Soulamte . Bemerber Garl Coiller, eban-Stellen ale Sausiehrer und Ergieber in Samilien Des

merer ber genannten Stadt gemabit und befratigt worden. feffion, bat die Erlaubnig erhalten, Stellen ale Leb-Der bisherige Guterenbant und Polizei-Bermalter rerin und Erzieherin in gamilien bes Regierungs.

Die Debammen . Lebrtochter Rofa Dellwig geb.

merer ber Stadt Rubibaufen gemablt und beftatigt Domfi aus Dues, Ragbalena Rarmastt aus Rreden. follen, Anna Boywood geb. Anoblaud aus Gro-Der gorfter Reduth von Reu-Gilge, Dberforfterei Benborf, find als Debammen approbirt nut vereidigt

Sieje ber öffentliche Ungeiger AF 37. und eine Beilage, enthaltend Conceffen und Statuten ber bebend-Berficherunge-Gefellicheft Germania in Rem-Gort,

all 100 c

1. 160

The state and the second of th

valuation of the control of the same and the

19,19%

Beilage

aum Mimteblatt

ber Roniglichen Regierung gu Ronigeberg.

Der unter ber Firma:

Germania:

Lebens - Derlicherungs - Gelellichaft

in Remiliart bomicifirten Ectien Befellicaft wird bie Rongeffion aum Befcafte. Betriebe in ben Roniglia Breufifden Staaten auf Grund ber Statuten vom 10. April 1860 und ber bagu geborigen Rebengefebe femie bes Rachtrages vom 14. Dezember 1867 biermit unter nachfolgenben Bebingungen ertheilt:

1) Bebe Beranberung ber bei ber Bulaffung gultigen Statuten muß bei Berluft ber Conceffion angezeigt unb, ebe nach berfelben verfahren werben barf, bon ber Breufifden Staats Regierung

genehmigt werben. 2) Die Beröffentlichung ber Conceffion, ber Statuten und ber etwaigen Menberungen berfelben erfolgt in ben Amtsblattern, refp. amtlichen Bublications Organen berjenigen Begirte, in benen bie Be-

fellicaft Befcafte ju betreiben beabfichtigt, auf Roften ber Befellicaft.

3) Die Gefellicaft bat wenigftens an einem bestimmten Orte in Breugen eine Baupt-Rieberlaffung mit einem Gefchafts Lotale und einem bort bomiglitrten General-Bevolimachtigten au begrunden Derfelbe ift berpflichtet, berjenigen Roniglichen Regierung, in beren Begirt fein Boonfit belegen, in ben erffen feche Monaten eines jeben Gefcaftsjahres neben bem Bermaltungsberichte und ber General Bilang ber Gefellicaft eine ausführliche Ueberficht ber im verfioffenen Jahre in Breugen betriebenen Beidafte einzureiden und an gleicher Reit nachaumeifen, bag bie Bilang und bie Ueberficht burd ben Brenfifchen Staats Anzeiger befannt gemacht worben finb.

In ber gebachten Ueberficht, fur beren Aufstellung von ber betreffenben Regierung nabere Beftimmungen getroffen werben tonnen, ift bas in Breufen befindliche Activum bou bem Abrigen

Activum gefonbert aufzuführen.

Bur bie Richtigfeit ber Bilang und ber Ueberficht, fowie ber bon ibm geführten Bucher einzufteben, bat ber General Bevollmachtigte fich perfonlich und erforberlichen galle unter Stellung julanglider Siderheit jum Bortheile fammtlider infanbliden Glanbiger ju verpflichten, Augerbem muß berfelbe auf amtlides Berlangen unweigerlich alle biefenigen Mittbellungen mochen, welche fic auf ben Gefchafte Betrieb ber Gefellicaft ober auf ben ber Breugifden Gefcatte Rieberlaffung begieben, auch bie gu biefem Bebufe etwa nothigen Schriftfilde, Bucher, Rechnungen tc. gur Ginficht borlegen.

4) Durch ben General-Berollmachtigten und von bem inlanbifden Bohnorte beffelben aus find alle Bertrage ber Gefellicaft mit ben Inlanbern abguidließen. Die Gefellicaft bat megen aller aus ihren Geschäften mit Insanbern entstehenben Berbindlicheiten je nach Berlangen bes intanbischen Berficherten entweber in bem Gerichtsstanbe bes General Bevollmächtigten ober in bemjenigen bes Agenten, welcher bie Berfiderung vermittelt bat, ale Beflagte Recht gu nehmen und biefe Berpflichtung in jeber fir einen Intanber auszuftellenben Berficherungs Bolice ausbrudlich ansgufprechen.

Sollen bie Streitigkeiten burch Schieberichter gefchlichtet werden, fo muffen biefe letteren, mit Giniding bes Dhingung, Breufifde Unterthanen fein.

Die borliegenbe Conceffion tann gu jeber Beit und ohne bag es ber Angabe bon Grunben bebarf, lebiglich nach bem Ermeffen ber Preufischen Staats Regierung jurudgenommen und für erloschen erflart werben.

3m Uebrigen ift burch biefelbe bie Befugnif jum Erwerbe von Grunbeigenthum in ben Breu-Bifden Staaten nicht ertheilt. Dierzu bebarf es vielmehr in jebem einzelnen Haffe ber befonbere nachaufuchenben lanbesberrlichen Grlaubnif. Berlin, ben 25 Rebruge 1868.

Der Minifter für Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

ges. 3henplis (Giegel bes Rgl. Breut.) Der Dinifter bes Innern ges. Grof Gulenhura

Statuten

ber . O ermania. Bebent Berfichermas. Beiellicaft.

Artifel 1. Mame und Domicil der Gefellichaft.

Der Rame biefer Befellicaft foll fein: "The Germania Life Insurance Company," bie Ber. mania, Lebens-Berfiderungs. Gefellicaft. Gie foll in ber Statt Den Bort bemigifirt fein.

Artifel 2. Gefchafte Umfang.

Das Beidaft biefer Befellicaft foll barin beffeben. Berficerungen angnnehmen auf bas Leben pon Inbibibuen, fowie jegliche, bagu geborige ober bamit in Berbinbung ftebenbe, Berfiderung; auch leibrenten ju bewilligen, ju taufen ober über folde ju berffigen.

Artifel 3. Ausabung der Corporationerechte der Gefellichaft.

Die Corporationerechte ber befegten Gefellicaft follen burth einen Bermaltungerath von Directoren und burd folde Beamte und Agenten, welche Diefer Bermaltungerath anftellt, ausgellbt werben. Die Rabl ber Direftoren foll breifig betragen; boch tann ber Bermaltungsrath bei irgend einer feiner Bujammen. funfte, bie nach ben unten mitgetheilten Regeln vorausbeftimmt murben, bie Babi ber Directoren bie gn bodftene funfala burd einen Befdlug erhoben. Rein bie Erbohung ber Directoren betreffenber Befdlug foll gultig fein, wenn er nicht in einer Situng angenommen worben ift, welche in Folge einer ben Direftoren gemachten Unzeige abgehalten murbe, bag bie Erhobung ber Bahl ber Direftoren bei folder Bufammentunft werbe gur Berbanblung gebracht werben. Gine folde Angeige muß burd einen in einer vorbergebenben Sigung bee Bermaltungerathe gefahten Beidelus angeordnet fein. Im Ralle ber Bermaltungerath auf biefe Beife ben Befchut fast, bie Babl ber Direttoren zu bermehren, fo foll bei ber junacht folgenben Direttorenwahl bie gange gufähliche Babl gewählt werben, außer benjenigen, welche bei biefer Babl ger Ansfüllung etwa bestehenber Bacangen ju mablen finb. Die Stimmgettel follen bezeichnen, für welche ber Direttoren als "bie Bacangen ausfüllenbe", und fur welche berfelben als "unfagliche" bie Stimme abgege. ben wirb. Unmittelbar nach einer folden Bahl follen bie jufahlichen Direftoren burch bas loos gleich. mäßig unter bie 5 Rlaffen bertheilt werben und ein Funftel ber gangen Ungabl foll funftig alljabrlich in berfelben Beife, wie nachfolgent in Bezug auf bie breißig obengenannten Direftoren beftimmt ift, gemablt werben.

Die Dajoritat ber Direttoren foll aus Burgern bes Staates Rembort besteben, und jeber Direttor foll Befiger von wenigstens gebn Aftien bes Grundfapitale ber Gefellicaft fein, und folde Aftien minbeftene breifig Tage por feiner Babl jum Direttor im Befin baben.

Artitel 4. Wann und in weicher Weife die Birektoren und Bramte ju mablen find. Die folgenben, namentlich aufgeführten, Berfonen follen ben erften Bermaltungerath bifben, unb

fo lange im Umte bleiben, bie ibre Rachfolger beftimmt finb: Beter Rauth. Louis DR. Amfind, Osmalb Ottenborfer. Jfaat Bernheimer, Charles Breufing, Friebrid Rapp, Bermann Rofe, Dar Schafer, Buftan Rutter, John &. Schepeler, greb. Schwenbler, Bofeph Seligmann, Elie Charlier. Reremiab Laroque. C. Gobfren Guntber, Robannes Lienau.

Comard Ludemeber, John B. Barbt, Charles Luling, Leonard 3. Stiafinb. Ebward Raupe, herrmann Marcufe,

In bem Falle, bag irgent melde ber eben genanuten Berfonen bas Amt ablehnen, ober fich ale unmablbar erweifen follten, tonnen bie übrigen Direttoren bie Bacang ober Bacangen ausfüllen. Der Bermaltungerath foll, unmittelbar nad Conftituirung ber Gefellicaft, fic burde Loos in

fünf gleiche Rlaffen theilen. Die Dienftgelt ber erften Rlaffe foll am Enbe eines Jahres vom 31. Degember 1860 ab, erlofchen; bie ber zweiten am Enbe bon zwei Jahren von berfelben Beit ab; bie ber britten am Enbe von brei Jahren von berfelben Zeit ab; bie ber vierten am Enbe von bier Jahren von berfelben Beit ab; nnb bie ber funften Rlaffe am Enbe von funf Sabren von berfelben Beit ab; und fo ber Reibe nach fort, in jebem nachfolgenben Jahre. Rad bem Jahre 1860 foll ein Funftel bes Bermaltungs. rathes jabrlich, am zweiten Dittmod im Dezember jeben Jahres gemablt werben und funf Jahre lang, ober bis ihre Rachfolger ermablt find, im Amte bleiben, aber jeber Direttor ift wieber mabibar.

Die fabrliche Babl ber Direttoren foll im Daupt-Bureau ber Gefellicaft in ber Stabt Rembort ftatt baben und vierzebn Tage vorber in menigstens zweien ber taglichen Reitungen ber befagten Stabt an. gezeigt merben.

Der erfte Bermaltungerath foll brei Babl-Infpectoren ernennen, und bei jeber fpateren Direttorenmaß follen bon ben jur Babl berechtigten brei Berfonen ju Inspectoren fur bie nachftfolgenbe Babl gemablt merben. Rein Direttor foll jum Babl-Infpettor gemablt merben, noch ein Bobl-Infpetter in ber Babl, bei melder er als Infpeltor fungirt, jum Direttor.

Die Direttoren follen burd Stimmgettel und mit relativer Stimmenmehrheit gemablt werben. Bei ber Direftorenmabl foll jeber Aftieninhaber ber Befellicaft fur jebe Aftie, welche er befint,

Ebmarb ben ber Sebbt.

Youis von Deffmann,

Sugo Befenbond, Bernbarb Weftermann.

Relvin G. Whitneb.

Davit Ballerftein,

Jobn Beitfall,

gu einer Babiftimme berechtigt fein, und mag feine Simme perfonlich ober burd Bollmacht abgeben; unt eber Inhaber einer Bolice, welcher minbeftens einhunbert Dollars an fabrliden Bramien bezahlt, ober jeber zu einer Leibrente im jagrlichen Betrage von nicht weniger als hunbert Dollars Berechtigte follen zu einer Bablitimme berechtigt fein ; aber ein foldes Botum foll perfonlid, und nicht burch Bollmacht abgegeben werben. Der Bermaltungerath foll unmittelbar nach feiner Conftituirung, und jahrlich nach jeber Babl,

aus ber Babl feiner Mitglieber einen Brafibenten und einen Bice-Brafibenten ermabten.

3m Falle ber Bice-Brafibent ju gleicher Beit noch ein anberes Amt, außer bem eines Direftore in ber Befellicaft, betleibet, foll er nicht als Brafibent berfelben fungiren, fonbern ein geitweiliger Brafibent burd ben Bermaltungs-Rath ober ben Brafibenten unter ben Mitgliebern gemablt merben, PRI mabrenb ber Abmefenheit ober Berhinberung bee Bruftbenten ale folder ju fungiren. Benn eine folde Ernennung burd ben Prafibenten getroffen ift, foll biefeibe nur bie jur nadften Berfammlung bee Bermaltungerathe in

Much tann ber Bermaltungerath ju feber Beit aus feiner Ditte einen temporaren Brafibenten mablen, fur ben Rall, bag ber Brafibent und Bice-Brafibent abmefent, felbft betheiligt, ober an fungiren verbinbert finb.

Der Bermaltungerath fann ebenfalls jebergeit einen Gefretair und folde anbere Beamte, bie er für rathlich finbet, anftellen, welche ihr Mmt unter ben bon bem Bermaltungerathe boraufdreibenben Bebingungen befleiben follen.

Artifel 3. Art der Ausstüung von Bacangen. Bacangen im Bermaltungs-Rathe, die in ben Swifdenraumen von einer Bahl gur anbern burd Tob, Refignation ober auf anbere Beife eintreten, tonnen von bemfelben auf bie Art ausgefüllt werben, wie nachfolgend in ben Reben-Gefeben angegeben ift.

Die Directoren follen irgend eine Bacans, bie aus Bernachläffigung bes Dienftes bon Geiten

irgend eines Babl Infpectors entftanben ift, ausfallen.

प्रमुख्यात्राच्याः स्टब्स् । १४१

3m Falle an einem Babltage bie Babl nicht ju Stanbe tommt, follen biejenigen Directoren, beren Stellen bei folder Babl nicht neu an befesen maren. Racht baben, Directoren an Die Stelle berer ju ermablen, beren Rachfolger bei biefer Babl batten gewählt werben milffen, aber nicht erwählt wurben wegen Richtauftanbetommens ber Babl; und ebenfo gufahliche Directoren, bie bei biefer Bahl batten ermablt werben follen, aber nicht gemablt wurden.

Der Bermaltunge Rath foll Dacht baben, jebe Bacang tit irgent einem Amte gu befegen.

Artikel G. Bas Gesellichafts - Kapital. Das Kapilal bet befqagen Geschlächtbackert betragen, in Bier-tausen Attien getheilt, jede ju ffinfig Dolars, weiche verstönliche Gigenthum und nur in ben Bidern

ber Gefellicaft, in Uebereinstimmung mit ben Reben Gefeten Abertragbar fein follen. Die Befiger bes befaglen Grund-Rapitale tonnen bavon Binfen, beren Rate fieben Brogent jabrlich

nicht überfleigt, erhalten. Bur Besoliung folder Binfen funn ber Bernboltungs-Both Dipibenben erftaren, und bie geit and Art ihrer Musigufung fefficien.
Reine Geminn Berfeitlung feff fleichen, benor bie Metien Inhober nicht juerft Binfen im

Betrage von fleben Progent pro Jahr von bem Grund-Rapitale erhalten haben. Artifel 7. Sefdluffahige Bahi des Bermaitungs-Halbes.

Sieben Directoren follen eine beichluffabige Babl gur Berhandlung von Befcaften bilben, welch Rabl ber Bermaltunge Rath burd ein Reben-Gefet an erhoben ermachtigt ift. Artifel 8. Meben - Gefebe.

Der Bermaltungs Rath foll ermachtigt fein, jur Richtichnur fur bie Beamten und Agenten, und für bie Beidaftsführung Reben Befehe gu erlaffen, welche mit biefen Statuten nicht unvertraglich finb, noch mit ber Conflitution und ben Befeben biefes Staates ober ber Bereinigten Staaten.

Reine Aenberung ober Berbefferung ber Reben-Gefete, ober irgend ein Bufat gu benfelben foll gemacht werben, außer burch einen anftimmenben Beichlug ber Majoritat aller Directoren.

Der Bermaltungs Rath foll ju biefem 3mede burch eine Ginlabung jebes einzelnen Directore,

melde ben Gegenftanb ber voraufchlagenben Menberung, Berbefferung ober Binaufugung ausbrudlich angiebt, aufammenberufen werden, und bie beighenten fowie bie berneinenben Stimmen follen bei jeber Frage gefammelt merten. Artifel 9. Medungsjahr ber Gefellfchaft. Das Rechnung siabr ber Befellicaft foll mit bem erften Januar eines jeben Jahres beginnen,

und mit bem ein und breifigften Dezember ichließen, Artifel 10. Redingungen und Haten ber Berficherungen.

Der Bermaltungs Rath tann bie Bobe ber Bramien, fowie bie Mrt ber Rablung berfelben feftfeten, und fann burch ein Reben Gefet ben Betrag ber auf ein eingelnes leben angunehmenben Berficherung beidranten.

Artitel 11. Berfall ber Boiten und weitere Gemait des Bermaliunge Hathes.

Mrtitel 12. Darleben dee Gefellichaft.

Rein Direftor ober Beamter ber Gefellicaft foll ein Dahriefen aus ihren Gelbern erhalten buifen. Artifel 13. Bertheilung bes Geminnes.

Janeriald berien Wenate nach vem Ablauf bei Jahres 1867 fellen bie Beauten ver Gestellschaft inn General Geschichten der Beschichten der Geschichten der der Geschichten der der Geschichten infen, welche ben Ketra pet Uckerschaffen der Abraham ist fei folge erspectivo geitraum zinzt, so auch berießer ermitist verben amm. Am Eing auch eine Abraham Vertage uns Andherfiderung aller unsflichenten Riffices und pur Ockung vom Ausgaben für moerkerzischene Hälbe, sollen pannig Procent von for ermitisten Kenten und kunfen Kenten und kunfen Kenten und kunfen können der Vertage der Verta

jum Antheil an ber Dividente gu berechtigen, als auch hinfichtlich bes Zeitraums, für welchen bie Dividente jebesmal erffart werben foll, treffen wirb.

Im Salle bes Ablebens eines Berficherten soll fein ratirticher Antheil am Gewinn, welcher vor seinem Tode und seit vor leigten Diebenben Bertheilung fich angebauft hatte, bei ber nächstigenden Diebenben Bertheilung seinen geflichen Bertheitung einen ausgegebt werben.

Etting feinen gefestichen Bertretern ober Ceffionaren baar ausgejahlt werben. Mrtitel 14. Broollmachtigte jur Offenlegung von Subscriptionsbuchern.

Buftar Antter, John & Schreier, freberil Schwenier, Duge Weisbond, Aribin & Whitary journ untschieft fein jur gerinneten It mit om geeigneten Orte Blider effen gu batten für Subjert-itenen zur Blibung bes Grundbellade ber Geifflichaft, und biefelben offin zu batten für Subjert- von Breichmetettausfend Dollars geziechnet ift. Gine Majerialt berieftlich gemügt zur Ausstützung in Breichmetettausfend Dollars geziechnet ift. Gine Majerialt berieftlichen gemügt zur Ausstützung beiter Dollars geziechnet ift. Gine Majerialt berieftlen gemügt zur Ausstützung beiter

Reben Gefete.

Artifel 1. Gigungen.

Arbnliche Berichte follen auch monatlich ausgefertigt, und gur Ginfict fur jetes Bitglieb bes

Bermaltunge-Rathe bereit gehalten werben.

2. Section. Rach bem Jahre 1860 foll auch eine Jahrefibung ftattfinben, an bem auf ben zweiten Mittwod im Dezember folgenben Samftage, jur Babl eines Brafibenten. Bice Brafibenten und

3. Section. Der Brafibent tann jebergeit nach feinem Ermeffen eine auferorbentliche Gibnua ber Directoren berufen; er foll auch eine außerorbentliche Gigung berufen, wenn er fchriftlich bagu bon brei Directoren aufgeforbert mirb. Alle regeimußige und außerorbentliche Gigungen follen burch eine idriftliche ober gebendte Dittheilung an einen leben Director berufen werben; und fein Gefcaft foll in einer außerorbentlichen Situng vorgenommen ober verhanbelt werben, wenn nicht in ber befagten Dittheilung barauf Bezug genommen murbe; es fei benn, bag bie Dajoritat bee gefammten Bermaltunge. Rathes burd ihre Abftimmung in befagter Gigung ihre Buftimmung baju gegeben bat.

Mrtifel 2. Bacangen im Bermaltunge-Rathe,

Bacangen im Bermaltunge Rathe follen in ber nachften ober einer barauf folgenben Gigung, nach. bem folde Bacang erflart worben ift, und in einer Situng, welche auf biejenige folgt, in melder bie gur Ausfollung ber Bacang bestimmte Berfon ernannt worben ift, ausgefullt merben, Gine Mitthellung fiber bie Babl ift in bie Ginlabung ber Directoren ju biefer Sigung anfgunehmen.

Mrtifel 3. Beamte.

Die Beamten ber Befellicaft follen befteben aus einem Brafibenten, einem Bice-Brafibenten und einem Secretair; boch tonuen bie Directoren anfanglich, und bis fie bafur halten, bag bas Intereffe ber Befellicalt bie Anftellung eines befonberen Secretairs verlangt, ben Bice Brafibenten ale proviforifden Secretair anftellen, in welchem Galle berfelbe, fo lange er biefes Amt befleibet, bie Amtegefcafte eines Secretaire verfeben, aber nicht ale Brafibent ber Gefellicaft fungiren fell.

Der Bermaltunge Rath fann ebenfo einen Rathemalifer ober berathenben Rathematifer, einen

ober mehrere Mergte und fonftige rechtefunbige und anbere Beamten, ale nothwenbig find, auftellen.

Artifel 4. Obliegenheiten ber Beamten.

Section 1. Der Brafibent foll bei allen Gigungen ber Directoren ben Borfis jubren und ex officio Ditglied aller ftanbigen Ausschuffe, mit Ausnahme bee Untersuchunge Ausschuffes fein. Er foll bie allaemeine Leitung und bie Obergufficht über bie Befellicalte-Angelegenbeiten baben, und ausichliefeliche Bewahrung bes Corporationsfiegels mit ber Ermachtigung, baffelbe ben Berficherunge., Alterverforgungs, und Rentenbertragen angufugen; ben Dapotheten Entlastungefdeinen, ben Ceffionen von Obpo-theten, mo bie gangen Betrage ber barauf haftenben Schulb ausgezahlt werben foll; ben Entlaffungen bon Theilen verbppotegirter Liegenicaften, menn er bagu vom ginang Ausichuffe ermachtigt ift; ben Bolinachten gnr Uebertragung von Berthpapieren, ober gur Bereinnahmung von Divibenben, mit Benebmigung bes Finang, Ausfduffes, nad Anleitung von Artitel 7., Section 2. Diefer Reben Befebe; und in allen Abrigen Ballen, mogu er fpeciell burd einen Beidluß bes Bermaltunge Rathes bevollmachtigt murbe.

3m Galle ber Bice-Brafibent ju gleicher Beit ale proviforifder Secretair angeftellt ift, foll ber Brafibent, wenn er burd Rrantbeit ober geitweilige Abwefenbeit ju fungiren verbinbert ift, ermachtigt fein, aus ber Babl ber Directoren einen Drafibenten pro tempore ju bestellen; und es foll bas Datum bon beffen Beftallung und bes Ablaufes feiner Dienftzeit in bem Brotocollbuch tes Bermaltunge Rathes vermerft werben. Golde Beftallung foll nur bis jur nachften Gigung bee Bermaltunge Rathee in Rraft bleiben.

Section 2. Der Bice Brafibent foll bem Brafibenten affiftiren und bes Brafibenten Stelle einnehmen in allen gallen, mo ber lettere abmefent ober ju fungiren beibinbert ift, außer bem, im Artifel 4. ber Statuten vorgefebenen Ralle, in welchem ibm nicht gestattet fein foll, ale Brafibent zu fungiren, Section 3. Es foll bem Secretair obliegen, Aufficht über bie Buder ber Befellichaft gu fubren, alle Gelber, welche an bie Befellicaft gegabit werben, an vereinnabmen, und fie in berjenigen Bauf, reib, Banten ju beponiren, welche ber Bermaltunge Rath burd einen Befdlug angiebt; barauf ju achten, bag mahrheitegetreue Gintrage in bie Bucher baruber gemacht merben; Quittungen ju empfangen, fur alle Beiber, bie gezogen, ausgezahlt ober vorgelegt merben und getreue Gintrage baruber machen ju laffen; eine genaue Rechnung ju fubren über alle Anlagen, Berthpapiere und Ausfiante, welche mabrent aller Bareauftunben bem Bermaltungs Rathe fowie ben einzelnen Directoren jur Brufung offen liegen follen; Einlabungen ju allen Sigungen ber Directoren und ber Ausschuffe auszugeben und in ben Ginlabungen ju ben Specialfigungen bes Bermaltunge Raibes anguführen, auf meffen Berorbnung und ju welchem 3mede fie berufen werben; bei allen Sigungen bes Bermaltungs Rathes anwefent gu fein (wenn nicht anterweitig beorbert) und über bie Berbanblungen in einem bagu beftimmten Buche genque Partocolle in filhren, und überhaupt allen Obliegenheiten, bie gemobnlich mit bem Amte eines Cecretairs re: nupft finb, fich zu untergieben.

Section 4. Der Mathematifer foll alle Berechnungen vornehmen, bie auf bie Bebentbauer und bie geeigneten Pramienfage fur, con ber Grielicaft ju übernehmenbe Rificos, ober fur auszugebenbe

Leibrenten Begug haben, wenn er von bem Prafibenten ober bem Bermaltunge Rathe ober einem Aus. fouffe beffelben bagu aufgeforbert wirb. Er foll ferner berbfiichtet fein, bie Abiconung aller ausliebenben Riffcos und ber jum Rudtauf angebotenen Bolicen borgunehmen und bie beriobifden Berichte über ben Stand ber Befellicaft vorgubereiten. Er foll gleichfalls in ber Bubrung berjenigen Bucher und Archive, bie in fein Departement einschlagen, mitwirfen und biefelben beauffichtigen.

Section 5. Der Befellicafte-Argt foll verpflichtet fein, taglich gu bestimmten Stunden in bem Bureau ber Befeufchaft anmefend ju fein, um alle Berfonen, auf beren Leben Berficherungen begebrt metben, ju untersuchen, und foriftlich uber jeben gall ju berichten. Der Argt tann auch fiber alle Berficerungs Anmelbungen bon auswarts, fowie über alle Documente, welche fic auf Anjpruche, bie burch

ben Tob eines Berficherten entftanben finb, begieben, confultirt merben. Section 6. Die Anmalte und Rechtsbeiftanbe follen verpflichtet fein, ben Directoren, Ansfouffen und Beamten der Gefellicaft gefestichen Rath ju ertheilen; alle Eigenthumstitel, bie ihnen unter-breitet werben, ju prufen, baruber ju berichten und einen Auszug der Gigenthumstitel zu liefern.

Section 7. Der Braffbent und Cecretair follen ermachtigt fein, in Uebereinstimmung mit ben Anmeifungen und Beftimmungen bes Bermaltunge Rathes, welcher gerabe fungirt, Bertruge fiber Lebens. verficherungen, Altereverforgungen und Leibrenten abgufdliegen.

Der Prafibent und Secretair follen alle Unmeifungen ober Bechfel nuterzeichnen und fie au bie Orbre berjenigen Berfon ober Berfonen ausftellen, welche jum Empfang bes Gelbes berechtigt finb.

Artifel 3. Stanbige Ausfouffe.

Section 1. Rad Amahme biefer Rebengefege und in jeber jur Babl bes Prafibenten und Bice-Brafibenten bestimmten Jahressigung follen folgenbe ftanbige Musichuffe bon bem Bermaltungerathe ermablt merben und im Amte bleiben, bie ihre Rachfolger ernannt finb.

1) Gin Binang-Ausichuß, 3) Ein Mgenticafte Musichuf. 2) Gin Beficherunge Musichus, 4) Ein Uebermadunge. Muefduß.

Settion 2. Der Finang-Ausschuß foll, außer bem Brafibenten, aus feche Direttoren (bon benen vier ein Quorum bilben), besteben, melde alle Anlagen, bie von Belbern ber Gefellicaft an machen fint, au übermachen und ju leiten haben und mit ben Beamten über alle Ungelegenheiten, welche mit ben finangen ber Befellicaft und ber Erflarung bon Dividenben in Berbindung fieben, confultiren und ihnen Rath ertbeilen follen.

Section 3. Der Berficerunge-Ansichuf foll, außer bem Brafibenten, aus vier Direftoren (von benen brei ein Quorum bilben) befteben, melde mit ben Beamten in allen, Berficherungen betreffenbe, Ungelegenheiten und folden, welche bie Abmadung bon Anfpruden fur Borlufte orbnen, confultiren und ihnen Rath ertheilen follen; aber um jur Bablung für folde Anfpruche ju ermachtigan, foll bie Ruftimmung bon minbeftens ber Daforitat bes Ausichuffes erforberlich fein.

Section 4. Der Agenticafts- Ausichuf foll aufer bem Prafibenten, aus bier Directoren (bon benen brei ein Quorum bilben) befteben, welche bie Beamten in allen auf bie Agenturen begualichen Ungelegenheiten ju befragen und an berathen baben.

Section 5. Der lebermachungs Ausschuß foll aus brei Direftoren befieben (bon benen zwei ein Quorum bilten), melde jeben, bem Bermaltungerathe vergelegten vierteljabrlichen Gefcafte-Ausweis ju priffen haben.

Section 6. Regelmabige Urichriften aller Berhanblungen und Beichluffe eines jeben Ausschuffes follen in bagn bestimmte Bucher eingetragen merben.

Section 7. Beber Bericht eines ftanbigen ober Special Ausschuffes foll fcbriftlich abgefaft und von ben auftimmenben Mitgliebern beffelben unterzeichnet werben.

Artifel 6. Limitirung ber Bebene Rifito's unb Bablungeart ber Bramien.

Muf ein einzelges Leben foll feine Bolice in boberem Betrage ale Bebntaufent Dollare ausgegemacht werben, außer mit foriftlicher Billigung bes Gefellicafte Arztes und bann 3mangigtanfent Dollars nicht übericheitenb : und alle Bramien muffen in Baar bezahlt merten.

Artifel 7. Beftimmungen über Gelb. anlagen.

Gection 1. Reine Rud;ablung bes Betrages von Schulbverichreibungen foll für rechtefraftig gelten, außer gegen bie gemeinicafi. de Empfange Beideinigung bes Brofibenten und Secretairs, und Diefe Beftimmung foll ale Theil bee Bertrages mit in Die Schulbverfchreibung aufgenommen werben.

Section 2. Alle Anlagen in Berthpapieren follen im Ramen ber Befellicaft gefcheben, mit ber Ermachtiaung bon vier Ditgliebern bes Finang Musichuffes, von benen ber Prafibent immer eines fein foll, Uebertragungen berfelben borgunehmen.

Section 3. Bebor irgend eine Gelofumme fur genehmigte Unteiben auf Grunbeigenthum ans.

bezahlt wirb, foll bie Beideinigung bes Rechtsanwaltes ter Befellicaft uber bie Brufung bes Zitele und über bas Resultat berfelben, bei bem Brafibenten binterlegt fein. Bei ber Ausgablung ift ibm bie Sculb. verfdreibung einzubandigen und bie Spothet jur geborigen Gintragung auf bem geeigneten Amte zu laffen.

TANKS AND THE REPORT OF THE

7

Artifel 8. Mebertragung bon Aftien.

Reine Uebertragung von Aftien biefer Gefellicaft foll für rechietraftig angefeben werben, wenn fle nicht in ben Budern berfelben burch bie Perfon ober Personen, welche gur Uebertragung ermüchligt fint, gegen Ausbandigung ber Acitien Scheine vorgenommen werben,

Artitel 10. Tages. Orbnung.

Die Tages Orbnung fur jede Sigung bes Bermaltungerathes foll folgende fein:

1) Berleiung bes Protofils ber vorbergefenden Sigung. 2) Berichte ber Beamten, 3) Berichte ber flandigen Anglofile. 4) Berichte ber bestellt Mußfallife, b) bie anberemfielbile.

Bollmachte: Grflarung.

Staat Rew. Horf, Berficherungs Tehartement Albany, den 10. Juli 1880. Rachbem mir hinrichender Bemeis beigedracht und in meinem Annis-Eofale niedergelegt wurde, daß die Corporatoren der Lebens Berficherungs Gesellicheft Germania die kelagte Gelffichaft vollkändig or-

sanfirt jabere:
So beicheinige ich Milliam Barnes, Superintendent des Berficerungs Departements des Bandes Arm. Pert Liemnit, des die bei befage Lebens Verifiberungs Gefullschaft bei mit, als sichem Superintendente Delbar im gefeglich erft wirt, als sichem Superintendente Delbar im gefeglich erfaubren Delbarinten um Böscherier beponit bat; mw daß die befagte Lebens Kerficerungs Geschlichheit Germanie ermöchigt ift, ihr Geschäft zu bezinnen nur Beilerung ich bei befagte Lebens Gerinderungs Geroperian ausguschen, gemild ber ist sieden ausgefagte gemild ber ist sieden ausgefagte gemild ber ist sieden ausgefagte gemild der Beschweite der Geschlichkeit der Verschlichkeit und der Verschlichkeit und der Verschlichkeit der Verschlich

Imtoffegel anfigen saffen. (Siegel.) Wissam Barnes, Superinti Berzeichnist der Direktoren der Gescuschaft am 24. Mai 1867.

Sugo Befendond, Braffbent, Friedrich Edwendler, Bice. Braffbent. Raufmann ju Rem Dert. Bermann Marcufe, Rentier ju Frantfurt a. DR. Bermann Rofe, Rentier ju Berlin, Muguft Belmont, Banquier 3faal Bernbeimer, Raufmann .. Mar Schafer, Brauer ju Rem Bort, Gruft Brebt 3. f. Schepeler, Raufmann ju Rem-Port, Elie Charlier, Inftitute Borfteber. Bofeph Seligmann, Raufmann ju Reu. Dort, C. Gobfrey Gunther, Raufmann " g. 3. Stieftnb, 306. Beinrich Barbt, Bant Direttor ju Berlin, Che. Freb. Tag. gulius Beg, Raufmann ju Remigort, Buftav Theifen, Louis 3ab, Comarb von ber Bebbt, Rentier gu Berlin, Louis A. von Doffmann, Banquier gu Rew-Rort, Friebrich Rapp. Abbofat D. Ballerftein, Raufmann ju Rem Dort, Berem. Barocque, Johannes Lienan, Raufmann Bernhard Beftermann, Buchbanbler ju Rem Dort, Couarb Ludemeber, " John Befffall, Raufmann ju Rem. Dort. Charles Bfiling.

Bereinigte Staaten bon Amerita | 88.

gen generale ber Einst Ren-Yort in Weiter gefaber bei Bert für ben Staat Ren-Yort, im Amissen ber Gibbs Ren-Yort, beschieder gestwormer Kotar für ben Staat Ren-Yort, im Amissen ber Stadt Ren-Yort, beschieden in bie ben Gibbs Ren-Yort ihren Sie haben bei Gibbs bei Gibbs ben um Derkompfes ber auf Amissen Port ihren Sie habenden, incorporitie berüfte Sprach ber Gibbs bei Gibbs

.

"Germania Lebens Berficherungs Gefellicaft" getren und richtig ift — fowie bag bas angehangte Bergeich nif ber Mitglieber bes zeitlichen Berwaltungbratbes ber erwahnten Gefellicaft richtig ift.

if ber Mitglieber bes zeitlichen Berwaltungsrathes ber erwähnten Gefellschaft richtig ift. Borilber Urfunde. Rew-Nort, ben britten Juni 1800 fleben und fechsalg.

(L. S.)
3.4 der unterzeich: te Renalick eineral-Confut für die Bereinigte Gaten von bergung biernit, daß ber unterzeich: te Renalick eineral-Confut für die Bereinigten Gatarte vom Revollmertla, begung biernit, daß Derr Kranick S. 316, welcher die angefägte Urtunde begandigt gat, ein gefegtliche, effentlicher Rodar für der Betauf Kom-Dert fit und bat firent Unterlehrift in beifer Gegenflosfe

Dollen Glauben verbient.

Urfundlich meiner eigenhandigen Ramens Unterschrift und meines beigebrudten Confulate Siegels.

So geschehen ju R. w. Dort am 6. Juni 1867.

Der Roniglich Breuftische General Conful

(L. S.) in Bertretung gad

Staat Rem-Rort, Berfiderunge Abtheilung Alband, 2. Januar 1869.

Da bie Germania Lebendereficherunge Gefellschaft in ber Gtab New Hert um Conceffton, in Beutem Gefahre ju machen eingehemmen ift, mie der Bermalingspatis in einer am 14. December 1867 abgehaltenn Sibmy fitt die nur Beschlie gefoß bat, melde lauter wie solgt:

Schichffen i) in den Bolicen der Gefülschaft für die Europäise Agentur, unter der Anfeitung des gefeslichen Mustigeres ber Gefülschaft, die Bolizagun situngsidigen, das die Keiten erft an ben Plage und zu der Jest in Archi terten, an wecken und zu wieder der General-Evoellnödigise der Gefülschungen der Policen der fein Unterfalls volleggen üben wird; desendigen für seiche Bolizen der Verzeiten Einsch in Alexa die nurch der Verzeiten der der Verzeiten der Verzeiten der Verzeiten der Verzeiten Schaffen für diese diesen gestellt der Verzeiten Schaffen für diesen diesen gestellt der Verzeiten der Verzeiten der Verzeiten Schaffen für diese der Verzeiten der Ve

ben Policen eine Executio Claufet in bianco pingugungen; 2) bie Beamten ber Gefellicaft ju ermächtigen, bie bem General Bevollmächtigten ertheilte Boll

macht in Uebereinstimmung mit bem obigen Befchluß zu ergangen.

Destall beidenige ich Billiam Barnes, Superintenbent ber Berficherungs Abfellung bet Castel Rem Ber i bereicht bei den Gelichtige gefelch und gillig find, um de gibt einem Gelichen bet Meiben Geliche ber Mebrief und bem Reien Gefen ber gedachten Gefüllfahr, fowle ber Conflictution und ben Gefenen bes Gentale Rum hoff und ber Berfingten Gestalm unde twierberfrecht.

Bum Beugniß beffen babe ich meine Unterfchrift hierzugefest und mein Antofiegel beigefügt in boppelter Ausfertigung in ber Stadt Albany am Tage und im Jahre wie oben angegeben.

(L. S.) geg. Billiam Barne &, Superintenbent. Die wortgetreue Uebereinstimmung ber vorstebenden Ueberfetung mit bem Orginale wird hierburch beideinigt.

Rem Port, ten 9. Januar 1868. Der Roniglich Preußische General Conful. Rr. 134. (L. S.) geg. Gulbo b. Grabow.

Audaug aus ben Utichriften ber Gigunge Protocolle ber "Germania Lebeneberfice-

Staat Rem-Dorf, Statt und County Rem Dorf.

Der unterzischneit: Francis D. Sib Mientlicher geichnorner Metar für dem Staat Vem Piect im Ausschlie der Stadt New Piert bescheinigt anntlich, das herr Kriedrich Schwendter, weicher ebigen Ausgaben burch feinet Unterschaft beglaublig bas, wirtlich provinsischer Gereratur der Germanis Lebenberficherungs Geschlicht im New Hort und als seicher flatutenmäßig berechtigt fil, folde beglaubligt Ausgabe zu erfelten, das serner Derr Alteinde Schwenkter seine Unterfacht unter object Untwac als Schwendernam fost

Beruter Urtunde gu Rem Port am 13. Juni 1867.
(L. S.) Francis D. Bis, Deffentl. Rotar,

Special : Directorium für Guropa:

Eruffer von ber Spehl, seinigl proglicher Dermann Marcufe, Renter, ende gemeint ab ber Speritie Dermit Dartel, Kingleb der Henriche Bernsteren. Dermit Dartel, Kingleb der Henriche Bernsteren. Dermit Dartel der Bernsteren der Geffel der Gernsteren der Geffel der Gernsteren der Geffel der Gernsteren der

Banquier: F. Martin Magnus in Berlin, bei meldem Doll. 100,000 beponirt.

Bureaug: Martgrafen Strafe Br. 48, am Genbarmen Dartt, in Berlin.

Drud von G. Berufteln in Berlin.

Burnity Google

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Ronigeberg.

Stüd 28.

Den 9. Juli

1868.

Bundes : Gefetblatt des Rord. deutschen Bundes.

Das am 23. Juni 1868 gu Berlin ausgegebene Bunbet-Gefegblatt bes Rorbbeutiden Bunbes Az 19. entbalt:

M 116. Gefet, betreffend die Bewilligung von lebenstänglichen Benftonen und Unterfügungen an Offgiere und obere Mittierbeamte bet vormaligen Schledwig-Holfteinischem Armee, jewier an beren Biltimen und Baijen. Bom 14. Juni 1869.

117. Gefeb, betreffend bie Derwaltung ber nach Manbgabe bes Gefebes vom 9. Rovember 1867 aufzunehmenden Bunbebanleihe.
 Bom 19. Junt 1868.

 119. Allerhöchster Erlas vom 10. Juni 1868, betreifend bie Aufheimung der Ober-Postbirchion in Straljund und die Bereinigung des Geschäftskreise derzeiben mit bemiencan der Dier-Bofthiction in Gereitin.

Befetfammlung für bie Ronigl. Preuf. Staaten.

Die am 22. Juni 1868 ju Berlin ausgegebene JE 41. ber Gefet Cammlung enthalt:

M 7117. Befes, betreffend bie Uebernahme einer Binsgarantle für bas Anlage-Rapital einer Gijenbahn von Gera über Eaufelb nach Gichicht, nach Berbaltniß bes Preußifchen Ecngenontheils an ber Bahn. Bem 23. Mars 1862.

 7118. Allerhöchster Graß vom 11. Mai 1868, betreffend die Berleitzung ber fistalischen Borrechte für den Bau und die Unterpaltung einer Gemeindeußausser von Schanerten an ber Anden-Trierer Staatistraße nach Mutenbach im Areise Prüm, Regie-

rungebegirt Erier. At 7119. Allerhochfter Erlag vom 25. Mai 1868, betreffend bie Berleihung bes Expro-

Sichen bis jum Anicilus an die Salgewebel-Guntelgenre Schause bei Beigeb durch der Schause bei Derfigenerinden Schwiege und Ichres von der Schwiegen und Ichres weigen Chaustregelbe an die vorgenannten Bununternebuner, beziehungsweise den Besper ber Kittengüter Ichres Lund II. Anfeils.

3.6 7120. Alleichoffer Erich vom 25. Maß 1868.

ben Ronigl. Forft über Schwiefau und

,66 7120. Allerdochter Erleß vom 25. Wat 1885, betteifend die Beiebung der schalischen Berechte für den Bau und die Unterhaltung einer Emeriben-Chauffte von Seienftraß an der Gön-Ander-Additicher Staatsfragte aber Robingen und Ely an der Duischerf-Ailicher Chaatsfraße im Kreise Sülich, Genierungsbegrift Nachen.

 7121. Allerhöchfter Erlaß bom 30. Dai 1868, beitreffend Abanberungen bes Statuts für bem Breslau Dervorfiabriiden Deichverband bem 18. Nebember 1864.

- 7123. Allerhöchter Erlaß vom 13. Juni 1868, betreffend die Bereinigung der Konfistorien in Kassel, Marburg und hanau zu einem gemeinichaftlichen Konsthortum in Marburg.

Befauntmachungen des Rönigl. Minifteriums.

Die Bubereitung von Bieb. und Gemerbefals betr. Berlin, ben 20. Juni 1868.

berreffen die Bereichung bei Oppen 31.5. Der Dundertaft bei Jahrerint hat binfhallich vernitationtercht Bebuff Erwerdung ber ber abereitung von Biebe und Gewerdeligt Denatu-Genabstäte zum Bau einer Chauffer im irtung, sowie ber Kontrele bei abgabentet berablog-Gereichener Areife bes Regierungsbigitelt ben benatuniten Salges nachftefende Beftimmungen Ragebetung von der Gluff Elighe bund gelerciffe rung ober Dungung bestimmten Salges ift ju minbeftens 9 Monate aufbewahrt werben. permenben:

Thon, auferbem

wenn Siebfalg, & pot. beffelben Dulvers, wenn funft gu ertheilen. Steinfalg gur Bereitung bes Biebfalges verbraucht

Das Bermutbeniber fann burd bie bouvelte Renge Den-Abfalle in vollig verfleinertem Buftanbe theilmeife bemerfen, und amar mit ber Daggabe erfest werben, baß gum Siebfalg minbeftens noch } pet., jum Steinfag minbeftens noch & pat. Bermuthspulver permenbet werben min. Sebof inm. venn Geinig vermeder wie bei perfinerte Sal lagert, ober an dem Aushande fatte fatt je pli. Berauthpulver i poli. Golpfole nas-fitt erben. Sinfiglisch des Bertrauches des Bied-fitt erben. Sinfiglisch des Bertrauches des Bied-läges findet fatte hegleile Knutzte fatt; et empfehl ich jeboch, bas Publifum mit Begug auf &. 13. Biffer 6. bes Salgabgabengefepes barauf bingumeifen, baß folches Galg nur gur gutterung von Bieb ober gur Dungung einzelner Gewerbetreibenben, fonbern auf Borrath gum permenbet merben barf.

Biebfala . Banbler, welche foldes Gala auf ihren Antrag jum Bertauf bereiten laffen, haben ein bem bestimmenben Orten bereitet werben, at Mufter E gur Instruktion fur Privat-Salinen ent- unberfteuerte Sals-Rieberlagen besinden. fprechenbes Rontrolbuch gu fubren und foldes auf Erforbern ben Oberbeamten ber Steuerverwaltung vorgu. ab gu verfahren unter Beachtung folgenber anordlegen, auch bie bon benfelben geforberte Ausfunft ju nungen: ertheilen. Undere Sandler baben ben Anfauf und Bertauf von Biebfalg in ihren Buchern unter Begeich. nung ber antaufer nach Ramen und Bohnort ju bermerten und bie Bucher auf Erforbern ebenfalls ben Dberbeamten ber Stenerverwaltung vorzulegen, auch bie von biefen erforberte ausfunft au ertheilen.

II. Die Denaturfrang bes ju gewerbli-den 3weden bestimmten, auf Borrath fur Gewerbe aller Art bereiteten Salzes erfolgt entweber:

1, mit 5 pet. calciniriem Glauberfala, ober

2. mit 11 pat. froftallifirtem Glauberfal, ober 3. mit 5 pet. Riferit und & pet. gemablener bolg-

toble ober Miche.

Die Denaturirung von fonftigem Gewerbefalg etfolgt mit ben von bem betheiligten Bewerbetreibenben porgefdlagenen Mitteln, fofern folche von ber oberften Sinangbeborbe fur vellig ausreichend erachtet werben.

Ber ju gemerblichen 3meden benaturirtes Salg begieben will, muß baffelbe foriftlich unter Angabe feines Bobnortes und bes gewerblichen 3medes, ju meldem bas Gala bienen foll, beftellen.

Die vertaufte Menge hat ber Salamertebefiger in bem für Privatfalinen vorgefchriebenen Regifter (Dufter E.) unter einer fur Gewerbefalg jeber Gorte befonbers anzulegenden Abtheilung, ber Grofbanbler, auf beffen Antrag Gewerbefalz bereitet wirb, in bem nach ber Beftimmung unter I., jeber anbere Sanbier in bem nach bem beiliegenben Dufter vorzufdreibenben

I. Bur Denafurfrung bes jur Biebfufte | Rontrolbud angufchetben. Die ! Beffellgettel muffen

Berfaufer benaturirten Gewerbefalges fteben unter 1. } pEt. Gifenorpb ober Rothel (eifen duffiger fteuerlicher Aufficht und find verpflichtet, Die vorgebach. ten Buder und Belage auf Erforbern ben Steuer. 2. 1 pet. Pulver von unvermifchtem Berneuthetrant Auffichtebeamten vorznlegen, auch jebe verlangte Gif-

Gewerbetreibenbe, welche bie Denaturirung bes fur

ibr Gemerbe erforberlichen Galges in ihren Gemerberaumen wunfchen, baben bies in bem Beftellgettel gu -

Der Bezug bes zu benaturirenben Salzes barf bann nur von Salamerten ober Rieberlagen, in melden un-

merben. Das Biebialg, fowie bas nicht auf ben Antrag Berfauf bestimmte Gemerbeigla barf nur auf Galamerten ober an folden son ber Hollbirettipbeborbe at beftimmenben Orten bereitet werben, an melden fic

Rad biefen Beftimmungen ift vom 1. Juli b. 3.

Bu I. ber porftebenben Beftimmungen : Bur Denaturirung bes gur Biebfutterung ober Dungung beftimmten Siebfalges ift & pEt. Gifen. orub und 1 pat. Bermuthspulver, jur Denatu. rirung bes gu gleichem 3mede beftimmten Stein. fafges & pet. Gifenoryb und & pEt. Bolgtoble gu permenben,

Perfonen, welche mit foldem Galg banbeln wollen, baben bies ber Sieuerbeborbe por Beginn biefes Sanbele angugeigen und beren Anordnungen

gu gemartigen.

Das jur Biebfutterung ober Dungung beftimmte Salg barf, bei Bermeibung ber gejestichen Strafe (5. 13. Ar. 6. ber Berordnung bom 9. Auguft 1867, Gefeb. Cammlung Geite 1320 \$. 13. bes Bejebes pom 12. Oftober 1867, Bunbesgejebblatt Geite 41.), ju feinem anberen 3wede, alfo and nicht ju gemerblichen 3meden von folden Gemerbeireibenben, welche fur bergleichen 3mede fteuer. freies Gala begieben tonnen, verwenbet merben.

In II. und III. Ber Gewerbefala auf Borrath jum Bertauf anfertigen laffen will, bat ber Steuerbeborbe von biefer Abficht unter ber Angabe, melde von ben unter II. Ar. 1. bie 3. begeichneten Dengturgtionsmitteln er vermenben will. Anzeige u moden und bie Anordnungen ber Steuerbeborbe über bas ju führende Regifter, fowie bie fonft an beobachtenben Beftimmungen ju gewartigen.

Der Sinang-Minifter v. b. Depbt.

Rontrol. Regifter fm 3mifdenbanbler mit benaturirtem Gewerbe. Salge.

| Dies Regifter enthalt Blatter, welche mit einer | Geführt von: |
|---|--------------|
| bier angefiegelten Schnur burchzogen finb. | |
| ben , ten | ··· |
| Bar jebe Sorte Gewerbefalg ift eine besondere | |

Abtheilung I. Bugang.

| Laufenbe
M. | Salzwert ober Großhanbler,
von welchem .
bas Salz bezogen ift. | Rummer
bes
Berfenbe-
fcheines. | | ge bes
n Salzes.
Pfund. | Datum ber Anfunft
bes Salzes. |
|----------------|--|---|----------------|-------------------------------|---------------------------------------|
| 1
2
3 | Staffurth | 91
17 | 10
20
15 | | 2. Januar 1869.
9.
3 Mars 1869. |
| | Summa 1869
Abgang
Bestand Ende 1869 | Ξ | 45
31
14 | - | |
| | Bugang in; 1870
u. f. f. | | | | |

Abtheilung II. Abgang.

| Laufende
M. | Rame bes Kaufers
mit
Angabe feines Gewerbes. | Datum
bes
Berfaufes. | Menge bes
verfauften Salzes.
Geniner. Pfund. | | Bemertungen
bes
Steuerbeamten. | | | |
|----------------|--|----------------------------|--|----|--------------------------------------|----|-----------------------------|--|
| 1 | Zapfer N | 5. Jan. 1869 | 1 | 50 | gej. | N. | Dbertontroleur. | |
| 2 | Gerber 0 | 15 汇型 | | 50 | gef. | F. | Steuerauffeber.
17/3 69. | |

Berorbnungen und Befanntmachungen ber Ronial. Regierung.

Die Musbehnung ber Competeng ber Polizeianwaltichaft betr. Ronigsberg, ben 27. Juni 1868. 815. Es wird biemit gur offentlichen Renntnig gebrack, dog bie Gempeteng der mit den Muntilisen 810. In der nomen Milioge de Arparicaler per 1680, der Pollegkenmalischer im den Anfrigreichstagen der ber udeb mit dem 1. Juli d. S. A. für der gangen lebag, der der Bennet vom 1. Degember d. 3. da auf del der Monarchie in Kroft tritt, befindet fich auf Seite in den 83 273, 274, 275, des 51-48. Mit 1681-612 2 diet i dvon nonten ein Derreicheigt, nud wom much bebrohten Sifcherei- und einfachen Sagb-Bergeben aus- es in bem Artifel Oxymel simplex beiben: gebebnt ift.

Deamien für Ermittelung bes Anftiftere bes Branbes in Rogehnen betr.

Ronigeberg, ben 24. Juni 1868. 816. In Folge Ermachtigung bes herrn Minifter bes Innern feben wir bierburch fur bie Ermittelung ber etwaigen Auftifter bes in Rogebnen, Rreifes Dr. Dol- 320. Die biebjabrige Beeberholunge- Brafung tanb, in ber Racht vom 21. gum 22. Dai b. 3. ftatt. im biefigen Ronigl. Baffenbaus Geminare ift von uns gehabten Brandes eine Pramie aus, beren bobe wir auf Donnerftag, Freitag, Sonnabend und Montag, nach Dafgabe ber babet gehabten Dubewaltung bis ben 15., 18., 17. unb 19. Oftober c., anberaumt ju 100 Ebir. beftimmen werben.

Die neue Muffage ber Argneis Zore pro 1868 betr.

Ronigeberg, ben 26. Juni 1868. 317. Rachbem Ge. Dajefiat ber Ronig burd ben tember c. unter Ginreidung folgender Soriftftude ju Allerbochften Erlaß vom 22, Januar e. ju beftimmen bewirten: geruht haben, bag ber bie Ginführung ber 7. Ausgabe ber Pharmakopaea borusslea betreffenbe Erlah vom 10. Rovember 1862 nebft ben bagu geborigen Sabellen pom 1. Juit c. ab auch in ben burch bie Gefete pom 20. Ceptember und 24 Degember 1866 mit ber Do. narchie vereinigten ganbestheiten in Rraft treten foll, Ift es nothwenbig geworben, eine neue Auflage ber Argnei-Sage ausarbeiten gu laffen, meiche ebenfalls vom 1. Bult b. 3. ab, und gwar fur ben gangen Umfang ber Monarchie in Rraft tritt. Berlin, ben 9. 3nni 1868.

Der Minifter ber geiftiiden Unterrichts. und Debiginal. Angelegenheiten. geg. b. Dabler.

In bie Ronigl. Regierung

gu Ronigeberg. M. 3345.

Bir feben bie Berren Apotheter unferes Regierungs-Begirts mit bem Bemerten bievon in Renninis, bag biefe nene Auflage ber Argnei-Tage pro 1868 burch alle Inlanbifden Buchbanblungen zu bem Preife von 10 Ggr. au bealeben ift.

Die Legitimation ber Gewerbetreibenben in Meffenburg betr. Ronigeberg, ben 20. Juni 1868. 818. Auf bobere Berantaffung wird hierburd gur biefigen Ronigl. Baifenbaus-Ceminare an ben Tagen öffentlichen Kenninig gebracht, daß nunmehr Preußische Mittwoch und Donnerftag ben 14. und 15. Ofto-Gemerbetreibenbe in ben Grobbergogibumern Mellen. ber e. abgehalten werben. burg. Somerin und Mellenburg. Strelig und umgelehrt burg-Schwerin und Mellenburg-Strelly und umgelehrt! Die ichriftliche Meldung zu berseiben hat bis zum bie bortigen Gewerbetreibenden im Preußischen Staate 14. September e. bei der biefigen Königl. Regierung fic uber bie Befugnis gum Auffuden von Baaren. unter Ginreidung folgenber Goriftflude gu erfolgen; Beftellungen und jum Auffauf von Baaren in gleicher Beife burch Gewerbe. Legitimations . Rarten ausweifen tonnen, wie bies fur bie Ungeborigen ber Bollvereine-

Staaten und ber übrigen gum norbbeutiden Bunbe geborenben Staaten nach unferen Befanntmachungen vom 12. Januar und 4. Rovember b. 3. beftimmt worben ift. Die Berichtigung eines Drudfehlere in ber Aranei-Tare betr,

Ronigsberg, ben 23. Juni 1868.

5 Gramm (5, °) 6 Pfennige

und nicht 6 Sitberaroiden.

Es wird biefes biermit gur öffentiiden Renntniß gebracht. Die Bieberholungs. Prufung im hiefigen Baifenhaus-

Ceminare betreffenb. Ronigeberg, ben 2. Juli 1868. worben.

Die idriftliche Delbung an biefer Drufung ift bei bem Berrn Seminar. Direttor Dem bo wati bis jum 29. Gep.

1. bes Beugniffes über bie erfte Bebrerprafung im Driginal,

2. eines Beugniffes fomobl bes Bocal-Schul-Jufpettors, wie bes Superintenbenten uber bie Erfolge bes bisberigen amttiden Birtens und über bas fouftige amtlide wie aubergmtiide Berbaiten,

3. eines pom Craminanben fetbft verfaften Berichts über feine Amtetbatigfeit feit ber erften Drufung. Muf bem Titelblatte bes Berichts find Rame, Alter, Bobnort bes Graminanten nebft lanbratblichem Rreis, Stand ber Ettern, ob, mo und wie oft bie Bieber-

bolunge. Drufung icon gemacht ift, angugeben. Die perfonliche Detbung bei bem genannten Berrn Seminar . Direttor erfolgt ben 14. Oftober c., Abenba 6 Ubr.

Befanntmachungen bes Röniglichen Bropinial. Coul.Rolleginme.

Die Abhaltung ber Prafung pro achola et rectoratu im blefigen Ronigt, Baifenhaus. Ceminare betreffenb

Ronigeberg, ben 13. Januar 1868. 321. Die Prufung pro schola et rectoratu wird im

1. bes Univerfitate-Abgangs-Beugniffes, 2. bes Beugniffes ber erften ober zweiten theologi. iden Drufung, falle biefe gemacht ift.

3. bes Beugniffes über ben absolvirten Swodentii-jihre Buiaffung in ber Regei nur bann erfolgen tann, Seminare.

fich in ben iesten Sabren aufgehalten bat,

Eraminand nicht ftubirt bat.

6. bes Tauffceine unb

anzugeben.

Statt, an welchen gleichzeitig auch bie vorgeschriebenen Soumann gu melben Prufungegebubren im Betrage von 4 Thir. ju ent-

richten finb.

Pr. Eglau betreffenb. Ronigeberg, ben 13. Januar 1868. 899. Bur Prufung berjenigen Conlamtebemer. Soumann einzusenben baben: ber, welche ein gunftigeres ober überhaupt ein Prufungezeuguiß zu ermerben beabfichtigen, ift eln Termin auf Montag ben 5. Oftober für bie foriftlide und auf ben 6. bis 8. Oftober fur bie munbliche Prufung im Ronigi. Geminar ju Dr. Golau anbergumt

Diefenigen Schulamtsbewerber, welche an biefer Prufung Theit ju nehmen munichen, baben fpateftene bis jum 20. Ceptember c. bei bem herrn Seminar-Direttor Coumann in Dr. Eplau unter Beifugung folgenber Schriftftude ihre fdriftliche Delbung einaureiden :

1. eines von ihnen feibft verfahten und niebergeforiebenen Lebensiaufes,

2. eines Rachweifes über ibre Borbereitung aum Soulamte.

3. eines argilichen, ju biefem Behufe nicht ftempel. Die Profung von Schulomte. Praparanben gum Gintritt in bas pflichtigen Atteftes über ben Gefunbbeitfauftanb. worin ber ftattgefundenen Podenimpfung gu et-

5. bes Rachweifes über bas Berbaltniß gur Dilitair. bem herrn Seminar Direttor Rabie gu melben. bienftpflicht.

angenommen.

Abends 6 Hbr.

d wiederholt jur Prufung ftellen, wird in Folge boberer Bestimmung noch ausbrudlich bemertt, bag 2. ben Sanf- und Ronfirmation-Schein,

den Curfus an einem evangelifden Soullebrer - menn fie fruber noch nicht breimai gepruft worben find, ba fie in biefem galle bon ber Bieberholung ber Pru-4. eines Subrungszeugniffes besienigen Superinten. fung und fomit pon ber Anftellung ausgeschloffen bietbenten, in beffen Auffichtstreis ber Graminanb ben. Much barf bie Prufung frubeftens nach einem balben Jahre wieberholt merben.

5. ber Bengniffe aber bie erhaltene Bilbung, falls Die Profung von Scholomis. Praparanben gum Gintritt in bas Ronigt. evangetifche Schullebere Geminor ju Pr. Eplau betr. Ronigeberg, ben 26. Februar 1868.

7. eines Lebenslaufes in beutider Sprace. Auf 828. Bur Prufung berjenigen Schulamte Draparanden, bem Ettelblatte beffelben find Ramen, Alter, welche in bem Ronigi. evangelifden Schullebrer-Se-Stand bes Graminanden und ber Eltern beffelben minar ju Dr. Eplan fur bas Glementar-Souifad ausgebilbet ju merben munichen, ift ber Termin auf Die perfonithe Meibung jur Prafung finbet am den 3. und 4. Ceptember c., feftgefest. Die 13. Ottober c, Abende 6 Uhr, beim herrn Baifen. Aspiranten haben fich aber icon am 2. September, aus. und Seminar Direttor Dembowsti biefelbft Abende 6 Uhr, bei bem herrn Seminar Direttor

Bir bringen bies bierburd jur öffentlichen Renntnig mit bem Bemerten, bag bie Graminanben minbeftens Die Prufung ber Schulamtebewerber im Ronigl, Seminar ju 17 Sahre alt fein muffen, und bag biefelben foigenbe ftempelfreie attefte reip. Schriftftude 14 Lage por bem anberaumten Drufungstermin bem herrn Direttor

1. einen felbftverfaßten Anffas - ihren Bebenslauf

enthaltenb - in beutider Sprace, 2. ben Zauf. und Confirmations. Schein,

3. bie Beugniffe uber bie genoffene Bilbung, wog auch bas Beugnift bes Rreisidui. Inipettors gebort, 4. bie Beugniffe berjenigen Geiftlichen, in beren Rird. fplelen fle fich mabrenb ber legten gwei Sabre aufgebalten baben, über ben bisberigen Lebens-

manbel, unb 5. ein aratliches Atteft über ben Gefunbbeiteauftanb und bie ftattgefunbene 3mpfung.

Die idriftliche Delbung unter Beifugung biefer Bengniffe ift jebenfalle bis ju bem beftimmten Termine ju bemirten, wibrigenfalle bie Bulaffung gur Prufung nicht erfolgen fann.

Renigt. evangetilde Schullebrer. Geminar ju Angerburg betr. Rouigsberg, ben 26. Februar 1868.

824. Bur Prufung berjenigen Schulamis. Praparanben, 4. eines Beugniffes bes Pfarrers, in beffen Rirchibiei weiche in bem Ronigl evangelifden Schullebrer-Seminar fie fich befinden, über die retigioje und fittliche ju Angerburg fur bas Clementar. Chulfach ausgebilbet Befähigung gum Souiamte, worin qualeich bas au werben wuniden, ift ber Termin auf ben 9. und Lebensalter mit Tag und Jahr ber Geburt angu- 10. Ceptember c. feftgefest. Die Mapiranten baben fich aber icon am 8. Geptember c., Abende 6 Ubr, bet

Bir bringen bies bierburd jur öffentiiden Rennt. Soiche Delbungen, welche nicht bit ju bem feft. nif mit bem Bemerten, bag bie Eraminanben mingefesten Termine eingeben, werben überhaupt nicht beftens 17 Jahre alt und ber poinifchen Sprache wenigftene einiger Maagen funbig fein muffen, unb Die perfonlice Relbung bei bem genannten bag biefelben folgenbe ftempelfreie Attefte refp. Schrift. herrn Ceminar Direttor erfolgt am 4. Oftober c., ftude 14 Tage bor bem auberaumten Prufungstermine bem Berrn Seminar. Direttor Rable eingufenben baben.

Sinfichtlich berjenigen Schulamisbemerber, welche 1. einen feibftverfaßten Aufjas - ihren Lebenslauf enthaltenb - in beutider und polnifder Sprace,

3. bie Beugniffe über bie genoffene Bilbung, mogu ben auch bas Beugnif bes Rreis-Schul-Infpettore gebort, 4. Die Beugniffe berjenigen Geiftiiden, in beren Rird.

fpielen fie fich mabrend ber legten zwei Sabre aufgebalten baben, über ben bisberigen Lebensmanbel, unb

5. ein arattiches Atteft über ben Gefundbeitsanftanb

und die ftattgefundene 3mpfung. Die foriftiiche Deibung unter Beifugung biefer Beugniffe jedenfalls ift bis ju bem beftimmten Eermine au bemirten, wibrigenfalle bie Bulaffung aur ." Drufung nicht erfoigen fann,

Befanntmadnugen anberer Behörben.

Die Theologie-Stubirenben betr. Ronigeberg, ben 24. Juni 1868.

825. Diejenigen Theologie - Studirenben und Ranbibaten, welche fich bem Grumen pro licent. conc. im nachften Termine unterziehen wollen, haben fich bagu bei dem unterzeichneten Defan späteftens bis jum 18. Sonniag, Rudreit. 18. Juli d. J. unter Einfendung 1. den Abgungel Ammerkung: Beginn bes Geschäfts ichglich 8 Ufer gengenifes von Symanfium 2. des Abgungkeugniffel bon ber Univerfitat refp. ben Univerfitaten, worauf ber Eraminandus ftubirt bat, 3. des signum facultatis, 4. des Abenduabisgeugniffes, 5. des lateinich abgefaßten eurriculum vitae, idrifttid au melben. 25. Juli, 9 Uhr Morgens, find bei demfelben Detan Breis. Conrant bes Ronigl. Salzamtes ju Schonebed. die Bemale ju den forfittlichen Arbeiten anzegengna- Schneiden, den 1. Juli 1868. nechmen. Der holteste Einlendungstermin der Arbeiten B27. Bom 1. Juli d. 3 an wird auf hiefger Saift der 2O. September. Die gerfentlige Meldung beim fline fein törniges weißes Seiedalz der Gentlage

Die theologifche gafuitat ber Ronigi. Albertus. Univerfitat. Grau, b. 3. Defan.

326. Dlan

jum Departemente.Erfap. Befcaft in bem jum Begirt ber 3. Infanterie - Brigate geborigen Antheil bes Regierunge-Begirt Ronigeberg pro 1868.

Dangig, ben 2. Juni 1868. Ronigeberg, ben 4. Juni 1868.

Regierungs . Begirt Ronigeberg: Den 21. Sept., Montag, Reife nach Reibenburg,

Dienftag, Abmufterung und Theilaus-22. bebung.

23. Mittwod, Reftausbebung,

24. Donnerftag, Reife nach Billenberg, 25. Breitag, Abmufterung und Ausbebung.

26. Connabend, Reife nach Orteisburg. 27. Sonntag, Rube,

28. Montag, Abmufferung und Muthebung, . 29. Dienftag, Reife nad Allenftein,

bebung Ditbr. Donnerftag, Reftausbebung, 1.

30.

2. Freitag, Bieife nad Sobenftein,

Connabend, Abntuferung u. Ausbebung,

Conntga, Reife nach Diterobe.

5. Ofibr. Montag, Abmufterung und Ausbebung Drifdafibrebifion, 6.

Dienftag, Reife nad Gaalfelb, Mittwod, Abmufterung u. Aushebung, 7. 8. Donnerftag, Reife nach Mobrungen, Freitag, Abmufterung u. Anthebung, 9. Sonnabend, Reife nach Dr. Solland, 10.

Sonntag, Rube, 11. Moniag, Abmufterung unb Theilaut-12.

bebung, Dienftag, Reftaushebung, Reife nach 13. 14.

Braunsberg, Mittwod, Abmufterung und Theilausbebung.

Donnerftag, Reftauthebung, Reife nach 15. Beiligenbeil

treitag, Abmufterung und Theilaus-16. bebung,

17. Sonnabend Reftausbebung. Sonntag, Radreife. 18.

Morgens. Die Departements - Erfap . Commiffionen.

ges Solott, geg. v. Bothmer, General-Major u. Brigabe. Regierungs. und

Diift . Departemenerath. Commanbeur.

Defan Behufs ber Claufurarbeiten und ber munblichen netto ju 13 Sar. - Die Salgfteuer von 2 Thir. un-Prufung findei ftatt am 1. Oftober, 9 Uhr Morgens, gerechnet - vertauft, infofern bie Abfuhr in Mengen bon über 100 Ctr. ju Schiff ober mit ber Gifenbahn erfolgt. Bei Entnahme geringerer Dengen ober bei Abfubr auf anderen Begen merben 14; Ggr. berechnet.

Biebfaig toftet lofe 10 Sgr. Pfannenftein gur Berwenbung ale Biebfalgledftein 9 Sgr. ber Centier, Bei Denaturirung bes lofen Biebfalges tritt eine Rontrolgebuhr von 1 Ggr. jum Baarenpreife.

Grobtorniges Sala wird 1 Sgr., mittelgrobes 6 Pf. bober berechnet ale bas feine Gatg.

Die fur gewiffe Gegenben fruber gewährten Ermaßigungepreife boren auf, ohne jedoch befonbere Preisvereinbarungen beim Abichluffe großer Lieferungen bori. bin auszufdilegen.

Bur Abnehmer von mehr ale 500 Centner Gala im Jabre fann bom Galgamte Rrebit auf 3 Monate gegen hinterlegung genugenber Sicherheit gemahrt werben und zwar entweber fur Baare und Stener, infofern festere bei bem biefigen Galgfteueramte entrichtet wird, ober nur fur bie Baare, falls bie Steuer-Mittwod, Abmufterung und Theilaus- jablung bei Bejug auf Begleitichein nicht auf ber Saline erfolgt. In lepterem galle find Gefuche wegen Rreditgemabrung bei ber Provingialfteuerbireftion bes Bezugortes angubringen und Ift beren Beideibung wegen ber bobe bes gemabrten Steuererebiis bei Mulgabe ber Beftellung bier mit vorzulegen,

Als Siderftellung find pupillarifc fichere Sopo- und Baggerprahmen bei Schwarzort, nur mit balber thelen, ficere Burgicaften, von ficheren Gaufern accep. Rraft fabren burfen. tirte, girirte ober avalirte Bechel, ober folde Berth. | §. 2. Buwiberhanblungen werben mit 3 Thir. Gelb papiere, welche im Combarbvertebre bei ber Ronigl. event. verbattnigmagiger Gefangnifftrafe geabnbet. Bant und beren Rommanbiten angenommen werben,

au binterlegen

Salgabnehmer, benen Rrebit bewilligt ift, haben monatlich bem Calsamte ein Rreditanerfenninis augu- 329. Bei bem Dof-Doftamte in Berlin beftebt ein ftellen, woburd fie fic verpflichten, ben entfprecenben DRarine Doftbureau, um bie bei ben Rorbbeutiden Schulbetrag innerholb ber Nebliffel baer gurudus Poftanftalten aufgelieferten Beiefe fur Perfonen ber gabien. Die Jahlung ift von Manut zu Monnt, ipa- Schiffsbeitgungen ieldem Nerdbeutichen Meiceschiefte, tefens bis jum 25. beb britten Monath gu leiften, worde fic paufprojalo bes Rorobeutichen Boftgoliets beweicher auf ben Monat ber Galgiteferung folgt.

Dauerhafte, mit bem Beiden K. S. Seh, berfebene zu beforbern. Gade von 125 und 150 Pfund Calgfullung werben

geliefert.

weber fur Die Siderheit ber bier lagernden Sadbe- benen Pofiverbindungen, Belegenheit barbietet. eine Bemabr übernehmen. Etwa bieraus entftebende Briefe gu entrichtenbe Porto betragt : Ausiggen an Fract und Rollgeib werben gur Bermeiburd Doftvoridus eingezogen.

Der Sadverichtus wirb, falle etwa nicht barauf range ftebenben Marinebeamten; vergichtet wird, toftenfrei mit Plomben verfeben. Dabei wird fur feines Caig grauer, fur mitteigrobes fur ben gewöhnlichen Brief bie jum Gewichte von blauer, fur grobes rother Bindfaten vermenbet.

liaten Gifenbahnvermaitung gu requiriren.

ber Abnehmer. bei ber Marine im Die Die Bafferfracht ab Schonebed betragt je nach vom Feldwebel abmarts.

bem Stanbe bes Tabrmaffers

nach Samburg, Berlin ober Dreiben 2-3 Gar.,

rantfurt a. D ober Stettin 3-4 Ggr., Pofen ober Breslau 64-74 Ggr.

Die Debrgabt ber bei ber Berfenbung bes Schonebeder Salges betheiligten Gifenbahnvermaltungen be-rechnen bafür im burchgebenden Bertebre einen Frachtfas bon 1.m Df. fur bie Centnermeile nebft 1 Thaler Expeditionegebühr

Ronigl. Salgamt. Die gabrt ber Dampfichiffe im turifden Daff betr.

Memel, ben 26. Juni 1868 828. Boligeiverordnung. 5. 1. Auf Grund bes Bejeges vom 11. Darg 1850 wird hiermit gur 880. Bom 5. Juli e. ab werden bie Perfonenpoften Berhutung von Ungludsfallen angeordnet, bag bie bas zwifden Briedrichshof und Ortelsburg und bie Boten-furifde Daff befahrenben Dampfichiffe mabrend pol zwifden Friedrichsfelbe und Puppen ben nachteihrer Borbeifahrt an ben in Arbeit begriffenen Baggern benb bezeichneten Gang erhalten:

Ronial, Safen-Doitzei-Rommiffion. Das Marine. Poftbureau in Bertin betr.

Beriin, ben 25. Juni 1868. finden, gu fammeln und nach bem Beftimmungsorte

Die gebachten Briefe werben gu bem 3mede von

bon ber Saline gu 5 beziehentlich 6 Sgr. bas Stud berjenigen Poftanftalt, bei welcher bie Auflieferung efert. Seitens bes Abjendere erfolgt ift, bem Marine-Ponbu-Gofern Abnehmer es vorgieben, eigene Cade gu reau in Berlin gugewiefen. Geitens besfelben findet ftellen, find folde rechtzeitig fignirt und toftenfrei gur Die Beiterfendung ter in Rebe ftebenben Briefe fo Sgline abguliefern. Dabei tann bie Galine inbeffen baufig ftatt, ale fich biergn, nach Daggabe ber vorban-

ftanbe, noch fur bie Dauerhaftigleit ber Berpadung Das vom Absenber bei ber Ginlieferung berartiger

2 Ggr. rber 7 Rr.

bung umftanblicher Berechnungen feitens ber Galine fur ben gewohnlichen Brief bis gum Gewichte bon 4 Both einichließlich an Offiziere und die im Offizier.

und 1 Gar, begiebungsweife 3 Rr.

4 Both einichlieflich an Dber. Steuerleute und Steu. Das Salgamt ubernimmt beim Gifenbahnverfand erleute, Dber-Fenerwerter und genermerter, Dber-Boote. bie Bagenbeftellung, muß fich aber eine achttagige teute und Bootsteute, Der Rafchiniften und Dafci-Brift nach Gingang ber Beftellung gur Abfertigung niften, Dber-Deifter und Deifter, Feibwebel, Ger-Raborbehalten, um die Gifenbahnwagen bei ber beibel- betten, Stabs.Bachtmeifter, Steuermanne-Maaten, Feuerwerte-Maaten, Bootsmanne-Maaten, Rafdiniften-Beftellungen Behufs Berichiffung find mo moglich Maaten, Meiftere-Maaten Ober-Lagareth. Bebuifen und 14 Tage por Anfunft bes Schiffes aufzugeben. Die Lagareth Bebulfen, Stabs Sergeanten, Rabetten, Da-Bertrage wegen ber Bracht, Die Ausftellung bes Ron- troien, Schiffsinngen, Maidiniften-Applicanten, Beiger, noffements und bie Labung bes Schiffes find Sache Sandwerter und Unter-Lagareth-Gebulfen, fowie an bie bei ber Marine im Dienfte ftebenben Militairperfonen

> Die Abreffe ber Briefe, fur welche bie bezeichnete Beforberungeart in Aufpruch genommen wirb, muß

enthalten:

a. den Grab und Charafter bes Abreffaten ober bas amt, welches berfelbe in ber Marine-Bermaitung betleibet; b. ben Ramen bes Chiffes, an beffen Borb ber

abreffat fich befinbet:

c. die Angabe "per Abreffe bes Dof-Poftamte in Berlin.

General . Doft . Amt. Berichlebene Poftcours. Beranberungen befr.

Ronigeberg i. Dr., ben 30. Junt 1868.

| | 198 |
|---|--|
| 1. bie Briedrichshof-Orteisburger Versonenpoft: aus Friedrichshof 6 Uhr — Min, früh, Briedrichshof 6 Uhr — Win, früh, Briedrichsfelber 7 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. | B. auf ber Strecke zwischen Anferburg und i. aus Inferburg Behnbeft nach Antanit bes Ell- geber aus gebreite geben bei |
| A, auf der Strede amifden Beblau und Ger- | |
| bauen reip. Rorbenburg: | jum anichluß an ben Perfonenzug nach Berlin, |
| auges von Berlin 2 Ubr 24 Din. Rachmittage. | uach Tilfit; |
| | |
| | aus Rorbenburg nad Anfunft ber Derfonenpoft aus |
| | |
| aus Rorbenburg nach Antunft ber Derfonenboft | jum Anichluß an bie Derfonenpoft nad Raftenburg, |
| aus Angerburg nach Infterburg | |
| aus Gerbauen 11 , .20 , Bormittags, | in Rorbenburg 8 , 40 , |
| | |
| jum Aufdluß an ben Couriergug nach Berlin; | Der Dber-Poft-Direftor. |
| aus Berlin 10 Uhr 2 Din. Abende, | Madrichten. |
| di | Dem Baumeifter Friedrich Soffmann in Berlin |
| in Rorbenburg 3 . 12 | ift unter bem 22. Juni 1868 ein Patent |
| aus Rordenburg nach Antunft ber Perfonenpoft aus
Angerburg 11 Uhr 55 Min. Abends, | auf eine bon bem Ingenieur S. Duberg in Rem- |
| Gerbauen 2 frub, | wiefene Prefporrichtung an Blegelmafdinen, ohne |
| in Beblau Babuh. 5 10 | Jemand in Anwendung befannter Theile gu be- |
| jum Unidlub an ben Berfanenqua nad Berlin : | auf funf Sabre, pon jenem Tage an gerechnet, und |
| 3. aus Behlau Bahnhof nach Antunft bes Glignges aus Berlin 4 Uhr 39 Min. frub, | für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt morben.
Dem Ingenieur Johann Carl Reinbardt Jahus |
| allenburg 6 , 9 , , | au Berlin ift unter bem 26. Junt 1868 ein Patent |
| in Gerbauen 7 . 44 . Rachmittage, | auf einen burch Mobell und Beidreibung nachge-
wiesenen graphischen Diftangmeffer, ohne Jemanb |
| " Allenburg 8 , 45 , | in Anwendung befannter Theile ju beidranten, |
| in Behlau Bhf. 10 . 5 | auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur
ben Umfang bes preuhischen Staats ertheilt worben. |
| | e Angelger M 28. |
| Andr an alternat | |

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Ronigsberg.

Stüd 29.

Den 16. Juli

1868.

Befetfammlung für bie Ronigl. Prenf. Staaten.

Die am 26. Juni 1868 an Berlin ausgegebene M. 42. ber Befet-Sammlung enthalt:

- M. 7124. Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Dbligationen bes Redlinghaufener Rreifes im Betrage von 100000 Thalern. Bom 11. Mai 1868.
 - . 7125. Allerhochfter Erlag vom 30. Dai 1868, betreffend bie Berleibung ber fistalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterbaltung ter Rreis-Chauffeen: 1) von Lipnica über Charfenorth und Bobulcaon nach Bronfe; 2) von Bronfe nach Dietromo; 3) von Samter über Dberfigto und Dietromo bis jur Szarnitauer Rreisgrenge in ber Richtung auf Carmffau; 4) pon Dinne über Pfarefi in ber Richtung auf Bronte bis gur Strafe ad 1. bei Bobulczun; 5) von ber Berlin-Pofener Staats-Chauffer bei Sentowo über Dusgnid bis gur Bufer Rreisgrenge in ber Richtung auf Bul, fo-wie ben Ban gweier Bruden über bie Barthe bei Bronte und Dberfiato im Regierungsbezirt Dofen.
- . 7126. Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Obligationen bes Samteriden Rreifes im Betrage pon 200000 Thalern. Bom 30. Dai 1868.
- . 7127. Allerhochfter Grlaß vom 30. Dai 1868, betreffend bie anderweite Regulirung ber Gebuhren ber Stromlootfen fur bas Berbolen ber Schiffe und Stromfabraenge im Safen an Memel.
- . 7128. Befanntmachung, betreffend bie Allerboofte Benehmigung des von der General-Ber- 982. Es wird biemit jur offentlichen Renntuth gebem Befellicafteftatute. Bom 15. Juni 1868.

M 43. ber Gefen-Sammlung enthalt: M. 7129. Statut ber Genoffenicaft fur bie Delio- gebebnt ift.

ration ber Grunbftude am Bbechper See und an ben oberhalb besfelben in ben Rreifen Roften und Schrimm belegenen Geen. Bom 6. Juni 1868.

M 7130. Rongeffions. und Befiatigungs-Urtunbe, betreffend ben Bau und Betrieb einer Gifenbabn pon Denabrud nach Bremen unb Samburg non Getten ber Coln-Minbener Gifenbahn-Gefellichaft, fowle einen Rachtrag aum Statut ber letteren. Bom 20. Juni

Die am 29. Juni 1868 an Berlin antgegebene MR 44. ber Befet-Sammlung enthalt:

- AZ 7131. Privilegium wegen Ausfertigung einer brit-ten Serie auf ben Inhaber lautenber Kreit-Dbligationen bes Kreifes Olepto im Betrage von 14000 Thalern. Bom 4ten Mai 1868
- . 7132. Befanntmachung, betreffend bie lanbesberrliche Benehmigung von Abanberungen ber Berfaffungeartitel ber Berlinifden Lebens-Berficherungs-Gefellicaft und bes Statuts ber Berlinifden Renten- und Rapitals-Berfiderungebant. Bom 17. Juni 1869.
- . 7133. Allerhochfter Erlaß vom 20. Junt 1868, betreffend bie Beftimmungen über ben Bitrfungefreis bes Dberprafibenten und bie Ginrichtung einer Regierung in ber Proving Golesmig-Solftein.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

Die Musbehnung ber Competeng ber Polizefanwaltfchaft betreffenb.

Ronigsberg, ben 27. Juni 1868.

amminng ber Bant bes Berliner Kaffen bracht, bas bie Competen, ber mit ben Guntionen vereins" befoloffenen zweiten Radtrages zu ber Beligetanwaltschaft auf ben forfigerichtstagen be-

Die am 29. Juni 1868 ju Berlin ausgegebene in ben §§ 273., 274., 275. bes St. S. ab auf bie bebrohten Rifdereis und einfachen Jagb.Bergeben ant.

Polizei:Berordnung,

bie Sendung von leicht entrundlichen ober anenben pelpflichtig finb. Sluffigleiten burd bie Doft betreffenb.

Ronigeberg, ben 29. Juni 1868. 838. Auf Grund des \$ 11 bes Gefenes über bie Doligei-Bermaltung nom 11. Marg 1850 wirb fur ben Umfang unferes Bermaltungs Begirfs nachftebenbe Doliget. Berorbnung erlaffen:

Derfenige, melder Reib. ober Streichbolger, Dhosphor. Bluffigleiten unter unrichtiger Deftaration ober fabigunge-Bengniffe bei une gu melben. mit Berichweigung bes Inhalts ber Genbung gur Doft aufgiebt, wird mit einer Gelbftrafe bis au 10 Ehlr belegt. 3m galle bes Bablungsunpermoaens tritt an bie Stelle ber Geloftrafe eine perbattnigmäßige Befananifftrafe.

Den Durchichnitts. Darftpreis von Roggen und Gerfte

betreffenb.

Roniasberg, ben 6. Juli 1868. 384. Begen ber auf verichiebenen vormaligen Erb. pachtegrunbftuden haftenben Berpflichtung,

fic ber anberweiten Regulfrung bes Ranons nach ben Betreibe . Durchidnitte - Darftpreifen ber lent.

verfloffenen 30 Jahre gu unterwerfen, wird in Folge ber Befanntmachung vom 2. Juli v. 3. jur allgemeinen Renntniß gebracht, bag nach ben in eingerichtete Perfonenpoft zwijden Rebliad und Binten ben biefigen öffentliden Blattern enthaltenen monatliden uber Schonfelb aufgehoben und ber Bontenwalbe-Bin-

pom 1. Juni 1867 bis babin 1868 für ben Scheffel Roggen 2 Thir. 21 Egr. 10 Pf. Gerfte 2 Ehlr. 1 Ggr. 11 Df. betragen bat und biernach ber Durchichnitis-Martipreis für bie 30 3abre bom 1. Juni 1838 bis babin 1868 in ber Stabt Ronigsberg für ben Scheffel Roggen auf 1 Ebir. 20 Gar. 3 Di

Berfte auf 1 Thir. 9 Gar. 3 Df feftgeftellt worben ift.

Befanntmachnug bes Ronigl. Ronfiftorinme.

Die Befuche wegen Dispenfation bom beitten Tufgebot und ber 889. Bam 11. b. Die ab wird bie Drengfurt-Ror-Ronfenfe gu Daustrauungen betr.

385. Mit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung om 8. Juni 1852, betreffend bie Delegation ber Be- Betrifft ben Buftanb ber Bonbe ber Dipreus, tanbilden geuer. fugnif gur Ertheilung ber Dispensationen pom britten Aufgebot und ber Ronfenfe gu Saustrauungen an bie

benburger Perfonen. Poft aufgehoben werben. Ronigeberg, ben 2. Juli 1868. Der Dber. Doft. Direftor.

folder Dispenfation ober foldes Ronfenfes nicht ftem.

Ronial. Roufiftorium. Doll.

Befanntmachungen anberer Beborben.

Die Befenung ber Rreis-Thieraratftelle bes Rreifes Diento betreffenb.

Gumbinnen, ben 29. Juni 1868. 886. Die Rreis-Thieraratfielle bes Rreifes Dietlo ift Pyropapier, Mether, Photogen, Petroleum ober an- erlebigt. Qualifigirte Bewerber werden aufgefordert, dere leicht entjundliche Gegenftanbe, ober agende fic innerhalb 6 Bochen unter Ginceichung ihrer Be-

Ronigl. Regierung, Abtheilung bee Innern.

Das Steuer-Amt in Dfterebe betr.

Ronigeberg, ben 10 Juli 1868. 387. Dem Sieuer-Amte in Ofterobe ift bon bem . Ronial. Finang . Minifterium bie Befugniß gur Aus. fertigung von Begleiticheinen II. über unverzolltes Sala beigelegt, mas biermit gur Renntnig bes betheifigten Dublifums gebracht wirb.

Der Provingial-Steuer-Direttor.

Die Poftverbinbung gwifden Dehtfad, Binten und Bonten. maibe betreffenb.

Ronigsberg i. Pr., ben 1. Juli 1868. 388. Bom 11. Juli c. ab wird bie verindemeife Angeigen ber Durchichnitts. Martipreis in Ronigeberg tener Boteapoft nachfiebend bezeichneter. Gang gegeben bom 1. Juni 1867 bie babin 1668

aus Bonfenmalbe 10 Ubr 45 Din. Borm., . 58 Confelb 11 in Binten 2 13 Rachm.,

jum anichluffe an bie II. Perfonenpoft nach Eubwigsert. Mus Rinten nach anfunft ber II. Derfoneupoft aus 4 Ubr - Min, frub.

Eubwigeort. aus Coonfelb 6 20 in Bontenwalbe 28 früb. Der Dber. Doft. Direttor.

Die Mufbebung ber Drengfart.Rorbenburger Berfonen. Doft betreffent.

Ronigeberg Dr. ben 8. Juli 1868.

Cogietat für bas 3abr 1867. Ronigeberg, ben 1. 3ulf 1868.

Superintenbenten, bringen wir in folge eines Erlaffes 840. In ber nachfolgenben Ueberficht wird ber Bubes Evangelischen Ober-Kirchen-Raths gur öffentlichen ftand ber Fonts ber Ofprent. landlichen Feuersogietat Kenntnis, bag bie an die Superintenbenten, resp. den fur bas Rechnungsjahr 1867 gur Kenntnis ber Effocilrten General. Superintendenten an richtenden Gefnde megen ber gebachten Cocielat gebra bt:

Summarifde Heberficht

1

2.5.

| | | | 00 4 m | n a b m e. | | | | Sel | 1. |
|-----|---------------------------|----------|-----------|------------|-----------------|------------------------|-----------|--------|------|
| | | | | пиуше. | | | | 96. | 3900 |
| ì. | Beftand aus dem 3a | bre 186 | ь. | | | | . 1 | | |
| | Die Rechnung pro 18 | 66 weife | 1 eine D | ebrausa | be nach von 10 | 6973 tfr. 12 | fa. 3 pf | | 1/ |
| 11. | Refte: Bon ber in | ber Rech | nuna bro | 1866 all | rudflanbia nad | oemielenen | | | |
| | _ cooper con our m | orray. | many pro | 0 | Finnahme mit 4 | 176 fly 15 f | a 6 mf | | |
| | find nachlrag | lich an | Reiträgen | in Shaan | n neftellt | 103 • 28 | 10 4 | | |
| | hales as 90 | G | - 10cc | in angun | en | | 10 0 | 4072 | .0 |
| | baber an ore | iten b | 1900 | nacigumen | | | | 4072 | 10 |
| | Baufende Bermalt | | | | €0 t | l zahten: | | | |
| | | | | | an orbentlichen | | | | 1 |
| | A. Ronigeberge | r Depar | lement. | | Britragen pro | un duscrorecut: | rionshels | 1 | |
| | | | | | 1867. | pre 1866. | trägen | | |
| | Я | reis | | | | | | | |
| | | | | | Mr. Son of | Se. 14 & | R. Sign | | |
| | Allenftein . | | | | 1451 22 31 | 1415 161- | 18. 9 | | |
| | Braunsberg | | | | 1721'15 9 | | | | |
| | Dr. Enlau | | | | 4515 - 3 | 5358 10 9 | | | |
| | Rifchaufen | | | | 5229 26 6 | 6493 7 6 | | | |
| | Friedland . | , | | | 3386 5 - | 3833 5 6 | | | |
| | Merhanen | | | | 3370 2 6 | 4006 10 6 | 04 07 | | L |
| | Gerbauen . Deiligenbeil | | | | | 4226 19 6
2230 25 3 | 24 27 | | 1 |
| | Dennenbeit | | | | 1998 1 3 | 2230 25 3 | 14 15 | | |
| | Beileberg .
Pr Sollanb | | | | 1289 14 4 | | 32 22 | 1 | |
| | Dr Dolland | | | | 913 28 - | 948 - 9 | 37 16 | | |
| | Ronigeberg | | | | 6899 7 9 | | | | |
| | Labian . | | | | 8917 9 3 | 8988 13 - | | | |
| | Memel . | | | | 5663 28 9 | | 274 20 | i | |
| | Mohrungen | | | | 7791 8 6 | | | | |
| | Reidenburg | | | | 7120 23 6 | | | | |
| | Drteleburg | | | | 9977 - 6 | 9761 (8) 7 | | | |
| | Diterobe | | | | 8098 43 | 7828 9- | | | |
| | Maftenburg | | | | 4152 10. 6 | | | i | |
| | Moffel . | | | | 7324 29 11 | | | | 1 |
| | | | | | | | | i 1 | |
| | Refenberg . | | | | 2174 15, 3 | | | | |
| | Behlau . | | | | 6142 16 - | 661613- | | | 1 |
| | n #1 | | | тта Л. | 98168 18, 9 | 111778 8 7 | 2113 24 | 212060 | 21 |
| | B. Sumbinne | r Tabut | tement. | | 100010 | # 100 a a | | | - 1 |
| | Angerburg . | | | | 5378 13 9 | 5482 2 3 | 122 21 | | |
| | Dartehmen . | + | ٠ | | 5880; 2, 6 | 6131 8 6 | | | |
| | Molbapp . | | | | 8941.11 9 | 8842 20 9 | 191 21 | | |
| | Gumbinnen | | | | 10387 6 2 | 10496 14 6 | 177 23 | | |
| | henbefrug . | | | | 5456 10 7 | 5778 24 6 | 118 16 | | |
| | | | | | 9910, 9, 9, | | 142 20 | | |
| | Infterburg . | | | | 7397 23 7 | | | | |
| | Eogen . | - 1 | 1 1 | | 5110 3 9 | 5256 18 6 | | | |
| | Epd | | | | 8693 15 3 | | | | |
| | Rieberung . | | | | 5428 3 1 | | | | |
| | Diebio . | | | | 7834 7 6 | | | | |
| | Pillfallen . | | 100 | | | | | | |
| | | * | | | 11191 4 6 | 11196 7 2 | 136 7 | | 1 |
| | Magni1 . | | | | 9771 2 1 | | | | |
| | Sensburg . | | | | 6038 16 3 | | | | |
| | Stalluponen | | | | 8471 25 - | | | | |
| | Elifit . | | | | 6961 15 9 | 7052 6 6 | 229 5 | | |
| | | | - | mma B. | 122851 21 31 | | | | |

| | | @ i n 2 | abi | m e. | | | | | € 0
% | | |
|----------|--------------------------------|----------------|--------|--------|---|--------|--------------|--------------------------------|----------|----------------------------------|---|
| V.
V. | An angerorbentlichen Ginnahmen | | | | | | | | | 23
29
19
19
12
14 | 1 |
| _ | | Au | gal | e. | | | | | 6, | | • |
| Τ. | Refte fruberer Sabre laut ? | Rechnus | a bro | 1866 | | | 8016 | 1 tlr. 15 fg. | 94 | 7 | - |
| 11. | Davon nachträglicher Abg. | ang an | Brat | nbfcab | | rgütun | 8017
g 55 | 8 tir. 15 fg.
3 nadzuweisen | 79625 | 15 | |
| | A. Ronigeber | ger We
reis | parter | ment. | | | | 94 5 4 | | | |
| | Allenftein | | | | | | | 110 - | | П | |
| | Brauneberg
Dr. Evlau | | | | | | | 7554 24 4
3090 16 — | | П | |
| | Pr. Chiau | • | | • | | • | • | 2483 10 - | | 11 | |
| | Priebland | : | : | • | | • | : | 2028 | | 1 | |
| | Gerbauen | : | : | : | : | : | : | 2209 — | | П | |
| | Peiligenbeil . | | | | | | | 360 | 1.0 | Н | |
| | Beilsberg | | | | | | | 1000 | | H | |
| | Dr. Bolland | | | | | | | 36 | | П | |
| | Ronigsberg Pabian | | •• | • | | | • | 14169 2 —
22505 16 8 | | 1 | |
| | Memel . | | | | • | | | 23291 14 6 | | 1 | |
| | Mohrungen | | : | : | : | • | | 5099 10 6 | | 11 | |
| | Reibenburg | | : | | | : | : | 8708 22 4 | | П | |
| | Orteleburg | | | | | | | 20250 10 2 | | П | |
| | Ofterobe | | | | | | | 28595 17 10
5300 — — | | H | |
| | Raftenburg
Röffel . | | ٠ | | • | | | 2514 | | Ш | |
| | Rojenberg | | | | | • | | 2503 | | П | |
| | Behlau . | : | : | : | | | | 9639 27 4 | | Н | |
| | | | | | • | 5umma | A. | | 161448 | 21 | |
| | B. Gumbinn
Augerburg | et Net | artem | ent. | | | | 8307 | | | |
| | Darfebmen | : | : | : | : | | : | 8105 - | | H | |
| | Golbann | : | : | : | | | : | 11845 5 | | П | |
| | Gumbinnen | | | | | | | 8285 | | Н | |
| | peybefrug | | | | | | | 15020 22 4 | | Н | |
| | Sufterburg | | | | | | | 15493 15 —
20793 12 — | | П | |
| | Johannisburg
Lögen . | • | | | | • | | 5517 5 | | П | |
| | end . | | • | • | | | | 26715 1 6 | | | |
| | | | | | | | | | | 6 | - |

| Riederung Diezdo Pitelan Diezdo Pitelan Diezdo Pitelan Diezdo Pitelan Pitelan Diezdo Pitelan Bandang Diezdo Pitelan Bandang Diezdo Pitelan Bandang Ban | | | anega | b e. | | | | | | | 601 | 1. |
|--|----|---|---|-------------------|-------------|---|---------------------------------------|--|-------|-----------------------------|--|--|
| Micherung Dieth 1918 2016 | _ | | | | | T | | | | | | 39- |
| Dieto pillellen 1602/27 6 Ragnit 25364.27 6 Ragn | | Wisherman | | | | 118 | шврогі | 10324 | 22 | 4 | 41074 | 0 |
| Pittlellen Ragnit 22504276 Ragnit 22504276 Reaburg 22504276 Eendburg 2504276 Eendburg 1432721 0 20120 8 20120 | | | | | • | • | • | 20476 | | 1 | | |
| Ragnit Eensburg Derwaltungstoßen: Der van Dirttines Vergelijken: Den Office vergelijken: | | | | | • | • | | | | | | ĺ |
| Centsburg Edistupphen Edistupphen Edistupphen Edistupphen Edistupphen Edistupphen Edistupphen 1. Bergittung gleften 1. Bergittung gleften 1. Bergittung fie am entificerte Gegenstände nub beihädzigte Edischgeräthe 2. Bergittung fie am entificerte Gegenstände nub beihädzigte Edischgeräthe 2. Die Edistupphen 2. Diertinste Wilgliebern 2. Die Diertinste Wilgliebern 2. Die beiher Regierungs-damptelfan 2. Den beiher Regierungs-damptelfan 2. Die Brandriche Fallen-Rembanten u. Begirtis-Kommilfarien 3. Den endwichen Fallen-Rembanten u. Begirtis-Kommilfarien 4. Die Stendenbergeriche Gegenständig 4. Die Gegenständig 4. Die Stendenbergeriche Gegenständig 4. Die Gegenst | | | | | | • | | 05504 | 07 | | | 1 |
| Eintlupsden Zisse Gauma B. Berwaltungstoßen: 1. Eergatung für amerstigerte Gegenstände und beschädigte Lichgeräche 233221 Beschwarz und Kennarentismen: 2. Beschwarz und Kennarentismen: 3. Benginum per Eerstäit 3. Den Benaren per Eerstäit 48 8 6 2740 | | | | | | | | | | | | i |
| Tüffit Summa B. 1. Bergütung für anverficherte Gegenstände und beschützige Schögeräthe 2. Besgütung für anverficherte Gegenstände und beschützige Schögeräthe 2. Besgütung für anverficherte Gegenstände und beschützige Schögeräthe 3. Derfoldunger und Gemanerationen: 3. de Bedunten der Schälfte Andenbaten u. Begittle-Kommisserie 10660 20 — 4. Däters der Begittungs-Happtschaften Begittle-Kommisserie 10660 20 — 5. Derfoldung der Beschützigen und Schögerständigen 4740 20 8 9 8 6 5. Derfoldung der Beschützigen Begittle-Kommisserie 4740 20 8 9 8 6 5. Derfoldung der Beschützigen Begittle-Kommisserie 4740 20 8 9 8 6 5. Derfoldung der Beschützigen Beschützigen 4740 20 8 9 8 8 6 5. Derfoldung der Beschützigen Beschützigen 4740 20 8 9 8 8 6 5. Derfoldung der Beschützigen Beschützigen 4740 20 8 9 8 8 6 5. Derfoldung der Beschützigen Beschützigen 4740 20 8 9 8 8 6 7 8 6 7 6 7 6 | | | | | | | | 1979 | -1- | - | | i . |
| Derwaltungstosten: Bergütung für americhigerte Gegenstände und beschügtigte Edichgeräthe Bergütung für americhigerte Gegenstände und beschügtigte Edichgeräthe Beschünger und Bemmarentionen: a den Dirctstend-Wilgliedern d den Kennte der Serbeitsplistigten d den Kandelle Kenntstiften. Benstinen d der Kandelle Kommisser und Senderständigen Dieten und Beschicktunger Dieten der Begriffen Kommisser und Senderständigen Dieten und Beschicktunger Dabon ab 1. Ausgaben per 1867 Dabon ab Dieten Beschicktunger Dieten Beschicktunge | | | | | | | | | | | | |
| Berwaltung 26 often: Bergätung für annerficherte Gegenstände und beschübigte Edschgeräthe 2. Beschüng für annerfichen Willighern 2. ben derfichen Bligischern 3. den Technisch Bligischern 5. den Technisch Bligischern 6. den Kenderichten Keiglerungschapptlichen 6. den Kenderichten Keiglerungschapptlichen 7. den Berdien Berdien Keiglerungschapptlichen 7. den Berdien der Schapptlichen 7. den Berdien der Schapptlichen 8. Denfinen 8. den Regreifennen 8. den Regreifen 8. den Re | | Lujit . | | | | | | 20429 | 8 | | | |
| 1. Bezatung für amerfiscrte Gegenstände und beihördigte Löhgeräthe 2. Befoldungen und Kennareationen: a. den Dirctfinat-Milgliebern b. den Beinen ber Schaphfalfin c. den beihem Keglerungs-Gauphfalfin d. den beihem Keglerungs-Gauphfalfin d. den beihem Keglerungs-Gauphfalfin d. den beihem Keglerungs-Gauphfalfin d. Didien den Beglerungs-Gauphfalfin d. Didien den Beglerungs-Gauphfalfin d. Didien den Keglerungs-Gauphfalfin d. Didien den Reighfalfin d. den Beglerungs-Gauphfalfin den | | | | | 6 | umma | B. | | | 2 | 35221 | 18 |
| a. den Dierkins-Wilgliedern b. den Bedunte der Sechiali c. den beiher Regierungs-Gaupflassen c. den beiher Regierungs-Gaupflassen d. Dierkendern der Sechialit d. den den der den | ١. | 1. Bergutung fur unverficerte | Gegenftanbe | und b | ejфābig | te Böfc | geräthe | 48 | 8 | 6 | | |
| b. ben Beamten ber Seiclist c. den beiben Regierungs-dumptlassen d. der Sandrüsken, Kreis-Kossenbauen u. Begitts-Kommisserien d. Distare der Begitts-Kommisserien d. Die Misserien d. Die Misserien der Begitts-Kommisserien der Begitts-Kommisse | | | | | | | | | | 1 | | 1 |
| c. ben beiben Regierungs-Dauptlassen . Begistis-Kemmisserien . 1066 20 — 4 der Remeinschen . 1066 20 — 5 der Remeinschen . 106 | | | | | | | | | | -1 | | 1 |
| d. d. bert Embrithen, Kreis-Kallen-Rendmitten u. Begittle-Kommisserien 4899 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 | | b. ben Beamten ber Goe | telát . | | | | ٠. | | | -1 | | 1 |
| 3. Denfloren 4. Dikien der Begirfe-Kommisserien und Sachersständigen 5. Direaubedirinstis 5. Direaubedirinstis 6. Dikien and Bestehelten 6. Dikien and 6. Dikien 6. Dikien 6. Dikien 6. Dikien and 6. Dikien 6. Di | | c. ben beiben Regierungs | Daupitaffen | | | | | | | -1 | | |
| 4. Dátien der Beziste-Kommisserien und Sachverstlindigen 4746/28/8 5. Bureauddechtrisserie 6. Dicten und Resteistserien 1. der Gerichten in 1270 il 3 606 7 6 1. in Leutscheichten: 1. der Gerichten ist der die Geschäftsschrung bei Brandbillseisten, Bethilt zur Beschaft und der Angeleichten Gerichten | | d. ben ganbrathen, Kreis- | Raffen-Renb | anten 1 | . Begit | fe-Rom | miffarie | | 8 | 8 | | |
| 5. Bureaubedirfulfer 6. Disten um Keitelften: a. den Kropilentanten b. für dusfishung von Setal-Keniftonen über die Geschäftsführung der Tegen von Steiner der der Steiner der Steiner der Steiner der Steiner der | | 3. Penfionen | | | | | | | | | | |
| 5. Bureaubedirfulfer 6. Disten um Keitelften: a. den Kropilentanten b. für dusfishung von Setal-Keniftonen über die Geschäftsführung der Tegen von Steiner der der Steiner der Steiner der Steiner der Steiner der | | 4. Diaten ber Begirte-Rommiffe | arien und E | achverf | tanbigen | | | 4746 | | | | |
| 6. Dikten und Befleichften: a. den Mergeientanten b. für Auführung von Botal-Resissonen über die Selfchitssishung b. für Auführung von Botal-Resissonen über die Selfchitssishung 537 22 6 337 22 6 337 22 6 348 25 25 26 358 25 26 358 25 26 358 26 26 358 26 26 358 26 26 358 26 26 358 26 26 358 26 26 358 27 27 358 27 26 358 27 26 358 27 26 358 27 26 358 27 26 358 27 26 358 27 26 358 27 26 358 27 26 358 27 26 358 27 26 358 27 27 358 27 27 358 27 27 358 27 27 358 27 27 358 27 27 358 27 27 358 27 27 358 27 27 358 27 27 358 27 27 358 27 27 358 27 27 358 27 27 358 27 27 358 27 27 358 27 27 358 27 27 358 27 27 358 27 368 | | 5. Bureaubedürfniffe | | | | | | 1270 | 1 | 3 | | |
| b. für Ausführung von Selal-Reciflacen über die Gefchissührung 537 22 6 der geschicht-Kommiljarier in Ausschaffen der die Gefchissührung bei Brandhissikring der Brandhissikring der Geschichten Ausgaben, en prämien für Ausgleichung der Schliebung der Schliebung der Schliebung der Geschichten der Geschi | | 6. Diaten und Reifetoften : | | | | | | | | 1 | | |
| ber Begistel-Kommissierter 3 au aufgeventlichen Ausgabern, en Prämien für Ausgachung bei Brandbillstellungen, Beihilft zur Beicheffung von Benersprücen, zw. 1509 10 3 18943 Rundbarten-Geüthern Beihilft zur Beicheffung von Benersprücen, zw. 1509 10 3 18943 Rundbarten-Geüthern Beihilft zur Beicheffung von Benersprücen, zw. 1509 10 3 18943 Rundbarten-Geüthern Schaften Beicheffung 1509 10 3 18943 Rundbarten-Geüthern Schaften Schaften 1509 10 3 18943 Rundbarten-Geüthern Schaften Beicht 38-Ausgabe 1509 10 3 18943 Rundbarten-Geüthern Beicht Schaften 1509 10 3 18943 Rundbarten-Geüthern | | a. ben Reprafentanten | | | | | | 606 | 7 | 6 | | п |
| 7. Bu ausgewedentlichen Ausgaden, en Primien für Ausgefinung bei Braublifteilungen, Behilft zur Behöging von Beneripten, zu Isobio 3 18944 Mandaterne-Getübern v. Auf alle zugung neuer Apilalien (kapilatifriet Kundationabeitringe) Auf leibweise zur Deckung des sehlenden Bedürfrassische Education und in Keit Duwon sind u | | ber Begirfe-Rommiffar | en . | | | | | 537 | 22 | 6 | | |
| 3nt allegung neuer Appitalien (kapitalifirie Rundstiensbeitrings) | | 7. Bu außerorbentlichen Ausga
Branbhilfeleiftungen, Beibil | ben, an Di | ramien
haffung | für a | uszeichn
jeueript | ing bi | ri
u | | L | | |
| ### [clibwelfe aur Deckung des fehlenden Bedürfniffes deschifte Apptialien jurüdgegahlt Camma der Sold-Ausgabe | | Manbatarien-Gebühren ac. | | | | | | 1509 | 10 | 3 | 18944 | 3 |
| ### [elibwelfe aur Deckung bes fehlenben Bedürfneise beschafte Appt- tallen jurüdzegahlt Samma ber Soll-Ansgade Davon find in noch in Reft Deltit Ihn-Ansgade Davon find in noch in Reft Deltit Ihn-Ansgade Deltit Ihn-Ansg | | | alien (fanit | talifirte | Runda | tionabei | tráge) | | _ | -1 | 8779 | 10 |
| Davon find noch in Keft Pleibt Bremdynn 14935 15075 | | Ant leibmeile sur Dedung | bes febl | enben | Rahi | rfniff | es bef | A | Rapi | | | 1 |
| Davon find noch in Reft Piett 318-Ausgaben Passan find noch in Reft Piett 318-Ausgaben Piett 318-Ausgabe | • | | | | ~ . | .,,, | | mailte ? | | 11 | 86117 | 111 |
| Bellance. Die 3ft-Ausgabe beträgt Die 3ft-Ausgabe beträgt Die 3ft-Ausgabe beträgt O20737 O20737 O20737 | • | | | | ©u | mma b | er Goll | -Musgabe | | | | |
| Die 3ft-Cinnahme beträgt 620737 Die 3ft-Ausgabe beträgt 612021 Die 3ft-Ausgabe beträgt 613201 Die 18ft-Belande pro 1867 555567 Bernwögend-Balance 1 in Berthpapiern, Hopothern-Dolumenten und baar 509229 Cinnahme pro 1867 60828 Cinnahme pro 1867 60828 Cinnahme pro 1867 60828 Cinnahme pro 1867 74935 Tht. 18 Spt. 6 P) Ausgaden pro 1867 74935 Tht. 18 Spt. 6 P) Cinnahme pro 1867 74935 Tht. 18 Spt. 6 | | | | | ©u | mma b | er Goll | -Musgabe | | 6 | 90136 | 21 |
| Die 3fl-dinnahar beträgt 620/737 Die 3fl-dinnahar beträgt 613201 Die 3fl-dinnahar beträgt 613201 Die 3fl-dinnah pro 1867 5556 Die 2fl-dinnah pro 1867 620/737 Die Chinahar pro 1867 620/737 Die Chinahar pro 1867 620/737 Davon ab 615201 Th. 3 Syr. 4 Pr 74935 Th. 18 Syr. 6 Pr 16901362 Davon ab 74935 Th. 18 Syr. 6 Pr 16901362 Dietit Vermögen 4453851 | | | | | ©u | mma b | ind nod | -Musgabe | | 6 | 90136
74935 | 21
18 |
| Die Ph. Angabe bettägt 6182011 Bleibt Befindu pro 1867 555667 2 Exxwögend-Balance. 1. in Berthpahren, Oppohrden-Defumenten und baar 500229 2. Einnahme pro 1867 60081 3. Einnahme pro 1867 60081 4. Einnahme pro 1867 615201 Thir. 3 Syr. 4 Pf. 180075 4. Angaben pro 1867 74935 Thir. 18 Syr. 6 Pf. 690138/2 2. Angaben-Refte 74935 Thir. 18 Syr. 6 Pf. 690138/2 445938.1 | | | | | ©u | mma b | ind nod | -Musgabe | | 6 | 90136
74935 | 21
18 |
| Bleibt Beftand pro 1867 1. in Bertipapiren, dypothefen-Delumenten und baar 2. Einnabme pro 1867 3. Einnabme-Refte Davon ab 1. Ausgaben pro 1867 2. Ausgaben-Refte Davon ab 2. Ausgaben-Refte Davon ab 3. Einstelle Bernidgen 44538 Sic. 18 Spr. 6 Sp. 1891 44538 Sic. 18 Spr. 6 Sp. 1891 44538 Sic. 18 Spr. 6 Sp. 1891 51818 Bernidgen 5281 | | talien gurudgegablt | Balan | ce. | ©u | mma b | ind nod | -Musgabe | | 6 | 90136
74935
15201 | 21
18 |
| Termögen-Balance | | talien jurudgegabit | Balane | ce. | ©u | mma b | ind nod | -Musgabe | | 6 | 90136
74935
15201
20757 | 21
18
3 |
| 1. in Berthpaptern, Oppothefen-Dotumenten und baar 509229,
2. Einnahme vor 1867 60881 608 | | talien gurüdzegahlt . Die Ift-Einna
Die Ift-Ausgr | Balane
ihme beträgt | | ©u | mma b | ind nod | -Musgabe | | 6 | 90136
74935
15201
20757
15201 | 21
18
3
16
3 |
| 2. Einnahme pro 1867 3. Einnahme-Refte 5. Einnahme-Refte 6.0783 1. Anders pro 1867 2. And | | talien jurudgegablt . Die Ift-Cinns Die Ift-Cinns Die Ift-Ausg | Balane
ihme beträgt
ibe beträgt
b vro 1867 | ce.
: | E1 | mma b | ind nod | -Musgabe | | 6 | 90136
74935
15201
20757
15201 | 21
18
3
16
3 |
| 2. Einnahme-Reste Davon ab 1. Andrew pro 1867 2. Andrew pro 1867 2. Andrew pro 1867 2. Andrew pro 1867 2. Andrew pro 1867 3. Einstein Berne grant der Berne | | talien jurudgegabit . Die Ri-Ginnu Die Ri-Musge Bleibt Beftan Ber | Balane
ihme beträgt
ibe beträgt
b pro 1867 | ce. | E1 | mma bavon fi | ind nod | -Musgabe | | 6 6 | 90136
74935
15201
20757
15201
5556 | 21
18
3
16
3 |
| 1. Angaben pro 1967 Davon ab 1. Angaben pro 1967 Davon ab 2. Angaben-Refle - 1967 Teleit Vermigen 445985 (1967) 1967 (1967) 19 | | Die Reckinnen unidgegabit Die Reckinnen Die Reckinnen Die Reckinnen Die Reckinnen Liebt Beftan Teet | Balane
ihme beträgt
ibe beträgt
b pro 1867 | ce. | E1 | mma bavon fi | ind nod | -Musgabe | | 6 6 6 | 90136
74935
15201
20757
15201
5556
09229 | 21
18
3
16
3 |
| 1. Ansgaden pro 1867 | | Die In-Cinn
Die Die Die Die Die Die
Die Die Die
Die Die Die
Die Di | Balane
ihme beträgt
ibe beträgt
b pro 1867 | ce. | E1 | mma bavon fi | ind nod
elbt Ifi | -Musgabe | | 6 6 6 | 90136
74935
15201
20757
15201
5556
09229
20757 | 21
18
3
16
3
13 |
| 1. Ansgaden pro 1867 | | Die In-Cinn
Die Die Die Die Die Die
Die Die Die
Die Die Die
Die Di | Balane
ihme beträgt
ibe beträgt
b pro 1867 | ce. | E1 | mma bavon fi | ind nod
elbt Ifi | -Musgabe | | 6 6 6 | 90136
74935
15201
20757
15201
5556
09229
20757
6088 | 21
18
3
16
3
13
8
16
14 |
| 1. Eusgaben pro 1867 . 615201 Eftr. 3 Spr. 1 pp. 74935 Eftr. 18 Spr. 6 pp. 609136/2 . Ausgaben-Refte . 74935 Eftr. 18 Spr. 6 pp. 609136/2 . Eleibt Bermögen 445936/1 | | Die In-Cinn
Die Die Die Die Die Die
Die Die Die
Die Die Die
Die Di | Balane
ihme beträgt
ibe beträgt
b pro 1867 | ce. | E1 | mma bavon fi | ind nod
elbt Ifi | -Ausgabe
in Reft
-Ausgabe | | 6 6 6 | 90136
74935
15201
20757
15201
5556
09229
20757
6088 | 21
18
3
16
3
13
8
16
14 |
| 2. Ansgaben-Refte | | Die IR-Cinnus Die IR-Cinnus Die IR-Cinnus Die IR-Cinnus Bielet Befin 1. in Berthpapieren, 649 2. Einnahme pro 1867 3. Cinnahme-Refte | Balane
ihme beträgt
be beträgt
d pro 1867
rmögend-K
othefen-Doft | Balan
umenter | E1 | mma bavon fi | ind nod
elbt Ifi | -Ausgabe
in Reft
-Ausgabe | | 6 6 6 | 90136
74935
15201
20757
15201
5556
09229
20757
6088 | 21
18
3
16
3
13
8
16
14 |
| Bleibt Bermögen 445938 1 | | Die IR-Cinnus Die IR-Cinnus Die IR-Cinnus Die IR-Cinnus Bielet Befin 1. in Berthpapieren, 649 2. Einnahme pro 1867 3. Cinnahme-Refte | Balane
ihme beträgt
be beträgt
d pro 1867
rmögend-K
othefen-Doft | Balan
umenter | Sice. | mma baron fi | ind nod
effit Ifi | Ausgabe
in Reft
Ausgabe | | 6 6 6 | 90136
74935
15201
20757
15201
5556
09229
20757
6088 | 21
18
3
16
3
13
8
16
14 |
| | | Die IR-Cinnu
Die IR-Cinnu | Balane
ihme beträgt
be beträgt
d pro 1867
rmögend-K
othefen-Doft | Balan
umenter | Succe. | mma baron fi | ind nod
eifet Ifi | Ausgabe) in Rest
Ausgabe | 1 801 | 6 6 6 | 90136
74935
15201
20757
15201
5556
09229
20757
6088
36075 | 21
18
3
16
3
13
8
16
14
9 |
| Die Oftpreußliche ländliche Feuer-Societätt-Direttion. Shlott. | | Die IR-Cinnu
Die IR-Cinnu | Balane
ihme beträgt
be beträgt
d pro 1867
rmögend-K
othefen-Doft | Balan
umenter | Succe. | mma baron fi
231 | ind nod
eibt 3fl
Thir.
Thir. | Ausgabe
in Reft
Ausgabe | 1 90 | 6
6
6
6
6
11 | 90136
74935
15201
20757
15201
5556
09229
20757
6088
36075 | 21
18
3
16
3
13
8
16
14
9 |
| | | Die IR-Cinnu
Die IR-Cinnu | Balane
ihme beträgt
be beträgt
d pro 1867
rmögend-K
othefen-Doft | Balan
umenter | Succe. | mma baron fi
231 | ind nod
eibt 3fl
Thir.
Thir. | Ausgabe
in Reft
Ausgabe | 1 90 | 6
6
6
6
6
11 | 90136
74935
15201
20757
15201
5556
09229
20757
6088
36075 | 21
18
3
16
3
13
8
16
14
9 |
| | | Die Indingaght Die Indingage Die I | Balane
ihme beträgt
de per 1867
mögene-A
othefen-Dofi | Salan
umenter | Ce. n und i | mma babon fi
331
3447
3615201
74935 | Thir. | Sungabe
in Reft
in Begt
Sungabe | 1 90 | 6
6
6
6
6
11 | 90136
74935
15201
20757
15201
5556
09229
20757
6088
36075 | 21
18
3
16
3
13
8
16
14
9 |
| | | Die Indingaght Die Indingage Die I | Balane
ihme beträgt
de per 1867
mögene-A
othefen-Dofi | Salan
umenter | Ce. n und i | mma babon fi
331
3447
3615201
74935 | Thir. | Sungabe
in Reft
in Begt
Sungabe | 1 90 | 6
6
6
6
6
11 | 90136
74935
15201
20757
15201
5556
09229
20757
6088
36075 | 21
18
3
16
3
13
8
16
14
9 |

Radridten. Perional. Chronit.

Babrend bes ameiten Quartale b. 3. find im Reffort ber biefigen Dber. Doft. Direttion folgenbe Derfonal : Beranberungen porgetommen. Ge finb

1. beforbert: bie Doft - Erpebienten Quaft in Buttftabt und Comary in Saalfelb au Doft-Bermaltern:

2. beftatigt: bie Doft-Erpebienten-Anwarter Babe und Claas in Ronigeberg Dr. ale Doft . Erpe .

3. angeftellt: bie Doft-Erpebienten Sint. Bat und Charfenorth bei bem Sof. Doft-Minte in Ronigsberg Dr., ber Protofollführer Gorth ale PoftsErpediteur in Friedrichefelbe, ber Poft. Gr. peditions. Bebilfe Reumann als Poft-Erpeditent in Arneborf, ber Doft-Expeditions. Gehilfe Tho. mas als Boil-Erpebiteur in Bilbenhoff und ber Stiffsichreiber Gorte als Poft Cipebiteur in Schonfelbe; ferner bie invaliben Poftillone Loclate als Bagenmeifter in Ortelsburg:

4. verfest: bie Doft . Expedienten Rrumbaar von Golbau nach Labiau, Seidenreich von Die erledigte Bundarzifielle des Stadtfreifes Ronigs-Driefsburg nach Golbau, Schon von Domnau berg ift bem Privat-Dogenten an ber hiefigen Uninigeberg Pr., Die Poft-Gefretaire Brente von

Boterleim, Steinhardt von Arnsborf nad Rob. belbube, Bobudevon Schonfeldt nach Reubaufen : ferner bie Poft-Ronbutteure Lan I. und Ro: femagrib von Guttftabt nad Konigeberg Dr. und Chalt von Guttftabt nach Bartenftein. ferner Drossed, Sopfner unbesittrin von Rorbenburg nach Ronigsberg Dr.;

5. ven fionirt: ber Doft-Rondutteur Eroftmann; 6. entlaffen: ber Poft Bureaubiener Ruchs in Bartenftein und ber Doft. Gepebiteur Rammer in Reubaufen:

7. freimillig ausgeschieben; ber Doft-Bureaubiener Breitfchopp in Ronigsberg Dr.; 8. aeftorben: ber Dber-Poft-Rommiffarius Rerften und bie Poft- Expediteure 3immermann in Briebrichefelbe und Serold in Bilbenhoff.

Der Doftor ber Debigin und Chirurgie Julius Onftan Theobor Couse ift als prattifder Arat. Bundarat und Geburtebelfer approbirt und pereibiat

als Doftbureaudiener in Bartenftein und Bolle bei dem Kreisgericht in Memel mit der Funttion bei ber Berichts-Rommiffion in Drotule ernannt.

Die erlebiate Bunbaratftelle bes Stadtfreifes Ronias. nach Ortelsburg, Robbe von Labiau nach Ro. verfitat, Dr. Rarl Johannes Gendel, verlieben worden. Der follmifde Gutebefiner Johann Borfc in Königsberg Pr. nach Braunsberg D./Pr. und Raunau ift von der Königl. Regterung als Candge-Rruger von Braunsberg nach Königsberg, fo- ichworner fur den Kreis heilsberg beftätigt und in wie die Dofte Ernebiteure Jung von Robbelbube nach biefer Gigenicaft gerichtlich vereibigt worden.

Diegu ber öffentliche Angeiger Al 29

Amtshlatt

ber Roniglichen Megierung zu Ronigeberg.

Stück 30.

Den 23. Juli

1868.

Zarif Ju Erhebung der Gebühren ber Stromlootsen für bas Berholen (Berlegung an eine andere Stelle) der Shiffe und Stromsabrzeuge im hasen Ju Memel.
Die Borfdriften unter I. 2. des Andangs I. gu

bem Safengelb-Tarif fur ben Safen von Demel vom 19. April 1844 (G. G. 6. 123) fommen bom

Schiffes an eine anbere Stelle (bem Berbolen) bleibt es bem Schiffer überlaffen, ob er fich bagu eines Lootfen bedienen will ober nicht, jeboch ift er verpflichtet, bie beabfichtigte Beranberung ber Lage feines Schiffes bem Safeumeifter ober bem anweienben Stromlootien angugeigen und beffen Genehmigung einzuholen. Gine gleiche Berpflichtung haben alle Stromfabrzeuge über Die Bereinigung mehrerer Grundftude bei Liebemuht mit bem 15 gaft Eragfabigfeit.

an, fo ift an biefen ju entrichten: A. bon Geefdiffen:

2. fur bas Berbolen von ben Ballaftplagen, bem Binterhafen ober bon irgend einer anbern Unterftelle im Saff bie burch

beibe Bruden 3. für bas Berbolen von ben Ballaftplagen am Saff, ober bom Binter Safen bis gum Gute

Bernfteinbruch ober bis gur Borfenbrude 4. für bas Borbolen bon ben porftebenben Dunften bis aur Raris-

20 5, für bas Berbolen aus bem Bin. terbafen bis auf ben Strom 15

(Bur eine jebe Berbolung in umgefehrter Richtung gelten gu 1 bis 5 biefelben Gap e.)

6. far bas Berbolen in ber Dange

burd beibe Bruden

7. fur bas Berbofen in ber Dange Thir. 15 Ggr. burd eine Brude 8. für jebes anbere Berbolen B. von Stromfabrgeugen: 15

für febe Berbolung ohne Unter-

idieb Beidieht bie Berbolung bes Schiffes ober Strom.

Bilbelm. b. b. Bepbt. Graf b. 3henblis.

Berorduungen und Befanntmadungen ber Ronigl. Regierung.

Gemeinbebegirt biefer Stabt betr.

Tragt ber Schiffer auf Beiordnung eines Looten 843. In Gemanbett ber im § 2. ber Stabte - Orb- fo fit an biefen ju entrichten: nung bom 30. Dai 1853 enthaltenen Beftimmung wird biermit gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag 1. fur bas Berholen von ben Ballaftplagen am Saff, mit Genehmigung bes herrn Minifters bes Innern bem Binterhafen, ober bon irgend einer anderen nachgenannte, bei ber Stadt Liebemubl gelegenen Stelle bes hafens ober ber Dange bis über bas Grunbftude, bie fogenannte Schloffreibeit nebft bem But Bernfteiubruch binaus 1 Thir, 15 Ggr.; bagu geborigen gamilienhause und ben Bartengrundftuden, fowie bas Dublen Ctabliffement und ber Amtefrug - mit Ausnahme bes Ronigl. Dberforfterei-Eta. bliffemente nebft Bartchen - mit bem Gemeinbebegirt ber Stadt Liebemubl vereintat worben finb.

Befanntmachungen anderer Behörden.

Ungeblich geftohlene Rentenbriefe betreffenb.

Rouineberg, ben 9. Juli 1868. 343. Rach einer bier gemachten Ungeige bes Rirdeu-Rollegiums ju Stuhmsborf, Rreifes Stuhm, find ber bortigen Ritial-Rirche in ber Racht bom 22. gum 23. Juli b. 3. burch gewaltfamen Ginbruch aus einem eifernen Raften in ber Gafriftei bie Dreufifchen Ren-

tenbriefe: Littr. D. AF 885, über 25 Eblr.,

AF 2629. 25 jeboch ohne bie bagu geborigen Coupons angeblich geftoblen morben, ohne bag biefelben bisber baben ermittelt werben fonnen.

In Gemagbeit bee Befetes som 2. Darg 1850, 8. 57. ad 3. forbern wir Diejenigen, weiche rechtmafige Befiger biefer Rentenbriefe gu fein behaupten, biermit auf, fich ohne Bergug bei ber unterzeichneten wird hierdurch aufgehoben. Direttion ju melben.

Ronigliche Direttion ber Rentenbant fur bie Proving Preugen. Die Musichtiefung ber Bunbpillen ze. von ber Berfenbung burch

bie Poft betreffenb Berlin, ben 13. Juli 1868.

344. Dit Rudficht auf wiederhoite Ungludefalle, ift melde fic bei ber Berfenbung von Bundpillen gu Gatou Pifiolen, logenannten Amorces, augetragen haben, Friedrich Chriftian Carle in Amburg unter bem macht bas General Poft-Amt neuerdings bringend bare auf aufmertfam, baß beftimmungemaßig foide 25. Rebruar 1868 ertheilte Datent Begenftande jur Beforderung mit ber Doft nicht aufgegeben merben burfen, beren Berfendung mit Befahr verbunden ift, namentlich alle burd Reibung, guftgubrang ober Drud und fonft leicht entgundliche Gaden. Bu blefen bon ber Berfenbung burd bie Doft unbebinat ausgeschioffenen Begenftanben find die Amorees fowohl wegen ihrer leichten Entjunblichfeit als megen ber febr betrachtlichen erplofiven Birfungen, welche burch fie bervorgebracht merben, in bervorragenber Weise au jabien, und ift bie Aufliefe Patent rung berfelben auch bann nicht geftattet, wenn bie Gendung außerlich burd Anbringung eines Gladgei. dens ober eines abnlichen Bermertes einer erhöhten Borfict bei ber Behandlung empfohlen fein follte.

Ber Begenftande, welche von ber Berfendung burd ble Doft ausgefchloffen find, mit Berfcwelgung bes Berlin unter bem 10. Dezember 1866 ertheilte Datent Inbalte ober unter nnrichtiger Ungabe beffelben gur Doft aufliefern follte, bat außer ber ihn nach ben Banbesgefeben treffenben Beftrafung fur jeben entftebenben Schaben ju haften.

General-Doft-Amt bes Rorbbeutiden Bunbes. von Philipsborn.

Den neuen Steintobich.Berbanbtarif von Altwaffer nach fammtlichen Stationen ber Dftbahn betreffenb Bromberg, ben 13. Juli 1868.

843.

עם עם בעור Rad Eröffnung ber ichiefifden Gebirgebabnftrede Ditterebach - Altwaffee ift bom 10. b. Dit. ab ein ift aufgehoben neuer Steintoblen Berbandtarif von Altwaffer nach

Die Tariffage find bei unferen Guter Expeditionen ju erfahren.

Ronigi. Direttion ber Dftbabn.

Radridten. Patente betreffenb.

Das bem beren Clemene Magener ju borbe unter bem 20. Dars 1867 ertheilte Patent

auf eine burd Beidnung und, Beidreibung nach. gemieiene Dafdine jum Berlaben von Robienund Ergbaufmert

Das bem Dechanifer M. Chafer ju Bertheim in Baben unter bem 5. April 1867 ertheilte Patent auf eine burd Beidnung, Beidreibung und Dobell nachgemtefene Dafchine jum Anfertigen bon Gendel.Gifen, obne Jemand in ber Anwendung befannter Theile gu beidranten, aufgehoben morben.

Das bem Colfis. und Affeturang. Dafter Johannes

auf ein Sinterladungs.Bundnabelgewehr fomeit basielbe nach ber porgelegten Beidnung und Beidreibung für neu und eigenthamlich erachtet worben ift und obne Bemand in der Anwendung befannter Theile gu beidranten,

Ift gurudgenommen, nachbem nachgemiefen worben, baß die patentirte Ronftruftion gur Beit ber Patentirung bereits befannt gemefen ift.

Das bem Daidinenfabrifanten Carl Raufmann gu Pforgheim unter bem 24. Dezember 1866 ertbeilte

auf eine Spann.Borrichtung an Gigarren-Bidel. maidinen in ber burd Beidnung und Beidrei. bung nachgewiefenen Bufammenfepung

ift aufgehoben.

Das bem Raufmann G. F. Bappenbane gu auf. eine Borrichtung gur Buführung von Bolle, Baumwolle ober andern gafern an Borbereitungs. und Rrapmafdinen

ift aufgeboben Das tem Emile Carar und bem Charles Sichel in Paris unter dem 14. Degember 1866 ertheilte Datent auf eine burd Beidnung und Beidrelbung nad. gewiciene Anopflochnabmaidine, foweit bicfelbe

als neu und eigenthumlich erfannt worden ift, ift aufgeboben worben.

Das bem Raufmann 3 . 6. A. Prillwis in Berlin unter bem 8. April 1867 ertheitte Patent auf einen burd Beidnung und Befdrelbung nachgewlefenen Bewegunge-Diechanismus für glache. brechmaidinen

Das tem Ingenteur herrn Atbert Comib in fammillichen Stationen ber Oftbabn in Rraft getreten, Liverpool unter bem 7. Dai 1867 ertheilte Patent auf eine burd Beidnung und Beidreibung nach.

gewiefene Borrichtung an Strafen . Lotomotiven jum Betreiben ber Triebraber ift aufgeboben.

Das bem Givil-Ingenieur R. Cchneider in Berlin unter bem 9. Dal 1867 ertheilte Patent auf mechanifde, fur neu und eigenthumtich er-

fannte Borrichtungen an Schnell. Buchbrudpreffen

jum Abnehmen ber Drudbogen vom Ausiegetifchejenblich ift ber Droviant-Amte-Affiftent Reinfch von und gum Unlegen berfelben auf ben Drudeplin- Gloggu nach Ronigeberg verfest. ber, ohne Jemand in ber Benugung einzeiner Derfonal-Beranberungen im Begirte ber Telegraphen-

befannter Theile zu beidranten. ift aufgehoben.

Das bem Rabrifbefiger Carl Lieber au Charloltenburg unter bem 20. Dai 1867 ertheilte Datent Befanntem au beidranfen.

ift aufgeboben.

Das bem C. F. Bottcher in Chariottenburg unter berg in Dr. ju Telegraphiften. bem 3t. Dai 1866 ertheilte Patent

obne Bemand in ber Benugung befannter Theile au beidranten.

ift aufgehoben.

Das bem herrn Teophilus Boob Bunning gi Rewcaftle unter bem 6. Dai 1867 ertheilte Patent auf eine Rietmafdine in ber burd Beidnung und Ronigsberg in Dr. Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfepung, ohne Bemand in ber Anwendung befannter Ebrile au beidranten.

ift aufgehoben.

Dem Gebeimen expedirenden Gefretair und Caicuiator Briedrich Chaad gu Coin a. R. ift unter bem 7. Juli 1868 ein Patent

auf ein Reigle fur einen Topenbrud. Tejegrapben in ber durch Beidnung und Beidreibung nachge Apothefer Burghardt jum Beigeordneten. wlefenen Bufammenfepung und obne Jemand in ber Benugung befannter Theile zu beidranten für ben Umfang bes preugifden Staats erthelit morben.

Perfonal. Chronit.

in bas hiefige Regierunge-Rollegium als Gilfsarbeiter bei ber Berichte Rommiffion in Creugburg ernannt.

Der Regierungs-Affeffor Freiherr bon Drofte gu

Direttor ber Ofter. Provingial-Brren-Beile und Pflege-Unftalt ju Allenberg, Dr. Carl Reinhold Bernhardi, bei feinem Musicheiben aus bem Dienft ber Unftalt ben Charafter ale Gebeimer Canitale Rath Allergnabigft ift jum Burgermeifter in Labiau auf 12 Sabre gemablt au perleiben gerubt,

Bei ber Intendanlur 1. Ermee Corps und im Reffort! berfelben find bie Sefretariats Applifanten Baupe ift gur probewellen Beewaltung ber Ratafter Inibeftor-und Berford ju Sefretariats Affistenten ernannt und Stelle bei ber Ronigl Regierung ju Marienwerber beju ben Intendanturen bes 11. reip. 9. Armee Corps rufen und wird er bel bem Bortidreibungsamte ju Bifd. verfest, beforbert find ferner ber Bahlmeifter Dauere: haufen einftweilen burch ben Ratafter-Affiftenten Chellberger jum Rafernen Infpettor und ber Bacht. mann bon bler vertreten werden.

Dierettion an Roniasberg in Dr.

Ernannt: Die Telegrapben-Sefretaire Rettmann, Deis und Grell gu Telegraphen. Direftions. Sefretairen bei ber Telegraphen Direttion gn Ronigsberg in Dr. mit nd auf ein Berfahren, Mehfali und Arhnatron ju bem Range ber Gubaltern Beamten 3. Rlaffe; ber bereiten, ohne Bemand in ber Unwendung von Dber-Telegrapbift Bortowell ju Renigeberg in Dr. jum Telegraphen . Gefretair und Die Telegraphen-Ranbibaten Lenchte, Raifer und Linde gu Ronigs.

Berfent: Der Telegraphen. Gefretair Maller auf eine Garntrodenmaidine in ber burd Beidnung von Memel nad Franffurt a. D. und ber Dber-Leiegraphift und Beidreibung angegebenen Bujammenfepung, Comidtte von Dangig nach Ronigeberg in Dr.

Hebertragen: Den Dber-Telegrapbiften Barthel, Schmidtfe und Modrow die tommiffarifche Bermaltung von Telegrapben. Cefretair. Stellen bei ber Telegraphen . Station gn Ronigeberg in Dr.

Beftorben: Der Dber Telegrapbift Rrufe gu

3m Caufe bes II. Quartais c. find zu unbefoldeten Magiftrate-Mitgliebern gemablt und beftatigt worden : t. in Roffel Brofeffor Dr. Lilienthal jum Rath. mann und Beigeordneten, 2. in Ronigeberg Raufmann Gligte jum Stadtrath, 3. in Brauneberg Stadt. fammerer a. D. Ranineff und Rommergienrath Rudein au Rathiberen. 4. in Rorbenburg Raufmann Echweinhofer jum Rathmann, 5. in Bartenburg.

Der Rrelbrichter Winfler in Allenftein ift in auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet, und gielder Amte-Gigenicaft mit ber gunttion eines Abtheilunge. Dirigenten an bas Rreisgericht gu Reiben. burg berfest.

Der Berichte Alleffor Groft ift jum Rreierichter Der Canbralb Raber, bieber in Deifungen, ift bei bem Rreisgericht in Bartenftein mit ber Funftion

Der Berichte-Affeffor Domineti ift aum Rreis-Richter bei bem Rreisgericht in Brauneberg mit ber Sulshof ift in das hiefige Regierungs . Rollegium als frunttion bei der Gerichts Romiffion in Debifar ernannt.

Geine Majefiat ber Ronig haben bem feitherigen Jobannes Julius 2Bopfc ift gum Gerichts-Affeffor

Der Begierunge . Cipii . Supernumergrius Grieß und beftatigt morben.

Der Ralafter-Rontroleur Deimlich ju Sifchaufen

gelegenhetten jum außerordentlichen Profeffor in berjund Pflege-Auftalt ju Allenberg berufen refp. angeftellt mediginifden gafultat ber Ronigl, Albertus Univerfitat morben.

ernannt worben.
Die mei gegründete hilfebrerftelle beim Königl.
Die mei gegründete hilfebrerftelle beim Königl.
rich Reinhold Cowoll, ift die erlebigte Plarrfelle an Solulantte-Candidaten Beiten Mergnet vom i. Di-

ber einsgriffen Kiefe ju Saherna undet der Imm inder e. ab heffallt welteben, misjarien Brenseltung er Pfleterfelle in Scharma. Die ertielte Etwanbillsaufisjere Ettells an der in der Oldzef Rethenburg, verlieben werden. Der ichtweise Predigamtis-Kambold Ungan Wale i. der zehring August Ju zu prodoeuft: überüringen Der ichtweise Predigamtis-Kambold Ungan Wale i. den zehring August Ju zur prodoeuft: überüringen

ner ift ale Prediger bet ber Dftpr. Provingial - Deit . worben.

Diesu ber öffentliche Angeiger . 76 30

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Ronigsberg.

Stüd 31.

Den 30. Juli

1868.

Befanntmachung ber Ronigl. Saupt-Bermaltung Der Ctaatefchulden.

Ein Gintefung ber Binecoupone ber vermate Sanneverichen, Raffauifden, Rurbeffifchen, Deffen-Domburgifden und Schies-wig-Dolfteinichen Dbligationen betreffenb.

Berlin, ben 9. Juli 1868. 846. Die Binscoupons ber pormale Sannoverichen, Raffanifden, Rurbeffifden, Geffen Domburgfiden und Saione nicht einlaffen. Schlesmig-Bolfteinichen Dbligatfonen werben von fest ab in gleicher Beife wie bisher icon bie Coupons Provingtal-Raffen begieben will, bat berfelben bie alten ab in, giedder Beite met ousper joon ner deutschaffel gefeine geschaffel gesc len, die gefundigten Obligationen aber von der Staats liefern. Formulare ju biefen Bergeichniffen find bei onlen Eilgungefaffe bierielbft, ben Regierungs Dampt ben gedachten Provingtat Affen, ben Ranigl, Rreistaffen und ben Begirte-Saupttaffen eingeloft merben. Daupt-Bermaltung ber Staatsichulben.

über bie Binfen ber Staasanleibe von 1848 fur bie gabe eingureichen. nier Sabrt vom i Ditwer 1968 bis 30. Septem . Die Spifebrung Der Anfant ober der Schulber ber 1872 nebl Zalonis werben vom 15. September (jegelungen m. bie Propingialls-Affire (iefel nie b. 3. ab von ber Kontrolle ber Elaathspiere feirfelbft, Kontrolle ber Staathspiere) erfolgt burch bie Bolt Doministinge, auf 22. unter rechte, Berntligt vom bis gan i, Anaft i. 3. perioffen, wern auf bem Con-9 bis 1 Uhr, mit Musnahme ber Gonn- und Beier- verte bemertt ift: tage und ber Raffenrevifionstage, ausgereicht.

Die Coupons tonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierungs-Baupttaffen - auch in Caffel und Biesbaben - ble Begirle-bauptlaffen in Sannover, Denabrud und Lune- auf; und es erfolgt auch die Ructiendung nur bis babin burg, bie Rreitfaffe in Frantfurt a. DR. ober bie portofrei. hauptlaffe in Renbaburg bezogen werben. Ber bas Erftere wunicht, bat bie Talons vom 20. Dai 1864 mit einem Berzeichniffe, zu welchem Formulare bei ber gedachten Kontrolle und in hamburg bei bem Ober-Doftamte unentgeltlich ju baben find, bei ber Rontrolle Die Bafferfrage im Daff nach ber Vreperfonlich ober burch einen Beauftragten abzugeben. Genugt bem Ginteicher eine numertrte Darte als

In letterem Ralle erhalten bie Ginreicher bas eine Grempiar mit einer Empfangebeideinigung verfeben fofort gurud. Die Marte ober bie Empfangsbeideinigung ift bei

ber Ausreichung ber neuen Coupons gurudjugeben. In Schriftmedfel tann fid bie Rontrolle

ber Staatspapiere mit ben Inhabern ber

Ber bie Coupons burch eine ber oben genannten Steuer-Raffen und Steuer-Memtern unentgeitlich ju baben. Des Ginreichens ber Schulbverichreibungen felbft wegen Makreichnen ber Binkousons Gerte VI. bedarf es jur Erlangung ber neuen Coupons nur dann, prengiffen Staatschanelieh von 1848. beifem Ralle find bie betrefftenden Delumente an in biefem galle find bie betreffenben Dofumente an bie Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber oben Betlin, ben 17. Juli 1868. bie Kontrolle ber Staattpapiere ober an eine ber oben 847. Die neuen Coupons Gerie, VI. M. 1. bis 8. genannten Provinzial-Kaffen mitteift besonberer Ein-

Salone (begiebungemeile Soulbveridreibungen) ber Staalsanlethe von 1848 jum Empfange neuer Coupons. Berth Dit bem 1. Dat 1. 3 bort biefe Portofreibeit

Saupt-Bermaltung ber Staatsichniben.

Berordnungen und Befauntmachungen ber Ronigl. Regierung.

gelmundung betreffend.

Ronigeberg, ben 23. Juli 1868.

mr Pregelmundung durch zwei eben foiche Baaten bei find, unterwegs unter amilicher Aufficht nach Abnahme Doiftein begeichnei worden, ift jest bie fleine Leucht- bes Berfdluffes einen Theil ber Labung ju entnehmen, baate vom Ropfe ber holfteiner Mooie entfernt und fofern bies obne Musiabung anderer Baaren geicheben gur Bezeichnung diefer, von den gabrzeugen zu vermei- tamu. In gallen biefer Ert ift gu ben Anjagegetiein benben Stelle, auf bem Mooientopfe ein 35 guß hober, bas nachfoigende Mufter zu verwenden, und barauf bie runder, weißgeftrichener Thurm erbaut worben.

Die Berlegung bes Bieb. und Pferbemartfes in Guttftabt auf ben 13. Auguft betr.

Ronigsberg, ben 27. Juii 1868. 849. Der auf ben 15. Auguft c. in Guttftabi anberaumte Bieb. und Pferbemarft wird bes jubifden Feiertage wegen bereits am 18. Muguft c. in Guttftabt ftattfinben.

Befanntmachungen anderer Behörden.

Berfchiebene Menberungen in bem allgemeinen Regulativ fiber frimmungen in Anwendung. bie Behandtung bes Gatere und Effetten Transports auf ben Gifenbahnen in Begug auf bas Bollmefen betr.

Ronigeberg , ben 20. Juii 1868. Radftebenber Grlaft bes herrn Rinang.

850. Minifters:

Berlin, ben 8, Juff 1868. "Rad einem Befdiuffe bes Bunbesrathe bes Boll" pereine treten fortan in bem allgemeinen Regnia" waitung für 1852 Geite 283) nachftebenbe Mens erfoigt. berungen ein:

Ru 6. 1. 1. Die Boridriften bes Requiative follen allgemein and bann angewenbet werben, wenn jum Transporte ber Frachtguter und Daffagier-Effetten fatt ber ais Regei vorgeschriebenen Bagen, weiche auf allen Seiten mit feften Banben verichioffen find (Ruliffen- und ber Schioffer" ale megfallend an betrachten. magen), foiche Bagen mit Schundeden, wie fie in ber nen vom 2. Anguft 1862 art. 1. beidrieben find, ober nicht gollpflichtige Rieinigfeiten fich befinden burfen, abbebbare Raften ober Rorbe von minbeftens gebn weiche Reifende in ber Sand ober fonft unverpadt be Rubiffuß Inbait benunt merben.

Racht geftattet ift.

bie sollamtliche Abfertigung ber auf ben Gifenbahnen ibre Gffelten unmitteibar nach ber Antunft bes Buges einaebenden Guter bei Memtern im Innern nur er. bem Greng Eingangsamt jur Revifion vorzulegen. foigen, wenn biefe Guter bis jur Abfertigungeftelle gelangen, ohne bag unterwege ber Berichiug abgenommen ober irgend eine Beranberung mit ber gabung bes Requiative, nach welcher ber Inbalt ber Rolli in Gifenbahnwagen ober Bagenabtheitungen, weiche mit biefes Mangele nicht als unvollftanbig gurungewielen unverzollien Baaren unter Berichluß abgelaffen worben werben.

Abnahme bes Berichiuffes, bie erfoigte Ausigbung und bie Bieberaniegung bes Berichinffes zu befcheinigen. Auch burfen fortan bei benjenigen Gifenbabn . Greng. amtern, bei weichen fich ein Beburfniß biergu geigt, bie auf der Gifenbahn eingegangenen Guter nach berberiger Ausladung in Die Bollreviftons . Raume unter sollamtiider Aufficht fur bie einzeinen Beftimmungeorte fortirt und nach ihrer Biebereinlabung in Guterwagen im Anfageverfahren abgefertigt werben. Dierbei tommen bie in bem Erlag vom 27. Dezember 1863 (Centralbiatt ze für 1864 Seite 47.) enthaltenen Be-

Bu S. 7. 4a. Benn es auch bei ber Beftimmung im Abfas 1. bes §. 7. bes Reguiative, nach welcher bie Berichitegung ber Bagen und einzelnen Bagen-Abibeitungen mitteift befonterer Schloffer fattaufinben bat, als Regei iebigiich bas Bewenben bebatt, fo foll es boch feinen Anftant finben, wenn in außerorbentits den gallen, in benen megen übermäßigen Guter-Anbrange bie nach ben gewöhnlichen Beburfniffen bes the über bie Bebanbinng bes Guter- und Effetten. Berfebre bemeffene Babl von Bollichioffern bet einem Exansports auf ben Gifenbahnen in Bezug auf Bollamte nicht ausreicht, die Berichiteftung ber Bagen bas Rollmefen (Centralbiatt, Abgaben- ic. Ber- und Bagenabibeitungen ausnahmsmeife burd Bleie

> b. Es bieibt fortan feber Bereineregierung abertaffen, bie Schioffer jum Berichiuß ber Gifenbahnmagen auf Roften bes Staats ju befchaffen. Demgufoige find im iesten Abfage bes §. 7. bes Regulative bie Borte:

Bu f. 10. 5. Bei ber Beftimmung im 6. 10. bes Uebereinfunft mit Frantreich in Betreff ber Bollabfer Requiative, nach welcher bei Ueberichreitung ber gantigung bes internationaien Berfebrs auf ben Gifenbab- besgrenge in ben Perfonenwagen nur folde und amar fich fubren, bebatt es ais Regel bas Bewenden; jeboch Bu S. 4. 2. Der S. 4. Des Requiative mirb babin find bie Central-Finangbeborben fortan befugt, an folabgeandert, bag ber Eransport von Frachtautern und den Grengpuntten, mo es im Intereffe bes Retfever-Boffagier-Effetten über bie Bollgrenze und innerhalb tehre liegt, eine Ausnahme babin eintreten zu laffen, bes Grenzbezirts auf ben Effenbahnen bei Zag und bag bie Relfenden in ben Personenwagen als Sandgepad gotifrete Begenftanbe in Suticachtein. Reifetafden, fleinen Roffern n. f. w. bei fich fubren burfen. Bu S. S. 3. Rach bem §. 5. bes Regulative barf Die Reffenben find in einem foiden Falle verpflichtet,

Bu \$. 14. 6. Benn auch ber Borfdrift bes 8. 14. vorgenommen worden ift. Diefe Beftimmung wird ben Labungeverzeichniffen angngeben ift, nicht genugt babin mobifigirt, bag es fortan guiuffig fein foll, aus fein follte, fo follen boch bie Labungeverzeichniffe wegen

Bu \$5. 14. unb 17. 7. Statt ber nach 8. 17. bes| Regulative von bem Baarenführer ju übernehmenben Berpflichtung, bie Bagen ber Abfertigungeftelle gur 351. Bebufe Berminderung ber bei uns birett ein-Schpitogrung, gie zogge ort angeingen Barren gegende Affellungs-Grinde, sowie Bebule Bereinfa-pfemmiffigen Beit ag geflelt, ift von bem Baarten gegenden Affellungs-Grinde, sowie Bebule Bereinfa-fübrer fortun bie Berpfitchtung gur Borführung ber dung und Beidennigung bes bierbei ju bedebatenben

gefdriebene Bormular babin abgeanbert, bag in ber fiellen als Babnmarter, Weichenfteller, Borverbindlichen Erliarung bes Baurenführers am Schliffe tiere und Rachtwachter gerichteten Antrage an bes Labungeverzeichniffes die Borte: Bur plan bie und nachgeordneten Betriebe Inspectionen verwielen maßigen Beit" burch bie Borte: , bis jum . . . "finb. Bon ben Lepteren befindet fich: erfest merben.

Heber bie fur bie einzelnen Beftimmungborte gu ftellenben Briften haben fich bie Bollbehorben mit ben Gifenbahn-Bermaltungen ju verftanbigen.

DR ufter eines Unfagegettels fur ben Sall ber Berlabung von Baaren unter bemfelben Berichlus nach verichiebenen Orten.

Unfagezettel 16

Der Bevollmadtigte ber (Ronigl. Dft.) Bahnverwaltung (N. N.) führt (amei), wie unten bemertt, verfchloffene mit überhaupt (fechzig) Kolli Guter belabene Banen an jebe ber elben besonders ihre Delbungen gu

M. (23. und 28.) und amar enthalt: ber Bagen M. (23.) (amangig) Rolli gur Abfertigung beim (Saupt-Steueramte Ronigeberg)

und (gebn) Rolli gur Abfertigung beim (Daupt-Steueramte Elbing). ber Bagen AF (28.) (gebn) Rolli gur Abfertigung

beim (Saupt-Steueramte Elbing) und (amangig) Rolli gur Abfertigung beim (Banpte

Bollamte Dangig). Dierbei (brei) verfiegelte Padete, und amar

ME (1) bezeichnet (Ronigsberg) mit (gebn) Stud Labungeverzeichniffen und (amolf) Gind Bracht. M (2) bezeichnet (Elbing) mit (feche) Stud

Enbungevergeichniffen und (eilf) Stud Grachtbriefen, M. (3) bezeichnet (Dangig) mit (acht) Stud Labungevergeichniffen und (funfgebn) Stad Fractbriefen,

fowie (awei) Soluffel, amtlich in (einer lebernen Tafche) burch (zwei Bleie) verfchloffen.

Die Abfahrt ift beute (Bor)mittag um (6) Ubr (30) Minuten erfolgt. Bollverfclug

(1) Bagen M. (23.) Schlöffer (amei) (1) Bagen M. (28.) Schlöffer (brei)

(Cubtfubnen) ben u. f. m Ronigl. Preußifches Saupt-(Boll.)Amt. (Stempel.) (Unterfdriften.)

Der finung-Minifter geg. von ber Benbt. wird hierburd jur öffentlichen Renntniß gebracht." Der Provingial. Steuer. Direttor.

Dir Unirage wegen Unftrung ale Bahnmarter sc. betr. Bromberg, ben 16. Juli 1868.

Bagen ju einer im gabungsverzeichniffe vorzuschreiben. Geichaftsganges, bringen wir unfere Befanntmachung vom 18. September 1867 bierburd in Erinnerung. Demgemaß wird bas im §. 14. bes Regulative por- Inhalts beren bie auf bie Bermendung in ben Dienft-

> bie I. in Berlin bie Il. in ganbeberg, bie III. in Schneibemubl, bie IV. u. IX. in Bromberg, bie V. in Dirfcau,

bie VI. u. VII. in Roniasberg. bie VIII in Infterburg.

was wir hierburch wieberholt, und gwar mit bem Ber merten gur öffentlichen Renntniß bringen, bag biejenigen verforgungeberechtigten Perfonen, welche bei me reren Betriebe. Infpettionen an gieicher Beit Bebufs bemnachftiger Berudfichtigung notirt werben wollen. richten haben. Die auf bie Unftellungefabigfeit und Berechtigung ber Bewerber beafiglichen Begleitpapiere (Civilverforgungsichein, arziliches Atteft, Lebenslauf, Geburte-Beugnif u. f. m.) find hierbei ber erften Dels bung thunlichft im Original und ben übrigen Dels bungen in beglaubigter Abidrift belaufugen.

Da die Schaffnerftellen aus ber Babl ber qualifigirten Babnmarter ic. befest merben, fo baben auch Bewerber um foide Stellen fich gunadft an bie Betriebs-Inipettionen Bebufs Ginftellung als Bahnmarter ac. au menben.

Ronigi. Direttion ber Oftbabn.

Die Ummanbelung ber Steuer-Regeptur ju Segepanten in ein Unter Steuer Amt betr. eifel fform

Ronigeberg, ben 23. Juli 1868.

852. Die Steuer-Rezehtur gu Sezepanten, im Rreife Ortelebneg, ift in ein Unter-Steuer-Amt umgemanbelt morben, mas biermit öffentlich befannt gemacht wirb.

Der Provingial . Steuer . Direftor.

Betrifft ben Buffanb ber gonbe ber Oftpreus. Stable-Frutt. Sogletat in ben Regierungsbegirfen Ronigeberg und Gumbimen für bas 3abr 1867.

Ronigsberg, ben 16. Juni 1868. 958. Der Buftand ber Ronde ber Dftpreuf. Stabte-

Reuer-Sogietat in ben Regierungsbegirten Ronigsberg und Gumbinnen fur bat Jahr 1867 wird ben bethe:ligten Affociirten in ber nachfolgenben Ueberficht aus beit Jahres-Rechnungen pro 1867 jur Renninif gebracht,

Enmmarifde Mehrifcht and ben Sahreb-Rechnungen ber Britgeten und Bemigaberg und Beminnen fir bad Sahr 1867.

| 1 2 2 | Ginnabme. | | | Sol | L. |
|--|---|------------------|-----------------------|-------|-----|
| | winnagme. | | | 94 3 | |
| Δ, | Begirt Rönigeberg. | | 0.0 | ří. | T |
| . Beftanb aus bem 3abre 186 | 6 | | | 260 | 9 |
| Ginnabme-Refte . : | | | . 1 | 137 | 15 |
| . Currente Bermaltung von ben | Stabten an orbentlichen E | Seiträgen | | 7 | - 1 |
| | St St A | 10. | 94 34 3 | | : 1 |
| Cenburg | 266 6 51 Liebemühl . | | 623 6 8 | | M |
| llenftein | .647 2 11 Liebftabt . | | 230 24 11 | | |
| arten | 183 1 3 Debtfad . | | 557 4 3 | | |
| artenftein | 907 12 8 Mohrungen
714 11 1 Dublbaufen | | 1077 19 5 | | 1 |
| ifcofeburg | 71411 1 Dublbaufen | | 728 16 5 | | |
| licofftein | 1035 22 7 Reibenburg . | | 1167 21 11 | | 1 |
| brauneberg | 135 17 9 Rorbenburg . | | 403 14 2 | | 1 |
| reugburg | 457 24 6 Orteleburg . | | 655 9 4 | | |
| omnau | 699 9 9 Offerobe . | | 268 5 6 | | |
| renofurth . | 328 24 9 Daffenbeim . | | | | |
| rengfurth | 328 24 9 Paffenbeim . 98 23 4 Pillau | | 24 6 7 | | |
| ichbaufen | 285,24 1 Raftenburg . | | 32 7 | | П |
| rauenburg | 272 8 - Raffel | : : | 687 4 4 | | ı |
| riedland | 693 14 7 Gaalfelb . | | 207 5 11 | | 1 |
| Serbauen 1 | 97 3 2 Chippenbeil | | 986 10 8
639 12 7 | | 1 1 |
| ilgenburg | 595 6 2 Geeburg . | | 639 12 7 | 91 | -1 |
| utilabt | 987 26 11 Selban . | | 612 22 1 | . 1 | - 4 |
| eiligenbeil | 833 18 6 Tapian | | 124 17 - | 1 | |
| eilebera | 833 18 6 Lapian | | 712 9 - | , | 1 |
| obenftein | 457 26 - Beblan | | 75121 8 | - 2 | |
| r. Solland | 717 23 4 Billenberg . | | 754 21 5
763 10 10 | 1 6 | |
| abiau . | 717 23 4 Billenberg . 123 29 8 Wormbitt . | | 945 12 9 | | |
| anbsberg | 300 22 11 Binten | | 342 21 9 | 24460 | 10 |
| V. Auferorbentliche Beitrage | 300 22111 Sinten | | 9-46 211 3 | 24460 | |
| V. Bieber eingezogene Rapitalie | | | | 5906 | |
| VI. Binfen von belegten Rapitali | | | | 3300 | |
| II. Auferorbentliche Ginnabme | KK | | | 9802 | 17 |
| 11. eingerbroentiiche Ginnagme | | | | | |
| ., | © 1 | ımma ber Goll-Et | nnahme | 65028 | |
| | | Daven find rud | | 499 | |
| | | Blefft 3ft.@i | nnahme . | 64528 | 26 |
| B. | Begirt Gumbinnen. | | m 1- 1. | 0 17 | |
| I. Beftanb aus bem 3abre 186 | 6 | | | 2963 | |
| II. Cinnabme-Refte | | | 1 | . 60 | 21 |
| II. Entrente Bermaltung bon be | en Stabten an orbentlichen | Beiträgen | 1.0 | | П |
| the state of the s | Ale 30-10 " | - | 94 Spr. 8 | | |
| Ingerburg f | 462114 9 Marggrabowe | | 298 19 8 | | |
| irp\$ | 110 13 2 Difolaifen | | 175 6 1 | | |
| Sialla | 744 2 6 Pillfallen . 554 24 2 Ragnit . 766 17 2 Rhein | | 125 16 7 | | 1 |
| Oarfebmen | 554 24 2 Mannit | | 648 8 1 | | H |
| folloap | 766 17 2 Rhein . | | 161 12 3 | | |
| Stimbinnen . | 1794 4 6 Schirminbt . | | 297 4 11 | | Н |
| inflerburg | | | 873 27 8 | | 1 |
| Sobannisburg | 1501 22 7 Seneburg .
166 20 6 Stalluponen
182 16 2 Tilfit . | : : | 80 2 3 | | |
| ôpen | 182 16 2 Eilfit . | | 1290 7 | 10983 | |
| | 749 21 3 | Latus | | 14007 | |

| *** | |
|--|---|
| Einnahme | Soll
Be Sod |
| IV. Abgrerdentliche Beitrage. V. Sinffer ben Altie Lagitalien VI. Erracebiaatre Einnahme Davon ab die rückfänighene Beitrage Dierzu die Re-Chrinadene Dietrag die Re-Chrinaden | 14007 [29] 6
10983 [29] 6
60 — 14 13 4
25066 5 16
468 2 2
24598 3 6
64528 26 2
89126 [29] 10 |
| Musgabe. | Soll. |
| 4 6 Co. 1 G. 1 Subide 10.2 Subide | 94 34 |
| A Cezit Abnighten A Cezit Abnighten | 2889 14 10
58273 28 8
100 19 9 |
| II. Berwaltungstoften
IV. Außerordentliche Ausgaben
Senten find nach find find beden find nach find nach find nach find find find find find find find find | 2695 21 5
288 25 6
64245 20 4
1892 14 10
62356 5 6 |
| I. An Reften An. Benablsaben-Bergütungen an die Glädie: An. Benablsaben-Bergütungen an die Glädie: Angeburg 1600 300nninäburg 15861712 krys 1800 629en 3000 Bengunt 1540 8200 620en 1550 Bendup 722/0 660enbrra 4155 | 6 52 28 11 |
| Dieferdung für beschälbigte und nicht versicherte Baulichteiten und Beuerloschgereitse. W. Außerendentliche Ausgaben Summa der Sell-Ausgaben Summa der Sell-Ausgaben | 10796 2 8
511 10 11
9800 — —
21960 12 6
1021 22 1
20938 20 5 |

| | | 1 9 3 4 |
|---|---|------------|
| _ | Balance. | 1 1 |
| | Die Soll-Einnahme beträgt: | |
| | a. bet Ronigsberg | 65028 15 4 |
| | b. bet Gumbinnen | 25066 5 10 |
| | aujammen . | 90094 21 2 |
| | Die Goll-Ansgabe beträgt: | |
| | a. bei Ronigeberg 64248 Thir. 20 Ggr. 4 Pf. | |
| | b. bet Gumbinnen 21960 , 12 , 6 , | |
| | aufammen | 86209 2 10 |
| | Mitbin Beftanb | 3885 18 4 |
| | Bermogens-Balance. | |
| | 1. Sapothelen Dotumente | 48410 |
| | 2. 44 bat. Ofipreußische Pfanbbriefe | 4200 |
| | 3. rudftanbige Binjen bes Refervefonds | 330 15 - |
| | Gumma | 52940 15 - |
| | Dagu ber obige Beftanb | 3885 18 4 |
| | Roiglich blieb ultimo 1867 Bermogen | 56826 3 4 |
| | Churchitte Ciffe Comm Caristite Cineftiam Maier | |

Rachstehender Tarif für die Fahrankalt bei Batten

wird hiermit befannt gemacht.
Der Provinzial. Stener. Direttor.

nach welchem das Fäbrgeld für das liebersehen über den Mingesinß dei Baiten, Areis Memel, Regierungs-Begirf Königsberg, zu erheben ist. Es wirte erhoben sin das liebersehen:

I. von Personen, einschließlich bessen, was fie tragen, 3 Pf. Wer zu einem Auhrwert gehört, für welches die Abgabe ju III. gezahlt wird, ober Thiere, für welche die Abgabe zu II. entrichtet wird, reitet,

führt ober treibt, ift frei. II. von Ebferen:

a. für ein Pferb, ein Stud Rinbvieb, einen

Giel ober Manlefel 6 Df ,

b für ein Johlen, Ralb, Schaaf, eine Biege, ein Schwein ober ein anderes fleines Sind Bieb, welchell frei geführt ober getrieben wird, 3 Pf., c. für gebervied, welches getrieben wird, für jebe

10 Stad 3 pf. Benn Kebervieh in geringerer Bahl als 10 Stad, ober auf einem Aubrwert ober in einem Tagelorbe übergeigt wird, so wird bafür keine besondere Abgade erhoben.

III. von Buhrmerten, neben ber Abgabe fur bie angefpannten Ebiere:

n. für ein beinbenes 2 Ggr,

b. fur ein unbelabenes 1 Sgr,

c. fur einen Sandwagen, Sanbiditten, Bandtarren, befaben ober unbelaben, 6 Df.

IV. Bon unverlabenen Gegenstanden wird bie Abgabe mirichtet, welche bie Personen, bas Suhrwert und

bie Thiere treffen murbe, burd welche fie jur gabritelle gebracht worben finb.

Allgemeine Beftimmungen:

1. Die vorgeschriebenen Sobe find bei der jedesmaligen Benupung der Kahre und bei jedem Baijerstande ohne Rudsicht auf bessen beb ga entrichten, so lange die Kahre überhaupt in Thetigkett bielben fann.

2. Bei Ueberichmemmungen, bei Gisgang ober Gisftand findet ein Ueberfegen und eine Erhebung bes Rabraelbes nicht ftatt

Im Mebigen erfolgt basielbe in ben Monaten Hyril bis (inschleftlick August von Sonnensunfgang bis eine Stunde nach Sonnenuntergang, in ben anderen Bonaten nur von 5 libe Worgens bis 3 Uhr Abends. In aufergeodbissiches Killen, bet benen Gefahr im Berzuge iff, wird bas Neberiepen and zur Rachzeit bewirts.

Gin Aufrwert wird für belaben angenommen, wenn außer dem Aubehot besselben und Futter für einen Tag, zwei Personen ober Begenfande, bie wei Centner ober mehr wiegen, fich auf bemelben besinden.

Befreiungen.

Frei vom Safrgeibe find: Caufpagen und Thiere, welche ben hoffaltungen bes Ronigliden haufes ober ben Ronigliden Gefigen angehoren.

auf Borgeigung eines landrathlichen Beugniffes gegen ber Rndtransport ber unverlauft gebliebenen uber bie Babl und Beftimmung ber Pferbe, mo. Begenftanbe auf berfelben Route und nach ber Mb. gen bie Pferde fich im Gigenthum von Privat- fende-Station frachtfrei erfoigt. perfonen befinden ober von den Rreistommunen

tegitimiren, Poligeis und Steuer-Beamie in Dienft- ftellung in Didenburg gewefen und unvertauft gebites uniform auch ohne befonderen Musmeis.

4. Eransporte, Die fur unmitteibare Rechnnng bes

Staats gefcheben. 5. Orbentliche Poften, einschließlich ber Schnell.,

magen, öffentliche Couriere und Eftafetten und alle, bon Poftbeforberungen leer gnrudfebrenbe Bagen und Pferbe.

Gulfefuhren bei Beuerebrunften und abniiden 857. Rothftanben.

Gegeben Beriin, 2. Mai 1868, ger Wilhelm.

Begengez. v. b. Denbi. 3penpiip.

355. Mit Bejug auf ben vorftebend abgebrudten Larif fur bie Sabranftalt bei Baiten, bringe ich bierburch jur öffentlichen Renntniß, bag ber Dachter biefer Sabranftatt verpflichtet ift, außer ben im Sarif ermahnten auch noch nachfolgenbe Befreiung vom gabr-

geibe gu gemabren, und gmar:

ben gur Parochie Dawillen geborigen Rirdengangern und beren Subrwerfen auf bem Bege gu und von ben in Dawillen fonn . und fefttaglich abzuhaitenben Gottesbienften, ober an ben Bo-8. Stannattiden dentagen ftatifindenden Beidten innerhalb ber 10. Robrfelb Beit von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr abende; 11. Mallwijden bestgieichen ben, ben Religions. und Goul-Unter- 12. Ruffen richt in Dawillen befuchenben Rindern auf bem Din. und Rudwege, infofern bie letteren fich por Beginn bes Unterrichts ober nach Beendigung 15. Budwethen besfelben an der gabrftelle fammeln und gemein- 16. Budftein idaftlich überfeten taffen Der Biberruf Diefer Bewilligung fowie anberere

feite eine Abanberung in ben Beidranfungen berfetben bleibt jeboch ber verpachtenden Beborbe jebergeit 20. Grumbtomfeiten

Der Provingial . Steuer . Direftor.

Die tanbmirthichaftliche Musftellung in Dibenburg betreffenb. 356. W WEW

Bromberg, ben 15. Juli 1868. 3m August b. 3. finbet in Oldenburg eine 30. Benten landwirthichaftliche Musftellung flatt.

Die Brachttoften fur die gu biefer Ausstellung gum 32. Schreitladen Berfand fommenden Dafdinen und Gerathe werden 33. Billfifchten auf ber Ditbabn babin ermaßigt, baß beim Sintrans- 34. Banbein port ber tarifmaßige Frachtfag ju gablen ift, bag ba- 35. Stragna

Der frachtfreie Rudtransport, erfoigt jeboch nur an dem fraglichen Zweefe angefauft fein.
3. Deffentliche Beamte und beren Aubrwerfe und port und auf Grund einer Beicheinigung bee Aus-Ebiere bei Dienftreifen, wenn fie fich geborig ftellunge-Comitees: , bag die Begenftande auf der Aus-

ben find." Mud muß auf bem Frachtbriefe ber Bermert fteben:

Drbentliche Poften, einschiechtich ber Schnell., aut Ausstellung nach Dibenburg" und bie Werfferigen Gariole, Reite und gubboten Poften, nebit Beiweife - beim Rudtransporte - von biefem ais Berfender aufgegeben merben.

Ronigi. Direttion ber Oftbabn.

Termine jum Brennen ber im Sabre 1868 geborenen Rallen mit bem Ronigi. Geftutbranbe und jum Configniren ber im Jahre 1869 burd Beidaler bes Ronial Itte thauifden Canbgeftute gu bebedenben Stuten.

Erafehnen, ben 16. Juli 1868. 3m Begirt bes Marftalle Trafebnen. 1. Trafebnen ben 7. Auguft Bormittags. 2. Szirguponen 3. Duspern 10 4. Goritten 11. 5. Rattenau 12. 6. Bratuponen 14. 7. Purpeffein 17.

19.

9. Onbbatiden 20. 21. 22. 24. 13. Ctaisairren 25. 26. 27. 28. 17. Baebebnen 29.

18. Rellmiidfeiten 31. 1. Geptbr. 2. 21. Lasbinebien 3.

22. Doriethat 4. 23. Dwarifchfen 5 24. Einbiden 25. Derichfebmen 8. 26. Gobargen 9. 27. Grabiauten

10. 28. Raubonatiden 12. 29. Toffainen 14. 15. 31. Wifdwill

16. 17. 18. 21.

| | | | | Z | 10 | | | | | | | |
|-----|-----------------------|------------|-------------|-----------------|------|---------------------------|---------------------|---------|---------|---------|---------|-------|
| 94 | Shillgallen | ben 25 | Senthr. | Bormittags. | 26. | Behlad | ben | | Septh | r. Borr | ntita | g#. |
| | 3agenberg | , 26 | | | 24. | amopianten. | | 5. | | | " | |
| 38 | Binge | 28 | | | | Donboffftabt | | 7. | | m . i. | | |
| | Reutirc | . 29 | | | | Gr. Schwansfelb | | 8. | | Racht | | |
| | Schonwieje | . 30 | | | | Bartenburg | | 9. | | 23911 | nitta | go. |
| | Reubof Raufehmen | | . Ditober | | | Malichowen | | 10. | | | | |
| | Schubereiten | . 2 | | | | Bangotten | | 12. | | 00.4 | · | |
| | Pamletten | . 3 | | | | Retittlad | | 12. | | Rady | mitta | |
| | Commercu | | . , | | | Barranomen | | 14. | | | | |
| 4. | ad 1 - 44. 6 | tuten . Co | nfignation | unb | | Grunwalde | | 15. | | Radi | mitta | |
| | Stoh | lenhrenner | 1 | | | Reuffen | | 17. | | | | ge. |
| 0 | Im Begirt bes f | Marfta | Us Gud | mallen. | 37. | Raudifchten | T | 18. | 2 | | 4, | |
| - 1 | Memmerabort | ben 30 | Juli | Bormmage. | | ad 15 - 37. | | | itgnati | on an | , | |
| | Ga find bie Ctu | iten aus l | en Ortich | aften gu. ge- | ١. | | füllenbre | | | Garb. | - | |
| | ftellen, welche bie ! | anfangebi | ichstaben A | . bis inci. K. | | 3m Begirf be | o mear | Ran | 2311 | irecon | 10. 10 | S- |
| | baben. | | | | | Gaubifchtehmen | | . 211 | | | 10 | ye. |
| | Remmersborf | ben 3! | l. Juli | Bormittage. | | Infterburg | | | | | 10 | • |
| | Die Stuten aus | ben übri | gen Ortich | aften. | | Dftwethen | , 11 | | | - | 10 | |
| 2. | Balletben | ben 1 | . August | Bormittage. | | Laugallen | , 12 | | , , | | 10 | |
| | Municipa | . 3 | 3. , | | | Rudlauten | | œ i | | | | , |
| | Ge find bie Gfu | ten aus b | en Orten | mit ben Un- | | ad 1 - 5. | | | | | | |
| | fange-Buchftaben A | bis L. in | ci. Bugider | a au geftellen. | | | Bullenbre
ben 14 | ппеп | cf a | Day-111 | in n | h- |
| | Buplien | ben 4 | 1. Anguft | Bormittage. | 6. | Mulowonen | Den 14 | Cana | iguit a | Joint. | 10 # | Ar. |
| | Die übrigen Stu | iten. | | | l _ | or m tet m | ten . Con | ngna | Hon. | Danes. | 4/1/ 11 | th- |
| 4. | Grunweitiden. | | 6. , | | 7. | Gr. Berichtallen | pen 1 |). WIL | igult 3 | Sorui. | 10 | tyt. |
| 5. | Caffuben | | 7. | | 8. | Segladen
Bler werden | 17 | | | | 10 | 7 |
| | Tollmiorgfehmen | | В. , | | | | | | | erndel | ange | Hen |
| 7. | Gamaiten | . 1 | 0. | | ١. | Station Pellen | ingten g | evran | mt. | D | 40 E | 16v |
| | Es find bie Stut | ten aus d | en Ortica | ften A. bis M. | 9 | | ben 1 | 9. 181 | | | 10 | |
| | incl. Murgifchten | mr geftell | en. | | HO. | . Lautifdfen | | 0. | | | 10 | |
| | Mamaiten | den 1 | 1. August | Bermiifags. | 111 | . Labiau | . " Pri | 1. | P. N. | | 10 | in. |
| | Die Stuten aus | ben übri | gen Ortic | haften. | 1 | Confignation | bet Oin | ten ji | ar ore | neu 6 | M ett | tuy. |
| 8. | Maguttebmen | ben 1 | 2. Auguft | Bormittage | 1 | ienbe Station | ben 2 | mate | . 4 | n | in 1 | ns. |
| 9 | Rofeningten | ., 1 | 3. " | | 112 | . Gr. Droften | | | | | | |
| 0. | Ga finh bie Stu | rten aus l | en Detich | aften mit ben | 13 | Dier werben | 2 | 3. | F 42 | Sami | 10 | - |
| | Anfange Budftab | en A. bis | K. incl | Rermifdinen | | Diet merben | Die Buut | H DO | M bet | einge | Pande | Heat |
| | au geftellen. | | | | | Station Grunt | ben 2 | nnt. | Jan 1 | Daves | 10 1 | ns- |
| | Roleninaten | ben 1 | 4. August | Bormitfage | 14 | . Kallen | | ુ શ | agair : | BUIM. | 10 | mye. |
| | Die Stuten aus | ben übri | gen Orter | t. | 115 | . peinrichshof | , 2 | 7. | * | | 10 | ₩. |
| 10 | Magerapp | ben 1 | 5. August | Rormittacs | 16 | Rugladen | | 8. | | | 10 | • |
| 11 | Grabowen | | 7 | Rachmittags | . 17 | . Mettienen | | 9. | | | 10 | • |
| | . Ecgilasten | | 8. " | P | 18 | . Janifchten | , 3 | 1, ,,,, | epibr. | | 10 | • |
| | . Strabaunen | | .0. | | . 19 | . Julienfelbe | | | epibi. | • | 10 | • |
| | ad 1 - 13. 6 | Stuten . & | onfignatio | n unb | | . Saalau | | 3. | | | 10 | • |
| | %i | Menbrenn | en. | | 21 | . Canditten | | 5. | ٠, | | 10 | *. |
| 1.4 | . End . | ben 2 | O. August | Rachmittage | . 22 | Dier werben | St. Ozn. | | n her | ein ca | | 2) 5: |
| | Stute | n . Config | nation. | | | | Die Bun | L Luca | ou ber | emge | Breug. | |
| 15 | . Reubof | | | Bormittage | 4.1 | Station Gr. 6 | Sugran 8 | e otal | ani ho | Borm. | 10 | 11hr |
| 16 | Dblewet | . 2 | 22. " | | | . Graventhin | | | | DU | 10 | |
| | . Eupten | | 24. " | | | l. Juditten | | 3. | | | 10 | • |
| | . Glewten | | 26. " | | | . Bechern | | | | | 10 | |
| | Doviollen | 1 | 27. , | | 2€ | 6. Pitthenen
ad 7 - 26 | 0.00 | nel. | -Gana | ifon m | | |
| | Gudwallen | | 28. | | | ad 7 - 2t | . Sinter | 1.60 | plegun | tivit w | | |
| | . Launingfen | - 1 | 29. " | , | 1.1 | | Sullenb | renne | H. | Borm | | |
| | Rl. Mauen | | 1. Geptb | | | 7. Quittainen | pen 1 | 4. 6 | epibt. | with | | 2.0.5 |
| 23 | . Rortmedien | · | 1 | Radmittagi | 1 1 | | Füllenbr | enner | au Hay | Borm | 701 | 16.31 |
| 24 | . Rinberhoff | - : | 2 | Bormittag | 8. 2 | 3. Bastenhof | | | eptor. | Svim | 10 | ocyc. |
| | . Birtenfelb | - : | 3 , | | 25 | Rerichitten | , 1 | 0. | | * | 10 | |
| - | | - | | | | | | | | | | |

.

| | Prodelwis | | | Septor. | Borm. | 10 | uşr. |
|---|--|----------|-------|-----------|---------|----|-------|
| | Malbeuten
Billemeborff
Dier werben | • | 17. | | , | 10 | |
| D | Sier merben | bie Sint | len l | er einaea | ancener | 6 | atton |

Ri. Roftau gebrannt. ad 28 - 32. Stuten . Confignation und

Rullenbrennen

33. Mit-Ramten ben 21. Septbr. Berm, 10 Ubr. Steinbed. Stuten . Confignation. ben 22. Septbr. Borm. 10 Uhr. Prof. Dr. Somoffer.

34. Rorbeberff , 23. 35. Schlobien 10 24. 36. Schlobitten * 10 37. Robelshofen 25. 10 .

38. Carben 26. 10 39. Roridellen 28. 10 40. Branbenburg 29. 10 anbenburg 29.

Bullenbrennen. 44. Rl. Gidenbrud ben 1. Oftober Borm, 10 Ubr. Stuten . Confignation.

Die Ortsvorftande werben bringend erfucht, die vorflebenden Confignirunge-Termine rechtzeitig gur Renntnis bee betheiligten Dublifume ju bringen. Ge liegt im Intereffe ber letteren, biefe Termine unter allen Umftanben mabraunehmen, ba im nachften Jahre nur fo viele Bengfte aufgeftellt werben, als fur bie confignirten Stuten nothwendlg find, unconfignirte Stuten aifo ausfallen muffen ; außerbem ift bie Geftellnng aller in biefem Sabre gebedten Stufen nothwendig, um foweit es möglich, Diejenigen Rotigen über biefelben fammeln ju tonnen, welche nach ber besfallfigen Befanntmadung bom 3t. Darg e. binfictlich ber Entideibung über bie geftunbeten Dedgelber-Refte maggebend fein muffen.

Der Canbfiallmeifter b. Daffel.

818. Ronial. Candwirthfchaftliches Anftitut ber Univerfitat Balle. Salle a G., im Juli 1868

Das Binierfemefter 1868 69 beginnt am 15. Oftober. Bon ben fur bas Binterfemefter 1868'69 ange. Dr. bon Gdeel, eigten Borlefungen ber biefigen Univerfitat finb für bie Stubirenben ber Candwirthicaft foigenbe berporgubeben:

a. in Rudfict auf facwiffenfcaftiidel

Bilbung. Allgemeine Aderbaulehre Prof. Dr. Rubn.

Mugemeine und fpezielle Biebzuchtlebre Derfeibe. Ginleitung in bat Stubium ber gandwirthicaft Dr. Ulrici. (Encutionabie, Dethobologie und Gefdichte berfelben) Derfelbe.

Canbwirtbidaftliche Dafdinen und Gerathenfunbe Bector Ingenleur G. Pereis.

Mgrifulturchemie, erfter Theil: Raturgefepe bes gelb. Benupung bes Ronigl Rupferftichlabinets Profeffor baues Prof. Dr. Stohmann.

Techniche Chemie mit befonderer Berudfictigung ber landwirthichaftlichen Gewerbe Drof. Dr. Ctobmann. von 1774-1804 Prof. Dr. Ceo. Chemifde Lechnologie und landwirthicaftliche Be-

merbe Dr. Stewert.

Ausgemablte Capitel ber Anatomie und Phyfiologie ber Sausthiere Prof. Dr. Roioff. Epizootifche und anftedenbe Rrantheiten ber Saus-

thiere Derfelbe. Sporabifde Rrantheiten ber Bausthiere Derfelbe,

Drivatforfimirtbicaftelebre Dr. @malb. Landwirthicaftliche Baufunbe Lector Baninfpetter

Rationalotonomie (erfter ober allgemeiner Theil)

Canbmtrthicafterecht Prof. Dr. anfous. Erpetimentalphofit Prof. Dr. Anobland.

Grundlehren ber theoretifden Phofit Dr. Cornelius. Dechanit und Dafdinenlebre Derfelbe. Erperimentaidemle Prof. Dr. Deing.

Organliche und Agrifulturdemie Dr. Giemert. Repetitorium ber Chemie Dr. Engler. Ueber bie Sitrirmethobe Prof. Dr. Stobmann.

Phyfiologifche Chemie Dr. Raffe. Mineralogie Prof. Dr. Girarb. Grundlagen ber Bobentunbe Derfelbe. Anatomie und Entwidelungsgeichichte ber Pflangen

Prof. Dr. be Barb. Ueber Schimmel und befe Derfelbe. Heber Rraptogamen Dr. Graf ju Golme. Laubad.

Boologle Prof. Dr. Giebel Die Grundlehren ber Gefundheitepflege Profeffor

Dr. Bogel. Ueber bie Rahrungemittel bes Menichen Dr. Raffe. In Rudfichtauf ftuatemiffenfcaftlide unb

ailgemeine Bilbung, inebefonbere für Stublrende boberer Semefter. Gefdicte ber Staatstheorien bes 18. unb t9. 3abr-

bunberis Drof. Dr. Comoller, Politit ober allgemeine Staatslehre Derfelbe. Bergleichenbe Staatentunde ber großern Dachte

Europa's Dr. Emaib. Sinangwiffenicaft Prof. Dr. Gifenbart.

Beidichte ber Rationaiotonomie Derfelbe und Danbelerecht Prof. Dr. an fous.

Bechfelrecht Derfelbe. Prengifches Laubrecht Prof. Dr. Dernburg. Eogit Drof. Dr. Erbmann. Gefdicte ber Phitosophie Prof. Prof. Dr. Dr. Erb .

mann und Sapm. Gefdichte ber neueren Philosophie feit Rant Prof.

Dil Sauptmomente ber Religionsphilofophie Der. i el be.

Geichichte ber beutiden Literatur Prof. Dr. Denne. . Beidichte ber bilbenben Runft driftlicher Beit unter

Dr. Mirici. Beidichte ber frangofifden Revolutionsbewegungen

Deutide Gefdicte von Rubolph von Sabsburg Drof. Dr. Dummler.

æ

Beidichte bes neunzehnten Sabthunberts fett 1815 Dr. Dropfen.

Dr. @malb. Theoretifde und praftifde lebungen.

Analytifde Uebungen im demifden Soboratorium Prof. Dr. Deing und Dr. Siewert.

Beologifche Hebungen Prof. Dr. Girarb.

Phytotomifde Hebungen Prof. Dr. be Barb. Drattifde Hebungen in mifrostopifden Unterfudungen Drof. Dr. Bogel.

Prattifche Demonftrationen und Erturfionen Prof. Dr. Rubn.

Demonstrationen in ber Thierargtlichen Rlinit Drof Dr. Roloff.

llebungen im matbematifden und naturwiffenidaftlichen Geminar Prof. Prof. Dr. Dr. Rofenberger, Deine, Rnebland, Deing, Girard, be Bary, felbft ernannt und mit ber biesfeltigen Grequatur Siebel, Rubn,.

Symnaftifde Runfte. Reitfunft Unbre. Tantunft Tanmeifter Rocco. Rechtfunft Rechtmeifter Lobeling.

Rabere Radricten über bas Ctubium ber ganb. wirtbicaft an biefiger Univerfitat enthalten Die burch festen Bau - Infpettore Dollad ift bie Bau - Infpettorjebe Buchandlung ju beziehenben ,Mittheilungen bes Stelle ju hobenftein bem Bau-Infpettor 2301ff landwirthicaftliden Inflitute ber Univerfitat Galle." verlieben vorben. Briefliche Anfragen wolle man an ben Unterzeichneten richten.

Dr. Julius Rubn orbenti. offenti. Profesjor und Direttor bes landwirthicaftliden Inftitute an ber Univerfitat Radridten.

Patente betreffenb. Das bem Ingenieur Morip Gerftenhofer an Mulbenbutte bei freiburg unter bem 2. Oftober 1863

ertheilte Datent gewiefenen Roftofen, injoweit berfelbe als nen beiten bas Prabitat "Dufit Direttor" beigelegt.

und eigenthumlich erfaunt worben.

morben Das ben gabritbefigern Johann Friedrich unb Garl Chuard Bonardel unterm 6. Junt 1867 er-

theilte Datent auf eine nach porgelegter Beidnung und Befdrei bung als neu und eigenthumlich ertannte Dafoine gur Anfertigung bletener ganggefcoffe fur Banbfenerwaffen

ift aufgehoben.

Perfonal. Chronit.

Der Appellationsgerichts . Direttor von Ctod. Beidichte bes preußtiden Staats feit 1701 hanfen ju Arneberg ift unter Ernennung jum Bige-Prafibenten an bas Dftpreußifche Eribunal ju Ronige. berg verfest.

> Der jum Pfarrer in End berufene Superintenbent Remus aus Ditromo ift augleich jum Superintens benten ber Diogefe End ernannt und es find bemfelben bie Buftionen eines Bige . General . Superintenbeuten als bes beftanbigen Bertreters bes General. Superintenbenten ber Proving Preugen fur bie Didgefen Det. benburg, Diterobe, Ortelsburg, Ungerburg, Logen, Gens. burg, Sobannieburg, End, Diegto und Golbapp tommiffarifd übertragen.

> Der bieberige Bige Ronful, Raufmann Rubolf Auguft Gebler tft gum Riebertanbifden Ronful bierverfeben morben.

> Der Berichte-Affeffor Thulde ift gum Rreifrichter bes Rreisgerichts zu Memel ernannt.

> Rad Abgang bes von Sobenftein nad Corau per-

Seine Majeftat ber Konig haben bem praftifchen Arzt und Bundargt Dr. Karl Ferdinand Ernft in Memel ben Charafter ale Sanitaterath ju verleiben gerubt.

Der Dottor ber Debigin und Chirurgie Ricarb Julius Derrmann ift ale prattifcher argt, Bundgrat und Geburtebelfer approbirt und pereibigt morben. Dem technifden Dirigenten ber mufitatifden Afa-

bemie an Ronigsberg in Dr., Beinrich Landien, ift auf einen burd Beidnung und Beidreibung nad- pon bem Geren Minifter ber geiftlichen ze. Angelegen-

Der Beidichtemaler Johannes Depbed ift als ift auf funf Jahre, bis jum 2. Ditober 1873, verlangert vierter Lebrer an ber Ronigi. Runft-Alabemie gu Ronigeberg in Dr. befinitiv angeftellt.

Dem bisberigen Rirchichullehrer in Stottau, Muguft Diffelber, ift bie erlebigte Rirdidullebrer- unb Drganiften. Stelle in Beinrichsborf, Rreifes Reibenburg. perlieben morben.

Der Lehrer Beinrich Albert Borchert in Dr. Cy-lau ift jum 5. Cehrer an ber Ctabt-Schule in Raftenburg pom Patronate berufen und von ber Ronigl. Regies rung beftatigt worben.

Dirgu ber öffentliche Ungeiger Je 31.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Ronigsberg.

Stück 32.

Den 6. Auguft

1868

Berordnungen und Refauntmachungen ber Ronigl. Regierung.

Die Berlegung bes Bieb. unb Pferbemarttes in Gutefabt auf

ben 13. Muguft betr. Ronigeberg, ben 27. Juli 1868.

Beiertage wegen bereits am 18 Muguft c. in Gutt. beftimmt. ftabt ftattfinben. Die ben Echmaryiden Grunbftiden in Branbenburg juftebenbe

Grunbfteuer . Entfchabigung bitt. 860 Ronigeberg, ben 25. 3ulf 1868. Den laut Erbverfdreibung vom 5. Juni conf. ben 364. 3. Ditt 1904 berliebenen, in der Priffations Zabelle von Brankenkung, Kreifet Heilenbelt, aus IN 1944- Belar und Ingen flatighabten 33. Prinsien-Ulejung 147, 124, 123 mb 155 sergiedweiten Grankflatten, bis Ausbellichen bei dem Gauffassel. Be. 8. 618weiche ber Bittwe Johanna Schwarz in Brandenburg ichit & Cobne ju Frankfurt a. D. aufgenommenen in Gemeinicaft mit ihren fieben minorennen Kindern Staats-Lotterie-Anlehns vom Jahre 1845 find folgende eigenthumlich geboren, ftebt ais Grunbftener . Entica. Gewinne: bigung ein antheil an bem nach \$ 4, bes Grundfteuer- 36000 Ehir. auf JA 79235. Enticabigunge-Gejeges vom 21. Dai 1861 ausgefesten 8000 Gefammt . Entichabigunge . Rapitale im Betrage von 17 Thir. 21 Sgr. 4 Df. inci. Binfen gu, welcher Betrag nunmehr jur Auszahlung gelangen foll. Alle Die-jenigen, welche ein befferes Recht an bem Gigenthume

ber entichabigungeberechtigten Grundftude und ber fur biefelben feftgefesten Enticabigungs-Summe gu baben vermeinen, werben bierburch aufgeforbert, bie biesfälligen Aniprude binnen einer praflufivifden Brift von acht Boden feit bem Sage ber Ausgabe biefes Amteblatte bei ber unterzeichneten Regierung entweber unmittelbar ober burd Bermittelung bes Ronigl. Canbrathe-Amte in Binten geltenb gu machen.

Die Umanberung ber Benennung bes Rittergut's Rabegie in ,, Gidborft" betr.

Ronigeberg, ben 28. Juli 1868. 861. Dem im Rreife Dobrungen belegenen Rittergute Rabegie ift unter Aufbebung biefet Ramens bie Benennung "Sichhorft' beigelegt worben.

Die Abhaltung eines Marttes am 11 , 15. u. 16, September c. in Liebftabt betr. Ronigeberg, ben 30. Juli 1868.

In Liebftadt, Rreifes Mohrungen, wird an Stelle bes am 14., 18. und 19. Februar c. wegen ber Epphus . Epidemie ausgefallenen Bieb., Pferbe- und Rrammartice am 11. Ceptember ein Bieb. unb

Pferbemarft und am 15. unb 16. beffelben Dets. ein Rrammarft abgehaiten merben.

Den Eröffnungs Zermin ber nieberen Jagb betr. Ronigeberg, ben 28, Juli 1868.

Der Eröffnungs-Termin ber nieberen 3anb 359. Der auf ben 15. Auguft e. in Guttfabt für ben Umfang bes biesfeitigen Regierungs Begirts anberaumte Biebe und Pferbemartt wird bes jubifden wird für bies Jahr auf ben 24. Muguft bierdurch

Befanntmachungen anderer Behörben.

Die 33. Pramiengiebung bes Rurbeffifden Staats-Lotterir-Anlehns bom 3ahre 1845 betreffenb. Raffel, am 1. 3uli 1868.

30864 4000 159269.

2000 10025. iebe ber Rummern 20555 u. 112625. 1500

1000 19737. 98098 u. 141330 400 Thir. auf jebe ber Rummern 68457. 68465.

84583, 104732, 132551, 200 Thir. auf jebe ber Rummern 13643. 13648. 21154. 80449. 87583. 90408. 91435. 112603.

142930, 159327, 125 Thir. auf jebe ber Rummern 3190, 9286, 16026, 56283. 61222. 62811. 75615. 84576, 87590, 91432, 98373, 104749, 109239, 111752, 118402,

123703. 123720. 134993. 134998. 154053. 100 Thir. auf jebe ber Rummern 2297. 10001. 12550, 15462, 15475, 16034, 17762, 17942, 20835, 21166, 33037, 36311, 36319, 36850, 38691. 39693. 40087. 43131. 43141. 43144. 47184. 47187. 53744. 55953. 56327. 62814. 66876. 68456. 68472. 70963. 70971. 71556, 71561, 72811, 72812, 72823, 73653, 73669, 75620, 77178 80003 80012 80430 80447

81532, 81536, 81537, 84597, 84599, 84600, 86438. 86441. 86445. 87581. 91617. 95683. 98085. 98086. 98098. 98359. 104731. 104745. D D

117354. 118358. 118367. 118373. 118374. 2 Sar. 1 Df. pro Stud verlauft werben. 118411. 120395. 123708. 123715. 125532. 132560. 164496, 164498, 164500, 164921,

fowie 65 Thir. auf jede der übrigen Rummern ber um einige Linien überragt. am 2. Dezember v. 3. und 2. Juni d. 3. heraus. Die mit Rorbbeutichen

gefommenen 100 Gerien:

847. 1235. t322. t453. 1474. 1521. 1548. nnd Ctettin bebitirt. t604, 1695, 1726, 1792, 1888, 2016, 2075 2150. 2239. 2252. 2254. 2377. 2449. 2513. 867. Monigl. Univerfitat Greifewalb. 2635. 2676. 2739. 2791. 2839. 2863. 2913. Ronigi. faats: und landwirthfchaftliche 2947. 3025. 3088. 3170. 3201. 3218. 3262. 3384, 3458, 3499, 3504 3617, 3658 3665. 3670. 3748. 3828. 3833. 3924. 3935. 4190. 4297. 4370. 4431. 447t. 4505. 4678. 4695. 4735. 4737. 4816. 4949. 5022. 5064. 5303. 6391. 6392. 652t. 6580. 6597.

gefallen.

haupttaffe babier in Empfang zu nehmen.

gehangte und mit diefer den betreffenden Wodenblat- leitung jum Birthidaftibetriebe, ber felbe; 15. Prat-tern und außerdem bem Amtsblatte beigefügte Ber- tijde landwirthidaftlice Demonstrationen, ber felbe; zeichniß Bezug genommen.

Ronigl. Regierunge-Prafibium.

Die Befegung ber Rreis-Bunbargiftelle bes Rreifes Diegto betr. Gumbinnen, den 25. Juli 1868. 863. Die Rreis-Bundargtftelle bes Rreifes Dlesto, ift erledigt. Qualificirte Bewerber werden aufgefordert, thiere, Prof. Dr. Fürftenberg; 21. Anorganifche

bei uns gu melben. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Die mit Rorbbeutiden Marten überftebten fraberen Preuß, Franco-Couverts betr.

Berlin, ben 24. Juli 1868. 866. Um bie mit bem Beginn biefes Sabres außer Difroftopifde Uebungen in ber Pflangen-Anatomie, Bebrand gefesten Preugifden Franco-Couverts ju 1 und derfelbe; 26. Anleitung jum Beftimmen landwirth. Egr. in geeigneter Belje gu vermertben, ift bie fcaftlider Gamereten, berfelbe, 27. Geognofie, Beftimmung getroffen worden, bag biefelben mit gang. Dr. Soolg; 28. Analytifche Chemie, berfelbe; 29.

\107413. 109234. 109241. 110752. 110771. baren Freimarten von gleichem Rennwerthe beflebt 110778. 112601. 112610. 112619. 112623. und bemnachft jum Preife von 1 Sgr. 1 Pf. reip.

Geitens ber biefigen Ronigl, Staate Druderei 132570. 134987. t 37928. t 4t337. merten bie aufgeflebten Rorbbeuifden Freimarten mit 141360. 145231. 145245. 447337. 149969. einem besorberen vieredigen Stempelaufornet von filbed-149996. 154055. 157481. 158381. 158387. graner garbe verfeben, welcher in Diamantidrift bie 159787. 159794. 159796. 163002. 163022. Borte: "Rorbbeutider Poftbegirt" in fechagigmallger Bieberbolung tragt und bie Marte an allen vier Geiten

Die mit Rorbbeutfden Darten überflebten fruberen Preugifden Franco-Couverte merben gunadft nur von 77. 92. 128. 226. 372. 40t. 502. 546. 602 ben Poft-Anftalten in Berlin, Breslau, Coin, Dangig, 619. 642. 711. 718. 766. 778. 790. 823. 834 Frantiurt a.D., Ronigeberg i/Pr., Magbeburg, Pofen

Beneral-Doft-Amt.

Alfademie an Gldena. Elbeng im Buli 1868. Borleiungeplan fur bas Binterfemefter 1868.69. Das & gefter beginnt am 15. 2 flober

1. Gin. u. Anleitung jum afabent ben Stubtum, 5400. 55t8. 5654. 5718. 5810. 5894. 6000. Direftor Prof. Dr. Baumftart; 2. Bolte u. ftaate-6086. 6159. 6163. 6300. 6336. 6371. 6374. mirthidaftliche Staatelunde von Preugen, Derfelbe; 3. Daritellung ber preunifden und norbbeutiden Bunbes-Berfaffung, berfelbe; 4. Encyclopabifche Ginlei-Diese Geminne find gegen Rudgabe der Pramien- tung in das Landwirthschaftbrecht, Prof. Ir. Gaber-scheine 6 Monate nach beier Ishung, mithin am lin; 5. Geschichte ber Landwirthichaft, Prof. Dr. Geg- 2. Januar 1869 in Thalerwährung bei dem oben nig, 6 andwirthichaftliche Petrebeltere, ber effelbe; genannten Bantbaufe ober bei Ronigl. Regierungs. 7. Landwirthicaftlides Draftifum und Conversatorium, ber jelbe; 8. Meber landwirthicaftliche Deliorationen. Diejenigen Betrage, welche bei lepterer erhoben Giffelebrer Berner; 9. Heber gutterbau, berfelbe; werben follen, muffen jedoch bor bem 24. Dezember 10. Ueber Birthicaftsorganifation und Aufftellung von b. 3. bei berfelben angemelbet werben. Bas bie in Birthicafteplanen, berfelbe; 11. Pflege ber Geden erften 3t Biebungen berausgetommenen Dra- fundheit ber landwirthicaflicen bausjaugeihiere, Prof. mienicheine betrifft, von welchen bie barauf gefallenen pr. Surft en berg; t2. Rindviebaucht, Detonomierath Beminne bis jest noch nicht erhoben worben find, fo Dr. Robbe: t3. Schaafaucht, berfelbe; 14. Neber wird auf bas bieferhalbige, ber Dauptgiebungelifte an. ben Gibenaer Birthicaftibetrieb nebft praftifcher An-

16. Bemulegarlenbau, atabemifder Bartner Sintel. mann; 17. Forftwirthichaftliche Betriebelehre, atabemijder Forftmeifter Biefe; 18. Candwirtbicaftliche Technologie, Prof. Dr. Erommer; 19. Praftifde Demonftrationen in technifchefonomifden gabriten, bermit bem Bobnithe im Rirdorte Mieruneten, felbe; 20. Analomie und Phufiologie ber Dausfaugefic durch Ginreidung ihrer Beugniffe binnen i Boden perimental Chemie, Prof. Dr. Erommer; 22. Anleitung ju demifden Unterfuchungen im demifden Laboratorium, Dr. Cools; 23. Naturgeichichte ber land. wirthicaftlich - fcaolichen Thiere, und Lebre bon ben Rrantheiten ber Pflangen, Prof. Dr. Beffen; 24. Pflangengeographie und Rlimatologie, berfelbe; 25.

Dungerlebre, berfelbe; 30. Repetitorium ber organifden Chemie, berfelbe; 31. Candwirthichaftliche ! Bantunft, 1. Theil, afabemifcher Baumeifter Duiller; ! 32. Praftifde Stercometrie, ebene Erigonometrie unb einzelne Sauptftude aus ber praftifchen Arithmetif. Prof. Dr Grunert; 33. Dechanif und Dajdinenlebre, berfelbe.

Befondere Inftitute ber Atabemie gu Glbena, 2 Die atabemifche Bibliothet ift Dittwoche unb/2 Sonnabends im Binterfemefter von 1 - 2 Ubr, im 2 Commerfemefter bon 11-12 Uhr geöffnet. Borfteber 2 Prof. Dr. Beffen. Das atabemifche Lefeinftitut leitet 2 berfelbe. Die landwirthichaftliche Mobellfammiung ? vermaltet Prof. Dr. Gegnis. Die Adergerathefamm. 2 lung und Bollprobenfammlung beauffichtigt Decono- 28 mie-Rath Dr. Robbe. Das demifche Inftitut per- 2 malten Prof. Dr. Erommer und Dr. Chola. Das 30 phyfitalifche Cabinet und bie technologifche Sammlung 3 leitet Prof. Dr. Erommer. Die demifde Berfuchs. 3: ftation leitet Dr. Schol g. Das Mineralien . Cabinel 33 permaltet ber fel be. Das afabemifche Berbarium, bie 34 Bruchte- und Caamenfammlung, Die goologiiche Camm- 35 lung, bas mifroitopifche und pflangenphyfiologifche 3n. 36 fittut beauffichtigt Prof. Dr. Jeffen. Die anatomiiche 37 Draparafenjammlung, bas thierphyfiologifde Inftitut, 38 ble Berfuche- und Rrantenftalle und bie verichiedenen 39 thieraratlichen Sammlungen verwaltet Prof. Dr. gur. 40 ftenberg. Die thierargtliche Rlinit balt berfetbe 41 Den botanifden Garten verwalten Prof. 42 Dr. Jeffen ale Borfteber, und ber afademifche Gart- 43. ner gintelmann. Die alabemifde Baumidule, ben 44. Commeran Doft. Mutter- und Muftergarten, Die Doftpffangungen, ad 1 - 44. Stuten Confignation und gobienbrennen. ben Gemufegarten und bie Dbftmobellfammlung verwaltet ber afabemifche Bartner Fintelmann. Die afabemifche Gutemirthichaft leitet ber Defonomierath Dr. Robbe. Das afabemifche Berfuchefelb verwaltet

ber Silfelehrer Berner. Der Direttor Dr. G. Baumftarf. 268 Termine.

jum Brennen ber im Jahre 1868 geborenen Fallen mit dem Konigl. Geftutbranbe und jum Confignicen ber im Jahre 1869 burd Befcalet bes Ronigt. lit. thautichen ganbgeftute ju bebedenben Stuten.

Erafebnen, ben 16. Juli 1868. 3m Begirf Des Marftalls Erafehnen. 1. Erafebnen ben 7. Auguft Bormittage. 2. Sgirguponen 3. Duspern 10. Goriften 11. Raltenau 12, 6. Bratuponen 14. 7. Purpeffeln * 17. 8. Stannattiden * 19. 9. Gubbaifden * . 20. 10. Robrfelb 21. 11. Dallwifdfen 22. 12. Ruffen * . 24.

25.

13. Gfaisgirren

| 14. Grauben | be | n 26. | Sugnit | Bormitia |
|---------------------|----|-------|---------|-----------|
| 15. Bubmethen | - | 27. | Quile | Committee |
| 16. Judftein | • | 28. | | |
| 17. Sanbebnen | | 29. | | |
| 18. Rellmiidifeiten | | 31. | * | |
| 19. Sameittehmen | • | | a * | |
| 20. Grumbtowfeiten | * | 1. | Septbr. | |
| 1. Laddinehlen | * | 2. | | |
| 2. Doristhal | | 3. | w | |
| 3. Dwarifchten | 19 | 4. | | |
| 4. Eindiden | w | 5. | | . # |
| 5. Dorfchfehmen | | 7. | | - |
| . Dut furtenmen | | 8. | | , |
| 6. Godargen | | 9. | | |
| 7. Grablauten | | 10. | | |
| 8. Raubonatiden | | 12. | ,, | - |
| 9. Toffainen | | 14. | | * |
| 0. Benten | | 15. | " | * |
| 1. Wijdywill | | 16. | • | |
| 2. Coreitladen | | 17. | w | ** |
| 3. Billtiichten | | 18. | • | |
| . Baubeln | * | 21. | * | |
| . Straana | * | 23. | • | |
| . Shillgallen | • | 25. | | |
| . Jagenberg | * | | | |
| Binge | | 26. | | * |
| . Reufird | | 28. | M | |
| . Schonwiefe | | 29. | | |
| . Reuhof Raufehmen | * | 30. | | |
| Schubereifen | * | 1. £ | ltober | - |
| Pamletten | | 2. | | - |
| . Samtetten | | 3. | - | • |

3m Begirt des Marftalle Gudmallen. 1. Remmereborf ben 30. Juli Bormittage. Es find die Stuten aus ben Drifchaften gu geftellen, welche bie Unfangebuchftaben A. bie incl. K.

baben. Nemmersborf. ben 31. Juli Bormittags. Die Stuten aus ben übrigen Drtichaften. 2. Balleiben ben 1. Auguft Bormittags. 3. Buplien

Es find bie Stuten aus ben Orten mit ben Unfangs. Buchftaben A. bis L. incl. Lugiden gu geftellen. Buplien ben 4. Anguft Bormittags.

Die übrigen Stuten. 4. Grunweitiden ben 5. Caffuben 6. Zollmiorafebmen 8. 7. Gamaiten 10.

Ge find die Stuten aus ben Orticaften A. bis M. incl. Murgifchten gu geftellen. Gawaiten

ben 11. Auguft Bormittags. Die Stuten aus ben übrigen Orticaften. 8. Magutfehmen ben 12. Auguft Bormittags. 9. Rofeningten 13.

Gs find bie Stuten aus ben Drifchaften mit ben Anfange-Budftaben A. bis E. incl Rermifdinen gu geftellen.

| Z | 22 |
|---|--|
| Rofeningten ben 14. August Bormittage. Die Stuten aus ben fibrigen Orten. | hier werben bie Fullen von ber eingegangenen Station Grunhof gebrannt. |
| 10. Angerapp ben 15. Mugnft Bormittage. | 14. Rallen ben 25. August Borm. 10 Ubr. |
| | 15. Griurichehof 27. 10 |
| 12. Ecgilaffen 18. | 16. Rugladen 28. 10 |
| 13. Strabaunen 20. Bormittags. | 17. Dettienen 29. 10 |
| ad 1 - 13. Stuten . Confignation und Fallenbrennen. | 10 95-1145 21 |
| 14. 2pd ben 20. August Rachmittags. | 19. Julienfelbe 1. Geptbr. 10 |
| Stuten . Configuation. | 20. Saalau 3. 10 |
| 15. Reubof ben 21. Auguft Bormittags. | |
| 16. Oblemet 22. | 22. Rertentborff 5. 10 |
| 17. Euplen 24. | hier werben bie gullen von ber eingegangenen |
| 40 000 | Station Gr. Saalau gebrannt. |
| 40 90-1-17 | 23. Graventhin ben 7. Cepthr. Borm. 10 Ubr. |
| 90 Mahmallan 00 | |
| 21. Launingten 29. | 24. Juditten 8. 10 10 25. Bedern 9. 10 |
| 22. Rl. Rauen 1. Schibr. | 26. Dittbenen 11. 10 |
| 23. Korimebien 1. Rachmittage. | ad 7 - 26. Stuten . Confignation und Rullenbren uen. |
| | |
| | |
| 25. Birfenfelb " 3. " | Bullenbrennen. |
| | 28. Bastenhof ben 14. Sepibr. Borm. 10 Uhr. |
| 27. Boplauten 5. , " | 29. Rericitten " 15. " 10 |
| 28. Donhoffftabt , 7. | 30. Prodelwis , 16. Septbr. Borm. 10 Uhr. |
| | 31 Malbeuten , 17. , 10 , |
| | 32. Billemeborff 19. , 10 |
| 31. Malfcomen , 10. , | hier merben bie gullen ber eingegangenen Station |
| 32. Bangotten , 12. | Rt. Roftau gebrannt. |
| 33. Rotittlad " 12. " Rachmittage. | |
| 34. Barranowen " 14. " Bormittage. | |
| 35. Grunwalbe , 15. , Rachmittags. | Stuten . Confignation. |
| | 34. Rorbaborff ben 22. Sepibr. Borm. 10 Uhr. |
| 37. Raubifchien , 18. | 35. Schlobien 23 10 . |
| ad 15 - 37. Stuten-Coufignation und gullenbrennen. | 36. Schlobitten 24 10 . |
| On Order has Mandage Confessions | 37. Robelshofen 25 10 . |
| 3m Begirt bes Marftalls Infterburg. | 38. Carben " 26. " " 10 " |
| 1. Gaubifchlehmen ben 7. Auguft Borm. 10 Uhr. | 39. Rorichellen " 28. " 10 " |
| 2. Infterburg , 8. , 10 , | 40, Branbenburg . 29 10 . |
| 3. Oftwethen " 11. " 10 " | ad 34 - 40. Stuten-Confignation und gullenbrennen. |
| 4. Laugallen , 12. , 10 , | 44. Ri. Gidenbruch ben 1. Ottober Borm. 10 Ubr. |
| 5. Rublauten , 13. , 10 , | Stulen . Confignation. |
| ad 1 - 5. Stuten . Confignation und Fullenbrennen. | |
| 6. Aulowonen ben 14. August Borm. 10 Uhr. | ftebenben Confignirunge-Termine rechtzeitig gur Rennt- |
| Stuten . Confignation. | niß bes betheiligten Dublifums gu bringen. Es liegt |
| 7. Gr. Berichtallen ben 15. August Borm. 10 Ubr. | im Intereffe ber lenteren, biefe Termine unter allen |
| 8. Geftladen . 17 10 . | Umftanben mabraunehmen, ba im nachften Jahre nur fo |
| Dier werben bie Fullen von ber eingegangenen Station Delleningten gebrannt. | viele Dengfte aufgeftellt werben, ale fur bie confignirten Stuten nothwendig find, unconfignirte Stuten alfo |
| 9. Dopelfen ben 19. Muguft Borm, 10 Ubr | ausfallen muffen; augerbem ift bie Geftellung aller in |
| 10. Laufifchten 20. , 10 , | biefem Sabre gebedten Stuten nothwenbig, um fowelt |
| 11. Babiau 21 10 | es moglich, biejenigen Rotigen über biefelben fammeln |
| Confignation ber Stuten fur bie nen ju errichtenbe Station Gr. Barmalbe. | au tonnen, welche nach ber besfallfigen Befanntmachung
pom 31. Marg c. binfichtlich ber Enticheibung über bie |
| 12. Gr. Droften ben 22. August Borm. 10 Uhr | geftundeten Dedgeiber-Refte maßgebend fein muffen. |
| | Der Canbftallmeifter b. Daffel. |
| 13. Uggehnen , 23. , 10 , | Der Cumpinumeifter D. Duffer. |
| friese her Affentite | he Xnuelner 762 39 |

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Königsberg.

Stück 33.

Den 13. Auguft

1868

Bunbes : Befegblatt bes Rord. bentichen Bunbes.

Das am 3. Jult 1868 au Berlin ausgegebene Bunbes-Bejenblatt bes Rorbbeutiden Bunbes JR 20.

enthält: 1/ 121. Poftvertrag swiften bem Rorbbeutiden Bunde und Belgien. Bom 29. Dai 1869. (In Deuticher und Frangofifder Sprache.)

Das am 7. Juli 1868 gu Berlin ausgegebene Bunbes . Gefenbiatt bes Rorbbeutiden Bunbes . A. 21. enthält:

AF 123. Befes, betreffend bie Goliegung und Bedranfung ber öffentlichen Spielbanten Bom 1. Rult 1868.

. 124. Telegraphen · Bertrag awifden bem Rorb. beutiden Bunbe und guremburg. Bom 25 /28 Wai 1868.

Das am 11. Juli 1868 ju Berlin ausgegebene Bunbes Gefenblatt bet Rorbbeutiden Bunbes A. 22. entbalt:

AF. 128. Befes wegen Befteuerung bes Braumalges in perichlebenen, jum Rorbbeutiden Bunbe geborenben Staaten und Gebletetheilen. Bom 4. Juli 1868.

. 129. Befet, belreffend bie Befteuerung bes Branntweins in verichiebenen, jum Rorbbeutichen Bunbe geborenben Staaten und Beblets. theilen. Bom 8. Juli 1868.

Das am 13. Juli 1868 ju Berlin ausgegebene Bunbes-Befegblatt bes Rorbbeutichen Bunbes JE 23. entbalt:

Befes, betreffend bie fubfibiarifche Saflung JE 130. bes Brauerei - Unternehmere fur Bumiberhandlungen gegen bie Braumalgfteuergefene durch Berwalter, Gewerbsgehilfen und Jausgenoffen. Bom 8. Juli 1868.
131. Gefen, betreffend die jubstidartiche Saftung bet Brenneret-Unternehmers für Juwider.

handlungen gegen bie Branntweinfteuer-Befete burd Vermalter. Gewerbegebulfen und Sausgenoffen. Bom 8. Juli 1868. Die am 6. Juli 1868 ju Berli Gefet, betreffend ben Betrieb ber ftebenben 36 45. der Gefen Sammlung enthält:

Bemerbe. Bom 8. Juli 1868.

133. Sanbels - und Schiffahrtevertrag awifden bem Rorbbeutiden Bunbe und Bollverein

einerfeits und bem Rirdenftaate anberer. (In Dentider und Stalienifder Sprache.) Das am 15. Jult 1869 ju Berlin ausgegebene Bunbet. Befesblatt bes Rorbbeutiden Bunbes , 2 24.

entbalt: M 134. Befes, betreffend bie privatrechtliche Stellung ber Ermerbe. und Birthichafte. Benoffen.

feits. Bom 8. Dai 1868.

fcaften. Bom 4. Juli 1868. Befes, betreffenb bie Rontrole bes Bunbes-

baushalts fur ble 3abre 1867 bis 1869. Bom 4. 3nli 1868. Das am 18. Juli 1868 ju Berlin ausgegebene

Bunbet-Befegblatt bes Rorbbeutiden Bunbes . 1: 25. entbalt:

Me 136. Allerhochfter Grigh nom 4. Juli 1868, bebetreffend bie in Gemakheit bes Geiches vom 9. November 1867 genehmigte Musgabe ben vergineliden Schabanweifungen

Das am 22. Inli 1º68 ju Berlin ausgegebene Bunbes-Gefenblatt bes Rocobeutichen Bunbes JF 26. entbalt:

39 Befes. betreffend bie Reftftellung bes Sausbalte Ctate bes Rorbbeutiden Bunbes fur bas 3abr 1869. Bom 29, 3unt 1868.

140. Berordnung, betreffend bie Reftftellung bes Ctate ber Dititalrvermaltung bes Rordbeutichen Bunbes fur bas 3abr 1869. Bom 29. Juni 1868.

Befanntmadung, betreffend ben unterm 24. Juni 1868 au Dadrid unterzeichneten Bufahaft gu bem Banbele- und Schiffabrte. vertrage vom 30. Darg 1868 gwijchen bem Rordbeutiden Bunde und ben ju biefem Bunbe uicht geborenben Staaten bes Deutschen Bollvereins einerfeits und Spanien aubererfeits (Bunbesgefenbl. G. 322.) Bom 16, Juli 1868.

Befetfammlung für bie Ronigl. Preug. Staaten.

Die am 6. Juli 1868 ju Berlin ausgegebene M. 7134. Staatevertrag amifchen Preugen und Sam-

burg in Betreff ber Berftellung ber Benlo-Damburger Gifenbahn nebft fefter Ueber. DD

brudung ber Elbe gwifden barburg und M. 7144. Befanntmachung, beireffend bie Ratifitation Samburg. Bem 18. Dary 1868.

AF. 7135. Allerhochfter Erlag vom 15. Dai 1868, betreffend bie Berleibung ber fietailichen Borrechte an bie Rreife Greifenbagen unb Solbin für ben Bau und bie Unterbaltung ber Rreis-Chauffeen: 1. bon Liebenom an ber Greifenhagen . Babner Rreieftrage nach Bibbichow Im Rreife Greifenhagen, Regierungebegirt Stettin, 2. von Rufen an ber Mr. 48. ber Wefen Samminng enthalt: Solbin - Sconflieger Rreisftrage bis gur Rreisgrenze in ber Richtung auf Babn, im Rreife Soibin, Regierungsbegirt grantfurt a. b. D.

. 7136. Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inbaber lautenber Kreis Dbilgationen bes Greifenhagener Rreifes im Betrage von 115500 Thalern, II. Emiffion. Bom

15. Mai 1868 Die am 16. Juli 1868 gu Berlin ausgegebene

AF 46. ber Befes. Sammlung entbalt:

AF 7137. Befannimachung ber Mintfterial. Erflarung bom 6. Juni 1868, betreffend bie mit Braunfdweig getroffene Uebereinfunft wegen Regeiung ber gegenfeitigen Berichtebarteits. Berhaltniffe. Bom 25. Junt 1868.

. 7138, Allerbochfter Erlag vom 6. Juni 1869. betreffend bie Berieibung ber fietatifchen Borrechte für ben Bau und bie Unter- Aufgebot einer Schuldverichreibung ber Staate Anteibe von haltung einer Areis. Chausice von Lautenburg, im Rreife Straeburg, Regierunge. Berlin, ben 8. April 1968. begirt Marienmerber, bis zur gebauer Rreis. 369. Der Raufmann Abolph Saft in Königsberg grenze in ber Richtung auf gobau.

Strasburger Rreifes im Betrage pon abgebrannt ift. 1.000 Thaiern IV. Emilion. Bom Gten

Juni 1868.

ber Welgernichen Sobe.

Die am 20. Juli 1868 gu Berlin ausgegebene Untragfteller eine neue gusgebanbigt werben wirb. M. 47. ber Befep. Cammlung enthalt:

Ar 7141. Rongeffione: und Beftatigunge-Urfunde fur Berordnungen und Refauntmachungen Die Cottbus. Großenhainer Gijenbahngefell. daft. Bom 29. Juni 1868.

. 7142. Allerbochfter Erlaß vom 17. Juni 1868.

der Gladbacher Spinnerei und Beberel ju ichabigungs Gefebes vom 21. Mai 1861 ausgefesten Glabbach in dem notariellen Protokolle vom Gefammt-Entschädigungs-kapitale eine Entschädigungs-14. April 1968 beichloffenen Abanberung Summe von 16 Shir. 5 Sgr. 11 Pf. ju, welche mit 1868.

bes Ctaatevertrages vom 18. Marg 1867 swifden Dreugen, Sachien . Beimar . Etfenach, Sachfen-Meiningen , Schwarzburg-Rubolftadt und Reuß jungerer Linte, in Betreff ber Berftellung einer Gifenbabn von Bera über Caalfelb nach Giciot." Bom 10. Juli 1868.

Die am 23. Juil 1868 gu Berlin ausgegebene

36 7145. Berordnung, betreffend bie obbe und bie Art ber Erhebung ber jahrlichen Averfionalbeitrage in ben von bem Bollvereine ausgefdioffenen Gebietsibeilen. Bom 30ften Mai 1860.

. 7146. Privilegium wegen Mutgabe auf ben 3nbaber lautenber Dbligationen ber Ctabt Rubrort, Regierungebegirte Duffelborf, jum Betrage von 120000 Thalern. Bom 13. Juni 1868.

. 7147. Statut ber Biefengenoffenicaft bes Argen. borfer Thales im Rreife Reuwieb. Bom

29. Juni 1868.

. 7148. Ctatut ber Genoffenicaft gur Melioration ber Balfcwiefen bel Piauten im Rreife Brauneberg. Bom 29. Juni 1868.

Befanntmachung ber Ronigl. Saupt. Bermaltung ber Ctaateichulben.

i. Dr. bal auf Umfdreibung ber Schulbverfdreibung . 7139. Privilegium megen Ausfertigung auf ben ber Staats Anleibe von 1867 C. Lit. F. AF 1942. Inhaber lautenber Rreis-Obligationen bes uber 25 Thir. angetragen, weil beren linke obere Ede

Rad f. 3. Det Befetet vom 4. Dai 1843 (Befet. Sammlung Geite 177) wird baber Beber, ber an . 7140. allerhochfter Erlag vom 17 Junt 1868, Diefem Papiere ein Anrecht gu haben vermeint, aufgebetreffend bie Benehmigung gur Berftellung forbert, bies binnen fechs Monaten unb fpateftene eines Deiches amifchen Ammelgopwis und am 13. Detober b. 3. uns foriftlich angugetgen, wibrigenfalle bie Schuidverfdreibung taffirt und bem

> Saupt-Bermaitung ber Staatsiculben. ber Monigl. Regierung.

Die bem Diuged. Bee juftebenbe Grunbftener-Entichabigung betr. Ronigeberg, ben 29. Juli 1868. betreffind die Bereinigung des Segietts be 1970. Dem, im geligen Besie Bereinigung des Zeiches bei eine Gestellt des Bereinigung des Zeiches des Zeiches Bereinigung des Zeiches des Zeiches Bereinigung der Zeiches des Zeich

ibres Gefellicafteftatute. Bom 8. Suit ben bafür falligen Aproventigen Rinfen von 1 Ebir. 29 Sgr. 11 Bf. jest gur Muszahlung gelangen foll.

dabtgung ale bie obengenannten Enticabigungeberech. und find babei folgende Schriftftude eingureichen: tigten au baben vermeinen, werben biermit aufgefor. a. Bengniß uber bie 1. Prufung im Driginal; bert, bie besfallfigen Anfprache binnen einer praflufividen Brift won 8 Bochen, feit bem Tage ber Musgabe biefes Amteblatte, bei ber unterzetchneten Regierung entweber unmittelbar ober burch Bermittelung bes Ronial Sanbrathe-Amte Reibenburg geltenb au machen.

Die Bieberholungsprufung im Schullehrer. Seminar ju Frauns berg bett.

Alle blejenigen, welche ein befferes Recht auf bas ber e. ftatt. Die ichriftliche Anmelbung ju biefer Eigenthum des gedachten Sees und in Folge beffen Prufung beim herrn Seminar Direftor Dr. Treibel auf die fur den letteren feftgestellte Grundfleuer-Eut- ju Braunsberg bat bis jum 1. Oftober c. ju erfolgen

> b. Beugniß bes Rreis. Schul-Inipeltors über bie Gr. folge bee fettberigen amtlichen Birfeut, fowie uber bas fonflige Berhalten in und anher bem amte:

c. ein felbitverfafter Lebenslauf mit naberer Darlegung ber Amisthatiglett feit ber 1. Drufung; d. einen Musmeis über bie Dilitairverbaltniffe.

Ronigeberg, ben 3. Anguft 1868. Muf bem Ettelblatte bes Berichis find Rame, Alter, 871. 3m Schullebrer-Seminar an Braunsberg findet Bohnort und Rreis bes Examinanden, Stand ber Elbie Prufung berjenigen proviforiichen Bebrer, welche tern, ob, wo und wie oft bie Bieberholungs. Drufung bie bobern Drie vorgefdriebene Bieberholungs, etwa icon gemacht ift, anjugeben. Die perfonliche prafning jur befinitiven Anftellung abgutegen baben, Delbung beim Beren Geminar Direttor muß Tages Montag, den 19. und Dienftag den 29. Ofto: bor bem Eramen und gwar um 5 Uhr Abends erfolgen.

879. Zablean jum Transport von Arreftanten auf ber Oftpreug. Gubbabu. Ronigeberg, ben 6. Muguft 1868.

| Begei | 1 | Bemer | | | | | | | | | |
|--|--|-----------------|---|--|--------------------------------|--|--|--|--|--|--|
| ber Eifenbahnfta- bes Orte, mobin | | mit
dem Buge | | Beit | | | | | | | |
| | aus ber Eransport ber Aransport | | bes Abgangs. | bes
Aufenthalts. | ber Anfunft. | fungen | | | | | |
| | I. Bwifdet | Ronigi | berg und Rafte | nburg. | re l | F 2 E | | | | | |
| Ronigeberg | Pr. Eplau,
Bartenftein unb | II. | Königsberg-Raften
t Uhr 40 Minut
Rachmittags. | - I | - | funde bor ber
Transporteure
und bor bem | | | | | |
| Pr. Gylau | Bartenftein und | | 2 U. 50 M. N •M. | 8 Minuten. | 2 N 42 M. R.•M. | 6 th | | | | | |
| Bartenftein
Raftenburg | Raftenburg | : | 3 , 27 , , | 5 Minuten. | 3 | palbe
; bie
orfteb | | | | | |
| | B. In ber | Richiung | Raftenburg-Ronige | berg. | | 242 | | | | | |
| Maftenburg - Korfchen
Boterfeim
Bartenftein
Pr. Cylan
Königsberg | Rach Barten-
flein, Dr. Eplau
u. Königeberg. | I | 121.35 R. R. R. R. 1 . 23 | 4 Minuten.
2 Minuten
6 Minuten.
6 Minuten | 2 . 4 | p minbeftens eine Babnbof einteffi
bei bem Ctations | | | | | |
| | A. 3n b | er Richtun | geberg und Di
ig Ronigeberg-Pilla | llau.
u. | | H # 5 | | | | | |
| Rönigeberg
Fifchanfen
Villau | Rad
Bild.
baufen
und | VII. | 2 Uhr Mittags.
3 U. 15 M. N. Dt. | 6 Minuten. | 3 Uhr 9 Min.
3 U. 40 M. RM. | Der Eransport
Abfahrt auf b
haben fich gund | | | | | |
| | B. 3n t | er Richtun | ng Dillau-Ronigeber | rg. | | W | | | | | |
| Pillau
Fischausen
Kontasberg | Rad
Bild.
baufen
umb
Rönigs. | VIII. | 1 ti. 50 9R. R. 9R.
2 , 20 , , | | 2 U. 15 M. N. M. | Der
Babfa
babe | | | | | |
| Borftebenbes | | tritt von | beute ab in Rraft | | | | | | | | |

Ronigeberg, ben 31. Juli 1868. mit welcher ein jahrliches Gehalt von 200 Thir. ber- fung geführt fein. bunben, ift erlebigt. Qualifigirte Bewerber werben Beugniffe innerhalb 6 Boden bei uns zu melben.

Dramie für Ermittelung eines Berbrechere tetreffenb. Ronigeberg, ben 8. Muguft 1868.

874. "30 Thir. Pramte" werben fur bie Ermittelung bes Thaters bes an einer jungen Frauensperfon aus Arnau am Morgen bes biermit ausgefest.

Befanntmachungen anberer Beborben.

Ronigsberg, ben 27 Rovember 1867. Perfonen im Jahre 1868:

am 9. Ceptember, Morgens 8 Uhr, im Regierungs - Militair - Bureau aufaffig ift

ftattfinben wirb. Den Antragen auf Drufung ber Qualifitation gum einjabrigen freiwilligen Dilitgirbienfte refp. auf Ernachftebenbe Beugniffe beigufugen:

1. bas Geburtegengriß;

2. Die Ginwilligung bes Batere refp. Bormunbes gur Ableiftung bes einiabrigen Dillitgirbienftes:

3. bas Schulzeugniß, und von benjenigen Bewerbern, welche nicht auf Gomnafien und Realichulen ibre Musbilbung erlangt baben und nach f. 131. 1. c. fonft noch zum einjahrigen Militairdienft berechtigt 870

treffenben Obrigfeit, für Boglinge von boberen ber im Jahre 1869 burd Befdaler bes Ronigl. Ilt-Soulen (Gomnafien, Realfdulen, Progomnafien und hoberen Burgerichulen) aber von ben Direttoren reip, ben Reftoren ber betreffenben Unterrichte . Unftalten auszuftellen ift.

Die Gingaben find unter Beifügung ber vorermabnten Beugniffe au bie unterzeichuete Rommiffion gu abreffiren und, um in bem anftebenben Termine berud. fichtigt ju werben, minbeftene 14 Lage por bem. felben einzureichen.

Außerdem wird beftimmungemaßig noch Bolgenbes jur Renntnifmabme und Beachtung mitgetheilt.

Der Anirga auf Ertbeilung ber Berechtigung jum einiabrigen freiwilligen Dillitairbienft barf frubeftens 1 im Laufe besjenigen Monats erfolgen, in welchem bas 1 17. Lebensjahr gurudgelegt wird, mus aber fpateftens 12. bis aum 1. Rebruar begieninen Ralenberiabres ftatt- 13. Statsgirren

Bieberbefegung ber Phofitaisfielle bes Rreifes Drteisburg betr. finben, in welchem bas 20, Lebensjahr wollenbet wirb. Bis jum 1. April bes legigebachten Jahres muß ber 878. Die Phofifatoftelle bes Rreifes Drielsburg, Rodweis ber Berechtigung burch bie beftambene Pru-

Der Gintritt in ben Militairbienft erfolgt unter bierdurch aufgeforbert, fich unter Einfendung ihrer Borlegung bes Berechttaungbideines und eines neuen polizeilichen Sittenzeugniffes bei ben Ravallerie . unb Artillerie - Regimentern, ben Sager., Schupen. und Dionier-Bataillonen nur am 1. Ditober, bei ben übrigen Eruppentheilen am 1. April und 1. Dttober jeben

Sabres.

Den aum einjabrigen Dienfte berechtigten Militair. 30. Juni d. 3., auf dem Bege nach Ofterobe in der pflichtigen ift es gestattet, die personliche Anmeltung Rabe von Morlen verübten Berbrechens der Rolbzucht aur Ableistung biefes Dienstes am 1. Juli bei den gemablten Eruppentheilen gu bewirten. Die Ginhaltung blefes Termins hat ben Bortheil, bag ber Betreffenbe im Ralle porbandener Dienftbrauchbarfeit im Boraus bie Die Prufungstermine far einjabrige Breimillige pro 1808 betr. Bufiderung gur Ginftellung am nachftfolgenben 1. Dftober erlangt, anbernfalls aber ben Vorichriften bes 875. In Gemaßbeit des §. 128, der Militair-Erfas- §. 150. der Militair-Erfas-Infrustion nachtommen und, Infrustion vom 9. Dezember 1858 wird hierdurch be- wenn derfelbe sich im 23. Lebensjahre besindet, noch fannt gemacht, bag bie Berfammlung ber unterzeich. ber Departemente Erfap-Kommiffion im Commer reip. neten Rommiffion Bebufe Prajung ber Qualifitation ber Berbfte beffelben Jahres mer Cuperrevifion vorgestellt um einjaftrigen freiwilligen Dienft fich anmelbenbeu werben fann, mabrend bie Superrevifion, wenn bie Anmelbung beim Eruppen-Commando bis jum 1. Ditober aufgeschoben wich, erft im nachften Ralenberjabre

Die Delbung gur Superrevifion erfolgt fogleich, ipateftens 4 Bochen nach ber Abmeilung Geitens bes Liuppen . Commandos unter Borlegung bes pon bem. theilung bes bicefalligen Bercchtigungsicheines find felben emplangenen Ausweises bei bem Givil-Borfigenten ber Rreis-Erfat-Rommiffion, in beffen Begirt ber Be-

treffende gefte Uun jopflichtig fein wurde. Departemente. Drufungs . Rommiffien fur

einjabrige Freiwillige. DRaffner, p. Bienefometi. Major. Beb. Reg. Rath.

Eermine find, bas Bengniß ber barin genannten Anftalten; jum Brennen ber im Sabre 1868 geborenen Rallen 4. bas Moralitate Beugnis, welches von ber be. mit dem Ronigl. Geftutbrande und gum Configniren

| | iyantiwen ennuge | | | | | g 8 . |
|----|------------------|----------|-------|---------|------------|--------------|
| | 9 | ratebnen | . bei | n 16. 3 | uli 1868. | |
| 9 | 3m Begirt bei | War | ftall | s Tra | fehnen. | |
| 1. | Erafebnen | ben | 7. | Muguft | Bormittage | |
| 2. | Szirguponen | | 8. | | | |
| 3. | Duspern | - : | 10 | - : | | |
| 4 | Goritten | | 11. | | | |
| 5. | Rattenau | | 12. | | | |
| 6. | Brafuponen | | 14. | - | | |
| 7. | Durpeffeln | | 17. | | | |
| | Stannattiden | | 19. | | | |
| 9. | Bubbatiden. | | 20. | | | |
| | Robrfelb | | 21. | - 7 | | |
| 1. | Mallwijdfen | | 22. | | | |
| 2 | Ruffen | - 1 | 24. | | | |

| | | | | | 2 | 29 | | - | The same of | IDE. | | - | in an |
|-----|-----------------------|--------|-------|-----------|-----------------|-----|------------------|-----------|------------------|------------|---------|-------|-----------|
| 14. | Grauben | ben | 26. | Muguft | Bermittage. | 1 | Rofeningten | b | en 14 | . Aug | uft Be | rmit | ttage. |
| | Bubwethen | | 27. | | | 1 | Die Stuten o | | | | | | |
| | Budftein | | 28. | , | | 10. | Angerapp | b | | . Augi | aft Bo | rmit | tage. |
| 17. | Basbebnen | | 29. | | | | Grabowen | | , 17 | | Rac | omit | tage. |
| | Rellmifdfeiten | | 31: | | | 12. | Ecgliasten . | | 18 | | | | |
| 19. | Szameittebmen | , | 1. | Septbr | | 13 | . Strabaunen | | 20 | | | | tage. |
| | Grumbfowfeiten' | | 2. | | | | 1 - 13. Stute | | | | | | |
| | Basbinehlen | | 3. | | | 14. | Eyd . | b | rn 20 | . Augi | uft Rac | hmit | tage. |
| 22. | Doriethat | | 4. | | | | | iten . Co | | | | | |
| | Dwari den | | 5. | | | | Neuhof | bi | | . Angr | ift Bo | emit | tags. |
| | Lindiden | | 7. | | | | Dbiewet | | 22 | | | | |
| | Derichtehmen | | 8. | | | | . Eupfen | | . 24 | | | | |
| | Godargen | | 9. | | | | Giemfen | | 26 | | | | |
| | Grabiaufen | | 10. | | | | Popiollen | | 27 | | | | |
| 28. | Ranbonatichen | | 12. | | | | Gudmallen | | | | | | |
| 29. | Toffainen | | 14. | | | | . Launingfen | | 29 | | | | |
| | Benten | | 15. | | | | RI. Mauen | | - 1 | . Scp | br. | | |
| | Bischwill | | 16. | | | 23. | Rortmebien | | 1 | | Nac | bmit | tage. |
| 32. | Chreitladen | | 17. | | | | Rinberhoff | | | 2. " | 230 | rmit | ttage. |
| 33. | Billfifchten | | 18. | | | 25. | Birfenfelb | | | 3. " | | | |
| 34. | Baubeln | , | 21. | | | 26. | Behlad | | | . " | 230 | amil | itags. |
| 35. | Stragna | | 23. | | | 27. | Boplauten . | | | 5. ; | | | |
| | Shillgallen | | 25. | | | | Donhoffftabt | | 7 | | | | |
| 37. | Jägenberg | | 26. | | | 29 | Gr. Edwansfel | 0 . | . 8 | 3. | Mac | bmit | tage. |
| | Binge | | 28. | | | 30. | Bartenburg | | |). : | Bo | rmit | tage. |
| 39. | Reufirch | | 29. | | | | Malfcomen | | |). ; | | | |
| | Soonwiefe. | - | 30 | | | 32 | Bangotten . | | | 2 | | | |
| 41. | Reuhof Raufehmen | | 1. | Ditober | | 33 | Rotittiad | - : | 12 | 2 | Rad | omit | tage. |
| 42. | Souvereiten | | 2. | _ | | 34 | Barranowen | - 1 | 14 | i. , | 230 | ami t | tags. |
| | Pamletten | : | 3. | | | 35. | Grunmalte | | 13 | 5 | Rat | bmit | tags. |
| 44 | Commerau | • | 5. | - | - " | 36 | Reuffen | | . 1 | | | | tags. |
| | 1 - 44. Stuten. Co | nfian | ation | und Ro | blenbrennen. | | | - | 18 | | | | |
| | 3m Begirt bee 2 | | | | | ad | 15 - 37. Stut | en Con | iianat | ion und | Ruller | abret | nnen. |
| 1 | Remmereborf | ben | 30 | Bult | 23ormittage | | 3m Begirt bi | 4 Di | arRa | H6 3 | nfterl | ure | R. |
| | Es find die Ctu: | en at | 16 be | n Drtfd | aften au ge- | 1. | Gaubifchfehmen | | 7. 9 | uguft | Borm. | 10 | ubr. |
| | ftellen, weiche bie & | nfano | asbud | bftaben | A. bis inel. K. | 2. | Infterburg | | 8. | | | 10 | |
| | baben. | | | | | | Ditmetben | | 11. | | - | 10 | - |
| | Remmereborf | ben | 31. | Rufi | Bormittage. | 4 | Laugallen | | 12. | | | 10 | - |
| | Die Stuten aus | | brige | n Drtfd | often. | 5. | Rublaufen | | 13. | | - : | 10 | ï |
| 2. | Balletben | ben | 1. | Muguft | Bormitiags. | ad | 1 - 5. Stuten | Confic | matte | dun n | Ruller | ıbreı | nnen. |
| 3. | Buplien | | 3. | | | 6 | Mulomonen | ben | 14. 8 | uguft | Borm. | 10 | Ubr. |
| | Es find bie Glut | n au | 6 ber | Drien | mit ben Un- | 1 | ©t1 | tten - Ca | | | | | |
| | fange-Buchftaben A. | | | | | | Gr. Berichfaller | | | | Borm. | 10 | Ubr. |
| | Buplien | ben | | | Bormittage. | | Genladen . | | 17. | 0-1- | | 10 | - |
| | Die übrigen Stut | | - | | | 1 | Dier werben | | | on ber | einge | | enen |
| 4. | Grunweitichen | ben | 6. | | _ | 1 | Station Dellen | | | | | 3 | , |
| | Caffuben | | 7. | - : | : | 9 | Popelfen | | | uguft ! | Rorm. | 10 | Ihr. |
| | Tollmtorgfebmen | : | 8. | | | | Baufiichten | | 20. | -6-1- | | 10 | ., |
| | Gamaiten | • | 10. | • | | | Labiau | | 21. | • | • | 10 | - |
| | Ge find bie Stute | * 0118 | hen | Delidial | ten A his M | | Confignation | | | fir his | nen 1 | | rrich . |
| | incl. Murgifchten & | n aef | ellen | ~ criwal | was at the st. | | tenbe Station | | | | | | · · · · · |
| | Gamaiten . | | | | Remittant | 12 | Gr. Droften | | | uguit ! | Rorm | 10 | life |
| | Die Stuten aus ! | en fi | hriae | n Driff | often | | Uggebnen | | 23. | reflects . | ovept. | 10 | myt. |
| 8 | Magutfehmen | hen | 13 | Stuart | Bormittage | 13. | Dier merben | | | " her | einos | | enen |
| 9 | Rofeningfen | wett | 13. | ernitals | -Dermittage | | Station Grunh | of achie | onné | ne Det | cinge | Butth | seach. |
| σ. | Ge find bie Ctute | | | Delita | ften mit hen | 14 | Callen Grund | ol Rente | 4111E.
95. St | uguft ! | | 10 | Hão. |
| | Anfange-Buchflaben | A | da E | inel | Parmifdir | 15 | Seinrichthaf | | 27. W | andalt : | | 10 | wyt. |
| | au geftellen. | n. 1 | un V | . tatet . | | | | | 28. | | 6 | 10 | * |
| | Q. Releenett" | | | | | 10. | Rugladen | | e0. | | | 10 | • |

| 17. | Mettienen | ben | 29. | Muguft | Borm. | 10 | Ubr |
|------|-------------------------|------------|-------|-----------|----------|------|--------|
| t8. | 3antichten | | 31. | | | 10 | |
| | Buijenfetbe | | 1. | Septbr. | | 10 | • |
| | Sagigu | | 3. | | • | 10 | • |
| | Sanditten | • | 4. | • | • | 10 | • |
| | Dertensborff | • | 5. | • | • | 10 | • |
| ٠ | Ster werben Station Br. | bte Bi | illen | pon be | r einge | | gener |
| 23. | Graventbin | ben | 7. | Septbr. | Borm. | t0 | Ubr |
| 24. | Bubttten | | 8. | | _ | 10 | - |
| 25. | Bechern | | 9. | • | | 10 | - |
| 26. | Dittbenen | - : | t 1. | | • | 10 | • |
| | 7 - 26. Stui | en . (5.01 | Hon | ation un | b Siller | | nnen |
| | Duittainen | ben | 12. | Septbr. | Borm. | 10 | nbr |
| | | Bullen | | | | - | |
| 28. | Bastenbof | | | Septbr. | Borm. | 10 | 1161 |
| | Reifditten | | 15. | | | 10 | |
| | Prodelwip | | t6. | | • | tO | • |
| | Dalbeuten | • | 17. | • | • | to | • |
| | Billemeborff | • | 19. | • | • | 10 | • |
| ٠,٠. | Sier werben | | | er elmana | anaener | | notine |
| | RI. Roftau ge | brannt. | | - | | | |
| ad | 28 - 32. Stu | ten.Co | nfign | ation un | b guller | abre | nnen |

Stuten . Confignation. 34. Rorbeborff ben 22. Septbr. Borm. 10 Ubr. 35. Solobien 23. 10 . 36. Schlobitten 24. t0 25. 37. Robetebofen 10 38. Carben 26. 10 39. Rorichellen 28. 10 40. Brandenburg 29. tO

ben 21. Septbr. Borm. to Ubr.

Staten . Confignation.

33. Mit-Ramten

Die Ortevorftanbe werben bringend erfuct, bie vor. Sprache jugulaffen. flebenben Configntrunge-Termine rechtzeitig gnr Renntniß bes betheitigten Publifums ju bringen. Es liegt von bem Berfender auf bem Begteitbriefe (ber Beim Intereffe ber letteren, bieje Termine unter allen gieitabreffe) ober, falle ein fotcher nicht beigegeben wirb, Umftanben mabrannehmen, ba im nachften Sabre nur fo auf ber Genbung felbft gu bemeiten. viele Bengfte aufgeftellt werben, ais fur bie confignirten Stuten nothwendig find, unconfigntrte Stuten aifo nicht erforbertich ausfallen muffen; außerbem ift bie Beftellnna aller in biefem Jahre gebedten Stuten nothwenblg, um foweit es moglich, biejenigen Rotigen über biefelben fammetn ju tonnen, welche nach ber besfallfigen Befanntmachung pom 3t. Dara c. binfictlich ber Enticeibung über bie geftnnbeien Dedgeiber-Refte maggebenb fein muffen.

Der gandftallmeifter v. Daffel. Regulatio über bie soffamtifche Bebanblung ber mit ben Poften

eingehenben, ausgebenben ober burchgebenben Gegenftanbe som 1. Muguft 1868 ab. Ronigeberg, ben 4. Auguft 1868 Befanntmadung.

877. 3m boberen Auftrage bringe ich bterburch jur öffentlichen Renntnif, baß nach einem Befdinffe bes Bunbesrathe bes Bollvereine vom 1. Auguft b. 3. ab, bas nadftebenbe neue Regulatio über bie gollamiliche Bebanblung

r. ber mit ben Poften eingehenben, ausgebenben ober burchgebenben Begenftanbe in Birtjamfeit getreten ift. burch welches bas bisherige Berfahren wefentlich erteichtert und vereinfacht wirb.

Der Propingiai. Steuer. Direftor. In Bertretung: ber Dber-Regierungs-Rath Boigiel.

De gulatibe Behanblung ber mit ben Doften. r. eingebenben, ausgebenben ober burchgebenben Begenftanbe pom 1. Anguft 1868 ab.

I. Abichnitt. Abfertigung ber in bas Bollvereinsgebiet eingehenben Begenftanbe.

6. 1. Die mittetft ber Doften in ben Bollverein eingebenben gollpflichtigen Begenftanbe gum Bruttor. gewicht bon 1 Bollpfund ober mehr muffen bon einer beutltd gefdriebenen, offen beiliegenben Inbaiteerflarung (Deftaration) begtettet fein, aus welcher fich erfeben laft:

a) ber Rame bes Abreffaten ;

b) ber Drt, wohin bie Gendung beftimmt ift; e) bie Babi ber einzeinen gu ber Genbung gebori. gen Poftftude, fowie bie Beiden und Rummern

bes eingetnen; d) bie Battung ber in jebem Poftftude enthattenen Begenftanbe nad beren banbeteubtider ober fonft

fprachgebrauchtider Benennung; e) ber Drt und ber Sag ber Musftellung ber In-

balte-Erffarung, unb f) ber Rame bee Berfenbere.

Die Inbalts . Erftarung fann in Deutider ober in Frangofifder Sprache abgefaßt fein. Den oberen ad 34. - 40. Stuten-Confignation und Rullenbrennen. Bollbehorben bleibt vorbehalten, auf einzelnen Greng-44. Rt. Gidenbrud ben 1. Oftober Borm. 10 Uhr fireden im Salle bes Beburfniffes aud Inpaliserfiarungen in Engtifcher, Sollanblicher ober Staitenifcher

Daß eine Inhaiteerflarung beigetegt worben, ift

8. 9. Die Beifugung einer Inhaiteerftarung ift

1. bei Briefbeuteln und Sahrpoftbeuteln, fowie bei ben an Stelle berfeiben gur Anmenbung tommenben Briefpadeten und gabrpoftpadeten: 2. bei Beitungspadeten und Drudfachen;

3. bei Belbfaffern , Getbfiften, Getbbeuteln unb Belbpadeten;

bei Doftfenbungen, welche unter bem Giegel einer Staatebehorbe ober eines eine foiche Behorbe reprafentirenben Beamten eingeben und an eine Staatsbeborbe bestehungemetje einen biefetbe

reprafentirenben Beamten gerichtet finb; bei Bagrenproben und Duftern jum Bruito-Bewicht von & Bollpfund ober weniger, weiche unter Rreugband ober in fotder Beife vervadt eingeben, baß uber ben Inhatt fein 3meifel ent. fteben fann.

\$. 8. Febit eine Inhalterflarung und foll bie Boll. ober Steuerftelle, beren Babl ber Poftbeborbe sollamtiide Solnhabiertigung nicht icon bei berjent- überlaffen bielbt.

gen Bollfielle erfolgen, welche ber Grenze junachft be- g. S. Die zollamtliche Borabferligung (g. 4.) legen ift (g. 4.), so wird von ber legteren Bollfielle besteht in Kolgendem: bet bem Eingange ber Sendung eine Revtfionsinote Durch biefenige Bouffelle, welche ber Grenze gu-gefertigt, welche, wenn ber Inhalt bes Doftftud's außer nachft beiegen ift, find die eingebenben Pofitftude lich unzweifelhaft zu ertennen ift, ben Inhalt ipeziell bezeichnet, im anberen galle aber bie Angaben entbalt, welche fic aus ber Abreffe auf bem Dofiftude ober auf bem Begleitbriefe ergeben, und jugleich beideinigt, baß bie Genbung jur gollamtlichen Bebanb.

lung vorgelegen babe. Die Revifionenote vertritt bei ber Beiterbeforberung ber Genbung bie Stelle ber Inhaltserfiarung. Diefelbe fann jeberzeit und bis jur Bornahme ber jollamtlichen Schlugabfertigung fomobl Gettens ber Poftbeborbe, aid Geitens bes Abreffaten burch eine Inhaltserffarung in ber vorgefdriebenen form (6. 1.)

erfest werben. Beidiebt bies nicht, fo muß fic ber Abreffat gefallen laffen, bag ble geborig beflarirten Genbungen bei ber Schingabfertigung vorgezogen werben.

Comobl bie Doftbeborbe ate ber Mbreffat finb berechtigt, eine bereits porliegende Inhaltserflarung, infolange eine fpegielle Revifion nicht ftattgefunden bat,

ju vervollftanbigen ober ju be:ichtigen. 8. 4. Die nach bem Orte ber Bollftelle an ber nicht julreffen und biefelben beshalb einer weiteren Grenze bestimmten, besgleichen biejenigen Senbungen, sollamtlichen Abfertigung unlerzogen werden muffen. welche auf bem Bege nach bem Beftimmungeorte einen weiteren Drt. an welchem eine Boll. ober Steuerftelle fort erfannt worben ober beren Schiuhabfertigung gleich fic befande, nicht berubren, werben von ber Bollftelle bet ber erften Bollftelle an ber Grenge erfolgt ift, trean ber Grenge fofort pollftanbig abgefertigt. Das jen tu ben freien Berfebr, beburfen baber auch ber Gleiche gefdiebt unabhangig rom Beftimmungsort ber Bezeichnung burch eine Darte (lit, b.) nicht. Sendung auf bas Berlangen bes Abfenders, wenn bie-

ftude ber Beborten, infofern beren Inhalt aus Atten Beutel ober fonflige Bebalter verpadt werben, welche ober Schriften befieht und bies auf ben betreffenben alebann unter gollamtlichen Berichlug burch Runft. Bealetibriefen ober ben Pofituden felbft angegeben foloffer ober Plomben gu nehmen finb. ober außerlich erfichtlich ift, ferner bie in bem &. 2. unter A 1. 2. und 3. aufgeführten Gegenftanbe bereits vom Aublande in verichloffenen Bagenabtheiber Poftladung find in ber Regel ben Bollbeamten an lungen ober fonftigen Bebaltern ein, fo bat fich bie ber Grenge nur gur allgemeinen Befichtigung vorzule- Bollftelle an ber Grenge auf bie Antegung eines gollgen und einer weiteren gollamtliden Behandlung nicht amtliden Beridiuffes an ben Bagenabibeilungen u. f. w. unterworfen. Chenfo findet bei ben im \$. 2. unter ju befdranten. M. 5. aufgeführten Baarenproben und Duftern eine gollamtliche Borabfertigung an ber Grenze nicht ftatt, nommenen Pofffenbungen an bem Orte, auf welchen vieimebr werden biefetben erft am Beftimmungkorte bie Doftfarte lautet, bat bie bortige Boll- ober Steuerbon ber Poftbeborbe ber Bollftelle gur Revifion und ftelle in Bezug auf bie weitergebenben Stude bie foliegiichen Abfertigung (6 6, ff.) vorgeführt. iehiichen Abfertigung (6 6. ff.) vorgeführt. Jollamiliche Borabfertigung bem Rorftebenben entipre-Alle sonftigen eingehenden Pofiftude unterliegen denb vorzunehmen, beziehungeweise nach ber Beftim-

bei berjenigen Bollftelle, welche ber Grenge gunachft be- mung lit. b. ju ergangen. legen ift, einer gollamtlichen Borabfertigung (5. 5.). | §. 6. Bum Bwed ber gollamtlichen Schlugabferti-

a) mit ben Inhaltsertiarungen und ben Boftfarten ober nach Beburfnis mit ben Begleitbriefen angerlich ju vergieiden, etwaige Abweidungen in ben Inhaliserfiarungen poraumerten, auch bie letteren mit einem Bermert uber bie gefdebene Befichtigung an perfeben und febienbe Inbalte. erffarungen burd Revifionenoten (5. 3.) gu erfegen;

b) biejenigen Poftftude, welche ber Borabfertigung nnierlegen haben, jum Beiden ber noch vorbe-baltenen Schlugabfertigung (g. 6. ff.) an einer moglichft in bie Mugen fallenben Stelle (auf ber Sette ber Signatur ober in ber Rabe ber Poft. nummer) mit einer Marte von rothem Papier an befleben, welche einen ichwargen Abbrud bes Dienfiftempele ber beireffenben Grenggoliftelle

und bie anfichrift "Bollftud" tragt. Diefe Behandlung findet auch bei ben im g. 2. unter Ar 4. aufgeführten Poftfenbungen bann Unwendung, wenn bie Borausfepungen bes §. 4. Abfag 2

Diejenigen Poftfinde, beren Inhalt ale gollfrei fo-

Desgietchen ift von bem unter lit. b. vorgeschriebe-

fer hierauf burd eine Bemertung auf ber Inhalts- nen Berfahren Abstand ju nehmen, wenn mehrere ertlarung ober in einer bas Bofiftud offen begleitenben Sendungen nach einem Orte, an welchem eine Boll-Rote ausbrudlich ben Antrag gestellt bat. ober Steuerftelle ihren Gip hat, tartirt find, und in Die in bem & 2. unter A. 4. aufgeführten Poft- verichliefbare Bagenabtbellungen, Rorbe, Felleifen,

Weben bie nach einem Orte fartirten Genbungen

Rach ber Anfunft ber unter Befammtverichluß ge-

Die ichliebliche Abfertigung (s. 6. ff.) erfolgt am Be- gung werben bie mit ber Poft eingegangenen zollpflich-fitmmungsorte ober, wenn fic bajeibft eine Boll- oberftigen Gegenstanbe mit ben bazu gehörigen Inbalts-Steuerftelle nicht befindet, bet einer geeignet gelegenen erflarungen ober Revifionenoten ben betreffenden Bollober Steuerftellen (g. 4.) übergeben. Die abfectigung Steuerftelle gemeinichaftlich ju geideben, auch ift von

nachbem

rudgegeben werben muß.

ftanbenen baaren Muslagen an Boll und Berpadungs. 8. 7. Befindet fich ber Abreffat an bein Dite toften ohne Anfan einer Borichuggebuhr wieber ein, felbft, wo die Schupabfertigung gu bewirten ift, ober § 9. Die Politielle wie die Boll- ober Steuerftelle in beffen Rabe, jo werben bie Begleilbriefe Begleit- find befugt, auch in folden gallen, in welchen ber abreffen) ober, wenn folde nicht porbanden find, Mb. Abreffat fich nicht am Orte ober in beffen Rabe befortiften ber auf ben Poftftuden befindlichen Abreffen, findet, die Anwefenheit bes Coreffaten ober eines mit bem Gingangeftempel ber Pofifielle verfeben, burch driftlicher Bollmacht verfebenen Bertreters beffelben bie lettere an ben Abreffaten beftellt; biefem wird ba- bei ber Revifion gu verlangen. bei eine foriftliche ober gebrudte Rotig behanbigt, bag Die bas Poftftud bei ber Boll- ober Steuerftelle in Empfang werben: ju nehmen fei. Cache bes abreffaten ift es aletann, bas Pofiftud bon ber Boll . cber Steuerftelle abgubo. len ober abbolen zu laffen, nachdem er felbft ober fein Beauftragter bort burch Borgeigung bes abgeftempelten Begteitbriefe (Begleitabreffe), begiehungsweife ber abgeftempelten Abidrift bon ber Abreffe fich ausgewiefen, ber Revifion angewohnt und ben Boll entrichtet bat. Das Begleitpapier tann bem Abreffaten auf feinen Bunfc gurudgegeben werben, ift jeboch gum Beichen ber geichebenen abboiung bes Pofiffude auch mit bem beborbe gu erfuchen, ber Revifion beigumobnen ober Stempel ber Boll- und Steuerftelle au verfeben, nach. einen Dritten bagu au bevollmachtigen. Rugleich ift

Abfertigungebeamten beideinint worben ift. bon ber Pofiteborbe veranlagt merben.

8. Coll die Poftfendung, entfernt von bem Bonnorte bes Abreffaten , ohne beffen Bugiebung, fel auch bann ausgesprochen werden, wenn bie Berantaffung es bei ber Bollfielle an ber Grenge ober bei einer ber bierau fid, erft bei ber Bevifion in Gegenwart bee Poftbem Bestimmungsorte junachft gelegenen Boll- ober beamten ergiebt. Steuerftellen, folieglich abgefertigt und bann gum Bwede ber Beiterbeforberung an ben Abreffaten ber neten Doftfinde an Bichorben eine Colufabfertigung in Ermangelung gines folden, burch eine mit bem uber ben Inbait ertheilt wirb. bann ber gellamtlichen Revifion bes Pofifindes bei; gangegelle. berfeibe bat fur bie Deffnung bes Rolli und bie Dar- | § 10. Die Bergollung erfoigt jebesmal nach bem legung ber Raaren gur Revifion, fowie fur beren Ergebnis bes Revifionebefundes. Bieberverpadung Gorge au tragen und entrichtet ben Boll gegen Bollquittung.

erfolgt nach ben allgemeinen gefehlichen Borichriften. ber letteren ber vorgegeigte Begleitbrief, begiebungs-Das Berfahren ift inbeffen ein verschiedenet, je weile die Abresse zum Beichen ber geschehenen Be-ichbem julius ber Poffinds mit ihrem Siempal zu bebruchen a) ber Abresse ber Befflick eine bei ber Befflick eine a) ber Abresse an bem Orte, wo die Schlusabfer Die burch die Bildeterverpadrup des Pofflicke eine

tigung ju bemirten ift, felbft ober in beffen entftebenben baaren Auslagen bat bie Dofibeborbe bor-Rabe fich befindet und beshalb ber abfertigung foummeife gu berichtigen, and fur ben Rudtransport perfenitch beiwohnen tann, ober beffeiben gur Pofifielle au forgen. Die Pofifielle aber-b) bie Sendung ohne Bugiebung bes Abreffaten nimmt bemnacht bie Beiterbeforberung ber nunmehr gollamtlich abgefertigt und bann jum 3mede ber in den freien Bertebr gefesten Genbung an ben Abreffaten Beiterbeforberung an biefen ber Pofiftelle gu- und giebt von biefem bie bei ber Bollabfertigung ent.

Diefes Beriangen mng inebefonbere bann geftellt

t. wenn bas Pofiftud fich nicht in tabelfreiem anferem Buftanbe befindet und wenn beshalb bas Garantieverhaltniß ber Poftvermaltung mit in Brage fommt:

2. wenn ber Inhalt bes Pofiffude nach ber Inhaltserflarung in leicht gerbrechlichen ober folden Gegenftanten beficht, bie einer befonderen funftvollen Berpadung beburfen.

In biefen gallen ift ber abreffat burd bie Doft. bem auf ber Abreffe ber Bollbetrag ober bie Bollfrei- bem Abreffaten ber Begleitbrief (bie Begleitabreffe) ober beit turg bemertt und bies burch bie Unterichrift eines in beffen Ermangelung eine Abschrift ber Abreffe gugutenten. Birb bie Bugiebung bee Abreffaten bet ber Die Abfertigung der Baarenproben und Dufter Revifion von ber Bell, ober Cieuerfielle verlangt, fo (8. 2. 3. 5.) tann ohne Bugiebung bes Abreffaten bat fich biefelbe bieferhalb fdriftitich an bie Dofrftelle an wenben.

Das Berlangen ber Rugiebung bee Abreffaten fann

Comeit bezüglich ber im \$ 2. unter Ji 4. bezeich. Pofiftelle gurudgegeben werben, jo begiebt fich ein vorbebalten ift (g. 5), find biefelben ebenfalls ben Boll-Pofibeamter gu ber betreffenben Bell- ober Stenerfielle, ober Stenerfiellen ansgubandigen. Die zollamiliche Reweift fich bort als jur Abholung beauftragt ane burd viffen unterbleibt jeboch, wenn von ber Beborbe, an Borgeigung bes Begleitbriefes (ber Beglettabreffe) ober, welche bie Cenbung gerichtet ift, eine Beideinigung Ge erfelat alebann Eingangefiempet ber Pofifielle verfebene Abidrift ber auf Grund ter letteren bie gollfreie Ablaffung ober auf bem Boftftude befindlichen Abreffe, und wohnt fo- falls ter Subalt gollpflichtig ift, Die Erhebung bes Ein-

8. 11. pat ber Abreffat ben Beftimmungeort bes Pofiftude verluffen, aber Muftrag wegen Rachfenbung Die Perfiegelung bes gollamtlich abgefertigten Doft. bes Gegenftanbes gegeben, ober wird bon ibm bie Bet-Riets bat barauf burch bie Doll- und die Boll- ober terfenbung beffelben ohne vorberige Groffnung und Die

vifion beantragt, fo tann ein foldes Dofiftud mitteift ber Doft melter beforbert werben, nachbem bie Boll- ben, ift von benfelben ber tarifmaßige Gingangegoll gu ober Stenerftelle, welcher baffeibe annachft übergeben entrichten. worden, die Inhaltberflärung, beziehungsweise bie Re-vificunnote mit einem entsprechenden Bermert verfeben Abfortigung ber ans bem Bollgebiete mit ben Poften und mit biefem Papier bas Poftflud an bie Dofiftelle jurudgegeben bat

belegen. fo wird bie Cenbung nebft Inhaltbertfarung ber Poften nach bem Bollvereintausfande perfenbet mer-

einegebiets, fo wird bas Douftud nebft Inhaltserflarung bem Poftftude offen beifugen. Die Poftbeborbe per-

bortbin nachgefanbt (g. 12.).

8. 19. Go lange ein vom Anslande eingegangenes Pofiftud nicht aus ben Sanben ber Doft- ober ber Hollober Steuerbeborbe gefommen ift, ftebt jebem Abreffaten rei, beffen Unnahme abgulehnen.

Bei Genbungen, meiche, weil ber Abreffat bie Unnahme verweigert hat ober nicht zu ermitteln ift, unbeftellbar find, ift ju unterfcheiben, ob bie folieftliche Abfertigung

a) noch nicht ftattgefunben, ober b) bereite ftattgefunden hat.

3m Balle gu a. ift bie Boll. ober Steuerftelle, weicher bas Doftfind übergeben worben, bon ber Doftftelle, unter Bergeigung bes mit bem Bermert fiber bie Unbeftellbarfeit und bie au bemirfenbe Rudienbung perfebenen Begleitbriefes, beziehnnasmeife ber Begleit. abreffe ober ber Abichrift berfelben, um Rudgabe bes Pofifiude gu erfuchen. Die Boll. ober Steuerftelle verfieht bierauf bie Inhalteerflarung, begichungemeife Revifionenote mit einem entsprechenben Bermert und giebt bas Pofiftud nebft bem iestgebachten Dapier an

bie Doftftelle jurud, welche bie Rudfenbung beforgt. 3m Salle gu b. bat bie Pofiftelle bas in freien Berlebr gefent gemeiene Doftfild ber Roll. ober Stenerftelle, von welcher bie Schlugabfertigung gefcheben mar, nebft bem, mit bem Bermert aber bie Unbeftellbarteit und bie zu bewirtenbe Rudfenbung verfebenen Begleitbriefe, beziehungsweife ber Begleitabreffe ober ber Mb. forift berfelben, wieder porzulegen. Gie empfangt eine Inhaltserflarung nach Daggabe ber Borichriften fchifft berfelbeg, wieder vorzusegen. wir entrempereiter abermannten beitrieben bei gelben bei gegeben des Begelben die gegeben des Belgelben bei gelbeilben. Die Boffeinde werben beim Cfingange in bas 3offiftelle mit Gegenquittung und einem Etiefte über bie vereinsgebiet gellamtiich ebenio bebandet, wie joides Unbestellbarteit und die zu bewirtende Rudiendung des im § 3 radficilich der im Bolivereinsgebiete verbiei-Pofiftude verfeben morben ift. Die Bollftelle übergeugt benben Pofitfude vorgeichrieben ift. Beim Ausgange fruberen Revifion vorgefundenen, legt bas Dofiftud balterellarungen begiebungeweife Revifionenoten und unter amtliden Berichluß und giebt baffelbe, von einer auf Berlangen bie Poftfarten ober Die Begleitbriefe offenen Inhaitserflarung begieftet, an bie Doftftelle jur Bergleichung mit ben ausgebenden Pofifiuden borbebufs ber Rudfenbung gurud.

Bleiben Doftftude, bie vom Auslande eingegangen bebanbelt.

3m fall fie innerhalb bes Bereinegebiets perbiei-

ausgehenben Wegenftanbe.

Collen ausgangsjolpflichtige Gegenftanbe 4. 13. 3ft ber neue Beftimmungsort im Bollvereinsgebiet bes freien Berfebes aus bem Bollvereinsgebiete mitteift

ober Revisionunte ber Boll ober Stenerftelle jenes ben, fo liegt bem Ablender ab, worber bei ber Boll. Dete burd bie Polt questubet. Best ber Aufganghgig un entrichten. Liegt ber nene Bestimmungsort außerhalb bes Ber- Die bariber erfabilten Dutting muß ber Absenber Die barüber erhaltene Duittung muß ber Mbfenber

> fieht biefe Quittung mit einer Befdeinigung über ben Buftanb bes Padets und übergiebt biefelbe ber Musgangejollftelle.

> 5. 14. Benn unbergollte Baaren aus einer Rieberlage mittelft ber Poften in bas Bollvereinsausland gefandt werben follen, fo wird bem Abfenber barfiber ein Begleitichein ober ein biefen vertretenbes Abfertigungs. Davier ertheilt und bem Poftftude beigefügt. Der Mbfenber haftet fur ben Gingangegoll nach ben gefestichen Borfdriften. Auf bem Beglettbriefe, begiebungemeife ber Begleitabreffe muß feitene bes abfenbere vermertt

> fein , nebft Beglettichein Die Pofibeborbe verfieht bas gollamtliche Begleitpapier mit einer Beideinigung über ben Buftanb bes Dadets und ftellt bas lettere mit bem Abfertigungs.

papier ber Musagnaszollftelle gu.

5. 18. Paffe, melde gur Erlangung bes anfpruchs auf gollfreie Biebereinlaffung ber in bas Bollvereins. ausfand ju berfenbenben Dufter von ben Bollbeborben ertheilt worden find (Dufterpaffe), muffen bei ber Ginlieferung ber Genbungen gur Doft ben Begleitbriefen ober ben Begleitabreffen offen beigefügt fein, bamit ber Musgang von ber betreffenben Bollftelle beideinigt merben tann.

III. Abfchnitt.

Abfertigung von Begenftanben, welche mit ben Doften burch bas Bollvereinegebiet burchgeführt merben. 8. 16. Den jur Durchführung burch bas Bollver-eintgebiet beftimmten Pofiftuden ift von bem Abfenber

bon ber 3bentitat bes Inhalts mit bem bei ber werben ben abfertigenben Bollbeamten fammtliche In-

Der Bollbeborbe bleibt porbehalten, anf foiden find, unabgeholt, fo werben folde entweber nach Das- Gurfen, auf welchen die Durchabrung ber Bofffinde gabe ber obigen Borichriften wieder in bas Mustand burch bas Bereinsgebiet zwedmaßig unter Gefammiver-Sgeführt, ober nach ben beftebenben Poftreglemente ichluß erfolgen tann, namentlich in ben gallen, in benen bie Durchfuhrung ohne Bagenwechfel erfolgt, bie bet-

tung eintreten gu laffen

Abfdnitt.

weide bon vereineianbifden Doft-Anftatten aus Diten gungemittei und ihre zwedmagigfte Darftellung ganbbes Bolloereinsgebietes burd das Bolloereinsausland wirthicaftiiche Technologie. Chemifches Praftitum im nach Dien bei Bolloereinsgebiets besorent merben fol: Labaratorium: Prof Dr. Freying, Meber Pflaugen-len, obehaf eb ber Brifagung vom Schattlerstärungen Ernährung und Dingung: Prof Dr. Ritthus fen nicht. Die jum Durchyange durch des Bolloereinstus- Experienzall-Physift, Popficalifiche Prastitum: Prof. land beftimmten Pofitide werden von ber Musgange Dr. Bullner. Pffangen Anatomie und Phoficiogie. ftelle unter gollamtlichen Gefammtveriching, ober foweit Phofiotogifde und mitroffopifche Rebungen: Drof. Dr. biet nich aufführber, unter Gugelneichtig gefest, nub Aberief. Die Besendeingungen der Pflugerie es wird, daß mus wie bie gleichen, auf en Doffera perc. Dr. Janufein. Mientagiet Dr. Andere er wird, daß mit der Beier Wiebereringunge präft die Ein-Auftragsfelchte der Gleichtibere: Poel, dr. Archaelten gegengangstufftel des Lameetigniechte von mitigen Archaelten Gefeg-angsguffiltel des Lameetigniechte dem mitigen Archaelten Gestellendischerer. Dr. der S. anderstume Gefegworauf die Gegenstande in ben freien Bertebr gefeht gebung: Prof. Dr. Schroder. Candwirthichaftliche werben. An Sielle des Berichiuffes tann auch amtliche Bantunde. Bege und Bafferbau. Beichnen Unter-Begleitung treten.

Dit Benehmigung ber Direttipbeborbe tann, na-i mentiid auf furgen das Austand berührenden Strafen. und praftifden Lebrbutfsmitteln, welche durch ben Reuftreden, von dem gollam:liden Berichtuffe oder von ber bau eines fur demilde, phyfitalifde und phyficiogifde amtlichen Begleitung Abftand genommen werben. Die Prafiffa befonders eingerichieten Suftituts, fowie burch Ginganabiollftelle bat in Diefem Ralle burd Beralei. Die neupragnifirte Bertuchsftalion eine wefentiiche Bedung ber Pofifiude mit ben Pofifarten ober ben Be- reiderung erhalten baben, ftebt berfelben burd ibre

V. Mbfdnitt. Bolgen unrichtiger Inbalterflarungen.

18. Benn ber Inhalt eines Dofiftud's bei ber icaftitide Bildung wichtige Borlefungen gu boren; ba-Eroffnung und Unterfudung burch bie Bollbeamten runter auf bem Gebiete nicht mit ber ausgefrellten Inhaitberffarung (g. 1) nen Boridriften weiter verfabren.

Ronial. landwirthichaftliche Atabemie Poppeleborf

in Berbindung mit ber Rheinifden Briebrid. Bibelme-Univerfitat Bonn.

Das Binterfemefter beginnt am 15. Oftober Megtbi u. f m. mit Demonftrationen verbundene wiffenfcaftliche Bor- Delb u. f. w.

trage:

waltung großer Guter und Anlertigung bon Wirts ber Jahre 1813 umb la fr. Barrentrade, Gelichte fhatfusplanen: Dierflor be, Darffieln. Schafgacht und ber beutischen Aunft Prof. Springer u. f. w. Kolltande. Paralische Uedungen mit Wolldomitters. Ennbtomie und Phyfiologie ber Bausthiere: Dep. Thierargt u. f. m.

fallfige Boridrift bes &. 5. iu Anwendung ju bringen Schell. Ueber das landwirthicaftiiche Deliorations. ober and ftalt bes Gelammtvericiuffes amtliche Bealri- welen. Die neueften Rortichritte auf dem Gebiete bes tandwirthicaftlichen Dafdinenmefens. Literatur ber 1V. 215fchnitt. Eandwirthicaft: Dr Thie Doftbaumuncht: Barten-Abfertigung von Poftlendungen, welche aus einem Orte Infpeltor Ginning. Forficous und Borftbenugung, Borftfcus unb bes Belloreeinigebletes durch bas Bollvereinsqualtand Karation. Sagd und Liftereineren: Deerforter-Can-nach einem andern Dite bes Bollvereinsgebiets geben bibat Bismann. Unorganische Experimentai-Chemie. 5. 17. Bei Gegenftanden bes freien Bertehrs, Ueber Die demifchen Beftanbtheile ber funftiden Danricht: Baumeifter Goubert.

Auber ben ber Atabemie eigenen wiffenicaftlichen leitbriefen von ber Abftammung berfelben aus bem Berbindung mit ber Univerfirat Bonn bie Benugung freien Berfehr Des Bollvereins Uebergeugung ga nehmen. Der Cammlungen und Apparate Der letteren gu Bebote. Bugleich gemabrt bie Univerfirat ben Atabemtfern Belegenbeit, auch noch andere fur ibre allgemeine miffen-

ber Raturwiffenicaften: Experimentaldemie Prof. nicht mit Oer ausgereuten Inspansertintung Leit ert Innaben in der Der Gegleichte bereitigt und befunden wied nub auch den obwal- Refuls, unerganische Ehren Prof. Land et I. Gereichte tenben Unfanden ger Bestacht einer babifchigten Prof. Ab Jag geral) und Wohr, Mineralogie Prof. Defandablinn beim gestindet erichent, is wied nach verm we vom A voh Mitterachte Prof. Ab die Gegetelle gen unrichtiger Deffaration im Bollftrafgefeb enthalte. Botanit, befonders Repptogamen Prof. Danftein, Anthropologie Prof. Shaaffhanfen, über die Darwinfche Theorte Dr. Preper u. f w

ber Rechtswiffenicaft: Deutides Privatrecht mit Einichluß bes Lehne. Sanbele- und Bechfeirechte Prof. Balter und Dr. Beric, Preußifches allgemeines Canb-Poppeleborf bei Bonn, im Anguft 1868 recht Prof. Corober, Dentiches Staatsrecht Prof.

b. 3. gieichzeitig mit ben Boriefungen an ber Unfper- ber Stantemiffenfchaften: Politit Prof. von Cube !. fliat au Bonn. Der fpecielle Lebrplan umfaßt folgenbe Rationalofonomte Prof. Raffe, Finangwiffenicaft Dr.

ber Beidicte: Deutide Beidicte Prof. Ramb. Ginleitung in die fandwirthicaftlichen Studien foulte, Preußische Geichichte feit bem Regierungean-Allgemeiner Aderbau. Die Biribicaftsipfteme, Ber-iritte des großen Aufurfürften Prof. Schafer, Geichichte

wirthicaftiide Budfabrung: Abminiftrator Dr. Frey- logte Prof. Schaarfomibt und Rnoodt, Gefcichte tag. Pferdegucht, Dufbeidiag und Geburtebulfe. Ana der neneften Philosophie bon Rant ab Prof. DRever Afabemie enthalt bie bei A. Marcus in Bonn ericienene ben Umfang bes preufifden Ctaate ertheilt worben. Schrift abie landwirthichaftliche Atademie Poppelaborf-, fowie bas in bemielben Berlage ericbienene, jur Jubei- bem 17. Juni 1867 ertbeilte Patent feier ber Univerfitat Bonn berantgegebene Beftprogramm "Mittheilungen ber Afabemte Poppelaborf." Muf Anfragen wegen Gintritte in Die Atabemie ift ber Unterzeichnete gern bereit, nabere Ausfunft gn ertheilen

Der Direttor ber landwirthicaftlichen Afabemie Bebeimer Regierungerath Dr. Bartftein. Die Dienftftunben bei ber Poft Erproition in Friebrichshoff für ben Bertebr mit bem Publifum betr.

Die Dienftftunden bei ber Poft-Erpedition in Patent Friedrichthoff fur ben Bertebr mit bem Dublifum find von jest ab, wie folgt, feftgefest:

im Binter von 8 Uhr Bormittage bie I Uhr ben Umfang bes preugifchen Staate ertheilt worden. Mittage und von 2 Uhr Rachmittage bie 8 Uhr Mbenbs;

2. an Sonntagen bon 7 refp. 8 Uhr Bormittage bie 9 Uhr Bormittage und von 5 Uhr Rachmittage bie 8 Ubr Abenbe:

3. an Fefttagen, welche nicht auf einen Sonntag falien, fowie am Geburtetage Gr. Dajeftat bee Ronige von 7 Ubr reip. 8 Ubr Bermittage bie 9 Ubr Bormittage, von 11 Uhr Bormittage bie 1 Uhr Mittage und von 3 Ubr Rachmittage bie 8 Ubr Abenbe. Der Dber. Doft. Direttor.

Radziditen.

Datente betreffenb. Dem herrn Johann Tobias Romminger in Dres ben ift unter bem 1. Muguft 1868 ein Patent auf eine Regullrunge-Berrichtung fur bie Bufüh. rung von Reffel-Speife-Baffer in ber burch Beich- feifion, bat bie Erlaubniß erhalten, Stellen ale Leb. nung und Beidreibung nachgewiesenen Bufammen- rerin und Ergieberin in Ramilien bes Regierunge.Be-

fegung

Rabere Radrichten über bie Ginrichtungen ber auf funf Sabre, von jenem Sage an gerechnet, und fur

Das bem Dr. M. Michter ju Pforgbeim unter

auf ein als neu und eigenthumlich erfanntes Berfahren, arme Blei- und Rupfererge aufzubereiten, ohne Semand in ber Anmendung von Befanntem an beidranten.

aufgehoben. Der Rirma Societe G. Zesfie du Motan & Compl. an Paris ift unter bem 24. Juli 1868 etn

auf einen burd Beidnung und Befdreibung nad. gemiefenen Rippofen aur Darftellung von Stabi. 1. an ben Bodentagen im Commer von 7 Uhr, auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet und fur

> Die Rreifrichter Calame und Chales find au Stadtgerichterathen bei bem Stadtgericht zu Ronigeberg ernannt.

> Der bisberige Tribunals . Referenbarius Dtto Ruboiph Rubn ift jum Gerichte-Affeffor ernannt.

> Der bieberige Eribunale - Referenbarius Briebrich Bilbeim Raumann ift jum Gerichts-Affeffor ernannt. Der Dofter ber Debigin und Chiruraie, Daul Biltiam arthur Rlein, bierfeibft ift ale prattifcher Mrgt,

> Bundarat und Geburtebelfer approbirt und vereidigt morben. Der Lebrer @mert aus Stalluponen ift jum zweiten Bebrer bei einer ber Bolteiduien in Konigeberg

> vom Patronate berufen und von ber Ronigl. Regierung bestättat worben. Das Franlein Elwire Dittmer, evangelifcher Ron-

girfs Ronigsberg annehmen au burfen.

Diegu ber öffentliche Ungeiger JV\$ 33. und bie auberorbentliche Bellage gu Stud 33. bes Amisbiates, enthalrend Bergeichnis ber auf ber Ronigt. Albertus-Uniperfiedt gu Ronigsberg in Dr. im Binter habiabre vom 14. Derober 1868 an gu hattenben Borlefungen und ber öffentlichen atabemifden Anftatten

Rebigirt im Rouigi. Amtebiatte . Debite . Comtoir. Ranigeberg, gebrudt in ber Bohmeriden Buchbruder

Außerordentliche Beilage

ju Stud 33. bes Amteblatte ber Ronigl. Regierung ju Ronigeberg.

Bergeidnig

ber auf ber Ronigl. Albertus Univerfitat ju Ronigeberg in Dr. im Binter . Salbjabre bom 14. Oftober 1868 an ju haltenden Borlefungen und ber offentlichen atabemifden Unftalten.

A. Boriefungen. I. Theplpaie

Spezielle Ginleitung in bie tanonifden Buder bes alten Teftamente wirb Prof. Dr. Commer rortragen Sftundig privatim.

Grammatifche Mebungen in ber Anslegung bet alten Teftamente wird Drof. Dr. Simfon 2ftundig bal-

ten offentlich. Die Plaimen erflari Prof. Dr. Commer offinnbig Inftitutionen Prof. Dr. Canto und Dr. Caltemeti pripalim

Auslegung bes Buches blob Prof. Dr. Simfon 4ftun- Romifde Rechtsgeschichte Prof. Dr Sanio Sftundig dia privatim.

Ginleitung in bas neue T-ftament lieft Prof. Grau Pandetten mit Ausichluß bes Erbrechte Prof. Dr. Schir-Slundig privatim. Ueber die Lubinger theologifche Soule tragt bor Bi-

centiat Dr. Siefferi Iftundia öffentlich. Spnopfe der brei Coangelien tragt por Prof. Grau Grbrecht berfelbe Sftunbig 3-4 Ubr privatim

Sftundig privatim Den Sebraerbrief ertfart - Licentiat Dr. Gieffent

Sftundig privatim. Sftundig privatim.
Der Rirdengeschichte erften Theil fragt vor Prof. Deutsches Privatredi nebft Lebnrecht Prof. Dr. La. Dr. Boigt Sftunbig privatim.

Der Rirchengeschichte zweiten Theil Prof. Dr. Erb. tam Stundig privatim.

Reuere Dogmengeschichte ber felbe 2ftunbig öffenil. Degmatit lieft Prof. Dr. Boigt oftundig privatim. Einleitung gur Dogmatlt berfelbe 2ftundig öffentlich Ueber bie Lehre von der Perfon Chrifti mit befonde. Sperecht ber Ratholiten und Protestanten berfelble rer Berudfichtigung ber mobernen Anfcauungen lieft

Brof. Gran tftundig öffentlic Chriftiide Gibit traat por Drof. Dr. Erbtam Sftun-

dig privatim Dr. Cieffert tftundig öffentlich.

Allgemeine firchliche Symbolit tragt por Profeffor Die Lebre vom Staate Prof. Dr. Enbanb Connabend Dr. Sieffert Sftundig privatim

Liturgit wird vortragen Prof. Jacoby Aftundig priv. Bollerrecht Dr. v. Dartip 3ftunbig privatim. Gine homiletifche Auslegung ber firchlichen Derifopen Interpretation un' Erlauterung ber Breugifden Berwirb derfelbe geben 3ftunbig.

minars wird Drof. Dr. Commer 2ftunbia unent. | pripatim geltlich leiten.

Die neuteftamentliche Abtheilung betfelben Profeffor

Dr. Boigt ebenfalls 2ftunbig unentgeltlid.

Die biftorifde Abtheilung betfelben leitet Profeffor Dr. Erbtam 2ftunbig ebenfalls unentgeltlich. Gregetifche Uebungen über bas neue Teftament balt pripatiffime Licentiat Dr. Gieffert unentgeltlich Urbungen bes bomijetiich-fatechetifden Gemingre wirb

leiten Prof. Jacoby 2ftunbig unentgeltlich. 2. Jurisprubens

6ftunbig 11-12 Ubr privatim.

10 - 11 Ubr privatim.

mer 10ftunbig 9-t1 Ubr privatim Familienrecht derfel be 2ftunbig Connabend 9 - 11 Uhr

publice. Erflarung ausgemabiter Stellen aus ben Digeften

Dr. Saltowati 2ftunbig unentgeltlich.

band 6ftundig 11- 12 Uhr privatim. Sanbels. Bediel. und Geerecht berfeibe Sftunbia

12-1 Ubr privatim Ratholifdes und protestantifdes Rirdenrecht Dr. Bad

5ftundig 11-12 Uhr privatim.

Mittwed 4-5 Uhr unentgeltlich. Theorie bes Concureprozeffes und ber fummariichen Preceffe berfelbe Montag und Donnerftag 4 bis

5 Uhr unenigelilich. Ein ethiiches Conversatorium wird halten Profeffer Strafproges Prof. Dr Gaterbod Sftunbig 9-10 Uhr privatim.

von t2-1 Ubr publice.

faffungenrtunde Drof. Dr. Guterbod publice Die altteftamentlice Abtheilung bes theologifden Ge- Preugifdes Privatredt berfelbe oftunbig 18-11 Uhr

> Die eregetifche Abtheilung bes juriftifden Gemina-1 leitet Drof. Dr. Ganio. Die civil-prozeffugliftifde Prof. Dr. Chirmer.

8. DRebiein.

マンドラン トライ

Anochen- und Banberlebre) Prof. M. Duller 6mal 5-6 Ubr öffentlich. pripatim.

moch und Freitga von 5-6 Ubr pripatim.

Die gefammte Anatomie bes menichlichen Rorpers ber- unentgeltiich. felbe privatiffime. Rervenichre bes menichlichen Rorpers Drof. Bur bach

2mal öffentlich von 8-9 ubr. Gingeweidelehre bes menichlichen Rorpers berfelbe

in 2 noch au beft. Stunden öffentiid. Befäglebre Prof. Goly öffentlich Freitag Radmittags

3-4 Ubr. Die Draparir-Hebungen leiten Prof. M. Duller unb Prof. Boly gufammen taglit von 8-1 Ubr.

Mugemeine Phofiologte lebrt Dr. Grunbagen Mittwood 2-3 Ubr öffentlich

Phyficlogie ber vegetativen Projeffe bes menichilden Dr. Caspary Iftunbig unentgeltlich. Rorpers Prof. v. Bittich taglich von 11-12 Uhr Bandagenlehre, theoretifc und praftifd, ber felbe 2mal privatim

Phyfiologie bes Muges berfelbe 2mal modenilid pon Dperations-lebungen am Cabaver bietet Dr. Sone f. 10-1t Ubr öffentlich

berfelbe privatiffime. Ginen Bivifectione . Gure bietet Dr. Camuel 2mal

wechentlich öffentlich. Dbuffotogliche Repetitorien bietet Dr. Peris pripa-

Entwidelungegeichichte ber wirbellofen Thiere tragt Operations-lebungen berfelbe privatiffime. Prof. M. Muller por Montag und Donnerftag Dphthalmottopijde Uebungen leitet Dr. v. Dippel pon 8-9 Uhr öffentlich.

Der mediginifcen Phofit zweiten Theil Prof. 6. Sa. Hebungen im Bebrauch bes Augenfpiegeis und in ben eobien 2ftunbig öffentlic.

Theorie und Demonstration ber in ben mediginifden Biffenicaften gebrauchlichen phyfitalifchen Inftru- Dobtholmologifche Rlinif und Polifilinit bietet bermente Dr. Grunbagen Montag und Freitag bon 2-- 3 Uhr privatim.

Dhofiologiide und pathologliche Chemle Dr. Saffe 3mal wedentiich in ju beftimmenben Stunden prip. Spezielle pathologifce Anatomie Prof. Reumann Ueber Rantheiten ber Refraction und Accommobation

3ftunbig privatim.

Pratitide Hebungen in ber pathologifden Siftologie Thecretifde Beburtebitfe lebrt Prof. Silbebranbt berfelbe 4ftnubig öffentlich.

mie bietet Dr. Peris in 2 Stunden mochentlich pripatim.

lich öffentitch.

lich um 3 Uhr privatim. Erlauterung ber Pharmatopoe mit lebungen im Re- 4-5 Ubr unentgeltlich.

geptiren Mittwod und Connabend 3 Uhr ber felb Bochenbeitstantheiten Dr. Genbel 2mal modentl, ift.

Spezielle Pathologie und Therapie Prof. Lenben, felbe privatim.

Rebiginifthe Rfinit und Boitfinit berfelbe taglich 12-ta Uhr privatim Befammte Angtomic bes menichlichen Rorpens (auber Heber Rrantheiten bes Blujes ber felbe Donnerflag

von t-2, Dienftag und Freitag von 8-9 Ubr, Ueber Bergfrantbeiten lieft Prof. B. Jacobion Pfin-

big privatim. Rnochen - und Banberlebre berfel be Montag, Mitt- Meber hautfrantheiten Dr. Soneiber iffundig priv. Ueber Rinderfrautheiten Dr Bobn 3mal wochentlich

Propabeutifde Chirurgle Dr. Soneiber 6mal 11 bis

t'2 Uhr unentgeltlich. Chirargifche Anatomie Prof. Golg Mittwoch und Sonnabend 8-9 Uhr privatim.

Allgemeine Chirurgie Prof. Bagner 3mal wochent. Ild privatim Heber Berlehungen und Difbilbungen bes menichlichen

Rorpere berfelbe Freitag 8-9 Ubr öffentlich. Chirurgifde Cinit und Poliffinit berfelbe 6mal

wochentlich von 9 11 Uhr privatim. Die Lebre von ben Bratturen und gurationen bietet

modentlich privatim.

ber privatiffime. Die Urbungen im physiologifchen Laboratorium leitet Urbungen in ber Unterbindung ber Arterien leitet Prof. Goly Imal wochentlich in ju beftimmenben

Stunden privatiffime. Die Bebre von ben Augentrantheiten Prof. 3. Jaeob. fon öffentiich.

Ophibalmologiiche Poliflinit ber jelbe privaliffime.

3ftundig privatiffime.

Mugen . Operationen leitet Dr. Bertholb 2mal privatiffime.

felbe privatim. Ueber Refractione. und Mecommobatione . Anomalien und uber Mobifitate . Storungen lieft berfelbe

unentgeitlich. Dr. v. Sippel 2mal wochentiich unentgefilich.

4ftunbig 4-5 Ubr Radmittage privatim. Ginen temonftrativen Cure ber pathologifchen Angto- Deber Uterne Rrantbeiten tieft ber felbe Freitag Radm.

4-5 Ubr öffentlich Die geburtebilfliche und gynatologifche Rlinit und Do-Allgemeine Dathelogie Dr. Camuel 2mal wochent. liftinifleitet berfelbe bftunbig 21-3 Uhr Rachm.

privatim. Argneimittels und Biftlebre Prof. Erufe 4mal wochent. Berichtliche Debigin mit praftifchen Demonftrailonen Dr. Petrufchty Mentag und Donnerftag von

Montag, Mittwoch und Freitag 1:-12 Uhr priv. Die Geburtebnifein gerichtearzilider Beziehung berfelbe.

4. Philofophie und Padagogit.

Boalt Drof. Dr. Rofentrang 4ftunbig 11-12 Uhr Meber Bedeutung und Bichtigfeit bes Studiums ber privatim.

difden Cibil bes Ariftoteles Prof. Dr. nebermeg Polizeimiffenfcaft berfelbe Sftunbig 3-4 Uhr priv. 3ftundig privatim.

Philosophie ber & fdichte, 2. Theii (Mittelalter und neue Beit) Prof. Dr. Rofenfrang 4ftunbig 5 bis 6 Uhr offenttich.

Beidicte ber Philosophie, erfte Dalfte, Prof. Dr. Heber-

weg 4-5ftunbig öffentlich. Phitofophifche Uebungen berfelbe 2ftunbig öffentlich

5. Mathematit und Aftronomie.

Differentiairednung berfeibe Aftunbig privatim.

Bariationerechnung Prof. Dr. Richelot tiftundig prie Ueber bas Zettatter Rapoleone Prof Dr. Ribid Rreiftheilung und Leitung bes mathemalifden Geminare in 2 Abtheitungen berfeibe offentlich.

Sobarifche Erigonometrie mit Anmendung auf Aftronomie Prof. Dr. Buther 2ftunbig privatim. Aftronomifde Hebungen berfeibe 4ftunbig offentiid.

6. Raturmiffenfcaften.

Experimentalphyfit Prof. Dr. Dofer 4ftunbig privat. Theoretifde Phylit Prof. Dr. Reumaun 3ftunbig Copographie von Rom Prof. Dr. Borban tftunbig

Ausgemablie Rapitel ber mathematifchen Phofit ber- Allgemeine vergleichende Geographie Prof. Merieder. feibe Iftunbig öffenttid.

Phofit ber Ginnesmertzenge Prof. Dr. Dofer 2ftunbig offentlich.

Lettung ber Uebangen im mathemalifd sobpfifalifden Geminar Prof. Dr. Reumann

Experimental-Chemie Prof. Dr. Bert ber Sfrundig von Montag bie Freitag 2-3 Uhr privatim. Qualitative analytifche Chemie und Stochiometrie ber-

felbe 2ftunbig öffentlich. Pharmaceutifde Chemie Prof. Dr. Spir gatis 4ftunbig privatim.

Musgemabtte Rapitel ber Boochemie berfelbe 2ftunbig öffentlich.

llebungen im demifden gaboratorium Prof. Dr. 2Ber-Analytifche Uebungen im Saboratorium Prof. Dr. Spir-

gatis privatiffime. Phyfiologie ber Pflangen Prof. Dr. Caspary 4ftun-

big 3-4 Uhr privatim. Meber offiginelle Pflangen berfelbe 3ftunbig 8-9 Mbr am Montag, Dienftag und Freitag privatim.

Unsermabite Rapitel ber Botanit berfeibe Iftunbig offentiid. Sinieftung in bie Entomologie Prof. Dr. Babbach

2ftunbig öffentlich. Boologifde Mebungen berfelbe 2ftunbig privatiffime. Dr. Lebre 2ftunbig offentild.

Staate: und Rameralwiffenfchaften.

Rationat. Detonomie Drof. Dr. 31fe offentiid. Interpretation ausgemablter Stellen aus ber Ritoma. Rationai-Defonomie berfeibe Sftunbig 2-3 Uhr priv.

8. Befchichte und Beographie.

a) Universaigeschichte, Geographie und biftorifche Butfemiffenicaften.

Allgemeine Gefdichte bes Mittelaiters Prof. Dopf 4ftunbig Mittwoch und Connabend 4-6 Ubr brip. Patagogifde Unterhattungen Dr. Cafteil Affanb. gratis. Beuntone ver acrugunge ben Glaufern bis jum meft. phatifchen Frieden Drof. Dr. Ripfc offundig 10 bis 11 Uhr privatim.

anaiptifche Geometrie Prof. Dr. Rofenhain Aftunbig Geichichte bes branbenburgifch preugifden Staats bis 1740 Dr. Bobmeper Sftundig Montag, Dienftag

Sonnabend 10-11 Uhr öffentlich

Hebungen bes biftorifden Seminure Prof Dr. Son. bert 2ftunbig und Profeffor Dr. Ripfd 2ftunbig Dienftag 5-7 Uhr offentlid.

Diftortibe Arbungen (Erflarung preugifder Stabteurfunten) Dr. Cobmeper Freitag 5-7 Ubr gratis. Diplomatit, 2. Theil mit Mebungen Prof. Dr. Dopf 2ftunbig privatiffime und gratis.

Mittwoch 12-t Ibr offentlich.

b) Gultur., Literatur. und Runft. Beididie.

Griechifde Untiquitaten Prof. Dr. Behre 4ftunbig offentlich.

Culturgefdichte ber Beit von Auguft bie Conftantin Prof. Dr. grieblanber 3ftunbig privatim. Romifche Staatsalterthumer Drof. Dr. Sorban 4ftunb.

tt-12 Ibr pripatim. Archaologifche Hebnugen Prof. Dr. grieblander Iftunbig öffentiid.

Gingeine Rapitei aus ber bentichen Anlturgeicichte Prof. Dr. 31fe 2ftunbig 4-5 Ibr offentlich.

Beidichte ber englifden Literatur Dr Dicaeiis 2ftunbtg gratis. iher bon Montag bis Breitag Boum. 9-1 Uhr ueber Die barnehmften Ranftier Prof. Dr. Dagen 2ftunbig Ditimod und Connabend 5-6 Abr offentl.

Leben ber beutichen Maier im 19. Jahrhundert 2ftun. big berfeibe Dienftag und Breitag 8-9 Ibr offenti. Die Gemalbe ber Dresbener Gallerie berfelbe 2ftunbig Montag und Donnerftag 9 - 10 Uhr privatim.

9. Philologie und Cprachfunde.

a) Claffifche Philologie, griechifche und lateinifche Sprachfunde.

Ausgemabite Rapitel ber griechifden Syntax Profeffor

Juvenale Satiren Drof Dr. Rriedlander 3ftunbig! privatim.

Lateinifche Mebungen Prof. Dr. Jordan Iftund. öffentl. 3m philologijchen Ceminar: Die Bogel bes Mriftophanes Drof. Dr. Bebrs 2ftunbig und Catull und Die übrigen Hebungen Profeffor Dr. Briebland er 2ftunbig öffentlich.

b) Morgenlandifde Cpraden.

Pergleichende Grammatit ber indogermanifden Spraden Prof. Dr. Reffelmann 4fiundig privatim. Anfanasarunde ber Ganefritiprache berfelbe 2ftunbia privatim.

Erflarung einzelner Stude in Benfepe Santfrit.Chreftomathie berfelbe 2ftunbig öffentlich. Anfangegrunde ber Arabifden Sprace berfelbe 2ftun-

big privatim. Erflarung einzelner Stude in Rofegarten's Chrestomathia arabica berfetbe 2ftunbig öffentlich.

c) Abendianbifde Gprachen.

Altbentiche Detrif Prof. Dr. Chabe 3ftunbig 10 bis 11 Uhr privatim. Erfiarung Difrib's berfelbe 2funbig. 10-11 Ubr

privatim. Altbeutiche Interpretations-lebungen ber felbe 2ffun-

big Montag und Donnerftag 11-12 Ubr offentiich. Interpretation ber Poetit bes Boileau Dr. Dica e-118 gratis.

Littauifde Grammaiif Prof. Enricat 4ftunb. gratis. Erftarung von Donaleitis' "Das Jahr" berfelbe 2ftundig gratis. Leitung bes Littouifden Geminare berielbe 2ftunbla

aratis. Beitung bes Dolnifden Seminars Pfarrer Delta 4ftunb. 3 - 4 Uhr gratis.

Lebrgang ber bentiden Stenographie nach Gabelaberger's Spftem und zwar:

9) Das goologifch Mufeum leitet Prof. Dr. Jadbach.

1 Bortbitibung; Bortfurgung; 2mal wochentlich von 10) Der botanijde Garten unter Aufficht bes Prof.

6-7 Ubr abende;

von 6-7 Uhr Abende bietet Bebrer ber Stenographle Beinrid.

B. Deffentliche afabemifche Unftalten.

1) Geminarien. a) Theologijocs: Die eregetifch.fri. tiiche Abtheilung bes Alten &'s. leitet Drofeffor Dr Commer; bie bes Reuen L's. Profeffor Dr. Boigt; die biftorifde Abtheilung Profeffor Dr. Erbtam; bas bomiletifd . tatedetifche Geminar Prof. Jacoby. b) Littaulfdes: unter Leitung bes Prof. Ruricat. c) Polnifches: unter Leitung bes Pfarrer Delta. d) Juriftifches; bie romifch= rechtliche Abibeilung leitet Prof. Dr. Canio; bie fanonlich . germaniftifche vacat; bie praftifch. prozeffualiftifche Abtheilung; civilrechtliche Rlaffe Drofeffor Dr. Schirmer; friminal . rechtliche Rlaffe vacat. e) Philologifches: unter Leitung ber Profefforen Dr. Bebre und Dr. Brieb. lander. f) Giftorifces: unter Leitung bes Pro-feffor Dr. Rigid. g) Mathematifch phyfitalifches: unter Leitung ber Profefforen Dr. Reumann unb Dr. Richelot.

2) Rtintide Anftglien; a) Debiginifdes Rlinifum und Poliffinifum: Direttor Prof. Dr. Lepben. b) Chirurgifdes Rlinifum und Polifinifum: Direftor Projeffor Dr. Bagner. o) Beburtebilfild. apnacologithes Rlinitum und Poliftinitum: Di-

rettor Prof. Dr. hilbebrandt. 3) Das auatomifche Inftitut lettet Prof. Dr. Duller. 4) Das pathologifc augtomifche Inftitut Drof. Dr. G. Renmann.

5) Das phyfiologifche Inftitut Prof. Dr. v. Bittid. 6) Das demifde Laboratorium Drof. Dr. Bertber. 7) Die Ronigi und Univerfitate . Bibliothet, Dber-Bibliothefar Profeffor Dr. Dopf, wird Montag,

Dienftag, Donnerftag und Freitag von 11 bis i Uhr Morgens und Mittwoch und Connabend von 2 - 4 Uhr Rachmittags geoffnet fein; bie Rathe. und Ballenrobifche Dienftag und Brei-tag von 2 - 4 Uhr Radmittage; bie atabemifche Sanb , Bibliothet Montag und Breitag von 2-5 Ubr.

8) Die Siermmarte ftebi unter ber Direttion bes Prof. Dr. Butber.

Dr. Casparb. 11. Sontaftifde und logifde Rurgung 2mal modenti. [11) Das Mineralien Rabinet ift bem Prof. Dr. Reu-

mann übergeben. 12) Dafdinen und Inftrumente, welche bie Entbinbungefunft betreffen: Prof. Dr. Dilbebraubt.

13. Die Dungfammiung ber Univerfitat beauffictigt Prof. Dr. Reffelmann.

14) Die Univerfitats - Rupferftich . Sammlung und bie Sammlung von Supsabguffen nach Antifen beauffichtigt Drof. Dr. Sagen.

Amtshlatt

ber Königlichen Regierung zu Königsberg.

Stück 34.

Den 20. Muguft

1868.

153

Berorbnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

Das Perus. Mebiginal-Gewicht bite.

Ronigsberg, ben 4. Auguft 1868. 380. In ben, unter bem 29 Auguft v. 3. erlaffenen. 9. Sanuar 1866 veraußerten Pargellen beb troden geber Ronial. Regierung unter bemfelben Datum mitteift Circular-Berfügung jugefertigten Unmeifungen fur Die Gidungebeborben und bezw. fur Die Debiginalbeborben jur Ausführung bes Befepes, bas Preug. Debiginal. gewicht betreffend, vom 16. Darg v. 3. ift vorgedrieben, baß bie in ben Apotheten angumenbenben Theilftude bet Gramm aus Reufilberbied befteben follen. In Berantaffung besfallfiger, neuerbings an 6 bito Guftav Gilenf bite uns gerichteter Untrage baben wir beichtoffen, biefe Borichrift babin ju mobifigiren, bag fortan bie Bewichtftude ju 5, 2 und t Gentigramm, infofern ibre 7, bito Bilbetm Dittleff bito Borm ben bisberigen Probestuden entipricht, auch aus 8. Guisbel, D. Bargon Charlottenhof 3 . Muminiumbronge, ober aus einer andern Bronge befteben burfen und bag bemgemag Grude ber borbegeichneten art, welche aus ben genannten Detallen

und Stempelung jugetaffen werben follen.

per eben.

Berlin, ben 25. 3uni 1868.

Der Minifter ber Der Dinifter für Sanbel, Gewerbe und geiftlichen, Unterrichte- und affentliche Arbeiten. Mediginalangelegenheiten.

An Die Ronigi. Regierung IV. 7094. IR. f D. ju Ronigeberg.

3880/980. M. SR. b. g. M.

Die Rorbbeutiche Lebensverficherungebant auf Gegenfeitigfeit gu Mertin betr

Königeberg, am 12. Auguft 1868.

landesberrliche Genehmigung burd Allerhochte Drore jung berechneten Lebr-Curfen, endlich eine wiffenfchaftbom & Morif b. 3. erhalten bat, fo wird bies mit bem bich begrundete Berinchoftation enthalten, Bemerten bieburch befannt gemacht, bag bem Beginn Ribere Lubfunft fiber bie innere Ginrichtung und bes Beidaftsbetriebs nichts mehr entgegen fiebt.

Die anbermeite Incommunalificung verichiebener Pargellen tes trodengelegten fietalifden Eginge Bece betr.

389. Ronigsberg, ben 5. Auguft 1869. Rit Benehmigung bet herrn Obermafibenten find bie nach ben Rontraften vom 14. Oftober 1865 und

teaten fietalfichen Epling-Geet und gwar: 1. an ben Aderburger Camuel Bieler in Liebemubt

4 Morgen 36 [1Ruthen . 2. bito Rebmund Berlach bafelbft 68 MR. bito Bernbard Batler bito 75 1. bito Muguft Commer bito 2 178 5. bito Johann Ritter bite 3) 112 66 bito bite bito bito 168

9. Befiger Gottfrieb Comars in

Rlein Mitenbagen 16 . 125 . von bem Gutsbegirt bes Ronigt. Forftreviere Liebemubi angefertigt find, pon ben Eichungsbehorben gur Gidung abgetrenut und a bie ad 1 -7. aufgeführten Staden ju bem Gemeinbeverbante ber Statt Liebemubt, b. bie Die Rontal. Regierung wird verantaft, diefe Ber- nd 8. gebachte glache ju bem Gutwerbande von Charfuauna que bffentlichen Renntniß gn bringen und bie lottenhof und e. bie ad 9 genaunte Pargelle gu bem Gidungs-Rommiffion mit entfprechenber Mameijung gu Gemeindebegirte von Ktein Altenbagen jugeichlagen morben. Die Begrundung eines pomotogiichen Inftitute ju Grostau betr.

Ronigeberg, ben 4. Auguft 1868. 883. 3m Intereffe ber gorberung ber Dbfitultur ift mit erheblichen Opfern aus ber Staatelaffe an Prostan bei Oppeln in Chlefien ein pomologifches In: ftitut neu begrundet, beffen Groffnung jum Iften Oftober c bevorftebt. Diele Unftalt, melde chenjomobl Borftebenbes Refeript mirb bierburch unter Bezug- miffenicaftiiche ale pratifice 2mede verfolat, wird einen nahme auf die Amtebtatt. Befanntmachung Al 400. in ausgebehnten Doft . Muttergarten (Pffangung von A 37. unfered Amitbiatit pro 1867 Ceite 309. ff. Stammbaumen in gabireiden empfehlungemerifen Doft- jur affentlichen Kenntnig gebracht. und ber Bertbeilung richtig benannter Coetreiler), eine reiche Babl bon Formbaumen bebufe Darftellung ber perichiebenften neueren Rutturmetboben, eine Baumichute, Rachbem bie neugegrundete Rarbbeutiche Lebens- eine Lebranftalt mit verschiedenen, fowohl fur ben Berficerunge-Bant auf Gegenfeitigfeit gu Bertin Die rationellen Unterricht, ats fur Die praftifche Unterwei-

ben Bwed bes Saftitute giebt bas bei ben Roniglichen

Landraifs-Memtern und den landwirthichaftlichen Gar- umichloffene, 7 Morgen 44 []Rib. große und bem Birib beffetben.

werben; Unmelbungen der Gleven find an ben Bor- morben.

fteber ber Unftatt, Direttor Stell, ju richten. Der Lebreurfus fur Lebrer, Baumgariner und Baum. marter wird erft im nachften 3abr eröffnet werden.

fo mebr auf bas Angelegenfte und Dringenbfte empfeb. beigelegt merbe len, ale bas wen ben Boglingen ber Gartenbaufdule, (Bebranftalt für Ruggartneret), ju entrichtenbe Unterrichte-Donorar und die Wohnungemiethe fo niebrig geftellt find, bag bie Musbilbung an ber gebachten Mnftalt 887. Bergeichnif ber Borlefungen, perbaltnifmagig nur geringe Dofer Seitene ber Eltern welche im Binterfemefter 1868/69 bet bem mit ber ober fonftigen angeborigen ber Gleven erbeifcht.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern unb landwirthicaftlide abtheitung.

Die Ginglebung von Untalti'den Ctaatstaffenideinen betr. Ronigsberg, ben 11. Mu.upt 1868. 381. Rach einer Ditibeilung bes Bergoglich Unbaltifden Ctaate - Minifteriume bat Die Derzoglide Staateidutden . Bermaltung ju Deffan, nachdem burch bas Gejes rom 10 Muguft 186n Die Gingiebung ber nech im Umlaufe befintlichen 200000 Ebir. Anhaltifde Staatefaffenfbine in Apoints ju 10 Thir. ber Emif. fion bem t. Dfiebre 1835 angeordnet und gum großten Theile auch bereits bewirft ift, burd Befagntmadung bom 22 Jani b. 3. fur Die Emgiebung bes noch four. firenben Menbetrages ber q t. Raffenicheine eine Prattufipfrift Die jum 31. Degember c. 3. teftgejest, bergeftatt, bag alle Inhaber Dicfer Raffenforine Diefelben innerbalb ber gebachten Brift bei ber Raffe ber bergog. liden Staate bulben . Bermaltung jur Gintojung ju bringen baben, nach ablauf berjelben aber alle nicht eingeloften Ctaatelaffenicheine ber bezeichneten art ibre Buttigfeit verlieren und alle Anfpruche megen beifelben an die Bergegtiden Raffen erlofden.

Dies wird biermit gur offentlichen Renntnig bes Dublifums gebratt.

Den Un taufch mehrerer Biefenflichen gwifchen ber Rontal, Dires forfierei griebrichof.tee und bem Wemeinogverbanbe von Dist. futren betr.

Ronigsberg, ben 5. Muguft 1869. 383. Dit Genehmigung bes Geren Ober- Drafibenten ift die nach bem Laufdvertrage vom 2 !. D'ai, 4 Cep. tember confr. ben 19. Dezember 1867, jum Jagen At 142 ber Ronigl, Friedrichefelber Rorft geborig gemefenen Biefenflachen bon il Morgen, welche Geitens ber Borft . Bermalinng on ben Birth abam Ralinna u Piaffutten abgetreten ift, von dem forftfietatifchen Butenrebande ber Ronigl. Dberforfterei Bricorichefelbe getrennt und mit bem Gemeinbeverbande bon Diaffutten, Rreifes Diteleburg, vereinigt, bagegen bie bafur Geitens bes Forftfietus eingetaufdie, von ben Jagen 158 u. 175

tenbau Bereinen gu jeber Beit einzufebende Statut Meam Ralinna geborig gewefene Biefe von bem Rom. munalverdante Diaffutten toegetrennt unb bem Gute-Der Unterricht foll am 1. Dfiober b. 3. ereffnet verbande der Konigl Friedrichefe.der forft angeichlagen

Die Umanberung bes Titete ber Strombeamten betr.

Ronigeberg, ben 12. Mugnft 1868. 396. Der herr Minifter fur Sandel, Gewerbe unb Indem wir bies biermit gur offentlichen Renninis offentliche Arbeiten bat burd Refcript vom 5. b. DR. beingen, tonnen wir dem gartnerifden und landwirth genehmigt, bog ber hiefige Strommeifter fur die Budaftlichen Publifum die ausgedebntefie Benupang funft ben Titel ,Dafenmeifter' fubre und best biejes Inftilute, namentlich ber Unterrichte Anftalt um bieberigen Etrombienern ber Litel , Dafenauffeber"

Befanntmachungen anberer Beborben

Berlin, ben 27. Juli 1868. Univerfitat in Begiebung ftebenben foniglichen fanb. wirtbidaftliden Bebrinftitute gu Bertin (Bebrenftrage 28.) ftattfinben merben.

1. Profeffor Dr. Ebaer:

a Die Grundfage bes lanbwirthicaftlicen Rrebit. und Berficherungewefens: Dienftags bon 5 bis 6 Uhr - publice.

b. Die landwirtbicaftliche Thierprobuftion: Montage, Dienftage, Donnerftage und Breitage bon

4 - 5 Ubr - privatin. c. Collequien über ausgemablie Abidnitte aus bem prafrithen Betriebe ber Candmirthichaft: Freitags ren 5-6 Ubr - p:tvatissime und nnentgettich. Bebriaal im Univerfitategebaube. - Anmelbungen

in tee Univerfitate. Dannur.

2. Profeffor De Cicborn: a. Abrig ber Cheme fur Canbwirthe, erlautert burd Erperimente : Montage, Dienftage, Donnerpage

und Freitage von 11-12 Uhr - privatim b. Die demitden Grundlagen bes Aderbaus und ber Thiergucht: Montage, Dienftage und Breitage ben 10-11 Ubr - privatim.

c. Unteitung ju agrifultur bemijden Unterfudungen mit Uebungen im Laboratorium: Mittocche und Connabende pon 9-12 Ubr - prira im.

Bebriaal im Saftitut (Bebrenft . 28.) - Unmelbungen in ber Inftituis-Quaftur.

3. Profeffor Dr. Rart Roch:

Landwirthidaftliche Boranit, verbunben mit Demonftrationen im landwirtbicaftlichen Dufenm: Montage und Donnerttage won 5-7 Ubr -Bebriaal im Univerfitaisgebaube. - Anmelbungen

in der Univerfitate: Quaftur. 4. Profeffor Dr. Rarften

a. Unterweifung im Gebranche bes Difeoftops: Areitage pon 12-1 Ubr - publice.

b. Die Grundzuge ber Anatomie und Phyfiologie ber Pflangen; Dienftage und Freitage non 6 bis 7 libr - privating.

c. Anleitung bei anatomifchephpfiologifden Unterfudungen: Montage, Dienftage, Mittwoche, Donnerftags und Sonnabends von 12-1 Uhr - 13. Ingenieur Segbentei:

privatim. Bebrigat ju b im Univerfitategebande, ju a und c im phofiologifden Inftitute, Cantianftr. 4. -Anme'bungen au a in ber Univerfitate . Duafint, au b und e in ber Inftitute Quaftur.

5. Dr. Gerftader:

Bebee bie ber gandwirtbicaft icablicen unb 14. De Sartmann: nunlichen Infeften: Dienfrags und Freitags von 9-10 Ubr - publice.

Bebrigal im Uniperfifatsgebaube. - Anmelbungen in ber Univerfitate. Duaftur.

6. Profeffor Danger: Bandwirthicafrliche Baufunbe: Sonnabenbs von 4-6 Ubr - publice.

Bebriaal im Inftitute. - Anmeibungen in ber Infritute Duaftur.

7. Dr. Spinola: Ueber bie Rrantbeiten ber Sansthiere: Montaas.

Mittwochs und Connabends von 9-10 Uhr publice. Bebriggt in ber Thiergraneifchule, Louifenftrafie 56.

- Anmeidungen in ber Inftitute Duaftur.

8. Bebrer ber Thierbellfunbe Duller: Magemeine Dopfiologie mit befonberer Berudfich. tigung ber Ernahrung ber Sausthiere, verbunden mit anatomifden Demonstrationen: Dittwoche

und Freitage von 12-1 Uhr und Dittwoche und Connabende ron 3-4 Ubr - publice. Bebriaal in ber Thieraraneifdule. - Anmeibungen

tu ber Inftitute-Duaftur. 9. Dr. Stablidmibt:

Die landwirthicaftiiden Gewerbe: Donnerftans pon 9-11 Ubr - publice.

Bebriagl im Inftitute. - Unmelbungen in ber Inftitute Quaftur.

10. Stabtgerichterath Repfiner:

Heber bas preußische Givifrecht mit befonberer Rudfict auf die fur ben Bandwirth wichtigen Redieverbaitniffe: Dienftage und Connabende von 12 . 1 Ubr - publice.

Bebriaal im Inftitute. - Unmelbungen in ber Inftitute-Quaftur.

11. Barten-Invpeftor Boude:

Aeber Gartenbau unter befonderer Berudfichti. gung bes Gemufe - und Doftbanes, ber Beboit. ber Parfaniagen, dee Ronftruftion bon Bemadebaufern: Dittmeds von 4-6 Ubr pubifce.

Lebrfral im Inftitute. - Anmelbungen in ber In. Studirenben befonders eingerichteten Borlefungen, wer-

ffitute Dognur. 12. Ingenieur Depolb: Lebrigal im Inflitute. - Unmelbungen in ber Inflitute-Dueffur.

Podenfunde: geganofilid-agronomifde Darftellung bes nordbeutiden Comemmlandes, nebft Anleitung jur Aufnahme von agronomifden Rarien: Dienftage und Freitage von 3-4 Uhr - privatim. Lebrfaal im Inftitute - Anmelbungen in ber In-

ftitute. Duaftur.

Reibenfoige geordnet:

a. Chaafaudt: Montans unb Donnerftage von 3'bis 4 Uhr - publice.

b. Bolltunde, perbunden mit Demonftrationen und Unterweisungen im Bonitiren ber Schaafe: Dontage und Donnerftage von 12-1 Uhr - priva im. Lebrfaal im Inflitute. - Aumelbungen in ber In-

ftitute Quaftur. Siernad find bie Bortrage in folgenber

Dien

Mufter biefen, fur bie ber ganbmirthichaft befliffenen ben an ber Uniperfitat und ber Thierargneifdule noch mehrere Borlefungen, welche fur angebenbe Candwirthe Die Grundinge ber Dafchinen - Dechanit; bie von naberem Interiffe find und gu meldem ber Bu-Dafdinru und Gerathe ber Landwirthicaft: Mitte tritt benfeiben frei fieht, ober boch leicht rerichafft wer-wochs und Sonnabends von 6-7 Uhr - publice, den tann, ftattfinden. Bon den Bortefungen an ber 68.

AF 28., entgegengenommen.

wirthicaftliden Minifteriums, Edugenftrage AF 48 ber Baufunft: Bandwirthicaftliche Baufunde Baurath ift ben Stubfrenben geftattet, ebento baben tiefeiben Engel. IX. Dathematit Dr Pape. Butritt ju ben Samwlungen bet fonigl. landwirth. fcaftliden Dufeume, Schoneberger Ufer A 26.

Die Inftitute . Quaftur befindet fich im Central.

ift von 11-2 Abr geoffnet.

Das Muratorium. (geg.) Bebrmann. Enbereborff. Disbaufen. Ronial. landwirthfchaftliche Afademie Prostan in Ochleffen. Drostau, im Julf 1868.

Bergeichnis rungen Im Binter-Cemefter 1868 69.

Das Cemefter beginnt am 15. Oftober. Dr. Beingel. II. Birthichaftelebre: 1. National- genphysiotegliche Labratorium, beibe ifer praftifche Defonomle (allgemeiner Theil), 2. Steueriebre, mit Arbeiten ber Giubirenben eingerichtet, bas tanowirth. befonderer Berudfichtigung ber bie Canbwirtbichaft be- ichaftilde Dlufeum mit bem Mobell Cabinet und ben treffenden Steuern, 3. Sandliches Polizeimelen, Die Bille und Blieffammlungen, Das zooiegitoe Cabinet, Areis. Provingial. und Staatsverfaffung, fowie bie fur die Bibliothef und bas Lefezimmer. ben Landwirth wichtigen Beftimmungen Des öffentlichen Rechts Ger. Affellor Dr. Coonberg. 111 Lantwirth- bient tas 200:10 Morgen umfafenbe Roritresier. icafttiche Discipilnen: A. Bus bem Bebiete ber allgemeinen Birthicafie. und Betrtebstebre: 1. Gutertaration und Ertrageanfolage Prof. Dr. Blemeber; funde, 5. Unterweifung im Rlaffifigiren und Butbeilen tern ung der Spiritus. und batrifden Bier-ber Schaafe, im Bonitiren und Sortiren der Bolle Zabritation in besonderen Curfen ift Borforge ge-Dr. Dammann. IV. Borftwirtbichafttiche Discipti.en: und in ber Gutswlithichaft prattifc beicaftigt. Forfitaration und Ferftbenugung Dberfoifter Bagner Anfnahme ber Alademifer. Conoratiah. V. Raturwiffenicaftiiche Disciplinen: 1. Unorganliche Erperimentai. Chemle, 2 Thier. Chemie, 3. Analytifche Chemie und Uebungen in landwirtbidaftlich.demifden

Universität find befonders bervorzuserben: Allgemeine Meteorologie Dr. Pay 2; 3. Analomie, Physiologie und Batant, Physiff, Geologie, Josiologie, Matromalebromete, Geographie ber Pfingunge Procipier Dr. Seingelig Die Berteingunge beginnen gleichen gleichgeliss mit der Maeris, Physiologie ber Sausbiere, 7. Allgemeine Joseofie lefungen an ber tonigl. Uniberfitat am 15. Oftober Dr. Benfei. VI. Candwirtbicafelice Technologie 1868. Delbungen wegen ber Aufnahme in bas Infti- Prof. Dr. Lehmann. VII. Thieibeltfunde: 1. Anaflut werben von Prof. Dr. Gichborn, Behrenftraße tomie ber Sausthiere, 2. Beterinar-flinifde Demonftrationen, 3. Dufbeidlagfunde, 4. Geburtebitfe mit Die Benthung der Bibliothet des fonigl. land. Uebungen am Phantom Dr. Dammann, VIII. Mus

Lebrbilfemittel.

Der Unterricht mirb, wie aus bem Lehrplane erhellt, burd Demonftrationen, praftifche llebungen und Gr. Burcau bes fonigl. Miniftertums fur Die landwirth-ichaftiiden angelegenheiten, Soubenftraße Re 26: und Gutemirthichaft mit eirca 4000 Morgen Areat, aus manuigfaltigiten Bobenarten und Grundftuden beftebenb und bon 4 Bormerfen aus in 9 Rotationen bewirtb. ichaftet. Berthvolle Biebbeftante, verfchlebenen Ragen angeborig, tragen gur Beranichaulidung ber Lebre von bre Ehlerzucht bei. Die technifden Betriebeaniagen ber Gutamirthicaft, wie Brennerei, Branerei, Bfegelei, eriautern bie technologifden Bortrage.

MIB meitere Erbrbiffemittel blenen: bie Berfucheber Boriefungen, praftifden Uebungen und Graute- wirthicaft und Beijuchoftation, von bem Lebrer ber Landwirtbicaft und bem Bebrer ber Chemie geleifet, ber betanifde Garten, bas pomoiogifche Inftitut unb I. Philosophifde Propadeutil (Pfocologie) Profeffor bas Arboretum, ble Anatomie, bas demifche umb Pflan-

Bor Grlauterung ber forftwirtbicaftlichen Bortrage Praftifche Gurie und Praftifanten:

Etation. Jinge Danner, welche bie Mificht haben, fich be-Bantmirthicatitide Buchinbrung Rechnungerath fonbere mit bem Coafereiwefen vertrant ju machen, Sonel ber; 3. Anfeltung gur Beifconerung ber Band- um fpater bie Leitung von Goafereien als Beidatt gu guter Garten-Safpefter Bannemann; B. Aus bem betreiben, erbatten Belegenbelt, fich fur ben ermabiten Gebiete ber Protuttioneiebre: 4. Chaf ucht und Boll. Beruf grundtich auszubilden. fur bie praftifde Er-Direttor Settegaft; 6. Allgemeiner Ader- und Pfian- troffen. Bur Eriernung der praftifden Candwirthicaft genban Professor Dr. Blomeyer; 7. Spezieller Pfiam- ift durch die mit der Afademie in Berbindung gebrachte gen. und Bielenban abminifrator Conorrenpfelt; Prattitanten. Station Gelegenheit geboten. Un-B. Gemules, Sopfene und Beinban, 9. Dolitbenuhung gebende Landwirthe finden gegen Entrichtung einer Garten Inform fan nemann; 10. Landwirthichaft. Penfion in bem Saufe bes Administrators in Prostau liche Futterungelebre Profeffor Dr. Behmann; 1t Pfer- und bes Birthichafte Infpetiots auf bem Departement bezucht und Pferdebantel Dr. Dammann: 12. Rind. Schimnis Aufnahme; fie werben von ihren Cehrherren viebgucht Profeffor Dr. Blomeper; 13. Comeinezucht mit bem Betriebe ber Landwirtbichaft bertraut gemacht

lung. Sonftige Ginrichtungen ber Alfademie.

Die Aufnahme erfolgt nach fdriftifder ober munb-Arbeiten im Laboratorium Professor Dr. Rroder; licher Unmelbung beim Direttar. Die Mademie ber-4. Erperimental - Phyfit (Mechanit, Barmeiebre) und langt von ben Sinbirenben Reife bee Urtheile und Reuntniffe in bem Magie, um afabemilichen Bortragen bem Berfebre übergeben ift, wird bafelbft von ber nen ohne Schwierigfeit foigen und baraus ben rechten Rugen errichteten Chauffeegelbhebefielle bei Gilgfeim ben gu tonnen. Borausgegangene wenigstens ein-einftweilen und fo lange bis eine zweite Debeftelle abrige prattifche Thatigleit im Candwirthichaftsbetriebe fur Diefe Strafe eingerichtet fein wirb, vom 1. Sepift ferner jum Berfiandniß ber Bortrage erforberiid tember b. 3. an, bas Chauffergeld fur zwei Deiten Der Curine ift zweijabrig, ber Studirende verpflichtet fich nach ben Beftimmungen bee Allerbochten Chauffeegelbs bei feinem Gintritt jedoch nur fur bast laufende Semefter. Tarifes vom 29. Gebrugt 1840 erhoben werben.

Begen ein monattich ju entrichtenbes Lebrhonorar tonnen junge gandwirthe, beren Berba tniffe ibnen ben Aufenthalt an ber Afademie mabrend eines vollen Gemeftere nicht geftatten, ale Bofpitanten zugelaffen merben

Donorar fur bas erfte Semefter 40 Thaler, fur bas nigsberge melte 30 Thaler, fur bas britte 20 Thaler, fur bas vierte und febes folgende Cemefter 10 Ehaler. Bei ermiefener Beburftigleit bes Afabemifers fann bas Stublen honorar geng ober jur balfte erlaffen werben.

Beim Ediuh eines jeben Gemefters finben Mbangebrufungen ftatt. Um jur Prufung jugefaffen in werben, muß ber Stubirenbe vier Semeffer auf ter Afabemie abfolpirt baben. Die Bett feines Ginbhums an einer anbern Bochioule

fommt babei in Unrechnung.

Beim Beginn eines jeben Binter-Gemeftere merben ben atabemitern Preis. Aufgaben geftellt. Bur Coneurrem an bet lofung ber geftellten Dreis-Aufgabe werben alle birfenigen Stubirenben gugelaffen, melde im Gemefter ber Berfunbigung bie Mlabemie befnchen. Die befte Arbeit erbatt ben Preis von 100 Thalern, bie pacfibefte ein Mercffit von 25 Thalern, bie brittbefte eine fobenbe Grmabnung.

Die Befammtfoften bes Mufenthalts an ber Atabemie mit Ginfolug bes Stubien - Donorars betragen unter Borausfepung einer mabigen Sparfamteit im erften Jahre eiren 300 Thaler, im ameiten Jahre eirea 250 Ebater. Bet großerer Ginidrantung gelingt es, mit 200 Thaiern jabrtich auszufommen. Logis und Roft nehmen bie Afabemifer nach freier Babl in Dripathaufern und ben Speifemirtbicaften bes Orten

Der afabemifche landwirthicaftliche Berein, pon ben Stubirenden gegrundet, beichaftigt fich mit ber Grotterung und Beipredung von Fragen landwirthicaftlichen ober allgemein wiffenicaftlichen Inhalts. Die Lebrer

ber Mabemie nehmen als Gafte baran Theil.

Rabere Radrichten über die Afademie, beren Ginrichtungen und Lebrbitfemittel entbalt bie bei Biegandt und hempel in Berlin ericbienene und fur ben Dreis von 15 Ggr. burd alle Buchhandlungen gu beziehenbe Conft: "Die Ronigtide landwirtbidaftlide Atabemie Prostau"; aud ift ber unierzeichnete Dimetter gern bereit, auf Anfragen weitere Ausfunft gu

Der Direttor, Lanbes Defonomie-Raib Gettegaft. Die Chauffergelbheteftelle bel Gugteim betr.

Ronigeberg, ben 14. Auguft 1868. Rachbem bie Chauffee amifchen Raftenburg und Barten in einer gange pon 2} Deiten ausgebaut und

Der Provingiai. Steuer.Direftor. Die Bernichtung ber 1868 eingetoften Rinigeberger Stabt.Dofgationen betreffenb. Ronigeberg, ben 27. Juli 1968. Es betragt bas Gintrittsgetb 6 Thir., bas Stubien. 890. Die im Jahre 1868 eingelofeten 31 vCt. Ro-

| _ | CAN | tobli a | 41 | ale: | eroleer. |
|---|-----|---------|------|------|----------|
| r | | | | | 26fr., |
| | No | 120 | über | 100 | æpir., |
| | | 217 | | 500 | |
| | | 520 | 100 | 100 | |
| | | 548 | | 100 | |
| | | 608 | | 100 | - |
| | , | 649 | į. | 50 | - |
| | | 696 | | 50 | |
| | | 749 | | 1000 | |
| | • | 837 | : | 100 | |
| | | 944 | | 100 | • |
| | • | 1330 | | 100 | |
| | • | 1377 | * | 1000 | |
| | | 1603 | | 1000 | |
| | | | • | | |
| | | 1725 | | 1000 | |
| | | 1994 | | 500 | •. |
| | | 2225 | | 200 | |
| | | 2266 | | 1000 | |
| | | 2312 | | 500 | |
| | | 2348 | | 100 | |
| | | 2.54 | | 1000 | |
| | : | 2576 | | 1000 | |
| | | 2969 | | 50 | |
| | | 3162 | | 100 | : |
| | • | 3192 | • | 100 | |
| | • | 8361 | | 100 | |
| | | 3365 | * | 100 | |
| | | 3465 | | 50 | |
| | er | | • | 150 | |
| | | 3572 | | 50 | • |
| | | 3591 | | | |
| | | 3663 | | 100 | |
| | | 3968 | 8 | 50 | |
| | | 3974 | | 50 | |
| | | 3945 | | 50 | |
| | | 4040 | | 50 | |
| | | 4134 | , | 100 | |
| | | 4232 | | 100 | |
| | : | 4592 | ; | 100 | • |
| | | 4928 | • | 100 | - : |
| | | 4936 | | 100 | |
| | | 5045 | * | 100 | " |
| | | 5218 | • | 100 | |
| | W | | | 100 | |
| | 29 | 5348 | • | 100 | • |
| | | 5369 | | | |
| | | 54.16 | | 100 | |
| | | 5449 | | 100 | |

| | - 10. | | | |
|---|--|------|-----------------------------------|------|
| 16 | 5481
5550 | über | 50
50 | Thi |
| | 5719 | | 50 | |
| * | 5773 | • | 100 | • |
| • | 5980 | • | 100 | • |
| • | 5 93 | | 50 | |
| • | 6051 | • | 100 | - ". |
| : | 6219 | | 50 | - : |
| | 6222 | , | 50 | - i |
| | 6223 | | 50 | |
| | 6291
6299
6495
6518
6549
6643
6655 | | 100 | |
| | 6299 | , | 100 | |
| * | 6495 | | 100 | |
| | 0010 | | 100 | • |
| | 6643 | • | 100 | |
| • | 6655 | • | 400 | • |
| • | 6713 | • | 50 | • |
| • | 6739 | - | 200 | |
| : | 6713
6739
6769 | | 50
200
300 | |
| | 6900 | | | |
| | 6900
6944
7029 | | 50
400 | |
| ٠ | 7029 | | 400 | |
| • | 7139
7211
7324 | | 100 | |
| • | 7211 | , | 100 | |
| • | 7529 | | 50
100 | |
| • | 7655 | | 50 | • |
| | 7655
7~92 | | 100 | • |
| * | 7905 | • | 100 | - 1 |
| : | 7932 | : 1 | 100 | - 1 |
| : | 8042 | - | 1000 | |
| : | 8069 | | 1000 | |
| | 8215 | | 150 | |
| | 8283 | | 50 | * |
| | 8300
8307 | | 50 | |
| • | 8417 | | 50
200 | • |
| • | 8857 | • | 200 | |
| • | 8884 | 2 | 50
100 | • |
| • | 9813 | | 100 | |
| • | 9590 | • | 850 | • |
| " | 9927
10062 | • | 350 | • |
| | 10062 | | 50 | - : |
| | 10212 | | 50 | |
| | 10554
10562 | | 100 | |
| | 10-62 | | 100 | |
| | 1'85 | | 100 | |
| • | 1104I
11112 | | 100
50 | |
| | 11112 | • | 100 | |
| , | 11227 | | 50 | |
| 7 | 11-09 | | 50 | |
| *************************************** | 11-03
12442
12835 | | 50
50
50
50
100
50 | |
| • | 12835 | | 50 | |
| | 12921 | | 100 | - 1 |
| , | 13019 | | 50 | |

13376

M 13681 über 100 Thir., 13965 100 14376 150

im Gefammt. Betrage von

20300 Tbir.
Imangig Taufend Drei Dundert Thaier neb? Coupone Jo. 1—10 find heute auf dem Aueiphöfichen Rathhaufe durch Bener vernichtet.

Ragift rat,

Beftimmungen

über bas Studium in den militairargelichen Bildungs-Anftaiten; bie Bedingungen und den Modus ber Aufnahme in biefeiben.

Berlin, den 6. Junt 1868.

bungs-Antaiten:
bas Konigl. medicinische dirurgische Friebrich-Bilbeime-Inftitut und die Königl.

medicinifd-dirurgifde Atademie für bas Militair. Beide Anftalten gemabren foftenfreien theoretifden

und praftichen Unterticht in allen Zweigen ber heiltunde, sowie in derem Anwendung auf militatrifde Berhältnisse (Kriegsheitkunde) nach einem bestimmten Studiemplane.

Das Stubium mahrt vier Jahre, wie das ein der Universität und berechtigt unter den nämitigen Bediatgungen — Abfolotiung der vongegehrebenen gantabisund Gaate-Pullungen — jur ärgitigen Prarts. Die Glindirenden beiber Anfalten werden foffenfrei

von dem jedelmaligen Orfane der Madennie immatritalirit.
die find gelied berechtigt aur Abelinahem en allen, burch die Anstalten gebotenen Pildungsmitteln, zu deren namentisch auch Bereftlions. Aufrig. Bildeligen wir dem Sammiliagen, mittlielt zegmanflisher Unterrieb; gehören.
Das Kriedrich-Wilhelms-Inftitut gewährt auferdem

Das Kriedrich-Wilheime-Inftitut gewährt angerdem jebem Boglinge für die Dauer der Studienzeit freie Bohnung (incl. heizung und Licht) und eine monatliche Unterftügung von gebn Thater.

Das Beneficium ber freien Bohnung wird auch alteren Studicenden ber Atabemte zu Theil, soweit es die Raumtichkeit der vorgenannten Anftait geftattet.

Rach Ablauf ber Stublenzeit werden bie Baglinge beiber Unfaten als Unterärzte in ber Urme angeftellt -mabrend bes Friedens junachft in folden Garnifenen, weiche Gefegenheit zur Abfolofrung ber medicinischen Staatsprifungen bieten.

Stantsprugungen veren:
Mit dem Lage der Enstellung als Unterargt beginnt für die Zöglinge beider Anstalten die Abelstung ibrer allgemeinen (einjährigen) Dienstpflicht, an weiche sich für die genossen Lussellung eine b. sondere aufolieft (f. u.).

Die Rompetengen und die bienftitide Stellung der Unterarzie, sowie die fur die Jogiinge beiber Anftalten burchaus gleiche weitere Laufbabn in ber Armer find burd die Allerhochte "Berordnung über bie Organifation) bes Sauitale.Corps vom 20. Februar 1868" (Beriin, Berlag von M. Bath) geregelt.

Die Aufnahme in beibe Unftalten erfolgen am

15. April und am 15. Oftober jeben Jahres. Bebingungen ber Aufnahme,

1. Geburt ober Raturalijation in ben Staaten bes Rordbeutiden Bunbes ober bem Großbergogthum Beffen.

2. Alter nicht über 21 3abre.

3. Befig bes Beugniffes ber Reife fur Univerfitais. Studien von einem Opmnafium ber ad 1. beeidneten Stgaten.

4. Radweis ber torperlichen und geiftigen Qualifitation

um militairaratliden Berufe,

5. Bergflichlung bee Batere ober bes Bormunbes, bem Bipiranten fur bie Ctublengeit außer Rleibung monatlich menigftens acht Thaler, mofern er in bas Briebrich. Bilbelme. Inftitut, wenigftens gwangig Ebaler, wotern er in bie Afabemie auf. genommen wirb, gu feinem lebensunterhalte, fowie Die Bebufe ber Dremotion und zu ben Rafultateund Staatsprufungen erferberlichen Beibmittel (circa 300 Thir) an gemabren, refp. ausreichenb ficher gu ftellen.

Die gum Lebensunterhalte nothigen Gelbmittet firb für bie Roglinge beiter Anftatten in viertel. ober baibiabrigen Raten an ble Raffe bes Grieb. rid. Bibelms Inftitut, praenumerando einzugabien und werden burch ben Rencanten ber Raffe in

monattiden Raren ben Studtrenben ausgezahlt. 6. Berpflichtung bes Mipiranten, fur jebes Ctubien-Sabr gwei Sabr, mofern er in bas Bricbrich. Bitbetme-Inftitut, ein Babr, mofern er in bie Mlabemie aufgenommen wirt, im febenben Beere ais arat ju bienen gegen Empfang ber, ber erbienten Charge guftebenten Rompetengen (S. Aller. bochfte Berordnung bom 20. Februar 1868.)

Benn ein Roaling por Mblauf ber Ctubienzeit aunicheibet, fo wird er ben reipeftiven Dittair. Gefan-Rommiffionen übermiefen, um feiner allge-

meinen Dittitairflicht ju genügen.

Gest ein folder bas mebicinifche Ctubium anbermeirig fort, fo bat er nach eriangter Approbation außer ber allgemeinen Dieuftrflicht noch bie befonbere fur bie in einer ber Anftaiten genoffene Ausbildung burch argtlichen Dienft im ftebenben Beere abzuleiften. Dabei wird eine Etubiengeit unter feche Monaten gar nicht, ein Beitraum bon feche Monaten und barüber fur ein volles Sabr rechnet.

7. Berpflichtung bes Afpiranten, ben fur bie Unftatten geitenben Beftimmungen und Angronungen ber Direttion unbedingt Rolge au leiften,

Die Boglinge ber Anftalten fteben unter ber Mititair. Gerichtbarfeit und unter ber Disciplingr. Etrafgemalt ber Direttion.

Dobus ber Mufnahme.

Die Anmeibung eines Afpiranten wird erft angenommen, wenn berfelbe ein Sabr lang Die erfte Rlaffe eines Gomnaftums befucht bat, muß aber innerbalb bes, biefem Termine folgenben Biertel-

jabre erfolgen.

Spatere ober gar erft nach beftanbener Raturitatsprufung gefchebenbe Anmelbungen werben nur fur bie Atabemie angenommen und finden nur Berudfichtigung, fofern nach ber Ronfurreng ber rechtzeitig Angemeibeten Bafangen bieiben.

2. Die Anmeibung ift von bem Bater ober bem Bormunde unter ausbrudlicher Bezeichnung ber Anftalt, in melde bie Aufnahme gewinicht mirb. foriftlich an ben General . Stabfargt ber Armee

au richten.

Beigufügen finb:

a. ber Geburteichein : b. ber Impficein : c. ein aratiides Befundbeite-Attell; d. ein über Un: lagen, gubrung, Steif, bie Dauer bes Befuchs ber Prima und ben mabricheiniichen Sermin ber Univerfitats-Reife fic außerndes Coulgeugniß; e. bie Erflarung bes Anmelbenben. baß fomobl er felbft, wie ber Angemeldete Billens und im Ctanbe fel, bie porftebenb ad 5. bis 7. bezeichneien Aufnahme-Bebingungen au erfüllen.

3. Sierauf erfolgt die Beideibung, ob ber Afpirant gur Borprüfung jugelaffen wird oter nicht, erfteren Falles jugleich bie Beifung über Beit und Drt

ber Borprufung. 4. Die Borprufungen finden Ditte April und Ditte Oftober jeben Sabres burch ju bem Bebufe ernannte Rommiffionen pon Militair-Araten im Divifions . Ctabe . Quartiere bes Divifionsbezirtes tatt, meldem ber geitige Unfenthaitsort ber reib. Mipiranten angebort.

Rur Die in Bertin und in ber Proping Pranbenburg wohnenben Mipiranten getdiebt bie Borpratung in Berlin burch eine bon ber Direttion

ber Antialten beftimmte Rommiffion.

Die Geftellung gur Borprufung bietet Geiegenbeit bie ferperliche Qual fication bee Afpiranien für ben militairaratlicen Dienft feftauftellen.

In ben Borp: ufungen bat ber Wipirant einen beutiden Muffag, einen lateinifden Muffag über ein gefchichtliches Thema und feinen Bebenstauf (nach vorgefdriebenem Coma) in benticher unb in frangofifder ober engiifder Eprade unter Rontrolle ber Rommiffion gu bearbeiten

Die Borprfifung bauert brei Tage. Die Bewerber baben fich - gemaß ber erbaltenen Beifung - auf eigene Roften nach bem Prufungs. erte au begeben und fur ihren Unterhalt bafelbft

Sorge au tragen.

5. Bon ben gur Borprufung nicht ericeinenben Afpiranten wird angenommen, baß fie auf bie Bewerbung um Aufnahme vergichten.

3m galle ber Behinderung burd Rrantheit ober anbere triftige Grunde, weiche fofort und geboria belegt angemelbet murben, wird bie nachtragliche

Prufung veranlaßt

laffung ber einzeinen Afpiranten jur Ronturrens um bie Aufnahme abbangig. Der Bater ober ber Bormund erhalt barüber Rachricht und im galle ber Bulaffung bie Aufforberung, feiner Beit bas erlangte Beugniß ber Reife im Driginal ober auf in beglaubigter Abidrift an ben Beneral-Stabe- ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt morben. arat einzufenben.

ben Aufnahme Termin im April bis gum 1. April, far ben im Ottober bis jum 1. Oflober erfolgen. Unterbleibt biefelbe, ohne bag rechtzeilig ber Grund wommen, bah ber Afpirant bie Daturitaleprufung rechnet, pertangert worben. nicht beftanben ober auf bie Ronfurreng ver-

ichtet babe.

7. Rad bem aus ber Borprufung und bem Beuguiffe ber Reife fich ergebenben Grabe ber Quaitfitation wird junachft pon ben Bewerbern für jebe ber Anftalten bie nach ten Ctat-Berbaliniffen antaifige Angabl jur Aufnahme befigniri.

Bleiben barnach Batangen fur bie Atabemie, fo wird ben binreidend qualificirten Ronfurrenten, welchen bie Aufnahme in bas Bricbrid. Bilbelme. Inftitut verfagt merben mußte, barüber Mittheilung gemacht, um ihnen anlag gu bieten, fic barüber ju ertlaren, ob fie in bie Mabemie eingutreten munichen und bie Bedingungen ber Auf. nabme in biele Unftalt au erfullen Billens und im Stande finb.

8. Die gur Aufnahme Defignirten refp. Bater ober Bormund erhalten Die erforberlichen Beifungen

tritte in Die Anftallen

Gine Beibulfe ober Entidabigung für bie Roften ber bagu erforberlichen Reife nach Berlin wird felbft betraut worben. baun nicht gemahrt, wenn fich bei ber Beftellung ergeben follie, baß bie bei ber Borprufung conftatirte forperliche Quatification inzwifden fo beeintrachtigt murbe, baf ber Gintrilt nicht gutaffig ift.

Der Beneral-Ctabbargt ber Armee und Chef bes Militair - Mediginal - Wefens. (ges.) Dr. Grimm. auf 12 3abre gemablt und beftätigt worben.

Radridien. Patente betreffenb.

Dem Raufmann herrn 3. P. Gerres in Giber-6. Bon bem Ausfalle ber Borprufnug ift bie Bu- felb ift unter bem 7. Auguft 1868 ein Patent

auf eine fur neu und eigenthumlich ertannte Borrichtung fur Stednabei-Dafdinen jur Derftellung ber Ropfe on Rabein und ohne Jemand in ber Benugung befannter Theile gu beidranten

funf Jahre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur

Das bem Sauptmann a. D. Engrb Coulte Die Ginfenbung bes Reife Beugniffes muß far in Potebam unter bem 27. Juli 1803 ertheilte Patent auf ein burd Beidreibung nachgewiefenes Berfabren gur Anfertigung eines Chiefpulvers, fo weit es als neu und eigenthumlich eifannt ift, ber Beripatung angemelbet ift, fo mirb ange. ift auf fernere funf Sabre, bom 27, Juli b. 3. an ge-

> Das dem Schieffer und Dafdinenbauer Daui Funt, fruber gu Duffeidorf, gegenmartig gu Dutsauf eine nach vorgetegter Beidnung und Befdreibung ale neu und eigenthumtid ertanntes breifach

idließenbes Riegelichioß, ift aufgehoben.

Derfonal . Chronit.

Berfongle Reranberungen im Begirt ber Selegraphen. Direttion ju Ronigeberg i. Dr. Ernannt: ber Telegraphen . Canbibat Jonifc ju Ronigeberg i. Dr jum Telegrapbiften;

Berfest: ter Telegraphen . Cefretar Panfert bon Stettin nad Demel ale Borfteber ber Telegraphen-

Station am leptern Drte.

Die feitherigen Fortidreibungebeamten Werner ber Aufferigung ber bei eingenagene Berg. Braunberg, Rrant ju Donnau, b. Alende ifficonen betreffnen Brereit, beit ibm Beite au Berbauen, Schammer ju Stilberg, Riemer und Ort ber berichtigen Geftelung jum Ein-ju Lebbu, Rebbet zu Mohrungen und Stiemer nannt und mit ber befinitiven Bermaltung ibrer Memter

> Der bisberige Eribunals . Referenbarius Jobann Bottfried Eugen Schute ift jum Berichts. Affeffor erugnnt.

> Der Dominial-Polizei-Rerwalter Graumann gu Rapteim ift jum Burgermeifter ber Stabt Rreugburg

Diegu ber öffentliche Angeiger 34 34.

Amtsblatt

ber Roniglichen Megierung ju Ronigeberg.

Stüd 35.

Den 27. Auguft

1868.

Bundes: Gefetblatt bes Dord. bentichen Bunbes.

Das am 10. Auguft 1869 ju Berlin ansgegebene Bundes-Gefegbiatt bes Rorbbeutiden Bundes AF 27. enthalt:

Je 142. Berordnung, betreffenb bie Ginführung bes Befenes megen Beftenerung bes Braumaizes nom 4. Juli 1869. und bes Gefepes, betreffend bie Befteuerung bes Branntweins, bom 8. Juli 1868. in Dedienburg, Lauenburg, Bubed und Preugifden und ham-burgifden Gebietstheilen. Bom 29. Inii

1868. 143. Bertrag awifden bem Rorbbeutiden Bunbe und Deffen, Die Beftenerung bes Branntweine und Biere in bem nicht jum Rorb. beutichen Bunde geborigen Theile bes Bropherzogthums Deffen betreffend. Bom 9. April 1868.

Befetfammlung für bie Ronigl. Dreng. Staaten.

Die am 25. Inii 1868 ju Berlin ausgegebene M 49. ber Befer Sammlung entbalt:

Je 7149. Bertrag gwijchen Preugen und Deffen, betreffend bie Bermaltung und ben Betrieb ber im Großbergogtich Defficen Gebiete belegenen Strede ber Dain-Befer-Bahn. Bom 30. Mai 1868.

. 7150. Allerbochter Erian pom 30. Pai 1868 betreffend bie veranberte Rubrung ber Dilitair-Rirdenbucher.

. 7151. Abgeandertes Statut bes Dommipfcher Deichverbanbes. Bom 29. Juni 1868.

. 7152. Allerhochfter Erlag vom 13. Junt 1868, betreffend bie Berieibung ber fistalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaitung einer Rreis. Chauffee von ter Grenge bes Rreifes Saigmebel bei Beefe bis Depbort jum anfching einerfeits an bie Dabieborf. Beefer, andererfeits an bie Bismart. Diterburger Chauffer im Rreife Ofterburg, Regierungebegirt Dagbeburg. 7153. Statut ber Biefengeneffenfchaft bes Perch-

thales gu Laufersweiler, Rreifes Simmern, Bom 1. Juit 1868.

Me 7154. Allerhochfter Griaf bom 1. Juif 1868, betreffend bie Gibesteiftung ber evangetifchen Geiftlichen in ber Proving Sannover. . 7155. Allerhochter Erlag vom 4. Juli 1868, be-

treffend bie Befeitigung bes Aufgebots und ber Mortifitation verlorener Rupons von

Solefifden aitlanbidaftliden Dfanbbriefen. Die am 28. Juli 1869 an Berlin ausgegebene

AR 50. ber Befes-Sammiung enthalt: A. 7156. Privitegium wegen Musfertigung einer

ameiten Gerie auf ben Inhaber lautenber Rreis-Dbiigationen bes Reuftabter Rreifes im Betrage von 70000 Thalern II. Emiffion. Bom 13. 3uni 1868.

. 7157. Allerbochfter Griaft pom 29. Juni 1868. betreffend bas ben Rreifen Bubbede und Berford im Regierungebegirt Dinben perliebene Recht gur Erhebung bes tarifmaßigen Chauffeegeibes auf ben Chauffeen von Rabben über Rieftet, Lubbede, Bunbe unb . Enger nach Bielefelb, ferner von Bunbe bis berford und von Sieftel nach Diclingen.

. 7158. Allerbochfter Griaf bom 13. 3nii 1868 betreffenb bie Bermebrung ber Ditaliebergabi bei ber Ganbelstammer für ben Rreis Bodum.

. 7159. Allerhochfter Erlag wom 15. Juli 1869, betreffend bie Abanberung ber 88. 57a. und 97. bes Regiements fur bie Cachfiche Provingiai . Stabte . Benerfogietat bom Sten auguft 1838.

. 7160. Allerhochfter Erlag vom 20. Juli 1868, betreffend bie Ginfepung einer Beborbe unter ber Firma: "Ronigl. Direttion ber Main-Befer-Bahn", fowie bie Auflofung ber bieber unter ben Titeln "Ronigliche Gifenbabn. Direftion (Dain-Befer)" und Direftion ber Dain . Befer . Babn ' in Raffel begiebungemeije Frantfurt beftanbenen Beborben.

Die am 30. Juli 1868 gu Berlin antgegebene M. 51. ber Bejep. Sammlung enthalt:

AF 7161. Berordnung, betreffend bie Auflofnng ber Berg. Supothetentommiffion gu Brediau und bie abgabe bes bortigen Berg-Oppothefen-

budes an bie orbentlichen Gerichte Bom 22. Juli 1868. AZ 7162. Privilegium jur Budgabe auf Ben Inbaber

lautenber Dbliggtionen ber Ctabt Comiebus jum Betrage pon 60000 Thatern. Bom 17, Juni 1868

. 7163. Befanntmachung , betreffend bie mit bem Großbergegibume Sachfen geiroffene Uebereinfunft megen Musbebnung ber gur Beforberung ber Richtepflege abgefdloffenen 25. Juli 1868.

Die am 10. Muguft 1868 gu Berlin ausgegebene

AF 52. ber Gefes Sammlung enthatt:

A 7164. Berordnung über die Rachverfteuerung ber in ben Rittergutern und Dorfern Bettemin mit Deenwerber, Dudom, Stottmannehagen, Denom, fowie in ben Breugifden In. theilen ber Orticalten Drentom, Porep auslandifden Baaren. Bom. 3t. Juli 1869.

. 7165. Bertrag zwiichen Preugen und Comargber Leitung ber Grund. und Bebaubefteuer- tige Generation empfradich bufen muß. Beranfagung im gurffenthume Comarg. burg. Conberebaufen auf Ronigt. Preugifche Beberben und Beamte. Bom 10. 3nni 1868.

ME 53. ber G.fes. Sammlung enthalt? he

betreffend bie Ausführung einer Gifenbabn naber gu beftimmen und jedermanniglich nochmals in pon Liegnip über Grunberg nach Blotenburg Grinnerung an bringen. pher einem foaftigen Anfdluppuntte an bie

Dartifch Dofener Gifenbabn.

. 7168. Rongeffions- und Beftatigungs-Urfunde für oon 100 Schritten, Beuer angumachen. bie Bresiau-Schweibnip-gemburger Gifenbabugefellichaft, beterffend ben Bau und fich innerhalb der gorften befinden, ober burch biefelben Grunberg nach Rotenburg ober einem fonltigen Anichlufpuntte an Die Dartifc. Dofener Gifenbarn und einen Richtrag ju threm Beiellichafteftatut Bom 11. Juli 1868. . 7169. Privilegium megen Musiabe vom 3:000:0 pergebt, foll, wenn er auch ohne boje Abfict banbeite,

fcaft. Bom 11. Juli 1868 ...

Benehmigung ber unter ber firma Attien- angerbem aber bie bem Angeber, ober bem Forfi-, Ge-gefellichaft jur Grbauung eines eifernen richts- ober Poligeibebienten gebubrenbe Belobnung Steges über ben Dain" mit bem Gipe gu aus feinem Bermogen entrichten.

Frantfurt a. DR. errichteten Eftiengefellfoaff: Bem 30. Juli 1868.

Berordnungen und Refanntmachungen ber Ronigi. Regierung.

Die Werbitung und lofdung non Bebbelieben beten in & Ronigsberg, ben 19 Muguft 1868. Radftebenbes allerbochtes Dublifanbum vom

7. Juli 1804 mirb jur ftrengften Rachachtung für 3 bermann hieburd mit bem Beifugen wieberbolt in Er innerung gebracht bag wegen enifchiebenfter Sanbhabung bie neu erworbenen Candestheile. Bam ber barin enthaltenen Borfcheiften burd die Bolizeibeborben bas Erfordertiche au biefelben erlaffen mor-

ben ift Ronigl. Regierung, Abibeilung bes Innern.

Seine Ronigl. Majeftat von Preugen te. te. haben mißfallig bemerft, baß ohngeachtet aller Aufmerts jamtett auf die Berbutung ber Branbe in ben Borften und ber bei beren Musbend jur Dampfung und vor-Rolonie und bem Cabpacterer Gros. Bubeugenben weitern Berbreitung bee Feuers getroffenen, ben fradtijden, abtigen und übrigen Privatforfien in ben Rammerbepartements von Oftpreuben, Littauen, und Gudon porbandenen Befianbe bou Beftvengen und im Rigbiftrift ein unerfesticher Coaben burch theils porfastich, theils aus Sabrlaffigfeit und Unporfichtigfeit veranlagte Branbftiftungen gefdiebt, burg . Condersbaufen wegen Uebertragung welchen Cooben bie jegige fomobl, als and bie tunf.

Allerhochftbiefelben finben fic baber aus lanbes. paterlicher Borforge für Das allgemeine Beffe und vermoge ber Dberaufficht auf die pflegliche Birthicaftsführung Die am 12. Auguft 1868 ju Berlin ausgegebene und Erhaltung Der vorhaubenen und in Boficht ber jum menichlichen Leben unentbehrlichen bolgtonfum-

ME 7166. Milerbochfter Griob vom 29. Juni 1868., iton fo nothwendigen Balbungen bewogen, burd, bas betreffend bie Genehmigung Des Larifs, gegenwartige Publifandum Die in den alteren, und nach welchem die Abgabe fur Die Benugung neuern Goiften, besgleichen in ber forffordnung entber Derbrude bei Schwebt gu erheben ift. bultenen Borfcpriften gur Berbutung und balbigen . 7167. Allerbochter Griaf vom 11. Juli 1868., Bofdung ber Forftbranbe fomobl gu erneuern, als auch

1. Riemand, mer es auch fei, foll fich unterfteben,

in ben baiben felbft ober bei benfetben, in einer Rabe 2. And foll Riemand in ben Gemaffern, welche

Betrieb, einer Gifenbabn von Liegnit über fliegen, bei Richn oder anberm gener fichen ober teebfen. 3. In Bathern ober Saiben foll Riemand bet

tredener Sabretgeit Sabat rauchen. 4. Ber fich gegen biefe vorftebenben brei Boridriften

Rible, Priorita's. Dbligationen ber Bretliu- und wenn auch fein Chaben geicheben mare, bennoch Comeibnig - Freiburger Gifenbahngefell. mit einer Gelbftrafe von Gunf bis gunfundzwanzig Thalern, ober mit einer achtragigen bis viermechent. . 7170. Befannimadung, betreffend die Allerhochfte licen Buchtaus, ober Befangnipurafe belegt merben, 5. 3ft burd bergleichen unerfanbte Sandlungen ein

ibn vollftanbig ju erfegen.

Chaben nur Ginbundert Thaler ober barunter betragt, Forftbebienten ober andern obrigfettlichen Perfonen, mit einer vierteliabrigen, bei einem grobern Cooben welche Die Lofchanftalten birigiren, entlaffen werben, aber, wenn folder nur nicht bie Summe von Bweihunbert Thaler überfielgt, mit einer balbiabrigen, unbernfen gum Bofchen bes Reuers antangt, bei einem noch großeren Schaben aber mit einer eine Belohnung von gunf Thalern erhalten. bis zweijabrigen Beftungsftrafe belegt merten.

6 1. anjumachen.

- 8. Ber bergleichen Unfug bemerft, ift foulbig bis brei Morgen Magbeburgifch ausbrennen, folden bem nachften forftbedienten ober gand- und batten und Bagen und Pferbe in bas nachfte amt juft ausgrabit merben. au Hefern.
- vernflichtet.
- gefdeben.
- 11. Diefes Ansbrennen foll nur bei ftillem Better, und wenn bas auszubrennente gand mit einem breiten Steige ober aufgeworfenen Graben umgeben ift, perftattet; auch muffen genugfame Leute mit Schuppen und Spaten und andern tuchtigen Gerathicaften geftellt merben, bamit ber meitern Ausbreitung bee Beuers binlanglich Ginhalt gefcheben tonne.
- 12. Die Solghruer und Die hirten, Schafer und beftimmten Strafe, fein Beuergeng bei fich führen.
- 13. Ber einen porfapliden Branbftifter entbedt. ber fonft feftbatt, bat eine Belobnung bon Runfaie Belohnung von gunf Thalern ju ermarten.
- 14. Benn Bener in ben Koniglichen ober Pripat. |ganglich unterjagt werben muß. forften entftebt, fo follen bie innerbalb zweier Deilen liegenben Stabt. und Dorfgemeinden, wie auch Die bie erneuerten Percednungen puntilich ju befotgen und fenigen, welche in ber brennenben Datbe gur Dutung bie Barnungen und Berbote nicht aus ten Augen gu machen und gur Gilfe eilen.
- 15. Bu biefer Gilfe muß febes baus in ben bleiblich berfahren werben wirb. Stabten und jeber Dof in ben Dorfern eine erwachjene Danneperfen abfenben, welche mit einer Art, ober mit einer Souppe ober Spaten verfeben fein muß.

- 16. Die gur Giffe abgefenbeten Berfonen muffen Schaben veranlagt worben, fo ift ber Thater ichulbig, nach Anweifung ber forfibebienten jum Loichen, Grabengieben. Durchhauen und andern Rettungemitteln 6. Bermag er bies nicht, fo foll er, wenn auch ber bereit fein und nicht eber bavon geben, bis fie von ben
 - 17. Ber bei entftanbenem Forfibrande guerft unbernfen gum gofchen bes Reuers antangt, fell bafür
- 18. Gine Belohnung von Bebn Thalern empfangt 7. Much ben Reifenben ift es unter feinerlei Bor- biejenige Gemeinbe ober Sozietat, welche fich querft wande erlaubt, Seuer in ober bei ben Borften nach und ungerufen auf ber Brandfielle einfindet und folde thatige Boidanftatten macht, bag nicht mehr als zwei
- 19. Alle in biefem Dublifantum ermabnten Be-Poligeineiter, ober ber nachften Ortsobrigfeit anzugeigen; lobnungen fellen, wenn die ju belobnende That burch
- biefe aber find fobann verbunden, die Reifenden angu- alaubmurbige Prionen befcheinigt wirb, ohne Beitver-20. Es follen aber auch birjenigen, welche bei
- 9. Dergleichen Reifende find, wenn auch fein entftandenem Forftbrande die fouldige Ditte vergogern, Schaben geldiebt, nitt mur die ben Augebern gebnib- ober ben Brand, ob fie gleich tonnten, nicht verhuten, rende Belobnung, fondern auch eine Gelbftrafe, von mit einer Gelbftrafe von Bebn Thalern ober einer gunf Thalern, nebft den Unterfudungefoften ju gablen verbaltnigmafigen Leibesftrafe belegt und die forfibebienten und andere obriafeitliche Derfonen, welche ibre 10. Das Musbrennen verwachfener Biefen und Amtepflicht gur Berbutung der forfibrande, ober gur Meder barf bei Ginhundert Thaler Geit. ober verhalt. Befinchmung und Beftrafung ber gorftfrepler vernach. nigmäßiger Leibesftrafe nur mit vorberiger Ginwilligung taifigen, nach Befinten ber Umftanbe, mit Roffation, ber Orisobrigfeit und im Beifein ber Borftbebienten ober fonft nach Borfdrift bes allg Canbrechts Theil 1,
 - Lit. 20. 8. 333. seg. unb 6. 458. seg. beftraft merben. 21. Ber burch irgend eine unporfichtige ober
 - oerbotene Sandlung, wohin auch bas vortdriftewibrige Roblenbrennen gebort, einen Forfibrand veranlagt, bat Die im &. 6. beftimmte Strafe gu erwarlen. 22. Wenn aber auch fein Chaben gefcheben ift,
- foll bod ber, welcher mabrend bes Roblenbrennens fic uber 100 Schritte von bem Meiler entfernt, ober nicht Biebhater, welche mit ihrem Bieb ble Forften berühren, Belegung bes Robienmeilers fic nicht nach ber Unweifür bie geborige Ruiduttung tes Loches forgt, ober bei fung ber forftbedienten achtet, mit einer vierwohentlichen Rarrenftrafe belegt werben.
- 23. Uebrigens bient ben butungsberechligten Sirten Shalern und wer einen andern folden Rontravenienten und Chafern jur Radricht, baß fie in jeglichem Ralle angeigt, eine Belohnung von Runfundzwanzig Thalern, com einem entftandenen Forfibrande großen Rachtheil n gall bes unerlaubten Cabafrandens aber eine an erwarten baben, weil fobann bie Branbftellen in Schonung gelegt und Die Butung in biefem Revier
- hiernach bat ein Jeber fich gang genau gu achlen, ber Dolgung, ober jum Raff- und Lefebolg berechtigt feben, widrigenfalls gegen Die entbedten Rontravenienten find, febald fie Radricht bavon erhalten, Feuerlarm mit der ftrengften gefeplichen und nad Befinden der Umftanbe gefcarften Abndung und Beftrafung unaus-

Ciangtum Charlottenburg, ben 7. Juli 1804. Briebrich Bilhelm. (1 5) Bolobed. Sorttter. 23.

398. 3. Polizeiverordnung über bie Benugung bes oberlanbifden Ranales.

Ronigeberg, ben 14. Muguft 1868.

burd Radftebenbes perorbnet.

jur Shifffahrt und jur Stoferei barf nur gegen Ent. battnigmagige Befangnifftrafe nach fic. richtung ber burch ben Allerhochft vollzogenen Sarif vom Die Erfagmaht für ben verfesten Canbrath Runifc von Richt. 11. Rebruar 1861 | Gefep-Cammiung fur 1861 JF 13. S 17i.] und bie Allerhochfte Rabinets . Orbre vom 19. Rovember 1865 [Wefes Cammlung fur 1865 894. Durch bie Ernennung bes feitherigen Cambrathe-

. 1. 57. @ 1188] feftgefesten Abgaben erfolgen.

gabe tritt ein: 1. bei ber Bebefielle ju Liebemubl, fobalb bie bortige Sotfieidleufe, ober bas bortige Ciderbeitethor

[bie fogenannte Sicherheitsichleufe], ober beibe Schleufen.

2. bei ber Orbeftelle gu Rleppe, fobalb bie Echlenfe bafelbft paffirt werben foft.

5. 8. Bevor ein Schiffsgefaß an ben f. 2. genaunten Orten in Die Schleule eingelaffen werben tann, an Demel ernannt. muß ber Schiffeführer unter Borlegung bes Degbriefes, ber Beideinigung über entrichtete Gewerbefteuer und ber fiber bie Labung fprechenben Grachtbriefe fdriftlich 895. am 27. und 28. v. Dit. haben im Schugbegirt ober munblich, bie Mirt feiner Labung bei ber Ranal- Schepothen, Reviere Rloofden, 2 Batbbranbe ftattarlb bebeftelle richtig anmeiben.

Anmelbung wird bie Abgabe bem Zarife gemaß be- ben Thater nachweifet, fo bag berfelbe gerichtlich berechnet und entrichtet und bem Colffefuhrer über bie ftraft werben fann, eine Pramie von 30 Thir. geiciftete Babtung Duittung auf bem Duplitat ber Un- jugefichert. melbung ertbeitt.

Rur nach Borgeigung ber erhaltenen Duplitat-An- Die in Bapern in Reiteff bes Bertebere mit Spiettarten melbung und nachbem ber Schleufenwarter fich pon ber Hebereinftimmung ber ibm auszuhanbigenben Anmelbung mit ber Labung übergengt bat, ift bas Ginlaufen in 898. Dit Begug auf bas im biesjährigen Amisblatt bie Schleufe geftattet, worauf ber Schiffsführer bie Stud 3. abgebrudte Requiativ über ben Betrieb ber mit einem Bermert und einem Stempeiabbrud bet Spielfarten Sabrifen vom 27. Dezember v. 3. bringe Chleufenwarters zu verfebenbe Unmelbung gu feinem ich bierburch gur öffentlichen Renninif, bag im Ronig Musmeife guruderbait.

ben Inhalt nach ber Solgmenge, auch ob und womit bas Rion etwa belaben fet, bei Borlegung ber Bracht. briefe angumelben, im Uebrigen aber bie fur ble Mb. fertigung ber Ediffegefage ertheilten Borfdriften gu beachten.

Rur fur bas jur Beforberung burd bie Schiffe. idleufe bei Liebemubl angemeibete Riofiboia wirb bie Abgabe erft nach bem Durchgange burch bie Schleufe unter Birbervorlegung ber von tem Schleufenwarter urudgegebenen Duplitat-Anmelbung entrichtet.

6 6. Schiffer ober Blogführer, welche mit ihren Rabraeugen ober Riofen bereite eine ber beiben Debefiellen paffirt unb bie Ranal-Abgaben bafelbft gleich. geitig fur bie zweite Empfangeftelle mit entrichtet baben, find verpflichtet, bei biefer lettern fich ebenfalls an

melben und bie Steuer-Duittung ber querft berührten Debeftelle jur Prufung und Biffrung porgnlegen.

5. 7. Die Uebertretung einer ber porftebenben Auf Grund ber 8g. 6 und 11 bes Gefehes wom Borfdriften, inebefondere ble hinterziehung ber Ab-11. Marg 1850 über Die Polizeiverwaltung wird bier- gaben, gang ober theilweile, burd unrichtige Anmelbung ober in anberer art, giebt für ben Contrapenienten § 1. Die Benngung bes oberlanbifden Ranales eine Polizeiftrafe von 1 Thir. bie 10 Thir. ober ver-

hofen als Mitgiteb bes Abgeorbneten-Daufes bett.

Ronigeberg, ben 18. Muauft 1868.

Amte-Bermalters, Regierungs-Mifeffors Freiheren Runtich 5. 2. Die Berpflichtung jur Entrichtung ber 26. | Manbat ale Mitglieb bes Bheordneten-Daufes fur ben I Bablbegirt bes biefigen Regierungs. Begirts, beftebenb aus ben Rreifen Memel und Benbefrug, erlofden.

Bu ber bemnach erforberiichen, von bem herrn Minifter bes Innern angeordneien Erfahmabi haben wir einen Lermin auf Montag ben 13. Ceptember, Bormittage 10 Uhr, in bem gefestich beftimmten Bablorte Drofuis feffgefest und zum Babl-Rommiffar ben Banb. rathe. Mmts. Bermalter, Regierungs-Affeffer von Rober

Pramie für Cemittelung bes Anftiftere Ber Balbbranbe betr. Ronigsberg, ben 20. Muguft 1869.

gefunden und ift bas Reuer mabricheintich von ruchlofer 8. 4. Rach erfolgter Prafung ber Richtigfeit ber band angelegt worben. Es wird bemjenigen, welcher

Befanntmachnnaen anberer Behörben.

eelaffenen Beftimmungen betr. Ronigeberg, ben 20. Muguft 1868.

reid Bapern binfictlid bes Berfebres mit Biogführer find verpflichtet, bei febem Sich Opielfarten folgende Beftimmungen erlaffen finb: 1. Die Ginfuhr und Durchfuhr von Spielfarten aus anbern Bollvereinftaaten nach ober burd bas rechtsrheinifde Babern unterliegt ber Uebergangeichein-

Rontrote. In ber baberifden Rheinpfalg wirb eine Stempelgebubr von Spieltarten nicht erhoben und ift

baber auch bei Genbungen bon Spielfarten babin bie Extrabirung von Uebergangefdeinen nicht erforberlich. Die jum Berbleiben in Bayern rechts bes

Abeins eingehenben Spielfarten . Cenbungen finb bem im Uebergangefcheine genannten Ertebigungsamte poraulegen, meldes bie Genbung an revibiren, ben Berichluft abgunebmen und ben Uebergangtidein au erlebigen bat.

Die eingegangenen Spielfarten find bierauff won bem Hebergangefchein . Griebigungeamte burch erhoben und an bas Rreisstempelamt mit abge nachftebenbe Bebingungen gefnupft: liefert worben fein follte - bireft bem Abreffgien

augeftellt werben. 2. Der Betrag ber Stempelabagbe ift pon bem Uebergangeichein. Ertrabenten ficher auftellen. Derfelbe ift. wenn bie angabl und Gattung ber abgufertigenben Spielfarten burch ipecielle Revifion feftgeftellt ift, nach ben nachftebenb angegebenen Stempelfagen au bemeffen, außerbem aber mit

1 81 für jebes Bollpfund bes ermitteilen Bruttogewichts ju berechuen.

3. bie in Bapern rechts bes Rheins gur Anmenbung gelangenben Stempelfage fur Spielfarten betragen; a. bei ben groben Gorren fur jebes Spiel 4 Rr. und b. bei ben feineren Corten fur jebes Spiel 8 Rr 4. Rompetent gur Ausfertigung und Erledigung bon

Uebergangeideinen über Cenbungen von Spielfarten find in Babern bie Saupt . Roll . Memter. bann bie Rebengollamter I. Rlaffe an ber Grenge und bie Rebengollamter im Innern.

Der Provingial-Steuer-Direftor. v. b. Brinden. Den anbermeiten Cours ber Bifcofftein Bartenburger Derfonen.

poft betreffenb, Rouigeberg Pr., ben 18. Muguft 1869. 397, Bom 21. b. Dite. ab wird bie Bifcofftein-Bartenburger Perfonenpoft, nachbem ber Chauffcebau gwifden Bifdofftein und Geeburg beenbet ift, wie

nachftebenb angegeben, courfiren: aus Bifcofeftein nach Anfunft ber Perfonenpoft aus

Bartenftein 3 Ubr 45 Minuten frub. ans Geeburg 5 Ubr 48 Minuten frub, in Bartenburg 7 Uhr 23 Dinuten frub, 9 nbr 10 Minuten Abenbe, aus aus Geeburg 11 Ubr Mbenbe.

in Bifchofftein 12 Ubr 50 Minuten frub. gum anfoluß an bie Perfonenpoft nach Bartenftein. Der Dber-Doft-Direftor.

Die Steuer-Bergetung für ausgeführtes Bier betreffenb. Ronigeberg, ben 18. Auguft 1868. 398. Mit Bezug auf bie Amteblatte-Befanntmachung det herrn Kinang. Miniften vom 31. Mai v. 3., be-treffend die Bembrung einer Setener-Berglitung ausluhr von Bier in Böffern zu verfahren. für antgefährtet Beer, bringe ich hierburg nachstennen. Der Kinang, Minifter. bes berrn Rinang - Miniftere vom 31. Dai b. 3., befür ansgeführtes Bier, bringe ich bierburd nachfteben-ben Erlag bes Ronigl. Binang . Minifteriums som meige ore Ronigi. Binang . Minffertums som II. b. Mit. nech bern gugebrigen Beifer diese Mus-fube-Knatchung ger iffentischen Zenning. Der Provingial . Steuer . Direttor

bon ben Brinden.

Rad ber mit ber Circular-Berffigung vom 7. Juli Bermittelung bes betreffenden Saunt Boll. Mmtes v. 3. III. 12120 angefertigten Befanntmachung pom Bebufs ber Abstempelnng an bie als Rreisstempel. 31. Dai v. 3 ift die Gemabrung einer Steuerberamier fungtrenden Ronigl. Dberauffdlagamter und gutung für Bier auf bas in Baffern ansgebenbe awar an babjenige, in beffen Begirt ber Abreffat Bier befdrantt. Rach einem Beichiuffe bei Onnbes-fich befindet, ju überfenden, von welchem teleiben rathe bes Rordbeutiden Bundes tann eine Stenerverobaun gegen Erhebung ber Stempeigefuhr - gutung auch fur Bier bewilligt werben, weiches in infofern bie lettere nicht icon bei bem Bollamte Blafchen ausgeführt wird. Die Bewilligung ift an

> 1. Das Bugeftanbniß barf nur guverlaffigen und in ftenertider Begiebung unbefcottenen Brauern ge-

macht werben.

2. Die Bergntung wird nur fur foldes Bier ges mabrt, ju beffen Bereitung minbeftens 50 Pfund Branmalafdroot auf 100 Quart Bier verwenbet werben und muß babfeibe in Dengen von wenig.

ftene 216 Duart ausgeben. 3. Das Berhaltniß zwifden Gewicht und Daag ift für jebe Brauerei burd amtliche Ermittelungen feftguftellen und banach ber Bergulungefas, fo meit nothig unter angemeffener Abrundung bergeftait gu beftimmen, baß fur eine Quartmenge, welche bem Bewichte bon 100 Pfb. Bier gleichzuftellen

ift, je 3 Ggr. Bergutung gemabrt werben 4. Die Blaiden, in welchen bas Bier ausgeführt wirb, muffen in ber Regel von gleicher Große fein, jeboch fann auch nachgegeben werben, bag bie Musfuhr in vericbiebenen Arten von Stafden erfolgt, fofern bie glaiden gleicher art einen glet-

den Rauminhalt haben

5. Bu ber Unmelbung ift bas anliegenbe Dufter ju benuten. Das Bruttogewicht braucht nicht angegeben gn werben; es ift aber angumelben: bie Babi ber Rlaichen von gleicher Grofe in einem Bebinbe, (Zonne, Rifte,) bie Quartmenge bes Biers in allen Rlaiden von gleicher Groke, bie Benen-

nung bes Biers.

6. Durch bie Revifion ift, mit Benugung bes porftebenb an 5 beigefügten Dufters feftzuftellen: bie Große ber Flaichen, beren Babi und Ramminhalt, bie Gefammimenge und bie Beichaffenheit ber jur Musfuhr angemeibeten Bluffiafejt. Die probemeife Reftftellung, bei melder febod mit geboriger Umficht Bebufs Ermittelung ber Denge und Bedaffenbeit verfahren werben muß, ift gulaffig. Die Babi ber Glafden, welche in jebem galle gnm Bwede ber Revifion gu öffnen find, hangt von bem pflichtmäßigen Ermeffen ber Abfertigungsbeamten ab. Das Bugeftanbnis ift jebergett wiberruflic.

Beb. Dber-Finang-Rath, Derrn b. b. Brinden Dodmobigeboren in Ronigeberg.

III. 12,857.

MRufter ju einer Anmeldung über Ansfuhr bas Gaupt-Boll-Amt ju N. an N. ju R. in .

bon Bier in Blafchen. ausguführen. Der Unterzeichnete tragt barauf an, ihm Der untergeichmete N. ale Befiper ber gu N. gele- auch erfolgter Ausfuhr bes Biere auf Grund ber biesgenen Brauerei, meibei hiermit bem ze. Steuer-Emte falligen Beicheinigungen bie jugejagte Steuervergutung gu N., im Begirf des er. Sampl-Steuerschunds au N., au gemahren, und versichert zu dem Ende, daß das daß er beschichtigt, das nach Bergandung ausd Menge unten angenenderte Bier in einer Schwereri gebrunt nachtlebes das dere ausgeschen Sier in flichtigen innere- und an 100 pr. Dauer besjalben nicht unter So Pfb. balb ber nachften brei Lage bem Saupt-Steuer-Amte Dalafdroot verwendet finb. gu N. gur Mbfertigung gu geftellen und bemnachft aber

| - | ang | abel | es E | erfe | nder | 8. | | | 39 | i e v i | fio | n s b | efumb. |
|---|-------------|---------------|--|--------|-----------------------|--|----------------------------------|----------------------------|---|---|---|--|--|
| | Be-
nen- | Marte
unb | In bem Rollo
befin-
ben fich
Fla-
ichen von
gleicher
Größe
(An-
gahl
ber
Fla-
[chen.) | bes in | fammt
Wenge
bas | Röhere Be-
geich nung
bes in ben
Flas
ichen
besind-
lichen
Biere. | Des Ausfertigunge. Regiffers "Af | nen- | Dorin
beffine
ben fid,
Flas
iden
von
gleicher
Größe
(An-
gabi
ber
Flas
ichen. | Menge
bes in ben
singel-
nen
Biss
ichen
befinds
tiden
Biers.
pr.
Cuart. | Birre
in allen
Bias
fchen
bon
gleicher | Rabere
Be-
gelch,
nung
bes
in ben
Bla-
fchen
befind-
tieben
Biers. | Bemertungen über a probeweise Emittelung bes Inhals ber Klaichen b. Anlegung bes Kollover ichiustelle, angelichen gangelicheins. |
| t | 2. | 3. | 4 | 5 | 6 | 7 | К | 9. | 10, | 11. | 12. | 13 | 14 |
| | Rifte | 8 <u>A</u> 10 |) 30
) 60 | 1 | 30
30 | Witter | 14 | 1.Rifte | (30) | 2
70 | 261
261 | Bier | a. 2 Blafden von feber ber
beiben Sorten find nad-
gemeffen und ber Inhali
gepruft. |
| ١ | Rifte | 11 | 126 | 1 | 126 | beigi. | | 1 Rifte | 126 | 1 | 126 | besgl. | a. 4 Blaiden find revibir |
| | Fas | 12 | 50 | 2 | 371 | be8g1 | | 1 Kafi
IRolli
(Aweib | 50 | i federel | 37]
216] | | b. Die Riften finduber x ge-
fcnurt und mit je 1 Blei
verichloffen, bas Raft if |

N., ben

Die Revifione . Peamten

Borftebenbe Unmelbung ift im Unmelbe-Regifter eingetragen. Dierbei wird beideinigt, unter M. bag bem Deflaranten von ber Provingial . Steuer . Be. Stafden ze, ze. (wie oben). ein Bufageichein gum Beguge ber Brauftener-Bergutung unter Af erteilt worben ift.

N. Brauerei. Befiger.

, ben ... ten (Stempel, Firma, Unterfdrift.)

Musgangs . Befcheinigungen. Dmfeibig begeichnete brei Rolli se. se (wie nach ben Borfdriften fur bie Bier-Musfubr in Gebinden).

Gingange . Beideinigung. Daß bie oben begeichneten brei Rolli mit Bier in

Die Dienftftunben bei ber Poft. Expebition in Gr Purben betr. Ronigthers Dr., ben 21. Muguft 1868.

399. Die Dienfiftunten bei ber Boft-Gerebition in Gr. Durben fur ben Bertebr mit bem Dubittum find bon fent ab in folgenber Beije teftgeftellt: a an ben Bodentnaent

pon 7 rein. B Ubr Bormittags bis Il Ubr Dit. tage und von 4 Ubr bie 5 Ubr Radmittage.

b, an Conntagen:

pon 7 refp. 8 bis 9 Uhr Bormittage und von 5 bis 7 Uhr Rachmittags.

c. an Befttagen, weiche nicht auf einen Sonntag fallen, fowie am Geburtstage Gr. Dajeftat bes Ronigs:

pont 7- refp. 8 Uhr bis 9 Uhr Bormittaas, von 11 Uhr Bormittage bis 1 Uhr Mittage und von

3 bis 5 Uhr Rachmittage.

Der Dber. Doft. Direftor. Die Mufbebung ber Poft Erpebition in Langbeim betr.

Ronigeberg Dr., ben 17. Muguft 1868 Bom 1. Ceptember e. ab wirb tie Woft: Er. morben pedition in Laugheim aufgehoben unb Die Erpebition in Roriden aus beforgt merben.



Den biretten Bertehr swifden Bertin st. und Station Raften. burg betr. Bromberg, ben 18. Auguft 1868.

Der Dber Doft Direftor.

401. Bom 1. Ceptember e. ab findet gwifden ben Dibahn. Stationen: Berlin, Grantfurt a D., Rreug, richter bei bem Rreisgericht in Bartenftein mit ber Bromberg, Dangig, Gibing, Infterburg, Gumbinnen Sunttion bei ber Berichte-Rommiffion in Canbaberg und Gubtfubnen einerfeits und Station Raftenburg ernannt. ber Dftpr. Gubbabn andererfeite, ein birefter Derfonen. und Gepad.Bertebr unter benfelben Bedingungen, wie Bartenftein ift unter Gintaumung der Praris dei ben amifden ben genannten Oftbabn . Stationen und ben Gerichten erfter Inftang, welche in Ronigsberg ibren Stattonen Dr. Eplau und Bartenftein ber Dftpr. Gub- Sig haben, und mit Anweifung feines Bobnfiges in babn, ftatt.

Ronigi. Direttion ber Oftbabn,

Radridien. Patente betreffenb.

Das dem Technifer Eb. Rung ju Bertin unter ift bafeibft auf fernere 12 3abre gum Burgermeifter bem 9. Juli 1867 ertbeilte Patent

anf ein fur nen und eigenthumtich erfanntes Bundnabelgewehr mit hinterladung in ber durch Beid. forfterftelle ju Jabionten ift bem Dberforfter Derge nung und Befdreibung nachgewiesenen Bujam. bera abertragen.

menfepung ift aufgehoben.

Rathe Cari Exter gn Munchen unter bem 25. Juni perfest morben. 1867 ertbeilte Batent auf einen gabrgefdwinbigfeitsmeffer fur Gifen forfteret Mit Chriftburg, ift wom 1. Dftober e. ab auf

foreibung nachgewiefenen gangen Bufammenfepung Jablonten, verfest worben. tft aufgehoben.

Perfonai. Chronit.

Perfonai.Beranderungen im Begirt ber Ronigt. Direttion ber Dftbabn. 1. Ernannt finb: a bie Padmeifter Rraufe Ili.

Wengerowett, Gimanowell und Dabn Dberforfterei Gutiftabt, ift vom 1. Dftober c. ab auf

in Ronigeberg ju Ronigt, Giff enbabn- Dadmeiftern, b. ber Telegraphift Bollafoweff in Ronigsberg gum Ronigl. Gifenbabn-Telegraphiften. 2. Berfest find: a ber Gifenbabn. Stations. Borfteber

Gunther bon Chiobitten nach Barlubien, b. ber Etfenbahn-Stations-Borfteber Bogel von

Bariubien nad Schiobitten, Bon Gr. Dajeftat bem Ronige iff ber bieberige außerordentliche Profeffor in ber theologiiden Ratultat Dr theol, et phil. Enbwig August Dimfon gum

orbentlichen Drofeffor in ber philosophifden Rafultat ber Ronigficen Albertus-Univerfitat Allerhochft ernannt

Dit Allerbochfter Genehmigung ift ber bisberige Briefbeftellung nach benjenigen Orten, welche jest ben Privat-Docent Dr. Ferbinand Cari Endwig b. Dar-Beftellbegirt biefer Doft : Unftalt bilden, von ber Poft. tis vom herrn Minifter ber geiftlichen, Unterrichts. und Debiginal-Angelegenheiten, jum angerorbentlichen Proffeffor in ber juriftifden gafultat ber Ronfaf. Mf. bertus-Univerfitat ernannt morben,

Dem Rreisrichter Anguft Deinbold ift bie Stelle eines Stempeifistate bei ber Ronigi. Provingiai: Steuer-Direttion in Ronigeberg, vom 1. Auguft e. ab verlieben worben.

Der Rreibrichter Granbagen in Ranfehmen ift' in gleicher Umte. Gigenicaft an bas Rreisgericht in Memel perfent.

Der Gerichts-Affeffor Corptter ift jum greis.

Der Rechtsanwait und Rotar Ctambran in

Diefer Stabt nach Ronigeberg verfest. Der Burgermeifter Permo in Roffel ift jum Burgermeifter ber Stadt Bebiau auf 12 3abre ge-

mabit unb beftaligt worben. Der bisberige Burgermeifter Echuls in Golbau

gewählt unb beftatigt morben. Die vom 1. Oftober e. ab neu eingerichtete Dber-

Der Rorfter Eteingraber von Rebboff, Dberfor. ferei Puppen, ift vom 1. Oftober e. ab auf bie gor-

Das bem Ronigi. baierifden General . Direttions. fterftelle ju Dembowo, in ber Dberforfterei Cablomo Der Rorfter Steffens von Reu Comaige, Dber-

babnfahrzeuge in ber burch Beichnung und Be- Die Forfterftelle ju Beifbruch, in ber Dberforfterei

Der Forfter Bundt von Dembowo, Dberforfteret Cablomo, ift vom 1. Oftober e. ab auf bie Rorfter. ftelle ju Rebboff, in ber Oberforfterei Puppen, verfest morben.

Der hegemeifter Genuemann von Safterwalb,-

bie nen eingerichtete Begemeifterftelle ju Ren Schwalge,! in ber Oberforfterei Mit-Chriftburg, verfest morben.

forfterei Saberbrud, ift vom 1. Oftober r. ab auf Die 3. orbentliche Lehrer an ber biefigen fiabtifchen Regineu eingerichtete Reverforfterftelle ju Taftermalb, in foule Camalina als 6. orbentiider Lebrer angefiellt

ber Dberforfierei Gutifiabt, verfest morben. In Ctelle bes aus biefem Dienfte gefchiebenen Ranalmartere Thimm in Dramobne ift ber invalibe Bergeant Anbreas Lemfe als Ranalmarter in Drawohne und an Stelle bes verftorbenen Ranalmarters morben. Tien in Minge ber invallbe Gergeant Bume, lesterer oft probemelfe, als Ranalwarter in Dinge am

Ronig. Bitbelme-Rangl angeftellt morben. Dem feitherigen Provingial-Bifar und Pfarramte-Bermalter in Ortelsburg, Albert Chriftlau Rubolph Gapatta, ift bie erlebigte Pfarrftelle an ber evan-

Dem feitherigen Prebigiamte-Ranbibaten und Comnafiallebrer Dr. Carl Anguft Bereie ift bie erlebigte Pfarrftelle an ber evangelifden Rirde gu Ortelsburg, in ber Diogefe Orteleburg, verlieben morben. Dem feitherigen bilfsprediger und Retter in Pillau

Brang Albert Sticher ift bie erfebigte Pfarrftelle an ben evangelifden Rirden ju Rl. Schonan und Gr. Engelau in ber Diorefe Friedland verlieben morben.

Bottfrieb Unberfon ift jum zweiten Prebiger ber ebangeilichen Kirche ju Binten von bem Magiftrate Dem Braulein Anna Landten ift die Erlaubuif bafelbft berufen und von bem Königl. Sonfiftorium jur Ginrichtung und Leitung einer Privattöchtefole beftatigt worben.

Mu bem Altftabtifden Gomnafium bierfelbft ift bom 1. Oftober c. ab ber bisberige erfte orbentliche Der Degemeifter Doppe von Beigbrud, Dber- Behrer Rabrieine a's 4. Oberlebrer und ber bisberiae

> worben. Dem Gymnafial-Bebrer Dr. Johannes Baber ift bie fünfte orbentliche Bebrerftelle an bem Ronigi. Gomnafium in Raftenburg vom 1. Oftober c, ab verlieben

Der Candibat Wilhelm ift vom Ragiftrat gu Reibenburg fue bie 5. Bebrerftelle an ber bortigen Stadticute gemablt und biefe Babl von ber Ronial. Regierung befratigt worben.

Der Eduiamtebewerber Carl Danfan bat bie gelichen Rirde zu Allenftein, in ber Diocefe helleberg, Erlaubniß erhalten, Stellen als handlebrer und Er-verlieben worben, gieber in gamilien bes Begierungebegirts Ronigeberg annehmen ju burfen.

> Der permittweten Grau Prebiger Sperbia au Sobeuftein ift bie Erianbniß gur Ginrichtung und Leitung einer Privat-Tochterichule bafeibft wiberruflich ertheilt morben.

Dem Rraulein Laurg Dlech, epangelifder Confeifion, ift bie Erlanbuig ertbeilt worben, Stellen als Der feitberige Dredigtamte-Randibat Rrang Emil Lebrerin und Erzieherin in Famillen bes biesfeltigen

Regierungsbezirte annehmen gu burfen. in Dobenftein wiberruftich ertheilt morben.

biegu ber Iffentliche Angeiger Ne 35. O murbe jur ,MS 34, ein Errarbiate ausgegeben, enthalten Berarbnung wegen Berfitung ber Ginich Rinberpeft über bie polnifdipreußighe Grange.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Ronigeberg.

Stück 36.

Den 3. September.

101.

1868.

Berordungen und Befanntmachungen ber Rönigl. Regierung.

Die Gel'arung bes Bormerte Reuenborf ju einem fetbftfanbigen Gutebegirte betr.

Ronigeberg, ben 21. Auguft 1868. 402. Dit Genehmigung Gr. Dajeftat bes Ronigs ift bas im Rreife Dr. Solland belegene Borwert Renendorf unter Abtrennung von bem bortigen Gemeinbebegirte ju einem felbftfanbigen Gutebegirte Das aufboren ber bem baffeverein far Oftpreugen se. gewährten erftart morben.

Die Begrunbung eines pomologiiden Saftituts ju Prostau betr. Ronigeberg, ben 4. Auguft 1868. mit erheblichen Opfern aus ber Staatstaffe an Peostau bei Oppeln in Colefien ein pomologifches In: ftitut nen begrundet, beffen Eröffnung jum iften Ottober e bevorftebt. Dieje Anftalt, welche ebenfowohl eine Lebranftalt mit veefchiebenen, fowohl fur ben rationellen Unterricht, ats fur bie praftifde Unterweis Den biretten Bertebe gwijden Beetin ze, und Station Raftenfung berechneten Bebr-Curfen, enbtich eine miffenicafttich begrundete Berfucheftation euthalten.

Rabere Mustunft über bie innere Ginrichtung und 405. Bom 1. September e. ab findet gwifden ben beffelben.

Der Behreurfus fur Bebrer, Baumgartner und Baum- babn ftatt. warter wird erft im nachften Jahr eröffnet werben.

Indem wir dies hiermit gur öffentlichen Renninif Die Reparatur ber Plebaendorfer Schifffahrte Schleufe betr. beingen, tonnen wir bem gartnerifden und landwirth. vongen, connen wir Som gernnerupen und vonwertres febritische Publiffum bie andspehentelle Benging 406. Begen bes nichtigen Indusend ber Pichenbleis Suftiute, namentlich der Unterrichte Auftalt umb vorfre Gofffindels-Gelense an ber neuen Befchfelin mehr und bas Aufgegegnette und Deringenfter empfehe unterwag bei Kreichfe, werde die Schiffigheitsbelien, alle bes vom ben Beftingen ber Gertenbauschule ung mit Daugig brwieft, muß bleiebe in ber Zeit (Behranftalt fur Rubgartneret) gu entrichtenbe Unter- vom 15. Robember b. 3. bis gum 1. Aprit t. 3.

richts-honorgr und die Bobnungemiethe fo niebrig geftellt find, baß bie Ausbildung an ber gebachten Anftalt verhaltnihmabig nur geringe Opfer Seitens ber Citern ober fonftigen Angehörigen ber Eteven erheischt. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern und

tandwirthicaftlide abtbeilung.

Befanntmachungen anberer Beborben.

Rradipergunftigungen betr

Bromberg, ben 27. Auguft 1868.

Die nad unferen Befanntmadungen vom 4. 3a-Der nach annere Der aufffelle der erfolgt, wird einen aus eine Le Rutz auf der Dei der aus und 1.3 Rutz a. 3. Den des angedebuten Obs Betreitzgerten (Pflagung von preußen und bem Betreitnehilden Krauen-Krein, johre, iorten behufe Bereien gere ficherung giere, iorten behufe Bereien gere ficherung giere, iorten behufe bereite Bereien gestellt bei der Bereien bei Betreitzen bei Rotten bei Betreitzen bei Betreit und ber Bertheilung richtig benannter Ebelreifer), eine midetten Thatigleit auf ben Staats- und unter Staatsreiche Baht von Formbaumen bebufe Darftellung ber Bermaltung ftebenben Gifenbahnen gewährten Frachtverichiedenften neueren Rulturmethoden, eine Baumidule, vergunftigungen boren mit dem 30. September b. 3. auf. Ronial, Direttion ber Oftbabn.

burg betr.

Bromberg, ben 18. Muguft 1868.

ben Bwed bes Buftitute giebt bas bei ben Ronigtiden Ditbabu Stationen: Bertin, Feantfurt a D., Kreug, Danbratbe-Aemteen und ben landwirthicafiliden Gar- Bromberg, Dangig, Gibing, Jufterburg, Gambinnen tenban Bereinen gu jeber Beit eingufebenbe Statut und Cobifubnen einerfeits und Station Raftenburg ber Dftpr. Gubbabn andererfeits ein biretter Derfonen. Der Unterricht foll am 1. Ottober b. 3 eröffnet und Bepad-Bertebr unter benfetben Bedingungen, wie werben: Anmelbungen ber Eeben find an ben Bor- Imifden ben genaunten Oftbabu. Stattonen und ben fteber ber Auftalt, Direttor Stoll, ju richten. Stattonen Pr. Splau und Bartenftein ber Oftpr. Gud-

Rouigl. Direttion ber Ditbabn.

Daugig, ben 12. Auguft 1868.

für jeben Bertehr geichioffen werben, wovon bas ichiff- auf funt Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur fabritreibende Publifum bierburd in Renntnis gefest ben Umfang bes preufifden Staate ertbeilt morben. wird.

Ronigi. Regierung, Abtheitung bes Innern. Die Groffnung einer Telegraphen-Stalion ju Drengfurt betr. Ronfathera, ben 18. Muguft 1868.

407. Bu Drengfurt wird am 1. September e. eine Telegrapben. Station mit beidranttem Tagesblenft (confr. ift aufgehoben. 5. 4. ber Telegrapben. Orbnung eröffnet merben. Teiegraphen . Direttion.

Die Poftverbinbung swifden Ronigeberg unb Reutubren refp Dobethen betr.

Ronigeberg Pr., ben 31. Auguft 1868. 408. Bom 1. September c. ab wird bie gur Befor. Beinrich Bernbard Schone bierfeibft ift ale pratberung von Boftfendungen gwifden Ronigeberg Dr. tifcher Ergt, Bunbarat und Geburtebeifer approbirt und Reufuhren refp. Bobethen benugte, ben guhr: und vereibigt worben. baltern Dombroweft und Krause geborige Journaliere Der Doftor ber fi ans Reutuhren um 4 Uhr Radmittage abgefertigt Emil Dichael Umbroft ift ale prafifder Ergt, merben.

Der Dber . Doft . Direffor.

Radeidten.

Beiobung Ronigeberg, ben 25. Muguft 1868.

Bir füblen une verpfitchtet, ben Doftoren Richter. Bowenthal und Weintranb, bem Doftoranben Muller und bem Ranbibaten ber Debigin Echmibt, welche gur Befampfung ber Topbusepibemle von bier bitat "Profeffor" verlieben. in ben Regierunge . Begirt abgefendet murben, biermit öffentlich bas Cob ju ertheilen, bag fie fich mit uner- vierte Dberlebrer-Stelle bem Dberlebrer Ramerbneff mublider Ausbauer, außerfter Pflichttreue und mit und bie vierte orbentliche Bebrer. Stelle bem Dr. Butte. Bintanfegung ihrer Gefundheit ber argtliden Beband. mann aus Reuftabt verlieben worben. lung ber Rranten unterzogen und jum Erlofden ber Epidemie mitgewirft baben.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Datente betreffenb.

Dem Rabrifbefiger D. &. Edert in Berlin ift unter bem 18. Anguft 1868 ein Datent

dranten. auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur fiftorium beftatigt worben. ben Umfang bes preußifchen Ctaate ertheilt worben.

ein Datent

auf eine burd Dobell und Reidnung nachaewiefene Brems Borrichtung fur Gifenbahnwagen, britter ordentlicher Bebrer an ber Dupreugifden Proohne Jemand in ber Benupung befannter Theile vingial-Tanbftummenfchute gu Ungerburg befinitiv angeju beidranten,

ftellt morben.

auf bie Ronftruttion eines Dampfteffels, fo meit berfelbe nach ber porgelegten Beldnung fur nen und elgentbumlich erachtet morben ift.

Das bem gabritanten &. & Philippfon in

Berlin unter bem 29. Januar 1867 erthelite Datent

Derfonai. Chronit. Der bieberige Eribungle-Ausfultator Moris Mieranber ift jum Eribungis-Referenbarius ernannt.

Der Dottor ber Debigin und Chirurgie Robann

Der Doftor ber Mebigin und Chirurgie Bernbard

Bunbargt und Beburtebetfer approbirt und vereibigt morben. Dem Babnarat Rerbinand Dobbelin in Genbau.

Rreifes Bifchaufen, ift als folder approbirt und ver-

eibigt morben.

Dem Oberiehrer Dr. Banber beim Ronigi. Brieb. richt-Rollegium gu Ronigeberg i. Dr. ift vom herrn Minifter ber geiftlichen ic. Ungelegenheiten bas Dra.

Bei bem Ronigl. Ommnafiam Brauneberg ift ble

Der feitherige Prebigt . Amte . Ranbibat Bebann Gottlieb Ricard Ilfieret ift aum Propingiai-Bifar fur epangelliche Gemeinden Dajurens beitellt und als folder gunadft in ber Diorefe Ortelsburg ftationirt morben.

Der feitberige Prebigt- Amts-Ranbibat Leopoib Gugen Drullner ift jum evangelifden Prediger und Gecl. auf eine Pflugfarre in ber burd Bridnung und forger an ber Provingial-Beile und Pflege-Anftalt au Beidreibung nachgewiesenen Bujammenfegung, obne Allenberg von ber Ditpreugifden Provinglalkandifden Semand in Unwendung befannter Theile gu be- Bermaltunge-Rommiffion mit Genehmigung bes Ronigt. Dber-Prafidiums berufen und pon bem Ronial. Ron-

Dem bibberigen Ranter BBeffolowefi in Fried. Dem Schloffermeifter Carl Friedrich Couard Der. richoboff ift Die Organiften. und Rirchichuliebrerftelle tens ju Dagbeburg ift unter bem 19. Auguft 1868 in Mensguth vom Konfiftorium und ber Ronigi. Regierung verlieben worben. Der Schulamtebewerber Friedrich Blog ift als

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Ronigsberg.

Stüd 37.

Den 10. September.

1868

Befetfammlung für die Ronigl. Preug. Staaten.

Die am 15. Anguft 1868 gu Beriin ausgegebene M 54. ber Befes-Cammlung enthalt:

M 7171. Allerhochfter Erlag vom 8. Juli 1868, betreffenb bie Berleibung ber fistalifden Borrechte und bes Rechts gur Erhebung bes Chauffeegelbes an ben Reuborpommerichen Rommunal-Bambtag in Bezug auf ben Bau und bie Unterhaltung ber Chauffeen 1) von Bittower gabre über Erent, Brener Brude, Presnip, Panjewin nach Bergen, 2) von Brener Brude an ber Strafe au 1. über Dreidwin bis jur Bergen-Straffunber Chauffee bei Camtene mit einer Abzweigung nach Gingft, 3) von Bergen über Dutbus nach Lauterbach, und 4) von Bergen über Biegower gabre nach Sagarb mit Sabrftelle bei Liegow, im Rreife Rugen,

Regierungebegirt Stralfunb.

7173. Allerbochfter Griaf vom 13. Juil 1868. b. 3. ab von ber Rontrolle ber Staatspapiere bierfelbft, Beidiuffe bes 27. Generalianbiages ber tage und ber Raffenrevifionstage, ausgereicht. Oftpreuftiden ganbicaft.

M 56. ber Befet. Sammlung enthatt:

Borrechte an ben Kreis Zauch Belgig, perfouiic ober burch einen Beauftragten abzugeben. Regierungsbegirt Potsbam, fur ben Bau Genugt bem Einreicher eine numerirte Marte

bei Dieffom, 2) von Brud nach Beelin, unter gleichgeltiger Mufbebung ber burch ben Allerhechften Erlaß bom 15. Rebruar 1864 für die Stragen von Brud über Claiftom nach Baumgartenbrud und bon Claiftom nach Lebnin bewilligten Rechte.

N 7176 Statut für ben Dellorationererband bes oberen Lebabrucht im Rreife Lauenburg.

Bom 31. Jult 1868.

. 7177. Befanntmachung, betreffenb bie Allerhochfte Genehmigung ber unter ber girma: " .. gemeine Berfiner Omnibus Aftiengefellsichaft' mit bem Sipe zu Berlin errichteten Aftiengefellichaft. Bom 15. Auguft 1868.

Befanntmadung ber Ronigl. Banpt-Bermaltung ber Ctaatsfchulben.

Befanntmachung Durchbammung refp. Ueberbrudung ber wegen Ausreichung ber Binecoupons Gerte VI. jur Dreuftiden Staalsanleibe von 1848.

Berlin, ben 17. Juli 1868.

7172. Drivillegtum wenen Ausfertigung auf ben 409. Die neuen Coupons Gerie VI. AF 1 bis 8 Inhaber lautender Areis Dbligationen bes aber bie Binfen ber Staasanleibe von 1848 fur bie Rugenichen Rreifes im Betrage von vier Jahre vom 1. Ottober 1868 ble 30. Geptem-215250 Thalern. Bom 8. Juli 1868. ber 1872 nebft Talone werden vom 15. September betreffend bie Genehmigung ber in ber Dranienftrage JS 92 unten rechts, Bormitfage von beigefügten Bufammenftellung verzeichneten 9 bie 1 Ubr, mit Ausnahme ber Soun- und Feier-

Die Coupons tonnen bei ber Rontrolle felbft in Die am 22. Auguft 1868 gu Berlin ausgegebene Empfang genommen ober burch bie Regierungs-Saupttaffen - auch in Caffet und Bietbaben - bie Be-JE 7174. Staatsvertrag gwifchen Dreuben und Beffen girts-haupttaffen in Sannover, Denabrud und Lune in Betreff ber Berftellung ber Gifenbabnen burg, Die Rreistaffe in Frantfurt a. DR. ober bie berg. Bom 12. Junt 1868. mit einem Berzeichniffe, ju welchem Formulare bei . 7475. Allerhochfter Erlag vom 1. Juli 1868, be- ber gebachten Kontrolle und in hamburg bei bem Obertreffend bie Berleibung ber fietalifden Poftamte unentgelilich ju haben find, bei ber Rontrolle

Benugt bem Ginreicher eine numerirte Darte ais und die Unterhaltung ber Kreis-Chaussen: Emplangebeicheinigung, fo ift bas Bergeichnis nur 13 ben Golgon iber Michelboer, Sebuin, einsch, bauern it basselbe von benen, welche eine Schleber und Dichte bis jum Anfalles siestlissellichtiftung über bie Edhabe ber Talend an bie Berlin - Danbeburger Staatsftrage ju erhalten munichen, bappelt vorzulegen.

In lesterem galle erhalten bie Ginreicher bas eine Guttigfeit verlieren und alle Anfpruche wegen berfelben Eremplar mit einer Empfangebeicheinigung verfeben an bie Bergoglichen Raffen erlofden. fofort aurud. Dies wird biermit aur öffentlichen Renntnif bes

Die Darte ober Empfangebeideinigung ift bei ber Dublifums gebracht, Ausreidung ber neuen Coupons jurudjugeben.

In Coriftmedfel tann fic bie Rontrolle bet Staatspapiere mit ben Inhabern ber 411 Talous nicht einlaffen.

Provingtal-Raffen beziehen will, bat berfelben Die alten fanbifden Seenferbergen nicht mehr freithabig, fondern. Taions mit einem beppelten Bergeichniffe einzureichen, nur im Bege bes offentlichen Meiftgebots verpachtet

Das eine Bergeichnig wird mit einer Empfangs. beideinigung verfeben fogieich gurudgegeben und ift bei Ausbandigung ber neuen Coupons wieber abanben gebachten Provingial Raffen, ben Rouigl. Rreis.

Des Ginreichens ber Schuldverichreibungen felbft fallfigen Befuce bet uns ober bem Ronigl. Landraths. bebarf es jur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, amt in Bifchaufen einzureichen haben wenn bie ermabuten Laions abbanden gefommen find; in biefem galle find bie betreffenden Dotumente an Grind bebufs Anlegung einer Bernfteingraberet eine bie Kontrolle ber Staalspapiere ober an eine ber oben pon einem Belbmeffer angefertigte Special-Beidnung gabe einzureichen.

ichreibungen an bie Provingtat-Raffen (nicht an bie angrengenben Grundbefiper angegeben finb. Rontrolle ber Staatspapiere) erfolgt burch bie Doft

rerte bemerft ift:

Coupont. Berth

portofrei.

Saupt. Bermaltung ber Staatsichniben. Berorbungen und Befauntmachungen ber Ronigl. Regierung.

Die Einziehung von Anbaltifden Staatstaffenicheinen betr.

Königsberg, ben 14. Auguft 1668. Ronigsberg, ben 31. Auguft 1668. Antigeberg, ben 31. Auguft 1668. Antigeberg, ben 31. Auguft 1668. Antigen Ginner Beitel Beitelle bat bie Bergofice bas bei ber Mufnache von Angeberigen eine Bunbei. Staatsschulden Berwaitung zu Dessau, nachdem durch staats in den Unterthanen Berband eines anderen Bun-bas Gefen vom 10 August 1866 die Einziehung der desstaats einzuschlagende Berfahren betreffend (M. 68 noch im Umlaufe befindlichen 200000 Thir. Unbaltifde der Drudfaden bes Bundesraths) bat ber Bunbesrath Staatstaffenideine in Apoints ju 10 Thir. ber Gmif. bes Rordbeutiden Bunbet ben Beidluß gefaßt, fic mit fion vom 1. Dflober 1855 angeordnet und jum größten folgenden Grunbfapen einverftanden ju ertfaren: Theile auch bereits bewirft tft, burch Befanntmachung a. von Angehörigen eines Bunbefftaats, welche bie bom 22. Juni b. 3. fur Die Ginglebung bes noch fourfirenden Reftbetrages ber qu. Raffenicheine eine Dra. flufivfrift bie jum 31. Dezember b. 3. feftgefest, bergeftalt, baß alle Inhaber biefer Raffenideine biefelben innerhalb ber gebachten grift bei ber Raffe ber Bergog. lichen Staatsiculben . Bermaltung jur Ginlofung bringen haben, nach Ablauf berfelben aber alle nicht eingeloften Staatstaffenicheine ber bezeichneten art ihre

Die Rugung bes Bernftein-Regals burch Graberei betr Ronigsberg, ben 5. Ceptember 1868.

Befanntmachung. Soberer Anordnung anfoige foll fortan bie Runung Ber bie Coupons burd eine ber oben genannten bes Bernftein-Regals burd Graberet in ben Cammerten.

Dies wird ben beibeiligten Grundbeffnern und Communen mit bem Eröffnen gur Renutniß gebracht, liefern. Formulare ju biefen Bergeioniffen find bei bas biejenigen, welche eine Bernfteingraberei auf ihren Grunbftuden refp. auf ber gemeinfcaftlichen Beibmar? Steuer-Raffen und Steuer-Bemeen unentgeltlid ju baben, angnlegen, beziehungsweise bleie Brundflade ju diner Des Grandflade in Giner beabfichtigen, ibre bes-

Es wird biebei ausbradlich bemertt, bag jebem genannten Provingial-Raffen mittelft besonderer Gin- in duplo beigefügt werden muß, auf welcher fomobi bie Musbehnung bes Abbaufelbes felbft, als and bie Die Beforbernug ber Salons ober ber Soulbver. Summe ber bis auf eine Enifernung von 300 Rutben

für bie ihnen aus ber Anlegung bon Grabereten bis jum i. Dai !. 3. portofret, wenn auf bem Cou- auf ihren Grundftuden erwachfenden Inconventengen Demertt ift: Grundeigenthuner, gleichviel ob fie felbft Raions (beglebungsweise Schuidverichreibungen) als Unternehmer auftreten und fic beim Ditbleten ber Stagtsanleibe von 1848 jum Empfange neuer beiheiligen ober nicht, von bem burch bas Meiftgebot Coupons. Berth Ehir. ergielten Pachtzinfe einen in Progenien ausgebrudten Dit bem 1, Dai f. 3 bort biefe Portofreibeit Antheil als Entichabigung, über beffen bobe, fower über auf; und es erfoigt auch bie Rudfendung nur bis babin bie anderweiten Bablungs-Robalitaten von uns vor ber öffentlichen Ausbietung mit den Intereffenten befonbere Bereinbarungen getroffen werben follen.

Ronigl. Regierung, Abtheilung fur birette Steuern, Domainen und Korften.

Die Aufnahme von Angehörigen eines Bunbesftaats in ben Unterthanen.Berband eines anteren Bunbesftaats betr

Aufnahme in ben Unterthanenverbanb eines anberen Bunbesftaates nachfuchen, fann auch funftig ber Rachweis ber Entlaffung ans ihrem bieberigen Unterthanen-Berbaltniß verlangt werben ;

b. für Angeborige eines Bunbesftaates, einen anberen Bunbesftaat auszuwanbern beab. fichtigen, fann bas Mufgeben bes bieberigen Unterthanen . Berbaltniffes auch fernerbin an bie Gr. heilung einer formlichen Gutfaffunge-Urfunde gefnübft merben.

Dem Ronigl. Staats-Minifterium berbre ich mich unter Bezugnahme auf mein Schreiben bom 13. b. DR. bon biefem Befdluffe gang ergebenft Renntniß ju geben. Berlin, ben 4. Jult 1868.

Der Rangler bes Rorbbeutiden Bunbes. "...

3m Bertreiung. - (geg.) Delbrad.

bat Ronigl. Staate-Minifterium. B. K. A. JE 5030.

Der in vorfichenbem Schreiben bes herrn Bunbesfanglers mitgetheilte Befolug bes Bunbescuthe bes Die Direftion ber Dunnburg. Bitebeter Gifenbabu. Rorbbeutiden Bunbes wird hierburch in Bolge boberer Anordnung gur Renntnif bes betheiligten Dublitums Den Bermaltungs Rath ber Ofiprenfifden Cabbabn 0 aebracht.

den Das Wefter-Ctabliffement Stapenmalb b.tr. Bie fft Ronigeberg, ben 27. Auguft 1868. 418. Dem an ber Grenge ber Felbmart Bieberswalbe und im anfolug an bie Forftpargelle Stapenmalb ber Ronigl. Dberforfterei Blebemubl belegenen Abban-Grundflude Dieberswalde M 16, and Glimmen ge nach ju Berlin ift unter bem 28. Auguft 1868 nannt, ift, nachdem foldes von bem gorft Bistus ale ein Patent Forfter-Ctabliffement eigenthumlich erworben, ber Rame

Stapenwalb beigelegt worben, ohne bag in ben tommunal polizeilichen und fonftigen Berbaltniffen bierburch etwas geanbert wirb. Befanntmachungen bes Roniglichen Provinzial Coul. Rollegiums.

Befanntmachung. betreffend Abhaltung bon Lehrrerinnen Prufungen gu

Brauneberg. Ronigeberg, ben 28. Auguft 1868. 414. 3m Soulfdmeftern . Convente ju Braunsberg finbet bie bietjabrige Lehrerinnen : Drafung am 20. reip. 21. Dftober c. (Dienftag unb Mittwod) ftatt. Privatim vorgebilbete Behramis Afpirantinnen, welche biefen Termin mabrnehmen wollen, haben fich unter Cinreidung ber erforberlichen Ausweife (vgl. Amisblatt-Befanntmadung vom 31. Januar c.) bis ipateftens um 3 Oftober c. beim herrn Gemingr Direttor Dr. Treibel foriftlich gu melben.

Ronigl. Provingial. Coul-Rollegium.

Befanntmachungen anderer Beborben. Brachtermäfigungen betr.



Petersburg, Riga, Ronigeberg und Bromberg. 415. Bom 1. Ceptember biefes Jahres ab, terimiftifc übertragen worden. werben in bem Zarif fur ben biretten Dftbeutid. Ruffifden Butervertabe bom 1. Oftober 1967 felle ju Ralfftein, Rreifet Geilberg, ift bem bitberigen. folgenbe Brachtermäßigungen eintreten:

a. Specialtarif II. Wichen ze. in Quantitaten unter 100 Ctr. von ber Preufifd Ruffifden. Grenge bis Berlin fiatt 30 Sgr. 9 Df.

30 Ggr. 6 Pf. pro Ctr., b. Sveciatiarief V. Bolle in gepresten Ballen von ber Dreugijd.Ruffifden Grenge bis Berlinnab grantfurt ftalt 38 Sgr. - 36 Sgr. 5 Df. pro Str.

Der Bermaltungs - Rath ber Großen Ruffilden Gifen-

babn-Befellicaft. Die Dixettion ber Riga-Duneburger Gifenbahn-

Befellicaft

Die Ronigl. Direttion ber Rieberichlefifd-Dartifden Gifenbahn

Die Ronigi. Direttion ber Dfibabn. 2 316 ff Radridten. Datente betreffenb.

Den herren hermann Doris und Sacob Reis

auf eine Feilenhobelmafdine in ber burd Beid. nung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegung und ohne Jemand in ber Benugung be-

tannter Theile gu befdranten auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, unb

für ben Umfang bes preufifden Staats ertbetit worben. Derfonal-Chronit. Der Rreisgerichts. Rath Davidfohn ift an bas Rreis-

ericht an Labian berfest und ihm bie Funttion bes Diri. genten ber zweiten abtheilung biefes Berichts übertragen. Der Berichts-Affeffor Rurred ift gum Rreibrichter bei bem Rreisgericht in Mohrungen ernannt.

Der Sorfter Born von Stampelten, Dberforfterei Greiben, ift vom 1. Dliober c. ab auf bie Rorfterfielle ju Sugemilten, in ber Dberforfterei Ren Sternberg, berfest morben.

Der gorfter Muguftin von Bilbelmethal, Dberforfterei Reugwalbe, ift vom 1. Oftober c. ab auf bie gorfterftelle ju Gisbroy, in ber Oberforfteret Puppen, verfest morben.

Dem verforgungeberechtigten Jager Pobland ift bie Borfterftelle gu Stampellen, in ber Dberforfterei Greiben, bom 1. Dftober c. ab auf Probe übertragen. Dem verforgungeberechtigten gelbwebel Rubabt ift bie gorfterfielle ju Bilbelmathal, in ber Dberforfterei

Reufmalbe, vom 1. Ofibr. c. ab auf Probe übertragen Die burch ben Lob bes gifcherschutzen Carl Spriel valant geworbene Blideridulgenfielle fur ben Begirt Ecaaten bes furifden Saffes ift bom 1. Auguft c. ab bem Bifdericulgen Jatob Cprieb an Steinort in-

Die burch ben Lob bes Pfarrers Roch erlebigte Pfarr-Raplan Dermann Bichert aus Cautern verlieben morben.

Bei ber neueingerichteten Dittelfdule in Ronigeberg ift ber bieberige Rettor und Dirigent ber bobern evangelifcher Confession , ift nach abgelegter Prufung Stadtfoule in Barienfiein Carl Albert Rifmer jum fur befabigt erachtet worben, eine bobere Privat-Tod. Dirigenten und erften Lehrer, ber bieberige Reftor ber ter-Schule in ber Gigenicaft ale Borfteberin gu leiten Stadticule ju Grengburg Gotthard Scheffler jum 5. Lebrer und ber bisberige 2. Lebrer bei ber Rirche ioule in Jubitten gum 6. Lebrer bom Patronate be:

rufen und von ber Ronigl. Regterung beftatigt worben. ruten und von ber Keinigl. Regterung betätigt worben. In als febammen approbiet und vereidigt verben. Der bilderige Sebere Beter Gaffelberg auf find als febammen approbiet und vereidigt verben. Ben und bei Bertenbefg ft jum 4. Lebere bei ber falbelichen Die hebmunns ebrietotiete Lifeite Bobrech ge. Plarifibiet im Körfel von her bei Barg aus Berchertibeter, Krafe Pr. hoftand, in als

ber Ronigl. Regierung beftatigt worben. Die bem Apotheter Rart Rebfeld in Dr. Solland Conceffion ift auf ben Apotheter Dito Rubolph Dartens übertragen worben.

Dem Barbier Auguft Jafrzeweff in Gilgenburg

ertbeilt worben.

Das Fraulein Anna Bifbelmine henriette Bleed

Die Bebammen . Behrtochter Dorothen DRattern in Frauenburg, Rofa Ochonenberg in Bufen, Anna Beffer in Lichtenau, Rreifes Braunsberg.

Bebamme approbirt und veretbigt worben.

Die Debammen - Lebrlochter Anna Weters ach. aum Betriebe bes Apotheter-Gewerbes bafelbft ertheilte Geef von bier ift als Debamme approbirt und vereibigt merben.

Die Debammen-Behrtochter Raroline Vatel geb. ift die Rongeffion gur Austibung ber fleinen Chirurgte Bimehl aus Ricelshagen, Rreis Dobrungen, ift als Sebamme approbirt und vereibigt worben.

Amtshlatt

ber Roniglichen Regierung ju Ronigsberg.

Stüd 38.

Den 17. September,

1868.

Befanntmachungen bes Ronigl. Miniferiums.

416. In we if un g, betreffend tas Berfahren jur Ausgahtung ber nach §, 21 gu 3 und 4 bes Gebaubefteuer. Gefebes vom 21. Dai 1861 feftgeftellten Bebaubefteuer . Enticabi.

gunge. Betrage. Berlin, ben 3. Ceptember 1868. 5. 1. Die in Gemagbeit bee Beftimmungen im

5. 2t ju 3 und 4 bes Befebes vom 2t. Dai 1861, betreffend bie Ginführung einer allgemeinen Belaubefteuer (Befenjammlung Ceite 317) feftgeftellten Entfcabigungebetrage find in baarem. Gelbe aus ber Staatstaffe an teiften unb bon bem Beitpuntte ab, me bie neue Bebaubeftener in Bebung getreten ift, mit funf bom bunbert ju verginfen.

Die Berginfung bort mit bem Abiaufe einer gebntagigen Brift nach ber Infinuation ber erften anertennenben Enticheibung, fofern bie lettere aber im Beae bes Refurfes ju Gunften bes Enticablgungs. Berechtigten abgeandert wird, mit bem Abtaufe einer gebntaaigen Brift nach ber Infinuation ber Definiub Entideibung auf

aeftellten Entichabigungebetrage nebft Binfen (5. 1) ift außerdem burd eine amtliche Muelunft beglebunge. erfotat in fedem einzelnen galle burch ben ginang. weife Beicheinigung der Cypothetenbeborbe (oben zu a) minifter, fobalb Geltens ber Enticablgungsberechtig. ober eines ber oben gu b. bezeichneten Beamten nach. ten bie Erflarung abgegeben worben ift,

baß fie fich megen ibres Enticabigunge-Anfpruche mit bem in ber Enticheibung anerfannten Ent- ten finb icablaungebetrage unter Bergichtleiftung auf jebe Debrforberung fur befriedigt erachten.

Ralls gegen bie Definitiv-Entideibung bes Rinangmintftere ber Rechtsmen beidritten wird, erfolgt bie an benfelben nur erfolgen, wenn Bablungs Unweifung erft, wenn ber Enticabigungs. anfprud burd eechtefraftige richterliche Enticheidung als begrunbet anerfannt worben ift.

8. 3. 3mm 3mede ber Rablungs-Anmeifung (4. 2) werben bem ginangminifter ble im § 2 gebachten Erflarungen ber Intereffenten, begiebungemeife rechtefraf. tigen Ertenntniffe Seitens ber Begirte Regierung porgelegt.

Die Ausgablung ber Enticabigungs. Betrage nebft Binfen (g. 1) gefchiebt burch bie Begirte-

biefelben fic ale unbefdrantte Gigenthumer ber betreffenben Gebaube legitimirt haben.

8. 5. Die nach 8. 4 erforberliche Legitimation ber Entidabigungebrrechtigten ift ate geführt zu erach. ten, wenn bon benfelben nachgewiefen wirb, baf ber Befigtitel im Sprothefenbuche fur fie berichtigt ift und bag Beidrantungen ber Dispofitionsbefugniß fur biefeiben in bem Sppothetenbuche nicht eingetragen finb.

5. 6. Bur gubrung bes nach f. 5 borgefd, riebe. nen Rachweifes genügt:

entweber a. eine Diesfällige amtlide Quefunft reip. Beidelnigung ber Spootbefenbeborbe, ober b. eine Befdeinigung bes Rreislandraths,

Rreisjecretairs ober eines anberen biermit beauftragten Staatsbeamten über bie Richtigfelt ber Unagbe nach genom. mener Ginfict bes Oppothetenbuche.

ober c. ein Die Gintragungen bes Titelbiatts . und ber erften und zweiten Sauptrubrif bes Sypothetenfoliums gemaß 8. 22 ju A und is bee Gefeges vem 24. Dal 1853 (Befetfammiung Geite 52t) enthaltenbee Oppothetenbuche-Musaug

Birb gu biefem Bwede ein atteres Befigbotument 8. 2. Die Anweifung jur Ausgablung bee feft- cher ein alterer Dopothetenbuche-Auszug vorgelegt, fo jumeifen, baß feit ber Musftellung jener Urfunden Ber. anberungen in bee fraglichen Begiebung nicht eingetre-

> § 7. Ift ber Befigtitel fur ben Entichabigunge. berechtigten im Oppothefenbuche noch nicht umgefdrieben, fo fann bie Musgabtung bes Entidablaungebetrags

entweber a, ber eingetragene unbeschrantte Gigen. thumer in bie Muszahlung an ben Ent. fcabigungeberechtigten williat,

ober b. bee legtere fich burch eine öffentliche Urfunde ale ber Befig-Rachfotger ober ale ber alleinige Erbe bes eingetragenen Elgenthumere fegttimirt, beglebungemeife bie Ginwilligung ber Miterben in bie Musgabiung an ibn beibringt.

8. 8. Sinb Beidranfungen ber Diepofitions. Be-Regierung an bie Enticabigungs . Berechtigten, fobaib fugnth bes Enticabigungs . Berechtigten im Supothetenbuche vermertt, fo tann bie Ausgablung an benfel- Berordnungen und Befanntmachungen ben nur erfolgen, wenn biergu bie Ginwilligung berjenigen, ju beren Gunften bie Befdrantungen einge- Das Lufebren ber Unterftogung far bie Ginmanberer nad tragen find, in authentifder form beigebracht wird.

Coweit biefer Bedingung nicht genügt wirb, begiebenoniren.

behorbe beideinigt wird, bag er bas Gebaube befige bag biele Thatiache burch Beroffentlichung ichieunigft und bag ein anderer Eigenthumer besselben nicht be verbreitet und jur Kenninig bes Publifums gebracht fannt fei.

8. 10. Bon ber erfoigten Bablungs-Anweifung (5. 2) find bie Entichabigungeberechtigten ober beren Stellvertreter burch bie Begirts-Regierung unter Begeidnung ber bie Bablung leiftenben Raffe, fowie unter Sinweifung auf bie Beftimmungen ber vorftebenben Renntnis gebracht. Unweifung in Renntniß ju feben.

Der ginang - Minifter v. b. Depbt.

Befanntmadung ber Ronigl. Banyt. Bermaltung ber Staatsichulben. Die Empfangnahme ber Binfen ben Preus. Staatsfoulbucrichrei

bungen betr. Preugifden Staatsiduidveridreibungen tonnen bei ber Staateiduiben Eilgungetaffe bierfelbft, Dranienftraße AF 94 anten lints, icon vom 15. b. D. ab, mit Stammbammen in gobreichen empfehiungewerthen Dbft-Ausnahme ber Sonu- und Beftiage und ber Kaffen- forten bebufs ber Sicherung richtiger Dbftbenennungen revifienstage, Bormittags von 9 bis 1 Ubr, gegen Mb-

Rendeburg werden biefe Conpone vom 20. b. DR. ab. fung berechneten Erbr Curfen, endlich eine wiffenfchaftmit Ausnahme ber ofen bezeichneten Tage, eingeloft lich begrundete Berfuchsftation enthaiten. merben.

Die Coupons muffen nach ben einzelnen Souibengattungen und Appoints geordnet und es muß ihnen ein, bie Studiabl und ben Betrag ber vericbiebenen Appoints enthaltenbes, aufgerechnetes und unterdriebenes Bergeichniß beigefügt fein.

taffe bie Einiefung ber burd unfer Befanntmachung Derben: Unmetbungen ber Lieven find an ben Bor-vom 11. Mary b. 3. jur Ausgabiung am 1. Oftoberi fteber ber Anftalt, Direftor Stoll, ju richten. b. 3. gefündigten Gouldverfdreibungen ber freiwilligen Anleihe von 1848 ftatt. Bei ben marter wird erft im nachften Jahr eröffnet werben. Regierungs. Saupttaffen und ben übrigen, oben genannten Raffen tounen biefe Schuldverfchreibungen bringen, tonnen wir bem garinerifchen und landwirth ebenfalls vom 20. b. DR. eingereicht werben, fie muffen icaftlichen Pnbiftum bie ausgebehntefte Benubnua jeboch bon biefen Raffen bor ber Ausgabinng ber biefes Inftitute, namentlich ber Unterrichte-Anftalt um Staatsiculben Tilgungetaffe gur Befiftellung überfandt fo mehr auf bas Ungelegenfte und Dringenbfte empfebmerben.

hauptvermaltung ber Staateidulben.

ber Ronigl. Regierung.

Canaba betr.

Ronigsberg, ben 2. Ceptember 1868. bungemeile nach ber Ratur ber eingetragenen Dispo- 418. Rach bier eingegangenen amtlichen Mittheis fitionsbeidrantung nicht genugt werden tann, ift ber lungen ift ber in Canada bisher beftanbene Branch, Enticabigungsbetrag bei bem guftanbigen Gerichte gu ben bort eintreffenben Muswanderern Unterftupung und Band-Daffagegelb ju gemabren, burd Richtbemilligung 5. 9. In benjenigen gallen, in melden ein Dy ber notbigen gonds fur Ginmanberergmede Geitens bes potbetenfolium von dem enticabigungsberechtigten Be- bortigen Parlaments abgefcafft und unmöglich gemacht baube überhaupt noch nicht angelegt worben, ift bie worben, fo bag funftig Ginwanderer nach Canaba auf Begitimation bes Intereffeuten (§. 4) als geführt ju berartige Unterftupung in feiner Beife mehr ju rechnen erachten, wenn bemfelben von der guftanbigen Gemeinte haben. Die Konigl. Regierung wolle Gorge tragen,

> Berlin, ben 24 Muguft 1868. merbe. Der Minifter für Der Minifter bes Sandel, Gewerbe und Innern. öffentliche Arbeiten.

Borftebenber Erlag wird bierburch aur öffentiiden

Die Begrunbung eines pomotogifden Infiltute au Prostau betr. Ronigaberg, ben 4. Auguft 1868.

3m Intereffe ber gorberung ber Dbftfuttur ift mit erheblichen Opfern aus ber Staatstaffe ju Prostan bei Oppeln in Schlefien ein pomologifches Institut nen begrundet, beffen Gröffnung gum Iften 417. Die am 1. Oftober b. 3. falligen Binfen von Ottober c. bevorftebt. Diefe Anftait, welche ebenjowohl miffenicaftiide als praftifde 3mede verfolgt, wird einen ausgedebnten Dbft . Muttergarten (Pflangnug von und ber Bertheilung richtig benannter Chelreifer), eine lieferung ber Coupons in Empfang genommen werben, reide Babl von Formbaumen bebufs Darftellung ber Bon ben Regierungs- Sauptlaffen, ben Begirts-Saupt- peridiebenften neueren Kulturmethoben, eine Baumioule, faffen in haunover, Donabrud und guneburg, ber eine Behranftalt mit verichiebenen, fowohl fur ben Rreistaffe in Frantfurt a. DR. und ber Saupttaffe in rationellen Unterricht, als fur die praftifche Unterwei-

> Rabere Mustunft über bie innere Ginrichtung unb ben Bwed bes Infittute giebt bas bei ben Roniglichen Banbrathe-Memtern und ben landwirthichaftlichen Gartenbau Bereinen ju jeber Beit einzufebenbe Statut beffetben.

> Der Unterricht foll am 1. Oftober b. 3 eröffnet

Der Lebreurfus fur Bebrer, Baumgariner und Baum.

Inbem wir bies biermit gur öffentlichen Renntnig fen, ale bas von ben Boglingen ber Gartenbaufdule (Bebranftalt für Rnggartnerei) ju entrichtenbe Unterrichte-Bonorar und bie Bobnungemiethe fo niebrig geftellt find, bag bie Ausbiibung an ber gebachten Anftait verbaltnigmäßig nue geringe Opfer Ceitens ber Gitern ober fonftigen Ungeborigen ber Gieven erbeifcht. Ronigi. Regierung, Abtheifung bes Innern und

landwirthicaftliche Abtheitung.

Das in Rugiand geitenbe Regiement fiber bie Gribeflung von Paffen an in Rugiand fic aufhaltenbe Musianber betr. Ronigeberg, ben 8. Ceptember 1868.

420. Bielfache Beelegenheiten, welchen nach einer uns gewoebenen Mittheilnug einer benachbaeten Regierung fich Preug. Unterthanen bei Reifen nach Rufland baburch aussegen, baß fie fich entweber mit gar feinen ober mit nicht auseeichenden Legitimations . Dapiecen verfeben, reraniaffen uns, nachfolgend bas von bem Raiferl. Ruffifden Dinifterium bes Innern bem biesfeltigen Gefanbten in St Peterebueg mitgetheitte Reglement über bie Ertheilung bon Daffen an in Rufland fic aufhaltende Austander gur Renntniß bes cefp. Publi. tums gu bringen.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Reglement

über bie Ertheilung von Daffen an Muslander, bie aber bie europaifche Grenge nach Rugland fommen und im Reiche ibren Aufenthalt nehmen.

1. Austanbern flebt ber Gintritt in Rugland frei fomobi mit Daffen, bie nach ben Artifeln 486 und 498 bes Pag-Reglements ausgeftellt finb, ats auch mit Rational-Daffen und Banberbuchern, Die bon Ruffifden Gefandticaften und Ronfulaten vifirt find, auch biejenigen nicht ausgenommen, auf benen mabrend bes frubeeen Aufenthaltes ber Auslander in Rugiand fdeittlich vermerft worben ift, bag auf Grund biefes Dotumentes ein befonberer Ruffifder Legitimations-Schein ansgeftellt ift, boch barf bie Brift nicht abgelaufen fein. Bur Rud. febr eines Mustanbers nach Ruhland mit einem nicht abaelaufenen Schein find feine neuen Bifa son Geiten unferer Befandtichaften und Ronfulate erforbertid. Austanter tonnen auch über bie Grengen bes Reiches eingelaffen merben mit Daffen. bie ihnen in Rugland gur Reife in's Mustanb gegeben find, aber folde Paffe muffen von unferen Befanblichaften obee Konfulaten vifirt fein und es barf vem Lage ibeer Ausfertigung nicht mehr ais ein Sabr verfloffen fein

2. Mustanbifden Ifraeliten, befonbere ben Rommiffio. naren bedeutenber auswartiger Sanbeisbaufer, ift es erlaubt, tie befannten Manufaftur. und banbeisplage Ruglanbs ju bejuchen und eine gemiffe, genauer au beftimmenbe Beit bafelbft gu bleiben. Dem Minifterio bes Innern fteht bas Recht gu, über bie Bittidriften befagter Ifraeliten in biefer Dinfict brfinitiv gu entfceiben, jeboch ben Banquiers und ben Chefs befannter, bebeutenber banbeishanfer tonnen bie Bejanbticaften und Ronfulate, auch ohne vorlaufige Entfcheibung bes Di-

nifterinms ber innern Angelegenbeiten, nach ben allgemeinen Bestimmungen, binfichtlich ber nach Ruhland fommenden Muslander, Paffe gur Reife nach Rukland ausftellen und piffren, aber mit ber Bedingung, baß jebe Musfertigung und Biffrung von Daffen fur folde Ifraeliten gur Renntnig bes Mintfteriums bes Innern und ber III. Abtheilung ber eigenen Ranglei Gr Dajeftat bes Raifere

gebracht werbe. 3. Seber mit einem gefestichen Paffe nach Rusland getommene Austanber muß fich in bee erften auf feinem Bege itegenben Goubernements-Stabt bei bem Chef bes Bouvernements melben und erhalt nach Boezeigung feines Paffes, mit bem er nach Rugland gefommen ift, an Stelle beffelben einen Dag jum Aufenthait und jum Reifen innerhaib bes Reiches nach ben weiter angegebenen Beftimmungen über bie Ausfertigung foicher Daffe.

Bemertung: Austanber, bie gur Gee in Safen-Stabten aniangen, erhalten Daffe jum Aufenthalte im Reide von ben bortigen Stadtvoeffebern und von ben Couperneuren, wenn es folde in jenen Stabten

4. Auslander, bie über bas Ronigeeich Polen ober über ginnland in's Reich tommen, tonnen gum Aufenthaite im Reiche von bem Barfchauer Rriegs. Beneeai-Bouverneur ober bem ginniantifden Beneral. Converneur Paffe erhalten ober fich mit iheem Rational-Paffe bis an ihren Beftimmungsort im Reiche begeben.

5. Austander, welche aus Grengorten mit ber leichten ober fcweren Doft und in ber Rolgegeit mit ber Gifenbabn antommen, find von ber Berbinblichfeit befreit, thee Daffe in ben auf ihrem Bege liegen-ben Souvernements-Stabten, burch weiche fie im Doftwagen ober auf ber Etfenbahn reifen, abaugeben und tonnen mit ihren austanbifden Daffen bis ju ben Puntien reifen, bis mobin fie Diape in ter Doft ober auf ber Gifenbabn genommen baben.

Anslandern, welche mit Daffen ihrer Regierungen ober mit Banbeebuchern antommen, bie von unferen Befanbticaften ober Ronfulaten vifirt find, merden bie Rational-Daffe und Banberbucher nicht abgenommen, - fonbern bei ber Musfertigung ber benfelben gu ertheilenben Ruffifden Daffe gum Aufenthalte im Reiche wird auf ben Rational. Daffen und Banberbuchern fdriftiid vermertt: auf Grundlage biefes Daffes ift ein befonberer Ruffider Legitimations-Shein ausgeftellt"; biefer Muffceift wird bas Siegel beigebendt.

7. Beigt ein Muslanber ben austanbifden Dag, mit welchem er nach Rugland getommen ift, bor, um einen Daß jum Aufenthalte im Reiche au erhaiten, fo muß er Ausfunft geben über feinen Stanb, Sanf. und gamiliennamen, über feine Unterthanen. fchaft, über feinen Beburtkort, über bie Beit feiner

Untunft im Reiche, über ben 3wed feiner Reife, melder Ronfeifion er angebort, ob er perbeiratbet, ledig oder Bittwer ift, ob er mit felner Familie reift und in biefem Salle muffen alle ibn begiettenben Derfonen genannt merben, mit ber Augabe ibres Alters; endlich wird bas Signalement bes Auslanders aufgenommen. Diefe Musiagen werben nur bon benjenigen Muslanbern geforbert, in beren Daffen bie erforderliche Ausfunft nicht gegeben ift; biefelben tonnen mit ber eigenbanbigen Unterichrift der Mustander verfeben werben, wenn fie bamit einverftanben ift.

Mebnliche Angaben muffen bon ben Derfoven gemacht werben, Die in einem gemeinichaftlichen Samilienpaffe mit bem Borgeiger jugleich aufgeführt find, falle biefe Perfonen einen befonbern

Daß ju erhalten minichen.

Bemertung I .: Diefe Borfdrift perpflichtet nicht jeden Mustander, fich auf jeden Ball in ber Ranglet bes Gouverneure gu melben; im Sall einer Rrantheit, ober wenn es angefebene Leule find, tonnen auslanber ibren Daß jum Borgeigen burch Anbere überfenben und bie nothwendigen Ausfagen tonnen in ibrer Bobnung gemacht werben.

Dieje Bemerfung begiebt fic gleichfalls auf

bie \$3. 3 und 13 diefer Berordnung Bemerfung II.: Die Chefe ber Greng.

Gouvernements und Die Ctadtporfteber foiden wochentlich bat Bergeidniß aller uber bie Grenge gefommenen Mustander in bie III Abtheilung ber eigenen Ranglet Gr. Dajeftat bes Raifere, mit binaufugung bee von jedem Auslander gegebenen Mustunft. - Den Chefe ber Bouvernemente bleibt es überlaffen, ibre Unftalten au treffen, baß modentliche Berbon ber Gouvernemente-Stadt entfernt liegen, eingetroffenen Auslander durch dte Greng Boll-Memter bireft in bie III. Ab. theilung eingeschidt werben.

Bemertung III : Die porermabnten Un. gaben find nur bas erfte Dal, wenn ein Mustanber Die Grenge überichreitet, bei Berabfolgung bes Daffes erforderlich.

8. Paffe jum Aufenthalt und ju Reifen im Reiche merben ben Mustanbern auf Stempelpapier gu 2 Rubel Gilber auf ein Jahr ausgeftellt. Der Auslander ift verpflichtet, nach Mblauf ber benann. ten einfahrigen Brift fich einen neuen Dag von bem Chef bebfenigen Gouvernements, in beffen Grengen er fich bei Abiauf jener Grift aufhalt, -23 erbitten. -

Bemertung I: Die Jahrespaffe fur Mus. lander tonnen auf Stempelpapler entmeber gefchrieben ober gebrudt fein. In ben

Gouvernemente-Drudereien werben fie nur in Rufficher Sprache gebrudt; aber anftatt bes jest auf bem zweiten Bogen bes Daffes befindlichen furgen Inbaits beffel. ben in mehreren fremben Sprachen, wirb bie in biefen Sprachen befonbere abgebrudte Dag.Borfdrift an ben Dag angebeftet.

Bemertung II .: Ausianbifde Ifraeliten, welche nach Orten reifen, wo 3fraeliten im allgemeinen fefte Bobnfige haben, erhalten Daffe mit ber Begeichnung, bas biefelben nur fur bie aum beftanbigen Aufenthalte von Bfraeliten bestimmten Orte

Gultigfeit baben.

9. In jebem Daffe eines Auslanders mirb angeführt: mobin er ale Unterthan gebort, ferner fein Geburteort, Stand, Sauf. und Familiennamen und ju welcher Rellgion er fic betennt; ift ber Muslanber nicht in Rufland geboren, fonbern aus bem Muslande gefommen, fo wird angemerft, in welchem Jahre und auf welches Dofument bin er in'e Reich gefommen ift, ob er ledig ober berbeiratbet ober Bittmer ift, auf wie viel Reit, von wem und auf Grund welches Dofumentes der Das ausgeftellt murbe; bas Gignalement, bie Unteridrift bes Borgeigere und wenn er es municht, mit eigenhandiger Angabe feiner Beimath in ber Mutteriprace. Der Baft wird vom Chef bes Bouvernemente und vom Rangiei.Direftor untergeidnet und mit bem Ciegel ber Ranglet tes Bouverneurs verfeben.

Bemerfung: Musianber fonnen mit ben ihnen im Reiche ausgefertigten Paffen in's Ronfgreich Dolen und nach Rinuland reifen und pon bort wieber in's Reich gurudfebren, bis jum ablaufe ber elnjab.

rigen grift.

geichniffe aller über Die Breng. Drte, Die 10. Die Ausfertigung neuer Daffe fur Auslander findet auf folgende Beife ftatt: nach Ablauf ber Brift bes Paffes ift ber Mustanber verpflichtet, benfelben, obne eine idriftliche Bittidrift elngureichen, nebft bem Beibe fur bas Stempelpapier (amei Rubel Gilber) in ber Ranglei Des Bouvernemente. Chefe vorzuftellen, falle er fich in ber Goupernemente. Stadt ober in bem Rreife berfelben aufbait. - Der Ranglei Direftor bat, nachdem er bom Mustanber ben Daf und bas Beid empfangen, fogleich Erfundigungen eingugieben, ob feine Sinderniffe ber Ausfertigung eines neuen Daffes fur ben Muslanber im Bege fteben und bann benfeiben ausfertigen au laffen; bem Anstander mirb eine Duittung über ben Empfang des fruberen Daffes und des Geldes ausgeftellt und es wird ibm eine beftimmte Stunde bezeichnet jum Empfange bes neuen Daffes, melder bem Unelander an bemfelben Tage unb auf jeben Sall nicht fpater als am foigenben Morgen abgegeben werben muß. - Beim Empfange bes neuen Paffes giebt ber Muslander ble Duit-tung gurud und beicheinigt anf berfelben, daß er ben Dag erhalten bat; Dieje Quittung wird bem alten Paffe belgelegt, welcher burchftrichen und gu ben Ranglei- Aften gelegt wirb. Balls ber Auslauber fich in einem anderen Rretfe aufbalt, fo fteht es ihm frei, nach Ablauf ber Brift bes Paffes, benfelben nebft einer gefdriebenen Blttidrift anf gemobnlichem Papier an bas ganbaericht bes Ortes ober an ble Stabt-Polizei eingureiten, mit Belfügung bes fur bas Stempelpapier an entrich. tenben Gelbes von zwei Rubeln Gilber, jur Mus. fertigung bes neuen Paffes. Das ganbgericht ober ble Polizei ftellt fogleich nach Empfang bes Daffes und bes Belbes bem Auslander barüber eine Onlttung aus und fenbet ben Dag nebft ber Bitifdelft bes Muslanders mit umgebender Doft an ben Chef bes Gouvernements ab, mobei gugleich gefagt wirb, bag bas vom Auslander fur bas Blantet ju gablenbe Gelb entrichtet worden Der fur ben fruberen Pag ausgefertigte neue muß mit umgehender Poft aus ber Rang. let bes Gouvernements . Chefs an bas Banbae. gericht ober an bie Pollgei gefchidt werben und bas Candgericht ober bie Polizei find verpflichtet, benfelben unverzuglich bem Ausiander auszuhanbigen, welcher bagegen bie Duittung gnruderftattet, mit ber Beideinigung, bag er ben Dag erbalten bat.

11. Bur bie in St. Detersburg und Dosfan mobnenben Muslanber werben bie Daffe mit ber Unter-

Rangleien berfelben ausgefertigt.

12. Diejenigen Muslander, welche in ben Refibengen gegen Gehalt ober unter andern Bedingungen Privatgefcatte betreiben, besgleichen biejenigen, welche fich mit Dandwerten ober irgend einem ! Bewerbe beschäftigen und baber ben Abreg. Billet. Abgaben jum Beften ber Stadt-Ginfünfte unterworfen find, muffen biefe Abgaben auf berfeiben Grundlage und unter Beobachtung berfelben Regeln, wie die Ruffifden Unterthanen, begablen. Aber bet Begahlung ber Abreg. Billet-Abgaben wird ber Daß jum Aufenthalte im Reiche bem Austanber nicht abgenommen, fonbern ihm eine Quittung über ben Empfang ber Bebuhren fur bas Abref. Billet ausgeftellt; bleje Duittung min zu gleicher Beit mit bem Paffe ber Orte-Polizei porgezeigt werben, in ber Beife, wie es fur ben Borgeiger ber abreg. Billete verorbnet ift; wer bawiber banbelt, bat ju gewartigen, bag er nach bem Befege jur Rechenichaft gezogen mirb.

t3. Benn ber in's Musland reifenbe Muslanber fic in einer Bonvernements-Stadt ober in bem Rreife Ausland gu betommen, fich perfoulich in ber Ranglei bes Couvernements. Chefs melben und ohne eine gefdriebene Bittidrift einzureiden, ben Daft, auf

welchen er im Reich lebt, fo wie bas fur bas Dan-Blantet ju entrichtenbe Belb, funfgig Ropeten Silber, und ein Beugnig ber Polizet, bag feine gefenlichen Sinberniffe feiner Abreife im Bege fteben, einreichen. Dierauf wird bem Muslander ein Daß jur Reife in's Mustand gegeben, unter Beobachtung berfelben Ordnung, bie fur ben Um. taufc ber an Muslander jum Aufenthalte im Reiche ertbeilten Daffe feftgefest Ift.

Bemertungt gur bie Auslander wird bie brelmalige Dublifation bei ber Abreife aus Rufiand aufgehoben.

- 14. Den im Innern eines Gouvernemente lebenben Auslandern ift es jur Grlangung eines Daffes in's Ausiand freigeftellt, fich mit einer Blitichrift auf gewöhnlichem Papier an bas Landgericht ober an bie Stadtpolizei bes Ortes gu menben, unter Beilegung bes Paffes, mit welchem er fich im Reiche aufhalt, und ber fur ben auslandifden Dag gu entrichtenben Blantetgelber, funfgla Ropeten Gil. ber. - Sierauf wird ber Daß in's Mustand ausgefertigt, unter Beobachtung berfelben Ordnung, melde bei bem Umtaufc ber Paffe jum Aufentbalte in Rugland fur bie im Innern eines Goupernements iebenben Muslander feftgefent ift, nur mit bem Unterichlebe, bag bas gandgericht ober bie Bollgei in ibren Borftellungen an ben Gouvernemente. Chef gu bezengen haben, bag ber Ub. reife bes Mustanbers fein gefegliches Sinberniß im Bege ftebt. -
- forift ber Dilitair. General-Gouverneure in ben 15. Wenn Auslander in ihren Gefchaften auf furge Belt - nicht über eine Boche - mit porichriftemaglaen Daffen an Canbe in ben Grengorten eintreffen, geigen fie ihre Anfunft ber Greng. Dris. obrigfeit an, welche anf ben Rational-Dag ichreibt: "bem Muslander N. N., ber in " angefommen ift, wird geftattet, bis ju bem und bem Datum (nicht über fieben Tage) ju bleiben; por Ablauf biefer Brift muß er in's Musland gurudfehren; gu einem langeren Aufenthalte jeboch, ober wenn er nach andern Orten im Innern von Rugland an reifen municht, Ift er verpflichtet, fich einen Dali, wie er jum Aufenthalte von Que andern im Reiche verorbnet ift, ju erbitten." Auslandern, Die nicht über eine Boche an einem Grengorte geblieben find, fteht bie Rudfehr in's Mustand mit benfelben Daffen, mit weichen fie gefommen find, frel; jebod muffen fie, um paffiren au tonnen, ein Beugnis von ber Ortspoliget auf gewöhnlichem Papier vorzeigen, bag ihrer Abreife fein Dinberniß im Bege ftebt. - Gin foldes Bengniß fann, auf ben Bunich bes Muslanders, auf ben Dag felbft gefcileben merben.
- berfelben befindet, fo muß er, um einen Pag in's 16. Den Grenzbewohnern Rukiands und Defterreichs ift ber Uebertritt nber bie Grenge, aufer mit ben auf brei Tage ausgeftellten Billeten, and mit folden Billeten geftattet, welche bie Chefe ber Ortspoligeis

nach foigenben Beftimmungen ansfertigen:

1. Diele Billete find nur auf einer Strede bon 3 Meilen pon ber Grenze gittig, und amar begiebt fich bas auf bie gange Musbehnung eines Begirtes ober Rreifes pon ber Demartations. cher Grenglinie an.

2 3m Ralle ber Grenzbewohner fich genothigt ficht, mit einem feiden Billete weiter ais brei Deifen in's Innere eines Rreifes ju reifen, io erfoigt die Enticheidung barüber auf bem Billete feibft burd einen Ortspolizei . Beamten auf Brund eines einfachen Beugniffes ber Dbrig. feit bes Ortes, mo ber um bie Ertaubnig Rach. fuchenbe fich gerabe befinbet.

3. Diefe Scheine haben eine befonbere bier beigeiegte gorm und beigen Legitimations. und Paffirfdeine. - Diefer Begitimations . und Paffirdein wirb auf unferer Geite in Ruffifder Eprache, mit einer Meberfepung in's Dolnifde. und Defterreichifderfeite in Poinifder Cprace, mit einer Meberfegung in's Deutsche, abgefaht.

4. Ebenfo fieht es ben Beamten, welchen Gefcafte in Grenzangelegenheiten überiragen find, frei, mit Billeten ihrer nachften Borgejesten bie

Grenge au überidreiten.

17. Auslander, weiche mit porfdriftsmäßigen, bon unferen Befandticaften und Confulaten pifirten Daffen jur Cee auf furge Beit (nicht langer ate auf gibet Bochen) nach Dafenftabten tommen, geigen bas bei ihrer Anfunft ber Dafenbeborbe ans bein bon Seiner Raiferlichen Rajeftat ben 7. Debieiben (nicht ianger ale 14 Tage); por Abiauf

Gee reifen, mit benfelben Daffen, mit weichen fie ift folgenbe Dagregel feftanftellen: gefommen find, in's Mustand gurudfebren, muffen aber auberdem, um paffiren ju fonnen, - ein Polizei-Beugnis, auf gewöhnlichem Papier, porbringen, nach welchem ibrer Abreife fein Sinbernift im Beae ftebt : Diefes Benanif fann anf ben Bunich bes Austanders auch auf ben Dag feibft geidrieben werben.

Bemertung: Diejenigen Ausianber, melde nach ihrer antunft in Safenftabten fic enothigt feben, über Band-Grengorte in's Austand an reifen, haben um ben jur Mbreife aus bem Reiche verorbneten Das ne danfuden.

beborben auf bie Rrift von zwei bis vier Bochen! 18. Ausiander, melde ju ber Mannicaft ber Rauf. fahrteifdiffe geboren, die in unferen Safenhabten überwintern, erhaiten Billete gum Aufenthalte in biefen Statten bis gum abjegeln bes Schiffes von ben Gouverneure und Ciabtvorftebern, und mo es feine foide giebt, bon ber oberften Safenbehorbe bes Ortes; bicfe Billete merben auf einem Stempelbogen bon 15 Ropefen Gilber ausgefertigt; anf ben Grund von Beugniffen, die die Bollbeborbe bes Ortes auf gewöhnlichem Papier barnber ausftellt, bağ bieje Individuen mirflich in bem Coiffs-Bergeichniß mit angegeben gemelen finb.

19. Die auf auslandifden Rauffahrteildiffen in Safenftabten eingetroffenen Cargabore und Supercarges erbaiten, falls fie in ihren Banbeisgeicaften nach anderen Stabten reifen muffen, pon ben Gompere neurs und Stabtvorftebein, und wo es feine giebt, von ber oberften Dafenbeborbe, Billete auf einen Monat gur Reife in Die benannten Ctabte und gur Rudfebr; birfe Billete werben auf Stempelpapier bon 2 Rubei Ettber ausgefertigt; Die Boll. beborbe und bie Confuin berjenigen Rationen, ju welchen jene Mustanber geboren, muffen gupor ein Beugniß ausftellen, daß fie wirflich Cargabore und Supercargos find. -

(Untergeichnet:) Gerge Banetoi, Burft Bafil Doigorntoff, Burft a. Wortfdatoff,

Mierander Aniajemito, Rifolaus Rrabbe. Musjug

bes Dries an, welche auf den Rationalpaß fcreibt: gember 1864 beftatigten Bonrnate bes Gefeses-Depar-"dem nad " gesommenen Auslander N. N. iements bom 10. Oftober und ber Pienar-Berfamm-wird erlandt, bis an bem und bem Datum au fung bom 9. Romember 1861 lung bom 9. Rovember 1861.

Der Reichtrath bat im Gefebet. Departement unb biefer Brift ift er verpflichtet, jur Cee in's Mus- in ber Pienar-Berfammlung, nach Durchicht ber Ginland gurnd gu reifen; gn einem iangeren Aufent- gabe bes Dinifter abjuncte, Dirigirenben bes Dinibaite aber, ober folls er fich an andere Drie bes ftertums bes Innern, in Betreff einer Dobifitation Innern von Rugtand gu begeben municht, ift er ber Pontte 15 und 17, binfichtlich bes Termins, innerverpflichtet, ben fur ben Aufentbatt bon Aus- baib beffen Austander mit ihren Rationalpaffen in iandern im Reiche verordneten Daß fich ju er- Rugtand ihren Aufenthalt nehmen, fowie mit benfeibitten." Auslander, die nicht über 14 Lage in ben Paffen bas Canb berlaffen tonnen, bas Gutachten ber hafenftadt verweiten, tonnen, wenn fie gur abgegeben, ftatt ber obermabnten Puntte 15 und 17

Auslander, welche mit gefestichen, bon Unferen Gefandtichaften und Confutaten bifirten Daffen, aur Gee in an ber Canbefgrenge liegenben Grena. orten ober in Safenflatten anlangen, baben tas Recht, fomobl in biefen, als auch in anberen Drten Rugiande mit ihren Rationalpaffen mabrend eines baiben Sahres ihren Aufenthalt ju nehmen, ohne ben befonberen, fur ben Aufenthatt bon Ausianbern im Raiferreiche erforberlichen Chein Ein jeber Reuantommente bat aber bei feiner Anfunft feinen Rationalpaß ber localen Dafenbeborbe porgumeifen, bamit auf bemfeiben Die Anfichrift gemacht werben tonne: "benanntem Innern bes Rufferreichs nicht fanger als fechs glebung vorzulegenden Canblage Abichtebes an bie Monate ihren Aufenthalt gehabt haben, haben Preußischen Provinzialiftande aufgunehmen. bas Recht, fowohl auf bem ganbe, ale auf bem Seewege, unabhangig bavon, mobin und wie fie anfanglich gelangten, mit benfeiben Baffen, mit benen fie angetommen waren, ins Austand gu- jugleich fur ben Dinifter bes Innern. rugaufebren, nachbem auf bleten ibren Daffen von gemacht worden, bag ber Abreife bes Paginha bes Innern. bers fein hinderniß entgegenftebi." Borfteber

rar ju betrachten.

Das Driginai-Gutachten ift in ben Bournalen von Sonds von uns mit anweisung verfeben find. ben Borfigenben und ben Mitgliebern unterzeichnet.

Vaffir: und Legitimations . Schein. Rennzeichen: Borgeiger Diefes, ber Ruffice Unterthan (Bewohner bes Pfarrborfes, Dor-Miter: **Ֆսփ**։ Gonbernement N N.) begiebt fic auf Zannenhain belgelegt worden, ohne baß baburd Dagte: Mugenbraunen: Tage nach Defterreid in dem und tem in ben Rommunat. Doligele und fouftigen Berhallniffen Gefcafte (namentito jur Auffudung bes qu. Glabliffements etwas geanbert wirb. Mugen: Raje: geftoblenen Biebes ober geftoblener Sabe). Munb: Bur Beurfundung deffen Ift Diefer Schein Rinn: Befict: Befonbere ftellt morben. Rennzeichen:

Chef ber Polizei in N. N. (Untergeichnet.) Serge Canstot, Rurft Balli Dolgorutoff, Burft M. Gortfdatoff, Alexander Aniajemitd. Ricolaus Rrabbe.

Die Forterhebung ber Provingial.Chauffeebau. Beltrige betr. Ronig berg, ben 31. Muguft 1868. 421. Mus ber mit ben übrigen Aniagen 3bres Berichts vom 30. Juni b. 3. guruderfolgenben Petition ber Preußifden Provinzialftanbe vom 17. Dara b. 3. 424. babe 36 mit Befriedlaung erfeben, baf ber Chauffeebau in der Proving Preugen felt ber Begrunbung bes Pro-pinglal-Pramlen-Bonbs in erfreuiicher fortidreitenber

Austander ift es gestattet, die ju bem und bem der einmonatilde Betrag ber Rlaffen- und flaffifigirten Datum und Monate (nicht langer ale ein halbes Ginsommensteuer mit bem verbaltnismagigen Aversum 3abr) in Rugiand fic aufguhalten; ju einem lan- ber mabl- und ichlachtfleuerpflichtigen Stabte an Chauffeegeren Berbletben ift er jeboch verpfiichtet, ben fur bau-Pramien noch bis jum Jahre 1899 einichlieflich ben Aufenthalt von Auslandern im Raiferreiche frierhoben werden folle, erthelie 3ch Deine Beerforberiichen Daß zu lofen." Auslander, welche ftatigung und ermachtige Gie, Die entiprechende Erin einem Grengorte, einer Safenftabt ober im öffnung in ben Entwurf bes Dir feiner Beit gur Boll.

Schiof Babeleberg ben 8. Juli 1868.

ges Bilbelm. ggs. von ber Depbt. Graf von IBenplis.

Un ben Sinang-Dinifter, ben Dinifter fur Sanbel, Seiten ber localen Polizeiobrigfelt bie Atteftation Gemerbe und öffentiiche Arbeilen und ben Minifter

Borftebenben Allerbochften Griaf bringen wir bier-Unmertung: Die in biefem Artitel feft. burd mit bem Bemerten gur öffentlichen Renninis, geftellte Dagregel ift bis gur befiniliven bag bie guffanbigen Beborben megen ber bis jum Reorganifation bes Daffpfteme ale tempo | Sabre 1889 einfolieblich erweiterien Forterbebung unb Abführung ber Beitrage jum Provingial Chauffeebau-

> Das Ctabiffement Zannenhain betr. Rontgeberg, ben 4. September 1868. 423. Dem im Rreife Blichaufen auf fistalifdem Borftgrund erbauten, weftlich mit Gopihenen grengenben Gtabliffement: Goptbenen . Balbbaufer ift ber Rame

Babn: Volizei-Berorbnung. Ronigsberg, ben 7 Geptember 1868. mit Unterforift und Blegel, wie fic 423. Die in Al 42 unfere Amteblatte pro 1864 gebort, an bem und bem Datum tau. abgebrudte Babe-Poligei Berordnung fur bie Einrich-fend achthundert und fechalig ander tung von Arbeitstugen ber Oftpreußischen Subbahn mabrend ber Brit bor ber Betrieberoffnung auf ber Strede Dillau - Ronigeberg - Raftenburg wirb hierdurch auf Grund bes 6. 11 bes Gefenes pom tt. Darg 1850 über ble Poligel Bermaltung auf bte Strede Raftenburg - End ber gebachten Babn, fomeit tiefelbe im Ronigeberger Regierungsbezirt ifegt, ausgebebnt.

Die Ronigl. Regierung, Abibeilung bes Innern. Der Ronial. Gifenbabn. Commiffarius fur Die Proping Preugen.

Befanntmachungen anderer Beborben. Befannimaduna. ben Berfehr mit Cpielfarten betreffenb.

Ronigeberg, ben 8. September 1868. In weiterem Berfolg ber allgemeinen Berfügung Bunahme begriffen ift, und daß die Bildung diefes vom 27. Dezember v. 3, den Berkehr mit Spielkarten Konds dem Bweck, die Unternehmung von Chaussechuten betreffend, dringe ich in Kolge höherer Auordnung hiere ju lotdern, in dem Maage entiprocen hat, duß in den burch jur öffentlichen Kenninis, daß im herzogibum Benteungs Bezirfen Königsberg, Gumbinnen und Oldenburg auber den allgemein jur Celebigung von Bant, habs Bodburfuß fich berausgestellt bat, auf eine leberganglichene bereits ermächtigten und in meiner weitere Berftartung bes Pramienfonds Bebacht ju nehmen Befanntmachung bom 18. Mai b. 3 benannten Ab-Dem Befdiuß, wonad in ben genannten brei Begirfen fertigungeftellen ze, auch ben Saupi-Boll-Memiern bie Befugnig gur Erlebigung von Uebergangsicheinen über Spielfarten bom 1. Oftober b. 3. ab beigelegt worben ift. Die Mebergangeicheine fur Die gum Berbleibe im

Bergogthum Dibrnburg beftimmten Spielfarten find nur nach vorgangiger Detlaration ber Gattung unb Denge ber einzuführenden Rarlenipiele und nur auf IV. bie jur Eriedigung ermachtigten Stellen auszufertigen.

Cofern nicht bie fpezielle Revifion auf Grund vollftanbiger Deftaration frattgefunden bat, ift ber Steueras von 2 Thir. fur bas Bellpfund bes Bruttogewicht bebufe Siderftellung ber Stempelfteuer in Anwendung

an bringen. Der Provingial. Sieuer. Direftor.

Die Greffnung ber Adbranftalt aber ten Chilling, Ber bet Abierebube beir.

Ronigsberg, ben 7. September 1868. 425. Rachftebenber unter bem 17. Juli b. 3. Allerbodft vollzogener

Zarif, nach welchem bas Sabrgeib für bas lleberfeben über ben Schilling. Gee bei tem Dorfe Ablerebube, im Rreife Dfterebe, Regierungebegirte Ronigeberg, ju entrichten ift.

Es wird entrichtet für bas Heberfegen: I. bon Perfonen einichließlich beifen, mas fie tragen:

a. wenn die gewöhnliche Heberfahrt abgewartet wirb, fur iebe Perfon 2 Pf.,

b. fur eine bejonbere unverzügliche Ueberfahrl mittelft eines Rabnes, melde auf Berlangen geidrben muß, wird bon ben überguirpenden Perfonen gufammen wenigftens 1 Ggr. 6 Df. entrichtet, wenn nicht bie Abnabe nach bem Gape ju a., von bem Gin-

geinen erhoben, mehr betraat. Ber zu einem Rubrwerte gebort, fur welches bie Abgabe ju III. gezablt mirb, ober Thiere, fur

weiche bie Abgabe gu II. entrichtet wird, reitet, fahrt ober treibt, Ift frei; Il. von Thieren:

a. fur ein Pferb, ein Glud Rindvieb, einen Gfel ober Mautefet 6 Df.

b. fur ein Boblen, Ralb, Chaaf, eine Blege, ein Somein ober ein anberes fleines Stud Bieb. welches frel geführt ober getrieben wirb, 3 Df.,

c. fur Rebervieb, welches getrieben wirb, fur je 10 Giud 3 Pf. Beun Febervieb in geringerer Babl als 10 Clud, ober auf einem Rubrmerfe ober in einem Erage-

forde übergelest wird, fo wird bajur feine besonbere Abgabe erhoben ; III. bom Rubrwerte neben ber Mbgabe für bas

Beipann au II.

a. fur ein belgbenes 2 Gar.

b. fur ein unbeigbence 1 Gar,

belaben angenommen, wenn außer beffen Bubebor ftebenben Tarife nunmehr in Birffamfeit treten werben. und außer bem Rutter fur bodftene 3 Sage, an anderen Gegenftanben mehr als zwei Centner fich

auf bemfelben befinden, ober wenn zwei ober mehr Derfonen außer bem Aubrmann ju bemielben geboren,

1 19750 97

c. für einen Sandwagen, Sanbichlitten, Sanbfarren, belaben ober unbelaben, 2 Pf.;

bon unberlabenen Gegenftanben wird ble Abgabe entrichtet, welche bie Perjonen, bas gubrmert und bie Ebiere treffen wurbe, burch

melde fie jur gabrftelle gebracht worben finb. Bufatliche Beftimmungen. 1. Die porgeidriebenen Gape find bei jedem Baffer-

tanbe obne Rudficht auf beffen bobe zu entrichten. 2. Bei porbanbener Gisbabn, fur beren geborigen Buffand bon bem Bebungeberechtigten ju forgen ift, wird nur bie Galfte ber porgefdriebenen Cape gezahlt.

Befreiungen.

Arei bom gabrgelbe finb:

1. Cauipagen und Thiere, welche ben Sofbaltungen bes Roniglichen Saufes, ober ben Roniglichen Beftuten angeboren,

2. Rommanbirte Militairs, ju ber gabne einbernfene Landwehrmanner, Referviften und Hefruten, gubrwerte und Thiere, welche ber Armee ober ben Truppen auf bem Darice angeboren, Rriegepor-

fpann. ober Rriegelleferungefuhren, bie fur bie Candwebr-Ravallerie Geitens ber Rrelje gu ftellenben Pferbe und bie ju beren Beforberung nothigen Beipferbe, fomobl auf bem Sinmege jum Beftellungforte, ale auf bem Rudwege von ba, auf Borgeigung eines lanbrathlichen Brugniffes über Die Babi und Beftimmung ber Pferbe, mogen fich bie Pferbe im Gigenthum bon Privatperfonen befinden ober bon ben Reris-Rommunen gu bem fraglichen Brede angelauft fein. 3. Deffentliche Beamte und beren gubrwerte und

Thiere bei Dlenftreifen, wenn fie fich geborig legitimiren, Cteuer. und Potigei-Beamte in Uni. form auch ohne besondere Legttimation, 4. Eransporte, Die fur unmiliteibare Rechnung bre

Staates geicheben, 5. Orbentliche Poften, rinfdllefitich ber Schnell-, Rariol., Reit- und Sufboten-Poften, nebft Beimagen, imgleiden bie öffentliden Conriere und Gnafetten und alle, bon Poftbeforberungen leer aurudfebrenben Bagen und Pferbe.

6. Snifefubren bel Beuerebrunften und abnlichen Rothftanben.

Begeben Bab Eme, ben 17. Juli 1869. gez. Wilhelm.

gges. Ihenplis. anez. bon ber Depbt. wird bierburd mit bem Bemerten gur öffentlichen Renninig gebracht, bag bie Sabranftalt bei Ablerebube Anmertung gu a. Gin gubrmert wird fur und bie Abgaben-Erhebung bafeibft nach bem por-

> Der Bebeime Dber-Sinang-Rath und Propingial. Steuer. Direttor.

Den Bertebr mit Spielfarten beir.

Ronigeberg, ben 1. September 1868. 426. Unter Bezugnahme auf bie unter bem 8. 3a. nugt c. im Amteblatt veröffentlichte Minifterlate Anweis Die Aufnahme bei ber Ronigt. Bau-Afabemte ju Berlin bett. fung jur Musführung ber gefeplichen Befrimmungen, ben Bertebr mit Spietfarten betreffenb, vom 27. De. 428. Das Stubtenjahr auf ber Ronigl. Bau-Magember v. 3. bringe ich hierburch ferner gur öffentitichen bemie zu Berlin beginnt am 5. Ottober a. c. Kenntniß, daß im Großberzogthum heffen Rachstebenbes Die Melbungen gur Aufnahme in biefe

Saupi 3oll Aemter Bingen, Darmftabt, Gießen, 3. Sepiember 1868 geforbert werben, bis fpateftens Baing, Renbach und Borme, bie Rebengollamter dum 3. Oftober ichriftlich bei bem unterzeichneten Dierfter Rlaffe Alsfelb und Bensbeim, fowie bie rettor erfolgen. Orteeinnehmerei Reu-Bienburg und jur Erlebigung von Uebergangofdeinen die genannten Saupt. Atabemie tauflich ju haben. und Rebengollamter ermachtigt, wetche Stellen bierbei nach den in Begiehung auf Die Uebergangs. Ronigl. Bau - Alabemie. Grund. idein-Abfertigungen allgemein ertheilten Boridrif. Die Brachternebigung für ben bierten Bertehr gwijchen Damburg,

ten gu berfahren haben.

2. Die Erbebung ber burch bie Berordnung bom 19. Januar 1858 (Regierungeblatt M. 4) feftgefenten Stempetabgabe bon ben unter Uebergangs. fchein-Rontrolle eingebenben, gur Ginfuhr in bas ras in bem Uebergangsichein ais Erfebigungs. Amt bezeichnete Großbergogtiche Saupt . Boll . Amt ober Rebengollamt erfter Rlaffe fur ben Empfanger permittett

> Der Gebeime.Dber-Ringna-Rath und Provingiat. Steuer-Direttor.

Die Immatrifulation ber bei ber biefigen Univerfitat Stubirenben betreffenb.

427. Ronigeberg, ben 1. September 1868. hiefigen Universitat bie 3mmatrifulation ber Studiren. II. und III. (Amisbiatt Seite 191/192 unterliegt.) ben in ben Tagen bom 12. bis 20. Oftober c., Radmiltage von 4 bie 5 Uhr, ftatt.

Diejenigen, welche Die Immatritutation nachluchen wollen, haben fich ju biefem 3mede an ben genannten Sagen aunachtt beim Berra Defan ber phitolophiiden Fafullat, Profeffor Dr. Badbad, ju melben und bann ift unter bem 3. Ceptember 1868 ein Palent in unjerem Gefreiarigt borgulegen:

1. ein Beugniß über bie wiffenschaftliche Borbilbung Abidrift beffelben;

2. ein Universitate . Abgangs . Beugniß, wenn fie eine ift eine borbergebenbe Delbung beim Defan ber tember 1868 ein Datent, philolophifden gatuttat nicht erforberlid.

Done Daturitate Reugnift fann mit porber einge. boiter Benehmigung bes Universitals-Ruratoriums bie Immatrifulation ebenfalls, jedoch vortäufig nur auf auf 5 Sabre, von jenem Lage an gerechnet und fur brei Semester erfolgen.

Beripatete Delbungen murben unter Umftanben bie Abmeifung gur Botge baben.

Ronigl. afabemticher Genat.

Berlin, ben 7. September 1868.

Die Melbungen gur Aufnahme in biefe Anftatt betannt gemacht, beziehungsweife angeordnet worben ift. muffen unter Beifugung ber Rachweife, wetche über 1. Bur Ausfertigung von Uebergangsicheinen uber bie Befabigung gur Aufnahme nach ben §8. 7 bis 9 Spielfarten find im Großbergogibum Deffen bie ber Borfdriften fur bie Ronigl. Bau-Mademie bom

Die Boridriften find in bem Gefretarlat ber Bau-

Der Bebeime Dber. Bau . Rath und Direttor ber

Ronigeberg und Gt. Petersburg betr.

Bromberg, ben 8. Geptember 1868. 429. Dit bem 26. Muguft b. 3 ift fur ben bireften Bertebr amifden Samburg einerfeite und ben Stationen Ronigeberg, Gibing, Dangig, Bromberg, fowie ber Ruffifden Stationen Gt. Petersburg, Potow, Dftrom, Grofberzogthum bestimmten Spietfarten und beren Dunaburg, Bilna, Rowno, Grobno, Blatyftod, Riga, pogliden Saupt. Stempel Bermattung wird burch Doiopt, Bitebel andererfeite eine Ermaßigung ber fracht gn erfahren

Ronigl. Direttion ber Oftbabn. Den Banbel mit Pfannenfte'n betr.

Ronigeberg, ben 11. September 1868. Auf bobere Berantaffung wird hiermit gur öffentilden Renninig gebracht, baß ber Sanbei mit Wfannenftein fowohl in Studen, ober gemahten, ais auch benaturirt ober unvermijdt ben beidrantenben Bestimmungen ber Befanntmachung bes herrn Finang-Bur bas Binter. Semefter 1868 69 findet bei ber Minifters bom 20. Juni b. 3. unter AF II. und au

> Der Bebeime Dber. Finang. Rath und Propingiat. Steuer. Direttor.

Radridten. Datente betreffenb.

Dem Gutsbefiger Louis Ciemens in Berlin

auf einen burch Beidnung und Beidreibung erlauterten, in feiner gangen Bufammenfepung als nen und eigenthumlich erfannten Rubl-Apparat gur Universitat und eine amilich beglaubigte auf funf Sabre, von jenem Lage an gerechnet und fur ben Umfang bes preußifden Staate, ertheilt worben.

Dem Mafdinenmeifter Bictor Pohlmeber gu Universitat bereits besucht haben; in biesem galle Bebborf im Rreife Altentirchen ift unter bem 3. Gep-

auf einen Ginipriper gur Forberung beißen Baffere

fur Reffetipeifung in ber burch Beidnung und Beidreibung erlauterten Bufammenfebung

Derfonal. Chronit.

wiefen worben.

Der Bureau - Mififtent Rramer ift jum Gefretar bei bem Kreiszericht ju Roffel mit der Funttion als in Elbing, Abalbert Mohn, ift jum Airdicullebrer Sportel-Receptor bei ber Gerichts-Kommiffion gu Barten an ber Schnie ju Riwitten, Kreifes heilsberg, vom ernannt.

Der Stadtgerichte Burean Miffiftent Abbant ift ftatigt worben

jum Rreiegerichte. Sefretar in Beileberg ernannt. miffion ju Bifcoteburg ernannt.

Der bisberige Appellations - Gerichts - Austultator Clemens v. Ctodhaufen ift jum Eribungle-Refe- rer bei einer ber Bolteichulen in Ronigeberg vom Darenbarius ernannt

Der Cipil . Supernumergrius Ctriebed ift jum tigt worben.

etatemaßigen Bureau-Affiftenten bei bem Ctabtgericht an Ronigeberg ernannt.

ernannt. Der verforgungsberechtigte Jager Cabfinsfi gu jum Roifter ernannt morben.

Der perforgungeberechtigie Bager Chm ju Dajuden, in ber Dberfocfteret Ramud, ift bafeibft jum Senafter in Gienbetrug, Rreis Bijchanfen, ift all

Rorfter ernannt morben.

Die Pfarrfirde ju Biantenfee im Rreife und De-Der bisherige Superintendent Bawbied ju Marg- tanat helisberg, weiche feit vielen Inhren mit ber grabens ift von bes Ronigs Boleitit zum Regierungs- Pfarritiche ju Siegfriedmaibe unter einem und bembemben ber ber bei bei bei bei ber ber ber ber ber being ber ift all felchfieden. niftere ber geiftlichen, Unterrichie- und Debiginal-Ange- Pfarre wieder bergeftellt, und biefe bem geftigen Comlegenbetten bem biefigen Regferunge . Collegium aber- menbarius, fruberen Rapian in Bormbitt. Anbreas

Couls verlieben morben. Der bieberige Lehrer an ber St. Rifolat-Pfarridule Patronate berufen und bon ber Ronigi. Regierung be-

Dem bisberigen Rirdidullebrer in Ballenfeibe, Der Civit-Supernumerar hermann Radel ift Bernbard Lerbe, ift die erlebigte Lehrer und Orga-jum Sefretar bei dem Rreisgericht ju Roffel mit ber niftenftelle in Baiga, Areifes heitigenbeit, bon der Funftion als Sportel-Regeptor bei ber Gerichts-Rom- Ronigi. Reglerung ju Ronigsberg in Dr. verlieben morben.

Der Lebrer Geboll aus Dr. Gpiau ift jum 2. Leb. tronate berufen und bon ber Ronial. Regierung befta.

Die Franiein Clara Froblich, Anna Rlog, Emilie Brog, Marie Muttray, Johanne Riefeles, Der Civif. Cupernumerarius D. Dulberfedt Clara Charfenort, Ratalie D. Chiebel, Marte ift aum Rreifaerichts-Bureau-Affiftenten mit ber Runt. Magbaleng Cotiller. Marie Couls und Amatie tion bei der Gerichts-Deputation gu Gifchaufen ernannt. Froite, evangelifder Confeffion, find nach abgetegter Der Civili-Supernumerar Ctobbe ift jum Depo- Prufung fur befabigt erachtet worben, nicht nur Siellen

fitaltaffen-Affiftenten bei bem Stadigericht au Ronigeberg ale Dauslehrerinnen und Ergieberinnen in Familien bes Regierungsbegirfs Ronigeberg annehmen, fonbern Der Ranglei Diatarius Rowalewsfi ift jum auch in ein Cehramt bei einer über ben Glementar-Unetatsmäßigen Rangliften bes Stabtgerichts in Ronigeberg terricht hinausgebenben boberen Lochtericule eintreien au burfen.

Dem Barbier und Chirurgen-Gebilfen Theobor Bolieto, in der Oberforfterei Rapimobba, ift bafeibft Strefan in Frauenburg ift die Congeffion jum Babnausgieben ertheift morben

Die Bebammen . Bebriochter Juftine Bithelmine

Debamme approbirt und perelbiat morben.

Diegn ber öffenttiche Ungeiger 36 35.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung zu Ronigeberg.

Stück 39.

Den 24. Geptember.

1868

Bundes : Befenblatt bes Rord.

bentichen Bunbes.

Das am 27. Auguft 1868 an Berlin ausgegebene Bunbes - Gefegblatt bes Rorbbeutichen Bunbes M. 28

AR 156. Dagfe und Gewichteordnung fur ben Rord. beutiden Bunb. Bom 17. Auguft 1868. Das am 29. Muguft 1868 ju Berlin ausgegebene Bundes-Gefesblatt bes Rorbbeutiden Bundes JF 29 entbalt:

AF 162. Poftvertrag gwifchen bem Rorbbeutichen Bunbe, Bayern, Burttemberg und Baben einerfeite und ber Comeig andererfeite. Bom 11. April 1868.

Das am 11. Ceptember 1868 gu Berlin ausgegebene Bunbes-Gefenblatt bes Rorbbeutiden Bunbes JE 30 enthalt:

AF. 163. Befanntmadung, beireffend bie boberen Lebranftalten, welche gur Ausftellung gultiger Beugniffe über bie miffenicaftliche Qualifitation jum einjahrlg freiwilligen Militairbienft berechtigt find. Bom 2. Cep. tember 1868.

Gefetfammlung für bie Ronigl. Dreuf. Staaten.

Die am 1. September 1868 gu Berlin ausgegebene M. 56 ber Bejen Cammlung entbalt:

AF 7178. Privilegium wegen Musfertigung auf ben Areifes Cottbus im Betrage von 30000 Tha-

lern. Bem 17. Juli 1868.

24. 3uli 1868. ftenthums guneburg.

ME 57 ber Befet. Cammlung enthalt:

1. pon Seiligenbeil über Thomeborf, Reb. felb, Gifenberg, Roniglich Robereborf unb Groß-Saffelberg nach Lichtenfelb. 2. bon Robbelbube an ber Oftbabn über Permilten, Legnitten nach Porichten, 3. von Binten über Rorichellen bis jur Dr. Eplaner Rreis.

A. 7182. Privilegium wegen Musfertigung auf ben Inbaber lautenber Rreit-Dbligationen bes Beiligenbeiler Rreifes im Betrage von 100000 Thalern. Bom 20. Juli 1868.

. 7183. Privilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Dbligationen bes Stuhmer Rreifes im Betrage von 30000 Thalern, IV. Emiffion. Bom 27. Juli 1868.

. 7184. Allerbodfter Grlaf vom 11. Anguft 1868, betreffend bie Berleibung ber fietalifden Borrechte an ben Rreis Dartehmen, Regie-

rungebegirt Bumbinnen, fur ben Bau und die Unterhaltung einer Rreis. Chauffee bon Gigerninten nach Bibgubnen an ber Rraupifchfehmen. Lyder Staateftrage.

7185. Milerbochfter Griaf pom 14. Muguft 1868. betreffend bie Beltimmung bes Gines ber für bie Proping Colesmig-Solftein an errichtenben Rechmunge-Rommiffion.

Befanntmachungen bes Monial. Dinifterinme.

Inhaber lautenber Rreis Dbliggtionen bes Den Anichtus von Mettenburg und Lubect an ben Bollverein betr.

Berlin, ben 15. Ceptember 1868. 481. Rachbem bie Grunde aufgebort haben, welche 7179. Statut fur ben Magbeburger, ben Gibe- bie volle Unwendung bee Bertrages vom 8. Juli 1867. nauer und ben Chle-Deichverband. Bom bie Fortbauer bes Boll- und Banbels Bereins betreffend (Bunbesgeschblatt bes Rorbbeutichen Bunbes fur 1867 7180. Allerhechfter Gelag vom 8. Auguft 1868, Seite 81) auf Die Großbergogtbumer Dedlenburgbetreffend bie Aenberung bes Statuts fur Schwerin und Dedlenburg-Strelts, auf bie vom Bollbas Rittericaftliche Kreditinftitut bes Bur- vereine ausgeschloffen gebliebenen Theile ber Regierungsbegirte Stettin und Potebam und auf bie Sanfeftabt Die am 9. September 1868 ju Berlin ausgegebene Lubed bisber verhindert haben, find auf Grund bes Art. 6 bes gebachten Bertrages in Folge eines Be-AF 7181. Allerhodfter Erlag vom 20. Juli 1868, fcluffes bes Bunbesrathes bes Bollvereins bie porerbetreffend bie Berleibung ber fistalifden mabnten ganber und ganbestheile vom 11. Auguft b. 3. Borrechte an ben Rreis Beiligenbeil, Re- an in ben Berband bes Gefammt Bolloereins aufgegierungebegirt Konigeberg, fur ben Bau nommen worden. Die wegen ber Erbebung einer und bie Unterbaltung ber Rreis Chauffeen: Rachfteuer babei gunadft noch erforberlich gebliebenen

Beid rantungen werben mit bem 19. b. DR. aufboren und es tritt, wie bierburd gur öffentlichen Renntnig fic in einen Schriftwediel mit ben Inbage bracht wirb, mit biefem Lage ber ben vertragemaßigen bern ber Schilbverforeibungen aber bie Bab. Beftimmungen entiprechente freie Berlehr gwifden ben lungeleiftung nicht einlaffen. bisberigen Theilen bes Bollvereine und ben porgebachten

ganbern und ganbebibeilen ein.

unterliegenden Erzeugniffe (Brannimein, Bier und Sa- leiben aus den Jahren 1854, 1857. 1857 und zweiten untertigenera wifen Drengen nebft ben bieferhalb mit 183ber, welche in ben frühren Berloofungen (mit And-Breugen verbundenen Theilen bes Rorbbeutiden Bundes ichlug verdm 11 Marg b. 3. fatigehabten, ber Staatsund dem vorgedachten Ländern und Landestheiten, ferner Gulleibe von 1848) gegogen, der Befauntimadungen vom 3. 320 isjirit die von 1848) gegogen, dere Befauntimadungen vom 3. 320 isjirit jind, an die Erbebung ihrer Kopitalien erinnert. und d. 1869 is 1860 is 186 erftattet wirb.

Der Ringna-Minifter (gez.) von ber Bepbt. Befanntmadung ber Ronigl. Saupt-Bermaltung ber Ctaatsichulben.

Befanntmachung, betreffenb bie 30. Berloofung ber Staatsanleibe bom

3abre 1848. Berlin, ben 15. September 1868. eines Rotare öffentlich bewirften Berloofung von Coulbveridreibungen ber 41 procentigen Preugifden Staats-Anleibe bom Jabre 1848 find bie in ber Anlage bergeidneten Rummern gegogen worden.

Diefelben werben ben Befigern mit bem Bemerten gefunbigt, daß bie in ben ausgelooften Rummern verforiebenen Rapitalbetrage vom 1. April 1869 ab tag. lich, mit Musichluß ber Conn- und Beftiage und ber gezogen worben.

Donabrud und gunebmg bewirft werben. Bu biefem nach bem Inhalte ber Schulbverichreibungen unent-Bwede find bie Schulbverichreibungen nebft Coupons geltlich abguliefern find, zu erheben.

lenben Rapitale aurudbebalten.

Formulare gu ben Bergeichniffen und Duittungen Ctaatsidulben-Eilgungefaffe vorzulegen und nach ermartigen Areis-Steuer-Raffen unentgeltlich verabreicht, ab an beforgen bat.

Die Staateioulben. Tilgungetaffe tann

Bugleich werben bie Inhaber ber in ber Unlage bezeichneten, nicht mehr verginslichen Schulbver-In Abficht ber einer innern inbiretten Steuer ichreibungen ber vorbezeichneten Anleibe, fowie ber Un-

In Betreff ber am 11. Dary b. 3. ausgelooften niß gebracht wird, bem Bergogthum gauenburg und den und jum 1. Dftober b. 3. gefündigten Soulbverforei. inzwiichen bereits bem Bollvereine angeichloffenen Sam- bungen wird auf bas an bem erfteren Sage befannt ingbilgen vereits dem gouverent ungereitert von berichen bei ben Belgie neber gemacht Bergeichnis Beging genommen, welches bei ben febr Statt, fo bag beim Nebergange ber gedachten Ge- Begletzungs-Daupt-Kaffen, ben Kreife-, ben Gleuergenftanbe gegenfeitig weber eine Abgabe erhoben noch und ben gorft-Raffen, ben Rammerei-Raffen, fowie auf ben Bureaug ber Canbrathe und Magiftrate gur Ginfict offen liegt. Dort liegt auch bie fetige Berloofungs. lifte ans.

Sauptvermaltung ber Staatsidulben.

Die 14. Berleofung ter Staats Pramien . Anti : pom Sabre 1855 betr.

Berlin, ben 15. Ceptember 1868. 433. Bei ber beute in Gegenwart eines Rotars In ber am heutigen Tage in Gegenwart offentlich bewirften 14. Berloofung ber Ctaats-Pramien-Unleibe bom Jahre 1855 find bie 37 Gerien

ME 35. 40. 45. 69. 107. 158. 167. 196. 240, 254. 256. 283. 300. 309, 387, 408, 433, 448, 488, 590, 663, 606, 703, 707, 787, 803, 829, 999. 1066. 1191. 1217. 1295, 1299. 1361. 1367. 1483. 1494

au ben monatlichen Raffen Revisionen nothigen Beit! Die Befiper ber gn biefen Serien gehörigen in ben Bormittagsftunden von 9 bis 1 Uhr bei ber 3700 Stud Soulbverforeibungen werden anfgeforbert, Die Befiger ber an biefen Gerien geborigen Staatsiculben-Tilgungelaffe bierfelbft, Dranienftrage ben Pramienbetrag von 113 Thir. fur jebe Schulbver-Samtinguncert-Augungsauffe prefesept, Industritäge von "Vonntentrage von "1 der 1600 die läglich, mit Aus-NP 43, gegen Diltitung um Nichagebe ber Schule forerlung von "1. Beril 1600 die läglich, mit Aus-berichreibungen mit den dazu gehörigen, erft nach bem schulb der Sown und derfinge und der zu den Kalfen [1. Beril 1609] Alligen Induscupunt Serv. U. N. 2. Stenfingen und 1650 d. 3. in den Vereinstaßfamben. bis 8 nebft Talons, baar in Empfang ju nehmen find oon 9 bis 1 Uhr bei ber Staatsichulden-Tilgungstaffe Die Ciniofung ber Couloveridreibungen fann auch bierfelbft, Dranienftrage AB 94, gegen Quiftung und bet ben Ronigt. Regterunge Daupt Raffen, fowie bei Rudgabe ber Schuldverichreibungen mit ben bagu ber Rreistaffe in Frantfurt a. DR., der Daupttaffe in geborigen Coupons Ser. II. Je 6 bis 8 uber bie Rendeburg und ben Begirte-Saupt-Raffen in Sannover, Binfen vom 1. April 1868 ab nebft Talone, welche

folgier Bestiftellung bie Ausgablung ju beforgen bat. taffe in Frankfirt a. D. in Empfang genommen Der Gelbbetrag ber etwa fehlenben unentgelilich werben. Bu biefem Bwede find bie Schnibverichreimit abguliefernden Binecoupons wird von bem gu gab- bungen nebft Coupons und Talone einer biefer Raffen bom 1. Darg 1869 ab eingureichen, welche fie ber

ben von ben gebachten Raffen, auch von ben aus- folgter Feftftellung bie Ausgablung vom 1. April 1969

Der Betrag ber etwa fehienden Coupons wird von! ber Dramie gurudbebalten.

gebachten Raffen unentgeltlich verabfolgt. Die Staatsidulben: Eilgungetaffe fanninicht geftellt. fic in einen Soriftmedfel mit ben Inbabern

ablungen nicht einlaffen.

Gerien und amar: aus ber erften Beriocfung (1856)

Ser. 1279 und 1328; aus ber achten Berloofung (1863)

pon Ser. 1402;

aus ber neunten Berloofung (1864)

556, 589, 742, 746, 804, 805, 1089, 1406; aus ber gebnten Berioofung (1865) bon Ser. 44. 134. 165. 195. 205. 369. 376. 453.

476, 489, 506, 527, 562, 622, 636, 638, 643, 426. aus ber eilften Berloofung (1866)

600. 657. 747, 790. 884. 1114. 1127. 1178. erhalten mirb. 1246. 1267. 1310. 1337;

aus ber amolften Berloofung (1867) bon Ser. 16, 22, 59, 88, 114, 214, 324, 359, 364.

1446, 1461, 1481; aus ber breizehnten Berlopfung (1868)

bon Ser. 43. 166. 258, 265. 269, 282, 426, 428, courfirenben Perfonen-Poften erhalten wirb. 530, 610, 625, 761, 835, 888, 960, 1046, 1200, 1303. 1323. 1345. 1423. 1473

find viele Schuldverichreibungen bis jest noch nicht regitfirt; es merben baber bie Inhaber berfetben gur 488. Bermeibung weiteren Bineverluftes an die baibige Er- 1. Oftober e. ab, mabrent ber Dauer ber Bintermonate bebung ihrer Rapitalien bierburch von Renem erinnert, in ber Richtung von Binten nach Bontenwalbe, wie Sauptpermaltung ber Stagisidulben.

Befanntmachungen anderer Behörden.

Die Poftverbinbung gwifden Grang. Ronigeberg betr. Ronigeberg Dr., ben 4 Geptember 1868. 484. Bom 21. September e, ab wird die fur bie ber gebachten Doft unverandert. Dauer ber Babefaifon eingerichtete Crang-Ronigeberger Buterpoft aufgehoben und zwijden ben genannten Orten eine tagitde vierfipige Perfonenpoft mit folgenbem Bange wieber eingerichtet merben:

que Grans 7 Ubr frub,

. Laptau 7 Uhr 50 Minuten frub. Erutenau 9 Uhr 25 Minuten frub in Ronigeberg 10 Uhr 50 Dinuten frub,

9 Ubr Abenbe, bito Erutenau 10 Uhr 20 Minuten Abenbe, Laptau 11 Uhr 50 Minuten Abenbe,

in Grana 12 Ubr 50 Minuten Rachts.

Das Perfonengelb beträgt bei biefer Poft 4 Ggr. Promie gurudbehalten. pro Meile für einen Plag im Innern bes Bagens formulare ju ben Duittungen werben von ben wie fur ben Bodpiap. Eu Freigewicht beim Paffagiergepad finb 30 Pfund geftattet. Beichatfen merben

Berner findet von bem eben bezeichneten Termine ber Soutbverichreibungen über bie Dramien ab eine Berfenbung von gewöhnlichen Briefen und Beitungen amifchen Grang und Ronigebera mit ber Bon ben bereits fruber verlooften und gefunbigten von bem bieligen Rubrbalter Beniet jun, unterhaltenen

Sournaltere nicht mehr ftatt. Der Dber: Poft-Diretter.

Die Aufhebung ber Poft. Erpebition in Reufuhren betr. Ronigeberg Dr., ben 5. September 1868. 485. Bom 21. b. Dt. ab mirb bie Doft . Gruebition in Reutubren außer Birtfamfeit treten und bie Boten.

von Ser. 74. 136. 148. 299. 312. 371. 398. 528. poft von Pobethen nach Reutubren aufgehoben werben. Der Dber-Doft-Direttor. Die neue Doft-Erpebition in Rt. Rofigu betr.

Ronigeberg in Dr , ben 8 September 1868. Bom 1. Oftober c. ab wird in bem an ber 683. 704. 732. 813. 817. 870. 919. 952. 986. Chauffee gwifchen Reibenburg und Golbau belegenen 1024. 1074 1106. 1189. 1207. 1208. 1289. 1388; Rirchborfe St. Roglan eine Poft: Expedition eingerichtet werben, welche ihre Poft-Berbindung burch von Ser, 70. 298. 338. 354. 429. 463. 522. 569. bie taglide Reibenburg . Strasburger Personen . Poft

Der Dber-Poft-Direttor Die neue Poft. Erpebition in Siemenberg beer, Ronigeberg in Dr , ben 8. September 1868. 474, 496, 575, 602, 618, 650, 658, 766, 773, 487. Bom 1. Oftober e. ab wird in bem an ber 824. 843. 875. 891. 940. 943. 956. 1044. 1082. Chauffee gwifden Beileberg und Gutftabt belegenen Dorfe 1087. 1216. 1280. 1335. 1348. 1376. 1377. Liewenberg im Rreife Deileberg eine Doft . Expedition eingerichtet werben, melde ihre Doft . Berbindung burd bie amifden Dr. Eplau und Allenftein Der Dber. Doft. Direttor.

Den Coure ber Bontenmalbe-Bintener Rotenpoft betr. Ronigeberg Dr., ben 16. Ceptember 1868. Die Bontenmalbe-Bintener Botenpoft mirb vom

nachftebend angegeben, eourfiren: aus Binten 5 Ubr frub, Coonfelb 7 Ubr 20 Minuten frub, in Bontenwalde 8 Ubr 28 Minuten frub.

In umgelehrter Richtung bieibt ber bieberige Bang Der Dber-Poft-Direttor.

Die Aufhebung ber Poft-Erpebition in Reuhaufer betr. Ronigeberg Dr., ben 16. September 1868. Bom 1. Oftober e. ab wird bie fur bie Dauer ber Babefaifon eingerichtete Poft. Erpebition anf ber Gifenbabn Saiteftelle Reubanfer aufgehoben werben. Der Dber . Doft . Direftor.

Die Beforberung von leeren gebrauchten Gaden auf ber Gifenbahn betr. Bromberg, ben 15. September 1868.

440. Leere gebrauchte Gade werben im Dfibeutid. Ruffifden Guiervertebr pom 1. Dezember b. 3. ab nicht mehr frachtfrei, fondern gnm Zariffape ber ermäßigten biau ben Charafter ale Sanitate-Rath au verleiben Rlaffe C. Bagenlabungen erhoben. gerubt.

Ronial, Direttion ber Ditbabn.

Radridten. Datente betreffenb.

unter bem 15. Geptember 1868 ein Patent

auf einen burch Beidnung und Befdreibung ale neu und eigenthumlich nachgewiesenen Elevator auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet und für ben Umfang bes preußifden Staats, ertheilt morben.

auf eine nach ber porgelegten Beidnung und Be-

ben Umfang bes preugifden Staats, ertheilt worben. ift unter bem 9. September 1868 ein Patent

auf eine burd Dobell nachgewiesene, fur neu und bibat Morgenroth II. übertragen. eigenthumlich erfannte Rnopflod-Rabmaidine auf 5 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur Regierungsbote angestellt morben.

ben Umfang bes preußifden Staats, ertheilt worben. Das bem Muller Georg heinrich Bedmann gu Reit, ift gum Pfarrer ber evangelifden Rirde au theilte Datent

in ber Benugung ber befannten Theile gu beidranten lieben worben. ift aufgehoben.

Derional . Cbronit. ift die Objervatorftelle und bem Dr. phil. Frang Emil bierfelbft verlieben worden.

Lord ift bie Bebilfenftelle an ber biefigen RonigL Sternwarte befinitip perlieben morben.

Der Stations . Mififtent Dachtans in Ronigeberg ift jum Ronigl Gifenbahn-Stations-Affiftenten ernannt Bom 1. Oftober c. ab ift ber Rreit. Stener. Gin-

Dem Ingenieur A. Ruppel in Dortmund ift nehmer Lange in Geilberg in gleicher Eigenschaft nach Sifchaufen verfest und bie Berwaltung ber Rreis. Steuer-Ginnehmer-Stelle in Beileberg bem Dilitair-Supernumerarius Wottrich übertragen morben.

Der Forftmeifter Schmiebel, bisber ju Grsbaufen, ift bem biefigen Regierunge. Collegium als Dem Ingenient Alfred Erappen ju Better an forfitednifdet Mitglied übermtefen und mit Babrnebber Rubr ift unter dem 12. September 1868 ein Patent mung des Forftmeifterbegirfe Labiau beauftragt worben, Die interimiftifche Bermaltung ber vom 1. Ditoforeibung fur neu und eigenthumlich erachtete ber c. ab neu einzurichtenden, von Friedrichtfelde und Dampfhammersteuerung Puppen abzumeigenden Dberforfterei Schwentainen auf funf Sabre, von jenem Lage an gerechnet und fur ift dem Oberforfter-Randidat Gabriel nbertragen.

Die intermiftifche Bermaltung ber bom 1. Dito-Dem Sames Moore Clements gu Birmingham ber c. ab nen eingurichtenben, von Gguleben abaumeigenden Oberforfterei Imten ift bem Oberforfter-Ran-

> Der invalide Gergeant Theodor Rifcher ift als Der feitherige Pfarrer in Canbitten, Dito Beinrich

Cappeln in Schlesmig unter bem 24. Juli v. 3. er. Canbeberg von bem Patronate berufen und von bem Ronial. Ronfiftorium beftatiat worben.

En bem Ronigt. Somnaffum gu Raftenburg ift bie auf eine Bindmublen. Conftruction, foweit biefelbe nach vorgelegter Beichnung und Beichreibung ale 5. orbentliche Lebrer. Stelle bem Dr. Eributeit und neu und eigenthumlich ertannt ift, ohne Semand die 6. ordentliche Bebrerftelle bem Dr. Frengel ver-

Dem Cantor Arendt que Mobrungen ift bie 1. Lehrerftelle bei ber altrofgariner Rirchicule, fo Dem Dr. phit, Briebrid Carl Abalbert Tifcbler wie Die Organiffenftelle bei ber Altrofigartner Rirche

Dem Fraulein Glife be Zerra, erangelifder Confeifion, ift die Erlaubnig ertheilt worben, Stellen als Seine Majeftat ber Konig haben bem Rreis-Phy- Lebrerin und Erzieherin in Familien bes biebfeitigen fifus Dr. Johann Muguft Couard Balther in Ca- Regierungs Begirte annehmen au burfen.

biegu ber öffenttiche Ungeiger JVI 39

und eine Beitage, enthaltend Bergeichnif ber am 15. September 1868 gegogenen, burch bie Refanntmachung ber Ronigl. Saupt. Bermoltung ber Grantefdulben von bemfelben Tage jur baaren Gintofung am 1. April 1809 gefunbigten Chutboeridreibungen ber freiwilligen Staats-Anteihe vom 3abre 1848, und bas Bergeichnig bereits früher gefundigter und nicht mehr berginsticher Schulbericheiden ber anteihen von 1848, 1853 A , 1857 und ber gwelten (44p Gt.) Anteihe von 1859.

Amtsblatt

ber Roniglichen Megierung zu Ronigsberg.

Stüd 40.

Den 1. Dftober.

1868

Befetfammlung für die Ronigl. Preug. Staaten. Die am 18. September 1868 ju Berlin ausgegebene

Mi 58 ber Befes. Sammlung enthalt:

- JE 7186, Allerhochfter Erlaft vom 8. Juli 1868, betreffend bie Berleibung ber fietalifden Borrechte an bie Stabtgemeinbe Delbe fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Gemeinde-Chauffee vom Delbener Bahnhofe an ber Coin-Mindener Gifenbabn, im Rreife Bedum, Regierungebegirte Munfter, burd Delbe in ber Richtung auf Barenborf bis jur Grenge ber Banbgemeinbe Delbe.
- 7187. Allerbochfter Erlag vom 14. Auguft 1868, betreffend bie Berleihung ber fistallichen Borrechte an ben Rreis Epd fur ben Ban und die Unterhaltung ber Rreis-Chauffeen : 1) pon End uber Gentfen und Bufoden nach Rallinowen, 2) von Byfoden über Dpfolaiten nach ber Diepfoer Rreisgrenge bet Gutten, 3) von Gentfen über Diffa-niben nach Borestmmen, 4) von Gubba bet End ober von End über Bifdniemen nach ber Canbesgrenge bei Emorfen, 5) bom Amisvorwerte End nad Claufen und 6) von End nach Grabnid, im Rreife End, Regierungebegirt Gumbinnen.
- . 7188. Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inbaber lautenber Rreis-Dbligationen bes Ender Rreifes im Betrage von 100000 Tha-
- gierungebegirt Breslau.
- 7190, Allerbochfter Erlag vom 17. Muguft 1868, Der Minifter Des Innern. Der Finang. Minifter, betreffend bie Berleibung ber fietalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Rommunal-Chauffee von Tillen-

- borf bei Bunglau nad Rliticborf, im Rreife Bunglau, Regierungsbegirt Liegnig. 7191. Allerhöchfter Erlag vom 17. Auguft 1868, betreffend bie Abanberung ber Bezeichnung ber auf Grund bes Privilegiums vom 16. April 1868 auszufertigenben Rreis-Dbligationen bes Rreifes Rofenberg.
- . 7192. Allerhodfter Grlaß vom 19. Auguft 1868, betreffend bie Berleihung ber fiefalifden Borrechte an bie Stadt Lengen fur ben Bau und die Unterhaltung einer Chauffee im Rreife Beft-Priegnis, Regierungsbezirts Potebam, von Lengen bis gur Gibe im Andlug an bie Chauffee von Bengen nach Rarftabt.
- . 7193. Allerhochfter Erlag bom 23. Auguft 1868, betreffenb bie Auflofung ber Rommiffion für ben Bau ber Sebbens Dibenburger Gifenbabn.
- . 7194. Statut ber Biefengenoffenicaft au Conmeiler im Rreife Ottweiler. Bom 28. Munft 1868.
- . 7195. Allerhochfter Erlaß vom 31. Auguft 1868, betreffend bie Ausbebnung bes Begirte ber Sanbelstammer in Grefelb auf ben Begirt ber Gemeinte Uerbingen.

Befanntmachungen bes Ronigl. Minifteriume.

Die Beranftaltung einer Pramien, Collecte fur bie Aftien. Berlin, ben 31. Muguft 1868.

tern, II. Emiffion. Bom 14. August 1868. 441. Des Ronigs Dajeftat haben der Aftien-Gefell-7189. Allerhöchfter Erlag vom 17. Augnit 1863, ichaft flora ju Coin jum 3wed ber Beichaffung ber betreffend bie Berleihung ber fietalischen Gelbmittel bebufs Grichtung und Erhaltung einer Borrechte an ben Rreis Frantenftein fur boberen Bebranftalt fur Botanit und Gartenbau Die ben Bau und die Unterhaltung einer Rreis- Beranftaltung einer Pramien-Rollette nach einem Plane, Chauffee von ber Rreisgrenge gwijchen Inhalts beffen 200000 Boofe à 1 Ehtr. ausgegeben Dber Domeborf und Baipen uber Baiben werben, bie Pramien aber in Geldgewinnen jum Bebis jum Anichluß an ble Frantenftein-Bil- trage bon 70000 Abir. und in Gewinnen an Pflanbeimothaler Chauffer bet Camens, im Re- gen und Blumen gum Betrage von 5000 Thir, befteben follen, Allergnabigft ju geftatten geruht .

Der Minifter ber geifil. Unterrichts- u. Debiginal-Angelegenheiten. Der Minifter fur bie landwirthicaftliden angelegenheiten.

RRR

Bevordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung.
Die Einziehung von Anbattifden Staatstaffenichteinen betr.

Ronigsberg, ben 14. Muguft 1868. a 43. Par Annegerig, ern 20. Meine ger bei Gregofich En-festgefte, mit auf Erndere fieler Anfeischen auf beitigen da ist Under fieler Anfeischen auf beitigen da ist Under fiele Anfeischen auf beitigen Gerer, beitigen in eine falle ber gedagte fiele bei Gestäftiglicher Fernstellung zu Office, nachen wird ber Edualdfoller-Allemaffelle in Bernburg zur Elabe Gefte vom 10. August 1808 der Entstellung zu beitagen, weiter beiterhalte nach Ablant der Schaft
auch in Manier seine Fernstellen 20000 Lit. Absaltige als nicht einzellen Kaffenfellen der bestehnten Katenfellen der bestehnten Kaffenfellen der bestehnten Ernstellung in der Schaft Staatstaffenichelne in Apointe ju 10 Thir. ber Emlf- ibre Gultfateit verlleren und alle Anjpruche wegen fion bom 1. Oftober 1855 angeordnet und jum großten berfelben an bie Bergoglichen Raffen erlofden. Ebelle auch bereits bewirft ift, burd Befanntmadung vom 22. Juni b. 3. fur die Gingiebung bes noch fourfirenden Reftbetrages ber an. Raffenideine eine Dra. flufivfrift bie jum 31. Dezember b. 3. feftgefest, bergeftalt, baß gle Inbaber biefer Raffenfcheine biefelben innerhalb ber gebachten Brift bei ber Raffe ber Bergog. licen Staatsfoulben . Bermaltung jur Ginibfung bringen haben, nach Ablauf berfelben aber alle nicht eingeloften Stantetaffenicheine ber bezeichneten Art Ihre Gultlateit verlieren und alle Anfpruche megen berfelben an bie Bergogliden Raffen erlofden.

Dies wird hiermit jur öffentlichen Renninig bes Dublifums gebracht. Die Ergitimation får bie nach ber Zurtel Reifraben betr.

Ronigeberg, ben 15. September 1868. 448. Rach neuerbings gemachten Erfahrungen berlangen bie Turtifden Beborben noch jest von ben nach ber Turtel reifenben Perfonen, baß biefelben mit von ber Turtifchen Gefanbichaft vifizten Daffen verfeben find, und fegen fich bie bortbin Reifenben, welche fic nicht im Befibe eines geborig vifirten Daffes befinben,

ernften Belterungen und Unannehmlichfeiten aus. mertiam

Briteffend bie Ginglebung ber in bem frühren herzegthum Anbait Bernburg emittirien Staatetaffen, unb Gifenbabn. taffen . Ocheine,

Ronigeberg, ben 26. September 1868. 444. Rach einer Dittheilung bes Derzoglich Un-baltifden Staats-Ministeriums bat baffelbe, nachbem ble in bem fruberen Dergogthum Anhalt Bernburg 447. Der Earprele eines Blutegete ift fur bie Beit emittirten Staatstaffen- und Gifenbahntaffenicheine be- wom 1. Ottober b. 3. bis nit. Dars f. 3. auf 1 Ggr. reits feit langerer Beit aus bem Berfehre gurudgezogen 8 Df. feftgefest, mas mit Bezng auf bie Argenei-Lape und auch bis auf verhaltnismaßig geringe Beflande bierdurch befaunt gemacht wird. fannimadung vom 21. Auguft b. 3. fur bie noch um- Befonntmachung bes Ronigl. Offprenf. laufenben Reftbeftanbe aus folgenben Emiffionen:

1. von 200000 Thir. in Appoints gu 1 Thir., Rothen. Den Chrenrath ber Rechts Anwalte und Rotare im biefigen Bernburger-Gifenbabntaffenfcheine, aus ber Emiffion nach bem Befete vom 2. Dara 1846:

von 1 und 5 Ehlt, aus ben Emiffionen nach im Departement bes Konigl. Oftpreußischen Tribunals ben Gefegen vom 18. Marg 1850 und vom beftebt nach ber am 12, b. D. abgehaltenen Babi-5. Februar 1852, beglebentlich bem Gefebe vom Berfammlung bis gur nachften Babi- Deriobe: 26. Juni 1856;

3. von 250000 Thir. Ctantelaifenicheine in Appoints! 1. tem Rechtsanwalt, Suftigrath Ctolterfoth, ale Borvon 25 Thir. aus ber Emiffion nach bem Wejege pem 26. Juni 1856:

4. von 250000 Thir. Staatstaffenicheine in Appoints von 1 Thir. aus ber Emiffion nach bem Gefege bom 25 Juli 1859.

eine Praffufivfrift bis jum 31. Dezember 1868

Antage einer Schleufe in Lingenau und Gentung bes BBaffer. fpiegete in bem Lingenauer Gre betreffenb.

Ronigeberg, ben 21. September 1868. Termann in Ronnegen, Rreifes Beileberg, vorbereiteten Unternehmens ber Anlage einer Schleufe in Lingenan und Gentung bes Bafferfpiegels in bem Lingenauer Gee ift bente von une ber von bem Dublenbefiger Antermann beantragte Drafinfionebeideid nad Dabgabe bes Gefeges vom 22. Januar 1846 (6. 6. 1846 pag. 26) ertaffen worben. Derfelbe fann innerhalb ber Dienftftunben in ber Regiftratur ber unterzeichneten Regierungs.Abtbellung pon Rebermann eingeleben

werben Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Betriffe bir mie Musftellung ber Pferbe Begitimations . Mtteftr beauftragten Perfonen im Rreife Delisberg.

Ronigeberg, ben 23. Geptember 1868. 446. Mit Beaugnahme anf unfere Amteblatis-Befannt. machung bom 17. 3nil 1858 wird hierburch gur öffent. lichen Renntnif gebracht, baf in Stelle bes verftorbenen Das reifende Publitum maden wir hierauf auf. Schnigen Benbt in Großendorf fur bie Orticalfaften Großenborf, Jegothen, Ronnegen, Reuenborf, Retic und Bibbriche, Kreifes heilsberg, Die jedesmaligen Soulgen In biefen Drifchaften mit Ausftellung ber Pferbe-Legi. timatlons-Attefte und zwar jeber Schulge fur feine Ortichaft beauftragt worben finb.

Zagpreis für Blutegel betreffenb.

Ronigeberg, ben 29. September 1868.

Eribunale.

Departement betr.

Ronfatberg, ben 18. Geptember 1868. 2. von 250000 Ebir. Staatstaffenideine in Appoints 448. Der Chrenrath ber Rechte-Anwalte und Rotare

> I. aus folgenben Ditgliebern: Erufe. ffinenbem.

Reimer,

4. bem Rechtsanwalt, Juftigrath Jacob Befter, 5. 6. Magnus, Meier. 7. aus folgenben Stellpertretern: 8. bem Rechteanwalt, Juftigrath Stellter, 9. Klimowicz, Braunidweig, 10. Milder. 11.

Rach S. 26 ber Berordnung bom 30. April 1847 bringe ich bies jur öffentlichen Renntnif Der Erfte Prafibent bes Ronigi. Dftpreußifden Eribunais. b. Gobier.

Befanntmachungen anderer Beborben. Die Reparatur ber Diebnenborfer Schiffffahrts Schleufe betr.

Dangig, ben 12. Auguft 1868. 449. Begen bes notbigen Umbaues ber Diebnenborfer Shifffahris Shleufe an ber neuen Beichfel-mundung bet Renfahr, weiche bie Schiffahrts-Berbinbung mit Daugig bewirft, muß biefeibe in ber Beit bom 15. Rovember b. 3. bie aum 1. April f. 3. für jeben Bertebr gefdioffen werben, wovon bas idiffmirb.

Ronial, Regierung, Abibeilung bes Innern.

Die Befegung ber Stelle bes Gtraf. Anftatte. Argtes in Rhein betr. Onmbinnen, ben 20. Ceptember 1868. 1. Ottober c. jur Griebigung.

au melben. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Den swifden bem Rorbbeutiden Bunbe und ben Rieberlanben abgefctoffenen Poftoertrag betr.

Bertin, ben 22. September 1868. Befanntmadung. 451. Bwifden bem Rordbeutfchen Bunde und ift bem Empfanger ber Genbungen gu überlaffen.

ben Rieberlanden ift am 1. September b. 3. ein Poftvertrag abgeichioffen worben, weicher vom 1. Dttober b. 3. ab in Ausführung fommt. Das Gefammtporto betragt banach pro Both incl.

ober 7 Rreuger,

ober 14 Rreuser

unterliegen Drudfachen und Bagrenproben benfelben bem Borfengebaube gebracht und bort an die Em-

Berfenbunge. Bebingungen, welche fur ben innern Bertebr des Rorbbeutiden Doftgebiets maggebend finb.

Ge ift gulaffig, Briefe, Drudfachen und Baarenproben unter Retommanbation abgufenben. Retommanbirte Senbungen muffen ftete frantirt werben und unterliegen bemfelben Porte, wie gewöhnliche frantirte Senbungen gieicher Art, unter Glugutritt einer Refommandations Gebuhr von 2 Grofchen ober 7 Rreuger. Der Mbienber einer retommanbirten Genbung tann burd Bermert auf ber Abreffe verlangen, bag ibm bas vom Empfanger vollzogene Recepiffe gugeftellt werbe. Fur bie Beichaffung bes Recepiffe ift bom Abfenber eine weitere Bebubr von 2 Grofden ober

7 Rreuger gu entrichten. Briefe mit beflarirtem Berth unterliegen ber Franfirung, bei biefen Genbungen tritt bem Porto für gewöhnliche franfirte Briefe eine Affecurang. Gebubr bon 6 Pfennigen fur jebe 20 Thaier ober einen Theil von 20 Thaieru, minbeftens aber eine Affecurang. Bebubr von 2 Grofden bingn Die Briefe mit beffarirtem Berth muffen mit einem Rreng . Couvert berfeben und mit funf gleichen Siegeln mittelft Siegellade verfoloffen fein. Die Bobe ber Berthi-Deffaration ift unbefdrantt; fahrtireibende Publitum hierdurch in Renntniß gefeht ber Berifbetrag muß auf ber Abreffeite bes Briefes in Budftaben angegeben fein.

Das Berfabren ber Erbrefbeftellung ift anlaffig bei gemobnlichen und retommanbirten Briefen, Drud. facen und Waarenproben, fowie bei Briefen mit beffa-Die Stelle bes Straf-Muftalte-Mestes rirtem Berth; bei ben nach bem Rorbbeutiden Pofiin Rhein, mit welcher eine Remuneration von gebiete gerichteten Genbungen regelt fic ble Erprefbe-300 Eble. jabriich verbunden ift, fommt mit bem tiellung nach ben im Rorbbeutichen Poftverfebr geltenben Grundiagen. Sendungen, welche in ben Riebertanben Quatificirte Bewerber fordern wir auf, fich binnen per Erpres bestellt merben follen, muffen bom Abfender 6 Boden unter Ginreidung ihrer Beugniffe bei unt mit ber Bezeichnung "burd Expreffen ju beftellen" ober buitengewone bestelling' verfeben fein. Die Expres-Bebuhr für Gendungen nach Orten, mofelbft fich eine Boftanffait befindet, fann pom Abfenber porausbezabit werben; biefelbe betragt 2g Grofden ober 9 Kreuger. Die Bezahlung ber Erpreß-Gebuhr fur Senbungen nach Orten, wofeibft fich eine Doft Anftait nicht befindet,

> Beneral-Doft-Mmt. Die Beforberung ber Correfponbeng jur hiefigen Borfe betr.

Ronigsberg in Dr., ben 21. Ceptember 1868. 459. Um bem bie biefige Borfe befuchenben Publifum får frantirte Briefe nach ben Rieberlanden 2 Grofchen bie Empfangnahme ber Correspondeng, welche mit bem planmaßig um 12 Uhr 25 Minuten Dittage bier anfür unfrantirte Briefe aus ben Rieberlanden 4 Gr. fommenben Berliner Courierzuge, noch bor Schinf ber Borfe gu ermöglichen, ift feit lamgerer Beit bie Ginobne Unteridied ber Entfernung. Innerhalb eines richtung getroffen, bag bie mit bem gebachten Buge Grend - Rapons von 4 Delien ift bas Porio auf bie bier eingebenben, nad Ronigeberg Dr. Babuhof Hall beleir Sipe ermibsigt. Druckfacen und aberssitze gewöhnlichen und recommandirten Briefe, Waar end voo de met Banken gegen ein perier von Forden Druckfacen unter Band und Wangenproben, auf deren zest, 3 Arcuge: six je 25 Eath incl. bescherert, wenn Abressfre da Berangen ber Bestellung an der Bosse fie frantirt finb. Die Frantatur muß thunitoft unter ausgebrudt ift, gieich nach ber Antunft bes Buges bom Berwendung pon Breimarten ftatifinden. 3m lebrigen Babnhofe aus burch einen befonderen Brieftrager nach

pfanger beftellt werben. Um gehlipebitionen ju ver-fin Parthien ju bem Betrage von' 2 Sgr. 1 Pf. meiben, werben bie betreffenden Correspondenten bier- pro Stud. burd wieberholt barauf aufmertfem gemacht, bag Genbungen ber bezeichneten Ert nach Ronigsberg Pr. Babnhof abreffirt und mit einem in bie Augen fallenben Bermert folgenber Raffung:

"Un ber Borfe ju beftellen"

perfeben fein muffen. Der Dber-Doft- Direftor. Bormann. Die halteftellen bei ben Berfonen-Doften amifchen Blichofflein und Zeiftimmen betreffenb.

Ronigsberg i. Dr., ben 20. September 1868 458. Die Gnifernungen swifden ben Salteftellen erhoben werben. gur Anfnahme von Perfonen bei ben Perfonen-Doften anf ber Strede gwifden Bifcoffein und Teiftimmen Oftbabn . Guter Expeditionen gum Preife bon 1 Sgr. find anberweit und amar wie folgt feftgeftellt worben: von Bifcofftein bis Rladenborf (Rrug) & Deile,

, Rladenborf , Bantern (Gaftbans Ronigemann) . Teiftimmen Lautern

Jufammen 11 Detien. Der Dber . Poft . Direttor.

Die Saltepuntte bei ber Perfonen Poft gwifden Bifcoffiein und Greburg betr

Ronigeberg in Dr., ben 20. September 1868. 484. Rachbem ber Chauffeebau gwifchen Cautern und Seeburg beenbet ift, find bie Galteftellen gur Aufnahme von Dersonen bei ber Personen-Poft auf ber Strede auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und awijden Bifdofftein und Geeburg anderwett und zwar fur ben Umfang bes prenfifden Staate ertbeitt morben. wie folgt feftgeftellt worben:

von Bijdofftein bis Rladenborf (Rrug) Rladenborf , Lautern (Gafth. Ronigsmann) . " Retitten (Gafth. Beinrich) Bantern. "Charnid (Ofth. Ronigemann Reffiten . Elfau (Coule) Sharnid

aufammen Der Dber. Poft. Direftor.

Seeburg Den Bertauf von Franto-Couverte bei ben hiefigen Poft.

Elfan

anftalten betr. Ronigsberg Dr., ben 28. September 1868. Bei bem Dof Doft Umte und ben Stadtpoft. Erpebitionen bierfelbft find Franto. Couverts mit bem Berthftempel 2 Egr. jum Abfan bereit geftellt. Diefelben eignen fich borzugeweife zu ftarteren, tab ift aufgeboben, einfache Briefgeroicht überfteigenben Briefen im Rord. Dem Rabi deutiden Poftverfebr, an Begleit-Abreffen gn frantirten unter bem 19. September 1868 ein Patent Padereien auf nabe Entfernungen und gn einfachen franfirten Briefen nach Danemart, ber Schweig unb Belgien fowie bom 1. Oftober b. 3. ab nach Solland, auf 5 Jahre, pon jenem Tage an gerechnet und fur Der Mbfas ber Franto-Couverts erfolgt einzeln und ben Umfang bes preußifden Staats, ertheilt worben.

Die Beferberung bon Steintobien auf bee Gifenbahn betr.

Der Dber-Poft-Direfter. Bromberg, ben 22. Ceptember 1868.

Dit bem 1. Oftober b. 3. tritt neben bem bereits beftebenben gemeinicaftliden Spezial. Egrif für Dieberichlefifde Cteintoblen in Bagenlabungen von Balbenburg nach fammtirchen Oftbabn: Stationen (via Robifurt Frantfurt a/D.) ein abnlicher Tarif in Rraft, nach welchem bie Gifenbabnfrachten unter Ruarun belegung bes Gemichte pro Ceniner berechnet unb

Drud-Eremplare biefes Tarife fint bei fammtlichen

pro Stud fauflich zu begieben. Ronigl. Direttion ber Dftbabn.

Radridten.

Datente betreffenb.

Dem Civil-Ingenieur W. Gichenauer ju Lipine im Rreife Beuthen a. G. ift unter bem 23. Geptem. ber 1868 ein Datent

auf eine burd Beidnung und Beidreibung nach. gewiejene Sangvorrichtung an Rorberungemaidinen. ohne Bemanben in Anwendung befannter Theile

au beidranten.

Der Goeiete Fancot et ses fils in Gaint. Meile Quen in Franfreid tft unter bem 23. Cepiember 1868 ein Paient

auf einen Schiffsmafdinen-Regulator, foweit berfelbe als neu und eigenthumlich ertannt worben ift, auf funf Jahre, bon fenem Sage an gerechnet und für ben Umfang bes preufifden Staate, ertbeilt morben. Das bem Raufmann und Technifer gubmig Lowe (in Firma Lubwig Lome & Comp.) in Berlin unter bem 12. Juli 1867 ertheilte Patent

auf einen Dampfhammer, infoweit berfelbe nach ber porgelegten Beidnung und Beidreibung fur neu und eigenthumlich erachtet worben tft, und ohne Jemand in ber Anwendung befannter Theile beffelben gu bejdranten,

Dem gabrifanten &. Bolofine ju Deffau ift

auf ein Giderheitefdloß fur feuerfefte Raffen, foweit es ale neu und eigenthumlich erfannt worben ift,

Siegn ber öffentliche Angelger Je 40. und eine Auberorbentliche Beilage, enthaltenb Borichriften fur bie Ausbilbung unt Prafung berjenigen, welche fich bem Bau-

fact im Staatebienfle witmen, und Boridriften fur bie Ronigl. Ban Atabemte gu Beritn.

Außerordentliche Beilage

au Stud 40. bes Umteblatte ber Ronigl. Regierung ju Ronigeberg.

Vorschriften

fur bie Musbilbung und Prufung berjenigen, welche fich bem Baufache im Staatedienfte widmen,

§. 1. Diejenigen, welche fich bem Baufache im Staatsbienft widmen, baben gwei Prufungen gu befteben:

A. bie Baufübrer Drufung und

B. Die Baumeifter . Prufung.

\$. 2. Die Ronigliche tednifde Bau- Deputtaion biibet die oberfte Prufungebeborbe. Die Prufung sub A fann auch vor ber Ronigliden Drufungs. Commiffion

gu hannover abgeiegt merben.

Bebe biefer Beborben ordnet auf Die bei ihnen ein- treffenben Prufungs-Commiffionen abgegeben. gebenben Gefuche ber Randibaten bie beiteffenben § 5. Bei ber Reibung gur Prüfung find mit Brufungen an, bait solche ab und spricht fich über beren Rachmeits ad a. §. 4 folgende Arbeiten eingureichen: Refultate gutachtlich aus. Die barüber enticheibenben Bengniffe werben febod ausichliehlich von ber Ronigi. tednifden Bau-Deputation ausgefertigt, melder aud

bie Berechtigung gufteht, ein Beugnif ju verfagen. 9. 3. Die Ausbildung ju ben Prufungen erfolgt burd praftifche Beicaftigung in ber Baubermaltung und burd porbereitenbe Studien.

5. 4. A. Bauführer: Prafung. Um jur Bauführer-Prufung jugelaffen ju merben, find folgenbe

Radweife erforberlich: a. über bie Abiturienten. Drufung auf einem Gomnafium ober einer Realidule erfter Dronung:

b. über eine einjahrige praftifche Lebrgeit bei einem ober mehreren Baumeiftern, welche Ronigl. Baubeamte find, ober die fur die prenfifden Baubeamten vorgefdriebenen Prufungen beftanben haben. In ben Beugniffen barüber find bie Begenftanbe ber genbten technifden Beidaftigung naber angugeben. Sinfictlich ber gelbmeffer-Arbeiten ift nachzumeifen, daß ber Ranbidat Deffungen und Rivellements, wie folche jum 3med von Ban-Ausführungen portommen, practifc ausgeführt bat. 3ft ber Ranbibat Beibmeffer, jo wird biefer Radweis nicht geforbert, auch wird bemfelben ein halbes Sabr ber praftifden Lebrgeit erlaffen;

c. über eine breifahrige Studiengett auf einer hoberen technifden Lebranfialt, von welchen minbeftens

amei Sabre auf einer ber inlanbiiden Behranftalten. ber Ban-Afabemie au Berlin ober ber pointedniiden Shule ju hannover, jugebracht fein muffen, und jwar bei regelmäßiger Benubung bes auf biefen Anftaiten in bem Bebrgange für Bauführer ertheilten Unterrichts im Liniar., Architeftur und Drnament Beichnen, fowie im Banb., Baffere, Bege-, Gifenbahn- und Dafdinenbau. Der Dinifter fur Sandel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten behalt fich por, bie Anforberung eines zweijahrigen Befuche inianbifder Lebranftaiten bei bem ftatt. gefundenen langeren Bejuche anberer boberer ted. niider Lebranftalten in geeigneten beionberen Rallen auf einen geringeren Beitraum au ermaßigen:

d eine von bem Ranbibaten feibft verfahte Beidreibung

feines Lebenfliaufest.

Die unter a., b. und d. bezeichneten Schriftftude find jugleich Erforberniffe fur bie Mufnabme ber Stu-Dem Minifter fur Sandei, Gewerbe und öffentliche direnden in Die Bau-Atabemie ju Berlin ober in bie Arbeiten bleibt vorbehalten, ben Prufungebeborden gu polptednifde Soule gu hannover und werben bemben Prufungen noch andere Sachverftandige beigugeben nachft von ben Direftorien biefer Auftalten an bie be-

I. An Beidnungen:

a. eine Situatione-Beidnung und eine Darftellung pon einem Rivellement in Beidnungen und Sabellen, beibes nach eigener Mufnahme. Die Gituations-Beidnung muß bautiche Anlagen und Terrain-Beichnung und bei einem Maghtabe von 1: 500 eine Blace von mindeftens 25 Morgen nachweifen. Die Rivellements-Beidnung fann auf eine gange von 500 Ruthen beidrantt werben. für ben Rall, baß ber Ranbibat bie Relbmeffer-Prufung beftanben bat, merben biefe Beidnungen nicht geforbert;

b. eine Beidnung bon einem alten Bauwert ober einer Dafdine nach eigener Aufnahme;

c. 4 Biatter Ban-Conftruttions-Beidnungen;

d. ein Blatt aus ber Projettionsiehre und eine perfpettivifde Beidnung, aus welcher au erfeben fein muß, bas ber Ranbibat mit ben Regeln ber Linear-Perfpettive und ber perfpettivifden Schatten.Contruction pertraut tf

e. 3 Blatter aus bem Gebiete ber antilen Baufunft : t. 4 Blatter Ornamenten - Beidnungen, wovon eines

auf Tonpapier getuicht fein muß;

g. 4 Blatt Entwurfe einfacher und mittlerer Gebaube. woven 2 Entwurfe aus bem Bebiete ber lanb. wirthicaftliden Bautunft gu entnehmen finb;

h. 2 Blait Dafdinen-Beichnungen, ben begen bas eine Detaits, bas andere eine auf Bauftellen gebraudilde Bulfemaidine barftellen muß;

1. 2 Gutmurfe von Bruden. Whebe port Schleufen. Anlagen.

II. Gin Roften-Unichlag nebft Griauterungebericht ju einem Bobnbaufe.

Die Arbeiten ad I. und II. muffen von bem Ranbibaten unter Annabe bes Datame ber Anfertigung unterfdrieben, auch biniichtlich ber burd ben Ranbibaten bewirften eigenbanbigen Ausführung entweber bon bem betbeitigten Bebrer ber Bau-Atabemle gu Berlin, refp. ber politechnischen Coule ju Sannover, ober einer anberen boberen technischen Lebr-Anftalt (§. 4c.), ober bon einem Baumeifter, ber bie Prafungen fur ben Staatebienft abgelegt bat, burd Ramene-Unteridrift beglanbigt merben.

8 6. Das Gefuch um Bulaffung gu ber Baufübrer-Prlifung ift mit ben in ben §\$. 4 und 5 begelchneten Rachweifungen und Arbeiten, lettere in einer Dlappe, Im Baufe ber Monate September ober Darg bet einer ber. Prufnugsbehorben eingureichen.

1. 7. Die Prüfung beginnt mit ber Bearbeitung einer einfachen Mufgabe im Entwerfen aus bem Bebiete ber Landbaufunft unter Alaufur, wonn eine Boche Relt gemabrt wirb. Babrent biefer Beit find bie von bem Ranbibaten eingereichten Beidnungen gur Anficht auszulegen. Bon ber Rlaufur-Arbeit bat ber Randibat am erften Sage eine Stige gu entwerfen, bon melder bel ber weiteren Ausarbeitung bes Entwurfs in ben wefentilden Theilen nicht abgewichen werden barf und bicie am Soluffe, ber Dienftftunben bem Auffichts. beamten einzuhandigen,

Die Beurtheilung ber Rlaufur-Arbeit findet im Plenum ber Prufunge-Beborbe ftatt.

Bird bie Arbeit fur ungenugend erachtet, fo ift baburd bie Prufung abgebrochen und wird bem Ranbibaten ble abermalige Drufung frubeftens nach 6 Dlonaten verftatiet.

8. 8. Die munbliche Brufung erfolgt unter bem Borfip eines Mitgliedes ber betreffenben Prufunge-Beborben, weiches fur jeben Termin befonbere von bem Borfipenden blefer Beborbe ernannt wirb, bauert in ber Regel 2 Tage und erftredt fich über folgenbe Begenftanbe:

1. Canbbaufunft.

a. Die Conftrnetlonen ber wichtigeren Baugemerbe: b. Die wichtigften gormen ber antifen Baufunft, namentiich ber Ganlenerbnungen und Bogenfteilungen, nebft ben bezüglichen Details ber Befimfe, fowie ber Thuren, Benfter u. f. m.;

c. bie Conftruttion und Cinrichtung ber am baufigften portommenben Bobnbaufer. Birtbicafte- unb

anberer Bebanbe :

d bie Baumaterfalien binfictlich ibrer Elgenfcaften, Gewinnung und Bereitung;

e. bas Beranichlagen einfacher Bebaube.

2. Baifer., Bege. und Elfenbabnbau.

a. Die Lebre bon ben gunbirungen im Baffer. bem Bau gewöhnlicher Bruden, ber Ufericalungen und anderer Ulerbefeftigungen, fowte ber Bermallungen gegen Sodmaffet, ber Anlage von Stau-Arden, Bebren, Rubien-Gerinnen, Ent- und Bemafferunge-

Bauten:

b. allgemeine Renninff bon ben beim Bege- und Gifenbahnbau vortommenben Erbarbeiten, beren Anordnung und Ausführung, von ben verichiebenen Arten ber Begebefeftigungen und bet Gilenbabn. Dherbauch, von ben basu vermenbbaren Materialien, pon ber Unordnung ber gangen. und Querprofile und ber Bafferableitungen, beegleichen bie Renntnig von ber anfertigung gugeboriger Unichlage.

3. Mafdinenban.

Reuntnift ber einfacheren Daidinentbeile und ber auf ben Bauftellen gebrauchlichen Gulfsmajdinen und Berathe, ferner Befannticaft mit ber Ginrichtung gemöbnlicher Dubien und Dampfmafdinen.

4. Reine Datbematit.

a, Planimetrie, Stereometrie, ebene und fpbarifche Etlgonometrie und analytifche Geometrie ber Chene:

b. Migebra, einschliehlich ber Auflofung numerifder Gleidungen, Lebre von ben Loggrithmen, Mebung im Budftaben- und Bablen. Rechnen und Im Gc. brauch ber Logarithmen:

c. Differential. und Integralredunng bie einichlieglich ber Integration von Differential-Gieldungen ber erften und zwelten Ordnung und ber Methobe

ber fleinften Quabrate:

d. Die gesammte barftellenbe Geometrie und beren Anwendung auf Schatteneonftruction, Peripettive und Steinidnitt.

5. Angewandte Mathematif.

a. Die Bebre vom Relbmeffen und Rivelliren, nebft Renntuiß ber üblichen Inftrumente, infofern ber Ranbibat nicht bereits bie Feldmeffer-Prufung beftanben bat, besgleichen ber Geobaffe;

b. Statif und Donamit und beren Unwenbung auf Bauconftructionen und einfachere Dafdinen, Betannticaft mit ben am baufigften portommenben Conftanten bes Daages, ber Seftigfeit, ber Rei-

bung, ber Rrafte ic. Die Drufungen in ber reinen und angewandten

Dathematit beidranten fich nicht auf bie allgemeinen Behrfage, fonbern es werben auch borgugeweife ipeeielle Falle, wie fie in ber Praris vortommen, als Aufgaben geftellt, beren Auffassung und Behandlung jugleich beurtheilen laft, in mie weit ber Ranbibat in bie gu Grunde Hegenden Lebriage eingebrungen ift.

6. Raturmiffenfcaft.

a. Dhyfit und Chemie, namentild in Bezug auf ble bel Bau.Confirnctienen und Baumateriallen bor-Sommenben Ericeinungen.

- b. Drottognofie und Beognofie in Sinfict auf ibre! f. 12. Em Schluffe ber mit bem 1. Oftober beerforberlich finb.
- jeder Graminator über den Ausfall ber von ibm abge liche Arbeiten gur Ertheilung von Preis-Debaillen, haltenen Prufung eine foriftliche Cenfur fur ble ein- empfohlen, auch mit Genehmigung beffeiben ben Beft-
 - 1. vorzüglich gut,
 - 2. gut, 3. hinreichenb,
 - 4. notbourftig.
 - 5. ungenügenb

an bebienen.

im Dienum ber Prufungebehorbe am nachften Sigunge. Die Pramie anberweit verfunt werben wirb. tage Bortrag. Stimmen bie einzelnen Genfuren im Befentlichen mit ber aus bem Gefammielnbrud ber Prufung gewonnenen Deinung bes Borfipenben überein, fo wird bas Prufungeprotofoll geichloffen.

Commtffion ju hannover abgelegt worben und bat ber richtungen ber Bautechnit barin ben Bunich auszu-Randibat beftanben, fo find von berfelben die Drus fprechen, bag die ihm gu ertheifenden Aufgaben nicht fungeaften, bie Arbeiten und Beichnungen, fo wie bas gleichmäßig ben beiben in 8. 16 genannten Gebieten, Protofoll fpateftene 14 Lage nach Sching ber Prufung fonbern poraugemeife einem berfeiben cutnommen werben. an bie Ronigi, techniiche Bau-Deputation einaufenben. Diefe ftellt mit Berudfichtigung ber Urtheile uber bie eingereichten Beidnungen und Rlaufurgebeiten unter bem Datum bes Bortragstages bas Beugniß aus, baf ber Ranbibat ale Bauführer beftanben fei, mobei unter geeigneten Umftanben bas Prabifat "mit Auszeichnung" beigeiegt werben fann.

3ft berfelbe nicht beftanben, fo wirb ihm nach Solug bes Protofolls von ber betreffenben Prufungs. beborbe bies eröffnet. Stimmen bie Genfuren einzeiner Graminatoren mit ber Meinung bes Borfigenben nicht überein, fo wird über bas Weitere von ber Prufungs. beborbe Beidluß gefaht.

Ift ber Ranbidat in ber munbiiden Drufung nicht beftanden, fo tann ein abermaliger Termin frubeftent und bie Dauer ber ihnen gewihmeten Leiftung namentlich in ber nachften Prufunge-Periode, resp. nach 6 Do- angugeben, und erfolgt ihre Musftellung Geitens ber naten anberaumt werben.

8. 10. Die Prüfung fann nicht öfter gie einmai arbeitet bat. wieberhoit merben.

feiner Druffung angefehten Termine ju ericeinen, ober bibaten Aufgaben ju Entwurfen unter Berudfichtigung benfeiben bis jum Schinffe abzumarten, fo bat er bes ber von ibm in feinem Befuche binfichtlich ber Richtung baib unter Beibringung glaubwurdiger Rachweife uber antgefprocenen Buniche. bie Berbinberungegrunde ju berichten.

Schluffe von bem Ranbibaten veriaffen und ergiebt fich eigenbanblaen Berficherung bes Ranbibaten an Gibesgugleich, bag eine ber bis babin abgegebenen Genfuren ftatt verfeben, bag et biefeiben ohne frembe Beibulfe angenigen batte, jo wird berfelbe als nicht beftanben gefertigt habe. anaefeben und tann bemnach bie Prufung nur noch Rad Einreidung und Annahme ber Probearbetten einmal von ibm wieberholt werben.

foftematifche Orbnung und foweit biefelben jum ginnenben Prujunge-Periode werben biejenigen, weiche Erfennen, Auffinden und Beurtheiten ber im Bau- im ben im Laufe bes vorbergegangenen Jahres ftattwefen jur Anwendung tommenden Materialien gehabten Bauführer Prufungen fich vorzugeweife aus. gezeichnet haben, von ber Ronigl. technifden Bau-De-5. 9. 3m Laufe ber munblichen Prafung bat putation bem Minifter fur Sanbei, Gewerbe und öffentgeinen Sauptfacher abgungeben und fich babei ber Pra- beftanbenen Pramien jum Brock von Studienreifen

Bor bem Uniritt biefer Reife bat ber Dramfirie über die ju mablende Richtung und beabfichtigte Dauer an bie Ronial, tednifde Bau-Deputation au berichten und empfangt von berfelben notbigenfalls nabere 3uftruction.

Die Reife muß von ber Beit ber Prufung an inner-Der Borfipenbe bait uber ben Ausfall ber Prufung balb 5 Jahren ausgeführt werben, wibrigenfalls uber

8. 18. B. Baumeifter Prufung. Das Gefuch jur Baumeifter. Drufung bat ber Bauführer bei ber Koniglichen technifchen Bau-Deputation in Berlin einzureichen, wobei ibm freiftebt, mit Rudlicht auf feine 3ft bie Drufung por ber Koniglicen Prufunge- bervorragendere Musbifdung in einer ber beiben Saupt-

> Diefem Befuche find folgende Radweife beigufügen: n. fiber eine ameijabrige praftifche Thattaleit ale Bauführer unter Leitung pon Ronigliden Baubeamten ober von Baumeiftern, welche bie Drutungen für ben Staatebieuft abgelegt baben. Bon blefer Beit muffen minbeftens 12 Donate bem Dienfte auf Bauftellen gewibmet fein, bie ubrige Beit tann auf Beldaftigung mit Bureau. ober foiden Reibmeffer-Arbeiten verwendet fein, welche au Bau-Ausführungen erforbert merben.

> b. über geborige Ginubung und Bemabrung in Reibmeffer - Arbeiten, foweit biefe bei Bau - Aniagen portommen.

In beiben Rachmeifen find bie Bau-Ausführungen Baumrifter, unter beren Leitung ber Bauführer ge-

8. 14. Berben biefe Radweife (6. 13) ausreichenb 8. 11. 3ft ber Ranbibat verbindert, in bem gu befunden, fo ertheift bie Drufungs-Beborbe bem Ran-

Alle ber gofung biefer Prufunge-Aufgaben ange-Birb ber begonnene Prufungstermin vor feinem borigen Beichnungen werben mit ber fdriftlichen und

wird ber Termin gur Baumeifter-Prufung anberaumt,

jeboch mit ber Daggabe, bag in ben Monaten Juli

und Muguft feine Prufnngen fattfinben. Die nicht annehmbar befundenen Probearbeiten werben bem Ranbibaten mit ber Beifung gurudgegeben

gaben ju lofen. 8. 15. Die Prafung beginnt mit ben unter Rlaufur

au fertigenben Drobegrbeiten: a. aus bem Gebiete bes Canb. unb Schonbaues,

b. aus bem Bebiete bee Baffer., Bege., Gifenbabnund Dafdinenbaues.

Bebe biefer Arbeiten ift im Laufe einer Boche anaufertigen und merben bie pon bem Ranbibaten eingereichten Probearbeiten mabrend biefer Grift jur Anficht nicht beftanben ift, fo taun ein abermaliger Termin ausgelegt.

ber Arbeiten Geitens ber Prufungebeborbe wird bas bie Beftimmungen ad g. 11 maggebenb. im 5. 7 am Schluffe bemertte Berfahren gleichfalls beobachtet.

genftanbe: A. Banb. und Schonbau:

a. Gefchichte ber Baufunft nebft Renninig ber Do. ausgeführt werben muß. numente und ber Kormenbilbung.

b. Bautonftructionslehre in Anwendung auf ausge- baten, welche fich jur Bauführer- ober Banmeifter-

Mulagen.

d. Beidaftsführung, Berfahren und Gulfemiltel bel Musfuhrung ber Bauten,

e. Bentilatione., Beigungs. und Erleuchtungs-Anber Gebaube.

B. Baffer., Bege., Gifenbabn. unb Majdineubau.

Bauausführungen.

angen Umfange,

c. Gifenbahnbau im gangen Umfange, einfolieglich nung fteben. ber Telegraphic,

hebungs Machinen, der Dampfmachinen, ber in biefem falle die Ernennung gum Bauführer erft Mublen, der Maldinen jum Berarbeiten der Bau- nach Beibringung der darüber lautenden Attefte. materiallen ze.

im §. 9 enthaltenen Beftimmungen von ber Ronigl. tifche Thaligfeit nicht in Betracht. tednifden Bau-Deputation bem Ranbibaten unter bem Datum bes betreffenben Bortragstages entweber

bas Prabitat "mit Auszeichnung" beigelegt werben fanu, ober es wirb ibm eröffnet:

b. baß er nicht beftanben fei.

Das Beugnif über bie Qualifitation als Baumeifter biefelben gu verbeffern, umguarbeiten ober neue Auf- wird erthellt bei minbeftens binreichenber Ausbilbung in beiben ber §. 16 genannten Sauptrichtungen, ober bet gnter Ausbilbung in ber einen und wenigftens notbburftiger in ber anberen biefer Richtungen. Stimmen bie Cenfuren einzelner Graminatoren mit ber Deinung bes Borfigenben nicht übereln, fo wird über bas Beitere von ber Ronigl. techuifden Bau-Deputation Beidlug gefaßt.

Benn ber Ranbibat in ber munblichen Drufung frubeftens nach 6 Monaten anberaumt werben,

Bei Ausarbeitung ber Stigen gu ben Rlaufurar- \$. 10. In gallen ber Berfaumniß und Unter-beiten Seitens bes Kandibaten und bei Beurtheitung brechung eines Termins zur Baumeifter-Prufung find

6. 19. Der Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten behalt fich por, fur Ranbibaten, 5. 16. Die munbliche Prufung, welche in ber welche bei Ablegung ber Baumeifter. Prufung eine Regel 2 Sage bauert, erftredt fich auf folgende Go befonbere Befahlgung barthun, Pramien jum 3wede einer großeren Studienrelfe ju bewilligen, welche innerbalb zweler Jahre nach abgelegter Baumelfter-Prüfung

8. 20. Prafunge Gebühren. Die Ranblbehnte und ichwierigere Bau-Anlagen, . Sprufung meiben, entrichten fur jebe Prufung ober jebe c. Schonbau in Anwendung auf alle Arten von Pri- Blederholung berfelben eine Bebuhr von 10 Thic. an vat- und öffeutlichen Gebauben und von Glabte- bie Raffe ber Prufungsbeborbe vor ihrer Bulaffung jur Prufuna.

5. 21. Tranfitorifche Beftimmungen. Um jur erften technlichen Prufung reip. ber Bauführer-Prufung zugelaffen zu werben, bebarf es bis zum lagen, Baffer Bu und Abführungen innerhalb 1. Oftober 1872 in Beireff ber Soulbilbung berjenigen Ranbibaten aus ben neuen Provingen, melde bei Publi. tation biefer Borfdriften bereits bie polytednifche Soule ju Sannover ober eine anbere berfelben gleich. a. Angemanbte Dathematit in Bezug auf practifche ftebenbe techniche Lebranftalt beinchen, nur ber von ihrer bieberigen Prufungs-Beborbe geforberten Rach. b. Baffer. Bruden- und Begebaufunft in ihrem weife, fofern biefelben nicht unter ber Relfe fur Prima eines Somnaffums ober einer Realfchule erfter Drb.

8. 22. Bis au bemfelben Beitpuntte ift es auch d. Maldinenlehre und Maidinenbau in bem Um- gestattet, fotern nach ben bieber mabgebenden Prufunge-fange, in welchem blefelben im Banwelen jur Boridriften ein praftifces Lebriahr (g. 4b.) vor ber Anwendung tommen, daber Renninis ber Da- erften technifden Prufung nicht abgelegt ju werben fdinen Details ber Baffer- und anberweitigen brauchte, baffelbe nacher gurudgulegen, jeboch erfolgt

Diefes Sahr tommt bei ben im nachfolgenben Da-8. 17. Rach abgelegter Prufung wirb, analog ben ragraphen enthaltenen Beftimmungen über bie prat-

8. 28. Die Ranbibaten, welche in ben neuen Drovingen nach ben fur biefelben bieber gultigen Bora. Das Beugniß ausgestellt, Daß er als Baumeifter ichriften ble erfte bantednifde Prufung beftanben baben, beftanben fel, wobel unter geeigneten Umffanben beburfen bei ihrer Melbung jur Baumeifter-Prufung, welche bor ber Rouigl, technifden Bau. Deputation ab. | Studiums ale Bauführer auf einer boberen technifden mlegen ift, feines weiteren Rachweifes ihrer Schul- Behr-Anftalt. bilbung, fie haben jeboch

a. eine Beidreibung Ihres Lebenslaufes,

b. bas Atteft über ibre erfte Drufung und

c. 1. wenn fie in Dannover ober Blesbaben gepruft worben finb, ble Im g. 13 bestimmten attefte,

2 wenn fie in Caffel gepruft worben find, ben ber Ranbibat auf Grund bes von ber Ronigi. technieiner breliabrigen prattifden Thatigfeit nach! abgelegter erften Drufung

beiaubringen

Diejenigen, welche in ben Bergogthumern Schlesfinden ober bereits ausgeblibet haben, tonnen bis jum etwa bereits ais Felbmeffer ben Dienfteib geleiftet bat. 1. Oftober 1872 ohne porbergegangene erfte Prufung birect gur Baumeifter-Prufung jugelaffen werben, fie haben jeboch bei ihrer Deibung gur Prufung außer bem Radweis über ihre Schulbilbung:

a eine Beidreibung ibres Lebenslaufes,

b bas Miteft eines Ronigl. Baubeamten über ihren bei Erlaß blefer Boridriften bereits erfolgten Gintritt in ben Borbereitungeblenft fur bobere Ctaatebauamter,

c. ben Rachweis über eine zweifahrige Stublenzeit und über eine meniaftens breifabrige praftifche Thatlafeit Im Ginne bes 6. 13

beignbringen.

§ 24. Die Ablegung ber Banfuhrer-Prufung ift nach fabrer jur speciellen Beitung ber Ausfuhrung von ben bisber maggebenben Prufungsvoridriften nur noch Staatsbauten unter Dberleitung und technicher Berpor ben Prufungebeborben ju Beriln ober hannover, antwortifcheit eines Banmeiffere ober Baubeamten und amar in ber mit bem 1. Oftober a. c. beginnenten befugt. Ihre Angaben in Bezug auf Daaf und Babi Prufunge. Periode geftattet. In Betreff ber Baumeifter. baben blerbel öffentlichen Glauben. Prufung foll ble gleiche Berechtigung unr benjenigen Ranblbaten au Theil werben, welche fich beim Ericheinen fur ben Staatebienft wird ber Bauführer auf Grund blefer Berordnung jur Prufung bereits gemelbet haben bes von ber Konigl. technifden Bau-Deputation vorguund gulaffig befunden worben finb.

totolle und Aften ber Ronigi. tednifchen Bau-Depu- Baumeifter ernannt. tation porgulegen, melde uber ben Ausfall ber Prufung enticheibet und beftimmt, ob und in welchem Umfange eine Rachprufung erforberlich ift ober nicht.

Die Rachprufung jur Baumeifter-Prufung bat ber Ranblbat ftete por ber Ronigl. technifden Bau-Deputation abjulegen, welche auch bie Prufunge . Beugniffe ausftellt.

8. 23. Dlejenigen Bauführer, welche ibre Drufung por ber Ronigl. technifden Bau-Deputation nach und bat, falls er biefen Berpflichlungen nicht nachgeben bisberigen Beftimmungen abgelegt haben, muffen tommen, ju gewartigen, bei Befebung ber Staatsbaubie lebte Drufung, ben namliden Bestimmungen ent- begmten. Gellen unberudfichtigt zu bleiben. ipredend, ablegen, biefeiben erhalten aber ble Prufunge-Mufgaben bereits auf Grund tes Rachweifes einer

Das Drufungsatteft wird nach ben Beftimmungen bes 5. 17 ausgefertigt.

anhang.

Allgemeine Beftimmungen.

1. I. Rad beftanbener Bauführer . Drufung wirb Radwels einer zweifahrigen Studlengeit und iden Ban-Deputation vorzulegenden Prufunge-Bengniffes (8. 9) von bem Dinifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten aum Bauführer ernaunt und bei berjenigen Ronigl. Regierung, in beren Begirt et unachft in Beicaftigung treten will - Im galle ber wig-hoiftein in ber bafelbft utlichen Beife fur bas Befcaftigung in Berlin bel ber Ronigl. Miufferial-Baufad im Staateblenfte fich in ber Borbereitung be- Bau-Rommiffion - verelbigt, fofern berfelbe nicht

Derfelbe ift perpflichtet:

1. eine Dadweifung feiner Beicaftigung nach nachfolgenbem Schema A. am Schluffe jebes Jahres bei bem Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentilche

Arbeiten einzureichen, 2. jeder Anfforberung bes Miniftere fur Sanbel, Gewerbe und öffentilche Arbeiten gur Uebernahme einer Befcaftigung, infowelt folde ihn nicht in

ber Ablegung ber Baumeifter-Prufung bebinbert, Solge gu leiften - . und bat, falls er biefen Berpflichtungen nicht nachgetommen, ble Burudweifung von ber Baumeifter. Dru-

fung fur ben Staatebienft ju gewartigen. S. II. Rach erfolger Bereidigung find bie Bau-

8. III. Rad Ablegung ber Baumeifter-Prufung legenben Prüfunge-Beugniffes (g. 17) von bem Minifter In beiben gallen find bie Brufungs-Arbeiten, Dro- fur Sanbei, Gewerbe und öffentiiche Arbeiten jum

Derfelbe Ift verpflichtet:

1. eine Radweifung feiner Beidaftigung nach nachfolgenbem Schema B. am Schluffe jebes Jahres bei . bem Minifter fur banbel, Gewerbe und öffentliche

Arbeifen einzureichen,

2. jeber Mufforberung bes Miniftere fur Sanbel, Bewerbe und öffentliche Arbeiten gur Uebernahme einer Beidaftigung ober einer feften Unftellung Folge ju leiften.

Berlin, ben 3. Geptember 1868.

Der Minifter fur Sandel, Gemerbe und zweifabrigen praftifchen Thatigfelt und eines einjabrigen offentliche Arbeiten, (gez.) Graf von Ipenpl ip.

Vorschriften für bie

beamten fur ben Staateblenft ober ju Privat. Bau-meiftern ausbilben wollen, bagu bie erforderliche Gelegenheit gu gemabren.

Ronigl, Ban:Madamie ju Berlin. 5. Dere Leitung und Diretfortum. Die Bauelkaneit fib en Minflire für Jonel, GeBau-Athademi fi befinmt, bern, mode fig ju Brujectelle einig fibrt ein Diretterium, vielle beftebt

aus einem bom Minifter ernannten Direftor, ale ausfübrenbem Borftanbe, und zwei Ditaliebern ber Ronial. technifden Bau-Deputation, Die fur alle ju collegialifder Bebanblung geeigneten Gegenftanbe bem Direftor jur Sette fteben. Die Letteren werben vom Minifter fo ansgewählt, bag bie beiben Richtungen für ganb- und Coonbau einerfeite, und fur Bege., Baffer. und Gifenbabnbau anbererfeite, im Direftorium bertreten finb.

Bir Berathung über ben Lebrblan und gur Gror. teruna anderer ben Unterricht felbft betreffenber Berbaltniffe mirb ber Direftor bie betheiligten Bebrer ber Unftait fo oft ale nothig, in ber Regel aber jabrlich einmal, berufen.

8. 3. Ruratorium. Die Ronigl. tednifde Bau-Deputation bilbet bas Ruratorium ber Bau-Mfabemie und wirft ale foldes mit bei etwaiger Mbanberung organifder Ginrichtungen, bei Geftftellung bet Lehrplans, fowie bei Anftellung ber Lehrer und Bervollftanbigung ber Lebrmittel.

5. 4. Ordentlicher Unterricht. Bur bie Dauptgegenftanbe bes Unterrichis werben orbentliche Bebrer mit ber Berpflichtung, bestimmte Lehrvortrage ju halten und beftimmten Unterricht ju ertheilen, von bem Minifter für Sanbel, Gewerbe und öffentliche Urbeiten auf die Borichlage bes Direttoriums angeftellt.

Die betfallfigen Berichte merben burch bie Ronigl. tednifde Bau-Deputation mit beren Gutachten an ben

Minifter beforbert.

8. 3. Außerordentlicher Unterricht. Außerbem fann jebem orbentlichen Bebrer, jebem Baumelfter, fomte jedem Profeffor ober Bebrer einer anderen boberen Lebranftalt von bem Direftorium geflattet werben, Bortrage über hierher geborige Begenftanbe an ber Bau-Atabemie au baiten ober Unterricht gu ertheilen.

Auf Beforberung berartiger Bortrage foll, fomeit Raum und Dittel es geftatten, thunlichft gerudfichtigt

merben.

8. 6. Aufnahme der Studirenden. Die Aufnahme auf bie Ronial. Bau-Afabemie finbet alliabrlich bis jum 4. Ottober figtt und erfolgt auf vorbergegangene fdriftliche Delbung bei bem Direttor burch Smmatrifulation.

Studirenbe, welche feine ber vorgefdriebenen Staats. Prufungen ablegen wollen, tonnen auch gum 1. April aufgenommen werben, muffen aber bie in 8. 7 refp.

9 geforberten Radweife beibringen.

5. 7. Bedingungen jur Aufnahme. Bei ber Melbung gur aufnahme find beigubringen:

1. von benjenigen, welche bie Prufungen fur ben Staatsbienft ablegen mollen und

A noch feine gleichberechtigte Bebr - Anftalt befucht baben :

a. ein Beugniß ber Reife bes Abganges gur Iniverfitat ober ein von einer Realicule erfter Ordnung ausgeftelltes Abiturienten - Beugnit ber Reife; b. ber Radweis über eine einiabrige praftifde Cebriett bei einem ober mebreren Baumeiftern. welche Ronigt. Baubeamte find ober bie für bie Dreuß. Baubeamten vorgefdriebenen Prfifungen beftanben haben. In ben Beugniffen barüber find bie Gegenftanbe ber genbten technifden Beicaftigung naber anzugeben.

Dinfictlich ber Relbmeffer-Arbeiten ift nach. ameifen, bag ber Ranbibat Deffungen und Rivellements, wie folde gum Bwed von Bauausführungen vorfommen, praftifc ausgeführt bat. 3ft ber Randibat Belomeffer, fo wird biefer Rachweis nicht geforbert, auch wird bemfelben ein halbes Sabr ber praftifchen Cebrgeit erlaffen ;

c. eine bon bem Ranbibaten felbft verfaßte Befcreibung feines Erbenslaufes;

d. einige auf ber Soule gefertigte freie Sand-geichnungen und eine mabrend ber praftifchen Lebrgeit (b.) gefertigte Copie nach einer, pon einem neueren Deifter veröffentlichten Architefturgeichnung. Die Leptere muß in ber Große und Behandlungsart einem Blatte ber befannten Entwurfe von Schintel ober ber von ber vormaligen Dber . Bau . Deputation berausgegebenen Entwurfe ju Rirden, Dfarr. und Coulbaufern entfprechen, auch binfictlich ber elgenbanbigen gertigung burch bie Unterfdrift eines Baubeamten ober gepruften Baumeifters bealaubiat werben.

B. bereits eine gleichberechtigte Lehranftalt befucht baben:

bie unter a., b. und c. porflebenb genannten Radweife unb

e, ein Beugnif über ben Befuch ber bon ihnen verlaffenen Bebrauftalt.

Die ju a., b., c. und e. ermabnten Schriftfinde werben nach erfolgter Immatrifulation von bem Direttorium an Die Ronial, tednifde Bau-Des putation abgegeben, Die Beldnungen gu d. aber dem Studirenben wieber augeftellt.

2. von benjenigen, welche fich gle Pringt-Baumeifter ausbilben mollen:

a. ein Beugniß ber Reife nach Prima eines Bumnaffume ober Realicule erfter Ordnung ober auch bas Benanis ber Reife einer Reglicule weiter Ordnung ober einer ju Entlaffungs. Druhungen berechtigten Provingial Gemerbefdule:

b. ber Rachweis, bag ber Ranbibat ein Banbanb. wert erlernt und baffelbe nach gurudgelegter Behrzeit wenigftens zwei Jahre lang betrieben bat;

c. ber Radweis binreidenber Bertigfeit im Beidnen. Die au n., b. und e. ermanten Scheiftftade und Beidnungen werben bem Studtrenben bei feinem Abgange wieber eingebanbigt.

genommen tonnen ferner werben:

1. biejenigen Bautechnifer aus ben neuen Provingen, welche bereits eine Prufung fur Baubeamte beftanben und ben Rachweis hierüber unter Beifn. gung einer Beidreibung thres Lebenslaufes beigebracht baben, ober melde bis zu ben entiprechenben Terminen bie Bebingungen erfullt baben, bie fur bie Inlaffung zn ben Staais Prufungen nach ben Prufunge Boifdriften vom beutigen Tage §§. 21 und 23 vorgefdrieben finb;

2. birjenigen Baumertmeifter, welche ben Rachweis liefern, baß fie por Publifation bes Befeges, betreffend ben Betrieb ber ftebenben Gewerbe bom 8. Juli b. 3., die Deifter-Prufung beftanden baben.

5. 9. Bulaffung bon Auslandern. lander, welche bie Staats . Drufungen (f. 7, 1) nicht ablegen wollen, haben bei ber Delbung jur Aufnahme nachauweifen, daß fie binreidende Renntniffe und Uebung im Beidnen befigen, um ben Unterricht ber Bau-Mfa-

bemie mit gutem Erfolge benuhen gu tonnen. §. 10. Matrifel. Die Rairifel mirb auf Berfügung bes Direttors gegen Erlegung einer Bebuhr von gebn Thalern ertheilt. Diefelbe wird gunachft auf feche Sabre ausgeftellt, ibre Gultigfeit fann aber vom

Direttor verlangert merben. Beim Beginn ber Borlefungen erbalt feber imma-

trifulirte Stubirende eine Erfennungefarte, melde balb. jabrlich erneuert merben muß.

8. 11. Sofpitanten. Außerbem faun ber Direftor Bebem die Theilnahme an einzelnen Unterrichte. gegenstanden gegen Erlegung bes feftgefepten Sonotars verschiedenen Arten der Biege-Befeftigungen und bes geftatten. Golde Theilnebmer werden als Sospitanten Glienbahn-Dberbaues, Die Mafferabieitungen und die betrachtet und erhalten auf Bertugung bes Direftore Anfertigung Bugeboriger Anfclage (mit Uebungen im gegen Erlegung von 1 Rtbir, eine fur ein balbes Sabr gultige Grlaubniftarte.

5. 12. Allgemeiner Lebrplan bes orbent: lichen Unterrichte. Die Ronigl. Bau-Atabemie zerfällt:

1. in einen breffahrigen Lehrgang fur bie Ausbildung licher Dublen und Dampfmafdinen.

jum Banführer; 2. in einen boberen afabemifchen Rurfus.

Der Unterricht jeben Lebrganges beginni mit bem Ottober jeten Sabres und erftredt fich auf die in bem nachfolgenben allgemeinen Lebrplane naber bezeichneten Begenftanbe, beren Renntnif und Uebnng bei ben beanaliden Drufungen (pergl. Borfdriften fur Die Musbilbung und Prufung berjenigen, welche fich bem Banabe im Giaatebienfte wibmen 88. 8 und 16) aeforbert wirb.

Die por Beginn bes Unterrichts jabrlich befannt gu machenben fpeziellen Bergeichniffe ber Unterrichteftunben werben in folder Reibefolge feftgeftellt, baß bie Biele bes allgemeinen Bebrplans erreicht werben tonnen.

8. 18. Grfter Lebrgang. 1. Landban: fund nebft Beichnen. Der Lebrgang für die Musbilbung aum Bauführer umfabi:

a. Bou Conftruttionelebre mit Beidnen-lebungen;

8. 8. Tranfitorifche Beftimmungen, Auf- | b. Drojectionelebre in Anwendung auf Steinichnitt ber Gewolbe, Schatten-Conftruction und Perfpective (mit Beidnen-Uebungen);

> c. Die wichtigften Formen ber antifen Bautunft, namentlich ber Gaulen - Ordnungen und Bogenftel-Inngen, nebft ben bezüglichen Details ber Befimfe,

fowle ber Thuren, genfter u. f. w. (mit Beichnen-Hebungen):

d. Die Ginrichtung und Conftruftion einfacher Bebaube, Anfange mit Hebung ber Darftellunge.Dethoben pon Grundriffen, Profilen, Racaben und Detail Beidnungen, fpater mit Uebung im Entwerfen von Gebauben nach gegebenen Programmen ; e. landwirthicaftliche Baufunft (mit Uebungen im

Entwerfen);

f. bie gewöhnlichen Baumaierfalten, Beranichlagungen,

Bauführung u. f. m. g. Drnamentzeichnen nach Borlegeblattern und Gips.

Unfange in Umriffen, fpater in ausgeführten Dethoben:

h. Gefdichie ber Baufunft bes Alierthums, bes Diitelaltere und ber italienifden Runftpertobe.

2. Baffer., Bege: und Gifenbahnban. Elemente bes Baffer., Bege- und Gifenbabnbaues. namentlich die Fundirungen im Baffer, ber Bau gewöhnlicher Bruden, Uferbefeftigungen, Bermallungen, Stauarchen, Behre, Dublengerinne, Ent. und Bemafferungsbauten; ferner die Anordnung und Ausführung ber gangen. und Duerprofile ber Stragen. und Gifen. babntamme, ber babet portommenben Erbarbeiten, bie Entwerfen bezüglicher Banwerte).

8. Dafchinenbau. Die Dafdinentheile und bie einfacheren, auf Bauftellen gebrauchlichen Gulfemadinen und Gerathe, ferner bie Ginrichtung gewohn-

4. Reine Mathematif.

a. Algebraifde Analpfis, Erigonometrie, Stereometrie, analytifde Geometrie (mit lebung im Gebrauch ber Logarithmen); b. Differengial- und Integralredunna mit Ginidluft

ber Differengigl-Gleichungen, Betbobe ber fleinften Quabraie.

5. Angewandte Dathematif. a. Statif und Donamit in Anwendung auf Bautunft und Mafdinenlehre, mit Uebungen im practifden

Rednen ; b. Felbmeffen und Rivelliren unter Anwendung ber üblichen Inftrumente (mit Ercurfionen); e. Geobafie (mit Ercurfionen).

6. Raturmiffenichaften und Zechnologie. a. Phyfit in Bezug auf Barme, Licht, Giertricitat und Dagnetismus;

erforberlich find ; d. baumiffenfchaftliche Technologie (mit Egeurfionen). Diejenigen Stubirenben, welche bie Baufubrer - Dru- Curfes umfant: fung ablegen wollen, find verpflichtet, ben Unterricht in ben im f. 13 unter 1 a, b, c, d, e, g. und unter 2 und 3 aufgeführten Bebrgegenftanben vollftanbig gu befnden und bie nachfolgend genannten Arbeiten au fertigen, pon beren Mustubrung bie Gribeilung ber Teffate über bie regeimakige Benutung ber betreffenben Unterrichteftunben (§. 30) abhanbig ift:

Bu 1. Banbbautunft nebft Beidenen, in bem Unterrichte ad a. in ber Bau. Conftructionslehre 4 Blatt,

ad b. in ber Projectionslehre 1

und in ber Berivective und Schatten-ad c. in ben wichtigften formen ber antiten Baufunft in jebem Jahrgange 2 aus-

geführte Biatter, baber 4 ad d. über bie Ginrichtung und Conftruction einfacher Gebaube im erften Jahrgange an Baugeichnungen 4 im zweiten Jahrgange zwei Entwurfe zu einfachen Gebauben auf wenigstens 2 ad e. über landwirthichaftliche Bautunft zwei

Projette auf wenigftens 2 ad g. über Ornament-Beidnen in jebem 3abr-

gange 2 Blatt, anfammen baber 4 pon benen zwei auf Conpapier getufct fein muffen.

Bu ben ad d. und e. borgefdiebenen Bauprojetten barf ber Dagftab in ber Regel nicht fleiner fein, als binfictlich ber Grunbriffe und Baltenlagen TY", binfictlich ber Unfichten und Durchichnitte n's und im Entwerfen verbunden.

binfictlich ber Details is ber wirtlichen gangen. Bu 2. In bem Unterrichte im Bafferban zwei

Bu 3. In bem Unterrichte über Dafdinenbau met Blatt Beidnungen, bon benen bas Gine Da. Die Delbungen ber Studirenben ju bem Unterrichte, idinen-Detalls, bas Andere eine ber auf Bauftellen fowie bie Bablungen bes Sonorars erfoigen balbjabriid

gebraudliden Gulfemafdinen barftellen muß. Die Anfertigung ber Beidnungen und Entwurfe

erfolgt nach Anweisung der Lehrer, welche auch beren erhalt von ben Rendanten einen gedeunkten, mit bem Reibenfolge bestimmen. Sammtliche Zeichnungen und Ramen bes Erfteren und der Rummer ber Matritel Bilibutife find, unter Angabe bes Datums und ber bezeichneten Anmelbebogen, in beffen erfte Kolumne ber Jahrengabi ihrer Bollenbung, von der Berreitigen Jahabere allebeiftinden, welche er zu befinden winfol, anterischeren und blinifaltlich ber eigenbandigen Anfere unter Angabe der Aummer des Unterigle-Bezeich tigung burd benfelben von bem betreffenben Lebrer gu niffes und mit namentlicher Bezeichnung bes Lebrers

b. Chemie in Bezug auf bie einfachen Stoffe unbilluterrichtsflunden baran gearbeitet werben. Ergeben fertigung ber Beidnungen burd ben Stubirenben, fo

Greennen. Auffinden und Beuribeilen ber im mabien, weiche ber Randidat bei feiner Deibung aur Baumefen gur Anwendung tommenden Daterfalien Bauführer Prufung an bie Prufungs Beborbe por-

erforberlich find ; Daumiffunchaftliche Schnologie (mit Exertfionen). 3. 14. Obligatorische Lebrgegenflundel. ! Lende und Schönbau. Der höhrer alabemische

1. im Band. und Goonbau:

a. Bau-Conftruction in Bezug auf Ginrichtungen ausgebehnter Bebaube, als Beigungs., Benti-lations. Beleuchtungs., Bafferverforgungs., Babe. Telegraphen- und bergleichen Anlagen :

b. Bortrag über bie Lebre ber wichtigften Arten pon Drivat. und öffentlichen Bebauben ber jegigen Beit, fo wie Stabte-Unlagen (mit Uebung im Beichnen und Entwerfen);

c. Entwerfen öffentlicher Gebaube:

d. Drnamente und Deforationen nach ben Grundfanen ber Tettonit au entwerfen und in ausgeführten Dethoben au bezeichnen:

e. Mittelalterliche Architeftur, Bortrag mit Beichnen-Nebungen;

f. Siguren- und Sanbicafiszeichuen; g. Bortrage über bie Beidichte ber bilbenben Runfte;

h. Grundlinien ber Menbetit. 2. Ingenieurfach. 2. 3m Ingenieurfach:

a. Bau-Conftruftionelebre mit mathematifder Begründung ; b. Bradenbaufunft :

c. Bafferbautunft :

d. Ettenbabnbau: e. Daidinenlebre und Daidinenbau (mit Greurs

fiouen); f. Cleftromagnetifche Telegraphie;

g. Graphofiatif. Dit ben Bortragen unter b. bis e. finb Uebungen

8. 16. Ferien. Ferlen finden ftatt vom 20. Juli bis jum 1.. Oftober, außerbem ju Beihnachten und au Entwurfe von Bruden. Bebr. und Schleufen-Anlagen Oftern jebesmal 10 Lage und gu Pfingften 5 Lage.

8. 17. Melbungen ju bem Unterrichte.

bei bem Menbanten ber Ban-Afabemie-Raffe.

§. 18. Ammeldebogen. Der Immatritulirte beglaubigen. Sie miffen in der Begel in den dazu selbst einzuschreiben hat. Es erfolgt jedann die Ernach-bestimmten Unterrifikunden gefellt werden; es darf jung des hannach bei der Burefladentie-Auffe gege-siede mit Belindungung der Echrer aus außer den Quitting des Archanten und des Gentrofenst durch theiligten Behrern, welche barüber in ber britten und lung eines vorichriftsmäßigen Reverjes gu flunden. vierten Rolumne bas Rothige vermerten und ben Ramen bes Stublrenben in ihre Liften eintragen.

Die Annahme bes eingetragenen Unterrichte erhalt

erft burd biefe Bermerte Bealaubigung.

Stublrenben anzunehmen, ober bie Benupung bes Un. ber Raffe, als auch ben betheiligten Behrern babon terrichts ju geftatten, bevor ble vorgefdriebene Duit- Renntnig gegeben. tung ber Raffe ausgeftellt ift.

ble Beuguiffe ber lebrer einautragen: fie moffen mit bie fraglichen 75 Progent bes honorare auf langer ale beutlicher Angabe bes Datums ausgeftellt werben.

felben, außer bem im & 18 Beftimmten, etwas forelben, Jahre ju ftunben. Beidriebenes barin anbern ober unleferlich machen.

§. 20. Beber Inhaber eines Anmelbebogens ift ches ift bie Beibringung verpflichtet, benfelben forgfaltig au bewahren und bei Rachfuchung bon Beneficien (§\$. 22 bis 24) ober

Beugniffen (§ 30) vorzulegen. bium Berluft bes Anmelbebogens hat Rachgablung bes erforberlich. Donorare reip. Borentbaltung bes Beugniffes ber Bau-

Alabemie gur Rolge.

8. 21. Sonorar. Das Sonorar für bie Cebrportrage beträgt für jebe wochentliche Lebrftunde und ben Amtevorgefesten bes Baters ausgestellt fein. Dro Gemefter

a. für bie Stubirenben & Ebir ..

b. fur bie Sofpitanten 1 Thir. Daffelbe ift pranumerando zu entrichten.

Das Sonorar fur ben außerorbentlichen Unterricht wird von ben Privatlebrern unter Ginverftanbnif bes Direftore feftgefest und in ben Unterrichts-Bergeichniffen

befondere angegeben. Das für ben Unterricht ber Dripatlebrer eingenablte Sonorar wirb benfelben am Schluffe bes Gemeftere nach Abjug einer Renbanturgebubr von 3 Prozent

ausgezahlt.

- 8. 22. Ctunbung bes Sonorars: bem honorar fur ben Unterricht ber orbentlichen Lebrer muffen 25 Progent unter allen Umftanben eingegabit merben, die übrigen 75 Prozent burfen ausnahmeweife unter ben in 88. 23 folg, angegebenen Bebingungen folden auf ber Bau-Atabemie immatrifulirten, bem Dreußlichen Staate angehörigen Studirenben geftunbet merben, welche a, porübergebenbes Bablungeunvermogen nachweifen.

 - Studiums auf der Bau-Afabemie Stipendien be- ftimmt angegeben fein. gieben, ober aus öffentlichen Fonbs wenigftens unterftunt merben.

Anberen Stubirenben wirb eine Stunbung bes

honorare nicht gemabrt.

8. 28. bis gu feche Bochen, Benn ein Studirender vorübergebendes Bablungsvermogen (8.22a.) Bau-Mabemie-Saffe ju haben. nachweifet, fo ift ber Direttor ber Alabemie befugt, S. 25. Demjenigen Studirenben, melder in An-

Meber biefe Stundung ift in ber zweiten Rolumne

bes Anmelbebogens bas Rothige gu vermerten. 3ft nach Ablauf ber Erift bas geftunbete honorar

nicht eingezahlt worben, fo wird bem Studirenben bie 5. 19. Rein Lebrer ift befugt, Die Delbung eines weitere Benupung bes Unterrichts unterlagt und fowobl

8. 24. auf langere Beit. Bei nachgewiefener In bie funfte Rolumne bes Unmelbebogens find Armuth (g. 22 b.) ift ber Direftor ber Afabemie befugt, feche Bochen bis jur Anftellung ober biatarifden Be-Rein Inhaber eines Unmelbebogens barf in ben- icaftigung bes Stubirenben, langftens aber auf fechs

Bur Begrundung eines bierauf gerichteten Gein-

1) eines Armuthe-Bengniffes,

2) eines Atteftes ber Beborbe, melde bas Stipen. bium ober bie Unterftugung bewilligt,

Das Grftere (gu 1) fann, wenn bie Eltern bes Studirenben noch am Beben find, ober wenn berfelbe grofifabrig ift, von bem Magiftrat bes Bobnorte ober

Bei Baifen gilt nur bas Beugniß ber betreffenben Bormunbichaftsbehorbe. In bem Beugniffe muffen folgenbe Puntte enthalten fein:

a. Angabe bes Bor- und Bunamen und bes Alters bes Stubirenben : b. Amt, Stand und Bobnort ber Eltern und bel

Baifen ber Bormunber; Babl ber etwaigen perforgten und unberforgten Beidwifter ober Bemerfung, bag feine porban-

ben felen: d. bie von ben Eltern ober Bormunbern abjugebenbe beftimmte Angabe ber Unterftupung, bon melder Quelle fie and tommen und von melder

Mrt fie auch fein moge, welche bem Stubirenben

fahrlich jugefichert worben :

e. tie beftimmte Berficherung, bag bie Eltern ober Bormunber nach ihren, ber atteftfrenben Beborbe genau befannten Bermogeneverhaltniffen bem inbirenben Gobne ober Dunbel nicht mehr als bie unter d. anjugebenbe Unterflupung gemabren fonnen.

In bem zweiten Attefte (gu 2) muß ber Betrag b. in Bolge nachgewiefener Armuth jum 3mede ibres bes Stipenbiums ober ber Stubien-Unterflugung be-

Bird ble Stundung bewilligt, fo bat ber Stubimit einem Betrage von 30 Thir. pro Gemefter renbe bleruber einen porfcriftsmäßigen Revers ausauftellen.

In ber zweiten Rolumne bes Anmelbebogens ift bierüber bas Rothige au vermerten. Rormulare an porgenannten Reverfen finb in ber

bie Eingablung von 75 Progent bes Unterrichte-Do- febung bes Bleifes ober bes fittlichen Betragens fich ben

Tabel ber Lebrer ober bes Direttoriums ber Afabemie Rudgabe bes Reverfes erlaffen ; boch muß ber Betrag augieht ober burch feine gange lebensweise an ben Sag in ben erften vier Monaten bes laufenben Gemefters legt, daß er au anderen, uicht nothwendigen Ausgaben bei der Kaffe abgehoben werden, wibrigenfalls der Unbie Mittel berbeignichaffen bermoge, wird bie Stun. fpruch auf Ruderftattung ertifcht.

bung bes Sonorare nicht gemabrt. Die bon bem Direttorium etwa angeordnete Stell-

§. 26. Einziehung bes geftundeten So- vertretung eines ordentlichen Lebrerd burch einen An-norars Bur Einziehung ber fur ben Antericht ge- beren, jowie bie Befginteung bet Schierben, an Annekten honnare (notifigenfalls im Bege Rechtent) einem bereits begahlten Unterricht Theil zu neben, an ift nur ber Renbant ber Bau-Atabemie-Raffe legitimirt. begrunden teinen Anfpruch auf Rudgablung bes Sonorars. 8. 27. Erlaß bes Sonorars. Das honorar 8. 29. Der Befuch von Lebrftunden, ju welchen

fur ben Unterricht ber orbentlichen Lebrer, mit Aus bie Delbung in ber unter g. 18 vorgeschriebenen Art ichluß ber nach 8. 22 unter allen Umftanben einzugab- nicht erfolgt ift, tann nur in ben erften 14 Sagen lenden Rate, wird nur in besonderen gallen auf Un. nach bem Beginn bes Unterrichts geftattet werben. trag bes Direftoriums ber Ban-Afabemie von bem Ber Lebrftunden über biefen Beitraum binaus

Minifter erlaffen merben.

obne poridriftemaßige Anmelbung befucht, ift aur Ent-Gin folder Antrag barf von bem Direttorium in richtung bes honorars verpflichtet, welches von ibm der Regel nur gefiellt werden, wenn der betheiligte eingezogen werden foll. Auch bieibt bem Direttorium Studirende dem Preußlichen Staate angehort, wenig- vorbehalten, denjelben nad Befinden der Umftande von ftens ein Jahr lang auf ber Bau-Atabemie immatri ber Theilnahme an bem Unterricht auf ber Ban-Afafulirt ift und nach bem Beugniffe ber Lebrer feinen bemie gang anszuschließen Stubien mit porguglichem fleife und entfprechenbem 8. 30. Beugniffe für die Etudirenden.

Erfoige obgelegen bat. eine Borlejung nicht gu Giande gefommen ober inner- gungen ber Lehrer von bem Direttorium Beugniffe balb ber erften brei Monate bes Gemeftere abgebro- ausgeftellt. den, ober aber auf eine anbere, ais bie angefunbigte Berlin, ben 3. September 1868. rar guruderflattet und bas geftunbete Sonorar unter

Auf Berlangen werben ben Studtrenden über bie regel. g. 29. Rudiablung bes Sonorare. Benn maßige Benugung bes Unterrichts nach ben Befdeini-

Beit verlegt ift, fo wird bas bafur eingezahlte Dono- Der Minifter fur Sanbel, Gewerbe u. offenti. Arbeiten. (geg.) Graf bon 3genplis.



٠,

7.651 - 104

Amtsblatt

ber Roniglichen Megierung ju Ronigsberg.

Stück 41.

Den 8. Dftober.

1868

Bevordnungen und Bekanntmachungen | bis zu beren Aufgange erleuchtet, worauf bas Schiff. ber Ronigl. Regierung. | fahrt treibenbe Publitum aufmertfam gemacht wirb.

Die Bereinigung ber v. Robplinefi'fchen Pergellen bes Salemo. Baibes mit bem Gutebegirte von Boterfeim betr. Ronigsberg, ben 25. Geptember 1868.

457. Dit Genehmigung bes herrn Dinifters bei Innern find bie bem Rittergutsbefiger v. Robylinsti geborigen Pargellen bes Zalowo-Balbes, im Sppotiefen. 24f1. Die Areis-Bundaraffielle bes Areifes Dieblo bude mufer "Die Prozeifinet nom bem Glabbinitet. Die mit ben Britis Bundaraffielle bes Areifes Dieblo buche unter Ne 9 verzeichnet, bon bem Stabtbegirte Bar- mit bem Wohnfipe bes Inhabers im Archorte Mie-tenftein abgetrennt und mit bem felbsiftanbigen Guts- rundten und ebenjo bie Kreiswundargifielle bes Kreibegirte Boterfeim pereinlat morben.

banbe bes Dorfes Ballen und bem Guteverbanbe ber Ronigl. Reusmalber gorft betreffenb.

Ronigeberg, ben 30. September 1868 biums find bie nach bem Laufdvertrage vom 28. Dal und 4. Juni c. von ben Birth Rempfefden Cheleuten

> , 145 unb 28

im Gangen bon 35 Morgen 45 [|Ruiben von bem Gemeindes Berbande bes Dorfes Ballen los. Stroh (fpater auch Roggen) antaufen und erfuchen getreunt und bem Gutboerbande ber Ronigl. Reufe, um gefällige Offerten reip. Bufuhr in biefen Artifeln, walber forft gugefchlagen, mogegen ble bafur Geltens ber forftvermalinna an bie Rempfeiden Cheleute ab- MAR getretene Blade von gleicher Grobe von dem Guts poft-Dampfichiff-Berbindungen mit Schweben, Dane-bezirte ber vorgedachten Ronigl. Forft getrenn und mart und Rorwegen bom 1. Oftober 1868 ab. mit bem Rommunal . Berbanbe von Ballen vereinigt worben ift.

Pramie für Ermittelung ber Unftifter von Branben betr. Ronigsberg, ben 28. September 1868. 3m borigen Monat haben verichlebene Branbe in beiben Richtungen wochentlich zweimal ftatt. in bem forfifdupbegirte Blimapen und auf bem Schwengeler-Moor flattgefunden und ift bas geuer wahricheinlich aus Stralfund jeden Montag und Freitag brei Uhr angelegt worben. Ge wird Demjenigen, melder ble Thater nadwelfet, fo bag biefelben gerichtlich beftraft werben tonnen, eine Pramie von 80 Thalern aus Dalmoe in ber Radt vom Blitmod auf Doupagefidert.

Die Erleuchtung ber Baate auf bem linten Pregelufer bei holftein betr.

Ronfasberg, ben 6. Oftober 1868. Rolighberg, ben 6. Offaber 1668.
Prenh; für Tour- und Getourbillets, 14 Lage galtig,
460. Böhrend ber Bölutemmande und swar bereitst. Pipe 77 Lit., IL Pila 5 Lit. Greg vom gestrigen Tage ab mird die Baale auf dem linken jelfchaften 30 Personen und darüber — Ernöf

Befanntmachungen anderer Reborden.

Die Befegung ber Rreis . Bunbargtfiellen ber Rreife Diesto und Dillfallen betreffenb.

Gumbinnen, ben 22. September 1868. es Pillfallen mit bem Bohnfipe bes Inhabers im Den Austaufd von Lanbfliden swifden bem Gemeinbe. Ber Rirchborfe Lasbehnen find erledigt. Qualifigirte Bewerber werben aufgeforbert, fich unter Ginreidung ihrer Beugniffe binnen 6 Boden bei uns zu melben.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Dit Genehmigung bes Ronigl. Dber- Drafi. D. Antauf son Dafer, Den und Strob Geitens bee biefigen Ronigi, Proviant. Amtes betr.

Ronigeberg, ben 25. September 1868. ju beden fuchen. Die herrn Canbwirthe benachrichtigen wir bemgemaß, bag wir jur Beit Dafer. Den unb Ronigl. Proviant-Amt.

Befanntmachung.

Berlin, ben 23. September 1868 3wifden Dentidland und Comeben.

Einie Stralfund . Dalmoe. Heberfahrt in 7 bis 8 Stunden. Die gabrten finden im Monat Ditober Der Abgang ber Schiffe erfolgt:

Radmittags, nad antunft bes um 845 Ubr Drorgene von Beriin abgebenben Glienbabnanges, nerftag und vom Connabend auf Conntag. Perfonengelb awifden Stralfund und Dalmoe:

I. Diag 44 Thir., II. Diag 3 Thir., Borbedplag 14 Thir. Dreaeinfer bei Doiftein nach bem Untergange ber Conne gung bes Perjonengelbes. Direfte Ginfdreibung von

film und Stetten von Stellugung und Stellugung in Ber ben 30. September 1968. Fonde von Berlin 18 Malmie. Babrend der Binterperiode vom 1. November ibs 464. Das Publikun deird davon benachtigtigt, das

ult. Dara merben bie Rabrten auf ber Linie Stral- vom 5. Oftober b. 3. ab bie Realiffrung ber funb.Dalmoe eingeftellt.

Perfonengelb gwifden Riel und Rorfor: I. Dias 31 Thir., Deaplay 11 Thir.

2. Linte Lubed Ropenhagen. Die Ueberfahrt erfolgt Mahl ber Abreffaten entweber beim Dof Doft Amte in 14-15 Stunden. Die gahrten finden in beiben ober bei berjenigen Stadt Doft Erpebition erboben Richtungen breimal modentlich ftatt. merben, von welcher aus bie Beftellung fur bas betrefe Abgang aus Lubed am Countag, Mittwoch und fende Revier theilmetje erfolgt. Dem Abreffaten wird

freitag 4 Uhr Rachmittage nach antunft bes um bei Beftellung einer jeben Poft-Anweifung burd ben 74 Uhr Morgens von Berlin abgebenden Gifenbahn- betreffenben Brieftrager mundlich mitgetheilt wer

Mbgang aus Ropenhagen am Montag, Mittwoch finben taun. und Breitag 2 Uhr Rachmittage; in Lubed am nachften Morgen. Anichlus an ben um 7 Uhr Dorgene nach Berlin abgebenben Elfenbahngug. Perfonengelb swiften Lubed und Ropenbagen:

butte 6 Thir., I. Salon 5 Thir. 8 Sga., II. Salon 3 Thir. 224 Gar., Dedplan 2 Thir. 8 Gar. C. Bwifden Dentichland und Mormegen. Binte Riel . Chriftiania bireft. Ueberfahrt in 41 bie

einmal wedentlich ftatt. Abgang aus Riel jeden Conntag 12} Uhr Rachts nach Untunft bes legten Buges aus Altona reip.

Bamburg. idlug an ben Morgengun nad Altona refp. Damburg. Derfonengelb amifchen Riel und Chriftiania:

I. Dlas 15 Ebir., II. Dlas 10 Thir., III. Dlas 5 Thir.

Beneral . Doft . Amt.

Berlin und Stettin bie Stocholm und Golbenburg, Die Bestellung ber Pole Angeffungen in hiefiger Gtabt bete.

an Empfanger in Ronigaberg gerichteten Doft-Mine B. Armefchen Denetidland und Danemart werftungen, weiche bet ben bof bolleftigte abgewah. Linte Riel-Rorfor. Ueberfahrt in 6 bis 7 Stunden werben, ferner berjenigen in Ronigeberg Dr. gur Be-Abgang aus Kiel lagich 1235 Uhr Nachts nach ftellung durch die Stadtbriefträger gelangenden Bof Andurft de leipen Inges aus Altona (hardung Musuelpungen, bern Abgeflaten in Rechten beebe handlere, Colla z.) reit, aus Handlung in de Reitrickger ausschieblich von bof Police Antunft in Rorior am nachften Dorgen gegen 7 Uhr abgefertigt werben, ber burd telegraphifche Depeiden Anichluß an ben Morgengun nach Ropenhagen 8 Uhr übermittelten und ber burch erpreffe Boten beftellen frub; Antunft in Ropenhagen 1035 Uhr Bormittage. enblid fammtliche an Bewohner bes ganbbegirfes in Mbgang aus Corfor 100 Uhr Abends nach An- Ronigsberg i. Dr. gerichteten Pofi-Anweifungen nicht tunft bes legten Buges and Ropenhagen, mehr bet ben am hiefigen Drie beftebenben vier Stabt-Antunft in Riel am nachften Morgen gegen 5 Uhr. Poft. Expeditionen, fondern alletn bei bem Gof-Doft-Anichluß um 530 Uhr Morgens an ben Frubjug Umte erfolgt. Dagegen tonnen bie Betrage wicher au nach Altona (harburg, hannover, Coln ic.) teip. Empfanger in Konigeberg i. Dr. feibft gerichteien und hauch bie Ortebrieftrager beftellten Poft-Anweifungen, Anfunft in Samburg 845 Uhr Morgens, in Sanno- beren Abreffaten in Blevieren wohnen, wohin Die Miper 150 Ubr Rodmittage, in Coln 9 Uhr Abenbe. fertigung ber Brieftrager zu einzelnen Beftellungen vom Sof-Doft-amte, ju anderen von ben nacht gelegenen Stadt Doft . Expeditionen aus erfolgt, nach ber

> bet melder Stelle bie Abbebung bet Betrages fruth Der Dber-Doft-Diretter.

> > Radriditen. Perfonal. Chronit.

Der Regierunge. und Debiginal-Rath Dr. Rere fandt, bisber in Lieania, ift in gleicher Gigenidaff an bas biefige Regierungs-Gollegium verfett worben. 42 Stunden. Die gahrten finden in jeder Richtung grummer, bieber bei der General-Commiffion in Pofen, Der Regierungs. unb. Canbet . Defonomie . Rath ift an bas biefige Regierungs Collegium ale Mitglieb ber landwirthicaftliden Abtheilung verjest worben.

Des Ronigs Dajeftat baben ben bieberigen außerorbentlichen Profeffor Dr. Johann Julius hermann Abgang and Christiania jeden Donnerstag 10 Uhr ordentitioen Profestor Dr. Sohann Stitus Dermann Bormittags. In Riel am Sonnabend früh; An- Spirgatis jum ordentiiden Professor in der philofopbifden Safultat ber Albertus-Univerfitat au ernennen gerubt.

Dem Rreisphofifus Dr. Pineus in Jufterburg Auf ben Einien Stralfund. Dalmoe, Riel-Rorfor ift bie burd bie Bergepung bes Stadtphofifus Dr. Saner und Riel-Chriftiania courfiren Staats. Poftbampfidiffe, erledigte Stadtphpfitate. Stelle in Ronigeberg, mit ben auf ber Linie Libed Ropenbagen bie Dampifdiffe ber gleichzeitigen Ernennung gum Mediginal affeffar bei Dallapbiden und Malmaer Dampifdiff-Gefelnichaften bem Mebiginal-Kollegium ber Proving Prenten, vers lieben morben,

Amtshlatt

ber Königlichen Regierung zu Konigeberg.

Stück 42.

Den 15. Dfiober.

1868

Befetfammlung für bie Ronigl. Preuf. Stanten.

bene ME 59 ber Befet Sammlung enthatt:

tember 1868.

Befanntmachung bes Ronigi. Ober: Drandinme.

Die Ablieferung hinterlaffener Dentmungen aus ben Rriegen ben 1864/6 betr.

Ronigsberg, ben 26. Cepiember 1868. 465. 3u Uebereinftimmung mit bem Bercen Dinifter ber geiftlichen ie. Angelegenheiten haben die herrn burd 3hr Amteblatt jur öffentlichen Renntnig Diocejan Blicofe ber Proving bie fatholifden Pfarr - being und Rirdenvorftanbe babin inftrnirt, bag in Ausfubrung ber Allerhochften Statuten nom 18. Ditober 1864 (G.-S. G. 605) 7. Dezember 1864 (G.-S. G. 709) und 20. Dezember 1866 (9. . G. 556) bas Dibpeler Sturmfreug, bas Alfentreug, Die Rriegebenfmunge IIb. 15021. pro 1864 unb bas Grinnerungefreng pro 1866 perfierbener berechtigter Inhaber in ber Gafriftet berjenigen nig ber Betheiligten gebracht. Pfarrftrche, in beren Begirt bie letteren gur Beit ibres Ablebens ihren Bohnfip hatten, aufbewahrt werben, befeftigt an einer fcwargen Safel, auf welchen neben ben Dentmungen bie Ramen ber beimgegangenen Befiger ober bie Rummern bes biefe Ramen enthaltenben befonderen Bergeichniffes fich befinden. Die hinteriof- gebracht, daß burch Befertipt bes herrn Dintftere bes jenen Dentmangen find hiernach an die betreffenden Innern bom 27. b. D. die Bereinigung ber auf bem tatholifden Rirchenvorftanbe abguliefern.

Der Dberprafibent ber Proving Prenfen. in Bertretung v. Ernftbanfen.

Berorbnungen unb Befanntmachungen Die Rettrung forftverforgungaberechtigter Jager beir. Ronigsberg, ben 3. Oftober 1868.

Stellen bes gorftbienftes in Berbinbung mit bem Di-Ittairbienfte im Jager. Corps bom 1. Dezember 1864 Die am 22. September 1868 ju Berlin ausgege. werben, wegen Ueberfüllung ber Anwarterliften bei ben Ronigi. Regierungen ju Gumbinnen, Marienmerber, M 7196. Rongeffions- und Beftatigungs-Urfunde fur Steitin, Stralfund, Oppeln, Potsbam, Dagbeburg, bie Dberichlefiide Gifenbahngefellicaft, be. Merfeburg und Erfurt bis auf Beiteres neue Rotttreffend bie Ausbehnung ibres Unterneb. rungen forftverforgungeberechtigter Sager ber Rlaffe A. 1. mens auf bie Anlage einer Gifenbabn von in fo weit ansgefchloffen, bag bei ben genannten Re-Pofen nach Thorn mit einer Abzweigung gierungen nur die Reibungen folder im laufenben nach Bromberg. Bom A. September 1888 Ralenberjahre ben Berichterforgungsfichen erhaltenben - 7197. Privilegium wegen Emiffion von Priori-188ger angenommen werden beiren, welche in bem Betate-Dbifgationen ber Oberichlefijden Gi. girte berjenigen ber vorgenannten Regierungen, bei fenbahngefellicaft bis jum Betrage pon welcher fie fic melben, jur Beit bes Empfanges bes breigebn Millionen Thaler. Bom 4. Gep. Forftverforgungefcheines im Ronigl. Rorfibienfte bereits beidattiat finb.

3m Uebrigen tonnen baber neue Rottrungen forftverforgungsberechtigter Sager nur bei ben vorftebend nicht genannten Ronigl. Regierungen und bei ber Ronigi. Bermaltung ber Domainen und Forften au Dannover angenommen werben.

Borftebendes bat bie Ronigl. Regierung fchleunigft

Berlin. ben 23. September 1868. Der Sinang-Minifter.

an Die Ronial. Regierung

au Ronigeberg. Das vorftebende Refeript wird hierburd jur Rennt-

Die Bereinigung einer Pargelle mit bem Gemeinbebegirt ber Ctabt Reibenburg betr.

Ronigeberg, ben 5. Oftober 1868. 467. Dit Bezug auf S. 2 ber Stabte. Drbnung bom 30. Dai 1853 wird biermit gur öffentlichen Renntnif fietalifden Edlogberg ju Reibenburg belegenen, jum anfbau eines Speichergebaubes beftimmien Darzelle won 412 [Bith. mit bem Gemeinbebegirt ber Ctabt Reibenburg genehmigt worben ift.

Die Musftellung von Pferbe.Legitimations. Atteffen im Rreife Deitsberg betr.

Ronigeberg, ben 8. Oftober 1868. 466. Auf Grund bes &. 28 bes Regulaties über 468. Dit Bezugnahme auf unfere Amitblatte Befanni-Ausbildung, Draffung und Anftellung fur bie unteren machung vom 11. Rovember 1864 wird bierburch jur DDD

öffentlichen Renniniß gebracht, bağ in Stelle bes Bauern Anton Lange in Rt. Comentitien fur die Drifdaften: Die erforberlich befundenen großeren Arbeiten fur die Ronigl. Dobenfeld, Ronigl. Schwentitten, Rienefeld, nachfte Raumung im Prototoll ju bemerten und bann und Abelich hohenfeld, Areifes heitsberg, Die jedesma- feiner Beit burch ortbubtiche Befanntmachung jur ligen Goulgen in biefen Orticaften mit Musftellung Renntniß gn bringen. ber Pferbe-Legitimations-Attefte, und zwar jeber Schulge für feine Orticaft, beauftragt worben find.

Wolizei : Orbnung

Ronigeberg, ben 7. Ditober 1868.

nerhalb ber Belbmarten von Rammerdborf, Dagerguth mung umfaßt jowohl bie Berftellung und Erhaltung und Brudenborf die nothige Borfluth gu beichaffen bes fur die Borfluth nothwendigen Profile der Bafferund bei ber Raumung und Inftandhaltung beseitben juge, ale auch bie Entfernung aller ben Bafferlauf eine gute Dronung berguftellen, verorbnet bie unter- bemmenben, in bem Blufbeile und an ben Ufren begeichnete Regierung anf Grund ber ihr von Intereffen. findlichen Gegenftanbe, als eingefallenes bolg und Caub, ten unterbreiteten Antrage und nach Dasgabe ber ihr aufgemachjenes Gras, Robr, Soulf und Burgein. Die nad ben \$5. 6 und 11 bes Befepes über bie Poliget- wegauschaffenden Begenftande [Steine, Diober, Cand, Bermatinng bom 11. Dai 1850 (G. C. S. 265) gu. Bafferpflangen u. f. w.] find nach beiben Ufern mogftebenben Befugnif, mas folgt:

8. 1. Bur potizeiliden Mufficht über bas Darung- ranbe auszumerfen. flieg und beffen Bufluffe innerhalb ber oben genannten Belbmarten wird eine Schautommiffion gebilbet, bettebend aus:

1, bem Bermalter bes Ronial. Domainen-Rentamts

Mohrungen, ale Borfigender, 2-4. brei Befigern, bie - fur jebe ber oben genann. ten Orticaften einer -, von bem betreffenben Ortevorftanbe aus ber Babl ber mit bem Borfluthwefen befonbers vertrauten Grundeigenthu.

mer gemablt merben. geftlich. Die Depntirten werben nebft 3 Stellvertretern Die Snmme ber Strafe gegen einen Pflichtigen barf unter ber leitung bes ad 1 genannten Beamten alle indeffen 10 Shir, nicht überfteigen.

hinderniffe des Bafferlaufs, sowie durch Inftanbiegung, gehalten werden muffen, damit fle den Bafferlauf nicht Abbofdung und Befestigung der Ufer Seitens ber iftoren und bie Besichtigung und Rammung nicht bin-Berpflichteten bie jum 3mede ber Borfluth nothige bern. Diefe Entfernung barf jeboch 6 guß nicht uber-Breite und Tiefe er- und behalten. Gie tann bie bar-fteigen. nach erforberlichen Profile mit Benehmigung ber Re-

gierung im Rreisbiatt befannt maden.

5. 8. Die Raumung erfolgt ber Regel nach jabr- telpfeiler und Joche muß ber vorschriftsmaßigen Breite lich zweimal und zwar fiets von unten aufwarts, die bes Bettes entsprechen und bie Bahn mindeftens erfte regelmäßig im Monat Juni, ble leste im Monat 2 fuß aber bem mittlern Bafferftanbe liegen, jofern beften auch anbern. Gle bringt bie gur Ausführung laffig erftart. jeber einzelnen Raumung von ihr geftellte Grift unb Die getroffenen befonderen Anordnungen auf ortsubliche nachften haupt Reparatur muffen bie Bruden und Beije nur burd bas Rreisbiatt jur Renntnif ber Pflic. Steige bemgemaß eingerichtet werben. tigen und tontrolitt binnen 8 Tagen nach Ablauf ber 5. 10. Die Schaufommiffion fann beftimmen, Brift die Aussubrung ber Arbeiten burch eine Schan bag bie Ariften und Durchfahrten burch Bruden erfeht

\$. 4. Bei ber Frubjahre-Raumung find augleich

8. 5. Die Raumung liegt ben bisber bagu Berpflichteten ob. Gie ift, wenn aber bie Berpflichtung bei ben Betheiligten Streit entfteht, unter Borbebalt für ben Marung-Sinf innerhold ber gelbmarten Ram-richterlicher Entscheiden einftweilen nach Raspase bes mersborf, Magerguth und Brudenborf. Befinklandes, und menn auch biefer nicht feftliche man Ronigsberg, ben 7. Otiober 1868. ben Uferbefigern, und gwar auf feber Seite bis gur um in ben Marungfluse und seinen Bufuffen in- Mitte bes Wafferbettes, - au bemirken. Die Raulichft gleichmapig, minbeftens 3 guß vom obern Ufer-

> 8. 6. 3ft bie Raumung ober bie befonbert angeordnete Arbeit in ber bagu geftellten Frift gar nicht, ober mangelhaft ausgeführt, fo tagt bie Schautommiffion bie Mustubrung fur Gelb bewirten und ber Borfipenbe berfelben giebt bie Roften von ben Berpflichteten im Exeintionswege ein, ohne baß es noch einer vorherigen besonbern Aufforberung an bie Ganmigen bebarf.

8. 7. Auferdem trifft eine Strafe von 5 Gilbergrofden fur bie laufenbe Rnthe benjenigen, welcher Die Berrichtungen ber Schautommiffion find unent. Die Raumung gar nicht, ober mangelbatt ausführt.

brei 3abr uns genicht.
8. 20. Die Chautemniffen hat bie Pfifel, bafin jabe hat be Chautemniffen bat ein Pfifel, bafin jabe hat be Chautemniffen bie zwieden Be-zu wirten, dog bie nuter ihre Aufflicht gefellen Waffer-ifcungen ber Uler und bie Antereung zu bestimmen, zije bend godfeige Mämmen um Smifenmen der im meder bieleben von Mümen um Befriedern erteile 8. 8. Bur Grfullung ber im 8. 2 geftellten anf.

g. 9. Die lichte Bette in ben Deffnungen ber Bruden und Steige nach Abjug ber Starte ber Dit. Anguft. Die Schantommiffion tann biefe Zermine iu. bie Schantommiffion nicht eine geringere Dobe fur gu-

Spateftens bei bem nachften Reubau ober ber

Ueber ben Befund bei berfelben ift eine jedesmalige werben, ober in ben Bofchungen und in ber Goble ge-Berhandinng aufgunehmen, auf Grund beren nach pfigftert werden muffen. Auch fann fie, foweit bies s . 5 und b gegen bie Caumigen au verfahren ift. obne erbebliche Belaftigung ber Beibelligten meglich iff, bas Tranten bes Biebs an beftimmten Uferfiellen Drudfaden und Baarenprobin, fowie bei Briefen mit

s 11. Den Mitgifebern ber Schautommiffion und ben übrigen mit Benuffichtigung ber Bafferguge Expreffen ju bestellen" ober "buittengewone bestelling benuftragten Derfonen ift jeber Bett ein freier Bang ju berfeben. bon 3 guß Breite auf beiben Ufern berfelben gu geflatten.

6. 19. Das Ginmerfen von tobien Thieren, lofen Steinen, Erbe und anberen Materialien in bas Bafferbette ber unter Schau geftellten Gemaffer, bas Ertranten iebenber Thiere und bas Giniegen von Blachs und Danf

in benfelben ift verboten.

5. 18. Ber ber Beftimmung im vorigen & und ben Anordnungen guwiberhandelt, welche bie Schautommiffion auf Grund ber SS. 8 bie 12 erlagt. ben trifft eine Polizeiftrafe von 15 Sgr. bis 10 Thaler. Mugerbem finbet auch bier bie Beftimmung bes 8. 6 entiprechenbe Anwendung.

9. 14. Die Befifepung ber Strafen \$5. 7 und 13 erfolgt nach bem Gefen vom 14. Dai 1852 [Gef. C. S. 243), nue jeweit geftenben ber Shallemufffen, mehr bei ben am hiefgen Die beftehenden vier Glad-ufelt, bem der Berfigender ber Chaulemufffen, mehr bei ben am hiefgen der bestehenden wier Glad-Die burch benfelben endpalitig festgefesten Strafen flichen Doch-Specialisonn, fenden allein bei bem der Sade-

6. 18. ber Regierung.

Ronigi. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Befanntmachungen anderer Behörben. Den Poftvertebe mit ben Rieberlanben betz. Berlin, ben 28. September 1868.

470. Bom 1. Oftober b. 3. ab tommen im Bertebt werben, von welcher aus bie Beftellung fur bas betref. mit ben Rieberlanden folgende Portofape in Anwendung! fende Reuter theilweife erfolgt. Dem Abreffaten wird für frantirte Briefe nach ben Rieber. lanben 2 Gr. ober 7 Rreuger bro Both für unfrantirte Briefe aus ben Rieberfnei. landen 4 Gr. ober 14 Rreuger

Junerhalb eines Greng. Rapons von 4 Deilen ift bas Dorto auf bie Salfte biefer Gape ermaßigt.

Rar Briefe mit beffarirtem Berth wirb außer bem Porto wie fur gewohnliche Briefe eine Affe. 419. Bom 15. b. Dis. ab werben in golge ber curang. Bebuhr erhoben, weiche & Gr. fur jebe 20 Thir Sinführung eines neuen gabrblanes auf ber Dfipreuf. ober einen Ebeil biefes Betrages, ale Minimum jeboch

2 Gr. ober 7 Rrenger beträgt.

Bur Drudfaden und Baarenproben beträg! bas Porto & Gr reip. 3 Rrenger für je 2} Loth; Ber- au fenbungsbebingungen, wie im internen Rorbbeutichen Poftverfebr. .

Bei recommanbirten Senbungen wird vom Abiender außer bem Porto wie fur gewöhnliche fran-in firte Senbungen eine Bebuhr von 2 Gr. ober 7 Rrenger erhoben; begehrt ber Abfenber bie Beidaffung eines Bindideines, jo ift eine weitere Bebuhr von 2 Gr. aus Germau ober 7 Rreuger voraus gu entrichten.

Das Berfahren bet Egpregbefteilung ift gu- aus Deiligen-Greus laffig bei gewehnlichen und recommanbirten Briefen, in German

beffarirtem Berth. Derartige nach ben Rieberlanben gerichtete Genbungen find mit bem Bermett "burch

General. Doft-Ami.

Die Beftellung ber Poft. Unmeifungen in hiefiger Stabt bete. Ronigeberg i. Pr., ben 30. Ceptember 1868.

Das Publifum wirb bavon benadrichtigt, bafe bom 5. Oftober b. 3. ab bie Realiffrung berientgen an Empfanger in Ronigeberg gerichteten Poft-Mins meifungen, welche bei bem Cof.Poft-Amte abgebolt werben, feruer berjenigen in Ronigeberg Dr. gur B. fellung burd bie Stabtbrieftrager gelangenben Doft-Anweifungen, beren Abreffgien in Revieren mobnen. wohin bie Brieftrager ausfolieglich vom Sof- Doft-Amte abgefertigt werben, ber burch telegrapbifche Depefden abermittelten und ber burch expreffe Boten beftellten, enbitch fammtliche an Bewohner bes Canbbegirfes in jur betreffenben Gemeinbe Raffe [conf. 8. 2 G. bom Amte erfolgt. Dagegen tonnen bie Betrage folder an Empfanger in Ronigsberg i. Dr. felbft gerichteten unb Die Schautommiffion fleht unter Aufficht burd bie Ortebrieftrager bestellten Poft-Anweilungen, beren Abreffaten in Revieren wohnen, wohin bie Mbfertigung ber Brieftrager ju einzelnen Beftellungen bom bof. Doft-Amte, gu anberen von ben nachft geleenen Ctabt . Poft . Expeditionen aus erfolgt, nach ber Babi ber Abreffaten entweber beim Gof . Doft . Amte ober bei berjenigen Stadt . Poft . Erpebition erhoben bei Beftellung einer jeben Poft-Anwellung burch ben betreffenben Brieftrager munblich mitgetheilt werben,

bei welcher Stelle bie Abbebung bes Betrages fatt-Der Dber-Boff-Direttor.

finben fann.

Berichiebene Poftcourt, Beranberungen betreffenb. Ronigeberg Pr., ben 19. September 1868.

Subbabn bie nachftebenb begeichneten Poften wie folgt courfiren:

| 1. ble gi) | dhaufen . @ | ermo | uer | Per | fonen . | Doft: |
|-------------|--------------|--------|------|-------|---------|---------|
| 8 Sifchaufe | n Stabt | 12 | Ubr | 47 | Min. | früh. |
| bito | Babnhof | 12 | - | 57 | _ | früb. |
| German | | . 2 | | 27 | | früh. |
| 8 German | 40 4 | - 8 | : | 10 | - : | früb. |
| Sifchanfen | Babubof | 9 | • | 40 | - | Borm., |
| otto | Statt | 9 | : | 50 | | Borm .: |
| 2. bie Ber | man . Beilig | in . (| Treu | ber ! | Boten . | · Poft: |

früb in Seifigen-Greut 30

DDD.

| 3. bie L. Muenftein . 8 | r. Chlauer | Perfonen - Poft | | 6 Uhr 28 Min. frub, 11 |
|---------------------------|-----------------|-----------------|------------------------|--------------------------------|
| in ber Richtung von | Dr. Eplan na | b Maenftein: | bito Babubo | 6 . 46 . frib; |
| aus DrGplau Babnbof | 1 Mbr 31 | Min. früb. | 10. bie Partenftein .! | Bifcofeburger Perfonen - Doft: |
| Lanbeberg | 3 . 24 | " frab, | aus Martenftein Rafinh | of 11 Uhr 26 Min. Borm , |
| Seifahera | 5 20 | fuith | bito Stabt | 11 . 49 . Borm., |
| " Beileberg
Liemenberg | | 4-55 | " Gallingen | 40 44 SEPHANE |
| - Gutftabt | 8 . 26 | 4.24 | . Bifdofsflein | 4 10 10 40 |
| | 9 . 46 | | " Leiftimmen | 0 00 00-1- |
| " Spiegelberg | 11 - 21 | Borm : | | |
| in Allenftein | | | in Bifchofeburg | 0 11 m |
| 4. die II. Allenftein . ? | r. Chianer P | erionen - pon: | aus Bifcofeburg | |
| aus allenftein | | Min. Abenbe, | " Zeiftimmen | 4 " 16 " Rachm., |
| Spiegeiberg | 10 , 21 | " Mbenbe, | , Bifcofftein | 5 , 51 , Rachm., |
| - Gufftadt | 12 , 44 | " Rachts, | , Gallingen | 6 " 56 " Nachm., |
| -: " Liewenberg | 2 , 14 | , frub, | in Barteuftein Stabt | 7 , 51 , Abends, |
| . Deilsberg | 3 , 24 | frub, | bito Babub | of 8 , 14 , Abenbs; |
| - Canbeberg | 5 , 39 | früb, | 11. Die Bifcofftein : | Bartenburger Perfonen . Doft: |
| in DrCplau Stabt | 7 , 9 | Borm, | que Bifcofftein | 4 Ubr 56 Min, frub, |
| bito Babnbof | 7 , 32 | Borm., | . Gerburg | 7 " 21 " früb, |
| aus bito | 11 . 13 | Borm., | in Bartenburg | 8 , 56 , frub, |
| a Canbeberg | 4 " 0 | 10 miles | aus bito | |
| Gattal | 0 04 | 00-4 | . Seeburg | 4 40 415 |
| | 4 44 | " Madem | In mit & -to-in | 0 50 5-45 |
| | | abenbs. | in Diidolitetu | Bartenburger Boten Poft: |
| C. L. ST | | | | . Abartenburger Doren Popt: |
| -, Spiegeiberg | 8 , 26 | " Abenbs, | aus Gr. Durden | 7 Uhr Rachm . |
| in Allenftein | 10 , 1 | Mbenbe; | in Bartenburg | 10 . 25 Min. Abends, |
| 5. bie Frauenborf | Deilsberger | Boten . Post | aus bito | 9 " 26 " früh. |
| in ber Richtung bon | Deileberg nad | grauenborf: | in Gr. Purben | 12 , 51 , Mittage; |
| aus Beilsberg | 5 Nbr 54 | Min. frub, | 13. bie Meneguth . | Reibenburger Perfonen - Poft: |
| in Rrauenborf | 9 . 19 | Min. frub; | ans Mensguth | 10 Ubr 21 Din, Borm., |
| 6. bie Belieberg . G | leafrichemaiber | Boten . Doft | , Paffenbeim | 11 , 51 , Borm., |
| in ber Richtung von S | | | " Bebmabno | 1 31 Nachm., |
| aus Beileberg | 5 11hr 54 | Min. frub, | . 3fmnawobba | 2 . 51 Racom. |
| in Giegfriebemalbe | 8 , 54 | " früb: | in Reibenburg | 4 40 1 Wadow |
| 7. bie Geeburg . G | ienfriehamelher | | aus bito | O 40 Officials |
| in ber Richtung pon 6 | Flanfrightmalk | nach Greekure. | Dimmomohho | 10 10 11 |
| aus Siegfriebemaibe | | Din. frub, | Orthor Van | 10 43 acrnos, |
| | | | | 2 . 23 . früb. |
| in Seeburg | 10 , 44 | | " Paffenheim | 3 38 frub: |
| 8. Die Bartenfteit | | | in Menteguth | |
| in ber Richtung von | | | 14. Die Menegui | b . Daffenbeimer Boten . Doft |
| aus Redbenau | 6 Uhr at | | tu ber Michtung bo | n Puffenbeim nach Meneguth: |
| in Bartenftein | | 5 Min. Abende | | 8 Uhr Abende, |
| 9. die Bartenftein . S | | | in Menegntb | 10 , 40 Min. Abenbs; |
| aus Bartenftein Babnh | of 2 Mbr 8 | Min. früb, | 15. bie Jebwabno | Driefeburger Perfonen . Poft |
| bito Stabt | 2 . 31 | , früb, | in ber Richtung bo | n Ortelsburg nach Jedwabno: |
| " Gallingen | 3 , 26 | früb, | aus Orteleburg | 10 Abr Borm , |
| " Bifdofftein | 4 . 41 | früb. | in Sebwabno | 1 . Nachm.; |
| " Teiftimmen | 6 , 11 | Borm., | | . Billenberger Perfonen . Poft |
| . Bifcofeburg | 0 " 4 | (I) | in her Widitung an | Billenberg nach Jebwabno: |
| CD and audi | 40 . 0 | Borm. | aus Billenberg | 10 Ubr Borm. |
| Drieisbura | | 1Deres | in Sedwabno | 1 Radm.: |
| | | | | Bimnamobbaer Boten - Doft |
| in Billenberg | 1 . 56 | Or Lamba | | |
| aus Billenberg | 7 . 3 | | | Gamerau nach Bimnamobba: |
| " Orteleburg | 9 , 18 | | aus Camerau | 11 Uhr 15 Min. Borm., |
| " Mentsauth | 11 . 8 | | in Zimnawebba | 2 , 15 , Rachm; |
| , Bifchofaburg | 1 . 8 | | | Drieleburger Boten Doft |
| " Teiftimmen | 2 , 48 | früb, | in ber Richtung b | on Lipewis nach Ortelsburg: |
| , Bifoofftein | 4 . 28 | früb, | aus Lipowiy | 5 Uhr 30 Min. Rachm., |
| . Gallingen | 5 , 33 | | in Ortelsburg | 8 , 30 , Abenbs; |
| | | | | - |

| 19. bie Opalentece Billenberger Boten . Poft | aus Raftenburg Babi |
|--|------------------------------------|
| in ber Richtung bon Billenberg nach Opalenier : | bito Stabi |
| and Williams and Anticoperation of the to the Comme | , Barten |
| aus Willenberg 1937 2 Uhr 18 Min. Rachm., in Opaleniet 3 , 49 , Rachm.; | in Gerbauen |
| 20. bie I und II Schippenbeil : BBBerfeimer | 28, bie Barten |
| Derfonen Doft: | |
| perionen pop: | aus Barten |
| que Schippenbeil 6 U. frub uno 12 u. 15 Dr. Ramm., | in Deartenburg Stadt |
| aus Schippenbeil 6 II. frub und 12 II. 15 M. Rachm., in Boterfeim 6 II. 45 M. frub u. 1 II. Rachm., | bito Bapi |
| que bito 11 u. 53 Dc. 230rm, u. 4 u 11 Dc. 9cm., | |
| in Schippenbeil 12 II. 38 Dt. Mitt. u. 4 II. 56 MR. Rm; | ofto Stab |
| 21. Die Comenftein . Solppenbeiler Boten . Poft: | in Barten |
| aus Comenftein 3 Uhr frub, | 29. Die Cichmedie |
| aus Schenneit 4 50 Min. früh, aus Schippenbeil 8 11 früh, | aus Gichmeblen |
| aus Schippenbell 8 , 11 , trub, | in Raftenburg |
| in Bomenfiein 10 1 frub;
22. Die Donhofftabt-Raridener Rariol-Poft: | aus Raftenburg |
| 22. Die Donhofftabl-Roridener Rartol-Poft: | in Gidmeblen |
| aus Donhofftabt 5 Uhr Rachm., | 30. bie Bifchoft |
| in Rorichen 6 , 15 Min. Abende, | in ber Richtung |
| aus bito 8 , 59 , Borm., | aus Bifchofeburg |
| in Danbofftabt 10 , 13 , Borm.; | in Roffel |
| 22. sie Dongspffade sorgener Ratie-poli- aus Dongsffade 5 Upr Rachm., in Korfden 6, 15 Min. Abends, aus bito 8, 58 Borm., in Dondsffade 10 13 Borm.; 23. bie Korfden Röfeler Perfonen Port: | in Roffel 31 die I. Angerbi |
| aus Roriden 1 Uhr 42 Din. Radm., | in ber Richtung v |
| and Korichen i Up 42 Min. Nachun,
in Röffel 3 2 Nachun,
and Röffel 5 — frib,
in Korichen 6 20 frib; | in ber Richtung was Infterburg Bab |
| ant Roffel 5 frub, | " Abelifchten " Rorbenburg |
| in Roriden 6 20 frub: | , Rorbenburg |
| 24. bie I. und II Roriden-Geneburger Perfonen. Doft: | in Angerburg |
| aus Rorichen 8 11. 53 DR. freib u. 4 11. 35 DR. Rm. | 32, bie Allenftein |
| " Roffel 10 . 28 . frab u. 6 10 " Abb. | in ber Richtung |
| in Geneburg 1 28 . Rm. u. 9 . 10 . Abb. | aus Reibenburg |
| and Réfiel 5 — frih; 124. bit I unb II Reriferm-Eunburge prénonn-Polit; 24. bit I unb II Reriferm-Eunburge prénonn-Polit; 26. bit I unb II Reriferm-Eunburge prénonn-Polit; 16. Eunburg 1 22 . Run u. 9 . 10 . Rbb. 27. Bit Eunburg 2 . Tribu 2 . 30 . Ran. 28. Eunburg 2 . Tribu 2 . 30 . Ran. 28. Biffet 11 . 15 . Eun. u. 5 . 45 . Run. 28. Set per 12 . 35 . Run u. 7 . 5 . Run. 29. bit I u. II . Sobannishung Refenburger 20. bit I u. II . Sobannishung Refenburger 20. Sobantishung Referburger 20. Sobantishung Refe | _ Bittmannsborf |
| " Roffel 11 . 15 . 2m. u. 5 . 45 . Rm. | . Sobenftein |
| in Roriden 12 . 35 . Rm. u. 7 . 5 . Rm. | in Allenftein |
| 25. die I. u. II. Johannieburg . Raftenburger | 33. Die Allenfte |
| Derfonen . Doft: | in ber Richtung |
| aus Johannisburg 8 11, 35 DR. frühn. 2 11, 50 DR. fruh | aus Sontenborf |
| " Boben 3 . 5 . Rm. u. 9 frub | in MUenftein |
| . Sturlad 4 . 45 . Rm. u. 10 . 40 . Bm. | 34. bie MUenftei |
| im Raftenburg Bbf. 6 . 30 . Abb. u. 12 15 Mitt. | in ber Richtung bo |
| in btip Stabt 6 . 55 . 86b. u. 12 50 . Ditt. | aus Dietrichtwalbe |
| aus bito Stabt 4 . 40 . Mbb. u. 9 . 9 . frub | in Allenftein |
| bito Babnb. 5 . 20 . Abb. u. 9 . 49 . frub | Der S |
| . Sturlad 7 . 10 . Abb. u. 11 . 39 . Bm. | Die Beffrherung po |
| " Boten 9 . 5 ./ Abb.u. 1 34 Rm. | 9 |
| in 3obannieburg 2 . 45 . friib. u. 7 . 14 . Abb. | 278 Wa mirb hie |
| 26. Die Ungerburg . Raftenburger Berionen . Doft: | bracht hab forten o |
| aus Angerburg 6 Hbr 30 Min. frub. | Commonwen in mi |
| " Drengfurth 8 30 früh. | mit Stref umm |
| in Raffenburg Stabt 11 15 Rorm. | wicht austichliefit |
| bito Behnhof 11 40 Borm. | nach and archem Chu |
| and Raffenhurg Bahnhaf 1 9 Radim | 45 h PP of in |
| hito Gight 4 94 Madum | has Africal Colleges |
| and Drenafurth 4 34 Parker | fuffen bie babin ber |
| in Marerhare 6 10 Status | leinen ote haben ber |
| 25. ble I. u. II. Sohamisburg, Rafenburger sub Sohamisburg, St. 155 M. frahn. 19 frah felyen 3 . 5 . Ran. 19 frah full Rafenburg St. 6 . 5 . 19 . 19 . 19 . 19 . 19 . 19 . 19 | acontgi. |
| aus Gerbauen 6 Uhr früh, | Die Befotpernud pou |
| Parter 10 40 SDie früh | auf |
| Barten 10 , 10 Min. frub, in Raftenburg Ctabt 11 ,, 55 , Borm., | 474. Die auf ber |
| bito Bahnhoj 12 , 15 , Mittage, | widtung mad melde |
| and analytical is a 10 a satisfied | herdenuff und meide |
| | |

| aus Raftenburg Babubof | 5 U | br 20 | Din. | Radm. |
|------------------------|---------|---------|-----------|-------------|
| - bito Stabt | 5 | . 40 | | Raba. |
| " Barten | 7 | 40 | | Rachm., |
| in Gerbauen | 9 . | 45 | | Mbenbs : |
| 28. bie Barten - Rafte | enburg | er Det | fonen . | Doft: |
| aus Barten | 3 U | br 40 | Min. | frab. |
| in Raftenburg Siadt | 5 | . 25 | 17.0 | feub. |
| bito Babnbof | 5 | . 45 | 3.19 | frit. |
| aus bito | 1 | . 4 | 1. | Radm., |
| bito Stabt | 1 | 24 | 5 | Racom., |
| fin Barten | 3 | . 9 | | Radm: |
| 29. Die Cichmedien . 9 | taftent | burger | Boten | · Doft: |
| aus Gichmedlen | 3 I | lbr Na | dom. | |
| in Raftenburg | 5 | . 15 | Min. | Radm, |
| aus Raftenburg | 10 | | | Borm. |
| lin Gimmenlen | 12 | . 15 | | Mittage; |
| 30. bie Bifchofeburg | · Stoff | eler D | erfoner | the Boft |
| in ber Richftung von | Blid | ofebure | nach | Stoffel: |
| and Bifdoftburg | 6 1 | 16r 30 | Din. | frab. |
| in Beonei | 10 | . 15 | 1 | Borm : |
| 31 bie I. Angerburg .: | Infter | burger | Perie | men . Doft |
| in ber Richtung non 9 | tufferb | ura no | nds eller | perbura: |
| aus Infferburg Babuhof | 11 1 | lbr 25 | Min. | Mbenbs. |
| " abelifchten | 2 | 40 | | früb. |
| " Abelifchten | 4 | | 66. | 1 |
| in Ungerburg | 6 | - fr | ûb: | |
| 32 bie Allenftein . De | ibenbi | arger 9 | Derione | n . Doft |
| in ber Richtung von | Reiber | nbura | nad 8 | Menftein ! |
| aus Reibenburg | 1 I | ibr De | ttags. | 0 |
| . Bittmannsborf | 2 | - 50 | Min. | Radm. |
| . Sobenftein | 4 | 30 | | Radm. |
| in Allenftein | 7 | . 15 | | Mbenbe: |
| 33. Die Allenftein . S | Conten | borfer | Boten | - Doll |
| in ber Richtung bon | Confer | aborf n | ad M | lenftein: |
| aus Sontenborf | 5 11 | br 30 | Min. | Nachm . |
| in allenftein | 8 | _ 30 | - | Mbenb8; |
| 34. bie allenftein . D | ietric | swal be | r Bote | n - Doft |
| in ber Richtung bon D | ietrid | amalbe | паф (| Allenflein: |
| | | | | |

Der Dber-Poft-Direftor.
Die Beforberung bon Elfengus und Elfenwaaren betr.

4 Uhr 45 Min. Abenbe,

Mbenbs.

30

Dromberg, ben 6. Ditoker 1868.
478. Es wird hiedung and folde Effengung und folde Effengung und folde Effengung und folde Effengung und bei folde nursprackte ober nur mit Strob umvidelte Welfpinarubeit, welche und auf die field, sindern um ber ha uptlade auch aus groben Sug der Schaftlerfelle, welche der die Schaftlerfelle eine Beiter von auch aus groben Sug der Schaftlerfelle eine Reinig. Delto ver Knigt. Deltop verfelle von find, nachen bie ielben ist dehn der Schaftlerfelle Ila. angeher haben. Knigt. Deltop verfelle von Stehen.

Beforberung von Mild, Bier, Gemale und Früchten sc. auf ber Dftbabn betr.

Bromberg, ben 6 Oftober 1868. 474. Die auf ber Oftobn bereits bestehende Einrichtung, nach welcher Mild, Bier und frifches Obst, mit ben Perfonenzugen, foweit biefe Begenftanbe im Dad- ober Gilgut-Bagen berfelben untergebracht merben tonnen, ellautmagig jum einfachen Rrachtigbe ber Rormalfiaffe beforbert merben, wirb vom 15. Dito. ber b. 3. ab babin erweitert, baß

1. frifdes Doft, frifdes Gemufe, fo mie friide Gubfrudte (Apfelfinen, Citronen, Daronen) in - ju einem Frachtbriefe geborigen -

Quantitaten von 100 Centnern und mehr, bei Transporten von mehr als 20 Meilen bebingungslos auf jum einfachen, jeboch bet ber Mufgabe ju ent. fur ben Umfang bes preugifchen Staats, ertheilt worben. richtenben Rormalfractfase ellautmaßig in ben Derfonengugen,

2, biefelben Begenftanbe in - an einem Gradtbriefe geborigen - Quantitaten von bochtens

2 Centnern, verfuchsmeife auch in ben Gilgugen gegen Bor. ansbezahlung bet ein. und einhalbfaden fur ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt worben. Bracht ber Rormalflaffe,

ur Beforberung gelangen. Rerner werben

3. einige Delifategmaaren, Auftern, Rrebfe, frifder Rafe und Bilbbret, in Rorben ober Riften von je bodftens 50 Pfunb

Somere, ebenfo verfuchsmeife mit ben Gil- und Courrier- ift aufgehoben. gugen gegen Boransbezahlung ber vollen tarif. maßig en Ellgutfracht (b. i. ber boppelten Rormal. fracht) unter ber bereits für ble Beforberung frifcher Bifde beftebenben Dagaabe angenommen und befor- ber biefigen Dber Doft Direction folgende Perionalbert werben, bag ber Transport ohne Heberlaftung Beranberungen vorgefommen. Ge find: und Berfpatung ber betreffenben Buge ausführbar ift. -

Das Auf. und Ablaben ber oben unter 1 bezeich. neten Genbungen ift Cache ber Berfenber und Empfanger ober es tommen - falls bie Gifenbahn.Berwaltung foldes übernimmt - außer ber gracht bie tarifmaßigen gabefoften befonbere jur Grbebung. -

Ronial Direttion ber Oftbabn.

Die beborfiebenbe Reuwahl sweier Guraforen unb gweier Stellvertreter berfeiben an ber Berliner allgemeinen Bittmen Penfione. unb Unterftdgunge-Raffe betr.

Berlin, ben 1. Ditober 1868.

475. Die geehrten Intereffenten ber Berliner allgemeinen Bittmen . Penfione. und Unterfrapunge . Raffe werben bierdurch ergebenft benachrichtigt, bag jum Erfabe ber reglemenismäßig ansicheibenben Mitglieber unfere Curatoriume und beren Stellvertreier jum 1. 3a. nuar 1869, nach Berichrift bes &. 23, lit. d. bis g. unfere Reglemente vom 3. Geptember 1836, Renwahlen ameler Curatoren und zweier Stellvertreter gu bollgieben find. Bu biefem Behnf merben wir bie erforberfichen Bablgettel ben Intereffenten bei Ausreidung ber Beitragequittungen in bem mit bem 1. Dezember b. 3. beginnenben Bablungs-Aermine jugeben laffen. Direttion ber Berliner allgemeinen Bittmen-Penfions.

und Unterftugunge-Raffe. Stangner.

Radridten. Patente betreffenb.

Dem Raufmann 3. 5. 8. Brillwis in Berlin ift unter bem 28. Geptember 1868 ein Datent

auf eine Borrichtung gum Benben und Berichte-ben bes Bleches bei Dafdinen gur gabrifation von Rageln, foweit biefelbe neu und eigentbumlich ift und ohne Jemand in ber Anwendung betannter Theile gu beidranten,

funf Jabre, von jenem Tage an gerechnet unb

Den gabritanten Louis und Brip Bay in Paris ift unter bem 6. Oftober 1868 ein Batent

auf eine Boll-Baldmaidine in ber burd Beldnnng und Befdreibung nachgewiefenen Enordnung, foweit biefelbe neu und eigenthumlich ift,

auf funf Jabre, von jenem Tage an gerechnet und Das bem Direttor Berb. Couls au Gifenbutte

Beftpfablen bei gunen a. b. Lippe unter bem 15. Muguft 1867 ertheilte Patent

auf eine burch Beidnung und Befdreibung nad. gewiefene Preffe jur herftellung von Faconftuden aus plaftifdem Daterial, ohne Jemanb in Un-wendung befannter Theile ju beschränten,

Derfonal. Chronit.

3m Laufe bes 3. Onartals b. 3. find im Reffort

- 1. beftatiat reib, angeftellt: bie Doft. Erpebienten Claas unb Bahr bei bem Dof-Doft-Amte in Ronigeberg i. Dr., Dober in Gelibberg und Daubert in Tapian; ber Bafthofbefiger Arager als Doft-Greebiteur in Seiligentbal unb ber Bremierlientenaut Broste als Doft. Ermebiteur in Teutenqu:
- 2. beforbert: bie Doft-Miftfenten Concevoigt in Raftenburg und Cawisti in Ronigeberg gu Poft. Secretairen :
- 3. Derfest: Der Dber-Poft-Director Bormaun von Stettin nach Ronigeberg Dr., ber Doft-Seeretair Conbemann von Ronigeberg Dr. nach Gumbinnen, ber Poft-Commiffarius Doblin vom Sof-Poft-Amte als commiffarifder Budbalter gur Dber-Poft-Raffe, bie Doft-Gerretaire Bange von Raftenburg und Deibemann von Memel nach Ronigeberg Dr. :
- 4. entlaffen: ber Poft . Expedienten . anmarter Stern in Berbauen:
- 5. freiwillig ansgefdieben: ber Poft. Grpebiteur Buchholy in beiligenthal, ber Poft-Erpebiteur Banter in Erntenan und ber Doftburequ. biener Bieber in Ronigeberg Dr.

Berfonalveranderungen im Begirt beo Ronigl Oberbergamte ju Breelau mahrend und beftatigt: bee II. nud III. Quartale 1868. 1. 3n Bifd

Bet bem Dberbergamt: Die Berg . Oppotheten. Commiffion an Breslau ift am 1. Ceptember b. 3. aufgeioft, ber Berghppotheten . Commiffar, Bergrath Sonadenberg, in gleicher Gigenichaft nad Dortmund verlest, Die Bergreferendarien Doffmann und Rlorian find gu Bergaffefforen, ber Bergeleve Boif ift jum Bergreferenbar ernannt, bie Bergreferenbarien Berenbt und Deitner find bebufe Uebertritte in Privatbienfte ausgeschieben, ber Bureaubiener Merfert ift entlaffen.

3m Revierbienft: bem Berggefdwornen, Berg. affeffor von Duder, bisber in Snrftenmalbe ift bie Stelle bes Revierbeamten in Reurobe verlieben und bafur ber Berggeichworne Bein in Reurobe in gleicher Gigenicaft nach Gurftenwalde verjest worben.

Bei ben fistatifden Berg. und butten. werten: Ernannt: ber Bergeieve Rreufchner gum technifden Gefretar bei ber Berginfpeliton gu Ronigebutte. Die Butteneteven Sagich und Schleng gu Buttenmetftern bei dem Guttenamte jn Ronigebutte, - ber Schicht. meifter-Alfiftent Grabat, bieber bei ber Berginfpettion gu Konigsbuite, jum Schichtmeifter bei ber Berginfpel. tion ju Borglob im Begirt bes Ronigl. Dberbergamts, gu Dortmund, - ber Civilanwarter gangner jum Chichtmeifter . Affiftenten bet ber Berginfpection gu Ronigebutte.

Berfesi: ber Raffenrenbant Birfieg von Ronige. butte in gleicher Eigenschaft nach Dalapane und ber Raffenrenbant Portoich von Maiapane in gleicher Gigenicaft an die Berginfpettion ju Ronigsbutte.

Meberiragen: bem bisherigen Raffenrenbanten bei ber Berginfpeftion gn Ronigebutte, Dberichichtmeifter harnifd bie Beidafte bes Materialien Bermattere ift jum Rechis-Anmalt bei bem Areisgericht gu Beblau bafelbft, - bei bem Duttenamte gu Ronigebnite bem mit Anweifung feines Wohnfiges dafelbft ernannt worden. Budbalter Riebei die Beicafte bes Raffenrenbanten und bem Affiftenten Roniegny Die Gefcafte bes Buch burg ift jum Rechtsanwalt bei bem Rreisgericht ju balters.

Bergin pettion gu Ronigebutte.

Musgefdieben auf eigenen Untrag: ber Suitenmeifter Bude in Ronigsbutte behufe Uebertritte in Pri- in gleicher Gigenicatt an bas Rreisgericht gu Allenvatbienfte, - in foige ftrafgerichtlichen Ertenutniffet ftein verfest. ber Schichtmeifter Sammer bei ber Berginfpetiton gu Ronigsbutte.

Perfonal.Beranberung im Begirt ber Ronigl. Direttion ber Dftbabn: ber Guter . Expedient Comidtal in Ronigeberg ift

jum Ronigi. Gifenbabn . Buter . Erpebienten ernannt morben.

Perfonal Beranderungen im Begirte ber übertragen. Zelegraphen Direttion ju Ronigeberg i. Dr. ber i. Pr .: ber Telegraphiji Des jum Rangliften und gorfter. Stelle ju Mittenwaibe, in ber Dberforfteret ber invalibe Sautboift Dabn jum Ranglet. Diener, : Corbellen, verfest worden.

3m Laufe bes III. Quartais 1868 finb gemabit

1. In Bifchofeburg, ber Oufenbefiger Anion Grt:

mann und ber Badermeifter Union Frasti ju unbefoibeten Rathmannern. In Bebian, ber Partifulier Friedrich DRebl. haufen jum unbefoibeten Beigeordneten.

3. In Dobenftein, ber Raufmann Muguft Grum.

bach jum unbefoibeten Beigeordneten. 4. 3n Dobrungen, ber Abbau-Befiger Ernft Daper

jum unbefoldeten Rathmann. 5. In Beiligenbeit, ber Grundbefiper Chuard Lift

gum unbefolbeten Raihmann. 6. In Gerbauen, ber Raufmann Alexanber Retfcbto jum unbefoldeten Rathmann.

7. In Ofterobe, ber Kreisgerichis-Salarien-Raffen-Renbant Rid jum unbefoibeten Beigeordneten, ber Badermeifter Rielich jum unbefolbeten Rath. mann.

8. In Barten, ber Badermeifter gerbinand Bobich

anm unbesolbeten Rathmann. 9. In Drengfurth, ber Aderburger Samuel Eggert und ber Stadtfammerer Rari Bubmig Deife gu unbefoibeten Rathmannern.

10. In Frauendurg, ber Gerbereibefiper Dito Pobl ale Ctabtfammerer.

In Reibenburg, ber Rreibibierargi Dt. Juling jum unbefolbeten Beigeordneten.

12. In Dr. Eplau, ber Ronigi, Domainen-Renimeifter Rarl Diofenfeld und ber Dobelfabrifant Rarl Babslad ju unbefolbeten Rathmannern.

13. In Roffel, ber Tuchmachermeifter Reumann und ber Raufmann Ciecierefi gu unbefolbeten Rathmannern.

Der frubere Rechte-Anwalt Barg ju Birnbaum Der bieberige Rreierichter Cartorine ju Drieis. Bartenftein und gugleich jum Rotar in bem Departe-Penfionirt: dee technifche Gefretar Gaab bei ber ment des Oftpreugifden Eribunals mit Anweifung feines Bohnfiges in Bartenftein ernannt worden. Der Rreibrichter Thomufeit in Billenberg ift

Der Gerichts : Affeffor Done ift jum Rreibrichier bei bem Rreisgerichte gu Roffel, mit ber gunttion bei ber Gerichts.Commiffion in Barten, ernannt.

Bom 1. Oftober c, ab ift ber Rreis-Steuer-Ginnebmer Lange in Beileberg in gleicher Gigenicaft nach Sifchanien verfest und ihm gleichzeitig bie Ber-waltung ber Forfitaffen ber Dberforfiereien Biubau unb Barniden einschließtich ber Torfverwaltung Dobitten

Der gorfter Gajeweff von Gortis I., Dber-Ernannt beider Telegraphen. Direttion ju Ronige. forfterei Liebemubl, ift vom 15. Ditober e, ab auf die

Poppeln, ift vom iften Oftober c. ab auf bie gorfter worben. ftelle gu Ranjod, in berfeiben Dberforfterei, verfest Dem feitberigen Dreblat-Amts-Ranbibaten unb Dra-

morben forfterei Druffen, ift vom 1. Rovember c. ab auf bie Laufnen, in ber Diocefe Labiau, veriteben worben, Rorfterftelle an Bibersmaibe, in ber Dberforfteret 3mten.

verfest morben. Dem verforgungeberechtigten Sager Dermaneth Datronat berufen und bon ber Konigl. Regierung beift bie gorfterftelle gu Allenfteiner Budwald, in ber ftatiat worben.

Dberforfteret Rubippen, bom 15. Dftober c. auf Probe übertragen.

peln, vom 1. Oftober e. ab auf Probe übertragen. ber Ronigl. Regierung im Einverft. Dem verforgungsberechtigten Jager Roofe ift bie Ronifftorio bestätigt worben.

bom 1. Rovember c. ab auf Drobe übertragen. Der hegemeifter Beinmann von Geblfelbt, trongte berufen und bon ber Ronigl, Regierung be-Dberforfteret Liebemubl, ift bom 15. Ottober c. ab flatigt morben,

auf bie neu eingerichtete Begemeifter-Stelle ju Gorlip I., Bifderwirth George Comibt in Infe in Stelle bet Beforberung von Auswanderern aus ben Preubliden

Dem interimiftifden Bijder-Schuigen hermann Die Fraulein Augufte Caage, Martha Arendt Saffes nunmehr befinttip übertragen worben.

eibigt morben.

Der Dottor ber Mebigin und Chirurgie Rarl Lub- Catharina Engeling fur ben Ciementar-Unterricht wig Frang Ctabbert bierfelbft ift als praftifcher approbirt. Ergt, Bunbargt und Geburtsheifer approbirt und ver- Dem

eibigt worben.

Der forffer Rumler bon Jumenbt, Dberforfterei Bundargt und Geburisheifer approbirt und vereibigt

genter in Reutird, Johannes Aibert Comeiber, ift Der forfter Romalemel'i von Statiden, Dber- Die erlebigte Pfarrftelle an ber evangelifchen Rirde gu

Der Bebrer Bebibaar ift jum 6. Bebrer bei ber Berbinanbe. Diap. Soule fur Rnaben an Demel nom

Der bisberige Drganift- und Behrer-Abjuntt Ber-

mann Albert Dulad ift befinitiv ale Organift unb Dem verforgungsberechtiglen Bager Binber, ift Lebrer an ber Rirde und Schule gu Gr. Schonau, bie gorfterfielle ju Jumenbt, in ber Oberforfterel Dop- im Rreife Gerbauen, vom Patronate berufen und von ber Ronigl. Regierung im Ginverftanbuiffe mit bem

Borfterftelle gu Statifen, in ber Oberforfteret Drueten, Der Lebrer Gerhardt aus Litfit ift jum 2. Bebrer, bei einer ber Boltsichulen in Ronigeberg pom Da.

Dem Raufmann Robert Endow bierfelbft ift bie verfelben Oberforsteret, verfest worden. Graubulf ertheilt, eine Special-Agentur für das Bre-Das Kifderfaulzen-Amt bes Reviers Lawe ift dem mer haus von 3. S. Siebers zur Bermittelung der bisberigen Fischericulgen Erdmann Safutils inter- Staaten, mit Ausschluß ber Proving Sannover, nad miftlich auf 6 Monate übertragen worben. Rorbameilfanifden Salen ju übernehmen. Rorbamerifanifchen Gafen ju übernehmen.

Danferberg in Carlau, ift bie Bermaltung ber und Anna Glam, fatholifder Religion, find nach Sifderidulgen. Stelle fur ben V. Begirt bes turifden abgelegter Prufung fur befabigt erachtet worden, nicht nur Stellen als Sauslehrerinnen und Ergleberinnen Der Dotior ber Debigin und Chirurgie Paul in Familien bes Regierungebegitte Konigeberg anneh-Chriftoph Chuard Richter hierfelbft ift als praftifcher men, fonbern auch in ein Lehramt bei einer über ben Mrgt, Bunbargt und Geburtebeifer approbirt und ber- Gementar Unterricht bluquegebenben boberen Cochterfoule eintreten gu burfen. Detgleichen ift Fraulein

> Dem Franlein Daria Lehmann von bier ift bie Grlaubniß gur Fortfepung ber von bem verftorbenen

Der Dottor ber Debigin und Chrungie Ernft Leo- Fraulein Melinde Richard geietieten Privat-Lochter-pold Callowoff hierfelbft ift als prattifcher Argt, Schule am hiefigen Orte ertheilt worben.

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Königsberg.

Stüd 43.

Den 22. Dfinber.

1868

C PD

Befannimadung ber Ronigl. Sanpt. Bermaltung ber Ctaatefculben. Befanntmachung

wegen Ausreichung ber Binsconpons Gerte VI. jur Preufifden Staatsanleibe pon 1848.

Berlin, ben 17. 3uli 1868. 476. Die neuen Coupons Serie VI. MR 1 bis 8 aber bie Binfen ber Stansanleibe von 1848 fur bie vier Sabre vom 1. Ditober 1868 bis 30. Septem. ber 1872 nebft Salons werben vom 15. September 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn- und Feier- verte bemerft ift: tage und ber Raffenrevifionstage, ausgereicht.

Die Coupons tonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierunge-Daupttaffen - auch in Caffel und Biebbaben - bie Begirt's hauptlaffen in Dannover, Denabrud und Lunes auf; und es erfolgt auch bie Radfendung nur bis babin burg, bie Rreistaffe in Frantfurt a. DR. ober bie portofret. Dauptfasse in Rendsburg bezogen werben. Ber bas Erftere wanicht, bat bie Talone vom 20. Mat 1884 mit einem Berzeichniffe, ju welchem Formulare bei

verfonlich ober burch einen Beauftragien abzugeben. Emplangledeftningung, fo ift bas Berzeichnis nur frusteiner für ben Rordbeutschen Bund, be-einlach, bagern fit baffelbe von terun, welche eine flatigt burd Allerhoffel Robnieterbre vom 26. Mary [chriftliche Bescheinigung über bie Algabe ber Zalons 1808 enthalt, wird bierdung ansmacht.

au erbalten wünfchen, doppelt vorzulegen. In letterem galle erhalten bie Ginreicher bas eine 478. Exemplar mit einer Empfangsbeideinigung verfeben über bie Raumung bes Raubefluffes von feinem Ur-

Die Marte ober Empfangebeideinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Coupons gurudjugeben, In Soriftmedfel tann jid bie Rontrolle

Salone nicht eintaffen.

Provingtal-Raffen begieben will, bat derfelben bie alten bie Poitget-Berwaftung bom 11. Marg 1850, fomte

fiefern. Formulare gu biefen Bergeichniffen find bei achtung erlaffen;

ben gebachten Provingial Raffen, ben Ronigi. Rreis-Steuer-Raffen und Steuer-Memtern unentgeltlich gu haben. Des Ginreidens ber Soulbverichreibungen felbft bedarf es gur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie ermabnten Salons abbanben gefommen finb : in blefem Ralle finb bie betreffenben Dotumente an

bie Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber oben genannten Provingial-Raffen mittelft befonberer Gingabe einzureichen.

Die Beforberung ber Talons ober ber Schulbverfdreibungen an bie Provingial-Raffen (nicht an bie b. 3. ab von ber Kontrolle ber Staatspapiere hierfelbft, Rontrolle ber Staatspapiere) erfolgt burch bie Doft Drantenftraße No 92 unten rechts, Bormittags von bis jum 1. Mai t. 3. portofret, wenn auf bem Cou-

Zalous (begiebungemeife Couldveridreibungen) ber Stanisanieibe bon 1848 jum Empfange neuer Coupons, Berth Dit bem 1. Dat t. 3. bort biefe Portofreiheit

hanpt-Bermaltung ber Staatsichulben. Berordunngen und Befanntmachungen

477. Auf bie gu biefer Rummer geborige egtraorbi-Genügt bem Ginreicher eine numerirte Marte ale natre Bellage, welche bie Militair-Erfas: 3n-

Ronigl. Regierung, Abibeilung bes Innern.

Polizei Regulatio iprunge auf ber Belbmart Alt. Perlemaibe bis gur Ginmunbung in ben Rorbenburger Cee.

Ronigeberg, ben 7. Ditober 1868. In Shriftmedici taun lich bie Kontrolle Rad Maggabe bes Gieges über bie Benugung ber Staatspapiere mit ben Inhabern ber ber Privatffuffe vom 28. februar 1843 und ber felblone nicht einiaffen. Ber ben genannten ber 1847 und auf Grund bes 3. 11 bes Gefehes über ten, auf Grund besouderer Riveilemente einen Ror- arbeiten unmittelbar entgegen gu nehmen. malifationsplan tednifd aufftellen au laffen, melder nach Beftatigung burch bie Roniglichen Regierungen andere Beife von ben Anordnungen ber Chau-Comju Gumbinnen und Ronigeberg in ben Rreiblattern miffion Reuntniß verfchafft und biefe nicht antfubrt ber Rreife Angerburg und Gerdauen publicht wird, gegen ben wird erecutivifc vorgegangen, auch treten und fur beffen Mubfuhrung gu forgen ber Coan- gegen ibn bie angeordneten Strafen ein. (g. 5 u. g. 15.) Commiffion (§. 16) obliegt

werben von Denjenigen antheilig getragen, die jur men und baffeibe ertractweise jebem Gemeinde- und Raumung der Flufftreden verpflichtet find, fur welche Ortsvorftande gur ortsublichen Befanntmachung mit-

baltniß ber gangen biefer glußftreden.

Bis jur Beftfepung bes Rormalifirungsplanes entidei- rechtzeitig im Rreitblatt bai veröffentlicht werben tounen, bet das Urtheil der Schau Commiffion uber Bedurfnis ober wenn aus anderen Grunden einzelne von der Schau und art ber Raumung.

Gine Berffachung bes gluffes tann unter teiner Umftanben, eine Berengung beffelben nur auf Brund einftimmigen Beidluffes ber Schan-Commiffion geftattet merben.

Die Schau. Commiffion ift verpflichtet, überall, auch für ben nlebrigften Bafferftand vollig freien Abflus berftellen, jebes Sinbernig befeitigen und eine moglichft gleichmäßige Baffertiefe berbeifuhren au laffen.

5. 3. Befund. Bericht. Cofort nach Publitation biefes Regulatios mirb bie Schan-Commiffion ben Raubefluß in feinem gangen Lauf begeben, aber ben gegenwartigen Buftanb bes ginffes, inebefonbere feine Breiten und Tiefen, fowie über bie beftebenben Borfluthe-Sinberniffe einen genanen Befund-Bericht auffiellen und barüber Beftimmung treffen, welche Rau- erften Galfte bes September erfolgt jabrlich eine Revifion mungen überhaupt nothwendig und wann biefelben ber angeordneten Raumungkarbeiten burch ein Ditauszuführen find. Befentliche binderniffe bat fie fo- glieb ber Schau-Commiffion. Etwaige borgefundene fort befeitigen au laffen.

haben, ein jeber innerhalb feines Raumungegebietes, Beftrafung ber Caumigen angezeigt. biefem Begange ber Schau-Commiffion beiguwohnen, blattern ber intereffirenben Rreife aufgeforbert.

Beife befannt ju machen bat.

1. 4. Commer. Chau. Alljabrlid in ber erften Salfte bes Juli erfolgt eine Befichtigung bes 2 Ditglieder ber Cou-Commiffion.

Tage borber in ben Rreisblattern ber Rreife Anger- ordnen und gur Ausführung bringen laffen. burg und Gerbauen befannt gemacht, und haben fich 5. 7. Berpflichtung jur Raumung.

§. 1. Rormalifirung Des Planes. Bur Raumungsgebieies puntitich eingnfieden und bie An-gestiepung einer Rormalbreite und Rormalbiefe fur Die ordnungen ber Schau-Commiffion uber bie Art, ben einzelnen Streden bes Raubefluffes bleibt es porbebal. Umfang und bie Beit ber erforberlichen Raumungs.

Ber bei ber Chan ausbleibi und fich nicht auf

Augerbem wird über bie Commericau und alle Die Roften ber biebfalligen technifden Arbeiten barin getroffenen Anordnungen ein Prototoll aufgenombie Arbeiten ansgeführt werben, und gwar nach Ber- geibeilt. Diefes Prototoll vertritt bie manblie ordnungen ber Schau-Commiffion fur ben gall, wenn 5. 2. Ginftweilige Raumungs. Debnung. ber Sag ber Chau aus irgend einem Grunde nicht ausgeblieben finb.

> 5. 3. Raumung. Die Raumung beginnt an ber Munbung innerbalb ber erften vier Tage nach ber Aufforberung und ift bann ununterbrochen nach auf. marts fortgufepen und jebenfalls fpateftens bis gum

1. Sepiember gu vollenben.

Die Drieporftanbe laffen bie etma perfaumte Raumung fofort auf Roften ber Caumigen ausführen unb idieben bie Roften aus ber Gemeinbetaffe por. Diefe Boriduffe merben auf Grund ber von bem betreffen. ben Ronigliden Canbrath feftauftellenben Bigutbationen im Bermaltungemege erefulivifc beigetrieben, auch bie Saumigen nach &. 15 birfes Reglements beftraft.

s. 6. Revifion im Ceptember. 3n ber Rangel merben bem betreffenben ganbrath gur fofortigen Alle Gemeinde Borfteber und Raumungspflichtigen Befeitigung im Bege abminiftrativer Exetution unb

Sobald ber Rormalifirungsplan (g. 1) aufgeftellt und werben bagu burch Befannimachung in den Rreis. ift, fallt bie Commericau (g. 4) und bie fpecielle Aufforberung ber Raumungepflichtigen fort. Es erfolgt Der erfte Befund-Bericht wird ertractweife jebem fobann nur eine Aufforderung in ben Rreisblattern ber Bemeindes reip. Ortsvorftande mitgetheilt, welcher ben Rreife Angerburg und Gerbauen, bag alle gegen biefen Bericht ben Raumungspflichtigen jur puntflichen Berbei. Plan im Buftanbe bet Stuffes beftebenben ober ingwie führung ber Raumung und jur genauen Ausfuhrung iden neu eingetretenen Mangel fofort bet Bermelbung aller Anweisungen der Schau-Commiffion in ortsublicher der Grefuiton und Bestrafung ber Caumigen ju befeitigen finb.

Die Seviember-Revifion bleibt befteben.

Der Canbrath bes angerburger Rreifes fann nach gangen fluglaufes burd ben ganbrath bes angerbur- Bedurfniß außerorbentliche Schauen abhaiten laffen, ger Rreifes refp. feinen Stellvertreter und minbeftens auch mit Bugiebung ber übrigen Mitglieber ber Schatt-Commiffion und, im galle es bringend erforberlich ift, Der Sag ber Commerfcan wird minbeftens acht ohne biefelben außerorbentliche Raumungsarbeiten an-

bei berielben alle Bemeinbe-Borffande und alle Ran- Raumung bes Raubeffuffes fint innerhalb ber Orticafi munaspflicitigen, ein jeber am Ufer innerbalb feines All-Derfewalbe Die abjacirenben Befiger verpflichtet; in

balb ibret Dlane ale Uferbefiger ju raumen.

In Groß Beffoiomen concurriren bei ber Raumung ebenfalls bie eingelnen Uferbefiger; enblich haben ber bie Ufer geftattet, um bas Baffer in Baffins au ieiten. Rittergutsbefiger von Leopoloshof, der Befiger von in weichen biejenigen Aniagen angebracht werben tonnen, Klein-Beffolowen im Rreife Angerburg, jowie die Ritter- welche in dem Flugbette jelbft nicht gemacht werden au unterhalten; es fei benn, bag auf ben Grund eines bie Dimenfionen berfelben und ihre Abgrengung burch besonderen Rechtstitels die Berpflichtung britter Per- Pfable und Blechtwert feftzuleben bat, angelegt werden. fonen behauptet und im Wege Rechtens nachgewiesen

uwerfenben Begenftanbe ais Baffergrafer, Sanb, Mober, Bebinberung bes Bafferlaufe nicht an befurchten ift. Steine, Ries u. f. w. find foweit nom Ranbe bes biefeiben alfo minbeftens 2 Buß uber bem gewöhnlichen Rluffes au entfernen, bag Regen und Bind biefelben Bafferipiegel liegen. nicht mehr in ben Biuß gurudführen tonnen, alfo minde-

ftens 3 guß.

Leiter ober fonftiger Borfichtsmagregeln es ju verbuten, Dronungen ber Schautommilfion, reip, ibres Borfigenben daß bie durch das Raumen jum Schwimmen gebrachten werden mit einer Polizeiftrase von 10 Sgr. bis Gegenftande nicht auf das Raumungsgebiet des Rach- 10 Thir. beiegt.

bars gerathen. ber Ufer ift eine Bervflichtung ber Uferbefiger.

Drei Ruft vom Ufer bart nicht geadert werben erecutivifc bewirft. Alles Burgelmert, meldes in ben Ufern nach bem glugbett berporragt, ift von ben Uferbefigern megauichaffen. miffion beftebt aus bem Ronigl. Lanbrathe bes Rreifes Alle Arten bon Baumen und Strauchern find bis auf Angerburg als Borfipenben und 4 Mitgliebern, bon eine Entfernung von minbeftens 6 Ruf von bem Bluf welchen 2 pon bem Ronigl. Lanbratbe in ber Art ergung ber Chau.Commiffiou

jebes als foldes banbelnde Ditgited ber Schau-Com. bauer Rreife mobnhaften Intereffenten geboren muß. balten.

5. 11. Eriften und Durchfahrten. Dat Treiben bes Biebs. bas Reiten und gabren burch ben und wird con bem Canbrath bes Rreifes Angerburg Bluft, fowie bas Eranten von Bieb ift nur geftattet, gefeitet. wenn bie Schau-Commiffion baju Eriaubnig ertheilt, welche übrigene jebergeit wiberruffich ift.

rungen jur Berbutung etwaiger nachtheiliger Folgen Bormunbichaft befreien ober wenn fie nach Abiauf

ber Eriften ober Tranten nothwenbig ift.

5. 19. Glacherothen zc. Das Slacherothen, Anlegen von Sifchtaften, von Aufftaumehren in ber miffion Abthellungen von je 2 Mitgilebern bilben, und ftanben jum Ginwelchen, ferner von tobten ober jum refp. Revifion übertragen. Ertranten beftimmten Thieren; besaleichen burfen Mb-

Ren-Pertsmalbe liegt bie Raumungspflicht bertommlich einem Gewerbo-Betrieb, Roth, Unrath, sowie fefte Rote-ber gangen Commune bis in die Ergenwart ob. per unter teinen Umftanden in die Raube aemorfen. In Brofowen baben bie Betheiligien allein inner- ober an bat Ufer in einer Beije gebracht merben, bag bas Regenmaffer folde Gegenftanbe bineinfpulen fann.

5. 13. Baffins. Dagegen find Ginidmitte in atbeffiner pon Raubifdfen und Truntlad im Rreife burfen. Dergleichen Ginichnitte tonnen aber nur nach Berbauen ben Riuft auf jeber Seite bis jur Mitte porberiger Genehmigung ber Schaufommiffion, welche 6. 14. Bruden und Stege. Alle Bruden

und Stege tonnen nur nach fpezieller Genehmianna 4. 8. Mustwurf. Die bei ber Raumung aus- ber Schaufommiffion nub fo angelegt werben, baf eine

5. 13. Strafen. Alle Buwiberbanblungen gegen bie Beftimmungen bes gegenwartigen Regulative, ine-Beber Raumungspflichtige bat burch Aufhaugen einer befondere jebe Beigerung ober Caumuth gegenüber ben

Mußerbem wird die Berftellung bes requiatiomaßigen 5. 9. Hifer. Die Inftanblehung und Befeftigung Buftaubes auf Roften bes Contravenienten ober Reni-

tenten auf bem oben im &. 5 porgefchriebenen Bege

1. 16. Chaufommiffion. Die Schaufom. ju entsernen und weiter abstebende so ju kappen, daß nannt werden, daß einer derseiben steis ein Besiger die Junige ufch iber den Beglerspieged dangen. Aus ber im Gerdauer Kreise beiegenen interssstrens Guter nachmen hierzon bedarfen der ausdrudlichen Genehmi- file. Die andern beiben Richtlieder der Goburdommisson nebft ibren Stellvertretern werben pon ben Betheiltaten 5. 10. Recht ber Schan Commiffion, Die gemabit und zwar berartig, bag bon ben beiben gu Ilfer gu betreten. Die Goau-Commiffion, owie mablenden Ditgliebern eines ebenfalls an ben im Germiffion baben au jeber Beit bas Recht, bie Ufer bes Babibar und mablberechtigt find nur bie Borfieber Bluffes ju guß refp. ju Pferbe gu betreten, foweit fie ber Gemeinben und die Inhaber ber felbftftanbigen es jur Babruehmung ibrer Funttion fur erforberlich Gutsbegirte, refp. ibre Bertreter, burd und neben beren Gemartungen bie Raube fließt

Die Babl erfolgt nach abfoluter Stimmenmebrbeit Die Berrichtungen ber Schautommiffion find un-

entgeltiich, Die Ditgiieber tonnen bas Ehrenamt nur Augleich wird bestimmt, welche besondere Bortebr- in gallen abiehnen, welche von ber Uebernahme einer getroffen werben muffen, namentiich auf eine Pflafterung einer 3jabrigen Amtsperlobe unmittelbar barauf wieber gewähit ober ernannt werben.

Der vorfigende ganbrath tann aus ber Schautom.

Raube ift verboten, ebenfo bas Ginwerfen von Gegen- benfelben einzelne Streden bes Stuftiaufes gur Echau

In ber Regei gefchteht bice für bie Commericau (\$. 4). gange von ber Saus- und gandwirthicaft ober von Bebes einzelne Mitglied der Schautommiffion bat die bon bem borfigenben Canbrath ibm ertheilten Auftrage! auszurichten.

5. 17. Rreis: Cambrath. Der Ronigl. Banb. fagbaft finb. rath bes Rreifes Angerburg leitet bie Geicafteführung ber Schau-Commiffion, wohnt bem erften Begange bes bie von Ginbeimifchen ober Auslandern verlangten Rluffes (5. 3) bei und fubrt ben Borfig, wenn bie Daffe, welche biefeiben an ihrem Schuge und gur Ergange Commiffion verfammelt ift.

Rur bei ben gebiibeten Abtheilungen (5. 16), insbefonbere bei ber Frubjahreican (s. 4) taun er fich Bifume bangt nicht von ben von ber gegenwartigen burch bie einzelnen Dolizei-Bermalter und amar von Gefengebung verlangten Anzeigen und Formatitaten bon ben einzeinen innerhalb ihrer Begirte vertreten laffen. ab, welche aufgehoben finb.

Dem Canbrath bes Rreifes Angerburg ftebt bie Polizei-Berwaltung in allen biefes Regniatio betreffen- Ansfertigung bes Paffes ober bes Bifums in folgen-ben Angelegenheiten zu, fo dag berfelbe befugt ift, auf ben gallen verhindert werden: Grund des g. 15 bes vorftebenben Regulative und in | g. 1. burd Befehi ber Regierung, in Folge biplo-Gemafibeit bes Gefetes vom 14. Dai 1852 vorläufig Straffeftiehungen zu treffen. 3m Ralle ber Bebinberung geben biefe gunttionen bes Canbrathe auf feinen Stellvertreter nber.

5. 18. Das vorftebenbe Regulativ tritt nach erfolgter Dublication burd bie Amtebiatter ber Ronigi Regierungen in Gumbinnen und Ronigeberg in Rraft.

Bumbinnen, ben 29. Auguft 1868. Ronigl. Regierung, abtheilung bes Innern.

Ronigeberg, ben 7. Ditober 1868.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Borftebendes Regulativ wird hierburch den Bethei- fertigen.

ligten gur Renntnif und Beachtung mitgetheitt. Betreffenb bie neue brafilianifde Paf. Berorbnung vom

6. Mai 1869. Ronigeberg, ben 13. Oftober 1868.

Rachftebenb bringen wir die une von dem herrn Minifter bes Innern mitgetheilte brafilianifche Dag. verorbnung bom 6. Dai b. 3., beren Beftimmungen fid ale Erleichterungen bes Reifevertebre anfunbigen, aur allgemeinen Renntnif.

Brafilianifche Baftverordunna vom 6. Mai 1868.

Durd Defret bom 6., am 13. veröffentlicht, murbe folgende neue Paforbnung, betreffend bie Daffe nach bem Muslande, in Rraft gefest:

Urt. 1. Fur Ginbeimifche, wenn fie bas Raiferreich verlaffen wollen, find Daffe nur bann erforberlich, wenn der Reifende minderjabrig ift, unter vaterlicher Aufficht ftebt, eine verheirathete Brau ober ten ober herrn ausgefertigt merben.

ten ausgeftellten borgeigen.

Ginichiffunge- ober Abreifeortes ab. Das Bifum ift Stolp, Carl Johann Friedrich, aus Bolgaft, Sifder. immer unentgeltiid. Georg Beinrid Conard, and Straifund, Soubert,

Mrt. 4. Die Berfügung bet Art. 1 ift auch auf biejenigen Mustanber anwenbbar, welche im Raiferreiche

Mrt. 5. Die Brafflianifche Beborbe foll feboch leichterung ber Reife haben wollen, ausftellen

Art. 6. Die Ausfertigung bes Paffes ober bes

Art. 7. Die Reife jeboch tann bor ober nach ber

matifder Urfacen in Beand auf frembe Untertbanen :

8. 2, von ber Doitget. ober ber richterlichen Beborbe, wenn bas betreffenbe Inbivibuum berurtheilt, in Antlagezuftanb verfest, ober feibft

nur eines Berbrechene verbachtigt ift; 8. 3. bon ber richterlichen Beborbe in ben gallen, wo bies Berfahren gufolge ber fietalifden, ciptien ober commerciellen Befete ftatt bat.

Art. 8. Die Daffe follen von benfelben Beborben ausgefertigt werben, weiche fie auch gegenwartig aus-

art. 9. In Rriegszeifen ober in bem Ralle, melder in Art. 87 bes Reglements AF 120 bom 31. 3a. nnar 1842 borgefeben ift, tonnen bie Berfügungen gegenwartiger Pafordnung proviforifc fo granbert merben, wie es nothwendig ericeint.

Die im Laufe bes Jahres 1869 gepruften Stefdiffer unb Cteuermanner bete.

Ronigeberg, ben 12. Ditober 1868. 480. Radftebenb wird ein Bergeichnis berjenigen Geefahrer, weiche bei ben im ganfe biefes Jahres fiatt. gefunbenen Drufungen in ben Ravigationsicuien ber Regierungsbegirte Straffund, Stettin, Dangig unb Ronigeberg Die Befabigung ais Geefdiffer ober Steuer-

manner erlangt baben, nebft einem Rachtrage pro 1867 jur öffentlichen Renntniß gebracht.

A. 3m Regierungebegir? Stralfund. Mis Geefdiffer 1. Riaffe: Budbois, Briebrich Julius Lubwig, aus Bolgaft, Erebnp, Friedrich Carl nioer auffinor fiebt, eine berheitrathete Brau ober heinrich aus Alt Camp a Rugen, Bodenhagen, Frang Stlave ift. Ju biefem Salle bar ber Dag nicht obne Chuard Guftap, aus Stralfund, Rojenthai, Cari Ale beftimmte Ermachtigung bes Baters, Bormundes, Gats bert, aus Greifsmald, Behrendt, Johannes Beinrich vorr veren ausgeserigt werven. Griedich, and Bolgaft, Rlod, Carl hermann Airganber, Art. 2. Die Ausländer muffen, wenn fie bas aus Bollin, Rabier, Joachim heinrich Cari, aus Bol-Ratferreich verlaffen wollen, ben Pab, mit welchem fie gaft, Golbner, Rar Titus Ernft Julius Onibo, aus in baffelbe tamen, ober in Ermangelung bieles einen Sonbin, Buff, Cari Onftan Rubolph, aus Bolgaft, anbern von ben betreffenben Legationen ober Konfnia. Daat, Johann hermann Berbinand, and Bied a. Dars, Banden, Bilbeim Georg Theodor, aus Stralfund, Jahn, Art. 3. Coiche Daffe bangen, wenn fie Buttigfeit Friedrich Moris Chriftian , aus Bied a. Bittow, Bulow, haben follen, von bem Bijum ber Potigeibeborbe bes Artebrich Bilbeim Gottfrieb, aus Ahrenshoof a. Darb, Georg Johannes, aus Stettin, Scheel, Jatob Gotifrieb, Rlein, Carl Beinrich Friedrich, aus Straffund. Schmibt. aus Prerow, Rell, Frang, aus Bolgaft, Luber, Johann Carl Chuard Lubwig, aus Stralfund, Gabl. Bilbeim Joachim Davib, aus Erosin, Balbmann, Joachim Carl Bermann, aus Boigaft, Beug, Johann Carl Chriftoph, aus Bieda a. Darg, Scheel, Beinrid Chriftian Friedrich, aus Bolgaft, Stormer, Albert Bilbeim, aus Martin Albert, ans Straffund, Pauly, Franz Carl Bolgaft, Engelbrecht, Abolph Germann Gustav, aus Angust, ans Straffund, Mefing, Gustav Carl Albert, Stolpmunde, Bigow, Friedrich Eduard Christian, aus aus Bolgaft, Ropte, Cari Auguft Lubwig, aus Born Boigaft, Morgenftern, Bernhard Carl Friedrich, aus a. Darg, Dom, Jobann Reinhold Cari, aus Guijow Boigaft, Rothbart, Johann Chriftoph Maite, aus bei Lois, Buttenborf, Guftav Carl Ferdinand, aus Bieda a Raaen, Pafd, Iohann Carl Germann, Strailund, Giebert, Jobann Jafob, aus Barth, Scho aus Bolgaft, Begener, Jafob Friedrich Juffun, aus ming, Chriftoph Friedrich Theodor, aus Barth, Rrull, Bolgaft, Fischer, Johann Friedrich Samuel hermann, 30bann Deter, aus Bresewiß, Plagens, Carl August aus Greifswald, Souls, heinrid Carl Wilhelm, aus Alexander, aus Pennien bei Stralfund, Meher, Carl Bolgaft, Beibemann, Iohann Carl Malte, aus Gie-Guftav Briedrid, aus Barth, Babiruß, Albert Dein- fenborf a. Rugen, Frundt, Joadim Deinrid Chriftopb, rid, aus Bingft, Krieget, Cari Chriftoph Bilbeim, aus Bud a. Darf, Mag, Lubwig Joadim, aus Bingft, aus Barth, Gierow, Johann Joadim, aus Gunbifde Prahm, Joadim Friedrich Chriftoph, aus Brefewis, Biele, Fails, Johann Friedrich Theodor, aus Pramort, Miechert, Abraham Chriftopber, aus Bingft, Parow, Kindorf, Otto Carl Abourh, aus Damgarten, Sannes, Bilheim Rerdinand, aus Bingft, Erbbecher, Albert Cari Beinrich, aus Barth, Paffebt, Theodor Chriftian Dito, aus Bingft, Schmibt, Cari Cbriffian Moria. aus Bilbelm, aus Barth, Pruchtnow, Johann Georg Chri. Barth, Beder, Johann Chriftpob Theodor, aus Damfitan, aus Granau bei Barth, Prunnshagen, Johann jarten, Rummer, Cari Auguft Julius, aus Barth, Jacobin Bried, ab Barth, Branshagers, Soachin Friedrich, aus Bobftebt, Abrens, Julius Fried- Pantow, Johann Joachin hermann, aus Audenbagers, rid Chuard, aus Bhet a. Darf, Deper, Carl Johann Probn, Johann Chriftopber, aus Prerow. Detere 30-Erbmann, aus Barth, Ramm, Bans, Beinrich Peter bann Lubwig, aus Prerow, Gotifchalf, Chriftoph Chri-Simon, aus Pruchten, Fifcher, heinrid Muguft, aus tan heinrich, aus Barth, v. Lepel, Sans Conftans Barth, Falt, Cari Johann Jatob, aus Bingft, Moller, Ludwig, aus Greifemald, Starod, Deinrich Cbriftopher Johann Carl Bilbelm, que Barth.

Boachim Albert, aus Boigaft, Dobn, Bubwig Carl bann Cari Beinrid, aus Druchten. Georg, aus Straifund, Deutow, Julius Muguft Chri-Ritesom, Chriftian Cari Apet, aus Thiefom, Bibbe, Otto Chriftian heinrich, aus Barth, Frundt, Johann Martin Briedrich Ferbinand, aus Bolgaft, Drews, Jcachim Ferbinand, aus Sunbliche Biefe. Robert Cari Beinrid, aus Bied bei Greifemalb, Bernau, Buftav Couis, aus Pofen, Bernbt, Gari Friedrich

Auguft, aus Born, Ballis, Carl Guftav Gottfrieb, Mis Seefdiffer 2. Rlaffe: Schrober, Bitheim aus Greifswaid, Rubarth, Johann Dartin Chuard, Carl Chriftian, que Bolagft, Rubart alias Rugbarth, aus Bobftabt, Rraft, Beint. Cib., aus Bied a. Darb, Boadim Cari Chriftian, aus Bied a Rugen, Beper, Shile, Beinrid Friedrich, ans Barth, Riemann, Bein-Carl Gotifrieb, aus Greifsmalb, Straug, Johann Ju- rich Chriftoph, aus Bingft, Liebenom, Deinrich Johann iine Auguft, aus Dutbus, Camb, Johann Carl Der. Rubelph, aus Barth, Drager, Carl Guftav bermann, mann, aus Barth, Beder, Johann Guftav, aus Bingft, aus Treptow a. Tollenfee, Garnn, Aibert Auguft Jo-Parow, Joachim Chriftoph, aus Bingft, Steinort, Jo- bann Friedrich, aus Greifemaib, Trapp, Ferdinanb bann Cart Ferdinand, aus Bod a Darg, Bernbt, Chriftopher, aus Bingft, Morty, Joachim Beinrich Louis Theodor, aus Barth, Trebup, Johann Friedrich Theodor aus Michelsborf, Michaelien, Emil Grang Berbinand, aus Alte gabre Mis Steuermanner 1. Rlaffe: Geibel, Georg Prerow, Rraft, Carl Auguft, ans Prerow, Grundt, Chriftign Friedrich, aus Straifund, Grebn, Johannes Albert Magnus, aus Sundice Biefe, Guticom, Jo-

Als Cteuermanner 2. Rlaffe: Rinis, Joadim ftoph, aus Bied a. Bittow, Lemte, Johann Jatob Deinrich Martin, aus Langenbamm bei Damgarten, Theobor, aus Bingft, horft, Johann Bilibe'm, aus Knaal, Friedrich Balthafar Theobor, aus Straffund, Prerow, Ballis, Jobann Beinrich Theobor, aus Bingft, Grablert, Deter Mathias Robert, aus Druchten, Bruhn,

B 3m Regierungebegirt Stettin.

Theodor aus Stettin, Tand, Paul Johann Beinrich, aus Swinemunde, Salt, Carl Friedrich Bitheim, aus Gtraijund, Erich, Guftav Abolph, aus Bolgaft, Stettin, Minde, George David Auguft, aus Stoip-Drems, Johann Deter Bitbeim, aus Bied bei Greifs. munde, Thurom, Ariebrid Bilbeim Mieranber, aus Swinemaib, Corswandt Johann Cari Chriftian, aus Poggen. munbe, Rruger, Auguft Cari Cermann, aus Bollin, borf bei Grimmen, Bobimann, Johann Joadim Bein- Doridiag, Robert Johann Friedrich, aus El'eug, Lemte, rich, aus Julius Tule, aus Swinemunde, Parlow, Rubolph Julius Emil, aus Swinemunde, Parlow, guft Robert, aus Leopoldsbagen bei Anciam, Bitt, Brie- Ferdinanb, aus Gr. Stepenty, Sifcher, Cari Bithelm, brich Jafob Anton, aus Stralfund, Pantow, Johann Gari aus Ge. Stepenig, Weinrowsty, August Jobannes, Ferdinand, aus Kudenshagen bei Damgarten, Duwe, aus Wollin, Bugs, Albert Friedrich Wilhelm Theodor, Bermann Julius Johann, aus Gramtig a. Rugen, ans Babriang, Boffel, Dugo Johann Rubolph, aus Reiffe, | Rrent, Carl Briebrid Auguft, aus Pritter, Rubolph, aus Reufahrmaffer, Sarms, Johann Friebrid Diernan. Rriedrich Reinholb, aus Greifenhagen, Gellert, Albert, aus Parchower Dable auf Rugen, Detrowalt,

Carl Friedrich Bilbeim, aus Biegenort, Lorgom, Albert David, aus Bolgaft, Seegers, Rari Albert Bilbeim, Chriftian Augnft, aus Uedermunbe, Raid, Auguft aus Uedermunbe. Rerbinand, aus Altwarb, Topb, Alexander Chriftian Theobor, aus Bolgaft, Tott, Rubolph Ernft, aus Bie- meifter, Carl beinrid Soachim, aus Bud a/R., Rope Trecher, auf Belgaff, Left, Ausoupp urrap, mu die meister, best heinrig Songum, aus word urr, ausse genert, Tofe, christif fluggif Erift, aus Boffgaff, jen, Gast Gereg Lubbig, aus Bielde der Greifwald, Annte, friedrich Lubwig Archannb, aus Oftenabaten Beilin, Isabann Christige Richtlich, auf Bieregst wir der Swingeren, Spiggiffern, Michael Duelle Geriffich, Etnelfann, Boh, feinrich Jornaum, aus Angal, Mron, aus Dritter, Deters, Simon Johannes, aus Dommerens- Bilbeim Auguft, aus Rugenwalbemanbe. borf bei Stettin, Bimmermann, Beinrich hermann Mis Steuermanner 1. Riaffe: Bemte, Bottbilf, Auguft, aus Swinemande, Rudbahn, Robert Emil Beinrid, aus Ropip, Bottder, Paul Auguft, aus Ufe-Julius, aus Grabon, derer, Ludwig Endebenar Rie ben, Bertalfe, Neham Garl Ahomas, aus Puigle, bebb, aus Ben-Kertini, Sockarth, Gmit Bilbelin, Schwabe, Miere Dire, aus Popis, Selb, Rethield, aus Welle, Schier, Braug kaver Euft, aus Golifs, Sermann Billychm, aus Michart, Schwabe, Millerin Kamblerg, Genhas Theodor Edward, auf Pomnerrari Robert, aus Or-Cisprait, Dreider, Johans Orlinger, Carte bei Bettille Artiel Scham Souden Seiner bei der für der Seiner Scharte Geben, Sieden aus Beitigen aus Beitigen auf Seine Carl Johann friedrich Emil, aus Swinemunde, Bra- Altenfirden, Ropid, Garl Bilbelm, aus Reufahrmaffer, connier. benri Guillaume Dar, aus Stettin, Borten- Sufen, Louis Robert Ferbinand, aus Dangig, Braubt, hagen, Carl Bilheim Ludwig, ans Oriswine, Alug, Otto Alexander, aus Stolpmunde, Sowars, Frang, hermann Couard Julius, aus Jasenig, Shott, Gustav Martin, aus Stolpmunde, Dietrich, Albert Richard, Albert Johann, aus Stettin

Berbinand Jofeph Johannes Couit, aus Swinemunde, Dito Chriftoph, aus Chiapau, Benetid, Arno Bern-Paste, Auguft Bilbelm Ferbinand, aus Cammin.

C. 3m Regierungs Begirte Dangig. Beinrich Guftav, aus Jungfer, Rogge, Joachim Riclas Abolph Louis, aus Reumarp. Reinbard, ans Preego a.R., Groth, Deinrich Albert, ans Als Steuermaun Aspiranten 1. Riaffe: Sachfe, RI Stepenit, v. Legrynsti, Abolph Carl Emil Eduard, Georg Franz Robert, aus Bolbenberg, Darfow, Carl Blugft, Topfer, Carl Endwig, aus Stolp, Bobnte, Bilbelm, ans Actwarp. Carl August Albert, ans Reufahrmaffer, Branbhoff. Bilebrich Sugo, aus Rügenwalte, Banfelow, Sobann Sbuard, aus Reuendorf bei lidermunde. gefriedrich Jobooc, aus Dunjis, Glaft, Albert B. Im Regierungebegiete Ronigeberg. In Bill Gofffer I. Kalie: Pupp, Martin Wilhelm

Briebrid Bilbeim, aus Stettin, Beutel, Julius Auguft | Johann Georg Satob, aus Reufahrmaffer, Schent, 30. Rebolph, aus Cammin, Wolff, Carl Johannes, aus bann heinrich Angust, aus Golberg, hoppenrath, Albert Griefenstade, Lebenber, Contad Robert, aus Horcas-Babulg, aus Danzig, Gereim, Georg Angust, aus Danzig, Denberg.

Liefs, Coffee Mierer, aus Collerg, Agrict, Milycen Mis Geefciffer 2. Riaffe: Brumm, Carl, aus Dichael Rriebric, aus Swinemunbe, Pfalgaraf, Georg Sanjerin, Chiert, Carl August, aus Ronigl. Bellin. | Friedrich Conart, aus Bolgaft, Dubner, Davib Bil-Als Stenermanner 1. Rlaffe: Bliefener, Johann beim, aus Stolymunte, Siebert, Ferbinand Johann

Mle Shiffer.Mebirauten 2. Rlaffe: Bilbe-

aus Ropahn, Schabewig, Dito, aus Stolpmunbe, Tho-Mle Steuermanner 2. Rlaffe: Roffel, Marimilian majdemeft, Georg Carl, aus Dangig, Robler, Cart barb Gugen, aus Ronigeberg i D., Bobrbanb, Muguft Johann Carl, aus Stolpmunde, Daag, hermann Guftav, C. Jin Weglerungs Begiere Aungig.
Sohan Bart, am Gropmung, reinen ber die Geffel und Ergeneriche Baumburg, krient, Friedrich Muguel.
Auf Schiffer Espiranten I. Afalie: Chie. auf Eigeneriche Baumburg, Krient, Friedrich Muguel.
Ernft Johann Bilbein, aus Gelferg, Dischmort, formann, aus Berlin, Ohlfe, dus Georg Altranber,
Bund Getriffel, aus Eichpminke, Ceidauer, furth Seite aus Martindurg, Bundhoff, Michael Subwig, auf rid Rriebrid, aus Colberg, Domansti, Carl Beinrid Rugenwalbe, Ramte, Johann David Friedrich, aus Bullus, aus Dangig, Rochel, Joseph Bernhard, aus Reufahrmaffer, Ballis, Chuard Beinrich, aus Bingft, Dangig, Parnow, Chriftian Ernft Daniel, aus Reft Pawlowell, Johann Carl Theebor, aus Strofbeich, bei Collin, Beig, Ernft Deinrich, aus Colberg, Marts, Rubow, Carl Bilbeim, aus Rugenwalbermanbe, Deile,

and Danig. Reffenerer. Albert Bruno Geich, aus hermann Augut, aus Cobitin, Parbelle, Wilfelem Seine Berlin, Refort, Johann Berdinand War, aus Berlin, ries Paul, auslebes, Anfle Antin August, aus Solop-Seidentiff, Geberich Felderich Theodor, aus Wied bei minde, Knuele, herman Jallus, aus Coloj, Edwann, Greifsmalb, Strubing, Johann Friebrid Chuarb, aus Chuard Carl, aus Reufahrmaffer, Bobel, Joachim Friebrich

Als Steuermanner 2. Rlaffe: Demf, Albert Daniel Friedrid, aus Rugenwalbemunde, Rabtte, Garl Ferdinand Auguft, aus Ragenwalbe, Deper, Carl Mib.

Bari Briedrich, aus Rugenwalbe, Bierto, Garl Dtto Friedrich, aus Beba, Schreiber, Muguft Rubolph Frang,

aus Memel, Rlein, Johann Carl hermann, aus Mit- | Die bem General-Major j. D. v. Stein angeblich abhanben Billau bei Dillau, Gitersberger, Epriafus Rriebrich Ditomar, aus Demel, Beder, Carl Billiam, aus Memel, Brente, Carl Dito, and Demel, Soiel, Frieb. 483. In Gemafbett bes &. 6 ber Berordnung bom rich Bilbeim, aus Demei, Sabm, Johannes Ernft 16. Junt t819 (Gefehlammiung A. 549) wird bier-Carl, aus Memel, Gerth, hermann heinrich Inlius, mit betannt gemacht, bas bem General-Major 3. D ans Rugenwalbermunbe, Bole, Briedrich Ferdinand, bon Stein in Ronigsberg i. Dr. bie Schulbverichreiaus Reuwasser bei Rugenwalbe, Saatmann, Jacob bung ber Staats-Pramten Auleihe vom Jahre 1855. Chriftoph Ferbinand, aus Byd, Ried, hermann 30. Ser. 1398 M 139793 über 100 Thir. hannes, aus Dillan, Anberfonn, Carl Louis, aus Soul. angeblich abhanden gefommen ift. titien, Rreis Dr. Gplan, Duller, Ferbinanb Emil, aus Leopold, aus Dillau, Bimmermann, Martin Friedrich, aus Demel.

MIS Soiffer 2. Rlaffe: Megulib, fRein Con. ben wirb. ftantin, aus Demei, bord, Johann Carl Rriebrid. aus Demel, Sheuermann, Beinrich Bermann, aus Memel.

aus Demel, Rranfe, Theodor Albert, aus Memel, Berg, geführten Zelegraphenleitungen find baufig ber Carl Aubeloh Seinrich, aus Pillau, König, Alfred mulhwilligen Beschäbigung, namentilch burch Zerträm-germann Bullbaid, aus Pillau, Darber, Carl Ludwig merung der Johnteren mittelf Beitamürfe z. ausgeseh. Seiftliebe, aus Edd Arbeiten, Bill, Carl allerech De durch deien Unfag die Benngung der Allegaphen. Friedrich, aus Bolgaft, Ciaaffen, Ferbinand Endwig, Anftaiten verhindert oder geftort wird, jo machen wir ans Pillan, Somith, Guffan heinrich ferblingnb, ams hierdurch auf bie, burch bie nachflebend abgebrudten Erledrichfteln bei Ronigsberg, Schiud, Johann Ber- \$8. Des Strafgefesbuches fur bergielden Beicabimann Chriftoph, aus Brege a Rügen, Schmibt, George gungen festgesehren Strafen ausmerklam. Gleichzeitig Benjamin, aus Pillau, Schiebe, Carl driedrich Wils bemerken wir hierbei, daß demjenigen, welcher die Thater beim, aus Bedgart, Bohert, John Kartin, and Pilling, vollstiffer or fehrliffiger Leichbaltungen an ben Serge, Kuboby Grebort, aus Pillan, Gehigleft, Aregaphenleitungen ber Etr zur Anzeige bringt, dass Dillan, Gehigleft, Aregaphenleitungen ber Etr zur Anzeige bringt, dass Dillan dem Argeite bringt, dass Dillan dem Argeite der Berntwertung gehor heintig Abelh), aus Schaftler, Gehren, Hoffmann, werden leinen, Prämier bis jur folse von 5 Abstern Gehick, Mirth. Kriebrich Wilfelm Dite, aus Memel, Boren, Bilfelm in jedem einzelnen Balle gegoftt werben. Gart Albert, aus Swinnenhabe, Brichgefel, John und Die Beltimunungen bei Britaglefehaudes lauten: Friebrich, aus Memel, Aleinat, Griebrich Juling, aus Memel, Riemle, Juifus Ricard, ans Demel, Eric, Staates ober einer Gifenbahn - Gefellicaft vorfaplic Julius Rudolph, aus Memel, Bugger, Albert Rerbinant Sandiungen verubt, welche Die Benugung Diefer Anftalt Paul, aus Berlin, Dorft, Robert Julius, aus Demei. Rlarbofer, Buftap Bicharb, aus Demel

aus Memel.

Rachtrag pro 1867. A. 3m Regierungsbesiete Dansig. Mis Stenermann 1. Rlaffe: Schaper, Paul Bermann, aus Dangig.

Befanntmachungen anderer Beborben. Die Befegung ber Rreis-Bunbargt. Stelle im Dr. Stargarbter Rreife betr.

Dangig, ben 5. Oftober 1868. erlebigt. Dunifficitte Bewerber im biefe Gefelle for Indishaus von jehn bis wangig Ichren. Bundlichte Bewerber im beie Gefelle for Indishaus von jehn bis prangig Ichren Bern wir auf, ihre Michaus unter Beifginne der 3. 238. Wer gegen inte Argentyfe Ichren Bentalt bes General Ge forberlichen Benguiffe binnen 6 Wochen eingureichen.
Ronigl. Begierung, Abtheilung bes Junern.

dulbverichreibung betr. gefommene @ Berlin, ben 14. Ditober 1868

64 wird Derjenige, welcher fich im Befige biefes Memel, Berbien, hermann Theobor hugo, aus Memel, Dotumentes befinbet, biermit aufgeforbert, foldes ber Siewerts, heinrich Benjamin, aus Pillau, Salb, Carl unterzeichneten Kontrolle ber Staats Dapiere ober bem General-Daier pon Stein auqueigen, mibrigenfalls bas gerichtliche Amortifations-Berfahren eingeleitet mer-

> Ronigl. Rontrolle ber Staats- Papiere. Die Beidabigung ber Ariegraphen . Anlagen betr.

Bertin, ben 7, Juli 1866. Mis Sienermanner 1. Rlaffe: Sieg, Carl Bub. 488. Die lange Chanffeen und anderen ganbftragen

"8. 296. Ber gegen eine Telegraphen - Unftait bes au ihren 3meden verhindern ober ftoren, wird mit Befangniß von brei Monaten bis an brei Jahren beftraft, Als Sienermanner 2. Rlaffe: Dulineto, Friebrich Danblungen biefer Art find insbefonbere bie Begnahme, Sugo, aus Potsbam, Drell, Sohannes Mibert Bilfelm, Berftorung ober Beidabigung der Drathieitung, ber Apparate und fonftiger Bubehorungen ber Telegraphen-Anlagen. bte Berbindung frembartiger Gegenftante mit ber Drath-leitung, bir Salidung ber burd ben Telegraphen geg-benen Beiden, bie Berhinberung ber Bieberberftellung einer geribrten ober beidabigten Telegraphen-Anlage, bie Berbinberung ber bei ber Telegrapben-Anlage angeftellten Derfonen in ihrem Dlenftberufe.

2. 297. 3ft in Rolge ber porfaplich berbinberten ober geftorten Benupung ber Telegrapben-Anftalten ein Menich am Rorper ober an ber Befundheit beicablat 481. Die Rreis-Bundargt-Stelle im Dr. Stargardter worben, jo trifft den Souldigen Buchthans bis ju gebn Rreife ift burch ben Sob ibres bisberigen Inhabers Jahren und wenn ein Menich bas leben verloren bat,

weife Sanblungen verübt, welche bie Benugung biefrr

Anftalt ju ihrem Bwede verhindern ober ftoren, wirb Raftenburg und Barten find anderweit und gwar wie mit Gefängnig bis ju 6 Monaten und wenn baburch folgt feftgeftellt worden : ein Menico bas Leben verloren bat, mit Gefangnig von

amet Monaten bis zwei Sabren beftaft." Ronigi. Telegraphen. Direttion.

Die Beftellung ber Poft-Unweifungen in hiefiger Stabt betr. Ronigeberg i. Pr., ben 30. September 1868. 484. Das Publifum wirb bavon benachrichtigt, bag pom 5. Oftober b. 3. ab bie Realifirung berfenigen an Empfanger in Ronigsberg gerichteten Boft.Mn: weifungen, welche bei bem fof. Doft. Amte abaebolt werben, ferner berjenigen in Ronigeberg Dr. gur Beftellung burd bie Stadtbrieftrager gelangenben Poft. Anweilungen, beren Abreffaten in Revieren wohnen, mobin bie Brieftrager ausichlieflich vom bof- Doft- Umte abgefertigt merben, ber burch telegrapbiiche Depefchen übermittelten und ber burch erpreffe Boten beftellten, enblich fammtliche an Bewohner bes ganbbegirtes in Ronigeberg i. Dr. gerichteten Doft-Linweisungen nicht mehr bet ben am biefigen Orte beftebenben vier Ctabt-Poft. Erpebitionen, fondern allein bei bem Dof . Doft. Den Eransport ruffifchen Gifenbahnwagen auf Der Ditabn betr-Umte erfoiat. Dagegen tonnen bie Betrage folder an fertigung der Brieftrager gu einzeinen Beftellungen und Deile, eine befondere Gracht fur bie ju ben Bagen vom Dof Boft-Amte, ju anderen von ben nachft geie Corigen De finti ba dien nicht weiter mehr erhoben. genen Glad. Boft-Expeditionen and erfolgt, nach ber Dagegen ift für ben Rudtransport ber ben Wagen bis Babl ber Abreffaten entweber beim Dof Doft Amte an bie ruffifde Grenge beigegebenen Rothadfen bie ober bei berjenigen Giabt-Boft- Erpebition erhoben artimablige fracht nach wie vor ju entrichten, wahrend werben, von melder aus bie Befiellung fur bas betref. felbftrebend bie Fracht fur beren hintransport uicht fenbe Revier theilmeife erfolgt. Dem Abreffaten wird noch befonbers berechnet wird. bei Bestellung einer jeben Post-Anweisung durch ben Konigl. Dieeftion ber Oftbabn. betreffenden Brieftrager manblich mitgesheilt werben, Die Beferberung von Blach u. f. w. auf ber Gilenbabn betr. bei melder Stelle bie Abbebung bes Betrages ftattfinben tann.

Der Dber. Poft. Direttor.

Den anbermeiten Cours ber Roniasberg Domnauer Berfonen-Poft bete.

Renigeberg Dr., ben 13. Oftober 1868. 405. Bom 18. b. DR. ab wird bie Ronigeberg-Domnauer Perfonen-Poft in ber Richtung von Domnau nach Rraft. Die Brachtiage find bei ben genannten Statto-Ronigeberg Dr., wie nachftebenb angegeben, courfiren : nen gu erfahren.

aus Domnau 5 Ubr 30 Din. frub. Ubermangen 7 Ubr 15 Min. fri

in Ronigsberg Dr. 10 Ubr 5 Din Borm. In umgefehrter Richtung bleibt ber bisberige Bang ber gebachten Doft unveranbert.

Der Dber-Poft-Direttor.

und Barten bett. Ronigeberg, i. Pr., ben 12. Oftober 1868.

bei ben Derfonen-Doften auf ber Strede amifden an ernennen.

Silafeim nach Barten aufammen 24 Meilen

pon Raftenburg nach Mit-Rofenthal (Abgang ber Drengfurter Chauffee) & Meile,

MIt-Rojenthal nach Weblad (Canb.

ftrafte pon Beblad nach Boben)

Benben nach Robebien (Auffahrt

Robebien nach Gilgfeim (Chanffee-

Beblad nad Benben (Rrug)

jum Gnisbaufe)

barriere)

Der Dber. Doft. Direttor.

Bromberg, ben 9. Oftober 1868.

Bromberg und Bertin, ben 14. Oftober 1868. 488. Mit bem 1. Rovember b. 3. tritt für Biache , banf Beebe und Berg in Bagenlabungen von minbeftens 100 Centner von ben Stattonen Ronigsberg, Brauntberg, Dublhaufen und Gibing aber Branffurt a.D. nach ben Stationen Greiffenberg, Rabishan, Rubbant und barüber hinaus ein ermäßigter Special-Tarif in

Ronigi. Direttion ber Oftbabn. Ronigi. Direttion ber Rieberichlefijd Dartifden Gifenbahn:

> Radridten. Perfonal. Chronit.

Gr. Daiefiat ber Ronig baben Allergnabigft gerubt, Die halte-Plage bei ben Perfouen Boften gwifden Raftenburg mittelft Allerhochfter Orbre vom 26. September b. 3.

ben Sauptmann a. D. und Gutebefiger a. Bifcher au Rl. Debenau, im Rreife Sifchaufen, gum Direftor 486. Die Dalte-Dlape gur Anfnahme won Perfonen Des großen Dolpitais im gobnicht gu Ronigsberg t. Dr.

Diegu ber Offentliche Angeiger JVF 43. und eine extraorbinoire Bellage, enthaltend bie Militale, Erfag, Infruttion fur ben Morbbeutichen Bunb.

Amtsblatt

ber Koniglichen Regierung ju Konigeberg.

Stück 44.

Den 29. Ditober. ----

Gefetfammlung für bie Ronial. Preng. Staaten.

Die am 25. September 1868 ju Berlin ausgegebene M. 60 ber Befes Cammlung enthalt:

AF 7198. Privileglum wegen Ausgabe auf ben In- 469. Dit Bezugnahme auf die in At 65 der Gefes-baber lautender Obligationen ber Stadt Sammlung publicite Allerhochfte Berordnung vom 15. Bom 14. Muguft 1868.

- 7199. Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Dbilgationen bes
- rheinifden Gifenbabn gu Engere.
- 7201. Befannimadung, betreffen bie Aberbochte in Begug auf bleiebe gemacht werben.

 Der Minifier bet Innern. Graf Gulenburg. und 24 bes Statuts ber Bergbau-Attiengefellicaft Pluto ju Gffen in ber Rhein-proving. Bom 14. September 1868.
- 7202. Befanntmachung, betreffenb bie Allerbochfte Genehmigung bes von ber Glabbacher Aftlengefellichaft fur Druderel und Appretur 490. Die bon ber Regierunge. Campt-Raffe ausge-

Me 61 ber Bejep-Sammlung enthalt:

- Gera über Saalfelb nach Cidicht burch gefchloffen. bie Thuringifde Gifenbahn Gefellicaft. Die far Bom 22. Ceptember 1868.

Befanntmachungen bes Ronigl. . Dinifteriums.

Die am 4. 2. ER. ftattfinbenbe Ertiffnung briber baufer bes

Canblages ber Monarchie betr. Berlin, ben 21. Oftober 1868.

Machen jum Betrage von 240000 Thalern, Oftober b. 3., burch welche bie beiben Saufer bes Canb. tages ber Monarchle, bas herrenhaus und bas Saus ber abgeordneten, auf ben 4. Robember b. 3. in ble Saupt. und Refibeng. Stadt Berlin gufammenberu. Reifes Cobau, im Regierungsbegtet Marien. beiondere Benadrichtigung über ben Ort und bie Beit werber, jum Betrage von 20000 Chalern ber Eröffnungs Sigung in bem Bureau bes herrenbaufes und in bem Bureau bes Baufes ber Abgeordneten . 7200, Allerhochfter Gelaß bom 2. September 1868, am 3: Rovember in ben Stunden von 8 Uhr frub bis betreffend bie Genehmigung gur Berftellung Abende und am 4. Rovember in ben Morgenftunden einer Elfenbahn von ber Concordia-Dutte offen flegen wird. In biefen Bureaur werben auch bei Bendorf nach bem Bahnhofe ber rechte- ble Legitimations . Rarten gu ber Groffnunge . Sigung ausgegeben und alle fonft erforberlichen Dilibeilungen

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung. Die Quittungen über bir im 9. Quartaf b. 3. jur abtojung

von Domainengefällen eingezahlten Rapitatien und eingegangenen

Berauferungegelber betr. Ronigeberg, ben 15. Oftober 1868.

in ber Generalberjammlung bom 19. Darg ftellten und Geitens ber Sauptverwaltung ber Staate-1868 beichloffenen zweiten Statutnachtrages. iculben legalifirten Dulttungen über ble im 2: Quartal Bom 15. September 1868. | b 3. gur Abiojung von Domainengefällen eingegabiten Die am 8. Oktober 1868 zu Berlin ausgegebene Rapitallen und eingegangenen Beräuherungsgeiber find ben betreffenben Domainen- und Domainen-Hent-

Den Schluß ber Rebbuhnerjagb bete Ronigeberg, ben 20. Oftober 1869. 7204. Rongeffions. und Beftatigungs . Urtunbe, 491. Die Rebhahnerjagd wird fur ben Umfang bes betreffend ble Unlage einer Elfenbahn von biefigen Reglerunge-Begirte mit bem 1. Robember e.

> Die fammtlichen Orte- und Polizei-Beborben baben bie Befolgung ju übermachen.

RRR

240

Bergeionif

ber in ben einzelnen Rreifen ber Proving Preußen in ben lesten Biebungen antgelooften und ber in fruberen Biebungen

herausgetommenen, jeboch unerhoben gebliebenen Rreis Dbligationen.

| | ω | | - 2 | | | |
|--|---|--|---|---|------------------------|--|
| Ortelsburg. | Memel. | | Rönigsberg. | Friedland. | Sereife. | Ramen |
| | 25 E | 50 D | 1000 A
100 C | | Buchtaber | Bet ber le |
| | | 136, 143, 154, 181
209, 209, 211, 230
282, 283, 287, 299
5, 12, 39, 53, 51, 6
94, 97, | 000 A 19. 20. 23.
500 B 2. 13. 19. 25. 29. 53.
100 C 13. 17. 47. 62. 77. 78. 84. 92 | l. NegBeg. Ronigeberg. | Яншнега. | Bet der legten Blebung ausgetoofte Rrefsobligationen, fofern fie nicht bereits jur Beröffentlichung gelangt find, nach |
| | | | Sanuar
1868. | | Biehung
am | nen, fofeen
ab, nach |
| | | | 3anuar 1. Sept.
1868. 1868. | 2. 3an
1867.
2. 3an
1868. | 3ah- | Eermin
ber |
| Kreis-Kommunal-
Kraffe Orielsburg u.
Bantier R. Jafob
in Köniasberg | Kreis-Kommunal
Kaffe zu Wemel u
B. Graff & Comp | | Kreis-Kommunal-
Raffe zu Königsberg. | Kreis-Kommunal-
Kaffe zu Domnau
und Bantier Jacob
in Königsberg. | Sabiungsfreue. | |
| 100 C | 50 C | 100 C
50 D | 1000 A
500 A
100 B | 1000 A
1000 A
500 B
50 D | Buditab. | Die in f
gefom
geblieber |
| 79. | 50 C 378. erfte Emission. | 100 C 231, 262, 263, 270
50 D 38, 57, 78, 82, 86
89, 92,
25 E 30, 33, 36, 41, 76
103, 132, 151 | 1000 A 22. 25.
500 A 3. 10.
100 B 7. 8. 11. 19. 29. 61. | 000 A 12. zweite Emiffion. 000 A 13. erfte Emiffino. 500 B 3. zweite Emiffion. 50 D 23. 24. 144. 198. | Nammern. | Die in früheren Biehungen berants-
gefommenen, jedoch unerhoben
gebliebenen Kreisobitgationen nach |
| 12. 3an.
1866.
30. 3an.
1868. | 6. 3an.
1866. | | 30. 3an.
1867. | 28/3.66.
5. Sunt
1867. | Bie-
bungs-
tag. | berank-
poben
en nach |

1073 NEW PORTS

| | | | | 303, | | | |
|--|------------------------|--|---|---|---|--|--|
| cange
nach | 3ie-
hungs-
tag- | 29. April 1867. | 2. Зап. 1866. | 2. 3an.
1867.
26. 3uff
1867. | 28. 8eb.
1867. | | |
| Die in früheren Biehungen heraus-
gefommenen, jedoch unerhoben
gebliebenen Arcischligationen nach | Упитети. | 200 B 186. | 1. Sertie.
57. 88. 89. | 9. | 100 C 59, 265, 50 D 73, 90, | | |
| omme
benen | Cantinus. | 26.00 | 00 A 31.
00 A 9.
50 C 21. | 00 B 2.
50 C 1. 20.
00 C 14. 15
68. 6 | 0 23 | | |
| Die 1 | irage. | 200 | 500 | 0000 | 50 | | |
| | Zahlungejrelle. | Kreis-Kommunal-
Koffe Difercole und
Banffer Samter in
Kodigberg.
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis-Kommunal-
Kreis | nigsberg.
Kreis-kommunal-
Kaffe Köffel und
Bantier Jacob in
Königsberg. | Kreis-Kommunal-
Kaffe Behfau und
Banfter Simon Bw.
und Schue in Ko-
nigsberg. | Kreis Kommunal-
Kaffe Onmbinnen
und Bantter R. Ja- | cob in Königsberg.
Kreis.Kommunal-
Kaffe Inflerburg. | Kreis. Kommunalfaffe
Lyd und Banfter Ste-
phan und Schmidt
in Königsberg. |
| Termin
der | 3ab-
fung. | | | | | 31. Drg.
1868. | |
| | Ziehung
am | 3. Zuni 1. Zan.
1868. 1869. | | 1968. 1869. | 11. Reb.
1868. | 30. 3uni.
1868. | 30.April 1. 3an.
1868 1869. |
| Beit ber itgien Biebung ausgelooffe Recisobingationen, fofern fie nicht breette gar Beroffentlichung getlangt find, nach | N u m m e r n. | 50 b 293, 295. | | 2, 17, 23, 25, 50, 63, | 100 C 76 89, 128, 129, 143, 329, 356 [1, 3cb 1, 3uli
50 D 14, 23, 32, 140. | 100 A 1011, 1026, 1044, 1066, 1102, 30, 3mil 31, 254, 1109, 131, 1141, 1198, 1290, 1297, 1688, 1399, 1319, 1329, 1330, 1339, 1 | 100 C 7, 39 57, 58, 60, 69, 77.
50 0 27. |
| Bei'ber fest fie uicht | S ig & | 100 C | | 100 | 100 C | V 001 | 100 C |
| Ħ | Rreife. | 5 Dfterode.
6 Raftenburg. | Röffel. | Wehlau, | Bumbinnen. | Jufterburg. | eņď. |
| 4.5 | W. | ф ф | 1- | 3 0 | _ | 64 | ena. |

| | | | | 304 | | |
|--|------------------------|---|---|---|---|---|
| | J.E | | U1 | | | - 4 |
| Ramen | 2 | Diegio. | Pillfallen. | Ragnit. | · | Sensburg. |
| Tie . | Be-
trägen | | | 200
50 | | |
| 14: | Buchttaben | | | Cab | | |
| fie nicht bereits jur Beröffentiidung gelangt finb, noch | Яиттегп. | - | | 1. Serte.
200 A 30, 49, 167, 276,
100 B 29, 70, 167, 276,
50 C 18, 37, 98, 100, 139, 144
142, 175, 196, 200, 231, 271 | | |
| find, nach | Stehung
am | | |) | | |
| Termin | 3ah- | | | 2. 3an.
1868. | | |
| | Zahlungeftelle. | Kreis.Kommunal-
Kaffe Marggrabowa
(die Obligationen
Litt. K. werden auch
bei Simon Ww. u. | berg eingelöft).
Kreis. Kommunal-
Kaffe Pilifalfen nal-
Bantier E. 2 Wis-
lert in Königsberg. | Kreib-Kommunal-
Kaffe Ragnit und
Banfier Samter in
Königsberg. | | |
| 200 | Buditab. | 100 | | 50
50 | 200 B 69.
100 C 51.
100 C 172
50 D 55.
25 E 177.
200 B 67.
100 C 10.
50 D 41
25 E 104 | 100 E C |
| 101 | Budftab. | D 25. | EDCE | C 116.
B 175.
C 218
298 | E D C 172
E D C | E 27. |
| getommenen, jeboch unerhoben | Rummern. | 16. 23.
5.
7. 15. 26.
3. 10. | I. Certe. B I. C 218. 224. 267. D 74. 138. E 56. 67. 70. 78. II. Certe. | C 116. 136. 294. 301.
B 175.
C 218. 235. 236. 295.
298. 299. | 00 01 | B 27.
C 37.
B 11.
E 15. 58.
F 31. 36. |
| boben | Bie-
hungs-
tag. | 28. Seb
1866
unb
30 Jan
1867. | 30. Nov.
1867. | 13. Sun
1866.
24. Sun
5. 1667. | 13. Sep
1866.
13. De
1867. | 20. St.
1866.
20. Sull
1867. |

Downstoy Grugle

| ffe nicht bereits jur Beroffentlichung gelangt finde, nach 32c. |
|--|
| tragen de Rummern. |
| 200 A 19.
10. 861. 70.
25. D 189. 272. 447. 471. 474. 479.
25. D 259. 875. 559. 855.
555. 559. 898. 825. |
| 500 A 8. II. @mijflon.
1000 C 200. III. @mijflon.
100 C 252. 275. 297. 298. 3 10. 317. |
| |
| III. Reg. Beg. Danzig. |
| 500 A 15.
L. Emiffor.
200 B 25.
1100 C 164. 170. 180. 183.
500 D 13. 25. |
| 11. 33. II. @miffion.
200 11.
100. A 14.
50. 38. 143. |

| & | 1 | ř. |
|--|------------------------|--|
| Pr. Surgart. | Sereife. | 3 |
| | Buchtabe | Bel ber lehter |
| | 98 и ш ш е г п. | Bel ber tegten Biebung ausgetonfte Rerisobligationer, fofere fie nicht bereits jur Beröffentlichung gelangt find, nach |
| | 3fehung
am | |
| | 3ah-
lung. | Termin |
| a. Serté-Rommund. Reflet in Pr. Edaz- garth. S. Dandring Dito d. Comp. in Daniel, d. Commun d. S. D. Commun d. Comp. in Bertin. | Ragiungelieue. | 2 1 |
| 5000 6 6 2000 6 2000 6 6 2000 6 6 2000 | Ruditab. | gefomi
geblieben |
| D 5.1. @milfion. D 5.3. E 143. E 142. E 288. E 288. E 288. S 387. D 5.4. 48. 174. 29. D 5.4. 48. 174. 29. C 137. 58. 387. D 5.4. 174. 29. C 137. 25. C 137. 25. C 137. 27. C 137. 27. 27. C 27. 38. D 5.4. 174. D 6.5. 113. D 6.5. 113. D 6.5. 113. D 6.5. 136. D 146. D | Иппист. | gefommenen, jeboch unerhoben gebliebenen Rreisobligationen nach |
| 21. Pd. 1857. 30. Dd. 1857. 30. Dd. 1858. 30. Dd. 1868. 30. Dd. 1868. 4. 1868. 4. 1868. 30. Dd. 1867. 5. Dd. 1867. 5. Dd. 1868. 30. Dd. 1867. 5. Dd. 1868. 30. Dd. 1868. 30. Dd. 1868. 30. Dd. 1868. 30. Dd. 1868. | Bie-
hungs-
tag. | n nach |

Demand in Gougle

PRINT THE

| · · · · · · | Bie.
hungs-
tag. | 28. Refs. 1865.
1865.
1966.
1966.
1867.
1868. | 15. Des.
1865.
3. Nev.
1866.
5. San.
1869. | 30. San.
1866
17. Sulf
1967. | 9. Mars |
|---|------------------------|--|--|--|------------|
| Die in früheren Biebungen heraus-
gelommenen, jedoch unerhoben
gebliebenen Rreisobligationen nach | Nummern. hum | 53. 102.
70. 77. 119.
2. 159.
33. 69. 100. 144.
69. 94. | 100 C 285. 286. 15.
100 C 251. 259. 287. 3.
100 C 5. 28. 48. 60. 88. 5.
100 L 120 223. 250. 250. | 100 C 58, 119, 218, 229 30, 3an, 246, 210 D1, 3 4, 6, 10, 11, 17, 344, 36, 383, 384, 384, 36, 397, 388, 384, 384, 36, 397, 388, 413, 4172, 439, 4172, 412, 412, 4172, 412, 412, 412, 412, 412, 412, 412, 41 | 33. |
| in f | Buchfab. | 25 A 42
20 B 17.
20 B 17.
20 B 17.
20 B 25.
20 B 25.
20 B 25.
20 B 27.
20 B 27 | 000 | OA | A |
| Die | Mage & Suditab. | 25 A 42
26 B B 7.
27 B 65.
28 B 65.
28 B 65.
29 B 65.
29 A 14.
20 A 14.
20 A 14.
20 A 14.
20 A 14. | | | 1000 A 26. |
| | Zahlungeftelle. | Reife Kemmunaf,
Raife Grauberty, M.
Rock in Berlig. S.
R. Sacob in Reinigs.
S. Sacob in Reinigs.
Berlig. S. Ereth
in Northaufen. | Standische Kreise
Chanspebau - Absse
Goniy, Bantier
Meper Cohnzu Ber-
lin, Einden II, und
Nathan Sacob Kö-
nizsberg. | Kreis-Chanflechau-
Kalfe Dt. Crone und
General-Agentur v.
Dalkriaf Leo & C.
in Berlin. | |
| Lermin | 3ab.
lung. | 1. Suff
1868. | | | |
| en, fofern
16, nach | 3iehung
am | 12. Feb. | | | |
| Bei ber lesten Ziebung ausgeloofte Areisobilgationen, foften
fie nicht bereits gur Beroffentlichung gelangt find, nach | Яитнети. | N. 36, 28, 38, 34, 54, 57, 57, 56, 61, 341f Sreit-Roumanial- S. 18, 17, 28, 38, 38, 48, 54, 54, 57, 57, 57, 58, 58, 58, 58, 58, 58, 58, 58, 58, 58 | | | |
| Ichte h | Muchtaber | A BO A BO A | | | |
| Sel ber | Be.
trågen
Sk | 25 A 100 C C 100 A | | | |
| Ramen | Seret fe. | Grandeng. | Ronig. | Dt. Krone. | |
| 1 | esc. | - | - 67 | ಣ | |

| | JN. | 4 | | | | | | | |
|---|------------------------|---|--|--|--|---|---|---|-----------------------|
| Namen | Se r e i ∫ e. | Kuím. | | | | | | | |
| Bei ber lehte | Buditaber | | | | | | | | |
| Bet ber lesten 3tehung ausgetoofte Artisabilgationen, fofern fie nicht bereits gur Beröffentlichung gelangt find , nach | Rummern. | | | | | | | | |
| tionen, fofern
find , nach | 3iehung
am | | | | | | | | |
| Termin | Zah- | | | | | | | | |
| | Zahlungeftelle. | Kreis-Kommunallaffe
Eulm. (Die Iinscoir
pons werben auch
bei A. Samter in
Königsberg und A.
D. Hepmann in Ber-
lin, Linden IV 23, | | | | | | | |
| Die in | Suchtab. | | 100 C 48.
50 D S.
25 E 123 | 200 B | 200 I | 50 1 | 25 E | 100 C 40.
50 D 11.
25 E 45. | 00 |
| Die in früheren Ziehungen beraus-
gekommenen, jeboch unerhoben
gebliebenen Kreisobligalionen nach | Nummern. | 112. Emilion de 1033. 112. 112. 112. 112. 112. 112. 112. 112 | II. &miffion de 1858
00 C 48.
50 D 8.
25 E 123. | III. Emiffion de 1861
8 172.
Emiffion de 1855. | 200 B 41, 109,
100 C 276, 552, 711, 715 | D 860. 1004. 1031
1062. 1135. 1147
1166. 1168. 1203 | E 1391, 1426, 1446
1492, 1565, 1666
1723. | II. Emiffion de 1858
100 C 40.
50 D 11. 35.
25 E 45. 72. 112. 115. | III. @miffion de 1861 |
| ben
n nach | 3ie-
hungs-
tag. | 18. Dej. | | | 17. Dej. | | | | |

| Ramen fle nicht bereit | Rreife. Iragendino | 100 C L Gra
50 D L
100 C H.
25 E H.
28. | Marienverber. | Rofenberg. | Chlodan. | Errabburg. |
|---|------------------------|---|---|--|--|--|
| Bet ber legten Biehung ausögtboffe Aerischigattonen, fofern
fle nicht bereits jur Beröffenilchung gefangt find, nach | Яиттети. | Gmiffien 4, 47 11, 23, 29, 35, 70, 70, 70, 70, 70, 70, 70, 70, 70, 70 | | | | - 1 |
| | Sichung | 24. Juni
1868. | | | | |
| Termin
der | Zab.
fung. | 1. Off.
1868 | | | - | æ |
| D. Kitamah W. | Zahlungspreue. | K:eis.Kommunal-
Kaffe Neumark und
Handtung-Saus
Samter zu Königs-
berg. | Kreis Kommunale
Kajfe Martemer-
der und Lanfter N | Jacor, in Adnigo-
berg.
Kreis-Kemmunal-
Kalfe Refenberg,
Bantice (§ N. Za-
cob in Königsberg,
Zach Viten in (§). | bing und A. H.
Pchmann in Berlin
Kreis. Kommunals
Aufe Edlechau,
Banlier S.A. Sam-
ter in Köniakbera. | krefe-Kemmunal-
Raffe Strasburg u.
Banffer E. N. Za-
ceb zu Königsberg. |
| Die in f
gefem
gebliebe | Be.
Trägen | 25 E E E E E E E E E E E E E E E E E E E | 100 C I | 1000 A 7.
1000 C 9.
50 D 3.
25 E 41 | 10G C 156.
200 B 12. | |
| Die in früheren Ziehungen heraus-
gelemmenen, jedoch unerhoben
gebliebenen Rreikobligationen nach | Упитет. | mission A: | | 00 A 7.
00 C 9.
50 D 33.
25 E 47. 220. 243. | 6.
. 25. | 215.
2. 30. 31. 70.
2. 122. 159. 161.
3. 85. |
| t beraus.
rhoben
onen nach | Sie-
hungs-
tag. | 28 15. Reb.
22. 1865.
22. 22. 22. 22. 24. 25. 1866. | 18 28. 346.
11 1867.
9. 900.
1867. | 31. Dft.
1867 | 9. 3an.
1566.
14. 3an. | |

Borftebenbes Bergeichniß bringe ich gur Kenninif bes betheiligten Publitume Rauglides Dber- Profifibum ber Proving Preugen. In Beetretung von Ernfthaufen.

| | (| | | |
|---|--|--|--|--|
| nech Strabburg.
Siuhm.
Thomas | Namen
de etje. | | | |
| 9. @ericoimag
9. @ericoimag
500 A 14 15.
2008 B 16.
50 D 118. | Be einer gefen gliebeng ausgeleiche Kriteckischtenn, feiern fie und bereite jur Berbfentichung gleinge find, nach gube bei general 200 um mert n. Biebung fin general 200 um mert n. Siebung am general 200 um mert n. | | | |
| 7. @pril 1. Satis
1955 1869. | find, med Termin Riehung Bab- am lung. | | | |
| Kerie Kemmunal. 2
volle Subra.
Kreie Komunal.
Kalle Thern und
Buffer (s. 19. 3a.
crb 31 Königkterg. | Bahlungefielle | | | |
| 25 E 2 26 30 30 41 5 3an
1007 1 0 171 188 1888
50 F 50 22 22 23 315
1007 1 0 15 30 1 305
1007 1 0 15 30 1 105
1007 1 0 15 30 1 105
1007 1 105 | Die in fribreren Ziedungen braub- gelammenen, jedech unethoben gebliebenen Kreiferbigationen noch ger geblieben Grummern. Die ger geblieben Grummern. Die jeden geblieben Grummern. Die jeden geblieben Grummern. Die jeden geblieben Grummern. Die jeden geblieben gebreiben geblieben geboren geblieben geboren geblieben geboren geboren geblieben geboren ge | | | |
| 18.3an.
1868
21 3an.
1858.
1. 765.
1565.
17. 8prif
1867. | beraus-
boben
ten nach
Bie-
bungs- | | | |

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronfalichen Regierung.

Das einer Biefenparselle von Ronigsborf guftebenbe Grun b. fteuer-Entichabigunge Rapital betr.

Ronigeberg, ben 17. Oftober 1868.

498. Dem im Befige bes Birtbes Johann Biebner au Ronigeborf befinblichen Grunbftude, einer Biefen. bon Ronigeborf, im Rreife Geiligenbeil, ftebi nach § 3 nover, Coin zc.,) reib. aus Samburg, des Grundfteuer-Enticabigungsgefeges vom 21. Dai 1861 ein Enticabigungs-Rapital bon 15 Sat. ju, welches 7 Ubr Anichlus an ben Morgengung nach Ropenbagen nebft ben gefehlichen Binien à 4 Progent von 1 Gar. 8 Uhr frub; Anfunft in Ropenbagen 1035 Abr Bore 8 Df. nunmehr jur Ausgablung an ben zc. Biebner mittags. gelangen foll.

Alle Diejenigen, welche ein befferes Recht auf bas tunft bes legten Buges aus Ropenbagen. Gigenthum bes vorgebachten Brunbftude und in golge beffen auf bie fur bas lettere feftgeftellte Grundftener- Anichluß um 530 Uhr Morgens an ben Brubjug nach Enticadiquing ale ber Obengenannte ju haben ber- Altona (Barburg, Sannover, Coin ge) refp. mad meinen, werben bierburch aufgeforbert, bie biesfälligen Samburg, Unfpruche binnen einer pracluftvifden frift von acht Boden, fett bem Tage ber Ausgabe bes Amisblaits, nover 150 Uhr Rachmittags, in Coin 9 Uhr Abeubs. bei ber unterzeichneten Regierung enim eber unmittelbar ober burch Bermittelung bes Ronigl. Canbraths-Mmts in Binien geltenb ju machen.

Die Bereinigung einer fietatiichen Pargelle mit bem Gemeinbe-Berbanbe ber Dorffchaft Ribben betr.

Ronigeberg, ben 21 Offober 1868. 494. Dit Genehmigung bes Ronigl. Dber - Praff-Rent. Amts Roffitten, belegene fistalifche Parzelle von bahnguges. 223 fiRtb. von bem fiefalifden Guteverbanbe foegeloff und mit bem Gemeinbe-Berbanbe ber Dorficaft Ribben vereinigt morben.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Poft Dampfichiff Berbinbung mit Comeben, Danemart unb Rormegen.

Berlin, ben 16. Oftober 1868 495. A. Bwifden Dentichland u. Comeben. Linte Stralfund - Malmo. Heberfahrt in 7 bie 8 Stunden. Die gabrten finden im Monat Dtio ber

in beiben Richlungen wochentlich zweimal fatt. Der Mbgang ber Schiffe erfolgi : aus Stralfund jeben Montag und Freitag brei Ubr

bon Berlin abgebenben Gifenbahnjuges, nerftag und bom Connabend auf Conntag.

Derfonengelb gwifden Straffund und Daimo:

I. Plat 41 Thaler, II. Plat 3 Thaler, Borbedplat. 11 Thaler Preugifd, fur Lour- und Retourbillets, 14 Sage gullig, I. Play 74 Thir., II. Piap 5 Thir. gur größere Gefellicaften - 35 Perfonen und barüber - und Riel . Chriftiania curfiren Staats . Poftdampfidiffe, Ermaßigung bes Perjonengelbes. Direfte Ginichreibung auf ber Linte Lubed - Robenbagen Die Dampfichiffe ber burg, fowie von Berlin bie Dalmo.

Babrend ber Binterperiode vom 1. Rovember bis ult. Marg werben bie gabrten auf ber Linie Stralfunb. Malmo eingeftellt.

B 3wifden Dentfoland und Danemart. 1. Binie Riel.Rorior.

Ueberfabrt in 6 bie 7 Stunben.

Abgang aus Riel taglich 1235 Uhr Radis nad parzelle bon 31 Morgen, M 21 ber Draftationstabelle Antunft bes tepten Buges aus Alliona (Barburg, Some

Aufunft in Rorfor am nachften Morgen gegen

Abgang aus Rorfor 105 Ubr Abenbs nach An-

Antunft in Riel am nachften Morgen genen. 5 Ubr.

Aufunft in Samburg 845 Ubr Morgens, in Dan-Derfonengelb awifchen Riel und Rorfor:

Erfter Play 3} Thaier, Dedplay 1& Thaler. 2. Binte Bubed.Ropenbagen.

Die Ueberfahrt erfolgt in 14 - 15 Ctunben. Die Sabrten finben in beiben Richtungen breimal mochentlich ftatt.

Mbgang aus & û bed reip. Travemunbe am Conntag, biums der Proving Preugen ift bie an ben Dichaef Mittwod und Freitag Radmittags nach Antunft bes Binfas veraufierte, in Purmin bei Ribben, Domainen- um 7. Uhr Morgens von Berlin abgebenben Gifen-

> Abgang aus Ropenbagen am Montag, Mittwod und Breifag 2 Ubr Rachmittage; in guber am nachften Morgen Unichlug an ben um 7 Uhr Morgens nach Berlin abgebenben Gifenbahnang.

> Perfonengelb zwifden gubed und Ropenbagen: Gutte 6 Thaler, I. Galon 5 Thaler 8 Sgr. II. Salon 3 Thaler 22} Ggr., Dedplay 2 Thaler 8 Sgr.

> C. 3mifchen Dentichland und Mormegen. Binte Riel-Chriftianta bizett. Ueberfahrt in 41 bis 42 Stunben.

> Die gabrien finden in jeder Richtung einmal mos dentlich ftatt.

Abgang aus Riel jeben Sonniag 12} Uhr Radis Radmittage, nach Antunft bes um 845 Uhr Morgens nach Antunft bes lepten Buges aus Altona refp. Samburg. Abgang aus Chriftiania jeben Donnerftag aus Malmo in ber Racht vom Mittwoch auf Don- 10 Uhr Bormittags. In Riel am Connabend frub;

Anichluß an ben Morgengug nad Aliona reip. Samburg. Derjonengelb gwifden Riel und Chriftiania:

Erfter Plat to Thaler, zweiter Piat 10 Thaler, Dritter Dlas 5 Thaler.

Muf ben Linien Stralfund . Malmo, Riel . Rorfor von Berlin und Stettin bis Stodholm und Gothen Dallanbiden und Dalmor-Dampfidiff. Gefellicaften, ... General-Poft. Amt.

Den Cours ber Bartenburg. Bifchoffteiner Perfonen. Poft bete. Renigeberg Pr., ben 20. Oftober 1868. foffteiner Perfonen Doft mie folgt Tourfiren:

aus Bartenburg 11 Uhr 5 Din. Abenbe, Geeburg 12 , 55 frub,

in Bijdofftein 3 . früb. 5 3a umgefehrter Richtung bleibt ber bisberige Bang

ber Doft unveranbert. Der Dber-Poft-Direttor.

Die Dienfiffunden bei ber Poff-Expetition in Biemenberg betr. Ronigeberg, Dr., ben 19. Dftober 1868. 499. Die Dienfiftunden für ben Berfebr mit bem Dublifum find bei ber feit bem 1. Oftobee c. neu errich. teten Doft-Erpebition in Biemenberg D. Dr. in folgenber Belfe feftgefest worben.

a. au ben Bochentagen: auf fanf Sabre von jenem Tage an grechnet und fur von 7 Uhr reip. 8 Uhr Bormittage bis 12 Uhr Mittage v. ben Umfang bes preußichen Staats, ertheilt worben.

, 3 , bis 6 , Rachmittage; b. an ben Conntagen:

von 7 Uhr refp. 8 Uhr bis 9 Uhr Bermittage und . e . Radmittage . 8 . abenbe;

e. an folden gefestiden gefttagen, welche jur Intendantur 9. Armee Rorps verfest. nicht auf einen Conntag treffen:

pon 7 Uhr reip. 8 Uhr bis 10 Uhr Bormittage, 12 bie 1 figr Mittage, und

3 Ubr Rudmittage bis 6 Ubr Racmittage. Der Dber Doft. Direttor. Den Courd ber Geeburg. Biegfriebemalber und Ciegfelebemalbe in Gibing.

Beileberger Betenpoft betr. Ronigeberg in Dr., ben 19. Oftober 1868. 498. Bom 24. Ditober e. ab wird die Seeburg-

Beileberger Botenpoft aus Seegfriedemalbe um 1 Uhr gulegen geruht. 30 Minnten Racmittage abgelaffen werben.

Der Dber . Poft . Direttor. Das Steuer-Amt in Dr. Eplan bett. .

Ronigsberg, ben 22. Oftober 1868. 489. Dem Etemer-Umte in Dr. Chlau ift bon bem

Gintfabrifation beftimmtes Cafs teigelegt, mas hiermit bezirte Ronigeberg annehmen ju burfen. jur Reuntniß bes betheiligten Publitums gebracht wirb. Der Webeime Dber-Sinang-Rath und Provingial. Steuer.Director.

Die Eröffnung einer Zeiegraphen Station gu Cabiau betr. Ronigeberg, ben 15. Dftober 1668. 500. Bu Lablau wird am 1. Robember c. eine Les ber fleinen Chirurgie eribeilt worben. legraphen Ctation mit beidranttem Lagesbirgft (cir. §. 4 ber Telegraphen Drbnung) eröffnet werben.

Telegraphen-Direction.

Radridten. Patente betreffenb.

Der Firma Buffe, Darty & Bernard in Deag

ift unter bem 13. Oftober 1868 ein Patent auf eine burd Beidnung und Beidreibung ale

neu und eigenthumlich nachgewielene Griegbusmajdine auf funt Sabre, von jenem Tage an gerechnet und fur

ben Umfang bes preugifchen Staates, ertheilt worben. Dem Daichinenfabrifanten Bruno Rubolph au Eimbad bei Chemnis ift unter bem 16. Ditober 1868 ein Datent

auf eine Rabmafdine fur Leberhandidube, in ber burch Beidnung und Beidreibung nachgemitfenen gangen Bulammenfesung und obne Reinand in ber Lumendung befannter Theile zu beidranten.

Perfonal . Chronit.

Bet ber Intendantur 1. Armee-Rorpe und im Reffort berfelben ift ber invalibe gelbwebel Cchlea jum Intenbantur . Regiftratur - Miffiftenlen ernannt unb

Berfest find ferner bie Problant-Amte Controleure Gelle von Thorn nad Breslan, De la Corbiere von Denabrad nad Thorn und ber Derot-Dagagin-Bermalter Stening von Caffel nach Gibina. Beftorben ift ber Depot-Magagin-Bermalter Gregor

Der Diegierunge-Blath Bobe, bither ju Freiburg, ift an bas biefige Blegierunge. Collegium vertest worben. Des Ronige Dajeftat baben bem Rendanien ber Stenfriedsmalber Botenpoft aus Geeburg um 11 Ubr Univerfitate-Raffe und Quattor Sobann Bilbeim Den-30 Dinuten Bormittage und bie Siegfriedewalde nig biefelbft, bas Praditat eines Rechnunge-Rathe bei-

> Dem Privatiehrer Abolph Grang Schilling, evangetijder Confession, ift bie Erlaubnif eribelit worben, Stellen ale Lehrer und Ergicher in Familien bes Begierungebegirte Ronigeberg annehmen gu burfen

Dem Canbibaten ber Theotogie Thepbor Rutt. Ronigi. Binama-Minifterium Die Bejugnis jur Grie- Epwoli ift Die Erlaubnig ertheitt worben, Stellen bigung ben Begleiticheinen I. über unvergolltes, gur ats Bebrer und Grafeber in Ramillen bes Biegierungs-

Dem Barbier Guftab Ditereborff in Allenburg, Rreifes Beblau, ift die Conceffion gur Ausübung ber fleinen Chirargie ertheilt morben.

Dem Barbler Albert Bogbahn in Domnau, Rreifes Artebland, ift bie Concetfion jur Ausubung

Dem Barbier Briebrich Gugen Bloch ju Rreugburg, Kreifes Dr. Cylau, ift bie Conceffion gur Ausübung ber fleinen Chirurgie ertheilt morben.

Diegu ber öffentliche Ungeiger 34 44.

Mmtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Ronigsberg.

Stud 45, and midneuteliffer un modele' Den 5. Robember.

1868

Gefetfammlung für bie Ronigl. Preug. Staaten.

Die am 12. Oftober 1868 ju Bertin antgegebene ME 62 ber Befeb. Cammlung enthalt: JR 7205, Allerhochfter Griaf vom 31. Auguft 1868,

betreffend bie Berleibung ber fistaltiden Borrechte fur ben Ban und bie Unterhaltung ber Rreis . Chauffeen: 1) von Beilaberg über Canterbagen bis jur Griedlander Rreis. grenze in ber Richtung anf Bartenftein; 2) von Beilbberg über Siegfriedtwalbe bie aur Roffeler Rreisgrenge in ber Richtung guf Geeburg ; 3) von Gelieberg über Camben und Frauenborf bis jur Braunsberger Rreisgrenge; 4) von Guttftabt über Elbitten bis gur Brude über bie Paffarge bei Dittehnen in ber Richtung auf Liebftabt; 5) bon Buttftabt nach Beiligentbai in ber Richtung auf Ofterobe und Dobrungen; 6) bon Commerfelb über Bolfeborf und b) von Sommereib noer sozisvorf met heiligenthal bis zur Allensteiner Kreis-grenze in, der Bichtung auf Sontendorf; 7) von der Hildberg-Seeburger Straße aus in der Bilching auf Kiwitten und Thegsten bis Wusland an der Bischofftein-Bartenfteiner Staate-Chauffee, im Rreife Beileberg, Regterungebegirt Ronigeberg.

. 7206. Privilegium wegen Ausrertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Dbligationen bes Beileberger Rreifes im Betrage von 150000 Thalern. Bom 31. Anguft 1868.

. 7207. Statut bes Meiforationsverbanbes ber Bialla-Bruder im Rreife Sobannieburg. M 64 ber Bejeg-Cammiung enthalt: Bom 22. Geptember 1868.

. 7208. Rongeffione. und Beftatigunge. Urfunbe, betreffend ben Bau und Betrieb einer Bweigbahn von ber Coln-Berbesthaler Gifenbahnlinte am Babnbote Stolberg nach ben Roblengechen bei Aleborf burch bie Rheinifche Gifenbabn - Gefellicaft, fowie einen Rachtrag ju ben Statuten ber ietteren, Bom 22. September 1868.

Die am 14. Oftober 1868 gu Berlin ausgegebene Me 63 ber Wefepfammiung enthalt: MR 7209. Bertrag gwifden Geiner Dajeftat bem Ro-

nige bon Preugen und Geiner Cobeit bem

Bergoge bon Sachien. Meinlingen wegen Uebertragung ber Leitung ber Grunbftud. aufammentegungen und Sutablofnngen auf bie Ronigl. Preußischen Museinanderfepungs-beborben. Bom 18. Juni 1868.

. 7210. Allerbodfter Griaf pom 2. September 1868. betreffend bie Berleibung ber fistalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaitung einer Gemeinbe. Chanffee bon Recht nach ber Sanbesgrenze mit Belgien bei Bruden und von be and aber Bruden bis jur Dalmebu. St. Bitber Begirfeftrafe, im Rreife Maimedy, Regierungsbegirt Machen.

. 7211. Statut fur ben Berband jur Requifrung ber Schaafsvitter Beef im Canbfreife Ro. nigeberg. Bom 26. Geptember 1868.

. 7212. Befanntmachung, betreffend ben mechfelfeitigen Sout ber Baarenbezeichnungen innerhalb ber Bollvereinsftaaten Bom 26. Geptember 1868.

. 7213. Befanntmachung, betreffend bie Allerbechfte Genehmigung ber unter ber Firma "Generverficerungs-Aftiengefellicaft Patria" mit bem Gige gu Berlin errichteten Afifengefellicaft. Bom 2. Dftober 1868.

. 7214. Befanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Genehmigung bes Statutnachtrages ber Rontgeberger gemeinnupigen Aftienbangejellichaft vom 17. Juni 1868. Bom 5. Dttober 1868.

Die am 17. Oftober 1868 an Beriln ausgegebene

Me 7215. Bertrag amiiden Dreuken und bem Adnig. reiche Sachien wegen Berftellung einer Etfenbahn von Cottbus nach Großenbain. Bom 15. Auguft 1868.

. 7216. Rongeffione. und Beftatigunge. Urfunbe, betreffend ben Ban und Betrieb einer Gis fenbabn von Erfeleng über Julich nach Duren, fowle einer Sweigbabn von Bulich über Gidweiler in bas Ctotberger Thal und einer Zweigbabn von Runden-Gladbach nach Dbenfirchen und weiter in ber Richtung nad Reufirden burd bie Bergifd. Dartifde Gifenbahngejellichaft, und einen Rachtrag 000

jum Statut ber legteren. Bom 26. Sep- von acht Bochen feit bem Tage ber Ausgabe biefes bember 1868. Amtsbigtet bet ber biefigen Regierung entweber und 19. Ottober 1868 am Bertin ansgegebene mittelbar ober burch Bermittelung bes Ronigl. Sanb-

AF 65 ber Befet. Sammlung enthatt:

M 7217. Berorbnung megen Ginberufung ber beiben Saufer bes ganbtages ber Monarchie. Bom

15. Dftober 1868. . 7218. Allerbochfter Grlaß vom 3. Oftober 1868

Rreditverbunbenen ber Rur- und Renmart beichloffenen Requiative jur geftftellung bes rittericaftiiden Tarwertbes pon Gutern

Die am 22. Oftober 1868 ju Beriin ansgegebene N 66 ber Befet Samminng enthalt: M. 7219. Berordnung, betreffend bie anberweitige

Organisation ber Suftigbeborben in ben - Sarftenthamern Balbed und Pormont. Bom 6. Oftober 1868.

. 7220. Allerhochfter Erlag bom 26. September 1868, betreffend bie bei ber Spreeichieufe au Coffenblatt ju erlegenbe Schifffahrteabaabe.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronfaliden Regierung.

Die Leglimationeführung ber Reifenben burch Paftarten betr. Ronigsberg, ben 23. Oftober 1868. 501. Unter Bejugnahme auf ben g. 6 ber von une 303. unterm 22. Januar 1851 (Amtebiatt pro 1851 G. 23) betreffend bie Befcaftigung bon Frauen und Dabden veröffentildten Minifteriai-Berordnung bom 31. Degember 1850, bie Legitimationeführung ber Reifenben burch Pagtarten betreffenb, wird bierburch befannt gemacht, baß für bas 3abr 1869 Waßfarten von blagbioletter garbe jur Unwendung tommen werben. Das bem Spittehner Gemeinbemathe guftebenbe Grumbfleuer.

Entichabigungs, # apital bete. Ronigeberg, ben 29. Oftober 1868. im Rreife Dr. Eplau, befindifden Untbeile an bem bis gu funfgig Thalern beftraft. Im Jahre 1841 unter die bortigen Grundbefiger fepa- 8. 8. Berftebende Polirirten Spittehner Gemeindemalbe von 82,75 Morgen 1. Januar 1869 in Kraft. ift bei ber Berthellung bes bemfelben nach f. 2 bes Grundfleuer Entidablaungs-Befenes vom 21. Rai 1861 quertannten Grunbfteuer-Enticabigungs-Rapitals von Diepofition ausgezahit merben foll.

Claentbum bes bezeichneten Grunbftud's und in foige bie Station Raniabbatte ausgebebnt. Bur bie beffen auf bie fur bas legtere feftgeftellig Grundftener. Transporte nach und pon Ronigebutte werben bie be-Entichabignag als die Dorfichaft Spittebnen zu haben treffenden Anriffage ber Station Cowientochlewis; mit bermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre bied einem Brachtuichlage von 4 Df. pro Gentner erhoben. fälligen Anfpruce binnen einer praflufivifden Grift

rathe-Amts au Dr. Epiau geitenb gu maben.

Das Gelofeben bes Beitgbranbes in ber Rabe ber ruffifdepreus

fden Grense betr. Ronigsberg, ben 31. Ottober 1868.

508. Rachbem ber Milabrand in ber Rage ber ruffild. Generalverfammlung ber ritteridafitiden preuhilden Grenze nunmehr erlolden ift, wirt ble unn une unterm 5 Auguft c. gur Berbinberung ber Berbreitung biefer Rrantheit in ben Roets Bemel auf Grund ber 85. 6 und 11 bes Gefebes fiber bie Doliund beren Bepfanbbriefung nad DaaBaabe gei-Berwaltung bom 11. DRdrg 1650 erlaffene Dolizei-Berorbnung (Extrablatt ju Stud 32 bes biebfeiligen ber behufe ber Grundfruerveraniagung Amteblatts) gemaß & 11 bes gebachten Gefece, biermit wieber aufgehoben.

Befanntmadungen anberer Beborben.

Die Reperatur ber Diehnenborfer Schifffahrts-Schleufe betr. Dangia, ben 12. Auguft 1868.

504. Begen bes nothigen Umbaues ber Diebnen-borfer Schifffabrit-Schienle an ber nenen Beichfelmunbung bei Reufahr, welche bie Schifffahrte-Berbinbung mit Dangig bewirft, muß biefelbe in ber Beit bom 15. Ropember b. S. bis aum 1. april f. 3. für jeben Berfebr nefchloffen werben, wovon bas foiff. fabritreibenbe Onbiffum bierbnich in Renntniß gefest mirb.

Ronial, Regierung, Abtheilung bes Innern.

Bergpolizeiverordnung.

in Bergwerten.

Brediau, ben 26. Dhiober 1868. Muf Grund bes 6. 197 bet Allgemeinen Berggefebes bom 24. Juni 1865 wird fur ben Umfang unfere Ber-

maitungebegirfe verorbnet, mas foigt. 8. 1. Franen und Mabden burfen beim Bergban unter Tage nicht beidaftigt werben.

. 3. A. Rebertretungen biefer Polizeiverordnung merben 502. Dem im Befige der Dorficaft Spittebnen, nach 8. 208 bet Allgemeinen Berggefepes mit Gelbbufe

8. 8. Berftebenbe Polizeiverordnung fritt mit bem

17,65 Ronial Dberbergamt.

Die Beforberung von Robeifen auf ber Gifenbahn betr. Bromberg, ben 27. Oftober 1868. 339 Thir. 19 Fgr. 8 Df. ein antheiliger Gutfcabi. 306. Der Gette 18 sub 10 e. unferes Gutertarifs gungebetrag von 50 Thir. 9 Ggr. 9 Df. angefallen, vom 1. Oftober 1967 bezeichnete Berbanbetarif fur welcher nunmehr an bie genannte Dorfichaft gur freien Robelfen von ben Stationen Dupeln bis Reuberun ber Oberichlefifden Bahn nach ber Oftbabn ift auf bie Alle Diejenigen, welche ein befferes Recht auf bas entgegennefente Richtung fowie mit bem 20. b. DR auf

Ronial. Direttion ber Oftbabn.

Ronigl Preufifde Oftbahn.

Die Anordnung bes gabeplanes auf ber Strede Dangig-Reufahrmaffer betr.

Bromberg, ben 31. Oftober 1868. 507 Auf ber Strede Dangig. Reufahrwaffer tritt vom 5. Rovember b. 3. ab bis auf Befferes

| | | , | r-Dany | .8. | |
|--|------------------------------|--|---------------------------|----------------------|-------------------------|
| r Ba- | beför | Bemifchte Buge mit Perfonen-
beforberung in allen vier Ba-
gentlaffen. | | | |
| MF
XXXIII. | M2. | VL
u. M. | XXX | XXXII. | XXXIV |
| Abbs. Abfah | rt Abbs. | Born. | Borm. | Пфm | Mbbs. |
| 9 15 Reufahrmaffer
9 31 Dangig Cobe I
9 46 Dangig Lege S | 6 11
5or 6 28
5or 6 42 | 11 -
11 14
11 26 | 9 -
9 17
9 31 | 3 15
3 32
3 46 | 10 15
10 32
10 46 |
| 2 | AF
xxxIII.
LU. M | r Ba• Stationen. | Tr Edge beförberung 1 | TES- | T |

Die mit ber Poft nach Rugland einzuführenben Padereifenbungen betr.

Berlin, ben 19. Oftober 1868 508. Rach ben in Rugland geltenben Bollgefegen ift erforberlich, baß ben mit ber Doft nach Rugland eingu. führenden Padereifendungen je zwei gleichlautenbe Deflarationen in beutider ober frangofifder Gprache beinefügt werben, welche nicht nur - wie bieber mabge- III. Beforderung über Coin per Befgten bend mar - ben Inhalt ber Genbung nach ber Ungabi ber Gegenftanbe und bem Berthe berfelben genau bezeich. nen, fonbern auch eine Rotig uber bas Bewicht ber 1. Montag 1140 Uhr Borm., Anichiug in Southamp. Begenftanbe enthalten.

General : Doft-Mmt.

Die Poffverbinbung mit ben Bereinigten Staaten von Amerita betr

508 Poffverbindung mit ben Bereinigten Stagten pon Amerita wie folgt.

I. Beforberung über Bremen.

Abgang ber Poft aus Bremen feben Conn. 5. Freftag 1030 Ubr Abenbe. Unabenb Bormittag.

Die Correspondeng, welche mit bem, Sonnabend aus Die Correspondeng, welche gur Beforberung mit Cannover nach Bremen abgebenden erften Buge in ben Poften ad III. 1 bis 5 beftimmt ift, muß in Coin Bromen 630 Ubr frub eintrifft, erbalt mit ber Bremen. fo geltig eintreffen, bag fie an ben betreffenben Togen Ameritanifden Doft noch Beiterbeforberung.

und legen bort an. Das Porto fur ben einfachen Brief (bis 1 Both incl.) betragt bei ber Beforberung via Bremen:

frantirt nad Rord-Amerita 4 Ggr., Beigien und England: unfrantirt aus Rorb-Amerita . II. Beforberung über Samburg.

Mogang ber Doft aus Damburg jeben Ditt. wod Dorgen.

Die Correspondeng, welche mit ber Samburg-Amerifanifden Doft beforbert werben foll, muß fpateftens Mittwoch frub in Samburg eingeben.

Das Porto fur ben einfachen Brief (bis 1 Both incl.)

beträgt bei ber Beforberung via Samburg: frantirt nach Rord-Umerita . . . 4 Sgr., unfrantirt aus Rord. Amerita . . . 6 Ggr.

nnb England. Abgang ber Poften aus Coin: ton am Dienftage an bas Connabend aus Bremen abgebende Dampfichiff.

2. Dienftag, 1140 Ubr Borm., In- an b. Dampfichiffe Berlin, den 26. Oftober 1868. | fcfils in Liverpool am Piltmool Remote Phet in Communication of the Communication

4. Freitag 11 40 Uhr Borm., An- an bie Dampf- folug in Liverpool am Connabend fdiffe ber

foluß in Ducenftown am Sonntag) Cunard-Binie.

mit ben ju ben vorbezeichneten Stunden von Coln Die Soiffe treffen Dienftag in Southampton ein nach Oftenbe' abgebenben Gifenbannugen wetterbeforbert werben fann. Das Porto für ben einfachen Brief (bis 1 Both

inel.) beträgt bei ber Beforberung über Coln per frantirt nad Rorb-Amerita .

unfranfirt aus Rord. Amerita . 8 Gar. Muf benjenigen Briefen, beren Beforberung bon Samburg pher Bremen ab mit ben Dampfidiffen erfolgen foll, bebarf es ber angabe bes Spehittensmeges, Das Steuer amt in Infterburg betr. es genugt in folden gallen bie allgemeine Bezeichnung

permenbeten Freimarten auf bie Bennpung der Spe- bergleichen Begleiticheine zu erlebigen. Der Geheime Dber-Finang-Rath und bitionswege via Bremen ober via Samburg berechnet tft. In ben übrigen gallen wird ber fonellfte, inbeg, wie porermabnt, toftfpieligere Beg über Coln (Belgien und England) benutt.

Beneral. Doft. Mmt.

Die Dienfitunben bei ber Doft Erpebition in Abeilfchten betr. Ronigeberg in Dr., ben 27. Ditober 1869. Die Dienfiftunben bei ber Poft-Expedition in Abellioten gur Babrnehmung bes Annahme. und Aus. anbe-Beidafts find foigenbermaßen feftgefest:

1. an Berftagen: im Commer von 7, im Binter von 8 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags, und im Commer non im Binter von 4 Ubr Rachmittags bis 74 Uhr 11. September 1867 ertheilte Patent

Mbenb8 :

2. an Conntagen: im Commer bon 7, im Binter von 8 bis 9 Uhr ift aufgehoben. Morgens und von 5 bis 71 Uhr Rachmittags; 3. an folden gefenlichen Sefttagen, welche nicht auf einen Conntag fallen, jowie am Gebnristage Gr in gleicher Eigen daft an bas Rreisgericht ju Driels-

Majeftat bes Ronigs im Commer von 7, Binter non 8 bis 9 Ubr Morgens, von 11 bis 1 Abr Mittags und von 5 bis 74 Uhr Abende gierunge-Bureau-Affftent angeftellt worben. Der Dber. Doft. Direttor. Die Ginführung von geftempelten Streifbanbern betr.

Ronigsberg Br , ben 27. Ditober 1868. Bom 1. Rovember c. ab werben bei bem biefi. gen Dof-Poft-Amte und ben biefigen vier Stabtpoft- Dberforfterei Rubippen, ift vom 15. Oftober e. al auf Erpebitionen verfuchameije gestempelte Streifban- bie forfterftelle ju Gehlfelb, in ber Dberforfteret Lieber ju g Grofden jum Bertanf geftellt werben. Diefe bemubl, verfest worben. Stretfbanber find mit bem gemobnlichen Franco-BBerthftempel gu & Grofden und an ben beiben Laugieten Rreifes Sifchaufen, ift gum Rreis-Tagator für ben mit einer fonnten Stigfung in gefure Sache bereint, Sreif Riffighonien ernannt und all folder gerichfliche Mittleit fit mit einem Alerhoff jur herfellung vereinigt worben. bes Berichluffet berieben.

bet nur in Partieen ju je 100 Gind ftatt und zwar Bebrerin und Erzieherin in gamitten bes Regierungsmit einem auf Dedung ber Berfiellungeloften berechne begirte Ronigeberg annehmen zu burfen. ten Bufdlage bon 3 Gilbergrofden pro 100 Stud.

à & Grofcen: 36 Ggr. 4 9f." Der Dber Doft Director.

Ronigeberg, ben 30. Ottober 1868. Es wird biermit gur Renntnig bes betbelligten burg beforbert, welche einen Spebitions Bermert nicht naturation in ber gabrit erfolgen foll, auszufertigen tragen, bet benen aber ber Betrag ber vom Absenber jund bag bas Steuer-Amt in Goldap ermachtigt ift.

Provingial-Steuer-Direttor.

Radzidten. Patente betreffenb.

Dem herrn b. Tempelhoff jn Dombrowta ift unter bem 19. Oftober 1868 ein Patent auf eine burd Beidmung und Befdreibung nach. gewiefene Borrichtung an Rartoffel . Legemafdinen

jum feibflibatigen Muslegen ber Rartoffeln funf Sabre, bon jenem Sage an gerechnet und für ben Umfang bes preugifden Chaates, ertheilt worben. Das bem Gugen Diebhoeuf ju Machen unter bem

auf einen Entfaftungs-Apparat, infoweit berfelbe

als neu und eigenthumlich erfannt worben ift.

Perfonal-Chronit. Der Rreibrichter Bollfclager in Blatom ift

im burg verfest. Der Civil-Supernumerarius Rofatis ift als Re-

Der frühere Begirts-Belbwebel Gchafat ift zum Befängnip-Infpettor bei bem Rreisgericht gu Memel ernannt.

Der gorfter Copis von Allenfteiner Budwalb,

Der Gutebefiger Friedrich Rhobin auf Trufact

Dem Fraulein Glife Born, ebangelifder Confefs Der Abfah ber neuen Frantirungs-Berthzeichen fin. fion, ift bie Erlaubnih ertheilt worben, Siellen als

Dem Franlein Ratalie Gugenie Emile Comibos Der Abfahpreis betragt biernach: "fur 100 Streifbanber enangelifder Confession, ift bie Erlaubniß ertheilt worben, Stellen als Lebrerin und Ergieberin in Samiffen bes Regierungebegirle Ronigeberg annehmen an barfen.

Siegu ber Effentliche Angeiger Je 45.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Ronigeberg.

Stüd 46.

Den 12. Dopember.

1868.

Befesfammlung für bie Ronigl. Preug. Ctaaten.

Die am 24. Dftober 1868 gu Berlin ausgegebene Den Unidius Preusiider und hamburgifder Canbeelheite an M. 67 ber Bejep. Sammlung enthalt:

AF 7221. Allerhochfter Erlag wom 26. Ceptember

betreffend bie Benehmigung eines Rade vereins aufgenommen werben, namlich: trages ju bem Regulative fur bie Colefifche lanbicaftliche Darlebus-Raffe vom 13. Rovember 1848.

Die am 29. Oftober 1868 au Berlin ausgegebene

Me 68 ber Gefeh-Sammlung enthält:
A2 7225. Allerhochfter Erlas vom 31. Juii 1868, betreffend die Gestattung des Baues einer Grefelb-Rreis Rempener Inbuftrie-Gifenbabn unter gleichzeitiger Bewilligung bes Erpropriationerechts.

. 7226. Rongeifione. und Beftatigunge-Urfunde fur Die Crefeld.Rreis Rempener Inbufirte-

Gilenbabugefellicaft. Bom 6. Ottober 1868. . 7227. Allerbochfter Erlaß vom 10. Ditober 1868, betreffend bie Benehmigung gur Berftellung einer Gifenbahn bon bem Dublhofener Duttenwerte nach bem Babnbofe ber rechterbeinifden Gifenbabn gu Engers.

. 7228. Privilegium wegen auffertigung auf ben Inhaber lautenber Obligationen ber Rom-munalftanbe bes Preuglichen Martgrafthume Dberlaufis im Betrage von Giner Million Thaler. Bom 12. Oftober 1868.

7229. Befanntmachung, betreffend bie Allerbochfte Benehmigung ber unter ber firma " Ct. Georgen-Aftienbrauerei" mit bem Sige gu San-gerhaufen errichteten Aftiengefellichaft. Bom 19. Oftober 1868.

Befanntmachung bes Ronial. Minifteriums.

ben Bollverein betr.

Berlin, ben 24 Oftober 1869. 1868, betreffend bie Emiffion bon auf ben 518. Rachbem ber Punbesrath bes Bollvereins auf Inhaber lautenden Obligationen ber Pro- Grund bes Artifel 6 bes Bertrages vom 8. Juli 1867 Anhaber lauteiben Louiganumen der presserind des artiet dies Bretzegen dem S. Juli 1200 in blackhofftel für ihr Probing Prefight wegen fortbunder der beitriffen geld um de findelben - 7222. Allehödfter Erigs vom 6. Officher 1668, befolgliefen hat, daß die Antiffe 3 die 5 und 10 bis 20 betreffend die Genefingung eines Angeber de gedachten gefertaget in verligiebenen, zum Gebüte troggs zu dem Regulative vom 22. Ro- der Pressisson Mannethe und der Freien Stadi Jume-betreffent die Bermaltung bes Eigenthum- bes Prafibiums auf ben 1. Rovember b. 3. feftgefest liden Fands ber Schififden Sanbicatt worten ift, werden die folgenden Andesthelle von die-7224. Allerhochster Erlas vom 6. Ottober 1868. m Beitpunkte an den ber Bertocht bes Gefammi-ball.

I. Die jur Preugifden Monarchte gehörigen Gib-infeln, Dverhafen und gintenmarber-Blumenfanb,

fowie bie Preugifden Antheile ber ganbicaft Rirdmarber.

II. Die folgenben Samburgifden Bebietstheile: 1. 3m Rorben von Samburg:

Die Boigteinen Langenhorn, Groß Borftel, Sublebuttel, Riein-Borftel, Dhladorf, Die Boigtet Alfterborf, mit Musichluß eines lublich bon bem Dorfe gleichen Ramens belegenen Theils und ber norboftliche Theil ber Boigtei Barmbed bis aur Rorbfeite bes Dorfes gleichen Ramens.

2. 3m Guboften bon hamburg: Außer ben nach ber Befanntmadung bom 26. Rebruar b. 3. bereits feit bem 11. Bebruar b. 3. angefcloffenen Damburgifden Gebietatbeilen.

Die Blerlanbe, bie Boigteinen Reitbrod, Dofenwarber, Satenberg, Spabenland, bie Boigtei Billmarber, jebod mit Ausichluß bes weftlich von ber Samburgifden Accifelinie belegenen Theile und von ber Boigtei Bill. marber Musichlag ber ofilld pon Rothenburgsort und fublich bon ber Berlin Samburger Gifenbabn belegene Theil.

3. 3m Guben bon Samburg: bie Boigtei Moorburg.

4. 3m Amte Ripebattel; Das Aml Ripebuttel, bie Bleden Ripebuttel und Curhaven, mit Ansichluß bes Gurhavener

Aufenbeides

Die gu I. ermabnie Infel Rinfenmarber-Blumenfanb und die gu II. 3 und 4 bezeichneten Canbeblbelle find sas. Die Dobfitatoffelle bes Rreifes Orteleburg, mit bem Gefcaftibegirte bes Provingtal. Steuer - Direttors welcher ein jabtliches Gebalt von 200 Shir, verbunden, au Sannover, Die übrigen gu I und II. gedachten gandes ift erledigt. Qualifigirte Bewerber, welche biefe Stelle theile aber bem Beichaftsbegirte bes Propingial-Steueribeile aber bem Gemafisbegirte des Provingial-Seuer zu erhalten wunichen, haben fich unter Einreichung Direftore fur Scheswig- Solftein binfichtlich ber Ber- ibrer Dualifitations Zeugniffe innerhalb 6 Boden malinng ber Bolle und ber inneren inbireften Cteuern angefoloffen.

Das Borftebenbe mirb bierburd mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß die Grengbemachung gegen bie porgebachten Bebietstheile megen ber ju erhebenben Rachfteuer einftweilen fortbauert und Die Befanntmachung des Beltpunties, mit welchem iliden Renntniß gebracht, daß im landratbliden Arcife ber vollftanbige freie Berfebr eintritt, noch vorbehalten bleibt.

Sa Abficht ber einer innern indireften Steuer unterlie. genten Erzengniffe, - Brannimein, Bier und Sabat. genten Erzengniffe, - Brannimein, Bier und Labat, gen in Diefen Ortichaften und zwar jeber Schulge fur fintel zwifden Preugen und ben bielerbalb mit Preugen feine Ortichaft, mit Ausftellung ber Pferbe-Legitimaverbundenen Ebeilen bes Rorbbeutiden Bundes einer. feits und ben porgedachten Sanbesibeilen andererfeits lions-Allefte beauftragt worden find. funttig ein vollig freier Bertebr Statt, fo bag beim Uebergange ber gebachten Wegenftanbe gegenfeilig weber eine Abgabe erhoben noch erstattet wird. Die jum 317. Der auf ber gelbmart bes Miltergutet Poleg-Beitpunfte bes Eintriffig ber vollen Bertehrsfreibeit nick, Areifes Gerbauen, gegründeien abl. Colonie ift ber bleibt jetoch ber abgabenfreie Uebergang fur Brannt- Rame Arbeitebant beigelegt worden, ohne baf bawein und Labat, welche aus ben nen angeichloffenen burd in ben Rommunal- Pollgei- ober fonftigen Ber-Candelibeilen fommen, ansgefest.

Endlich wird gur öffentlichen Renntnig gebracht bağ vom 31. b. Dt. ab in Samburg ein gollvereine. landtides Sauptrollamt anter ber Lettung bes Propingial-Stener-Direftore von Solesmig-Solftein in Birt. jamfeit tritt. Daffelbe ubt ale Greng-Gin- und Musgange-Amt bie Befugniffe eines hauptgollamis mit 518. Auf bas unterm 23. Darg 1834 verbriefte der Rafgabe aus, bag von bemfelben einftweilen Ab- 3} procentige Kurbeffifche Staatsanlebn von urfprung. fertigungen fur ben Berfebr auf ber Gibe nicht ertheilt lich 1,265,850 Thalern foll ein weiterer Betrag bon merben.

Der Sinang-Minifter v. b. Debbt. Befanntmachung ber Ronigl. Saupt-

Bermaltung ber Ctaatefculben. Die Gintofung ber am 1. Mary 1868 fallig gemefenen Coas-

anmelfungen betr. Berlin, ben 31. Oflober 1868. nicht gur Ausgablung eingegangen. Die Befiger ber- 490, 491, 496, 505, 506, 507, 517, 522, 524, 531. felben werben aufg forbeil, biefe Schapanweifungen, 536, 540, 541, 545, 559, 588. welche fett bem 1. Darg b. 3. nicht weiter verginfel werben, aur Bermeibung ferneren Bineverluftes balbigft nach Machgabe unferer Befanntmachung vom 14. Februar 125, 129, 138, 308, 312, 313, 320, 321, 331, 336, d. 3. bei einer ber Regierungs-haupitassen, ober bei 338, 339, 348, 358, 262, 368, 389, 393, 406, 407, einer ber Begirfe-Baupt-Raffen in ber Proving Sanno- 434, 436, 413, 460, 498, 517, 521, 528, 532, 536, ber, ober bei ber Rreistaffe in Frantfurt a. Dl. ober 542, 547, 554 556, 569, 575, 596, 602. 607. 609. ber Staatticulben-Tifgungetaffe bierfelbft eingutetden. 6t5, 640, 646, 654, 667, 668, 670, 675, 680, 687, Daupt-Bermaltung ber Ctaatsiculten.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Die Griebigung ber Phofifaleftelle bes Rreifes Drieisburg betr.

Roniasberg, ben 31. Oftober 1869.

bei une gu melben. Betrifft bie mit Mueftellung ber Pferbe-Legitimations-Attefte beauftragten Perfonen.

Ronigeberg, ben 31. Oftober 1868. Dit Bezug auf unfere Amisblatte Befaunt. 316. madung pom 17. Juli'1858 wird bierburch gur öffent-

Beileberg in Stelle bes Schulgen Buchbolg ju Rebaagen fur bie Ortichaften Beiligenfelbe, Rnipftein, Marteim, Mebien, Rebaagen und Schweben bie Schul-

Die neugegrandete Colonie Arbeitebant betr.

Ronigeberg, ben 6. Rovember 1868. baliniffen etwas geanbert wird.

Befanntmachungen anberer Behörben.

Die Berloofung von Obligationen bes Rurbeififchen Staate, anichens p. 3. 1834 bett

Caffel, ben 23. Oftober 1868. 105,000 Thalern abgetragen werben. In Bolge ber beshalb beute ftattgefundenen Berloofung ber betreffen. ben Souldverichreibungen find folgenbe Rummern

gezogen worben. Lit. A, à 1000 Thaler.

№ 2, 15, 25, 27, 29, 48, 107, 128, 148, 151, 165, 195, 211, 220, 232, 246, 274, 281, 292, 297,

Lit B. à 500 Thaler.

JE 3, 13, 14, 46, 52, 93, 101, 110, 118, 121, 694, 702, 705, 794 809, 884, 938.

Lit. C, à 250 Thaler.

297, 386.

Lit. D, à 100 Thaler.

.M€ 10, 17, 62, 70, 75, 81, 89, 100, 119, 124, 137, 145, 148, 167, 187, 219, 232, 242, 243, 257, 263, 282, 296, 298, 301, 309, 315, 316, 357, 366, 370, 375, 379, 394, 383, 390, 394, 393, 409, 410, 413, 415, 421, 422, 425, 431, 432, 437, 447, 471 472, 473, 480, 494, 497, 509, 519, 526, 531, 537,

547, 548, 556, 569, 575, 581. Lit. E, à 50 Thaler. **№** 3, 5, 13, 20, 22, 28, 31, 51, 52, 57, 64, 91, 93, 99, 101, 110, 112, 116.

Ge merben biefe Schuidverichreibungen biermit bergeftalt gefündlat, baß fie am 31. Dezember b. 3. einzulofen find. An bie Inhaber ber Schuldverichreis bungen ergebt baber ble Mufforberung, gegen Burud. gabe berfelben, fowie aller baju geborigen Bineabichnitte

und Talons an bem gebachien Tage bie Raptialbe-JE 28, 40, 74, 81, 96, 102, 107, 113, 123, 126, frage, welche nur bis ju bemfelben verginfet 137, 140, 146, 149, 151, 160, 169, 175, 177, 196, werben, bet ber Roaigt. Regierunge-Saupttaffe ba204, 218, 221, 226, 243, 246, 252, 254, 261, 289, hier in Empfang ju nehmen.

Sobann wird noch barauf aufmertfam gemacht, bag nachfolgenbe, burd Berloofung icon fruber rud. sabibar geworbene Shuldveridreibungen jenes Anlebns noch nicht eingeloft find namiid:

1) rudiablbar am 31. Dezember 1866

Lit. C. . ME 278 über 250 Thaler, D. , 19 und 541, jebe über 100 Thaler,

, E. , 39 uber 50 Thaier; 2) rudjablbar am 31, Degember 1867

Lit. A. JE 32 und 360, jebe über 1000 Thaler, " R. . 397 über 500 Thaler,

222 und 255, jebe über 250 Thaler, C. 311, 399, 433 und 561, jebe über

100 Thafer, 23 aber 50 Thater. Ronial. Regierunge-Drafibium.

Ronigl. Preußifche Oftbabu. Die Menberung bee gabrplanes auf ber Strecte Dangig Reufahrmaffer betr.

Bromberg, ben 31. Offober 1868. Auf ber Strede Danifa-Reufahrmaffer trift vom 5. Rovember b. 3. ab bis auf Beiteres in Stelle hat gegenmartigen ber nachftebenbe Gabenten in Braft.

| Richtung: Dangig-Reufahrmaffer. | | | | Richtung: Reufahrwaffer-Dangig. | | | | | | | |
|-----------------------------------|--|------------|--------------------|---------------------------------|----------------------|--|--|----------------------------|---------------------|-----------------------------|-------------------------|
| Stationen. | Gemifchie Buge mit Perfonen-
beforderung in allen vier Ba-
gentiaffen. | | | | fonen-
Ba- | | Gemifchte Buge mit Perfonen-
beforberung in allen vier Ba-
gentiaffen. | | | | |
| | AF.
1
U. M | v.
u. M | M.
VII.
U. M | | XXXIII. | Stationen. | M.
n.
u. M. | M.
VI.
U. M. | AG
XXX
U. DR | <i>M</i>
18811.
U. M. | AF.
XXXIV
U. DR. |
| Mbfahrt | Borm. | Пфт. | Morg. | Nom. | Abbe. | Mbfahrt | Abbs. | Borm. | Borm. | Rom | Ubbe. |
| Danzig Cege Thor
Reufahrwaffer | 10 4
10 18
10 30 | | 7 57 | 1 29
1 45
2 — | 9 15
9 31
9 46 | Reufahrmaffer
Dangig SobeThor
Dangig Lege Thor | 6 11
6 28
6 42 | 11
11
14
11
26 | 9 -
9 17
9 31 | 3 32 | 10 15
10 82
10 46 |

Ronigl. Direttion ber Oftbabn.

Die Eröffnung einer Aelegraphen Station ju Bormbitt betr. Maie von Stralfund nach Maimo abgefertigt wird.

Ronigsberg, den 2. November 1868. Die Post-Betbindungen mit Schweden und Rorwegen 520. Bu Bormbitt wird jum 16. Robember c. eine finden bis auf Belteres ausichlieglich auf ben Courfen über Telegraphen . Station mit beidranftem Tagebbienfte Danemart fatt. eröffnet werben (cfr. § 4 ber Telegrapben. Drbnung).

Telegraphen-Direttion. Den Schluß ber bleejahrigen Poft. Dampfichifffahrt mit Schme.

hen hete Berlin, ben 28. Oftober 1868.

321. Der Schluß ber biebiahrigen Doft-Dampfidiffahrt Delieberger Botenpoft aus Frauendorf um 2 Uhr Rad. mit Comeden tritt Ende Oftober ein, indem bas Poft- mittage abgelaffen merden Dampfichiff Domerania am 30. Oftober gum legten

Beneral-Doft-Amt.

Die Frauenborf-Deileberger Botenpoft betr. Roniasberg Dr., ben 30 Dftober 1868.

322. Bom 3. Rovember c., ab wird bie Frauenborf-Der Dber-Poft-Direttor.

Radridten. Datente betreffenb.

Das bem Daichinen . Sabritanten 3. Thoma w Bingen bei Sigmaringen unter bem 25. September 1867 ertheilte Patent

auf eine felbftthatige Bremsvorrichtung fur Gifen-bahnwagen, fo weit folche nach ber vorgelegten Beidnung und Befdreibung fur neu und eigen-

thumlich erachtet worden ift,

beil erugunt.

ift aufgehoben. Dem Debicinal-Affeffor, Ctabtphyfifus Dr. Win-

morben Der Berichts-Affeffor Bandereleben ift jum Ronigeberg annehmen ju burfen. Rreierichter bei bem Rreifgericht in Bartenftein mit

Der bieberige Eribunale-Referenbarius Johann Robert Couard Sobenfeldt ift jum Berichts - Affeffor

Dem feitberigen Pfarrer in Guttftabt Robann Gott. fried Immanuel Ochafer ift bie erlebigte Dfarrftelle an ber evangelifden Rirche ju Schaaten, in ber Dibgefe

Chaaten, verlieben merben. Der Lebrer Carl DRudert ift jum erften Bebrer bei ber Stadticule in Sobenftein bom Patronate beru-

fen und bon ber Ronigl. Reglerung beftatigt worben. Das Rraulein Marie Soning, epangelifder Confei-Eus ift ber Charafter ale "Mebleinal-Raib" verlieben fion, bat ble Erlaubnip erhalten, Stellen ale Lebrerin und Ergleberin in Samillen bes Reglerungs. Begfrie

Die Bebammen-Bebrtochter Raroline Denzel in ber gunttion ale Berichts Rommiffarius in Schippen. Schonwalde, Rreis Beiligenbeil, ift ale Bebamme approbirt und pereibigt worben.

Diesu ber öffentliche Ungeiger AE 46.

Amtshlatt

ber Roniglichen Megierung ju Ronigeberg.

Stüd 47.

Den 19. Robember.

1868

Bundes: Gefesblatt des Rord. beutfchen Bunbes.

Das am 31. Ottober 1868 gu Berlin ausgegebene Bunbes . Gefegblatt bes Rorbbeutiden Bunbes JE 31 entbålt:

169. Berorbnung, betreffend bie Ginfubrung bes Die Bereinigung mehrerer Beffaungen mie bem Gemeinbebegiet Befeges megen Befteuerung bes Braumalges, bom 4. Juli 1868. (Bunbesgejegbl. 6. 375) und bes Befepet, betreffend bie 528.

Befehfammlung får bie Ronigl. Drenn. Stanten.

Die am 31. Oftober 1868 ju Berlin ausgegebene M. 69 ber Befep-Sammlung enthalt:

Me 7230. Berordnung wegen Ginführung bes Boll. gefesch, ber Bollotonung, bes Bollttafgefebes, jeiben bieber angehort haben, abgutrennen und mit bem ber Dronung fur bas Betfahren bei Bu-Begirt ber Stade Dr. Ghau ju vereinigen. wiberbandlungen gegen bie Befege über Bolle bes Blubengudere, bes Befeges uber bie wegen der Grhebung einer Rachfteuer auf Dr. Eplan einverleibt werben. negen der Erfebtung einer Rachtener aus b. Gerieft des son der treffelsein bei Genief. Den die bied die die Genief der Genief der der Genief des die die Genief der G

Die am 5. Rovember 1868 ju Berlin ausgegebene 524. Rach einer Mittheilung bes Berrn Minifiers JE 70 ber Belen-Commisma enthalt:

haber lautenber Obligationen ber Refibeng- aufgehoben worben find ftabt Raffel im Betrage von 1300000 Tha. Ge wird biefes im Intereffe berfenigen biebfeitigen lern. Bom 1. Dftober 1868.

18 3 PM

rechts an bie Stabt Gffen jur Erhaltung und Ermeiterung ber von ibr angelegten

Bafferleitung. Berordnungen und Befanntmachungen ber Rouigliden Regierung.

ber Statt Dr. Gpian betr. Ronigeberg, ben 6. Rovember 1868.

In Gemagheit bes \$. 2 ber Stabte-Drbnung Beitnerung des Branntwink, vom 8. Juli vom 30. Akai 1853 wird hermit zur öffmeliche Kennt-1868. Eduzbetgeichl. E. 384) in ver- nig gebroch, deb de Kenig Macfait mittelt Alter-diebenen Prechifchen und Samburgifden ibedhere Order vom 21. Order to 23. geruh beben, Edizentellen. 36m 19. Order 1868, folgend Beschungen bei der Gelab Pr. Chlant.

1. ben amtetrug mit ber baju geborigen glache bon

4 Morgen 138 fiRuthen. 2, bas ebemalige Dottbaus unb

3. bie Amthidmiebe mit bem bagn geborigen Banb von 3 [Buthen 18 []Bug.

pon bem Guteverbanbe Beinrietienhof, welchem bie-

Berner bat ber herr Minifter bes Innern burd und andere nothertie Steuern, des John Rejeript vom 31. Oftober b. 3. genehmigt, daß die tarist, der Verordnung über die Besteuerung beiben bichte noch frinzem Gemeinde- oder selbsständigen das Nichenungen des Gefehre giere, bie Guitbertande angederigen sogenannten Dufichem Stuter, Erhebung einer Abgabe von Calze und mit einem Areal von 57 [Butben 67 [] Bug ber Stabt

bes Innern bat bie Legislatur bes Staates Soma in All 7281. Privilegium megen Milgabe auf ben In ben Bereinigten Staaten von Rordamerifa unterm haben tuntender Obliganonen ber Ctabt 8. April b. 3. ein fur die boribin fich richtenbe Ause Duffelbort IV., Cerie im Betrage von manberung wichtiges Gefet angenommen, burch welches 150000 Thalern. Bom 26. Geptember alle bisberigen Unterfctebe awifden Fremben und Ginbeimifden in Bejug auf ben Erwerb, ben 7232. Privilegium wegen ausgabe auf ben 3n- Befig und bie Aebertragung von Grundeigenthum

Unteribanen, benen Erbicaften im Staate Joma gu-At 7288. Allerhochter Griaf vom 10. Oftober 1868, fallen mit bem Bemerten jur offentlichen Renntniß betroffund die Berieihung bes Erproprintione. gebracht, baf burch Annahme bes ermabnten Gefeges

die Schwierigfeiten, weiche fich fabbe bei Gettend. ber ernähnte Erbil-Beffipend die Militatepfichtigen med ger Anfprücke auffenhab ber Bereinigkan ben Aufbedungs-Arminen ber Orpariemente, refp. Seatem wohndalen Erben auf bas zu Rachalfen ber Reminer-Giopp. Ammilien leibt zu bereden bat, icaften geborige Grundeigenthum entgegenftellen, jest wobei wir fur ble falle, in melden bie Borlabung als befeitigt angufeben finb.

tion für ben Rorbbeutichen Bund vom 26. Marg c. betr. Ronigeberg, ben 7. Rovember 1868.

595. Unter Aufbebung ber Polizei - Bererbnung vom 1. Dezember 1859 (Mmteblatt pro 1859 Av. 50) wirb! in Gemaßheit des § 11 bes Befeget aber die Poligei. 326. Mit Genehminung des Konigi. Dber-Paffi-Berwaltung bom 11. Mary 1850 und der Berordnung diums der Droving Preugen find die Borwerte Robba u

1. Militalroftichtige, welche nach \$ 20 geftellunge- gefclagen worben. pflichtig und bie nach &. 59 ber vorbezeichneten Infraction vorgeschriebene An- und Chimeibungen Ronigaberg, ben 28 Oftober 1868. gur-Berichtigung ber Stammrollen, ferner auch 327. Rach 5. 38 bes Gefees über bie befinitive Domicile rein besjenigen Oris, an welchen ibre ber Grundfreuer Bucher eima erforberlich werbenden Gefiellungspflichtigteit gebunden ift, unterlaffen, Bermefjungen entfteben.

fich jur Mufterung ober Ausbebung vor die Rreite, feine befonderen Roften mehr erwachten. Departements ober Marino Erfan-Rammiffion des Dierdurch foll den Grundeigenthumern eine Erleichbezüglich Departements. (Marine.) Grap. Rom. fungirenden Ratafter-Rontrolleure richten. miffion mit einer Gelbftrafe bis gu 10 Thatern belegt, welcher im Salle ber Unvermogens Befangniffrafe ju fubftituiren ift.

refp. ibre Eltern, Bormunber, Lebr., Brot- und gabrif. herren bon ben jur Antegung und Subrung ber Stamm. 529. Ronigeberg, ben 7. Muguft 1868, tollen verpflichteten Orthbeborben und Orthvorfifinden Regulatio für die boberen Emcherfchulen jur Anmelbung bebufs Aufnahme in Die Stammrollen burd Befanntmachungen aufzuforbern find, welche in ben erften 8 Tagen bes Monats Januar jeben Jahres 1. Die bobere Tochtericute nimmt bie Rinber mit

Drisbeborben und Ortsvorffanbe, weitte bfe Stamm gu bringen, in ber Reget aber bie gewöhnliche Soulrollen führen, ju beauftragen bat, bie Borlabung ber zeit binaus.

ben Dilltairpflichtigen infinulrt werben tann, bie In-Poligei Berordnung jur Austigeong ber Milleatr Gries Juftrue, Drobung, einer Grefutto Gelbftente, fowelt band, ein Bedurfniß fic brraueftellt, empfehlen.

Die Rommunal-Berbattniffe ber Bormerte Robbau unb Derteiften betr.

Ronigsberg, ben 16. Movember 1869. minium Pertniten auf bas Dominium Derpolten, an-

Bermeffungs . Roften für Pargellirungen.

Die Gitern, Bormunder, Bebr., Brot- ober gabrit. Unterverthellung der Grundfteuer bom 8. Februar 1867 berren abmefender Militairpflichtiger, welche beren find bie Grunbeigenthumer jur Tragung berjenigen Anmelbung nad 6. 59 ad 4 aur Stammrolle bes Roften verpflichtet, welche butch bie gur Berichtigung

werben auf ben antrag ber mit gubrung ber Stamm. Die Ralafter- Controleure find ungewlefen worben, rollen beauftragten Beborben, mit Belbftrafen bis im galle ihnen Geftens bes Publifums Mufrage au ber \$4. 71, 98 und 115 erlaffenen Aufforberung bangen bienen tonnen, fo bag in lepterer Beglebung

Begiete, in weichem fie nach f. 20 geftellungs terung in ben Fortichreibungsbermessungstleften geboten pflichtig find, gu ftellen, feine Seige leiften, wei werben, und liegt es in veren Interesse, fich die Einbet Aufurlung iber Mannen im Bufterungs- ober itolbungen ber Andere-Bermaltung zaburch möllich Aushebungstolale nicht anweiend find, werben auf ju Rupe ju maden, daß fie ihre Antrage auf Pargellirungs-ben Antrag bes Civil Borfibenben ber Areis, ober Dismembrationsmeffungen an ben in ihrem Rreife

Befanntmachungen bes Roniglichen Brovingial: Edul-Rollegiums.

Es wird hierbel bemerft, bag bie Milltgirmflichtigen Das Regutatio für tole beberen Sochtericulen ber Proving Pocufen betr.

ber Browing Breufen. 1. Ginrichtung:

auf ortaubliche Beije veröffentlicht werben muffen. Beginn bes ichulpflichtigen Alters und behalt fie, um Mugerbem ermahnen wir, baf beftimmungemefig bie von ihr angeftrebten boberen Unterrichisziele ju ber Civil-Borfipende ber Rreis Erfas Rommiffion Die erreichen und Die Bildung ihrer Boglinge jum Abichlug

Militairpflichtigen jum' Bufterunge-Termin ber Kreis. 2. Die Babl ber Riaffen bleibt von ben befondern Griap Rommiffien gu verantaffen und fitt' bereit recht. Berbaltuiffen ber eingelnen Schulen ubhangig. Bebenfalls seitige Geftellung vor biefelbe ju forgen, bag bagegen ift eine Glieberung bes Unterrichts in 3 Gtufen, ein

Unter- ober Elementarftufe, eine Mittel. unb Il. Allgemeine Befichtepuntte ffie ben eine Dherftufe nothwenbig.

Boridulen und Borbereitungstlaffen finb zwedlos. Auch ift es burchaus tein Bornug, wenn fich bie erziehliche und bat baber bie gange Derfonitateit Rabl ber Rlaffen to fteigert, bag bie Schulerinnen in ber Schulerin ind Muge gu faffen und baburch bie jeber berfelben mur ein ober wohl gar ein halbes Sabr bausliche Ergiebung ju unterftaben. figen. Inbem fie fo rafc aus einer band in bie anbere übergeben, lernt ber Lebrer bie Gingeinen taum Thatigfeit, Die in berartigen Soulen nicht felten Plas recht fennen. Ge fann baber von einer tiefer gebenben greift, foll eine von fittlichem Ernfte getragene, burd. Ginwirtung auf Diefelben nicht bie Rebe fein, noch greifenbe Bucht bas Schulleben burchweben. Diefe weniger ift moglic, bag jeber einzelne Lebrer in plan- zeigt fich: maßiger Beife mit ben übrinen an ber fittlichen unb

geiftigen Musbilbung ber Schuterinnen arbeite. 3. Um gu ermöglichen, bag ber Bebrer fich ben eineinen Rinbern mehr wibmen tonne und raidere Bort. foritte ergiett werben, foll bie Hahl ber Schulerinnen in ben untern Rlaffen nicht über 40, in ben oberen

nicht über 30 fteigen.

4. Da es bei bem Unterrichte befonbers baranf antommt, bie gange Perfonlichfeit bes Rinbes gu erfaffen, fo ift nothwenbig, baß berfelbe fomeit moglich. in jeber Rlaffe in einer und berfelben Sand liege, baf alfo pringipiell Rlaffen- und nicht gadunterricht ertheilt werbe. Dies wird fich in ber Regel in ben unteren und mittleren Rlaffen ohne Schwierigfeit burdführen laffen.

In ben oberen Rfaffen ift wenigftens barouf gu halten, bag birjenigen Begenflanbe, welche iachlich einanber nabe fieben, bon bemfelben Bebrer übernommen

werben fonnen.

bobere Tidteridule vorzubilden bot, ift bas leben in Lebenblreifen, benen fie angehort, in bem driftlichen ber gamilie. Darum muß bem Dabden taglid noch und vaterlanbifden Leben, wie es fich in ber bent-Steff fur bie verichiebenen Unterrichtsgegenftanbe icarf benetreife und Bemeinicaften eingeführt wirb, bag es pu begrengen und in ben Lebrftunden mit ben Coule- Die in ihnen obwaltenden fittlichen Rrafte an fich erauch fowelt im Gebachtniffe befeftigen, baß es nur einer erzogen wirb. Anfrifdung burd bie bausliche Bieberholung bebart. 3. Bu bem Bwede bat fich ber Unterricht burdweg Die Arbeiten fur die Soule baben fich im Gangen fo anichaulich gn gefialten, fo bag nicht bios fur bie gu beidranten, bag auf ber Unterftufe burdidmittlich tag. finntliche Babruehmung, alle ju, Gebate, flebenden Dilfe. lich nur eine Stunde und auf ber obern in ber Regel mittel benugt, fondern auch bie geiftige Auffaffung nicht mehr ale zwei Stunden gur forgieltigen Auferti. anichaulich vermittelt wird. Bebe Coule muß im Begung gebraucht werben.

Die Babl ber Bebeftunden barf für bie Unterflufe Bebrer bat fic angelegen fein gu faffen, biefe in ummit bem Unterridte in ben welbtiden Canbarbeiten faffenber Beife gu benngen.

Unterricht.

1. Die gefammte Thatigfeit ber Coule ift eine

3m Begenfape gu ber fpielenben und tanbeinben

1. in ber Gewöhnung jur Sauberfeit, baß bie Rinber weber an fic, noch um fich und in ihren

Budern Unreinlichtelt bulben ; 2. in ber Bewohnung gur Corgfalt in Allem, was fie machen, bamit fie an gnten Leiftungen Freube

finben: 3. in ber Bewohnung an gerabe Saltung, fcarf

artifulirtes, beutliches langfames Spreden, finngemaßes und verftanbiges Ergabien und Bortragen bes Gelernten, fowie an eorreeten, forgfaltigen Musbrud unb Alarbeit in ber Entwidelung von Bebantenreiben.

Daber ift barauf ju balten, bag bas Bernen nicht mechanifc betrieben, fonbern ber Inhalt berflanbig entwidelt, jeber Bebante ipradild unb ladtid ridtig ausgeiprocen und Bufammenbangenbes in gebantenmäßiger Glieberung bargelegt

2. Richt in ber griechifden und romifden Dutbowerben, fo baß fie in einer einheitiichen Beife behandelt logle und Beidichte, nicht in ber frangofiiden und

englifden Eprade liegen bie eigentliden Bilbungs-5. Der eigentliche Pfildlenfreis, fur ben auch bie quellen fur unfere weibliche Jugend, fondern in ben Soularbeilen nicht überburbet werben. Much ift ber und ju geftalten, bag bas Rind beburch in Diefe Lerinnen fo ju verarbeilen, bag fie baburd nicht bios fabrt und baburd jur hingabe und Giebe, jur Dielat ein ausreichenbes Berftandnif erlangen, fonbern bies und jum Geborfam, jum willigen Dienen in benjelben

fipe ber erforderlichen Anfchauungsmittel fein und feber

widentild, nur 26 und and für die Oberftule bidften 43 betragen. Ausenellen fie es, beife ja perein jeft gangt berührt, bei bet bei nur bat rechten Berth, was
ften 43 betragen. Ausenellen fie es, beife ja perein jeft gangt beröhnliche Derfen und Empfinden
retifter, bad tiglich 4 Bermittag nad von 2 fer Ge-ibergabt und einem einfeligen und verfindigen und verfind n gehalten werben, bie Soulerinnen mil Rertigfeit und Leichtigfeit über 222.

bas Gelernte perfugen und ban bas Belebrte fo pielfach! perarbeitet und eingefibt wirb, bag es immer prafentes bas Rind in iconrednerifder Beife g. B. fiber ben Gigenthum bleibt. Um bies au erreichen, ift bie Segen ber Barmbergigfeit, über Gebulb, Gelbfiver-Selbfithabigfeit ber Rinber fortgebend in Anfpruch leugnung, bansliden, fparfamen Ginn antgufprechen gu nehmen, so daß der Lehrer nicht sagt und macht, wiffe, fondern daß es biefen Sinn empfange und biese was biese angeben, finden und thun tonnen, und daß Tugenden üben lerne. er baburd bie Dentibatigfeit und Leiftungefabigfeit mefentlich forbert.

marts fcreitet, fo bag jede Unterrichtsftunde mit figir. aufs Reue ben in ihnen verborgen tiegenden Inbalt ten abgerunbeten Ergebniffen abichließt, welche im Bergen abfepen. bie Rinber auch noch nach langerer Beit felbfiftanbig und gufammenhangenb bargulegen im Stanbe finb.

ber Uebrigen gu forbern, ift unftatthaft, vielmehr ift tallen baran biefe auch außer ber Schule gu Saufe erbie gange Rlaffe fo gleichmaßig burdanbilben, gablen und fingen. bağ jebes Dabden je nach feinen Rraften bas Ent. und verftanbig ju benugen.

6. Bas einmal gelernt ift, foll nicht wieber bem Bergeffen preifgegeben werben; daber ift burd Mufftel. Unterricht, auf Ginfubrung in bas Berftanbm

ben verarbeitet wirb.

ichiebenen Stufen Gelerute fich immer mehr und viel, benbauffassung und Befinnung im Rinde fur bie Bufeitiger burchbringt, bildet fich ein einheitliches Ber. tunt meglicht ficher ftellt. ftanbniß, auf welches ber Unterricht als leptes Biel binfteuert. Der Bebrolan und bie einguführenben Ronfaliden Regierung.

7. Es ift baranf Bebacht gn nehmen, bag bie Babl ber Bebrbucher möglichft beidranft und baufiger Becbiel in ber Ginführung berfelben vermieben merbe. Das Dietiren bon Deften in allen fachlichen Unterrichtsgegenftanben ift ganglich unterfagt,

III. Die einzelnen Unterrichtsgegenftanbe. 1. Religion.

Die fur ben Religioneunterricht in ber evangelifden

Begenftanbe, welcher bie Grundlage ber Bilbung aus- Biebergabe beffelben grunblich ju aben machen foll, fo viele Stunden guguweifen, bag eine moglich ift.

Richt bas ift bie Abficht biefes Unterrichts, ban fic

Delbalb ift ben bibiliden Gefdicten, ben geiftit. den Liebern, bem Ratechismus ein liebevolles Gingeben Gang besonders wichtig ift, bag mit bem Lebren in ju widmen, um ibren reichen Inhalt ju ericiifen. jeber Stunde bas Ginuben Schritt fur Schritt fo Ieber Spruch und Liebervere, jedes Bebei, namentlich verbunden wird, daß fich fefte Refultate ergeben, auch die im Gottesbienfte baufig wiederlehrenden, follen welche in dem Maage mit einander ju verbinden find, mit fteter Erwagung des Giunes gebort und gesprocen ale man in ber Ginfubrung in bas Berftanbnif por. und innerlich fo vorgehalten werben, bag fie immer

Die Sonle muß es fich recht angelegen fein laffen. ben jungen Geelen bie biblifchen Beidichten, Bieber 5. Eingelne Schulerinnen einer Rlaffe anf Roften u. f. w: fo lieb zu machen, bag bie Rinber aus Boblae-

Das Bibelleien, welches ber Befeftfaung und Berfprechende leiftet. Deshalb bat man in jeder Stunde tiefung religiofer Ertenninf ju bienen bat, ift im alle Kinder fo berangugieben und thatig ju machen, Sinbild auf ben jufunftigen Beruf ber weiblichen bag fie in fortgebender Aufmertiamteit erhalten und Bugend, bie driftliche gamitie auf bem Grunde und gu richtigem Berftandniffe und fichern Leiftungen ge. burd bie Budt bes gottlichen Bortes bauen ju belfen, bracht werben. Dagn ift auch bas Chorfprechen fleifig in befonbere Pflege zu nehmen. Cbenfo ift Gewicht an legen auf regelmagigen Bebraud ber Rirdenlieber bet ber Anbacht und auf beren fleifige Benupung beim tung eines zwedmaßigen Bebrolane dafar ju forgen, Airdenjabres, ber Gottesbienfforbnung, insbefonbere baß ber in ben vorbergebenden Riaffen und Schuljabren ber Liturgie, fowie auf Mittbellungen über bie driftliche bebandelte Stoff auf ben boberen Stufen planmafita Liebesthatigfeit auf bem Bebiete ber auferen unb

wieder mit aufgenommen und mit bem Singutommen- inneren Diffion. Much muß ber Unterricht in allen Gegenftanben Indem fo bas zu verichtebenen Betten und auf ver- von einem Geifte geitagen fein, ber eine driftliche Et-

2. Befen, bentide Sprace und Soreiben. Das Lefebuch bat für bie verfchiebenen 3meige Bebr- und Bernmittel bedurfen ber Genehmigung ber bes Sprachunterrichts bie Grundlage gu bieten. Bas gelefen wird, ift jum Berftanbnif ju bringen und fo-weit anzueignen, daß die hauptfachen behalten und auch nach langerer Beit wiebergegeben werben tonnen. Gine Angabi von Gebichten, namenflich folder, melde Tegte gu guten Bolteliebern bifben, merben won allen Schulerinnen gelernt und theile einzeln, thrile im Chor gefprochen. Sinngemaßer Bortrag ift bierbei befonbere ine Muge an faffen. Dit Dftentution perbunbene Detlamtr. Uebungen finben nicht fatt.

Bei ber Musleanna ber profaifden und poetifchen Elementarioule ergangenen Beftimmungen find im Stude bes Lefcbuchs ift auf eine moglichft concrete Befentlichen and fur Die evangelifche bobere Cochier- und einbringliche Ginfubrung in bas Berfiandnig Bebacht gu nehmen, breite Refferionen find gu vermetben, Dem Religionsunterrichte find als bem wichtigften bagegen ift bie richtige Auffaffung bes Cinnes und bic

Die ortographifden flebungen foliegen fich an eingebenbe Berarbeitung bes vorgefchriebenen Inhaits bie gelefenen Sinde au. Bu ben anffapen, beren Anfertigung mit ber mittleren Stufe begtunt, liefern fe nach ber wadfenben Beiftungefabigfeit ber Gouleeinnen fomobl die gelefenen und gelernten Stude, wie unterrichts - ais bie Sauptfache gelten, bag bie Rinder auch bie Realten ben erforderlichen Stoff, fo bag bat in bem Sprachverftanbniffe und ber gertigteit im Unterricht Bebanbeite und Borbereitete burd biefe eines correcten und angemeffenen fpractiden feiftlichen Darlegungen weitere Berarbeitung findet. Ausbrude geforbert, nicht aber mit Biffen uber Muf ber oberen Stufe werben, jeboch unter frenger grammatifce, titerarifde und bergleichen Dinge Rechaltung ber bie reichneten Gefichtpuntte, je noch überichttet werben. Der Den bem bent ben bei ber Reinfe Aufgaben gur ellefiftan Die Privateruter, welche ben Unterricht zu unterbigen Bearbeitung gegeben, and Gefchaftsauffape ge- flupen bat, ift fo gu letten, bag jebes Riub nur Schriffertigt.

Ausbrudlich zu vermeiben find alle Themata, melde und über bas Belefene referirt mirb. bie Phantafie und bas Gefühl auf unrechte Babnen

bie Babrbaftigfeit in Gefahr bringen.

weit es bas Beburfniß erforbert, anguidliegen. Das benugen. eingeführte Lefebuch muß fo beidaffen fein, ban es quel bem Bereiche ber beutiden Literatur eine Musmabi Schreiben gilt, was fur bie Bollifdule porgevollstbumlich gebattener Ergabfungen, Darden, Rabeln ichrieben ift. und Gebichte, legtere namentlich von Rlopftod an ent. 3. Ratur funde, Geographie und Gefdichte. perborben merbe.

allmalig aufammengefaßt und überfictlich georbnet.

feftigen.

bağ gute Jugend- und Bolfofdriften g. B. von Cou- Die Birtichleit fic aufdliegende Gruppirung der Thiere, bert, Chr. Somibt, Bebel, Jahn Dorn, Stober gelejen Pflangen und Mineralien. und eine meitere Answahl von Gebichten, wie fie g. B. Die Sammlung von Chtermaper enthalt, burchgegan- porbehalten. gen und jum Theil angerignet werben. Muf ber fo gemon- In ber Raturlebre, welche auf berfeiben Stufe

3m Gangen muß in ber Behanblung bes Sprade

ten erhalt, bie es perftebt, baf nicht gu piel gelefen

Babrend fich fur bie unteren Stufen eine gwed. lenten, jum Rritifiren und Moralifiren - auteiten, maßige Auswahl von Jugenbidriften empfiehlt, find über bem Geficie. nub Grabrungetreife ber Dabden auf ber oberen - Coriften aus verichiebenen Gebieten liegen und baber bie Phrajenmacherei veranlaffen und |. B. Biographieen aus ber Geichichte von Berner Dabn, Ludwig Sabn, Lebberhofe und Born, Reifebe-Die formelte Geite ber Sprace ift nur in fo-idreibungen und Monographteen aus ber ganber- und weit Gegenftand bes Unterrichts, als baburd richtiges Bolterfunde, naturbundliche Schriften, Literarifches, wie Berftandnig und grammatifde und ortographifde Bilmars Geichichte ber beutichen Rationalliteratur, Correctbett bebingt ift. Die Beiehrungen baben fich Rable's Claubius und bebei jur Lecture au neben und baber an bie einzeinen fprachlichen Ericheinungen, fo. ju Bortragen, Befprechungen, auch ju Auffapen gu

Bon bem erften Lefenaterricht und vom

bait, welche fic zwedmaßig auf bie verichtebenen Die weibliche Jugend in ben Staten, namentlich Stufen vertheilen. Dabei ift barauf ju halten, bab in ben gebilbeten Standen fieht bem Beben ber Ratur bie Frende an bem Ginfaden und Rindlicen Rabrung fo fern, bab die meiften Daocen weber die Getreibeerbatt, bag uicht burch leberfullung neberbruß erwedt arten, noch bie gemobnlichen Dbft. und Balbbaume und burd ju boch gegriffene Cachen nicht ber Gefdmad tennen, noch von ben befannteften Bufetten einigen Befcheib miffen Diefer Unmiffenhelt und Gleichgultigfeit Das Blographifche über bie Schriftfeller ichlieft wird nicht baburch abgebolfen, bah ein Spliem mit fic an bie einzelnen Stude im Lefebuche an, wird wiffenicaftlichen Ramen und Bezeichnungen auswendig nalig ansammengefaßt und übersichlich geordnet. gelernt und Zoologie, Botanit und Mineralogie nach dem Auch dasjenige, was über die Dichtungsnrten, Lebrbucheje ein Zahr docket wird, jondern dadurch, daß die bas Beremaaß uud bie Bereart en ju fagen nothig Rinberoffene Augen befommen für Alles, was fie im Garerideint, ift in berfelben Beife ju geben und ju be ten, Balb nub Gelb feben, und fo viel Liebe und Intereffe bafur gewinnen, baß fie ber Betrachtung nachgeben und In ber Dber-Rlaffe wird ber Unterricht in ber baburd ihre Renntnife - feibiftanbig ermeitern. Auf Rationalitteratur baburd ermeitert, bag aud bie ber unterften Stufe ift junadit basienige berantjuerfte Blutheperiode in einzelnen ihrer Sauptericheinungen beben, mas bem Rinderleben befonders nabe ftebt, Berudfichtigung finde, wie 3. B. aus ber Spit ber i. B. Frublingsbiumen, belanute Biesenblumen, bas belland, bas Ribelungentieb in ber Darftellung von Getreibe, Sausthiere, Storch, Mattafer, Singobgel. Bitmar, Subrun, feruer auch einzelnes Paffenbe aus Alles ift in ber Umgebung, in welcher es fich in ber ber Sprit. Aus ber folgenben Beit find befonbere bie Ratur vorfindet, im Ringe der Sabredzeiten vorgufub-Dichter von Ritchentiebern ins Muge ju faffen. Bon ren Ergablungen, Bebichte, Lieberfpruche u. f. w. Leffing an tonnen auch einzelne großere Dichtungen, tonnen bei ben Beidreibungen eingelegt werben, um B. Minna von Barnbeim, Goibe's Dermann und baburd ber Betrachtung bobere Begiebungen gu geben Dorothen, Schillers Tell und Jungfrau von Orieans und burd Gefang bie Befprechung ju murgen. Much jugangild gemacht werben. Ebenjo wichtig aber tft, fur bie mittiere und obere Stufe empfichlt fich eine an

Das Fremblanbifde bleibi jumeift ber Dberflaffe

nerten Grundiage wird eine geschichtliche leberficht über bie jur Behandlung tommt, find einzelne, befonders auch bentiche Etteratur genügendes Berftandnif finden. für bas baubide und gewerbliche leben wichtige Bor-

gange und Erscheinungen zu besprechen. Duffelbe gitt ber Befestigung bienen, so fiebt auch ber Sofang mit benfelben in ber engften Beziehung, indem ibm bie fur bie Mittheilungen aus ber Chemie.

ble beimathiide Breving und anicaulide Umriffe buten, find folde Choraimelebieen gu mablen, gu mobniiche.

legung ju uben, fo bag fleinere und großere Gebiete, tonnen. Desbalb ift junachft ber einftimmige Befang Bebirgejuge, Bauf eines Bluffes, Banberungen und forgfältig ju pflegen. Reifen nicher befchrichen werben. Richtige flare Unfcauung pub Auffaffung bes geograpbifden Blibes ift bie auder en Rerfe fingen und namentlich and einzeln ais bie Bauptfache angufeben; baber ift auch im Intereffe ber Sicherheit bes Biffens bas Derten von Ramen und Angaben moglichft au befdranten und babet nicht au febr ins Specielle einzugeben, bamit bie Rinber über ben Rebenfachen nicht bie Sauptfachen vergeffen.

Die Beidichte, welcher bie geographifchen Rennt. niffe bienen fellen, bat bon porneberein eine polfe. thumtide Beffaltung angunehmen, indem gunadit eingeine angiebenbe Ergablungen bon Preugens Rurften und Rurftinnen und anderen berporragenben popular geworbenen Perfonen bes Baterlandes gegeben merben. Diele Ergabiungen biiben einen Theil bes Anterrichts, weicher bie Aufgabe bat, bas Rinb in ben Bebenstreifen, benen es angebort, ju orientiren. Beiter bieten bie paterlanbifden und firdiiden Bedenftage Cammelpuntte fur befonbere berporragende Partieen.

Bei ber gufammenbangenden Darftellung ber baterlandifden Beidichte wird auch die beutiche überbaupt allgemeine Brachtung finden. Auberdem aber find bie haupterideinungen aus bem gefammten Gebiete ber Beidicte in genquerem Bufammenbange gu bebanbein. Die Auswahl ift nach bem Beburfniß ber Dabden gu beftimmen und baber ber Rriegsgefdichte nicht ju große Bebeutung beigulegen.

Die wichtigften Gpochen ber Rirdengefdichte verbiuben fich mit ber beutiden. Dittbeilungen jebod, weiche einen fpegifich confeffionellen Charafter baben, find ba, wo auch Rinber ber anderen Gonfef. fionen bie Soule befuchen, in ber Religionsftunde gu

Der gefammte Beididteunterricht ift burd Betonung

Begenftanbe bebarf es auf ben unteren Stufen nicht. wenn ein Lefebuch in Benugung ift, welches bie mefentiiden Particen aus Raturtunbe, Geographie und beit in ber Elementargrarematif nub bet richti Beidichte enthalt.

richtsgegenftanbe anfditeben und bem Briffanbniffe und übertragen.

Der Unterricht in ber Geographie beginnt erft Aufgabe gu'allt, ju ben Rirden- und Bolfetiebern auf der mittleren Stufe und umfaßt auf biefer gunadft Die Delodicen gu üben. Um Beriplitterung gu bere bes Baterianbes. Der mettere Gang ift ber ge benen im Religionsunterrichte bie Texte gelernt mem ben Die Bolfelieber find mit ber Ratur- und Bater-Bie in ber Raturtunde alles Gewonnene in wohl fandefunde ju verbinden, und ba gu verwenden, wo geordneten, gufommenbangenden Befdreibungen an- fic paffenbe Stellen barbieten. Somobi bei ben Choicaniid und felbftffanbig gu geben ift, fo ift bei ben raten, wie bei ben Boltsliebern find bie Delpbiern fo geographifden Renntniffen gufammenbangenbe Dar- ficher ju fiben, bag fie bie Rinber feibftftabig fingen

Much bat man nicht blos ben erften, fonbern auch

anfangen ju laffen.

Beim Beidenunterricht tommt es befonders 1. auf faubere und icharfe Conturen und 2. auf Debung in ber freien Auffaffung an Deshalb ift bem ju friben, baufigen und subeligen Schattiren ju webren. Bichtig ift. daß man auf größte Genauigkeit in ben erften Uebungen balt, und nicht eber weiter geht, als bis das Borliegenbe genugend bargeftellt wirb. Paffenbe Db. ette find Berathicaften, Pflangen, Ebiere, leichte Band. daften und Bergierungen für Sanbarbeiten. Ropfe und Genrebilber leiten meift an ftumperhafter Musführung und find besbalb in ber Regel antjufchliefen. Der Rechenunterricht ift fur biefe Sonien, wie in anberen Dabdenfdulen ju ertbeilen. Gelbftverftanblich ichlieht bicfes ein, baf bas Berfahren verftanbig bargelegt und erfaßt wirb. Rerner fommt es auf Bertigfeit, namentlich auch im Ropfrechnen und auf exacte, geordnete Bojung an. Die Aufgaben find befonbers aus bem Bereiche bes bauslichens Lebens zu mabien.

5. Rrangoffide und englide Sprade. Der betreffenbe Unterricht barf erft beginnen, wenn bie Coulerinnen in ben Clementar-Renntniffen bie erforberliche gertigfeit erworben haben,

Wenn auch mit bem Frangofifden eber, fo wirb bod mit bem Englifden erft auf ber oberen Stufe begonnen werben tonnen. Berechtfertigte Eusnahmen burien nur mit Benehmigung ber Ronigl. Regierung ftattfinben

In benjenigen Orten, mo neben ber Glementardule eine Dabden-Burgeridnle nicht beftebt, fonbern des fittlichen Inhalts fur ben Ergiehnnaszwed frucht- nur eine bobere Dabdenfoule, ift ber Unterricht in bar ju machen. Bon gewichtiger Bebentung ift bas ben fremben Goraden faluliatie, fo bag nur bie Soaaufpredenbe, anfdaulide Ergablen und Biederergablen lerinnen baran Theil nehmen, welche ben auberweitigen Befonderer Leitfaben für die genannten Unterricht. Anforderungen entipreden und berem Eltern bies wünfchen.

Mis Biel biefes Unterrichts ift feffanbaiten: Sider-Aussprache bie Sabigleit, Abichnitte guter Lefebader 4. Befang, Zeichnen und Rechnen. aus der fremben Sprache ind Dentiche ju mberfein. We find bas Lefen, Schreiben und die forliffifchen fowie leighte Gleiben gefohntichen Sabalis ohre graben. Uebungen on bie bibber genannten fachlichen Unter-Reber aus bein Deutichen und bei bewerbe betrache au

Bu ber Dberflaffe werben leichtere Schriftfteller gelefen werben tonnen. Beboch ift bie Babt ber mochent- geitraubenbe und mubjame Bervaden bes Geibes, bie lichen Stunden fo ju beftimmen, bag ber Unterricht in Anwendung eines Couverts und Die funfmilige Berund Mutterfprache, baburch in feiner Beife beein- ber Doft-Anweifung ben Bortheil, bag amlichen bem tradtigt mirb.

Ronigl. Provingial-Soul-Collegium. Eidmann.

ME 3183. 10:12

Befanntmachungen anberer Beborben. Die für ben Eransport ju Ruffifden Gifenbohnwagen gehörigen Definitie Achfen be wuligte Frachtfreihelt betr.

Bromberg, ben 10. Rovember 1868. 529 Die nach naferer Befanntmadung bom 9. Dt. tober b. 3. für ben Transport non ju Ruffifden Gifen. bahnmagen geborigen Definitiv Achfen bewifigte Bradtfreibeit tritt mur in bem galle ein, wenn biefe Definitio-Michfen auf die Magen, ju denen fie als integrirende Theile geboren, perlaben worden find.

Ronigl, Direttion ber Ditbabn.

580. Bur Uebermittelung pon Gelb burch bie Doft. unter Garantie, bietet fic

bie Berfenbung bet beelarirten Bertbbetrages

in Briefen und Dadeten, ober

meifung bar.

Bei ber Berfenbung von Gelb in Briefen ober Padeten, unter angabe bee bertbbetrages, wirb, außer bem tarifmabigen nach Entfernungeftnten und reip. nach dem Gewichte gu berechnenden gabrpoft-Porto eine Affelurang. Gebuhr fur ben beclarirten Berth erboben. Diefelbe betragt bel Genbungen. welche nach Orten bes Rorbbeutiden Boftbegirfe, fowie nach Subbentichland ober Defterreich gerichtet finb, unter und bis 50 Thir. - über 50 bis 100 Ebir. fur Entfernungen bis 15 Deiten & Sgr. . . 1 Ggr.,

über 15 bis 50 Deilen 1 Sgr. . . 2 Sgr.,

für grobere Entfernnngen 2 Sgr. . . 3 Sgr. Bum Bwede ber Mebermittelung ber jablreichen fleinen Bablungen ift bas Berfahren ber Doft-Unmeifung, welches jowohl innerhalb bes Befammtgebiets bes Rorbbeut den Pofibegirts, ais auch im Berfebre mit Bapern, Burtemberg, Baden und Engemburg julaffig ift, wegen ber großeren Gin ber qu. Pott unverandert. fachbeit vorzugeweife zu empfehien. Die Behuhr fur bie Bermittelung ber Bahlung

mittelft Doft-Anweifung beträgt:

bis 25 Fbir. überhaupt 2 Sgr. Aber 25 bill 80 Ebir, überbaupt 4 Ggr.

Beim Gebrauche einer Poft-Anweijung wirb bas brigen Gegenftanben, namentlich in der Religion fiegelung vollig erfpart. Auch bietet bat Berfahren Abjender und Empfanger Differengen über ben Befand an Gelb niemals ermachien fonnen.

Um jo mehr barf bie Doftbeborbe an bie Berfenber bie erneuete Mufforberung richten, Beffariat burd Erlas bes beren Minifters ber fid einer undeclarirten Berpadung bon Gelb eiftifden, Unterribis- und Debiginal-Angelegenheiten in Briefe ober Padete an enthalten, vielmehr Da v. Dabier vom 25. Juit 1868. At U. 4539. pon ber Berfenbung unter Berthangabe ober non bem Berfabren ber Doft. Anmeifung Ge-

brauch ju maden. Der Dber-Poft-Direttor. Die neuen Rechnungstafeln ju bem jest geltenben Beceintsolltarif bete.

Ronigsberg, ben 5. Rovember 1869. 381. Bu bem jest geltenben Bereinszolltarif find neue Rechnungstafeln ericbienen, mas ich bierburch mit bem Bemerten befannt mache, baß biefelben nicht nur bet ben guftanbigen Amtoftellen eingefeben, fonbern and im Bege bes Budbanbels bon ber Sonatiden Berlagebuchanblung in Berlin gu bem Treife von

Den Cours ber I. Allenftein-Dr. Eptauer Perfonen-Doft betr. Ronigsberg Pr., ben 11. Rovember 1868.

382. Bom 15. b. Dt. ab wird bie I. Allenfteindie Anwendung bes Berfahrens ber Doft . Un. Pr. Eplauer Perfonen Poft wie folgt courfiren: aus Allenftein 4 Ubr 13 Min. frub.

Spiegelberg 5 Gutftabt Liemenbera R 53 10 Deileberg. Borm

. Bandsberg D./Dr. 12 18 Mittge. ٠ . in Dr. Eplan (Stadt) 48 Racom., in Dr. Gplau (Babnhof) 2 10 Radm. In umgefehrter Richtung bleibt ber bisberige Gang

ber gebachten Doft unperandert.

Der Dber Poft Direttor. Den Cours ber Berbauen Roebenburger Perfonen. Doft betr. Ronigeberg Dr., ben 13. Rovember 1868. Bom 18. b. DR. ab wird bie Gerbauen-Ror-

benburger Derfonen-Doft wie folgt conrfiren: aus Gerbauen nach Antunft ber I. Berfonen-Doft:

aus Beblau 8 Ubr 40 Din. frab.

in Rordenburg 9 Uhr 49 Din. frub. In umgefehrter Richtung bleibt ber bisberige Bang

Der Dber. Doft. Direttor.

Die Abfertigung ber Friedland. Domnaner Perfonen. Doft betr. Ronigeberg Dr., ben 11. Rovember 1868. 584. Bom 15. b. DR. wird bie Briedland-Domnauer Perfonen Doft aus Friedland um 10 libr Bloc-

der en frieden

mittags und bie Domnau. Dr. Eglauer Perfonen. Doft, IDie Dber . Telegraphiften Barthel, Comibite aus Domnau um 11 Ubr 50 Min. Bormittage abge- und Dabroto find ju Thelegraphen - Geeretaiten fertigt merben.

Der Dber. Poft. Direttor.

Radridten. Datente betreffenb.

Das bem Bilheim Dolltoen (in Sirma 23m. Sellweg Das bem Billeim grouwers im Die Geptember 1867 bigte Pfarrfieue an ver communiter in der Didgefe Gelieberg verlieben worden.

auf eine burd Beidnung und Beidrelbung erlauterte,

Theile ju beidranten,

ift aufgeboben. Das bem Dafdinenbau Anftalte Befiger Johann Datent.

auf eine lithographifde Conellbrud. Dreffe in ber burd Beidnung und Beidretbung erlauterten Muebetanuter Theile gu beichranten,

ift aufgehoben.

hermann Otto DRabl ift jum Gerichts-Affeffor ernannt. Ronigeberg annehmen ju burfen.

ernannt.

Der Stations - Miliftent Stein in Roniasberg ift jum Rontaliden Gifenbabn. Statlons. Affiftenten ernannt.

Dem feitberigen Pfarrer in Gr. Bittenberg, Rreifes Dt. Crone, Friedrich Bitheim Emil Daulp ift Die erlebigte Pfarrftelle an ber evangelifden Rirde ju Roffel

Der Bebrer Onftav Reinhold Ridel aus Goonaid fur neu und eigenthumlich erfannte Borrichtung ift jum fiebenten Lebrer an ber Ctabtionie gu Dob. jur Befeftigung bon Derien auf Rett. und Gin. rungen bom Patronate berufen und von ber Rinigl. Glagfaben, ohne Jemand in ber Benugung befannter Regierung beftatigt worben.

Der invalide Relbmebel Gant ift ale Regierungt-Bureau Miffent angeftellt morben.

Der invalibe Gergeant Berbinanb Bellwig ift als Loos ju Rurnberg unter bem 3. Juni 1867 ertheilte Rreisbote beim Ennbraibe-Amte gu Dr. Gpian angeftellt porben.

Der Gnisbefiger Beinrid Graff auf Joniidten ift führung und ohne Semand in ber Benugung als Rreisverorneter fur ben Rreis Memel beftatigt und vereibigt worben.

Dat Braulein Sophie Coacht, evangeltider Con-Derfonal. Chronit. feffion, hat die Erlaubnit erhalten, Siellen ale Lebrerin Der bisberige Tibungle . Referendarius Gotilleb und Ergieberin in Fomilien bes Begierungs Begints

Diegu ber Iffentifche Angeiger 36 47.

mtsblatt

Roniglichen Megierung ju Ronigsberg.

Stück 48.

Den 26. Robember.

1868

Berpronungen und Befanntmadungen ber Roniglichen Regierung.

Die Statuts Zenberungen bezüglich ber Ranigeberger gemein

nügigen Attien. Bau-Gefellicaft betr. Ronigsberg, ben 11. Rovember 1868. 583 Des Ronigs Mujefiat haben mittelft Allerhochten Erlaffe boni 22. Ceptember b. 3. bie Statut. Menbernngen, welche von ber Beneral . Berfammiung ber Ronigeberger gemeinnüpigen Aftien . Ban . Gefellicafi nach Inhalt bes notariellen Drotofolls vom 17. Juni b. 3. beidloffen find, ju genehmigen gerubt.

Benebmiaunas-Mitunde unten nachfrebendveröffentlichen, ertran eines Juhres jur Gemabrung einer Dividenbe bemerten wir, baß baburd bas in ber Außerorbentlichen von vier Progent nicht ausreichen, fo wird ber gu biefer Beilage A. 4 gu M. 33 unferes Amisblatts pro 1864 Sobe erfordmide Bufdus aus bem Referbefonds mit abgebrudte Statut auf Seite 26 von Beffe 32 bis inci ber Magigabe entnommen, bag in feinem Jahre mehr 41 und bon Beile 50 bis incl. 54, fowle auf Seite 27 als ber gebnte Theil beb barhanbenen Rejernefands gu in ben Beilen 27 und 28 eine Abanberung erlitten hat biefem 3med verwendet merben barf. Rotariats. Mft.

Berbanbelt au Ronigeberg i Dr., ben flebengebnten

Juni - Gintaufend Achthundert acht und fechezig. Ginnahmen: Bor mir, Friedrich Bilbelm Reimer, Ronial Preus Rotar im Begirte bes Ronigl. Dftpreug. Eribunals gu Ronigeberg, wohnhaft bierfeibft, ericbienen beute bie von Derfon befannten und gefcaftefabigen:

1. herr Raufmann Chuard Riebel. 2.

Dr. Mboiph Griebianber,

Raufmann Abolph Samter,

Bimmermeifter Ruboiph Sandmanu, Buchbrudereibefiger Bermann Bartung

Raufmann Cornelius Biebler,

6. Commergienraib Cari Guftav Beder,

Stadtrath Juline Bartung,

Raufmann Frang Schroter, fammtlich bierfelbft wohnhaft.

3.

biefes Sabres berufen gemefen. nen Der Antrag ging babin: " () and manu

-4n & in S. neun Alinea feche, 4 1 - 21226-10 Gitt

in 5. gebn Alinea zwei,

in & amolf Alinea vier

Befellicaft bilbet ben Reinertrag bes Rechnungsjahres. Bon biefem Reinertrage wird junachft:

Der Ueberichuß ber Aftiva fiber bie Daffing ber 1. bie Amortifation bon funf Aftien bewirti. .. Die Amortificung erfolgt burch Rerloofung in

ber orbentlichen General-Beriammiung. Demnachft wird

2. ben Aftionairen eine Divibenbe bis funf Drogent bes noch beftebenben Aftien-Rapitale gewährt; 3. Der Reft wird jum Refervefonds genommen.

Debr ale funf Progent Divibende tonnen bie Mt-Inbem wir ben Statut-Rachtrag und bie besfallfige tionaire in feinem Sabre erhalten. Sollte ber Rein-

> Die Auszahlnug u. f. m. im &. gebn. Bum Refervefanbe flieben folgenbe

1. alle verfallenen Dividenbenbetrage,

2. bie nach 8. vier vermerften Conventionalftrafen und Bergugeginien.

3. bie Binfen ber bem Refervefonds geborigen Rapfa talfen.

4. ber nach funfprozentiger Berginfung bes noch beftebenben aftien . Rapitals verbleibenbe Reft bes

iabrlichen Reinertrages u. f. m. im & jwolf. Auch muffen biefe zwei Drittel ber Stimmen mindeftens bie Dalfte bes noch beftebenben

attientabitale pertreten. Es baben für obigen Antrag in ber Beneral-Bermitlich hierfelbst mohnhaft. [ammlung vom fiebenundzwanzigsten Dat biefes Sabres Es war jur Abanderung der Statuten ber Konige jammtliche anweiende Gejellichafts-Mitglieder mit den berger gemeinnupigen Aftien-Baugefellicaft in Bei burd fie vertretenen zweiunbfunfzig Stimmen geftimmt. giebung auf die §s. neun, gebn und zwoif eine Ge- Es vertreten diese Stimmen jeboch nur Dreigehntaufend neral-Bersammlung auf den siebenundzwanzigsten Mati zweihundert Thaler, wogezen das ausgezebene Grund-Rapitai Ginunbfunfgigtaufend achthundezt Thaier betraat und minbeftens bie Baifte bavon, alfo funfunbamangig Saufend neunbundert Thaler vertreten fein

muffen, wenn bie Statuten abgeanbert werben follen. Da bie erfte au obigem Brede berufene Beneral. ftatt ber bisberigen Bestimmungen folgende ju feben, berfammlung megen ju geringen Befuches beichingun-

fabig gewefen war, fo ift auf beute eine zweite Bene-wird hiemit fur bie Ronigeberger gemeinnubige Altienralverfammlung berufen, in welcher ber Beiding über Baugefellichaft ausgefertigt.

ber barin bertretenen Aftien gefaßt werben barf.

Gs ift biefes in ber Ginlabung, welche in einem Bwifdenraum von vierzebn Tagen zweimal publigirt ift zur ameiten Berjammlung befannt geneuft moiben

Fur ben obigen Antrag flimmten bierauf: Derr Commergienrath Beder mit brei Stimmen, pertretenb Runfbunbert Thaier.

Sandmann mit einer Stimme, vertretenb 3mel-

bunbert Ebgler. Biebler mit einer Stimme, vertretend Ginbunbert Thaler,

hermann bartung mit vier Stimmen, vertretenb achtbumbert Thaler

Samter mit brei Stimmen perfretenb Sechsbunbert Ebaler.

. Dr. Friedlander mit gehn Stimmen, vertretenb Bweitaufenb Thaler,

Riebel mit brei Stimmen, vertretenb Gedibun-

Brong Schröter mit funf Stimmen, vertretenb

Gintaufend Ebaler. Diefe Berbanblung ift in Gegenwart ber gugego

genen, mir, bem Rotar, befannten Jaftruments: Beugen, 1. Botenmeifter Beinrid Galemeli.

2. Magiftratebote Quauft Rifner, beibe bier wohnhaft, welchen, wie hiermit verfichert Musfertigung. wird, fo wenig als mir, bem Rotar, eines ber Berbalt. IV. 11902. niffe enigegensteht, welche von ber Theilnahme am biefer Die Gragmabt for ben als Miguteb bet haufet ber Abgrerb-Berhandlung nach ben Paragraphen funf bis neun bes neten bes Königsberger IV. Wahlbegirts ausgeschiebenen Ritter-Befrhes vom eilften Buli Gintaufend Achtsunbert Ranf. aurebefiger Breiberen v. Rorff ju Saubitten, Rreifes Delligenbell, undvierzig ausichliegen, laut vorgelefen, und biernachft

bon ben Intereffenten unterichrieben. Chugrb Riebel. Dr. Aboiph Frieblanber. Abolph Samter. Rubolph Canbmann. Bermann Bartung. Carl Guftav Beder.

30b. Cornelius Biebler. Julius Sartung. Frang Schröter.

Bir Rotar und Beugen atteffiren:

1. bag bie porftebenbe Berbanblung fo wie fie nieber: geforieben, ftattgefunben bat, 2. baß fie in Gegenwart bes Rotars und ber Bengen

ben Betheiligten vorgetefen und von ihnen ge-

fcrieben morben.

Briebrid Bilbelm Reimer. Deinrich Galemati. Quanft Rifner.

Ronigeberg in Br., ben fiebengebuten Juni Gin-taufent Achthunbert acht und fechzig, Menberung ber Statut en obne Rudficht auf bie Babl

Briebrich Bilbelm Reimer, Rotar. Rechteanwalt, Rotar im Begirte bes Ronigl.

Dituneufificen Erfbungit. Rachftebenber Allerbochter Griaf:

Muf 3bren Bericht vom 3. Geptember b. 3. genehmige ich hierdurch bie Statut-Aenbeiumgen, wei on ber General-Berfammlung ber Ronigeberger & meinnupigen aftien-Baugefellichaft nach Inhalt Des

jurudfolgenben notartellen Protofolls vom 17. Juni b. 3. beichtoffen finb. Das eingereichte Befellfchafts. Statut und bas notarielle Protofoll nom 27. Dai b. 3. erfolgen gleichfalls gurud.

Berlin, ben 22. September 1868.

geg. EBilbeim. 803. Graf bou Spenplip. Graf Enlenburg. Sur ben Juftigminifter: von Moon.

an ben Dinifter fer Sanbel, Gemerbe und offent liche Erbeiten, ben Minifter bes Junera anb ben

bert Tholer, Sulius Dartung mit gwei Stimmen, vertretenb Bufteminfter wird hierburch in beglaubigter gurm mit dem Bennerten ausgefertigt, baf bie Urideilt beffelben in bem Bebeimen Staats-Archive niebergelegt wirb. Berlin, ben 5. Oftober 1868.

(L S.) Der Minifter fur Canbel, Bewerbe und öffentliche

Arbeiten (geg.) von Igenpity. Der Minifter bes Innern (gez.) Graf Gulenburg.

Ronigeberg, ben 16. Rovember 1868. 586. Der Rreisbeputirte, Rittergutabefiger Freiherr v. Rorff zu Laufitten, Rreifes Beiligenbeil, bat fein Manbat als Mitalied bes Saufes ber abgeordneten für ben Ronigeberger IV. Bablbegirt (Areife Beiligen-

beil und Dr. Eplau) niedergelegt. Bu ber bemnach erforberlichen, von bom Gerrn Dinifter bes Innern angeordneten Griapmabl baben wir einen Termin auf ben 10. Dezember b. 3., Bormittags 10 Uhr, in bem gefehlich bestimmten Bablorte

Binten feftgefest, und jum Babitommiffar ben RonigL Canbrath von Ralfftein ju Dr. Colau ernannt.

3. bag fie von ben Beifeiligten eigenhandig unter- 887. 3m Berfolg des Circular-Griaffes vom 24. Muauft b. 3. wird bie Ronigl. Regierung bavon in Renntniß gefest, bag nach bier eingegangenen Dittbetlungen bie Canabifde Regierung nunmehr beichloffen und angeordnet hat, bie Ausichiffung mittellofer Aus-Borfiebenbe in bas Rotariats-Regifter unter Rum- manberer in Duebee fortan ber Renel nach nicht mehr mer Dreihundert brei und funfgig Jahr Gintaufend ju geftatten. Die Ronigl. Renterung wolle biefe fur Achthunbert acht und fechaig eingetragene Berbanbinng bie Auswanderung nach Canada febr erbebliche That-

fache ichleuniaft burd Beroffentlichung jup Rennmig! 3. Lit, C. a 100 Thir, 59 Stud Rentenbriefe nebft bes Dublifume bringen.

Beriin, ben 29. Dftober 1868.

Der Minifter für Der Minifter bes Sandel, Gewerbe und Innern. 3m Muftrage. öffentliche Arbeiten. geg. Guiger. 3m Auftrage.

ges. Dofer. 8 n Die Ronial, Regierung

DR. f. S. IV. 11499. 3n DR. b. 3. 1. B. 7821. Konigeberg

Rorftebenber Griaf wird in Berfolg ber Amtebiatt-Befanntmadung vom 2. Ceptember e. (Amte. biatt Seite 266) hierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Die Emteblatt. Bermaltung betr.

Ronigeberg, ben 18. Rovember 1868. 588. Die nach unferer Befanntmadung bom 17. Juli 1862 Ar 1008 6 I. bem Regierungs-Burean-Diatar Rofatis übertragene Weichafte. Bermaltung bes biefigen Ronigl amteblatte-Debite-Comteir ift vom 1. b. DR. ab auf ben Regierunge. Burean. Diatar Comibt übergegangen, woron wir bie betreffenben Beborben unb

fonfligen Intereffenten in Renntuig fegen. Dir Anmenbung bes Bahn Poligei Reglements unb ber Poligei. Berordnung für bie Dfipr Gatbabn vom 17. Rovember 1864 auf bie Etrede Raftenburg.tud ber Dftpr. Gubbahn betr.

Ronigeberg, ben 16. Rovember 1868. 389. Rachbem bie Strede Raftenburg. bot ber Dft. öffentlichen Berloofung bon Rentenbriefen find nachpreußifden Gubbahn fertig geworden und in furgetter folgenbe Rummern gezogen worden: Rett bem offentlichen Bertebr übergeben werben wirb, Lit. A. a 1000 Ebir. 17 Stud AF 62. 133, 214. 227. findet bat Babn-Potigei-Reglement und bie Poligei. Berordnung fur die Oftpreugifche Gudbabn bom 17. November 1864 (Augerorbenttiche Beilage Je 9 au .A. 40 bes Umteblatte pro 1865 Seite 87 ff.) tortan auch auf die genannte Gifenbabnftrede, fomeit Lit. B. a 500 Thir. 9 Glud JE 136. 292. 703. 745. fie bem biebleitigen Begirt angebort, Anwendung.

Befanntmachungen anderer Beborben. Die Bernichtung ausgetoofter und bezahlter Mentenbriefe betr. Lit. C. a 100 Thir. 6t Stud AF 49. 174. 206. 258. 540. Berhandelt Ronigeberg, ben 14. Rovember

1868 bei ber Ronigt. Direftion ber Rentenbant fur die Proving Preugen.

Rad Borfdrift ber &§. 46 bis 48 bes Rentenbant. gefepes vom 2. Darg 1850 und bes §. 42 ber Bedafteanweifung fur bie Ronigtiden Direttionen ber Rentenbanten bom 12. Juli 1850 follen beute bei Belegenheit ber fünfunbbreißigften Ausloofung ber Rentenbriefe die fruber ausgelooften und bezahiten Rentenbriefe nebft ben mit biefen gurudgelieferten, nicht mehr falligen Coupons pernichtet werben.

Die zu vernichtenben Papiere find in bem aufgeftellten, poridriftsmäßig atteftirten Bergeidniffe nach. gewiefen, und gelangen nach bemfetben gur Bernichtung: 1. Lit. A. a 1000 Thir, 15 Stud Rentenbriefe nebfi Lit. D. a 25 Thir. 46 Stud AF 59. 100. 31'. 405.

Coupons, 2. Lit. B. a 500 Thir. 10 Stud Rentenbriefe nebft

Coupons,

25 Mblr. 37 Stud Rentenbriefe nebft 4. Ltt. D. à Coupons, 5. Ltt. E. à 10 Ebir. 7 Stud Bientenbriefe nebft

Coupons. in Summa 128 Stud.

Diefe Rentenbriefe und Coupons murben in Begen. wart ber von ber Provingialvertretung gemablten Deputirten:

1. bes herrn Stabtraibs Bartung ron bier.

2. bes herrn General-Canbicafterathe Richter-Schreitladen, fowie bes jugezogenen

Ronigliden Buftigrafbs und Rotars herrn Saenb burd Beuer vernichtet, was von ben Unterzeichneten burch Bollgiebung biefer ihnen vorgeiefenen und ben ibnen genehmigten Berbaubtung atteftirt wirb.

(geg.) Dartung. a. Richter-Schreitladen. Bacob.

(ges.) Dullner. Dobenfeibt. Bermenau. Die am 14. Rovember e. erfotgte Bertoofung von Biententries fen betr.

Ronigsberg, ben 14. Rovember 1868. Befanntmachung.

In ber nach ben Beftimmungen ber 88. 39. 4t unb 47 bes Gefepes vom 2. Dlarg 1850 und nach unferer Befanntmachung bom 20. v. Dits. heute ftattgefundenen

767, 1004, 1176, 1210, 1493, 2070, 2411, 2516. 2580. 3351.3530, 3538, 38t4.

795. 832. 1115. 1117.

340. 400. 508. 523. 610. 616. 799. 930. 1031. 1105, 1259, 1647, 1663, 1715, 1847, 1987, 2105, 2236, 2437, 2490, 2572, 2654. 2685. 2911, 3022, 3150, 3490, 3540, 3772, 3795. 3904. 3942. 4020. 4087, 4229, 4299, 4343,

4367, 4383, 4384, 4573, 4606, 4625, 4658, 4765, 4796, 4968, 4970, 5006, 5013. 5178. 5265. 5272 . 5321, 5591, 5632, 57; 9

> 441, 547, 781, 875, 889, 1022, 1024, 1236, 1370. 1698, 1785, 1830, 1875.

1924, 2050, 2051, 2085. nach ben Riebertanben burch bie in neuerer Reit ge-2169. 2219. 2230. 2406. foloffenen Conventionen umfaffenb und gleichmäßig

116 4427.

refp. gefündigt find. Die Inhaber werben aufgeforbert, gegen Duittung wohl einzeln, als in Partien jum Prelje von 2 Gar.

und Ginlieferung ber Rentenbriefe im ronrbfahtgen 1 Df. pro Stud gefauft werben. Buffanbe nebft ben bagu geborigen Coupons Gerle III. unferer Raffe hierfelbft, Poftftrage Rr. 15, eine weltere Anfertigung bon Couverten à 2 Sar. vom 1. April 1. 3. ab in ben Bochentagen von wird eingeleitet werben.

9 bis 12 Ubr Bormittage

in Empfang ju nehmen. Die Ginlleferung mit ber Doft ift gleichfalls birelt an unfere Raffe gu bemirten, und falls bie Ueberienbung ber Baluta auf gleichem Bege beantragt wirb, tann bies nur auf Gefahr und Roften bes Empfangers

gefcheben.

Raffe gratis verabreicht.

fld .

Bom 1. April t. 3. ab bort bie Berginfung ber mit bem nachftebend begeichneten Gange eingerichtet ausgeiooften Rentenbriefe auf, und es wird ber Berth werben: ber etwa nicht mit eingeiteferten Coupons bei ber ausaablung vom Rapital in Abgug gebracht.

Die Beriabrung ber ansgelooften Rentenbriefe tritt nach ben Beftimmungen bes f. 44 l. c. binnen gebn Sabren ein.

Ronigl. Direttion ber Rentenbant fur bie Proping Dreufen.

Die Befegung ber ertebigten Rreis-Thierargtftelle bes Rreifes Diento betr. Gumbinnen , ben 7. Rovember 1868.

342. Die Rreis-Thieraratftelle des Rretfes Dieplo ift erlebigt. Qualtficirte. Bewerber werden aufgeforbert, fich innerbalb 6 Boden, unter Ginreidung ibrer Befabigungegengniffe bet und gu melben.

Ronigl. Regierung, Abibeilung bes Innern. Den Portojag ffir frantitte Briefe nach ber Schweis, nach Belgien, nach Danemart unb nach ben Rieberianben bete. Ronigsberg Dr., ben 18. November 1868.

Rachbem ber Dortofas fur frantirte Briefr werben. nach ber Schweis, nach Belgien, nach Danemart unb

2588, 2732, 2763, 2781. auf 2 Ggr. vereinbart worben, bat bie Doftbeborbe 2911. 2964, 3192. 3315. jur Benunung für biefe Correspondengameige ble aus 3368. 3431. 3434. 3446. bem Borjahre noch im Beftanbe verbliebenen Prengifchen 3464, 3465, 3468, 37t0. Franco Converts an 2 Egr. mit Rordbeutiden Frei-3900. 3833. 3972. 3993. marten & 2 Grofden überfleben laffen. Diefe Con-40f1. verts, welche fic and ju flatteren, das einfache Briefe. Lit. B. a 10 Thir. 8 Stud Ar 4420 bis einschließ. gewicht überfteigenden Briefen im Rordbeutichen Pofts pertebre und au Begleitabreffen zu frantirten Dadereien Sierbei wird bemeett, bag fammtliche Renienbriefe auf nabe Entfernungen eignen, find bet allen Doft-Lit. B. J. 1 bis iucl. 4419 bereits fraber ausgeiooft Anftalten bes blesfeitigen Dber-Doft-Direttions-Begirtes vom 1. Dezember b. 3. ab vorrathig und tonnen fon

Bon bem Abjage ber Couverts wird es abbangen, ME 6 - 16 und Calone, ben Rennwerth bon ob nach bem Berbranche bes gegenwartigen Borraths

Der Dber . Doft . Direttor. Die Aufhebung ber Liebftabte Chiabitter Cariolpoft unb ber

Bebftabt.Bormbitter Perfonenpoft unb bie Ginrichtung einer Perfonenpoft gwifchen Liebftabt und bem Bababofe in Schlos bitten betr.

Ronigsberg Pr., ben t5. Rovember 1868. 544. Bom 21. b. DR. ab wird bie Liebftabt. Schlobittener Cariolpoft und bie Liebftabt-Bormbitter Derformulare ju ben Quittungen werben von unferer fonenpoft aufgehoben und bagegen eine Derfonenpoft amifchen Liebftabt und bem Babnhofe in Schiobitten

> aus Liebftabt 3 Ubr 50 Din. frab.

5 , 10 aus Gottdenborf in Schlobitten (Babnbof) 6 55 aum Anichlus an ben Boralaug nach Ronigsberg und

ben Perfonengug nach Berlin. Aus Schlobitten (Babnbof) nach Anfunft bes 20calguges aus Ronigsberg und bes Gitguges ant Berlin 12 Uhr 3 Min. frub.

1 , 33 aus Gottdenborf in Liebftabt

Das Derfonengeib betragt bei ber qu. Doft pro Deile 5 Gar. fur einen Play im Innern bes Bagens und 4 Sgr. fur ben Bodblag.

An Freigewicht beim Paffagier- Bepad find 30 Pfunb pro Perfon geftattet.

Beidalien merben bei ber gebachien Doft nur in ber Richtung von Liebftabt nach Schlobitten geftellt

Der Dber-Doft.Direftor.

hiegu ber öffentliche Angeiger 34 48

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Ronigeberg.

Stüd 49.

Den 3. Dezember.

1868.

Befanntmadung bes Ronigl. Minifteriums.

benfenigen Greubifden und Damburgifden Gebietetheiten, meide Chauffeegelb-Sarif erhoben merben. in ben Berband bee Bejammt. Bellvereins aufgenomman morben find, betreffenb.

Berlin, ben 19. Rovember 1868. 545. In Berfolg ber Befanntmachung vom 24. v. DR. wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag nach erfolgter Beenbigung ber Revifion ber nachfteuer. pflichtigen Baaren in benjenigen Preußifden und Samburgifden Bebietetheilen, weiche nach ber vorgebachten Befanntmadung in ben Berband bet Gefammt. Boll. pereins aufgenommen worden find, amifchen biefen Gebietetheilen und den übrigen Theilen bes Bollvereins pom 22. Rovember an ber ben Bollvereine Bertragen entiprechende freie Bertebr eintreten wirb. Der Rinang Minifter.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Ronigliden Regierung.

Die Legitimations. Papiere fur bas noch Suffanb erifenbe Dub titum betreffenb.

Ronigeberg, ben 18. Rovember 1868. vermeiblichen Burndweifung auffenen.

In Bolge deffen machen wir im Auftrage des herrn bon brei Pfenningen pro Pfund gegablt werde. Miniftere bes Innern bas reifende Dubtifum barauf aufmertfam, bag der Gintritt gu Reifen innerhalb bes Innern bringen wir biefe Berordnung biermit zur Ruffiden Reichs - abgefeben von den befondern Be- offentlichen Renntnig. ftimmungen binfichtlich bee Grengbertehrs - teinem Die allgemeinen Berbingunge, und Bertrage Bebingungen jur den Ronfulats vigirten reglementsmäßigen Paffe ober Banberbuche perfeben ift.

Die Grrichtung ber Chauffeegeib. Debeftelle ju 3imeborf im Areife Gerbauen auf ber Biulbfener Areis Chauffer betreffenb. Ronigeberg, den 26. Rovember 1868. 547. Rachbem mit bem 15. Rovember b. 3. auf ber Dulbgener Rreis. Chauffee (Rreifes Berbauen) bie

Strede von Berichen bis an bie Rreisgrenge binter 3lmeborf bem öffentlichen Berfebr übergeben ift, wirb Lord in

bei ber Debeftelle ju Imeborf bom 1. Degember t. 3. ab Chauffeegelb, junachft fur eine und eine balbe Der ben Bollvereins Bertragen entfpredenbe freie Berfebr swifden Deile, nach bem fur bie Staats Chauffer gultig en

Das Ruratorium ber Sparfaffe bes Rreifes Gerbauen betr. Ronigeberg, ben 27. Rovember 1868. 518. In bas Rutatorium ber Spartaffe bes Rreifes Gerbanen find fur bas 3abr 1869 gemabit und pon

une beftatigt worben: 1. als Direftor ber Burgermeifter Comill au Ber-

bquen;

2. als Beigeorbnete: a. ber Rittergutabefiger Bored auf Arusborf, b. ber Butebefiger Gupeit-Carolinenbof;

3. als Stellpertreter:

a. ber Apotheter Dempel ju Gerbauen, b. ber Gutebefiger Refiner an Rl. Gerbauen.

c. ber Raufmann Retichto ju Gerbauen. Betreffenb bas ben Privatieuten ju gemifrenbe Fintegelb für bie Abileferung von Bint, miches bet ten Artiteries Schief. foungen mit ber Munition perfeuert morbin.

Ronigsberg, ben 23. Rovember 1868. 519. Bon Seiten bei Allgemeinen Ariege-Departe-546. Rad einer ber biebfeitigen Ctaate-Regierung mente ift bie Beftlepung getroffen worben, bah ben gewordenen Mittbeilung ber Raifert, Ruffiden Stante- Privatleuten, welche bas bei ben artillerie Chiefe Regierung tommen, den fruberen Befanntmachungen ubungen mit ber Munition berfeuert gewesene Bint, und Barnungen ungeachtet, immer noch galle por, in gleichviel ob in Treibipiegeln ober in Rariatidinaeln zc. benen Brembe ben Guntritt gur Reife in Rugland ber. beftebend, an ein Artillerie-Depot ober in beffen Stelle fuchen, ohne mit ben hiefur unerlaglichen Reifeiegiti- an Die mit ber Empfangnahme fonft beauftragten Die mationen verfeben gu fein, und fich baburch ber un- litairbeborben und Truppentbeile abliefern, ebenfo wie für bas gur Ablieferung fommenbe Blet ein Rinbegelb

In folge eines Reffripts bes berrn Miniftere bes

Bremden geftattet wird, welcher nicht mit einem won Musisprung von Bouten und tieferung von Baumaterialten Geiten einer Ruffiden Befandtidaft ober eines Rufft, im Reffert ber Ronigt. Domoinen, und forft, Bermoltung bett. Bei allen Berdingungen über Bauten, fowie über Die Lieferung von Baumaterialien im Deffort ber

Ronigl. Domainen. und Rorftverwaltung follen bon jest ab folgende allaemeine Berbingungs. und Bertrags-Bebingungen au Grunde gelegt werden.

I. Allgemeine Beftimmungen für bie Berbingung.

1. Die Berbingung erfolgt entweder im Bege ber Ligitation ober Submiffion.

AN AN AN

2. Beber Bau-Unternehmer muß in ber gage fein, ar Siderung ber prompten Gufullung ber ju übernehmenden Berbindlichfeit auf Berlangen und nach Babl ber Ronig! Regierung eine Caution bis ju 10 pet ber Entrepelie Suftene boar ober in inlanbifden Staate. ober bom Ctaate garantirten auf jeden Inhaber fautenden Papleren ober einen Bargen, welcher in gleicher Belfe Gider. beit gewähren fann, gu ftellen. Die Burgidaft muß felbftidulbnerifd übernommen merben, unb batten Cantion und Burgen für alle aus bem Bertrage ermachienben Berbinblichfeiten bes Unternehmers mit Ginfdluß ber Chabensforderungen und Cenventiona'ftrafen.

Die baar binterlegte Caution wird nicht verginft. 3. Die von bem Unternehmer bei ber Gubmilfion abangebenben Offerten find porlofrei, perfiegelt und mit entiprechenber Auffdrift jum beftimmten

Termine eingureichen. Die Offerten find in Progenten ber Anfclage. fumme aufaubruden.

Collectio. Offerten und Radaebote merben nicht angenommen und bie Subftitution ven Unterlieferanten nicht berudfichtigt.

4. Die Ronigl. Reglerung bal unter ben brei Dinbefibietenben bie Musmahl, behalt fich aber ble Befugnig por, alle Bebote abgulebnen, wenn bie Anerbietungen ber Minbeftbietenben nicht annehm. bar befunden werben ober bas eingeleitete Ausgebots Berfahren ju einer fo geringen Betbelligung geführt bat, bab es fur bie Beurtheilung ber Ungemeffenheit ber abgegebenen Gebote an einem gentigenden Anbalt mangelt.

5. Bu bem gur Eröffaung ber Offerten anberaumten Eermine wird ben Submittenten ber Butritt ge-

- 6. Bei bem Ligitationsverfahren wirb ber Termin, wenn er auf einen Bormittag angefest ift, um 12 Uhr Mittage, wenn er auf einen Rachmittag anbergumt ift, um 5 Uhr Racmittags gefchloffen, falls nach breimaligem Mufrut fein Minbergebot exfolat.
- 7. Rad Munabme ber Dfferte mirb ber formelle Bertrag in duplo abgeichloffen.

II. Allgemeine Bertragebedingungen.

1. Der Unternehmer übernimmt bie Ausgubrung bes Baues nach ben amtlid genebmigten, ibm gur Einficht vorgelegten Roftenanfclagen und Beit nungen und peripricht benfelben innerhalb ber befonbere zu beftimmenben Srift au beendigen. baftet fomobl fur ben funftmahigen Betrieb als für die Gute ber Dateriallen und untermirtt fic in biefen Begiebungen ber Birvifion ber technifden Beamten und bem Befinden ber fontrabirenben Beborbe. And barf er bas Wefcaft ohne Benebmigung ber Regierung nicht an einen Dritten ab tretes.

Bet allen Berrichtungen auf ber Bauftelle bat er, fofem er nicht felbft augegen fein fann, einen fabigen Stellvertreter anguttellen und biefen bor Beginn ber Arbeit bem leitenben Beamten porgufteffen. Bur bie Sanblungen beffelben ift er wie für feine eigenen verantwortlich.

2. Der Unternehmer verpflichtet fic, von ben Borforiften bes Anfolages und ber Beidnung obne briftliche Unmeilung ober Buftimmung bes ben Bau leitenben Beamten nicht abzumeiden unb überhaupt beffen Anorbnungen Folge an leiften.

3. Ergiebt fic bet ber Abnahme bes Baues, bag bag mehr ober weniger Arbeiten geleiftet, ober Materialien geliefert morben find, ale ber Un. idlag befagt, fo werben bie Roften in bem Berbattniffe, in welchem bie Unidlagsfumme au bem Minus-Licito flebt, vergutet ober verfürgt, ba nur für bas mirflich Geleiftete ober Belieferte Bablung erfolgen fann.

Gine Bergutung ber Debrleiftungen finbet jeboch überhaupt nur in bem Salle ftatt, wenn ber Unternehmer gu blefen Debrleiftungen guvor bie Genehmigung ber Regierung nachgelucht und er-

balten bat. Benn im Laufe ber Bauausführung Debrarbeiten gegen ben Unichlag als nothwendig fich beransftellen, fo bat Unternehmer fofort ichrifilice Angeige ju machen, wibrigenfalls er bel unter-laffener Ausführung ber ale nothwenbig erwiefenen Debrarbeiten für alle baraus entftebenben Rad.

theile baftet. Berben bem Unternehmer Debrarbeiten unb Ralerial - Lieferungen biergu übertragen, welche nicht gleichartig mit ben veranschlagten Arbeiten find, und fur welche ber Anichlag feinen Aubalt binfictlich ber Dreifanfane enthalt, fo unterliegen biefelben nicht ben vorgebachten Beftimmungen, fie merben wie andere Rechnungsbaue behaudelt und ble Roften bafür nach munblichem Afforbe ober nach ben orteublichen Breifen auf Grund befonberer, bom Rreiebaubeamten gu revibirenben Rechnungen feftgefest und ohne weiteren Mbgug reip. obne weitere Erbobung vergutet.

Etwaige in bem Enichlage guviel berechnete und auf einem blogen Rechnungefehler berubenbe Summen werben bei Aufgahlung ber Bauvergutung an ben Entrepreneur bon ber Ronfrafiefumme in

Mbjug gebracht,

Die in bem Titel "Insgemein" ausgeworfenen Betrage für unverbergejebene galle muffen ebenfo wie überhaupl "Alnfclagefate jum fpestellen Dachmeife" bei ber Abnahme bes Banes noch befenbere ausgewiefen merben, mogegen bie nicht juftificirten berartigen Betrage und Anfolagefase bon ber Entreprife-Cumme in Mbjug

ju bringen find. Benn ber Beuribellung bes Rreisbaubeamten ober ber Regierung bas Raumert ober bie Materialien-Lieferung anichlags. mibrig ausführt ober mit benfelben im Rudftanbe bleibt ober auch nur fo faumig betreibt, bag in ber porgefdriebenen Beit bie Beenbigung nicht flatifinden tann, fo wirb bie Berbefferung ober Bollendung nach Babi ber Beborbe auf Gefahr und Roften bes Unternehmere burch einen Britten ausgeführt und ber barnach feftgeftellte, von bem Unternehmer an erftattenbe Debrbetrag fur bie anderweltige Ausführung bes Baues ober ber Bieferung eingezogen. Außerbem baftet ber Unternehmer für feben aus ber Bergogerung ermachfenben Shaben und ift berpflichtet, bie etwa befonbere ftipulirte Conventionalftrafe gn erlegen.

5. Benn bas Baubola nicht von bem Unternehmer fetbft getiefert, fondern anberweitig ober aus ber Ronial. Forft beicafft wirb, fo bleibt ber Unternehmer bennoch verpflichtet, bie Annahme ichlechten Solges gu verweigern, witrigenfalls er fur allen aus ber folechten Beidaffenbeit bes bolges entftebenden Schaben haftet. Bird thm gfeichwohl bergleichen mangelhaftes Golg verabfolgt, fo bat er bem, ben Bau leitenben Beamten bavon unverzuglich die Angeige gu machen, ba biefer bei ber Revifion nur Arbeiten abnehmen barf, welche mit auten Daterialten ausgeführt finb, unb perbunden ift, alle aus mangethaftem bolge gefertigten Begenftanbe gu verwerfen, bas bolg mag bagu vom Unternehmer geliefert, ober bemfelben übergeben fein.

6. Der Unternehmer ift verpflichtet, auf feine Roften bi-jenigen Bortebrungen gu treffen, welche erfor-berlich find, bamit ber öffentliche Berfebr nicht geftort ober Jemand gefahrdet und ben polizeiliden Anordnungen Genuge geleiftet werbe; ebenfo ift er gehalten, nach beenbigtem Baue bie noch perbanbenen Daterfalten ober fonftige Bangegenftanbe auf feine Roften vom Bauplate ju entfernen, unb benfelben au reinigen, wibrigenfalls bies auf feine Rechnung bewirft werben wirb.

7. Unternehmer mng ben Bau fo leiten, baf ber borgefeste Baubeamte ober bie gur Mufficht ermablten Derfonen bie Baumaterialien, bie Beicaffenbeit bes Baugrundes an jeber Stelle bes Bauplages und bie Tiefe und Starte ber gunba. mente beurtheilen tonnen; follte bas gortidreiten bes Baues ein Ertennen biefer Begenftanbe nicht 12. Bon Biegel- und Dachfteinen, Genfferrabmen, mehr geftatten, fo hat er vorber bavon bem Baubeamten Angeige gu machen, wenn biefe Unterfudung noch nicht flattgefunden bat.

8. Der Unternehmer bat bis gur erfolgten Bauabnahme bas Bauwerf und bie vorratbigen Datepor Beidabigungen aller Ert, namentlich por nachtbeiligen Ginfinffen ber Bitterung geborig gu foupen und auch in biefer Begiebung ben anordnungen bes Baubeamten Rolge au leiften.

9. Unternehmer ift ferner vervflichtet, nur nuchterne. juverlaifige und geidifte Erbeiter anguftellen, in beren Ermangelung ber leitenbe Baubeamte befugt ift, qualificirte Gubjette fur Rechnung bes Unternehmere angunehmen und biejenigen gurud. jumeifen, melde biefen Anforderungen nicht ent-fprechen. Bugleich wird Unternehmer auf bie gu beachtenben Beftimmungen ber Amtebiatte. Berordnung bom 26. Juli 1857, pag. 203 verwiefen.

10. Benn in Folge bergogerter Bauausführung ber Baubeamte bebufe ber Abnahnte ju wieberholten Reifen, ober burd ichlechte Musfubrung eine Unterfudung veranlaßt wird und fic babei ergiebt, baß bem Unternehmer etwas gur gaft fallt, fo bat berfelbe alle bieburd verurfacten Roften zu entrichten. Dagn geboren inebefonbere bie Digten und Reifefoften fur ben Baubeamten, wie er folde in Privatangelegenheiten gu forbern berechtigt ift. Die Ent. deibung bieruber, fowie bie Reftjepung bet Roften bebalt fich fur ftreitige Ralle bie Regierung bor.

11. Die auszuführenben Arbeiten ober Lieferungen muffen nach Daafgabe ber Roftenanichlage gut und folibe geleiftet merben. Insbefonbere ift ba-

bin au feben, bak:

a. bas jum Bimmermert nothige Sofg in ben anichlaasmakigen gangen und Starten beichafft merbe. Alles Sola mun überbies gelund und obne fcabliche Mefte, mittelft genau folichenber Barfen nach ben beften Konftruftions. Wethoben mit einander berbunben, und bas gur Etfdleratbeit zu verwendende Solg troden und gerabfafrig fein;

b. Die Biegelfteine muffen nicht von magerem, fonbern von fettem, forgfaltig gubereitetem Bebm angefertigt, aut gebrannt und geformt fein und feine Beimifdung pon Rait und Steinen ent. balten:

c. es burfen nur bleienigen Sarbeftoffe verwenbet merben, welche mit Rudficht auf ben Anfolag ber Baubramte porfdreibt und ber Unternehmer mun auf Berlangen beffelben bie Rarben unter Aufficht zubereiten.

d. bas Bewicht ber verwenbeten Detalle ift burd glaubhafte Baggeicheine nachzumeifen;

e. Die veranfclagte Manerfpeife muß befonbers in einem guten Difdungeverbaltniffe angewenbet werben.

Thuren und ihren Beidlagen und Echtoffern, bom Glafe, vom Anftride sc find auf Berlangen Drobeftude ju liefern und nach beren Guterten. nung ift bie Musführung ber betreffenben Theile bes Bauce barnad ju bemirten.

rialien auf feine Roften por Entwendungen und 13. Benn in ben Roftenanichlagen bie Bebr. und Steigegerufte und fonftige Danbmertegerathe nicht befondere veranichlagt find, fo muß Unternehmer biefelben auf feine Roften Itefern und im Stanbe balten, obne bafur einen Erfan forbern au tonnen. MM M.

- 14. Der Unlernehmer ift verpflichtet, fur alle Repa- 19. Der Unternehmer ift verpflichtet bei bem Ronigl. raturen, ble innerhalb ber nachften brei Jahre nach ber Abnahme bes Banes eintreten, wenn biefelben nicht burch befondere augere Beranlaffung berbeieingetrefen find, aus eigenen Mitteln aufantommen. Dagegen bewendet es in Unfebung folder Reblet, ble in ber ichlechten Beidaffenbeit ber Daterialien ibren Grund baben, bet ber Borfdrift bes 8. 969, an allen Beiten innerhalb ber gewöhnlichen Berfabrungefrift gur Bertretung berangezogen merben fann.
- 15. Differengen amifden bem Unternehmer und bem ber Reglerung entichleben, welche fic porbebalt,
- Begenftanb ein Gutachten einzuholen. 16. Bird bon bem Unternehmer eine ihrer bobe nach teleborf, mas folgt: befonbers ju beftimmenbe Rantion geforbert, fo Mis bie Pfarre in Gr. Ramfan gulest im Jabre niebergelegte Raution wird nicht verginft.
- beidaffen au laffen, welche fobann auf ber Bau-Gntfdutbigung.
- 18. Bei aniciagsmäßiger Ausführung bes Banes foll rigen Areals von 90 Gufen bas Patronatrecht bei ber

Termine ohne Beiteres in Abjug gu bringen. benen Drbens ausgeubt hatlen, fowohl in geiftlichen

Stadtgericht ju Ronigebesg wegen aller aus bem Bertrage entftebenben Rechtsverhaltniffe Recht gu

geben und gu nehmen. geführl, fondern bei ber gewöhnlichen Benugung 20. Der Unternehmer tragt bie Roften ber Bleitation, ber Abidliegung und Beftatigung bes Bertrages mit Ginichluß ber Stempelgebubren. Ronigeberg, ben 24. April 1868.

Ronfal. Regierung. Dit. II., Ib. I. M. 2 . R., wonach ber Unternehmer Abtheilung fur birecte Stenern, Domainen u. Rorfien.

Befanntmachungen anberer Beborben.

Die Trennung ber firche gu Gr. Ramfou unb Gr. Borteis. borf betreffenb.

ben Ban leitenden Beamten über die Ansführung 550. Phillppus Rrement, burd ble Barmberber Arbeit, Die Gnte bes Daterials ober einen gigfeit Gottes und Gnabe bes beiligen Apoftolifcen anbern technifden Gegenftand merben allein bon Stubles Bildof bon Ermland, Dr. ber Theologie, Ritter bes rothen Wblerorbens,

von einem andern Banbeamten uber ben ftrittigen ibun fund Allen, benen baran gelegen ift, intbesonbere ben Pfatrgemeinben jn Gr. Ramjau und Gr. Bar-

muß biefelbe nach ber Babl ber Regierung ent- 1862 erlebigt murbe, beidiog Unfer, nunmebr in Gott meder in baarem Gelbe ober in inlanbifden cours- rubenbe Amisvorganger, ber Sochwarbigfte Bifchof von fabigen Berthpapieren, nach bem zeitigen Courie Ermland Dr. Bolepb Ambrofius Gerig, bie Pfarrberechnet, niebergelegt ober burd Burgicaft einer firde ju Gr. Barteleborf, melde mit jener in Gr. Ram-Im blebfelligen Begirte anfaifigen binlanglich ficheren fau feit langer Belt unter einem und bemfelben Pfar-Derfon, welche fic ale Celbfidulbner verpflichtet, rer vereint. gemejen ift, bon Bepterer wieber abgutrengeftellt werben. Diefe Siderheitsftellung bleibt nen, fie als abgefonberte Pfarrfirde wieber berguftelnoch ein Sabr nach Abnahme bes Baues in Rraft, fen und fie mit einem eigenen Pfarrer ju berfeben, fofern nicht burd ble fpeziellen Bebinaungen bes fomobl um ben gu Gr. Bartelaborf Gingepfarrten ben Rentralis etwas anderes beftimmt ift. Die baar regelmaftlaen Befud bes Gottesbienftes ju erleichtern, wie überhaupt gur befferen und pollftanbigeren Bebte-17, Beidnung und Roftenanidlag bleiben in ben ban nung beiber Gemeinben, Beridiebene Umftanbe baben ben ber Ronigi. Reglerung ober bes Banbeamten jedoch ben bodfeligen Bifchof nicht gur Musfuhrung und ift es bie Cache bee Unternehmere, fich Mb. feines Borbobene tommen laffen, ber Bir Une nunfchriften bavon an beicaffen ober auf feine Roften mehr fraft Unferer Bifchefliden Autoritat untergleben.

Die Rirde in Gr. Barteleborf im Rreife Allen. ftelle ftell porbanben fein muffen. Mangel an ftein und Defanat Bartenburg ift nach Ausweis bes Rennfuiß ber Beichnung ober bes Anfchlages ge- Orteprivilegiums bon Nativitalls Martae 1379 gleich reicht bem Unternehmer niemals au irgend einer anfanglich ale Pfarrfirde funbirt worben, wobei nach berfelben Urfunbe bem Befiger bes gur Drticaft gebo. bem Unternehmer bie Rontrattefumme in ber Re- Rirde unter ber Bebingung beigelegt murbe, bag er gel bei Bauten bis ju Gunbert Thalern in zwei biefelbe botire. Die Dotation ber Rirche ift mit Terminen, bis ju Gintaufend Thalern in brei 4 Gufen Ader bon jenen 90 Gufen erfolgt, welche ihr Terminen, über Gintaufend Thaler aber in pier burch eine tommiffarifche Beftfepung vom 24. Septem-Terminen, ble lette Rate aber fur ben Rall, baf ber 1583 aufe neue an- und angewiesen worben finb, fine Raution beftellt ift, immer erft bann aus- und in beren Befig fie fic auch noch gegenwartig begezahlt merben, wenn bas Abnahme-Atteft bes finbet. 3m Laufe ber Beil mar bas Gut Barteleborf Rreisbaubeamten bei ber Revifion ju teinen Aus- in ben Befig bes Befulten Rollegiums ju Roffel geftellungen Beranlaffung gegeben bat, ober bie ge- fommen, auf meldes bemnach auch bas Rirden Patromachten Erinnerungen bollftanbig erlebigt mor- nat überging. Die Jefulten maren noch im Befipe bes Bute ale ber Drben burch bas Brebe ,,Dominus Conventionalftrafen und fonftige an ben Enfre- ge Redemptor poster" pom 22. Sull 1773 aufgeboben preneur ermachiene Aerberungen ift bie Regierung murbe und bas gebachte Breve übertrug alle Juris. befugt, bei Ausgablung ber Baugelber in febem biftion und Autoritat, welche bie Dbern bes aufgeboals weltlichen Sachen, ben betreffenben Didgefan. berienigen Rirde, welcher fie jur Beit geboren: Goll.

ctaritatem praepositi generalis . . . aliorumque quo- finben. rum libet dietge Societaus Superiorum, tam in § 7. Die Kirchen, Pfart- und Kuftereigebaube spiritualibus, quam in temporalibus, eamdem que in Gr. Burteisborf hat wie bisber bie baffag Rirch-

rios totaliter et omnimode transferimus"

Bifcof von Ermland übergegangen ift.

Diefes vorausgefdidt, erlaffen mir über bie Erenborf folgenbe Beftimmungen:

au geftanden bat, boren von bem Beitpuntte ab. ben begieben gehabt bat und bie etwanigen firchlichen Rewir bagu beftimmen werben, ganglich auf. Die Rirche beneinlunfte, wie fie bisber bestanben haben und entan Gr. Barteleborf wird von ba ab als felbfiffanbige richtet worden find, beftimmt, Der Pfarrer bat augerpfarrfirche wieber bergeftellt und erhalt einen eigenen bem bie alleinige Benugung ber Pfarrwohn- unb

Den Beithunft au beftimmen, mo biefe Trennung beiber Rirchen erfolgen foll, behalten Bir Uns bis guttig gewesenen Stoltare von Gr.-Ramlau erhoben. babin par, wo in Gr. Bartelsborf entweber ein bis 8. 10. Die Rufterei in Gr.-Bartelsborf wird von fest feblendes Pfarrbans erbaut oder in anderer Beife ber in Gr. Ramfau getrenni bergeftalt, bak bem Rufter

land, auf ben bas fruber bestanbene Datronai bes und Gemeinbe in Br. Bartelsborf ju begieben gebabt bat,

Dorfe Gr. Bartelsborf. Bon bem Tage ab, ber jur bes Pfarrbeilaffes, insbefondere bes Confeminations. Ausführung biefer Berordnung bestimmt merben wird, Getreibes u. f. w. merben bie erforberlichen Berfngunübernimmt berfelbe gegen bie im Rirchfpiele Gr. Bar- sen erlaffen werben, nachbem ber Ansführungstermin telsborf wohnenben tatholifden Glaubensgenoffen alle feftgefest fein wirb. (\$. 1.) pfarrlichen und feetforgitchen Obliegenheiten, fowle Urtunblich unter Unferer eigenhanbigen Unterfdrift umgetebrt bie Rirchfpielsangeborigen bom bezeichneten mit Beibrudung Unferes bifcofficen Siegels gegeben Tage ab ben Pfarrer ju Gr. Bartelsborf als ibren ju Rrauenburg bei Unferer Rathebralfirche ben 20. Angeorbneten Seelforger anguertennen und alle pfart- auft 1868. . liden Amisbanblungen bei ibm nachzufuchen baben (1. 8.) merben.

8. 4. Der Gr. Barteisborfer Pfarrfprengel bleibt über bie Trennung ber bisber in feinem bieberigen Umfange befleben. Es geboren unter einem Pfarrer vereint gebagu folgenbe Orticaften:

Dorf Gr. Barteleborf. Rorfterei Rt. Beidno.

RI. Bartelsborf. Dorf Ren. Merteniborf. dut Rirfdbaum,

Bui Dirt, Dorf Gr. Lefdno, Gut Poinbniemo unb Duble Borome

mit ben bagu geborigen Ab. und Ausbauten.

borigen Rapitalien, Grundrenten und anbermeitige fur und benen bes Rieberlanbifden Poftgebiets biefen Bwed fallige Ginnahmen, fowie bie Darreidungen Bablungen bis jum Betrage von 50 Thaler, beziehungs. und Opfer Seitens ber Gemeinbeglieber auch fernerbin weife 87 Gulben 50 Cente Riebert. Babr. im Bege gewibmet. 6. Die beiligen Gefafe und anbere goites.

bienftliche Gerathe und Daramente bleiben im Beffine bie Gingabiung auf ein gewöhnliches Doff-Unweifungs.

ten jebod einzelne Stude auf gemeinidaftliche Roften ... Declaramus, sassa'am perpetue manere, beiber Ritchen angefcafft fein, fo muß biefermegen ae penitus extinctam omnem et quamcumque au eine billige Auseinanberfenung amifchen benfelben flatt-

torisdictionem et auctoritatem in locorum Ordina- fpielsgemeinbe au unterbalten und notbigen Ralls neu ju bauen. Much bie bei ber Trennung beiber Rird. wonoch alfo auch bas bem Orben gugeftanbene Patro- ipiele fic als nothwendig berausftellenben Reubauten, ngt-Recht bel ber Rirche in Gr. Barlelsborf auf ben inibefonbere eines Pfarrbaufes in Gr. Bartelsborf bai bie Bemeinde biefer Rirche ju beftreiten.

5. 8. Bur Unterhaltung bes Pfarrers in Gr. Barnung ber Rirche ju Gr. Ramfau und Gr. Bartele- leisborf werben nebft ben in ber bafigen Relbmart belegenen nominellen vier Pfarrbufen, ber Degem bon 8. 1. Die Begiebungen, in welchen bie Rirche ben im Rirchipiel belegenen Grunbftuden, Die Giolin Gr. Bartelsbort bisber jur Rirche ju Gr. Ram- gebubren, foweit fie auch jest icon ber Pfarrer gu

Birtbidaftegebaube.

8. 9. Die Stolgebubren werben nach ber bieber eine Bobnung fur ben Pfarrer beicafit fein wirb. in Br. Barteleborf bie Ginfintte überwiefen merben, 5. 2. Den Pfarrer ernennt ber Bifchof von Erm. welche bisber ber Rufter in Gr. Ramfan von ber Rirde Befutten. Orbens bet beffen Aufbebung übergegangen ift. 8. 11. Begen ber Auseingnberfepung beiber Rird. 8. 3. Der Pfarrer nimmt feinen Bobnith im iviele bezuglich bes Rirdenbermogens und Inventarti

ges. + Philippus Rrement.

Hrfunde. mefenen Pfattfirden ju Gr.. Ramfou und Gr. Barieleborf.

₩ 3378.

Die Bermittelung von Bablungen bis jum Betrage bon 30 Mbfr. im Bege ber Poft-Anweifung gwifden fammtlichen Dren bes Rorbbrutiden Dofigebiets und benen bes Rieberianbiden Doftgebiete bete.

\$. 5. Bur Unterhaltung bes Gottesbienftes in 551. Bom 1. Degember b. 3. ab tonnen awifchen Gr. Barteleborf bleiben bie ber bafigen Rirche guge. fammilichen Orten bes Rorbbeutiden Poftgebiets

> ber Doft. Anmeifung permittelt merben. Bei ber Abfendung ans Rorbbeutidianb erfolgt

Rormular: Der Coupon barf inben nur jur Angabe bes Ramens und Bobnorts bes Abienbers benunt merben.

Der Betrag, welchen ber Abfenber nach ben Rieber. lanben überwiefen an feben municht, muß auf ber Doft-Unmeifung, unter Abanberung bes Borbrude Ebir. Car. Df. u. f. m., beutlich

n Onlben und Cente Rieberl. Babr. angegeben fein. Die Poftanftalt reducirt ben bon Abienber in porfiebenb bezeichneter Belfe notirten Betrag - für jeht und porbebaltlich anderweller Reftfenung nach bem Berbaltnif von 1 Rl. 73 Cente gleich t Thaler in bie Thaler. refp. Gubbentide Gulben.Babrung und giebt ben banach fich ergebenben Betrag pom Gin-

gabler ein. Die Befammt. Bebuhr betraaf: bei Summen bis 43 81. 75 Cie. Rieberl. Babr. = 4 Groiden ober 14 Rreuger, bei Summen über 43 81, 75 Cte. bie 87 81. 50 Cente Rieberl. Babr. =

8 Groiden ober 28 Rrenger. Die Bebubr ift ftets vom Gingabler gu entrichten, thunlichft unter Bermenbung bon Freimarten.

Bei ber Abiendung aus ben Rieberlanben merben bie pon ben Greng-Anftalten in ber Thaler-Babrung überwiefenen Betrage von ben Rorbbeutiden Gingange-Doftanftalien auf gewöhnliche Doft-Unmeifnnas. Formulare übertragen und unterliegen weiter ber gleichen Bebandlung, ale bie Doft. Anweifungen im inneren Merfehre.

Berlin, ben 20. Roember 1868.

General. Doft. Mmt. Den Cours ber Liebfabt. Chiobitter und ber Deligenthal Lieb. Rabter Woften betr.

Ronigsberg Dr., ben 27. Rovember 1868. 859. Bom 1. Dezember e. ab werben bie nachftebenb bezeichneten Doften wie folgt courfiren:

1. Die Liebftabt.Schlobittener Derfonen-Doft aus Liebftabt 6 Uhr 5 Din, Abende, Bottdenborf 6 , 45

in Colobitten 30 um Unichluß an ben Bocaljug nach Elbing und ben Gilaug nach Epbifnhnen, aus Edlobitten nad Antunft ber Gliguge aus Berlin 4 Ubr 7 Min. frub, und Epotfubnen

. 37 aus Gottdenborf in Liebftabt 32 2. Die Beiligenthal-Liebftabter Botenpoft:

ens Seiligenthal 2 Uhr Rachm., in Piebftabt 5 Ubr 25 Min. Radm.

jum Anichluß an bie Personenpoft nach Schlobitten, gericht Bartenftein mit ber guntion als Sportel Regeptor aus Liebftabt nad Anfuntt ber Derfonenboft aus bei ber Berichte-Rommiffion Dr. Golau ernanut.

Schlobitten. 7 Ubr 15 Min. Abenbe. in Beiligenthal 10 Der Dber-Doft.Direttor.

Das Ablaffen ber Buttrienen. Paffenheimer Botenpoft betr. Ronigsberg Dr., ben 22. November 1868. 558. Bom 26. b. DR. ab wird bie Buttrienen-Doffen beimer Botenpoft ans Buttrienen um 4 Ubr Rad.

mittage abgelaffen merben. Der Dber. Poft-Direttor. Die Entfernung gwifden ben haltepuntten jur Aufnahme von Perfonen bei ben Perfonen Poften auf ber Strede gwifden Barten

und Raftenburg betr. Ronigeberg Dr., ben 16. Rovember 1868. 554. Die Entfernung zwifden ben Saltepuntten gur Aufnahme von Derfonen bei ben Perfonen-Poften auf ber Strede awliden Barten und Raffenburg find ane

berweit und awar wie folgt feftgeftellt worben:. von Raftenburg nach Mit-Rofentbal (Mbaang ber Drenge & Deife, furter Chauffee) von All-Rofenthal nach Beblad (Canbftrake

bon Beblad nach Logen) von Beblad nach Benben (Rrug) von Benben nach Robehlen (Auffahrt gum Butsbaufe)

von Robehlen nach Gilgleim Barriere) pon Gliteim nach Barten

aufammen 21 Deilen. Der Dber-Doft-Diretter. Die Balteplase jur Aufnahme von Perfonen bei ber bom

(Chauffee-

21. b. Ett. ab eingurichtenben Perfanenpoft gwijden Liebftabt und Ochlobitten bett. Ronigsberg in Dr., ben 19. Rovember 1868. 555. Die Salteplate jur Aufnahme bon Derfonen

bei ber bom 21. b. Dits. ab eingurichtenben Derfonen-Doft amiiden Liebftabt und Schlobitten find mie nache ftebenb angegeben feftgeftellt worben: von Liebitabt bis Gubnid (Chauffee-Barriere) } Deile,

pon Bubnid bis Sommerfelb (Defkneriche Rrug) pon Commerfelb bis Gottdenborf . pon Gottdenborf bis Beblenbof (Rrug) pon Beblenbof bis Carmitten (Rrug) von Carmitten bis Solobitten .

> ufammen 33 Deilen Der Dier-Poft-Direttor.

Radtidten. Der Civil - Supernumerar Rarl Julius Comibife ift gum etatemaßigen Bureau . Affiftenten bei bem Rreis.

Stean ber öffentliche Angeiger Jeff 49. b eine ertraorbinoire Beilage, enthaltenb bie Statuten Rachtrage ber Godficen Dopotheten Berficherungs. gefellichaft ju Oresben.

Beilane

jum Amteblatt ber Ronigl. Preußifden Regierung

Ronigeberg.

44

Die eon ber Schöffichen Duvolisten Bercherungs Gefelladig mehren in ihrer Generalerismmung gefeidiffere und von der Reinigliad Schöffichen Staalfergirung mitteff Dererk von 15. Deleber 1963 bestütigte Arten berung de fi I bei Glatith bem 27. 30th 1950, benach ber zweite Robay im § I del Schaft anligebeben und an deffen Stefe ble nach-ffeinde Beiffimmung arteten ill.

"Auf ben Befchitch ber Generalberfammlung und unter Genebmigung der Staatbregierung fann die Berfcherung auch auf andere Jierige bed Berfcherungsweiens ausgebebnt, auch jedes andere die Pebung des Realreduts sieden Geschäft in den Bereich der gefellhalitifden Auffrankeit geogen werden."

gendinigen wir unter ber Beingung und dem Berbfalle, daß von jedem ennen Erfalfignerige, necken die öffelficht in Mennd des Chatterinnahltrage zu eröffnen befaltigt, der biefeitigen Staatsczgierung bei Bermedung est Betulleb er generiffen Angelg genacht, und das mit dem Betitlet auch im Königreiche Eaglen nicht eber desponnen wird, als die bei bieffletige Genehmigung erfeitt worden ist.

Gerner foll ber Gefeflicaft ber Betrieb folgenber Gefdiftigmeige, jebod nur unter ben nachfiebenb bezeichneten Bebingungen geftattet werben :

- 1) bie Berficherung hopothetarifder Forberungen gegen Gubhafiationeoerluft;
- 2) die Berficherung verpfandeter Grundfilde gegen Subhaftationsverluft bis ju einem gemiffen Theile bes von ber Gefellicaft ermittellen Gefauntwerths;
- 3) bie Berficherung ber Rinfen hupothelarifder Forberungen gegen unpunttlide Bahlung und Gubbaftationsoerluft; 4) bas in bem nadmeis von Capitalien auf verficerie hapothelen
- beflebenbe Bermittelungsgefdaft; 5) bie Aufbewahrung hopothetarifder Edulbverfdreibungen gegen
- eine billige Bergutung; 6) die Beleibung hphothelatifder Forberungen auf fürgere Beit, unter ber Bebingung, bab fich biefe Gefacite auf bas un er waltung bes Bermbgens ber Gefellichaft Rothwenbige befordnen
- 7) bie Munahme von Capitalien befuße Bermittelung ber buprbefariffen, Unierbingung berieben auf längere der flugere Frügere bei Ungereitung berieben auf längere der flugere Frügere bem Laufenben Dieben is aufprechent Lyndserglung, mit der Befahren, bei ber Berten, um melden bie Bopolinus der fingegebte Luffe fieler gefeckte Geltbanfagen repalientirt fein muße,



- 8) bie Berwaltung einer Supotbeten Tilgungscaffe nad Maßgebe bes mit Borftellung bes Gefellschafts-Sirectoriums vom 12. Do eember 1964 eingereichten Regulativs;
- Im Uefrigen berbfeilt es bei bem Inhalte ber Concession bei Urtunde bom 18. Juli 1862. Lerlin, S. Schtenber 1868.

(IS

Per Minifter für ganbel, Gewerbe Der Minifter für bie lendwirthnod öffentliche Arbeiten.
Im Mustrager (1940) Anofer. (1941) Copermuna.

> Bet Minifter Des Jonern. 3m Auftrage: (ge) ben Richem,

Auftreg puber Concession vom 18. Infi 1862 pum Geschliftsbetriebe in ben Rgl. Bentf. Geaten ihr die Eldfische Oppoliefen Beriderungs Geschichelt zu Verleben 1V. 2003. Et. 6.

3 weiter Rachtrag

gu den Statuten

her

Sadfifden Sypotheken - Berficherungs - Gefellichaft

Das Ministerium bed Innern hat auf Anfuchen den anliegenden zweiten Rachtrag zu den am 12. September 1859 confirmirten Katuten der Säglischen Hypotheften: Verscherungs-Geschlächzt zu Dredden mit der Wirtung bestätigt, daß den Bestimmungen desschlichen genau nachgegangen werben soll

Bu beffen Beurfundung ift gegenwartiges

Decret

unter Siegel und Unterschrift bes Ministeriums bes Innern ausges fertigt worden.

Dresben, am 27. November 1886,

Minifterium des Innern. b. Rofit-Ballwit.

fite-Ballwis. From ut.

wogen Beftligung bes zweiten Rachtrags in ben Grotuten ber Glaficen Degrubelen Beificherunge. Gefellichaft

Belegi de vig

Bweiter Nachtrag

her her

Sochfichen Appotheken-Verficherungs-Gefellichaft gu Presten.

Die Sackliche havolheiten Berficherungs Gesellschaft ju Drebben hat in ber erbentlichen Generalversammlung vom 22, Juni 1880 folgende Julipe man Manderungen zu ibren em 12. September 1890 feligigten Sciature und junar zu deren Baragcaphen 3-10, 12-17, 10, 21, 22, 30, 32, 34, 38, 43, 47, 48 und 40 bezieloffen.

I. Des Statetragenitie Grundenbild (§ 3) fann meis ben Gredin beit Bernstlangstellt und der Grennenme in Judoberstellen 100 ELS, gestellt und der Statetragenitie und der Statetragenitie und Die-genitieren der Statetragenitie und der Statetragenitie und der State-Jahr unterweiten. Ein erzicht mit Judichtsbescheiden einigelichen einigelichen ein der Statetragenitie und der Statetrageniti

Stefers (Stefeleckers), setzigen hang sein auch in krister (Stefeleckers), setzigen hang sein auch in krister (Stefeleckers), setzigen hang sein der Stefeleckers bei Stefelecke

VII. Die Reiten Litt, A. und B. werben nach ben Formularen sub VI. und VII. unter ben Tagen, an welchen fie aulgegeben werben, ausgefenigt. Formulae VI.

Litt. A. Actie Mo.

Sadfifden Sprotheten Berficherunge Gefellicaft an Dresben

Ein Sundert Chaler

im Dreiftigthaferfube. In Genaldfeit ber von be Kluigl. Cadifiden geben Caustergierung um II. Gertmeder ind printigen Gesturen ber Galifiden gesturcht und in Gertmeder ind printigen Gesturen ber Galifiden gebruchten. Der Gertmeder der Gestürchten gesturchten der der Gertmeder der Gestürchten aber dem Stadtigen und derme der Gestürcht der Gestürchten der G

. Dreeben, em . 1 . 1 . 1 Der Vermaltungerath und bas Directerium ber Sachfichen Sopotheken - Derficherunge . Gefellichaft. (Conbidefftlifte Mamentuntergeldnung.)

Auf ben Rudfeiten ber Driginale befinden fich bie \$\$11 und 50 bei Statuten und bie Bestimmungen aub I. II. III. und VIII. bes paeiten Radtrags abgebrudt,

Formular VIL Litt. B. Actie Mo.

Cadfifden Sopotheten . Berficherungs . Gefellfdaft au Dresben

Ein fundert Thaler

im Deethigthalerfuße. In Gemafheit ber von ber Ronigt. Cabiliden Doben Glaateregierung am 12. Ceptember 1850 beftaligten Statuten ber Cadfijden Duporhetenam 14. Septemort 1000 efrangen Ontann 18. beftäugten poelern Rechten bei bet find ber Incatre beier Acit mit bem Betrage von Ein Hundert Shalern baar fourd Gematr ber Boluta in einer Acit Lits. A.) an bem Gundengiate befer Geftlichelt bedeitigt. Derfelbe unter wirft fic ben Statuten und beren Rachtragen und nimmt noch Beibaltnig ber Actie Untheil an bem Bermogen und Dewinn ober Beiluft ber Gefelldait.

Der Berwallungsenth und das Directorium der Sachfichen Sprothener Derficherungs. Gefellichaft. (Gaubidrifilide Ramenenuterjeidung.)

Muf ben Rudfeilen ber Driginale befinden fich bie \$\$ 11 und bo ber Ctatuten und die Bestimmungen sub I. II. III. und VIII. bes gweiten Rachteags abgebrudt.

VI. Die Bestimmungen §\$ 7-10 und 12-16 ber Stalnten leiben auf Altien Litt. A. und B. feine Annendung.
VII. Bu §\$ 59, 21, 22, 26. Bei der Ausähung bes Antrages, Stimme und Babirecis find b Indaderectien Litt. A. und B. einer Bechfelactie gleich

ju achten.

anftatt ber bort getroffenen Beftimmungen treten folgenbe ein, melde gugterd einige Bufdhe gu § 38 enthalten (f. neuen § 32 a. G.).

Der Berwollungerath ber Geldlosit beftet aus gwoll Mitgliebern. Dabon ichtben allobetic am 1. hatt vier Mitglieber nach ber Reihentolge bes Gintriits aus. Die Ausgeschiebenen tonnen ichach fofort wieber erwöhlt



6 Bei ploplid eintretenben Berbinberungen in ber Berfon bes Borfipenber und Glelbertreters finnen fich die erichfenenen Mitglieder durch Babl eines Borfhemben für die betreffende Gigung conftituiren. Bur Befchinflohigfeit mirb jeboch vorausgeseht, daß fich, menn der Berwaltungerath auf vollen prolif Mitgliedern besteht, sede, augerbem der Britglieder, einschließlich des

pooll Buttgliebern beitel, fels, augertem vir Mitglieber, einschließlich bei Berffenden, eingefinden beiern. Berneltungstechbeitigliebe von Wonate freieritätiger Mitglieber dem Berneltungstechbeitigliebe von Western bei bei in fichte Achterität eine Berneltungstechbeitiglieber der gefaltet. Die in fichte Achterität eines Berneltungstechbeitiglieber der genit weren wegelemmenen aufprechentlicher Erfeltungstechbeit richer hinfeltigte der Mitglieber an bie Grieb erfenigien, au berneltungstechbeit riche hinfeltig der Mitglieber an bie Grieb erfenigien, au berneltungstechbeit muchen.

6 34 Jebes Mitglieb bes Berwaltungkrathes muß minbeftens fünf Bechsel-actien & 500 Ehr. ober zehn Indaberactien & 100 Ehr. eigenthämlich be-figen. Diefetben millen mabrend ber Amtsbauer bes Mitgliebes bei ber

Die unmitelibere Leitung und Nielsbung der Geschlie ist einem Directorium übertragen. Ueber bie gest der Muglieber beijelben bai ber Ermollungstent Dehimmung zu treffen.
Die Numen ber Directorium Bediel, weider in biefen Berfonen eintritt, find bon bem Berwaltunge-rathe in Gemagheit § 62 ber Statuten bffentlich befannt ju machen. Dieje

Befanntmadung genugl ju ihrer Legitimation. g 47. Beber Director muß gehn Bechfelartien & 500 Thir, ober 20 Juhaber. actien a 100 Thir. beligen, welche mabrent feiner Amisbauer bei ber Ge-fellsafitcaffe unbeschwert beponirt bleiben muffen.

\$ 48. Der Bermaltungerath beftimmt bei einer Debryahl von Directoren baslenige ober blejenigen Migfieber bes Directoriums, weiches, beziebendlich weiche für die Gefellsall zeichnen, und ernennt für Abnelenbeita- ober ber Berchinderungsblue einen, beziebenblich mehrere Gelebrertete bes ober ber vollziebenden Directoren. Die von ber Gesellschaft zu leiftenben Cibe find, wenn bas Directorium aus einem ober zwei Directoren beftebt, vom Director aber ben beiben Directoren, wenn aber mehr als zwei Directoren vorhanden find, von zwei Directoren, beren Babi ber Begenbartei juftebt, ju feiften. Dem Bermaltungerathe fieht neben ber Babi ber Directoren und Stellvertreter and bas Recht ju, bie im Mrt. 234 bes Danbelsgefebuchs vorge-febenen Bollmachten ju ertheilen.

5 %. Die Directoren beschießen gemeinschaftlich. In Fällen ber Rickteinigung und weren bei dem Borhandenlein von mehr als parl Directoren
die Minaritäl fich der Wilgelricht in die anschlieb, sie dem Worspenden des
Termaltungbrutbe die Antliebung andem zu geben.
Ju beschied Bourtundung is gegenwärigen.

Statuten-Hadtrag

errichtet und geborig vollzegen worben. Dresben, ben 24. 3nli 1868.

> Das Directorium ber Sadfifden Supotheken . Berfiderungs . Gefellicaft D. E. Seufnet. 3ofel Obenthal.

Blan

Sppothekenanleife pon 500,000 Thalern Gellen ber

Sadiifden Supothelen Berfiderungs : Gefellicaft

au Dresben.

Bebufs ber Mulleibung auf Dopotbefen eroffnet Die Sachflice Dopo-tbefem Berfiderungs Sefellichaft zu Drieden burd iber Betteter nach er-tseiller Bufimmung ber Richante und mit Enchmagung ber Doben Staatbergierung eine Anleibe von 500,000 Thalern, fereibe

Gunf mal Qunbert Taufenb Thalern, im 30 Thalerfuße, unter nachilebenben Bebingungen.

6 1.

94 werbem 5000 Squibidoine, jeber ju 100 Thalern — im 80 Thalers fubr — noch und nach ausgegeben, welche mit fortlaufenden Rummeren von 1 - 5000 bezeichnet und mit Bindleiften und Bindleftenen jundest auf 10 Jahre beriefen find.

Die Coulbideine laulen auf ben Inhabrt, welder baber als ber rechtmäßige Eigenthumer ber Coulbfoeberung angefeben wieb.

Siedelsen gerladen in pael Gleffen, nieulig in folder, nieder nach brillibiteter, umb in folder, niede nach einsbirtiger, beiten Steiten fester Geschere Einbigung nichtigkeit im Sie Certeben werben um Liste A., wie der seine Steiten fester um Liste A. beziedent, umb als für vom Gesterbeitum frei, bei festeren mit Liste A. beziedent, umb als für vom Gesterbeitum frei, bei Geschlichen Sie heite Steiten der Steiten frei der Steiten der S

Die gefündigten und gurudgegabiten Coulbideine tonnen aufs neue wieber begeben aber burch neue von gleichem Betrage erfehl werben.

Die Aftnbigung ill ben Inhabern beiber Claffen bon Chubifeinen und fie ben 1. April feben Jahres gestuttt und unter Brobadiumg ber 38 bemerten Anhabampafieth bie die Calife Depocheten Serfactungs der Calife ber Calife ber Dopocheten Serfactungs Geleilladit zu bewerftnätigen, auch bach nichtung eines Stempella auf ben behalt Dopuquiegenber Gefeinen zu bemertnätigen.



8

\$ 6. Die Chulbeitidge ber Coulbideine Litt. A. weeben mit 41/4, bie ber Coulbideine Litt. B. mit 4 Breeent fibelich rergioft. \$ 7.

Die Hinfen werben haltschrift, i. em 1. Mysif und 1. Ochste febn Debes im Tersben wil des defte der Eddifilden Epreichen Seifährungs-fellfulgt jonannerande dem aufgestill. Ein und mit dem Loge der Jahltaufeit der erführlichen Schafflichen Seit die werder Gerinfung auf. Ere Neumwerfe fehlunden Schafflichen Lätzer Jahlschan wird von der zu leiftenden Jahlang gefürst und in Myng gerecht.

Coffie fic ale Gehrlicht Herriet is par Albebjung ber Schulbehig ertrackief jeber, in erfelgt ist feigher unter Angele ber Sommer ber ermannen bei der Sommer ber ermannen bei der Sommer ber eine ber eine Stelle der Schulben der Sommer bei ber eine Som eine Sommer bei ber eine Som eine Sommer bei ber eine Sommer bei bei der Sommer der Sommer bei der Sommer der Somme

5 10. Begern unterzeigengener eber jent lieren Indober abfanten gefommeret.
Cautholierer, Joulisieren ober joulifgiren fantt auf Mening ihren Weiter (Cautholierer, Joulisieren ober joulifgiren fantt auf Mening ihren Weiter Weiter (Cautholieren Meninger ihren Meninger ihren Weiter in der Schaffen miffes teenbigt werten ift, weeben neue Urfunben ausgefettigt.

§ 11.

Die miffinbige Bibrbe ju Ginteitung bes Mactificationfortlaftent, femte in Getreff aller aus biefer Anleibe ju erhebenben Anfprude ift bal Rolligt. Gericktent im Bezittigericht Dreiben.

g 13,

Sammtlide in Jolge biefer Anfelte bei ber Sächflicen Dypobleten-Berifferungs Gleillicht fingefenden Gummen werem längliens binnen ber Annen, vom Tage ber Gleiglaffung an gerechtet, auf Jobobstefen, wiese bei ber Gleilsaft verficert find, unter ber Jirms ber Sächflicht Oppobleten Beifgerungs Gettlicht ausgelicht ein gefent.

0.14

0 15



Statuten

hupotheken - Tilgungscaffe

an Dresben.

Nochem Er. Renigl. Weifelbt auf Bertrag bei Juftynnifferinst die in § 10 Milajs 2 ber anligendem Gibaten ber mitte dem Renies "Gewohrter-Algemodies im Derbert auf dem Bergathe in "Gewohrter-Algemodies im Bergathe gernit jeden, to bei des Benieferins bei Annern beife Schatten mit der Wirtung bei Allig, das den Gelimmungen berichen Abreal genne nachgegungen wer-den [30. 30 millen Beruftanbung ist gegenwickiged,

Decret

unter Giegel und Unterfdrift tes Minifteriums bes Innern ausgefertigt

Dresben, ben 6. Rebruar 1868.

Minifterium bes Innern. s. Roftis . Malimis.



ju Drefben.

§ L.

Die Tilgungsgenoffenicatt, welche ben Ramen Spotferlen-Tilgum enffe ju Drebben führt, bat ben 3med, bie allmabige Entlaftung ih Mitglieber von ben auf ihren Grunbfliden haftenben Oppotbelen berb melitere und ihren gleichzeitig einen Artingen Grobt gu verfagfen. Sie erlauft burch bie Bestätigung biefer Statuten bie Rechte einer jurillisen Berjon und bat ibren Berging und mer Gerigtighand bor bem Gerigtigmine im Sgirtsgerichte gu Drefben.

Die Ligungsgenoffen bilben unter fich einen fortbauernben, unde-ichrantt jumachblabigen und auf bem Grundfage ber Gegenfeitigfeit be-rubenben Brband.

Die Krunellung und Seitung ber Gefablte ber Tläumpkoffe beiden findstemmischen Freudlungsbenann ber Schliffen Dereich femolischen Sternellungs Gefcillsaft fübertragen. Ben bem Jahr ab, mediem bie Befaltigung gegenmuliger Geinlunk für bei Tläumpkapen fin finder trefest, findet aller in ei Jahre im preifen Semelre bei betreffenen Anbeite eine Dereichtige Argenmatung aller Verlägungsfelle beigetretem Mitglieber bereichtigt Berginmatung aller ber Tläumpkoffe beigetretem Mitglieber flatt.

Natt.
Außerordentlich: Generalversammiungen fönnen jedergeit bon den Berwaltungerganen der Sächischen Depotheten Berflegerungs-Gefellsatt betr dem Autalorium: (§ 9 Rr. 4) berufen werden und muffen es, wenn 1/10 der Mitglieder darunf antiggt.

5 4. Die Einladung ju ber Generalversammiung erfolgt mitzeift zweimaliger bijentlicher Befanntmachung unter Mugabe ber Gegenftinbe, über welche Beichlung gefaht werben foll. \$ 5.

Rebes bispositionsfabige Mitglieb ift gum Erideinen in berfelben berechigt.
Die Jab ber Slimmen, melde ein Muglieb befigt, eidet fich nach ber Obe bes Lligebeitrag, weichen ber Abfinmenbe ober Derjenige, ben er betritt, ju gaben bat, fo baß er betritt, ju gaben bat, fo baß

25 Thir. jabri. Tilgebeitrag ju 1 Stimme 100 2 Stimmen, .

, . und barüber jagri. Tilgebeitrag ju 4 Gilmmen 801

einem Milgliebe ber Bermellungsbergame ber Schfifden Oppolitefen Ber-ficherungs-Gefellichaft ertbeitt wirb. Rieman aber fann fie fich und Anbert jusammen mehr als fichs Stimmen in fid vereinigen.



Des verder/tradiție reinfernten forentiterierrumine; și sier Răc-lea de Sull set inte reference est valutirem Rățilari sale că sile.

10 î. 10

Der hie Gesenfurfunntlern gelbeit:

a) im Bede der Bern gem Einfarens der Teilen der Bede der Bern gem Einfarens der Gelande der Teilen der Bern gemeinstehe Bede der Bern gemeinstehe Bede der Bede der

§ 8.

Die Leitung in ber Centrafrertammfung geichist burch bad Directulium ber Sahficen hapech fen-Briftscraugs Chilifchie aber einem von biefen ermanntn Brodumfaligien; wenn ober bie Gubernings fruch bad Guar-tacium erfolgt is, burch ein von leizeren zu bestimmentes Mitalien. \$ 9.

50.
Des Eussierium pericii die Wicigliere der Ligungkaffe in allen iden teden und Anlecche gez wärer der Colffica Operation-Berghampfeleftfell. Des in der in der Gefffellen. Des in der Verlagen der Verlagen der Befannen der Befan

2) die Uebermachung ber Unicqung bis Tilgungefonbe, unb 4) bie Ginberufung außerorbentlicher Beneratverfammtungen.

Das Curaigrium beflebt aus funf Mitaliebern. Bis gur erften orbentliden Seneralverlammtung waltt ber Berwaltungtral ber Cadfiden Oppo-tufen Brifderungs Gefellichaft bie Mitglieber bes Curatertums aus ber Babt ber Berbanbamitglieber. Epater wird bas Guratorium in feber oebent-

ficen Generalversammlung auf zwei Jobre neu gewählt. Das Guratorium ernennt fic aus feiner Mille einen Borfibenben und

Dod Eurolectum einem ih da aus leiner Willte einem Werispinden und einem Gelüberreite, deren Ammen nach ieher Wohl friedlich derfamt ju machen füb. Diefe Bedamtimadung gemützt zu ihrer Zeitlimation. Der Borispinich ist dereckligt, in mad Gelüferigi Glipungen anzubetau-men; iedes ist derriebte verstflücht, eine Eizung anzuberaumen, wenn das Eirertatuum der Chaffielen Oppsiehten Berichtungs-Gelfeldigist ist ver-

Das Curatorium ift bei Unwefenheit von brei Mitgliebern befolus-folg und fost feine Befotuffe nach Stimmermebibeit. Bei Gleichheit ber Stummen bat ber Borfipenbe ben Ctidentideib. 6 11.

Bille in ben Ctafuten vorgefdriebenen bifentliden Befanntmadung Cintebunger, Ciauterr vorgeterteveren eigenisten verannungsunger, Cintebunger, Kiljoberungen werbei eine jede mitoeline just Dad in der Leipiger Zeitung und außerden in den verfecteitigen Organie vor der der Regierungskätturn beringen Claufen, in soeiden eine geren verbeit von Reigliebern der Allaungskoffe wedente, befannt gemade. Ein geften aber auf, dernad die Christiang in die Echylger Zeitung

att gehörig erloffen und find unter diefer Boraubfegung fur alle Beibei-ligfen erchiborrbindich, Buichen bem Lage ber erften Gentidung und einem in irgend einer Bifannimadjung eine gefellen Erruiten miffen minbefteid piergebn Tage liegen.

6 12.

Alle Streitigleiten gwifden ber Bervallung ber Lifgungleoffe und ben Mitgliebern ber lepteren, fowie gwifden biefen und ber Cacfilden Oppothefen. Berficherungs. Gefellicaft werben enbglittig burd ein Ghiebagericht entichieben, welches aus fun unbetheitigten Muntern befleht, von benen jede ber beiben im Strifte befindlichen Larteien je zwei zu 1053len bel. Diefe vier Schiedenicher wähln einen funften als Dimmann und regeln ebenfomobl bas Berfahren, als fie in ber Saupifade Beidlug faffen. 6 13.

Die Caffide Dopothefen Berfiderungs-Gefellidaft und bie Tifgungs. caffe (§ 1) find beterfeits berechtigt, ibr Berbattniß ju einonber nach verausgegangener einflhriger, an ben Erruin 2. Januar jeben Jahres gebum-bener Runbigung gu Ibien. Es mib in befem falle langftens binnen brei Monaten eine General-

vifammitung einberufen werben, weiche barüber ju entideiben bat, ob bie Tilgungkaffe als ein auf Gegenfeitigfeit berubenber Berband, fet es mit eigener felbfifianbiger Bermattung, fortbefteben, ober bie fritere einer amauflofen foll.

aufleine fell. Der Aufleinen feitst innter allen Umfländen erft ein Juhr nach dem De Aufleifen ein. Der Aufleife ein. Der Aufleife ein. Der Aufleife ein Beit die Generalerelaumlung während der Berteilbatung mit der Echflichen Ophoischen Ernflichungs der Litzumötzeroffenschlicht befallet, das die Schifflie Ophoischen Berteilungs der Aufleumötzeroffenschlicht des der Schifflie Ophoisten Berteilungs der Gelichten der Berteilungs der Aufleumogerangen der Allgungschift, won deren bie-

6 22.

Dietenten Winfelder, welche fell jum Steinel ber Tillegnutfreichen fell, bei Lingen bei der Geschaften der Steine der Geschaften der Geschaften der Geschaften der Geschaften, die fell Eingen der Geschaften der Gescha

§ 25.

Alle Gulhaben en bie Tilgungkaffe, volche nach Bembigung ber ber einborten Tilgungsbertode eine Austabung zu gelangen baben, find felort, alle abrigen Gulbaben brei Monate nach ben betreffenden Enderwinn platet.

Der berch bie geleifelen Tigefeitigt und ben glenspurechs geliche Tallamaglende bient en erzier Eiefft zu Michafung der zu ingenden beier tehert nach wirt, felnoge und inzereit blie Schlaeb bierge sicht bruch genommun fünd, verungsbereit zu bezeitschaft der zu den Mittaliere bet Zillamagleiße bereitendet.

5 27.

Onder Mithijeb üb berecking, est bern Allegendelen ein Leichte zur fünderen, ben gefinnigere Opverbern gut neutpreuden. Den die eine bei der Schleiber der der Schleiber des gestellt der Schleiber der gestellt der Schleiber der gestellt der Schleiber der gestellt der gestellt gestellt der der gestellt gestellt der der gestellt gestellt

- d) bag bas beteffenbe Mitglieb für bie Unichaffung bes Gelbes nub Abwidelung ber Sache außer ben flibulirten Biufen noch eine ber besonderen Bereinbarung vorbehaltene einmalige Provifion
- an die Tilgungstaffe gewährt;

 a) daß bas betrefierde Mitglied bereits minbeftens zwel Jahre lang Tilgebeitrage an die Caffe eingezahlt bat.

Raditbem tann ein Mitglieb feinen höheren Erebit beaufpruden, ats bie Summe beträgt, welche es burd fahrliche Titgebeitrage innerhalb ber vormib. firmmten Tifgungepertode augufammeln, refp. gu tifgen fich verwiftet, bat.

Ausnahmen von biefer Regel tonnen nur in besonderen Sallen und unter der Bebingung, daß ber Dutchissuchnebe das ihm ju gewährende Dartehn sojoet ebenfalls weinigftens mit dem geringften Litgebeltrage zu titgen beginnt, von ber Berwaltung gisattet werben.

18 29.
Uiberfleigen die E. suche um Gemabrung von Sppotbelenbarlebuen die vorbaubenen dissonibeln Caffemittel, fo werden die Effude, beren Zu-laffigfeit vorausgefest, nach der Reibe des Eingangs aus ben junächt ein-

gebenden Eingablungen befriebigt.
Diefinigen Biweiber, melde bas hache Binfengebol maden, haben unter fonft gleichen Berbatuiffen ben Anfpruch, auch aufer ber Reibenfolge ber Anmelbungen berftoffichigt zu werben.

\$ 30. Der Binding für die aus dem Tilgungsjond zu gemährenden Darlibne beträgt mindeftens vier Procent. \$ 31.

Die gewahrten Dattehne find in ber Regel magrend ber Dauer ber Mitgliebichaft bei feigen Gingabaung nud, wenn fich ber Bereit best verpfandeten Gunubflids nicht bergeftatt minbert, bag est filt bas bewilligte Dartebn teine genfigente Cicreteil mehr barbietet, Ceiten ber barbigine von Gaffe unffinbar.

Sei Bendigung ber Milgliebleid find die die Stelleite noch Milauf teint siertellichtlichen fließ dem bei chneiere Rüsdigung flagdblort. Deben er gen Kudgebung mach is 22 und 25 erfeiberliche Gederf die Gunner er gen Kudgebung mach is 22 und 25 erfeiberliche Gederf die Gunner er general der Stelleite gestellt gestellt

Der Bruttogewinn ber Tilgungscaffe beflebt:

1) aus ben Debrginfen, welche burch die Antegung bes Tilgungsfonds über ben ber Berginfung ber Tilgebeitrage ju Grunde gelegten Linkfin ergieft werben.

legten Riuslug ergtelt worben 2) aus dem Berungsburfen für tildfanblge Tilgebeitrage; 3) aus bem ningeminn, der in ben § 22 gebachten gallen etlangtwirb; 4) aus ber § 27 d gebachten Provifion, und 5) aus fonflaren Ginnabmen.



Hm 31. Detember jeben Jahred mitt bie Bilang des Metirs und Egf-gewermügend ber Eilsqueschler nach dem Bergefe faufmännliger Buchführ ung geigen. Ein Bernellungsaltungen foll Zeist um ter desart Berleig für Drude und Egferbmatrini, Berli, Speedin n. J. z. und der Gefal-berfungen Gaffenbauerte, herm Kaftelung die Erenstäung der Klüssellung erferstäungsfest, auszuht und keintung gebrecht nerthen. Mit die Reitzin Fernellungsfest, neuernier auch keintung mit der Alle Reitzin Fernellungsfest, neuernier auch keintung der Alle Reitzin Fernellungsfest, der Bertreit und der B extrussumpageren, metamet aus engengun per er zelterkentinstelle der Erichterlandinstliche unb anherte Genamt ber Kindlag in werftenen für lafen, merben in ber 3 30 erbasten Briefe ber Gestlichen deber Aberenns-Befelchlich vergalt. Die kriefer ill aus berechnigt, die band die Grünbung der Golfe entlanderen Generatige entwete auf dimma bei der erfen "Jahrechtlium ober aus däußer Derfeldung der interfect und einmad bei der erfen. Jahrechtlium ober aus däußer Derfeldung der interfecte und einsabet offannen Jahrechtlangen alle dies bem Beberlicht ju befreitinde Busglade im Redmann zu frühr.

Ban bem lant Bilang fefigeftellten Rettagewinn erball & bie Cadfie ide Supothefen Berficherunge Gefellicaft ale Mocefionalquantum fur fammt lice im letten Abidnitte bes § 32 gebachte Bremaltungsfpefen, % mit ben Mitgliebern nad Beebatnis ibrer Gingabtungen gutgeicheieben, foneil fie bagu berechtigt fint is 19 Chluffap), und endlich ig flieft bem Aberierben gu, bis berfelbe bie bappelte Cumme best leiben Aberesterass fammtlider Tilgungsbeitrage erreicht bat. Gobalb bies gefdeben und folange ber Restroesend in biesem Bestande erhalten bleidt, wird der fie den Keserosand nicht weite anzulegende überschung wischen der Schreckand wicht weite anzulegende überschung wischen der Schreckand gestellt, dass der Kestande und der Schreckand wie der Sch und bee Antheil ber festeren benfefben nach Beebaftuig ibrer Einzahlungen gulgefdricben.

Gugerieren.

2 34.

Ern Refernejenb hat ben Sund, americkaufbeit Brüufe, melde bit Klausmacht erdnicht, zu bedra, über berüften nicht beisehrer Redumps erne der Stadiene Ausgestellt und der Stadiene Ausgestellt und der Stadiene Ausgestellt und der Stadiene Ausgestellt und der Aufgestellt und Referenden, jemeit er sich sone Brütte dieselnste ih, der Stadien aufgestellt und der Aufgest jur Theilung gelangt, werben gebilbet aus bem Ersammiguthaben aller Tilgemben, der den Tilgemben guftebenden Salfie des Reiserrefands und bem Indisdungjunthaben der Ansischeben oder des einzelnen Theiligderst, und bas Leptere verball fich jur Abfindungsfimme wie bas Gefammignthaben aller Tilgenden gum halben Refervefond.

Ein etwa fich regebenber Berfuft wird in gleicher Beije fibertragen. Benn nach § 16 am Schluffe Abichlagbtilgungen erfolgen, fa find blefe bei Berechnung bes Untheils am Refervefond bergefiall mit in Aufchtan st bringen, bağ bie Tilgung einer einzeinen Dopolbet als theilweifes Mus-icheiben bes betreffenben Mitgliebes ju behandeln ift und insomeit bas Lebtere

bon bem Refererfond einen Unibeil erbatt.

§ 35

Ger Chipfigs, feyerbefren Serfferen Schriftlichen in berecht, aus der Chipfigs eine Serfferen Serfferen Schriftlichen in berecht, aus der Serfferen Serffere

Lagt ber Orfenstmidung mit bem Tage der Muslifung ein so sied zieser betreit.

Geffer und der den den Schaff der Berneifung bed erremensbiete Briefe en ble einzelnen Kligneine erbeigen mit gelt in beien Bade
gefel ein felgt ber den Schaff der der der Schaff der der bestehe Berneifungen, erfolgt in beien Bede
gefel bei festen Kligneisering einzegeld bieben, bei Boober
der fie und der Berneifung geläung, die aussehnlich Geriefen, bei Gestleren der
des filt und der Berneifung geläung, die aussehnlich Geriefenen der
terten zu fallen und lie bie folglichen Bilgefreit Eilgemagkeit bereite
mit zu bestehen geläung ner gemachten. Bei
der Bedel ber Berneifung geläung serumknurs. Mit
filt der Johalf der treemmankeiten Biefel Gelin bie bei dem Mitzu
erkeiten der Berneifung der Berneifung geläung der
Berneifung der Berneifung der Berneifung der
Berneifung find der Errifeitigten in § 13 maßgeben).

\$ 36

Nahbem bie in Gemälhelt der Bestimmungen § 26 bes Regulatios der bei vom der Sässischen Oppsätzen-Bertischen Geschlechte in führte Läumgehafte vom 12. Serender 1864 einveheltige Ampat vom Lie-gunghannsten im Sinne von §§ 4 und 5 biele Regulativs vorhanden (f.), dat das Vierteinum der Gässischen Oppstern-Bertischens-Seissefoatt gegenwartige Statuten für bie Lifgunge Genaffenfagt auf Geund ber Beftimmungen bes gebachten Regulatias bam 12. December 1964 entworfen communication des geologicales (Seminication una 12. Eccentric 1964 ethnosefre de geologicales (Seminication de La Communication de la Communica

Dresben, am 28. December 1867.

Das Directorium

der Sachfifden Anpotheken- Derficherungs - Gefellichaft.





Tabelle gur Shpotheten-Tilgungscaffe.

Bierbei ift angenommen, bag ber Minimalfab ber jabrlichen Ginjablungen 10 Thir, und höhere Ginjablungen nur in Stelgerungen bon 5 Thir, fabrlich möglich, sowie bag bie Ginjablungen felbft am 1. Januar jeben Jahres zu leiften feien.

| - | | | | | Dug Die Ci | | | - | | | | |
|------------------|----------------------|------------------------|----------------------|------------------------|----------------------|------------------------|------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------------|------------------------|
| Jengen gent jung | | Jahre | s = Beitrag | je, melde | in den beig | esetten Ja | hren an H | potheten = S | Eilgung#=! | Rapitalien | liefern: | |
| tro. | 10 26ir. | 15 Thir. | 20 Thir. | 25 Thir. | 30 Thir. | 40 Thir. | 50 Thir. | 60 Thir. | 70 Thir. | 80 36fr. | 90 Ihlr. | 100 Thir. |
| 1 | 10 9 | 15 13 5 | 2018- | 25 22 5 | 30 27 | 41 6 | 51 15 | 61 24 | 72 3 - | 82 12 - | 92 21 - | 103 |
| 2 | 20 27 3 | 31 10 9 | 41 24 5 | 52 8 2 | 62 21 8 | 83 19 1 | 164 16 4 | 125 13 6 | 146 11 - | 167 8 2 | 188 5 5 | 209 2 8 |
| 3 | 81 25 1 | 47 22 6 | 63 20 2 | 79 17 2 | 95 15 3 | 127 10 4 | 159 5 4 | 190 - 5 | 222 25 6
301 19 2 | 254 20 8
344 22 | 286 15 <u>9</u>
387 24 7 | 318 10 8
430 27 6 |
| 4 | 43 2 7 | 64 19 1 | 109 11 - | 107 21 2 | 129 8 2
164 1 6 | 172 11 —
218 22 — | 215 13 8
273 12 6 | 259 16 4
328 3 2 | 382 23 6 | 437 14 - | 397 24 7
492 4 5 | 546 25 2 |
| 5 | 54,20 5
66 18 7 | 82 — 8
99 28 1 | 133 7 5 | 166 16 8 | 199 26 2 | 266 14 9 | 383 8 6 | 390 22 4 | 465 11 2 | 532 29 8 | 599 18 5 | 666 7 2 |
| 7 | 78 27 7 | 118 11 6 | 157 25 4 | 197 9 3 | 236 23 1 | 315 20 7 | 394 18 3 | 473H6 2 | 552 13 8 | 631 11 4 | 710 9 1 | 789 6 6 |
| 8 | 91 17 7 | 137 11 6 | 183 5 4 | 228 29 3 | 274 23 1 | 366 10 8 | | 549 16 2 | 661 4- | 732 21 6 | 824 9 3 | 915 27 - |
| 9 | 104 19 2 | 156 28 7 | 209 8 3 | 261 17 9 | 313 27 5 | 418 16 7 | | 627 25 - | 732 14 2 | 837 3 4 | 941 22 6 | 1046 11 6 |
| 10 | 118 2 3 | 177 8 5 | 235 4 7 | 295 5 9 | 854 2- | 472 2 4 | 590 11 7 | 708 14 - | 826 16 4 | 944 18 8
1055 10 8 | 1062 21 1 | 1180 23 4 |
| 11
12 | 131 27 6
146 5 3 | 197 26 4
219 8 | 263 25 2
292 10 7 | 365 13 3 | 395 22 8
438 16 — | 527 20 4
584 21 4 | 780 26 Z | 791 15 6
877 2 | 1023 7 4 | 1169 12 8 | 1315 18 1 | 1319 6 - |
| 13 | 160 25 9 | 241 8 8 | 321 21 8 | 402 4 7 | 482 17 7 | 643 13 6 | 804 8 5 | 965 5 4 | 1126 1 2 | 1286 27 2 | 1447 23 1 | 1608 19 |
| 14 | 175 29 7 | 263 29 5 | 351 29 3 | 439 29 1 | 527 29 - | 703 28 6 | 879 28 2 | 1055 28 - | 1231 27 6 | 1407 27 2 | 1568 20 9 | 1759 26 4 |
| 15 | 191 17 | 287 10 6 | 383 4 1 | 478 27 7 | 574 21 2 | 766 8 3 | 957 25 8 | 1149 12 4 | 1340 29 4 | 1532 [6 6 | 1724 3 6 | 1915 29 6 |
| 16 | 207 18 5 | 311 12 7 | 415 6 9 | 519 1 2 | 622 25 4 | 830 13 9 | 1038 2 4 | 1245 20 8 | 1453 9 4 | 1660 27 8 | 1868 16 3 | 2076 4 8 |
| 17 | 244 4 3 | 335 6 5 | 448 8 6 | 560 10 8
602 27 5 | 672 13 | 896 17 3
964 20 2 | 1129 21 6
1205 25 3 | 1344 26 - | 1569 - 2 | 1798 4 6
1929 10 4 | 2017 8 2 | 2241 13 2 |
| 19 | 258 21 1 | 361 22 6
388 1 7 | 482 10 1
517 12 2 | 640 22 8 | 723 15 2
776 3 3 | 964 20 2
1034 24 5 | 1205 25 3
1298 15 6 | 1552 6 6 | 1810 27 8 | 2069 19 | 2170 15 4 | 2411 20 6
2587 1 2 |
| 20 | 276 22 9 | 415 4 4 | 553 15 9 | 691 27 4 | 830 8 8 | 1107 1 8 | 1382 24 7 | 1660 17 6 | 1937 10 6 | 2214 3 5 | 2490 26 5 | 2767 19 4 |
| 91 | 295 11 | 443 1 6 | 590 22 1 | 738 12 6 | 886 3 1 | 1181 14 1 | 1476 28 2 | 1772 6 2 | 2067 17 2 | 2362 28 2 | 2658 2 2 | 2953 20 4 |
| 22 | 314 15 9 | 471 23 8 | 629 1 7 | 786 9 7 | 943 17 6 | 1258 3 5 | 1572 19 3 | 1887 5 2 | 2201 21 - | 2516 7 | 2830 22 9 | 3147 8 6 |
| 23
24 | 334 7 9 | 501 11 9 | 668 15 2 | 885 19 8 | 1002 23 8 | 1337 1 8 | 1671 2 7 | 2005 17 6 | 2339 25 6 | 2674 3 6 | 3008 11 5 | 3342 19 4 |
| 25 | 354 17 8
375 15 9 | 563 8 9 | 709 5 6 | 938 24 8 | 1063 23 3 | 1418 11 1
1502 3 6 | 1772 28 9
1877 19 5 | 2127 16 6
2253 5 4 | 2482 4 4 2628 21 4 | 2836 22 2
3004 2 2 | 3191 10 - | 3543 27 8
3755 9 |
| 26 | 397 2 9 | 595 19 3 | 794 5 8 | 992 22 2 | | 1588 11 5 | 1985 14 4 | 2382 17 2 | 2779 20 2 | 8176 23 - | 3573 25 9 | 3970 28 8 |
| 27 | 419 2 3 | 628 28 9 | 838 18 6 | 1048 8 2 | | 1077 7 1 | 2096 16 4 | 2515 25 6 | 2935 5 - | 3354 14 2 | 3773 23 5 | 4193 2 8 |
| 28 | 442 5 6 | 663 8 5 | 884 11 3 | 1105 14 1 | | 1768 22 6 | 2210 28 3 | 2658 4 | 3095 2 6 | 3587 15 2 | 3979.20 8 | 4421 26 6 |
| 29
30 | 465 22 6 | 698 18 9 | 931 15 2 | 1164 11 6 | | 1863 — 5 | 2328 23 1 | 2794 15 8 | 3260 8 4 | 3726 1 - | 4191 23 6 | 4657 16 2 |
| 30 | 490 - 8 | 735 1 2 | 980 1 6 | 1225 2
1287 17 1 | 1470 2 4 | 1960 3 2 | 2450 4 - | 2940 4 8 | 3430 5 6 | 3920 6 4 | 4410 7 2 | 4900 8 - |
| 32 | 515 — 8
540 23 3 | 772 16 2
811 5 | 1030 1 7 | 1351 28 4 | 1545 2 5
1622 10 | 2060 3 3
2163 3 4 | 2575 4 1
2703 25 7 | 3090 5 | 3605 5 8
3785 13 4 | 4120 6 6
4326 6 8 | 4635 7 4
4867 — 1 | 5150 8 2
5407 23 4 |
| 33 | 567 9 | 850 28 6 | 1134 18 1 | 1418 7 6 | 1701 27 2 | 2269 6 2 | 2836 15 3 | 3403 24 4 | 3971 3 4 | 4538 12 4 | 5105 21 4 | 5672 - 6 |
| 34 | 594 18 6 | 891 27 9 | 7189 7 2 | 1486 16 6 | 1783 25 9 | 2378 14 5 | 2973 3 1 | 3567 21 8 | 4162 10 4 | 4755 29 - | 5351 17 6 | 5948 6 2 |
| 35 | 622 22 8 | 934 4 2 | 1245 15 6 | | 1868 8 3 | 2491 1 1 | 3113 23 2 | 3736 16 6 | 4359 2 4 | 4982 2 2 | 5604 25 - | 6227 17 8 |
| 3 <u>6</u> | 651 22 3 | 977 18 4 | | 1629 10 Z
1703 29 6 | | 2606 29 | 3258 21 3
3407 29 2 | 3910 13 6 | 4562 6 8 | 5213 28 - | 5995 20 3 | |
| 38 | 681 17 8
712 10 3 | 1022 11 2 | | 1780 25 6 | 2044 23 5 | 2726 11 3 | 3407 22 2
3561 21 3 | 4089 17 | 4771 4 8
4988 11 8 | 5698 22 6 | 6134 10 4
6410 2 3 | 6815 28 4
7123 12 6 |
| 39 | 744 - 4 | 1116 6 | | | 2232 1 1 | 2976 15 | 3720 1 9 | 4464 2 2 | 5208 2 6 | 5952 3 - | 6695 3 4 | 7440 3.8 |
| -40 | 776 19 - | 1164 28 5 | | 1941 17 5 | 2329 27 | 3106 16 - | 3883 5- | 4659 24 | 5436 13 | 6213 2 | 6989 21 | 7766 10 - |
| 41 | | 1215 10, 4 | | | | 3240 27 8 | 4051 4 8 | 4861 11 8 | | 6481 25 6 | 7292 2 5 | 8102 9 6 |
| 42 | | 1267 7 8 | | | 2534 15 5 | | 4224 5 8 | 5069 1 | 5913 26 2 | 6758 21 4 | 7003 18 6 | 8448 11 6 |
| 43 | 880 14 5
917 6 | 1320 21 8
1375 23 9 | | 2201 6 3 | | 3521 28 1
3668 23 8 | 4402 12 6
4585 29 8 | 5292 27 2
5503 5 8 | 6163 11 6
6420 11 6 | 7043 26 2 | 7924 10 Z
8254 23 6 | 8804 25 2 |
| 45 | 955 4 | 1432 15 | | | 2965 1 3 | 3820 1 7 | 4775 2 1 | 5730 2 6 | 6685 3 - | 7640 3 4 | 8254 28 B
8595 3 B | 9550 4 2 |
| 46 | 998 28 9 | | | | | 3975 25 7 | 4969 24 6 | 5963 23 6 | 6957 22 6 | 7951 21 4 | 8945 20 3 | 9939 19 2 |
| 47 | 1034 2 5 | 1651 3 8 | 2068 5 | 2585 6 3 | 3102 7 6 | | 5170 12 6 | 6204 15 2 | 7238 17 6 | 8272 20 2 | 9305 22 7 | |
| 48 | 1075 12 2 | | | | 3226 6 5 | 4201 18 7 | 5377 - 1 | 6452 13 - | 7527 25 2 | 8603 7 4 | 9678 19 6 | |
| 50 | 1117 29 - | 1676 28 6 | | | | 4471 26 2 | 5589 25 3 | 6707 24 2 | 7825 23 4 | | 10061 21 4 | |
| -211 | 1101 24 2 | 1742 21 3 | 2323 18 5 | 2904 15 6 | 3485 12 7 | 4647 6 9 | 5809 1 2 | 6970 25 4 | 8132 19 6 | 9294 13 8 | 10458 8 - | 11618 2 4 |

Amtshlatt

ber Königlichen Regierung zu Königsberg.

Stück 50.

Den 10. Degember.

1868

Befetfammlung für bie Ronigl. Preng. Ctaaten. Die am 11. Norember 1868 ju Berlin ausgegebene

M. 71 ber Befes Sammlung entbatt:

AF 7234. Aflerhochfter Erlaß vom 8. Ditober 1868, betreffend bie Erbebung ber Safen. und Lagergelber fur bie Benupung ber Dafen-

anlage au Saalfelb am Eming. See. M. 7235. Allerhochfter Griaf bom 1. Rovember 1868, betreffend bie Genebmigung bes Regulatios fur die Organisation ber Bermaitung bes provinziglftanbifden Bermogens und ber provingialftanbijden Anftalten in ber Proving

Sannover. Die am 16. Rovember 1868 au Berlin aufgegebene

A? 72 ber Gefesjammiung enthalt: M. 7236. Allerhochfter Erlaß vom 22. September 1868, betreffenb bie Berleibung ber fistatifden Beblendorfer Chauffee burch bie Stadt

Dotebam.

bom 22. Geptember 1868. gur Udermunder Rreisgrenge bei Barnims Die Bermigung ber ber Dorficalt Echwentainen milieift Geb-freug, b) bon Entepoler Theerofen uber verfcheibung bom 30. September 1719 verliebenen Wiefenflache Stolpenburg bis jur Stettin. Pafemaiter Staateftrage bei Meu-Lienten, und c) von gierungsbegirt Stettin.

M. 7239. Allerhochfter Erlag vom 2. Rovember 1868, betreffend bie Mebertragung ber Befugnig gur ausnahmsweifen Ertheitung ber Benehmigung gu öffentlichen inlandifchen Musfptelungen auf Die Oberprafibenten fur ben Umfang ihrer Bermaltungsbegirte und auf ben Minifter bes Innern fur ben gangen Umfang ber Monarchie,

JE 7240. Allerhochfter Erian vom 4. Rovember 1868. betreffend bie Ernennung bes Birflicen Gebeimen Dber-Regierungerathe Behrmann aum Mitaliebe bes Ruratoriums ber Dreubifden Bant und jum Borfipenben ber Immebiattommiffien jur Rontrofirung ber Bantnoten.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

Dau und bie Unterfaltung einer Rreife Bau und bie Unterfaltung einer Rreife Spauffer von Station Rule ber Attom Die Bereinigung ber ben bem emeriticten Rantor Reimann unb

Ronigeberg, ben 30. Rovember 1868. Teltow über Stabneborf bis jum anichluß 336. Bom Ronigl, Dber Drafibium ift genehmigt an die Potsbam . Gutergeger . Chanffee bei morben, bag bie von Geiten bes Domainenfielus an ben Stein M. 0,99, im Regierungsbegirt emeritirten Rantor Abam Chuard Reimann in Branbenburg fowie an die Dathilde Rathfe, verwittmet geme-M 7237. Privitegium wegen Ausfertigung auf ben jene Dijdewip, geb. Balter ebendafelbft abgetretenen Inhaber lautender Kreis - Obligationen bes Flacen von resp. 1 Morgen 92 [|Ruthen und 1 Morgen Lettower Kreifes im Betrage von 14000 Thir. 70 [|Ruthen von dem Gutsbegirte der Domaine Branbenburg getrennt und bem Gemeinbebegirte bes Riedens M 7238. Allerbochfter Erlas vom 3. Dftober 1868, Brandenburg einverleibt, bagegen Die bafür von bem Heje betreffend die Berieihung ber fistalifden mann und ber Rathte an ben Domainenfistus abgetre-Borrechte fur ben Bau und bie Unterhal- tenen Flachen von reip.1 Morgen 38 [Buthen und 1 Diortung der Reide Chauffeen: a) von ber Gemiet gem 20 [Muthen von bem Gemeinbebegirt bes Fierenbe bes Settitier: Beichbitdes über Poldow, Frandenburg abgemeigt und mit bem Gutibegitt der Fallenwalde und Entepfler Theerofen bis Domaine Benndenburg vereinigt woben.

mit bem Gemeinbenegicte bon Echwentainen betr.

Ronigeberg, ben 3. Dezember 1868. Reu-Lienten bis jum Sabuhofe Grambow 357. Dit Genehmigung Des Ronigi. Dber-Prafibit ber Stettin-Pasewalter Stjenbahn, sowie ift Die ber Dorficaft Schwentainen mitteit Erbverbie Bortführung ber ju a. bezeichneten idreibung bom 20. September 1799 verliebene Wiefen-Chauffer von ben Thoren Stettine bis gur flache von 7 bufen 5 Morgen 27 [Muthen pr. mit Grenze bes Randower Rreifes burch bie Musichlug ber antheile bes Burthe Beroid aus Piaffutten Stadt Stettin, im Rreife Random, Re- und bes Befigers von Conczig von reip. 5g und 60,9 Morigen ans bem Guts. und Polizei Begirte ber Ronigl.

Friedrichefelber Forft ausgeschieden und mit bem Gemeinbebegirte von Schwentainen vereinigt worben, foule Rub., Breunholg ober Borte, Befenreis und Befen in den Potigei-Begirt bes Ronigt Domainen . Rent - Amel obno bas bergeferiebene Atteft (g. 1) in Die vorge-Briebrichshof überaegangen. 2 2 60 4

Controle ber Dolg. und Bilbbiebftable.

Muf Grund bes 3. 14 des Beiges vom 11. Dary i Det au falfce Miteft auffellt, ober bon einem 1850 uber bie Boliget Bermaliung wird hiemit in jelden Gebrauch macht, verfallt ber Strafe bes 5. 254 Anichluß an bie Boridriften bes 5. 24 Eit. 14 ber bes Strafgefegbuches Borfferdnung fur Dftpreugen und Litthauen vom 3. De- 01 &. 4. Ber bie in § 1, 2 benannten Gegenftanbe Folgenbes fefigejest.

Abichuitt H. Die Solalegitimation betreffenb.

8. 1. Der 6. 24 Lit. XIV. ber Forfterdnung bom Ginfuhr auf bem Attefte abschreiben ju laffen.
3. Dezember 1775 enthalt die Beftimmung, daß alles | § 5 Bur bie aus bem Auslande eingeführten wird, ber Confistation unterworfen merben foll.

von Befenreis und Befen in Die Stadte burch bas nachften Grengftabt beigubringen, in welcher bas nach Publitanbum bom 3. Rebruar 1802 erlaffen. Das Quantitat und Qualitat an begeichnenbe Dolg ale aus hiernach erforderliche Legitimations-Atteft gilt nur ale- bem Auslande herrubrend bezeichnet ift.

ausgefertigt ift.

Ge muß baber eine genaue Bezeichnung

Dertmale (bie Babten in Buchftaben).

2. Die Battung bee Bolges,

3. bie Daner ber Gultigfeit,

4. bas vollftanbige Datum und bie Unterforift bes ten wird bie nach S. 18 bes Gefeges bom 11. Marg. Balbbefigers ober Fortibeamten enthalten. 1850 gu bemeffenbe Gefangnifftrafe substituirt.

in welchem ber Baib gelegen ift, unter Beibrudung vom 3. Dezember 1775 jur Unwendung. bes Amiefiegels, beideinigt fein. Diefe Boifcrift findet | fur bas Ginbringen von Befenreis und Befen in auch auf bas Ginbringen pon Spred und Lejebola an- bie Rarfifferfen Briedrichebof, Deblauten und Prowendung

Breiter, Bobien, Latten, Stabholg, Deid- i biefer Berordnung maggebend. aume. Rodaabein. Eggenbalten, Schlitten. Abfchnitt 11. fein, Bochbaume, Bochgabein, Eggenbaiten, Schlitten-Infen, Belgen, Beiterbaume, Leiftfiode, Rabninien, Ru- Die Bilb. Legitimations attiefte betreffenb. ber, Dlutoen, Chaufein, Sarten, Banbitode und | 5. 7. Jalanbifches Bilb und Bilbhaute burfen Bobnenftangen, Spagierftode, Beitidenfiode und Baft- nicht obne ein gebrudtes Uriprungsatieft in bie nad. paubein, ferner grune Tannenzweige und Beihnachte- benannten Martifleden: baume, fowie auch Solufoblen burten gleichfalis nicht

8. 8. Wer bie in 8. 2 bezeichneten Begenftanbe obne Utfprungsatteft ober nur mit einem nicht in jeder balten: Beziehung ben im f. 1 aufgeftellten Erforberniffen entibredenben unbollftanbigen Legitimationsidein in bie Stabte ober bie machfolgenb begeichneten! fanbliden Drtfdafien:

Meblauten, Drofnis und Ariebrichsboff einbringt, verwirft bie im &. 6 bezeichnete Strufe.

Diefelbe Strafe trifft auch benjenigen, welcher Bau-, namiten Martificden einbringt. Es macht biebei feinen Polizei Berordnung jur Berbutung und Untericied, ob die bezeichneten Gegenftande jum eigenen Gebrauch ober gum Bertauf eingeführt werden

gember 1775, bes Publifanbums bom 3. gebruar 1802 in verichtebenen Poften einbringt, bat, wenn bas Atteft und ber Konfal. Berordnung vom 30. April 1794 auf ein Gefammtougntum lautet, Die bet bem jebes. maligen Transport zu perfahrenben Stude ober guber pon ben die Ginfubr controlirenbem Beamten ober bem Polizeivorftande bes Ginbringungeoris gleich bei ber

Bau-, Rup-, Brennholg und Borte, weiches obne bas foiger und Colgwaaren (g. 1, 2) ift beim Ginbringen poridriftemabige Miteft in Die Stadte eingebracht in Die Grabte und Die im &. 3 gedachten Martifleden an Sielle bes bolgatieftes eine amtliche Beideinigung Eine gleiche Berordnung ift fur bas Ginbringen bes Preuß. Greng Boll-Amts ober bes Magiftrate ber

bann ale vorichriftsmagin, wenn es in beweifender form | S. G. Buwiberbanblungen gegen bie Borichriften bes § 3 gleben beim Ginbringen ber bafelbit begeich. neten Begenftanbe in bie Stabte außer ber im \$. 24 1. ber achtel., guber- ober Studgabl, cher bes fon Lit. 14 ber gorftorbnung vom 3. Dezember 1775 anftigen gur Renntlichfeit bee Quantums bienlichen gebrobten Confistation eine Beibbuge bis gu 10 Ebir. Ingd fic. Diefelbe Belbbufe trifft biejenigen, melde fic ber Uebertretung ber Boridriften ber 85. 4, 5 foulbig machen. Beim Unvermogen bes Contravenien-

Sft ber Musfteller jur Subrung eines Dienfiffegele | Bur bie Einbringung von auslanbifdem Bau-, berechtigt, fo muß biefes beigebrudt, anbernfalla bie Rupe, Brennholg und Borte in bie Stadte tommt Unterichrift bes Balbbefigere und beffen Qualifitation im galle ber Ueberiretung bes \$. 5 lebiglich bie als folder bon ber Deispolizeibeborbe bes Begirte, Stratbeftimmung bes §. 24 Tit, 14 ber Borftorbnung

tule find bie Boridriften ber 55. 3, 4, 5, 6 abiduttt

Briedrichebof. Deblauten und Drofuls obne bas porgeichriebene Atteft (s. 1) eingeführt merben, eingeführt werben,

8. 8. Ein poridriftemaßiges Bilbatteft mng ent-

1. bie Benennung bes Empfangers, 2. bie Gattung und Babi bes Bilbes refp. ber Bilbbante (bie Babl in Budftaben),

3. Beit und Ort ber Musftellung,

4. bie Unterfdrift bes Jagbberechtigten, beffen Dualitat als folder - bie Mitelle ber Ronigi. Dberforftet ausgenommen - unter bem Mtteft von beidelnigt ober als auslandifches Bilb gemaß \$. 18

fiegeis bescheinigt fein muß.

3ft ber Jagbinhaber jur Beit ber Ansftellung bes bes Biibes anzugeigen. blatte-Berordnung vom 15. Rovember 1827 begeichneten feit bes Contravenienten gur Folge. gebrudten Schemata gu verwenben.

5. 9. Gie find gieich bet ber Ginbringung ber bes Strafgejegbuches beurtheilt. Ortspolizeibeborbe ober bem bie Ginbringung controli-

feiben mit feinem Bijum gu berieben bat. 5. 10. Die Borfdrift ber \$5. 8, 9 finbet aud anf biejenigen Anwendung, welche Bilbhaufe einbrin- in bie Stabte bleibt bie Berorbnung vom 30. April gen refp, mit biefem Artifei Sanbel treiben, ober ben- 1794 mangebenb,

felben gur Berarbeitung anfaufen. Schongeit mit Unefchluß eines Beitraums bon 14 Ia-

gen nach bem Schinfie ber nieberen reip, nach bem Schinffe ber mittleren und hoberen Sagb überhaupt Abibeilung bes Innern. nicht transportirt merben. Eine Musnahme bierron maden nur Raubibiere, wilbe Comeine, miibe Tauben, Ganie, Enten, Sonepfen 559.

und Bafferbubner. Bei ber Berfenbung von mannlichem Reb. unb Rothwild mabrend ber Schonzeit muß bas Atteft eines

Rorft beigefügt merben.

aung bes Canbrathe-Amis bes Rreifes, in welchem ber bes 5. 11 bes Geferes uber bie Dolizei-Bermaitung Sagdbegtet belegen ift, beigefügt werden. In biefer vom 11. März 1650 in Beiterf vost Bertehrs mit Beschenitigung muß einstatirt werden, daß das Wild Sprengöl (Ritroglyverin) was folgte: gir eigenen Conjumition des Jagdindaders bestimmt 5. 1. Die in biefer Bererdnung in Betresf des ift. Liegt ber Jagbbegtet innerbalb ber Grengen einer Sprengols gegebenen Boridriften gelten, wo nichts Stabt, fo ift Die ermante Befdeinigung bon bem Anberes bestimmt worden, in gleicher Weise auch fur Magiftrateporffanbe ausgnftellen. Das Geichiecht bes metbolifirtes Ritroglocerin und Donamit. betreffenben Reb. und Rothwildes muß unzweifelhaft | &. Die Bereitung von Sprengol barf nur in tenntlich fein

Lagen nad bem Ching ber nieberen Sagb alles ju ausbrudliche polizeiliche Benehmigung ertheilt ift. ber lehteren geborige etwa noch in ihrem Gemabijam Die Befuguiß bagu ift in feiner anderen gewerbiichen befindliche Bild, foweit foides nicht unter bie im Conceffion entbalten. \$. 11 Abichnitt II. fpegiell anfgeführten Musnahmen Die gabrifanten von Sprengol find verpflichtet,

bem Schriffe ber mittleren und hoben Jagb bas noch Buder vorzulegen, aus benen fich ber Sanbelsverlehr in ihrem Gemahrfam befindliche Auer., Birt. und Safel. mit Eprengol refp. bie Berfenbung beffelben erfeben laft, wilb, fowie ihre Bildbeftanbe an Reb., Gid., Roth. S. 3. Die Aufbemabrung von Borrathen bes geund Dammwilb polizeilich befiegeln laffen.

burd ein Atteft bes betreffenben Ronigl. Deerforfters und bie fonftigen Bebingungen, unter benen bie Auf-

ber Poligeiobrigfeit bes Begirte, in weichem bas nachgewielen werben. Bebe berartige Biibfendung baben Sagbrevier Hegt, unter Beibrudung bet Amte bie Bilbbanbler fofort nach beren Gingang ber Orts-Polizeibeborbe bebufe vorfdriftemagiger Beffegelung

Mtteftes jugleich ausubenber Inhaber ber Polizeigewalt | \$ 18. Bebe Bumiberbanblung gegen bie porbeüber bas Jagbrevier, fo ift biefe Elgenidaft aus zeichneten Borfdriften giebt eine Gelbonge bis au brudlich im Atteft unter Beibrudung bes Umteffegels 10 Eblr. nach fic. Die Rachbringung ober ipatere u bemerten. In biefem Attefte find bie in ber Ante- Bervollftanbigung bes Atteftes bat nicht bie Graflofige

Saifde ober gefalichte attefte merben nach 5. 254

an Ctelle ber Gelbbuge tritt im Unvermogent. renben forfipolizeifergeanten porznzeigen, weicher bie falle bie nach \$. 18 bes Belebes vom 11. Dars 1850 ju fubftituirenbe Befangnifftrafe.

für bas Ginbringen von Bilb. und Bilbbauten

1. 14. Alle ben Beftimmungen biefer Berorbnung

\$ 11. Inlandifdes Bildpret barf mabrenb ber enjaggenftebenden Borfd'iften werben aufgehoben, Ronigsberg, ben 9. Rovember 1868.

Ronial. Regierung

Abtheilung für birefte Steuern, Domainen unb Forften-

Polizei Berordnung ben Bertebr mit Eprengol betreffenb.

Ronigeberg, ben 4. Dezember 1868. Die unterzeichnete Ronigi. Regierung verorbnet

Ronigl. Dberforfters über bie Griegung in ber Rouigi bierburd unter gleichzeitiger Aufbebung aller bas Sprengel betreffenden fruber erlaffenen polizeilichen 3ft bas Bilb in einer Pripatwalbung erlegt, fo Boridriften, insbesonbere in ber Dollieiperorbnung bom muß außer bem Uriprungsatteft (§. 7) eine Befdeini- 15. Oftober 1867 (Amtebiatt Geite 373) auf Grund

folden Beirichsftatten erfolgen, fur melde bagu bie 8. 19. Bilbhanbler muffen nach Abiauf von brei nach f. 1 bes Beliges vom 1. Juli 1861 erforderliche

fallt, und ebenfo nach Ablanf von brei Tagen nach ber Drifpoligeibeborbe auf beren Beriangen biejenigen

nannten Stoffes ift außerhalb ber gabritationeftatte Reue Genbungen ber porflebend begeichneten ber nur an folden Orten gestattet, mo berfelbe bebufs Schonzelt unterliegenben Biidforten burfen von bem eines gewerblichen Betriebes jur unmittelbaren Berbezeichneten Tage ab bie jur Biebereroffnung ber wendung gelangen foll, und auch bier unr nach por-Jagb aus Privatjagben gar nicht, fonft aber nur in gangiger ortspolizeilicher Genehmigung, bei beren bem Balle augenommen werben, wenn fie entweber Stibellung über Die Beichaffenbeit ber Rieberjagefiatte

乳乳乳

bewahrung ju geftatten, bas Erforberliche vorzuschreiben ift. Der Eransport bes febesmaligen Bebarfs pon ber Rieberlageftatte jur Berbraucheftelle barf nur burch Eragen bewirft merben.

Insbefonbere ift bas Galten bon Borrathen jum Sandel auferhalb ber gabrittationeftatte ganglich perboten.

8. 4. Die Berfenbung und ber Transport bes Sprengols auf Gifenbahnen, Doften und Dampffdiffen ift berboten.

Auf anberen ganbfubrmerten und Schiffen bart ber Transport nur flattfinben, wenn biefelben nicht augleich gur Perfonenbeforberung bienen.

8. 5. Das Sprengel muß beim Eransport in Befahen ans Blech ober aus ftartem Blafe mit boch. ftens & Centner Inhalt verpadt fein; ber Berfdlug ber Befage ift burch Rorfftepfel ju bewirten, melde bei metbylifirtem Rithoglycerin mit einer Blafenum-

bullung au verfeben finb,

Die Befage muffen mit einer forbartigen Gulle, welche eine Ginlage von Strob ober Riefelgubr entbalt, umgeben und mittelft Stroh, beu und bergleichen in Bolgliften fest verpadt fein. Sagelpabne, Berg, Beugftude ober Papierabfalle burfen bei ber Umbullung und Berpadung ber Gefage nicht angewandt werben. Die Bolgfiften, beren Dedel nur lofe befeftigt merben barf, muffen mit ber Auffdrift:

"Sprengol, Borfict"

perfeben fein.

nicht mebr ale 40 Pfunb betragen. babei tein offenes gener gehalten, noch Tabat geraucht Raum verladen fein.

ports ift verpflichtet, ben Ortspoligeibetborben, beren glagge verfeben fei ; welche in meifer bentlicher Schrift Pegirte paffirt werben follen, bon ber bevorftebenben mit ben Buchftaben Sp. begeichnet ift. Unfunft beffelben unter Angabe bes einzuschlagenben Beges zeitige Melbung zu machen und bat giebann Sprengol auf Schiffen Rolgenbes zu beachten: ben im Intereffe ber öffentlichen Giderbeit aufer ben

nachftebenben Boridriften von ihnen etwa notbia erachteten befonderen Beifungen Rolge gu leiften. 5. 7. Bebuf bes Transports mittelft Canbfubr-

werts muffen bie bas Sprengol enthaltenben Solgtiften auf bem Bagen unten und oben mit einer biden Strobbede umgeben und fo feft verpadt fein, bag ein Schruern nicht Statt finben tann. Der Bagen muß an ber Borberfeite in einer icon von weitem ertenn. baren Beife mit einer ichmargen Safel verfeben fein, melde in weißer beutlider Cdrift bie Borte " Sprengol, Borfict" traat.

Ge ift unftatthaft, Sprengol mit anbern Gutern auf bemfelben Bagen jufammen ju verlaben.

6. 8. 3m Uebrigen ift beim Canbtransport Folgendes ju beachten:

n. Bagen, welche Sprengol gelaben haben, barfen nur im Schritt fabren. Babrenb ber Bett von

Connenuntergang bis Connenaufgang muß bie Sabrt . gang eingeftellt werben. Anberes gubrwert und Reiter burfen biefelben nicht anbers als im Schritt paffiren.

b. Die Begleiter eines folden Bagens baben fic bes Tabafrandens und jebes Bebrauchs von

Fener mabrend ber Sabrt zu enthalten.

c. Die Bagen muffen, wenn fie anhalten, bom nachften bewohnten Bebaube minbeftens 1000 Schritt entfernt bleiben. 3ft ein langer Aufenthalt, insbefonbere gum Rachtquartier erforberlich, fo barf bie Aufftellung ber Bagen nur an einer von ber Orte. polizei-Reborbe auf besfallfiges Anfuchen bagu angumeifenden Stelle erfolgen. Gin folder Plas muß minbeftens 1000 Coritt pon bem nachften bewohnten Bebaube entfernt fein.

d. Ginb gufammenhangenb gebante Orticaften gu berühren, fo bat ber Bagen in einer Entfernun bon minbeftens 1000 Coritt por benfelben gu balten, bis bon ber Ortspolizeibeborbe fiber ben einaufdlagenben Beg und fonftige Borfictemagregeln Beftimmung eingeholt ift. Die Durchfahrt burch einen folden Drt felbft barf nur ansnahmsweife geftattet merben, wenn ein Umfahren beffelben nach ben Botal. Berbaltniffen nicht thunlich ift.

s. 9. Coll ber Transport bes Sprengols auf Chiffen erfolgen, fo muß ber Ginlabeplay minbeftens 1000 Coritte von bewohnten Gebauben enifernt fein. Die Sprengolfiften find mit einer Unterlage von

Das Gewicht einer folden Rifte barf im Gangen Strob feft ju berftauen, burfen jeboch nicht in mehreren Lagen über einanber geschichtet werben. Ginb Das Berpaden und Berlaben ift unter Bermei- auf bem Schiffe jugleich andere Buter befindlich, fo bung ftarfer Ericutterungen porgunehmen und barf muß bas Sprengol in einem befonbers abgefverrten

Das Schiff muß mit einer icon bon weitem be-3. 6 .- Der Ruber eines jeben Sprengol-Trant- mertbaren ftels ausgelpannt ju baltenben ichmargen

8. 10. 3m Uebrigen ift beim Eransport bon

a. Muf bem Schiffe barf fein geuer gemacht, auch nicht Tabat geraucht werben.

b. Andere Soiffe inebefonbere Dampficiffe, welche an einem mit Sprengol belabenen Coiffe porbeifabren, muffen baffelbe, wenn bies nicht burd bie Umftanbe unmöglich gemacht wirb, unter bem Binbe paffiren.

c. Sind gufanimenbangenb gebaute Drifchaften gu berühren, fo ift wie bei Canbtransporten an berfabren. Die Durchfabrt ift von ber Dolizeibeborbe nur zu geftatten, nachbem bie Daffage bon anberen Schiffen frei gemacht und Anordnung getroffen ift, bag Bruden ic. ohne feben Aufenthalt paffirt werben tonnen. In großeren Stabten und bei beengten Bafferftragen ift bie Polizeibeborbe befugt, bie Durchfahrt gang gn unterfagen.

In Beziehung auf bie beim Anlegen einzuhaltenbe Entfernung von Gebauben fowie auf bie Lagetgelt, wo bie Beiterbeforderung Statt finden barf, Beit durch orthubliche Befanntmachung gur Renntnis tommen die fur Landfuhrwert gegebenen Bor- ju bringen.

einer Befaugnifftrafe bis ju 14 Tagen geabubet. Polizei-Berordnung

für ben Balidfluß innerbalb ber Relbmarten bon! botten, Botterfelb, Rofengarth und Banf.

Ronigeberg, ben 27. Rovember 1968. Clanben, Geefelb, Planten, Steinbotten, Lotterfeib, Burgeln. Rojengarth und Lauf bie nothige Borfinth gu beicaf- Die weggufcaffenben Gegenftanbe (Steine, Rober, fen und bei ber Raumung und Inftanbhaftung ber. Cand, Bafferpflangen ze.) find nach beiben Ufern felben eine gute Dronung berauftellen, verorbnet bie moglioft gleidmaftig minbeftens 3 Ruf von bem obern unterzeichnete Regierung uach Enborung ber Intereffenten Uferranbe auszumerfen. auf Grund ber ibr nach ben \$5. 6 und 11 bes Befeges über bie Poligei-Bermaftung vom 11. Dara 1850 ordnete Arbeit in ber bagu geftellien Brift gar nicht foliat:

fluß und beffen Buffuffe in ben oben genannten Reib- Borfipenbe berfelben giebt bie baburd entftanbenen marten wird eine Schau-Rommiffion gebilbet, beflebend Roften von ben Berpflichteten notbigenfalls im Ereaus dem febemaligen Domainen-Rentmeifter au Debl- cutionswege ein. fad ais Borfipenbem und ben Gemeinde-Borftauben

ber oben genannten 9 Deticaften als Beifigern.

unentgeltlich. 5. 9. Die Chau-Rommiffion bat bie Pflicht, ba- Thaler nicht überfleigen. bin au wirfen, bak bie unter ibre Mufficht geftellten

wendige Breite und Tiefe er: und behaiten Sie tann bie bauach erforberiiden Profile mit binbern. Genehmigung ber Regierung im Rreisbiatte befannt

maden.

lich zweimal und zwar ftete von unten aufwarts; Die bes Betres entfprechen und bie Babn minteftens 2 guß

September.

auch andern. Gie bringt bie gur Ausführung jeder ober nachften Sauptreparatur muffen bie Bruden einzeinen Raumung von ihr geftellte grift und bie ge- und Steige bemgemag eingerichtet werben, troffenen besonbern Anordnungen (8. 4) jur Renninit | §. 10. Die Schan Rommiffion taun beftimmen ber Pflichtigen und toutrolirt binnen 14 Tagen nach bag bie Triften und Durchfahrten burch Bruden erfest Ablant ber Brift bie Ausführung ber Arbeiten burch werben, ober in ben Bofdungen und ber Goble geeine Coan. Ueber ben Befund bei berfelben ift jebes- pflaftert werben muffen. mal eine Berhandiung aufgunehmen, auf Grund beren Much fann fie - foweit bies ohne erhebiiche Be-

bie erforberlich befundenen großern Arbeiten fur bie | 5. 11. Den Mitgliedern ber Schau-Commiffion nachfte Raumung im Drototoll ju vermerten und feiner und ben übrigen mit Beauffichtigung ber Bafferauge

ichriften auch bei Schiffen jur Anwendung. 5.5 Die Raumung liegt den bisher Berpfichteten ob. Gie ift, wenn über be Errefflichten auch ben Berfactien, inlofern fe uicht nach 3.34 Ma und 4 Belbeitigten Strett enffet, unter Borbehalt richterbes Strafgefegbuches einer bobern Strafe unterliegen, licher Enticheibung einftweilen nach Makaabe bes Be-

werben mit einer Gelbftrafe bis ju 10 Thir. ober figftanbes und wenn auch biefer nicht fefiftebt, von ben Uferbefigern und gwar auf jeber Geite bis gur Mitte bes Bafferbettes gu bemirten.

Die Raumung umfast fomobi bie Berftellung und

Boppen, Liebenthal, Glanden, Geefeld, Plauten, Stein- Grhaltung bes fur bie Borfinth nothwendigen Profile ber Bafferguge, ale auch bie Entfernung aller ben Bafferlauf bemmenben, in bem glugbette und an ben 860. Um in bem Balichfluffe und feinen Buffuffen Ufern befinbliden Gegenftaube, aie eingefallenes bolg innerhalb ber gelbmarten von Boppen, Liebentbal, und Laub, aufgemachenes Gras, Robt, Collf und

8. 6. 3ft bie Raumung ober bie befonbers ange-Gefet-Samml, Geite 265) guftebenben Befugnif, mas ober mangelhaft ausgeführt, fo fagt bie Coan-Rommiffion bie Ausführung obne weitere Aumahuung im 5. 1. Bur polizeiliden Aufficht uber ben Balid. Bege ber Abminiftrativ-Ezecution bewirten und ber

8. 7. Auferbem trifft eine Strafe bon 5 Ggr. fur bie laufenbe Ruthe benjenigen, weicher bie Rau-Die Berrichtungen ber Cour Rommtiffion find mung gar nicht ober mangelbaft ausfubrt. Die Summe

fur Strafe gegen einen Pflichtigen barf inbeffen gebn

8. 8. Bur Griullung ber im 8. 2 geftellten Wuf. Bafferguge burd geborige Ranmung und Entfernung gabe bat bie Chau.Rommiffion Die erforderlichen Bo. ber Binderniffe bes Bafferlaufes, fowie burd Inftanb idungen ber Ufer und bie Entfernung ju beftimmen, fegung, Abboidung und Befeftigung ber Ufer feitent in welcher biefelben von Baumen und Strandern reinber Berpflichteten bie gum 3mede ber Borfluth noth- gebalten werben muffen, bamit fie ben Bafferlauf utcht fteren und bie Befichtigung und Raumung nicht

8. 9. Die lichte Beite in ben Deffuungen ber Bruden und Steige nach Abjug ber Starte ber Dit. 9. 3. Die Raumung erfolgt ber Regel nach jagr. telpfeller und Jode muß ber borfdriftsmäßigen Breite erfte regelmagig im Monat Buni, bie leste im Monat über bem mittlern Bafferftanbe liegen, fofern bie Schau-Rommiffion nicht eine gerlugere bobe fur gu-Die Chau-Rommiffion tann biefe Termine indeffen latfig erflart. Spateftent bei bem nachften Reubau

nad \$8. 5 und 6 gegen bie Saumigen gu berfehren ift laftigung ber Beibeitigten moglich fit, bes Tanten 8. 4. Bei ber Frabjahrsraumung find jugleich bes Biebei an bestimmten Uerfellen unterlagen.

beauftragten Berfonen ift feber Reit ein freier Gang bon 3 guß Breite auf beiben Ufern berfelben gu geftatten

1. 12. Das Ginwerfen von tobten Thieren, lofen Steinen, Erbe und anbern Materialien in bas BBafferbette ber unter Chau geftellten Bemaffer, bas Grfranten lebenber Thiere und bas Ginlegen bon Blache und Sanf in benfelben ift berboten.

5. 18. Denjeuigen, ber ben Beftimmungen im porigen &. und ben Anordnungen guwiber banbelt, melde bie Schau-Commiffion auf Grund ber 85. 8 bis 12 erlant, trifft eine Strafe bon 15 Car. bis 10 Ebir. Muferbem finbet auch bier bie Beftimmung bes 5. 6 entipredenbe Unmenbung.

erfolgt nach bem Befet bom 14. Dai 1852 (Befet-Sammiung Seite 245) und fowett fte banach bem

Chau-Commiffion. Die burch benfelben enbglitig feftgefesten Strafen

Aufficht ber Regierung und bes Rreis-Cambrathe, welcher unferer Raffe hierfelbft, Pofffrage Dr. 13. letterer gunachft uber bie eingegangenen Befdwerben enticheibet.

Befanntmachungen anberer Behörden. Die am 14. Movember c. exfolgte Berloofung bon Rentenbriefen betr.

Ronigeberg, ben 14. Rovember 1868. 561. Befanntmachung. In ber nach ben Beftimmungen ber 65. 39. 41 unb 47 bes Gefeges bom 2. Darg 1850 und nach unferer

Befanutmadung vom 20. p. Dits. beute ftattgefunbenen folgenbe Rummern graogen worben: Lit. A. a 1000 Thir. 17 Stud N. 62. 133. 214. 227.

767. 1004. 1176. 1210. 1493. 2070. 2411. 2516. 2580. 3351.3530. 3538. 3814.

Lit. B. & 500 Thir. 9 Ctud M. 136, 292, 703, 745. 795, 832, 1115, 1117,

5321. 5591. 5632. 5759. 1.st. D. a 25 Tbir. 46 Ctud M 59. 100. 310, 405. 441, 547, 781, 875, 889, 1022, 1024, 1236, 1370,

1698, 1785, 1830, 1875, 1924. 2050, 2051, 2085, 2169, 2219, 2230, 2406, 2588. 2732. 2763. 2781. 2941, 2964, 3192, 3315, 3368, 3431, 3434, 3446, 3464, 3465, 3469, 3710, 3900, 3833, 3972, 3993, 4011.

5013. 5178. 5265. 5272.

\$. 14. Die Beftjegung ber Strafen \$5. 7 bis 13 Lit. E. à 10 Thir. 8 Stud . 4420 bis einfoliefetid 4427.

Sierbei wirb bemertt, baß fammtliche Rentenbriefe Dollael-Bermalter auftebt, burch ben Borfipenben ber Lit. E. Al 1 bis incl. 4419 bereits fruber ausgelooft refp. gefunbigt finb.

Die Inhaber werben aufgeforbert, gegen Dufttung fliegen jur betreffenben Gemeinbetaffe (vergleiche 5. 2 und Ginlieferung ber Rentenbriefe im coursfablnen Gefes bom 26 Marg 1856, Gefes Sammlung S. 225). Buftande nebft ben bagu geborigen Coupons Gerie III. 15. Die Schau-Commiffion fieht unter ber A: 6 - 16 und Salons, ben Rennwerth bon bom 1. April t. 3. ab in ben Bochentagen bon

9 bis 12 Uhr Bormittags in Empfang gu nebmen.

Die Ginlieferung mit ber Doft ift gleichfalls bireft an unfere Raffe gu bemirten, und falls bie Ueberfendung ber Baluta auf gleichem Bege beantragt wirb, fann bies nur auf Gefahr und Roften bes Empfangers

gefdeben. Formulare ju ben Quittungen werben pon unferer Raffe gratie verabreicht.

Bom 1. April t. 3. ab bort bie Bergiufung ber offentilden Berloofung von Rentenbriefen find nad- ausaelooften Rentenbriefe auf, und es wird ber Berth ber etwa nicht mit eingelieferten Coupons bei ber Ausgabiung bom Rapital in Abgug gebracht.

Die Berfahrung ber ausgelooften Rentenbriefe tritt nach ben Beftimmungen bes §. 44 L. c. binnen gebn Sahren ein

Roulai. Direttion ber Rentenbant fur bie Proplus Dreufen.

Den Bertauf von Voftonweifungen mit Franto. Marten betr. Berlin, ben 27. Rovember 1868. Lit. C. à 100 Thir. 61 Stud J. 49. 174. 206. 258. 569. Die Poftanfialten find beauftragt worben, Poff-340. 400. 508. 523. 610. anwelfungen mit ber Franto-Darte bon 2 Gr. refp. 616. 799. 930. 1031. 7. Rr. bereit gu balten, um folche bei ber Abforberung 1105. 1259. 1647. 1663. von Formularen ben Correspondenten fur ben Betrag 1715. 1847. 1987. 2105. bes gebachten Berthzeichens ju verlaufen. Ge merben 2236. 2437. 2490. 2572. auch bergleichen Formulare mit ber Franto - Darte von 2654. 2685. 2911. 3022. 1 Gr. reip. 3 Rr. beflebt jum Bertaufe bereit gehalten 3150. 3490. 3540. 3772. werden, auf welche im Gebrauchsfalle bie weiter erfor-3795, 3904, 3942, 4020. berlichen Marten bingugefiebt merben tonnen. Benn 4087, 4229, 4299, 4343, ein bellebtes Poftammelfungs Gormular in ben Sanben 4367. 4383. 4384. 4573. bes Correspondenten unbrandbar wirb, fo fann bie 4606: 4625. 4658. 4765. Rudgabe an bie Doftanftalt erfolgen, melde ein ente

4796. 4968, 4970, 5006. fprechend beflebtes neues Formular bafür verabfolgt.

Dit Rudficht barauf, ban erfahrungsmania und fort-! banernb viel mebe Formulare ju Doffunweifungen abgefenbert ale bemnachft eingeliefert werben, foll im Laufe ben Beit es ale Regel angeftrebt werben, bag fur ben portopflichligen Bertebr nur betlebte formulare ju Doft. anweifungen verabfolgt werben. Sofern indes Befcaftebaufer grobere Partien von Poftanweifungen ais Borrath ju entnehmen munichen, g. B. um bie formulare ausgefüllt ihren Baarenfendungen u. f. m jur Rudbenugung für die Beld-Abmidelung beigufügen, ober fefern überhaupt Correspondenten fur abnliche Bwede großere Beftande von Pofianweifungen gu bermenben munichen, werden bie Doftanftalten Partien von wenigftens 100 Stud gu bem burdionittlichen Gelbftfoftenpreife pon 5 Car, unbeflebt überlaffen.

General = Doft - Mmt.

Die Anwenbung bes Seite 18 sub toe bes Gatertarifs vom 1. Dt. tober 1867 begeichneten Berbanbtarifs für Robeifen von ben Statio. nen Oppein bis Reuberun ber Dberichtefifden Gifenbahn nach

Bromberg, ben 26. Rovember 1868. 583. Der Seite 18 sub 10e. unferes Gutertarifs vom Stud tauflich ju haben fein. 1. Ottober 1867 bezeichnete Berbandtarif fur Robeifen bon ben Stationen Oppein bie Renberun ber Dberfcheffden Gifenbabn nach ber Dftbabn finbet nebft ber ingentiden erlaffenen Bufanbeftimmung, wonach berfelbe auch auf die entgegengefeste Richtung, sowie auf die 568. Ersabrungsmaßig tritt mabrend der Beihnachts- bentton Königshutte ducgebehit ift, bom 1. Dezember c. gett eine fehr bedeutende Sleigerung des Postpadereis ab unf Transporte von ,, altem Gifen und Bruche Bertebred ein. Bwar merben Seitens ber Puftbebarbe eife jum Ginschmeizen" wogu auch alte, b. b. bie umfaffenbften Magregein getroffen, um bie ordennicht fur Effenbahn Berriebe und fur Baugwede, fon nungemabige Expelition der außerordentlich gabireichen bern nur gum Giafchmelgen beftimmte Gifenbahnichtenen Dadetjenbungen ficher gn ftellen. Das Publifum ift ib. geboren, unter der Bedingung anmendung, daß indes im Stande, auch feiner Geite bagu beigutragen, Die gur Berladung geftellten Bagen nach beren bag jener ungewöhnlich freigente Bertebr puntulich be-Eragfabigfeit votiftanbig ausgenunt merben mattigt werbe, fobaib nicht ber überwiegend größie Ronigl Direttion ber Ditbabn.

fchen Gebietetheile betr

Ronigsberg, ben 27. Dovember 1868. 564. Soberer Beftimmung gufolge wirb bierbnrch gur ber Derzogthumer Schleswig Dolpiein und Lauenburg, empfohien, daß die Signatur und der Ramen bes bes Großbergogthums Deflenburg. Somerin und ber. Beftimmungsorts auf ben Padeten recht beutlich und diebener Damburgifden Gebtetstheile an ben Bollverein, für Diefe ganber und gandestheile, und gwar, mas holftein anbetrifft, mit Inbegriff ber Dibenburgifden, von derfelben entfernt ober wenigstens untenntlic Bubedijden und Damburgifden Enclaven, Die Bigg: renfontrole im Binnenlande aufgeboben ift, mit ber Daggabe jeboch, baß im Großbergogthum Dedlenburge Comerin biefe. Guspeufion fich nicht auf die Die in Guttftabt errichtete Effentliche Anderloge for verpadies Begitte ber Gleuer. Eemter ju Boigenburg und Domitg erftreit, mithin in diefen beiben Begirten Die fur Die 567. Ge wird hiermit gur Renntniß bes betheitigten Baarentontrole im Binnenlande, bestebenden Beftim- Dublitums gebracht, daß in Guttftadt eine offentiiche mungen aur auführung fommen merben.

Der Gebeime Dber-Binang-Ralb un Provingial-Steuer. Direftor.

Die Eröffnung ber Gifenbahnftreite Raftenburgebud betr. Offpreug. Gabbabu.



Dienftag ben 8. Dezember c. wird bie Strede Raftenburg. End bem offentithen Bertebr übergeben merben. Der Rabrolan bieibt auf ben Streden Roe : nigsberg. Dillau und Ronigsberg-Raftenburg ungeandert. Es merben bie Buge II. und IV., die 1 Uhr 40 Din. Rachm, und 10 Ubr 30 Din. Abende von Ranigeberg abgeben, bis Lyd' fortgefest werden und bie Buge L., und III., die 3 Uhr 50 Min. Rachm. und il Uhr 47 Din. Abenbe in Ronigsberg antommen, von End i beginnen.

Bon bemfeiben Beitpuntte ab wird ber neu rebiber Optsch auf ben Aransport von "atten Eisen und Bruch girte Larif zur Anwendung tommen und wird derfelbe eifen jum Andsmeigen" betr. auf allen Stationen für 7. Sqr., sowie Jahrviane und Betriebs-Stegiements fur geip. 1 Sgr. und 5 Ggr. pro

Ronigeberg, ben 1. Dezember 1868. Der Bermaltungs.Rath.

Die in ber Beibnachtszeit mit ber Doft su verfenbenben Padete bett.

Theil iener Gendungen erft in ben letten Tagen bei Die Mufhebung ber Barentontrole im Binnentanbe bezüglich ben Boften guiammentrifft. Es ergebt beshalb an bie ber Dergogistamer Coteswig. Dolftein und Lauenburg, bes Gros. Berfender bas Erfuchen, Die Aufgabe ber Dadereien bergogifams Mettenburg. Schwerin und verichiebener Damburgi mit Beibnachtsfendungen nicht auf Die legten Tage und bie außerften griften binausjuruden, vielmehr im eigenen Intereffe und gur gorberung bes Gejammtvertebre auf eine angemeffene trubgeitige Ablenbung öffentiiden Renntniß gebracht, daß bei bem Anichtuffe jener Padereien Bebacht gu nehmen, Bugleich wird. unzweideutig angegeben und etwatge altere Signaturen, welche fich noch auf ber Emballage befinden follten, gemacht werben.

Ronigeberg in Dr., ben 4. Dezember 1868. Der Dber-Doft-Direftor.

Rieberlage fur verpadtes gollpflichtiges Cals gegen Entrichtung eines Lagergeibes bon brei Pfennigen fur ben Centner und Monat nach Daggabe eines befonberen, fur ben bortigen Ort erlaffenen Rieberlage-Re- | Das bem herrn Johann Babon ju Clatra (Grant-gulativs, unter ber Bebingung jeberzeitigen Biberrufs teich) unter bem 1. Diober 1867 ertheilte Patent I errichtet und bem Saupt Cteuer-Amte bafelbft jugleich bie Befugniß gur Griedigung von Begleiticheinen I. über gollpfitchtiges Galg beigelegt ift.

Ronigeberg, ben 30. Rovember 1868 Der Gebeime Dber-Rinang-Rath und Provingial-

Steuer. Direttor. 568. Die Areisthierargt-Stelle des Reuftabter Areifes Des Ronigs Rajeftat baben Muerguablaft gerubet, ift burch Berlebung ihres bisberigen Inhabers erlebigt bem Dber-Bau-Infpettor, Bauraft Grintmann ben Dualtfigirte Bewerber um biefe Stelle, mit welcher Rothen Abler-Diben 4. Rlaffe gu verleiben. ein Einfommen von 100 Thir. aus Staatsfonds und Die erledigte Stelle bes Dber-Boll-Inspectors in ein Bufduß von 150 Ebir, aus Rreis-Rommungl-Dittein berbunben ift, forbern wir anf, uns ihre Delbung tragen morben. nebft ben fur ihre Befahtgung fprechenben Beugniffen binnen 4 Boden einzureichen.

Dangig, ben 25. Rovember 1868. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Radzidten.

Belobung. Der Ortsvorfteber Gutsbefiner Reich in Theuernig im Rreife Ofterobe bat am 15. Anguft b. 3. einen, mabrenb felbe und Somentainen ift bis auf Betteres bie Mb. ber Abmefenheit bes Schupbeamten , im Schupbegirt anberung getroffen, bab dem Dberforfter Ctofch mit Be-Borit L, ber Ronigl. Dberforfterei Blebemubl, ansge- laffung feines Bobnfibes in Friedrichsfelde Die Bermalbrodenen Balbbrand burch ichleunige Gerbeirufung ber jung ber Dberforsteret Schwentainen und bem Dbererforderlichen Dulfemannichaften und burch zwedma- forfter Randibaten Gabriel mit Beftimmung feines Bige und umfichtige Anerdnungen auf eine verhaltnife Bobafipes in Rotollen Die Berwaltung der Dberforfterei manige geringe Brache befchrantt und auf blefe Beife Briedrichofelde übertragen ift. erbebitche Berlufte abgewand. Dieje lobenemeribe Sand. lungsweife wird hiermit anertennend gur öffentlichen beime- Ranale, ift dem Sergeanten Sume bom 15. v. IR. Renntnin gebracht.

Datente betreffenb.

unter bem 16. Rovember 1868 ein Patent

auf eine Borrichtung an Boll-Rrempeln gur ton-Beidnung und Beidreibung nachgemiefenen Bu- Briedrichehoff berlieben worben.

ammenfepung,

ben Umfang bes preuß, Stagte, ertheilt morben. Dem Dr. Bernbard Tollens in Samburg ift veriteben morben. unter bem 14. Rovember 1868 ein Datent

auf funf Jahre, bon jenem Tage an gerechnet und fur berg i Dr. verlieben morben. ben Umfang bes preug. Ctaate, ertheilt morben.

auf eine Steuerung von Dampimaldinen, foweit gierung beftatigt worben. folde nach ber vorgelegten Beidnung und Beidrei-

ben Umfang bes preuß, Staate, ertbeilt worben.

auf eine burd Beidnung und Befdreibung nad. gemiefene Dafdine jum Abraupen ber Bugernpflangen

ift aufgehoben.

Derfonal-Chronit. Des Ronigs Dajeftat haben Allergnabigft gerubet,

bem Regierungs. und Bau. Rath Oppermann ben Die Befegung ber Rreifthierargiftelle bes Reuftabter Areifes bite. Charafter als Gebeimer Regierunge-Math ju verleiben.

Reibenburg ift bem Dber . Boll . Infpector Riemis über-Dem Borfteber bes biefigen Ratafter Bureaus, Ra-

tafter - Infpettor Beinrich, ift bon bes Ronige Daje. ftat ber Charafter ale Steuerrath verlieben worben. Der bisberige Rammergerichts-Referenbarius Carl

Briebrid Lubmig Bilbeim DRaller ift nach feiner Ernennung jum Gerichte-Affeffor in bas Departemen Des Oftpreußifden Eribunals verfest.

In ber Bermaltung ber Dberforftereien Griebrichs.

Die Ranalmarter . Stelle in Dinge, am Ronig Bil-

an, befinitiv verlleben worben.

Dem bisberigen Dfarrer Julius Dinber aus Gries-Dem Sabritbefiger George Leach ju Leebs ift lienen ift bie erledigte Pfarrftelle an ber tatholifchen Rirde au Ronigeberg I. Vr. verlieben worben.

Dem bisberigen zweiten Bebrer Brang Domer aus tinnirlichen Abnahme bes Blieges in ber burd Alt-Ufta ift bie Rantor- und Organiften. Stelle gu

Dem bisherigen 4. Lehrer bei ber Glabtionle in auf funf Sabre, von jenem Lage an gerechnet und fur Gilgenburg, Gottiteb Ballofch, ift die Organiften und Rirdidullebreritelle au Stottan , Rreifes Reibenburg,

Dem Lebrer Bartel aus Bifchofeburg ift bie Bebauf ein Berfahren gur Darftellung bon Allyl- rer. und Organiften. Stelle gu Ballenfelbe, Kreifes allohol

Der Lehrer Carl Rubolph Gehlbar ift jum zweifen Dem Ingenieur Rubolph Bengftenberg in Lehrer an ber erangelifden Glementaridule in Doben-Bien ift unter bem 14. Rovember b. 3. ein Palent tein vom Patronate berufen und von ber Ronigt. Re-

Dem Canbibaten ber Theologie Emil Ribins bung fur neu und eigenthumlich erachtet worben ift, ift bie Erlaubnig erthetit worben, Stellen ale Lebrer auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet und jur und Erzieber in gamilien bes Reglerungebegirts Ronigeberg annehmen gu burfen.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Ronigeberg.

Stüd 51.

Den 17. Degember.

1868

Befanntmachung bes Ronigl. Minifteriums.

Die Aufhebung ber Beidelnfung ber Privat-Teuer. Berficherungs.

Befellicaften betr.

fung ber Privat-Reuer-Berfiderungs-Befellicaften fur ben Begirt ber Immobillar Beuer. Cocietat ber fammtlichen Stadte des Regierungsbegirte Ronigeberg (mit Auenahme von Ronigeberg unb Memel) und bes Regiernnasbegirfs Gumbinnen

am 1. Januar 1869 in Wegtall fommt. Berlin, ben 25. Rovember 1868.

Der Minifter bes Innern.

gea. Or Gulenburg. L. A. 10,076

Befannimadung ber Ronigl. Saubt Bermaltung ber Staateiculben. Die Cipibliung ber am 2. Januar t. 3. falligen Binecoupens se.

betreffenb. Die am 2. Januar f. 3. falligen Binfen ber Ctaateiduibideine, ber Ctaateanleiben von 1856. 1859, 1867 (C) und 1868 (A), fowie ber neumartiiden Couldveridreibungen tonnen bei ber Ctaats. iouiten. Tijgungstaffe bierfelbft, Dranienftrake 94 unten linte, fcon vom 16. b. Die. ab, mit duenahme ber Conn . und Befttage und der Raffen - Revifionetage, Bormittage pon 9 bis 1 Ubr gegen ablieferung ber

betreffenden Coupons in Empfang genommen merben. Bon ben Regierungs. Sauptfaffen - aud in Biesbaben, Caffel und Echiesmig - ber Rreistaffe in Frantfurt a. DR. und ten Begirte Saupitaffen in Danmover, Donabrud und guneburg werben bufe Coupons pom 20. d. Dtie. ab, mit Musnahme ber oben bezeich. neten Tage, eingeloft werben.

Die Coupons muffen nach ben einzelnen Schulbengattungen und Appoints geordnet, und es muß ibnen ein, Die Studgabl und ben Betrag ber perichtebenen Arpointe enthaltendes, aufgerechnetes und unterfdriebenes Bergeidniß beigefügt fein

Gleichzeitig findet bei ber Staatbidulben-Tilgungs. Raffe bie Giniojung ber burd unjere Befanntmadung 18. Briebrid Abolph Rebermann aus Posmablen, rom 6. Juni d. 3. jum 2. Januar f. 3. gefündigten

Soulbeerfdreibungen. ber fünfprozentigen Staats. Anleibe bon 1859 fatt

Die Souldveridreibungen ber Art fonnen ebenfalls bei ben abrigen oben genannten Raffen bom 369. Auf Grund der Allerhodften Orbre bem 18 Cep. 20. b. Dite. ab eingereicht werben, von benen fie vortember 1861 - G. G. 790 - beftimme ich bier. foriftemaßig bor ber Musgablung gunadft ber Glaats. burd, baf bie burd Allerbochften Erlah bom 2 Juli | dulben. Tilgungetaffe gur Refiftellung überfandt merben 1859 - G. S. S. 394 - ausgesprodene Beidran. muffen. Berlin, ben 3. Dezember 1868

Saupt-Bermaltung ber Ctagteidulben. Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronfalichen Regierung.

Babtfabige Coulemts, Ranbibaten betr.

Ronigsberg, ben 2. Dezember 1868 571. Bei ber jum biesjahrigen Dicaelis. Termine In dem epangelifden Ronigl. Schuliebrer. Seminar au Dr. Golau ftattgefandenen Soullehrer. Dinfung finb mit der Berechtigung jur proviforifden Bermaltung bes Soulamtes an einer Elementariouie foigenbe Seminariften entlaffen worben:

1. Rarl Ludwig Dermann Bulbmann aus Saff. ten, Rt. Reichbaufen

2. Buftav Beinrid Boldt que Alt Dollftabt. Rr. Dr. holland,

3. Auguft Roumann aus Freimalbe, Rr. Dobrungen. 4. Sugo Breffem aus Raddelm, Rr. Labiau, 5. Gruft Decar Cobn aus Ralthoff, Rr. Dr. Dellanb,

6. Deinrid Guftav Albrecht aus Bietbenen, Rr. Pr. Eplau,

7. Muguft Bobann Raujod ans Gotallen, Rr. Gerbauen. 8. hermann Rarl Junga aus Reubeff, Rr. Reibenburg,

9. Deintid Theater Chugib Bandte que Dobetben. Rr. S:ichbaufen, 10. Guftav Molph Ereptan aus Pollennen, Rr.

Riichbaufen. 11. Behann Bendife aus Gebwil-Paul, Rr. Memel,

12. Dermann Dito Mierander Etubenpoll aus Cfriten, Rr. Briebtand, 13. Auguft Rub aus Groffginen, Rr. Dr. Solland,

14. Rari Reumann aus Sommerfeld, Ar Dr. Dolland, 15. Rari Dicha- | Rebfeld aus 3imeborf, Rr. Gerbauen, 16. Friedrich Vaulwis aus Rogebnen Rr. Dr Dolland,

17. Friedrich Macifomeff aus Romnaiten, Rr. Reidenburg

Rr. Dr. Eplan,

DDD

19. Karl Bilbelm Dond, aus Rl. Marwis, Er-friedland gelegenen Balbplane von 4 Drg. 173 [IRth.,

Pr. Solland, 20. Guftav Albert Smttleben aus Gr. Engelau, ft.gr ngch 3, 2 des Granbfenere Entickblungs Go-Rr. Befolau,

22. Dito Ferdinand Ammon aus Rraywinsten, Rr. Quejablung an ben it. Bolff gelangen foll.

angerburg.

bann, Rr. Gerbauen,

Rr. Beblau und

mer aus Grunenthal, Rr. Griebtanb. Babifdhige Schulamrs-Bemerfer bett.

Ronigsberg, ben 3. Dezember 1868. Bei ber jum Dicaelis. Termin abgehaltenen Drufung in bem Ronigl. evangelifden Coullebrer-Ceminar gu Angerburg find mit bem Babifabigteite-Beugniß gur Anftellung an Glementaridulen bes bies. 573.

feitigen Begirte entlaffen morben:

Reitenburg.

7. Gettlieb Ilpabet aus Menbeguth, &r, Ortelsburg. Ronigeberg, ben 12. Dezember 1868.

578. In Beziehung auf unfere im Ertrabtatt ju ab, verboten. Ab 34 bes Amteblates pro 1 168 veröffentichte Befanntmachung bom 20. Auguft c. wegen ber nad Dag. einer Gelbbuge bon 1 bis 10 Thie, ju beftrajen. gabe bes 6. 3 ber Allerbochften Berorbnung bom 27. Darg 1836 erlaffenen Dagregeln gum Cous gegen bie Berbreitung ber unweit ber Preufifden Grenge in Doten berrichenben Ringerpeft machen mir in Bolge vergetommener Buwiderbanelungen gegen bie 576. Diejenigen Randidaten ber Theologie, welche gebachten Maßregein barauf aufmertiam, bag im § 307 fich ber Drufung pro ministerio im nachften Termin bes Strafgejenbuche Die Urbertretung ber Abiperrunge. untergieben wollen, baben fic bagu bei une fpateftens ober Mutfichts Rafregein ober Ginfubroerbore, weiche jum 9. Januar 1669 ju melben, wobei unfere besbon ber Regierung jur Berbuiung bee Ginfibrene baib gegebenen Bettimmungen bom 2. Januar 1862 ober Berbreitens bon Biebfeuchen angerrbuet worden -Amilice Mittheitungen pro 1862, 4. Stud Az 360find, mit Befan,nifftrate bis gu einem Sabre bebrobt auf beren Inhalt wir ausbrudlich verweifen, genan ift und tag eben banad, wenn in Folge ber Nebertre- ju beachten finb, tung Birb pon ber Ceuche ergriffen worden ift, Befangnibftrafe pon einem Monat bis ju zwei Sabren lichen Arbeiten uber Die jebem gur Prufung angenom. eintritt.

Die Zuegobiung einer S:unbfleuer, Entfdabigung an bea Dugtenbifiger 280 ff in Barrenftein bete.

Rontasberg, beir 9. Degember 1869.

21. Friedrich Aibert Pahlfe aus Bertienen, Rr. von 2 Thir. 10 Sgr. 10 Pf. gu, welche nebft ben Appogentigen Binfen von 7 Ggr. 10 Df. nunmehr gur

Alle Diejenigen, weiche ein befferes Recht auf bas 23. Rart Albert Balla aus Ririchberg, Rr. Ofterobe, Gigenthum bes entichabigungsberechtigten Grundfude 24. Karl Lubwig Fuchs aus Allenburg. Ar Behlau und jomit auch auf bas fur legteres feffreftellte Ent-25. Emii Frang Deier aus Benedien, Ar. Mobrungen, icabigungs Rapital ale ber genannte Befiger gu baben

26. Friedrich Deinrich Dlabnenfabrer aus Rat vermeinen, werben bierburd aufgefordert, ihre bietfälligen Unipruche innerhalb einer Pratlufiofrift bon 27. August Rarl Berbinand Saal aus Roman, 8 Bochen bom Tage ber Ausgabe biefes Umteblatte .. bei ber unterzeichneten Regierung entweber unmittetbar Schulamis Praparande hermann Bra- ober burd Bermittelung bes Ronigl. Canbrathe Amis

> geitenb gu machen. Ronigl. Regierung, Abibeilung fur birecte Steuern, Domainen und Korften.

Betrifft bas Berbat bes Bertaufes von Sifden mabrent ber Congeit.

Ranigeberg, ben 5. Dezember 1868.

Auf Grund der \$8 6 und 11 bes Gefeges über 1. Carl Dein aus Omulefofen, Rreis Reibenburg, bie Poligei Bermattung pom 11. Darg 1850 und im 2. Gail Rubnaft aus Boplanten, Rreis Raftenburg, Anfchluffe an unfere Amtebiatte Befanntmachung bom 3. Carl Vojaneffaus Pilgrameborf, Rr. Rribenburg, 1. Buti 1859 (A. Bl. pro 1859 6. 165), betreffenb 4. Buftan Beolf Theoter Poft, aus Gr. Spalinen cas Berbot bes Fifchereibetriebes in ber Beit bom 5. Auguft Dauter aus Rt. Reugen, Rr. Ofterobe, 15. April bis 15. Juni jeben Jahres, wird fur ben 6. Ludwig Chimausto aus Bartojofen, Rreis gangen Umfang unferes Bermaltunge. Begirte nachftebente Doligel. Berordnung ertaffen:

8. 1. Det Berfauf bon Bifden, namentlich ber Die Strafbeftimmungen bei Uebertretung ber Beiorbnung jur Ber. Barice, Raulbariche, Banber, Breffen, Rarpfen, Bleie, botung bes Emfubrens ober Berbetitens von Bieble. den betr. Raraufden, Diege und Uteleie wird fur die Bett vom 15. April bis 15. Bunt jeden Jahres, vom Bahre 1869

8. 2. Ueberfretungen biefer Berordnung find mit

Befanntmachungen bes Roniglichen Ronfinoriums.

Die Bulfung ber Kanbibaten ber Theologie betreffenb.

218 fpateften Termin ber Ginfenbung ber foriftmenen Ranbibaten ertheilten Aufgaben beftimmen wir ben 15. Darg 1869, indem wir jugierch bemerten, Daß die mundliche Drujung mit Abbaltung ber Dine funge: Prebigten bei une am 12. April 1869 begin-574. Dem im Befife bes Dabtenbefigere Dito Boff nen wirb, nachdem jubor bas Tentamen bet ber bies ju Bartenftein befindlichen, ju Reu-Agmanns im Reeife figen theblogifchen gufaliat flattgefunden baben wirb.

Außerordentliche Beilage

ju Stud 51. bes Amteblatte ber Ronigl. Regierung ju Ronigeberg.

Befanntmachung ber Ronigliden Regierung.

Durchfonitte-Martini-Martipreife prp 1843/69 betreffenb.

Die nach Borfcrift bes Gefebes vom 2. Marg 1850 berechneten Durchschuft Burtints-Martipreise

aus ben Sahren 1845:68 werben nachftebend mit bem Bemerten gur öffentlichen Reinlinis gebracht, bas biefelben bei Wildfungen von Bentaften und bei gutherrifthebnertiften Regulfurungen, in Betrift welcher ibe Provokation in bem Beitraume von Martint 1888 bis dahin 1869 erfolgt, ger Enwendung zu beingen find.

Ronigl. Regierung, landwirthicaftliche Mbibeitung.

Madweifung

bei der Ablöjung von Realfasten und bei gutspertiich-dauerlichen Regultrungen und zwar dei Provofationen aus dem Beitramu von Wartteil 1858 bis dahin 1869 im Argierungs-Begirt Kontgeberg anzunehmenden Derefischnitzen Wartteil Wartteil

| | 354 | | | | |
|---|--|---|---|--|--|
| 10 9 8 4 | 11/18 45 11 | o: ' w' w' | co 101, 21 | .717 | _ |
| Series Series | A. Stennisartiert Gendaum, bergu geden gefen gefen gefen geben im Reicht bei fiegenn Drichaften mit Auslafts ber her unter B. unfgefleten. B. Stennisartiert Kendeung, beitet gederen des Artichafts Berdreut ist. Geder und des Artichaften General Gere L. Bie Geder ab der Artichaften General Gere und Reichte der Berdreut Gere und Reichte gereicht geber bei der der Beiter gereicht gestellt g | ycenalmettett Soliziones, mit die Weitelborten,
Kreiß Tildbullen, alle Gefrelborten,
Vormalmattort Sonighberg,
Kreiß Friedland bei Soliziones Side-
Vormalmattort, Indigeberg mit einem Bück-
feftage vom 5.3 p.C. für alle Gefreibeforten,
kreiß Serdamen. | Arcis Allenfein.
Vormalmarfret Cenftein.
Kreis Örzundberg.
Vormalmarfret, Kannsberg.
Kreis Pr. Splan. | der Kreise und Normal-Marti-
Orte. | 3 |
| | • | | • 69
88
88 | Jahr | |
| 2 2 11 13 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 | \$ 23 25 27 27 27 27 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 | 2 2 1 8 6 2 1 2 2 2 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 2 9 4 116 — 117 9 1 22 4 1 6 7 — 25
2 17 7 1 22 4 1 26 7 2 111 1 11 — — 28 | Dr 0 0 0 e f 1 e 1. | Die Duichichnitte-Martinte-Martipreife betragen pro 1840 68 mit Abegla ung |
| 9 6 2 9 6 2 9 6 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 | (D | N C N | | b. Store bro | betragen pro 1840.68 mit Wegtaljung Der Deiben beben mobifeitfen Sabre |

| ò | ٠. | ٠ | |
|---|----|---|--|
| | | | |
| | | | |

| | | _ | | | 4 | , |) | | 2 | - | | | | o. | - | | ô | _ | · : |
|-----|--|------|---------|------------------------|---------|--------|---|------------|--------|-----|---------|------|----------------|----------|---|-----------|--------|---|-----------|
| W | ber Rreife un | Зађг | | | 2. | | Grb | 3. Grbfen. | | - | 4 6 | | ٠. بي | | | Ctrob | Butter | _ | Gier |
| 1 | Orte, | _ | Beizen. | Beigen. Rongen. werbe. | Roggen. | merbe. | | | graue. | D & | Gerfle. | - 66 | Berfle. Bafer. | Sentner. | | © \$00°C. | Drund. | | 18. 19. A |
| = | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Biergu geboren fammtliche im Rreife bele- | | | _ | | _ | | | | _ | | | | | | | | _ | - |
| | unter B. und C. aufgeführten.
B. Normalma: ftort Bebiau. | 1869 | 2 23 | 3 | 27. 1 | 67 | 9 | 01 | 6 | | 13 | 2 | 53 | 1 | 1 | - | | İ | 1 |
| | Biergu gehören fammtliche in den Rirch. | | | _ | · - | _ | | | | | | | | - | | | - | _ | |
| | Orticaften, | ٠ | 2 19 | G: | 25 6 | 2 | 62 | Ċ | 9 | _ | 113 | 9 | - 22 | 1 | İ | 1 | ÷ | Ĺ | 1 |
| | Biergu geboren fammiliche im Rirchipiele | | 0 | -5 | 5.5 | 1 20 | 0 | | | - | - | | 8 | | | | | | |
| 5 8 | | b | 21.7 | - | | 4 | | - | | _ | | > | | | | | | | |
| 0 | | 4 | 224 | 12 | 27 8 | 2 | 9 2 | 2 | 9 | - | 13 | 1 | 53 | 1 | İ | - | - | İ | Ť |
| 2 | | - | 217 | 5 1 1 | 8 9 | 1 22 | ======================================= | CV. | 3 10 | - | 8 | 0 | -22 | Ť | 1 | - | İ | İ | 1 |
| 7 | | ٠ | 2 20 | 5 11 | 13,10 | 1 28 | 5 | + | + | w | Į- | - | 2.4 | 1 | 1 | T | - | 1 | 1 |
| 15 | Wreis Ortelsburg. | | 2 15 | 5 | 16 4 | 1 | 1 | - | | - | -6 | - 6 | 27 | 1 | 1 | - | - | 1 | 1 |
| 91 | | | | _ | | | _ | _ | _ | | - | _ | _ | | | _ | _ | _ | 2) |
| | A. Rormalmaritori Direcobe. Stetfe bele- | | | | | | _ | | | | | _ | | _ | | _ | | | |
| | genen Drifchaften mit Ausnahme ber bier unter B. aufgeführten. | ٠ | 2 18 | 8 | 1 18 10 | 1 27 | .1 | 64 | 5 10 | - | 6 | 9 | - 58 | 1 | 1 | 1 | + | | Ť |
| | 8. Normalmarktort Offerode,
jedoch mit einem Rüdichlage von 6 pCt. für | | | _ | | _ | | _ | | _ | | | | | _ | | | _ | |
| | alle in ben Rirchpielen Sobenftein, Baplig, Geelefen, Eurfen Giftsenburg, Raufchen | | | _ | | | _ | _ | _ | _ | _ | _ | | _ | | | | _ | |
| | | ٠ | 21311 | - | 15 11 | 1.23 | 1° | N | 11 | 1 | 10 | 2 | -26 | 1 | T | 1 | + | Į | Ť |
| 7- | | | 2.15 | | 21 3 | 121 | 9 | 2 | 4 | | 111 | - 5 | - 59 | 1 | 1 | - | 1 | 1 | 寸 |
| 8 | | | 916 | - | 91 10 | 195 | - 69 | c | 0 | _ | - | 4 | 96 | 74 | | _ | | | |
| 19 | Rreis Beblau. | b. | 1 | - | | _ | | 7 | | _ | | | 1 | 1 | | _ | | | |
| - | | | 2 19 | 9 | 125 6 | 7 | 2 | 2 | 9 2 | _ | 113 | 19 | - 22 | 9 | 7 | + | + | + | Ť |

Bemertungent

- Bu M 1. Die Berthe ber in ben Colonnen 6. 7. und 9, bezeichneten Gegenftande find burch Roxmalpreife feftgeftellt.
- Bu JW 2., 3., 4., 5., 5., 7., 8., 8., 11 A. und B., 13., 14., 15., 16. A. und B., 17., 18. und 19., Die Berthe ber in ben 6, connen 6, 7, 8 und 9 begeichneten Gegenftabe find burch Rormulyerie feffectige.
- Bu M 10.: Bei Rrumm. und Commerftrob finbet ein Radfolag von 25 pGt. ftatt.
- Bu M 12: Rrummftrob (Futterftrob) ift burd Rormalpreife beftimmt.

Ronigsberg, ben 10. Dezember 1868.

Ronigl. Regierung, landwirtbicaftliche Abtheilung.



gu weichem Ro bie beiheiligten Annbiboten fpilieftens Der, Dabum und Momittide Ramen find in Buch-am 31. Marin 1669 um D lier Brergeris bei dem gel-frem Deren Bedum vorliffer. Die Som mier perfodes Mei har Keiffelft find in Blaubend mithaliten lich ju melben baben.

Ronigeberg, ben 2. Dezember 1868.

Ronigf. Ronfiftorium ber Proving Preugen. Befanntmachungen anderer Beborben.

Die Musgabe neuer Roten der Preußifden Bant ju 25 Eblr. betreffenb. 577. In Stelle ber jest umlaufenden Roten ber Preug. Bant gu 25 Ehr. follen andere von bemfelben Betrage ausgegeben werben, beren Beidreibung wir nachftebend

gur öffentlichen Renntnif bringen. Berlin, ben 3. Dezember 1868.

Ronigi. Preuglides Saupt.Bant. Direttorium. van Decend. Rubnemann. Boje. Rotth. Gallen. Beamien. tamp. herrmann. von Rouen.

Beidreibung ber neuen Roien ber Preuglichen Bant à 25 Thaler. bom 21. Geptember 1868.

Die neuen Roten ber Preugifden Bant a 25 Thir find 5 Bell 91 Einien lang und 3 Boll 10 Einien boch Das gu threr Derftellung vermenbete Sanfpapies geigt in naturliden Bafferzeiden bie Budftaben H. B. D., auberdem aber ats tunftliches Baffergelden einen in Einten ausgeführten, buntil ericeinenben Rapf ber Borussia, fowie eine elipilich geformte Ginfaffung besfelben in Bellenlinien mit ben Borten "Preussische] Banknote."

Die Schanfeite ift in blauer garbe mit fein millodirtem Unterbrud ausgeführt, beffen quarreformige Abtheilungen Die Babi 25 enthalten.

Sie zeigt auf einem gnillodirten Resgrund:

1) linte bas große Ronigl. Bappen, 2) Darunter ben Controlettempel ber Immebiat. Com. Die am 14. November c. erfoigte Berloojung bon Rentenbriemiffion gur Controlirung ber Bantnoten, mit beralbifchem Abler, umgeben von einem verglerten Blanbe, in welchem bas Bort "Bunfunbymangig" 579. d vielfach wiederhott und eingefaßt von gwei

"25 Ebaler". gifeber ber ju 2 genannten Commiffion: Wehr- olgende Rummern gezogen worden: mann. Ed. Conrad. Dehnicke.

4) rechte einen guillodirten abler unb

5) folgenben Eert:

Prengifche Banfupte.

Bunfundzwangig Thaler

sablt bie Sauptbanttaffe in Berlin obne Legitimations. Lit. B. à 500 Abir. 9 Eifet ME 136. 292. 703. 745. prinfung bem Ginlieferer biefer Banfnote, welche bei allen Ctaatstaffen ftatt bauren Geibes und Raffenanweijungen in Bablung genommen wirb.

Berlin, ben 21. Geptember 1868. Saust.Bant Direttorium. ron Dochend, Kühnemann, Büse, Routh, Gallenkamp.

a .. oded at .. Herranna von Köhnen.

1. auf feber balfte fe funf einander jugemenbete DRinervafopfe in verichiebenen Großen, in Debaillonmanier ausgeführt,

2. in ber Mitte ble Babi: 25,

barüber ichmarggebrudt in zweifacher Bieberholung bie laufende Rummer, amifchen benfelben bie Litera : A., (B., C. ober D.), finfe und rechts an ben Geiten ber Banfnote bie Borte: 25 Thefer 25, und unten bie Strafandrobung gegen Racbildung in breifacher Bieberholung, linte in emobnlicher, rechts in Spiegelfdrift, enblich bas Bort ausgefertigt" und unter biefem ber mit Dinte gefchriebene Ramen bes ausfertigenben

Die Bitbung eines Cheenrathe unter ben Rechteanwalten beim

Rinigt. Doertribungt bete. 578. 3n Gemagheit bes 5. 4 Mbf. 3 bes Gefebes vom 26 Dary 1956, betreffend bie Bilbung eines Chrenrathe unter ben Rechtsanmalten beim Ronigl.

Dber-Eribunal, tft in ber am 5. Dezember c. ftattgefunbenen Bablverbandlung Die porgefdriebene theilweife Reumabl bes gebachten Ehrenrathe erfolgt.

Danad befteht biefer Chrenrath aus folgenben Mitgliebern:

bem Gebeimen Juftigrath Reufde, gugl. Borfigenber, " Buftigrath Dorn, The little at abilitie der

Samer,

Bagmer, Cimfon versed rate an rena

Somudert ale Stellvertreter. Dies wird gufolge bes &. 26 ber Berordnung vom 30. Moril 1817 hierdurch befannt gemacht, ge dang mi

Ronial, Ober-Tribunal au Berlin. fen betr.

Ronigeberg, ben 14 Rovember 1868.

3n ber nach ben Bestimmungen ber \$5. 39, 41 unb Rofetten mit virtfacher Bieberholung ber Borte 47 bes Gefepes vom 2. Dary 1850 und nach unferer Befanntmadung bom 20. v. Dite. beute ftattgefunbenen 3) unter bem Controleftempel bie Ramen ber Dit. öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen find nach-

> Lit. A. a 1000 Ebir. 17 Gind Ar 62. 133. 214. 227. 767, 1004, 1176, 1210.

1493. 2070, 2411, 2516 2580. 3351.3530.3538 3814.

6 Sm. of

795. 832. 1115. 1117. 1218.

Lit. C. a 100 Thir. 61 Ctud Ar 49. 174. 206 258. 940, 400, 508, 523, 610 616. 793. 930. 1031. 1105, 1259, 1647, 1663,

1715. 1847. 1987. 2105,

DDD.

2654. 2685. 2911. 3022. 3150, 3490, 3540, 3772, 3795, 3904, 3942, 4020. 4087, 4229, 4299, 4343, 4367, 4383, 4384, 4573, 4606, 4625, 4658, 4765. 4796, 4968, 4970, 5006 5013, 5178, 5265, 5272.

Lit. D. a 25 Thir. 46 Stud Je 59. 100. 310, 405.

441.547.781.875.889 1924, 2050, 2051, 2085. 2168, 2219, 2230, 2406. 2941, 2964, 3192, 3315. 3464. 3465. 3468. 3710. 4011.

tic 4427.

Lit. E. A. 1 bis incl. 4419 bereits friber ausgelooft werbent. reip, gefündigt find. Die Inhaber werben aufgeforbert, gegen Duittung lanten überwiefen ju feben wunicht, muß auf ber Boft-

und Ginlieferung ber Rentenbriefe im coursfabigen Unweifung, unter Abanberung bee Borbrude Buftanbe nebft ben bagu geborigen Coupons Gerie III. A 6 - 16 und Calons, den Rennwerth bon in Gulden und Cente Riederl. Bahr. unferer Raffe bierfelbft, Wofterage Rr. 15, angegeben fein. Die Boftanftalt redurirt ben vom Ab-

9 bis 12 Ubr Bermittens :

in Emplang ju nehmen.

Die Gintleferung mit ber Poft ift gleichfalle birett in Die Thaler- reip. Suddentiche Gulben-Babrung und an untere Raffe gu bemirten, und falls bie lieberjen- jiebt ben banach fich ergebenben Betrag bom Gingabler bung ber Baluta auf gleichem Bege beantragt wird, ein. Die Bejammi-Gebubr betraat: fann bies nur auf Wefahr und Roften bee Empfangers

Rormulgre au ben Duittungen werben von unferer Raffe gratis verabreicht.

Bom 1. April 1. 3. ab bort bie Berginfung ber ausgetooften Bientenbriefe auf, und es wird ber Werth ber erma nicht mit eingelieferten Coupone bei ber Musgablung vom Rapitat in abgug gebracht.

Sabren ein.

Ronigl. Direttion ber Rentenbant fur bie Die far bie Periobe 1869/75 gemabiten Borfteber se. für bie Batgburger Anftatt in Gumbinnen bitr.

580. In Gemagheit bes \$ 61 bes Ctatuts fur bie biefige Salgburger Unftalt wird hierdurch jur offentlichen pettreier

2236, 2437, 2480, 2572. | . 1. bie Brauereibefiger Chriftian Benthofer und Rorftreuter bier ale Borfteber. 2. ber Raufmann G. Steiner und ber Partifulier

Somaiger ais Stellvertreter. 3. die Ontebefiger Rasmurm in Puspern und Dule

lauer in Augftuponen als Abgeordnete. 4. ber Butsbefiger Rapeller in Gr. Baubifchfebmen

amb: ber: Diauretmeifter Gbaer bier als Stellpertreter ber Abgegroneten

5321, 5591, 5632, 5709. gemabit und beftatigt worden finb. Bumbinnen, ben 30. Rovember 1868.

Ronigi. Regierung, Abibeilung tes Innern. 1022, 1024. 1236. 1370. Die Bermittelung von Bahtungen bis jum Beimage pon 80 Ebie. 1698. 1785. 1830. 1875. im Bege ber Doft-Anmeifung gwifden fammtlichen Drten bee

Morbbeutiden. und benen bee Riebertanbilden Poftgebiete betz. Bom 1. Dezember b 3. ab tonnen swiften 2588, 2732, 2763, 2781, jammtiiden Drien tet Porbbeutiden Poffge-3368, 3431, 3434, 3446, Rebiete Bablungen bis jum Betrage von 50 Eble. begiebungemeife 87 Gulben 50 Cente Rieberi. Babr.

3800. 3833. 3972. 3993 im Bege ber Poft-Anweifung bermitteit werben. Bei ber Abfendung aus Rorbbeutidland erfolgt bie Lit. B. à 10 Thir. 8 Stud A. 4420 bis einschief. Gingabiang auf ein gewöhnliches Poft. Aumeifunas-Rormular, ber Coupon barf indes nur gur angabe Sierbei wird bemertt, bag jammtliche Rentenbriefe bes Ramens und Bobnoris bes Abfenbers benutt

Der Betrag, welchen ber Abfender nach ben Rieber-

Gar. Df. u. f. w., beutlich bom 1. April f. 3. ab in ben Bochentagen bon fenber in borftebend bezeichneter Beife notirten Betrag - fur jest und vorbehaltlich anbermeiter Beftichung nach bem Berbaltniß bon 1 Rl. 73 Cente gleich 1 Ebir.

bei Gummen bis 43 8t. 75 Gts. Rieberi. Babr.

- 4 Groiden ober 14 Rreuger, bei Gummen über 43 RL 75 Cts. bie 87 81. 50 Cte. Rieberl. Babr. - 8 Greiden ober 28 Rreuter.

Die Bebubr ift ftete bom Gingabier gu entrichten, ibnnitcht unter Bermenbung von Greimarten.

Bei ber Abfendung aus ben Rieberlanden merben bie bon ben Greng-Anftalten in ber Thater-Babrung Die Berfahrung ber 'ausgeloonen Rentenbriefe tritt uberwiefenen Betrage von ben Rorddeutiden Gingangte nach ben Beftimmungen bes 5. 44 L. c. binnen gebn Doft-Anftalten auf gewöhnliche Poft-Anweijungs-Barmulare übertragen und unterliegen weiter ber gleichen Behandlung als bie Poft-Anweijungen im inneren Bertebre.

Berlin, ben 28. Rovember 1868. m 1.8 1 ... General. Poft. Emt.

Die in ber Beibnachtsgelt mit ber Poft gu verfenbenben Padete bett.

Reantnip gebrocht, bab fur die Bermaltungsperiobe 889. Erfahrungsmähig tritt mabrend ben Beibnachts. 1869/75 folgende Berfieber, Abgeordnete und Stell- jeit eine febr bedeutende Steigerung bet Poftpaderei-Bertebres ein. Bwar merben Seitens ber Doftbeborbe

bie umfaffenbiten Dagregeln getroffen, um bie orbnungemäßige Expedition ber außerorbentlich gabireiden Padetjenbungen ficher ju ftellen. Das Pubitfum ift indes im Stande, auch feiner Seits bagu beigutragen, bağ jener ungemobutich fteigende Berfebr puntilich be- auf maltigt werbe, fobalb nicht ber überwiegend grofite ben Umfang bes preuf, Staats, ertbeilt worben. Theil jener Genbungen erft in ben letten Lagen bei ben Boften gujammentrifft. Es ergebt besbalb an bie Lubovico Brumetti gu Dabua unter bem 11. Of-Berfenber bas Erinden, Die Aufgabe ber Padereien tober 1867 ertheilte Datent mit Beibnachtejenbungen nicht auf bie legten Sage und bie außerften Briften hinausjuruden, vielmehr im eigenen Intereffe und gur Borberung bes Bejammtvertebre auf eine angemeffene frubgeilige Abfenbung jener Dadereien Bebacht ju nehmen. Bugleich wird ift aufgehoben. empfohlen, bag bie Signatur und ber Ramen bes Beffimmungsorts auf ben Dadeten recht bentlich und unter bem 14. Dftober 1867 ertheilte Patent unzweideutig angegeben und etwaige altere Signaturen, welche fic nod auf ber Emballage befinden follten bon betfelben entfernt ober menloftens untenntlich gemacht werben.

Ronigeberg in Dr., ben 4. Dezember 1868. Der Dber. Doft. Direftor.

Die Brachtiage fur Beforberung von Sals mit ber Gifenbahn betr. Grobers bei Salle a. G. unter bem 14. Ditober 1867 588. Der fett bem 1. Januar b. 3. beftebenbe allge- ertbeilte Datent meine Speziai-Larif für Cals in Bagenladungen, welcher auf bem Ginbeitefabe von 1,35 Pf. pro Geniner und Deite mit einem Bnichlage bon 1 Thir. pro 100 Centner beruht, tritt mit bem 15. Dezember c. auber Rraft.

Bon bem gebachten Tage ab wird auf ber Oftbabn

allgemein bie Bracht:

für Giebefala in Bagenlabungen von 100 Ctr. und mehr mit 1,35 Pf. pro Centner und Deite,

obne Buichlag; für Steinfals (in Bibden ober gemablen, Mbraumiala, talibaltiges Galg, Galgledfteine und und mehr mit 1 Df. pro Gentner und Dette mit theilte Patent einem Buidlage von 2 Thir pro 100 Centner, foweit die Bracht fur Siebefalg billiger, jeboch Bestere

erhoben.

Bromberg, ben 2. Dezember 1868. Ronial. Direttion ber Dftbabn. v. Dufins.

> Radridten. Datente betreffenb.

Dem Dechaniter Frang Rubfaamen ju Saarbt bei Siegen ift unter bem 21. Rovember 1868 ein Batent auf ein fur neu und eigenthumtid erachtetes Inftrument gur Untersuchung ber Banbungen von Dampf. auf funf Jahre, von jebem Tage an gerechnet und fur

ben Umfang bes preugifden Staats, ertheilt morben. Den Dafdinenfabritanten Rlein, Fort unb sember c. ein Datent

auf eine burd Reidnung und Beidreibung nad-

aum Bufubren ber Drudbogen, in fo weit folde als nen und eigenthumlich erfannt worden unb obne Jemand in ber Benugung befannter Theile au beidranten.

funf Sabre, bon jenem Tage an gerechnet und fur

Das bem Brofeffor ber Anatomie und Pathologie

auf ein fur neu und eigenthumlich erfanntes Berfahren jur Ronjervirung animalifder Stoffe gu anatomiiden Bweden, obne Semand in ber Unwendung befannter Theile an beidranten,

Das bem Ingenfeur Ernefto Anfalbt au Liporno auf eine zweichlindrige Dampfmajdine in ber burch Beidnung und Befdreibung erlauferten Bufammenjepung, ohne Semand in der Anwendung befannter Theile au beidranten,

ift aufgeboben. Das bem Buderfabrifanten Ferbinand Rnauer an

auf eine burd Beidnung und Beidreibung nach-

gewiesene Borrichtung jum Gortiren von gruchten nach bem fpegififden Gewichte, obne Jemand in ber Anmenbung befannter Theile an beidranten. ift aufgehoben.

Das bem Raufmann 3. 6. 7. Wrilltwit in Berlin unter bem 17. Oftober 1867 ertbeilte Datent

auf eine Daidine aum Bearbeitem ber Drudlettern in ber burd Beidnung und Beidreibung ugd. gewiefenen Infammenfegung, ift anfgeboben.

Das bem Dechanitus 3. G. F. Ludede ju Drans-Dungerfalg) in Bagenladungen bon 100 Geniner feib bei Gottingen unter bem 8. September 1867 er-

> anf eine nach vorgeiegter Beidnung, Befdreibung und Dlobell fur neu und eigenthumlich erachtete rotirende Dumpe

ift aufgeboben. Das bem gabrifanien G. Creepel in Bodenbeim unter bem 21. Oftober 1867 ertheilte Patent

auf eine, nach ber vorgelegten Beidnung und Beforeibung für neu und eigenthumlich erfannte Mobition?maidine ift aufgeboben.

Perfonal-Chronit.

Der Staatsanwaltegebutfe b. Gramatti ift pom 1. Dezember jum Staatsanwaft in Demet ernannt. Der Rreierichter Rabian ju Bartenburg ift in gleicher Gigenicaft an bas Rreisgerichtzu Cabiau verfent.

Der Rreisgerichte Depofitale und Salarientaffen-Bobn in Johannisberg a. Rh. ift unter bem 3. De. Renbant Rraufe in Reibenburg ift jum Stabtnerichts-Gefretair in Ronigeberg ernannt

Der Civil - Supernumerar Biefter ift jum Rreisgewiefene Borridiung für Chlinderdrud-Rafdinen gerichts-Cefretair, Sportei-Regeptor und Depofital-Renbanten bef bein Rreit. Gericht ju Allenftein mit ber Unterricht hinquegebenben boberen Lochterfoule für Runetion bei ber Berichte-Rommiffion gu Bartenburg mabliabig anerfannt worben. ernannt.

Sternberg vom 1. Sanuar 1869 ab auf Probe übertragen. ruflich erthelit worden.

Die neu errichtete fatbolifde Dfarre in Dablbaufen. Rreifes Dr. Solland, ift bem bisberigen Commenbarine biefer Stelle, Jojeph Reftag, verlieben morben.

Ronial. Regierung beftatigt morben.

Die Ropigen: madh, familio, taipolifee, Conteffon, find pur sur Collect as Denderfort in Carlot Botton, sing madh, finding taipolifee, Conteffon, find pur sur Collect as Denderfort in Carlot Botton, sing providerfore Bernsting bes Schulemis an ether lie bes Rejteraps-Vegitti Koinjörig antechnen, jou-Clementure-Collect und bes Fendicien Agnet Collemp, tern and fin siz Cefonen bet class the best Centure. tatholifder Confession, gur provisorifden Bermaltung lat Unterricht binausgebenben bobern Todleridule einbee Schulamte auch bet einer über ben Glementar. treten gu burfen.

ernannt. Den berforgungeberechtigten Ihger Manned iff laubniß jur Greichtung einer Delaufiquir in Sauflehb bie glöftlerfielle ju Kupftienen in ber Dererforfterei Alle-

. 4. fft sti att. auf auf

Die Braulein Angufte Chefffer, Anna Bimmer. er Stelle, Joseph Feftag, verlieben worben. | mann, Clara Ronigebed, Diga v. Cederflofpe, Der Lebrer Aubelph Langhans ift jum 3. Lebrer Emma Dannert, Engenie Glodner, Gilfe Ruffan ber Stabtichule in Banbaberg in Dittr. von ber mann, Antonie Benbewert, Cfara Fromm, Lina Waller, Leopoldine Rifcher, Unna Repfander, Dem Barbier Ferdinand Belaardt in Mormbitt Emitie Decht, Auguste Chriech, Ratglie Wiechert. ift bie Conceffion jur Ausubung ber fleinen Chieurgie Martha Lebmann, Pauline Coch Ring Softmann Margarethe Janowell, Anna Ohlert, Dartha Star Die, Johanna Miemanu, Magbalene Both, Da Cilfabeth Ding, Glifabeth Matern, Bertha Ren: rie Derrendorfer, fomle frau Dr. Comary, geb. mann, Juffine Pratorine und Refa Corade, Beinriche, fammtlich evangelifder Ronfeffion, find nad enblich bie Schulamiebemerberin Rraniein Manes Dipe abgelegter Drufung fur befabiat erachtet morben, wicht

Diegu ber Effentliche Angeiger 34 81 und eine Auserordentliche Beilage, betteffend bie Lurchichnitte Marting Marttpreife pro 1945/68 betreffend.

Amtsblatt

ber Roniglichen Megierung zu Ronigsberg.

Stüd 52.

Den 24. Degember.

1868

Bundes : Befesblatt bes Mord. bentfchen Bunbes.

Das am 28. Rovember 1868 gir Berlin ausgegebene Bunbet-Gefenblatt bes Rorbbentiden Bunbes Je 33 entbalt:

M 196. Befanntmachung, betreffend bie Ernennung bon Bevollmachtigten jum Bunbebrathe bet Rorbbeutiden Bunbes. Bom 23. Rovember 1868.

Betanntmadung, betreffenb bie Ernennung eines Bevollmachtigten jum Bunbebrathe bes beutiden Bollvereins. Bom 28. Ropember 1868.

Befehfammlung far die Rönigl. Preuf. Staaten.

Die am 20. Rovember 1868 ju Berlin ausgegebene M 73 ber Befet. Sammlung enthalt:

36 7241. Privilegium wegen Ausgabe von auf ben Inhaber lautenben Obligationen ber Stabt Duisburg im Betrage von 250000 Thirn. Bom 28. Oftober 1868.

Ji 7242. Allerbochter Erlaß vom 11. Rovember 1868. beiteffend bie Genehmigung bes Regnlatin får bie Organifation ber Bermaltung bes fommunaffanbifden Bermögens und ber tommunalftanbifden Anftalten in bem tommunalftanbifden Berbanbe bes Regierungs. begirfe Raffel.

Die am 24. Rovember 1868 gn Berlin ausgegebene A: 74 ber Gefehlammlung enthalt: A: 7243. Allerhöchfter Erlag vom 27. April 1868, betreffend bie in Gemagheit bes Gefehes

Dom 17. Februar 1868 jur Dedung pon Borfcuffen für Gifenbahnanlagen, jur Dechaffung von Betriebemitteln fur bereits beftebenbe Gifenbahnen und gnr Erweiterung bes Gifenbahnnebes aufgnnehmenbe Staatsanleibe von viergig Millionen Thir. M 7244 Privilegium wegen Ausgabe auf jeben In-haber lautenber Dbitgationen bes Rreifes

Glogan, Regierungsbegirts Liegnis, jum Betrage von 55000 Thalern, Bom 21. Df. tober 1868.

M. 7245. Conzeffions. und Beftätigungs. Urfunbe, betreffenb ben Bau unb Betrieb einer Gi-

fenbahn von Dortmund burd bas Emiderthal nach Meiberich von Geiten ber Coln-Minbener Gifenbahngefellichaft, fowie einen Rachtrag jum Statut ber lepteren. Bom 11. Rovember 1868.

M 7246. Befanntmadung, die Genehmigung eines zweiten Rachtrags ju bem Statut bes Bullichan Grünberg Soraner Chanffechauvereins betreffenb. Bom 17. Roubr. 1868.

Die am 2. Dezember 1868 gn Berlin ausgegebene

M. 75 ber Gefen Cammlung enthalt: M. 7247. Allerhochfter Erlag vom 26. Ditober 1868. betreffend bie Berfeihung ber fistalifden Borrechte fur ben Ban unb bie Unterbal. tung einer Gemeinbe-Chauffee von Rhepbt, im Rreife Glabbad, über Bidrath unb Banlo, im Rreife Grevenbroid, Regierungs. begirt Duffelborf, und weiter über Repen-

berg, im Rreife Ertelenz, Regierungebegirt Aachen, nach Golzweifer in bemielben Rreife bis zur Grenze ber Gemeinben Golgweiler und Tin.

. 7248. Minifterial-Erflarung, betreffend bie Mus-bebnung bes mit ber Farfilich Lippifchen Regierung gefchloffenen Inriebiftionebertrages bom 18. Darg 1857 auf bie neu erworbenen Banbestheile. Bom 28. Di.

tober 1868. Allerhochfter Erlaß bom 21. Rovember 1868, betreffenb bie Benehmigung eines Rachtrages au bem Revibirten Reglement ber Immobiliar-Feuerfogietat ber fammt. liden Stabte bes Regierungsbesirts Ro. nigeberg (mit Ausnahme von Ronigeberg und Demei) und bes Regierungebegirts Bumbinnen vom 18. Rovember 1860, unb

an ben Ergänzungen und Möchverungen biefes Reglements vom 27. Kebruar 1885. 7250. Winsstell-Griffarung, betressen bie Ausbehung der mit dem Adnigreich Sachsen abgefoloffenen Hebereinfunft gur Beforberung ber Rechtspflege bom 3abre 1839 auf bie neu erworbenen Canbestheile. Bom 23. Rovember 1868.

7251. Befanntmadung, betreffenb bie Genehmigung ber unter ber Birma "Attienverein

fellidaft. Bom 25. Rovember 1868.

JE 76 ber Gefes-Sammlung enthalt:

100000 Thalern, II. Emiffion. Bom

9. Rovember 1868. Befanntmachung ber Ronigl. Saupt. Bermaltung ber Staatsichulden.

Die Erfagliftung für bie praffubirten Raffinanweffungen von

1835 und Dartebnstaffenfcheine bert. Berlin, ben 9. Juni 1868.

fanntmadungen find die Befiger von Raffenanwei- Der Souldverfdreibungen uber bie Babfungen von 1835 und von Darlebnstaffenideinen von lungsleiftung nicht einlaffen 1848 aufgeforbert, folde bebufs ber Erfapleiftung an Daupt-Raffen einzureichen.

Bugleich werben biejenigen Perfonen, welche bergleichen Erhebung ihrer Rapitalien erinnert. Papiere nach bem Ablaufe bes anf ben 1. Juli 1855 einer ber Regierungs-Dauptlaffen gegen Rudgabe ber ficht offen liegt. Dort liegt auch bie jesige Borlooibnen ertheilten Empfangideine ober Befdeibe in jungelifte aus. Empfang an nehmen.

Daupt-Bermaltung ber Ctaaisidulben: v. Bebell. Come. Deinede. Ed.

Betanntmachung, betreffent bie 19. Bertoofung ber fünfprogen. tigen Staateanleibe bom Jahre 1859.

883. In ber beute in Wegenwart eines Rotars offent. lich bewirften Berloofung bon Soulbverfdreibungen 396. Bei ber am 21. Dftober c. in bem evangeliber füufprozentigen Preuf. Staatsanleibe vom Jahre ichen Ronigl. Schullebrer. Duite Seminar ju Briedrichs. 1859 find bie in ber Unlage vergeichneten Rummern boff Statt gefundenen Schullebrer Drufung find mit gezogen morben.

gefündigt, baß die in ben ausgelooften Rummern ver- 1. Carl Romente aus Al. Scrutten, Rreis Ortelsforiebenen Rapitalbetrage pom 1. Juli 1869 ab taglid, mit Musichlug ber Conn. und gefttage und ber gu ben Raffen-Revifion notbigen Beit in ben Bormittage. ftunden von 9 bis 1 Ubr bei ber Giaatsichulden. Eilgungetaffe bierfelbft, Dranienftraße Je 94, gegen Duttiung und Rudgabe ber Soulbberidreibungen mit 5. Dito Bolg aus Borgymen, Rreis Lyd;

Boruffia fur Brauntoblen-Berwerthung, ben dazu gehörigen, erft nach dem 1. Juli 1969 falls. Dem Sipe zu Bettin erfolgten Atterige die Gente III. No 5 die 8 nehft Talons bem Sipe zu Bettin errichteten Atterige daar fi Empfung zu erhamen find.

Die Ginlofung ber Sonlbverichreibungen tann Die am 7. Dezember 1863 ju Berlin ausgegebene auch bei ben Ronigl. Regierungs Sauptlaffen, fowie bei ber Rreistaffe in Frantfurt a. De und ben Be-Mr 7252. Privilogium wogen Ausgabe auf ben Su- atrie- Saufftaffen in hannever, Danabruff nnb Gune-haber lautenber funfprogentiger Berliner burg, bewirtt werben. Bu biefem 3wede find bie Stadt . Dbligationen im Betrage bon Schalbverichreibungen nebft Coupons und Salons 2000000 Ehaler. Bom 28. Ditober 1868. einer biefer Raffen mittelft zweifacher Bergeichniffe . 7253. Privilegium wegen Ausfertigung auf ben einzureichen, welche fie ber Staats bulben Lifaungt-Inhaber lantenber Kreis-Dbligationen des taffe jur Pfrufung borgulegen, und nach erfolgier Bilbenburger Kreifes im Betrage von Beitrellung die Ausgabiung ju beforgen bat.

Der Geibbetrag ber etwa fehlenben, unentgeltlich mit abguliefernben Binecoupone wirb bon bem gu gab.

lenben Rapitale anrudbebatten.

Formulare gu ben Bergeichniffen und Quittungen werben bon ben gebachten Raffen and bon ben ausmartigen Rreitftenertaffen unentgelilich verabreicht.

Die Staatefoulben . Tilgnugetaffe fann 884. Durch unfere wieberbolt veröffentlichten Be-fild in einen Schriftmedfel mit ben Inbabern

Bugleich merben bie Inhaber ber in ber Anlage bie Rontrolle ber Staatspapiere bierfelbft. Dranien. bezeichneten, nicht mehr verginsliden Gonibfrage A. 92, ober an eine ber Ronigl. Regierungs verichreibungen ber vorbezeichneten Anleibe, fowie ber Guut-Raffen einzureichen. Da beffenungeachtet ein großer Theil biefer Da- loofungen (mit aussching ber vom 6. Juni b. 3. ftattpiere nicht eingegangen ift, fo werben bie Befiger Behabten ber funfprogentigen Staatsanleibe von 1859) berfelben nochmale an beren Ginreidung erinnert gezogen, aber bis jest noch nicht realifirt finb, an bie

In Betreff ber am 6. Juni b. 3. ausgelooften feft eftellt gemefenen, burch bas Befes bom 15. April und jum 2. Januar t. 3. gefundigien Soulbverichrei-1857 unwirtfam gemachten Pratlufivtermins an nns, bungen wird auf bas an bem erfteren Tage befannt Die Kontrolle ber Staatspapiere ober die Provingial, gemachte Bergeichufg Begug genommen, welches bet Rreis- ober Bofaltaffen abgeliefert und ben Erfat ba- ben Regierungs-haupitaffen, ben Kreis-, ben Stenerfür noch nicht empfangen baben, wiederholt veranlaßt, nnb ben foritaffen, ben Rammerei Raffen fowie auf folden bei ber Kontrolle ber Staatepapiere ober bei ben Bureaur ber Canbrathe und Dagiftrate gur Gin-

Berlin, ben 9. Dezember 1868.

Saupt-Bermaltung ber Staatsfoulben. -Berpronungen und Befanntmadungen .

ber Ronfglichen Megierung. Babifabige Edulamte. Canbibaten betr.

ber Berechtigung jur proviforifden Bermaltung bes Diefelben merben ben Befigern mit bem Bemerten Schulamies an einer Giementarfoule entlaffen worden:

burg;

2. Carl Souls aus Plobien, Rreis Drtelebnrg; 3. Carl Ermin aus Dembenofen, Rreis Dfterobe: 4. Griebrid Gzegepaneti aus Gr. Rofineto.

Rreis Johannisburg ;

- Drielsburg;
- 7. Auguft Raffta aus Szozezinowen, Rreis Lod; gange deinen ermachtigt. 8. Friebrid Bienbarra aus Schwentainen, Rreis Orteleburg;
- 9. Bert bold Chert que Rriebrichthoff, Rreis Dr. telsburg:

Befanntmachungen anberer Beborben.

Die Ebrologie-Stubirenben unb Ranbibaten, welche fich bem Eramen pro licent. cone, im nachften Zermin untergieben wollen

887. Diejenigen Theologie-Stundireben und Ranbibaten, welche fich bem Gramen pro licent. conc. im nachften Termine untergieben wollen, baben fich bagu bei bem unterzeichneten Defan fpaleftene bis gum 7. Sanuar 1869 unter Ginfendung: 1. bes Mb. gange-Beugniffes vom Gymnafium, 2. bes Abgange-Beugniffes von ber Untverfitat refp. ben Univerfitaten, worauf ber Eraminanbus ftubirt bat, 3. bas Signum facultatie. 4. bes Abenbmablegeugntffes, 5. bes laternich abgefanten currieulum vitae foriftlich ju melben. Um 15. Januar 1869, 9 Uhr Morgens, find bei bemfelben Defan bie Themata gu ben ichriftlichen Arbeiten entengunehmen. Der fpatefte Ginfenbungstermin ber Arbeiten ift ber 5. Dary 1869. Die perfonliche Delbung beim Defan bebufe ber Claujuvarbeiten unb ber munblichen Prufung finbet ftatt am 12. Dary, 9 Ubr Morgens

Ronigeberg, ben 10. Dezember 1868. Die theologifche gafultat ber Ronigi. Alberine-

Univerfitat. Grau, Defan. Die Ginrichtung einer Betenpoft gwifchen Bifchofeburg unb

Corquitten betr. 598. Bom 21. Dezember e. ab mirb amifchen Bijchofs. gendem Gange eingerichtet werben : Lage bei Emplanges, ihnieftene aber vom 1. Sanus aus Bildoleburg nach Entunft ber Perfonen Boften ab 516 jum 31. Sanuar 1869 jur Einficht ber Beaus Bartenftein und Ortelsburg 8 Ubr 11 Min. Borm, theiligten offen gu legen. in Sorquitten 11 , 11 . -aus in Bifcofeburg

und nad Bartenftein. Ronigsberg in Dr., ben 17. Dezember 1868.

Der Dber Doft Direttor. Die Errichtung einer Bollabfertigun sftelle auf bem Ligentbabn.

hofe hierfe bft bete. 889. Bur Erleichterung ber gollamtlichen Bebanbiung neuen Beranlagung ihrer Grundftude nicht einverftanden ber uber Pillau auf ber Elfenbahn in Ronigeberg ein- fint, haben ihre Ginwendungen bagegen fdriftlich ober gebenben ober jum Ausgange über Pillau bestimmten ju Protofoll in ber obigen Beit und fpateftene bis Guter wird in Ronigeberg vom 1. Januar b. 3. ab jum 81. Januar 1869 bei mir angubringen, bamit auf bem Ligent-Babnhofe eine bem biefigen Daupt-Steuer- ich biefelben ber Ronigl. Regierung gn Ommbinnen Amte untergeordnete, Die Bezeichnung "Ronigl. Saupt- jur Enticheibung voriegen tann Steuer-Amt, Expedition am Ligent-Babubofe" fubrenbe Bollabfertigungeftelle errichtet, melde mit ben vollftan- niß fepe, bemerte ich noch ausbrudlich, bag alle nach bigen Debe- und Abfertigungebefugniffen eines Saubt. bem 31. Januar 1869 eingebenben Befchwerben ohne amts fur ben gefammten Gifenbabn. Guter. Bertebr Beiteres ale verfpatet gurudgewiefen werben muffen verfeben ift. Diefelbe ift bemnach fur ben begeichneten und bag biejenigen Beichwerbeführer, beren Ginmen-

6. Julius Reichwaldt ju Somentainen, Rreis Berfehr unbeschränft ju Bergollungen, fowie jur Ausfellung und Erlebigung bon Begleiticheinen und Ueber-

Das bethetligte Publifum wird von biefer Ginrid.

ung bierburd in Renntalf gefest. Ronigeberg, ben 16 Dezember 1868.

Der Bebeime Dber-Binangrath und Provingials Etener-Direttor.

Betrifft ben Lintubnen, Gedenburgee Entma ffreunasverbanb unb swar bie Befamitmachung bes Refuttals ber fiber bir gegen ben Entwurf bes befinitiven Beitrage. Rataflere angebrachten Befdmerben flattgebabren Unrerfuchung

590. Die gegen ben Entwurf bes befinitiven Bel. trage.Rataftere rechtzeittg angebrachten Befcwerben find von mir unter Bugtebung ber Beichwerbeführer nab ber erforberlichen Gadverftanbigen in Gemagbeit bes 5. 6 bes Statute vom 14. Darg 1859 unterfuct

worben. Da einzelne Befcmerben, namentlich auch bie bes Borftanbes, gegen bte im 8.5 bes Statute angegebenen Grundfane ber Rlaffenbilbung gerichtet maren und btefe bon ben Gadverftanbigen im Allgemeinen ale begrun. bet anerfannt worben find, fo bat eine neue Gindagungfammlicher Grunbftude bes Delierationsgebiets ftattfinben und barnach auch ein neuer Ratafter.Ent. wurf aufgeftellt werben muffen.

Mus biefem neuen Ratafter. Entwurfe gebt bas Refnitat ber flattgebabten Unterfuchung für febes Grund. ftud bes Meliorationsgebiets berbor. Um blermit bie Betheiltgten befannt ju machen, habe ich bas neue Ratafter ben einzelnen Gemeinbevorftanben, fowle ben Befigern ber Guter, welche einen befonderen Gutebegirt bifben, ertraftweife mttgetheilt.

Die Gemeinbevorftanbe find von mir beauftragt worben, bie ihnen juge fertigten Ratafter. Ertrafte vom

In berfelben Beit tonnen bie Berhanblungen über Abends bie gegen ben fruberen Ratafter-Entwurf angebrachten Befchwerben und bie Felbmartte Rarten, auf Grund berer bas neue Ratafter aufgeftellt ift, fomte bas Ras jum anfoluffe an bie Derfonenpoften nach Orieisburg tafter feibft von ben Belbeiligten in meinem Bureau gu Etifit (Ragnitterftraße A. 23) Bormittage von 9 bis 12 Ubr eingefeben werben.

Diejenigen Berbanbe : Mitglieber, welche mit bem Refultate ber Untersuchung und ber barauf gegrundeten

Inbem ich bie Berbanbigenoffen biervon in Rennt-

bungen gegen bas Ratafter enbaultig verworfen merben. bie Roften ber ftattgehabten Unterfndung tragen muffen

Enblid made ich bie Betheiligten noch barant auf funf Jahre bon ienem Tage angerechnet und fftr aufmertfam, bag bie Ratafter Ertrafte von ben nach- ben Umfang bes preugtiden Staats, ertheitt worben. benannten 18 unbebanten Biefen-Ortichaften

Buttfifcher., Gelfeningter., Alefneiter. und ginbenborfer- Berahmung, Clenbbbergide-, Gilfendorfice-, Gienbaborice, Stirbbice-, Paderubnides, Agme-netifde-, Pamarger- und Jedwilleiter-Biefen fowie

Moorwiefe bem Rentmeifter Bertabn in Rentirch an- ben Umfang bes preufifden Ctaats, ertbeilt worben, eftellt find und bort in ber oben bezeichneten Brift bis jum 31. Januar 1869 eingefeben werben tonnen.

Tilfit, ben 18. Dezember 1868. Der Ronigl. Rommiffarins und einftweilige Direttor in Beblau verfest. bes Lintulnen- Sedenburger Entwafferungs-Berbanbes Regterungs-Affeffor Benghoffer.

Den ermafigten Specialtarif für Rieberichlefijde Steintobien betr. ernannt. abrigen oftlich bon ba belegenen Stationen ber Dft. cefe Beiligenbeil verlieben worben. babn vin Kreuz in Rraft.

Die Rracht betragt belivielsmeife bis Schneidemubl 20 Sgr. 1 Df., 22 Bromberg Barinbien 24 10 Diricau 3 29 3 Gibing

pro Tonne a 4 Centner.

pebitionen ju erfahren. Bromberg, ben 15. Dezember 1868. Ronigl. Direttion ber Dftbabn.

> Radridten. Patente betreffenb.

Den herren R. Comund Thode und Anopu ju Dreiben ift unter bem 10. Dezember 1868 ein Patent Bitt, ber Pragentor und Ranbibat ber Theologie auf eine rotirende Dampfmajdine in ber burd Moris Lehmann, ber Privatlebrer Aleganber Dob. Beichnung und Beidreibung nachgewiesenen Bu- berg ber Literat Briedrich Len, bie Cladifonliebrer fammenfebung, Briedrich Blibeim Baag und Lubwig 2Bilbeim,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und ber Prebigtamte Ranbibat und Seminarlehrer Bilbelm für ben Umfang bes preugifden Staats, ertheilt worben. Baumann, Die Prebigtamte Ranbibaten Dicael Dem herrn Eucien Miegander Rolin aus Aurerre Babama und Friedrich Richter, jowie bie Ranbi-(Bonne), gegenwartig in Bafel, ift unter bem 10. De- bibaten ber Theologie Dito Conis und bermann

er 1868 ein Patent auf eine burch Beidnung und Beidreibung erlau- befahigt erachtet worben, als Rectoren an Stabtionien gember 1868 ein Patent

terte Borrichtung an Bandmiblen, aur Bewegung angeftellt au merben.

Dirgn ber öffentliche Angeiger M 59

und der Bellage, enthalten Bergeichnig ber no B. Orgeneier 1866, ausgesen, bem bie Befanntenachnig ber Riefel, Durch Krowellten ber Glosseichinier von ermeilten Zege ger bauere Glutifene mit "Auf 1809 Geffenbigen Schollerforgeltungen ber fünfprecentigen Stools Laufely som Sicher 1850; femie das Merziefen bereift erigter gefänkigter und nicht mehr von

ber Schapen, und ohne Semand in ber Benupung befannter Theile gu beidranten,

Dem herrn Richard Brown Roben ju Conbon ift unter bem 10. Dezember 1868 ein Patent

auf eine Borrichtung jum gefiftellen bes Ber-folufftudes an hinterlabungsgewehren in ber burd Beidnung, Beidreibung und Robell ange-

gebenen Beife, auf funf Jahre, bon jenem Tage an gerechnet und fur

Derfonal . Chronit.

Der Rreibrichter Bellgardt ju Allenburg ift in gleicher Gigenicaft an bas Rollegium bes Rreisgerichts

Der bieberige Eribungis . Ausfultator Emil Balbemar Bottcher ift jum Eribungis-Referenbarius

Der feitherige Prebigtamts . Ranbibat Georg Carl

Beopold Briebrid Bagmann ift jum Pfarrer ber evangelifden Rirde gu Canbitten bon bem Patronate berufen und bon bem Ronial. Confiftorium beftatigt

morben. Dem Comnafiallebrer De. Wrill in Roffel ift bat Prabicat "Dberlehrer" verlieben worben.

Der bisberige Drebigtamts . Ranbibat unb Rettor Die fibrigen Tariffate find bei unferen Guter-Er- in Rofenberg Gar! Morib Mieranber Bartoweti ift jum Pfarrgebilfen an ber evangelifden Rirde ju Braunsberg ernannt morben.

Dem Kanbibaten ber Theologie, Abolph Robbe, ift bie Erlaubnig ertheilt worben, Stellen als Sauslehrer und Graieber in Ramilien bet Regierungs-Begirts Ro-

nigeberg annehmen au burfen. Der Bebrer an ber biefigen Burgfonle Carl

Amtsblatt

ber Roniglichen Megierung ju Ronigsberg.

Stück 53.

Den 31. Dezember.

1868

Befetfammlung für bie Ronigl.

Dreuf. Ctaaten.

bene M. 77 ber Belet. Sammiung enthalt: M. 7254. Allerbochfter Griaß vom 12. Ditober 1869, Borrechte fur ben Bau und bie Unterhal. tung ber barin naber bezeichneten, bom Rreife Calbe, im Regierungsbegirf Dagbe-

burg, auszuführenden Rreis-Chauffeebauten. . 7255. Privileglum wegen Musfertigung auf ben Inbiber lautenber Rreis - Obiigationen 400000 Thalern. Bom 12. Dftober 1868.

. 7256. Allerbochter Erlag pom 9. Rovember 1868, betreffend bie Erbebung ber Abgaben fur bie Benugnng ber Dafenanlagen bei Dinben an ber Befer.

. 7257. Allerbochfter Erlaß bom 21. Robember 1868, Das Erlofdenfein ber im Ronigreide Poten, unweit ber bies. Sannus-Gifenbabngefellicaft beabfictigten Antage einer burd Pferbefraft, eventuell Station Sobit nad Griebeim.

Genehmigung bes von ber Frantfurt a. b. D. Leipziger Chauffcebaugefellidaft" gefaßten Beidluffes megen Bertegung bes Sipes ber Bejellichaft. Bom 28. Rovember 1868.

Befanntmachung bes Rönigl. Ober Prafidinme.

Die Ablieferung hinterlaffener Dentmungen aus ben Rriegen Don 1864/66 betr.

Ronigeberg, ben 19. Dezember 1869. | §. 2. 3ft in bem benachbarten Auslande die Rin-392. In Folge eines Referipts bes herrn Minifters berpeft (Loferdurre) ausgebrochen, fo barf aus bemielben ber geiftlichen ic. Angelegenheiten bom 5. Dezem. ber c. E. 25421 bat bas biefige Ronigl. Ronfiftorium bie enangelifden Pfarrer babin inftruirt, bag in Aus-

führung ber Allerhochften Statuten vom 18. Oftober 1864 (B. S. pag. 605) 7. Dezember 1864 (B. S. Die am 12. Dezember 1868 an Berlin ausgege- bas Duppeier Sturmfreng, das Alfenfreug, Die Kriegsbentmunge pro 1864 und bas Grinnerungefreug pro 1866 verftorbener berechtigter Inbaber in ber Gafriftet betreffend ble Berieihung ber fiefalifden berienigen Pfarrtirde, in beren Begirt die letteren gur Beit ibres Abiebens ihren Bobnfis batten, aufbewahrt werben, befeftigt an einer ichwargen Tafei, auf welcher neben ben Dentmungen bie Ramen ber beimgegangenen Beffper ober die Rummern bes biefe Ramen enthal. tenden befondern Bergeichniffes fic befinden.

Die binterlaffenen Dentmungen find blernach an bes Calbeiden Rreifes im Betrage von bie betreffenden evangelifden Pfarrer abgutiefern. Ronial. Ober-Prafidium ber Proving Preugen.

On Bertretung: b. Ernftbaulen. Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

betreffend die Genehmigung gu ber bon ber feitigen Grengfreife Orteisburg und Reibenburg ausgebrochen gemefenen Rinbirpeft betreffenb.

Ronigeberg, ben 22. Dezember 1868. burch Cotomotiven ju betreibenden 3meig- 598. Da nunmehr in bem rirca 5f Deiten von ber babn bon ber Sauptlinie in ber Rabe ber Diesfeitigen ganbesgrenge im Ronigreiche Boien beiegenen Dorfe Dbromb, Rreifes Brjannys, Gouverne-. 7258. Allerbochter Erlag vom 28. Rovember 1868, ment Plod, mofelbft bie Rinderpeft junacht ber betreffend bie Benehmigung eines Buiabes Grenge ber Rreife Drteleburg und Reibenburg geberricht an S. 41 bes Reglemente fur bie Dagoes bat, nach ben von uns angestellten amtliden Ermittes burgliche Land. Teuerfogletat vom 28. April lungen feit cirra 3 Bochen feine neue Erfrantungen 1843. mehr vorgefommen find und fammtliches verbachtige 7259. Befanntmachung, betreffend die Allerhochfte Bieb getobtet, auch bas Dorf Obromb ruffilcherieits genugend abgeiperrt ift, fo feben wir uns veraniagt bie Beftimmungen unferer Umteblatte Berordnung vom 20. Muguft c. (Ertrablatt jum Amtebiatt Ctud 34 Pag. 249) aufjuheben und beftimmen bierburd, bag langft ber poinifd-preugifden Grenge ber Rrelfe Ortelsburg und Reidenburg fofort bis auf Beiteres die Bestimmungen bes &. 2 ber Berordnung megen Abmendung ber Biebfeuden vom 27. Dars 1836 (Gefesfammlung 1836 Pag. 173) in Rraft treten nnb jur Anwendung tommen, weiche aifo lauten:

> a. fein Rindvieb fraend einer Art, obne baf baffelbe upor ber 21 tagigen Quarantaine auf ben bagt

beftimmten Ginlahpuntten unterworfen und mab.

ຄຸກກ

rend berfelben vollig gefund befunden ift, einges nicht gemaß unferer Amieblatie . Befannimadung bom bracht merben.

- in ber talten Sabreszeit burd Bafche in bebedten Memtern gu melben baben. Raumen, ju unterwerfen und einer gleich forge Ronigl. Regierung, Abtheitung fur birecte Steuern, fältigen Reinigung muffen fich auch, nach bem Ermeffen ber ausfuhrenden Beborde, Die Ereiber Die Bereinigung bee lingenauer, ober Camang. Cres mit bem untermerfen.
- c. Rinberbaute burfen nur, wenn fie vollig bart und Borften burfen nur in Gaden ober Ballen ver- einigt morben. Dadt über bie Landesgrenze eingeben und in Die- Durchidmitte, Martini Martiprets bes Roggens im Jahre 1868 fem Buftande in bas Innere bes Canbes transporiirt werben. Roch nicht vollig barte und ausgetrod. Grenze gurudaewiefen merben.

unter einer Labung Gante ober Gorner auch nur Martini- Preit inr ten Edeffei Roggen befannt gemacht: einige nicht bollig barte und ausgetrodnete, ober auch nur einige bon ben Stirngapfen ober ben bautigen anbangen noch nicht befreite gefunben werben, und gwar trifft in folden Sallen bie

Burudweifung bie gange Labung.

d. Gefdmolgenes Sala tann nur in Raffern quaelaffen werben und bas fogenannte Bampentala (gefchmoigenes Zalg in bautigen, vom Rindvieb felbft berrubrenben Emballagen) paffirt nur, wenn bie bautigen Emballagen an ber Brenge bom Talge getrennt und vernichtet worben find.

e. Ungefdmolgenes Tala und frifdes Rieifd werben gurudaemiefen.

Indem wir bies biermit gur öffentlichen Renntnif bringen und jur Radadtung anempfeblen, maden wir gleichzeitig barauf aufmerffam, bag befonbere Duaranporbanden find und bober bas Ginbringen pon Rind. bieb jeber Art aus bem benachbarten Ronigreiche Dolen in unferen Bermaltungebegirt auch fernerbin bis auf Beiteres unterfant bleibt.

DieTMusbanbigung ber Quittungen über bie im 3. Quartat b. 3. gur Abidjung von Domainergefallen eingezohiten Rapita. 597. tien und eingegangenen Beraugerungegetber betr.

Ronigeberg, ben 15. Dezember 1868. 594. Die von ber biefigen Regierungs Saupt-Raffe 17. und 18. Reife nach Memel. ausgeftellten und feitens ber Saupt. Bermaltung ber Staatsidulben legalifirten Quittungen über Die im 3. Quartal b. 3. jur Ablofung bon Domainengefallen eingezahlten Rapitalien und eingegangenen Beraußerungegelber find ben betreffenben Domainen- und Domainen-Rent-Memtern überfanbt und merben, fomelt fie

26. Dat 1866 (Seite 205) bireft an bie Supothelen. b. Schwarg. und Bollen-Bieb ift am Ginfaftorte beborben abgufenben finb, ben Intereffenten behanbtat einer forafaltigen Reinigung burd Comemmung, werben, welche fich bebalb eventi, bei ben betreffenben

Gemeinbe-Berbanbe von Bingenau, Rreifes Deiteberg, betr.

Ronigeberg, ben 21. Dezember 1868. ausgeirodnet, Gorner nur, wenn fie von ben Stirn | 593 Mit Genehmigung Des Ronigl. Dber . Prafibit anbfen und allem hantigen Unbange befreit find, ift ber Lingenauer: ober Cawang . Gee mit bem Geunbearbeiicte Bolle und thierifde Daare erel. meinte-Berbande von Lingenau, Kreifes Deile berg, ver-

betreffenb.

Roniabberg, ben 17. Dezember 1868. nete Saute, - Die im Binter bart gefrorenen 896. 3a Bolge bes Gefebes bom 15. April 1857, Saute tonnen, wie fich von feibft verftebt, fur betreffend bie Ergangung und Aranberung bes Ablofrodene Saute nicht geachtet werben, - und funge-Gefetes bom 2. Darg 1850, bezüglich ber Mb. Dorner, Die von ben Stirngapfen und bautigen tofung ber, den geiftlichen und Schul-Inflituien, fowie Anbangen noch nicht befreit find, muffen un ber ben frommen und milben Stiftungen ze. juftebenben Realloften, mirb nach \$. 3 ber, in ben folgenben Die Burudweifung finbet auch ftatt, wenn Martiertern im Jahre 1868 ermittelie Durchionitte.

1. Allenftein 2 Thir. 10 Ggr.

2. Braunsberg . . . 2 . 3. Gerhauen . . 10 4. Rorbenburg 2 12 6 Df. 5. Gibing für ben Rreis Dr. Solland . . . 6. Ronigeberg . . 2 12 10 7. Labiau . . . 2 15 8. Memel 2 18 9. Caalfeld fur ben Rreis Mobrungen . . . 2 10. Reibenburg . . 27 1 11. Drieleburg . . 2 7 6 . 12. Ofterobe 7 13. Raftenburg . 14 10 14. Roffel . .

Ronigl. Regierung, landwirthichaftiiche Abtheilung. Regis.

Befanntmachnnaen anderer Beborben. Den Reife, unb Geichafteplan jum Warine Grias Geichaft ber 1. Infanterie Brigabe pro Jonuar 1869 betr.

Reife- und Gefchafte-Wlan jum Marine. Erfap. Gefdaft ber 1. Infanterie Brigabe pro Januar 1869.

19. Mußbebung, 20. Reife nad Bebbefrug.

21. Mushebung

15. Beblau . . .

22. Reife nach Sitfit, 23 Anebebung,

24. Reife nach Labian.

3 11

25. Musbebung, 26. Reife nach Rifchaufen,

27. Mußbebung 28. Reife nach Ronigeberg,

29. Mußbebung. Ronigeberg, ben 24. Dezember 1868.

Ronigl. Darine. Griap. Acmmiffien im Begirt ber 1. Infanterie-Brigate.

Der Militair.Borfigente. Der Civil.Borfigenbe. v. Gavi. Dullner.

General Major unb Bebeimer Regierunge. und Brigade. Commandeur. Difitair. Departemente. Bath. Die 47. Cerfen. Biebung bes Rurbeififden Staate Lotterie-Anlebne

vem Jahre 1845 betr. 598. Bei ber, bem Plane gemaß, beute bor Roiar und Beugen flaitgebabten 47. Gerien Biebung bes Rurbeifiiden, beim Bantbaufe DR. M. bon Rotbichilb und Cobne gu Frantfurt a. D. aufgenommenen Staate. Bofferie-Anlebus vom Jabre 1845 find folgende 50 Gerien-Rummern gezogen worben:

8. 132. 320. 389. 511. 534, 584. 672. 799. 881-1131. 1146. 1325. 1468. 1479. 1495. 1562 1754. 1755. 2219. 2435. 2623. 2467. 3095.

3100. 3272. 3281. 3531. 3561. 3607. 3625. 3639. 3813. 2597, 3974. 4273. 4332. 4436. 4523. 4550. 4718. 4745. 4917. 5319. 5415

5457. 5552. 5860. 6021. 6330, Bir bringen foides bierburd gur öffentlichen Renntnif.

Caffel, am 1. Dezember 1868. Ronigl Reglerungs - Prafibium.

Die Ginziehung ber Commerfeegeichen und bie Mustegung ber Binterfeegeichen auf ber Stensburger gobrbe betr. Coleswig, ben 1. Dezember 1868.

599. Auf ber Riensburger Robrbe merten in biefen übilden Binterfeegeiden ausgelegt merben.

Ronigl. Regierung, Mbtheilung bes Innern.

Der Zarif gur Erhebung bes Rahrgelbes für bas Ueberfenen aber ben Preget swifden bem Beibenbamm und ben Aneipe heffden bolgwiefen hiefelbft betr.

Den nachftebenben, Allerhochft vollzogenen Tarif bom 7. b. Die. jur Abgaben Erbebung fur bas Heberfepen über ben Dregel amifchen bem Weibenbamm und ben Aneiphofichen Solgwiefen biefeibft bringe ich bierburd mit bem Bemerten gur offeniliden Renntnis, bag berfelbe mit bem Lage, an welchem bie Rabre wieber ibre Thatigfeit beginni, in Birffomfeit treten wirb. Ronigeberg, ten 23. Dezember 1868. Der Geheime Dber-Binang-Raih und Provingial.

Cicuer.Diretter.

Zarif,

nach weichem tas gabrgelb fur bas Ueberfegen nber ben Pregel amifchen bem Beibentamm und ben Aneip. boffcen Colamiejen in Ronigeberg in Dr. gu ent. Duefau ift unter bem 7. Dezember 1868 ein Patent ricten ift.

Ge wird entrichiet fur bas Ueberfeten einer Perfon, einschließlich beffen, mas fle tragi, 1 Pfennig.

Anmertung: Sachen, welche nicht von einer Perfon getragen werden tonnen, fowie gubrwert und Bieb burfen nicht übergefent merben.

Allgemeine Beftimmungen.

1. Das Rabrgelb wirb beim jebesmaligen Ueberfeben. welches burch Erwarten von Perfonen niemals aufgehalten werben barf, entrichtei.

2. Bei fiebenbem Gife finbet, auch wenn eine Babn jum Nebergange über buffelbe bereitet morben, eine Abaaben Erbebung nicht fatt.

Befreiungen. Brei bom gabrgelbe finb:

1. Milltairperienen in Uniform.

2. Roniglide und fie tilde Beamie, welche bie Rabre in Queubung ibres Dienftes benuben, wenn fie fich geborig legitimiren, Sieuer. unb Polizei-beamte in Uniform auch obne besondere Legitimation.

Gegeben Berlin, ben 7. Dezember 1868. geg. Bilbelm. ggg. v. b. Denbt. v. Ihenpity. Din Cours ber Elmenftein Cdippenbelter Botenpoft betr.

Bom 1. Januar f. 3. ab wird bie Lowenftein-Schipmenbeiler Botenpoft wie folgt eurfiren: a:18 Bowenftein 4 Ubr 15 Din. Rachmittage, in Schiprenbeil 6 Ubr 55 Din, Abenbe

jum Binichtuß an bie Carioipoft nach Boierfeim, aus Schippenbeil nach Matunfi ber Cariolpoft

aus Boterfeim 8 Uhr 55 Din. frub. in Comenftein 10 Ubr 45 Minuten Bormitiage. Der Dber- Poft. Direftor.

Radridten. Geidente an Rirden.

Der Gbrenburger und Ctabialiefte Berr Blubm in Barienftein bat ber Ctabtfirche bafelbft 60 Thaier Tagen bie Commerfeegeichen aufgenommen und bie au einem Rirchenfenfter und 500 Thaler gur Bericone rung ber Rirde und ber Rirdhofe ieftameniarifc bermacht. Dies wird in Anertennung bes baburd beftatigten firdlichen Ginnes gur öffentlichen Renninif gebracht.

Die Rirche ju Gallingen, Rreifes Friedland, ift bon einer gur Rirchengemeinbe geborigen Dame ju berdiebenen Dalen mit wurdigen Mlfarlichien und bon beren Ecchter icon vor langerer Beit mit einer fomargen Aliar. Suchbefleidung befchenft worden. Gerner bat ber begeichneien Rirche ein anberes Difalieb ber Bes meinte eine neue Altarbede von roibem Sud mit golbenen grangen und beffen Tochter por langerer Beit eine berariige weiße Dede mit eigenhanbiger Gilderet gefdenft. Dies wird in Anerfennung bes baburch bethatigten firchlichen Ginnes gur öffentlichen Renninig gebracht.

Patente betreffenb.

Dem Ingenieur Ernft DRaffer ju Renla bei auf eine Ciderheite.Borrichiung an Geilebenen, fewelt biefelbe fur nen und eigenihumlich ertannt morben ift.

auf fünf Jahre von jenem Lage an gerechnet und für von bem Patronate berufen und von dem Könial. ben Umfang bes preugifden Staats, ertheilt worden. Konfiftorium beftatigt worden.

gig unter bem 6. Rovember 1867 ertheilte Batent nung und Beidreibung erlauterten Bujammen. bon ber Ronigt. Regterung beftatigt morben. feguna

ift aufgehoben.

Derfongl. Chronit.

berg ift jum Steuer-Infpeftor ernannt morben.

Der feitherige Predigt: Mmts-Canbibat und Pras gentor in Cappienen, Bilbeim Auguft Berger ift jum gorfterftelle ju Rubippen in ber gleich namigen Dber-

Das bem Raufmann Richard Riebberg ju Ceip- Der bisberige 2. Bebrer bei einer ber biefinen

Boilefdulen, Grifchbier, ift jum 1. Bebrer bet einer auf eine Gifenbahnmagenthure in der burd Beid. ber gebachten Shulen vom Patronate bernfen unb

Der frubere Librer bei ber Reuroggarter Rird. ionle bierfelbft Gottfrieb Damader ift jum 2. Bebret bei einer ber biefigen Bolfeidulen pom Datronate

Der Dber Steuer Kontroleur Braufe in Ronige berufen und bon ber Ronigt. Regierung beftattat morben. Dem verforgungsberechtigten Sager Ddel ift bie

zwetten Prediger ber evangelifden Rirde ju Deftigenbeil forfterei vom 1. Januar 1869 ab auf Probe übertragen.

Byerische Stastsshlipthek München

Diegu ber öffentiiche Angeiger Af 63.

. 8



